

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA



Herm. Hermann





Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

Band XX.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

Aus der Wernigeroder Handschrift

herausgegeben

von

Gustav Ehrismann.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.

Digitized by Google



Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band XX.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1915.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA



Rudolfs von Ems Weltchronik.

Aus der Wernigeroder Handschrift

herausgegeben

von

Gustav Ehrismann.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.



BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1915.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

T
1375
.D4
Bd.20
173092

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Einleitung.

Die mittelalterliche Auffassung der Weltgeschichte gründet sich auf Augustins Gottesstaat mit seiner streng dualistischen Scheidung zwischen Civitas Dei und Civitas saeculi, Civitas coelestis und Civitas terrena.[1] *Aber nicht nur den Begriff von dem Wesen der Weltgeschichte hat Augustin festgesetzt, sondern er hat auch schon im einzelnen die historischen Facta dargestellt und zwar auf Grundlage des alten Testaments (Civ. Dei II, 11 ff.). Dazu gibt er im 18. Buch einen kurzen Abriß der Geschichte der heidnischen Staaten, dargestellt an ihren Göttern, Heroen und Königen, in zeitlichem Parallelismus mit den Personen des Alten Testaments. In dieser Gegenüberstellung der alttestamentlichen und der heidnischen Geschichte berührt er sich mit den synchronistischen Tabellen der Chronik des Eusebius — Hieronymus. Maßgebend für die Darstellung der Weltgeschichte im Mittelalter waren dann die in letztem Grunde auf Augustin und Hieronymus fußenden Werke des Isidor (Cronicon und der Auszug daraus in seinen Etymologien V Cap. 38. 39), des Honorius Augustodunensis De Imagine mundi Buch 3, des Petrus Comestor Historia scholastica und der betreffende Abschnitt in Gotfrids v. Viterbo Pantheon. In diese Reihe gehört auch Rudolfs von Ems Weltchronik.*[2] *Sie hat die geläufige Einteilung in fünf Weltalter (Vilmar, Die zwei Rezensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs*

---

[1]) *Vgl. Ernst Bernheim, Politische Begriffe des Mittelalters im Lichte der Anschauungen Augustins, Deutsche Zs. f. Geschichtswissensch. 1, 1897, S. 1—23. 74; derselbe, Der Charakter Ottos v. Freising und seiner Werke, Mitteil. d. Instituts f. österreich. Geschichtsforschung 6, 1885, S. 1—51; derselbe, Die augustinische Geschichtsanschauung in Ruotgers Biographie des Erzbischofs Bruno von Köln, Zs. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch., Kanon. Abteil. Bd. 2, 1912, S. 299—335; dazu eine Reihe aus Bernheims Seminar hervorgegangener Greifswalder Dissertationen der letzten Jahre.*

[2]) *Sie wird nach den Anfangsworten auch 'Richter Gott herre'-Chronik genannt, zum Unterschied von der Thüringischen Reimbibel, der 'Christ herre'-Chronik. Die Bezeichnungen Gottes als* rihter, herre, vogt *(v. 1. 2) stimmen überein mit der Wahlformel der deutschen Könige:* in dominum (herre), et regem atque rectorem (rihter) et defensorem [patriae] (vogt), *vgl. R. Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte*[1] *S. 455 Anm. 19 (ähnliche Eingänge s. bei Strauch, Jansen Enikels Werke S. 1, Anm. zu v. 1).*



Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

von Ems S. 10 ff.; Maßmann, Kaiserchronik 3, 81 ff.; Zacher, Zs. f. d. Phil. 9, 463 —466), enthält aber nicht alle fünf Welten, sondern bricht in der fünften ab (die erste Welt, von der Schöpfung an = v. 1—866; die zweite, Noah = v. 867 —3793; die dritte, Abraham = v. 3794—8797; die vierte, Moses = v. 8798—21517; die fünfte, David, unvollendet, v. 25118 bis zum Schluß). Dazwischen sind an den betreffenden Stellen die zeitlich entsprechenden Abteilungen der Geschichte der heidnischen Reiche eingefügt (als Incidens).

Zur Herstellung des Textes sind die Hss. Z, P, p benutzt (über die Gründe s. unten).

Die Handschriften. In zahlreichen Handschriften und Bruchstücken ist Rudolfs Weltchronik verbreitet. Die verschiedenen Redaktionen hat Vilmar in seinem grundlegenden, hier mehrfach zitierten Werke gesondert. Im folgenden gebe ich eine Zusammenstellung des mir bekannt gewordenen handschriftlichen Materials. Aufgenommen sind auch die Schwellhandschriften und solche, die überhaupt Stücke aus Rudolfs Chronik enthalten, darunter also auch die Hss. der Christherre-Chronik, welche die auf Rudolf zurückgehende Geographie enthalten, s. Zs. f. d. Phil. 12, 263—265. — Eine Gruppierung nach textkritischen Grundsätzen ist erst möglich, wenn der ganze Text der Christherre-Chronik zugänglich ist und die Mischhandschriften untersucht sind; die Angaben über die Hss. und besonders über die Bruchstücke lauten oft zu unbestimmt, als daß eine richtige Einreihung zu treffen wäre. Umfassende Zusammenstellungen haben gegeben v. d. Hagen in seinem Grundriß, S. 225—248 (s. auch v. d. Hagens Minnesinger 4, 552 ff.); Maßmann in den Heidelberger Jahrbüchern 1826, 1166. 1828, 199 ff.; Vilmar a. a. O. S. 36 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 60—79); Maßmann, Kaiserchronik 3, 167 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 81 ff. 113—118. 151—166. 183—187. 399 f.); Goedeke in seinem Grundriß I² 127 f.; Ph. Strauch, Jansen Enikels Werke S. XXII ff.; Fr. Wilhelm, Die Geschichte der handschriftl. Überlieferung von Strickers Karl d. Gr., S. 223 ff.

1. Altdeutsche Blätter 1, 246—250, Bruchst., veröffentlicht von Hoffmann. Vilmar S. 59, 3; Maßmann 3, 183, 61; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 169.

2. Arolsen, Vilmar S. 58, 37; Maßmann 3, 180, 37; Strauch, Enikel XXXIII f.

3. Basel, Univ.-Bibl. E VI, 26, Bruchst. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

4. Basel, Univ.-Bibl. Fragm. II, 147, zwei Bruchstücke. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

5. Berlin, Bruchstücke. Scheel, Festgabe an Karl Weinhold (1896), S. 48 —51: Nr. 21 (Stamser Blatt, s. unten); Nr. 22 (Pfeiffers Bruchstücke, abgedruckt in seinem Übungsbuch S. 52—59; P. Prohasel, Über vier Bruchstücke aus der Weltchronik des Rudolf v. Ems, Progr. des Gymn. Glatz Nr. 185, 1895); Nr. 23 und Nr. 24 (Herkunft unbekannt).

6. Bern, Bruchst., aus Andermatt. Hirzel, Zs. f. d. Alt. 22, 142—144;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dazu Zacher, Zs. f. d. Phil. 9, 464 f.; Doberentz, ebenda 12, 264 Anm. 5 und 13, 167; Strauch, Zs. f. d. A. 26, 200.

7. Bruneck in Tirol, geschrieben von Heinz Sentlinger. Maßmann 3, 179, 35; J. V. Zingerle „Eine Geographie aus dem 13. Jahrhundert", Wiener S.-B. 50, 371 ff.; Zingerle, Germ. 8, 59; Zacher, Zs. f. d. Phil. 9, 464; Doberentz, ebenda 12, 264, Anm. 5; Strauch, Enikel S. XXXIII.

8. Darmstadt, Bruchst. Rieger, Germ. 15, 206 Nr. 2.

9. Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg. Bibl. Nr. 79. Baracks Katalog S. 63—66. Zu den Bildern vgl. Rud. Kautzsch, Einleitende Erörterungen zu einer Geschichte d. deutschen Handschriftenillustration im späteren Mittelalter, S. 60; Hermann Brandt, Die Anfänge der deutschen Landschaftsmalerei im XIV. und XV. Jahrh., S. 24 f.

10. Frankfurt a. M., Bruchst. Maßmann 3, 183, 58; Keller-Sievers, Verzeichnis altdeutscher Handschriften, S. 154 f. Nr. 89.

11. Fulda, Ständ. Ldb. A a 88, ehemals im Kloster Weingarten. v. d. Hagens Grundriß S. 243; Vilmar S. 39, 7; Maßmann 3, 169, 5; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 168 f.

12. St. Gallen A (Pergament), Stadtbibliothek, enthält auch Strickers Karl. Gust. Scherrer, St. Gallische Handschriften S. 1—11; Baechtold, Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz, Anmerkungen S. 33. Zu den Bildern: Kautzsch a. a. O. S. 18 f.; Josef Zemp, Die schweizerischen Bilderchroniken S. 2—8; Paul Ganz, Geschichte der heraldischen Kunst in der Schweiz im XII. und XIII. Jahrh., S. 117 ff.; Edw. Schröder, Anz. f. d. Alt. 31, 126 f.; R. Kautzsch, Kunstwissenschaftl. Beiträge, Aug. Schmarsow gewidmet, S. 82 ff., dazu die Anmerkungen S. 93 f. Nr. 6 und 7 mit weiteren Literaturangaben.

13. St. Gallen B (Papier), Stiftsbibliothek Nr. 33. Vilmar S. 54, 29; Scherrer a. a. O. und Verzeichnis der Hss. der Stiftsbibliothek von St. Gallen S. 17; Maßmann 3, 181, 41.

14. Gießen, Univ.-Bibl. 100. Heidelberger Jahrb. 1816, II, 710 f.; Adrian, Catalogus S. 39 f. Nr. C.; Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv, die Berichtigungen bringt.

15. Gotha, Herzogl. Bibl. chart. A 3. v. d. Hagen S. 244. 548; Jacobs und Ukert, Beitr. II, 243—259; Vilmar S. 57, 36; Maßmann 3, 180, 36; Regel, Zs. f d. Phil. 9, 458; Strauch, Enikel S. XXXIII.

16. Graz, Johanneum, Bruchst. Diemer, Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jhs., Anmerkungen S. 16. 77 f.; Diemer, Beitr. 2, 78 (Wiener S.-B. Bd. 11); Weinhold, Mitteilungen des histor. Vereins für Steiermark IX, 54 f.

17. Graz, Landesarchiv, Bruchst. Reißenberger, Germ. 34, 490—492.

18. Hamburg (Uffenbachsche Hs.), gedruckt von Gottfried Schütze, Die historischen Bücher des alten Testaments, 2 Bde., Hamburg 1799. 81; v. d. Hagen S. 226. 247 f. 545; Vilmar S. 53, 27; Maßmann 3, 181 f., 42.

19. Heidelberg, Cod. pal. germ. 327 (P, unten beschrieben).



Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

20. Heidelberg, Cod. pal. germ. 146 (p, unten beschrieben).

21. Heidelberg, Cod. pal. germ. 321. Bartsch, Katalog Nr. 153; Vilmar 51, 26 und S. 36, 4; Maßmann 3, 175, 24; Germ. 22, 331 f.; Strauch, Enikel S. XXXIX.

22. Höningen, Bruchst. J. G. Lehmann, Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkr. Bayerns, Heidelberg 1832. 1, 114 (Goedekes Grundriß I², 128).

23. Jeitteles' Bruchst. Germ. 30, 120.

24. Kassel, Landesbibl. theol. fol. 4. v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 48, 21 und S. 35 f.; Maßmann 3, 173, 17; Strauch, Enikel S. XXXIX; ausführliche Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

25. Klagenfurt, Bruchst. Diemer, Beitr. 2, 33 ff. (Wiener S. B. Bd. 11); Dürnwirth, Zs. f. d. Alt. 28, 22—24.

26. Königsberg, Kgl. Univ.-Bibl. 888ᵇ. Vilmar S. 51, 25; Maßmann 3, 174, 19; Steffenhagen, Zs. f. d. A. 13, 512.

27. Kolmar. Graffs Diut. 3, 441—445; Vilmar S. 47, 19 und S. 36 f.; Maßmann 3, 172, 15.

28. Kopenhagen, Bruchst. Mogk, Germ. 27, 60—101.

29. Kremsmünster. v. d. Hagen S. 238—240; Graff Diut. 3, 276 f.; Vilmar S. 56, 33; Maßmann 3, 180, 39.

30. Linz, früher Gleink. v. d. Hagen S. 228—237; Graff Diut. 3, 279 f.; Vilmar S. 56, 32; Maßmann 3, 181, 40; Strauch, Enikel S. XXVIII f.; Junk, Beitr. 29, 457 ff.

31. Löbau, Bruchst. Gelbe, Germ. 30, 101 ff.

32. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. I. Vilmar S. 38, 3; Maßmann 3, 171, 10; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 10; Strauch, Enikel S. XXXIX.

33. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. II. Vilmar S. 59, 42; Maßmann 3, 171, 11; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 9; Strauch, Enikel S. XXXIX.

34. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. III 1 fol. 14. Bruchstück. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

35. München, Cgm. 5. Vilmar S. 55, 31; Maßmann 3, 178, 31; Kautzsch, Erörterungen S. 41; Strauch, Enikel S. XXVIII.

36. Cgm. 578. Vilmar S. 37, 2; Maßmann 3, 170, 8.

37. Cgm. 6406, bis 1909 in der Bibliothek des Grafen Törring. Petzet, Eine Prachthandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems, Germ.-roman. Monatsschrift 1, 465—490. Ist, nach Petzet S. 470 identisch mit Panzers Hs. (v. d. Hagen S. 244; Vilmar S. 50, 24 f.; Maßmann 3, 182, 43) und mit Motzlers Hs. (v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 51; Maßmann 3, 182, 51).

38. Cgm. 3632, Bruchst. Schmeller, Deutsche Hss. der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek S. 380.

39. Cgm. 5053, Bruchst. Ebenda S. 532 f., vgl. Maßmann 3, 183, 56 c.

40. Cgm. 5249, Bruchstücke fünf verschiedener Hss. Friedrich Keinz,



Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Altdeutsches, München 1891, S. 5. Die von Maßmann 3, 183, 56a—d angeführten Münchener Bruchstücke fallen zum Teil vielleicht mit diesen zusammen (Keinz b vgl. Maßmann b; Keinz e vgl. Maßmann d); zu c s. Regensburg; d: K. Roth, Denkmale des MA., S. 66.

41. Neutitschein, Museum, früher in Mährisch-Weißkirchen, Bruchstücke zweier verschiedener Hss. J. Loserth, Zs. f. d. A. 29, 236—246; dazu die ausführliche und berichtigende Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

42. Paris, Bibl. Nationale Ms. allem. 114. Huet, Cat. des Mss. Allem. de la bibl. nat. S. 55.

43. Prag, Fürstenbergische Bibl., Bruchst. Kelle, Serapeum 29, 139; Petzet S. 467; Maßmann 3, 174, 21; Vilmar S. 43; Graff, Diut. I, 75.

44. Regensburg, Bruchst. Hugo Graf v. Walderdorff, Verhandlungen des histor. Vereins für Oberpfalz und Regensburg 30 (1874) S. 177—204 und 49 (1899), S. 173—192; Keinz, Altdeutsches (oben Nr. 40) unter c.

45. Salzburg, Studienbibliothek, Bruchst. R. M. Werner, Zs. f. d. A. 20, 416—440.

46. Salzburg, Franziskanerkloster, Bruchst. Scheibler, Zs. f. d. A. 34, 263—266.

47. Stams, Stiftsbibliothek, Bruchstücke. J. V. Zingerle, Findlinge, Wiener SB. 55, 615 f. (A und B) und 640 ff., dazu Scheel, Festgabe an Karl Weinhold S. 48 Nr. 21; O. Zingerle, Zs. f. d. A. 23, 394—398; Schönbach, Zs. f. d. A. 33, 383—393; Schatz, Zs. des Ferdinandeums III. Folge, 42. Heft S. 349—369; Junk, ebenda, 50. Heft S. 473—479; Schatz, ebenda, 58. Heft S. 445—453.

48. Straßburg, Johanniter-Bibliothek (1870 verbrannt). Graff 1, 47—72; Vilmar S. 39, 6; Maßmann 3, 167, 2; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 166 f.

49. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4° 311, Bruchstück, veröff. v. G. Balke in Zs. f. d. A. 25, 302 ff. Katalog von Becker.

50. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2° 302, Bruchstück. Katalog von Becker.

51. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2° 292, Bruchstücke. Katalog von Becker.

52. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4° 245, Bruchst. Barack, Germ. 25, 166—169; Katalog von Becker.

53. Stuttgart, Kgl. öffentl. Bibl. Bibl. fol. 5 (bei Vilmar als fol. 8). Graff Diut. 1, 73 f.; Vilmar S. 41, 9; Maßmann 3, 168, 4; Waagen, Kunstwerke und Künstler in Deutschland 2, 195/196; Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

54. Stuttgart, Kgl. Privatbibl., aus Mergentheim. Graff Diut. 1, 74 f.; Vilmar S. 50, 22 und S. 35 f; Maßmann 3, 176, 26; Strauch, Enikel S. XXXIX.

55. Stuttgart, Bruchst. H. Fischer, Germ. 30, 175—183.

56. Toggenburger Bibel, s. Zemp a. a. O. S. 3. 11—19; Kautzsch, Erörterungen S. 43.

57. Weimar, Großh. Bibl. fol. 416. v. d. Hagen S. 245 f.; Vilmar S. 40 f., 8; Maßmann 3, 170, 7.

58. Wernigerode (Z, unten beschrieben).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

59. Wien 2690. Hoffmanns Katalog S. 52 Nr. XXX; Graff Diut. 3, 184 (D. II, 238); Vilmar S. 41, 10; Maßmann 3, 169, 6; Schatz, Zs. des Ferdinandums, 58. Heft S. 452 f.

60. Wien 2768. Hoffmann S. 49—51 Nr. XXIX; v. d. Hagen S. 227 d; Graff Diut. 3, 158 f.; Vilmar S. 57, 34; Maßmann 3, 180, 38; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 12, 264 Anm. Nr. 4.

61. Wien 2782. Hoffmann S. 114 f. Nr. XLIV; v. d. Hagen S. 227 d; Graff Diut. 3, 286. 341 (Nr. 71); Vilmar S. 58, 39; Maßmann 3, 177, 29; Doberentz S. 263 Anm. Nr. 2; Strauch, Enikel S. XXXI f.

62. Wien 2809. Hoffmann S. 49 Nr. XXVIII; Graff Diut. 3, 184 (D. II 237); Vilmar S. 55, 30; Maßmann 3, 174, 20.

63. Wien 2921. Hoffmann S. 108 Nr. XLI; Graff Diut. 3, 367; Vilmar S. 58, 38; Maßmann 3, 178, 32; Strauch, Enikel S. XXIII.

64. Wien 3060. Hoffmann S. 47 Nr. XXVII; Graff Diut. 3, 159 (D. I 138); Vilmar S. 59, 41; Maßmann 3, 176, 27; Doberentz S. 263 Anm. Nr. 1; Strauch, Enikel S. XXX.

65. Wien. Maßmann 3, 176, 20.

66. Wien (Lazius), Bruchstücke. v. d. Hagen S. 226 f.; Vilmar S. 59, 40; Maßmann 3, 182, 52.

67. Wien, Bruchstücke. v. d. Hagen S. 227 ε; Maßmann 3, 182, 53.

68. Wien, Bruchst. Graff Diut. 3, 406 (N 230); Vilmar S. 59, unter 4; Maßmann 3, 183, 54.

69. Wien, Bruchstücke. Zupitza, Zs. f. d. A. 18, 99—124 außer S. 110—119 (die Stücke A B D E, außer C).

70. Wien, Suppl. 4400. Junk, Wiener SB. 159, 7. Abhandlung.

71. Wolfenbüttel 8. Aug. 4°. v. Heinemann, Die Hss. der Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel, II. Abteil. Bd. IV S. 134 Nr. 2966; v. d. Hagen S. 241 f. αα; Vilmar S. 48, 20 und S. 35 f.; Maßmann 3, 179, 18.

72. Wolfenbüttel 1, 5, 2 Aug. fol. v. Heinemann, II. Abteil. Bd. I S. 26 Nr. 1589; v. d. Hagen S. 242 ββ; Vilmar S. 57, 35; Maßmann 3, 178 f., 33; Schönemann, Hundert Merkwürdigkeiten S. 45, 54; Strauch, Enikel S. XXXII.

73. Würzburg, Schottenkloster zu St. Jakob, Bruchst. Serapeum 2, 51 f.

74. Znaim, Bruchst. Stejskal, Zs. f. d. A. 23, 383—394.

75. Zürich, aus Rheinau. v. d. Hagen S. 242 f.; Graff Diut. 3, 447—449; Vilmar S. 50, 23; Maßmann 3, 172, 14; Barack, s. oben unter Donaueschingen; Baechtold, Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz, Anmerkungen S. 33; Zemp, Die schweizerischen Bilderchroniken S. 8—10.

76. Zürich, Bruchst., = Biblianders und Hottingers Bruchst. Fr. Pfeiffer, Quellenmaterial zu altdeutschen Dichtungen 1, 58—66 (Denkschriften der Wiener Akademie Bd. 16); v. d. Hagen S. 247; Vilmar S. 60; Maßmann 3, 182, 50 u. 183, 59; Baechtold a. a. O. S. 33.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Die benutzten Handschriften. **Z.** *Fürstlich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode* **Zb 34 4°**, *früher im Besitze Zeisbergs [Wernigeroder oder Zeisbergsche Hs.], vgl. v. d. Hagens Grundriß S. 240 f.; Megalissus (Litzel), Der undeutsche Katholik, Jena 1831, S. 12; Adelungs Magaz. S. 144; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1826, 1166. 1828, 200; Graff Diut. 1, 47 Anm.; Vilmar S. 38; Maßmann, Kaiserchronik 3, 167, 1; Förstemann, Die Gräflich Stolbergische Bibl. zu Wernigerode S. 113; Zacher, Zs. f. d. Phil. 9, 461 ff.; Doberentz, ebenda 12, 257; 13, 29. 165. — Pergament, quart, geschrieben um 1300. 268 Blätter (266 + 2). Enthält die Weltchronik Rudolfs mit der ersten Fortsetzung (diese = V. 33479—36338, = Bl. 245*^{va} *bis zum Schluß der Hs.). Von fünf Schreibern geschrieben.*

Geschichte der Hs. Die Hs. ist, wie die Mundart zeigt (s. unten), in der Schweiz, vermutlich nicht weit von Rudolfs v. Ems Heimat, geschrieben. Sie war in der ersten Hälfte des 15. Jhs. im Besitz eines Freiburger Patriziergeschlechtes, wie aus den am Schluß eingezeichneten Namen hervorgeht. Die nächste Nachricht weist vom Breisgau aus über den Rhein ins Elsaß, nach Straßburg. Der Speirer Konrektor Litzel berichtet über sie in seinem Buch "M. Georg Litzels, Gymn. Spir(ensis) Conrectoris, Sendschreiben ... Von einer Übersetzung der Bibel in deutschen Reimen von A. 1250" (abgedruckt in Samuel Wilhelm Oetters Histor. Bibliothek, I. Teil S. 89 ff. [1750]). Danach gehörte die Hs. zu der Bibliothek des Straßburger Historikers Ulrich Obrecht, 1646—1701 (Allgem. deutsche Biographie 24, 119—121), aus deren Versteigerung sie Litzel im Jahre 1724 um 20 Taler erstanden und "auf eine Zeit" nach Ulm geschickt hat (Oetter S. 94). Daß diese Obrecht-Litzelsche Hs. in der Tat mit Z identisch ist, geht aus der genauen orthographischen Übereinstimmung von Z mit den bei Oetter S. 77 und 95 f. abgedruckten Textstellen hervor. Von derselben Hs. handelt fernerhin Der undeutsche Catholik von Megalissus (Litzel), 1731, S. 12—14. Die daselbst abgedruckten Verse stimmen wieder mit denen bei Oetter und also mit Z überein. Dabei wird bemerkt, daß sich das Buch "jetzo in der Krafftischen Bibliothek zu Ulm" befinde. Über die Bibliothek des Ulmer Bürgermeisters Raimund Kraft handeln die in Schelhorns Amoenitates literariae Bd. III. IV S. 1 ff. herausgegebenen Memorabilia Bibliothecae Raymundi dę Krafft. Die hier sich befindenden Verse der Weltchronik stimmen ebenso mit Z überein, folglich ist Z die ehemals Obrecht-Litzel-Kraftsche Hs. Im Auktionskatalog der Bibliothek Krafts (1729) ist eine Hs. der Weltchronik Rudolfs verzeichnet (Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 165 Anm.). Die Ankündigung der Hs. in diesem Auktionsverzeichnis "Metaphrasis rythmica" usw. ist auch dieselbe wie in Schelhorns Amoenitates. Vermutungen über die Identität der Obrecht-Litzelschen bezw. Kraftschen Hs. mit Z s. in v. d. Hagens Grundriß S. 210 f. und in Maßmanns Kaiserchronik 1, 171 f., 12 und 13, besonders aber bei Doberentz a. a. O. Die nächste Nachricht gibt erst wieder die Aufschrift auf dem letzten Blatt, wonach sie sich im Jahre 1815 in Stadthagen befand. Wissenschaftliche Beachtung fand die Hs. dann bald darauf. In den Heidelberger

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Jahrbüchern 1826, 1166 berichtet Maßmann: "Die in der Anmerkung (zu Graffs Diut. 1, 47) berührte, von mir mündlich gegen Graff ... besprochene Handschrift gehört dem Herrn Studiosus Zeisberg aus Wernigerode, wo er sie in einer Pfarrfamilie erstand. Sie ist Pergament, 4° (oder klein Folio), stammt wahrscheinlich aus dem Badischen." Aus den Forschungen, die Eduard Jacobs besonders aus Zeisbergs brieflichem Nachlaß über dessen Leben veranstaltet hat, geht weiter hervor, daß Zeisberg als Göttinger Student die Handschrift von der Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. im Jahre 1824 gekauft hat. Durch ihn wurde sie Benecke, Jakob Grimm und Lachmann bekannt und bei Benecke sah sie Maßmann im Jahre 1824. Über den Wernigeroder Bibliothekar und speziell über seine Weltchronik-Hs. Z s. Eduard Jacobs in der Allgem. deutschen Biographie 55, 402 und in den in den Jahrgängen 1904—1910 der "Wernigeröder Zeitung und Intelligenzblatt" erschienenen Nachrichten über die Fürstliche Bibliothek zu Wernigerode (Juli 1904 S. 5 Sp. a und b; Juli 1906 S. 5 Sp. a und b; Juli 1907 S. 4 f. Sp. b, S. 7 Sp. a, S. 8 Sp. a; 1908/9 Schluß S. 5). Im Jahre 1858 kam die Büchersammlung Zeisbergs durch Kauf an die Fürstlich Stolbergische Bibliothek in Wernigerode (Nachrichten 1908/9 S. 3).

Der Einband besteht aus Holzdeckeln mit braungelbem Lederüberzug in reicher Renaissanceornamentik. Der Rückdeckel ist stark abgerieben. Auf dem aus braunem Leder hergestellten Rücken steht unten die jetzige Bibliothekssignatur Z^b 34. Die beiden Deckel sind durch eine ornamentierte Schließe aus Messing verbunden. Je vorn und hinten ist ein Papierblatt eingeklebt, beide hängen zusammen mit den Papierblättern, die die Beklebung der Rückseiten des Vorder- und Hinterdeckels bilden.

Die Hs. enthält 266 beschriebene Pergamentblätter, der Text schließt 266va Zeile 8 von oben. Die Blätter sind von neuerer Hand mit Bleistift rechts oben numeriert. Vor und hinter dem Text befindet sich je ein nicht mitgezähltes Pergamentblatt, das vordere mit den unten beschriebenen Bildern auf der Vorder- und Rückseite, das hintere ohne Text bezw. Bild. Auf der Rückseite der beiden Deckel, auf den beiden Papierblättern am Anfang und Ende, auf dem freien Raum der letzten mit Text beschriebenen Seite und auf dem letzten leeren Pergamentblatt befinden sich viele unverständliche Kritzeleien und auch lesbare Einzeichnungen. Auf der Rückseite des Vorderdeckels links unten, umgekehrt geschrieben, steht ein unleserlicher Besitzername in der Schrift des 15. Jahrhunderts. Auf der Vorderseite des Papier-Vorsetzblattes links oben steht die Bezifferung N°. 107 *(18. oder 19. Jh.), in der Mitte ist ein gedrucktes Wappen mit sechseckigem Stern. In der oberen Hälfte ist, unter nachlässigen Federkritzeleien, ein Name:* Maria boner *(?). Auf der Vorderseite des ersten Pergamentblattes, oberhalb des Bildes, steht die zum Teil verwischte Notiz:* J B Schmidlin9 kauff Ich ... hant *(?)* vmb 2/. Rl. *(17. Jh.). Auf der Rückseite des letzten Textblattes (266va) nach dem Schluß des Textes folgt von späterer Hand, ganz verblaßt,* Amen, *darunter, noch später, wiederum* Amen. *Darauf kommen unleserliche Wörter und*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Federstriche. Am Rand links, ganz verblaßt: CC°LIII, *am unteren Rand:* a lap. *Auf der zweiten Spalte, 266*[vb]*, stehen folgende Namen*[1]) *(15. Jh.)*: Ich stoffel vō

---

[1]) *Nach Mitteilung des Großherzogl. Badischen General-Landesarchivs in Karlsruhe kommen folgende Personen in Betracht:*

"*1.* **Stoffel von Valkenstein:**

a) Christoff (auch Christoffel) von Falkenstein (genannt nach der Burg im Höllental bei Freiburg. Das Geschlecht besaß Häuser in der Stadt; vgl. A. Poinsignon und H. Flamm, Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg (1891. 1903) II, Register 1491 –1502 (05?), Sohn Caspars von F. und Stiefsohn der Anna von Kippenheim (Gen. Land.-Arch.-Urk. des Lehen- und Adelsarchivs von 1495, 1499, 1502, 1505 und Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch I, 327).

b) Johann Christoph (Christoffel 1541 genannt) von Falkenstein zu Bechburg und Heidburg, 1523 Satzbürger zu Freiburg (vgl. Kindler von Knobloch I, 335), 1533 ff. mit Ebringen belehnt durch St. Gallen, 1568 † ultimus stirpis.

c) Stoffelin von Falkenstein (württ. OA. Oberndorf) 1519 minorem (Kindler von Kn. I, 331).

2. **Anthennigo (?) von Kippenheim:**

Jerg von Kÿppenheim Antonionuß sūn:

Das von K. Ba. Ettenheim stammende Geschlecht tritt schon im 14. Jahrhundert in Freiburg auf. In den bei uns vorhandenen Urkunden treten wohl Angehörige des Geschlechts, aber nur einer des letzteren Vornamens auf; vgl. aber Kindler v. Kn. II, 287.

a) Jerg von Kippenheim, des Rats zu Freiburg 1420. † 1439. Als Bürgermeister 1433 Oktober 30. (General-Landesarchiv Urk. 21/321).

b) Anton von K. 1496, Bürger 1507, des Rats zu Freiburg 1523, † 1525.

Vgl. auch Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg i. Br. II (hrsg. v. Poinsignon, Korth und Albert 1890. 1900), wo zahlreiche Belege für Gerie, Gergge v. K. Nach Poinsignon, Geschichtl. Ortsbeschreibung II, 53 ist Jerg v. K. Besitzer des Hauses zum guten Fisch vor 1431.

3. **Hanns Sidensticker:** *Poinsignon, Geschichtl. Ortsbeschreibung II, 256, ein Sidensticker Besitzer des Hauses zur Sense.*

4. **Steffen Em̄schinger:** *Nichts aufzufinden.*

5. **Hanns Schwarz:**

Herr Johann Swartz, 1460 Besitzer des Hauses zum Schäflein, Poinsignon II, 55.
Hans Schwartz (1460?) Besitzer des Hauses zur Grube (ebenda II, 125).
Hans Schwarz, Mitglied des Gerichts 1530; Urk. des Heiliggeistspitals in Fr. II, 549.

6. **Cūnrat Groß.** *Alte Freiburger Familie. Conrad Grosse 1220 (vgl. auch Kindler v. Kn. I, 476). Von sonstigen Trägern des Namens können wir nur verschiedene als Hausbesitzer bei Poinsignon II, 135, 181, 219 usw. aufgeführte nennen.*

Ein Geschlecht Gross auch in Breisach, vgl. Kindler v. Knobloch I, 476.

7. **Claus Mittag:**

Eine in den hier benutzten gedruckten Quellen oftgenannte Familie, die im 15. Jahrhundert von Schlettstadt nach Freiburg übersiedelte (urspr. Hahn). Claus M., Bürger zu Fr. et uxor Eva Schöblin hatten 1493 Reichenauische Lehen im Breisgau inne (Kindler v. Knobloch III, 93).

8. **Martin Joß:** *Träger des Familiennamens (nicht des Vornamens) in Freiburg laut Poinsignon II, 18, 19, 34, 68, 133 usw.*

9. **Hanns Winschenck:** *1460 Besitzer des Hauses zum goldenen Bären, Poinsignon II, 226.*

Hans Winschenk gen. zu Ringken, Schuhmacher, Urk. d. Heiliggeistspitals II, 12 Nr. 780.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

valkenstein, *darunter* Ich, *wieder unter diesem* Ich anthennigo *(?)* vō kippenheim *(diese rot), weiter untereinander (schwarz)* Ich hanns Sidensticker Ich steffen Em̄schinger Ich hanns ſchwarz Ich Cünrat Groſſ Claus mittag marttin joß Ich Hanns Winschenck Ich bastion ſeckel Ich Heinrich vogt Ich jeger *(dieser letzte Name in blasser Tinte), alle von einer Hand. Auf 267^r Federproben, 267rb* Ich Jerg von Kÿppenheim Antonionuß ſûn anno dmi 29, *in schwarzen Tintenstrichen eingerahmt. Darunter, nicht eingerahmt,* Ich Cristoffell vonn Rockenbach kûm ouch ſchritt noch a 29, *und Kritzeleien. Auf dem letzten, freien Pergamentblatt, 267va, sind einzelne Buchstaben und Wörter (*aaaaaaa, uf'ro, Z k b, hern 10 *[?]) geschrieben, darunter* arbogast ſchmieli bernlop von zeringen. *Weiter unten* Ukciuch Uchiůk lop *(alles von der Hand des 15. Jhs.). 267vb ungewandte Federzeichnung: springender Herr mit reichem Lockenhaar, nicht ganz ausgeführt. Am linken Rand, auf derselben Höhe* heid. *Die Figur steht über einem früheren, fein geschriebenen, ganz verblaßten* War lich. *Oben querüber:* Joh. H. Gellermann, Stadthagen d. 24. Ju 1815; *rechts in kleiner, zierlicher Schrift* Aman *(?). — Auf dem Einbandblatt des Rückdeckels oben in zierlichen Buchstaben des 15. Jhs.:* Maria brackenhoferin von cartenn, *darunter* Anno domini; *links in der Mitte von derselben Hand nochmals:* Maria brackenhoferin; *links ist noch von unten nach oben einiges, das schlecht geschrieben und verwischt ist.*

Die Handschrift ist gut erhalten. Ausgeschnitten sind zwei Blätter, eines nach Bl. 11, das andere nach Bl. 244, jedoch vor der Beschreibung mit dem Text,

---

10. Bastion Seckel: *Ein Konrad Seckel 1492 genannt Poinsignon II, 75. Hans u. Martin 1488, Urk. des Heiliggeistspitals II, 387 Nr. 1529. Fridolin S. 1494 (Urkunden 21/161. Freiburg, Schulden).*

11. Heinrich Vogt: *Heinrich Vogt der Krämer und Seldner, Urk. des Heiliggeistspitals II, 68 Nr. 910, zu 1424.*

Heinrich Vogt, Kaplan am Münster zu Freiburg, Kindler v. Knobloch I, 366; † 1476. Vgl. auch 1343 Heinrich der Vogt von Schaffhausen, Urk. des Heiliggeistspitals I, 125 Nr. 285 und Heintze Vogt 1373, ebenda I, 210 Nr. 541.

12. Jeger: *Verschiedene Träger dieses Namens, Poinsignon II, 12, 35, 42, 53 usw. Urk. des Heiliggeistspitals II, 545 Nr. 124 zu 1504. Ein Jaeger 1683 zu Freiburg, Kindler v. Knobl. II, 206.*

13. Cristoffel von Rockenbach *(anno dni. 29) v. Roggenbach; Adelsgeschlecht, nach Roggenbach (Ba. Bonndorf) sich nennend. Das Geschlecht war nach Poinsignon I, 37, 95, 236 usw. in Freiburg begütert.*

Christoph von R. um 1554—1579 vgl. M. v. Roggenbach, Chronik der Freiherrlichen Familie v. R. (Freiburg 1888), S. 58.

14. Arbogast Schmieli Bernlop von Zeringen:

Schnewli Bernlapp von Zähringen, Freiburger bezw. Breisgauer Adelsgeschlecht.

Arbogast Schnewli (auch Schnely geschrieben) im Anfang des 16. Jahrhunderts oft erwähnt: 1481 belehnt mit Hochbergischen Lehen (Lehens- und Adelsarchiv); als Altbürgermeister zu Freiburg 1502 (Urkunden 21/475 Zähringen Staatserwerb); ebenso 1503. Schultheiß 1509. 1510. 1512; vgl. Krieger, Topographisches Wörterbuch von Baden II, 1530; Urk. 21/11. Spezialia. Freiburg Gülten.

15. Über Ukciuch *usw. war nichts festzustellen."*



Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so daß keine Lücken entstanden sind. Stellenweise finden sich braune Flecken auf dem Pergament. In 41 Blättern sind Löcher und Risse, die, wenn nicht zu breit, zugenäht waren. Noch häufiger (bei 52 Blättern) sind Stücke der Blattränder abgeschnitten, zuweilen auch abgerissen.

Die Lagen. Die erste Lage bestand aus 12 Blättern, deren zwölftes aber herausgeschnitten ist (s. oben). Das erste Blatt ist auf der Vorder- und der Rückseite mit Bildern bemalt (s. unten) und in der Numerierung der den Text enthaltenden Blätter nicht mitgezählt. Auf der Rückseite des elften Blattes (also des zehnten Textblattes) in der Mitte des unteren Randes steht die Lagenziffer ·Iꝰ; *2. Lage, Bl. 11—20, auf Bl. 11 Vorderseite die Lagenziffer* ·II·ꝰ; *3. Lage, Bl. 21—30, auf Bl. 21 Vorderseite* III·ꝰ, *auf Bl. 30 Rückseite* ·III·; *4. Lage, Bl. 31—40, auf Blatt 40 Rückseite* ·IIII·ꝰ; *5. Lage, Bl. 41—50, auf Bl. 41 Vorderseite und Bl. 50 Rückséite* ·V·ꝰ; *6. Lage, Bl. 51—60, auf Bl. 51 und 60 desgl.* ·VI·ꝰ; *7. Lage, Bl. 61—70: von hier an fehlen die Lagenziffern; 8. Lage, Bl. 71—80; 9. Lage, Bl. 81—90; 10. Lage, Bl. 91—100; 11. Lage, Bl. 101—108; 12. Lage, Bl. 109—116; 13. Lage, Bl. 117—126; 14. Lage, Bl. 127—136 (die neun untersten Zeilen beider Spalten von Bl. 136 sind unbeschrieben); 15. Lage, Bl. 137—146; 16. Lage, Bl. 147—156; 17. Lage, Bl. 157—164; 18. Lage, Bl. 165—172; 19. Lage, Bl. 173—182; 20. Lage, Bl. 183—192; 21. Lage, Bl. 193—202; 22. Lage, Bl. 203—210; 23. Lage, Bl. 211—218; 24. Lage, Bl. 219—226; 25. Lage, Bl. 227—234; 26. Lage, Bl. 235—243, das letzte Lagenblatt ist ausgeschnitten; 27. Lage, Bl. 244—255; 28. Lage, Bl. 256—267. Die Blätter der zwei letzten Lagen sind rechts am unteren Rand der Vorderseiten mit kleinen, feinen Minuskeln* a *bis* m *gezeichnet.*

Blattgröße. Höhe ca. 22. 23 cm., Breite ca. 16. 17 cm.; Höhe des beschriebenen Raumes 17. 18 cm., Breite ca. 13 cm.

Die Blätter sind zweispaltig beschrieben, die Spalte zu 34. 35 Zeilen. Das Liniensystem besteht aus senkrechten und aus Querlinien. Von oben nach unten ziehen sechs Linien, zwei zur Begrenzung der Spalte links, zwei zwischen beiden Spalten, wiederum zwei zur Begrenzung der Spalte rechts. Sie sind oft kaum sichtbar. Stichlöcher befinden sich oben am Rand bis Bl. 80, später nur ab und zu. Die zwei, zuweilen drei oberen Querlinien, desgleichen die untere (das sind die Linien der obersten und zweitobersten, bezw. der untersten und zweituntersten Zeile, dazu noch zuweilen die über der obersten bezw. unter der untersten Zeile) und ebenso die Linien der drei mittleren Zeilen sind bis an den Rand gezogen. Manchmal sind auch noch weitere Linien so weit ausgedehnt.

Die Zeileninitialen sind nicht farbig, ausgenommen die Majuskeln bei den Abschnitten und den großen Abteilungen. Die Zeileninitialen sind in der Regel klein, Majuskeln kommen, außer den eben erwähnten farbigen, nur vor bei Eigennamen, oder auch zur Bezeichnung kleinerer Teile innerhalb der durch die großen farbigen Initialen markierten Abschnitte. Die Eigennamen im Innern des Textes sind ebenfalls meistens mit großen Buchstaben versehen.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Die farbigen Initialen der Abschnitte sind abwechselnd blau mit roter und rot mit blauer Füllung, mit eleganten Verzierungen, die sich vertikal längs der oberen und unteren benachbarten Zeilen hinziehen. Sie sind oft, nicht immer, vom Schreiber klein vorgezeichnet. Der Kern des Buchstabens erstreckt sich über die Höhe von zwei Zeilen, ragt auf den Rand ein wenig hervor und nimmt einwärts etwa einen Cm. Spatium der Zeile ein. I jedoch ist nicht in den Zeilenraum mit einbezogen, sondern erstreckt sich vor demselben in der Länge von ca. 10—13 Zeilen hin (Bl. 147rb neun Zeilen hoch, ohne Verzierung) und zwar so, daß der Kopf des I einige Zeilen oberhalb des Verses steht, dessen Initiale es bildet. Von der Norm der gewöhnlichen farbigen Abschnittsinitialen weichen folgende ab durch ihre Größe oder durch ihre Form (meist durch Einrücken eines Buchstabenteils in das Zeilengebiet): L, Bl. 36va, v. 4818; H, Bl. 86vb, v. 11643; H, Bl. 87ra, v. 11660; E, S, H, H, S, Bl. 87rb, v. 11684 ff. (nur eine Zeile eingerückt); F, Bl. 103rb, v. 13910; L, Bl. 115ra, v. 15540; R, Bl. 117vb, v. 15914; H, Bl. 125rb, v. 16960; D, Bl. 131rb, v. 17772 (s. Var. zu 17772); F, Bl. 145vb, v. 19752; F, Bl. 163vb, v. 22231; H, Bl. 190ra, v. 25845; D, Bl. 191vb, v. 26101; H, Bl. 229rb, v. 31263; H, Bl. 250va, v. 34325; A, Bl. 251rb, v. 33971; H, Bl. 254vb, v. 34605; O, Bl. 260vb, v. 35563; H, Bl. 261vb, v. 35717.

Mit besonders künstlerisch ausgeführten Initialen beginnen die großen Abteilungen und noch einige weniger hervortretende Abschnitte. Sehr reich ausgestattet ist die Eingangsinitiale R, Bl. 1ra, Akrostichon (blau mit rot und blauer Verzierung, deren Arabesken sich über den oberen, den linken und den unteren Rand hinziehen); N (Akrostichon), Bl. 7rb, v. 867; A (Akrostichon), Bl. 29ra, v. 3794; M (Akrostichon), Bl. 66ra, v. 8798; D, Bl. 117ra, v. 15788; D, Bl. 131rb, v. 17772 (an falscher Stelle, s. Varianten zu 17772); A, Bl. 145ra, v. 19656; N, Bl. 150rb, v. 20382; E, Bl. 156va, v. 21226; D (Akrostichon), Bl. 158va, v. 21518; E, Bl. 160rb, v. 21741 (nicht koloriert, sollte blau sein); U, Bl. 194ra, v. 26379; D, Bl. 197ra, v. 26805. Die Ordnung in den Farben der Initialen, die zwischen blau und rot wechseln, ist manchmal gestört: bei v. 475 und 619 rot; 2092 und 2220 rot; 2652 (letztes Blatt der 2. Lage) und 2798 (erstes Blatt der 3. Lage) blau; 3454 u. 3560 rot; 4022 (letztes Blatt der 3. Lage) u. 4180 (erstes Blatt der 4. Lage) rot; 5228 u. 5356 blau; 6594, 6736 u. 6874 blau; 10532 u. 682 blau; 10808 (letztes Blatt der 8. Lage) u. 874 (erstes Blatt der 9. Lage) rot; 11128 u. 252 rot; 11278 u. 349 blau; 11476 u. 643 rot; 11698 u. 704 rot; 12106 u. 230 rot: 13596 u. 822 rot; 14682 u. 860 rot; 18526 (letztes Blatt der 14. Lage) u. 600 (erstes Blatt der 15. Lage) blau; 19232 u. 390 blau; 22371 (letztes Blatt der 17. Lage) u. 485 (erstes Blatt der 18. Lage) blau; 23457 (letztes Blatt der 18. Lage) u. 547 (erstes Blatt der 19. Lage) rot; 24699, 793 u. 885 rot; 25701 u. 845 rot; 25977 u. 26101 blau; 26379 blau (und rot) u. 441 blau; 31195 ist schwarz (statt rot); 32381 ist verblaßtes blau; 35429, 457 u. 473 rot.

Von 8033—9310, 18530—22484 (15. 16. 17. Lage, ausgenommen die letzte Seite der 17. Lage) und 26235—33270 (21.—26. Lage) sind die farbigen Abschnitts-

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Initialen nicht ornamentiert. H, *v. 35717, das den Eingang dieser und der nächsten Zeilen, die die beiden untersten der Spalte sind, einnimmt, ist quer gemalt.*

Die Akrosticha (v. 1. 867. 3794. 8798. 21518) sind kenntlich gemacht durch sehr große Initialen der ersten Zeile und dadurch, daß die folgenden das Akrostichon bildenden Buchstaben in Majuskel geschrieben sind.

Randschreibereien. Bl. ^{vb} *am linken Rand vor den Versen 189 ff. steht* Initium Geneseos *von einer Hand des 17. Jhs. Paragraphzeichen,* ¶ *finden sich* 18va *vor v. 2395;* 22vb *vor v. 2960 und hinter 2965;* 173va *vor 23568—71 steht am linken Rand ein* N *in sehr zierlicher Federzeichnung (Tierornament). Mehrere Seiten sind durch Spielereien verunstaltet, meist* l *oder* o*-artige Kritzeleien vor den Zeilen oder an den Rändern (*12^{r} *unten;* 32rb. 68vb. 101rb. 123rb. 147rb. 148rb. 149rb. 150rb. 151rb. *178).*

Bilder.[1]) *Z hat auf 65 Seiten, aber nur bis Bl.* 193^{r}*, kolorierte Zeichnungen, die meist am unteren, zuweilen auch am äußeren Rand angebracht sind. Im ersteren Fall sind sie ca. 4—5 cm. hoch, im letzteren kann die ganze Ausdehnung höher sein. Nur die Umrisse der Personen und Gegenstände sind farbig, nicht die ganzen Figuren. Die Farben sind zart. Die Darstellung ist typisch in der üblichen Gebärdensprache der Personen und Stilisierung der Landschaft. Die Zeichnung ist gewandt, die Körperverhältnisse sind proportioniert und der mimische Ausdruck der Gemütsbewegung ist sprechend ohne übertrieben zu sein. Die Bilder behandeln einzelne bedeutende Szenen des Textes und dienen zur Erläuterung derselben. Öfter sind zwei Szenen dargestellt, die Doppelbilder sind dann zuweilen durch einen Gegenstand (stilisierter Baum) getrennt oder die Scheidung zeigt sich in der Haltung der Personen; auch drei Szenen hommen vor. Manchmal gehört das Bild nicht zu dem unmittelbar darüber stehenden Text, sondern bezieht sich auf eine nächstliegende Seite.*

Ein besonderer künstlerischer Schmuck der Handschrift aber ist das Eingangsbild auf der Vorder- und Rückseite des ersten — nicht mit Bleistift numerierten — Pergamentblattes. Es sind farbenprächtige Gemälde, nicht bloß in den Umrissen kolorierte Textillustrationen (s. die Beschreibung von Zacher, Zs. f. d. Philol. 9, 461 f.).

Die Darstellung auf der Vorderseite ist vertikal zweigeteilt: der Dichter diktiert dem Schreibev (das bekannte Motiv des Engels [des heil. Geistes], der dem Matthäus [dem Evangelisten] das Evangelium diktiert). Die Umrahmung des Ganzen bildet ein breiter roter Streifen, von schwarzen Strichen innen und außen eingefaßt, an den vier Ecken kleeblattartige Verzierungen. Die linke Hälfte des Bildes ist ein romanischer Säulenbogen (Boden und Decke rosa, die beiden Säulen

[1]) *Über Bilder der Hss. von Rudolfs Weltchronik, auch über die von Z, s. E. Petzet, a. a. O. S. 1, 478 ff.; Zemp, Ganz, Brandt a. a. O.; Kautzsch, Erörterungen S. 18 f. 24. 41. 43. 60; Strauch, Enikel S. VI ff.; Ad. Bauer und Jos. Strzygowski, Eine alexandrinische Weltchronik, Denkschriften der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, philos.-histor. Kl. Bd. 51, Wien 1905.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

blau). Darin sitzt der Dichter auf braunem mit rotem Polster belegten Gestühl, ein ehrwürdiger Mann mit weißen Locken und weißem Kinnbart, gekleidet in einen blauen Mantel mit goldenen Knöpfen, unter dem die roten Ärmel des Rockes und unten die schwarzen Strümpfe und Schuhe hervortreten; bedeckt von einer roten, mit weißem Rand eingefaßten, in einen kleinen Zipfel ausmündenden runden Kuppe. Das nach oben gerichtete Antlitz ist ausdrucksvoll, besonders durch das in weißer Hornhaut scharf hervortretende Schwarz der Augäpfel. Der Dichter streckt die Arme aus nach der auf der rechten Hälfte des Bildes sitzenden Figur des Schreibers; die linke, obere, Hand hält ein unbeschriebenes Spruchband, das sich über die Figur des Schreibers wölbt; die rechte, untere, Hand reicht bis an den Rücken des Schreibers mit der Gebärde des Belehrens oder Diktierens. Die den Schreiber umgebende Einfassung auf der rechten Bilderhälfte ist viereckig, oben, seitlich rechts und unten sind blaue Streifen, links ist die rechte Säule der linken Bildhälfte. Der Schreiber, ein braungelockter junger Mann auf hellbraunem, mit bläulichem Polster belegten Stuhl mit dem Rücken gegen den Dichter sitzend, in rosafarbenem Mantel, hellblauen Rockärmeln und blauer Kappe, schreibt an einem reich geschnitzten Pult, dessen Deckel braun und dessen gotisch geschnitztes Gestell hellrot ist. Beide Hände sind mit einem auf dem Pult liegenden rot liniierten, schwarz umränderten Buch beschäftigt: die rechte hat die Feder, die linke hält mit dem Radiermesser die Folioseite des Buches fest. Die Personen und Gegenstände sind auf glattem Goldgrund gemalt, die Farben satt, jetzt teilweise abgerieben.

Das Gemälde der Rückseite, das diese ganz einnimmt, ist in drei Querfelder geteilt. Der alle drei umfassende Rahmen ist rot, nur das mittlere Querfeld am rechten und linken Rand ist blau; die das mittlere Bild vom unteren trennenden Querbalken sind hellbraun. Der Grund des oberen und unteren Bildes ist blau, der des mittleren rot. Die Farben sind satt, besonders am unteren Bild stark abgerieben.

Das obere Bild besteht aus drei aneinandergereihten Szenen. Links: Maria als Himmelskönigin mit der Krone, demütig betend; Christus mit einem Buch in der linken Hand und erhobener, lehrender Rechten (Maria bittet Christus [für die Menschheit]). In der Mitte: Gott mit belehrender Handgebärde, in der typischen Christusdarstellung, über die Szene rechts sich neigend. Die Szene rechts ist wieder vertikal in zwei Reihen geordnet. Die obere Reihe nehmen zwei Genien ein, die Schleier über das Haupt schwingen, eine weiße Gestalt, die Personifizierung des Tages, und eine schwarze, die der Nacht. Unter dieser Reihe ein nackter, nur um die Hüften mit einem Tuche bekleideter Mann, mit roter, nach oben gerichteter Mondsichel auf der Mitte der Brust, dessen Kopf von sechs roten Sternen umgeben ist (6 Sterne und der Mond als die 7 Planeten). Links und rechts von ihm sind, eins über dem anderen, je zwei Bildnisse mit weißem Ring, die die Symbole der vier Elemente enthalten. Er hat die zwei oberen Medaillons auf den beiden Armen ruhen und faßt die beiden unteren mit den Händen. Die

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ganze Symbolik stimmt mit älteren Darstellungen ähnlicher Art überein. Die männliche Figur ist der Mensch, insofern in ihm die vier Elemente als Urstoffe vereinigt sind (Piper, Mythologie der christlichen Kunst 2, 91 ff.). In dem Medaillon links oben ist die symbolische Darstellung der Luft gegeben: ein nackter, bärtiger Mann in Braun auf einem blauen Vogel (Adler?) reitend, mit dem Blitz in der Rechten; links unten das Wasser: ein graubärtiger Mann in schwarzer Kutte, in einem braunen Kahne rudernd; rechts oben ist das Symbol der Erde: ein graubärtiger Alter in rötlicher Kapuze auf einem braunen Greife reitend; rechts unten das Feuer: ein roter bartloser Mann mit blauer Krone, über dessen Schultern rote Zacken hervorragen, sitzend, mit braunem, sackartigen Tuch vor sich, dessen beide obere Enden in Gesichter ausmünden (links ein rotes, rechts ein braunes [?]). Das dämonische Wesen der Männer in den Elementen ist durch ihre gnomenhafte Gestalt ausgedrückt.

Das mittlere Querfeld bringt das fünfte Tagewerk der Schöpfung, die der Tiere. Links Gott, die Arme nach den ihm von rechts entgegenkommenden, verschiedenfarbigen Tieren ausstreckend: Widder, Rind, Affe, Schwein, Hirsch, Fisch, Hase, Löwe, Einhorn, Pfau, Adler, Rabe, Pferd, Hund.

Das untere Querbild ist wieder dreiteilig. Links: Gott erschafft Eva aus der Rippe des Mannes. In der Mitte nach dem teilenden Gegenstand (Burgmauer): Eva reicht Adam den Apfel; der Baum mit Früchten, um den sich die Schlange windet. Rechts: der Erzengel mit dem Schwert in weißem, blau gestreiften Gewande vertreibt Adam und Eva aus dem Paradies.

Die Rückseite des einleitenden Bildwerkes enthält also den Anfang der Welt- und Menschheitsgeschichte: die Schöpfung von Tag und Nacht, der Elemente und Gestirne, der Tiere, der ersten Menschen, den Sündenfall; der religiöse Eingangsgedanke aber, die Fürbitte der Maria, ist die Erlösung.

Die folgenden Illustrationen zum Text schließen sich an die Darstellung vom Sündenfall an.

1r. Doppelbild, etwas abgerieben. Links: Frau an der Spindel, rechts: hackender Mann, beide getrennt durch einen Baum (die Arbeiten Adams und der Eva nach ihrer Verstoßung aus dem Paradiese, gehört eigentlich auf 3r, stimmt aber nicht ganz zum dortigen Text [Evas Mühsal ist dort nur das Kindergebären, v. 382 ff.]). Es ist die unmittelbare Fortsetzung des Bildes auf der Rückseite des Eingangsgemäldes, der Verstoßuny aus dem Paradiese.

3r. Links und rechts je zwei Frauen mit dreizackigen Kronen, gegeneinander gewendet; jede gießt Wasser aus einem Kruge, in der Weise daß je zwei Wasserschwälle zusammenfließen (Allegorie der vier Flüsse des Paradieses).

3v. Das Opfer Kains und Abels; darüber, zwischen den zwei Spalten, aus einer blauen Wolke eine Deutehand mit ausgestrecktem Zeige- und Mittelfinger in dem im Kreuz geteilten Heiligenschein.

4r. Kain erschlägt Abel.


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

4ᵛ. Jubal im Zelt; Jubal mit Harfe (Motiv des psalmensingenden David). Tubalcain schmiedet.

5ʳ. Sella näht. Lamech erschießt Kain.

6ᵛ. Noah mit zwei Frauen und einem Mann in der Arche; Rabe und Taube.

8ʳ. Sem, Cam, Japhet, Noah (Cams Unart).

11ʳ. Turmbau zu Babel.

17ᵛ. Berg mit Bäumen, unten fließt ein Strom.

18ʳ. Mittelalterliche Stadt mit Türmen, Mauern und einem gotischen Dom.

29ʳ. Am Rande rechts: der Dichter, älterer Mann mit Bart, betet mit erhobenem Haupt und Händen zu Gott (Christus), der im blauen Himmelszelt oben die Segenshand erhebt.

34ᵛ. Abraham beschneidet einen der Seinen, darüber das Haupt des jugendlichen Christus.

37ʳ. Zerstörung Sodoms, Lot flieht mit Weib und Töchtern, das Weib sieht zurück, ein Engel weist ihnen den Weg.

38ʳ. Sara als Kindbetterin, daneben Isaak in der Wiege, eine Dienerin reicht ihr ein Gefäß; Abraham sitzend in der Gebärde des Trauerns, neben ihm sein Schwertträger; darüber Gott (Brustbild), die Deutehand nach Sara ausstreckend.

38ᵛ. Opferung Isaaks.

41ʳ. Nur links: Abrahams Begräbnis.

42ʳ. Federzeichnung (zwei Köpfe), Ansatz zu einem Bilde?

43ʳ. Rebekka sendet Jakob mit dem Wildpret zu Isaak; Isaak betastet Jakob.

45ʳ. Rechts: Esau geht auf die Jagd; links: er bringt Isaak sein Wildpret.

46ᵛ. Laban verlobt Lea dem Jakob, hinter Lea steht Rahel (diese nur in unkolorierter Federzeichnung).

47ʳ. Jakob weidet die Schafe.

48ᵛ. (Bloß halbes Bild) links: Laban redend (Sprechhand), rechts (Jakob) fehlt.

49ʳ. Jakob zieht aus mit Weibern, Knecht, Pferd und Herde.

52ᵛ. Federzeichnung: halb vollendete Figur mit Stab.

53ʳ. Links: Joseph wird den Ismaeliten verkauft; rechts: Joseph wird von den Ismaeliten mitgenommen.

53ᵛ. (Nur links): Joseph und Potiphars Weib.

54ʳ. Links: Potiphars Weib zeigt ihrem Mann den Mantel; rechts: Joseph wird ins Gefängnis gebracht.

Die Bilder beginnen erst wieder mit dem letzten Blatt der 8. Lage:

80ᵛ. Links: Pharao im Gemach und sein Schwertträger. Auszug der Kinder Israels.

81ʳ. Links: Mann auf einem Rosse reitend, das einen Karren mit Steinen zieht; rechts: Moses schlägt mit seinem Stab ins Meer, hinter ihm Aaron. Am



Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

rechten Rand: Moses, nach oben gerichtet, ein Buch emporhaltend; oben Gott (Brustbild), der sich zu ihm herunterneigt.

86^{v}. Oben am linken Rand: Moses spricht zu dem Volke (dieses links am unteren Rand).

87^{r}. Am rechten Rand: Gott lehrt die zehn Gebote; am unteren Rand: das Volk zuhörend.

90^{v}. Links: Moses zerschlägt die Gesetzestafeln; rechts: Anbetung des Kalbes.

91^{r}. Moses verbrennnt das Kalb.

92^{r}. Federzeichnung: Kopf eines Mannes.

92^{v}. Am rechten Rand: Moses mit Hörnern und gesträhntem Haar, redet zu der Menge (diese am unteren Rand).

94^{r}. Am rechten Rand: fabelhaftes Tier, Federzeichnung mit roter Ausführung, vor den Versen 12637—48; ist wohl ein Deutezeichen, hinweisend auf die Prophezeiung der Sendung des heiligen Geistes.

100^{v}. Rechts: Krieger (Riese) mit Schild und Stange.

101^{r}. Kaleb und Josua tragen die Traube an einer Stange. Davor Federskizze: ein Mann mit Stange über der Achsel.

105^{v}. Links: die feurigen Schlangen beißen das Volk.

106^{r}. Links unten: Das Volk betet zu der an einem Kreuz hängenden Schlange (diese zwischen den beiden Textspalten).

108^{v}. Links unten: der Engel erscheint dem auf seinem Esel reitenden Balaam.

117^{r}. Berufung Josuas: unten Josua, hinter ihm die halbe Figur eines Mannes; am rechten Rand: Arm und Hand, diese im Glorienschein, aus einer Wolke hervorreichend; die Figur Gottes ist nicht sichtbar.

122^{v}. Am linken Rand: Josua gebietet Sonne und Mond stille zu stehen.

123^{r}. Ritterschlacht (Reiter).

137^{v}. Linker Rand: Gedeon spricht zu der links unten ihm huldigenden Schar.

143^{v}. Rechts: drei Reiter.

144^{r}. Links: Jephthas Tochter mit der Harfe den Reitern zugewendet. Die Bilder auf 143^{v} und 144^{r} gehören also zusammen: die Tochter Jephthas geht ihrem siegreich heimkehrenden Vater entgegen.

144^{r}. Am rechten Rand: Jephthas Tochter hebt sich ins Gebirge, begleitet von einer Gespielin.

151^{v}. Samson reißt dem Löwen das Maul auf.

153^{v}. Samson erschlägt die Heiden mit dem Eselskinnbacken.

155^{v}. Links: Dalila schneidet Samson die Haare. Rechts und links zwei Federskizzen: weibliche Köpfe.

156^{r}. Samson stürzt die Säulen des Palastes; sein Knabe entflieht.

159^{v}. Drei miteinander sprechende Paare: 6 Könige mit Krone und Szepter (die Hohenstaufenkaiser Konrad III., Friedrich I., Heinrich VI., Philipp, Friedrich II., Konrad IV.).


Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

160^{v}. Links: der Dichter auf einer Bank sitzend, mit Buch, rechts ein gotischer Dom.

161^{r}. Anna mit dem Kind im Tragkissen, hinter ihr Elkana, pilgernd. Die Bilder auf 160^{v} und 161^{r} gehören zusammen: Elkana und Anna gehen mit dem Kinde zu dem Tempel in Silo.

162^{v}. Der Engel tritt zu dem schlafenden Samuel.

163^{r}. Samuel tritt zu dem schlafenden Eli.

163^{v}. Am linken Rand: ein Bote verkündigt Eli die Niederlage, Eli fällt vom Stuhl; unten Ritterkampf, einer wird durch einen Lanzenstich getötet.

164^{r}. Rechts: die Statue Dagons fällt von der Säule.

164^{v}. Links: drei Männer schneiden Korn; rechts: zwei Kühe ziehen den Wagen mit der Arche.

165^{r}. Rechts: drei Personen vor einem Stadttor weisen auf etwas hin (das auf der leeren linken Hälfte abgebildet sein sollte).

167^{v}. Samuel weiht Saul zum König.

178^{r}. Rechts, weit am rechten Rand hinaufragend, der Riese Goliath; in der Mitte David mit der Schleuder; links: David schlägt Goliath das Haupt ab. Die historische Entwicklung der Szene geht von rechts nach links.

179^{r}. Rechts: David trägt das Haupt Goliaths vor Saul.

192^{v}. Rechts: Ritterschar zu Pferd.

193^{r}. Links: jener von links anstürmenden Schar auf 192^{v} stürmt eine andere entgegen; links: Saul stürzt sich in sein Schwert, daneben desgleichen sein Knecht.

Die Schreiber. Die Hs. ist durchweg in Mönchschrift geschrieben. Die Sprache aller Schreiber ist stark alemannisch (schweizerisch) gefärbt. Hervorzuheben sind dabei die schwachen i und die e = â. Es ist wahrscheinlich, daß die dialektische Orthographie aus Rudolfs Original stammt und daß der Grundtypus, besonders bei dem Hauptschreiber Z^1, noch in den Hauptzügen erhalten ist. Von dem Hauptschreiber, Z^1, der den größten Teil der Hs. abfaßte (28230 Verse), rühren her: I. 1—10829 (= Bl. 1—80vb, 1.—8. Lage); II. 12846—15787 (= 95vb neunte Zeile von oben bis 116vb, von dem zweiten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage bis zum Ende der 12. Lage); III. 18530—23484 (= 137ra—172vb, 15.—18. Lage); IV. 23762—33270 (= fünftunterste Zeile von 174vb bis 243vb, fünftunterste Zeile der zweiten Spalte der Rückseite des zweiten Blattes der 19. Lage bis zum Ende der 26. Lage).

Z^2 hat geschrieben 10830—12846 (81ra—95vb, neunte Zeile von oben, 9. Lage bis zum ersten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage). 2016 Verse.

Z^3 reicht von 15788—17189 (117ra—126vb, 13. Lage). 1401 Verse.

Z^4 hat geschrieben I. 17190—18529 (127ra—136vb, 14. Lage); II. 33271—36338 (244ra bis zum Schluß der Hs., 266va, 27. und 28. Lage). 4406 Verse.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Z^5 enthält 23485—23761 (173ra—174vb außer den fünf letzten Zeilen, die zwei ersten Blätter der 19. Lage [außer den fünf letzten Zeilen]). 280 Verse.

Die Reihenfolge der Schreiber ist also: Z^1 1—10829; Z^2 10830—12846; Z^1 12846—15787; Z^3 15788—17189; Z^4 17190—18529; Z^1 18530—23484; Z^5 23485—23761; Z^1 23762—33270; Z^4 33271—36338.

Die Schreiber unterscheiden sich teilweise deutlich durch die Schriftzüge, doch treten als Unterscheidungsmittel dazu die Orthographie und gewisse Äußerlichkeiten (Brechung der Zeilen).

Z^1 gibt den Text am zuverlässigsten. Es finden sich allerdings ziemlich viel Korrekturen, die aber wenig stören. Fälschlich geschriebene Buchstaben und Wörter werden getilgt, dahinter, seltener darüber, wird das Richtige gesetzt. Die Tilgung geschieht meistens durch untergesetzte Punkte, seltener durch Durchstreichung (ein Querstrich) oder durch beides zugleich; auch Rasuren sind zu erkennen, auf denen das Richtige geschrieben ist. Manchmal ist für das im Innern als falsch getilgte Wort das richtige, mit Einsetzungszeichen (zwei Parallelstrichen), am Rand geschrieben. Fehlende Buchstaben sind oft über die Zeile geschrieben, wobei die Fehlerstelle durch einen darunter gesetzten senkrechten Strich bezeichnet ist. Vergessene Wörter sind manchmal am Rand nachgetragen und ebenfalls durch Einsetzungsstriche, die auch an der Fehlerstelle innerhalb des Textes angebracht sind, an die richtige Stelle verwiesen. Zuweilen deutet außer den Parallelstrichen auch noch ein Häkchen die Einsetzungsstelle an. Einige Male sind, wenn der Raum der Zeile nicht ausreicht, die Endworte des Verses über die Zeile geschrieben und dann — nicht immer — durch Striche in die richtige Stellung heruntergezogen. Selten ist ein Wort am Anfang, wenn vergessen, vor die Zeile vorgerückt. Bl. 28vb unterste Zeile ist das im Innern der Zeile Fehlende (weil Riß im Pergament) unmittelbar unten am Rand nachgetragen.

Auch ganze Zeilen sind unterpunktiert oder ausgestrichen. Umgestellte Zeilen sind — der Fall ist nicht häufig — durch vorgesetzte b a *in die richtige Folge gebracht, wobei auch noch ein Umstellungsstrich am Zeilenanfang angebracht sein kann.*

Der Text von Z^1 ist nicht absolut tadellos, manchmal sind Wörter verschrieben oder ausgelassen. Aber er gibt doch das Original fast durchweg in lesbarer Gestalt und ohne eigenmächtige Änderungen wieder.

Das deutlichste Kennzeichen für Z^1 ist die Brechung von Zeilen, indem ein Vers, wenn der Raum nicht ausreicht, in zwei Zeilen geschrieben ist.

Für die Orthographie zu bemerken ist, daß Z^1 besonders in den früheren Teilen öfter das alte h*-ähnliche* ʒ *verwendet, was offenbar auf Tradition aus alter Vorlage beruht. Selten findet sich dieses* h*-ähnliche* ʒ *bei anderen Schreibern; so erklärt sich z. B. der Fehler* Och *33842 in Z^4 statt* Vʒ.

Die Initialen der Eigennamen sind in der Regel Majuskeln, wobei natürlich nicht wenige Ausnahmen mit unterlaufen. Außerdem werden durch große Buchstaben kleinere Abschnitte innerhalb der größeren, durch farbige Initialen

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

eingeleiteten, angedeutet (s. oben). Akzente hat Z^1, *wie die anderen Schreiber, selten, meist bei dem Wörtchen* ê. *Manchmal ist für die Setzung eines Akzentes kein Grund ersichtlich. Das Interpunktionssystem in* Z^1 *ist verständig, aber natürlich keineswegs regelmäßig durchgeführt. Der Punkt bezeichnet in üblicher Weise den Schluß der Kola und Kommata und tritt ein nach den einzelnen Gliedern von asyndetischen oder durch 'und' verbundenen Aneinanderreihungen oder beim Enjambement am Schluß der Zeile. Die Punkte am Versende sind nicht Verspunkte, sondern wirkliche Interpunktionen.*

Z^2 *hebt sich von* Z^1 *stark ab durch das Äußere der Schrift. Der Ductus ist etwas kleiner, die Worte sind mehr zusammengedrängt, stehen oft nicht unmittelbar auf der Linie auf. Das Lesen dieser Schrift strengt die Augen mehr an als das der Schrift von* Z^1. *Die Buchstaben der Wörter hängen manchmal nicht eng zusammen, so daß z. B. in* gro ʒer, scho ne, moy ses, ge hohet, be graben *kleine Spatien sind.* Z^2 *hat viel mehr Abkürzungen als* Z^1. r *mit Vokal, also die Verbindungen* ar ra, er re, ir ri, or ro, *werden öfter durch abkürzende Überschreibungen bezeichnet:* irtnͬc, irtnͦchet, wͥ, toͬst. *Oft* ei *für* ie (geinc ...) *und umgekehrt* ie *für* ei (gien, hielic ...), *selten* uo *für* ou. *Die Entstehung dieser umgekehrten* ei *und* ie *ist zu sehen an Schreibungen wie* gespreͥiten *11936,* hẹͥeʒ *11937,* hẹies *12176,* dẹiet *oder* deͥịt *(öfter). Die Vorlage hatte hier wohl* eͥ *für* ei *und* ie. Z^2 *fand also z. B.* gespreͥten *vor und setzte dann nochmal das* i *hinter* e, *so daß er das gewöhnliche* ei *bekam: oder die Vorlage hatte* heͥʒ, *der Schreiber setzte das gewöhnliche* hieʒ, *indem er* i *über* e *schrieb und* e *durch Punkt tilgte. (Ähnliches s. MSD I³, 241 f.; Pfeiffer, Forschung und Kritik II, 40, Wiener SB. 52).* y *hat keinen Punkt, während* Z^1 ẏ *schreibt; oft* th *für* ht; th *manchmal für* t; *das* ʒ *hat lange Form, bei* Z^1 *kurze* z; *öfter Verwechslung von* m *und* n, n *und* r, v *und* w; *oft* dur = durch, *mehrfach zweisilbiges* vnde, vb *statt* ob, giegen, viegen. Z^2 *trennt die Zeilen nicht wie* Z^1 *oft tut. Große Anfangsbuchstaben hat* Z^2 *natürlich in Eigennamen, oft aber auch ohne Grund; manchmal auch bei kleineren Abschnitten. Punkte hat* Z^2 *ebenfalls, aber sie sind weniger korrekt gesetzt als in* Z^1; *besonders oft, ohne Grund des Sinnes, am Versende. Der Text ist durch Verlesungen oder Verschreibungen fehlerhafter als der von* Z^1.

Z^3. *Die Schrift ist der von* Z^1 *ziemlich ähnlich, doch hat* Z^3 *nicht die Zeilentrennung wie* Z^1, *hat keine schwachen* i *und unterscheidet sich in manchen Buchstaben:* Z^3 *hat außer* z *auch* ʒ; *verschieden ist die Form des anlautenden* I, *des anlautenden* w; *ferner oft* vnde, *und* c *als Anlaut:* comen, cleiden, craft. *Große Anfangsbuchstaben bei Eigennamen und auch bei Absätzen. Punkte hat* Z^3 *bedeutend weniger als* Z^1. *Der Text ist etwas fehlerhafter als der von* Z^1.

Z^4 *unterscheidet sich von* Z^2 *und* Z^3 *schon durch andere Schrift; diese ist der von* Z^1 *ähnlich, jedoch hat* Z^4 *keine Zeilentrennung, wenig schwache* i; *oft Abkürzungen (*n-*Striche,* wc, sp̃ch*); langes* ʒ, z *und* ss *für* ʒ; ꝛ *für* r; *oft haben die schließenden* s *andere Form als in* Z^1, *desgleichen* G, E. *Große Anfangsbuchstaben stehen nur bei Eigennamen, doch nicht immer; nicht am Anfang der*



Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Zeilen bei kleineren Abschnitten. Punkte hat Z^4 *nur selten. Manchmal, wenn der geschriebene Text nicht bis an das normale Ende der Zeile reicht, ist der folgende freie Raum durch rote Punkte ausgefüllt. Der Text ist fehlerhafter als der von* Z^1 *(Wörter sind ausgelassen, Buchstaben verschrieben und ausgelassen).*

Z^5 *hat kleinere, zierlichere Schrift als die anderen, ist am ähnlichsten* Z^2. *Auch hier sind öfter kleine Spatien innerhalb desselben Wortes, häufige Abkürzungen, wenig schwache* i, th *für* ht, ei *für* ie. *Doch hat* Z^5 *meist kurzes* z, *gegen langes* ʒ *in* Z^2. *Außer bei Eigennamen finden sich große Anfangsbuchstaben manchmal ohne Grund. Interpunktion beschränkt. Auch* Z^5 *steht durch Verschreibungen an Güte hinter* Z^1 *zurück.*

P. *Cod. pal. germ. 327 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 158; Adelung, Nachrichten 1, 23; Wilken S. 410f.; v. d. Hagens Grundriß S. 548; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 36 f., 1; Maßmannn, Kaiserchronik 3, 168, 3; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 168; Gleisberg, Die Historienbibel und ihr Verhältnis zur Rudolfinischen und Thüringischen Weltchronik, Leipziger Diss. 1885 S. 7f. — Pergament, folio, erste Hälfte des 14. Jhs. 215 Blätter. Enthält die Weltchronik Rudolfs von Bl. 2 bis 215*^{b} *(in der Blattnumerierung rechts oben 1 bis 214*^{b}*) mit der ersten Fortsetzung.*

Der ***Einband*** *ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer* 327, *darunter, in zwei Zeilen* Poëm Vtriusq. Test *(Signatur der Vaticanischen Bibliothek). Darunter* Welt-Chronik von RV̊DOLF von MONTFORT *(in zwei Zeilen, Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.). Zu unterst ist die gegenwärtige Bibliothekssignatur aufgeklebt:* Cod. pal. Germ. 327.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist, in der Mitte, von einer Hand des 19. Jhs. in lateinischen Buchstaben geschrieben Codex Palat. Germ. 327, *darunter:* — 1 Vorsetzblatt und 214 Blätter — *(deutsche Buchstaben). Darunter, in lateinischen Buchstaben von Karl Zangemeisters Hand:* Zwischen Bl. 192 und 193 fehlt jetzt ein Blatt = 168 Zeilen. Diese Lücke hann ergänzt werden aus Cod. Pal. Germ. 146 fol. 85^v. Col. 3 Z. 7 — fol. 86^r Col. 2 Z. 21. Im Codex 327 fehlte diese Stelle ursprünglich nicht (siehe die Randnotitzen auf fol. 199^v, cf. 100^v u. 214^v); dagegen existirte der Defect schon als die Bleistift Nummerierung (um 1600) eingeschrieben wurde. K. Z. 7/XI 1884.

Vor den Pergamentblättern des Textes befinden sich drei Vorsetzblätter, Papier, auf der Vorderseite oben mit Bleistift numeriert $1^{\times\times}$ $2^{\times\times}$ $3^{\times\times}$. *Auf der Rückseite von* $2^{\times\times}$ *ist mit Bleistift geschrieben* Id. poema est in Cod. palat. 321 146 *(die zweite Ziffer unter der ersten)* chartac.

Die Handschrift ist von ***zwei Schreibern*** *abgefaßt und enthält 214* ***Pergamentblätter.*** *Der Text beginnt auf der Vorderseite des Pergamentblattes, mit dem die Numerierung anfängt (Ziffer 1 rechts oben), und endigt auf 214*^{vb} *sechs Zeilen von unten. Der zweite Schreiber setzt mit 193*^{ra}, *v. 32657, ein. Ein*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Blatt fehlt zwischen 192 und 193 (vgl. Zangemeisters Notiz). Das fehlende Blatt ist das erste derjenigen Lage, mit welcher der zweite Schreiber beginnt. Das Blatt war also schon verloren, ehe der Teil des zweiten Schreibers angebunden wurde. Die ganze Hs. ist in sauberer deutlicher Buchschrift geschrieben. Die Buchstaben der zweiten Hand, die sich stark von der ersten abheben, sind kleiner und weniger fest. Bl. 41ra *bis* 41va *trägt etwas andere Züge als die der beiden genannten Schreiber.*

Nach den Pergamentblättern folgen am Schluß zwei unbenutzte Papierblätter, bezeichnet mit $4^{\times\times}$ $5^{\times\times}$ *(rechts oben auf der Vorderseite, Bleistift). Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem Papierblatt beklebt.*

Das erste Pergamentblatt, durch Risse und Wurmlöcher beschädigt, ist leer und ist auch in der laufenden Blattnumerierung nicht mitgezählt, sondern trägt die Ziffer $1^{\times}$ *in der rechten oberen Ecke der Vorderseite. In der linken oberen Ecke der Vorderseite steht mit Tinte* C·1·, *in der Mitte der oberen Hälfte derselben Seite die Zahl* 1205, *rechts oberhalb eine Schriftprobe (*N*). Auf der Rückseite dieses ersten Pergamentblattes ist oben in gezierter Notariatsschrift die Schenkungsnotiz zu lesen:* Dies bůch ist dem Dürchleůchtigisten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn / Herrn Lůdwigen, Pfaltzg*ȝ* *(Schluß der zweiten Zeile)* beÿ Rhein des Haÿ: Rö: Reichs Ertztrůchsessen vnnd Chürfürsten, von Herrn D. Johan Faůsten von Aschaffenbůrg / zů Franckfůrtt wonhafft / in Jrer. Chürfȝ Gdȝ Bibliothec vnderthenigist verehrtt worden. Anno 1580; *rechts darunter die flüchtige Unterschrift* J. Strüppiꝰ C. G. n. *(?) (die Initialen* J *und* S *sind verschlungen). Doctor med. Joachim Strupp von Gelnhausen war Leibarzt des Kurfürsten Ludwigs VI., auch Hofgarten und Bibliothek war ihm unterstellt, vgl. J. Wille, Die deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg, Register S. 187. Strupp war mit Johann Faust von Aschaffenburg verschwägert, vgl. Archiv f. Geschichte Frankfurts N. F. II S. 188—220.*[1])

Auf der linken Spalte der Vorderseite des zweiten Pergamentblattes beginnt der Text der Weltchronik. Am oberen Rand steht Biblische Reÿmen Vber Alt vnd New Testament *(15. Jh.?). Unmittelbar darunter Rasur einer quer über die Breite der beiden Spalten hinziehenden nicht zum Text der Weltchronik gehörenden Zeile. Auf der Rückseite dieses Pergamentblattes unten am Rand der ältere Heidelberger Bibliotheksstempel* Bibl: Univ: Heidelb. *(drei Zeilen, von schwarzer Kreislinie umgeben). Auf der Rückseite des letzten Pergamentblattes,* 214^{v}, *am unteren Rand, halbverlöscht steht* zwei hundert vñ XV *(15. Jh.);* zwei *ist verwischt, daß aber wirklich so zu lesen ist, geht daraus hervor, daß auf Bl.* 199^{v} *am unteren Rand links von derselben Hand geschrieben steht* zweihundert. *Entsprechend steht auf Bl.* 100^{v} hvndert. *Diese Blattnumerierung ist also gemacht, als das verlorene Blatt zwischen 192 und 193 noch vorhanden war.*

---

[1]) *Die Mitteilungen über Strupp verdanke ich der Güte Jakob Willes.*



Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Die Lagen, zu 8 Blättern, sind bezeichnet durch römische Ziffern am untersten Ende der Vorderseite des ersten Lagenblattes und zwar auf den Blättern 9 (·II·ꝰ). 17 (·III·ꝰ). 25. 33 (die Ziffer auf Bl. 41 fehlt). 49. 57. 65. 73. 81 [auf 89 ist nur noch das Abkürzungszeichen ꝰ sichtbar, das übrige ist abgeschnitten]. 97. 105. 113. 121. 129. 137. 145. 153. 161. 169. 177. 185 (das letzte Blatt der 24. Lage, das auf das jetzt mit 192 bezeichnete folgen sollte, fehlt). Die Blätter des zweiten Schreibers haben keine Lagenbezeichnung.

Blattgröße. Höhe ca. 33 cm, Breite ca. 23 cm; Höhe des beschriebenen Raumes durchschnittlich 23 . 24 cm, Breite 15 . 16 cm.

Die *Blätter* sind zweispaltig beschrieben, die Spalte 41—42 Zeilen. Die Spalten sind beim ersten Schreiber nach den Rändern durch zwei senkrechte Linien, die von oben bis unten durch das ganze Blatt reichen, abgegrenzt, zwischen den beiden Spalten sind drei Linien der gleichen Art. Oben und unten Stichpunkte; die senkrechte Liniierung ist oft kaum sichtbar. Beim zweiten Schreiber sind auf der Vorderseite der Blätter zwei senkrechte Linien am äußeren Rand, drei zwischen den beiden Spalten und drei am inneren Rand, auf der Rückseite ist die entsprechende Verteilung drei, drei, zwei. Die Liniierung ist deutlicher als beim ersten Schreiber. Die Querliniierung (Zeilenlinien) ist kaum angedeutet.

Jeweils die zweite *Zeile* des Reimpaars ist eingerückt. In der Regel ist die oberste Zeile der Spalte ausgerückt, sie bildet meist den ersten Vers eines Reimpaars. Wenn sie jedoch den zweiten Vers eines Reimpaars bildet, dann ist sie entweder eingerückt; oder ebenfalls ausgerückt, dann aber ist die folgende Zeile als erste des folgenden Reimpaars doch wieder ausgerückt. Indessen finden bei diesen obersten Zeilen in Bezug hierauf manche Störungen statt.

Die *Initialen* der Zeilen sind beim ersten Schreiber Minuskeln und nicht rubriziert, beim zweiten sind die Initialen der ersten Reimpaarzeilen rot durchstrichen. Majuskel wird von beiden nur bei Eigennamen, und auch hier nicht immer, angewendet. Farbig, abwechselnd blau und rot, sind die Initialen der Abschnitte beim ersten Schreiber, nur rot beim zweiten. Sie sind bei beiden zwei Zeilen hoch, nur I reicht über drei Zeilen, beim zweiten Schreiber sogar über vier (Bl. 200ra ist das vor der untersten Zeile der Spalte stehende I noch über die vorhergehende Zeile gestreckt und mit Verzierungen auf den unteren Rand umgebogen). Die Initialen der großen Abteilungen sind immer blau und höher als die der kleineren Abschnitte: 1ra R, sechs Zeilen hoch, blau mit roten Verzierungen; 6rb N, ebenso verziert, über vier Zeilen; 22rb A desgl.; 52ra M desgl. In dem Teil des zweiten Schreibers sind drei große rote Initialen angebracht: 198ra D, über vier Zeilen; 200vb A, über sechs Zeilen; 210rb O, über fünf Zeilen. Die farbigen Initialen sind von beiden Schreibern klein schwarz vorgezeichnet.

Folgende Verse beginnen mit großen Initialen (die mit Z übereinstimmenden Initialen sind kursiv gedruckt):

V. 1 (blau, 6—7 Zeilen groß, 1^{r}). 29. 61* (blau). 147* (blau). 253. 339. 475. 619. 829. 867* (blau, 4—5 Zeilen groß, 6^{r}). 957* (blau). 1102. 1216. 1306. 1436. 1524. 1678. 1800. 1978. 2092* (rot). 2220* (rot). 2502. 2798* (rot). 2912* (rot). 3066. 3200. 3290. 3322.


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

84* (blau). 3454* (blau). 82. 3524. 60. 3670* (blau). 3794* (blau, 4 Zeilen; fol. 22v). 3878. 3900. 54. 4022. 50. 85. 4150. 80* (blau). 4212* (blau). 44. 4312. 48. 78. 4410. 40. 70. 4502. 28. 56. 84* (rot). 4678* (rot). 4710. 32. 54* (blau). 4818* (blau). 70. 4968. 92. 5058. 5108. 70. 98. 5228. 54* (rot). 88* (rot). 5322* (blau). 56* (blau, aber klein. In.). 5400. 36. 68* (rot). 5534* (rot). 66. 96* (rot). 5628* (rot). 60* (rot). 84* (blau). 5718* (blau). 48* (rot). 5884* (rot). 5914* (blau). 74* (blau). 6008* (blau). 48. 80. 6104. 42. 68. 88. 6222. 52. 76. 6324. 78. 6408. 64. 6594* (blau). 6620* (blau). 56. 78. 6736. 6814. 42* (rot [Do gehiez im fur]). 74* (rot). 6986. 7016* (rot). 46* (rot). 7124* (rot). 84* (blau). 7216* (blau). 54* (rot). 88* (rot). 7316. 52. 7412. 46* (rot). 82* (rot). 7510. 76. 7612. 78. 7730. 78. 7838. 68. 7934. 66. 8000. 32. 68. 8102* (rot). 36* (rot). 8226. 58. 96. 8334. 70. 8406. 74. 8506. 58. 88* (blau). 8644* (blau). 8728. 66. 78* (blau). 98* (blau, 4—5 Zeilen, 52v). 8826. 68. 90. 8908. 40. 76. 9042. 9186. 9224. 72. 9310. 46. 84* (rot). 9420* (rot). 54. 70. 88. 9526. 66. 9612. 46* (blau). 80* (blau). 9710* (rot). 52* (rot). 88. 9824. 62. 88. 9928. 66. 10004. 66. 106. 138. 164. 194. 226. 254. 286. 318. 350. 410. 436. 466. 504. 560. 590. 622. 652. 682. 718. 746. 776. 808. 846. 874. 902. 932. 962. 996. 11028. 52* (rot). 90* (rot). 128. 158. 222. 252. 278. 316. 340. 348* (rot). 386* (rot). 414* (rot). 448. 476* (rot). 506* (rot). 540. 570* (rot). 598* (rot). 630. 660. 684. 714* (rot). 746* (rot). 780* (rot). 814. 848. 918. 976. 12008* (blau). 42* (blau). 70* (rot). 106* (rot). 142. 208* (rot). 264. 300. 320* (rot). 352* (rot). 396* (blau). 420* (blau). 452. 480. 516. 550. 606. 336. 678. 706. 742* (rot). 776. 812. 840. 876. 910. 946 976. 13012. 48* (rot). 90* (rot). 124. 152* (rot). 178* (rot). 212. 248* (rot). 276* (rot). 310. 348. 388. 428* (rot). 450* (rot). 480. 506. 536. 566. 596. 626. 656. 724. 756. 798! 822. 854. 882. 910* (rot). 946* (rot). 978. 14008. 38. 74. 106* (blau). 146* (blau, aber klein. In.). 176* (blau). 204. 232. 258! 292. 360. 458 (Hs.: An gotes chraft). 490. 524. 560. 590. 620. 652. 682. 712. 744* (rot). 768* (rot). 798. 832. 860. 890* (rot). 934. 966. 15000. 34. 70* (rot). 134* (rot). 224. 260. 302. 356. 390. 416* (rot). 472* (rot). 540. 574. 614. 644. 682. 722* (rot). 788* (rot). 818. 856. 886. 914. 948. 984. 16048. 80* (rot). 114* (rot). 146. 180* (rot). 240* (rot). 272. 372. 404. 474. 490. 564. 590* (blau). 654* (blau). 690. 720. 748* (rot). 792* (rot). 820. 870. 898. 926. 960. 994* (rot). 17026* (rot). 58. 90. 122. 150. 190! 250* (rot). 310* (rot). 342. 368. 402. 432* (rot). 492* (rot). 546. 586* (rot). 660* (rot). 690. 772*!! (rot). 810* (rot). 858. 892. 944. 984. 18078. 120. 145. 178. 208* (rot). 240* (rot, 4 Zeilen, fol. 108r). 270* (rot). 298* (rot). 332. 364. 400. 430. 462. 526. 562. 600* (rot). 660* (rot). 694. 726. 750. 778. 850. 874 902. 940* (rot). 968* (rot). 988. 19024* (rot). 54* (rot). 82. 112* (rot). 150* (rot). 184. 232. 278. 324. 354. 390. 420. 452*! (rot). 482* (rot). 512. 544. 628. 656* (rot, 6 Zeilen groß, fol. 116v). 704* (rot). 752. 790* (rot). 826* (rot). 880. 918. 958. 20058* (rot). 176* (rot). 194. 234. 270. 308* (rot). 354* (rot). 382* (rot, 6—7 Zeilen, fol. 120r). 434. 464* (rot). 494* (rot). 554. 588. 618. 652. 676. 704* (rot). 734* (rot). 760. 788* (rot). 816* (rot). 844* (rot). 874. 900. 936. 970* (rot). 998* (rot). 21026. 56. 88. 124* (rot). 158* (rot). 192. 226. 258. 306* (rot). 334* (rot). 358. 390. 432. 458* (rot). 486* (rot). 518 (4 Zeilen, fol. 127v). 566. 584. 617. 663. 741* (rot, 6 Zeilen, 129r). 805* (rot). 843* (rot). 877. 905. 932. 22003. 33. 71! 97. 127* (rot). 163* (rot). 195. 231. 275. 317. 391! 427. 455. 485. 511. 573* (rot). 631* (rot). 653* (blau). 683* (blau). 725. 777. 805* (rot). 829 (ursprünglich schwarz, dann ausradiert und vom Rubrikator nachzumalen vergessen). 857!* (rot). 897. 925. 953. 985* (rot). 23029* (rot). 65* (blau). 91* (blau). 123. 155. 187. 215. 253. 283. 327. 365. 415. 457. 485* (rot). 509* (rot). 547. 583* (rot). 591* (rot). 623. 655* (rot). 683* (rot). 713. 755. 791. 821* (rot). 859* (rot). 887. 915. 24003* (rot). 27!* (rot). 73. 137* (rot). 197* (rot). 227. 251. 239. 305. 339. 365 (rot). 379* (rot). 411. 443. 473. 501* (rot). 529* (rot). 555. 579. 609. 647* (rot). 699* (rot). 729. 765. 793. 825* (rot). 857* (rot). 885. 915. 943. 975* (rot). 25011* (rot). 43. 73. 105. 147* (rot). 177* (rot). 203. 241* (rot). 279* (rot). 303. 335* (rot). 365* (rot). 401. 439! 469. 499* (rot). 531* (rot). 565. 603. 633. 665. 701. 727. 781. 811. 845. 879. 911. 947. 977. 26011. 41. 71* (rot). [26101 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 155ra]. 131* (rot). 163* (rot). 189* (rot). 216* (rot). 235. 269. 309. 343. 379 (5 Zeilen groß, fol. 156v). 407* (rot). 441* (rot). 482* (rot). 511. 541. 577. 619. 655. 697. 735. 769. 805 (4—5 Zeilen, fol. 159r). 839*

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

(rot). 873* (rot). 897* (rot). 907. 937* (rot). 961* (rot). 985. 27021. 51. 93* (rot). 129* (rot). 163. 193* (rot). 215* (rot). 259. 287. 319. 347* (rot). 371* (rot). 403. 433* (rot). 471* (rot). 497. 525. 557. 611. 643. 681. 715. 753* (rot). 793* (rot). 829! 851* (rot). 885* (rot). 915. 949* (rot). 979* (rot). 997. 28031* (rot). 61* (rot). 103. 133. 175. 201. 237. 273. 309. 349. 383! 411. 447. 487. 521. 563. 593. 631. 667. 709. 747. 779. 817. 847* (rot). 878* (rot). 911. 953. 991. 29015* (rot). 47* (rot). 77* (rot). 101* (blau). 139* (blau). 177* (rot)! 215* (rot). 255* (rot). 283. 309. 341. 373. 405. 441. 473. 533* (rot). 575* (rot). 611. 647. 679. 717! 757. 793. 829. 867. 909. 941. 971. 30011. 45* (rot). 77* (rot). 103. 127. 159. 191* (rot). 225* (rot). 257. 291. 317. 373* (rot). 403* (rot). 433. 493. 525. 565. 599. 633. 661. 699. 731. 761. 791. 867* (rot). 897* (rot). 915!* (rot). 927* (rot). 941* (rot). 957. 973. 31003. 29* (rot). 73. 101. 131* (rot). 155* (rot). [195 *fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol.* 185rb]. 233 (blau). 263. 293. 329. 351. 381* (rot). 411* (rot). 441* (rot). 465. 493. 525. 557* (rot). 585* (rot). 617. 641. 657. 685. 715. 731* (rot). 743* (rot). 769. 803* (rot). 835* (rot). 859. 891* (rot). 925* (rot). 953. 983. 32007. 29. 61* (rot). 91* (rot). 119. 147* (rot). 177* (rot) 201. 227. 253. 275. 319* (blau). 357* (blau). 381. 441. 477. *Hier beginnt der zweite Schreiber. Die Initialen sind jetzt durchgehends rot.* 32665. 685. 717. 803. 825. 855. 887. 915. 949. 981. 33015. 39. 79. 107. 161. 189. 223. 247. [280 *fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol.* 196va]. 297. 315. 321. 335. 347. 391. 407. 439. 473. 479. 497 (*5 Zeilen groß, fol.* 198ra). 527. 555. 567. 591. 603. 617. 629. 639.[1]) 655. 683. 739. 759. 801. 827. 879. 889. 909. 923. 943. 971 (*6 Zeilen groß, fol.* 200vb). 34003. 25. 45. 65. 105. 137. 145. 163. 189. 207. 221. 239. 267. 283. 305. 325. 341. 385. 419. 439. 467. 571. 605. 625. 665. 681. 695. 729. 741 763. 799. 829. 877. 929. 947. 965. 989. 997. 35039. 81. 97. 131. 159. 199. 209. 219 [*die Initiale* I *ist besonders prächtig ausgeführt, als Anfang der letzten Zeile von fol.* 208ra. *Die Initiale ist nur 2 Zeilen groß, zieht sich aber unter dem Verse hin bis über den Versschluß hinaus, umrahmt von schwarzer Ornamentik*]. 35237. 291. 321. 343. 351. 361.[2]) 401. 429. 457. 475! 513. 541.[2]) 563 (*5 Zeilen groß, fol.* 210rb). 575. 601. 613. 633. 663. 717. 749. 797. 835. 855. 873. 913. 991. 36053. 91. 107. 165. 231. 279. *Ende der Hs.*

Die Buchstaben der Akrosticha sind nicht hervorgehoben. Überschriften sind keine vorhanden.

Fehler und Schreiberkorrekturen sind selten, Rasuren häufiger. Bl. 9va. 26ra. 32rb *sind Verse vergessen gewesen, so daß die betreffenden Stellen auf engeren Raum zusammengedrängt sind. Bl.* 32vb *ist die zehnte Zeile von unten nicht eingerückt. Bl.* 164vb *sind die oberen 29 Verse sämtlich eingerückt. Die Hs. ist gut erhalten, nur auf einigen Blättern am Anfang und Ende sind kleinere Wurmlöcher. Die rechten unteren Ecken sind gegen das Ende hin vergilbt. Von der ursprünglichen Bearbeitung des Pergaments rühren zahlreiche Löcher und Risse her, die, wenn kleiner, zugenäht waren. Auch fehlten schon von Ursprung an bei vielen Blättern die äußeren unteren Ecken in größerem oder kleinerem Umfang, oder auch waren die Blätter am unteren, seltener am Seitenrand, uneben beschnitten. Löcher finden sich auf Bl. 14. 37. 9. 45. 8. 9. 56. 61. 73. 83. 97. 105. 11. 3. 7. 8. 20. 31. 6. 49. 58. 81. 7. 91. 8. 9. 205. Ecken oder Streifen sind abgeschnitten (auch kleinere Defekte): 23. 6. 31. 5. 6. 7. 8. 52. 3. 64. 8. 9. 76. 93. 5. 8. 101. 4. 15. 32. 5. 6. 40. 3. 7. 50. 65. 85. 90. 2. 4. 7. 203. 4. 8. 11. 2. Häufig*

---

[1]) *Initiale* I *stets 4 Zeilen groß, die übrigen Initialen nur zwei. Bei dem Schreiber der Blätter 1—192 ist* I *immer 3 Zeilen groß.*

[2]) *Initiale* I *4 Zeilen groß.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sind an den Rändern Stichpunkte sichtbar, die von der Bereitung des Pergaments herrühren.

Der Dialekt der Hs. ist alemannisch. Die Vokale haben den mhd. Stand bewahrt, selten ist Diphthongierung zu finden. Im Konsonantismus treten besonders die ch *für* k *hervor: anl.* er cham, cheren, chopf, chvnig, chraft, chrieg; *inl. nach Kons.:* gedenchen, schanchte; *ausl. nach Vokal (inl.* g*):* lach, trvch, sibenzich, willechliche, *nach Kons.:* lanch, starch.

Z und P vertreten zwei verschiedene Sprachstufen. P hat die alte mhd. Normalsprache mit nicht sehr bedeutenden Zugeständnissen an den alemannischen Dialekt gewahrt, Z dagegen läßt die Mundart viel weiter zur Geltung kommen. In P wirkt das Prinzip der nivellierenden mhd. Kunstsprache fort; Z verleugnet nicht den charakteristischen Heimatsdialekt, wie er auch in der Sprache der schweizerischen Kanzleien berücksichtigt wurde, und stimmt hierin überein mit der Manessischen Hs.

Interpunktion haben die Schreiber von P nicht durchgeführt, nur sehr selten finden sich Punkte zur Abgrenzung gegen die umgebenden Worte. An den Enden der Verse setzt der erste Schreiber meistens Punkte,[1] *während beim zweiten Schreiber keine Zeilenschlußpunkte sich finden. Einige Male sind Worte in Klammern gesetzt, z. B.* Vñ goz (als vns div warheit seit) *108ᵇ, 18253;* den alter (daz heiz ich dich) *108ᵇ, 18285.*

p. *Cod. pal. germ. 146 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 88; Adelung, Nachrichten 1, 22; Wilken S. 360f.; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 45—47, 18 und S. 35f.; Maßmann, Kaiserchronik 3, 173, 16; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104f.; Doberentz, ebd. 13, 167; Strauch, Enikel S. XXXIX. — Papier, gr. folio, 14. Jh. (1367). 99 Blätter. Enthält eine Schreibereinleitung Bl. 1ra; den Prolog zur Christherre-Chronik Bl. 1rb—3vb; darauf Rudolfs Chronik von dessen Einleitung an* (Riht' got h're) *bis 87^{rc} dreizehnte Zeile von unten; unmittelbar daran an schließt sich die erste Fortsetzung bis 93^{vc} vierte Zeile von unten (v. 33497—36338) mit der Überschrift (s. unten im Text S. 470 Var.); den Schluß bildet die über Z und P hinausgehende zweite Fortsetzung, von 93^{vc} dritte Zeile von unten bis Schluß der Hs. 99rb Zeile 28 von oben. Darauf, in sechs Zeilen geschrieben, die Schreiberunterschrift (feste Mönchszüge, große Buchstaben, umgeben von roten Verzierungen, auch die* i*-Punkte und die Mehrzahl der Anfangsbuchstaben rot):* Finitum est iste lib' p manus Joh'i kerneronis de husen vnd' nůsche.[2] Constañ dio *(*dio *rot*

---

[1]) *Die Punkte an den Versschlüssen waren notwendig in den älteren Hss., wo die Zeilen nicht abgesetzt waren. Der Gebrauch hat sich dann auch erhalten in den in getrennten Versen abgefaßten Hss.*

[2]) *Es gab viele Orte 'Hausen' in der Konstanzer Diözese, der hier genannte ist nicht sicher festzustellen. Anklänge bieten: Hausen am Bussen, württemberg. Oberamt Riedlingen; Gerhausen unter dem Rusenschloß, Oberamt Blaubeuren; Hausen ob Rusenberg, Oberamt Ehingen.*


Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

quer durchstrichen) dyoc'. Anno dm̄ Mill'o *(rechts oberhalb des* o *rot* mo*)* CCCm̊o. LXVII° proxima feria IIII . post festum beati Nycolai epī. ꝛ patris se *(*se *rot quer durchstrichen und unter* s *und* e *je ein Tilgungspunkt)* scolarium : ʔ

Unter der Schreibernotiz steht mit blasser Tinte von anderer Hand: ist gabriel Ridler 1419.

Die Hs. ist gut erhalten, es fehlt kein Blatt, nichts ist abgerissen.

Der Einband ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer 146, *darunter:* Welt=Chronik von RŮDOLF v. MONTFORT *(in fünf Zeilen; Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.); darunter:* Historia Sacra Rithmica *(in drei Zeilen; Signatur der Vatikanischen Bibliothek), und ganz unten die neue Bibliotheksbezeichnung* Cod. Pal. Germ. 146.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist in der Mitte von einer Hand des 19. Jhs. nochmals die Signatur Cod. Pal. 146 *verzeichnet. Darunter steht in deutschen Buchstaben:* — zwei leere Vorsetzblätter; Blatt 1—102 (100—102 leer) — *Dieses aufgeklebte Papierblatt stimmt in der Struktur überein mit den beiden leeren Vorsetzblättern; das zweite derselben hat als Wasserzeichen einen von viereckigem, oben gezackten Rahmen umgebenen springenden Mann mit kleinem Spitzbart in Kutte mit Kapuze, der in der Höhe des Gesichtes ein Kreuz in der Hand hält. Auf die Vorsetzblätter folgen die aus dickerem Papier als jene verfertigten Blätter des Textes, Bl. 1ra—99rb obere Hälfte. Der übrige Raum des Blattes 99 sowie die folgenden Blätter 100. 101. 102 sind leer, aber, wie alle Blätter des Textes, liniiert. Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem solchen Blatt beklebt, in welchem das Wasserzeichen (Birne) hervortritt. Auf Bl. 1^{r} des Textes in der Mitte des unteren Randes steht mit Tinte geschrieben die Zahl* 1855.

Das Papier ist bräunlich, gerippt.

Die Blätter haben, aber nicht alle, Wasserzeichen: Birne mit zwei Blättern an langen Stielen, vgl. Keinz, Abhandl. der philos.-philol. Classe der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften XX S. 523 Nr. 357 und Tafel XXXVII. Die Figur ist bald aufwärts, bald abwärts gerichtet (Birne und Blätter nach oben bezw. nach unten).

Lagen. Die drei ersten Blätter (die den Schreibereingang und den Prolog der Christherre-Chronik enthalten) bilden ein Konvolut für sich. 1. Lage, 18 Blätter, Bl. 4—19, auf der Rückseite von Bl. 19 rechts am unteren Rand die Ziffer der Lage: a; *2. Lage, 16 Blätter, Bl. 20—35, auf der Vorderseite von Bl. 20 links unten Lagenziffer* b, *Bl. 35 Rückseite Ziffer* c; *3. Lage, 18 Blätter, Bl. 36—53, Bl. 36 Vorderseite links unten* d, *Bl. 53 Rückseite rechts unten* e; *4. Lage, 16 Blätter, Bl. 54—69, Bl. 54 Vorderseite rechts unten* f *und desgleichen auf der Vorderseite von Bl. 55; 5. Lage, 16 Blätter, Bl. 70—85, Bl. 70 Vorderseite rechts unten* h, *Bl. 85 Rückseite rechts unten* J; *6. Lage, 18 Blätter, Bl. 86—Schluß*



Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der Hs., Bl. 86 Vorderseite rechts unten k; das letzte Blatt ist als Aufklebeblatt für den Rückdeckel benutzt.

Die Blätter sind rechts oben auf der Vorderseite von einer Hand des 17. (?) Jhs. numeriert; außerdem Bl. 4—9 Vorderseite rechts unten mit Ziffer 1—6, Bl. 20. 21 desgl. mit Ziffer 1 bezw. 2 (14. 15. Jh.).

Blattgröße. Höhe ca. 40 . 41 cm, Breite 27 . 28 cm; Höhe des beschriebenen Raumes 34—37 cm, Breite 23—25 cm.

Die Blätter sind dreispaltig beschrieben. Die Zeilenzahl bewegt sich zwischen 75 und 81. Die Spalten sind abgegrenzt durch horizontale Linien, die vom oberen bis zum unteren Rand durchlaufen. Sie sind oft ganz undeutlich, vielleicht häufig auch schon ursprünglich nur leise angedeutet. Stichlöcher oben und unten. Das Liniensystem ist entweder 1. 3. 3. 1 oder 2. 3. 3. 2, d. h. an der linken Seite der Spalte a gegen den Rand: eine oder zwei Linien, der Spalte b: drei Linien, der Spalte c: drei Linien, an der rechten Seite der Spalte c gegen den Rand: eine oder zwei Linien. Wenn zwei Linien am Anfang der Verse der Spalte a gezogen sind, so stehen die Initialen der Verse zwischen beiden. Ist nur eine Linie gezogen, so geht sie durch die Initialen durch (auf Bl. 36ra stehen die oberen fünfzehn Initialen auf der zweiten Linie, sind also gegen die übrigen eingerückt). Bei Spalte b zieht die mittlere der drei Linien durch den Kopf der Anfangsbuchstaben der Verse (auf Bl. 92vb sind die obersten zehn Initialen auf die erste der drei vertikalen Linien vorgerückt). Bei Spalte c stehen diese Anfangsbuchstaben zwischen der zweiten und der dritten der drei senkrechten Linien. — Querlinien finden sich nicht.

Die Initialen der Zeilen sind Majuskeln, im Innern des Textes sind die Eigennamen, allerdings mit vielen Ausnahmen, mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben. Jede Zeileninitiale ist rot durchstrichen. Die Initialen der Absätze sind größer und erstecken sich über den Anfang zweier Zeilen. Sie sind ganz rot, vom Rubrikator abgefaßt, vom Schreiber klein schwarz vorgezeichnet. Diese Vorzeichnungen sind von den rubrizierten Buchstaben ganz oder halb verdeckt, oder sie sind noch ganz sichtbar. Die Anfangsbuchstaben der großen Abteilungen sind noch größer als die der einzelnen Absätze. Sie erstrecken sich über vier Zeilen. Ganz große, künstlerisch ornamentierte Initialen, rot mit weiß und weiße Kreuze auf dem roten Grund, befinden sich in der ersten Zeile Bl. 1ra (Daz, Anfang der Schreibereinleitung, über sieben Zeilen sich erstreckend); in der ersten Zeile der folgenden Spalte 1rb (Krist, Anfang der Kristherre-Einleitung, vor acht Zeilen); und in der ersten Zeile von Bl. 4ra (Riht', Anfang der Rudolfschen Chronik, über fünf Zeilen sich erstreckend und über die oberste Zeile noch in der Höhe von ca. drei Zeilen hinausragend; außer der weißen Verzierung ist zur Füllung zwischen den Zügen des R noch ein rotes Gitterwerk angebracht). Ferner: 867 (N, mit weißen Kreuzen, über vier Zeilen); 3794 (A, über vier Zeilen); 8798 (M, über acht Zeilen); 15788 (D, über acht Zeilen); 17250 (D, über sieben Zeilen); 19656 (A, über sieben Zeilen); 21518 (D, über sieben Zeilen); 21741 (E, über


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

*fünf Zeilen); 26805 (*D*, über sieben Zeilen); 34829 (*D*, über vier bis fünf Zeilen); 35563 (*O*, über vier bis fünf Zeilen); 36107 (*E*, über vier Zeilen).*

Die großen Initialen (sowohl der Absätse als größeren Abschnitte) stehen in folgenden Versen (diejenigen Initialen, welche mit Z übereinstimmen, sind kursiv gedruckt): 29. 61 (schwarz mit roter Füllung). 99 *(desgl.). 147. 89. 253.* 83. 311. 69. 451. 95 *(schwarz mit rotem Gitterwerk).* 539. 93. *619.* 71. 99. *753.* 85. *829.* 67. 901. *57.* 1015. 70. *1102.* 24. 84. *1216.* 74. *1306.* 74. *1436.* 76. *1524.* 62. 1650. 1704. 56. 92. 1834. 62. 92. 1934. *88.* 2028. 64. 120. 58. 92. 2396. 450. 480. 534. 64. 2600. 42. 76. 2736. 68. 2806. 54. 96. 946. 98. 3040. 94. 3130. 66. 3384. 422. 82. 3524. *60.* 92. 3638. 80. 3726. 46. 94. 3832. 58. 88. 3928. 54. 84. *4022.* 86. 4114. 50. *4212.* 44. 76. *4312.* 48. 78. 4410. 70. 4502. 56. *84.* 4626. *78. 4818.* 48. 82. 4914. 40. 92. 5024. 58. *5108.* 38. 70. 98. *5228.* 88. 5322. *56.* 5400. 36. 96. 5534. *66.* 98. 5628. 60. *5718.* 48. 5808. 52. *84.* 5914. 48. 74. *6008.* 80. 6104. *68.* 6222. 42. *76.* 6324. 52. *78.* 6424. *64.* 98. 6524. 62. 6620. 56. 6706. *36.* 76. 6814. 42. *74.* 6926. 54. 86. *7016. 46.* 84. 7124. 50. 84. *7254.* 80. 7314. *52.* 7412. 46. 7510. 46. *76.* 7612. *78.* 7712. 46. *7804.* 38. 96. *7934.* 66. 8000. *32.* 94. 8136. 78. *8226.* 58. 96. 8334. *70.* 8406. 44. 74. *8506.* 94. 8652. 86. *8728. 98 (8 Zeilen groß, fol. 26r).* 8826. *68.* 8908. 40. *76.* 9008. 42. *9186.* 9224. 72. *9310.* 46. 84. 9420. 54. 88. *9526.* 66. 9612. *46.* 80. 9752. *88.* 9824. 62. 94. *9928. 10004.* 34. 66. 106. 158. 194. 254. *86.* 318. 82. 436. 66. 504. *32.* 90. *682.* 718. 76. *808.* 46. 94. 932. 62. 11028. 96. *128.* 58. 88. 222. *78.* 316. 48. 414. 49. 520. 64. 630. 714. 50. 80. 824. 80. 932. *76.* 12008. 42. *106.* 42. 72. 218. 64. 300. 52. *96. 452.* 80. 536. 68. *606.* 706. *42.* 76. 812. 40. *76.* 910. 46. *13012.* 48. 90. 120. 52. 212. 48. 310. 48. 88 *(p:* Do Moyses hin . . .*). 428.* 80. 506. *36.* 66. *96.* 656. 92. 724. 56. *822.* 854. *910.* 946. 78. 14020. *74.* 106. 76. *204.* 32. 92. 324. *60.* 418. 52. 500. *60.* 90. 622. 52. *82.* 712. 48. 68. 98. 832. 90. 934. 66. *15000.* 34. 70. 102. 34. 97 *(sic! nicht* 15198*).* 224. 90. 320. 56. 90. 472. 506. *40.* 74. 614. *82.* 722. 58. *88 (8 Zeilen groß, fol. 44v).* 822. 86. *914.* 48. 84. 16016. *48.* 80. 106. 44. *80. 240.* 72. 308. *72.* 404. 34. *90.* 526. 65. 90 *(Var.).* 622. 54. 90. 750. 92. 836. 70. 910. *60.* 98. 17042. 78. *122.* 54. *88.* 218. *50 (7 Zeilen groß, fol. 48v). 310. 68. 402. 32.* 64. *92.* 526. 54. 82. 610. *60. 90.* 720. 78. *810. 58. 92. 944.* 74. 18022. *78.* 114. *44.* 208. *40. 70.* 304. *32. 64.* 98 *(p:* Nu daz der . . .*). 430. 62.* 94. 539. *600.* 36. 76. 720. *78.* 806. 44. 930. 68. 94. 19024. 54. *112.* 42. 82. *232.* 94. 324. *90. 420.* 52. 512. 44. 88 *(sic! nicht* 19589*). 628. 56 (7 Zeilen groß, fol. 55r).* 710. *52.* 90. 826. 58. 84. 918. *58.* 88. 20020. *58. 100.* 34. 80. 270. *308.* 54. *82.* 408. *34.* 94. 526. 54. 88. 612. 46. 76. 704. 88. *816.* 44. 74. 908. 70. 98. 21046. 88. *124.* 62. 206. *26.* 52. 84. *306.* 58. 90. 424. 58. 86. *518 (7 Zeilen groß, fol. 59v). 56.* 84. 617. *63.* 711. *41 (5 Zeilen groß, fol. 60v).* 75. *805.* 43. *77.* 905. 33. 73. 22003. *33.* 63. 97. 127. *63.* 95. *231.* 91. 343. 401. 27. 55. *85.* 511. 39. 70. *631. 725.* 77. *805.* 63. 97. *953.* 85. 23017. 47. *91.* 155. 87. *215. 53.* 83. 313. 49. *83.* 421. *57.* 85. *547.* 91. 623. 55. *83.* 713. *55.* 81. 821. 59. *87.* 957. *24003.* 73. 101. *37. 97.* 227. 51. 307. *39.* 79. 411. 43. *73.* 529. 55. *609.* 71. *99.* 735. *93.* 825. 57. 915. 43. 77. 25011. 35. *73.* 125. 77. *203. 41.* 79. 311. *65.* 401. 29. 69. 97. 531. 65. *603.* 33. 75. 727. 81. 813. *45.* 79. 911. 47. *77.* 26011. 41. 73. 133. 63. *235.* 69. 301. 43 *[die Verse 26679—26804 fehlen in p]. 805 (7 Zeilen groß, fol. 72r). 39. 97.* 937. *85.* 27025. *51.* 93. 129. *63.* 93. 253. *87.* 319. 47. 403. *33.* 71. *97.* 525. 57. 83. *611.* 43. 81. 715. *53. 93.* 851. 85. *949.* 97. 28061. 103. *33.* 75. 237. *73.* 309. 49. *411.* 47. 87. 521. *63.* 93. 631. *67.* 705. 47. 79. 817. *47.* 911. 53. *29015.* 47. 77. 101. *39.* 77. 215. 51. *83.* 341. 405. *41.* 73. 97. *575.* 611. 47. 79. *719.* 57. 83. *29829.* 67. 29909. 41. *71.* 30011. 45. 79. *103. 59.* 91. 225. 57. *91.* 317. 45. 73. 403. *33.* 63. 93. 529. 99. 633. *99. 731. 91.* 821. 57. *97. 927.* 91. 31029. *73.* 102. 27. 65. *95.* 235. *63.* 93. 329. 51. 81. *411.* 41. 65. 93. *557.* 89. *617.* 57. 85. 715. *43.* 77. 805. 35. *59.* 95. 925. 53. 83. 3207. 29. 61. 91. 119. 47. 77. 201. 65. *319.* 49. *81.* 411. 41. 77. 549. 83. 607. *33. 65.* 85. 761. *803.* 25. 55. 87. 915. *49.* 81. 33015. 39. *79.* 107. 61. 89. *223.* 47. *81.* 97. *321. 35. 47.* 91. *439. 73. 97. 527. 55. 67.* 91. *603. 29. 55.* 701. *39.* 71. *801. 79.* 909. *23.* 41. *71. 34003. 25. 45. 65. 105. 37. 45.* 63. 201. 21. 57. 83. *305. 25.* 41. 75. *85.* 439. *67.* 505. 57. *71. 605.* 15. 37. *65. 81.* 95. 709. *29.* 41. 63. 73. 99 *829 (4—5 Zeilen groß, fol. 90v).* 55. *77.* 929. 47. *65.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

89. 97. 35039. 81. 97. 131. 59. 77. 90 (*schwarz und rot. Ob Initial? Form ungewöhnlich, vielleicht nur Seitenanfang, doch 2 Zeilen groß. Steht als erster Buchstabe auf fol.* 91^v). 99. 209. 19. 37. 56. 75. 91. 301. 43. 61. 401. 29. 74 (*schwarz und rot, fol.* 92^r). 93 (*schwarz und rot, fol.* 92^r). 513. 41. 63. (*4—5 Zeilen groß, fol.* 92^r). 633. 63. 737. 49. 815. 35. 55. 73. 87. 913. 63. 91. 36039. 73. 107 (*4 Zeilen groß, fol.* 93^v). 65. 209. 31. 79. 91.

Die Akrosticha sind nicht durch Hervorhebung der Zeileninitialen bezeichnet.

Die in der ersten Fortsetzung sich in p findenden roten Überschriften sind vom Schreiber klein schwarz am Rand vorgezeichnet (33700. 33770. 33970. 34200). 33655 steht am unteren Rand eine solche Vorschrift, ohne daß im Text die entsprechende rote Überschrift eingesetzt ist (Wie si zwai kalb von gold machten v͛f ainē altar).

Der Rubrikator hat die großen Initialen und Überschriften gemalt, die Zeileninitialen und oft auch große Anfangsbuchstaben im Innern der Zeilen, meist bei Eigennamen, rot durchstrichen. Die vom Schreiber getilgten Wörter hat der Rubrikator nochmals rot durchstrichen. Selten hat er, ohne Vorgang des Schreibers, eigene Korrekturen gemacht.

Umstellungszeichen von Zeilen, b a, *vom Schreiber finden sich einige Male vor den betreffenden Zeilen.*

Merkzeichen. Rote ¶ *sind angebracht am Rand vor 6594. 8858. 12636. 15260. 18887. 19354. 20732. 22661. 27915. 30565. 762. 31523. 32227. 517. 34198. 35727. 36160.*

Fehler des Schreibers. Er hat oft fälschlich gesetzte Worte, halbe oder ganze Verse durchstrichen oder unterpunktiert oder beide Tilgungen zugleich angebracht (Bl. 1^{rc}. 1^{vc}. 2vb. 2^{vc}. 3rb. 5^{rc}. 6va *[der Schreiber ist fälschlich von 1043 auf 1090 übergesprungen, wegen* Canaan *1043 und 1089, hat die Verse 1090 bis 1103 geschrieben und dann durch Querstriche über dem ersten und letzten Vers als auszuscheiden bezeichnet, der Rubrikator hat diese Stelle mit drei sich kreuzenden, die zwei letzten Zeilen außerdem noch mit vier senkrechten Linien durchstrichen, endlich sind drei dicke sich kreuzende schwarze Striche durchgezogen, die wohl nicht von dem Schreiber selbst herrühren, da dieser sein Manuskript nicht so häßlich entstellt haben wird]).* 9rb. 10rb. 13^{rc}. 13vb. 19vb. 22^{rc}. 41vb. 42ra. 52rb. 54ra. 60ra. 60vb. 64rb. 65^{vc}. 68rb. 68vb. 71ra. 72^{rc}. 73rb. 73vb. 75vb. 76va *(zweimal).* 78rb. 79^{vc}. 81^{vc}. 83ra. 83vb. 84va. 84^{vc}. 85rb. 86^{rc}. 88ra. 92rb. 94rb. 94^{rc}. 95vb. 96vb. 96^{vc}. 97^{vc}. *Manchmal sind vergessene Zeilen unmittelbar vom Schreiber am Rand nachgetragen und deren Initialen vom Rubrikator rot durchstrichen.*

*Der Dialekt ist sofort als schwäbisch zu erkennen (*î *ist* î, *doch auch schon* ei, û *ist* û, iu *ist* iu *geblieben;* ei *ist* ei *oder* ai, ou *ist* au *oder* ou*;* â *manchmal* å, au*;* gesenhen *für* gesehen*).*

Interpunktion ist selten. Punkte im Innern der Zeile dienen zur Abteilung von Sätzen und Satzgliedern: Der hiezz obeth. der selbe man Gewan ainen sun



Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hiez Jesse *21 493, 59^{vc};* Vnd wa mit d' nam z'gie In dirre werlt. vnd wie Diu fůnfte welt ane vie *21 520, 59^{vc}; besonders auch bei Aneinanderreihung:* Leui vnd. Symeon *6777, 21ra;* Simeon. Leui ir baide *6780, 21ra;* Sephua. Getan. Jen'. Chore *6951, 21^{rc}.*

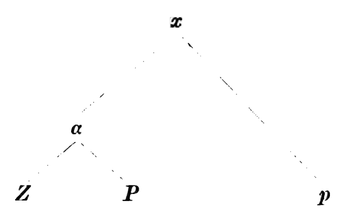
p hat außer dem Text von Z P (Rudolfs Werk und die erste Fortsetzung) noch eine zweite Fortsetzung, von 93^{vc} bis zum Schluß. Diese zerfällt wieder in zwei Teile: 1. Die Geschichte des aussätzigen Syrers Naaman (IV. Reg. 5) von 93^{vc} 3. Zeile von unten bis 94^{rc} 14. Zeile von oben; dieses Stück ist im Anhang abgedruckt. Darauf folgen von 94^{rc} 15. Zeile von oben bis zum Ende der Hs. die Geschichten von Hiob, Nabuchodonosor, Evilmerodach, einige Abenteuer Alexanders, Ezechias, welches alles aus Enikels Weltchronik entnommen ist (= Enikel 13 173—13 454 + 4 Zusatzverse; 16 933—18 162 + 4 Zusatzverse; 18 923—19 658; 19 773—19 852 + 8 Zusatzverse). Am nächsten verwandt mit p sind in Bezug auf diese Fortsetzung aus Enikel die Hss. Heidelberg 146, Cassel, Stuttgart königl. Privatbibl., vgl. Strauch, Enikel S. XXXIX Nr. 34 ff.; zu Alexanders Abenteuern in p s. Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Edw. Schröder, Kaiserchronik v. 536 ff.; Junk, Beitr. 29, 456 ff.; Hans Paul, Ulrich v. Eschenbach und seine Alexandreis, Berliner Diss. 1914, S. 19 f. 123 ff.

Das Verhältnis der Handschriften. Z hat mit Recht immer als die beste Handschrift von Rudolfs Weltchronik gegolten (Vilmar S. 38; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 166). Wenn auch die Schreiber nicht alle gleichmäßig gearbeitet haben, so gibt doch der dem Schreiber Z^1 zufallende Hauptteil eine gute Kopie des Originals. Und vor allem: Keiner der fünf Schreiber hat willkürlich oder leichtfertig geändert. — P ist recht fehlerhaft, ändert willkürlich und hat oft ganz unverständliche Verse. Es kam dem Verfasser offenbar in erster Linie darauf an, ein äußerlich wohl ansehnliches Manuskript zu liefern, das in einer vornehmen Bibliothek sich gut präsentieren konnte. Allerdings fällt der größere Teil der Fehler wohl nicht dem Schreiber von P selbst zur Last, sondern einer früheren Vorlage. — p ist zwar eine jüngere Hs., aber sie geht auf gute Vorlagen zurück. Der Hauptvorzug von p ist eine große Treue gegen die Überlieferung. An vielen Stellen hat p das Ursprüngliche bewahrt, wo Z und noch mehr P, oder Z P, ändern. In solchen, oft gerade textkritisch schwierigen Fällen steht also p an Zuverlässigkeit sogar vor Z. Aber es hat doch auch wieder viele einzelne Abweichungen (vgl. Vilmar S. 47; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Doberentz, ebda. 13, 167).

Z und P haben beweisende gemeinsame Fehler, wie schon ein Blick in den Apparat zeigt, sie gehen demnach auf ein gemeinsames Original zurück (α). p hat diese Fehler nicht, ist überhaupt an einer großen Anzahl Stellen ursprünglicher als Z und P. — α und p setzen wieder eine gemeinsame Grundlage


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

voraus (x) und gehen nicht unabhängig voneinander auf Rudolfs Originalhs. zurück, da doch auch sie einige Fehler gemeinsam haben.



Für die Herstellung des Textes war also Z zugrunde zu legen und p notwendig als Korrektiv beizuziehen. P konnte seinerseits wieder in Zweifelsfällen zwischen Z und p den Ausschlag geben. Z und nicht p mußte aber noch aus dem Grunde zum Abdruck gebracht werden, weil es die Sprache Rudolfs wiedergibt, die in p jüngeres und dazu schwäbisches Gepräge trägt. In Z besitzen wir eine Handschrift, die in der Sprache das historische Gewand des Originals trägt.

Anders ist der Wert der Handschriften im ersten Nachtrag (von 33 479 an). Hier ist die Überlieferung bedeutend unzuverlässiger, jedenfalls aber war schon das Original in mangelhaftem Deutsch abgefaßt. Zwar gehen auch hier Z und P auf eine und dieselbe Vorlage zurück, aber die gemeinsamen Fehler sind selten. Z ist hier im Verhältnis viel fehlerhafter als in Rudolfs Werk. Dagegen hat P an Wert gewonnen und übertrifft stellenweise nun sogar p. Auch hier wird der Grundsatz zu gelten haben, daß P p zu folgen ist, wenn sie gegen Z übereinstimmen, daß aber bei Verschiedenheit der drei Handschriften P auch unter Umständen der Vorzug zu geben ist.

In dem hier gegebenen Abdruck der Hs. Z habe ich die Anweisungen der Kgl. Preußischen Akademie befolgt. Demnach ist vokalisches v als u, konsonantisches i als j, ſ als s, ʒ als z wiedergegeben. Die Eigennamen sind groß geschrieben, auch Got, wenn es den christlichen Gott bedeutet. Abkürzungen sind aufgelöst. Zwischen den Worten, die die Hs. gegen unseren Gebrauch zusammenschreibt oder trennt, ist ein kleines Spatium angewendet, falls die Zusammenschreibung oder Trennung das Verständnis erschwert. — Im besondern sei noch folgendes bemerkt: die Schreiber von Z bezeichnen den Umlaut-Index über u bzw. v durch ein deutliches ı, meist gleich oder ähnlich der Form z; im Abdruck konnten diese Typen nur durch ú bzw. v́ wiedergegeben werden. Das Umlautszeichen steht meist über dem folgenden Konsonanten, besonders bei vńs; im Abdruck ist es über den Vokal gesetzt. In der Hs. ist überwiegend vñ geschrieben, im Text wurde dieses aufgelöst in und, in unde nur dann, wenn der Rhythmus es zu verlangen schien; doch konnte hier natürlich oft eine sichere

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Entscheidung nicht getroffen werden. Wenn schon die Schreiber vnde setzten, so ist dies in den Varianten bemerkt (vgl. Var. zu v. 10).

Die Abschnitte der Handschrift Z sind beibehalten, die dieselben einleitenden Initialen sind fett gedruckt. Außerdem sind, der Übersichtlichkeit der Gliederung wegen, noch kleinere Unterabteilungen durch große, eingerückte Anfangsbuchstaben bezeichnet. Der Schreiber Z^1 hat ebenfalls solche Unterabteilungen angedeutet durch Majuskel des ersten Wortes der Anfangszeile, aber nicht folgerichtig; zuweilen jedoch konnten diese bei unserer Gliederung berücksichtigt werden. — In der ersten (v. 33479—36338 Z) und zweiten Fortsetzung (p) ist jedoch nur die Einteilung der Handschriften (farbige Initialen der Handschriften bzw. fette Initalen im Text) Z bzw. p angegeben.

Zur Richtigstellung schwieriger Stellen und fehlerhafter Eigennamen sind die Vulgata und Petrus Comestors Historia scholastica, für die Incidenzen außerdem des Honorius Augustodunensis Imago mundi, Isidors Etymologien, des Hieronymus Bearbeitung der Zeittafeln des Eusebius und das Pantheon des Gotfrid von Viterbo benutzt. Die richtige Form wird sich bei einigen Fremdnamen durch genaue Quellenuntersuchung feststellen lassen (Vilmar S. 13; Maßmann, Kaiserchronik 3, 83 ff.; Zacher, Zs. f. d. Philol. 9, 423; Doberentz, ebda. 12, 257 ff.; Merzdorf, Die deutschen Historienbibeln des Mittelalters I, Vorwort S. 13 ff.; Strauch, Jansen Enikels Werke, in zahlreichen Stellen der Anmerkungen).

Nach Abschluß der Arbeit ist mir Gelegenheit gegeben, meinen herzlichsten Dank auch öffentlich auszusprechen den Verwaltungen der Bibliotheken zu Wernigerode, Heidelberg, Dresden und Cassel, die mir ihre Handschriften, zum Teil auf eine lange Reihe von Jahren, zur Verfügung stellten; den Herren Herman Fischer für Überlassung reichhaltigen abschriftlichen Materials, Friedrich v. d. Leyen und Erich Petzet für gütige Mitteilung über Weltchronik-Handschriften, ferner Herrn Prof. Dr. Köllenberger in Bruchsal, der als Student die ganze Wernigeroder Hs. für mich abgeschrieben hat, sowie den Herren cand. phil. Dr. Wilhelm Alexander in Greifswald für Kopie des Nachtrags in p, Privatdozenten Dr. A. Hübner in Berlin, und cand. phil. Ernst Zellmer in Greifswald für aufopferungsvolle Unterstützung bei der Herstellung des Wortverzeichnisses. Ganz besonders möchte ich noch persönlich Herrn Archivrat Dr. Jacobs herzlich danken, daß mir der ihm anvertraute kostbare Schatz der Wernigeroder Bibliothek auf nahezu ein Jahrzehnt überlassen worden ist. Was ich Roethe schulde, kommt in den Anmerkungen nicht im Entferntesten zum Ausdruck. Außerordentlich viele Stellen verdanken seiner eingehenden Mitarbeit erst die endgültige Fassung.

Greifswald, im Winter des Weltkriegs 1914/15.

Gustav Ehrismann.



Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Rudolfs von Ems Weltchronik.


Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Richter Got, herre ubir alle kraft,
Vogt himilschir herschaft,
Ob allin kreften swebit din kraft:
Des lobit dich ellú herschaft.
5 Orthaber allir wisheit,
Lob und ere si dir geseit!
*F*ride*r*, b*e*vride mit wisheit
de*n* der dir lob und ere seit,
Got herre, wan din einis wort
10 ist urhap, *kraft*, sloz unde ort
allir anegenge!
der anegenge lenge,
der ende trum din wisir rat
inder wisheit bestrichit hat,
15 dú noch mit anegenge nie
anevanc noch anegenge empfie
und iemir stete an endis frist
wernde in dinin kreftin ist,
mit dén din gotlichú maht
20 vinstir, lieht, tac unde naht
gescheidin hat und *uf* geleit
mit der momente ir undirscheit;
dú allin stundin alle zit
zil, undirscheit und maze git,
25 als ez dú witzebernde kraft
dinir gotlichin meistirschaft
alrest von nihte tihte,
geschůf und gar berihte.

[1rb] Dich lobt mit lobe din hantgetat,
30 die din gewalt geschafin hat:
er*z* engil und alle engil gar,
allir himile tugent, allir himil schar
mit lobe dienent dinir kraft
und nigent dinir herschaft,
35 dú sich hat an die hohsten stat
hohe uf kerubin gesat
und die tiefe der abgrúnde
hat in kuntlichir kúnde
beslozin und gemezzen.
40 din kraft hat besezzen
ellú lebin darnah si lebint,
in lúftin und in wazzirn swebint,
uf erde lebent, vliegint, gant,
w*ur*zint, wahsent, vliezint, stant:
45 dú nigent dime gebotte,

1—402 *sind textkritisch bearbeitet von Vilmar, Die zwei Rezensionen der Weltchronik S. 60—65, und von Maßmann, Kaiserchronik 3, 113—118.*

1. R *große Initiale, erstreckt sich von v. 1—4, die in elf Zeilen gebrochen sind.*

6. *Das Akrostichon* Rvodolf *ist in Z nur für v. 1—5 mit großen Initialen versehen.*

7. Frider befride *p*, Frider bi fride *P*, Vride bi vride *Z*.

8. Den *Pp*, Dem *Z*.

10. chraft sloz *P*, schlozz craft *p*, sloz *Z*. vñ *ZP*, vnd *p*, unde *W. Grimm, Kl. Schr. 2, 482* (vñ *Z ist im Folgenden in* unde *aufgelöst, wenn es der Rhythmus verlangt*).

14. = bestrickit (bestrigget *p*, verstrichet *P*).

21. vf *Pp*, *fehlt Z*.

31. Erz engel *P*(*p*), Erst engil *Z*.

44. Wvrzent *p*, Wizint *Z*(*P*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ir lebin lobit dich ze Gotte:
wan allir geschôffede geschaft
irfúllit hat din einis chraft,
si sin vol, ganz odir hol:
50 din sint himil und erde vol.
biz durh der abgrúnde grunt
ist wonendiz niht, ez si dir kunt
in sinis bildes figûre:
wan du Got der natûre
55 von anegenge gewesen bist,
als si getempirt hat din list
mit der vier elementen kraft,
die natûren alle geschaft
in der geschofede als ir lebin
60 in ir forme ir ist gegebin.

Got herre, sit daz nu din chunst
bi dir ie was ane begunst
[1ra] und anegenge nie gewan,
und doh wol mag und machin kan
65 anegenge und endis zil,
alse din gebot gebietin wil:
so wil ich bittin dich dastu
begiezest mine sinne nu
mit dem brunnin dinir wisheit,
70 der ursprinc allir witze treit;
und schoffe ein anegenge mir,
wan ih beginnen wil mit dir
ze sprechinne und ze tihtinne,
ze bescheidenne und ze berihtinne
75 wie du von erst mit dinir kraft
himil und erde und alle geschaft
von anegenge irdahtest,
in sibin tagin vollebrahtest
gar allir geschepfide undirscheit,
80 und den stam al der menscheit,
allin mannin, allin wibin,
geschûffe mit zewein libin,
und gebe nah menslichir vruht
anevanc und urhab mit genuht,
85 und von der ersten stunde
das dú menscheit begunde
mit Adame dem erstin man
wurzin und sich hebin an;
und wie sin súntlich schulde
90 virworhte dine hulde
durch sinis wibis tumbin rat;
und wie dú selbe missetat
an der nahkomindin art
mit dinim slage irrochin wart,
95 do dú erstú welt zirgie,
dú mit dén kindin ane vie
dú von Adames samen
[1rb] anegenge und urhab namen;
was sit dén ziln und sit der frist
100 geschehin und dén ziten ist
das din kraft mit dem ersten man
die welt hûp mit ir namin an;
und wie dú welt ein ende nam
und darnah dú andir kam,
105 der stam, anevanc und houbit was
Nôe, der lebinde genas
inder arche, da im bi
genasin sinir súne dri,
von der geslehte und von der art
110 dú andir welt irhabin wart;
und wie der welte name zirgie
und abir dú drittú ane vie
bi des heiligen Abrahames zit;
und wie des kúnne wurtzete sit,
115 biz Moŷses, din werdir degin,
began mit dinir lere pflegin
des hers der israhelschin diet,
do das her von Egipte schiet
und du, herre, sûzer Got
120 in lertest dinir ê gebot

58. *l.* natvrent *Pp.*
61. *in zwei Zeilen Z.*
83. gebe nah *Z,* gabt nah *p, l.* gebe *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

uf dirre selben verte wege;
und wie si brahte in sinir pflege
Josue hin in das lant
das din geheiz in hate benant;
125 und wie si da beliben alwar
drizic und vier hundirt jar
bi dén rihtern untz uf die zit
das der edil kúnic David,
din kneht, din uz irwelter degin,
130 began des selbin kúnnis pflegin
mit kúnechlichir werdekeit,
bi dem, als úns dú warheit seit,
[*2ra*] der drittin welte name zirgie
und abir dú vierdú ane vie,
135 dú nah ir antreite sit
werte in ir ziln untz uf die zit
das si gevie der Babilon
durh ir gediendin súndin lon,
damit der vierdin welte zil
140 ein eñde nam mit wundirn vil,
und do mit namin den urhab
darnah der viunftin welte gab,
dú sidir werte unz uf die frist
dastu Got herre, sůzir Krist,
145 neme an dich die menscheit,
als úns dú Gotis warheit seit.

Diz han ich minir willekúr
genomin ze einir ummůze fúr
und wil ez tihtin unde sagin,
150 und *waz* darzů waz nah dén tagin
das dú erstú welt virdarp
und do darnah Noe irstarp:
wie sinú kint wurdin zirsant
und wie si teilten dú lant,
155 wa si sih nidir liezin;
und wie die stifter hiezin
die in dén selbin stunden
dú lant stiftin begunden;
und wie dú lant wrdin genant
160 dar sih sit zinstin ellú lant;
und welhe kúnege schone
trŏgin der lande krone
iê nah der undirscheit der zit;
wie in der drittin welte sit
165 Troẙe dú stat zirstŏret wart;
wie von der hohin fúrstin art
die da warin sezhaft,
[*2rb*] sit wrtzete ein andir herschaft,
die darnah Rome stiftin
170 und ir also hant giftin
das mit kúnechlichim werde
dú lant uf al der erde
dar dienstis wrdin undirtan:
des han ih můt und gůtin wan,
175 ob mir Got der tage so vil
gan, das ih diz alliz wil
tihtin mit warheit, doh kúrzeklike:
welhe Rŏmesche riche
mit gewalte sit den jarin
180 biz an úns herren warin,
als úns mit rehte warheit
dú bůh der warheit hant geseit,
dú mit der heiligen schrift
sint des geloubin rehtú stift:
185 mit dien wil ih beginnin hie
der rehten mere, hŏrent wie:
als úns dú schrift bescheidin hat,
da dú warheit geschribin stat.

In dem ersten anegenge —
190 ich meine nah der lenge
dú anegenge nie gewan

134. *l.* Vnz *Pp.*
150. Vñ darzv̊ waz *ZP*, Vnd dar waz zů waz (*erstes* waz *rot durchstrichen*) *p.*
175—177. *Des Rhythmus wegen l.* Got gan (got git *P*) *p* 175, tihten wil *Pp* 176, Mit warheit *usw.* 177.
180. vns *Pp*, v́nsirn *Z.*
181. *l.* rehter *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

noh anevanges nie began —
geschůf Got himil und erde
beidú nah ir werde
195 mit sinir gotlichin kraft.
sin kraft geschůf alle geschaft
in sehs tagin, als ih iuh sage.
er geschůf an dem erstin tage
des tagis lieht und underschriet
200 lieht und vinstir unde schiet
lieht und vinstir, naht und tag.
do der ander tag gelag,
[2ra] Got schůf das firmament zehant
das der himil ist genant,
205 nah sinir geschepfede undir scheit
dú himilschepfide treit
und davon lere und maze git.
an des driten tages zit
geschůf Got mer und erde und der fruht,
210 beidú nah ir art genuht.
der sternin louf, der umbejage
geschůf Got an dem vierdin tage.
vische und gefúgele und al dú dinc
dú meres und luftes umberinc
215 durh fliegende und durh fliezinde
sint und dú beidú niezinde,
geschůf Got und hiez werdin sie,
do der fúnfte tac gevie.
alse do der sehste tac irschein,
220 do wart dú gotheit inein
das sin gotlih gewalt
nah sinim antlútze gestalt
ein menschin mahte. das irgie.
das mensche lebindin geist empfie,
225 anevengic lebin und lebindin lip:
diz waz Adam, dem Got ein wip
mahte uz sinim rúppe sa,
dú was geheizen Eva.
dén mahte Got mit sinir kraft
230 uńdirtan alle geschaft:
tier und gefúgele und wilt und zam
machte in Got gehorsam,
ir kraft, ir listin undirtan,
das si gewalt ir soltin han,
235 und swas uf erde krutis wirt
und an im bernden samin birt,
[2rb] und ellú holz dú mit geńuht
in ir geslehte bringint fruht
ze nutzechlichir lipnar.
240 Got undirschiet die spise gar
und die fůre mit sinir craft
ze niezinne allir sinir geschaft
ie darnah als er wolte
das si die niezin solte,
245 und hiez si wahsen manecfalt
und gab ir wahsendin gewalt,
als in virhanchte sin gebot.
nah sinin werchin růwete Got
darnah an dem sibindin tage:
250 nah gotlichir warheit sage
heiligiter den selbin tag,
in dem er růwe und můze pflag.

Dannoch do diz gar irgie,
Got hate noh geregent nie
255 uf die erde, und was och niht
menschin, als dú schrift úns giht,
das die erde erbeite,
wan das sih zerleite
ein brunne, der uz der erde ran,
260 uf die erde dar und dan,
so das dú erde nah ir art
gefúhtet von dem brunnen wart
und bernde schone in sůzir wis.
inder wolluste paradiz
265 Got das selbe mensche liez.

---

209. und erde *Z*, *l.* erde *Pp* (*Rhythmus*).
231. und wilt *Z*, *l.* wilt *Pp* (*Rhythmus*).
251. selbin *Z*, *l.* sibentē *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das paradiz Got werden hiez
aller erst von anegenge gar.
das paradiz mit frúhte bar
das schone holz des sůzú fruht
270 *vil* sůzú und senftú mit genuht
[3ra] zezzenne und ze niezinne schein
und dem menschin niht entzswein
ze fůre und ze spise.
in des wunsches paradise
275 emittin an der miteln stat
wart das reine holz gesat
von des fruht wart irkant
swas gůt und úbil was genant,
das ez das zeigite und tet irchant,
280 swer ez az, das er bevant
beidú úbil und gůt vil gar:
das holz des obezzis fruht gebar.
ein wazzir michil unde groz
von der selbin mitil vloz,
285 das dem paradise gar
luft und sůze fúhte bar.
das teilte in vier teile sih,
der vier teile ieglichir strich
teilte sich dan in dú lant.
290 der vier teile einir was genant
Phŷson das wazir, das noh gat
durh ellú lant in Eulat,
des fluz das beste golt gebirt
das iendir uf der erden wirt,
295 und das edil berdellium,
das gůt ist, edil unde frum,
das dú scrift úns nennit sus;
der edil stein Onichilus
da wahset ouh, in birt das lant.
300 das andir wazzir ist genant
Geon, des fluz tůt sih irchant
ubir Ethŷopiam das lant.
das drite heizit Thŷgris,
von dem tůt úns dú scrift gewis
[3rb] das ez sin vliezin wande
306 gein Asia dem lande.
das vierde ist Eufrates.
dú warheit úns bescheidit des
das dú wazzir mit ir kraft
310 dé erdin machint berhaft.
Got das mensche sazte do
ins paradiz und hiez ez so
das ez ein hůtere
des paradisis were
315 und drinne hůte. do das geschach,
Got gebot im unde sprah:
'swas das paradis gebirt,
holz, obiz und das drinne wirt,
das iz algemeine,
320 und mit das holz alleine
das gůt und úbil ze wizzenne git:
in swelhir stunt, ze swelhir zit
du das holz izzist, du bist tot.'
alse Got das selbin holz virbot
325 fúr ungehorsamen můt,
er sprach: 'dem menschen ist niht gůt
das ez gar alleine si:
machen im ein helfe bi,
dú im si gelich irchant!'
330 in disin stundin sa zehant
nam Got alle die geschaft
die er geschůf mit sinir craft,
und brahte si fúr Adamen dar
das er ir namin schůfe gar:
335 gefúgiln, tierin, wildin, zamin
gab Adam al gelich ir namin,
und als er tet ir namin irkant,
als ist ir name nouh genant.

---

270. Vil *p*, Vn̄ *ZP*.
272. enswein *P*, in schwain *p*.
292. *s. v.* 1046.
295. berdelvm *P*, *l.* bdellium *p*.
315. hv̊te *Z*(*p*), *l.* bvte *P*.
324. *l.* selbe *P*(*p*).

[3va] Dirre grozin ere,
340 mit der Got alse sere
das mensche hate geret
und mit wirde gemeret
sine werdekeit uber alle geschaft
mit sinir gotlichin craft,
345 nu hate der tievil zallir zit
haz mit zorne und grozin nit,
das dem menschin was irchorn
dú ere die er hate virlorn
durh sine valschin missetat.
350 nu began des tievils rat
daran gedenchin das das wip
vil lihtir gemûtin lip
ze gehin dingin hete
und das si baldir tete
355 nah sinem rate dan der man.
da bi gedahter ouh daran
das dem slangin was bereit
me liste und grozir kúndekeit
danne decheinim andirm tiere:
360 durh das frumt er vil schiere
den slangin zû dem wibe da*r*,
der do mit valschin listen gar
das wip mit kúndekeit betroug
und valscheliche das ane irloug,
365 daz si zirbrah Gotis gebot
und az das obiz, darumbe Got
beidú das wip und ouh d*en* man
treip uz dem paradise dan.
Got únsir herre do besloz
370 das paradis mit hûte groz
dem menschin vor durh solhin zorn
das ez hate alse gar virkorn
[3vb] sin gebot, das er gebot
an sine hulde und an den tot.
375 des wart dén schuldehaften drin
mit Gotis vlûche dannen hin
iemer durh al der welte lebin
ir gediender vlûh gegebin:
den manne, das er die lipnar
380 irrunge mit erbeiten gar
in dem sweize sinis libis;
des schuldehaften wibis
vlûh wart ouh vil swere,
das si ir kint gebere
385 mit erbeiten und mit grozer not;
Got dem slangen ouh gebot
das er slichke uf dén brusten sin.
durh disen wol gidientin pin,
das er die missetat geriet,
390 Got im ze spise uz beschiet
erde alle sine lebinde zit.
vientschaft, haz unde nit
sazt er sinem libe
zwischent im und dem wibe,
395 das er ir versin were
mit bizzen vil gevere,
und si des niht virtrûge
und sin houbit im zerslûge.
sus wart Adam und Eva
400 gesetzet uf die erde sa
und uz dem paradise getriben.
Do si uf der erde alsus beliben,
al menschliche wart irchant
Adame do sin wip zehant,
405 so das si menshliche wart
sin wip nah menslichir art.
[4ra] Eva darnah Adam ir man
ze kinde einin sun gewan,
der hiez Cain. nah dem ouh sa
410 wart geborn Calmana,

---

345. Nu *ist nach Pp wegzulassen.*
361. dar *Pp*, da *Z.*
364. das *Z*, *l.* ir daz *Pp.*
365. *l.* daz gotis *Pp* (*Rhythmus*).
367. den man *Pp*, d' man *Z.*
387. = sliche (slich *Pp*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú bi Caine kinde genůg
inden selbin ziten trůc
und wahsendir geslehte vil.
nah der antreite zil
415 Eva noh einin sun gewan,
der hiez Abel. der reine man
vihis unde schafe pflag:
das was sin fůre und sin bejag.
Cain der was ein achir man,
420 damiter kornes vil gewan,
mit dem er sih betragete
und sinú zil bejagete.
In dirre zit an einim tage
brahtin nah der warheit sage
425 Adamis súne ir opfir Gote
nah ir willin gebote,
als ir ietweder gedahte.
Cain valschlichin brahte
chornis eine garbin al dar:
430 der nam Got decheine war
und ubir sach das opfir sin;
Abel der brahte ein lembelin
Gote zeinim opfir hie:
das opfir Got mit segne empfie.
435 des hate Cain grozin nit.
darnah chúrzeklich in kurzer zit
Cain ze tode Abelen slůg,
der niht grozer schulde trůg
wan das Got sin opfir nam
440 und in des sines niht gezam.
[4rb] das Got vil sere zurnde an in:
in Gotis zorne wart Cain
gezeichint swar er wande,
das man in wol irchande
445 bi des zeichins undirscheit
das Got hate an in geleit.
houbit weigig schiet er dan,
do er das zeichin Gotis gewan,
dabi man in gezeichint sah.
450 er zwivilte an Gote und sprach:
'grozir ist dú schulde min
danne das mir werde schin
dú Gotis hulde! swer mih siht,
der lat mich genesin niht
455 er tôde mich durh sin gerih,
das er weiz rehte schuldig mich
der schulde in der ich bin gesehin.'
'niht! ez sol also niht geschehin!'
sprah Got, 'wan sleht ieman dih,
460 an dem wil ich das min gerih
im sibinvaltig schine,
und danne die schulde sine
richich', sprah Got der riche,
'durh in sibinzigvaltecliche,
465 der den sleht ze keinim zil
der dise schulde rechin wil
an dir her nah.' dú rede irgie
bezeichenlich, ich sage iuh wie:
der sibinde der nah im kam,
470 die rache an sinim libe nam
und slůc in sit: der selbe man
sibinzic geslehte gewan,
die inder sint flůt lagin tot,
alse Got ubir si gebot.

[4va] Sus schiet Cain von Gotis gesiht.
476 er kert, als noh dú warheit giht,
wit sweife und irrende von dan.
Cain der schuldehafte man
fůr ostirt indú ostirn lant
480 in einin teil, der was genant
Eden: alda liez er sih nidir
und sine nackomen sidir,
die do wůhsen sere.
ie mere und abir mere

---

429. al dar *Zp*, *l.* dar *P* (*Rhythmus*).
436. *l.* chúrzlich *p* (*Rhythmus*); *vgl.* in chvrzlicher zit *P*.
455. sin *Z*, *l.* den *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

485 sin künne wahsen do began.
sin wip im einin sun gewan,
der hiez Enoch. der stifte sa
eine groze veste alda
in Eden dem lande,
490 die er nah im nande
Enoch. in disim selbin zil
was des geslehtes alse vil
wordin das dú selbú stat
von im wart herlich besat.
495 Enoch einin sun gebar
mit wahsenden kreftin gar,
der hiez Irad, als ih ez las,
der vater vil geslehte was.
des sun hiez Maviahel
500 und des sun Matusahel,
des künne och grozlich gedech.
der gwan ein sun, der hiez Lamech,
der was von erst der erste man
der des sites iê began
505 das in des gezeme
das er me wibe neme
dan eine sinim libe:
wand er nam ze wibe
[4vb] fúr eine zẘ: der hiez Ada
510 dú eine, dú ander Sella.
einin sun Ada gewan,
der hiez Jabel. der selbe man
der erste was der uf das velt
hüttin mahte und gezelt
515 durh ḅelibinnis gemah:
den funt man in erst vindin sah
fúr die andirn ubir al.
des brůder was genant Jubal,
den Lameche gewan Ada.
520 indisen selben ziten sa
irdahte Jubal sinú zil:
allirhande seite spil
und musẏcam, den hohin list,
mit der kunst man alle vrist
525 die chrumbe an sange slihtet
und alle wise tihtet:
des lac der erste funt an im.
Sella gewan Tubalcaim,
einin sun, was sus genant,
530 der was der erste man der vant
smidin unde giezin.
ze rehte můstim vliezin
von gesmide ein iechlich dinc,
kupfir, er und messinc,
535 golt, silbir, stahil, isin:
von dem selbin wisin
wart dirre hohe list irdaht
und zeinir kunst der welte braht.
des swester dú hiez Neoma,
540 die bi Lamech gewan Sella.
dú was von erst dú mit begunst
irdahte wipliche kunst
[5ra] mit nadiln und mit drihin:
nejen, brettin, rihin,
545 diz vant ir kunst do bi dén tagen.
nu kunde birsin, schiezin, jagen
Lamech durh chunst und durh bejac:
dirre selbin chunst er pflac
gewerlich al ungelogen.
550 eins tags er gie mit sinim bogen
durh birsin hin ze velde do.
nu hat ez sih gefůgit so
das Cain was komin dar,
so das ez nieman wart gewar,
555 und was in eine dikke komin,
da er wolte han genomen
sine růwe. als das geschah,
Lamech in fúr ein tier irsach
nah wane und schoz des endin hin
560 in die dicke, da Cain
verborgin lac: er schoz in sa,

539. *l.* Noema *p* (Neeman *P*).

549. fůrlogen *p*, *l.* fvr vngelogen *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er tot beleip alda:
Abel alsus irrochin wart
von Gotis virhenge uf der vart.
565 Ada*m* sin wip irchand*e* als ê
gewonliche nah rehter ê.
do sumde sich niht langir
ê si von im wart swangir
einis sunes, den si im gebar
570 ze urstende siner vroide gar,
die im in jamirs chlaginder not
irtödit hate Abeles tot,
nah dem er alle sine tage
lepte in senedis jamirs klage.
575 der sun hiez Seth, an dem *nam*
urhap und uf gendin stam
[5rb] mit fruht und mit wahsender kraft
allir menschen kúnneschaft:
wand dú geburt al fúr sih gie
580 dú mit sinir vruht ane vie,
die Got im selbin uz irchoz.
er gewan einin sun hiez Enoz,
der von erst Gotis namin began
erin unde rûfin an
585 und Got ze rehtim gotte han.
der gewan ein sun hiez Cainan.
der dem ze sune was irchant,
der was Malalech genant.
des sun der was genant Jareth.
590 núnhundirt jar gelepte Seth
und zwelf jar; al dú selbin zil
gewaner súne und tohtirn vil.
Enos gelepte, das ist war,
zweinz*ich* und núnhundirt jar
595 und fúnf jar: der vil reine man
ouh súne und thohtirn vil gewan.
nu lepte, als ich gelesin han,
nún hundirt jaren Cainan
und zehin jar nah rehter zal:
600 in disen jaren ubiral,
dú er in sinin zitin trůg,
gwan er súne und tohtern gnůg.
vierzic und aht hundirt
jar wart uz gesundirt
605 Malaleche, den ich nande ê,
und fúnf und zweinzic jare me,
in dén dem helde uz irchorn
vil súne und tohtirn wart geborn.
Jaretis jar sint sus gezalt:
610 er wart nún hundirt jaren alt
[5va] und zwei und zwein*zic* jar dannoch.
der gwan ein sun, der hiez Enoch:
den ediln, heiligin altin
hat lebindin noh behaltin
615 in sinir heinliche Got,
das er sol durh sin gebot
bestan den valschin ende krist
in der lesten jare frist.

Enoch, der Gotis degin wis,
620 gezuckit wart in paradiz
nah drin hundirt jaren,
dú an sin altir warin,
als úns dú schrift hat geseit,
zů sibinzic jarin geleit.
625 mit fúnf jarin, in der zil
er súne gewan und tohtirn vil
und einin sun, der lepte in Gote
reine und in Gotis gebote,

565. Adam *Pp*, Ada *Z.* erchande *P*(*p*), irchanden *Z.*
567. svmde *Z*, svnde *P*, *l.* sumt es *p.*
575. nam *Pp*, man *Z.*
588. Malalech *Zp*, Malachech *P*, Malaleel *Gen. 5, 13.*
594. Zweinzich *P*(*p*), Zweinz *Z.*
605. Malalech *p*, Malache *P*, *s. v. 588.*
611. zweinzic *Pp*, zwein *Z.*
620. inz *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der was genant Matusalam.
630 noh lepte al dise zit Adam,
biz das Matusalam gewan
ze sune einin gûtin man,
der hiez Lamech (ez was der niht
den ich nande ê). dú warheit giht
635 das bi dén ziten sturbe Adam
und lepte Matusalam,
unz er núnhundirt jar alt wart
und nún und sibinzic jar: der vart
er súne und tohtirn gewan genûg.
640 Eva bi Adame trûg,
als ich fúr war bewiset bin,
ane Seth und an Cain
vil súne und tohtern, von der art
geborn vil geslehte wart.
[5vb] In dirre zit begunden sehin,
646 als wir die warheit hôren jehin,
von Seth die Gotis sún, die man,
der menschen kint, die tohtern, an,
die búrtic warin von Cain,
650 und gesselletin sich zûzin,
so das si an dén stunden
kindennes begunden
bi jenen dort und hie bi disin.
hie wûhsin lange und groze risin,
655 die an lenge, an groze, an kraft
ze rehter natûre geschaft
gestalt, gewahsen waren.
in disin selbin jaren
wûhs an dén lúten súnde groz,
660 darin dú menscheit sich virsloz:
das in gediende Gotis zorn.
nu wart do von Lamech geborn
ein sun, der wart Noe genant:
in Gotis gebote rehte irchant
665 was der Gotis irwelte man.
drie súne der ouh gewan,
der was einir Sem genant,
unwandelbere in Gote irchant;
Japhet des andirn name was;
670 Cham hiez der dritte, als ich ez las.
Nu begunde sere
ie mere und ie mere
wahsin das lút, sin wart vil,
alle zit und alle zil
675 leite spate unde frû
ir zal mit kraft wahsende zû.
súnde und súntlichir sin
begunde wahsen ouh an in,
[6ra] mit kúnstlichir liste kraft
680 ŵhs ouh ir liste meisterschaft
an manegir kunst mit wisheit.
nu hat Adam in vor geseit
das al dú welt mûste zergan
mit wazzir und ouh ende han
685 mit fúre: *fúr* die forhte
ir kunst mit vlize worhte
zŵ súle, der einú ziegelin
was und dú ander steinin
von marmil, hertir danne ein glas.
690 swas kunst von in do fundin was
und irdaht, die scribin sie
an dise selbin súle, die
dise liste soltin
inen behabin alsi woltin,
695 so dú welt und ouh dú leben
ir chomendin ende solten geben,
das ir nahkomin sidir
die liste fundin abir widir.
Nu wûhs und ŵhs von tage ze tage
700 nah gotlichir warheit sage
und nah der scrift urchúnde
der lúte súntlich súnde,
der bi der zit so vil geschach
das Got in sinim zorne sprah,
705 in ruwe das und were im leit
das er geschûf die mensheit,

685. **fúr** *p*, vor *P*, *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und das er des niht wôlte
das sin geist belibin sôlte
bi dem menschen alwar
710 ubir zweinzic und hundirt jar,
wand si vleisch unde blut
waren, und darnah gemůt
[6rb] alse dú welt ir lere git.
in dirre selbin tage zit
715 hiez Got Noe eine arche
von swebeholze starche
beratin unde machin
mit so kreftechlichin sachin
das si getragen môhte
720 swas ir ze traginne tôhte,
darnah so Got wôlte
das man si ladin sôlte,
als iu vil schiere wirt geseit
mit ungelogener warheit.
725 niht langir vrist noh fúrbas me
sumde Gotis gebot Noe:
die arche machter zehant
lang und hoch vil starck irchant,
alliz des gemachis vol
730 des al dú ding bedorftin wol
dú in der arcke soltin wesin
und drinne bi Noe genesin,
und wol bewart vor allir not.
Got abir do Noe gebot
735 das er niht langir solte sparn
er solte in die arcke varn,
er und sin wip und sinú kint,
sine súne, die ê genennet sint,
mit ir wibin alle dri.
740 doch gebot in Got dabi,
swenner indie arcke hin
keme, das er zůzim drin
von allin lebindin dingin gar
gelichliche gezeweiet dar
745 empfienge ein er und dem ein si
were mit geselleschefte bi,
[6va] die fruht soltin fúr bringin.
von vihe, von reinin dingin
solter sibinú drinne han,
750 unre*i*nú dinc gezweiet lan,
das dem menschin wůhse drabe
spise und fůre *in* gůti*r* habe.

Noe do indie arche gie,
als in Got hiez, und empfie
755 gezweiet drin von allir geschaft
îe zwei und zwei, dú lebinde kraft
hatin in ir namin an in.
do diz was alliz komin drin,
Got der arcke túr besloz.
760 do wart das gerigene groz.
ez regende und regende dar
an undir laz mit kreftin gar
ubir alder erde umbe ring.
iegelichis brunnin urspring
765 in sinin kreftin so zerbrah
das man dú wazzer swellen sach
wahsende alliz ubir sich.
mit nazzin regenen egeslich
sigen dú wazzir hin ze tal,
770 von dén lúftin ubir al
wůhsen dú wazzir sere,
ie mere und dannoch mere
swal ubir sich der wazzir floz.
das gerigene nider goz
775 an undir laz mit grozer maht
vierzig tage und vierzig naht,
biz das der wazzir wart so vil
das sin der selben tage zil
uf al der erde berc und tal
780 mit kraft bedahten ubir al
und irtranhten mit ir kraft

---

740. Doch *ZP*, *l.* Noch *p*. in *ZP*, *l.* im *p*.
750. Vnrenv́ *Z*.
752. vñ gv̊tis habe *Z*, vñ gotes habe *P*, ain gůtes habe *p* (*zu* habe *s. Schweiz. Idiot. 2, 865* Hab *III b*).
778. sin = si in.

[6vb] alle lebinde geschaft,
so das dekein dinc genas
das lebende uf der erde was.
785 des wazzirs hôhi sih gezoh
fúnfzehin klaftir hoch
uber der hohsten berge joch,
die uf der erde ligent noch:
darobe dú arche swebte.
790 niht uf der erde lepte,
wand das gar lac virdorbin
in dem wazzir und irstorbin,
so das niht lebindis genas
wand das in der arche was.
795 dem ane wazzir was gegebin
nah genaturtir art sin lebin,
das leit vil gar des todis not
und lac indem gewege tot,
lút und vihe, wilt und zam.
800 das ungewiter ende nam
ubir vierzic tage darnah.
dien úndin was niht fúrbas gah
ze wahsenne: si gestûndin so
das si niht fúrbas wûhsen do,
805 wand das si begundin
swinen andén stundin,
und mohtin doh so gehis niht
virswinen, als dú warheit giht,
so gehis ir craft gewahsen schein.
810 do das wazzir virswein
in solhir maze das Noe
uf der sintflûte se
gebirge kos unde lant,
von im santer sa zehant
815 einin rappen uz durh spehin:
er wúste wol, mohter gesehin
[7ra] die stat dú im tohte
da er belibin mohte,
das er hin widir keme niht.
820 der saz, als úns dú warheit giht,
uf das az da er das vant,
und kam niht wider. do wart gesant
nah im ubir sibin tage
ein tube nah der warheit sage,
825 dú brahte ein olzwic hin dan
ze wortzeichen dem reinen man,
das im da bi wurde irkant
das si vant irtruhchent lant.

Do dú sint flût gar zergie,
830 dú arche in Armenie lie
sich nidir uf dén bergin zwein.
do al dú erde irtruchint schein,
Noe zoh uf die erde widir
und lie sich da ze buwe nidir,
835 und swas lebindiz bi im was
das in der arche genas,
das kerte ouh dar ez wolte
und dar ez keren solte
nah sinir nature gebote.
840 do machete einin alter Gote
Noe der seldin riche
und brahte demûtcliche
Gote sin reinis opfir hie,
in dem Got semphtin smak empfie,
845 der von dem opfir do geschach.
Got mit geweren eidin sprah
genedecliche ze Noe
das er wolte niemir me
die menscheit virderbin
850 in wazir noh irsterbin:
des swr dú Gotis zeswe da
[7rb] und gab in ze wortzeichin sa
ze schôwenne den regen bogin,
das er daran were umbetrogin
855 und ez gebreche niemirme.
Got segende aber do als ê
gar sine lebende geschaft,
das si mit wahsender kraft
wahsende iemir solte sin:

831. dén *Z*, *l.* hohen *Pp*.

852. in *Z*, *fehlt p*, *l.* im *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

860 daran wart Gotis wille schin,
wand aldú welt alda began
wurtzen und sih hebin an
und wahsen iemir mere sit
biz an úns her an dise zit,
865 als si ouh iemir alle vrist
unz an das ende wahsende ist.

Nu han ich hie berihtet,
Offenliche getichtet
Eine werlt, der urhap
870 von erst al der welte gap
anevanc, und wie sie ane vie,
und do darnah wie si zirgie
durh der lúte súnde
in der sint flůt der únde,
875 und wie niht lebindis genas
das uz wendic der arche was:
das han ich al hie geseit
kúrzeliche und ouh mit warheit:
nu wilich in dem namin Gotis
880 und in der lere Gotis gebotis
ein teil mit kranchin sinnin
ze saginne hie beginnin
[7va] wie Got die andirn welt began
pflanzin und abir hebin an,
885 als úns dú warheit tůt irchant;
und wie dú lant wrdin genant
dar sich dienstliche
sit zinsten ellú riche;
wie dú gewæren mere
890 nennen die stiftêre
die dú lant stiftin mit ir kraft
nah ir gewaltis herschaft,
und wie si den landin
ir namin, ir urhap nandin;
895 und wie Noe und sinú kint,
dú anevanc al der welte sint,
do inden selbin jaren
gar al dú kint gebaren
von der geslehte und von der art
900 dú welt nah in irhabin wart.
Do der Gotis dienist man
Noe die erde began
buwen unde sinú kint,
dú hie vor genennet sint
905 Sem und Japhet und Cam die dri:
da si ir vatir wontin bi,
si gewunnin súne und kinde vil,
der namin ich hie nennen wil:
Cam, als ich gelesin han,
910 gewan ein sún hiez Canaan,
von des geslehtes bernder art
das groz gesleht gepflanzet wart
das man sit lange nah der zit
die Cananeý nande sit.
915 die andern súne und ouh der kint,
als úns ir namen genennet sint,
[7vb] werdint nu niht hie genant:
ich tůn ir kint, ir namin irchant,
so mir dů zit die warheit
920 nah rehter antreite seit,
als iê dú geschiht irgie.
Do Noe sich nidir gelie
und sine súne, der reine man
die erde buwen began,
925 dú im die fůre der lipnar
mit manegir sůzir fruht gebar.
ouh buter mit dem vlize sin
nah wine rebin, daran wart win,
der gůt, starc und sůze wart.
930 alse do der win nah sinir art
gelesin wart und er gejas
und wol in winis kreftin was
komen, in tranch Noe zehant.
des wines sterche er schiere empfant
935 und entsliephen. als er gelac
und einis starchin slaffis phlac,
unwizzinde zoch er zehant

---

867. N *große Initiale, erstreckt sich von v.* 867—870, *die in acht Zeilen gebrochen sind.*
869. Eine *ist Zahlwort, also zu betonen.*
878. ovh *Z, fehlt P, l.* doch *p.*



Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ab sinir schame al das gewant
und mahte bloz sich selben gar
940 an sinir schame und alse bar
das man die scham endeckit sach.
do kam ubir in, alse das geschach,
Câm sin sun und nam ez war.
vil spotliche zeigter dar
945 durh siner unzuht gebot
und hate des vater grozen spot,
wand valscher spot an im da schein.
dén andern sinin brůdern zwein
Sem und Japhete zeigter dar,
950 das si der schame nemin war.
[8ra] die giengin hindir sich da hin,
das si mit einim mantil in
und sine schame do dahten.
darnah si in irwahten
955 uz sinim slaffe, des er pflag
und slaffende unvirsinnit lag.

Noe do der irwahkete
und mundir sich gemachete,
er wart in sinin sinnin
960 des grozen spotes innin
den Cam hete ob im getan.
er sprah: ‘nu si Canaan
virflůchit umbe disin spot:
an Seme si gesegenet Got
965 und si Canaan sin kneht
und leist*e* im dienstlichú reht.
Japhete si Gotis segin bi,
in Semis gezelte er buwende si,
und si im dienstes undirtan
970 in knehtes wise Canaan
und eigenlich gehorsam!’
wie dirre segin ein ende nam
und bezeichenliche irgie,
das wilich bescheiden hie,
975 als mit gelichir warheit
dú glose der tútunge seit,
mit der dú mere bescheidin sint:
dú lant dú Israhelis kint
besazen sit, dú waren
980 davor in allin jaren
Canaanes kindin undertan.
Sem was, als ih gelesin han,
vater des kúnnes von der art
Abraham geborn wart,
[8rb] von dem Israhel den stam
986 mit geburt und urhap nam,
von des geslehte in langer vrist
darnah Got únsir herre Krist
wart sidir nah der menscheit
990 geborn, als úns dú warheit seit:
des gezelt sint al dú lant
dú nu kristen sint genant.
von Japhete, als ich han virnomin,
sint al die diet der lúte komin
995 von dén dú kristenheit erst kam
und von ir kúnne nam den stam:
die nu an Krist geloubig sint,
die gebaren von erst Japhetis kint.
alse Krist von Semis kúnne wart
1000 geborn nah menschlichir art,
sus ist dú kristenlichú welt
buwende in Semis gezelt,
und ist der wunsch war den Noe
tet und gap sinin kindin ê
1005 nah flůche und als in ouh der segin
bezeichenliche wart gegeben,
dén kindin von ir vater do.
Nu das geschehin was also,
Sem und Japhet und Cam dú kint,
1010 dú von Noe geborn sint,
an disin selbin stundin
ze kindenne begunden
und gewunnen in der jare zil
kint und kindis k*i*nde vil.

966. leist *P(p)*, leistv *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

1015 Japhetis súne tůt úns irchant
dú scrift, si wærin sus genant:
Gomer, Magog und Madaÿ.
nu hôrent was ouh der ander si:
[8ra] Javan, Tubal, Mosoch, Thÿras.
1020 Gomer, des name der erste was,
gewan, alse dort gescriben stat,
Assenez und Raphat
und einin sun hiez Togorma.
Javan der gewan Eliza,
1025 dabi Tarsis und Cetim,
der vierde der hiez Dodanim.
der fúnftzehin geslehte kint,
dú alhie gennennet sint,
wůhsen nah der selbin zit
1030 ze fúnfzehin geslehten sit,
von dén die iseln und dú lant
der lant in zerbende wart benant,
zirteilit wrdin ir kúnne, ir diet,
als ir geslehte ir teil beschiet
1035 in ir teile der lande,
den ir loz in benande
nah der erde geleginheit,
als úh wirt hernah geseit.
Von Came wurdin do geborn
1040 die im ze kindin wa*r*n irkorn
in sinim kúnne sit nah im,
Chûs unde Mesraim,
Phůt unde Canaan,
die ih hie vor genennet han.
1045 Chûs der gewan Sabba,
Eiulat und Sabbatha,
Regma und Sabbatacha.
Regma gewan al sunder wan
ze kindin Saba und Dadan.
1050 Chûs ouh darzů Nemrot gewan:
der selbe was der erste man
der do uf al der erde
[8vb] mit gewalteclichim werde
sih undirwant mit vrechir kraft
1055 gewaltes unde herschaft,
als in sin ubirmůt betwanc.
sines gewaltes anevanc
was Babilonie und Arach,
daman in erst gewaltic sach.
1060 darzů hater gewaltis me,
das was Archad und Calanne
in dem lande in Sennaar.
darzů entweich im al fúr war
Assur und stifte Ninive
1065 bi dén ziten und Chale,
die veste dú ouh kreftic schein.
Resen entzwischent disen zwein
stifte ouh Assur, den ich nande ê,
zů Ninive und Chale.
1070 von Nemrotis herschaft
und von sinis gewaltis kraft
hůb sich ein bi rede do
mit einim biworte also:
'wis starc mit kraft alse Nemrot'.
1075 der selbe Nemrot do gebot
dén lútin das wip unde man
fúr Got das fúr sit bettin an
in sinis gewaltis teil *n*ach im.
Mesraim gewan Ludim,
1080 Ananim und Laabim,
Neptunum und Fetusim,
der sehste der hiez Lesloim,

1022. Ryphat *P*, kyphat *p*, Riphath *Gen. 10, 3.*
1040. warn *P*(*p*), wan *Z*.
1044. Die *ZP*, *l.* Den *p*.
1046. Eivlat *Z*, Euila *p*, Eynla *P*, Hevila *Gen. 10, 7.*
1047. *Der Reimvers zu* 1047 *fehlt in ZPp.*
1063. *l.* Dar vz *P*(*p*).
1078. nach im *Pp*, Nachim *Z*.
1081. Neptvnum *Zp*, neptyrim *P*, Nephthuim *Gen. 10, 14.* Fetusim *ZPp*, Phetrusim *Gen. ebda.*
1082. Lesloim *ZP*, zesloim *p*, Chasluim *Gen. 10, 14.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von dem kamen Phŷlistim
unde Capturim dú heidinschaft,
1085 die sider mit gewaltes kraft
[9ra] mûten das israhelsche her
mit ir krefteclichir wer,
das in ze leide mûste irgan.
Camis sun Canaan
1090 sinin ersten sun gewan,
Sŷdonin einin hohin man,
darzû der zehen geslehte stam
der vruht von Canaan do kam,
der kint gewaltechliche
1095 Cananaschú riche
be*s*azen: das was Eteus,
Jebuseus unde Amorreus,
Gergeseus unde Eveus,
Aradius und Sinceus,
1100 und einir der hiez Archeus,
Samarites und Amatheus.

Dirre zehin súne kint,
die alhie genennet sint,
dú zehin geslehte gebaren
1105 dú sidir nah dén jaren
besazin Cananeischú lant,
dú darnah wurden benant
von Gote der israhelschin diet.
der zehin geslehte teil sich schiet
1110 an Sŷdone und Jerara,
fúr Gaza unz an Sodoma
und Gomorra gie der strich
dar ir riche teilten sich.
der teil die undir marche nam
1115 den rehten strich an Adamam
von Seboim unz an Lesa:
in dirre undirmarche da
lie sich nidir mit grozir kraft
[9rb] von Canaan dú kúnneschaft
1120 der vetter ich hie han genant,
und teilten un*der* sich dú lant
dén geslehten, als die diet
geburt und sundir sprache schiet.
Sem, der reine gûte man,
1125 súne und der kinde vil gewan,
die dú scrift sus genennet hat:
Elam, Assur und Arfaxat,
Lud und Aram, sus hiezin sie.
Aram, den ich nu nande hie,
1130 Us und Ul, Mes und Geter,
die vier súne gewan ouh er.
Arfaxat, den ich nande ê,
gwan einin sun der hiez Sale.
von dem wart Eber geborn:
1135 dem wart solichú wirde irchorn
das die israhelschen schar
nah im Hebrei hiezin gar,
wand ir vruht an im hûp an.
zwene súne Eber gewan:
1140 der einir was Phalech genant,
bi des ziten in dú lant
zirteilet wurdin al die diet
in dú lant dar ir sin geriet,
als ich fúr war gelesen han.
1145 der ander sun der hiez Jectan,
der drizehin súne gewan
do er kindin began:
der hiez einir Helmodat,
alse dort von im geschriben stat.
1150 alse nenne ich ir fúrbas me
Saleph und Asarmot und Jare,
[9va] Aduram und Uzal,
darnah Deda und Ebal,

1084 *in zwei Zeilen Z.*
1095. Chanaanschiu *p*, Chanaanuischiv *P.*
1096. Bezazen *Z.*
1097 *in zwei Zeilen Z.*
1099. Sincevs *ZPp*, Sinaeum *Gen. 10, 17.*
1100. Archevs *ZPp*, Aracaeum *Gen. 10, 17.*
1101. Samarites *ZPp*, Samaraeum *Gen. 10, 18.*
1121. vnder sich *Pp*, vnsich *Z.*
1149 *in zwei Zeilen Z.*
1151. *l. statt* und Jare *nur* Jare (*Rhythmus*) *mit Pp.*
1153. Deda *Zp*, dedal *P*, Decla *Gen. 10, 27.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Abimahel und Soba,
1155 Ophir darnah und Eiula,
Jobel der drizehende hiez.
da sih mit kreften nider liez
diz selbe kúnne und ouh des scar,
das was von Messa an Sephar:
1160 vor dem ostirn gebirge nider
lie sich das selbe kúnne sidir.
Nôe der lepte, das ist war,
nah der sintflůt drúhundert jar
und gwan, als ich bewisit bin,
1165 nach sinin erstin súnin drin
einin sun hiez Jonicus,
als úns seit Metodius,
dem ez wart sit von Gote irchant.
Jonicus zem ersten vant
1170 astronomie den list
von dem gestirne. in siner frist
liez er sih nider in ein lant,
das was der sunnin lant genant,
in Ebreisch Elichora.
1175 in disem selbin lande da
der wise Jonicus beleip,
der erste astronomie screip
und da den list leren began,
den der Gotis dienist man
1180 Abraham sit merte
und in Caldea lerte,
dem lande von dem er búrtic was:
die kunst er da lerte und las.
Nu hat gescribin úns also
1185 ein wisir man der hiez Philo,
[9vb] der ouh ein reht bůch meister was,
an dien er vil kúnste las:
d*o* Noe der degen gůt
gelepte nah der sintflůt
1190 das er von sinim libe,
darzů von sinim wibe
und ouh von sinin kindin gar,
die er insinir zit gebar
und dú do in dén jaren
1195 sinir kinde kint gebaren,
sach er mit sinin ougin an
vier und zwein*zic* tusint man
und hundert man, die vollekomin
waren und gar uz genomen
1200 mit kraft an manlichen lip,
ane kint und ane wip,
die von ir menege ubir al
beliben můsten ane zal,
wand ir mit menege was so vil:
1205 al disú jar dú selbin zil
rihte so wisliche
Noe der seldin riche
die diet und sinis geslehtes fruht
mit rehtem lebin insolichir zuht
1210 das si von sinir lere
gegen Gote niht so sere
do tatin alse darnah dú diet
tet do er von in geschiet,
wand er an dem libe irstarp
1215 und nah gewonheit virdarp.

Als ich hie han gesprochen ê:
in disen ziten starp Noe
nah der sintflůt do er fúr war
[10ra] gelepte drú hundirt jar,
1220 und wurdin, als ich han virnomin,
nah im al sin nakomin

1154. Soba *Zp*, sobal *P*, Saba *Gen. 10, 28.*
1155. Civla *Z*, Euila *p*, enila *P.*
1156. Jobel *ZPp*, Jobab *Gen. 10, 29.*
1166. Jonicus *ZPp*, Jonithus *Hist. schol. Gen. Cap. 37.*
1174. Elichora *ZP*, Evchora *p*, Elioschora *Hist. schol. ebda.*
1188 *f. fehlen P.*
1188. Do *p*, Das *Z.*
1196. er *ist wegzulassen mit Pp.*
1197. zweinz *Z.*
1198 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in ir herzen zwivilhaft
das sint flûte mit ir kraft
die welt virdarptin abir als ê.
1225 des zwivils vorhte tet in we
und fûgtin vorhtechliche not.
do geriet in Nemrot,
ob si das gerne woltin
fúrkomin, das si soltin
1230 mit so rilichin sachin
einin turn in machin
der inden himil gienge,
des hôhe in das virvienge
das si decheines wazers flût
1235 irreichen mohte. disin mût
in tumbim ubirmûte riet
Nemrot der zwivilhaften diet,
das si im alle volgeten dran.
do sprach wider in ein iegeslih man
1240 ze sinim nehsten kúnne do
mit gemeinim munde also:
'machin al gemeine
ziegil und solhe steine
das únsir werch wol vollebraht
1245 werde als wir ez han gedaht.'
Wand der hocfertiger man
Nemrot von erst began
ringin nach gewaltes kraft,
und er in sinir kúnneschaft
1250 herre was und houbit man,
unde ouch darzû werben began
[10rb]das er herre wurde gar
uber al die diet der grozin schar,
als im sin tumbir mût geriet:
1255 da wider sazte sich dú diet
so sere das si namin da
uz iechlichim geslehte sa
ietweders einin houbit man,
der sih ir solte nemen an
1260 und dem si werin undertan.
in Semis geslehte wart Jectan,
der edil degin wol geborn,
ze einim houbit man irchorn,
der ir pflac der selbin zit.
1265 nu kos ouh durh den selbin nit
Japhetis kinde kúnneschaft
einin degin ellenthaft,
der was geheizen Suffune:
der pflag ir. des si davor ê
1270 ze tûnne haten gedaht,
wie das wrde vollebraht?
das wart von in do uf geleit
mit umbedahter kúndeckeit.
des werchis si begundin
1275 in disin selbin stundin
und hatin in der tage zil
des werches gehist alse vil
gemachit das ez sich gezoch
me danne fúnf tusint schritte hoch
1280 und sibinzic und nún hundirt
und vier schrite uz gesundert.
mit zwein und sibinzic ecgin was
der selbe turn, als ich ez las,
wan der geslehte nah der zal
1285 alse vil was ubir al,
[10va]alse ih hie vor gesprochin han.
Nu hat dú scrift úns kunt getan
das fúnfzehin kúnne schar
Japhetis kúnne gebar.
1290 Sem der reine gûte man
sibene und zweinzec súne gewan,
er und mit im sinú kint,
dú hie vor ê genennet sint,
der iegelich ein geslehte liez.
1295 Cam drizic súne vater hiez,
der urhap an im wart genomin:
von dén was drizic geslehte komin.
der allir was nah rehter zal

1251 *in zwei Zeilen Z.*

1264. der selbin *Z*, die selben *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

zwei und sibinzic ubir al,
1300 die den turn woltin han
gemachit durh ir tumben wan,
biz das Got zůzin sante
die botschaft dú in wante
die uppigin hochfart
1305 der ir tumpheit ze rate wart.

Do Got ir ubirmůt irsah,
er zurnde an si unde sprah:
'nu ist an dén lútin kunt
ein zunge, ein sprache und ein munt:
1310 dar sullin wir und das endin
und die sprache also schendin
das ir dekeinim gezeme
das er des andirn wort virneme
und sine zungen icht virste!'
1315 das sumde sich niht langer me
ê das von Gote in wart zehant
sprache und ir zunge also geschant
das undir in decheinir dort
virstůnt des andern sprache ein wort
[10vb]von jenen her, von disin hin,
1321 wand das in allin undir in
iegelichim geslehte bleip
sin sunder sprache, die ez treip,
und virstůnt des andirn niht.
1325 an der getat, an der geschiht
warin dú geslehte gar
schuldic und alle dise schar
mit reten algemeine
wand Phalech alleine:
1330 dem beleip ebreischú zunge
an der sprache wandelunge,
wand dú was dú erste
von Gote und ouh dú herste,
wand ir ze sprechenne began
1335 Adam von erst, der erste man.
durh die wandelunge
das alse manic zunge
dem volche wart alda bechant,
wart der turn Babel genant:
1340 das wort betútet 'schande'.
dem turne und ouch dem lande
beleip der schandin name zehant:
Babilonie wart das lant
geheizen. do dú selbú diet
1345 mit virirten zungen dannen schiet,
so das decheinir virnam
des andern sprache, do kam
dú zit das si sih woltin
scheidin alse si soltin,
1350 und dú geslehte mit irn scharn
in dú lant hin woltin varn
dú si besizen wolten.
Do si sih scheiden solten,
[11ra]si fůrin in dén ziten
1355 in die welt ze drin siten
und teiltin al die werlt in drú.
die dri teile nennich iu:
der erste teil hiez Asia,
der andir teil Europa,
1360 Affrica der dritte hiez.
wa iegeslih kúnne sih nider liez,
wie in dén teilen al dú lant
waren und wurden do genant
da si sih nider liezin,
1365 wie si nah in sit hiezin
und wie si nu virkeret sint,
wie der geslehte kinde kint
sih indén landen merten,

Die Geographie 1306—3065 *beruht, außer den Versen* 2249—2394, *auf des Honorius Augustodunensis Imago mundi liber I Cap. 7—36. Die Stelle ist kritisch bearbeitet von Doberentz, Zs. für deutsche Philologie 13, 170—203 und 220—223. Der entsprechende Text des Honorius Aug. ist ebenda abgedruckt S. 207—219.*
1333. herte *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wie sih nah in virkerten
1370 lúte, namen unde lant:
des mache ich iuh ein teil bechant,
und wie dú lant, lúte und der kint
gelegen und genaturet sint.
Von Sem das kúnne lie sih sa
1375 nider in der grozen Asýa
mit der diet allir sinir schar,
die das kúnne brahte dar,
der sibin und zwenzec geslehte was,
der iecliches an sich las
1380 die sundir zungen die ez sprach.
dú lant man si da teilen sach
dén geslehten nah ir werde
uf dem dritten teil der erde.
wie des sunder teilis lant
1385 mit namin wurdin do genant
von in bi dén selbin tagin,
das wilih ouh her undir sagin,
[*11rb*]als úns mit rehter warheit
dú schrift der warheit hat geseit.
1390 Das irdensche paradiz,
das nah dem wunsche alle wis
lit, das ist das hohste lant
das in dem lande ist lant genant;
das můz, als úns dú warheit seit,
1395 umbuhaft al der menscheit
von grozer unkúnde sin,
wand ez ein mure fúrin,
dú hohe durh die lúfte gat,
beslozin und umbevangin hat.
1400 da uz Týgris und Phýson,
Eufrates und Geon,
dú vier wazzir, vliezent
uf die erde und begiezent
dú lant und machint mit ir craft
1405 die erde fúhte und berhaft.
zwischent dem paradýse lit
manic lant und isil wit
umbûhaft ane bû irchant
unz an dú bûhaften lant:
1410 wand inder wûste und undir wegin
ist wildir wûste vil gelegin,
darinne so vil gewúrmes lit
und tiere das ze keinir zit
nieman drinne mag genesin
1415 noch mit dekeinim bûwe wesin
in dén wûste landen da.
Das ander lant ist Indýa,
da sint gewaltecliche
drú dú grozten kúnicriche
1420 der ieman kúnde me gewan.
des lant marcke vahet an
[*11va*]ze dem gebirge an Caucasas.
dú ander sunder marche was
das rote mer: dar gat sin strih
1425 und scheidet inder marche sich,
dú mit dén ziln beiden
al hie ist undirscheiden
und nah der warheit irchant.
westerhalp ist das lant
1430 mit einim mer beflozen,
damit ist ez beslozzen:
das mer ist noh genant alsus
Occeanus Indictus,
als ez biz her an dise vrist
1435 noh von der scrift genennet ist.

Ein isel heizit Probane,
dú lit indem selbin se,
dú ist von zehin stetin gůt,
rich und wol mit wer behůt.
1440 da ist nah wunderlichir gir

1381. teilein *Z.*
1393. lande *Z*, *l.* teil *P*(*p*).
1416. wûste *Z*, wusten *P*, *l.* wûsten *p.*
1433. Indictus *Z*, Indydvs *P*, *l.* indicus *p.*
1436. Probane *ZPp*, Taprobane *De imagine mundi I Cap. 11.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sumer in dem jare zwir
und winter zwir; dest alle zit:
das lant ingrůner varwe lit
grůnende alse der grůne chle.
1445 Agira und Argire,
die grozen iseln riche,
da ligent wúnnecliche:
die sint nah alliz wunschis kraft
zallin zitin berh*a*ft,
1450 da naht und tag und alle frist
das lant gebóme grůnde ist
und der erde bernde fruht.
mit grozir rilichir genuht
gebernt die isiln ellú zil
1455 goldis unde silbirs vil:
[*11vb*]des ist mit grozir richeit da
vil me danne iendir anderswa.
diz sint dú lant in Eiulat.
Bedellium ouh drinne stat,
1460 ein edel boum, des edilkeit
Aromatha die edeln treit:
in einis ôleboumes grôze gar
ist dirre boum und swarz gevar.
Onichilus der stein da wirt,
1465 den ouh dú art der lande birt.
da ligint berge guldin,
die nah golde liehtin schin
mit wúnnenclichim schine hant.
griffin noh tracken nieman lant
1470 das selbe golt gewinnen da:
bezzers ist niht andirswa,
des úns dú scrift urchúnde git.
An disin selbin bergin lit
und stozent dran vil nahe bi
1475 die berge montes Kaspii:
das ist ein hoch gebirge groz:
mit dén und mit dem mer besloz
Alexander der riche
sit vil gewaltechliche
1480 zwei geslehte, das was Gog,
das andir ist genant Magog,
dé gein der welte endis zil
der erde fůgent kumbirs vil
und wetůndú herzeleit
1485 mit vorhtliche erbeit,
so si werdent uz virlan
und in das tor wirt uf getan
da si mit Gotis kreftin groz
Alexander mit besloz
[*12ra*]vil gewaltecliche.
1491 Dú selbin kúnicriche
in Indẏa hant vierzic lant
und vier lant groz und wit irkant,
darinne manegir diete kint
1495 in aller hande geschepfede sint:
Garmanen und Orestas
vindet man da und Coatras
mit ganzen landen witen,
der welde in allen sitin
1500 die hohen lúfte růrent
die dú himilzeichin fůrent.
Dén selbin sint gesezin bi
die kleinen Pigmei,
in kleinim libe sere kranc:
1505 zweier getúmder eln lanc
ist das lút, das zallir zit
urlúge hat und manegin strit
gein chrenechen, die in leidis vil
tůnt. ubir drier jare zil
1510 gebirt das selbe lůt sin kint:
alse dú sibin jar alt sint,
so sint si in ir altir komin
und ist in al ir kraft benomin.
bi dén das edil pfeffir wirt:

1442. dest *Z*, daz ist *p*, *fehlt P* (et omni tempore viret *De imagine mundi I Cap. 11*).
1445. Agira *Z*, Agyra *P*, Argira *p*, Chrisa et Argare *De imagine mundi I Cap. 11.*
1449. berharft *Z*.
1459. Bedellium *Z*, Bedellū *P*, *l.* Bdellium *p*.
1485. vorhtliche *Z*, vorhteclicher *p*, *l.* vorhtlicher *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

1515 alse das sin fruht ze der zit gebirt,
so hat ez wizir varwe schin.
vil wilder wúrme hûtent sin
biz das ez zitic wirt irchant:
so das geschiht, so koment zehant
1520 die lant lúte, als si sint gewon,
und tribent mit fúre davon
die slangin groz die man da siht,
und lant die beliben niht.

[12rb] Ein ander lút hat ouh das lant,
1525 die Macrobii sint genant,
groz an ir libe und niht ze kranch,
gewahsen zwelf klafter lanch,
die von dén krifin erbeit
hant, dén si ouh grozú leit
1530 tûnt mit manegin striten.
Indisin landin witen
nah ir lantmarche underbint
Agrocten und Bramane sint.
der geloube ist so getan:
1535 si geloubint ane wan,
so si in ir alter komin
und in ir jugint wirt benomin,
das in werde ein ander leben
mit einer ander jugende geben;
1540 unde brenne*n*t sich dur das
indem fúre, das in bas
nac ir alter núẘ jugend
kome mit uf gernder tugend;
und tôdent sich durh solhe sitte,
1545 das si gejunget werden mitte
in widir núwir kraft irkant.
Dabi hant disiu selbú lant
ein lút das solhe site hat
das ir dekeinir das niht lat
1550 gûter noh ungûter,
si slahin vater und mûter
so si beginnent alten,
ir krefte wider walten,
und gêstent sih ze wirtschefte mite.
1555 swelhir da virbirt den site,
der dunchit si vil gar unreht.
der sitte dunchet si so sleht
[12va] das si die fúr vermeinde hant
die vater und mûter lebin lant
1560 biz das si selbin irsterbint
von alter und virde*r*bent.
Vil lúte ouh indén landen ist
die ze spise zallir vrist
rou vleisch und rou vische hant
1565 und solhir spise sih begant
und trinchint das gesalzen mer.
das sih diz lút alsus gener,
das seit dú schrift der warheit,
dú von dén selbin landin seit
1570 das al da bisundir
sin egeslich merwundir,
halp menschen, halp tier irkant.
Bi disin landen hat ein lant
ein lút, das ist vil wundirlich:
1575 dem sint die versennen fúrsich
gekeret: so si fúrsih gant,
die fûze hindir sich in stant,
da sint selzehen zeichen an:
beidú wip unde man,
1580 vater, mûter und der kint
in solhir geschepfede sint

1515. ze der *Z*, ze ir *P*, *l.* zer *p*.

1523. die *Z*, da si *P*, *l.* sie da *p*. *Auf* 1523 *folgt in pP:* Da von wirt er von hitze gar (gevar *P*) Gerumpfen vnd swartzz geuar (gar *P*); *vgl.* nigrum colorem trahit de incendio *De imagine mundi 1 Cap. 11.*

1540. brennent *Pp*, brennet *Z*.

1543. vf gernder *Z*, vf gander *p*, vor gender *P*.

1561. virdebent *Z*.

1578. selzehen zeichen *Z*, *l.* sehzehen zehen *P* (*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als ih nu han gesprochen hie.
Da bi sint ander lúte, die
ze houpten hundis houbit hant.
1585 niht andirs si gekleidit gant
wand mit wildir tieren húten.
disen selbin lúten
ist menschen rede niht virlan:
man hôret si hundis stimme han.
1590 Ein andir lút ouh bi dén ist:
so des wip koment an die vrist
[12vb]das si gebern suln ir kint,
dú kint an der gebúrte sint
in altlichir varwe gra.
1595 dú kint in alter werdint sa
swarz unde werdent gar
nah grawer varwe swarz gevar,
und werdent alt, noh elter vil
dan únsir alter habe zil.
1600 so si beginnent eltir sin,
sos îe gewinnent swerzern schin,
das nah ir jugent bischaft git
ir alters vollekomne zit,
als úns gebint dú grawen har.
1605 da bi ist ouh ein lút fúr war,
das ieglich wip ir kint gebirt
so si fúnf jar alt wirt,
und wirt das kint dan elter niht
wand so man ez gewahsen siht
1610 an aht jar, ez stirbit
von alter und virdirbit:
wand im niht fúrbas ist gegebin
altirs zit noh lebindis lebin,
wand als ich gesprochen han.
1615 Mit warheit und an allen wan
sint gesezen ouh da bi
die wildin Arimaspi,
die Einsternen, die Cýclopes,
und bi dén Cenopodes:
1620 das ist ein wildis lút, das hat
einin fûz daruf ez gat,
der ist groz und alse breit:
so sih an sinin rucge leit
der man sor ungewiter siht,
1625 so mag ez im geschaden niht
[13ra]swenner den fûz ob im hat,
der im vil clein iht schaden lat
ungewitters komendin vluz
und gerigens wazzirs guz
1630 und dabi sunnin hizze:
mit alse vromder wizze
das selbe lút im selbin git
schirm und schattin zallir zit.
dise selbe lúte sint
1635 snel und drete alsam der wint,
swennez in iemir not geschiht.
Bi dén ist, als dú warheit giht,
gelegin abir ein andir lant:
die da lantlúte sint genant,
1640 die sint ane houbit
und houbetis beroubit,
und in stant ane lougin
an der ahseln vor dú ougin;
fúr nase und munt hant si zwei loch
1645 for an der brust, darzû dannoch
hant si vil wunderlichin schin:
als ein tier und als ein swin
sint si, seit dú schrift fúr war,
ruch und geb*ur*st und vil gehar.
1650 Da Phýson vlúzit durh das lant,
da ist ez Ganges genant.
da bi ein lút noch wonende ist,
das lept deckeiner genist
ze spise noch ze lipnar:
1655 sin spise und al sin fûre gar
an einis ôpfils smacke lit:

1603. volchomen *P(p)*.
1619. Cenopodes *ZPp*, Scinopodae *De imagine mundi I Cap. 12* (= *Σκιάποδες bei Ktesias, Doberentz S. 48 u. 209*).
1649. geburst *p*, gebrvst *ZP*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ze swelher stunt, in swelhir zit
ez smecket dran, ez ist genesen
und mûz von hungir sichir wesin,
[*13rb*]wand si damitte sih bewarnt.
1661 so si von dem lande varnt
und ir mût stet iender hin,
den ôpfil fûrint si mit in
und smeckent dran fúr hungirs not.
1665 si siechint unde ligent tot
und sint verdorben sa zehant,
wirt in ein bôsir smach bekant:
das wirt ir lebins ende iesa.
So groze wúrme sint ouh da
1670 das si, swa si die vindent,
ganze hirze slindent
und andir tier vil ane wer;
si durswimment da dú mer
mit grozir kraft her unde hin.
1675 Ez ist, als ih bewisit bin,
ein tier in dem lande alda,
das ist genant Zenocrota:
das ist vil kûne, vrevil, balt.
als ein esil ist ez gestalt.
1680 hals und houbit als ein hirz
ist, ob ir geloubint mirz.
lûwen brust und bein ez hat.
die fûze sin, daruf ez gat,
als rosses fûze sint getan.
1685 sin munt, als ih gelesin han,
biz an dú oren offin stat.
fúr alle zene ein bein ez hat
und ein groz horn, das alle wege
ist wesse und snidet als ein sege.
1690 menschen rede hat sin munt,
doch ist im menschen rede unkunt
also das ieman si virste.

Ein tier, das heizet Cale,
[*13va*]ist in dem lande wonhaft:
1695 nah einim rosse ist sin geschaft
gestalt und in der groze wol
als ein ros gelichin sol.
sin houbit und sinú wangin,
als sin munt hat bevangin,
1700 sint als einim bern irkant.
hinder als ein helfant
ist mit warheit sunder wan
gestalt sin zagil und getan.
ez hat ouh zwei vil wessú horn,
1705 dú sint geleichig: so der zorn
das tier begriffet, sa zehant
tût ez werlichen strit irchant
und reckit inwerlichir kúr
gein wer das eine horn hin fúr,
1710 das ander lit im hindir sih;
als ez slac oder der stich
gemachit mûde, ez bútet dar
das ander horn werliche gar:
sus tût ez mit dén hornnin sin
1715 zwivalte wer mit kreftin schin:
des kan sich nieman im gewern:
uf erde, in wazzern und inmern
mag ez beidú tag und naht
geliche wol mit wernder maht
1720 mit vorhtelichin sitin gar.
das tier ist groz und swarz gevar.
Da sint ouh wildú rinder,
dú beidú vor und hindir
geb*ur*st sint widir hare.
1725 in zornlicher vare
ir mût gein allin tieren stat.
der rinder iegeliches hat
[*13vb*]bi witem munde houbit groz.
gein wer uf grimminclichin stoz

1677. zenocrota *ZPp*, Ceucocroca *De imagine mundi I Cap. 13* (= Leucrocota *bei Plinius und Solinus, Doberentz S. 43 u. 209*).
1693. Cale *Z, l.* Eale *Pp*.

1700. bern *Zp*, horn *P, l.* bêr *Straßb. Hs., Graff Diut. 1, 57, 2*, maxilla apri *De imagine mundi I Cap. 13*.
1724. Geburst *p*, Gebrvst *ZP*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

1730 wehsilt ez ouh beidú horn,
swennes begriffet rehten zorn,
und tůt vil grozin schadin mite.
vil vorhtechliche sint sine site,
wand ez vil seltin zorn virbirt.
1735 gefûgit ez sih so das ez wirt
gevangin jung in kalbiz namin,
so mag ez nieman doch gezamin
unde můz och wilde
sin und in wildim bilde,
1740 als ez von nature hat.
In dén selbin landen gat
ein tier heizit Manticora
bi disin grozen wundirn da,
das an dem antlútze sin
1745 hat menschen antlúze schin.
sine zene sint drivalt.
als ein lêu ist ez gestalt
und hat an im vil scharpfin zagil
in wesser spizze als ein nagil,
1750 damitez ofte schadin tůt.
sin varwe ist rot als am ein blůt.
sin stimme slangin wispil ist:
sin gedône ist alle vrist
inmislichir stimme hel.
1755 sinú ougin sint im gel.
ez loufit balder dan mit fluge
dechein vogil gevliegin muge.
menschen vleischis ez sich nert,
das ze spise im ist beschert:
1760 swa ez das bejagin mag,
das ist sin bestir bejag.
[14ra] In disin selbin landin gant
rindir dú drú horn hant,
und rosse fůzze sinewel:
1765 dú sint ouh starch, ummazen snel,
so si beginnent zúrnin.
Da sint ouh einhúrnin:
de*n* inder welte nieman
mit mannis kraft betwingin kan,
1770 so starch ist er und alse balt.
sin lip ist alse ein ros gestalt.
hirzis houbit hat er vor,
das treit er vientlich embor.
sine site sint unsůze.
1775 er treit helfandis fůze.
er ist gezagil als ein swin.
emmiten an der stirnin sin
hat er ein horn reht als ein glas,
vier fůze lanc, als ich ez las:
1780 vor dem kan sih niht irwern
noh mit dekeinir wer genern:
alse úbil ist das selbe tier,
so starch, so zůrnic und so fier
ist ez und also unverzaget
1785 das ez niht wand ein reinú magit
gevahin mag: swie das geschiht
das ez die magt vor im irsicht
sitzen, so wirt sin milte groz:
ez leit sin houbit in *ir* schoz
1790 und růwet bi ir schone,
ir kúschekeit ze lone:
sus *vahet* man in uf der lip.
ist abir das si *ist* ein wip
und megde namin ir selbin giht,
1795 so lat er si genesin niht
[14rb] und zeigit an ir grozin zorn:
durh si so stichet er das horn
und richet an ir die valscheit
die si von ir selbir seit.

1800 Man vindit ouh in India
pantier und týgres, dú sint da.
das pantier lebt in solhir art
das siechú tier uf sine vart
werdent in vil kurzer stunt

1768. Den *P*, Dem *Z*, Die *p*.
1789. in ir *P*, vf ir *p*, in *Z*.
1792. vahet *P*(*p*), *fehlt Z*.
1793. ist *Pp*, *fehlt Z*.
1803. sine *Z*, *l.* siner *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

1805 von der reinikeit gesunt
die sin aten zallir zit
in sůzes smackis sůze git:
wand ez enkeine spise zert
andirs wand das ez sih nert
1810 mit dén reinistin wrzen gar
die dú erde ie gebar
in dem lande und andirswa.
In Ganges dem wazzir da
gant æle groz und niht ce kranc,
1815 die drizig fůze lanc
sint, als úns dú warheit seit.
das selbe wazzer slangen treit
die groz und egebere
sint: si hant krebzen schere,
1820 sehs klafter lanc und groz irkant:
ez ist enkein helfant
so starc, so groz, si ziehin in
zůzin in das wazzir hin
sundir danch und ane wer.
1825 dú selbin indischin mer
ouh alse groze snecgin hant:
so si uz ir húsirn gant
und dú belibent lere,
so machent, jehent dú mere,
[*14va*]die lúte druz ir hus gemach
1831 und hant hus und obe dah
in dem snecken hus genůg,
das uf im ê der snecge trůg.
Das lant in India gebirt
1835 von acsteinin, der drinne wirt,
als ein groz hoch gebirge wit:
der zúckit an sih zallir zit
das isin ubir des meres tran.
gewerliche und an allin wan
1840 ist ouh alda der adamas:
der ist der art als er ie was,
das er dem acsteine
beñimt al gemeine
sine tugint, swa er ist;
1845 ouh mag in ze keinir frist
zer brechin niht wand bockis blůt:
er ist ze manegin dingin gůt,
dú mir niht rehte sint bekant.
Nu gat durh Indiam das lant
1850 ein wazzir heizit Indus,
von dem geschribin stat alsus
und tůt dú warheit úns gewis,
das Indus und Tÿgris
dú wazzir ein lant scheidin da,
1855 das ist geheizen Parthia,
da drizic lande inne lit
mit sundir namen groz und wit,
alse das lant Aretusa:
das lit in dirre marche alda
1860 und manic andir riche lant,
das hie dú schrift niht hat genant.
Assiria ist ouh da gelegen,
das Assur der riche degen,
[*14vb*]Semis sun, ein wisir man,
1865 stifte und bi der zit hůp an,
dar sidir eiginliche
dú witen kúnicriche
diendin in dén landin da.
Persia und Media
1870 ligint indén lant marchin,
da sidir die Monarchin
inne waren sezhaft,
der gewaltes herschaft
vil nah al dú erde
1875 in dienstlichim werde
jênsit mers do zinstin sich.
Ein andir lantmarche unde strich
vahit an als Tigris gat
unz an Eufraten: das hat

1815. driezehen *schwarz durchstrichen, dafür am Rand mit Verweisungszeichen* drizig *Z*, dritzehen *P*, drizzig *p*, anguillae trecentorum pedum longae *De imagine mundi I Cap. 13.*

1835. *l.* acstain *P*(*p*).
1876. zinstin *Z*(*P*), *l.* zinste *p*.

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

1880 witer kúnicriche vil,
der ich ein teil hie nennin wil.
zwischent dén zwein wazzirn da
lit Mesopotamia,
darinne dú groze Ninive,
1885 von der ich han gesprochin ê.
an dirre lant marche lit
Babẏlonie zeinir sit.
daran lit Caldea,
Arabia und das lant Sabba:
1890 das stifte Sabba bi dén tagin,
von dem ir mich ê hortent sagin,
des vater, Camis sun, hiez Cus;
da vindet man das wihe Thus,
das wir nu heizin wierůch.
1895 an die lant marche stozet ouh
Oreb der berc und Sẏnai.
dén sint gesezen nahe bi
[15ra] die frechin Moabitin,
Idumei und Ammoniten,
1900 Sarracine und Madianiten,
und dabi zeinir siten
die wildin Elamiten,
die bi dén selbin ziten
do warin niht: si wurdin sidir
1905 und liezin sih mit bû da nidir.
alse noch flúzet unde vloz
Eufrates das wazzir groz
unz an der miteln erde mer
sitzet manegir lande her.
1910 Das groze kúnicriche wit
Sẏria da zwischent lit,
Anthẏoche und Damas,
der dannoch dekeinis was
do si sich nider liezen da.
1915 Fenix und Gomagena
stozent dran, das sint zwei lant
rich und groz und wite irchant.
da lit ouh Thẏrus, die Tẏras,
der von Japhet geborn was,
1920 mit namin stifte schone;
und Sẏdonie, dú von Sẏdone,
Canaanes sune, gemachet wart
an dirre selbin uz fart
und daran leite spehú werc.
1925 dabi Libanus der berc:
an des fůze entspringent
zwen urspringe, die bringent
ze samene den Jordan:
der wazzir heizit einis Dan,
1930 das andir ist geheizin Jor:
der das wort noch sezzet vor
[15rb] und iesa darnah setzet dan,
so sprichit es rehte Jordan.
Heran stozet ouh ein lant
1935 das Palestina ist genant,
Cananea und Judea:
in disin lant marchin da
ist gelegin Jerusalem,
die Sem, der edil kúnic, Salem
1940 stifte und Jebuseus,
Canaanes sun. nu giht alsus
dú scrift gewerliche
das Cananeischú riche
in dén lant marchen sin gelegin.
1945 Samarites der degin,
Canaanes sun, ouh nande
in Palestina dem lande
eine veste in sinim namin da,
dú was genant Samaria.
1950 Galilea ze einir sit
an disin selbin landin lit,
dú ih genennet han hie vor.
da lit der hohe berc Tabor
und Nazaret, von der Got krist
1955 menshclich búrtig ist,
als úns dú warheit tůt gewis.
da lit ouh Petapolis

1915. *l.* Comagena *Pp.*
1916. zwei *Pp*, zwi *Z.*
1925. *l.* Dabi lit *Pp.*
1957. *l.* pentapolys *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das von fúnf steten hohin rat
und wirde mit vil namen hat.
1960 Gomorre und Sodoma
sit wrdin ouh gebuwin da,
die Got inz abgrúnde
virsanchte durh ir súnde
da nu lit das rote mer.
1965 da sitzit bi ein grozes her,
[*15va*] die Ismaheliten,
die an dén jungesten ziten
der welte fûgint groze not.
das ist ein diet die Nabaioth
1970 sit, Ismahelis sun, gebar.
des sint zwelf geslehte schar,
die mit kreften sit fúr war
gewahsen sint vil manig jar.
der was do bi dén zitin niht
1975 do sih fûgte dú geschiht
das sih zirteilten dú kint
dú von Noe geborn sint.

Die diet, die isiln und dú lant
der houbit lant hie sint genant,
1980 anevahent da der sunne uf gat.
ir lant marche zil gestat
an der mitiln erde mers zil
mit maneger diet, mit landin vil
die doch sint hie g*en*ennet niht.
1985 an disú lant man stozen siht
ostirhalp Egipte lant.
das was do Mesraim genant
nah Camis sune Mesraim:
der stiftes und nandes nah im.
1990 sit hiez ez Canopea
nah ir abgote, den si da
an bettin, der hiez Canopus.
darnah kam Egiptus
dar mit gewalte in das lant:
1995 nah des namen wart ez genant
als ez noh den namin hat.
ostirhalp ein marche angat
an dem roten mer und streckit sih
westirt: einin verren strich
[*15vb*] tût ez sin undirscheit irchant
2001 unz an Libiam das lant.
als úns dú warheit beschiet:
vier und zwenzig lúte diet
hat Egipte das lant.
2005 ez ist veste und gût irchant
und mit vil grozir kraft behût
von hundirt tusint vesten gût
die indem lande sint gelegin.
dar kumt enweder sne noh regin
2010 noh schate fúr der sunnin schin.
ez fúhtet mit dem vluze sin
Nilus der da durh flúzit:
er wahset und irgúzit
so sere das er dan und dar
2015 das lant ubirvlúzit gar,
und machet ez mit sinir kraft
fúhte, veizt und berhaft,
das uf der erde im ebin rich
dekein lant ist noh gelich
2020 an landis gûte mit genuht:
an genuhteclichir vruht
ist bezzir lant niht anderswa.
drinne lit Tebaida
und Alexandrie,
2025 dé vor zagheit der vrie
Alexander stifte sit
ubir manegir hundirt jare zit.
einsit ist an das lant gesat
Babilonie, ein houbit sta*t*
2030 witer kúnicriche.
Disin landin algeliche
ist andirhalp ein underscheit

1984. genennet *Pp*, gen (*durch untergesetzte Punkte getilgt*) gennet *Z.*
1997. ein *Z*, *l.* sin *P*, sein, *unter* s *zwei Punkte* (*Tilgung*) *p*; *vgl.* terminum suum (*zu v.* 2000 sin undirscheit) *De imagine mundi I Cap. 18.*
2029. stast *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit undirmarche an geleit
[*16ra*]*von* Caucasas, von Calpia,
2035 das ostirt ist gelegin da,
biz vil bi ander marche zil.
da lit entzwischent lande vil:
Amozones dú frechin wip,
die mit kraft werlichin lip
2040 hant, die sitzent drinne
(mit frevillichim sinne
stet ir gemûte uf mannes wer),
der lant gebirge unde mer
beslúzet allenthalben.
2045 mit hohen vesten albin
beslozin sint die stolzen
Sarmartin unde Coltzen,
Massageten unde Seres,
von dén ich bin bewiset des
2050 das si zemerst mit wisheit
begundin machin sidin kleit
und swas von sidin ist irchant:
der lant stozet an disú lant.
daran stozit Bactria
2055 das lant und Ircania:
darinne vogil vliegent
(ob úns dú bûch niht liegint),
der gevidir git so lihten schin,
das si die naht *niht* mugin sin
2060 verborgin swennes vinster ist,
man sehe si schinen alle frist
reht als ein lieht das vaste
git lieht mit brennendem glaste.
bi disin landin ze einir *s*it
2065 ligint zwei lant groz und wit,
der einis ist Cicia genant,
das andir Huma: dú zwei lant
[*16rb*]vier und zweinzic diete hant
die in dén landin sih begant.
2070 da sint gelegin nahe bi
montes Iperborei.
da stozet allir nehist an
Albania, da wip und man
sint inwizir varwe gar
2075 schône, blanc und wiz gevar.
daz unz an Armenie gat,
darinne die berge Ararath
ligent, daruffe sih nider lie,
als ich ê han gesprochen hie
2080 dú arche von der ich ê las,
darinne Noe genas
mit allir lebindir geschaft,
als ez gebot dú Gotis kraft.
daran lit Ýberia
2085 das lant und Capadocia.
darinne werdent swinde
traginde von dem winde
dú berndú ros: alse das geschiht
das man das fúl geworfen siht,
2090 ez lept niht fúrbas wand drú jar,
und danne stirbet ez fúr war.

Da stozit an ein michil lant,
das ouch ist houbit lant genant
vil lande dú darinne sint:
2095 maneger hande lúte kint
hat das selbe lant mit wer.
ez ist gelegin in dem mer,
das vil nah aldrumbe gat
und ez mit wer beslozen hat:
2100 das ist dú mindir Asýa.
in disim houbit lande da

2034. Von Cauc. *Pp*, Vñ Cauc. *Z.* Calpia *ZPp*, *l.* Caspia.
2038. Amozones *ZP*, *l.* Amazones *p.*
2047. Barmatin *P*, *l.* Sarmaten *p.* Coltzen *ZP(p)*, *l.* Colchi *De imagine mundi I Cap. 19.*
2059. niht *Pp*, *fehlt Z.*
2063. *l.* brehendē *P* (prehendm̄ *p*).
2064. sit *Pp*, zit *Z.*
2066. Cicia *Zp*, Citia *P*, Scythia *De imagine mundi I Cap. 19.*
2067. huma *Zp*, hyma *P*, *l.* Hirnia *De imagine mundi I Cap. 19.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*16va*] Efphesus dú stat nu ist,
darinne der groze Ewangelist
sante Johannes lange sidir
2105 sih lie mit sinir růwe nider,
úns allen selichliche.
das erste kúnichriche
das inder mindir Asÿa
lit, das ist Bittina,
2110 Berica das andir hiez,
Migdonia an das selbe stiez.
Nicea und Nicke,
von dien wir lesin dicke
an andern bůchen andirswa,
2115 ligent in Bittina.
daran geleginliche
lit Frigia das riche,
das ist al herlich besat
mit Smirna der houbit stat.
2120 dirre stete houbit lant
ist dú mere Frigia genant.
och lit Galatia da bi.
was der bilande mere si?
dú mindir Frigia da lit
2125 und Darcania, da sit
Troie dú riche in wart geleit
mit krefteclichir werdecheit.
Ziconia und Caria
da bi ligent und Lidia
2130 dú lant, dú kúnicriche groz.
daran Tÿatira sih sloz
dú stat, dú sih noh slúzit zin.
zů disin kúnicrichin drin
heftint sih mit geleginheit
2135 Isauria, so man noch seit,

[*16vb*] als ez dú scrift bescheiden kan.
Cilicia das stozet dran,
ein lant das ist genant alsus.
Amana und Taurus,
2140 zwei gebirge hoh irchant,
dú scheident disú selbin lant
und ir undirmarche alda.
daran stozit Licia,
Persida und Panphÿlia.
2145 Pontus ist ouh gelegin da,
ein lant das manegir lúte her
hat vil. des landis nehste mer
noch heizit mare poticum:
hie ist der lant marche drum,
2150 dú von der erde gelegenheit
gein dem driten teile seit.
der teil, der lande houbit lant,
ist dú groze Asia genant,
darinne al bi sundir
2155 sint dú vil grozen wundir
und dú lant, als ich mich virstan,
von dén ih hie gesprochin han.
In dem dritten teile der erde hie
sih do mit buwe nidir lie
2160 Sem und de*r* geslehte kint,
als iuh ir namin genennet sint,
wand in der teil ze teile wart
an dirre selben uz vart,
da si sih teilten in dú lant.
2165 swie dirre teil in were benant,
der sere ist uf gewahsen sidir,
Camis kinde lie sih nider
vil in Semis teil zůzim
(als in Egipte Mesraim,

2109. Bittina *ZP*, Bitina *p* (*so auch* 2115), Bithynia *De imagine mundi I Cap. 20.*

2110. Berica *ZPp und De imagine mundi I Cap. 20,* Bericia (Bebrycia) *Isidor Etymol. XIV 3, 39.*

2112. Nigge *P*, Niche *p*, Nicomedia a Nicomede rege constructa et dicta *De imagine mundi I Cap. 20.*

2125. darcanya *P*, dardania *p und De imagine mundi I Cap. 21.*

2128. Ziconia *ZP*, Liconia *p*, Lycaonia *De imagine mundi I Cap. 21.*

2148. *l.* ponticum *Pp.*

2160. der *Pp*, des *Z* (*fehlt bei Doberentz v. 857*).

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[17ra]Canaanes kint) in al dú lant,
2171 dú si mit gewaltis hant
bezazin do dú selbin zil:
wan ir geslehtes was so vil
das ir dritteil in zenge schein
2175 gein dén andirn brůdern zwein.
durh solhin crieg zoch sih Salem,
Semis sun, ze Jerusalem,
da Jebuseus, als ich ez las,
Canaanes sun, ouh inne was,
2180 nah dén si beiden wart genant.
Den ander driteil und des lant,
der teil si besitzin solten
und zeteile besitzen wolten
Japfetis kint do bi dén tagin,
2185 wilich nennen unde sagin,
ir namin und ir lande underscheit
nah ir rehter geleginheit.
des andirn teiles anevanc,
zil, under marche und umbevanc,
2190 lant und lúte und der stift
nennet úns alsus dú scrift:
Europa heizet der teil,
des slihtic undirmarche seil
sih von nordin rihtet:
2195 sin underscheit sich slihtet
da jene lant marke ende hat.
da dirre dritte teil ane gat,
da sint gelegin nahe bi
die berge montes Riphei
2200 und Danais ein wazzir groz,
des fluz die lantmarke undervloz
als ez noch *tuot* bi dirre zit.
ein wůste groz, mosig unde wit,
[17rb]Meotides Paludes,
2205 als úns dú warheit wiset des,
ist ouh der marche alda ein zil.
daran stozet lande vil.
In dem teile fúr und widir
da lit Cicia dú nider,
2210 das houbit lant vil lange ez hiez
der marke und umbechreiz dran stiez.
des landes name und rehter strich
hebet nordint an und endet sich
an der Tůnŏwe.
2215 in der lant marke schŏwe
gelegin ist Alania,
Gottia und Dania
und lande vil, dú nah der zit
nah in genennet wurden sit.

2220 Von der Tůnŏwe, als si gat
und ir fluz da den namen hat,
untz an die hohsten Albe hin
ist, als ich bewiset bin,
dú obir Germanie gelegin,
2225 dú dén namen hat gewegen
nah allin tútschen landen:
von dén die ez sus nanden,
nah dén sint ellú tútschú lan*t*
noch Germania genant.
2230 welhe der undermarche sin?
westert scheidet si der Rin,
nordent dú Elbe als si noch gat,
dú die marche undirscheidin hat
und ir gezilte marche git.
2235 in disim teile Swabin lit,
das Alemannia hiez ê
nah Alemane den boden se,
[17va]der inder Swabe lande swebt,
durh den mit richim fluze strebt

2182. si *ist mit Pp auszulassen.*
2189. *l.* vmbeganch *P*(*p*).
2202. tuot *fehlt ZPp, eingesetzt von Doberentz v. 899.*
2209. Citia *Pp*, Scythia *De imagine mundi I Cap. 23.*
2210. lange ez *Z*, lange *P*, *l.* lande *p*.
2228. lan *Z*.
2237. Alemanne *unter dem zweiten* n *ein Tilgungspunkt Z*, Alemanne *p*, Alama *P* [= a Lemano *De imagine mundi I Cap. 24*].

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

2240 der Rin, des fluz noch strichit hin
von disin lant gebirgin drin,
der von dem sundir teile gat
nordent ze tal und den vluz hat
untz in das groze nort mer.
2245 bi dem Rine lit mit wer
manic veste, wol bereit
nach rilichir werdecheit,
vil werlich unde rich irchant.
Dú erste ist Chostentze genant,
2250 die der edil degin gůt,
unvirzagt und hochgemůt,
ein rômschir kúnic riche
stifte werdecliche:
er hiez keisir Chonstantius:
2255 nah im so nander si alsus
und tet ir namen so irkant
das si ist Chostenze genant.
darnah bi des Rines vlůt
so lit ein veste ummazen gůt,
2260 Basel dú vil werde,
das niendir uf der erde
bedarf bezzer veste sin.
si hat chorn und gůtin win
vollecliche groze gnuht.
2265 och hat si den besten luft
der in cheinem lande môhte wesin:
das sprichich, wan ich hans gelesin.
darzů ist si gevestit,
gewehit und gegestet
2270 mit maneger burc vil schone,
die si reht als ein krone
[17vb]zierent mit werlichir chraft.
in Basel sint ouh ellenthaft
mit hûse inne gesezzin
2275 zallir zit virmezzen
fúnfzic rittir odir mer,
die man niemir widir ker
sihet tůn ze kindin,
ze vrôwin noh gesindin,
2280 ê das si gesigit hant.
ouh tůn ih iuh noh mer irkant
da ist gůt alliz gůtis:
da ist des heiligin blůtis
des von Gotis herzen vloz,
2285 das er durh ùnsich alle goz
an dem vrone chrúze her,
daran er hienc virwundit ser
da ze Calvaria.
des selbin chrúzis ist ouh da
2290 ze Basil inder houbit stat,
da von si so vil lobis hat
das si nieman vol loben kan.
werlichú lant dú stozent dran,
dú mit richir genuht
2295 bringint manege sůze fruht.
*d*arnah bi dem Rine hin
so lit, als ich bewisit bin,
ein schône wúnnenchlichú stat
Stra*z*burc si den namin hat:
2300 si ist gezieret schone,
si ist des landes krone.
bi der stat vil nahe bi
ubir cleinir rastin dri
ligent silbirberge rich,

2249—2395. *Das Lob der rheinischen Städte (nicht von Rudolf verfaßt) steht nur in Z und in der Straßburger Hs.* (*Graff, Diut. 1, 62—65*). *Der Bestand von Rudolfs Text ist:* 2248. 2293 (*in der Form* Ovch stozzent dran werlichiv lant *P*) 2294. 95. 2396. *Vor* 2249 *links am Rande das Zeichen* ¶ (*schwarz*). *Textkritisch bearbeitet von Doberentz, Zs. f. d. Philol. 13, 220—223.*

2260. B *ist farbige Abschnittsinitiale.*
2262. Endarf *S.*
2284. Des *Z*, Dz *S*, *l.* Daz.
2296 *f. sind in Z umgestellt, aber durch die davorgesetzten Buchstaben a b ist die richtige Reihenfolge angedeutet.*
2296. Darnah *S*, Narnah *Z.*
2299. Straburc *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

2305 groze, hohe, wúnnenclich.
[18ra] das silbir das da wirt gegrabin,
sos wirt gebrant, so wirtz irhabin
und wirt gefúret indie stat
ze Strazburc, da von si vil sat
2310 ist von silbir unde her:
da von nah der bůche ler
Strazburc in lingua latina
heizet Argentina,
intúsch ein Silbirstat genant,
2315 durh das wand ellú tútschú lant
beidú hie und da und dort
den vil keiserlichin hort
antwúrten dar, und si fúr baz
ze Rome da der keiser saz.
2320 úns kúndit ouh dú rehte zal
das bi dem Rine hin zetal
lit Spire wol gevestent,
da manege kúnege restent
und da wartende sint
2325 wenne kom der megde kint
gebietende den strengin sent,
dem si danne rede irgent
und vil gar ze rehte stant
wie si sin lút gerihtet hant.
2330 ouh sund ir fúr war wizin das
das zwischent Strazburc, als ich las,
und Spire lit ein drilih berc,
als úns seit der warheit werc,
davon er Drivels ist genant,
2335 in allen landin wol irchant:
wand da sint ufe schone
des richis sper und chrone,
die da mit hohir wirde sint.
ez ist dú chrone die das kint,
[18rb] der megede sun Got Jhesus krist,
2341 der allir dingin schepfer ist,
der ellú dinc in sin gewalt
beslúzit, klein, groz, junc und alt
(himil, erde, wazzir, steine
2345 und der helle kruft gemeine
berihtet er mit sinir kraft) —
sin gwalt hat ellú dinc behaft,
der dise selbe krone trůg:
der warheit weiz man vil und gnůg.
2350 nah Spire bi dem Rine sa
lit ein stat Wormacia.
dú selbú stat dú ist vil gůt.
darnah bi des Rinis flůt
lit Megenze vil virmezzin:
2355 ein erzebischoph ist da gesezzin.
úns seit dú ystoria
das nah dem Moin Moguntia
si disú selbú stat genant:
si ist vil verre wol irchant.
2360 darnah bi des Rinis floz
lit Chölne, ein stat dú ist vil groz
und inhohir schöwe gar.
dú mêre sagint úns fúr war,
dú stat si seldin riche:
2365 wand da stetecliche
restent grozir heiligen vil,
der ih ein teil hie nennin wil:
Caspar, Baltasar und Melchior,
die drie kúnege die hie vor
2370 ir opfir Gote brahten
und vil balde gahten
gein Bedlehem hin da er was,
da sin sin můtir magit genas,
[18va] magt davor und magt darnah.
2375 ze Jhesu Christo was in gah:
mit hohir kúnegis zúhte gar
bot im der eine wierouh dar;
der ander kúnig riche,
vil gar zúhtecliche
2380 bot er mirren zopfer gar;
do gie der drite kúnig dar,
vil zúhtecliche er sih lie

2305. *l.* Groz hoch *S.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

uf die erde an sinú knie
und brahte kúniclichin solt
2385 Gote zopfir, edil golt.
die drie kún*ege* die nu hat
dú scrift genant, sint inder stat
ze Cholne: da von man si wol
von rehten schuldin lobin sol.
2390 swem niht behagt der paragraf
und von dem Rine dirre klaf,
der sol das ze lone han:
er sol ez ungelesin lan
und leber allir sorgin bar.
2395 Nu seit dú scrift úns ouh fúr war:
in Swabin landin springit
die Tůnou unde bringit
in mare ponticum mit kraft
sechzig wazer manhaft,
2400 das ostir mer, darin si gat.
ir fluz, ir runs geteilt sih hat
in sibin groze strangen
ê das ir fluz gegangen
kom indas mer da si sih in
2405 mit ir fluze rihtet hin,
als úns dú warheit tůt irchant.
an Swabin stozit Baier lant
[*18vb*]zetal alsunder wanchin,
und darnah Ostirvranchin.
2410 da entzwischent und dem Rine lit
Rin vranchin ze der westirn sit.
tútschir lande get ein ger
ubir Rin: des teiles ker
get ein sit an welschú lant
2415 als Hollant unde Brabant
und Selant, da der selbe strich
von welschin landin scheidit sich.
an Ostirvranchin stozet da
Túringen das lant, darnah sa
2420 ist dran mit kraft gewahsen
daz starche lant ze Sachsen
und des herschefte nah ir zal.
Bi der Elbe hin ze tal
untz an das ende sint diu lant
2425 dú nidir Germania genant.
in dirre lantmarche
ist gelegin Tennemarche
und landin und isiln vil, dú dar
eiginliche hôrent gar,
2430 als ich han virnomin ê.
nordent ubir den wildin se
das groze lant ze Sweidin lit
und Norwege, das alse wit
ist, als wir dicke han virnomin,
2435 das im kan nieman zende komin
von grozir wilde und das dú naht
so vil des landis hat bedaht
mit vinstir trůbe, das kein man
dem lande zende komin kan,
2440 als vor der vinstir in gezimt,
dú in des tagis lieht benimt
[*19ra*]und der lant marcke schôwe.
Von der grozin Tůnôwe
untz an das hohe mitil mer
2445 lit ane widerrede wer
vil hohir lande houbit lant.
ein lant ist Messia genant,
dar vil lande ist undirtan
fúr war, als ich gelesin han.
2450 dú nidir Pannonia
nimt ir marche, ir namen da:
das sint windischú riche,
dú heizent werliche
Pannonia und teilent sich
2455 in witir lande verren strich,
darinne Pulgarie
und das lant ze Rumenie.

2386. kv̂ne *Z.*
2399. *l.* nam haft *P*(*p*).
2432. sweidin *Z*, swaidn̄ *p*, Sweden *P* (*vgl. J. Grimm, Gesch. d. d. Sprache* 743 [*Doberentz v. 985*]).
2441. in *ZPp*, *l.* im.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und daran stozet dan ein lant
das ist Tracia genant,
2460 das bi dén ziten Týras,
Japhetis sun, als ich es las,
stifte ander ersten uz fart,
da erst dú erde buhaft wart,
als man ir lant noh núzit.
2465 dúrh disú riche flúzit
der Neppir, der durh Rúzin gat.
dú lantmarcke niht ende hat
biz hin da Constantinopil lit,
da dú lantmarcke ende git
2470 und danne Chriechin hebit an.
Do man Chriechin erst began
stiftin, do nandes nah im
Japheti sun mit namin Cetim,
den ich ouh han genennet ê:
2475 diz was der zit dar nah Noe
[19rb]ez stifte des geslehte*s* her:
von dén anz groze mitil mer
sint al dú riche und dú lant
Chriechin mit einim namin genant.
2480 vil lande in Chrichin ist gelegin,
darinne man noh sihit phlegin
mit gewalte schone
vil kúnicklichir krone
und darundir gegine vil.
2485 in Chriechschir marche zil
Dalmacia und Epirus lit,
zwei lant in landis grôze wit.
an dú stozit nahe alda
Coonia und Molosia
2490 unde Elladia das lant.
ein lant ist Attýca genant
(darin mit richeit ist gesat
Atthêne ein houbit stat),
Peloponens und Aonie,
2495 Tessalia und Macedonie,
Salnecge und Emacia.
in disin selbin landin da
ist gelegin Olipapus,
ein berc der ist genant alsus:
2500 des joch in solhir hôhe stat
das es unz in die lúfte gat.

Da ligint geleginliche
dú grozen kúnicriche
Corintus und Achaýa,
2505 Sicionia und Archadia,
dú Criechschú lantmarche hat
bevangin, als ir name gat
und hie vor undirscheidin
ist mit den markin beidin,
[19va]dem mer und mit dén landen
2511 dú wir hie vor ê nanden,
als úns ir undirscheit, ir stift
genennet hat dú rehtú schrift,
dú noh fúrbas úns wisit hie
2515 bescheidinliche rehte wie
sin undirscheidin und genant
der bi lande houbit lant,
dú alhie genennit sint.
An dirre lantmarche undirbint
2520 stozet mit namin da
dú obrú Pannonia,
dú windescher sprache lant
tůt und ir underscheit irchant,
dú nah irchantlichin sitin
2525 disú lant hat undirsnitin
und ir namin rehtú zil
mit landen, mit herscheften vil,
der name in dirre marche lit.
disú lantmarche wit
2530 biz an das hohe gebirge gat
das thútschú lant gescheidin hat
gein ostirt unde welschú lant

2476. geslehtes *Pp*, geslehte *Z*.
2489. Coonia *Zp*, Conia *P*, Chaoniam *De imagine mundi I Cap. 26.*
2494. Peloponens *Zp*, *l.* Pelopones *P*.
2498. *l.* Olympus *Pp*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und windesche marcke tůt irkant.
des selbin gebirgis strich
2535 beginnit gein Marsilie sich
mit anevange hebin an
und streckit verre sich hin dan
nebint tútschin landin zeiner sit
biz da dú erde ein ende git
2540 und das mer mit im dú lant
tůt nah ir undirscheide irkant,
die drinne ligint und da bi.
Montes Appeninii
[19vb] das gebirge ist sus genant
2545 und scheidit windeschú lant
von tútschin landin hin dan,
dú an Ungirn hebint an.
in der undir marcke wit
vil lande und kúnickriche lit
2550 und maneger hande lúte diet,
der sunder sprache drin geriet
und sich drin hant gemezzin.
dien Ungirn sint gesezzin
inwendig ir klûse tor
2555 und ir lantmarchin davor
windeschir lande vil:
inrehalp ir kluse zil
Kotziler und Koltzil sint
und manege unkristenlichú kint
2560 in vromdin sundir sprachin,
Valwen und wilde Vlachin
jensit des sneberges hant
sint lant dú si begant.
inwendig Ungern sint dú lant
2565 gelegin dú hie sint genant,
inrehalp ir chluse tor.
westirhalbin lit da vor
Stire und Ostirriche
stozent geleginliche
2570 an Ungern: mit dén beidin
marckin ist gescheidin
tútschú lant von windeschin landin.
die al die erde irchandin,
die hant úns sus mit warheit
2575 der lande geleginheit geseit
sundir zwivillichin wan.
Beheim, Merhern, Polan
[20ra] und das lant ze Rúzen,
Liflant unde Prúzin
2580 in windischer lande marche lit.
gein sundirt lit ouh zeinir sit
Kernden. dú windensche lant
in latine sint genant
dú obrú Pannonia:
2585 den underscheit der lande da
dú scrift alsus bescheidin hat
als alhie gescribin stat.
Ubir appennischú riche lit,
da windeschú lantmarche ende git,
2590 Italia, dú mit dem mer
und mit den bergin ist ze wer
beslozzen vestekliche,
darinne rômesch riche
den urhap sinis namin hat,
2595 und da der stůl inne stat
da man der kristenheit sol gebin
lere und kristenlichis lebin,
die man nah Gotis gebote wol
geistliche da vindin sol.
2600 da ligint inne richú lant,
der houbet name ez ist genant.
Sicilia und dú lant vil gar
dú mit namin hôrent dar,
mit gelegenheit sint nahgebur,
2605 Calabrie, Púlle, Terre de labúr
und Capis das principat.
dissit alse der hóberc stat,
Maritima lit und Spolit
dú lant, und da Rome lit,

2558. koltzil *Z*, Kotzen *P*, *l.* koltzen *p*.
2559. *l.* vnchristen *P(p)* [*Rhythmus*].
2563. Sint lant *Z*, Grozziu *p*, *l.* Groziv lant *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

2610 dú riche und dú werde,
dar ellú kristen erde
[20rb]ze rehte sol sin undirtan.
an dú lant stozit Tuscan,
das mit namin ende hat
2615 alse Bartingeb*irg*e *g*at,
da Romanie zeinir sit
und Ankun gein ostirt lit.
Lamparten *an* Romanie gat,
dadurh flúzit der Pfat
2620 von dén gebirgin in das mer.
an richeit und mit grozir wer
hat dirre lantmarche zil
veste, gůtis, lúte vil
in dirre marche fúr und widir.
2625 das obir Lamparten und das nider
und swas ich nu hie nande
gegine unde lande,
da sint mit einim namin dú lant
vil gar Italia genant.
2630 Dú andern welschin riche
nennet algeliche
dú schrift mit namen Gallia,
swie si sich doch hie und da
teilen wite in manegú lant.
2635 ir lant marche tůt irkant
dú schrift und ir geleginheit:
si nennet ir marche, ir *underscheit*
an appennischin bergin: dort
ir name, ir zil get uf das ort,
2640 in dem der erde gelende
hat abegenge und ende.
der teile name Gallia
teilet sih in dri namin da.
der teile einir und des lant
2645 sint Gallia bellica genant.
[20va]dú hebt an Motioph sih an
und get von dén gebirgin dan
norden zetal als si der Rin
scheidet mit dem vluzze sin,
2650 und rihtet der lantmarcke strich
der an Brittania scheidit sih.

In disim teile sint gelegen
dú lant der name drin ist gewegin:
Burgundia und Luttringin
2655 und das lant ze Cherlingin
und al die gegin und dú lant
der name da zwischent ist irkant
mit sundir namin in landin vil.
des andern teiles march zil
2660 dast Lugdunensis Gallia,
der appennineischin gebirge da
den urhap so gemezzen hat
das si von dén gebirgin gat
ze tal den Rottin fúr Lugdun.
2665 dem drittin teile hat Naribun
zil und der urhap undirscheit
nah sinim namin an geleit,
so das man den teil nennet da
Narbonensis Gallia,
2670 dú biz Aquitanie gat,
da der lantname ende hat.
In sinir marche zil hin dan
da get dan Ẏspanie an,
in dem ligint sibin lant
2675 dú wit sint unde groz irchant:
dú nennet úns dú scrift also:
Traconia und Cartago,

2615. bartingebe ende stat *Z*, bartim gebirge gat *p*, *l. wohl* bartengebirge gat *P*.
2618. an *Pp*, uñ *Z*.
2637. vnderscheit *P*(*p*), march *Z*.
2645. bellica *ZPp*, Belgica *De imagine mundi I Cap. 29*.
2646. montios *P*, *l.* munt Job *p* (monte Jôb, *Kaiserchron. 14565*).
2661. Appennineischin *Z*, Appennischen *Pp* (Appennischez *Doberentz v. 1214*).
2674. sibin lant *Z*(*Pp*), sex provinciae *De imagine mundi I Cap. 30*, sehs lant *Doberentz v. 1227*.
2677. Traconia *ZPp*, Tarracona *De imagine mundi I Cap. 30*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Galicie und Lusitania,
Tinguitanie und Betica.
[20vb]wie disú riche und disú lant
2681 in tútschir zungin sin genant,
des kan ich wol berihtin niht:
ih nennes als dú schrift úns giht,
und ist ouh der gloube min
2685 ez mugin wol virwehselt sin
der lande name und disú lant
in andirn namen si*n* genant
sit der lande anegengis zit.
da disú lantmarche ende git,
2690 da zwischint und Franchen riche
ligint geleginliche
Navarrin und Waschunnie
und das lant ze Gahgunnie,
Castel unde Portigal:
2695 dú lant hat ubiral
dú scrift Ẏspania genant:
wand ez was das erste lant
das nah der ersten uz fart
irbuwin von dem kúnne wart
2700 von Japhet, als ich ez las,
das in Chriechin wonende was
und sih von dan zerteilte sidir
in dú lant fúr unde widir.
Da stozent geleginliche
2705 an grózú kúnichriche,
in lande sundir marche irchant:
das ist Britanie und Engillant,
Cornval und Waleis,
Nortumbri und Norgileis.
2710 Hẏberne, das mit reinikeit
niht e*i*tirhafte wúrme treit,
als ez ist sundirs ûz genant
das sundir lant in Irlant,
[21ra]in disem lantgebirge lit;
2715 und Orchades, die isiln wit,
die dri und drizig isiln hant,
die sundir fluzze mer u*m*begant,
ligint in dem selbin se,
Tanatos und Tẏle,
2720 die isiln groz und wit irchant.
daran stozet Schottin lant.
in Tẏle dén isiln ist
naht an alle undirfrist
sehs manode, das halbe jar:
2725 der ander teil ist tag fúr war,
denne so dú sumerzit
in des jares zil gelit:
ze wintir ist das lant bedaht
an undirlaz mit werndir naht,
2730 das dar der tag niht wirt gesant.
ze ende ubir ellú disú lant
ist nordint von des frostes kraft
al dú erde umbuhaft:
wan nieman drinne mag gewesin
2735 noh von vil grozim froste gnesin,
des mûz da sin der bu virkorn:
von vroste ist da das mer gefro*r*n
und das lant ist alse kalt
von grozer kelte manic falt
2740 das ez óde alle frist
mûz sin und gar umbuhaft ist.
Alsus ist dú gelegenheit
gemezzin und dú undirscheit
des andirn dritteilis hie,
2745 in dem das kúnne sich nidir lie
das von Japhete was geborn.
von im wart von erst irchorn

2687. sint *ZP*, seint *p*, sin *Doberentz v. 1240.*
2695. *l.* Disiv *Pp.*
2709. Norgileis *ZP, l.* Norgaleis *p.*
2711. etirhafte *Z*, aiterhafte *p*, *l.* eitterhafter *P.*
2714. lantgebirge *Z*, lant gemache *P*, *l.* lantgem'che *p.*
2717. vbegant *Z.*
2726. Denne *Z*, *l.* In der frist *P oder* In der zit *p.*
2737. gefron *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*21rb*]Chriehin ze nidirlaze:
das lac in solhir maze
2750 das si durh buwin kertin drin
und in Europa her und hin
dú lant zerteiltin sus und so
in disin selbin zitin, do
si von erst sih liezin nidir.
2755 ir kint und ir nah komin sidir
nandin und butin disú lant,
dú ich han alhie genant,
und in dén marchin landen vil.
Des driten teilis marche zil
2760 nah Asia und Europa
der ist geheizin Affrica.
des undirmarche zil gestat
von ostirt, alse der Indus gat,
biz westirt, nah der bůche sage,
2765 durh den strich da ze mittin tage
des sunnin hizze zallir zit
die heizestin hizze git.
darinne lit vil lande wit.
zemerst in der lant marke lit
2770 ein groz lant heizit Libÿa.
darnah lit Cirenaica
Pentapolis ein michil lant,
das ist groz, rich und wit irchant,
den bestin landen da gelich,
2775 von fúnf houbit stetin rih:
das ist Pernice,
Assinoe und Cirene,
dú vierde Ptolomaida,
dú fúnftú Appollinia,
2780 der iegelichú ie nah dem man
hiez der ir erst began.
[*21va*]Trippil ist gelegin da bi:
das hat ouh houbit stete dri,
die das lant sere zierent da:
2785 das ist Orete und Occasa
und Leptis ein veste groz,
a*n* groze ir allir ubirgnoz.
daran lit ouh Bisace
ein lant, darinne lit Arome,
2790 und darnah lit Bisantium.
da dis lant hat endis trum,
da lit Censis das lant,
das ist sus ander scrift genant.
darinne lit Kartago,
2795 die dú vrŏwe Dÿdo
stifte nah dén ziten sit
uber manege jare zit.

Das ist Marroch dú hŏbitstat,
da ist ein sidil in gesat
2800 dem hohstin houbit kúnege da,
dem ellú lant in Affrica
sint, als ih vernomin han,
gar eiginlichin undirtan,
dú mit vil grozir richeit
2805 gestiftet wart unde geleit.
da bi lit Getulia,
Ipone und Numidia
und Mauritania das lant:
das ist von swerze also genant,
2810 wand drinne vater, mûtir, kint
von hizze in swarzer varwe sint
vil nah in einis mŏren wis.

2777. Assinoe *ZPp*, Arsinoe *De imagine mundi I Cap. 32.*
2779. *l.* Appollonia *Pp.*
2785. Orete *Z*, Beife *P*, Bereth *p*, Berete *De imagine mundi I Cap. 32* (Occasa Berete *in Honorius De imagine mundi ist entstanden aus* Oea Sabratae *bei Solinus und Isidor, Doberentz S. 51 f.*).
2787. An *Pp*, Ar *Z.*
2792. Censis *ZPp*, Heusis *De imagine mundi I Cap. 32*, Zeugis *Isidor Etymol. XIV, 5, 8* (*s. Doberentz S. 216*).
2797. *l.* maniger *P*(*p*).
2807. Ippone *P*, Ypomene *p*,. Hippone *De imagine mundi I Cap. 32.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an dú lant stozet Stephesis,
Tinguitania und ein Cesarea,
2815 Ethẏopia, darnah Sabba,
[*21rb*]das westirthalbin zeinir sit
in der môre lande lit.
zwischint den landin beidin,
da dú lant sint gescheidin,
2820 sitzet der Garamanten her.
da ist ein brunne bi dem mer,
der ist alse kalt den tag
das nieman in getrinchin mag:
die naht man in so heizin siht
2825 das man sin mag geniezin niht.
an der lande ostirn sitin
sitzent die Trogoditin:
dén ist mit snellekeit bereit
alse bereitú snellekeit
2830 das in kein tier entrinnin kan
das si mit jaginne komint an.
ubir der marche endis zil
ist grozir witir lande vil,
dú lere, wûste, umbuhaft
2835 von grozir hitze ubirkraft
zallin zitin mûzen sin:
da git so hitze bernden schin
der sunnen glast das ane wer
zallin ziten da das mer
2840 súdit unde wallit
von hitze, dú drin vallit,
reht als ein wallendir haven tût:
davon ist das alda behût
das nieman kan belibin da.
2845 zûzirst lit in Affrica
Gades ein kreftig witis lant:
nah dem ist da das mer genant
Mare Gaditanum.
das groz mer Atlanticum
[*22ra*]ist da gelegin, und Atlas
2851 der hohe berc, uf dem sit was
der wise kúnich Atlas
do er astronomie las.
diz ist der dritteil einir.
2855 der drier teil enkeinir
ist also smal, doh hat sin zil
isiln und sunderlande vil,
dú hie dú scrift niht hat genant.
in des driten teilis lant
2860 liezin sih nidir Camis kint,
als si úns ê genennit sint
und mit ir sundir namin ge-
schribin.
dú niht in Semi*s* teile belibin
in der uz vart in Asia,
2865 die belibin gar in Affrica
und stiften uz ir landin sit
vil manig kúnigriche wit
mit hohis gewaltis richeit.
Nu han ih iuh al hie geseit
2870 von dén drin teilen, dar ellú lant
uf der erde sint benant:
nu wilich iuh bescheidin hie
mit endehaftin meren wie
und in welhir lan*d*e wegin
2875 dú lant der isiln sint gelegin
(darinne ouh dú erde birt
vil richeit, dú darinne wirt)
die man in dén drin teilin niht
gelegin noh inir marchē siht,
2880 die mit kraft hant witú lant
und niht sint in die teile benant
mit dien al dú erde in drú
geteilit ist, als ih nu sagt iu.
[*22rb*] Ins mittiln hoch mers teile lit,
2885 als úns dú scrift urchúnde git,
Kippir ein riche sundir lant,
in sûzer richeit gût irkant

2813. Stiffesis *Pp*, Stiffensis *De imagine mundi I Cap. 32*, Mauritaniam Sitifensem *Isidors Etymol. XIV, 5, 9.*

2863. semes *P*, Semis *p*, Semit *Z.*
2874. lande *Pp*, lange *Z.*
2884 *in zwei Zeilen* (*Löcher nach* mittiln) *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an lenge und ouh an wite.
darnah lit danne Krite
2890 mit hundirt richin vestin gůt
wol bewart unde behůt
mit kraft an werlicher wer.
dú isil stozet an das mer,
des namen Lýbia das lant
2895 nah sinim namin tůt irkant.
Abývidos ein isil wit
dabi in Ellespanto lit
ein sit dort in Europa.
Coos lit in Atthýca,
2900 daran stozent Cýclades,
als úns dú warheit wisit des,
vier und vierzic isiln groz,
die des mers vluz ubirvloz
als si noh tůt: ir undirbint
2905 gein Asia gelegin sint.
der ist dú erste Rodos
gein ostirt, so ist Tenedos
in den sundir teil gesat:
dú heizit nah Tene der stat.
2910 vor Citero dem berge da
lit Porfiris Citeria.

Gein Egipte *ist* Carpatos
gelegin, so lit Telos
in der Cýcladin lande,
2915 die ich hie vor ê nande.
da lit ouh Ortigia
[22va]dú isil, und Icaria,
nah der das mer da ist genant.
an die isiln und das lant
2920 stozit einsit Naxon,
Storia, Melos und Paron,
da der wizzeste marmil ist
den iendert vindet mannes list:
der inder selbin isiln wirt,
2925 dú einin ediln stein gebirt
der ist Sardius genant.
da lit an Cýdon das lant:
da seit dú scrift, ez werde
uf dirre selbin erde
2930 mastic: wie man das niezin sol,
das wizzin wise artzate wol,
dén phisic ist rehte irkant.
da bi lit Samos das lant,
ein isil groz, von der sit was
2935 geborn Pichtagoras
und ein Sibille, der bereit
was kúnste vil und wisheit,
als úns ist von sage irchant.
Sicilie das riche lant
2940 hat ouh dú scrift mit warheit
in der isiln zal geseit:
das hiez davor Trinacria.
der brennende berc Ethna
brennende in dem lande lit,
2945 den man siht brennin zallir zit.
an italischú lant,
dú ih han hie vor genant,
stozet ein isil veste,
dú richist und dú beste
[22vb]an richeit und an gůte,
2951 an wer, an hohim můte,
dú ie so cleinú wart gesehin,
als ih můz von warheit jehen:
das ist gewerliche
2955 Venedie dú riche,
das engeste herzogintům

2896. Abivscvs *P*, Abiuides *p*, Abydos *De imagine mundi I Cap. 34.*
2897. Ellesponto *p*, Ellespanton *P*.
2903. *l.* vmbefloz *P*(*p*).
2912. ist *Pp*, lit *Z*.
2919. *l.* div lant *P*(*p*).
2927. Cýdon *Zp*, Cidon *P und De imagine mundi I Cap. 34*, Chios *Isidor Etymol. XIV, 6, 30.*
2935. Pytagoras *P*, pittagoras *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das ie gewan so hohin rům
und in als engir herschaft
alse krefteriche kraft!
2960 ja ist Venedie fúr war
gepriset hoch, mit kůner schar:
si sint balt, snel, starc, mit liste
kůne: Marcs Ewangeliste
der restet da in lewin wis,
2965 davon si habint hohin pris,
als úns dú warheit tůt gewis.
an Sýcilie lit Caribdis,
Cýlla dú isil und Eobe,
und darzů Fulcanie
2970 dú isil wit, da zallir vrist
vil wildir fúre brennende ist
uz der erde an manegin wegin.
Nún isiln sint dabi gelegin,
die heizent Stecades, der strich
2975 gein Marsilie streckit sich.
daran ist gelegin ein lant,
das ist Sardinia genant,
des strich an Numidiam gat:
das lant wolf noh slangin hat
2980 und ist ein wurm drinne,
geschaffin als ein spinne:
der ist genant Solifuga,
der vil lúte irbizzit da.
[*23ra*] ein krůt ouh in dem lande wirt
2985 das sin vruht also gebirt:
swer sin selbis so virgizzit
das ers dekeinest izzit,
der wirt zehant so gemmelich
das er ze tode lachet sih
2990 und in dem lachter stirbit sa.
heize brunnin sint ouh da,
in dén die siechin alle stunt
werdent nach dem bade gesunt:
damitte geschiht da manegim liep:
2995 chunt abir durh badin drin ein diep,
als er des badis empfindit,
vil gehist er irblindit.
Cursica und Ebosus
zŵ isiln sint genant alsus,
3000 die ligint gein Ispanie hin,
da dekein slange kumit hin:
der nieman siht dekeinen da.
dabi lit Colubria,
die man vol gewúrmis siht.
3005 da ligint, alse dú warheit giht,
die isiln Parchares
und bi Atlante Gorgodes.
dabi lit grozir isiln me,
die sint geheizin Espide.
3010 bi dén ein so groz isil lac
das si wilent ê fúr wac
mit wite dú lant in Asia
und dú lant in Europa,
dú an des mers grunt versanch,
3015 mit lútin und mit gůte irtranch:
das seit und hat gescribin also
der bůch meister Plato,
[*23rb*] des kunst noh witin ist irchant.
Einsit an der More lant
3020 ist gelegin Meroe
ein isil wit, da in den se

2960—2965 (*bei Doberentz a. a. O. S. 223*) *stehen nur in Z und rühren nicht von Rudolf her. Vor* 2960 *befindet sich das Zeichen* ¶.
2968. Cýlla *Zp*, Cilla *P*, Scylla *De imagine mundi I Cap. 35.* Eobe *Zp*, elye *P*, Eoliæ *De imagine mundi I Cap. 35.*
2974. Stechades *p*, sterades *P*.
2987. Das ers *ZP*, Der des *p*.
3001. hin *Z*, in *Pp*.
3003. Colubria *ZPp und De imagine mundi I Cap. 36,* Colubraria *Isidor Etymol. XIV, 6, 43.*
3006. Parchares *ZPp*, Baleares *De imagine mundi I Cap. 36.*
3007. Gorgodes *Zp und De imagine mundi I Cap. 36,* Gorgades *Isidor Etymol. XIV, 6. 9.*
3009. Espide *ZPp*, Hesperides *De imagine mundi I Cap. 36.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

flúzit der groze Nilus.
ein holtz heizit Ebenus,
dem man der art mit warheit gi*h*t
3025 das ez múge verbrennin niht:
das gebirt diz selbe lant.
ein stat ist Siene genant,
dú in dem selbin lande lit,
da sidir ubir manege zit
3030 gemachit wart ein brunne
da zeiner zit dú sunne
in dem jare schinit in
unz an den grunt die slihte hin
(der ist sehzich klaftir tief irkant,
3035 das mez als ebene dar gebant),
das der schin niht abe noh an
fúrbas wenchit dar noh dan:
wand rihtecliche unz an den grunt
tůt sih der schin mit rehte kunt.
3040 Ein isil heizit Perdita,
dú ist so gůt das andirswa
an gůte, an schone niender lant
ist bezzir noh so schone irchant
ane das irdesche paradis,
3045 das nah dem wunsche in alle wis
allir wúnne wunschis rat
ubir al der erde wunne hat:
dú stozet an dú selbin lant.
in latine ist si genant
3050 dú virlorne, das ist war,
wand zeinir zit ubir ellú jar
[*23va*]das lant also virswindit
das ez nieman vindit:
das lant ist allin lútin gar
3055 virborgin vor, wand niemen dar
kunt, ez můze von geschiht
irgan: man vindit andirs niht
wa dú isele si gelegin.
der vil wunderliche Gotis degin,
3060 der appet sante Brandan,
kam drin, als ich vernomen han,
ubir manic hundirt jare sidir
da sih liez uf die erde nidir
von Noe dú groze diet,
3065 do si von Babilonie schiet.

Sus sint gelegin und genant
uf al der erde isiln und lant;
doh hant al hie dú mere
der lande stiftere
3070 mit namin genennit niht:
das fůgit sih von der geschiht
das dú lant ellú nah der zit
gemachit wurdin buhaft, sit
das dú geslehte von Noe,
3075 dú ih iuh han genennit ê,
uf al die erde kertin
und alse sere mertin
das si sih her fúr und widir
uf al die erde teiltin sidir
3080 und iegeslihchir krifte
das lant das er da stifte:
die ih almeistic nennin wil,
so mich dú mere und ouh ir zil
nah der antreite bringint hin,
3085 da ich ir mere sol von in
[*23vb*]sagin unde tihtin
und ir getat berihtin:
das nu sol belibin hie.
Ih wil nu sagin wie ez irgie
3090 dort da ih ê dú mere lie
do ih ze tihtinne ane vie
von der erde geleginheit,
als ih iuh han alhie geseit.
Phalech der Gotis wigant,
3095 den ih han hie vor genant,
behate sinim kúnne dort

3024. giht *Pp*, git *Z*.
3039. *l.* rihte *Pp*.
3070. *l.* noch genennit *Pp*.
3077. *l.* sich alse *Pp*.
3095. *s. v.* 1140 *und* 1329.
3096. Behabet *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ebreische zungin und der wort,
wand er was ouh schuldic niht
an der getat, an der geschiht
3100 da der turn irhabin wart
in súntlichir hohfart.
durh das wirt an dem reinen man
der rehten mere rehti*u* ban
und an sinin nahkomin
3105 mit meren hinnin hin genomin:
wan allir der geslehte stam
an sinir vruht den ursprinc na*m*,
dén Got von erst den urhap
ê und rehtes lebinnes gab,
3110 und von der vruht das kúnne kam
in dem Got sit an sih nam
dúrh úns die kranchin menscheit.
swas ander mere wirt geseit
hie bi, das sint die biwege:
3115 disú mere hant in ir pflege
der rehtin mere ane vanc
(dú andirn hant den nebinganc),
da dirre mere rehtú ban
an dem geslehte hebit an
[*24ra*] das von Phalech geborn wart,
3121 und von dén kúnnin siner art,
dú Got selber hate irchorn.
von Phalech wart do geborn
Reu, ein gůter man fúr war.
3125 do der zwei und drizic jar
gelepte, er gewan zehant
einin sun, der wart genant
Sarûh: diz hat mit warheit
dú heiligú scrift geseit.
3130 Bi disin selbin jaren
die lúte meistic warin
als einvalt ane wisin sin
das do nieman undir in
minte noh irchande Got
3135 und nieman leiste sin gebot:
nieman Gotis lere behielt,
rehter ordin nieman wielt,
reht und rehtis lebinnis sitte
wontin wenig lúten mitte
3140 in dén landin hie und da.
das lút von Caldea,
swas Camis geslehtis was,
die betten an, als ich ez las,
das fúr fúr got, alse Nemrot,
3145 ir rihter und ir vogit, gebot.
swas Camis kint in Affrica
warin oder in Asia,
die beten an fúr Gotis kraft
das fúr und andir Gotis geschaft.
3150 Semis kinde kint vil gar
ane Phalechis kúnne schar
wartin ouh vil kleine Gotis
und rehtir ê und Gotis gebotis:
[*24rb*] wand Got ordinlichis leben
3155 dannoh hate niht gegebin,
als er darnah von al der diet
Abrahame ê beschiet
im ze lobe mit dem snite.
ouh lepte an ordinliche site
3160 Japhetis kúnne, das gesant
do was in chrieschú lant,
gein Gote al dise selbe stunt:
inin was der hohste Got unkunt
zeinim schepfer, zeinim gote,
3165 ze lebinne in sinim gebote.
Diz wûhs und wart niht abe genomin.
an der geslehte nah komin
entwûhs al der welte Got
und sinir lere hoch gebot;
3170 an das ein geslehte gar
nam Gotis namin nieman war
sit lange und in dén zitin do.
das lût was virtôret so

3103. rehtiv *Pp*, rehtir *Z*.
3107. nam *Pp*, nah *Z*.
3157. *l.* Abraham ein ê *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das si des alle haten wan,
3175 si soltin die ce gôttin han
die rich uf der erde
leptin mit hohim werde,
und namin nah des tievils spote
die hohsten undir in ze gote,
3180 und mahtin in dú selbin zil
richir bette húsir vil
da si fúr got si betten an.
in swelhin dingin ie der man
was uf der erde vollekomin,
3185 darubir wart er sa genomin
[24ra]ze gote von der tu*m*bin diet,
als in des túvils spot geriet.
der wart durh sine herschaft
ze gote irchorn und dur kraft,
3190 der dur wisheit, der dur kunst,
der durh sterche, der durh gunst,
der durh húbscheit, der durh zuht,
der durh edils kúnnes fruht,
der durh liebi, der durh forhte,
3195 ie nah dén werken dú er worhte,
der durh zoubirlichin list.
diz hûp sih do zer selbin vrist
und werte sit vil manegú jar
durh des tievils rat fúr war.

3200 In Europa beten an
beidú wip und ouh die man
die lúte alsus uber ellú lant.
wie die gote waren genant?
das sag ih iuh als ih ez las.
3205 Demorgon der erste was,
der uber chriechschú lant
wart ein werdir got irchant
nah der verworhtin heidin ê.
noh wart der valschen gôte me,
3210 die dú scrift úns nennet sus:
Mars und Saturnus,
Jupiter unde Archas
und der sternwarter Atlas,
Pollux unde Castor,
3215 die dú tumbiu diet embor
trûc in ir herzen sere
und bot in gotlich ere;
Phebus und Neptûnus,
[24vb]Fulcanus und Mercurius,
3220 Appollo und Hercules, der kraft
gediende alsolhe herschaft
das si wurdin ouh genant
ubir allir Chriechin lant
an helfe krefte riche gôte.
3225 nah des túvils gebote
begundin wip unde man
fúr Gotis namin bettin an
vil valschlichir gottinne
durh torschir herzin sinne,
3230 wand in was die selbin stunt
ze tûnne do niht bezzirs kunt.
die gottinne hiezin so:
Pallas unde Juno,
Venus und Dýana,
3235 Ceres und Europa,
Tethis und Minerva,
und einú hiez Latona,
von der Appollo wart geborn.
dú tumbe diet hat irchorn
3240 gein gote in ze ungewinne
die gotte und die gotinne
fúr den namin des hohsten Gotis.
nieman warte Gotis gebotis,
wand sih das lút niht kunde
3245 die zit, die selbin stunde
niht bas virsinnin dan also.
Diz hûp sih indén ziten do.
Reu sinin sun gewan,

3186. tvbin *Z.*
3205. Demorgon *Z, vom Rubrikator in* Dez morgens *korrig. p,* Des morgens *P.*
3210 *in zwei Zeilen Z* (*Loch nach* scrift).
3228. valscher *Pp.*
3246. Niht bas *Z*(*P*), *l.* Baz *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Saroch, den vil gůtin man,
3250 und wůhs mit grozir herschaft.
ein lút mit kúnecklichir kraft,
[*25ra*]die warin Cites genant:
nah dén wart Cicia das lant
gestiftit und geheizin sidir,
3255 wand si sih drinne liezin nidir
darnah ubir manegú jar.
der krone trůg do al fúr war
Tanus ein werder wigant,
der wart des lútis kúnic genant.
3260 Saruh, den ih nande e hie vor,
der gwan ein *sun* hiez Nachor,
der in der zit darnah gewan
Tare den reinin gůtin man.
Tare gwan Abramen,
3265 Nachor in und Aramen.
Aram gwan einin sun hiez Loth
und darnah lag er schiere tot,
wand er wart in der zit alda
verderbit in Caldea,
3270 dem lande uz dem er búrtig was.
an einir glose ih von im las:
do der reine gůte man
das fúr niht wolte betten an,
das er wurde sa zehant
3275 in Caldea do virbrant
in einis fúris roste.
da Got von irloste
Abramin sinin liebin kneht,
der also redeliche reht
3280 was nah dem Gotis gebote
das im von dem hohsten Gote
vircheret wart der name Abram
und in Got hiez Abraham,
den houbit vatir manegir diet:
3285 den Got uz al der welte schiet
[*25rb*]ze dienist man in sin gebot,
und er irchos den hohsten Got
von allir sinir sinin kraft
ze einim gote ubir alle geschaft.
3290 Got was mit im, er was in Gote,
von herzen stete in Gotes gebote
tet er ie reinin willin schin.
Abram und ouh der brůder sin
Nachor die namin wip zehant.
3295 Abramis wip dú was genant
Saraẏ: an b*er*ndir kraft
was ir lip umberhaft
und unfrúhtic ze kinde gar,
wand si niht kinde noh gebar.
3300 Aramis tohtir Melcha
wart Nachor ze wibe sa
benant, der brůder hiez Jesse.
sinú kint nam do Tare,
mit in ir wip und al ir diet:
3305 von sinir gebúrte lande er schiet
und wolte in terram Canaan.
do si kamen in Aran,
si liezin sih da nidir sa
und belibin mit ir buwe da
3310 biz uf die zit, untz an die vart
daz Tare ir vatir wart
gar ummehtic, von altir chranch.
des altirs tagemenege in twanch
das er von dirre welte schiet
3315 und den gemeinin wec geriet,
der noch ze varnne ist uf geleit
gemeinliche al der menscheit
an alle widir rede fúr war.
zweinzic unde hundirt jar
[*25va*]hat er gelept do er virdarp
3321 und an dem libe irstarp.

3261. svn *Pp, fehlt Z.*
3265. Nachoren *p*, Nachor in *ZP. Der Vers fehlt im Text, steht am untern Rande.*
3288. *l.* sinnen *Pp.*
3296. bernder *Pp*, brendir *Z.*
3298. Vñ *Pp*, Vñ vñ *Z.* kinde *Z*(*P*), *l.* kinden *p* (kinden *verb. 'ein Kind gebären'*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do Abram, der degin Gotis,
der wise volger Gotis gebotis,
reine, selic, uz irchorn,
3325 uf die erde wart geborn,
do wurdin kreftecliche
drú dú hohsten kúnicriche
dú uf der erde waren,
gestiftet bi dén jaren
3330 uf dén drin teiln der erde
in also hohim werde
das iegelichis teiles lant
ze dienste wurdin dar benant
und namin alle ir herschaft da.
3335 in Semis teile in Asia
wart Assiria das lant
der lande houbit lant genant
und hate ouh undir disin drin
die hohsten herschaft undir in:
3340 wand uz dem lande wart mit kraft
betwungin in dise herschaft
India das kúnickriche,
das gewaltechliche
nie davor ê noh lange sit
3345 unz an Alexanders zit
betwungin wart von mannes hant.
Egipte was das andir lant
das inder jare umbevart
und bi der zit gestiftit wart
3350 ze houbit lande in Affrica,
der erde dritim teile, da
Camis kint mit richir kraft
inne waren buhaft.
[25vb] des driten teilis houbit lant
3355 was Sicionie genant,
das Japhetis kúnneschaft
stifte in Europa mit kraft
in Chriechin, dar ouh ane wan
des teilis lant gar undirtan
3360 gewaltecliche waren,
swas bi dén selbin jaren
das dirre houbit lande kraft
werte in der grozin herschaft,
das îe des teilis lant vil gar
3365 dienstliche horten dar.
swelhe kúnege schone
trûgin der lande krone,
die nennich ouh hie nah der zit
alse der antreite zit gelit;
3370 und dú umbegendin jar,
do si richstin fúr war
in ir houbit lande ir zil;
und wie si grozir lande vil
stiftin, twungin bi ir tagin;
3375 swelhe man ie chrone tragin
in disin kúnicrichin sach,
den man der hohsten wirde jah:
die nennich und ir namen, ir lant
und tûn ir zil, ir jar bechant
3380 unz an rômeschú riche,
das sit gewaltechliche
gewalt ubir ellú riche trûg
und ir gewalt gar underslûg.
Von Babilonie Nemrot
3385 liez einin sun do er tot
was, der hiez Assûr, nah dem dú diet
ir selbir do den namen uz schiet
[26ra] und sih Assirien nande:
dén lútin und dem lande
3390 wart nah im do der name irkant.
Assur, den ih hie han genant,
gwan einin sun der hiez Belus,
den dú schrift úns nennet sus.

3322. *l.* Abraham *Pp.*
3361. Swas *ZPp, l.* Unz*?*
3362. Das dirre (dritte *P*) *ZPp, tilge* Das*?*
3368. hie *ZP, l.* ie *p.*
3369. *l.* zil *Pp.*
3385. do lac tot *p, l.* do er was tot *P unter Tilgung des* Was *in* 3386 (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der selbe in Assiria was
3395 der erste kúnich als ih ez las,
und pflac gewaltecliche
mit kraft der kúnicriche
in dén selben landen alwar.
vil bi fúnf und sibinzic jar
3400 er da des landes krone pflac.
nah der zit er tot gelac
und wart nah ime sa zehant
sin sun da kúnig ubirz lant,
der werde kúnig Ninus,
3405 von dem gescribin stat alsus
das er stifte Ninive
die stat, die Assur davor ê
gestiftet hate und geleit
in kúnicklichir richeit.
3410 Ninus der krefteriche man
so sere wahsen do began
das er wart der herste,
der rihste und der erste
der mit gewalterichir hant
3415 begunde twingin do dú lant
uz wendig sinir marche zil.
er twanc der lande ansih so vil
das im, als ich gelesen han,
wart Asia gar undirtan
3420 ân Indian: das twanc do sit
sin wip nah sinis libis zit.
[26rb] Nú hant úns dú bůch gesaget
das der degin unverzaget
Ninus mit solhir frúntschaft
3425 und in alsolhir liebi kraft
minte den vater sin
und tet im solhe liebe schin
das er bi sinim lebinne nie
vrôlich lebin noh vróde empfie
3430 wand von des vatirs angesicht.
von dirre selbin geschiht
in jamirte so sere
in senedis ja*m*irs lere
nah sinim vatir do er starp,
3435 das er nah im, do er verdarp,
hiez mit vil richin sachin
ein schone bilde machin,
das sinim vatir was gelich,
und hiez das machin alse rich
3440 alse kúnegis richeit wol gezam.
als im danne ze herzin kam
der jamir nah dem vatir sin
und er den seneclichin pin
virtribin wolte, er gie zehant
3445 da er des vatirs bilde vant,
und sachs ins vatirs namin an:
da von er vroidin vil gewan
und so vil das er můste jehin
er hette gůtlich an gesehen
3450 sinin liebin vatir do;
und wart der angesiht so vro
das er virgaz von liebi gar
swas im ê herzeleidis war.

Dirre selbin sitte er pflag
3455 so lange zit, so manegin tag
[26va] das die lúte al geliche
ubir al sin kúnicriche
begunden ouh der selbin site
und erten al ir frúnt damite,
3460 als er von erst der site began.
swelhin frúnt îe der man
ze sinim liebesten frúnde irkos,
als er des wart wiselos
so das er was gelegin tot,
3465 die selbin ere er im ouh bot
und mahte, als im do tohte
und ers geleistin mohte,
ein bilde das im was gelich:
der richin bilde waren rih,
3470 der armin als sis mohtin han.
der sitte begunde fúr sih gan
und wart als ellich ubirz lant

3420. do *Z*, *l.* doch *Pp*.

3433. iarmirs *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das man niemen drinne vant
wand der den frúnt da erte mitte.
3475 disú ere und dirre site
gedech darzů das wip und man
fúr got dú bilde beten an:
wand das lút einvaltig
was und der man gewaltic
3480 der die site uz brahte
und ir von er gedahte.
der site wůhs ubir ellú lant
so sere und wart so wite irchant
das ieglih man sin abgot
3485 erte durh des túvils spot,
als in Ninus den urhap
mit sinis vaters bilde gap,
an dem der edil werde man
der sitte unwizende began
[26vb] und ane vliz dén lútin vant.
3491 wand der Belus was genant,
do lerte si des túvils spot
das *man* dú hohsten abgot
der man do pflag, sus hiez nahim:
3495 Bel, Baal und Baalim
und Belzebub, der nah der art
ein túvil sit geheizin wart,
der fúrste manegir túviln ist.
nah dirre selbin jare vrist
3500 worhtin die lúte uber ellú lant
dien gottin, die ih han genant,
dú bilde zeren und bettens an.
als mans an bette und eren began,
so fůr der túvil drin zehant
3505 und tet daruz antwúrte irchant,
und half iedanne sa dem man
darumbe er in bette an:
wand swes der man *was* vollekomen,
darubir wart er ze gote gnomen,
3510 darumbe im ere wart irboten.
der tievil gap dén abgoten
die ere und ouh ir helfe kraft
das si nah sinir meistirschaft
das lút kundin beratin,
3515 swar ubir si helfe batin.
darumbe man in vil eren bot:
doh mohtin si von allir not,
dú in von manegin dingin war,
die lúte niht irlôsin gar.
3520 swelhin er mahte ungesunt,
den nerter ouh und tet wol kunt
dén lútin swas er wolte
das in geschehin solte.
[27ra] Dú abgot irdahte alsus
3525 der edil kúnic Ninus
unwizzinde mit des túvils kraft.
do er in sinir herschaft
gewůhs in sinir grozin richeit,
er slůg, als úns dú warheit seit,
3530 einin ediln kúnic riche,
des wisheit vil wisliche
zoubirliche liste vant:
der Zoroastres was genant,
ein kúnic bactrianschen diet,
3535 des kunst mit wisheit beschiet
zoubirliche liste funt.
nah der zit und der stunt
do Ninus mit werdeckeit
gewaltes vil mit kraft irstreit
3540 und also vil me das sin lant
Assiria was dafúr irchant
das dekein lant im ebinrich
were und an gewalte glih,
er lac von eime schuzze tot,
3545 do er vil lúte brahte innot,

3481. von erst *Pp.*
3493. man *p*, si *ZP.*
3503. *l.* an betten *Pp.*
3508. was *Pp*, *fehlt Z.*
3528. in groze richeit *P*, *l.* in grozzer r. *p* (*Rhythmus*).
3534. Bactrianschen *Z*, an schoner *P*, *l.* der bactrianschñ *p.*
3536. Vil zouberlich' *p*, *l.* Zovberlicher *P.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die von im manegin kumbir liten
(mit unirbermeclichin sitin
virdarpter lúte und lande vil
sinú jar und sinú zil),
3550 do er gerihste al fúrwar
zwei unde fúnfzic jar.
Als ih iuh hie vor gewůg:
in Sicionie krone trůg
ze Chriechen Eialeus:
3555 do der kúnic Belus
was kúnig in Assiria,
Eialeus was alda
[27rb]ze Sicionie ubirs lant
des landis erste kúnig genant.

3560 Europs in Sýcionie pflac,
do Eialeus tot gelac,
des landis krone und wart zehant
nah im da kúnig ubirs lant.
Egipte hate kúnegis niht,
3565 wand sih mit gewaltis pfliht
an disin selbin stundin
des landes undirwundin
ein lút die hiezin Tebei:
dén wontin selke krefte bi
3570 das si des landis sit fúr war
núnzic unde hundirt jar
pflagin mit grozir herschaft
in ir kúneclichir kraft,
als ich an dén ýstorien las.
3575 Do Ninus tot gelegin was,
sin wip wart kúnegin uberz lant:
dú was Semiramis genant,
von der vil wundirs ist geseit.
swas ir Ninus lande irstreit,
3580 ir man der vor ir krone trůg,
der duhte si doh niht genůg
und si twanc mit frechir hant
in ir gewalt der Môre lant,
und twanc darnah mit kreftin sa
3585 dú kúnicriche in India
das si ir dientin sundir danch,
dú nieman ê vor ir betwanch
noh sidir lange: doh twanc si sit
mit sinir kraft bi sinir zit
3590 der kúnich Alexander
und nieme dekein ander.
[27va]Semiramis dú riche
begunde chreftecliche
in gwaltis kraft uf stigin,
3595 so das ir můsten nigin
al dú lant dú ir gelegin
waren. manegin richin degin
twanc si mit kraft in ir gewalt.
ir stief sun, einin fúrstin balt,
3600 den treip si von dem lande sa:
der was geheizin Trebeca.
den mahte ir kraft gar ane wer
so gar das er ir ubir mer
kume und vlúhtec liche entran.
3605 Trebeca der wise man
kam ubir mer in disú lant
und lie sih nidir sa zehant
bi der Musele schiere.
die houbit stat ze Triere
3610 stifte der edil werde man
und leite grozin vliz daran,
alse da noh húte disin tag
schinet: als man průven mag
da noh an einim palas,
3615 der rich und also veste was
das in noh niemen kûnde,
swie vil man ez begunde,
mit kunst zirbrechin noh mit kraft.
sine grozin herschaft,
3620 der dirre fúrste pflac hie vor,
rincmûre, brugge, búrge tor
zeigint mit gewalt alda.
der edel fúrste Trebeca
die selbin stat do nande
3625 in Gallia dem lande
[27vb]Triere nah dem namin sin.
Semiramis dú kúnegin

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hohte kúnicliche
in Assiria dem riche
3630 Babilonie zeinir houbit stat:
die hate gestiftet und gesat
der Gotis virworhte Nemrot.
die stat si vestin gebot
mit plastir und mit ziegil,
3635 dén landen zeinim spiegil
dú do zinstin ir hant
und der si vrŏwe was genant.
der stat rincmur, dú drumbe gie
und Babilonie umbe vie,
3640 was, als úns dú warheit seit,
an dicke fúnzic klaftir breit
und zwei hundirt klaftir hoch.
dú stat an wite sih gezoch
das si vier hundirt stadien wit
3645 und ahzig was in alle sit
(das ih mit warheit průvin wil)
ze alse manegis rosses loufis zil.
mit hundirt portin erin
sah man si wol beslozin sin
3650 und vestecliche virspart.
mit gůtin túrnin wol bewart
was si und wol ze wer besat.
andem turne lac dú stat,
den dú geslehte von Noe
3655 davor haten gestiftit ê.
durh die veste emitten vloz
Efrates das wazzir groz
und machete vil riliche
die stat an gůte riche,
[28ra]das ez mit koufe dar und dar
3661 trůc der stat ze nuzze gar
davon si sere richete.
dekein veste ir gelichete
an hohir wer, an richeit:
3665 des músten, als dú scrift úns seit,
in Asia vil gar dú lant
dienstis sin aldar benant,
da Semiramis mit kraft
do pflag des landis herschaft.

3670 Semiramis dú riche
ir tage stetecliche
in ir můtwillin swebte.
zallir zit si lebte
darnah als si gedahte.
3675 ir willin si fúrbrahte
noh fúrbas danne si solte.
swas můtwillin si wolte
mit ir selbin endin ie,
vil kleinen si des ie virlie.
3680 si kerte ie alle ir sinne
nah můtwilligir minne
mit gerndis hercen gernder kraft
an minne, an mannes frúntschaft,
und latte in minne gernder gir
3685 dûrh frúntschaft mannen vil zůzir,
und wart doch nie von minnin sat
biz an ir můtwillin stat,
das das nie sih gefůgte
das si des ie genůgte
3690 des ir von mannen ie geschah.
swek man ir willin was ze swah
und mit gesellechlichir pfliht
ir konde volle dienin niht,
[28rb]der můste han verlorn den lip.
3695 sus lepte das vil edil wip
vil gar můtwillecliche,
biz das ir kúnicriche
und ir lant in ir jaren
mit ir berihtet waren.
3700 ze leste irslůc si Ninias,
der ir sun von arte was,
durh das si in wolte twingin
mit unwiplichin dingin
das der degin ellenthaft

3647. ros lovfes *P*(*p*).
3657. *l.* Evfrates *Pp*.
3660. dar vñ dar *ZP*, dan vnd dar *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

3705 sih hafte in ir geselleschaft,
so das er bi ir lege
und valschir minne pflege
mit ir, als er niht solte.
do er des niht enwolte,
3710 si woltim han genomin den lip:
do wart das schuldehafte wip
von ir sunis hant irslagin.
Bi dirre zit, in disin tagin
lepte das lút so sere
3715 nah vihelichir lere
unmenschliche widir Gote
und widir der natúr gebote,
das wip noh man noh man noh wip
virbar noh meit des andirn lip.
3720 davon irchande man noh wip
noh dekeinin menschin lip
wer im ze vatir were irkorn,
dem es ze kinde were geborn;
niemanne was ze rehte irchant
3725 wer im ze mage were benant:
von dén schuldin umbe das
konde ir dekeinin fúrbas
[28va]reht und nature leren
von liebe ein mensche eren
3730 fúr das andir: solhe sitte
wonten do dén lútin mite
âne die ebreischin diet,
der lebin sih von in allin schiet
mit rehter wandelunge. do
3735 diz *was* uf al der erde also
und in dén kúnegrichen da,
hie von wart do ze Sodoma
und in Gomorra fúr braht
und widir der natur irdaht
3740 dú unmenschlichú súnde
davon ins abgrúnde
Got die stete irtranchte,
virdarpte und virsanchte
in den ewigin tot,
3745 der iemer wert in werndir not.
Nah dén heiligin scriftin
wilih dén meren stiftin
zwo stete edil und riche,
darzû gewaltecliche
3750 uf al der erde ellú lant
dienstis mûstin sin benant.
der wirt dú einú Gotis stat,
dú vesteclich und wol besat
wirt an disin meren
3755 mit dén Gotis burgeren:
das sint Semis nahkomin,
uz dén allin ist genomen
Phalech in der schidunge zit
und nah im sin geslehte sit,
[28vb]als iuh ir namen gennennet sint;
3761 nah dem Tare und sinú kint,
Abraham der reine
und dú kúnne al gemeine
dú do und nah dén ziten gar
3765 sin nah komendin fruht gebar,
als iuh noh wirt hernah geseit.
dú stat was an edelkeit
dú richir, und an herschaft
diú mindir dannoh an ir kraft,
3770 und wart doh sit dú herer,
swie jene were merer
die ih der welte stiftin wil.
die do und noh der jare zil
mit grozir kúneglichir kraft
3775 kúnege in al der heidinschaft
waren unde hiezin
und sih da nidir liezin
in heidenischú riche,
die nennich al geliche
3780 der welte burgere:
swas von dén hie dú mere

3721. *l.* deheines *P* (*der Vers fehlt p*).
3735. was *p*, *fehlt ZP*.
3758. 59 *je in zwei Zeilen Z* (*Loch in der Hs.*).
3765. nach chomende *P*(*p*), *l.* nah komendú.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sagint, das sint die biwege
nebint der rehtin mere pflege,
die úns hie suln bemeren
3785 von dén Gotis burgeren
fúr sih der rehtin mere ban.
dú mit ir meren hebint an
und jenú volgint uf ir pfat,
dú von der weltlichin stat
3790 und von ir burgeren seit
ir mere in rehter warheit,
als úns von in dú mere seit
dú scrift gewissir warheit.

[29ra]An disin meren der ih han
3795 **B**egunnen unde hergetan
Rehte *in* rehtir richte
An umbekreiz mit slihte,
Han ich kúrzecliche her geseit
Ane valsch die warheit
3800 **M**it kurzin wortin uz gesniten
und al die umberede virmittin,
davon dú mere lengent sich.
der chúrzze flizzich gerne mich,
das deste balder vollebraht
3805 werdin, als ich han gedaht,
dú mere dú ich tihtin wil:
der rede wrde anders gar ze vil
ob ich, darnah ich solte,
gar vollesagin wolte
3810 dú mere dú mit warheit
dú heiligú scrift darinne seit:
doch kumich, alse dú warheit seit,
ie uf dú zil der warheit,
das man dabi doh wol virstat
3815 welich ende ein iegelih mere hat
von dén ich hie sprechin wil.
zů welt, der urhap und der zil
han ih nu getihtet hie
kúrzeclich und doch rehte wie
3820 Got ietwedir den urhap
von erst gedahte und ende gab:
wie dú dritte welt began
sich mit dem namin hebin an
[29rb]das ez ouh ist ein welt genant,
3825 das wilich machin iuh bechant
und iuh ze warheit bringin
wie und von welhin dingin
dú zit und undirscheit der frist
das ein welt geheizin ist:
3830 ein welt heizit an irn meren
(das wilich iuh beweren)
swenne al der welte schôpfer Got
und sin gotlich gebot
wolte mit núwin sachin
3835 der welte ein núwes machin,
das ê vor dén ziten nie
geschah noh ê davor irgie:
das hiez dú scrift ein welt iesa
und eine wandelunge, alse da
3840 Got der werlte allir erst began
und mit Adame dem ersten man
geschůf al der menscheit
ir urhap, als dú scrift úns seit,
das ê davor nie was geschehin
3845 noh befundin noh gesehin
uz wendig Gotis wisheit nie;
wie Got nah der, do dú zirgie,
ein ander stifte mit Noe,
alse mit Adame die erstin ê:
3850 dú zit was ouh ein welt genant.
in der zit nieman do vant
decheinin lebindin man der Got
von rehtem hercen sundir spot
minnete und nah Gotis gebote
3855 den hohsten Got hete ze gote
wand Abraham der reine,

3794. A *große Initiale, erstreckt sich über* 3794—97, *die in acht Zeilen gebrochen sind.*
3796. in *Pp, fehlt Z.*
3812. seit *Pp, steht in Z am Schluß von v.* 3813.

3827—29. Das 3829 *faßt* zit und undirscheit *zusammen, etwa: 'wie und aus welchen Gründen das, nämlich die Zeit und die Periode, eine Welt genannt wird'.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

*der m*inte Got alleine.
[29va]durh die liebe im Got beschiet
von al der welte lebindir diet
3860 eine sundir ê mit einim snite;
und das Got erte in damitte
das er ze vatir wart irchorn
der diet dú von im wart geborn,
der Got sit gerûhte gebin
3865 sin ê und wie si soltin lebin.
das ê was irgangin niht:
durh die selbin geschiht
wart ouh ein welt genant dú zit.
ze iegelichir wandelunge sit
3870 hûp sih ein welt ie bidén tagin,
als ih iuh harnah sol sagin
und saginde wirde, ob mir der zil
Got únsir herre gan so vil,
in des gnadin lere
3875 ih abir fúrbas mere
der mere wil beginnen hie
ze saginne wie ez dort irgie.
Do der reine man Tare,
von dem ich han gesprochin ê,
3880 virdorbin was und das geschach,
der hohste Got ze Abrame spra*ch*:
'var van dem lande uz dem du bist
von art geborn und darinne ist
dins vatirs hus! din kúnne gar
3885 das la belibin unde var
nah minir wisunge in ein lant
das ih mache dir bechant;
und wis alda, wan da wil ih
ze grozir diet nu machin dih
3890 und dih hœhin und dir wegin
und dinim samin minin segin:
[29vb]ich segene in swer segenet dih;
der dir vlûchit, dem vlûch ich
das er virvlûchit wirt von mir.
3895 ez wirt gesegenet noh an dir
swas uf allin erden
geslehtes noh sol werdin:
das sol in dem samen din
und mit dir gesegenet sin!'

3900 Do der Gotis geheiz irgie
und Abram den segin empfie,
der edele Gotis wigant
nam zûzim alda zehant
sin wip, sin hebde und al sin gût:
3905 wan der degin wol gemût
wolte varn von Aran
hin interra Canaan,
als im der hohste Got gebot.
mit im bereite sih do Lot,
3910 sinis brûdir sun, vil drate
mit der hebde die er hate,
und fûrin von Aram zehant
in terram Canaan das lant.
in der zit do der degin balt
3915 Abram was sibinzig jar alt,
fúr war als ich gelesin han,
do si in terram Canaan
hin kamen, do durh fûr das lant
Abram bizhin da er da vant
3920 Sichem die stat und lie sich sa
nidir. er beleip alda
und hiez uf slahin sin gezelt
uf das schoneste velt
das ieman in dem lande vant.
3925 nu hate under im das lant
[30ra]Cananeus und die schar
die sin geslehte da gebar.
Abramis brûdir Nachor,
den ich genennet han hie vor,
3930 beleip in Aram die zit
und gwan da ze kindin sit
Hûs und Bûs die zwene man.
den gûtin Jobin Hûs gewan,
gein dem Got gerûchte
3935 das er an im versûchte
mit maneger swerndir erbeit

3857. *Das Kursive ist in Z ausradiert.*
3881. spras *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

sine veste gedultecheit,
die er mit wancke nie virlie,
swie groz erbeit in ane gie.
3940 von Buz wart Batuel geborñ,
dem darnah wart ze sune irchorn
ein gůtir man der hiez Laban;
ouh was, als ih gelesin han,
von im geborn Rebecca,
3945 dú sit darnah ze wibe sa
gegebin Ẏsaacge wart.
von der geslehtes berndir art
wart Israhel geborn sit
und Esau, dén nah der zit
3950 ir kint in manegin jaren
geslehte vil gebaren,
als iuh noh wirt hernah geseit
mit endehaftir warheit.
Got irschein Abrame do
3955 zem andirmale und sprah also:
'dinim samin ich diz lant
wil gebin'. do machete zehant
Abram einin altir Gote
und erte Got: in Gotes gebote
[30rb]rief der reine gůte man
3961 Got in Gotis namin an
und erte Got in Gote alda.
do das irgie, do kerter sa
fúr Betel den berc zehant.
3965 do mahte Gotis wigant
ouh einin alter Gote und tet
an Gotis namen sin gebet,
das im sin helfe wurde irchant.
do wart alda uber al das lant
3970 groz hungir und ein strenges jar.
Do kerte Abram fúr war
gein Egipte von dan.
der edil Gotis dienest man
vorhte han virlorn den lip
3975 umbe sin vil minninclichis wip,
das man den lip im neme,
swenner zen vromden keme
in einim vrómdim lande,
da man sin niht irchande.
3980 durh das jach er und hiez si jehin,
swa si die vrŏwen solten sehin,
das si da sagte mere
das si sin swestir were.
sus kam er in Egipte lant.
3985 do dén lant lútin wart irchant
dú minninchlichú Saraẏ,
si namin si und brahten si
de*m* kúnege Pharaone,
der da des landis krone
3990 in kúneclichin kreftin trůg.
do vilte Got me danne gnůg
das lant mit manegir erbeit,
dú lúte und lant wart anegeleit
[30va]die wile Abrame was genomin
3995 sin wip. do hiez in fúr sih komin
Pharao der kúnig riche
und bat in minnincliche
das in gein im gezeme
das er si widir neme
4000 gar unvirmeilte reine
von súntlichim meine,
so das er si berůrte nie:
das er si hiez genemen ie
und im der unfůg ie geschach,
4005 das were davon das er des jach
das si sin swestir were.
der reine unwandelbere
sin wip nam widir aber als ê:
do můte Got niht fúrbas me
4010 das lant mit sinim zornne.
Abram der hohgeborne
mit sinim wibe dannin schiet
und mit allir sinir diet,

3967. *l.* In *Pp*.
3981. *l.* fromden *P*(*p*).
3988. Dem *Pp*, De *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit lútin und mit gûte.
4015 in Gote der hoggemûte
kert aber wider uf das velt,
da er uf slûg ê sin gezelt
zwischint Betel und Aẏ.
Gotis name wontim bi:
4020 den rief der Gotis reine man
in reinis herzen willin an.

Nu hate Abran dú selbin zil
goldis unde silbirs vil
und andir manig richeit.
4025 sin richeit was wit unde breit
dú im do wûhs, und gie niht abe:
von varndem gûte in richir habe
[30vb] was sin groz gût, niht cleine.
nu hate mit im gemeine
4030 Lot mit im, als man noh seit,
von vihe so groze richeit
das ir knehte tegelih
mit zornne undirbiegin sih,
und mohtin do von der geschiht
4035 belibin bi ein andirn niht
ane chrieg und ane zorn.
Abram der degin wol geborn
sprah ze Lote: 'neve min,
úns lat niht bi ein andirn sin
4040 únsir knehte unfrúntlich strit:
nu rat ich das und ist ouh zit
das wir beide undir úns beiden
úns brûderliche scheidin
und wir vor kriegin úns bewarn:
4045 wir sun von ein andirn varn!
chere du mit dinim gûte
swar dir si ze mûte,
und habe von mir ubir al
an varnne, an gûte beidir wal:
4050 wiltu varn zer zeswin hant,
ze der winstirn varich sa zehant:
wilt abir du zer winstirn varn,
dar solih mine wege sparn,
das wir mit brûderlichir kraft
4055 belibin in gûtir frúntschaft;
das alhie mag geschehin niht
untz man úns bi ein andirn siht:
da von sun wir úns scheidin nu
von ein andirn, ich und du,
4060 ê das únsir knehte nit
undir úns mache criegis strit
[31ra] unde vientliche not'.
Abram und sin neve Lot
sih schiedin von ein andirn da.
4065 Lot der fûr gein Sodoma:
da was das lant so riche
und lag so wúnnencliche
und *b*ar mit solher gnuht
alse sûze reiner fruht
4070 der welte in hohis wunschis wis,
das ez das ander paradis
was uber al dú nehesten lant
von siner sûzeckeit genant:
da von Lot da hin geriet.
4075 Abram beleip mit sinir diet
uf dem selbin velde hie
da er von erst sih nidir lie,
als ih iu tet hie vor bechant.
Nu waren herren ubirs lant
4080 das kúnne Ferezeus
unde Cananeus,
Canaanis kint, den Cam gebar.
mit kúneclichem gewalte gar
stûnt do das kúnicriche
4085 in ir hant gewaltecliche.
indisin landin witin
hûp sih in disin zitin
groz krieg mit hohir vientschaft.
sih samtin mit grozir kraft
4090 vier kúnege hoch und rich fúr war:
Amrafel von Sennaar

4028. groz *Z(p), fehlt P.*
4030. Lot mit im *Z, l.* Lot *P(p).*
4068. bar *p,* hat *in* bat *korrig. P,* gar *Z.*
4069. *l.* reine *P(p).*



Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und drie sinir gnozin noch:
von Pont der kúnig Arioch,
dem sin gemûte swebte embor;
4095 und Cadorlahomor,
[*31rb*]der kúnig der Elamiten
(der hate sich vil witen
mit kraft besament in dú lant);
Dadat ein kúnig was genant,
4100 das was der werde kúnig der diet.
der kúnege hohir mût geriet
das si do bi dén ziten
mit kraft an woltin riten
von Sodoma den kúnig Basa
4105 und von Gomorree Bersa
und Sennadab den kúnig her
von Adama, und Semeber
von Seboim, den kúnig wis,
der bi dén ziten kúnegis pris
4110 trûg: noh was der kúnegen me:
der edel kunig von Bale,
das nu geheizin ist Segor
(Bale was ez genant davor).
Die vier kúnege riche
4115 leiten sich werliche
mit grozir werlichir wer
da nu ist des salzis mer,
und wolten in dén landen
rechin den grozin anden
4120 den die fúnf kúnege wit irchant,
die ih han ê hie vor genant,
haten zwelf jar davor
gedienit Cadorlahomor,
und hatin nu zware
4125 an dem drizehindim jare
von im gar gescheidin sih:
das was des zornnes hoch gerich,
den si ze rechenne trûgin.
mit ir kraft si slûgin
[*31va*]Bafaim in Astaroth
4131 und fugtin da bi groze not
Cananim und Zuzim
und darzû Cariataim
und Emim in Save.
4135 werliche diet und lúte me
slûgin si mit zornis gir
untz an den berc Seir,
die Correos untz anPharan.
do diz alliz was getan,
4140 in Cades kerten si widir
und brachin mit gewalte nidir
das lant do bi dén ziten
der Amalechitin,
und slûg der Ammorreon schar
4145 und die si in Sosantamar
mit grozin kreften fundin,
die slûgens an dén stundin
do si warin uz geriten
mit zornne in vientlichin siten.
4150 do zogten werliche
gein in die kúnege riche
Basa der konic von Sodoma.
und von Gommorre Bersa,
Sennaab und Semeber
4155 von Solvim der kúnig, und der
die krone trûg in Save,
als ih si han ge*ne*nnet ê;

4095. Cadorlachamor *P*, Cadorlahamor *p*, Chodorlahomor *Gen. 14, 1.*
4099. Dadad *Pp*, Thadal *Gen. 14, 1.*
4100. der diet: gentium *Gen. 14, 1.*
4104. Basa *ZPp*, Bara *Gen. 14, 2.*
4106. bengab *P*, *l.* Sennaab *p.*
4113. w a s *zweimal Z.*
4120. Den *Z*, *l.* Daz *Pp.*
4129. Bafaim *ZP*, *l.* Raphaim *p*, *Gen. 14, 5.*
4132. Canaim *P*, Chanaanem *p*, Carnaim *Gen. 14, 5.*
4144. slv̊g *Z(P)*, *l.* slûgen *p.* Ammorreon *ZP*, Amorreen *p.*
4145. Sosantamar *Zp*, Sosantantainar *P*, Asasonthamar *Gen. 14, 7.*
4152. Basa *ZPp*, Bara *Gen.*, *s. v.* 4104.
4155. soboim *p*, *l.* Seboim *P*, *Gen. 14, 8.*
4157. genenennet *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und leiten sih mit grozer kraft
gein der vier kúnege riterschaft,
4160 fúnf kúnege wider vierin
vrechin únde zieren,
und leiten sich ze velde do.
darnah gefůgtes sih also
[31rb]das si mit vientlichin siten
4165 ze velde mit ein andir striten
und manegin degin ze beidir sit
verlurn an der selbin zit
und frecke helde fiere.
do gesigten da vil schiere
4170 der kúnig Cadorlahomor,
den ih iuh nande ê hie vor,
und die mit in waren da.
do floch der kúnig von Sodoma
und sin helfere gar.
4175 die fúnf kúnege und ir schar
ane wer so gar entworhten
die vrechin unirvorhten
das si gein der vier kúnege her
da wrdin gar an alle wer.

4180 Cadorlahomor nam da
swas der kúnig von Sodoma
und sinir helferen schar
mit in haten braht aldar,
lút und gůt, und fůrtens dan.
4185 swer da von dem strit entran,
der vloch an das gebirge hin
uf lîbis und eren gewin:
dú vil manegir da virlos,
der fluht an gůte, an libe kos
4190 und da vil wenig icht gewan.
Lot der reine gůte man
wart ouh an dem strite sa
gevangen und virlos alda
sin hebde und al das gůt vil gar
4195 das er hate braht aldar;
und die viende fůrten in
gevangin mit dén andirn hin
[32ra]die da gevangen warin do.
in dirre zit do diz also
4200 geschehin und irgangen was,
ir einer, der alda genas
und Lotis kúnde hate,
der gedahte vil gedrate
und *wolde* Abrame dú mere
4205 wie ez irgangen were,
kuntlich unde rehte sagen:
wer da gevangin und irslagin
in disim selbe strite was
und wer der was der da genas,
4210 und wie das was irgangin
das Lot was gevangen.

Nu was Abram in disin tagin,
als wir die warheit hôren sagin,
in Convalle Manbre,
4215 dem velde das ih nande ê.
do waren im gesezzen bi
vil werdir man, gebrůdir dri:
Manbre und Escol und Aner.
die dri haten und ouh er
4220 mit ein ander uf geleit
ein gesworne sichirheit
mit trúwin und mit eiden.
an frúntschaft ungescheiden
was von dén heldin ellenthaft
4225 gelopt ein stetú frúntschaft.
dén chlagter sere sine not
und sagtin wie sin neve Lot
gevangin was gefůret hin:
das chlagter dén gebrůdirn drin:

4161. *l.* vieren *P?* (*Vers fehlt p*).
4172. in *Z*, mir *P*, *l.* im *p*.
4184. fvrte *P*, *l.* fůrt es *p*.
4189. v'lust *p*, *l.* flvst *P*.
4203. gedahte *ZP*, *l.* gahet *p*.
4204. wolde *P*(*p*), *fehlt Z*.
4208. selbe *Z*, *fehlt p*, *l.* selben *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

4230 die loptin im ir helfe sa.
mit in und mit im selbin da
[32rb]gewan er schiere drúhundirt man
und ahzehin, die mit im dan
fůrin mit werlichir kraft
4235 nah der verflůchten he*i*denschaft.
dén volgeter do unz in Dan:
da haten nidir sih virlan
die heidin und ir grozen schar.
an angist libis und eren gar
4240 lagens umbehůt alda.
vil wisliche teilter sa
uf die viende die naht
sine werliche maht.
do lag das heidensche *her*
4245 von můde werlos ane wer,
wand si nieman vorhten.
do gedahte uf die virworhten
Abram und slůc in kurzem zil
der heidin vil und also vil
4250 und so vil und dannoh mere,
das si der vorhte lere
ane wer gar sundir danch
und sigelos ze flúhte twanc.
von der vorhtecliche not
4255 Cadorlahomor der lac da tot,
und sine genoze die kúnege dri
die mit ir her im lagin bi,
und alle die do lagin da.
do floh das her biz an Hoba,
4260 darin der unverzagte
nah mit dén sinin jagte
und lie dekeinen do genesin:
die heidin můsten alle wesin
virde*r*bit da, si lagin tot.
4265 van sinir vancnisse wart Lot
[32va]irlost, der werder edil man:
Abram sin veter fůrte dan
mit libe und ouh mit gůte.
Abram in Gote der frůte
4270 unwerhaft volch, wip unde man
van der vancnússe fůrte dan,
und swas da roubis was genomin,
das můste alles widir komin:
das loste Abram und nam ez da
4275 und fůrtes widir ze lande sa.
von Sodoma der kúnig her
sumde das niht langir mer:
do er virnam dú mere
wie der unwandelbere
4280 Abram mit Gotis und sinir kraft
irslůg die vrechin heidinschaft,
als ir mich hortent sprechen ê,
er reit in Valle Save
und empfienc in minnincliche.
4285 Der edil kúnig riche
Melchisedech von Salem,
das nu ist Jerusalem,
der was van angebornir art
ein Gotis irwelter ewart
4290 und ein kúnig riche.
úns seit gewerliche
etswa dú scrift, ez were noh Sem
Noe sun, und in Salem
werer gewaltig kúnig genant.
4295 do er mit warheit bevant
Abramis signuft, er kam
ze Gotis opfir. er nam
brot und win. er brahtes sa
Gote zeinim opfir da
[32vb]in Gotis namin unde sprah,
4301 do das opfir geschach

4235. heindenschaft *Z.*
4244. her *Pp, fehlt Z.*
4247. gahten *P, l.* gaht *p.*
4250. *tilge* und *nach Pp.*
4254. vorhtlicher *P, l.* vorhteclichū *p.*
4255. *tilge* der *nach Pp.*
4264. virdebit *Z.*
4267. sin veter *zweimal Z. l.* fvrt in *Pp.*
4292. *De imagine mundi III Secunda aetas.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da er stůnt Abrame bi:
'Abram dem hohste Gote si
gesegent, der himil und erde
4305 geschůf nah ir werde,
als ez wolte sin gebot:
so si Abrame der hohste Got
gesegent, der mit sinir kraft
dich schirnde und mahte sigehaft
4310 an dén vienden, die din hant
slůg und mit kreften ubirwant!'

Abram der reine teilte sa
gar den gwin und gab alda
Melchisedech den zehindin teil
4315 ze erin Gote, der diz heil
gefůgit hate in sine hant.
durh den Gotis wigant
bezeichinde der hohste Got
das sin lere und sin gebot
4320 diz heilige opfir reine,
win und brot alleine,
fúr alliz opfir ummeilig
im zopfir mahte heilig,
und ez alsus hat uf geleit
4325 das im nah sinir menscheit
sin kristenheit insinim namin
sin blůt und sin lichamin
im ze opfir solte antwúrtin mitte.
der bezeichenunge sitte
4330 sagte ubir manegir jare zit
sit der edil kúnig David,
und ê vor tusint jare frist
ê das Got únsir herre Krist
[*33ra*]her uf dise erde keme
4335 und durh úns an sih neme
die menscheit in der er leit
den tot nah der menscheit,
do sprah der kúnig David uf Krist:
'ein ewig ewarte du bist
4340 nah Melchisedechis ordin.
dú warheit dú ist nu wordin
reht, war und bezeichenlich.'
sus lie Got bezeichenen sih
Abrame bi dén tagen
4345 und mit im sinin namin tragin
das opfir das Got wolte
das man im opfirn solte.
Von Sodoma der kúnig sprach
ze Abrame, do diz sus geschach:
4350 'gip widir dise lúte mir:
gůt und das andir habe du dir,
als ez gebiete din gebot!'
do sprah Abram: 'ih laz an Got,
der himils und erde gewaltic ist,
4355 das ih nu an dirre frist
niht alse vil als einin vadin
noh einin riemen dir ze schadin
nemin wil des dinin nu.
ih wil das fúrkomin dastu
4360 iht sprechest durh decheinen wan:
"ih han Abrame wol getan,
der ist von mir gerichit vil."
einin lon ich nemen wil,
der si mir von dir unirwert:
4365 das mine helfer hant virzert,
das sol nu virgolten sin.
nu suln die helfere min,
[*33rb*]Escol, Aner und Manbre,
nemin ir teil: ich wil niht me
4370 wand das der groze gewin
getteilit werde wol mit in
die mit mir sint komin her.
niht anders teils ich fúrbas ger
wand das die werden wol gewert:
4375 so han ich swes min wille gert,
des ih dinis gůtis wolte han.'
das geschach, ez wart getan.
Nah dirre zit do das geschach,
ze Abrame in sinim troume sprah

4303. *l.* hohsten *P(p)*.
4339. *Psalm 109, 4.*
4344. Abrame *ZP*, Abrahamen *p*, *l.* Abramen.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

4380 Gotis stimme an sinir angesiht:
'Abram, du solt dir fúrhten niht,
din stetir schirmer ich bin!
groz wirt dins lonis hoch gewin,
den ich sol und wil gebin dir.' —
4385 'was fůgistu nu, herre, mir?
ane kint und ane erbin ih var:
sol nu an minim erbe gar
mins husis pflegers sun, min kneht,
han ze minim erbe reht?
4390 und sol nah mir min erbe sin
an gůte und an dem erbe min
der Damazen Eliezer?'
do sprach Got ze Abrame: 'der
sol niht nah dir din erbe sin:
4395 din sun, der von dem libe din
kúmt und dir noh wirt geborn,
der wirt zerbin dir irchorn
nah dinis herzin willin kúr.'
Got fůrte Abramen fúr die túr
4400 und hiez in uf ze himil sehin.
Got sprah, do ez was geschehin:
[33va]'zel die sternin ubiral,
ob du maht, nah rehter zal!'
'ih enmag', sprah er. — 'alsus wil ih
4405 als unzalhaft machin dich,
und sol nah dir der same din
als unzallih ze průvinde sin
und dins geslehtes kinde kint,
als unzallich die sternin sint!'
4410 Abram der gloubte Gote
und volgte sinim gebote:
das wart dem Gotis knehte
gahtet ze rehtem rehte,
wand er des von Gote lon gewan.
4415 Abram Gotis dienist man
wart Gotis geheiz noh fúrbas schin.
Got sprah: 'ih bin der herre din,
der von caldeischim roste
dich brahte und davon loste,
4420 und das ich mache dir bechant
das ich wil gebin dir diz lant
und disú kúnigriche,
dú du gewaltecliche
besizzin solt.' do sprach zehant
4425 Abram der Gotis wigant:
'herre min, nu wie wird ich
des innin? wer bewisit mih
bischaft, dabi mir werde irchant
das ich besizzen sol diz lant?'
4430 des zeigte im dú Gotis kraft
gewisse und gewere bischaft,
bi der er mohte nemin war
der warheit ane wandil gar,
dú im wart mit geheizin kunt.
4435 kúrzelich an der selbin stunt
[33rb]do der sunnin schin zergie,
Abram ansin gemah sih lie
und entslief. do das geschah,
dú Gotis stimme zim abir sprah:

4440 'Abram, du solt gewis sin
das schiere nah dir das kúnne din
virellendit wirt gesant
uz sinim lande in ein lant
da si mit manegir erbeit
4445 wirt vil groz erbeit angeleit,
darinne si vier hundirt jar
in dienste můzen sin fúr war
und drinne kumbirz duldin vil.
nah der vier hundirt jare zil
4450 scheidint si von dannin sa
mit grozim gůte, das inen da
in dem lande werdin sol.
tage und gůtis altirs vol
wirdestu mit selikeit

4388. **hvses** *Pp*, **hvhis** *Z*.
4392. **damazen** *ZPp*, Damascus *Gen. 15, 2.*
4420. Vñ daz *ZP*, *l.* Daz *p*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

4455 zů dinin vordirn geleit.
in dinis vierdin geslehtis vruht
kúmit mit richir genuht
din geslehte in jenes lant
und wirt her wider in diz gesant,
4460 das im noch zerbenne geschiht.
dannoh ist virendit niht
der Amorreon missetat,
der niht ir kúnne dannoch lat,
das ih wil zende bringen
4465 die diet, dú noh sol twingin
ze dienste das kúnne din.
darubir wilich rihter sin
mit solichim rehte das ich
wil an in nemen den gerich.'
[*34ra*] Do diz alsus geschehin was
4471 und einis tagis zůir gelas
dú liehtú sunne ir brehendin glast
und liehtes dem tage gebrast,
ez wart ein trůbe, vinster, dick.
4475 manig sere glestendir blick
durh die riehinde dicke
mit manegim swindin blicke
der uz der selbin trůbe schein,
in der Got selbir wart inein
4480 mit Abrame einir sichirheit,
dú von in da wart uf geleit
so vestekliche sere
das si můste îemirmere
mit trúwin an in beiden
4485 sin stete und ungescheidin,
als si můste iemir stete sin.
Got sprach: 'ih wil dem samen din
diz lant in witim rume
von egiptischim pflume
4490 un*z* an Eufraten den pflum
machih ir herschaft witen rum,
die si suln mit gewalte han.
ih wil in machin undirtan
Cineos und Cineceos,
4495 Cedimeneos und Etheos,
Ferezeos und Raphaim,
an dén ich mine rache nim,
Amorreos und Cananeos,
Jerseos und Jebuseos
4500 und allir der geslehte kint
die dirre lande gwaltig sint.'
Noh was umberhaft Saraẏ
und menslichir fruhte vri:
[*34rb*] das was clagindis ungemah.
4505 einis tagis si ze Abrame sprah:
'sit das ich sus umberhaft bin,
so ganc zů minir dirnin hin
und slaf bi ir, ob du von ir
múgist kint gewinnin dir!'
4510 das tet Abram. dú dirne wart
swangir an der selbin vart.
dú dirne was genant Agar
und was von Egipte dar
zůzim komin in das lant.
4515 so si mit warheit rehte empfant
das si was traginde worden da,
si begunde ir vrouwin sa
mit geberden vrômden gar.
als des dú vrouwe wart gewar,
4520 si spra*h* ze Abrame: 'nu tůstu
unrehte mir, wand ich han nu
gegebin mine dirne dir,
dastu werden múgist von ir

4478. Der *ZPp*, *l.* Her?
4487. wil *ZPp*, *ist zu lesen* zil? (*Komma nach* rume 4488).
4490. Vntz *Pp*, Vñ *Z*.
4494. Cineceos *Zp*, Cyncocos *P*, Cenezaeos *Gen. 15, 19.*
4495. Cedimeneos *Z*, Cedymeneos *P*, Cedimenos *p*, Cedmonaeos *Gen. 15, 19.*
4499. Jerseos *Z*, Gregeseos *P*, *l.* Gergeseos *p*, Gergesaeos *Gen. 15, 21.*
4504. *l.* was ir *Pp.*
4515. *l.* Do *Pp.*
4520. spraſ *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

berhaft: nu hat si min gebot
4525 und mih unwert: das reche Got
ze rehte undir mir und dir,
als davon si geschehin mir!'
des zornis treip si alse vil
das si an einis tagis zil
4530 ir vrôwen zorne balde entran.
in eine wilde wûste dan
kam si do, dú was Sûr genant.
dar kam ein eñgil, der si vant
entwichin und entrunnin dar.
4535 er sprah: 'von wannen kunstu, Agar,
und war wiltu nu kerin hin?'
'von minir vrôwin ih bin
[34va] entrunnin von ir zorne her'
sprah si zem engil. do sprah er:
4540 'ker widir! gein der vrôwin din
soltu vil demûtig sin
nah ir mûte und nah ir gir!
dinin samin wilich dir
so manicfaltin hinnin hin
4545 und also meren das in
mit zal nieman gezellen kan.
du treist ein kint, das wirt ein man,
der strenge und úbil wirt irchant:
Ismahel wirt er genant,
4550 den strengú vreveli niht virbirt.
sin hant gein allin heidin wirt
und alle hende gein sinir hant.
allir sinir brûdir lant
vromdit er und sin gezelt
4555 slahit er uf vromder lande velt.'
Agar rief Gotis namen an,
der reden da mit ir began,
si sprah: 'Got herre, hastu mih
gesehen? nu han ouh ih
4560 den hie nah sehinde gesehin,
der sinir rede mir hat virjehin
und sih mir nu geôgit hat.'
zwischent Cades und Barat
irgie dú selbe geschiht.
4565 Agar sumde sih des niht
si gienge zû ir vrôwen hein.
do ir dú rehtú zit irschein
das si gebere, do gebar
Abrame einin sun Agar:
4570 der wart Ismahel genant,
alsir der engil tet irchant.
[34rb] Nah Gotis wisunge was fúr war
nu komin an núnzig jar
Abram und was wordin alt.
4575 manegin seldin manigvalt
lepter und minte Gotis gebot.
do irschein im abir der hohste Got
darnah und sprah sus widir in:
'der almehtigeste Got ih bin.
4580 wis durnehte und stete an mir:
ich mache zwischint mir und dir
ein sichirheit, darzû wilich
hohe manicvaltin dich!'

Abram der Gotis dienist man
4585 viel fúr Got und bete in an
uf sinim antlútze da.
do sprah Got zûzim sa:
'ih bin Got. das gedinge min
sol iemir stete mit *dir* sin.
4590 wis niht me genant Abram:
du solt heizin Abraham,
vater manegir diet, wand ich
wil hôhin und heizin wahsin dich
mit kraft wahsende sere.
4595 noh fúrbas danne mere
soltu sin wahsende, wan ih
in die diet wil sezzen dich,
und wirt vil kúnige noh von dir

4575. *l.* **Mit manegin** *Pp.*
4583. **Hohen** *P, l.* **Hôhñ vnd** *p.*
4589. dir *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

geborn. zwischent dir und mir
4600 und hernah dem samin din
sol iemir ein stete gedinge sin
mit eweklichir sichirheit.
din Got bin ich. ez sol bereit
diz lant von mir dem samin din
4605 nah dir ewekliche sin:
[35ra]das mache ih in gar undirtan
und al dú riche in Canaan
ze eweclichir erbeschaft.
ih wirde ir Got mit werder kraft
4610 und si min lút, als min gebot
gebútet in.' do lerte Got
Abrahamen mit dem snitte
der ê begunst, und des niht mitte
er besnite die sine gar
4615 in manne namen, und al die schar
die sinim kúnne wonten bi,
ez were der kneht, eigin oder vri,
und nah sinis gebotes behage
das kint an dem ahtodin tage
4620 swennes geborn were;
und swelhir das verbere,
das der solte verderben
und umbe die schulde irsterben,
ob er sih nah dem sitte
4625 in sinim kúnne niht besnitte.
Got únsir herre sprah da bi:
'ouh sol din wip Saraý
niht also heizin: nu zehant
sol si werden genant
4630 Sara hinnin hin: wand dir
wirt ein sun geborn von ir,
dem ih wil segenende wegin
und sinim samen minen segin:
von dem vil kúnege wirt geborn.'
4635 der Gotis degin uz irchorn
viel abir nidir alda fúr Got.
in dem hercen sin fúr spot
empfienc er Gotis geheize do
und sprah in sinim mûte also:
[35rb]'wie sol ein hundirt jerig lip
4641 und ein núnzig jerig wip
kint gebern?' alse Got irsah
den zwivil, ze Abrahame er sprah:
'Ismahel si wernde
4645 vor dir! ez wirt gebernde
dir din wip Sara
einin sun, den soltu sa
nennin Ýsaag: dem wil
ih steten ellú sinú zil
4650 und nah im al dem samen sin
das stete gedinge min
mit iemir werndir sichirheit,
alsih mit dir han uf geleit.
ouh wilih Ismahels gewalt
4655 hôhin und machin manigvalt
mit richir herschaft umbetrogin:
zwelf herren, werde herzogen,
werdent nouh von im geborn,
dén vil gewaltis wirt irchorn
4660 in dén landin hie und da.
Ýsaaggen, den dir Sara
din wip gebirt, bi dem sol sin
das stete gedinge min,
der dir geborn wirt fúr war
4665 von dirre zit ubir ein jar,
so nu diz jar ein ende git.'
als das irgie, zerselbin zit
schiet dú Gotis stimme dan.
Abraham Gotis dienist man
4670 darnah unlange das virmeit
er gahte balde und besneit
Ismahelen und al die schar
sinis ingesindes gar.
[35va]swer mannes namen hate,

4609. w'd' *ZP*, *l.* w'nder *p*.

4651. Das stete *ZP*, *l.* Ståten daz *p*.

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

4675 der wart alda vil drate
besniten nah Gotis gebote,
als ez geboten was von Gote.

Darnah kúrzecliche zeiner zit
saz an eime tage sit
4680 Abraham mit reiner kúr
undir sins gezeltes túr
in Convalle Manbre,
dem velde das ih iu nande ê,
da er do wonendis inne pflag.
4685 nu was dú zit und ouh der tag
ubir al des landiz umbekreiz
in wallendir hitze heiz.
do sah er komen drie man,
die empfienc er wol und betes an.
4690 die drie waren ein andir bi
und einir: wand ir waren dri,
drie sah der reine:
die drie algemeine
einde der Gotis irwelte man,
4695 so das er einin bettet an,
und empfie si minnencliche.
der edele seldin riche
satte si mit vroidin sa
und bat si belibin da.
4700 das tatin si do. sa zehant
hiez der Gotis wigant
mit reinis hercen trúwen kraft
dén gesten eine wirtschaft
bereiten. alse das geschah,
4705 ir einir munt fúr alle sprah:
'wa ist Sara? dú hat fúrwar
von disin tagin ubir ein jar
[35vb] einin sun den si gebirt,
der dir von ir geborn wirt.'
4710 die rede horte Sara.
si stůnt dabi und hates sa
spot und kriegis widir strit,
wand si die tage und ouh die zit
mit alter hate gar fúrkomin
4715 und hate ir solhe zil benomin
in dén ir zit des solte gern
das si solte kint gebern:
durh das empfie si zeinim spote
die rede und den geheiz von Gote,
4720 ê si des sit bas geinrit wart.
Die geste wolten uf ir vart
von dannen scheidin, do gie dan
mit in der Gotis dienest man,
der si hate in sinir pflege.
4725 do wart er innin uf dem wege
das in ir můt stůnt gein Sodoma
und das si woltin rechin da
die súntlichin schulde
der widir Gotis hulde
4730 das lút alda vil manegin tag
in súntlichin súndin pflag.
do der Gotis wigant
ir můt irsach und bevant,
er sprah mit urlobe: 'herre min,
4735 wiltu indem zorne din
virliesin umbe die missetat
den der enkeine schulde hat,
mit *dem* der unreht ist irchant?'—
'neinich niht!' do sprah zehant
4740 Abraham mit frage sa:
'sint nu fúnfzig rehter da,
[36ra] wiltu die stete blibin lan?' —
'ja, so suln si vride han,
das geschiht nu leidis niht!'
4745 mit vrage irfůr an der geschiht
Abraham Gotis willin so:
und werin bi den ziten do
da fundin zehin rehte man,
die schuldig werin niht heran,
4750 das beidú die stete und das lant,
das dienstes was aldar benant,

4676. *l.* dem Gotes *Pp.*
4726. *tilge* in *nach Pp (Rhythmus).*
4738. dem *Pp, fehlt Z.*
4744. *l.* Daz in *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit vride solten gestan
und umbe die schulde vride han.
Abraham schiet do von in.
4755 ir vart, ir wec si rihtin hin
gein Sodoma. si kamen dar
hin zabinde. ir nam nieman war,
e das si Lot der reine irsach:
der fůrt si hein an gůt gemah.
4760 das in der selden riche
schůf alse reinecliche
das er des niender virgas
er buttins wol und dannoh baz
biz das der tag ein ende nam.
4765 hin zabende do der abent kam.
do kamen al geliche dar
mit maneger uppiclichin schar
von al der stat die jungin
fúr Lotis hus gedrungin
4770 und vorderten die geste an in,
die er des abindis fůrte hin
in sin hus al sundir wan:
si můstin si bi namen han
und ir můtwillin mit in pflegin.
4775 do sprah Lot der Gotis degin:
[36rb] 'nein, vil liebin brůdir min,
tůnt hin diz úbil, lant ez sin
gein mir, wand ih binamen han
zŵ tohtern schŏne und wol getan,
4780 die noh man gewunnin nie:
die nement unde habent sie
swie iuwer můtwille si,
das mine geste blibin vri
des grozen meilis und ouh ih:
4785 des land iuh irbitten mich!
durh iuwir selicheite gir
niht tůnt so groz lastir mir!'
des warten si vil cleine.
si drungin algemeine
4790 und wolten brechin uf die túr.
do si waren komin da fúr
und woltin han gebrochin in,
in wart gestŏbit so der sin
das si zen selbin stundin
4795 die túr nie vindin kundin
und wa das hus were gesat.
die tumbin loser von der stat
schiedin von dem huse dan.
ze Lote dem gůten man
4800 sprachin die engil do: 'hastu
ieman den du wellest nu
gesund und lebindin bewarn,
den heiz mit dir hinnin varn,
das im hie leidiz niht geschehe,
4805 und hůte das sih umbe sehe
iuwir dekeinis uf den lip,
dewedir man odir wip,
das mit dir in dinir schar
welle varn und mit dir var,
[36va] das ez niht kom in wernde not!'
4811 nu hate bi dén ziten Lot
gelopt zwein knappin von der stat
die tohtern sin: als er die bat
und in riet das si mit im dan
4815 fůrin, die selbin zwene man
wartin vil chleine der geschiht
und woltin dannin mit in niht.

Lot der reine gůte man
machte sih uf und schiet von dan.
4820 des morgins do ez tagete,
vil balde er fúr sih jagete
kint und wip. do wart zehant
von himil uf die stat gesant
brennendis bech unde swebil.
4825 ein fúrin brennendir nebil
mit einim dickin hagil groz
stete und lant so gar begoz
das si an dén stundin
zirvliezin gar begundin
4830 und gein dem abgrunde sih

4793. betrvbet *P*, betrůbt *p*, *l.* betŏbit [*R*] *oder* gestŏwit?

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ir wec rihte und ir verte strich,
also das bi der zit zehant
das abgrúnde si virslant
in den ewigen tot.
4835 do Lotis wip die grozen not
virnam dú hindir ir geschah,
vil balde si hin umbe sah
und wolte gerne han besehin
was hindir ir da were geschehin,
4840 swie ser ez ir virbotin wart.
do wart ir menschlichú art
virkert: si wart ein salz stein,
der niemirmere sit verswein
[36vb] und den man noh wol seh*i*n mag
4845 unz an den jungesten tag:
wand er ze wort zeichen noh stat,
als manig man gesehin hat.
sus wurdin in das abgrúnde
durh der lúte súnde
4850 die houbit stete besenchit,
lant und lúte irtrenchit
an alliz widirsazzis wer.
da nu swebt da*s* *t*ote mer,
da ware do die stete gelegin:
4855 die sach man solhir richeit pflegin
das von der sůzen fruht daz lant
was das ander paradis genant,
als ich fúr war gelesin han.
mit fluze gie der Jordan
4860 durh die selbin stete hin,
der vor dem totin mer nu in
die erde flúzit undir sih:
der nam do sinis fluzes strich
durh Gomorree und Sodoma
4865 und ir fúnf understete da
bi dén ziten, dest also.
An dem andern morgin do
die stete waren virsunchin,
lút und lant irtrunchin,
4870 Abraham der reine man
stůnt uf und gie des endes dan
da die stete waren gelegin:
wan der edil Gotis degin
wolte irvarn dú mere
4875 wie in geschehin were,
wand er wol wúste sundir wan
das si gewis das můstin han
[37ra] den Gotis zorn, als ez irgie,
als ih han gesprochin hie
4880 und die geweren warheit
nah der heiligen schrift geseit.
do sah der Gotis werde
tempfin uz der erde
ein groz getempfe und ein rouh
4885 mit velweschin gemischit ouh,
als da ein eit oven stat,
uz dem ein groz gedempfe gat
mit fúre undirsniten gar.
er schŏwete und nam des war
4890 das die stete und al das lant
das iender was dabi irchant,
virder*r*bit und virsunchen was,
und das niht lebendis da genas
das mit eiginschefte dar
4895 horte, das sah er vil gar
verderbit. von der selbin not
was do der seligir Lot
irlost und entrunnin dan
durh den vil heiligin man
4900 Abrahamen und sine bete,
die er durh in ze Gote tete
und ê hate getan davor.
durh in was ouh belibin Segor,
das er drinne, ob er wolte,
4905 belibin und wesin solte.
do was der selige Lot

4844. sehein *Z.*
4853. da *Z.* rote *ZP(p).*
4854. *l.* waren *Pp.*
4877. das *Z(p),* da *P, l.* des.
4892. Virdebit *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so sere irschrochin von der not
dú dem lande da geschah,
das er belibinnes gemah
4910 niht getorste han alda:
in einin berc zoch er sih sa
[37rb]niht wand mit sinin tohtern zwein
und wart belibins da inein.
Do wrdin des vil drate
4915 die tohtern sin ze rate
mit ein andirn beide also:
sit das in dén ziten do
die man algeliche
von al dem kúnigriche
4920 so gar wærin verdorbin
und indem lande irstorbin,
das *si* von mannes gesellescbaft
niht môhtin werden berhaft:
das si mit wine ir vater sin
4925 betouptin, so das er bi in
lege, und das si bernde fruht
von im empfiengin mit genuht,
das er niht wrde innen braht.
als ez do wart von in gedaht,
4930 als mûstes geschehen da.
dú eltir gie zûzim do sa
und wart sin wip nah rehter art:
wand si von im do swangir wart
eins sunis wart Moab genant,
4935 von des geslehte sit ein lant
wart berihtet schone
mit einis kúnegis krone,
die darnah bi ir ziten
hiezin die Moabiten.
4940 Do dú andir naht irschein,
dú jungir tohter wart inein
das si ouh zir vatir gie:
von sinim libe si empfie
einin sun der nah der zit
4945 wart Amon geheizen sit,
[37va]des kúnne ouh kúnigliche
besaz ein kúnigriche
und ir tag, ir jar, ir zil
hohis gwaltes hatin vil:
4950 die hiez man bi ir zitin
darnah die Ammonitin,
als iuh nouh wirt hernah geseit.
Lot was mit selkir trunckenheit
betoibit in dén sinnin
4955 das er niht wart innin
das er bi sinin tohtirn lac
und ir ze wibe beidir pflac,
so das er wart ir beidir man
und sinir súne beidir an
4960 unde von dem libe sin
geborn wart sin einiclin
und brûdir wrdin mûmin kint.
die sippe die sus virworren sint
und nu mûstin súntlich sin,
4965 geschûfen wip und fûgte win
das ez mûste also geschehin,
als dú scrift úns hat verjehen.

In disin tagin do diz irgie,
Abraham sih nidir lie
4970 in einim lande hiez Geraris.
der edil Gotis degin wis
wart der lant lútin nah gebur
zwischent Cades unde Sûr,
das er nie wart gein in gevech.
4975 der kúnig hiez Abimelech,
der do mit werdekeite gnûg
des selbin landes krone trûg
und ez hate in sime gebote.
nu wart Sara von Gote
[37vb]gewert ir fruht: dú Gotis kraft
4981 half ir das si wart berhaft,
als sin geheiz ir ê gehiez.
do das jar sin zil virstiez

4922. si *Pp, fehlt Z.*
4928. er *ZP, l.* ers *p.*
4935. geslæhte *P(p)*, geslehtes *Z.*
4948. iar ir zil *ZP, l.* iares zil *p.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in dem, als ich ê han virjehin,
4985 der geheiz ir was geschehin,
si wart swangir und genas
eins suns, als ir geheizin was
von Gote: der wart sazehant
mit namin Ẏsaag genant,
4990 den nah der ê gewonheit
sin vatir Abraham besneit.
Sara sprah: 'nu hat mir Got
einin wundirlichin spot
gemacht in minin altin tagin,
4995 das ih nu han ein kint getragin
und ich bin núnzig jaren alt.
der spot wirt gein mir manigvalt:
swer ez virnimt, der spotit min,
das ih sol kindis amme sin:
5000 "schimph und spot da wahset bi,
das Sara kindis amme si,
der jungin jar zergangin sint."
nu wůhs Ẏsaag das selbe kint
mit selikeit, biz das im kam
5005 dú zit das im sin můtir nam
ir brust und in entspente.
des tags dos in entwente,
Abraham der reine
latte algemeine
5010 sin umbesezin zůzim dar,
und vleiz sih gasteliche gar
mit vil grozir richir kraft
uf eine ganze wirtschaft
[38ra]die er gab sinin gestin.
5015 dem ediln můtis vestin
tet Got gnade und helfe schin,
wand im wůhs nah dem willin sin
der wunsch an sinim kinde gar:
der selden vliz an im gebar
5020 nah sinis herzen můte
im ce seldin und ze gůte
swes er wúnschin wolte
und an im wúnschin solte.

Nah der selbin tage zit
5025 hate einen kintlichen stri*t*
Ismahel, den Agar
Abrahame gebar,
und das ê kint Ẏsaag.
warumbe der kriecliche bac
5030 geschehe undir in? das hat geseit
dú glose der rehten warheit:
Ismahele wonten mitte
alse heidinliche sitte
das er mit dem vlize sin
5035 mahte abgǒttelin
von leime unde bettes an.
do er den sitte ůbin began,
er wolte nah im bringin
Ẏsaagin unde twingin
5040 das er nah im tete sam.
des wolter niht: do wart im gram
Ismahel und tet im leit.
in ir beidir kintheit
hatin si vil manegin strit.
5045 disin strit sach zeinir zit
von dén kinden Sara.
mit zornlichim můte sa
[38rb]schiet si von dén kindin dan.
si sprah zAbrahame ir man:
5050 'trib uz die dirnin und ir kint,
dú hie bi úns wonende sint!
mit Ẏsaagge dem kinde min
sol der dirnin sun niht sin
erbe an únsirm gůte!'
5055 vil swere insinem můte
Abraham die rede empfie
gein sinim liebin sune hie.
Do wart der Gotis wigant
von Gotis wisunge irmant
5060 das er baltliche tete
swas in hieze oder bete
an disin dingen Sara.
do sa*n*ter von im sa

5002. ivngin *ZP*, *l.* iugent *p*.
5025. strist *Z*.
5063. sande er *P*(*p*), sater *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die selbin dirnin Agar
5065 mit ir sune, und gap ir gar
swes si bedorfte uf die vart.
do si von dan bereitet wart,
von dannen scheiden tet ir we.
in die einôde in Bersabe
5070 kam si gegangen und gevie
einin stic, uf dem si gie
lange irre si enwiste war.
darzů sach ir kint Agar
von durste liden groze not.
5075 in swelhin endin si sih bot
ze sůchen wazir, si vant niht.
von der selbin geschiht
lie si das kint belibin da
und gie hin dan von im do sa
5080 so verre ein boge geschiezen mag.
so grozes zornes si do pflag
[38ra]das si von dannen wolte gan
und das kint in der wůste lan.
do kam ein engil sprah zů ir:
5085 'ga hin und nim das kint zů dir!
tů im wol und wis im holt,
alse du ze rehte solt
und ie des rehten reht beschiet!
ich wil in zeinir grozin diet
5090 mit grozis geslehtis kraft
machin insinir kúnneschaft.
nu nim in zů dir!' das geschach.
das kint nam si do unde sach
einin brunnin bi ir da.
5095 do tranch si unde tranchte ouh sa
si beidú nah ir beidir gir.
do nam si das kint zůzir
und fůrtes mit ir von dan.
do das kint wahsen began
5100 und manliche krefte han,
in der wůsten Pharan
liez er sih nider unde wart
ein schúzze nah manlichir art
und gwan vil werlichin lip.
5105 do nam sin můtir im ein wip
von Egipte, dú im trůg
súne und kinde sit genůg.

Abimelech der kúnig wis,
der kúnig was in Geraris,
5110 und Phicol sin marchschalk wert,
der hohis prises was gewert,
si kerten zer selbin zit
mit rehter frúntschaft sundir strit
ze Abrahame, wand sie
5115 rehte sahin das Got îe
[38rb]mit im was und er in Gote
und stete in sinim gebote,
das in Got selbir erte
und al sin ding im kerte
5120 ze seldin und ze gůte.
In Gote der gemůte
Abraham der Gotis degin
hate sih so gar bewegin
allir dinge wan eine Gotis
5125 und sinis hohin gebotis,
das er vor allen dingin Got
minte und sin hoch gebot
so sere in sime sinne
mit ungewanchter minne
5130 das Got gein im gerůhte
das er in virsůchte
und sprah zůzim: 'du solt mir
bringin, das ist wol min gir,
ze opfir dinin sun, den du
5135 so hercecliche minnist, nu
hin uf ein berc, den ih
dir zeige und bewise dich.'
do tet Abraham zehant,
der edil Gotis wigant,
5140 als in Got hiez und im gebot:

5117. Und *Z*, *l*. So *Pp*.
5118. erbir erte *Z*.
5137. bewise *ZP*, *l*. sein bew. *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sinis liebestin kindis tot
wag er gein Gotis gebote
ringe und gein dem hohsten Gote
und gein der hohe liebi Gotis
5145 und gein dem willin sins gebotis:
wand er mit reinem hercen gar
einvaltecliche brahte dar
das reine opfir heilig
an allin vleck ummeilig.
[39ra] da der alter was bereit
5151 da er der Gotis heilicheit
das opfir bringin solte,
als er das opfir wolte
vollendin und der degin wert
5155 uber sinin sun das swert
gezuhte, ez begreif zehant
ein engil der dar was gesant,
und wante alda des kindis tot.
ein andir opfir er gebot
5160 dem gûten man und zeigtim sa
ein saph, das was bereit alda,
als ez Got vor bedahte.
der reine man do brahte
Gote das im geneme was:
5165 sin liebir sun alda genas,
und hatter doh den willen Gotis
irfúllit unde sins gebotis
getrúweliche als er solte
und Got gebieten wolte.
5170 Nu wart dem degin unverzagit
bi dén ziten do gesaget
das sinim brûder Nachor,
den ih genennet han hie vor,
Melcha sin wip hat bi dén tagin
5175 ahte werde súne getragin:
Hûs und Buz, Camuel,
der Siren vatir, und Batuel,
von dem Rebecca und Laban
geborn waren sundir wan,
5180 Cased und Asaÿ, Pheldas,
Jetlaph der ahtode was:
die alle gewan Melcha:
do gwan sin frúndin Roma
[39rb] Tabe, Gaon und Taas,
5185 Maacha der vierde was:
die zwelf waren Nachoris kint,
als iuh ir nam genennet sint,
die alle bi ir jaren
grozú gesleht gebaren,
5190 der iegeslichs mit sinir diet
ze grozen kúnnin geriet,
dú gewaltecliche
vil witú kúnigriche
sit stiftin bi ir zitin
5195 in dén landen witen,
dú in ir lant marckin wegin
geleginlich warin gelegin.
Nu hate Sara, das ist war,
zweinzig unde hundirt jar
5200 gelept: ir gap dú welt ir lon,
so das si starp in Ebron,
das lac in terra Canaan.
do diz also mûste irgan,
Abraham der koufte sa
5205 ein velt von Etis kindin da,
uf dem *er*, als ich han virnomin,
im und sinen nahkomin
eine begrebde machen bat.
do hiez er ander selbin stat
5210 sin wip begrabin: dú wart geleit
mit herlichir werdekeit
in der zwivaltin lûge hol,
dú sit vil seliclichin zol
empfie mit grozer heilikeit,
5215 dú drin wart nahder zit geleit
von dén heiligen patriarchen,
die in dén selbin sarcken
[39va] sit ir rûwe namen da.

5144. *l.* hohen *Pp.*
5161. schauf *p*, schef *P.*
5184. Gaon *ZPp*, Gaham *Gen. 22, 24.*
5206. er *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do dú gůtú Sara
5220 nah gewonheit irstarp
an den libe und der virdarp,
Abraham der gůte man
von tagemenege ouh began
abenemin und altin:
5225 do began sin waltin
und mit allin selden pflegin
des hohsten Gotis suezer segin.

Nu trůg in dem herzen sin
von grozir vorhte manegin pin
5230 Abraham der gůte:
er vorhte in sinim mûte
das sinin sun gezeme
das er vil lihte neme
wip uz der fruht von Canaan.
5235 wie er das solte widerstan,
des heter manegin gedanc.
der vorhte zwivil in des twanc
das er zůzim besa*n*te her
sinin kneht Eliezer,
5240 der alliz sinis gůotis pflag
getrúlich vil manegin tag.
er sprah zim: 'du solt durh mih
ander geschiht behůtin dich
dastu nah minim libe
5245 minem sune ze wibe
dechein wip nemest von Canaan!
du solt im nemen und er sol han
wip von dem geslehte min:
min brůdir suns des tôhterlin
5250 sin wip sol sin, die sol er nemin,
dú sol ze wibe im wol gezemin,
[39vb]und du solt swern mir dastu
diz tůst und volle fůrest nu!'
des sẘr der kneht als er in hiez.
5255 darnah vil unlange liez
Abraham der reine man
er sante riliche dan
gein Mesopotamia:
ze Batuel santer in sa,
5260 sinis brůdir sun, und hiez in bitin
mit getrúwelichin sitin
sinem sune der tohter sin.
daran wart sin wille schin,
sin wille als er do gerte.
5265 Batuel in werte
sinir tohter sa zehant,
dú was Rebecca genant:
die von Mesopotamia
Batuel do sante sa
5270 ze wibe sinim mage,
dem jungin Ẏsage
durh elichin hirat:
das wer nu ein missetat
und was doh billih do, wan Got
5275 hate noh dekein gebot
dén lútin umbe die ê gegebin,
wie si damite solten lebin
und rehtes lebinnis nietin sih.
ouh was ez davon billich
5280 das si sih von dén heidin
mit ir ê woltin scheidin
und eliche mit wibin
in ir kúnne belibin,
das si mit des túvils kraft
5285 dú wip von der heidinschaft
[40ra]iht virkertin gein Gotte
und sinir ê gebotte.
Do Rebecca was komen,
als ir hant al hie virnomen,
5290 ze Abra*ha*me, er gap si sa
ze wibe sinim sune alda,
davon sit groz geslehte kam.
Abraham do selber nam

5238. besande *P*(*p*), besate *Z*.
5249*f*. Mins (min *P*) brvder svnes chint sol sin Sin wip die soltv (solt *p*) im nemen *Pp*.
5264. Sin wille *ZP*, *l*. Reht *p*.
5287. Vñ *ZP*, *l*. Vnd gen *p*.
5290. Abrahame *Pp*, Abrame *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein andir wip do sa zehant,
5295 dú was Cetura genant,
bi der er sehs súne gewan
der werde Gotis dienest man:
das was Zamram und Joxan,
Medan und Madian,
5300 Jesboch und Sue.
von dén kan sit geslehtes me:
Medan gewan Assurim,
Latusim und Laomim.
Madian gewan Opha,
5305 Opher, Enoch und Abida,
der fúnfte was Helda genant:
der kúnne sit lúte unde lant
gewunnin und besazin vil.
in der selbin tage zil
5310 rihte wisliche abe
sinú kint mit sinir habe
der Gotis irwelte bi der zit,
das si belibin ane strit
und ane krieg swenner von in
5315 geschiede. vil grozin gwin
fůgte von richem gůte
in Gote der gemůte
sinin kebis kindin hie:
sin ganz gůt und sin erbe er lie
[40rb]Ẏsagge, der sin ê kint hiez:
5321 sins erbes er den niht verstiez.

Indisin ziten began
Abraham der reine man
sere abegende swaren
5325 von tagemenege an jaren.
in reinim alter vollekomen
in vollin tagin hat er genomen
ein reinis alter fúr war:
sibinzig unde hundirt jar
5330 und fúnf jare *was* er alt.
der edil Gotis degin balt,
der hohste vatir manegir diet
von dirre welte hinnin schiet
heilig, reht und reine,
5335 vri vor allem meine,
selde und gnaden riche,
úns allin selicliche:
wand in hat an solhe stat
des hohsten Gotis gwalt gesat
5340 das man mit wunsche im zallir zit
alle gloubigin selen irgit,
das si schulde und súndin bloz
empfahin růwe in sinir schoz,
und das werde inen gegebin
5345 in sinir schoz das lebende lebin,
das iemir ste*t*e an endis frist
wert und iemir ewig ist:
das gerůche úns fůgin Got
durh sin gotlih gebot
5350 und durh den heiligen Abrahamen,
in des heiligen samen
von Gote uf der erde sint
gesegent allir geslehte kint
[40va]in dem geseginden segne gar
5355 den dú geseginde magt gebar.

Do der gewere Gotis degen
Abraham was tot gelegen,
so das er an dem libe irstarp,
in der zit do er virdarp,
5360 Ismahel sin sun kam dar
und ander sine súne gar
und Ẏsaag: die namen
den heiligin Abrahamen,
ir vatir seldin riche,
5365 und leiten in werdecliche
in das grab mit werdekeit

5298. Joxan *Zp*, Joyan *P*, Jecsan *Gen. 25,2.*
5299 u. 5302. Medan *ZPp*, Madan *Gen. 25,2.*
5303. Laomim *Zp*, Jaomin *P*, Loomim *Gen. 25, 3.*
5304. Opha *ZPp*, Epha *Gen. 25, 4.*
5330. was *P(p)*, ware wc *Z.*
5346. steste *Z.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da Sara was in geleit,
und klagtin in als man do pflag
ih enweiz wie manegin tag,
5370 alse do der site lerte.
Ismahel do kerte
ze sinir heimûte widir dan.
sin wip im zehin súne gewan,
von dén also gescribin ist
5375 das si zer lesten jare frist
al der welte fûgint not.
der hiez der erste Nabaioth,
der stifte nah den zitin sa
ein lant hiez Nabatea:
5380 die dem lande wonten bi
die hiezen Nabathei.
nach dem gebar do Ismahel
Cedar und Abdehel,
Mapfim und Masma,
5385 der sehste was genant Duma,
der sibinde der hiez Masadat,
als an der schrift gescribin stat,
[40cb]Temar, Itur und Naphis
und Cedma der degin wis,
5390 der undir in der zehinde was.
an der heiligin scrift ich las
das von in wurde bi ir zit
unde nah ir zitin sit
geborn ein so groz kúnneschaft
5395 das si ze jungist mit ir kraft
al der erde herceleit
not fûgent und die erbeit
da von uf al der erde
diu welt bekúmbert werde.
5400 Do Abraham, als ih nu las,
gescheiden von der welte was,
do began der Gotis segin
mit selden selicliche pflegin
sinis lieben suns durh in
5405 so genedecliche dannen hin
das in der Gotis segin nie
an dekeinir not virlie
Gotis helfe werim manigfalt.
nu was vierzig jar alt
5410 des werden Ẏsagges lip,
do er ze wibe nam sin wip,
dú darnah beleip fúr war
umberhaft wol *z*weinzig jar,
das si kinde niht gewan.
5415 do bat der reine gûte man
Ẏsaag den hohsten Got
das sin gotlich gebot
und sin gewalteclihú kraft
sin wip im mahte berhaft
5420 und im gebe kint von *i*r.
Got nah sinis hercen gir
[41ra]durh in irhorte sin gebet,
das er hin zim so dicke tet,
und half ir das si berhaft wart
5425 und swangir an der selbin vart
al nah menshlichin siten
zweier sune, die sere stritten
mit kriegin in ir libe,
und taten dem wibe
5430 mit ir kriegin beide
dicke vil ze leide,
der si pflagin undir in.
ir beidir mûtir ungewin
was ir krieclichir strit,
5435 des si pflagin zallir zit.
Do irfûr, als úns dú warheit seit
umbe die Gotis heilicheit,
Rebecca was Got wôlte

5384. Mapsim *Pp*, Mapfim *Z*, Mabsam *Gen. 25, 13.*
5386. Masadat *ZPp*, Massa Hadar *Gen. 25, 14. 15.*
5388. Temar *Z*, Teman *Pp*, Thema *Gen. 25, 15.*
5397. Not *ZP*, *l.* Noch *p.*
5413. weinzig *Z.*
5418. gewalteclih geb, geb *durchstrichen*, g *in* ẏ *korrigiert Z.*
5420. ir *Pp*, dir *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das ir geschehen sôlte
5440 und wie ez ir solte irgan:
do wart von Gote ir kunt getan,
der kúnftige warheit ir beschiet,
das zweier hande lúte diet
wrdin ir ce kinde irchorn
5445 unde von ir libe geborn,
und das ir beider stunde
ei*n*e diet ubir wunde
die andirn gar, und das mit kraft
der minder sun wrde sigehaft
5450 an den mêren sundir wan:
der werde im dienstis undirtan,
als ez mit warheit sit geschah.
ze der geschiht Rebecca sprah:
'diz seite mir das herce min
[*41rb*]das mir diz kúnftig mûste sin,
5456 als ez mir nu irgangin ist!'
Nu kam das zil, der tag, dú vrist
das dú zit solte wesen
das Rebecca solte gnesen
5460 der fruht dú von ir kúnftig was.
zweier súne si genas,
der gelichenússe ungeliche schein.
der zem ersten undir in zwein
an die welt wart gesant,
5465 der was rot und so ruch irchant
und an dem libe gar gehar
als einis lambis vel fúr war:

Des nam wart Esau genant.
der ander sun wart do zehant
5470 nah im geborn. der was sleht:
sin geburt, sin lip was reht
an allir vingir zeige strich.
des brûdir fûz hater an sih
biz das ouh er zer welte kam.
5475 als in dú welt zûzir genam,
im wart gegebin zehant sin nam:
der edil reine lobesam
wart Jacob geheizin do.
in der zit do diz was so,
5480 dú kint wahsen begundin
und waren in churzen stundin
mit kraf gewahsen wol ze man.
Esau der nam sih an
das der unvirzagte
5485 birste unde jagte,
damitter wildiz vil gevie.
Jacob mit vihe sih begie
[*41va*]und gwan damite vil gûtis.
reht und einvaltis mûtis
5490 was er der reine gûte,
in herzen und in mûte
hater sih valschis gar bewegin:
des was mit im der Gotis segin
und lie den gûtin reinen man
5495 von Gote nie gewenchin dan.
Nu began mit allin sinnin
Ysaag ir vater minnin
Esau von herzen gar,
wand er nam sin gûte war
5500 mit sinim wiltprete:
des was dú liebe stete
der er do gein sinem sune pflag,
des minne im gar ze herzen lag
beidú stille und ubirlût.
5505 Jacob was sinir mûtir trût,
dú mintin hercecliche.
Jacob der seldin riche
hate nah der warheit sage
im bereit an einim tage
5510 ein ezzin. do cham Esâu
von velde, da er sinin bû
hate und sinin weideganc.
groz mûde und hungir in do twanc
das er an der selbin stat
5515 den brûdir minnencliche bat

5446. das ir *Z*, daz ir *Pp*, *l.* das zir.
5447. Eie *Z*.
5473. *l.* habt er *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er niht virstieze
und im das ezzen liezze,
wand in der hunger mûte.
do sprach Jacob der gûte:
5520 'wiltu daz ezzin, so wilich
[41rb] dastu gein mir virziehist dih
der primogeniture din
und min ze rehte lazest sin
swastu davon solt eren han
5525 und nutzes'. das wart sa getan:
wan Esau der wande niht
das ez im solte schaden iht,
wand er mit frevillichir hant
so starch, so frevil was irchant
5530 fúr sinin brûdir, das er gar
nam der geschiht decheine war,
swie er die ere mit rehter kúr
gein sinim brûdir doch virlúr.
dú bûch der rehten mere
5535 sagint das do were
dú primogeniture groz
und das man ir vil genoz.
ez was ein reht, als ich ez las:
swelhir sun der elteste was,
5540 so der ze solhin tagin kam
das er ze rate wol gezam,
so tet man ane sinin rat
niht an decheinir getat
und hate ouh ewartin amt.
5545 swar si ze wirtschaft warn gesamt,
da wart er geeret sere:
man bot im zwivalt ere
fúr die andirn die da waren.
in disin selbin jaren
5550 werte der site lange sit
untz an Aaronis zit,
das disú hohú werdekeit
dén eltisten súnin was bereit,
[42ra] davon ere und nutzis vil
5555 mit wirde hatin ellú zil.
die grozin ere an sih gewan
Jacob der edil reine man.
umbe alse cleinin gewin
gap si im sin brûdir hin,
5560 als îe dem seligen geschiht
den man mit seldin selig siht:
der gewinnit dem unseligin man
îe sin gût lihteclichen an:
als ouh Jacobe geschah,
5565 dem man gein Gote selig sach.

Nu pflag Got der gûte
in sinis segenes hûte
Ẏsaagis sinis man.
der Gotis segin im began
5570 mit selden fûgin sere
von gûte so groz ere
das er spate unde frû
leite an gûte, an eren zû
und wûhs an beidin alle zit
5575 so sere das vil grozin nît
der edel, gûte, reine man
von dén heidin do gewan,
die im gesezzin waren bi
(die virworhtin Palestini),
5580 und virtribin in von dan.
si sprachin alle: 'dirre man
wahset so sere an gûte, an habe
das er uf gat und wir abe.
des suln wir langir doldin niht!'
5585 durh die selben geschiht
virtribin si den degin wis.
[42rb] do kerter in Geraris:
da was Got mit im zallir zit.
durh disin vorhtlichin nit

5516. er *ZP*, *l.* er in *p*.
5554. Davon *Z*, Vñ davon *Pp*, *l.* Die davon *oder* Davon si.
5565. Dem *Z*, *l.* Den *Pp*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

5590 saztin sih ouh da gein im
die Gotis virmeindin Philistim
und liezin in da niht fúrbas me.
do kerter in Bersabe
und lie sih alda nider sa,
5595 als er belibin wolte da.
Do irschein im Got und sprah
hin zim da man in ligin sach:
'ich bin der Got des vatir din,
Abrahamis: du solt sin
5600 ane vorhte, wan ich wil
sin bi dir und ellú zil
dich gesegenin unde hôhin dich;
und dinen samen den wilich
nah dir manigvaltin
5605 und sin mit seldin waltin
durh Abrahamen minin kneht'.
do Got des geheizis reht
irouggete Ẏsaagge alda,
Ẏsaag der machete sa
5610 Gote einin alter unde tet
hin ze Gote sin gebet:
wand sin herce minte Got
und leiste gerne sin gebot,
das ze selden im gedech.
5615 nu kam der kúnig Abimelech,
Phicol unde Jairus
(sine fúrsten hiezen sus)
ze Ẏsagge in Bersabe
(dén was er entwikin ê),
[42va] und sikertin mit eidin da
5621 zůzim in sine helfe sa
getrúliche und an allin spot:
wand si sahin wol das Got
in mit decheinin dingin nie
5625 uz sinir hůte virlie
und durh in stetecliche rach
swas im ze leide îe geschach.

Do Esau der degin balt
was worden vierzig jar alt,
5630 er nam ein wip dú hiez Judid,
im ze wibe bi der zit.
der vater hiez Beeri.
ein ander nam er ouh dabi,
Elonis tohter Basemat.
5635 von dén also gescribin stat
das si mit siten beide
taten vil ze leide
dem vater nnd der můter sin
und fůgten in vil manegen pin:
5640 wan in heidinsche site
wontin heidinliche mitte
und si lepten widir Gote
und widir sinir ê gebote
und brandin in Ẏsaaggis hûs
5645 ir abgottin ir opfir, ir thûs.
das liez er sin: den unfůg
er dem sune sin virtrůg
und ez vertrůg der sun also
ze liebe sinin wibin do.
5650 des Ẏsaag vil sere engalt:
wand sit do er was wordin alt,
entweich im sere sin gesiht,
[42vb] das er gesehin mohte niht,
wand er der súndin unfůg
5655 bi im insinim huse vertrůg.
das diz sus were und also was,
an einir glose ih das las,
dú doh die rehten warheit
bi dén rehten meren seit.
5660 Nach disin zitin do began
Ẏsaag der vil gůter man
abe nemen und altin,
sinir krefte widir waltin,
so das sin volleclich gesiht
5665 mohte vollecliche niht

5602. Dich gesegenin *Z*, Dich segenen *P*, *l.* Segnen *p* (*oder* Gesegenen).
5616. Ochozath . . . et Phicol *Gen. 26, 26.*
5620. si kertin *Z*, *l.* sicherten *Pp*.
5647 *auf der untersten Zeile der Spalte Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

tag und des tagis lieht gesehin
noch mit vollin ougin spehin
den tag und swas bi im geschach.
ze Esau sime sune er sprach:
5670 'sun, du hast gesehen wol
das ich můz duldin unde dol
von alter grozir erbeit vil,
und ich niht weiz des tagis zil
wenne ich sol irsterbin
5675 und wenne ich můz virderbin.
nu nim dinin bogin zedir
und din geschúzze und bring mir
dinis wiltpretes nu
und mache ein ezzen mir dastu
5680 weist allir best den willin min:
so sol ouh dir bereitet sin
min segin ê das ich sterbe
und an dem libe virderbe.
Die rede horte Rebecca.
5685 zůzir sune gie si sa,
[43ra] Jacobe, unde tet im kunt
die selben rede sa ze stunt.
si sprah: 'sun, nu volge mir
und tů als ich nu rate dir:
5690 bring von dem vihe ein kitzelin,
so kan ich dem vater din
ein ezzen wol gemachin mite,
als ich irchenne sinin site,
und gwinnin im den segen an.'
5695 do sprah Jacob der gůte man:
'nû wie môhte das gesin?
nu ist doch der brůder min
rûch und ih sleht: kum ih so dar,
das min vatir wirt gewar
5700 das ih in trúge, so fúrhtich
das er virflůche danne mich:
wand er wenet ih spotte sin
und tůt mir flůch fúr segin schin.'
si sprah: 'der flůh der ste uf mir:
5705 tů als ih han geratin dir,
so wirt der segin dir benant!'
Jacob der gie do sa ze hant
und tet mit willin drate
nah sinir můtir rate.
5710 als si in hiez und er do kam,
sin můter ez ze handen nam
unde machete ein ezzen sa zehant,
als ir ze rehte was irchant
das er allir gernest az.
5715 an alliz fristes undir laz
bereiten si das ezzen sa
heinliche mit ein andern da.

[43rb] Do das ezzen was bereit
mit vlize der dran was geleit,
5720 Rebecca nam das kitzi vel:
swa Jacobe ir sune dú kel
oder die hende waren bar,
die blôze dahte si vil gar
und liez ez niender schinin bloz.
5725 mit kúndeclichin listen groz
sante si in balde hin
und hiez das ezen bringin in
dem vater sin. er gie von dan.
als er nahen do began
5730 zů Ÿsagge dem vatir sin,
er sprah: 'stant uf, vatir min,
und iz das ezzen! das han ich
dir braht, das danne segne mich
dinir sele hohir segin!'
5735 do sprah der reine Gotis degin
Ÿsaag: 'nu wer bistu?'
Jacob sprah: 'ih bin Esau,
din erster sun, und han dir

5679. *l.* als dv *Pp.*
5712 *auf den zwei untersten Zeilen der Spalte* (Vnde *Z*).
5714. er *Z*, *l.* erz *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

braht, alse du gebvte mir
5740 und alse du mih bete,
bereit min wiltprete,
dastu solt ezzen!' do sprah er:
'wie môhtistu so gehist her
widir komen?' — 'da wolte Got
5745 und sinis willin gebot
das schiere widir fûre mir
als minis hercen wille gir.'
Do Ẏsaag der wisse
gaz die vil sûzen spise
[43ra] und den gûten win getranch
5751 den er im bot, niht ubir lanc
sprah er: 'sun, ga her ze mir,
das ih ze rehte irvar an dir
ob du sist, als din munt vergiht,
5755 Esau odir niht
odir wie ez si umbe dich'!
er trat zûzim dar und lie sih
begrifen gar. als das geschach,
Ẏsaag zû dem sune sprah:
5760 'Esau mahtu wol sin,
Jacobis ist dú stimme din:
als ich mich kan an dir verstan,
du bist min sun an allin wan,
Esau!' — 'ja, so bin ich!' —
5765 'so ga her, sun, und kússe mich!'
das geschach: er kustin do.
Ẏsaag sprah also:
'von des himils tôwes fruht
gebe dir Got riche gnuht.
5770 chorn, ôle unde win
sol wahsende iemir sin.
dir sin mit dienste undertan
der mûtir súne: der soltu han
gewalt, mit dienstlicher kraft
5775 dienin si dinir herschaft.
wis herre! du solt herre sin
mit her*sche*fte der brûdir din!
alle zungin der geslehte gar
nemen din mit dienste war
5780 und dienin dir! swer segene dih,
der si gesegent, ouh wúnschih
das er virflûchit si swer dir
[43vb] flûche in úbils willin gir
und úbils habe gein dir gedaht!'
5785 Dú rede was kume vollebraht
mit worten undir in beiden
und Jacob was dan gescheiden,
do er den Gotis segin empfie,
das ouh Esau in gie
5790 und sin ezzin brahte dar,
nah sinis vatir willin gar
bereit als ez do solte sin.
er sprah: 'lieber vater min,
rihte dich uf und iz von mir
5795 diz ezzen das ih bringe dir,
dastu mir gebist dinin segin!'
vil sere irschrah der Gotis degin
Ẏsaag der seldin riche.
er sprah irschrochenliche:
5800 'wer spriht mir? wer bistu?' —
'din erstir sun Esau
bin ich binamen unde han
nah dem gebote din getan
und han nah dinis willin gir
5805 das ezzin nu bereitet dir,
dastu solt ezzen und mir wegen
dinin seliclichen segin!'
Ẏsaag sprah: 'wer was der
núweliche kam vor dir da her
5810 und den segin von mir hie
in dem namin din empfie?
der nande in dinem namen sih

5747. **Als** *Z*, **Nach** *P*, *l.* **All** *p*. **wille** *Z*, *fehlt* *P*, *l.* **willñ** *p*.
5748. *l.* **wise.**
5749 *in zwei Zeilen Z.*
5771. **Sol** *ZP*, *l.* **Sol dir** *p*.
5773. **D'** *Z*, *l.* **Diner** *Pp*.
5777. **herschefte** *Pp*, **h'scheschefte** *Z*.
5787. **Jacob was** *Z*, *l.* **Jacob** *p*(*P*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und hat also betrogin mich
das er den segin hat dahin!'
5815 dirre leitlich ungewin
[44ra] mahte in so hercecliche unvro
das er vil sere weinde do
und ouh vil jemerliche schre.
Ẏsagge dem tet do vil we
5820 des sunes klagelich ungemah.
in leitlichim mûte er sprah:
'din brûdir ist roupliche komen
und hat den segin din genomen.
dem hat min wunsch, der segin min
5825 gestetit chorn, ôl undé win,
lút und gût. darzû ich han
dih im gemachit undirtan
und ellú siner mûtir kint,
dú nu von der geborn sint.'
5830 wûfende Esau do sprah,
wand er klagendes ungemah
trûg und jamirs klagindin pin:
'hastu, liebir vatir min,
niht wan den segin einin
5835 und mere dekeinen,
den du múgist fúgin mir?'
er sprah: 'sun, was sol ich dir
fúrbas tûn? von der genuht
des himils tŏwis berndú fruht
5840 ist im des wunschis wnschlih rat
gegebin, den er emphangin hat
mit allir genuht; darzû han ih
im undertan gemachet dich:
was mag ih danne oder sol
5845 dir tûn? doh ẘnschich des wol
das ubir al dé bernde fruht
und ubir die frúhtigin gnuht
die des himils tou gebirt
[44rb] und frúhtig uf der erde wirt,
5850 si dir nah hohir seldin segin
ubir jenis segenis wnsch gewegin!'
Wie beidinthalp der segin irgie
und bezeichenlich empfie
sit den wunsch ubir manegú zit,
5855 des Ẏsaag ze beider sit
wunschste sinin kindin do,
das betútit úns also
dú scrift der rehtin warheit,
dú gewerliche seit
5860 wa und in welhin landin sidir
der kinde kint sih liezen nidir,
da des segenes urhap
der warheit sidir ende gap.
Esau der was genant
5865 Edom: nah dem wart sit ein lant
geheizin Idumea.
in disin selbin landin da
beleip sins geslehtes fruht.
das selbe lant was mit genuht
5870 so gût, so veizt und alse rich
das im niendir was gelich
an gûte Jerusalem das lant
und dú lant dú Got hate benant
Israhelis kúnneschaft
5875 mit sinis geheizes stetir kraft,
das Jacobes geslehte sit
besaz uber manegir jare zit
und die heidin druz virstiez
(als Abrahame Got gehiez)
5880 die búrtig waren von Canaan,
dén dú lant waren undirtan
[44va] dú an der scrift sint genant
dú geheizenú lant.

Do Ẏsaggis segin geschah,
5885 ze Esau er abir sprah:
'sun, dinim lebinne ist gegebin
dastu solt dinis swertes lebin

5818. iermerliche *Z*.
5839. berndú *ZP*, *l*. bernder *p*.
5854. der wunsch *p*.
5856. wunschte *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und můst dabi dem brůdir din
bereit mit dinim dienste sin.
5890 doh kunt vil schiere dir dú zit
das der dienist ende git
und dastu dinis dienstis joch
von dinir keln solt scheiden noh,
dastu nah etelichin tagin
5895 noh dienstliche fúrbas solt tragin.'
Esau der wart vil graz.
nu begunde grozen haz
und umbrůderlichin nit
tragin von der selbin zit
5900 Esau dem brůdir sin
und trůg darumbe manegin pin
das er im sinin segin nam.
er was im ouh von hercen gram
durh virlusteclichin smerzin.
5905 er dahte in sinim herzen:
'des war sol ih gelebin die zit
das min vatir tot gelit,
bi namen zehant so richich
und nime rekennis gerih
5910 an Jacobe umbe die getat
die er an mir begangin hat:
ih slahe in drumbe, er můz sin lebin
mir umbe dise schulde gebin!'
Diz virnam do Rebecca.
[44vb] ze Jacobe sprah si sa:
5916 'sun, du solt gewarnet sin:
dir droit vil sere der brůder din
das er welle slahen dich,
an dinim libe rechken sih.
5920 davon soltu hůten din
und flúh hin zů dem brůder min,
dinim ôheime Laban,
und wis biim da in Aran
biz dinis brůdir unwille
5925 ein teil gein dir gestille,
das doh in kurzen tagn geschiht:
bi namen so laz ich des niht
ih besende dih herdan.'
Ẏsaag der reine gůte man
5930 antwúrte des mit jamirs klage,
er sprah: 'sol ich an eime tage
mit klagelichim leide
mine súne beide
verliesin danne mir also?'
5935 Rebecca dú sprah abir do:
'dú grozeste sorge unde klage
die ih an minem herzen trage,
die můz ih von der vorhte han
und durh den zwivillichin wan
5940 den ih mit vorhten nie virlie,
das von Eth der tohtern hie
Jacoben eteslichú neme
und im ze wibe dú gezeme:
swie ouh des willin in gezimt
5945 das er wip hie ze lande nimt,
so wilih fúrbas lebin niht
und stirbe iesa swie das geschiht.'
[45ra] Ẏsaag ze Jacobe sprah
das fúrsich. als das geschah,
5950 er segenten und sprah zůzim:
'herzeliebir sun, niht nim
wip alhie von Canaan!
ze Batuel und ze Laban
dinim ênin und dem ôhein din
5955 soltu varn und bi in sin
in Mesopotamia
und nim dir ze wibe da
Labanis kint! der hohste Got
fůge dir durh sin gebot
5960 sinin gotlichen segin
und růche din mit seldin pflegin
und heize dih wahsennis waltin,

5892. dinis *Z*, *l.* sines *Pp*.
5894. *vgl. II. Reg.* 8, 14.
5909. rechenes *P*, rechens *p*.
5942. Jacoben *ZPp*, *l.* Jacob.
5949. Dar *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

din geslehte manigvaltin,
und pfleg din wol uf allin wegen.
5965 dins anin Abrahamis segen
fůge dir Got der riche
mit selden se*li*cliche
und nah dir dem samen din,
das der súl und můze sin
5970 reht erbe ubir al dú lant
dú Gotis geheiz im hat benant
ze gebinne und dem samen sin:
dú gebe Got dem samen din!'
Jacob der reine gůte man
5975 nam urlop da und schiet von dan
von vater und von můter sa.
gein Mesopotamia
kerter als im sin vater riet.
als er do von dan geschiet
5980 und Esau dú mere
[45rb] wie ez irgangin were,
virnam mit rehter warheit
und im mit warheit wart geseit
das sin vater hete
5985 mit bet und mit gerête
virboten Jacobe an den lip
das er niht solte nemin wip
uz dem gesleht von Canaan;
und do im das wart kunt getan
5990 das vatir und můtir woltin
und rieten, als si soltin,
Jacobe, das in gezeme
das er ze wibe neme
Labanis tohter und das er
5995 ir bet, ir ratis wer ein wer;
und wie ez was irgangen
das Jacob hat empfangen
sins vater segin: er fůr sa
zů Ismahele und nam alda
6000 sine tohter do zehant.
Moelot was si genant,
dú Nabaiotis swester hiez.
durh dú zwei wip er niht enliez,
die er hate ê davor, fúr sie
6005 nam er im do ze wibe hie
Ismahelis tohter do
und im dú were ze wibe vro.

Do sumde sih Jacob niht me,
er kerte îesa von Bersabe
6010 und kam, als ich gelesin han,
darnah vil schiere in Aran.
do der sunnin schin zir gie,
ze růwe er sich do nidir lie
[45va] uf einim velde und wart inein
6015 das er das houbit uf einin stein
leite alda den er da vant.
von můde entslief er sazehant
und sah insinim slafe hie
das von der erde ein leiter gie
6020 unz an den himil. an der sach er
die engele hin unde her
beidú fúr unde widir
die leitir uf unde nidir
gan: diz was Gotis gebot.
6025 ze obirst an der leitirn Got
er únsirn herren sitzen sah,
der zim vil gůtliche sprah
uf sinir selden gewin:
'Abrahamis Got ih bin
6030 und Ẏsaaggis des vatir din.
din sol diz lant mit rehte sin
und disú erde, da du
list ufe unde slafest nu:
das mache ich dir gar undertan
6035 und wil dirz gen; ouh sol ez han
nah dir her nah der same din:
der sol wahsende sin
mit solhin kreften ellú zil
das sin sol werden alse vil

5967. selelicliche *Z*.
6001. Moelot *Z*, Moeloch *P*, Melot *p*, Maheleth *Gen. 28, 9*.
6007. Vñ im der (dv̊ *Z*) were *ZP*, *l.* Wander waz er *p*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

6040 als uf der erde pulvirs lit
und wirt din groz geslehte wit
und sol zerspreitet werden
in vier enden der erden,
ostirt, westirt, sundirt hin
6045 und nordirt hin: da fůgich in
gewalt und riche herschaft
[45vb] mit wahsender uf gendir kraft.
al dú geslehte und dú kint
dú von menschen kúnne sint
6050 wonende uf allen erden,
dú suln gesegent werden
hernah indem samen din.
swar du verst, da wil ich sin
din hůter mit stetir pflege
6055 und wil dich uf disim wege
mit vroiden widir bringen
an alliz misselingin
und wil niemer dich virlan,
ê das ih vollefůeret han
6060 das dir von mir beschert ist.'
Do darnah in kurzir vrist
Jacob nah slafe irwachete
und sich uf gemachete,
als in des slafes sůze lie:
6065 'bi namin', sprah er, 'Got ist hie
und was mir das vil umbekant!'
der edil Gotis wigant
irschrochenliche fúrbas sprah
von der gesiht die er da sach,
6070 das im Got hat iroigit sich:
'disú stat ist egeslih!
alse dú rehte warheit giht:
hie ist ein Gotis hûs, anders niht,
und darzů des himils tor!'
6075 do rihter uf den stein embor
und goz druf ôl. der Gotis degin
darúber tet den Gotis segen
und wihte Gote do alda
die stat in Gotis namin sa.
[46ra] Jacob der Gotis wigant
6081 enthiez do Gote sa zehant,
ob er in widir sande
gesunt hin hein ze lande
und ẘulte im die notdúrfte gebin
6085 der er genesin unde lebin
uf dirre verte sôlte:
das er im opfirn wôlte
ze lobe an der selbin stat
und da der stein were gesat,
6090 ein Gotis hus wihin und im dar
von allim sinim gůte gar
mit redelichin dingin
sinin zehindin bringin,
ob er in uf dem selben wege
6095 ẘulte han in sinir pflege
an alliz leidiz ungemah.
do der antheiz geschach,
Jacob von dannin kerte sa.
Betel nander die stat alda,
6100 dú darnach den namen sit
behatte an allin widirstrit,
das si indem lande
da nieman andirs nande.
Von dannen kerte do ze hant
6105 Jacob der degin in Gote irchant
und fůr, als er do wolte,
dar er keren solte,
gein Mesopotamia hin.
sine fůze trůgin in
6110 an ungemah mit vroidin dar,
also das im nie niht gewar
ze leide und das in mûte.
[46rb] do kam der reine gůte
zů der stat hin, als ih las,
6115 da sin ôhein sezhaft was,
Batuelis sun Laban.
nu sach er uf dem velde gan
Labanis vihe. er kerte dar,

6061. **kuzzir** *Z.*

6078. **do alda** *Z*, *l.* **alda** *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er mit frage irfůre gar
6120 dú mere und ir geleginheit.
do vander, als dú warheit seit,
Labanis tohter, eine magit
das niender bi der zit betagit
was ein so minninchlichir lip.
6125 dú reinú magit, niht ein wip,
was zúhtih bi der schôni irchant.
Rachel dú schone was genant,
dú gein Jacobe schone gie.
mit grůze si in wol empfie
6130 und vragtin wer er were.
do sagter ir ze mere,
Laban der were sin ôhein:
darumbe ingrozin vroidin schein
dú magit selden riche.
6135 si empfienc in minnenchliche
und fůrtin zů ir vatir hin,
dem si mit warheit zeigte in
als er ir hate kunt getan.
vil schone empfienc in do Laban,
6140 reht als er were von im geborn
und im ze kinde were irchorn.
Do tet Jacob Laban irchant
wie er was komin in das lant,
was er hatte uf der vart irlittin.
6145 do sprah mit gůtlichen sittin
[46va] Laban an der selbin vrist:
'mi*n* vleisch und min blůt du bist
und ein teil der beine min:
du solt mir willekome sin!'
6150 des genadet er im do.
bi im beleip er also
biz ubir einin manot sit.
do sprah Laban zer selbin zit:
'swie du mir sist und můzist sin
6155 ze reht alsam der brůder min,
so wilich des niht můten dir
dastu virgebene dienist mir.
was sol ich gebin dir, dastu
mir dienist fúrbas unde nu?
6160 das wilih gebin dir fúr war.'
er sprach: 'ich diendir sibin jâr,
dastu danne gebest mir
Rachel: so wilich dienin dir,
als ich hie gesprochin han.'
6165 do gelopte im Laban
ze lone gen die schone magit,
an der do was der wunsch be-
jagit.

Nu hate bidén ziten do
Laban jungir tohtern zŵ,
6170 und dú dú eltir was irchant,
dú was Lia genant:
dú hate sundir lougin
riezindú ougin.
dú andir was dú schône
6175 Rachel, die ih des krône
das niender lepte ein schoner lip
in dem lande, magit noh wip:
die Jacob minnin began,
[46vb] do er ir kúnde alrest gewan,
6180 mit also herzeclichir gir
das er gelopte nah ir
sibin jar den dienist sin,
als in betwanc ir liehter schin
und strengir minne rete.
6185 des dienstis was er stete
durh ir liebe unz uf das zil:
des duhtin durh si niht ze vil.
Do dú jar ende namen
und andas ende kamin,
6190 des lonis zil und zit irschein.
do wart Laban des inein
das er die eltirn tohter dar
mit virstolnin siten gar
leite und virstele
6195 und Jacoben des virhele:
wand in duhte ez were

6147. Mit *Z*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

missewendig lasterbere
ob er der eltirn tohtir sin
tete die unwirde schin
6200 das er damit si swachete
und wirderzeme machete,
ob er die jungern ê ze man
gebe. als er demût gewan
und man ze bette solte gan,
6205 die eltirn tohter nam Laban
und leite si heinlichir dar,
das ez Jacob niht wart gewar:
der wande das ez were
Rachel dú minnebere
6210 und minte Liam fúr ir lip.
des morgens frû do er sin wip
[47ra] irsah, die er davor virsprah,
ez was im leit und ungemach
und was in sinim mûte unfro
6215 das er betrogin was also
und sinin dienist hate virlorn.
uf stûnt der degin hoch geborn
und gie vil zornliche hin
zû sinim swehir und strafte in,
6220 das er in hat also betrogin
und sinin lon im hat irlogin.
do sprah Laban: 'diz ist ein site
der úns allin wonet mite,
den man alhie ze lande siht:
6225 das wir die jungern tohtern niht
ze man vor dén eltirn geben.
in der gewonheit wilih lebin:
al darnah bistu gewert.'
Nu began dem helde wert
6230 nah der vil minninclichen
Rachel der lobis richen
swellen sin herce und sin mût
so sere das der degin gût
in senedis hercen jamirs gir
6235 begunder senen sih nah ir
und lopte durh ir liebe da
ze dienin sinim swehir sa
darnah abir sibin jar.
diz wart gestetet do fúr war
6240 so das er in betrúge niht me,
als er in hat betrogen ê.
do Lia wart zûzim geleit,
dú wart, als úns dú warheit seit,
do swangir bi dem reinen man.
[47rb] einin sun si im gewan,
6246 der wart Ruben geheizen do.
darnah fûgtes sih also
das si einin andern sun gebar,
ze vroidin ir gemûte gar
6250 die si do an ir kinde vant:
der sun wart Sy̌meon genant.
Darnah unlange wart gespart
ê das si abir swangir wart
einis andirn suns hie bi:
6255 der wart geheizin do Levi,
nah dem die Leviten
sit nah manegin zitin
Leviten wurdin genant.
do sit dú zit sih tet irkant
6260 das ir Got gúnnin wolte
das si abir kindin solte,
si wart swangir und genas
einis suns, der wart Judas
geheizin do, an dem sit nam
6265 urhap und anevangis stam
dú fruht uz der nah maneger zit
darnah der edil kúnig David
und sin geslehte was geborn.
die selbin fruht hat ouh irchor*n*
6270 Got von himilriche,

6201. wirdezeme, *zwischen* e *und* z *ist* r *über der Zeile eingefügt Z.*
6203. demv̊t *Z, l.* den mvt *Pp.*
6206. *l.* heimlichē *Pp.*
6235. Begvnder *Z, l.* Begvnde *Pp.*
6269. irchor *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er menschliche
durh úns mensche wurde irchant
von der fruht die ih han genant,
der dirre selige Judas
6275 houbit, stam und vatir was.

Nu waren dú selbin jar dahin
und hate Jacobis dienst gewin
[47ra] irworbin und gewnnen so
das im Rachel was worden do
6280 ze rehter ê und ze wibe.
nu wart von ir libe
geborn ih enweiz wie lange zit
enkeine fruht. das was ir nit
gein ir swestir und ir zorn,
6285 das von der waren kint geborn
und das si was umberhaft gar,
das si kinde niht gebar.
diz was ir herzechliche klage.
si sprah darnah an eime tage
6290 ze Jacobe: 'gip mir fruht!'
do sprah Jacob mit reinir zuht:
'ja bin ih Got niht, so das ih
múge berhaft machen dich
alse Got!' do bat in sa
6295 Rachel das er zů Bala
ir dirnin schiere gienge,
das si von im empfienge
fruht in menslichir art.
Dú dirne Bala swanger wart
6300 eins suns wart geheizen Dan.
do diz also was getan,
si trůg abir darnah bi im
einin sun hiez Neptalim.
bi ir hate ouh do Lia
6305 eine dirne dú hiez Zelpha,
dú bi Jacobe dem reinem man
ouh zwene werde súne gewan:
das was Gad und Azer.
do was Jacobes liebestú ger
6310 ze Rachel mit gesellescbaft
[47rb] durh der hohin liebe kraft
die sin gemůte trůg gein ir
mit lieplichir herzen gir.
swie das were also, doh
6315 Lia dú gewan im noh
einen sun hiez Isachar,
nah dem si abir sit gebar
ir sehsten sun ze rehter zit,
als úns dú scrift urkúnde git,
6320 dú die warheit tůt irkant:
der wart Zabulon genant.
darnah gewan si im abir sa
eine tohter hiez Dýna.
Noch was Rachel an bernder kraft
6325 unfrúhtig und unberhaft:
des hate si clage alle tage.
do irhorte Got ir hercen klage
und machete frúhtig ir lip.
swangir wart das schone wip
6330 einis suns durh ir gebet,
an dem Got sit vil wundirs tet
ze seldin dem geslehte sin,
dem gůtis vil von im wart schin,
als iuh noh wirt hernah irchant.
6335 der sun wart do Joseph genant,
des Rachel ir ze vroidin jach.
in dén vroiden si do sprah:
'noh gebe Got und fůge mir
aber einin sun nah minir gir!'
6340 des si Got gewerte sit.
In der selbin tage zit
began Jacoben blangen,
der zit vil sere irlangen
[48ra] das er ze lande keme
6345 und rehte da virneme
wie vatir unde můter do
leptin unde werin vro
und das er irfůre wie

6272. irchat *Z.*

6309. ger *Z, l.* ker *Pp.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ez were komen umbe sie.
6350 zů sinim swehir gieng er do
Laban unde sprah also:
'nu ist dú zit und das zil
mir komen das ih schiere wil
ze lande keren widir hein
6355 und bin wor*d*in des inein
das ih wil spehin und besehin
wie ez da heime si geschehen,
ob vatir und dú můter min
gesunt und beidú lebindú sin,
6360 dú mir liep von schuldin sint.
nu gip mir gůt, wip und dú kint
dú ih han irworbin hie;
darzů bedenche dich des wie
du wellest lonen mir, des ih
6365 han gedienet umbe dih,
ob ich dir wol gedienit han!'
vil gůtliche sprah Laban
mit senften worten widir in:
'vil wol ih innin worden bin
6370 das Got vil sere hat durh dich
gehôhit und gerichit mich.
sol ih des nu můten dir
dastu noh fúrbas sist bi mir,
so sag mir und bedenche dih
6375 in dem gemůte din was ich
dir geb nah dinis willin gir,
[48rb] dastu noh fúrbas dienist mir.'

Do wurdin si vil drate inein
des gedingis undir in zwein
6380 beidú Jacob und Laban,
das Jacob do solte han
ze lone umbe den dienist sin
swas vlecket werde und vehin schin
gebe und wurde vech gevar
6385 und*er* allin dén jungidin gar,
dú Labanis vihe gewunne do.
fúrbas geloptim also
Jacob den dienist sin. do wart
mit listen wunderlichir art
6390 mit alberinen růtin
von Jacobe dem gůtin
das vihe virlistet gar also
das ez ze sinin ziten do
ze gelúcke dem reinin man
6395 dechein jungede gewan
wand das vech und blecket was.
Jacob der gůte an sich do las
dú jungede algeliche.
davon wart er so riche
6400 an varndem gůte, an richir habe,
das im des gie vil weinig abe
er gwunne an dem selbin zil
lúte und gůtis alse vil
das alda ubir al das lant
6405 nieman richir was irchant
danne er was: des half im Got,
wand er îe minte sin gebot.
Des haten bi der selbin zit
Labanis súne grozen nit
[48va] und sprachen vil ofte undir in,
6411 ir gůtis hohesten gewin
hette in Jacob genomin abe
und er wer wordin von ir habe
in ze schedeliche
6415 uz sinir maze riche
an gůte und an werdekeit.
dú rede Jacobe wart geseit,
darzů begunder sih virstan
das gein im were niht Laban
6420 alse gůtliche gemůt
und in niht alse wol fúr gůt
hette als ê davor. do sprah
Got hin zim, do das geschah:
'var hein zů dem geslehte din

6355. worbin *Z.*
6383. *l.* wrde (= wurde) *P*(*p*).
6385. Vnder *Pp*, Vñ *Z.*
6396. flechet *P*, fleggoht *p*, *l.* flecket.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

6425 ze lande: ih wil mit dir sin
in allin steten hie und da.'
ze sinin wibin gie do sa
Jacob und tet in sa zestunt
ellú disú mere kunt,
6430 wie im Laban was wordin gram
und wie er Gotis gebot virnam
das er fůr widir in sin lant,
und wie Got in sine hant
gefůgte al die richeit
6435 dú im von Gote was bereit.
'sit Got nu habe in únsir hant
únsirs vater gůt gesant
und únsirn kindin gegebin,
swie er úns habe ie al sin lebin
6440 unliepliche, als wir werin im
vrômde: so var hin und nim
zů dir din gůt, du solt niht sparn
[48vb] du súllist nah Gotis gebote varn
hein ze lande', sprachen sa
6445 beide Rachel und Lia
und antwrten Jacobe also.
Von dan bereiten si sih do.
Jacob vil schiere an undirbint,
sinú wip und sinú kint
6450 nam er zehant und al sin gůt,
uf sine kembel er das lůt
swas sómen was gebere.
vil manegin soumere
lůd er mit siner habe von dan,
6455 die er in dem lande gwan,
und mit kindin und mit wibin.
er hiez das vihe tribin
nah gewonheite rehte
sin gesinde und sine knehte
6460 und lie das ordenliche gan.
widir in terra Canaan
wolter ze sinim vatir hein,
als er ê wordin was inein.

Do Jacob mit sinir diet
6465 von sinis swehirs hûs geschiet,
dem sin vart was gar virholn,
do hate Rachel virstoln
ir vatir sinú abgot,
dú er durh des túvils spot
6470 ze churzewile hat irchorn.
als er des innin wart, sin zorn
riet im das er besamte sih.
uf Jacobis verte strich
was im ernstliche gah.
6475 mit zorne gahter im nah,
[49ra] unz er kam hin da er in vant.
ein berc was Galaad genant,
da hater nidir sich gelan.
do itewizte Laban
6480 Jacobin unde strafte in
das er von im virstolne hin
sih mit sinin kindin stal,
dén er billiche vroidin schal
mit vrôlichin tamburen
6485 vor sinin nahgeburin
gemahket solte und wolte han.
mit zornne klagte ouh Laban
gar ernstliche sundir spot
sinú liebin abgot,
6490 dú im genomin waren do.
Jacob irteilte und sprah also:
bi swem an dén stunden
dú abgot wurdin fundin,
das der sa virlur den lip,
6495 ez were man, kint odir wip,
dewedir dirne oder kneht.
diz loptin si fúr slehtes reht.
allenthalben sůchter do.
nu virbarc Rachel also
6500 das selbe kleinôde biir,
swie ez dickir danne zwir
bi ir gesůchit wrde hie.

6447. bereiten si *Z*, berait *p*, cherte *P*. 6470. *l.* im hat *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do er sin sůchen abegelie
und sin abgot niender vant,
6505 Jacob der strafte in zehant
das er im jagte nah al dar,
und er getrúweliche gar
im hat gedienit ane var
[49rb] mit grozir erbeit zwenzig jar,
6510 so das er im gewanchte nie;
und er vil ofte doh begie
gein im unsteter site wanc,
swas er sih im ze dienste twanc,
das im gein sinir erbeit
6515 kranchir lon was îe bereit,
so er im die geheize brah
der im sin warheit vil verjach
mit getrúlichir pfliht.
ouh hater im des sinin niht
6520 genomin in dén selbin tagin,
das er mit fůge solte jagin,
als er hate do getan.
do sprah gůtliche Laban:
'sit min tohtern, minú kint,
6525 in minim gewalte sint,
so das ih bin gewaltic din
und al das dine heizit min
ane wer: nu wie sol ih
danne hie beswêren dih?
6530 sit das mir ouh in dirre frist
von Gote das geboten ist
das dir niemir leit von mir
sol geschen, so suln ouh wir
ein andirn trúwen sin bereit
6535 und machin eine sichirheit
undir úns, dú mit stetir kraft
îemir ganze frúntschaft
under úns behalte
und solhir trúwin walte
6540 die ein vatir vindin
sol an liebin kindin
[49va] und an ir vatir ouh dú kint
dú von im geborn sint.
das wilih unde bins bereit.'
6545 do wart gelopt dú sichirheit
mit trúwin und mit eiden
getrúlich undir in beiden
und was mit grozir richeit
ein rilich wirtschaft da bereit,
6550 die der seldin riche
Jacob vil minnencliche
gab sinim liebin swehir do.
si waren mit ein andir vro
biz das man gaz: zehant do gie
6555 Laban der werde und umbe vie
mit kusse sinú liebin kint,
dú hie vor ê ge*ne*nnit sint,
und seginde si und schiet von dan.
als er urlop von dan gewan,
6560 er fůr, als ih han virnomen,
hin widir dannen er was komen.
Ouh fůr Jacob uf sine vart,
als im ê ze můte wart,
und sach begenen im aldar
6565 Gotis engele. als er sach die schar,
er jach ez were Gotis ritterschaft,
er getrúwete Gotis kraft:
dú hulfe im wol gelingen
mit heile an sinin dingen,
6570 und im gein dem brůdir sin
mit schirme tete helfe schin,
den er mit grozer vorhte entsaz.
do twelter da niht fúrbas:
gein Seÿr er sande,
[49vb] das in Edomis lande
6576 lac, das sinis brůder hant
dienstliche was benant
und ez hate in sinir pflege.

6521. *l.* in solde *P(p)*.
6528. *l.* solde *P(p)*.
6557. genenennit *Z*.

diz was gelegin uf sinim wege:
6580 das mahtin mit vorhte unfro.
nu hiez er sinim brůdir do
kúndin dú rehten mere,
wie im gelungin were
ze Mesopotamia
6585 und wie er hate irworbin da
von grozem gůte ganze gnuht,
nah wunsche an kindin schone fruht,
damit er sinim můte
mit lútin und mit gůte
6590 ze dienste wolte sin bereit,
das er mit lindir senfteckeit
gein im lieze sinin haz,
den er mit vorhte sere entzaz.

Darnah kúrzecliche sidir
6595 kamen sine boten widir
und kuntin im mit warheit:
sin brůdir hete sih bereit,
also das er vier hundirt man
gein im wolte fůren dan
6600 und wolt im uf der vart bekomin.
do Jacob hat das virnomin,
so groze vorhte er gewan
das er Got vlehin do began
das sin kraft in behůte
6605 und im gar ze gůte
virkerte sinis brůdir zorn,
das im der zorn wurde virkorn,
[50ra] das er den lieze gein im abe.
do mahter uz sinir habe
6610 richir cleinôde vil,
dú er an dem selbin zil
sinem brůdir wolte gebin,
das er mit fride in lîeze lebin
sundir leit und ane not.
6615 al dén sinin er gebot
das sie mit worten sůzin
sinen brůder solten grůzin
und sinen zorn slihten,
gein senftir gůte rihten.
6620 Do Jacob von dannin schiet,
sine gesinde und sine diet
schihter fúr sih in zwein scharn.
an einin furt kam er gevarn,
der hiez Jaboc. da inne becham
6625 im ein engel, den er nam
zůzim und in ansich twanc.
mit dem engil er do ranc,
unz er im gab den Gotis segin.
do im der segin wart gegebin,
6630 der engil vragte in zehant
wie sin name were genant.
er sprah: 'Jacob'. der engil sprah,
do er im sinis namin verjach:
'Jacob, das sol niht mere sin
6635 hinnan fúr der name din:
Israhel sistu genant!'
der edil Gotis wigant
mit vroiderichim můte sprah:
'von ougin ze ougin ih nu sah
6640 Got: nu sol dú sele min
[50rb] und min lip behalten sin
vor vorhtlichin sorgin!'
Diz was an einim morgin,
do der liehte sunne uf gie.
6645 Jacob der sach im nahin hie
de*n* brůder sin, der gein im dar
hate braht in einir schar
gein im dort her vierhundert man.
als Esau nahen began
6650 und mit dén sinin nahete,
Jacob vil balde gahete
gein im dort hin. er viel fúr in
uf sinir frúntschaft gewin,

6621. *l.* Sin *Pp.*
6629. *l.* gewegen *Pp.*
6646. Den *Pp*, Der *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er im die teilte mite
6655 nah brůderlichir trúwe sitte.
do tet alda mit gůte schin
Esau dem brůder sin
brůderlichir trúwen kraft:
mit minnenclichir frúntschaft
6660 druhter in lieplich an sih.
sin grůz der was vil minnenclih,
den er im da irscheinde.
von jamir er irweinde
und liez in frúntschaft vindin.
6665 nah gesinde und nah kindin
vragter nah dén meren
Jacoben, wer si weren.
er sprah: 'ez sint minú kint,
dú mir von Gote gegebin sint
6670 in Mesopotamia.
kint und diz gůt gewan ih da,
des han ich mere danne vil.
ih han, das ih nu gebin wil,
[50va] mit gabe vil cleinôde dir
6675 bereit: dú soltu han von mir
und solt dih lazen des gezemen
dastu si wellest von mir nemen.'
Esau sprah: 'brůdir min,
du solt habin dir das din:
6680 ich bedarf ez niht von dir.' —
'brůdir min, nu nim von mir
die gabe, und wiltu dinen segin',
sprah Jacob der Gotis degin,
'den ich dir ê genomin han,
6685 den wilih dir hie widir lan:
wand ih můz von warheit jehin,
mih dunche des das ih gesehin
habe Gotis antlúzis schin,
das ih das antlúze din
6690 sah. nu wis genedig mir!
nim widir dinin segin dir,
dastu gerůchest varen lan,
hab ih iht gein dir getan
das dir beswere dinin můt!'
6695 Esau wart alse gůt,
das er vil gar ze gůte
becherte in sinim můte
swas er zornes îe gewan
nah leide gein dem gůten man,
6700 der im tet so manegú leit.
mit frúntlichir sichirheit
virsůndin sih die brůdir da.
Esau der kerte sa
vroeliche widir in sin lant
6705 Seir, das ich ê han genant.
an manegen dingin und heran
[50vb] schein das der Gots irwelter man
Jacob der reine gůte
îe was in Gotis hůte
6710 und in sinir sůzir pflege.
sin lip, sin gůt und sine wege
seginde der Gotis segin
und sůnde widir sinin degin
allir sinir viende zorn,
6715 das der mit gůte wart verchorn:
wand er was in dem willen îe
das er nie nihtis ubirgie,
er lepte gar als Got gebot.
nu kerter dannen in Sochot
6720 und dannen kerter fúr Salem
des kúnegis veste von Sychem,
dú lac in terra Canaan.
Jacob began sih nidir lan
in der stat und choufte ein velt
6725 umbe den kúnig, da sin gezelt
wart durh herbergin uf geslagin.
in dén ziln und bi dén tagin
do si herbergetin da,
Jacob der machte Gote sa
6730 da einin altere:
der rehte und der gewere
brahte in reinim můte gar
Gote sin rein opfir dar
und an den hohsten Got er tet
6735 ob dem altare sin gebet.

6706. hir an *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

An ainim tage durh schŏwen
gieng da die lant vrŏwen,
ir geleze und ouh die sitte
die da dén vrouwen wontin mitte,
[51ra] Jacobis tohter Dýna.
6741 des kúnegis sun nam si alda
und beslief si an ir danc.
do er ir minne ir abe irranc,
das wart an ir danc sin wip,
6745 umbe die schulde verlos den lip
swas lútin inder veste was.
nieman des todes da genas
der mit craft worden was ze man.
Jacobes súne fůrten dan
6750 kint und dú wip gevangen,
do das was irgangen,
und namin swas si fundin.
si haten indén stundin,
als ih die warheit horte sagin,
6755 den kúnig und sinú kint irslagin
und alle die burgere.
das was Jacobe swere,
wand er hate in fride gegebin
daruf das si ir ê, ir lebin
6760 bechertin und nah sinin sitin
sich durh die Gotis ê besnitin:
so wolter in die vrŏwen lan.
als das geschach und was getan,
ze rache durh das schone wip
6765 virlurn si lebin unde lip,
wand si werlos al die naht
besniten lagen ane maht
und ane wer (alsunder wan
wolten si vride und růwe han).
6770 do grůben durh die mure hin
Jacobis sún die naht zůzin.
ê si sich hetin umbesehin
[51rb] und wústin was in were geschehin,
do warn irslagin al die man
6775 die si in der veste kamen an.
diz hate, als ih gelesen han,
Levi und Sýmeon getan.
das was Jacobe ungemah.
zornliche er zůzin beiden sprah:
6780 'Sýmeon, Levi, ir beide,
ir hant vil ze leide
an disin dingin mir getan!
nu mugin wir wol verlorn han
lip und lebin! úns sint gehaz
6785 die lantlúte hie, durh das
ir frúnde hie sint tot gelegin.
nu můzen wir úns des bewegin:
das gesleht Cananeus
unde Fereseus
6790 slahint úns ze dirre frist,
wand ir vil und únsir ist
gein in mit wer ze kleine.'
die súne al gemeine
sih selbin ahtin alse zagin,
6795 ob si soltin han virtragin
das man notzogt ir swester lip
mit lastir als ein unvertig wip,
als ir ein lastir da geschach.
Got abir ze Jacobe sprah
6800 das er fůre in Betel.
sin ander name Israhel
wart im gestetet da von Gote.
nah des hohsten Gots gebote
mahte der helt gewere
6805 Gote einin altere
[51va] und brahte Gote sin opfir da.
Betel hiez davor Lusa,
da im Got ê vor irschein,
do er uf rihte den stein
6810 und Gote sinin antheiz tet
mit opfir unde mit gebet,
do er sinin brůdir vloch
und gein Mesopotamia zoh.

6737. Gieng *R*, Giengen *Z*(*Pp*).
6738. die *Z*, ir *Pp*.
6740 = *Pp*(*R*), Vn Jacobis *Z*.
6744. *l.* Das si *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Jacob der Gotis irwelter man
6815 bi dén sinin do began
sůchin ob dekein abgot
da were durh des túvils spot
behalten da: swas er der vant,
dú nam er und hiez si zehant
6820 mit grozim unwerde
begrabin in die erde
und virbot dén sinin das
si dekeinis fúrbas
hetin odir betin an.
6825 Rachel dú schone do gewan
ein sun, der hiez Benjamin,
das was der vrŏwen ungewin,
wand si lac tot als si genas.
Jacob in sinim můte was
6830 trurig und mit grozir clage.
in dén ziln an eime tage
trost im Got sin gemůte wol
nah sinir clagelichir dol
und tet im wernde vroide irkant,
6835 so das er im gehiez dú lant,
als er sinim anen gehiez
Abrahame und des niht liez
er gehiezez Ẏsagge sit,
[51vb] dem vatir sin: zer selbin zit
6840 gehiez ez ouh Jacobe Got:
das was Gotis wille und sin gebot.
Got der gehiez im fúr bas me
al die geheize die er ê
Ẏsaagge und Abrahame
6845 tet. er sprah: ‘din same
wirt groz und manigvaltig.
mit grozir kraft gewaltig
werdent die kúnege uz irchorn,
die von dir werdent noh geborn
6850 unde von dem samen din,
der nah dir wahsende sol sin
und manigvaltende sich.’
der Gotis degin lobelich
wart zeinir gehúgede des inein
6855 das er uf rihte aber den stein:
den wihter Gote alda und tet
sin opfir Gote und sin gebet,
das er demůtecliche sprah.
dú selbú stat da diz geschach,
6860 das was da nu bi dirre zit
Bethlehem dú stat noh lit,
die Got darzů hat irchorn
das er durh úns da wart geborn
mensliche, der sůze Krist.
6865 in dén ziln und in der vrist
do diz geschehin was alda,
do gie Ruben zů Bela,
sins vatir wibe, und lag bi ir.
von der súntlichin gir
6870 verlos er grozir selden vil
sinim kúnne sinú zil
[52ra] und vil hohir wirdekeit,
dú im wart drumbe hin geleit.

Alsus fůr alle sine wege
6875 in des hohsten Gotis pflege
Jacob der edel degin gůt
wol bewart und wol behůt,
das im dekein ungemah
von herceleide nie geschach,
6880 das mit beswerde in můte.
der edil, reine, gůte
zů sinim vater widir kam.
do der umb sin kunft virnam,
er empfienc in minninchliche.
6885 Ẏsaag der selden riche
lopte Got, der im tet schin
so grozeliche die gnade sin
an sinem súne und an des fruht,
die im Got fůgte mit genuht,
6890 und in nah wunsche sande
im widir hein ze lande

6867. *l.* Bala *Pp, s.* 6295.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nah sinis wunsches behage.
nu warin Ẏsaagis tage
irfúllit unde sinú jar
6895 uf sinis endis zil fúr war,
in dén ziln im sin lebin
was mit benanter vrist gegebin:
der jare zal, als ich ez las,
achzig unde hundirt was,
6900 dú er gelebit hate do.
diz zil verendit was also:
do starp der edil Gotis degin.
Do Ẏsaag was tot gelegin,
der reine selden riche,
[52rb] in begrůbin herliche
6906 die brůdir beide sinú kint,
dú hie vor ê genennet sint:
das was Jacob und Esau.
samint wesen, gemeinir bu
6910 mohte do undir in niht wesen:
si mohten sament niht genesen,
wand ir lebin, ir ê, ir site
wont ein undirscheide mite,
das si do von ein andir schiet:
6915 zů der heideneschir diet
mischt Esau lebin unde lip,
also das er von in nam wip
und wolte ir ê sin undirtan.
von dem geslehte uz Canaan
6920 nam Esau, der vreche Edom,
eins heidins tohter, hiez Elom,
und si was genant Ada,
dú biim gewan alda
ein sun was Eliphas genant;
6925 Teman geheizen was sin lant.
darzů nam er da wibin me:
ein heidin der hiez Monae,
des tohter nam er ouh alda:
dú hiez Oolibama,
6930 dú drie súne bi im gewan,
do si kinden began:
Jeus und Hielon, Core.
dabi hater noh wibe me,
als von *im* dort gescribin stat:
6935 einú dú hiez Basemat,
der vater der hiez Ismahel:
dú gwan ein sun hiez Raguel.
[52va] nu hater eine hiez Tamna,
dú im in Canaan alda
6940 gwan einin sun hiez Amalech,
der als unrehte sit gedech
das im Got mit hohir dro
gehiez in sinim vlůche also
das er in wǒlte und sine fruht
6945 durh sinis unrehtis unzuht
virtiligin mit unwerde
und ir namen uf der erde.
sin sun Eliphas fúr war
gewan Teman und Omar
6950 und fúrbas noh vier súne me:
Sephna, Getan, Zenez, Core.
Raguel, sin sun, gewan Zara,
Naot, Semna und Mecha.
Mit warheit sus genennet sint
6955 Ẏsaaggis sunes kint,
dú nah im Esau gebar
und des súne. dú kúnne gar
zwelf herzogen gebaren
dar nah und in dén jaren,
6960 die herren wurdin sit genant
ubir zwelf herzogtůme lant,
die mit sundir namen also
waren undirscheidin do
ir geslehten in dén landin,
6965 die si do alsus nandin:

6927. Manæ *Pp*, *l.* Anae *Gen. 36, 2. 14.*
6934. im *p*, in *P*, *fehlt Z.*
6951. Sephna *Z*, Sephua *p*, Sephar *P*, Sepho *Gen. 36, 11.*
6953. Semna *ZPp*, Samma *Gen. 36, 13.* Mecha *Z*, Melcha *Pp*, Meza *Gen. ebda.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der herzoge Tamma
und der herzoge Alva
und der herzoge Jeter.
noh was der herzogen mer:
6970 der herzoge Oolibama,
[52vb] nah dem ist ouh genennit da
ein herzoge hiez Elat,
als úns dú scrift bewisit hat.
Phŷson der herzog einir hiez,
6975 als úns dú warheit wizzen liez.
Zenez ein herzog was genant
und nah sinim namen sin lant,
das sinir fruht wart undirtan.
ein herzoge hiez ouh Teman.
6980 der zehinde undir in fúr war
hiez der herzoge Absar;
Abdihel und Ŷram:
sus was der zwelf herzogen nam,
die von Esau geborn
6985 warn und im ze kinde irchorn.
Idumea wart do genant
der lande allir houbit lant,
da si nah dén ziten sidir
in ir lant sih liezin nidir
6990 mit grozer crefteclichir kraft.
dú selbe groze heidinschaft
sih Sarrazine nande,
das man da bi irchande
das si niht wêrin von der art
6995 dú kebeslich geborn wart
Abrahame von Agar,
dú Abrahame gebar
Ismahelin, der sit gewan
groz kúnne das an im hůp an,
7000 und abir darnah do Cetura
im gebar nah Sara
sehs súne, als ir ê hant virnomin,
die gar von kebesce waren komen;
[53ra] und durh alsolhe geschiht
7005 wolten sih gelichin niht
ir namin, das man si kebiz kint
hieze als jene geheizin sint.
wand dú scrift dú seit eteswa
das Sara hieze Sarra:
7010 nah der namin, als ih nu las,
wand si dú reht echone was,
wolten si genennit sin:
sus tatins al der welte schin
das si niht waren unehaft
7015 von kebesce als andir heidinschaft.

Sus sint noch undirscheidin
dise heidin von andirn heidin,
die umbe Damas gesezzen sint:
der vatir waren dú selbin kint
7020 die van erst Esau gebar.
ander heidin und der schar
suln des namen irlazen sin,
das si iht heizen Sarrazin:
dén sol der name sin virkorn:
7025 die von Sara niht sint geborn,
die sint des namen ane
und die heizint Pagane
und Barbir die andirn heidin.
do Esau gescheidin
7030 was von sinim brůder dan
Jacobe dem reinen man,
der bleip interra Canaan,
da sih nidir hate gelan
sin vatir und Abraham sin an.
7035 der edil Gotis dienest man
alda beleip und sinú kint,

6968. Jeter *Z*, Jether *Pp*, Jetheth *Gen. 36, 40.*
6972. Elat *ZPp*, Ela *Gen. 36, 41.*
6974. Phŷson *Z*, Phison *p*, Dyson *P*, Phinon *Gen. ebda.*
6981. Absar *ZPp*, Mabsar *Gen. 36, 42.*
6982. Abdihel *Zp*, Abdyhel *P*, Magdiel *Gen. 36, 43.*
7005. sih *ZPp*, *l.* sin (= si in)?
7008. *l.* scrift seit (*Pp*) [*Rhythmus*].


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[53rb] dú hie vor genennet sint,
und richete sere an gůte.
in Gote der gemůte
7040 began Josebin minnin
fúrbas insinin sinnin
dan sinir súnin decheinen:
des haten si den einin
unliep und kerten sit durh das
7045 an in umbrůderlichin haz.

Nu das Joseph hate fúr war
an alter sehszehin jar,
bi sinis vater vihe er gie
und sinir brůdir viere, die
7050 des vihis pflagin bi dén tagin.
die sach er hohe schulde tragen,
ich enweiz wamit. das tet er kunt
sinim vatir zeinir stunt,
davon er abir fúrbaz
7055 uf sih lůt ir nit, ir haz
danner uf im ê hete do.
nu gefůgtes sih also
das Joseph in troume sach
ein bizeichin, des er virjach
7060 dem vatir und den brůdern sin:
er sprah: 'in dem troume min
sah ih fúr war und ougte mir
min troum und duhte mih das wir
uf einim akir bu*n*din
7065 únsir garbin und an dén stundin
min garbe stůnde uf reht embor
und iuwir garben davor
lêgin und si beten an.
ein ander troum ouh mir began
[53va] oigin: ih wande des das ich
7071 sehe das sunne und mane mich
und eliuf sternin bettin an.'
der brůdir haz das sere began
nidin unde smahin.
7075 virsmahelich si jahin
das der troum also wolte,
das in anbetten solte
vater, můter unde sie.
Jacob der vater des niht lie
7080 er begúnde betrahten,
in sinin sinnin ahten
die trôume nah der underscheit
bezeichenlicher warheit.
Darnah an eime tage santin
7085 sin vatir zů dén brůdirn sin,
das er im rehte solte spehin
ir geleginheite und besehin
ob si wol fůrin oder niht.
als er kam an ir gesiht,
7090 si sprachin sa zer selbin vrist:
'seht wa der trômer komen ist!
den slahin! lazin im fúr komen
was sine troime im súllin vromen!'
diz rietens al gemeine
7095 wand Judas alleine
und Ruben: die rieten das,
si tetin daran baz
das si umbe eteslichin gewin
lebindin virkouftin in
7100 und ir vater tetin kunt,
in hete bi in an der stunt
ein úbil tier erbizzin do.
[53vb] der rat volle fůr also.
si gabin in an dén ziten
7105 dén Ismaheliten,
die kouften unde fůrten in
virkouften gein Egipte hin.
die brůder namen sin gewant
und machtens blůt var irchant,
7110 und brahten ez kúrtzlichin sidir

7064. bvdin *Z.*
7085. sin *ZP*, *l.* hin *p* (*Reim* i : i).
7097. *l.* verre baz *P*(*p*).


Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von dan hin hein ir vatir widir
und sagten dem, ein tier hetin
irbizzin. disin ungewin
klagte mit jamir sere
7115 nah trurechlicher lere
Jacob der Gotis wigant.
er zarte har und sin gewant
und lepte darnah manegen tag,
das er niht wand jamirs pflag
7120 mit klagelichen sorgen
beidú abint und den morgen:
umbe sinis liebisten kindis lebin
hat er sih vroiden gar begebin.
Nu koufte bi dén ziten
7125 umbe die Ismaheliten
Josephen in Egipten lant
ein man was Putifar genant.
dem waren gwerlich ane wan
die hohsten chamerere undertan
7130 die bi dén selbin jaren
die hohsten da waren
in des kúnegis hove d*o*.
Nu das irgangin was also,
Jacobes sun Judas,
7135 der sinir súne der hohste was,
[54ra] ein wip im do ze wibe nam,
der vater was genant Ẏram
und si was Sue genant.
dú gebar im sa zehant
7140 zwene súne, Her und Omam.
darnah er abir ze wibe nam
ein andir wip dú hiez Tamar,
dú gebar im al fúr war
ze kinden zwene súne ìesa,
7145 das was Phares und Zara.
Phares Aram sit gewan:
ze disim kúnne hůp sih an
dú fruht, von der geslehte sit
wart geborn der kúnig David.

7150 Sus wart verkoufet hin gesant
Joseph in Egiptin lant.
darinne pflag sin alle wege
der Gotis segin, in Gotis pflege
gie sin dinc selecliche.
7155 egiptischú riche
seginde Gotis segin durh in,
wand er hate allin sinin sin
an Got bewendit und den můt.
nu lie sin hûs und al sin gůt
7160 und al sin ere in sine hant
der do sin herre was genant,
der kamerere meister Putifar.
Nu was Joseph nah wunsche gar
gestalt und ane lougin
7165 undir sinin ougin
schône und liehter angesiht
nah wunsche, als úns dú warheit giht.
des minte sinin schonen lip
[54rb] sin vrôwe, sinis herren wip.
7170 dú begreif in nah der warheit sage
darnah heinlich an eime tage
und sprah in můt willen gir
můtwillecliche: 'slaf bi mir!'
er sprah: 'nein, des sol niht sin!
7175 din man der liebe herre min
hat virlan in mine hant
swes er herre ist genant,
und er hat anders gůtis niht
wand des man mih gewaltig siht,
7180 ân dich eine und dinin lip.
wand du min vrôwe bist, sin wip,

Davon soltu die rede lan,
wand ih diz mein niht wil began!'
dú vrôwe greif do sa zehant

7115. trovklicher *P*, *l.* trůweclicher *p*.
7124. kauft *p*, kovften *Z*(*P*).
7132. do *Pp*, da *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

7185 und gevie sin obirgwant:
das liez er ir und vloch von dan.
der vrouwen er mit vlúhte endran
und liez ir in der hant das chleit.
do duhte si ein smaheit
7190 das si besmahit in also.
Josebis mantel nam si do
und ceigtin vil geswinde
des wirtis ingesinde.
dén klagtze, er wolte si
7195 notzogen und ir ligen bi.
der klage mahte si so vil
das ir man an dem selbin zil
zer klage und zů dén meren kam.
als er der vrŏwen klage vernam
7200 und si im zeigte das gewant,
er vie Josebin sa zehant
[54ra] und antwúrte in ze hove sa
ins kúnegis kercher, alda
man der gevangin inne pflag.
7205 darinne er gevangin lag,
untz im Got gúnnin wolte
das er lidig werden solte,
ze troste dem geslehte sin.
nu tet im Got genade schin
7210 und solhir genaden gewin
das des kerkers meister in
irkos ze houbit herren gar
ubir alle die gevangen schar
und ubir den kerkere,
7215 das er ir pfleger were.
Ich enweiz durh welhe schulde
virlurn des kúnegis hulde
sin schencke und sin pfistir do,
darumbe der kúnig Pharao
7220 zehant si beide vahin hiez.
in den kerker man si stiez,
da Joseb ouh gevangen lag.
do man ir mit vanc nússe pflag,
ir ietwerdirm undir in zwein
7225 ein troum eins nahtis vor irschein,
der kúnftig dinc im sagete.
des morgens, do ez tagete,
der sencke ze Josebe sprah:
'in minim troume ich hint sach
7230 vor mir eine rebin stan.
an der sach ich, dast ane wan,
drie zeine, an dén stůnt win.
do wart mir in dem troume schin,
des kúnigis kopf hetich alda.
[54vb] in den druhtich des winis sa
7236 und sanckte dem herren min
nah minir gewonheit den win.
den nam er von minir hant.'
des antwúrtim Joseb zehant:
7240 'den troum ich dir irscheine:
an der rebin die dri zeine
ab dén d*u* neme den win,
da sol dir mit betútit sin
das der kúnig ubir drie tage
7245 wendet alle dine klage
und leit din ungemůte nidir.
din gwalt den git er dir widir
und lat dich abir gewaltig sin.
so soltu danne gedencken min
7250 und rat dem kúnege das er mih
von hinnin lŏse, wand ich
unschuldig bin gevangin hie,
sit ih ez gediende nie.'

Do disú rede also geschach,
7255 der pfistir ze Josebe sprah:
'ich han ouh einin troum gesehin,
des ih dir hie wil virjehin,
dastu mir tútest was ez si:
mih duhte ih trůge kŏrbe dri
7260 ubir hovf und drier hande mel.

7242. do, o *oben nicht ganz geschlossen Z.* 7257. virsehin *Z.* 7260. houe *p, l.* hof *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do kam das himil gefúgil snel,
in die ko̊rbe si sazen
uf minim houpte und azen
uz dén ko̊rben die spise.'
7265 do sprah Joseb der wise,
des ediln Israhelis kint:
'drie tage die dri ko̊rbe sint,
[55ra] nah dén der kúnig sin gerich
an dir nimt und heizit dich
7270 an einin galgin hahin.
so siht man uf dich gahin
die vogil und zerzerrent dir fúr war
beidú vleisch, hût unde har.
binamen das můz sin also.'
7275 nah dén selbin tagin, do
darnah der drite tag irschein,
do můstez irgan dén zwein
als in ê hate vor geseit
Joseb die komendin warheit:
7280 der schencke widir wart gesat
an sinis gewaltis hohe stat,
der pfistir wart irhangin.
do das was sus irgangen,
Joseph was darnah fúrbaz
7285 zwei jar gevangin. sin virgaz
der schencke, wand mit werdeckeit
sin gewalt was worden breit.
Das Joseph so lange zit
gevangin můste ligin sit,
7290 das virhanchte Gots gebot
durh die tumpheit das er fúr Got
bat Pharaonis schencken
zem kúnege sin gedenchen,
das er von bandin wurde irlost
7295 und das er allin sinin trost
fúr al die welt an Got niht lie:
darumber disin lon empfie,
das er deste langir was
gevangen. an einir glose ich las
[55rb] das ez darumbe můste irgan,
7301 als ih nu gesprochin han,
wand Got wil das ein iegeslih man
in rûfe in sinin nœten an,
sit das er wil der eine sin
7305 der helfe tůt der welte schin:
wand als im sin helfe gan,
davon sol ein ieglich man
dem Got solichir selden gan,
Got rûfen an fúr alle man,
7310 das im sin helfe richú hant
in nœten mache helfe irchant.
ouh wil Got niht das iemannes hant
ieman tů fúr im helfe irchant.
Darnah do zwei jar chamen hin,
7315 ez troumede, als ich bewisit bin,
dem kúnege Pharaone do.
in duhte in sinem troume also:
er stůnde ob einis wazzirs vloz,
daruz sibin ochsen groz
7320 veizt unde wol getan
uf eine weide solten gan,
da fúhte, veizt, vil sûze was
beide weide unde gras,
mit sûzer fûre veizt irchant.
7325 nah dén sach er do sa zehant
sibin ohsen ungetan,
durre und magir ze weide gan
und vrazzen die erren weide gar,
das si wart dúrre unde bar
7330 und al der gûte alda virgaz
in der der wunsch in sine maz
nah dem si irwúnschit lag.
[55va] der kúnig do so sere irschrag

7272. zerzerrēt *Z*, frezzen *P*, *l.* slaizzent *p* (*Rhythmus*).

7276 *in zwei Zeilen* (*Loch nach* darnach) *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

des troumes das der riche man
7335 nach dem troume wachen began,
biz das in aber ein slaf gevie.
darnah entslief er abir hie,
in begreif des slafs gemah.
ein andirn troum er aber sah:
7340 in duhte an alliz zwivils wan,
er sehe an eime halme stan
sibin eher dú geladin wol
chornnis waren unde vol,
dú schone und lobeliche
7345 stůndin chornes riche.
nah dén sibin ehir kamen
dúr und ler, dú namen
da dén erren gar ir fruht,
die si trůgin mit genuht,
7350 und virdarpten si do gar,
das er ir wart niht me gewar.

Der kúnig irwachte, do der tag
irschein und im sin zit gelag.
er besamte zůzim dar
7355 sine wisisten wisen gar,
das si im da bescheindin
was dise troime meindin.
die kundin im bescheidin niht
der troime meinunge und geschiht,
7360 was wndirs sit davon geschach.
da stůnt der schenche unde sprah:
'gnade, herre kúnig, ich han
gesúndet unde missetan
an einim reinim wisin man,
7365 der wislich betútin kan
[55vb] swas von troimen sol geschehin.'
do begunder im virjehin
wie sin wislichú wisheit
im und dem pfistir hat geseit
7370 wie ir troime irgiengin sit.
do wart an der selbin zit
Joseb hin fúr den kúnig besant.
der tet im sine troime irchant,
das er ime beschiede die.
7375 Joseb beschiet im do wie
die troime solten ende han
und bezeichenliche irgan.
sus sprah Josep, Jacobis kint:
'die veizten sibin ohsin sint
7380 und dú sibin ehir alwar
sibin also vollú jar,
dén an genuht nie jar gelich
wrdin ê noh ebin rich.
so dú ein ende hant genomen,
7385 so siht man gehi*s*t nah dén komen
sibin jar so dúr und bar
das von not wirt virgezzen gar
der sibin jare der sůze*u* fruht
der welte fůg*i*t mit genuht,
7390 dú ê nie bezzer wart irchant.
nu sol der kúnig sin gemant
das er kiese im einin man
so wisen der sih des nem an
das er wol kúnne varen
7395 in dén sibin gůten jaren,
das er im sine schúre vol
mache und chornnis fúlle wol:
[56ra] swennes dén lúten not geschehe,
das man in so beraten sehe
7400 das er volle spise
in volleclichir wise
im und dem lande múge han.'
Do wart mit warheit ane wan

7350. *l.* so *Pp.*
7354. *l.* besande *P*(*p*).
7374 *in zwei Zeilen* (*Loch nach* ime) *Z.*
7385. gehiht *Z.*
7387. wirt virt *Z.*
7388. sůzze *p*, sv̊zen *Z*(*P*).
7389. fv̊get *P*, fv̊gint *Z*, fůgten *p*.
7392. er im chiese *P*, er im erkies *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Josep der degin wol geborn
7405 ze einim pfleger sa irchorn
von Pharaone ubir al das lant.
er sprach: ‘sit dir Got mache irkant
die rehten warheit, so soltu
sin pfleger minis landis nu,
7410 dastu gewaltecliche
sist herre ubir al diz riche.’
alsus wart im ane geleit
mit wirde kúniglichis kleit
und das hohste gewant.
7415 im hiez der kúnig an sine hant
stozen sin richist vingerlin,
das do das hohste solte sin,
und hiez ubir al das riche
kúndin offenliche
7420 das menglih den werden man
bête in kúnegis namen an
und fúr in viele uf sinú knie.
darnah hiez er, do daz irgie,
das nieman da niht tete
7425 noh mit dem fůze trête
wand nah sinir willekúr:
alsus saztin der kúnig fúr
al die sine ubir al sin lant,
in der lant sprahe er wart genant
7430 des landes behaltêre.
[56rb] der edil unwandilbere
was do drizig jar alt,
do er empfie den hohen gwalt,
als ih alhie gesprochen han.
7435 do diz alliz was getan,
im gap der kúnig Pharao
Putifaris tohter do,
dú was Asseneg genant.
von der tůt úns dú schrift irchant
7440 das si dem reinem gůten man
ze kindin zewen súne gewan,
der hiez der eltir Effraim;
nah dem do gebar si im
einen andern sun zehant,
7445 der was Manases genant.
Diz was, als ih han virnomen,
e das der hunger solte komin,
und viengin bi der zit fúr war
dú veizten vollekomen jar
7450 dú kamen: inder jare zil
wart kornnis vil und also vil
das man des kornnis geniez
gelihte uf des meres griez
und ez ahte nah sinir zal
7455 das ez so vil were ubir al
so vil des meres griezes schein.
do wart des Josep inein
das er hiez machin schúren gnůg,
darin man so vil kornis trůg,
7460 dassi wurden alle vol.
das korn wůchs wol und also wol
das man ez an dem snitte
sneit in also vollem snitte
[56va] als dú eher garben werin gar.
7465 so volleclich dú erde bar
mit genuht so riche fruht
das al das lant hate genuht
uz solhir maze das nieme
das lant gewan die richeit ê.
7470 des Josep alse vil behielt
das er also*l*hir richeit wielt,
damit er sit vil helfe bot
vil lúten dén er half uz not,
dasi von hungir in kamen.
7475 dú jar do ende namen
dú so genúhtig waren.
nah dén sůzen jaren
kamen schiere, das ist war,

7407. machet *P*, *l.* tůt *p* (*Rhythmus*). 7471. alsohir *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

diu dúrren, strengen hunger jar,
7480 dú allen landen fůgten leit
mit klagelichir erbeit.

Do der hungir sere
ie mere und abir mere
hertin begunde ubir dú lant
7485 und nieman niht kornis vant,
das lút in hungirs not began
den kúnig sere růfen an
das er in hieze gebin da
die notdúrfte. do hiez er sa
7490 das si ze Josebe giengin
und von im da empfiengin
korn und spise. das geschah.
die schúren man uf sliezen sach,
daruz virkoufen kornis vil.
7495 naht und tag und ellú zil
[56vb] was umbe in vil groz gedranc.
das lút der groze hunger twanc
das si gultin *d*urh hungirs not
das korn durh not swie man inz bot.
7500 Joseb gewan in kurzem zil
goldiz unde silbirs vil
uz wendig rehter maze zil,
das ez was mere danne vil
und der kúnig so richete
7505 das sih im niht gelichete:
wand er mit dem reinen man
so sere richin began
das sin gůt wůhs und sin gewalt
und wart mit richeit manicvalt.
7510 Nu wart in terra Canaan
Israhele kunt getan
dú warheit rehter mere,
das in Egipte were
korn veile und andir lipnar.
7515 do santer siner súne dar
zehene und beleip Benjamin
bi im. die zehene fůren hin
gein Egipte als si solten,
da si do koufen wolten
7520 korn, do wrden si gesant
bi der zit in Egipten lant.
als in das zil uf der vart
gestozen nah der verre wart,
do kamens an dén stundin
7525 da si Joseben fundin,
den man do da ze lande
des landes herren nande.
[57ra] als si fúr den kamen hin,
zehant do anbetten si in,
7530 wand er was in gar unbekant:
und er bechande si zehant,
als er si zůzim komin sach.
nah vrage er hertecliche sprah
mit einim tútêre
7535 was ir geverte were
und wie si werin komen dar.
si sprachin das si werin gar
ze kindin einim man irchorn
von dem *si* werin geborn:
7540 der were in terra Canaan,
bi dem hetin si virlan
da heime dannoh einin
und hetin me dekeinin
wand einin, in were unvirnomen
7545 war der selbe were komen.
Josep der selden riche
antwúrtin hertecliche,
er zech si das si weren
ze velschen speheren
7550 dar komen und in das lant gesant,
das si spechtin das lant

7489. do *ZP*, *l.* die *p.*
7498. dvrh (*durchstrichen*) hvrh hvgirs *Z.*
7523. verre *Z*, *l.* verte *Pp.*
7539. si *P*(*p*), *fehlt Z.*
7549. velschen (valschen *Pp*) *ist dat. pl. des adj.* velsche (*vgl. Schweiz. Idiot. 1, 815*).
7550 *in zwei Zeilen* (Dar komen *ist zweimal geschrieben, das zweite Mal getilgt*) *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wie kúmbirliche ez stûnde alda.
bi Pharaone swr̊ er sa
das si von dannen kemin niht
7555 ê das si brehtin an sine angesicht
ir jungesten brûder in das lant
(des mûste ir einir wesen pfant),
[57rb] da er rehte irfuere mite
ir trugenheit und ir valsche site:
7560 des wolter in sus lonen.
do vienc er Sýmeonen
und woltin habin ze gisil da.
sine brûdere sprachen sa
undir in: 'wir mûzen duldin
7565 von wol gediendin schuldin
dise not, wand wir gesúndet han
an únsirm brûdere und missetan,
der an dekeinir geschiht
úns nie getet ze leide niht
7570 und wir in virkouftin doch:
das arnen wir billiche noh
an libe und ouh an mûte.'
Josep der reine gûte
virstûnt ir rede und marchte gar.
7575 des wurden si doh niht gewar.

Do hiez der degin wol geborn
sinin brûdirn das korn
mezzen umbe den gewin
alsiz do kouftin umbe in.
7580 ouh hiez der tugende riche
in virstoln und touginliche
ir silbir widir gebin gar,
das si nah korne brahten dar,
und in ir secke stozen.
7585 mit zwivil sorgen grozen
kerten si ze lande do
von vorhtin trurig und unvro
und sagten dort dú mere
ir vater wie ez were
[57va] dort uf ir vart irgangen,
7591 wie Sýmeon gevangin
was und wie Benjamin
mûste komen ouh dahin
cedes landiz herren, ê das er
7595 in wolte lazin wider her
von banden Sýmeonen irlost.
der leiden mere groz untrost
Jacobe gar virkerte
sin vroide unde merte
7600 sin groz leit und ungemah.
in trureclichim mûte er sprah:
'nu hant ir mih ane kint
gemachit gar! owe wa sint
Joseb min sun und Sýmeon?
7605 so ist mins hohsten leidis lon,
das mih von vroiden scheidin wil,
das ih ouh nu ze disim zil
Benjamin virliesen sol!'
von der jamerlichin dol
7610 tet Jacob mit jamir schin
vil klage nah dén kinden sin.
Do dú spise was virzert,
do was abir vil unerwert
si mûstin abir spise han.
7615 do wolte Jacob des niht lan,
der edel, reine, wise,
er sante abir nah spise
sin súne gein Egipten lant,
als si dar waren ê gesant.
7620 do jahen si des widir in,
wolter niht *daz* Benjamin
mit in fûre, so woltin sie
[57vb] dahin niht varn. dú rede gie
dem vatir an das herce sin
7625 und fûgtim jamir unde pin
mit chlagelichem leide.
sine súne beide

7555 *in zwei Zeilen* (kemin brehtin, kemin *getilgt*) *Z.* *l.* sin gesicht *P*(*p*) (*Rhythmus*).

7621. daz *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

bot im Ruben ze pfande,
das er dar ze lande
7630 den brůdir brehte widir hein.
des wolter niht. do wart in ein
Judas an der selben stat
das er den knaben uf sih irbat
und er an in einin liez,
7635 swas er im umb in gehiez:
der satzte im ze pfande do
sine súne. do sprah also
Jacob der Gotis irwelter helt:
'sit das ir nu varn welt,
7640 so wilih iuh ratin das
ir kleinôdiz eteswas
dem herren mit iuh bringent,
das ir deste bas gedingent.
stuchten, das gumin und resin
7645 sol iuwir kleinôde sin:
das ist dort geneme gar.
swenne ir komen sit aldar,
so bettent uf der erde in an.
Got mache iuh den selbin man
7650 also gnedig und also gůt
und also gůtliche gemůt
in sinem gewalte, das er
mit iu sende widir her
disen iuwirn brůder und den er hat
7655 in banden dort.' des vatirs rat
[58ra] irfúllit von dén súnen wart.
si reiten sih dan uf die vart
gein Egipte und warnten sih,
als dú warheit wisit mih,
7660 ir kleinôde, als si solten,
dú si dar bringen solten;
und brahten ouh mit in al dar
zwivalt die korn gúlte gar,
dasi nah dem erren sitte
7665 korn wolten koufen mite
und dabi abir gúlte me:
das silbir, das in dar ê
Josep widir geben hiez
und heinlich in ir secke stiez,
7670 das si damit irveret
niht wurdin noh besweret
mit decheinir schulde
gein des lant herren hulde,
der si so herliche empfie
7675 und si so zornliche lie
(doh mit grozen eren)
ze lande widir keren.

Nu waren in Egipte komen,
als ich von warheit han vernomen,
7680 Jacobis súne. alse das geschach,
si kamen da Josep si sach,
und stůndin schone fúr in.
als er gesach das Benjamin
was mit in komin in das lant,
7685 er sprah zehant: 'tůnt mir bechant:
ist diz iuwir brůder, den ir
hie vor hant genennet mir?
so tůnt mir abir fúr bas kunt:
[58rb] ist iuwer alt vatir noh gesunt?'
7690 mit warheit seiten si do jâ.
sinin pflegir hiez er sa
das er in schůfe gůt gemach,
wand er si almůde sah,

7636. Der satzte *Z*, Des satzte *P*, *l.* Des sazt er *p*.
7644. Stacten daz gumin *p*, Stachten vnd Gvmin *P*, *vgl.* modicum resinae et mellis et storacis, stactes et terebinthi et amygdalarum *Gen. 43, 11* (das gumin *kann Übersetzung von* resina, storax *oder* stactes *sein*).
7660. wolten, *über* w *ein* s, wolten *ausgestrichen, darnach* solten *Z*.
7661. *l.* wolten (*Pp*).
7667. dar *Z*, *l.* da vor *Pp*.
7676. grozen *ZP*, *l.* so grozen *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und in bereitte ein ezzen.
7695 nu begundin si mezzen
die ere ze ungelúcke in do
das er erte si also.
si jahen er hete des gedaht:
so si ze huse im wurdin braht,
7700 das er si wôlte behalten
und ir gevangen walten
durh der gúlte gewin,
die er si ê lie fûren hin
willeclih zer erren stunt.
7705 dem pflegir tatin si do kunt
mit vorhte dú an in do schein,
do si kamen widir hein
und ir korn entladin begunden,
das si inir secken fundin
7710 die gúlte. der amt man do sprah,
do er die vorhte an in irsah:
'heil und vride sult ir han,
allen zwivil sult ir lan,
mit vroidin ane vorhte leben!
7715 Got hat iu widir nu gegebin
das gût, binamen hapt irz,
so han ouh ichz, geloubint mirz!'
mit disim selbin troste
er si von sorgen loste
7720 und brahtin Sŷmeonen dar
lidig von allen bandin gar
[58va] irlost und ungebundin.
do kam zen selbin stundin
Josep. do betten si in an
7725 und gabin dem reinen man
die cleinôde alz ez was gedaht,
dú si im hatten mit in braht:
dú empfienc er minnenchliche.
der edil tugenden riche
7730 Josep der edil Gotis degin
tet nah dem grûze sinin segin
sinem brûder Benjamin.
in ein gaden gienger von in,
von jamir weinder da genûg.
7735 als er sin antlútze getŵg,
er gie mit vroidin zûzin widir
und sazte si ze tische nidir:
ein sit die lant lúte hin,
si zer andern sit, hie Benjamin,
7740 der fúnffalt da ge eret wart
fúr die andirn uf der vart.
Josep in durh die liebe uz schiet,
das er nie úbil uf in geriet
und beidenthalp sin brûder hiez:
7745 der beidir er in geniezen liez.
Do si mit hôvelichir chraft
verzerten groze wirtschaft
und ir gûtliche wart gepflegin,
Josep der wise Gotis degin
7750 wolte durh ir altin haz
si noh irschrecken fúrbaz,
doh ane berlichin zorn.
er hiez in mezzen daz korn
und alle ir secke fúllen wol.
[58vb] do die secke waren vol,
7756 in die secke die Benjamin
brahte dar, da hiez er in
stozen heinliche
einin kof von golde riche,
7760 mit dem man îe vil schone
schanchte Pharaone,
swenner mit gastunge saz.
do twelten da niht fúr baz
die brûdir sin, si kerten dan.
7765 do hiez in der wise man
al vientliche nah jagen
und hiez si vahin und inen sagin,
si hetin uf ir ungewin
des kúnegis kopf gefûret hin
7770 und in unrehtem mûte
gar úbil widir gûte
getan an disen dingen.
er hiez si widir bringen
gevangen. das geschah also:
7775 man fûrte si hin widir do
gevangen alse Josep gebot.
do virsahin si sih lidin not.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von vorhten vorhtecliche
sprachen si al geliche:
7780 'bi swem an disin stundin
der kopf nu werde fundin,
der si virteilet in den haft
minis herren eigenschaft,
und swas der welle, das irge.'
7785 Das sumde sih niht langer me
ê das si kamen. da si sach
Josep, vil grimmecliche er sprah:
[59ra] 'wie hapt ir sus ze mir getan?
wizent ir niht das ich han
7790 die kunst, das ich irkennin kan
bas danne dechein ander man
kúnftigú ding, des man muz jehen?
nu land úns gehist hie besehen
wer den kopf nu fůrte hin!'
7795 do wart schuldig Benjamin,
doh er der schuld unschuldig was.
do sprah sin kneht Judas:
'wie suln wir nu umbe dise geschiht
geantwúrtin minim herren iht,
7800 wand das wir sin mit rehte
iemir sin eigene knehte
und der, bi dem an dirre vrist
der kof nu leidir fundin ist?'

'Niht', sprah Josep, 'das sol niht sin!
7805 der si mit eigenschefte min
der den kopf alhie virstal,
und varnt ir andirn ubir al
ze lande hein der schulde vri:
wand ich wil das dirre eine si
7810 bi mir reht als min eigen kneht
und tů mir dienstlichú reht,
wand er alleine schuldig ist!'
do bat an der selbin vrist
urlobes ze redenne Judas,
7815 uf den der knabe gegebin was
und uf sinir kindin leben.
als im wart urlop gegeben
ze sprechen. er sprah: 'herre min,
lá mih fúr minin brůder sin
7820 din eigin kneht, wand ih nu han
[59rb] ze pfande minú kint virlan
minim vatere dort fúr in.
in der gelubde ich hie bin.
das ih wil niemir widir komin,
7825 wirt minim vatir zkint genomen:
also hat erz getrúwet mir.
nu wilich iemir dienin dir
fúr in eigenliche.'
der edele tugende riche
7830 so grozen jamir do gewan,
so das in jameren began
das im ubirwielen
dú ougin und im empfielen
die zehir uf die wangen.
7835 ze vorhtlichen getwangen
wolter die fúrbas twingin niht
uf angestlichir vorhte pfliht.
Do hiez er die lant lůte uz gan
und sin gesinde. er hiez bestan
7840 bi im alda die brůdir sin.
er weinde und tet vil jamirz schin.
er sprah zin: 'get her nahir mir!
ja bin ich Josep, den ir
virkouftint in Egipte lant!
7845 nu tůnt mit warheit mir bechant:
lept únsir altir vater noh?
nu sult ir niht virzagin doh
durh die vorhte, das ir mih

7797. kneht *Z*, *l.* brvder *Pp*.
7834 *f. l.* vf sin wange (= *Pp*) Ze vorhtlichem getwange (Ze vorteclichem twange *p*, Ze frehtlichem betwange *P*).
7836. *l.* si *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

virkouftint in diz lant, wand ich
7850 wart iuh vil selicliche
gesant her in diz riche.
nu sint zwei jar das sih began
[59va] der groze hungir hebin an:
noh můz er hertin, das ist war,
7855 vollecliche fúnf jar,
also das der bu ist irwert
das nieman snidit, seit noh ert.
nu bin ich vor iuh in diz lant
iuh selicliche her gesant,
7860 das iuh hie uf dirre erde
mit volleclichim werde
von mir werde iuwir lipnar.
Got diz groze wundir gar
mir und iuh gefůgit hat
7865 und niht iuwir tumbir rat:
Got hat andirs mih her braht
denne ir hettint ez gedaht.
mir hat hie Got gegebn die kraft
und die grozin herschaft
7870 das ih nu herre bin genant
des landis in Egipte lant,
und hat gewirdit mih also
das mih der kúnig Pharao
nah vaterliche liebe hat,
7875 wand sin gewalt gar an mir stat.
nu sult ir minim vater sagin
das er her kom in kurzen tagin:
so fůgich im nah sinir wal
Jessen das allir beste tal
7880 und das frúhtigoste lant
das in Egipte ist lant genant.
durh das heizint in her abe
bringin alle sine habe
mit im und ellú sinú kint
[59vb] und dú der kint geheizen sint,
7886 und sagt im und tůnt im irkant
wie ih inminir hant diz lant
han, und sagt im ouh dabi
wie gewaltig ih hie si,
7890 als ir nu selben hapt gesehin!'
ê disú rede were geschehin,
er hate so vil geweinet
und solhin jamir irscheinet
das sin gesinde unz uf den ort
7895 gehôret hatte ellú sinú wort.
Nach vorhtlichir lere
irschracken alse sere
die brůdir sin von vorhten do
das si irschrachen und unfro
7900 vor im gestůndin innot
von vorhten bleich und schame-
rot,
unz er mit lindin worten in
geleite kume ir zwivil hin,
das si ir vorhte liezen sin
7905 und ir zwivillichin pin:
wand si der tugende riche
kuste brůderliche
und leit in alle swere hin.
dem jungesten brůdere Benjamin
7910 wunschte der edile Gotis degin
das er im gebe sinin segin.
mit des kusses undirscheit
wart al der zwivil hine geleit,
mit dem ir herze in vorhten swal.
7915 mit warheit do ze hove irschal
mere, als ir nu hant virnomen,
,Josebis brůdir werin komen
zůzim al dar in das lant.
des vroite sih, do erz bevant,
[60ra] der edil kúnig Pharao.
7921 er was ir kunft von herzen vro
und alliz sin gesinde gar.
Josebin er besante dar
fúr sih. vil minnenclih bater
7925 in das er zůzin sinen vater

7849 *in zwei Zeilen (Pergament durchstochen) Z.*

7874. *l.* vaterlicher *Pp.*

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

dar in das lant besande,
das er in dem lande
gerůwit bi in seze
und da mit vroiden eze
7930 das beste gůt das mit genuht
al da geber des landis vruht:
des solte man im al sin lebin
gnůg und al dén sinin gebin.

Joseb der edil reine man
7935 bereite vrœliche von dan
die brůdir sin: er sande
si widir hein ze lande.
er hiez ih enweiz wie manegen wagen,
die si hin widir solten tragen,
7940 in bereiten uf die vart.
vil rilih in bereitet wart
spise und zerunge gnůg.
ir ieclichim man balde trůg
von im chleider dar zwei par.
7945 Benjamin gab er fúr war
gůtliche fúnffalt gewant.
ouh wart er von dan gesant
mit drinhundirt pfenningin;
ouh hiez er in bringin
7950 dem vatir sin zerunge vil.
in der selbin tage zil
liez er si dan mit vroidin varn
und hiez das vil wol bewarn
das si iht zurndin undir in
[60rb] und brůdirliche fůrin hin
7956 ze lande an alliz kriegis strit.
do kertens an der selbin zit
von dan gein terra Canaan.
mit warheit vrôlich ane wan
7960 tatin si ir vatir kunt,
Joseb der lepte und were gesunt
und stůnde in sin einis hant
gewaltechlich Egipten lant
und were kreftecliche
7965 da herre ubir al das riche.
Do Jacob dú mere vernam,
in also hohe vroide er kam
das er von liebe gar virgaz
swas in ê leidis îe besaz
7970 und herzeclicher swere.
im was als ob er were
von swerem troume irwachit
und slafende uf gemachet,
wand er in senedes herzen klage
7975 îe was begriffen sit dem tage
das er das liebeste kint virlos
das vater îe ze kinde kos
nah herzeclichir liebe kraft
mit uz genomener trutschaft.
7980 doh mohter geloubin niht
von ze grozer liebe die geschiht
das ez also were,
e der unwandelbere
empfie dú cleinoede gar
7985 dú sin sun im sante dar,
und die wegene sa zehant.
als im dú warheit wart irkant,
sinim herzen wart gegeben
widir ein núwis lebindis lebin,
[60va] das an im ê virdorbin was.
7991 als er der grozen swere genas
in der man in virderbin sach,
in widir núwir vroide er sprah:
'lept min kint, so lebe ouh ich!
7995 mins lebinz nu genůgit mich:
mir mag nu leidis niht geschehin.
ih wil varn min kint gesehen
noh ê das ih irsterbe
und mir der lip virderbe.'
8000 Do bereite sih von dan
Jacob der reine gůte man
mit gůte und mit gesinde.
sinir kinde und der kinde

7953. hiez *ZP*, *l.* hiez sie *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

was ebene sibinzich libe,
8005 manne, kinde, wibe,
die der Gotis wigant
mit im fůrte in Egipte lant
uf dirre vart in sinir pflege.
er benahtet uf dem wege
8010 bi einim brunnen, den sin an
Abraham, der reine man,
da vor gemaket hat alda:
bi dem brahter sin opfir sa
Gote reinecliche.
8015 do der seldin riche
ze naht an sinir růwe slief,
des hohsten Gotis stimme im rief
und hiez in ane vorhte varn:
er wolte in vrôlich bewarn
8020 und sine fruht ze grozer diet
machen. von der stat er schiet,
do im wart varndis zit irkant.
als er kam in Egipten lant,
er sante boten sa ze stunt
8025 Josebe und hiez im machin kunt,
[60vb] er were komen dar. des was
bote der edil Judas.
der sagte dort dú mere
Josebe, das im were
8030 sin vatir komen in das lant,
als er in hate dar besant.

Do Joseb dú mere virnam
das im sin liebir vater kam,
in Jessen er gahte
8035 gein im. als er im nahte,
er empfienc in minnenchliche.
vil manegir vroidin riche
wurdin si do beide
nah grozem herceleide,
8040 das in ê jamirs ungemah
fůgte. als Jacob irsach
Josebin sin vil liebis kint,
er gahte balde an undirbint
gein im. vil schone er in empfie,
8045 mit kússenne er in umbe vie
und îe darunder sere
weinder von jamirs lere
und von der vroide dú im geschah.
bi dem sůzen grůze er sprah:
8050 'swenne ich nu stirbe, so stirbich
vil vrôliche, sit das ich dich
mit vroiden lebinden han gesehin!'
do der ampfang was geschehen
und der minnencliche grůz
8055 der in tet alliz leidiz bůz,
Joseb do sprah: 'nu wil ih varn
ze dem kúnege und wil irvarn
sinen můt und wil im sagin
das ir sint komen in disin tagin
8060 her von terra Canaan.
och wil ih in wizzen lan
[61ra] das ir vihe lúte sit,
damit ich iuh in kurzir zit
irwerbin wil das beste lant
8065 das hie ze lande ist lant genant.
des selbin sult ouh ir virjehin,
da mag iuh selde von geschehin.'
Joseb von dannen schiet ze hant
und tet Pharaone irkant
8070 das sin vater were komen.
als das der kúnig hat vernomen,
er was der mere von herzen vro.
nah Jacobe santer do
und empfieng in minnencliche.
8075 Pharao der kúnig riche
nah grůze vragter in fúr war
umbe sinis altirs zil vil gar
und was mannes er were.
do sagtim do ze mere
8080 Jacob der Gotis degin balt,
er were hundirt jare alt
und drizig jare fúrbas;
ôh sagter im nah vrage das

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

si vihelúte weren.
8085 dem unwandelberen
gap do der kúnig sinin segin.
er lie den edeln Gotis degin
ze rûwe varn an sin gemah.
do kam Joseb, als das geschach,
8090 hin zem kúnege unde bat
das er an etesliche stat
in hulfe das si belibin da.
der riche kúnig sprah do sa:
'nu stat Egipte das lant
8095 und der gewalt in dinir hant:
gib in des landis swa du wilt,
vil kleinin mih des iht bevilt.
[61rb] ich gúnne in wol des du in ganst:
ob du si wol bereiten kanst,
8100 das ist wol in dem willin min
und laz ez vollecliche sin.'

Do Josep der reine man
des kúnegis urlop do gewan,
das er da setzzen sôlte
8105 sin vater als er wôlte,
und sine brûdere, sa zehant
gap er in Ramassen daz lant,
das ein sit an Egipte lag
und gar wunsliche fúr wag
8110 mit sûzer fruht und mit genuht.
des landes sûzeste fruht
bar das lant. das lag also,
das si da nieman irte do
der lant lúte swas der was.
8115 darin kerter, als ih ez las,
Jacob und lie sih da nidir
und wûhs in dem lande sidir
zeinim grozen kúnne. aldar
gap in Josep die lipnar
8120 und enthielt si riliche.
Noh was ubir al daz riche
der groze hungir stete
und des hungirs ungerete
vil sere wûchs und gie niht abe.
8125 al dén lúten swein dú habe.
da und in terra Canaan
was mit warheit ane wan
der hungir al dú selben zil
strengir unde grozir vil
8130 danne in dén landen anderswa.
do giengin die lantlúte sa
ze Josebe in Egipte hin
in klagender not und batin in
[61va] das er si niht virderbin
8135 lieze und hungirs sterbin.
do gap der degin wise
beidú korn und spise
ze koufenne dén lúten hin
und nam so grozen gewin
8140 von silbir und von golde
mit manegem richem solde
das ez was mere danne gnûg:
das man vil gar behalten trûg
ins kúnegis triskameren dort:
8145 da samter ubir grozen hort
und halt vil mere danne vil.
in dirre selben tage zil
Josep der reine wise man
mit dem koufe an sih gewan
8150 beidú silbir unde golt,
das umbe das korn im wart geholt,
das nieman da ubir al das lant
mere silbirs noh goldis vant,
wand das ez im was worden gar.
8155 Nu kamen abir zûzim dar
die lant lúte und kouften korn.
der edil degin hoch geborn
gewan in mit des kornes habe
ir vihe so gar und kouftins abe,
8160 das nieman do keinis da

8112. Bar daz lant *p*, Dc selbe lant *ZP*. 8115. kerten, n *in* r *korrigiert Z, l.* kerte (*Pp*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hatte wand er. do kamen sa
die lant lúte ubir niht ze lang,
als si der groze hungir twang,
und klagtin im ir groze not
8165 wie si von hungir vil nah tot
werin unde batin in,
sit das si nu hetin im
ir silbir, ir golt, ir vihe gegeben,
das er in fúrbas hulfe leben,
[61vb] so das in des gezeme
8171 das er nu von in neme
mit eiginlichim werde
sih selbin und ir erde
und er in samen hieze gebin,
8175 ob halt das lút niht solte lebin,
das doh das lant von ermekeit
niht wurde wůste da geleit.
Josep der wol geborne
koufte do mit korne
8180 umbe al die lant lúte das lant
eigenlich in des kúneges hant
und machtis Pharaone
und egiptischir crone
als eigenlichen undirtan
8185 das nieman mohte da gehan
eigin erde noh eigenschaft
wand eine Pharaonis chraft:
ane der ewarten lant:
swas dén landen was benant,
8190 des koufter niht, wand in das lant
was von des kúneges hant benant.
ouh gap man in die lipnar
von des kúnegis hove gar
so riliche und also
8195 das si niht virkouften do
bi der selben zit ir lant,
das vriliche diende ir hant
unz an die selbin zit fúr war.
Do kam darnah das sibinde jar,
8200 nah dem der hungir solte
sih enden und enden wolte,
als ez mit warheit geschach.
Josep zen lant lúten sprah:
'nu seht ir wol das ane strit
8205 ir gar des kúnigis sit
[62ra] und iuwir lip und iuwir lant
alliz stet insinir hant
eigenliche: nu sult ir
samen nemen al hie von mir,
8210 den ir seient in die erde,
das andir korn werde.
so das gewahse, ir sult ez han
die vier teile und fúnften lan
fúr eigen eigenliche
8215 dem kúnege und disem riche.
das sult ir also stete lan
das ez niemir sol zergan
des kúnegis si der fúnfte teil.'
si sprachin: 'herre, únsir heil
8220 das stet gar in der hende din.
wilt eht du úns genedig sin,
wir dienin willecliche
dem kúnege und dem riche,
darzů dir und swem du wilt:
8225 des dienstes niemir úns bevilt.'

Der einunge gewonheit,
als Josep do hate uf geleit,
beleip dem lande fúr reht:
er si vri, herre oder kneht,
8230 armer odir richir,
der git noh iegelichir
dem kúnege alliz des im wirt
und des im dú erde birt,

8167. nu hetin im *Z*, *l.* im heten hin *P* (hettin im hin *p*).
8205. sit *Z*, *l.* eigen sit *P*(*p*).
8213. fv́nften *Z*, den fv́nften *P*, *der Vers ist zu lesen* Den viertail vnd den fůnftail lān *p*.
8228. reht *Z*, *l.* ein reht *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dén fúnften teil. der selbe sitte
8235 wůnt noh dem selbin lande mitte
ze Egipte und ist iemer me
dem lande ein site, ein werndú ê:
ane der ewarten lant,
das er uz disim rehte embant
8240 mit frilichir friheit.
nu zirgie dú erbeit
[62rb] und dú strengen hungir jar.
do hûsete Israhel fúr war
in sinim lande in Ramassen.
8245 da wůhs sin kúnne und in Jessen
so sere und also sere
das ez îe mere und îemere
wart und in so kurzem zil
was worden ane maze vil,
8250 wand im was ze wahsende gah.
Ubir sibinzehin jar darnah
Jacob der edil reine man
so sere *swachen* begen
das er sih des wol virsach,
8255 als im sin ummaht virjach,
das im sin ende wolte
nahin und komen solte.
nach Josebe santer do
und bat in minnencliche also:
8260 swenner sturbe, das er in
da niht begrůbe und in hin
von Egipte dem lande
an die begrebede sande
da sin vatir und sin an
8265 waren begraben. der wise man
lopt im do gůtlichin das
mit reinin sitten ane haz,
wand îe sin herce in trúwen schein.
von dannen kerter widir hein
8270 und bleip alda biz uf den dag
das abir sin vatir do gelag
und im nahte der tot.
dú mere man im vil schiere embot.
do gahter dar und nam zůzim
8275 Manassen und Effraim,
sinú kint, und fůr zehant
hin da er sinin vatir vant.
[62va] Alse der umbe sinú kint vernam
und er horte das er kam,
8280 im wart an vroidin so vil baz
das er sih uf rihte und saz
und empfieng in vaterliche.
er sprah vil minnenchliche:
'dine súne sint minú kint,
8285 dú dinú kint geheizen sint.
do ih was dort in Zuza,
Got irschei*n* mir alda
und segende mih. darnah zehant
tet mir das sin geheiz irchant
8290 das er wolte îemir meren
minin samin und den heren,
so das er manigvaltig
wurde und so gewaltig
das im terra Canaan
8295 dú lant wrdin undirtan.'
gůtliche nam er do zůzim
Manassen und Effraim,
Josebis súne. den Gotis segin
gab in alda der Gotis degin
8300 und saztin des segens kúr
dén jungern da dem eltirn fúr,
das er den segin so neme
das von im ouh keme
ein sundir geslehte. das geschah.
8305 Jacob ze Josep abir sprah:
'Got wirt nouh gebinde iu das lant
das sin geheiz iu hat benant:

8247. *l.* ie mere vnd mere *p* (*P* = *Z*).
8253. swachen *Pp*, wahsen *Z*.
8286. Zvza *ZP*, *l.* Luza *p* (*s. v.* 6807).
8287. erschein *P*(*p*), irscheinde *Z*.
8294. im *Zp*, *l.* im in *P*.
8301. *l.* Den *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da sol dem geslehte din
ein lant von mir benennet sin,
8310 das ih an Ammorren irstreit:
das si dem kúnne din bereit
besundir an die brůdir din!'
'das geschiht und ez sol sin!'
[62vb] sprah Jacob der reine.
8315 sin súne algemeine
besanter fúr sih sa ze stunt
und tet in wissaginde kunt
gewerlih an zwivils wan,
wie ez darnah solte irgan
8320 sinim kúnne, als ez irgie.
do iegelichir den segin empfie
und die geschiht der warheit,
als er in hate vor geseit,
virnam, er schiet von in, er starp.
8325 in klagten sere, do er virdarp,
sinú kint mit grozer clage.
in hiez nah der warheit sage
Josep aromatieren
und condimentieren
8330 mit edelm geselbe wol,
das was edels smackes vol,
da man in do virmahte mitte,
als ez lerte des landiz sitte.
Joseph nam do vil schone
8335 zem kúnege Pharaone
urlop: er fůrte sa zehant
in terra Canaan das lant
Israhelen den vater sin.
er und sin brůdere tatin schin
8340 ob im da mit maneger klage
vil grozen jamir sibin tage;
und do darnah wart er geleit
mit kúniglichir richeit,
als er si hiez unde bat,
8345 in das grap und an die stat
da Abraham und Sara,
Ẏsaag und Rebecca
davor begraben waren ê.
nu sumdin si sih do niht me
[63ra] si fůrin gein Egipte widir.
8351 Darnah kúrzecliche sidir
Josebis brůder vorhten,
wand si an im virworhten
brůderliche trúwe,
8355 das er in das núwe
machte und drumbe fůgte not,
sit das ir vatir were tot,
des er geschonet hete an in.
fúr der vorhte ungewin
8360 leitins im ir zwivil fúr
und batin in das er virkúr
uf si die schulde. das geschah.
vil minnencliche er zůzin sprah:
'swes ir hat*en*t gedaht
8365 gein mir úbils, das hat braht
Got ze gůte iu und mir,
das er mih hohte. nu sult ir
gein mir und gein dén vorhten min
mit vroidin ane vorhte sin.'

8370 Sus troster unde loste
mit brůderlichim troste
die brůder sin von sorgin.
beidú abint unde morgent
hohter si zallin stunden.
8375 dú geslehte do begunden
vil sere wahse: ir wart vil
und also vil in kurzem zil
das si fulten da das lant.
Josep der Gotis wigant
8380 gelepte das er sinir fruht
sach mit wahsender genuht
von sinim sune Effraim,
der geborn was von im,

8310. Ammorren *Z(P)*, *l.* Amorreen *p.*
8364. hatentent *Z.*
8376. *l.* wachsen *Pp.*
8380. sinir *Z(P)*, sin *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

unz an das drite geslehte hin.
8385 er wart, als ih bewisit bin,
[63rb] zehen und hundirt jar alt.
do bat der edil degin balt
sin brůdir und dú geslehte gar
dú sin geslehte da gebar:
8390 swer undir in da fúrbas
gelepte in dem geslehte, das
in Got wolte gebin das lant
das sin geheiz in hat benant:
das die soltin und ir schar
8395 mit in sin gebeine dar
bringin und begrabin *da*.
do lopten dú geslehte im sa
und leistens sit dem reinen man.
Joseph do siechin began
8400 und starp. er fůr die gemeine vart,
do er hundirt jar alt wart,
und mit vil grozir werdekeit
wart er in Egipte geleit
und tet al das geslehte sin
8405 ob im mit klage vil jamirs schin.
Do Joseph in Egipte starp
und des geslehtes stam virdarp
und Josebes brůdir gar,
die mit ir vater kamen dar
8410 und sidir nah dén jaren
in dem lande irwahsen waren,
do wůchs dú fruht der kúnneschaft
an lúten und an grozer kraft
so sere das si tegelich
8415 wahsende so mertin sih
das si das lant irfulten do.
nu wart ein núwir Pharao
herre und kúnig ubirs lant,
dem was Joseph vil umbekant
8420 und al dú gůtat die er ie
an dem lande da begie.
[63va] des wart an sinin nah komen
von im vil kleine war genomen,
wand er der gůtat virgaz;
8425 und gwan des kúnnis solhin has
das er sih tegelich beriet
wie er virdarpte also die diet
das er an angest were gar
von der uf genden schar.
8430 er sprah zen sinin: 'diz lút ist
irwahsen so in kurzer vrist
das si sint sterchir danne wir.
nu ratih iuh das unde mir,
wie wir si in disim riche
8435 so rehte wisliche
virderbin uf dirre erde,
das ir iht mere werde:
wan beginnin wir urlúge han
und wil ieman úns bestan,
8440 si helfent widir úns zehant
und rument danne hie dú lant,
so si úns hin virtribint:
unlange si hie blibent.'
Des kúnegis wort in allen
8445 began so wol gevallen
das si rieten im also
das man si hieze ẃrckin do
an sinin wercken tag und naht
ubir kraft und ubir maht,
8450 das man alsus virdarpte ir lebin.
in wrdin werch meistir gegebin,
die si mit slegin ze wercke tribin:
so si mit růwe belibin,
si slůgen si vil sere.
8455 mit ungůtlichir lere
namen die werch meister hie
undir meistir ubir sie,
[63vb] die ir geslehtis waren:

8396. da *Pp*, *fehlt Z*.
8397. Do *ZP*, *l*. Daz *p*.
8433. *l*. ratent *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

swenne in die rŭwe baren
8460 und si ze wúrckenne twungin niht,
so arneten si die geschiht
mit unr*e*bermeclichen sitin,
wand si vil slegen drumbe liten.
si mŭsten werchen ane lon
8465 Ramassen und Phýton,
zŭ stete groz, da Pharao
bi dén ziten wolte do
sine besten houbit veste han
und sine riterschaft da lan,
8470 swenne in not ane gienge,
und das man da empfienge
die zinse von dem lande,
die man dem kúnege sande.
ein andir not mit erbeit
8475 wart in da bi noh uf geleit:
das si her, hin unde dar
dú wazer zerleiten gar
durh dú gevilde hie und da;
zehant dabi mŭsten si sa
8480 die stete umbegrabin und drin
dú wazer schone wisen hin;
darzŭ mŭstens inir pflege
han mit subirckeit die wege
und das hor ab dén strazen tragen.
8485 swie vil si wurden geslagen,
swie sere man si druckte nidir,
si wŭhsen ie mit kreften widir:
so mans ie serer drukte nidir,
so si ie serer wŭhsen widir
8490 nah*t* und tag und ellú zit.
si hazten durh den grozen nit
die lant lúte in dén jaren
das si so wise waren,
[64ra] so vollekomen an mannis kraft,
8495 so starch, so vrech, so ellenthaft,
so richende sere an gŭte,
an wisheit und an mŭte,
das si si zallin stunden
fúrhten sere begundin
8500 und ir kraft entzizen.
durh das wart in dén witzzen
uf si diz grozze mein irdaht,
das ir kraft wrde zende braht
und si niht hohir kemen
8505 an ir fruht und ende nemen.

Do der kúnig Pharao
sah und bevant das er also
das lút mohte verderben niht,
er irdahte, als úns da giht
8510 dú warheit, ein grozer mort, ein hohir mein:
er gebot heinliche vrŏwen zwein,
der hiez einú Sephora,
dú ander was genant Phua
(die haten solhe meistirschaft
8515 und von kunst solhe kraft
das si benamen da mŭsten sin
swa dehein vrŏwe ir kindelin
nah mŭterlichem reht gebar:
da hulfen si dén vrŏwen gar
8520 mit ir helfe von ir not):
die bat der kúnig und gebot
in das si durh in werin
swa ebreischú wip geberin:
und swa daz kint wurde ein knabe,
8525 das si das balde tetin abe

8462. vnrenbermeclichen *Z*, vnerbermechlichen *P*(*p*).
8468. hovbtstete *P*, haubtstetten *p*.
8487 *f. stehen nur in ZP, fehlen p.*
8490. Nah *Z*.
8510 *in zwei Zeilen Z.* 8509 *f. l.* Er erdacht, als (als vns *P*) div warheit giht, Ein grozzer mort, ein hoher mein *P*(*p*).
8524 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und si ez heinliche slûgin
und nieman des gewûgin,
[*64rb*] und die tôhtern behieltin
und ir lebinde wieltin,
8530 das si soltin belibin
dén lantlúten ze wibin,
und das si niht hetin
angist das si iht tetin
darnah dekein ungemah.
8535 umbe ander vorhte ez ouh geschah:
in hate ouh mit warheit
ein ewarte alda geseit
und ane zwivil gesworn:
undir in wrde ein sun geborn
8540 der also wise wrde irchant
das er Egipte das lant
demûte und sine herschaft
und der an wizzen und an kraft
fúr die andirn wurde uzgenomen:
8545 des komen wolten si fúrkomen
und mit im des landes not.
dú Gotis vorhte do gebot
dén vrôwen zwein die gûte
mit wiplichir demûte,
8550 das si dur rehter tugende pfliht
die knaben wolten tôdin niht
und liezen si heinliche lebin:
durh das wart in von Gote gegebin
ze lone húsir, gûtis vil,
8555 wand si lepten ellú zil
dar vor ê ermekliche
und wrdin nu gûtis riche.
Der kúnig zurnde, do er sach
das diz leitlich ungemah
8560 und dú vil groze erbeit
die er das lút hat angeleit,
si virdrucken wolte niht.
er itewizte die geschiht
[*64va*] dén vrôwen an der selben stunt.
8565 die tatin im mit vorhten kunt
an sine hulde und uf ir lip,
das dú ebreischú wip
heran so listig waren
das si ir kint gebaren
8570 ê das si zûzin kemin,
der kinde geburt vernemin
odir ez wurdin innen.
mit zornlichen sinnin
gebot offenliche do
8575 der riche kúnig Pharao,
swas israhelscher wibe da
súne gebere, das man die sa
ertranchte in dem pflume.
vil kumer danne kume
8580 dekein sun alda genas,
der des selbin kúnnis was
von der israhelschen schar:
wan *man* die man irtranchte gar
und lie dekeinis genesen,
8585 das niht virborgen mohte wesen.
dú tohterlin man lebin liez,
als Pharao der kúnig hiez.
In Egipte wûhs dú not,
als da des landis kúnig gebot,
8590 ubir Israhelis kúnne da.
welh*e in* dén landen andirswa
kúnege werin bi dén tagen,
das wilih ouh her undir sagen.
bi Abrahame, als ih ez laz,
8595 in Assiria kúnig was

8533. iht *Z, l.* in *Pp.*
8536. ouh *Z, l.* ê *Pp.*
8583. man *p, fehlt ZP.*
8591. Welhe in *p,* Welhen *ZP.*
8594. *Die Namen des folgenden Incidens haben ihren Ursprung größtenteils in des Honorius Augustodunensis De imagine mundi Secunda und Tertia aetas (vgl. auch Isidors Etymologien VIII, 11. IX, 2 und Petrus Comestors Hist. schol. Lib. Gen. Cap. 39. 40. 64. 67. 70. 76. 86).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der erste kúnig Belus,
nah dem sin sun Ninus,
Semmiramis nach dem da was,
[*64rb*] nah der ir sun Ninias,
8600 Aralis und Artus,
Xerses unde Baleus;
Arnianceres und Gelochus,
zwene kúnege hiezen sus
der iteweder da kúnig was,
8605 und nah dén beiden Atlas;
Sperus unde Manilus,
von dén seit úns dú scrift alsus
das si ouh in dén jaren
in Assiria kúnege waren.
8610 Von Abrahame untz an die zit
das der vierden welte sit
Moÿses wart geborn ·
und ir ze houbit man irkorn,
Europs in Sicionie pflag,
8615 do Eialeus tot gelag,
der krone und was kúnig genant
der lande gar, der houbit lant
Sicionie was genant;
nah dem wart kúnig ubirs lant
8620 Apis, nah dem wart Telchin
da kúnig, alse ich bewisit bin;
Thelexion nah dem do wart
kúnig nah kúniglichir art
und trůg des landis krone;
8625 da nah Thelexione
wart kúnig Turimachus.
Do diz irgangen was alsus,
in Europa wůchs mit kraft
abir ein ander herschaft:
8630 das was der Argivin lant,
die kúnege werdent ouh genant:
[*65ra*] wand der gewalt werte ouh fúr war
zwei und fúnfthalp hundirt jar.
des landis erster kúnig was
8635 Inachus, als ih ez las,
nah dem Phoroneus:
von dem gescribin stat alsus
das er von erst dén Kriechin gap
anevanc und rehten urhap
8640 an ê und an gerihte,
dú im sin wisheit tihte,
und lerte si ouh merget han,
mit koufis wechsil sih began.

In Sicionie Egidrus
8645 was kúnig unde Mesapus;
Aratus nah dem kúne*g* hiez,
als úns dú warheit wizen liez,
Penebeus und Ortopolis.
Sirus hiez ein kúnig wis,
8650 der was ouh do: nah dem genant
sit wart Sÿrie das lant.
in dér Argivin riche
trůg gewaltecliche
Apis des riches krone do
8655 nah Pharoneo
sinim vater. do er starp,
Argus nah im die krone irwarp,
sin sun, nah des namen genant
Argivin wart lút unde lant.

8600. Arrius qui et Erioch *De im. m.*
8602. Armanteres *P*, Armamitres *De im. m.* Gelochus *ZPp*, Beloch *De im. m.*
8606. Sperus *Zp*, Sprecus *P*, Saporus *De im. m.* Manilus *ZPp*, Manitos *De im. m.*
8615. Eialevs *ZPp*, Aegialeus *De im. m.*
8621 *in zwei Zeilen Z.*
8622. 25. Thelexion *ZPp*, Telsion *De im. m.*
8626. Tiriacus *De im. m.*
8631. 38 *in zwei Zeilen Z.*
8642. marchet *P*, markt *p.*
8644. Egidrus *Zp*, Egydeus *P*, Zephysus (?) *De im. m.*
8646. Eratho (*oder* Marathos?) *De im. m.* kvnege *ZP*, *l.* kůnig *p.*
8648. Penepeus *Pp*, Ptolomaeus *De im. m.*
8655. Pharoneo *ZP*, *l.* Phoroneo, *s. v.* 8636.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

8660 bi des gewaltes riche
begundin wisliche
die Kriechin buwen das korn:
der site was ê da virborn
und wart nu da von im irdaht.
8665 von andern landen wart in braht
[65rb] der same, das tet Ceres:
von der bin ich bewisit des
das sie wip unde man
da umbe das korn sit betten an.
8670 des wart ubir ellú Kriechin lant
Argus ein werder Got genant.
nah dem trůg vil schone
der Argivin krone
des sun, der kúnig Creausus.
8675 Nu seit úns dú schrift alsus
das inder selben jare zil
in Kriechin wurde veste vil
irhaben unde lande gnůg
in dén man kúnigis krone trůg,
8680 alse dú veste Sparta:
die bute bi dén ziten da
der ellenthafte Sparius;
der kúneg Menelaus
sidir was mit grozer kraft
8685 da wonende unde sezhaft.
Oggies stifte in Atica
ein stat hiez Eleusina,
und ander grozer stete vil.
Bi des selbin jares zil
8690 irougte sich bi eime se
Lacu Tritonide
ein magt, dú in dem lande da
was genant Minerva,
das dú wise Pallas
8695 nah wiser lúte jehe was,
des landis gůttinne.
mit wislichim sinne
lept ouh do Promoteus,
von deme die fable sagent alsus:
[65va] er machte bildú leimin
8701 und half in mit dén listen sin
das si sih selbin regten
und lebeliche wegeten.
bi der selben zit ouh was
8705 der sterne warter Atlas,
der bi der selben jare vrist
astronomie den hohin list
núwete alse sere
mit sinir wisen lere
8710 das man indem lande
der sternen got in nande,
und die heidene duhte gefůge
das er uf im trůge
das firmament, daran mit kraft
8715 sint die sternin gehaft,
und jahin des fúr war alsus;
des tohter sun Neptunus
lept ouh, der durh des túvils spot
sit wart genant ein werder got.
8720 bi dén Argivin kúnig do was
der werder kúnig Phorbas:
den sach man ouh der Kriechen pflegen.
ouh lepte Ercules der degin,
von des hohin manheit
8725 ist wundirs vil und me geseit,
so vil das man in nande
got in Kriechem lande.

Ouch haten mit gewaltis hant
Tebei Egipten lant
8730 nah Abrahames zit fúr war
hundirt unde núnzig jar

8674. Eriasus *De im. m.*
8682. Sparius *Z(P), l.* Spartus *p.*
8686. Dagyes *P,* Ogyges *Hist. schol. Gen. 76.*
8698. *l.* Prometheus *Pp.*
8699 *in zwei Zeilen Z.*
8721. Phorbalus *De im. m.*
8724. hohin *Z(Pp), l.* hohir.
8727. chriechen *P,* Criechschem *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und wart nah ir ziten do
ein kúnig der hiez Pharao,
kúnig ubir Egipte lant:
[65rb] nah dem wrden sit genant
8736 al die kúnege Pharaone.
nah dem trůg die chrone
Apis, den ich ê nande,
von der Argivin lande
8740 sante in Achaiam das lant
den brůder sin: er fůr zehant
in Egipte und irwarp
die ere alda, do er irstarp,
das er hiez in des túvils wis
8745 der hohste got Serapis,
und swer in al dem lande
in anders danne got nande,
der můste das houbit han virlorn.
Apis ze brůdir was irkorn
8750 einir vrŏwen diu hiez Îô:
die gap er ze wibe do
des landis kúnege vil gewis,
der was geheizen Ohsiris.
in Egipte stifte Apis
8755 eine stat dú hiez Menphis,
dú was veste und riche.
nah dem gewaltecliche
was Amoses da kúnig genant.
nah dem wart kúnig alda zehant
8760 Crebon, und nah Crebone,
do er virlie die krone,
wart Mefres da kúnig do:
das was der kúnig Pharao,
der Egipte das lant
8765 bevalh in Josebis hant.
do der starp und das riche lie,
Misphaurantos ez emphie,
nah dem wart kúnig Damesis
und nah dem Amonophis:
[66ra] von dem seit dú schrift also:
8771 ez were der úbil Pharao,
bi dem und in des ziten
die Israheliten
litten das groze herzeleit
8775 und die vil grozen erbeit
damitte sin vil tumber wan
si virderbit wolte han.
Dú drite welt ir endis zit
alhie mit disen meren git,
8780 in den mit rehter warheit
dú schrift der warheit hat geseit
von den die indén jaren
die gewaltegosten waren
mit krefterichem werde
8785 in dén drin teiln der erde,
die hohsten beidú hie und da
in Asia und in Affrica
und in Europa mit kraft.
dirre kúnege herschaft
8790 und dú welt dú hůp an
mit Abrahame dem reinen man
und werte do von sinir zit,
als úns dú scrift urchúnde git,
biz an die vierden welt alwar
8795 fúnf und fúnf hundert jar:
also lang was ubir al
dú zit, ir lenge, ir jare zal.

Min zunge hat mit warheit
Ortfrúmmechliche her geseit
8800 In rehter slihte mit warheit
[66rb] Swas dú scrift úns hat geseit
Endehafter warheit.
Seit ich iht wan die warheit
von in, von dén ich han geseit,

8758. Amasis *De im. m.*
8760. Hebron *De im. m.*
8762. Mespres *De im. m.*
8767. Mispharmvtes *P, Vers fehlt p,* Nuffar (post hunc) Muthusis *De im. m.*
8768. Danesis *P, Vers fehlt p,* Thyomosis *De im. m.*
8769. Amenophis *De im. m.*
8798. M *große Initiale, erstreckt sich von v.* 8798 *bis v.* 8800, *die in 7 Zeilen gebrochen sind.*
8803 = *Pp* (wan die *fehlt p*), *Vers fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

8805 in zwivillichir warheit,
so wrde minir ummůzekeit
undang mit strafenne geseit:
wand dú mere alse reine
sint und alse gemeine
8810 gelerten wisen lúten,
woltich iht andirz tútin
wand des mit reht*er* warheit
dú scrift der rehten warheit seit
mit gewerem urkunde,
8815 so lůdich groze súnde
uf mich und itewize vil:
davon ih behalten wil
die warhêit an dén meren,
das ich wol mag beweren
8820 das ih die geweren warheit
an disem bůche han geseit,
ob ieman wisir des gezeme
das er ez gerne virneme,
das ih von dem beliben múge
8825 an itewiz durh valsche lúge.
nu wilih mit der lere kraft
.des heiligen geistes meisterschaft
erbeiten minir sinne kraft,
das dú Gotis meistirschaft
8830 berichte also die sinne min
das ih in dem namen sin
dú mere fúrbas tihte
und tihtinne berihte
mit tútschem getichte
8835 in der gewaren richte,
[66va] was er uf der erden hie
mit manegen wundirn begie,
die sin gewalt lie schinen
an dén erwelten sinen
8840 und an dén vienden sinir diet;
wie er von Egipte schiet
mit kraft die israhelschen diet;
und wie er dén sin ê beschiet,
damit er die selben diet
8845 von der heidene irritůme schiet;
und wie si Got brahte in das lant
das sin geheiz in hat benant,
Abrahame und sinin nah komen;
wie dú lant wrdin benomen
8850 Gotis vienden: sol das vollekomen,
so han ich mih des angenomen
ze tihtende solhú mere:
ob ich selber fúnfte were,
die alle angůten meren
8855 kúnste richir weren
danne ich, si hetin ez ze vil
das ih alleine tihten wil
mit der wisen lere Gotis
und mit der helfe sins gebotis,
8860 ob sin gnade mir gúnnen wil
der sinne und ouh so langir zil
das ez mag werden vollebraht
darnah als ih han gedaht,
so wilih abir ane vahin hie
8865 und wil iuh sagin wie ez irgie
dort da ich ê dú mere lie.
in Gotis namen hôrent wie.

Do der kúnig Pharao
die israhelschen diet also
8870 in sinis jochis strengen haft
[66rb] bant und in mit eiginschaft
sin joch ze tragenne uf leite
und si so sere erbeite
das er wande sunder wan
8875 man und ir fruht soltin zergan
d*én* Israheliten:

8812. rehter *Pp*, reht *Z.*
8822. wisen *Pp.*
8833. tihtenn *p*, tychtærn *P*, *l.* tihtende*?*
8834 *in zwei Zeilen Z.*
8837. begie *Pp*, dꝟ er begie *Z.*
8876. Den *Pp*, Die *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do was bi dén Leviten
in dem geslehte von Levi
der hohste under in der in was bi.
8880 der selbe was Amram genant
und Jacobet sin wip: die vant
man îe mit demûte
gein Gote und in wibis gûte,
des si empfie vil werden lon.
8885 der beider sun hiez Aaron
und ein tohter hiez Maria.
do Amram die not alda,
den kumber und das ungemah
an sinim liebin kúnne sach,
8890 er meit sin wip, lag bi ir niht
von der vorhte zûvirsiht,
ob im wrde ein sun geborn,
das er den mûste han virlorn
durh der lantlúte gebot.
8895 do irschein im in dem slafe Got
und hiez in das er pflege
sins wibis und bi ir lege:
wand im wurde ein sun geborn,
der ze vorhte wurde irchorn
8900 Egipte dem lande da.
bi sinim wibe lag er sa,
dú wart eins suns swanger do:
des wart sit al das kúnne vro
das in dén selben jaren
8905 Israhelis kint gebaren,
[67ra] an dén der zwelf geslehte stam
urhap und anegenge nam.
Do das kint geborn wart,
ez was nah menslichir art
8910 so minnenclich, so wol getan
das ih des niht gelesen han
das îe ouge davor ê
schoner kint gesehe me.
des wurdin si do beide
8915 von liebe und ouh von leide
beidú trurig unde vro
vater unde mûter do:
ir vroide was das er geborn
in was, und mûster sin virlorn,
8920 das were ir hohstes herzeleit.
mit listeclichir kúndekeit
dú mûter do des kindis wielt:
drie manode sis behielt
und barch ez, swie im kindis site
8925 in kindes sitin wontin mite,
so heinlike und virborgen gar
das ez niman wart gewar,
biz das si fúrhten des began
das si virratin wurde dran
8930 und man ez wrde innen.
do hiez si ir gewinnin
ein wol gezúnit kôrbelin,
das man sach gevlohten sin,
gedrungen nahe als am ein krebe.
8935 mit zehim letten unde klebe
hiez si vil wol bestrichen das
fúr wazzer und hiez in das vaz
mit vesteklichen sachen
das kindelin virmachen.
8940 Des kindis swester Maria
[67rb] half das kint virmachin sa
in das vaz. als das geschah,
si leiten ez an einin bach,
der was in gûter maze groz,
8945 in senftem vluze er lise vloz.
daran gelegen nahe was
Pharaonis palas.
niht verre nidewendig in
da hate sih gefúrdirt hin

8881. Jacobet *p*, Jocabet *Z*, Jorabet *P*, Jacobeth *Hist. schol. Exod.* 5.

8883. und *ZP ist nach p zu streichen* (*Rhythmus*).

8943. an *ZP*, in *p* (in carecto ripae fluminis *Exod.* 2, 3).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

8950 des kindes swester. ouh was dar
von Gotis ordenunge gar
Termût des kúnegis tohter ko-
men:
dú wolte, als ih han virnomin,
sih han irkûlet inden bah.
8955 do si das kôrbelin zûvliezen sah
mit dem seligen kinde,
si hiez ir balde und geswinde
das korblin gwinnin. das geschah.
do man das korblin uf gebrah,
8960 das schonste kint man drinne
vant
das in davor îe wart bekant.
das irkos dú kúnegin
ir selbir fúr ein kindelin
in der liebe als ob ez were
8965 ir kint und sis gebere
oder hette geborn.
do ez wart von ir irkor*n*
ze kinde und si sihs underwant,
si besante sa zehant
8970 dar ein lantwip, dú solte
ez sorgin. als si wolte
im die brust bieten dar,
ez nam ir dekeine war
und kerte sih hin widir dan:
8975 ir brust woltez niht recken an.

[*67va*] Als das des kindis swester sah,
si stûnt da bi unde sprah
zer kúnegin, ob si wôlte
das si ir gewinnen sôlte
8980 zammin ein ebreische wip,
dú ir zuge des kindis lip.
das lopte si. do ilte dan
des kindis swester und gewan
sin mûter ime zammen dar.
8985 von Gotis ordenunge gar
si sih des kindes undirwant.
das kint wart Moŷses genant:
wan dú juncfrôwe den knaben
uz dem wazer hat irhaben
8990 ubir Egipte das lant.
das wazir ist Moŷs genant:
da von wart er alda zehant
nah Moŷs Moŷses genant,
den Got der israhelschen diet
8995 ze einim hûter uz beschiet,
das er ir lerere
Gotis ê und gerihtes were,
als úns dú scrift urkúnde git.
nah der selben tage zit,
9000 da Moŷses fúr ungelogen
von siner mûter wart irzogen,
das nah mûterlichir art
kint nie bas irzogen wart,
si brahte ez Termûte.
9005 dú londe ir wol mit gûte
der mûterlichir erbeit
die si hate an das kint geleit.
Nu brahte ouh das kindelin
Termût dú junge kúnegin
9010 ir vater Pharaone
einis tagis, da er mit krone
[*67vb*] saz mit hohir werdekeit,
und was mit richeit geleit
groz vliz an sine krone.
9015 nah ir abgot Hamone
was ein bilde irhaben vor,
das stûnt uf der krone embor,
als ez dort stûnt da wip und
man
in ir bethûs ez betten an:

8954. inden *Z(p)*, indem *P*.
8955. das kôrbelin *Z*, den kreben *Pp* (*Rhythmus*).
8957. *l.* swinde *Pp* (*Rhythmus*).
8958. Dc korblin *Z*, Den kreben *P(p)* (*Rhythmus*).
8959. dc korblin *Z*, den krebe *P*, den krebñ *p*.
8967. irkor *Z*.
8971. svgen *P*, *l.* sôugen *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

9020 das was algemeine
von edelem gesteine
uf golde wol durhvieret.
dú krone was gezieret
mit richeit kúnigliche.
9025 Pharao der riche
empfie das kint mit vroiden groz
und saztes fúr sih uf sin schoz.
er sach ez minnenchlichen an:
vil sere in wundirn began
9030 wie ez nah wunsche were so gar,
so schone gar, so wol gevar
und also wunschliche gestalt.
sin zarten was vil manigvalt,
das er tet dem kinde alda.
9035 uf des houbit sazter sa
die krone. do greif dar der knabe
und zuhte si vil balde drabe
und warf si mit unwerde
nidir uf die erde,
9040 das si ze stucken gar zerbrah.
da stůnt ein ewart unde sprah:
'diz ist das kint, des wenich wol,
das noh Egipte stőren sol.
sit úns das Got iroiget hat,
9045 so tőden ez, das ist min rat,
das wir beliben sorgin vri!'
nu stůnt ein wisir man dabi,
[68ra] der began mit warheit jehin
ez were von kintheit geschehen:
9050 das wolter machin in bechant.
er hiez dem kúnege ein glůjenden brant
gen in die hant: grifes den an
da er niht glůte noh embran,
so můster des im helfen jehen,
9055 ez were mit kúndekeit geschehen
und niht von kintlichen siten.
do wart langir niht virmitten
ê das man im bot in die hant
einin brenden brant:
9060 den greif ez kintlichen an
vor an dem fúre da er bran,
und stiez in an der selben stunt
also brennenden an den munt
und brande sinir zungen ort,
9065 das er îe darnah sinú wort
mit lispindir zungin sprah.
swer die kintliche site sah,
der half des mit warheit jehen
das ez von kintheit were geschehen,
9070 und hulfen im das er genas.
Do er alsus genesen was,
die schone Termůte,
die here und die gůte,
vil sere si do můte
9075 das man in also brůte
mit des fúres glůte,
das der reinen Termůte,
der minninclih, der gůte,
in grimes zornnis můte
9080 von ir vil lihtin ougin
so stille und alse tougen
die wazir zehir wielen,
ubir ir wengil vielen
[68rb] uf die vil lihten guldin wat,
9085 uf den semit und den cyclat
mit dén si was gevazzet.
'diz můz sin gehazzet
von mir îemir', sprah si do,
'ez werde dan gerůchen so
9090 das siez niemir werdin vro
die diz von erst gerieten so!'
mit zorne und mit grimer dro
sprah der kúnig Pharao:

9051. *l.* kinde *P(p)*.
9059. *l.* brinnenden *Pp*.

9072—9167 *fehlen Pp, die Verse müssen wegen des Unterschiedes im Stil und Reimgebrauch Rudolf abgesprochen werden.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

'swer trurig makit kúnegis kint,
9095 was tůt man in die schuldig sint?'
do sprah ir einir (swer der was,
ih weiz, er ouh von rehte las),
er sprah: 'kúnig herre min,
ih spriche bi dén huldin din:
9100 swelhe dih betrůbint oder din kint,
das die an al dén schuldig sint
die sint in dime riche.
wan sol si jemerliche
mit grozir marter sere queln.
9105 nu sol man hie niht mere tweln
des ewarten urteile,
die er hie trůg nu veile
und wolte han das kint irmort;
der ander riet das ez ein ort
9110 an sinir zungin hat virbrant:
darumbe sol man nu zehant
den ewarten tôten
und mit strengen nôten,
den andern sol man brennen.
9115 als ih mih kan irchennen
und hie ist nu gesprochen,
so ist wol gerochin
mit disin nœten suren
iuwir tohter truren.'
[68va] der rede wart gevolgit
9121 und nieman drumbe irbolget
wand allein die zwene man
die das lebin solten han
virlorn und doh genasen. do
9125 sprah der kúnig Pharao:
'ach vil liebú tohter min,
laz an dinen gnaden sin
und tů das, tohter min, durh mih:
dise urteile ubir sih
9130 das ih dir iemir willig si,
durh das wand si mir stůnden bi!'
uf stůnt dú hohe schone,
dú junge mit der krone,
dú vil reinú unde gůt,
9135 des kúnegis tohter Termůt,
dú edil und dú wise
gezieret wol mit prise.
an ir wart vrôwen gůte schin.
dú herú junge kúnegin
9140 vil gar zúhtecliche sprah:
'ir herren gar, diz ungemah,
das ich an disem kinde sah,
das an im nu hie geschah,
das han ih gar virlazen sin
9145 durh den liebin herren min
der min zarter vatir ist.
nu sult ir an alle vrist
die schulde an in virkiesen:
die ir woltent virliesen,
9150 die sult ir nu leben lan:
swas si raten odir getan
haten, das beschah durh gůt.'
alle lopten do Termůt
die da waren bi der stunt.
[68vb] úns enwart niemere kunt
9156 das ein so rehtú junge magit
an wis*h*eit were so betagit.
si nigen der vil werde
vil nah untz uf die erde
9160 und spraken al geliche:
'junge vrôwe riche,
swas ir gebietent, dast getan!
si suln von iuh das lebin han
und von únsirm herren Pharaone!'
9165 do neig in dú vil schone
und nam urlop von in sa:
do wart ir genigen da.
Termůt dú junge vrôwe klůg
das kint do von ir vater truog
9170 an ir heinlihe hin
und leite grozen vliz an in,

9151. *l.* geraten [*R*]. 9157. wisleit *Z*.


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das nie mit liebe sunder haz
kint ê wart irzogen baz,
liepliche untz an sinú jar.
9175 nu was so nah wunsche clar
das ez enkein so herter man
an sah das er von im dan
dú ougin môhte bringen.
sin schône konde twingen
9180 der lúte mere danne gnůg.
swa man ez an die straze trůg,
da liezens ir ummůze gar
und namen da niht andirs war
wan das wip unde man
9185 das kint gar můsten sehin an.

Do Moýses irzogen wart
so wol nah lieplicher art
das er, als ich han virnomen,
was ze sinen tagen komen,
[*69ra*] die Môre von Etiopia
9191 bestůnden mit urlúge sa
die von Egipte mit kraft
und rittens an herhaft
untz an Menphin die stat.
9195 das lant lút do dé gôte bat
das si in helfe tetin kunt.
do seiten si in sa ze stunt
das in an disin dingin
můste misselingin
9200 sin hettin ein ebreischen man,
der sih ir wôlte nemen an
und ir houbit herre sin.
do baten si die kúnegin
das si den jungen wisen man
9205 lieze mit in varen dan,
wan er was mit mannis kraft
vreh, kůne, wise und ellinthaft,
das er ir pflege uf der vart.
vil kume si des irbeten wart
9210 also das si ir sẘrin,
swa si mit im hin fůren,
das er fůre mit in uf der vart
vor allem ubil wol bewart:
in dem gedinge hiez si in varn.
9215 mit dén egiptischen scharn
fůr er inder Môre lant
mit so werlichir hant
das si im entwichen da.
Ein stat hiez Sabbareia,
9220 das was ein stat also genant:
da besaz der wise wigant
Moýses der ellens riche
die Môre gewaltecliche.
nu was in Sabareia
[*69rb*] der Mœre kúnegis tohter da
9226 besezzen, dú hiez Tarbis.
dú gesach den degin wis
Moýsesin den werdėn man.
als in gesach mit ougin an,
9230 si begunde insinin minnin
so hitzzen unde brinnen
das si mit dem wisin man
getrůg das mit ir botschaft an:
wolter si ze wibe han,
9235 si wolte im machin undirtan
beidú die stat unde das lant.
das wart gelopt. do wart zehant
des nahtes im gegeben dú stat
und die mit dén si was besat,
9240 damitte der wise wigant
des landes not gar ubirwant
und wart im das edil wip.
dú mintin fúrbaz danne ir lip
und trůg im also holden můt
9245 das si den wisin degin gůt
nie wolte lazen von ir hein:

9175. *l.* was ez *P*(*p*).
9219. Sabbareia *ZP*, Sabaregia *p*, in civitatem Sabba regiam, *Hist. schol. Exod. 6.*
9229. Als in *ZP*, *l.* Als si in. (9228 *f.* Moýsesen mit aůgen an *p.*)

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

swie dicke er des wart inein
das er ze lande wolte
keren und da solte
9250 billiche unde gerne sehen
sin frúnt, des lie si niht geschehen
und wante das. das mûte in.
nu hater alse wisen sin
das er wol mit dén listen sin
9255 meistern kunde ein vingerlin
mit solichir meisterschaft
das ein wip mit sinir kraft
vergezzen mûste, als ih ez las,
swas ir allir liebeste was,
[69va] das si das uz ir mûte lie,
9261 so si das vingerlin gevie,
und ez virgaz alse gar
das sis nam niemer mere war
und ez ir uz dén sinnen kam.
9265 als si das vingerlin genam,
si virgaz sin sa zehant.
do fûr der junge wigant
Moÿses der wise man
von ir ze lande widir dan,
9270 da er nah selichlichir art
lieplih und wol empfangen wart.
Do Moÿses kam widir hein
in Egipte, er wart in ein
das er fûr in Jessen das lant.
9275 dar fûr er. do wart im bechant
vil not und manege erbeit,
die da sin geslehte leit
mit manegir jamerlichin klage.
nu sah er an eime tage
9280 der werchmeister einin
mit unzúhten irscheinen
sinen grozen unfûg:
einin ebreischen man er slûg
an not vil úbilliche.
9285 den slûg der selden riche
ze tode und hiez in sa zehant
in das pflaster und in das sant
zerslahin und zerfûren
und dú stúcke zerrûren
9290 in dem pflaster her und dar
das ez da nieman wart gewar,
ê daz im kam der ander tag.
do gienger abir, als er pflag,
zû sinin magen widir her
[69vb] und zû dem werche. do sah er
9296 das mit unfûgen siten
zwene Ebreischen mit ein ander striten.
do strafter den des unfûg
die schulde undir in beiden trûg.
9300 der moht wol umbescheiden sin:
das tet er da mit worten schin:
er sprah: 'wer hat dih gegebin
ze rihter ubir únsir lebin
oder wes wilt under winden dich?
9305 du wilt ouh lihte slahen mih
als gester den egiptischen man
der den tot von dir gewan,
den du slûge mit dinir hant
und in zerfûrtes in das sant!'
9310 Moÿses der wise man
die rede fúrhten do began:
er dahte: wie ist diz uz komen
und weme ist dú geschiht fúrkomen,
dú douh so heinlich geschach?
9315 vil grozer not er sih virsah,
ob ez der kúnig virneme
und das mere fúr in keme.
das doh geschach mit warheit:
dem kúnege wart ez schiere geseit,
9320 dú rede gehest fúr in kam.
als das Moÿses vernam,

9252. das *Z*, es in *p*, *l.* in des *P*.

9256. *l.* alsolher *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er vorhte sere des kúnegis zorn.
der degin wis und uz irkorn
vloch balde, als ih gelesen han,
9325 von dan in terram Madian
nahe zů dem roten mer.
da bi der Madianiten her
saz ein ewarte do,
der waz geheizen Jetro,
[70ra] des zů name was Zineus.
9331 von dem seit dú scrift alsus
das er sibin tohtere hete.
Moẏses der stete
kam zů zime. er gab ime sa
9335 ein tohter dú hiez Sephora,
bi dere der edil reine man
ze kinden do zwene súne gewan:
das was Gorson und Eliezer,
sus hiezen si. doch ê das er
9340 des ewarten tohter sa
geneme, er můste im sweren da
das er bi im da îemer
belibe und von im niemer
an sin urlop keme,
9345 ê das er das geneme.
Do der hirat vollefůr,
alse beidenthalp ir trúwe swůr
einandern stete sichirheit
als si do haten uf geleit,
9350 Moẏses sih undirwant
sins swehirs vihis zehant.
des was vil, er gap ims vil.
in dirre selbin jare zil
was nieman des ze here,
9355 der ez hete unere
ob er mit hůte schafen pflag,
wan ir aller groste richeit lag
an vihe bi der selben zit:
als nouh an hůben gúlte lit
[70rb] der hohsten hohste riheit,
9361 also was do an vihe geleit
dú groste habe. sus hate Jetro
von vihe so groze richeit do
das er davon ein herre hiez.
9365 an Moẏsen er das do liez
und gap im richen teil ouh dran.
Do er von Egipte entran,
als im des kúnegis vorchte gebot,
der kúnig Pharao lag tot
9370 und wart ein ander sa zehant
nah im kúnig ubirs lant
noh wirsir danner were.
in ir we tůnder swere
riefin ane undirbint
9375 ze Gote Israhelis kint,
das er mit sinim troste
si von ir noeten loste
und von ir grozen erbeit.
do sach Got an ir herzeleit
9380 und dahte an die sicherheit,
die er ê hate uf geleit
gein ir vordern mit kraft
mit îemir werndir frúntschaft.
Sus was, als ih gesprochen han,
9385 wonende interra Madian
bi sinem swehir Jetro
Moẏses. do er also
in terra Madian beleip,
sin vihe er einis tagis treip
9390 in die inren wůste hin
durh gůte weide, als er dar in
[70va] kam; und lag da nahe bi
das rote mer und Sẏnaẏ
der Gotis berg, daruffe was
9395 dú beste weide unde gras
die man in der wůste vant.
Orep was da der berg genant
da im sin egge allir nehste lag,
da nieman ufe weidennes pflag

9334. 37 *in zwei Zeilen Z.*
9338. Gorson *ZP, l.* Gerson *p und Exod. 2, 22.*
9339. 41. 47. 68. 84. 91. 97—400 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

9400 durh der wilde ungeleginheit;
und das vil ofte wart geseit
Gottis tougin der were ellú zil
da wonende uf dem berge vil,
darumbe die weide nieman da
9405 bi der zit sůchte uf Sina
ze keinir zit, ze keiner stunt.
diz was Moŷses unchunt.
er treip zů dem berge dar
nahir. do wart er gewar
9410 vil grozir Gotis tougin:
er sach mit sinin ougin
ein studin sere brinnen,
ze brinnende beginnen,
und wůhs dú flamme sere;
9415 îe* mere und dannoh mere
des fúres flamme wachsen began:
swie sere alda dú stude bran,
si was von Gote also bewart
das dran ein lŏp niht wart virschart.
[70rb] Do Moŷses diz wundir sach,
9421 in sinim gemůte er sprah:
'ih wil gan diz wundir sehin
das hie ze wundir ist geschehen!'
in dem gedanche er gahte
9425 des endes. als er nahte
da er die studen brinnen sach,
Gotis stimme rief ime unde sprach:
'Moŷses!' und nande in zwir.
'alhie bin ich! wer růfet mir?'
9430 sprah er mit antwúrte do.
Got sprah aber zim also:
'gang fúrbas her niht ê dastu
dih entschůhet habest nu,
wand dú erde da du gast
9435 ist heilig gar und du stast.
Got Abrahamis, Ŷsaaggis ich bin
und Jacobis: in dén drin
namin binich ir Got genant.'
do irschrag der Gotis wigant
9440 und barg sin antlúze gar,
er getorste niht gesehin dar
durh Gotis vorhte gebot.
do sprah abir zime Got:
'ihc han virnomen die erbeit,
9445 die not, das súfftig herzeleit
das min lút in Egipte hat.
ir růf hortich und ir getat,
ir kumber und ir geverte,
ir strengen jamers herte
9450 han ich in ir klage virnomen.
nu bin ich her nidir komen,
das ih si in disem zil
von Egipte loesen wil.
[71ra] ich bin in komen das ih das lant
9455 in gebin wil das ih benant
in han ê vor manegir vrist,
das milh und honig vliezende ist,
dú lant dú Cananeus,
Eteus und Amorreus,
9460 Fereseus und Euchus
unde Jebuseus
hant mit gewalt in ir hant.
nu ist dú klage mir bekant
wie dú israhelschen kint
9465 virdruckit in Egipte sint
mit manegen nœten: dar wilih
ze Pharaone sendin dih
in minir botschaft, dastu
si von Egipte fůrest nu.'
9470 'herre, wie hŏre ih darzů?
wer bin ih das ih das tů
das ih ze Pharaone ge
und nu diz groze ding beste?'

9402. der *Zp ist nach P zu tilgen (Rhythmus).*
9402. 4. 15. 16. 27. 35 *in zwei Zeilen Z.*
9435. *l.* und da *Pp.*
9460. Eueus *p,* Evchvs *Z,* Ecycvs *P,* Hevæi *Exod. 3, 17.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sprah Moyses der gûte.
9475 do sprah Got: 'min hûte
sol din pflegin: ih bin bi dir!
diz nim ze wort zeichen von mir
das min wille hat gedaht:
so du min lút hast hie her braht,
9480 so sol mir das opfir din
bereit uf disem berge sin.'
Moyses sprah: 'nu var ich
hin zin, als du nu heizest mih,
und spriche: "mih hat zúh gesant
9485 iuwir Got"; ob si zehant
sprechint ze mir: "wer ist der?
wie ist sin name? wie heizzet er?"'
Got sprah: 'so soltu sagen in
[71rb] von mir: "ich bin, der ich da bin"
9490 (als ob er spreche: ih bin der ist
an anegenge, an endis vrist).
da bi sag in also zehant:
"der ist und ist, der hat gesant
mih her zú": der name ist min
9495 und sol min name îemir sin
mit wernder stete an endis zil:
darzû ih dir hie nennen wil
min heinlichesten namen.
nu var hin balde unde samen
9500 von Israhel die alten,
die witze kunnen walten,
und tû in von mir bechant
das ih dih habe zin gesant.
dabi soltu in virjehin
9505 das ih ir erbeit han gesehin,
die si mit klagelichin sitten
in Egipte hant irlitten
mit erbeit nu vil lange zil,
das ih si davon lôsin wil.
9510 darnah get in churzen tagen
ze Pharaone. dem sult ir sagen:
ir sult nah iuwirs Gotis gebote
opfirn in der wûste Gote,
und sagint das er iuh laze dar.
9515 des nimt er vil kleine war
und tût ez niht, im werde irkant
mit kraft ein also sterchú hant,
dú im tû solhe krefte schin
das ez alse mûze sin.
9520 dar strechich danne mine hant
und slahe Egipte das lant
mit minin grozen wundirn
und wil von dannen sundirn
[71va] das lút und in irzeigen
9525 min gnade, ir viende veigen.

Swenne ir sult von dem lande gan
und ih iuh dan irlôset han,
so solt ir niht mit blozer hant
varn: ir sult Egipten lant
9530 werden beroubende.'
'wer ist mir das geloubende?'
sprah Moyses der gûte man,
'si kerent sih vil kleine dran
und gloubint die geschiht
9535 vil lúzil minin worten iht,
so ih ez inen mache bechant.'
do sprah Got: 'was hast in der hant?'
'herre, ez ist ein rûte.'
do sprah Got der gûte:
9540 'wirf si von dir hin!' das geschach.
Moyses die rûte sah
virkerin zeinim slangin sih,
der wart groz, als egeslih
das der Gotis irweltir man
9545 vloh und in fúrhten began.
abir sprah Got hin zim:
'grif an des slangin zagil, nim

9483. heizet *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

in widir uf mit dinir hant!'
das geschah: do wart zehant
9550 der slange abir ein rûte als ê.
do sprah Got abir fúrbas me:
'hie bi sol man von dir virstan
das ih mih dir geoigit han
und ih hin zin dih han gesant.'
9555 darnah sprah Got: 'nu stoz die hant
in dén bûsen!' das geschach.
als ez geschah, Got aber sprah:
[71vb] 'nu zúh si abir widir dan!'
das tet er unde sah si an:
9560 do duhte in dú hant vil gar
wiz, missig unde missevar.
'nu stoz si abir widir drin!'
er stiez si inden bûsen sin
und zoh si widir sa zestunt
9565 uz dem bûsen wol gesunt.
'disú zeichin werdent sie,
dú du hast gesehen hie,
gloubende wol an der geschiht:
wellent sis dan geloubin niht
9570 und ob si sprechent iht da widir,
so gúz vor in ein wazer nidir
uf eine dúrre: das wirt sa
virkert vor in ze blûte da,
das in min warheit werde irkant
9575 das ih dih han hin zin gesant.'
'herre, nu ist dir wol kunt
das ze sprechenne min munt
ein virirte zungin treit
und ze sprechenne umbereit.'
9580 do sprah Got: 'ist dir iht kunt
wer geschûfe zungen unde munt,
wer machit ougen oder oren,
wer geschûf stummen oder toren,
wer wisen wisheit sprechendin,
9585 wer geschûf blindin odir gesehendin?
han ih das alliz niht getan?
ja ich! nu soltu niht lan
du varst: ih wil mit dir sin
und wil in dem munde din
9590 minú wort so meren
das si dih kunnen leren
[72ra] was du sprechen solt her an.'
do sprah der edel reine man:
'herre, ih bite dih dastu
9595 sendest den du wilt sendin nu
und den du sendende bist!'
do sprah Got an der selbin frist,
als ob er zurnde den zwivil sin:
'Aaron der brûder din
9600 ist gûter rede untz uf den ort:
in des munt legich minú wort.
der bechumt dir bi disen tagen.
dem soltu mine rede sagen
und lege ime sa zestunt
9605 minú wort insinin munt.
der sol din munt mit rede sin
und der fúrspreche din
an disen dingen von mir.
nu nim die rûte hin zû dir,
9610 wand mit der werdent noh getan
swastu zeichin solt began.'
Moÿses fûr widir do
ze sinem swehir Jetro
und bleip in weiz wie lange da.
9615 kúrzlih darnah sprah er sa:
'ih wil niht mere fúrbaz sparn
ih welle in Egipte varn
und sehe wie die brûder min
lebin und ob si lebende sin.'
9620 'nu var mit vride' sprah Jetro.
nu er dannoh twelte also

9555 *in zwei Zeilen Z.*
9561. *l.* miselich *P(p)*.

9585 *in zwei Zeilen Z.*
9618. *l.* sehen *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das man in da beliben sah,
Got irschein im unde sprah:
'var in Egipte! die sint tot
9625 die dir wolten fůgen not,
Pharao und mit im die
[72rb] dih ze virderben sůchten îe.
nu soltu varn widir hein!'
do wart Moÿses in ein
9630 das er zehant an undirbint
nam sin wip und sinú kint
und wolte gein Egipte dan.
nu hate der vil reine man
des virgezzen und das virmitten
9635 das er hate niht besnitten
ein kint nah der ê gebote:
das was so harte widir Gote
das ers vil sere zurnde da.
do ilte balde Sephora
9640 und besneit das kindelin
mit einim mezzer steinin,
und si zwei gezurnden hie
so sere das er si da lie.
si kerte widir hein zehant
9645 und er fůr gein Egipten lant.

Alsus schiet alleine dan
der edil Gotis dienist man
Moÿses der gůte.
er trůg mit im die růte
9650 damit er nah der selben zit
tet manegir zeichin wndir sit,
als im von Gote geboten wart.
nu bechan im uf der vart
Aaron nah Gots gebote,
9655 als im geboten was von Gote,
sin brůdir, inder tage zil.
alda was undir in vroiden vil,
dú von liebe was geschehin
das si ein ander solten sehin.
9660 Moÿses in wisir kúr
sinem brůder leite fúr
[72va] Gotis rede und sinú wort,
dú er virnomen hate dort
nah Gotis undirscheide.
9665 da giengin si do beide
da si do andén stunden
ir geslehte funden,
und namen da von al der schar
die alten und die wisin gar
9670 und seiten in Gotis gebot,
wie si getrôstet hate Got,
und liezen si dú zeichen sehin,
von dén ih han hie vor virjehin,
dú Moÿses von Gots gebote
9675 tet. do geloupten si da Gote
und sprahen nah ir ê gebote
knie vallende ir gebet ze Gote,
das in Got mit der helfe sin
tete in dén nôten helfe schin.
9680 von der israhelschen schar
die alten, die wisisten gar
giengin ze Pharaone
mit Moÿsese und Aarone
und sagten im, si wolten
9685 gan, als si solten,
drie tage indie wůste hin:
dar solter urlop gebin in,
wand si ir opfir solten da
Gote zopfir bringen sa.
9690 Pharao sprah: 'wer ist Got,
durh des gewalt, durh des gebot
ich Israhel súl lazen vri?
nu enweiz ich rehte wer er si,
und wil ouh Israhel niht lan.'
9695 do disú re*de* was getan
mit zorne und in vil manegir dro,
[72vb] Moÿses der sagte do
mit itewize vil erbeit
die er durh des landes willen leit
9700 do si mit vientlichen sitten

9658. *l.* Diu in *Pp.*

9695. re *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

die Môre vientlich an ritten:
wie do sin werlichú hant
irloste in lúte unde lant
und er des noh nie niht genoz.
9705 das gotliche wundir groz,
das er, als ich ê han virjehin,
hate vor Sŷna gesehin,
tet er ander selben stunt
mit warheit Pharaone kunt.
9710 sinir worte spotte do
der riche kúnig Pharao.
er jah er were im ane reht
ein aptrúnnigir kneht,
der im were flúhtecliche
9715 entrunnen uz dem riche
und abir uf sin schaden gar
were widir zûzim dar
komen ze laster und ze leide.
die gebrûdir beide
9720 Moÿsen und Aaronen da
strafte der kúnig sa,
warumbe si das lút lerten
das si so gar virkerten
ir sitte und da niht teten
9725 des si begunnen heten,
und nu so mûzig weren
das si sin werch virberen,
als ez in was geboten ê.
Do hiez der kúnig das nieman me
9730 dannen hin in gebe do
deweder hoi, paelle unde stro,
[73ra] das si in den lein do tetin
den si ze ziegel knetin,
wand das sis soltin nah ir maht
9735 gewinnin selben die naht
und danne den tag nah ir sitte
ir ziegil mahtin und knetin mitte.
ouh gebot er in darzû
das si spate unde vrû
9740 ir gesazten maze ubir al
gebin nah gesazter zal,
dú in davor was uf geleit.
ubir alle dise erbeit
waren von ir geslehte hie
9745 gesezet meister ubir sie,
von dén lant lúten hie
wisir meister ubir die,
die jenen des niht virtrûgen
so si uf si niht slûgen
9750 und si mit rûwe liezen,
ze werche si niht stiezen.
mit alse manigvalter not
der kúnig Pharao gebot
das lút zerbeiten twingen.
9755 von disen selben dingen
giengin ir werchmeister do
ze Pharaone und baten so
das er dén lúten tete baz.
in zorne er sprah durh sinen haz,
9760 si heten von ir mûzekeit
mit trugenheit das uf geleit,
si soltin nah ir Gots gebote
gan in die wûste und opfirn Gotte.
er hiez si zornliche varn
9765 an ir werch und das niht sparn,
[73rb] si worhtin sinú werch als ê,
wand er wolte in niht fúrbaz me
heizen noh lan geben das stro.
von dannen schieden si do
9770 mit trureclichim mûte.
Moÿses der gûte
und Aaron bechamen in:
dén klagten si den ungewin
das in an klagender swere

9704. noh *ZP*, *l.* doch *p*.
9717. *l.* komen dar *Pp*, 9718 Ze laster *Pp* (*Rhythmus*).
9731. pelle *P*, palle *p*. unde] *l.* ode *P* (oder *p*).
9746. *l.* Vñ von *Pp*.
9747. Wisir *ZP*, *l.* Wirser *p*.
9763. 66. 800 *in zwei Zeilen Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

9775 ir ding geswechert were
von dem kúnege Pharaone.
ze Moẏsese und ze Aarone
sprachen si: 'nu recke Got
an iu das unreht und den spot
9780 und den klagelichen ungewin
da ir úns hant gewisit in
gein Pharaone und dén sinen;
wand wir nu vor im schinen
reht als wir in smehin an.
9785 ir habint in und sine man
gereizet erst uf únsir lebin
und uf únsir lebin gegebin!'

Do Moẏses und Aaron
virnamen das gemeinir don
9790 al dise schulde leite uf sie,
Moẏses vil balde gie
fúr Got. er sprah: 'durh was hastu,
herre, mih gesendet nu
ze Pharaone, do du
9795 din lút sus woltest nôten nu
und wisin ingrôzer ungemach?'
Got únsir herre do sprah:
'ih bin der Abrahame irschein
und Ẏsaagge dén zwein
[73va] und Jacobe: dén drin ougtich mich
9801 und zeigte mih in also das ih
bin der almehtegoste Got,
doh zeigtih in niht min gebot
noh minin namen, als er dir
9805 ist irzeigit hie von mir.
als ih mit in han uf geleit
ein iemir wernde sichirheit,
das ih ir fruht mache under tan
dú lant in terra Canaan:
9810 also han ich ir klage virnomen
und wil in so ze helfe komen
das ih si mit wundirn vil
von Egipte lôsen wil.
das *sag* in!' do gie zehant
9815 Moẏses unde tet irchant
dén Israheliten dú wort
dú Got mit im redete dort.
der mohten si gelouben niht
mit vrôlichir zůvirsiht,
9820 wand si zallen ziten litten
leidis vil mit klagenden siten,
und si mit maneger erbeit
so vil erbeit was angeleit.
Her under tůt dú scrift irchant
9825 wie der were genant
von des geslehtis bernder art
Moẏses gebôrn wart:
das was Jacobis sun Levi.
der gwan ze kindin súne dri,
9830 von dén das kúnne den urhap hat:
das was Gerson und Caat,
der drite der hiez Merari.
die selben gebrůder dri
[73vb] gebaren die Gersoniten,
9835 Caatitin und Merariten.
Caat insinir zit gebar
Amram und Ẏsvar,
Ẏsvar gewan Core.
Amram, den ih nande ê,
9840 ze sune Aaronen do gewan
und Moẏsen den reinen man
und Marien ir swester.
der ewart můtis vester
Aaron ze wibe nam
9845 ein wip dú im vil wol gezam:
dú was Elisabet genant.
der ze vater was irkant
Aminadap, der fúrste was
in dem geslehte des Judas
9850 urhap unde vater hiez.

9784. smechen *P*, smeggen *p*, quoniam fœtere fecistis odorem nostrum coram Pharaone *Exod. 5, 21.*

9814. gag *Z.*

9837.38. Ẏsvar *ZP*, Jsuar *p*, Isaar *Exod. 6,18.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú warheit úns wizzen liez,
ir brůdir das were Naason.
bi Elisabet gwan Aaron
Nadap, Abiu und Eleazar
9855 und einin sun hiez Ytamar.
ze wibe nam Eleazar
Fanuelis tohter, dú gebar
Finees den wigant,
der sit mit werlicher hant
9860 Zambrin durh hohe schulde slůg,
die er gein Gotis hulden trůg.
diz waren die Leviten,
von dén do bi dén ziten
die Leviten waren geborn
9865 die Got darzů hat irkorn
[74ra] das man die ewarten von in
solte nemen dannen hin,
und das si eine solten pflegen
Gots heilikeit uf allen wegen,
9870 als iuh wirt hernah verjehen.
Do diz alsus was geschehen
das Israhel die erbeit
mit so wetůnden nôten leit
das Got irbarmte ir ungemah,
9875 ze Moÿsese er abir sprah:
'ga hin ze Pharaone, sprich
min wort als ih heize dih,
das er sine herte maze
und min lút varn laze.'
9880 Moÿses sprah: 'wie solih
din wort gesprechen, sit das mih
Israhel in disem zil
von dir niht fúrbas hôren wil?
wie sol mih danne Pharao
9885 vernemen?' ouh sprah er abir also:
'darzů bin ih swar ih var,
virirter rede und sprache gar.'
do sprah Got: 'Aaron sol sin
fúr dih der fúr spreche din
9890 und din wissage an der geschiht.
var hin, du solt dir fúrhten niht,
wand ih wil dih ze Gote gebin
ubir Pharaonis lebin.'
Moÿses tet als im Got
9895 gebot: er gie durh sin gebot
vil schiere mit Aarone
zem kúnege Pharaone
mit stetis hercen můte.
Aaron trůg die růte
9900 die Moÿses von Gote trůg,
[74rb] damiter wundirs sit genůg
tet und zeichin maneg valt.
drier und achzig jare alt
was Aaron zem selben tage
9905 und hate nah Gotis warheit sage
Moÿses des tags fúr war
niht fúrbas danne ahzig jar,
do si Gots gebot empfiengen
und fúr Pharaonen giengen
9910 und nah dem Gots gebote dort
sprachin zim das Gotis wort,
das Pharao vil trage empfie.
Aaron das zeichin begie
das Got hate geboten in:
9915 die růte warf er von im hin:
dú wart zehant vircheret sa
ze einim grozen slangen da,
das ez der kúnig mit ougin sah.
als das wundir da geschah
9920 und ez dem kúnege wart irkant,
er besante sa zehant
sine zouberere dar,
das si des wundirs nemin war.
der hiez einir Jamnes,
9925 der ander der hiez Manbres,
die grozú wundir tatin vil
mit zouberlisten ellú zil.

Do die das wundir sahin,
si ilten balde gahen
9930 und leiten ouh ir růten dar,

9860. 61. 64. 965 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die sih alda virkerten gar
ze slangen. alse das irgie,
Aronis slange was al hie
und lief dar balde an undirlaz:
9935 jêne slangin er da gaz,
[74ra] das nieman ir dekeinen sach.
swie groz wundir daran geschah,
dem kúnege virsteinde also
gein in sin steinin herze do,
9940 das er sih kerte wenig dran.
do si geschieden von im dan
und jênes wundir da geschach,
ze Moyse Got abir sprah:
'ga morgen hin, da Pharao
9945 zem wazzer ge, und sprih also:
"Got der ebreischin lúte Got
hat mich gesant und sin gebot
ze dir und sprichet dastu
ime sine lúte lazest nu":
9950 so ist sin herze irsteinit,
so das ers kleine meinit.
so soltu vor im alda
slahin uf das wazzer sa
mit dinir zeichen rûte:
9955 so virwandelt sih ze blûte
hin und her das wazer gar
und wirt nah blûte gar gevar,
ez si pflum, mos oder bach.'
Do man den kúnig komen sah
9960 zem wazir, Moyses ouh kam
und Aaron. die rûte er nam
und slûg damit, als Got gebot,
uf das wazer: do wart rot
das wazzer gar uber al das lant,
9965 in blutis smacke und varwe irchant.
der zouberere Jamnes
und sin geselle Manbres
diz zeichen taten ouh vor in.
si torten so der lúte sin
[74rb] das si mit warheit ane wan
9971 dafúr mit warheit wolten han
das si die krefte hetin
das sis mit kreften tetin.
als Got dien sinin da die kraft
9975 und der krefte meisterschaft
gap mit sinin kreften groz,
do al das lant von blûte vloz
ubir egiptischú lant,
Jessen das lant ez nie emphant,
9980 durh das wan ez Got uz schiet
davor der israhelschen diet,
do si Joseph darin sande.
von disem selbin lande
holten al dú selbin zil
9985 die von Egipte wazzers vil:
als si danne brahten hein,
in blûtis smacke und varwe ez schein,
an smake biter, an varwe rot.
die vische fulten und lagen tot,
9990 dú wazer fulten ouh darzû.
beidú spate unde vrû
grûben die lant lúte da
swebende brunnen, die in sa
wurden an ir kreften gar
9995 rot, sur, nah blûte var,
unnútzeber nah der warheit sage.
dú not werte sibin tage
dem lande und diz ungemah.
do der kúnig die not irsah,
10000 er lopte er wolte lan die diet:
zehant er von der not geschiet
und wart als ê dú wazers flût
nah ir art reht unde gût.

[75ra] Nu das lant von dirre not
10005 gescheiden was als Got gebot,

9970. *l.* siz *P(p).*
9986. *l.* sis *Pp.*
9987 *in zwei Zeilen Z.*


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Pharao tet abir als ê
den lúten leit, mit dienste we,
und fůgtin manegis ungemah.
ze Moÿse Got abir sprah:
10010 'du solt ze Pharaone gan.
sag im, er súl min lút mir lan.
tů er des niht, so heiz zehant
Aaronen das er die hant
strecke ubir des wazers tran.'
10015 das geschah, ez wart getan.
do Pharao Gotis gebot
virsmahte, do virhangte Got
das kroten mere danne vil
und so vil uz der maze zil
10020 *gie* von dén wazern uf das lant,
das nieman in dem lande vant
die stat dú kroten lere
und ane kroten were.
der werde wise Josephus
10025 scribit und seit úns alsus:
so si werin lebende irkant,
das si sturbin sa zehant
und fulten sa, so wart der smack
so groz der in dem wazzer lag,
10030 das ouh niemanne tôhte
ders iht geniezen môhte,
davon das als unreinir smag
mit fúle indem wazer lag.
uz dén lant wazzern ouh
10035 der kroten vil und mere krouh
in dú hus zallin stunden,
das si sie ligende funden
an ir slaf steten bi in.
[75rb] si liten manegen ungewin
10040 von in in maneger wise:
si fundins inir spise,
ze beten und ze tischen
mohtens in niht entwischen
mit keinir fluht dén kroten,
10045 als ez Got hat geboten
dén lant lúten ze swere.
des kúnegis zouberere
betrugen abir der lúte wan,
das si gelouben wolten han
10050 si hetins ouh getan alsam.
do des landes kúnig virnam
die grozen not und si gesah,
ze Moÿse er abir sprah:
'bitint Got das diz leit
10055 zerge und ouh dú erbeit,
das ih das lút ouh laze varn!'
do wolten das niht langer sparn
Moÿses unde Aaron,
si baten durh der miete lon
10060 Got das er senftert in die not.
als Got dem lande do gebot
růwe und gnade, do brah
der kúnig swas er ê gesprah:
der geheize er gar virgaz,
10065 der er sih ê gein in virmaz.
Do Pharao der sichirheit
virgaz dier ê hat uf geleit,
und das Gotis lút niht liez,
Got abir Moÿsesen hiez
10070 das Aaron strachte die hant
und slůge uf der erde sant.
das geschach. do kamen sa
Scinife die muggen da
[75va] ubir alliz Egipten lant.
10075 dú mugge ist also klein irchant
das si vil kume oder niht
ieman von ir kleine siht,
und hat ein wessen zagel lang,
klein, spizig unde kranch,
10080 das ez nah der wespin site
engit unde stichit mite

10020. Gie *fehlt Z.* Von den wazzern giē vf lant *P*, Kamen von den wazz'n vf d. l. *p*.
10043. Mochen si in *P*, *l.* Mohten sie *p*.
10073. Zinifes *P*, *l.* Sciniphes *p*.
10078. *l.* angel *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und tůt dén lúten leidiz vil.
des wart indem selben zil
vil und me ubir al das lant
10085 und dan noh me dan vil gesant
und so vil me das sih genern
niht vor in mohte noh irwern.
si můten ellú lebende ding,
ubir al des landes umbering
10090 fůgten si manege swere.
des kúneges zouberere
wolten ouh das selbe han
mit ir zŏber da getan:
do konden sis volbringen niht.
10095 von der grozen geschiht
giengin si zem kúnege do
und sprachen zim also:
'den vingir treit dú Gotis hant,
der diz wundir tůt irchant:
10100 la diz lůt odir wir sin tot!'
der kúnig lopte indirre not
das er die lúte wolte lan,
untz abir dú not wart widertan:
und al zehant so rou ez in
10105 und was der gůte wille hin.
Got abir Moyse gebot
nah des landes swernder not
das er an der selben stunt
[75vb] Pharaone tete kunt:
10110 wolter das lút von im niht lan,
so wolter gehist lazen gan
ubir das lant ein grozen slag.
Pharao sih do bewag
das lút můste beliben da.
10115 zehant do kam gevlogen sa
vliegin ein solich umbilde
das beidú zam und wilde,
tier, lúte, vihe, swie ez genant
was, das lebende was irchant,
10120 das leit vil wetůnde erbeit.
dú glose tútecliche seit
an dén geweren meren,
das ez huntfliegin weren,
engende und bizende,
10125 die hut mit bitzen rizende
mit smerzender erbeit.
die grozen erbeit und diz leit
in Jessen do nieman leit.
do der kúnig die erbeit
10130 irsach in sinim lande,
zehant er do besande
Moysen und Aaronen dar.
mit valsches herzen willen gar
gap er in solih urlop sa
10135 das si ir opfir brehten da
in sinem kúnigriche Gote
nah ir Gotes ê gebote.

Si sprachen: 'des mag niht geschehen
das hie die lantlúte sehen
10140 das wir hie uf únsir leben
solichis opfir ze einim opfir geben
[76ra] das si dúhte missetan:
das můste an únsir lebin gan,
slůgin wir schaf oder rint,
10145 in der geschaft die gŏte sint
die ir hie welt ze gŏten han.
wir suln in die wůste gan
und da mit rehten dingen
Gote únsir opfir bringen!'
10150 'dar get nu', sprah Pharao,
'doh behůtet iuh also
das ir vart fúrbas iht
und kert widir! varnt fúrbas niht
und bitint Got ubir mich
10155 in dirre grozen not, das ich
werde in kurzen stunden
von disem slage embunden!'
Moyses sprah: 'nu wil ih
biten Got ubir dih,

10138. 41 *in zwei Zeilen Z.*

10153. *l.* verrer *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

10160 dastu werdest biz morgen
irlost von disen sorgen,
dastu an dirre geschiht
Got und úns fúrbas triegest niht.'
das glopte mit geheizen do
10165 der riche kúnig Pharao.
Moÿses gie von im hin
und bat Got abir ubir in,
das er der vliegin wrde irlan.
das mûste also schiere irgan
10170 das nieman da ubir das lant
eine sach noh eine vant,
die ê dem lande tatin we.
do tet der kúnig abir als ê
und lie das lút von dannen niht:
[76rb] im was dú erre not ein wiht
10176 und des hohsten Gots gebot.
Darumbe gebot abir Got
das Moyses niht solte lan
er solte zû dem kúnege gan
10180 und vordern das lút an in:
heter si langer dannen hin,
so wolter senden ubir al
in das lant ein so grozen val,
schelmen, slag unde mort.
10185 do ahte kleine uf Gotis wort
der ungûte Pharao.
der schelme kam vil schiere do
und starp das vihe, swas des was,
das ez wenig iht genas
10190 swas da der lant lûte was:
das vihe in Jesen genas,
das Israhelis kinde was:
des andern wenig iht genas.
Pharao do sante
10195 ze Jessen deme lande,
ob da das vihe niht were tot:
do was da von der grozen not
nie gerûrt dem vih ein har.
durh sinis úbiln willen var
10200 hat er das lút vil vaste noh
und lie ez dannoh niht, swie doh
das lant hete groz ungemah.
Got abir ze Moÿsese sprah:
'ga hin, nim mit der hende din
10205 under des kúnegis kemin
eschin, wirf si uf zehant,
so wirt schiere ubir al das lant
[76va] an dén lúten eize vil.'
in der selben wile zil
10210 gie der Gotis wigant
Moÿses und tet zehant
Gotis gebot. als das irgie,
an dén lûten ane vie
der Gotis slag do ubir al.
10215 an vihe, an lûten swar und swal
und hûbin an in do sih
eize und blatern egeslih
an also swernder swere
das ouh die zouberere
10220 mohten davor niht gestan
noh dekeine wer gehan
vor des kúneges angesiht.
diz virvie noh alliz niht
das der kúnig Pharao
10225 das lút iht wuͤlte lazen do.
Durh des umbildes unreht
hiez Got abir sinin kneht
gan bi dén selben tagen
ze Pharaone und im sagin
10230 das er sin lút im solte lan.
wolter der botschaft widirstan,

10163 *in zwei Zeilen Z.*
10181. *l.* Habt er *P(p)*.
10183. ein so *Z*, *l.* einen *P(p)*.
Auf 10193 *folgen in Z* Das der von egipte was Dc vihe I Jessen gar genas.
10196. *l.* iht *Pp*.
10200. *l.* Habt *P(p)*.
10206. wirf *Pp*, wir *Z*.
10213. ane vie *Pp*, vñ ane vie *Z*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

so solter sprechen fúrbaz:
'Got der herre sprichit das:
"la min lút nu varn von dir,
10235 das ez sin opfir bringe mir:
tůstu des niht, so wilih
dé slege senden gar uf dih
die dem lande sint geschehen,
und wil an dir lazen sehen
10240 mine sterche und mine kraft,
das an dir werde namehaft
min name unde wite irchant
[76vb] und das ubir ellú lant
min name der welte werde kunt."
10245 morgen ze dirre selben stunt
regin ich den grosten hagel hie
der noh sit dén ziten ie
menschen ouge wart irkant,
sit das hie buhaft wart diz lant.
10250 da von la din vihe niht gan
ze velde: laz ez inne stan,
das ez niht verderbe
und von dem hagel sterbe!'
nu was der lantlúte vil
10255 die in der selben tage zil
Got vorhten unde sinin zorn:
die sih des haten uz irchorn,
die hiezen ir vihe behalten
da heime und ez walten,
10260 das ez niht virdurbe
oder uf dem velde irsturbe,
so der hagel solte komen.
dú naht ein ende hat genomen
und wart der ander tag irkant.
10265 gein himil strahte sine hant
Moýses: do wart ein doz,
ein blickin und ein hagil groz,
starch und ungehúre.
gemischilt gar mit fúre
10270 ougten sih zem selbin zil
blichschos nah donre slegin vil,
der manegis uf die erde schoz.
nu was der hagil alse groz
das er holz, korn unde gras
10275 und swas da grůnendis was,
zerslůg, virdarpte und zerbrah.
der kúnig ze Moýsese sprach:
[77ra] 'ich han gesúndit, dunchit mih!
nu bite Got ubir mich,
10280 das disú groze not zerge,
so gehaltich niemir me
die lúte an iuwern willen hie.'
do dú groze not zirgie,
so was dú rede als umbe ein har
10285 niht gein einim worte war.

Nah disem slag niht uberlang
sprah Got ze Moýse: 'nu gang
ze Pharaone und nim da war
von mir vil wundir, dú gar
10290 solt Israhelis kindin sagin
und dem geslehte in dinen tagin,
das si wizzin hinnen hin
das ih Got eine und herre bin:
das tů Pharaone kunt.'
10295 do giengin si hin sa ze stunt
fúr des kúnegis gesiht.
si sprachen: 'wiltu lazen niht
das Gotis lút, so wirt gesant
morgen her ubir al diz lant
10300 hŏschrichil alse vil das sie
gezent in dem lande hie
swas von dem hagil beliben ist!'
do giengins an der selben frist
uz von deme kúnege dan.
10305 do sprachen sa des kúnegis man:
'wie lange sol disú schande
hie wern in disim lande?
la diz lút, odir diz lant

10289. dú *Z*, diu *Pp*, *l.* dú du?

10290. Solt *ZP*, Sŏlen *p*, *vgl.* et (ut) narres *Exod. 10, 2.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wirt wůste schiere!' sa zehant
10310 hiez er si laden widir in.
er sprah: 'nu sagt, welhe suln die sin
[77rb] die ir welnt zem opfir han
und die mit iuh suln zopfir gan?'
'lúte, vihe, man und wip,
10315 kint und iegeslichir lip
und alliz das wir bi úns han,
des sol hie nihtes niht bestan!'
vil zornliche antwrte do
ir rede der kúnig Pharao:
10320 'nu wer sol zwiviln daran,
der rehte sih virsinnin kan,
ir hapt des wirsten nu gedaht?
das wirt niht also vollebraht!
gant ir die man, die mannes lip
10325 hant: hie besten kint unde wip!
die man gen! des batent ir
von erst und was do iuwir gir!'
'niht!' sprachen si, 'wir wellens niht!'
von Pharaonis gesiht
10330 wurdin si do uz getribin,
das si niht langer da belibin.
si giengin uz. al da zehant
strahte Gotis wigant
die hant. do kam ein ostir wint
10335 gehist und an undirbint
und brahte dar in kurzem zil
hoischrichil alse vil
das si korn, hó unde gras
gazen gar und swas ê was
10340 von des hagils kraft beliben.
nu ist ouh eteswa geschriben
das so vil kevir indas lant
in disem slage wurde gesant,
so die hoischrichil sazen
10345 uf die erde das gras azen,
[77va] das si das loup, der boume fruht
vrazen unde die genuht,
die beidú holz unde rebin
bringen solten unde gebin.
10350 balde schiere sante do
nah in der kúnig Pharao.
er sprah: 'ich han gesúndit vil
an Got, an iuh: das ih nu wil
bůzen an iuwer gebot,
10355 das ir bitint abir Got
ubir mih umbe dise not.'
Moýses gieng unde bot
gein Gote uf sine hende,
das er mahte ein ende
10360 des grozen slagis ubirs lant.
do kam ein wester wint zehant
und warf mit kreften ane wer
die hoischrichil in*z* rote mer,
das ir dekeinen nieman sah
10365 noh der kever. als das geschah,
dem kúnege wart das herze sin
abir als ê so steinin
das er umbe die geschiht
Gotis lút wolte lazen niht:
10370 das im gediende Gotis haz.
Do hiez Got abir fúrbaz
Moýsen den wigant
gein himil strecken sine hant.
do wurdin vinster alse dik
10375 das dekeinis ougin blik
dadurh ze sehinne tohte,
das man si griffen mohte.
binamen das hat mit warheit
dú heiligú scrift geseit,
10380 mit der ich das irzúge
[77vb] das ih bi namen niht lúge.
von der angestlichin not

10311. 45 *in zwei Zeilen Z.*
10350. balde vñ *Pp.*
10353*ff.* das ih nu wil Bůezen als iuwer gebot Wil. nu bitint abir Got *Pp.*
10363. inz r. *P*, in daz r. *p*, inrote *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nam da vil lúten den tot:
die virvielen, die irschri*h*ten,
10385 die von der dicke irstichten.
das war dén Israhelen niht:
si haten lieht und liehts gesiht
nah gewonheit inir lande.
Pharao besande
10390 Moÿsen und Aaronen dar.
er sprah: 'gant hin, hapt urlop gar!
man und wip und kint dú gen,
ellú vihe hie besten:
schaf, rindir, swas hie vihis si,
10395 das blibe hie, und vart ir vri!'
'niht!' sprah Moÿses do sa,
'hie belibet niht ein kla!
wand úns ist ouh ein teil unkunt,
was wir súln zekeinir stunt
10400 Gote opfirn: ez sol alliz varn!'
do sprah der kúnig: 'du solt bewarn
dastu iht me gesehest mih!'
'das sol sin, wand das tůn ih',
sprah Moÿses der gůte,
10405 'mir ist des wol ze můte
in minem willen, das ich
niemer me gesehe dih!'
'das tů', sprah der kúnig, 'odir ih
heize bi namen tŏden dih!'

10410 Moÿses der reine man
von Pharaone kerte dan,
do er sin angesiht versŵr.
hin zů sinim kúnne er fůr
[78ra] und gap in gůtes trostes vil.
10415 do sprah Got aber zin: 'ich wil
mit einem slage Egipte noh
in disen ziten růren doh,
so lant si iuh lidig zehant:
ih wil komen in diz lant
10420 und wil an der selben vrist
tŏden swas das eltest ist
under al der fruht, der lebins lebin
in lebindim lebin ist gegeben,
swie dú kint gennennet sint:
10425 ih wil das Pharaonis kint
des todes niht genesen súl,
noh der dirnin dú zer múl
ist: der kint sol niht genesen
noh des todis sichir wesen,
10430 und swas hie kinde uber al diz lant
dú ersten kint sint genant,
dú můzen ellú ligen tot:
so sol in aller dirre not
von vorhten an der selben stunt
10435 undir iuh irgellen niht ein hunt!'
Der diete scrift mit warheit
bi andern istorien seit
was in geschehe ouh bi dén tagen,
des ih alhie ein teil wil sagen
10440 in dén heiligen meren.
si sagint das do weren
in Egipte herren vil
in dirre selben jare zil,
do Got mit krefteclicher hant
10445 begunde zúhtigen das lant,
die des unzwivilliche
vorhten das dú riche
da in Egipte sŏltin

10383. lúten *ist gen. plur., l.* livte vil *P*(*p*).
10384. erschrihten *p*, erschrichten *P*, irschriten *Z*.
10391 *in zwei Zeilen Z.*
10393. Elliv viech al hie *P*(*p*).
10398 *in zwei Zeilen Z.*
10412. angist angesiht *Z*.
10422. lebins *Z*, lebendich *P*, *l.* lebendes *p*.
10437. Bi andern *Z*, Die sie an ir *p*, *l.* Hie bi an ir *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[78rb] zergan und endin wôltin,
10450 die durh die vorhte Egipte lant
von vorhten rumden sa zehant
und fûren in endrú riche.
das was gewerliche
Cecrops, der fûr gein Kriechen sa
10455 und stifte da in Atica
Athene die riche stat.
dú wart so herlich besat
das da gewaltecliche
wart ein kúnigriche,
10460 das mit richeit groze kraft
sit hatte und groze herschaft,
da der ellenthafte man
Cecrops do rihsen began,
do er dem Gotis slage entran
10465 ze Kriechen von Egipte dan.
si sagtin ouh dabi alsus
das Bachus Dionisius
ouh vor rehter vorhte gar
entrunne von Egipte dar
10470 und stifte Argos stat und lant
und wart ouh herre da genant.
er was der erste der ouh gap
dén Kriechin solichen urhap
das si begundin buwen win:
10475 des mûster sere geerit sin,
wand er sit wart ubir al dú lant
des winis hohster got genant:
der pris des namen was sin lon.
Semeles sun Lacedemon
10480 ouh von Egipte dar entran:
der was der erste der began
Lacedomonie machen
[78va] mit also hohin sachen
das ez ouh sidir nah der vart
10485 ein wites kúnigriche wart.
Trioppa und Xantus,
Lesbun und Epidaurus,
vier houbit stete riche,
wurden ouh kreftecliche
10490 gestiftet bi der selben zit
von dén die sunder widirstrit
egiptischú riche
rumden vlúhtecliche.
ouh wart gestiftet, als ih las,
10495 do dú not in Egipte was,
Corintus, da lange sit
ubir manegir jare zit
werde kúnege schone
trûgen des landis krone.
10500 Widir an dú rehten mere,
von dén dú rede ê were,
suln wir mit disen meren komen,
dú ê hie wrden abe genomen.
Got sprah ze Moẏsese also
10505 und ze Aarone in Egipte do,
das si die israhelschen diet,
die er ze lúte im uz schiet,
hiezin das si sezin
und das ostir lamp do ezin;
10510 und wie si mit dem blûte
in solten da ze gûte
bestrichin dú ubirtúr
mit dem ẏsopin do fúr
Gotis zornnis durhvart;
10515 und wie si ir nahkomendir art
solten ewecliche sagen
wie si den tag mit sibin tagen
[78vb] ertin iemermere
mit virre, mit maneger ere,
10520 in dem Got gedahte

10476 *in zwei Zeilen Z.*
10482. *l.* Lacedemonie *Pp.*
10486*f.* Panthus Triopa Lesbum (condidit) *Petrus Comestor Hist. schol. Exod. 24.*
10487. Lesbvn *Zp, l.* Lesbum *P.*
10488. Vie *Z.*
10513. do fúr *Z(P), l.* fûr *p.*
10514. Die gotes *Pp.*
10519. virre *Z(p)*, fyre *P* (*ahd.* firra, *Notk. Ps. 37, 9. 10. 91, 1,* = *lat.* fêria).
10520. *l.* des gedahte *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er in helfe brahte
und in mit krefteclichir hant
brah ir vancnússe bant;
und wie si solten in ir ê
10525 behalten und began Phase,
der nah der Gotis durh vart
hinscheidunge geheizen wart,
der die bezeichenunge seit
wie Got nah sinir menscheit
10530 fůr widir in die gotheit,
als úns der gloube seit.

In der naht, do ze miter naht
dú naht hat aldie welt bedaht
in Egipte und anderswa,
10535 Gotis gwalt der slůg alda
ubir alliz Egipte lant
swas das eltist was genant:
mensche, vihe, swas des was,
in decheinem huse genas
10540 das eltiste kint ez were tot.
ze ieglichim hůse disú not
noch da was enkein hus genant,
wan da man toten inne vant
mit grozem jamer vroide krang.
10545 dú groze vorhte do betwang
den kúnig und dú swernde not,
das er Moÿsese embot
mit boten dier im sande,
das er von dem lande
10550 mit allen sinin dingen gar
fůre unde mit allir sinir schar;
[79ra] und swie er varn wǒlte,
das er also varn sǒlte
das in das nieman werte.
10555 do manten si zer verte
die lant lúte al geliche,
das si rumdin das riche,
als in geriet der vorhte not
und ez Got durh si gebot.
10560 Das lút bereite sih von dan.
sih warneten wib unde man
da uf die vart mit spise
in alse voller wise
als si do mohten getragen.
10565 si irbaten in dén selben tagen
umbe die lant lúte richen solt,
gewant, silbir unde golt
und darzů manig túre vaz,
und trůgen von dem lande das,
10570 als Gots gebot si hat gemant:
hie mitte roupten si das lant
ze lone fúr des dienstes kraft,
den si haten mit eiginschaft
dem lande ze unreht getan:
10575 sus solten si ze lone han
umb den dienst, den si da taten,
swas si da gůtes haten,
das ez dafúr were ir gelt,
und das ouh Gote sin gezelt
10580 davon wurde bereit,
das er in grozer heilikeit
im sit selber hiez machin
mit rilichen sachen.
mit grozer richeit uf der vart
10585 do das lút bereitet wart.
si fůren mit vroelichin siten.
[79rb] der zit si vil kume irbitten
das si varn wolten
und dannen varn solten.
10590 Do die israhelschen schar
sih uf die vart bereiten gar,
si fůren enweg und fůren dan
mit in sehs hundirt tusent man,

10526. D' *Z*, Dar *P*, *l.* Daz *p*.
10528. D' *Z(P)*, *l.* Daz *p*.
10542. Noch *Pp*, *fehlt Z* (*ἀπὸ κοινοῦ? oder l.* Was noch da was kein hus genant?).
10551 *in zwei Zeilen Z.*
10592. fvren *Z*, *fehlt P*, *l.* fůrten *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die haten manlichin lip,
10595 ane kint und ane wip,
ane dirnen und ane knehte,
die nieman kunde rehte
geprůven mit gewisser zal,
die da gewahsen ubir al
10600 von sibinzig liben waren
in vier hundert jaren
und darzů drizig jare me,
als Got hate davor ê
ir vater Abrahame geseit.
10605 nu fůrten groze richeit
von allir hande vihe die schar.
Moÿses und dú geslehte gar
wolten, als dú warheit giht,
von dem lande scheiden niht
10610 e si Josebis gebeine,
das heilige und das reine,
funden und ez fůrten dan,
als ir vordern der reine man
davor an sinim ende bat.
10615 nu was das grap und ouh dú stat,
da er lange růwe pflag
und da sin gebeine lag,
in wazer gar virvlozen:
wan Nilus was irgozen
10620 und was do worden alse gros
das er hohe ob dem wazzer vloz.
[79va] Moÿses der wise man
mit vlize denchen do began
wie si mit wisin sinnin
10625 soltin da gewinnin
das gebeine. er screip alda
an einir guldin lamina
Tetragramaton, den namen
Gotis den vil lobesamen,
10630 und leitez uf das wazer groz.
dú insil mit dem namen vloz
ze tal den pflum, biz das si kam
da diz zil ein ende nam
und das gebeine was geleit:
10635 da gestůnt des namen heilickeit
stille das er niht fúrbas ran.
do twungen si das wazzer dan
und grůbin in. si fundin,
do si graben begunden,
10640 das heilige gebeine.
das hiezens algemeine
virmachin als si solten,
als siz dan fůren wôlten
mit in. uf der selben vart
10645 bi dem grabe da funden wart
ein schaf, das fůrten si mit in
lange durh die wůste hin:
das wart Josebis schaf genant,
von dem in sidir wart bechant
10650 vil wundirs unde manig geschiht,
dú si davor ê wústen niht.
Do sumde sih dú diet niht me,
si hůben sih von Rammasse
und rihten sih hin gein Sochot,
10655 dar sih ir wegerihte bot,
und fůren nah der warheit sage
[79vb] von dem lande an dem tage
als ouh ir vordirn in das lant
nah Gots gebot ê waren gesant,
10660 das gar bezeichenlich geschah.
do man si dannen scheiden sach,
hindir in hůp sih sa zehant
ein so groz ertbiben ubirs lant,
das nah der israhelschen schar
10665 ir bethus zervielen gar
und durh des hohsten Gots gebot
zerslůgen gar ir abgot,
dú si anbaten ellú zil.
nu hate der lantlúte vil
10670 gein in so groze trúwe
das in ir klagende rúwe
grozen jamer offte bot,
so si sahin ir not

10621. ob dem wazzer (*'über dem gewöhnlichen Wasserstand'?*) *Zp*, ob der erde *P*.

10668. *l.* an betten *Pp*.



Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

da si sie ane schulde in triben,
10675 die wile si bi in beliben
und in waren undirtan.
mit warheit und an allen wan
heiligeten si Gote den tag
da in das heil inne gelag
10680 das er mit sime troste
si von vancnússe loste.

Nu do si lagen in Sochot,
si reiten uf ir vart ir brot
uz dem mel das do die schar
10685 von Egipte brahten dar,
das drizig tage si werte sit.
nu begrůben al die selben zit
die von Egipte ir toten dort,
die Gotis slag in leite mort,
10690 und durh das jagten si sie niht,
von der hohen geschiht
[80ra] das Got in Egipte slůg
das eltist als ih ê gewůg.
do hiez im Got von al der schar
10695 dú eltisten kint heiligen gar
und im dú zopfir bringen.
mit heiliclichin dingen
loste man dú eltesten kint,
dú noh knaben genennet sint
10700 und wahsen solten ze man,
mit einim reinim vihe dan,
das Gote zopfir do gezam.
von allen dén geslehten nam
Got an dén selben ziten
10705 im selben die Leviten,
gein dén er des niht wolte
das îeman lœsen solte,
wand er si zopfer wolte han
und an das eine geslehte lan
10710 uf erde al sin heilicheit.
swas fúr die andern wart geleit
zopfir von iegelichir schar,
das namen die ewarten gar:
ez was ir nuz und ir geniez.
10715 Got zeinir ê diz kúndin hiez
al dén geslehten îemir me
ze einir gehúgelichir ê.
Do dú diet was uf dem wege
dar komen uz Pharaonis pflege,
10720 si wolte der Gotis wigant
durh Palestinam das lant
fůren niht, wand er entsaz
von dén heiden alten haz
die in dem lande sazen da.
10725 nu stozet Palestina
das lant an Egipten lant,
[80rb] da sazen mit werlicher hant
die frechen heidin Philistim.
do vorhte Moÿses das si im
10730 und ouh disen scharn tetin leit
mit kumberlichir erbeit,
ob der kúnig Pharao
nah in wôlte strichen do.
durh das fůrter die Gotis schar
10735 andir wege hin anderswar
durh unkúnde wůste,
das Pharao da můste
liden und die sine
erbeit und groze pine,
10740 ob in darzů wurde gah
das si in woltin strichin nah
ze leide in durh ir ungewin.
ouh wiste si dú slihte hin
gein Sÿna, da si wolten
10745 Got opfirn als si solten.
Do herbergete in Etan
das her, als ich gelesen han,
und lagen da mit al ir kraft.
nu hate die geselleschaft
10750 der hohste Got in sinir pflege.

10707. Das *ZP*, *l.* Daz sie *p*.
10730. disen] die *p*, *l.* den *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

des tagis pflag ir uf dem wege
ein wulcken dick, das al der schar
senften luft und schaten bar
fúr der heizen sunnin schin.
10755 ein vil grozú sul fúrin
gieng in die naht ze liehte vor
und swebte alse hohe embor
das si davon ellú zil
haten gesiht und liehtes vil,
10760 das si zallin stunden
gesahin und sih kundin
[*80va*] behůten von gewúrme da
(des was da me dan anderswa),
das si die liezen ane not.
10765 do zogten si in Phẏarot,
das ist ein stat, dú ist gesat
zwischent Magdala der stat
und dem mer gein Beellesphone.
Nu begunde an Pharaone
10770 sih wandeln mit ungůte
sin herce und sin gemůte:
das ez im ie den sin geriet
das er die israhelschen diet
hate alsus von im gelan,
10775 des begunder groze rúwe han.
nu lag das israhelsche her
einsit an dem roten mer,
zer andern siten si besloz
ein gebirge das was groz,
10780 da nieman ubir mohte komen.
hie mite waren in benomen
die wege und gar vor virspart
alumbe untz an die widir vart,
dú gein Egipte rihte sih
10785 und uf ir viende nam ir strich,
die sere ir schaden wurbin do.
der riche kúnig Pharao
sehs hundert herwegene do gewan
und drú hundirt tusent man
10790 gewapint unde wol bereit,
werliche, als dú warheit seit,
an andir vientliche schar,
die die herwegene trůgen dar
wol bereit uf strites wer.
10795 do zogte Pharaonis her
nah der israhelschen diet.
[*80vb*] dú her der Gotis engil schiet,
der si hate in Gotis pflege:
er fůr in nah uf dem wege,
10800 den vride er in von Gote bar.
nu swepte ob Pharaonis schar
ein wulcken dick, das regen und wint,
schur und hagil an undirbint
uf si mit ungewiter treip:
10805 dú israhelsche diet beleip
vri vor solhir erbeit,
die Pharaonis her dort leit.

Do Israhelis kúnne schar
der viende komens wart gewar
10810 und si sie komen sahin
und verre gein in gahin,
si wurden sorgen riche,
wan si unwerliche
da waren umbereit ze wer.
10815 ze Moẏsese sprah das her:
'vil lihte hat Egipte lant
den mangil das da nieman vant
so maneg grap, das iht tohte
das man úns da gar mohte
10820 begraben in dem lande han:

10755. vil grozv́ svl *Z*, grozz Columpne *p*, groz Calvmne *P*.
10762. von *ZP*, *l.* vor *p*.
10765. phiariot *p*, pharrot *P*, Phihahiroth *Exod. 14, 2.*
10768. Beellesphone *Zp*, bellesphone *P*, Beelsephon *Exod. 14, 2.*
10808. kv́nne *Zp*, chvnnes *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wir mûsten in die wûste gan
her, das man ûns begrûbe hie!
swas wir dort not gewunnen îe
und erbeit, man liez ûns doh leben:
10825 nu mûzen wir den lip hie gebin!
noh were ûns bezer vil getan
das wir dort erbeit solten han,
das man ûns leben lieze
und ûns nieman sterben hieze,
[81ra] alse hie vil werlich ist das wir
10831 sterbin! nu sagtin wir dir
dort das du von uns werist
und din rede verberist
und ûns nit anders hiezist
10835 wan das du uns dienen liezist
dem kunge Pharaone
nach siner gnaden lone,
als unser vater tatin.
wæren wir dez beratin,
10840 so môthen wir dez sicher wesen
und lebende ane angest sin gewesen.
nu sin wir erst komen ze not:
wir sehen den sithigen tot,
dem wir nit mugen entrinnen
10845 mit dekeinen unsern sinnen.'
Moyses der degen sprach,
do er ir grosen zwivel sach:
'ir sult alle vorthe lan!
diz hat Got dur das getan
10850 das ir sinú wnder seht
und sine craft noch húte speht:
er wil in disen ziten
noch húte fúr iuch striten
und wil iuch mûzig lazen stan
10855 und alles stritez iuch erlan.
die von Egipte, die ir seht
und in grozer creft jeht,
dé sult ir niemmerme gesehen
noch in decheiner crefte jehen
10860 lebende niemer mere!'
do reif ze Gote sere
Moyses. do sprach Got zu im:
'was rûfestu ze mir? du nim
[81rb] die rûthe din, slach uf das mer
10865 und teiles und mache wege dem her,
das si mit truchen fûzen gen
da durch und truchen gar besten,
da von uf der erde
min name gehohet werde
10870 an Pharaone und an den sinen
und an in mûze irschinen
min gewalt, und das in werde rkant
das ich bin Got und Got genant.'

Moyses der gûte slûg
10875 mit siner rûten, die er trûg,
uf daz mer: do wart zehant
ein starker wint dar in gesant,
der trukendez mit grozer maht
und zertreip alle die nath
10880 und tielt ez ander selben zit
in zwelf teile in alle sit
in also licher maze
als vb zwelf truchene straze
weren dur daz mer gebant.
10885 das mer stûnt ze ietwedirre hant
uf reth, strach als ein mure.
des wilden meres nature
ergap sih da der Gotes craft
und erte Gotes herschaft

10821. 23 *in zwei Zeilen Z.*
Mit v. 10830 *beginnt der zweite Schreiber. Zu bemerken sind die häufigen Umstellungen* ei *zu* ie, ie *zu* ei, ou *zu* uo, uo *zu* ou, ht *zu* th *und zweisilbiges* vnde (*s. die Einleitung*).

10840. dez *Z, l.* nv *P(p)*.
10863. rûfest du *p*, rv̊fest *P*, rûfestv dv *Z*.
10865. *l.* mache *P(p)* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

10890 und wart im da gehorsam.
do dú naht ein ende nam,
an dem andern morgen frů
sigen die vinde balde zů.
Moyses gie an daz mer
10895 und warte wenne dú nehsten her,
Ruben, Symeon und Leui,
die im aller nehste lagen bi,
[81va] wolten volgen sinem spor.
swie gewerlich er gie vor,
10900 si getor*stens* nit bestan
das si getórstin nach im gan.
alse das Judas irsach,
das kunne, balde ez do uf brach
und gie baltlich im an,
10905 da mit ez alda gewan
die werdekiet zerselbin zit
das uz dem geslehte sit
die kúnige wrden erwelt:
Dauid der Gotis erwelter helt
10910 und ander sine nach komen
die wrden sit von im genomen:
das gediende hie mitte
ir vester můt, ir steten sitte,
das si nit zwivelten daran.
10915 si giegen nah ir houbet man,
der nach der rethen lere Gotis
was ein reht lerer Gotis gebotis:
das si dem volgeten und Gote,
Gotis und der ir beider gebote,
10920 das gediende werdechliche
ir kúnne das kúnigriche
fúr dú andern kúnne gar.
daz sach der andern kúnne schar,
Symeon, Ruben und Leui,
10925 die brachen och uf alle dri
und giengen dur das mer nah in.
nach den, als ich bewiset bin,
gieng aller der geslathe her
dur das wilde rote mer,
10930 iechlikes uf sinem wege
behůt mit der Gotis pflege.
[81vb] Die von Egipte sahen das.
ir tumpheit in ze tumpheit maz,
das si gar ane alle wer
10935 vor in giengen in das mer.
doch als in wart mit warheit kunt
das si dur daz mer gesunt
anz ander stat waren hin komen
und in das leben nit was benomen,
10940 si fůrin unzwivellichen an.
do lie sich aber wider dan
das mer an sine stat als ê
unde ertrancte in dem se,
dem roten wilden mer,
10945 Pharaonen und al sin her,
das ir *ein*er nit genas
der mit im dar komen was,
er were junc oder alt.
do wart dú fróde manig valt,
10950 *i*n der d*ú* israhelsch*ú* diet
den zwivel von ir herzen schiet,
und gelópte ane zwivel Gotte
und Moyse und dem gebotte
das er in von Gote tet erkant.

10900. getorstens *Pp*, gortestin *Z* (*Punkt unter* o, *am Rand fein* getar [*oder* getor?] *von einem Korrektor*).
10903. do balde (bald do *p*) vf brach *P*(*p*).
10904. *l.* nach im *Pp*.
10911. *l.* in *Pp*.
10913. staete *P*, *l.* ståt' *p*.
10919. d'ir *Z*, *tilge* d' *mit Pp*.
10920. werdichliche *P*(*p*), werliche w'dechliche *Z*.
10938. Anz ander stad *P*(*p*), Ander stat *Z*.
10943. Vnde *Z*.
10944. Dem roten *ZP*, *l.* In dem roten *p*.
10946. einer *P*(*p*), néder *Z*.
10950. In der diu ÿsrahelschiu *p*, Inder jsrahelischen *P*, Vnd' d' israhelschen *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

10955 Do tihte Moyses zehant,
als in dú hohe vrode twanc,
Got ein lobelich lobe sanc:
de*s* anevanc hebet sih also:
Cantemus domino,
10960 als an dem salter stat gescriben
da das getihte ist an beliben.
dú endehafte warhiet
mit ane sehender warheit seit:
swas in dem mer verderbe,
10965 irtrinche oder irsterbe,
[82ra] das ez das werfe anz nehste stat
das im nehist ist gesat,
ob ez der wint tribet dar.
alsus ergiencz da der schar
10970 dú dar von Egipte kam:
das mer die toten alle nam
und schufte si sa zehant
an dem stade uf das sant
das man si sah gehufet da.
10975 Moyses der *chom* do sa
und hiez in nemen ir rich*e* habe,
ir harnesch und in ziehen abe
ir richen wapen kleit vil gar,
swaz si der heten braht aldar,
10980 und sungen ir lobe sanc alda.
Moysez swester Maria
kunde sûze seite spil,
damitte si gie allú zil
gien dem stade singende,
10985 harpfinde und klingende.
mit tamburen und mit schalle
nah *ir* die vrowen alle
giengen unde sungen,
ir stimme lûte irchlungen,
10990 und giengen anderthalp die man:
die huben ie mit froden an
den sanc, so siez liezen.
dez wolte si nit verdriezen
si loptin mit froden Got
10995 herzechliche und sin gebot.

Siben tage si daz triben,
die si da bidem stade beliben,
und giegen aller tegelich
zû dem mer und froten sih
[82rb] der Gotes helfe und das sin trost
11001 si von ir vienden hat irlost,
der craft gar indem mer irtranc.
den lobelichen lobe sanc
sungen si Gote alle
11005 mit lobelichem schalle,
das Moyses da tithe Gotte.
nach cristenlicher ê gebote
begat noch dú christenheit
die gewonheit nah der underschiet,
11010 alse nu bi dirre frist
elich und gewonlich *ist*
inden ostrlichen tagen:
so wir getôfet unde getwagen
werden von unsirn súnden
11015 in dez heiligen tuofis undin,
so gen wir Gote ze rûme
mit Gotis heilgtûme
zû dem heiligen tôfe hin
nahteglich und loben in
11020 der gnaden und der heiligheit
die er an uns hat geleit,
und in dem tôfe ertrenchet hat
únsir angeborner missetat,
dú uns indez tievels lant

10958. De *Z.*
10975. chom *P*, kam *p*, *fehlt Z.*
10976. ir riche hab *P*, ir richer habe *Z*; *oder ist* in rich' hab *p das Ursprüngliche? (dann ist das Komma nach* habe *zu tilgen).*
10987. ir *Pp*, *fehlt Z.*
10992. Den *ZP*, *l.* Daz *p*.
11003. *l.* Daz lobeliche *P*(*p*).
11011. ist *Pp*, *fehlt Z.*
11023. *l.* angeborn *Pp*.
11024. lant *ZP*, bant *p*, *l.* hant.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

11025 und siner eigenschefte bant
wolt*e* han hin wider braht,
als e*z* der tievel hatte gedaht.
Nu ist bezeichenunge vil,
der ich ein teil endecken wil,
11030 gevlohten in dú mere.
den offen sundere,
der sich gien Gotis hulden
mit grozen hôbet schulden
[*82va*] an súntlicher misse tat
11035 versch*u*ldet und verteifet hat,
erhertet und irsteinet gar
und nimt decheiner bûze war:
den bezeichent kúnig Pharao,
des herze irsteinet was also,
11040 swie vil Got grozer wnder îe
mit siner craft an im begie,
das er doch erhertet schien
und irsteinet als ein stien,
der nime linder werden mag.
11045 swie groz arbiet, swie manger slag
ub*er* in gie und uber sin lant,
so was doch sin herze irkant,
sin mût und sin geverte
ebin strenge und ebin hertte,
11050 biz das er an alle wer
irtranch in dem roten mer.
da von beziechent in der man
den von Gotis hulden dan
sin súnde und sin groze missetat
11055 gefrômdet und gefromdet hat;
und swi vil er an gûte,
an libe und och an mûte,
an frúnden und an sin selbes fruht
dur siner súnden unzuht
11060 von Gotis rûte gevillet wirt,
das er niemer doch verbirt
er lege spate unde frû
an suntlichen werken zû
und tû bediu naht und tag
11065 das wirste das er genden mag:
so versûchet in Got abir baz
und lat im villihte etswas
[*82vb*] geschehen dez er angest hat.
als denne dú not zer gat
11070 mit strenger manunge,
so geheizet er bezerunge,
unz im dú arbeit wirt benomen.
als er ist von den sorgen komen
und von der grozer arbeit
11075 die Gotis versûken an in leit
uf bezzerunge, uf rehtes leben,
so dú not ein ende hat gegeben,
er tût aber wirz damme ê.
so Got an im dez nit me
11080 wil verdulden und vertragen,
so lat er in sich gar verjagen
in den ewigen tot,
der iemer wert mit wernder not.
da von úns Got behûte
11085 dur sine grozen gûte,
das wir Pharaone
nach dirre welte lone
werden hie gelichet iht!
Nu wilih mit der warheit pfliht
11090 dú mere vahin wider an,
wie Moyses der reine man
pflag des israhelschen herz
an dem stade des rotin mers
und war er fûrte die diet,
11095 do er von dem stade schiet.
do der kúnig Pharao
verdarp und erstarp also
in dem roten wilden mer,

11026. Wolten *Zp*(*P*).
11027. ez *P*(*p*), er *Z*.
11035. Verschvldet *Pp*, Verscheldet *Z*.
11046. Vb *Z*.
11055. gefromd; *Z*, *l.* gescheiden *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

uber athe tage fůr das her
11100 von dem stade durh wůste lant.
ein wildú wůste ist Sur genant,
[83ra] da herbergeten si doch sa
und lagen ich en weiz *w*ie lange da
ein teil mit můde und och mit clage,
11105 wan si waren drie tage
das si zen selben stunden
nit waszers drinne funden.
und dannen fůrens in Marat,
da litens arbiet und unrat
11110 von wazzir, dez si *funden* niht:
fundens abir wazzirs iht,
das was so ful, so bitter gar
das nieman von al der schar
getrinchen mothe, wib noch man;
11115 und so man treip das vihe dran,
so můst ez ungetrunchen sin.
do tet Got michel wnder schin:
ein holz man bi dem wazzir vant,
das bitter was und sur irkant,
11120 das ez nieman*n* nit genoz:
das hiez Got durch ein wnder groz
Moysesin legen drin.
do mahte, als ih bewiset *bin*,
das bitter holz, das sure,
11125 die suren nature
an dem wazzer sa zehant
ze niezenne sůze und vrisch erkant.

Moyses nam abir ze im
die diet. si fůren in Helym,
11130 da si zwelf brunnen funden do
und sibenzig palme bôme: also
was dú wůste und da das lant
uz irkant mit namen genant.
und dannen kerten si do hin
11135 in eine wůste dú heiz Sin,
[83rb] zwischen Elym und Synay
dem berge, der in lag nahe bi,
da si die zit, dú selben zil
namen herbergen vil.
11140 alda gebrast in spise gar:
die si von Egypte dar
hetten braht, dú was da hin.
do murmelten si under in
und sprachen dur ir zadels not:
11145 'wôlte Got, werin wir tot
in Egipte, do wir sazen
ob vollen havenen und azen
vleiz unde brot nah unsir gir!
das were vil bezzer úns, wan wir
11150 hie můzen doch verderbin
von hunger und ersterben!
durch was habt ir uns her braht?
odir habt ir dez gedaht
das ir úns totent hie?'
11155 Moyses von in do gie
und bat Got der gnaden sin,
das er im nu die tete schin.
das geschach. do tet im kunt
Got unser herre sa ze stunt

11103. **vie** *Z.*
11108. **Vñ** *ZPp, l.* Von. **Marat** *ZPp,* **Mara** *Exod. 15, 23.*
11110. **fvnden** *Pp, fehlt Z.*
11112. **fvl** *Z(P), l.* **sur** *p.*
11119. *Vielleicht ist mit Pp zu lesen* **Das bitter was, so sur irkant Das ez nieman ...**
11120. **niema** *Z.*
11123. **bin** *Pp, fehlt Z.*
11134. **Vñ** *ZP,* **Vnd** *p, l.* Von.
11148. **vñde** *Z.*
11153. **dez dez** *Z.*
11154. *l.* **nu totent** *Pp (Rhythmus).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

11160 das er in wôlte in dirre not
beidú geben vleiz und brot.
das kunte Moyses der diet.
dar under er in och beschiet,
gein Gote were dú selben zil
11165 gewesen ir murmels al ze vil;
und das si zabinde geingen,
vlez genûg enphiegen,
das in Got wolte senden dar.
zabende vlog in die schar
[83va] so vil gefúgels vo*n* dem mer
11171 das si bedachten gar das her
und ie der man der vogel nam
so vil er wolte und im gezam
nah sins gelustes willekúr.
11175 Moyses der leite in do fúr
mit warheit, Got *wolte* in ir not
morgin regen das himelbrot,
das si erkanden sin gebot:
das er aleine were Got,
11180 als im Got selbe sagte.
Des morgens als ez tagte,
Moyses ze Gotte tet
nah gewonheit sin gebet:
und al zehant do das geschach,
11185 alumbe das her er risen sach
ein tou, das *der* Gotis degen
zem erst ersach fúr einen regen.
des endes gieng er do zehant.
uf dem velde er ligende vant
11190 ein tou, als so ze winters zit
sinweller sne mit zein snit:
sus was ez sinwel gestalt.
der edel Gotis degen balt
leit ez ander selber stunt
11195 durh versûchen in den munt:
do enpfant er honges sûz dran.
zehant er trathen began,
ez were benamen daz himlbrot
das Got in zesendenne bot:
11200 und als ez wrden gewar
uf dem velde die schar,
si wndertte was ez were.
der edel unwandelbere
[83vb] Moyses sprach do zehant:
11205 'diz ist das brot das iu gesant
von Gote nu ze lip nar ist:
das sult ir lesen an dirre frist,
ieglich mensche ein gomor.'
das was ein mez do hie bevor,
11210 und der me denne die maze laz
dú im ze maze gegeben was,
der hette, als dú warheit giht,
deste mer dez brotez niht
und minder; der da minder vant,
11215 dem wart minder niht bekant
denne als er solt han zenot.
Moyses in do gebot
das si dez morgens trûgen in,
e *ez* de*r* sunnen glast beschin:
11220 wand ez reht als ein tou verswein,
als ez dú sunne uber schein.
och verboter in dar zû
das ez neiman biz frû
behalten solte fúrbas:
11225 swer dur gittekeit dez vergas
und ez beheilt, dem fult ez sa
und wart vol maden und ẃrme. da
getorst nieman fúrbas nemen
wan das im mûste gezemen

11170. vom *Z.*
11176. got wôlt in *p*, in got wolde *P*, got in *Z.*
11186. Ein tov *P*, Ainen towe *p*, Ein tou er *Z.* der gotes *Pp*, gotis *Z.*
11191. mit zien lit *p*, mit snien snit *P* (zeien *'fallen wie feiner Hagel, hageln, schloßen' Schmeller Fr. 2, 1070*, zeien *'kieseln' Schmid, Schwäb. Wb. 545*).
11218. *l.* siz *P*(*p*).
11219. E ez der svnnen *P*(*p*), E dez svnnen *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

11230 der maze, als in Got gebot.
diz was das hielige himel brot,
des Israhelis kint fúr war
ze spise lepten vierzig jar.
swer ez ezzen began,
11235 der vant nah sinem willen dran
allen sinen gelust vil gar,
die im dez brotes sůze bar
[84ra] nah sinnes gelustes behage.
vor dem samez tage am nehsten tage
11240 můste man ez zwivalt lesen:
wan an dem samez tage solte wesen
ir virtag, als *dú* warheit giht,
do regendes in dez tages niht,
das ir virtag ganz belibe
11245 und si das lesen ze werche iht tribe,
so si læsen das himel brot.
Got abir Moyse gebot
das er ein mez behielte
dez brotes und ez wielte
11250 schone uf die nah komende zit
und *d*er nah komende welte sit.

Daz ergie. do fůrte dan
Moyses der gůte man
das her von Sin: er fůrtes hin
11255 in die wůste Raphadin.
do fundens och wazzer niht.
von der selben geschiht
was ir murmil groz als ê,
wan *in* was von durste we.
11260 ze Gotte Moyses do sprach,
do murmels vil uf in geschah:
'was tůn ich disem lúte?
vil kúrtelichen oder noh húte
bedenkint si vil lithe sich
11265 dez das si versteinnent mich.'
Got sprach do: 'nim von der schar
die eltisten unde var
mit in algemeine
ze Orep zů dem steine
11270 und slach mit diner růten dran.'
das tet der reine, gůte man,
[84rb] und als er dar an geslůg,
wazzer merre danne genůg
und michel bach vil groz
11275 uz dem hertin steine do vloz,
das vihe und lúte under al der schar
genůg ze trinchenne hatin gar.

Nu zogete uf si mit grozer craft
von Amalech dú heidenschaft
11280 und wolte mit in striten.
als die Amaheliten
begunden nahen dem her,
do schithe da gien in zewer
das geslehte von Effraim
11285 Moyses unde schůf im
ze houbit manne einen wigant,
der was Josue genant,
der sider schone mangen tag
der diet nach sinem tode pflag:
11290 der solt da vor striten.
inden selben ziten
do sich solte heben der strit,
do gie ander selben zit
Moyses der gůte man

11237. Die *ZP*, Diu *p*, *l.* Den.
11238. *l.* sines *P*(*p*).
11242. div *P*(*p*), *fehlt Z.*
11251. Vn̄ der nach komen *P*, Vnd den nach komendn̄ *p*, Vnd' nah komende *Z*.
11259. in *Pp*, *fehlt Z.*
11274. *l.* ein michel *P*(*p*).
11276. vnd al die schar *p*, *l.* vn̄ al der schar *P*.
11281. *l.* Amalehiten.
11282. *l.* gein dem h. *P*(*p*) (*Rhythmus*).
11290. *l.* solt in *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

11295 und Aaron und v̊r von dan
uf den berc von dem her
und baten Got helfe unde wer
gien der verworthen heidenschaft.
do hůp sich der strit mit craft.
11300 Josue die heiden twanc
dike sere ane ir danc
das si dem ellent richen
mit flúthen můsent wichen:
so twngin si in wider her.
11305 da můste vallen dirre und der
[84va] ze bieden siten wnt und tot.
Moyses von im do bot
in chrúze wis die arme sa.
so das geschach, so gesigete alda
11310 mit craft das israhelsche her
und vluhen die heiden ane wer.
als er danne wider zoch
di arme sin, zehant so vloch
Israhel die heidenschaft
11315 und gesiget*e* Amalech *mit* craft.
Aaron und siner swester man
Ur diz wnder sahin an,
so Moyses in si*nem* gebet
die arme strahte und si zertet,
11320 das Israel den sig gewan.
si sattin dem gůten man
under darme zwene steine,
und si biede gemeine
hepte*n* im da ze ende
11325 en bor da sine beide hende
al die wile unz uf die zit
das ein ende nam der strit
und Amalech wart sigelos
und Israhel den sig erkos,
11330 so das der vrechen heiden schar
floch und wart erslagen gar.
als Got gebieten wolte
das ez geschen solte
den sinen do ze troste,
11335 di er von noten loste
da vor und da und anderswa.
das groze zeichen das alda
Moyses, Gotis wigant,
ze helfe Gotis lúte vant,
[84vb] ein ieglich preister noch begat,
11341 so er in der messe stat,
da er umbe únser schulde
Got vlehet siner hulde,
das er úns helfe gesigen
11345 und wir nit sigelos geligen
von dez lieden tievels craft
und von siner ritterschaft.
Do das geschehen was also,
Moyseses sweher Jetro
11350 kam, als *ich* gelesen han,
der zit von terra Madian
in die wůste zů der schar
unde brathe mit im dar
Moyses wib und siná kint,
11355 dú hie vor ê genemt sint,
Eliezer unde Gerson.
gein frú*n*des liebi sůzen lon
tet Moyses mit frodin schin,
gien dem lieben sweher sin
11360 und *gein siner* kúnft: do er kam,
er empfie in wol, als ez gezam,
und fůrte in mit im uber velt
dur die schar in sin gezelt,
da er im manege ere inne bot.

11295. vr *Zp*, fvr *P*.
11303. *l.* flvchte *P*(*p*).
11315. gesigegte *Z*. mit *Pp*, *fehlt Z*.
11318. simen *Z*.
11324. Heptem *Z*. *Tilge* da *nach Pp*.
11348 *Abschnitt in Z*: 11349, M *große Initiale*.
11350. ich *Pp*, *fehlt Z*.
11356. vnde *Z*.
11357. frv̊des *Z*.
11360. gein siner *P*(*p*), engem *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

11365 al dú wnder und die not
die si mit arbeitlichen sitten
hatin uf der vart irliten
von Egypte biz dar,
das sagte Moyses im gar
11370 und tet im mit warheit kunt
swas in ie die selben stunt
groze wnder ie beschach.
Jetro gezogenliche sprach:
[85ra] 'Got si geheret, dez sûzer trost
11375 hat sin lút von Egypte erlost
mit siner gotlichen hant.
nu ist mir rehte und wol irkant
das er Got ist und uber alle gôte!'
Nah Moyses bette und gebote
11380 brahte Aaron mit im dar
die alt herren von der schar,
die da ze tische sazin
und dez tages azin
von Gotte Moyses brot,
11385 der ez in wol mit willen bot.
als do der ander tag erschein,
Moyses der wart dez en ein
das er ze gerithe keme
und der lúte clage verneme
11390 und in nah rehte rihte die.
do er an das gerithe gie,
als noch die rihtere tûnt,
an das gerihte er saz. do stûnt
vor im das lút den langen tag.
11395 swie rethe er dez gerihtes pflag,
er mothe doch vol enden niht
mit gerihte die geschi*h*t
dú im mit clage da wart geseit
an dem gerihte und fúr geleit
11400 von manegem der da clagte.
Der Gotis unverzagte
kerte ze herbergen. do
sprach zeim sin sweher Jetro:
'ih han an dir gesehen das du
11405 ze gar ane not arbeitest nu.
du bist ubir dine craft
dir schedelichen angesthaft:
[85rb] wie mothistu verrihtin
alleine und gar verslihtin
11410 swas vor dir ze rihtenne ist?
hore minen rat und habe den list
das du volgest mir des ih
her an wil underwisen dich:
du solt han in diner pflege
11415 mit hûte das lút uf dem wege
und solt si rethe rihtin gein Gotte
nah dem Gotis gebotte
und in die rethen lere geben,
wie si nah Gotis gebote leben:
11420 kleinú dinc ze rihtinne,
mit rehte ze verslihttenne,
des were dir einnem gar ze vil.
mit trúwen ih dir raten wil
das du nemest von al der schar
11425 gewaltige lúte, die gar
von herzen und von sinnen
Got und warheit minnen
und de*n* valsch und gitekeit
si von rehtem herzen leit,
11430 das dir die verrithen
cleinú ding und verslihten
vil mange clage dú dir beschiht,

11371. ie *Z*, *l.* al *Pp*.
11372. *l.* Grozer *P*(*p*).
11378. *Tilge* und *nach Pp* (*Rhythmus*).
11384. Von *Z*, *l.* Vor *Pp*. **Moyses** *Zp*, **hern Moyses** *P*, *l.* **Moyseses.**
11397. geschit *Z*.
11427. *l.* die warheit *Pp*.
11428. de *Z*.
11431. *l.* vñ slichten *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die du doch maht verrihtin nit.
iechlich geslæhte das sol han
11435 einnen fúrsten, dem ez undertan
in sinem geslehte si,
und solt och schaffen da bi
das iegelicher sinen gewalt
teile in die teile menigvalt.
11440 ieglich fúrste sol sine schar
also mit wisheit teilen gar
[85va] das ie thusent man sullin han
einen dem si sin undertan,
und der ieglicher sol han
11445 zehen man, den undertan
sin iegelichem hundert man
der er sich sol nemen an.
die danne hundert manne pflegen,
die suln sih och dez bewegen
11450 das iegelicher sol zwene han,
de*r* iegwede*rm* sin undertan
fúnfzig man, die horet an
zunder rithen funf man,
der iegelicher sol rithen
11455 zehen man, der klage verslihten.
mag der der ze keiner geschiht
verrihten und ir klage niht,
so sol ez an dem stan
dem die fúnfzig sin undertan.
11460 werdes da nit verrihtet
ze rethe noch verslihtet,
so sol mans zeihen oh da bi
an den der uber hundert si,
von dem an *jen*en sa zehant
11465 der ze rehte si genant
pfleger uber thusent man;
von dem sol ez komen an
den fúrsten *der* mit herschaft
hat dez geslechetes hohst craft.
11470 muge der niht wol ze rehte sih
dar ane virrihtin ane dich,
so rihte du danne alse dih Got
wise und sin hoch gebot:
so wirt das her mit dir verriht
11475 unde du mit im verirret niht.'

[85vb] Moyses der volgete drate
sines swehers rate
und tet gar als er im reit:
er zerteilte alda die diet
11480 under die rihtere do.
urlop nam do Jetro
und scheit von dan (do beleip alda
mit ir kinden Sephora
bi ir man) und fůr zehant
11485 hin wider hein in sin lant
und was von siner thohter man
gescheiden frolichen dan,
als ich han von warheit vernomen.
Der dritte manot was do komen
11490 daz dú israhelsche diet
von erst us Egipte scheit,
von dienstlichen sorgen fri.
von Raphidin gein Synay
fůrns in die wůste sa
11495 und herbergetin da.
vor dem berge uf das velt
slůgen si uf ir gezelt
und ir hutten uf den plan.
do si sich hetten nider gelan
11500 und der ander tag irschein,
do wart Moyses enein
das er gie uf den berc von dan.
Got reif dem reinen, gůten man

11451. Der *Pp*, Dem *Z.* iegwederne *Z.*
11453. *l.* Ze vnder richtærn *P*(*p*).
11456. ze keiner *Z*, *l.* zehener *P*(*p*).
11464. ienen *Pp*, einnē *Z.*
11468. der *Pp*, *fehlt Z.*
11475. Vnde *Z.*
11488. *l.* von warheit han *P*(*p*) (*Rhythmus*).
11496. dem d e m *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und hiez in das er seite do
11505 Jacobis hûs, dem her, also:
'"wisset ir iht das ich han
gien iu bi dir zit getan?
welt ir nu rehte horen mih
und min wol hûten, so wil ich
[86ra] mit iu reden, und ir sulnt sin
11511 fúr alle die welt die erwelten min.
aldú erde dú ist min,
von al der erde sult ir sin
min ewartin, min heilig diet":
11515 das sage Israhele.' do scheit
Moyses der reine man
ab dem berge wider dan
und sagte Israhele dort
die Gotis rede und sinu wort.
11520 si sprachen: 'swas Got hat geseit,
das tûn wir und sin ez bereit
und volgen im vil gerne dran.'
Moyses gie wider dan
uf den berc. do hort er da
11525 die Gottis stimme sprechen sa
in einem wolken trûbe: 'ih wil
zû dir komen in kurzem zil
und wil da reden wider dich,
so das si bi dir horen mih.
11530 tû dem lúte nu bekant
das si weschen ir gewant
und fúr mich al gemeine
komen heilig und reine,
da ih mit in reden wil.
11535 mach in vor dem berge ein zil,
da nichtis nit uber sol gan
ez mûze den lib verlorn han.
suz heiz si komen, als ih dir sage,
fúr mich an dem dritten tage.'
11540 Moyses do nith enliez
er thete als Got in heiz
und heiligte das lút zehant,
als im Got selbe tet erkant.
[86rb] er hiez si halten kúsche ir lip
11545 und die wile miden ir wip
biz darnach uf den dritten tag.
Do der dritte tag gelag
so das ez zetaginne vie
und der sunnen schin uf gie,
11550 Moyses der fûrte sa
das lút fúr den berc Syna
und lie dekeinen fúr die stat
komen die er hat uf gesat,
da nieman uber solte
11555 do komen, als Got wolte.
do wrden do*n*re groze
mit manegem grozen doze
kleckende und schellende,
chrachende und hellende
11560 mit schininden blicken,
leihtin unde dikkin,
und grozer herhorne schal,
der in dem schalle lute irhal;
dar zû sahin si da och
11565 das sere bibinde unde roch
als ein eit oufen der berch.
Got lie da schowen sinu werch,
wan er uf den berch waz komen
mit fúre, als ich han vernomen.
11570 von vorhten kam in groze not
das lút: si wanden wezen tot
und das och da der Gotez degen
Moyses were tot gelegen,
wan er was von in gewesen
11575 uf dem berge unde da genesen,

11507. han getan *Z.*
11536. *l.* sol vber gan *P(p)* (*Rhythmus*).
11556. donre *p*, doner *P*, dornere *in* dornre *korrigiert Z.*
11561. 75. vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so das im nit arges war.
als er kam wider zů der schar,
[*86va*] ein liehtiz lieht mit im irschein.
dem volche do ein tiel verswein
11580 dú vorhtlichú vorhte
die Gotis kůnft in worthe,
dú da uf Sÿna geschah.
Moyses zů dem volche sprach
zir angehorde und ze ir gesiht:
11585 'húte sult ir horen niht
Moysen, Amramis sun: ez wil
der mit iu reden in disem zil,
der mit ẘndern genůg
dur iuh das lant ze Egipte slůg
11590 und der ane iuwer vinde wer
iu rehten weg gab dur das mer,
der iu sante in hungers not
ze lipnar das himil brot,
der us dem hertin steine iu goz
11595 das wazzer das druz reine floz,
mit dem Adam mit genuht
az und noz der erde fruth;
der wil sine rede hie kúnden,
der uz der sintflůt únden
11600 Noe loste mit siner craft,
dez gǒtlichú herschaft
gap in Abrahamis hant
Cananeaam das lant,
dem der gewalt ist erkorn
11605 das von siner craft geborn
Isaac von unbernder art
von zwien altin liben wart,
und der Jacoben bere haft
machite mit siner craft,
11610 do er sine edel fruht gebar:
dez wort sullin úh no*h* lieber gar
[*86vb*] sin und zartter denne der lip
oder kint sin oder wip,
unde legint ez iu noh naher bi,
11615 vil sůzer danne ith sůzers si
mit froden in iuwerm můte.'
als*us* fůrte der gůte
das her biz an dez bergez ort,
da in was uz gemezzen dort
11620 das zil. er heiz si da bestan
und uber das zil nit naher gan,
das ez Got nit zurnde an sie.
uf den berg er do gie
und neiman me von alder schar
11625 wan Aaron fůrter dar
nah Gotis gebote: der Gotis degen
hatte im gegeben Gotis segen,
das er nach Gotis gebotte wart
gemachet helig uf der vart.
11630 Got sprach also ze siner schar
das si*z* alle horten gar
und dú wort, der worten schal
in allen also lûte irhal
das neiman da ein wort entran.
11635 Got hůp alsus ze sprechen an
ze sinem her, den lúten sin:
'ih bin din Got, der herre din,
der dich hat mit siner craft
von dem hûs der eigenschaft
11640 brah*t* uz Egypte lant,
da dich dú dienstlichen bant
bunden mit eigenschaft gebote.

11586. Amram *s. v.* 8880.
11603. Cananeam *P*(*p*).
11611. no *Z.*
11614. Vnde *Z.*
11615. sv̊z's *Z*, sv̊zer *P*, *l.* sûzzes *p.*
11617. Alsvs *P*, Alzus *p*, Als (*s erst nachträglich vom Schreiber zugefügt*) ẃns *Z.*
11625. *l.* Aaronen *Pp* (*Rhythmus*).
11631. sis *P*, sie ez *p*, sih *Z.*
11640. Braht *p*, Bracht *P*, Brah *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Habe encheine vromde gote.
mache dechiene bilde,
11645 dem zam odir wilde
[87ra] gelich gestalt si und getan.
du solt ze Gotte han
fúr mich: din rehter Got ih bin,
der in das dritte geslehte hin
11650 und in das vierde richet gar
die misse tat súndiger schar,
dú mit ir sunden hazet mich.
in tusint geslehte lone och ich
den gůtlichen mit erbermkeit,
11655 die mir irbermede sint bereit
und minis gebotis waltint,
so das si das behalttint
und nit uz minem gebotte gant,
mich ze einem rehten Gotte hant.

11660 Hůte dich an der geschiht
dastu dinis Gotis namen iht
nemest uppecliche in dinen munt
mit uppecheit dekeine stunt,
also daz du swerest da bi
11665 das valschlich oder uppig si:
wan der ist Gotte unschuldig nit
der mit sinis Gotis namen *g*iht
decheiner valscher uppecheit
und swert dechein valschen eit.

11670 Gedenche och das du heilig
behaltist und ummeilig
mit virre dinen samestag,
wan Got růwe drinne pflag,
do er mit gotlicher craft
11675 himel, erde, mer und alle gescaft
in sehs tagen werden hiez
unde sih an im ze růwe liez:
suz solt oh du mit růwen sin
dez tags und růwe dien werchen din,
[87rb] und habe das fúr ein werndes reht:
11681 din sun, din thohter und din kneht,
din dirnne, din vihe mit růwe si
und allis das wone bi.

Erre vatter und die můter din:
11685 da von solt du langlibe sin
und wirt uf erde dir gegebin
deste langer werdes lebin.

Slach nieman: hůte das din hant
iht werde manslehtig irchant
11690 und neiman tot vondir geleit.

Habe enkeine unchúscheit
mit wiben, wan ze rether ê
habe eine und decheine me.

Hůte dich wol allú mal
11695 von schedelicher dîp stal
und das du ieman sine habe
nemest rouplichen abe.

Sih das du lúge gar verdagest
und valsch urchunde sagest
11700 u*f* den nah wenden nehsten din.
sih das du der habe sin

11647. *l.* solt niht *P*(*p*).
11664. *l.* iht swerest *P*(*p*).
11667. mit *Z*, *l.* bi *Pp*. giht *p*, iht *ZP*.
11670. Gedenche *P*(*p*), Dedenche *Z*.
11672. virre *s. v.* 10519.
11673. da inne rwe *P*, růwe drinne *p*, růwe drinne růwe *Z*.
11677. Vnde *Z*.
11679. *l.* rvwen *P*(*p*).
11683. *l.* dir wone *Pp*.
11687. werndes *Pp*.
11695. Von *ZP*, *l.* Vor *p*.
11699. *l.* dechein (kain *p*) valsch *Pp*.
11700. Vf *Pp*, Vſ *Z*.

iht wider sinem willen gerst,
ob du in schaden dran gewerst.

Mûte sines wibes niht.
11705 swez man in gewaltig siht,
gût, habe, vihe, dirne, kneth,
dar zû er habe eigen reht,
dez sol dih nit also gezemen
das du im iht welles nemen
11710 wider sinem willen gar.'
Nu hatin da vil die schar
vernomen wol dú zehen gebot,
dú si da lerte Got.
[87ra] alse *Got* der israhelschen diet
11715 sinú zehen gebot beschiet
unde i*n* die lere vor gesprach,
das lút man so verzagen sach
das si gar wanden sin verlorn
und das dez hohsten Gotis zorn
11720 si verderben wolte hie.
ze Moysese sprachin sie:
'sprich du zû úns das Gotis wort
und sprih *z*im únser rede dort:
er sol uns sagin niht mere
11725 selbe sin selbes lere,
das wir von vorhtlicher not
iht vor im sullin beliben tot.
er ist so vorhtlichen komen,
das wir i*n* selben han vernomen
11730 und sinis gebotis lere.'
'nu vôrhtint nit sere!
Got kam mit solhir vorhte her
dur nit anders wan das er
dez gein iu gerûthe
11735 das er iuh wol versûthe
und iuh mante mit der geschiht
das ir soltint súnden niht:
dur das wolter die vorhte sin
iu hie mitte vorht machin schin,
11740 das ir im reinecliche gar
beliben solden súnden bar'
sprach Moyses der gûte
mit demuthlichem mûte
zû der israhelschen diet.
11745 dez zwivels vorhte er von in schiet.

Do gestûnt das lút al verre hie.
Moyses do naher gie
[87rb] gein dem berge. do sprach
Got, als man nahi*n* sach:
11750 'mache ein altare mir
von erde, als ich sage dir,
und dannen darnah kum ze mir.
Aronen nim ze dir,
dar zû Nadap und Abyu,
11755 die drie nim; da bi solt du
die sibinzig altherren nemen
zû dir: der sol dich och gezemen.
die sullin ir gebet dort verre han:
Moyses sol eine gan
11760 ze mir und hôren was ich wil
im sagin.' do kam an dem zil
Moyses hin zû der diet
und machte, als im *Got* beschiet
mit siner lere gebote,
11765 einen altare Gote
ze vorderst an Sŷna den berc.
mit zwelf stuckin er das werc

11709. du im es *p*, *l.* dvz im *P.*
11711. *l.* vil gar *Pp.*
11713. *l.* da selbe lerte *P* *oder* da lert selber *p.*
11714. Got *Pp*, *fehlt Z.*
11716. Vnde *Z.* in *Pp*, im *Z.*
11723. zim *P*, im *Z*, *Vers fehlt p.*
11729. in *Pp*, im *Z.*
11731. Nvne fvrht in niht sere *P*, *l.* Nu enfûrhtent in nit mere *p.*
11734. Dc er *am Anfang der Zeile vor* Dez *aus v.* 11733 *wiederholt Z.*
11749. nahim *Z*, *l.* in nahen *Pp.*
11763. Got *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

math ander gehúgde da
der zwelf geslehte namen sa
11770 und hiez mit reinen dingen
die júngen al dar bringen
Got ir opfir. alse das was
geschehen, vor dem volke er laz
das bůch der Gotis ê. die schar
11775 mit einem munde sprachen gar:
'swas Got gesprochen hat, das si
stete: úns ist der wille bi
das wir im gehorsam sin
und im gerne thůn volge schin!'
11780 Do Moysese kam dú zit
nach den selben tagen sit
[88ra] das er solte komen ze Gote
hin uf den berc nah Gotis gebotte,
Aaronen er do nam,
11785 Nadap und Abyu. er kam
und nam mit im von der schar
die sibinzig altin wol gevar
von alter (wan si warin alt,
nah hoher wisheit gestalt)
11790 und gie von dem her mit in.
si sahin, als ich bewiset bin,
von Israhel den Gotis schin
und ligen under den fůzen sin
ein werc als ein saphir gevar
11795 und als der himil ist, so gar
in einer varwe sor ane wolchin ist.
do hiez Got ander selben vrist
Moysesen zů im gan.
da wolte er in sehin lan
11800 zẘ taveln, da sin ê stůnt an.
do hiez der Gotis erwelter man
die sibinzig alten, das si bittin
bi dem her und nah ir sitten
der *schar* mit wisheit pflegen sa.
11805 si hattin Aaronen da
und Ur, das die verrihtin
in hulfin und verslihtin
swas da geschehe under alder diet.
Moyses von in do schiet
11810 und Josue der reine man.
si beide giengen eine dan
uf den Gotis berc Syna
und hiesin si ir biten da.
mit wolken wart do gar bedaht
11815 beidú sehs tage und sehs naht
dez berges joch. ez wart ze hant
[88rb] uf dem berge alda bekant
der Gotis gůnliche tougen
under Israhelis owgin
11820 als eins grozen fúrs blig.
uf dem selben wolken dick
reif Got Moysese. er kam,
do er Gotis stimme vernam.
er gie mit frŏlichin sitten
11825 in den dichen nebil enmitten
und was da nach der warheit sage
vierzig naht und vierzig tage
stetecliche ane under laz,
das er deweder tranch noh az,
11830 wan das in an der selben stat
Gotis geginwúrti sat
machte allis gůtis
und froideberndes můtiz
fúr allis swerndez kumbirs not.
11835 das Gottis gebot im do gebot
das er samnen solde
von silber und von golde,

11768. an *Z*, *l.* in *Pp*.
11793 = *P*(*p*), *fehlt Z*.
11795. so *ZP*, *l.* so er *p*.
11796. *Tilge* sor *nach Pp*.
11804. schar *Pp*, *fehlt Z*.
11821. Vf *Z*, *l.* Vz *P*(*p*).
11831. Gotis goti *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von edelem gestiene,
von tůchin reht und reine
11840 die grosten richeit die dú schar
môthen da geleisten gar,
und neme das edele holz Setim,
und *dar* uz solt er machin im
ein gezelt, da er bi in
11845 were inne swa si fúrin hin,
in dem er uf allen wegen
ir wolte mit geleite pflegen.

Da bi gebot Got aber im
das er im us dem holze Setim
11850 ein arche heiz machen
[88va] mit so rilichen sache*n*
das ih davon nit sprechen wil:
der rede wurde gar ze vil,
solt ich von der richeit
11855 sagin, dú dran wart geleit,
und der hohen koste gelt
die Got hiez legen an das gezelt
mit grozer richeit nie*n*der cranc.
zweier gedumder elne lanc
11860 und einder halber zů den zwein
en neben der arche hohe schein,
ander halber elne wit
gedumder und *z*er *andern* sit
was si und in der maze hoh
11865 dú gein der maze sich gezoch
nah der arche wite.
dran was ein ieglich site
mit dem richsten golde
dez ieman wúnschen solde,
11870 uz und innen beslagen.
da man si bi solte tragen,
das warn vier ringe guldin,
die gabin us erwelten schin,
von golde leither dan glas.
11875 ie in zwien ringen was
ein stange von Setim geleit
und drin verslagin mit richeit.
die stangen waren gezieret
von golde und gar dur wieret.
11880 durch was so menig richeit
an die arche were geleit,
das hat úns mit warheit
dú heilige schrift geseit:
da wart manig groz heiligheit
[88rb] bi dén ziten in geleit.
11886 die heiligen taveln wrden drin
geliet, alse ih bewiset bin,
da man gescriben vant
Gotis ê, die Got mit siner hant
11890 an die selben taveln screip.
in der arche oh do beleip
ein guldin vaz, dar inne was
versigelt schone, al*s* ich ez laz,
Manna das heilige himmel brot,
11895 das Got dein sinen ze fůre bot
in der wůste vierzig jar
ze werndem urkunde fúr war.
och lag drinne dú rûte
dú Aaronen blûte,
11900 ze stetim urkúnde der schar
und den nah komenden welten gar.
das bůch in der arche was,
da man gescriben laz

11843. dar vz *P(p)*, vz *Z*.
11851. sachem *Z*.
11858. ninder *P(p)*, nied' *Z*.
11860. eind' *Z*, *l.* einer *P(p)*.
11861. *Ist statt* hohe *zu lesen* lenge? *Die Länge der Arche war zur Seite zwei und eine halbe Elle, Exodus 25, 10.*
11863. vn̄ zer andern sit *P(p)*, vn̄ d' sit *Z*, *l.* unz zer andern sit.
11874. *l.* ein glas *P(p)*.
11888. *l.* an g. *Pp*.
11893. als *Pp*, al *Z*.
11903. *l.* an g. *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

swas Got mit den sinen îe
11905 wnders uf der vart begie,
das si da bi gedenchin
soltin, ob si wenkin
dekeinest woltin an Gote
und an sinem gebote,
11910 und das si sprechin: 'swas Got wil,
das tůn wir gerne allú zil
nah dem gebote, als úns Got
gebútet unde sin gebot.'
ze wortzeichenne beide
11915 und ze hant veste der eide
wart dú groze heiligheit
in die arche geleit:
wan man das elliz drinne vant,
[89ra] do wart dú arche do genant
11920 dú arche der urkúnde Gotis.
Nah der lere Gotis gebotis
wart ein tavele guldin,
dú gap von golde liehtin schin,
dar uf versmit unde geleit.
11925 dú was in der maze breit,
so wit so der arche *wite* schein.
ob der taueln ortern zwien
stůden zwie bilde riche,
dú waren meisterliche
11930 von golde richú gar
gewŕchet uf die taveln dar:
das warin zwie cherubin.
eitwederme gen dem andirn hin
sach man gendet ir gesiht;
11935 och stiez, als dú warheit giht,
ze samene ir gespréiten flúge.
dú selbe stat hiez ane lúge,
dar uf dú kerúbin gesat
waren, dú rehte betstat,
11940 da man Got gnaden bat.
och heis ez der gnaden stat,
wan ez die gotheit gezam
das *si* offte druffe ir růwe nam
und nach reinem gebet
11945 dein lúten da gnade tet.
och tet dú gotheit irkant
antwŕte da, das man da vant.
Ich wil mit meren kúrzen das.
Got hiez im machen al dú vaz
11950 dú man haben solte
ze Gotis dienste, alse Got wolte.
einen thisch von Seitim,
[89rb] rich von golde, hiez Got im
machen, dar uf man im bot
11955 tagelich swelf reinu brot
heilig und umme*i*lig,
gewihet u*n*de heilig
ze opfir solte bringen.
mit heiliglichen dingen
11960 hiez Got rilich fúr baz
rûch vaz machin und alú vas
darinne Gotis opfir, win
und aldú opfir soltin *sin*
dú man Got opfirn solde.
11965 von gesteine und oh von golde
hiez dú Got riche machen
mit so rilichen sachen
das der gewaren mere
ze vi*l* zesagenne were
11970 mit ganzer warheit uf das zil.

11910. Vñ dc *Z(P), tilge* Vñ *nach p.*
11926. der arch wite *Pp*, d' arche *Z.*
11928. Stvnden *P(p).*
11930. *l.* rilich *p* (richlich *P*) (*Rhythmus*).
11934. *l.* gewendet *Pp.*
11935. *l.* stiezzen *Pp.*
11943. si *Pp, fehlt Z.*
11952. *l.* Setym *P(p).*
11956. vnmeilich *P(p)*, vmmelig *Z.*
11957. vñde *Z.*
11961. *l.* al div *P(p).*
11963. sin *Pp, fehlt Z.*
11969. vi *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

och ist bezeichenunge als vil
daran geleit unde drabe genomen,
swer wolte zeende kom*en*,
das die lúte werin
11975 urdruzzig von den meren.

Sit das oh nu dú kristenheit
dez opfirs sitte hat hin geleit
und dú ê der kristenheit
die bezeichenunge der sitte treit,
11980 so wil ich hie der site gedagen
und weneg von disen werch*en* sagen,
wie diz allis uf der vart
gemeistert und gemachit wart,
alse *Got* die forme selbe gap.
11985 Beslehel und Olrap
soltin dez werchez meister wesen,
[*89va*] als si Got hat us gelesen
von den andern uber al.
Got hiez im och ein kerstal
11990 do machen bi der selben zit,
da vil bezeichenunge an lit
und so vil mere danne vil,
das ich al hie gedagen wil
der bezeichenlichen richeit,
11995 dú bezeichenliche dran was geleit,
und wie erẃnste riche*i*t
was mit richeit dran geliet,
das alliz horte an das gezelt.
der grozin richei*t* hohiz gelt
12000 hiez in Got nemen von al der deit.

Got Moyse da bi bescheit
wie dez ewartin gewant,
das dem ewartin was benant,
solte sin und getan,
12005 das er an im solte han,
so er die wihe enpfienge
und ze Gotis dienste gienge.
so der Gotiz ewart
in das kleit geslôfit wart,
12010 so was, ob ich ez spre*chen* mûz,
von dem hôbt unz *uf* den fûz
niht ez wâre bezeichenlih.
das gewant gelithe sich
himil und erde und ir craft
12015 mit gelichnússe und mit b*i*schaft
und ellú ding gemiene.
mit dem edeln gesteine
das ieman uf der erde vant,
was dez ewartin gewant
12020 so manig wiz gezeiret,
[*89vb*] so wislich gefatieret,
das da mitte bezeichent wart
Got und der himil umbe vart,
der sternen louf, der sunnen glast,
12025 und so dem manen gebrast
volles liethis und sin schin
solte in dem halben teile sin,
oder so sin schibe was vol.
och waz da mit bezeichent wol
12030 dez himils gezeirde und Orion,
der donre schellender don,
der blicke blickschos und der schin.

11972. vnde *Z.*
11973. *l.* es wôlt *p.* komonē *Z.* (Daz mvz vns zestaten chomen *P*).
11981. werchen *P*(*p*), w'che *Z.*
11984. Got *Pp*, *fehlt Z.*
11985. Beselehel *p*, Beslehel *ZP*, Beseleel *Exod. 31, 2.* Olrap *Z*, Olrab *Pp*, Ooliab *Exod. 31, 6.*
11989. kerzenstal *P*, *l.* kertzzstal *p.*
11996. Vñ vñ *Z.* richet *Z.*
11999. richei *Z.*
12001. Moyse *ZP*, Moysesñ *p*, *l.* Moysese.
12010. sprechen *Pp*, spre *Z.*
12011. vf *Pp*, *fehlt Z.*
12015. bischaft *Pp*, beschaft *Z.*
12017. edeln *PZ*, *l.* edelsten *p.*
12021. gefvrrieret *P*, *l.* gefaitieret *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ǒch sah man mit bezeichent sin
erde, mer und zit und jar
12035 und dez jarez veirteil fúr war,
dar zů mit rehter slihte
warheit und reht gerihte.
och waren mit grozer richeit
zwe*l*f steine gewrchet uf das kleit,
12040 der name der zwelf geslahte schar
von Israhel bezeichent gar.
Suz was, als úns dú warheit sagit,
der vierzig tage zil betagit,
die Moysez nah Gotis gebote
12045 was an underlaz bi Gote,
das er enweder az noch tranch.
do dúhte das lút alze lanc
dú twalunge des gůten man,
vil sere blangen *si* began
12050 und joh halt alze sere.
mit tumbez herzen lere
sprachin si ze Aarone do
mit zwi*v*elichem můte also:
'mach úns gote, dé úns fúr varn
12055 und úns uf dirre vart bewarn!
[90ra] wir enwizen und han *niht* vernomen
war Moyses von úns ist komen.
wir můzin ander gǒte han!'
der rede begunde widersta*n*
12060 Aaron und siner swester man
Ur: den kamin si do an
als hazzeliche das er lag tot.
dú vorhte Aarone do gebot
das er getorste an der geschiht
12065 ir rede wider reden niht,
doch begunde er gedenchen
wie er mothe entwenchen
ir bete, ir valschen willen
und ir willen gestillen.
12070 Aaron zem lúte sprach,
do *er ir* úbeln willen irsach:
'nu ilent balde unde holt
mir iuwer beste orgolt
und dú liebesten cleinede her!'
12075 in selhim můt vordert er
ir besten clenede gar,
das si*s* im iht brahtin dar
dur den gitlichen můt
das si dúhtin si ze gůt.
12080 das doch vervie vil cleine:
die schuldigen al gemeine,
die der schulde erst erdathen,
ir beste clenode si brathen,
das er in machete ir ab got.
12085 dur *ir* unzuch geboth
warf er das golt von im hin
in einez fúrez rost vor in,
do ez des tievels meisterschaft
von der Gotis verhengende craft
[90rb] formeirte ze einem kalbe. do
12091 sprachen die schuldigen also
nah dez túvels gebotte:
'Israhel, diz sint die gotte
die von Egipte brathen dich!'
12095 das lút alda b*r*eit*e* sich
das si machitin alda
dem abgot einen alter *s*a
und brahtin im ir opfir dar.

12039. Zwef *Z.*
12041 = *P(p), fehlt Z.*
12049. si *Pp, fehlt Z.*
12053. zwiwelichem *Z.*
12056. niht *P(p), fehlt Z.*
12059. wid'sta *Z.*
12071. er ir *Pp, fehlt Z.*
12077. sis *Pp,* si *Z.*
12083. *Tilge* si *nach Pp.*
12085. ir *Pp, fehlt Z.*
12089. verhengvnde *P, l.* v'hengde *p.*
12095. bereitte *P(p),* breiten *Z.*
12097. sa *Pp,* da *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nah dem opfir saz dú schar
12100 an ir gestůle und azen.
dar nah si nith vergazzen
si stůnden uf und hetten vil
frôde *und* kurzewiligú spil
und leisten im in wider *s*tri*t*
12105 manege riche hoggezit.

Got ze Moysese sprach,
do dú súnde dort geschach:
'var abe dem berge! din lút hat
gesúndet nu mit missetat!'
12110 (dú rede ein teil do mit zornne geschach:
das Got ze Moysese sprach
din lút und nith das min,
das můste von dem zornne *sin*
das *si* wandin an in lebin
12115 und si *sich* sin hattin bewegin
mit ir ab gotte an der frist)
'diz lút vil hertter odir ist!
la mich verderbin si, wan ih
ze grozer diet wil machin dih'
12120 sprach Got 'in dem kúnne din.'
'nein, herre, nein! dez solt nit sin!
la senftirn gegen in din zorn!
wan wrde alsus diz lút verlorn,
[90va] die von Egypte rechin
12125 sih mit spote und sprechin:
"ir Got hat kúndecliche
si braht von disem riche,
das er in der wůst
si verderben můste
12130 mit grozen nôten mangvalt,
do er nit mothe han gewalt
das er in gebe das lant
das sin geheiz in hat benant
mit eig*i*nlichem rethe."
12135 herre, diner knethe
wiz gnedecliche gemant,
den du geheize dis lant:
Abraham, Isaac, Jacob, die dri
den ie was din gnade bi,
12140 der wis gemant! la dinen zorn
gén disen schulden sin verlorn!'
Do Moyses geslihte das
dez ze tůn sih da vermaz
Got der israhelschen diet,
12145 uz de*m* wolkin er schiet
und trůg mit im *die* tavelen dan
da Got hat gescriben an
sin ê do bi der selben zit:
dú stůnt gescriben ze bieder sit
12150 an den selben taveln da.
Josue bekam im sa
uf Syna dem berge hie.
do sin grůz gein im irgie,
mit ein andern si gahtin.
12155 da si den scharn nathen,
do hortins einen grozen schal
der in dem her vil lute irhal,
[90rb] dez si da vor nit horten ê.
'binamen', sprach do Josue,
12160 'in dem her ist ein strit
und ein groz gescrei in dirre zit!'
Moyses sprach: 'ez ist niht:
der schal mit singenne geschit:
dez ist ze vil hie inder schar!'

12103. vñ *P(p), fehlt Z.*
12104. enwiderstrit *P*, wider strit *p*, in wider frist *Z.*
12110. *Tilge* do *nach Pp* (*Rhythmus*). geschach *bildet den Anfang der folgenden Zeile Z.*
12113. sin *Pp, fehlt Z.*
12114. si *Pp, fehlt Z.*
12115. sich *Pp, fehlt Z.* *l.* haten sin *P(p)* (*Rhythmus*).
12117. odir *Z*, ader *Pp.*
12121. *l.* sol *Pp.*
12134. eigeinlichem *Z.*
12141. *l.* verkorn *Pp.*
12145. dem *p*, den *P*, de *Z.*
12146. die *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

12165 Als *si* begunde*n* nahen dar
da si die warheit sahin an,
do wart der Gotis erwelte man
so sere erzurnet vor der schar
das er zerslůg die taveln gar
12170 dar an Gotis e gescriben stůnt,
als noch die lúte in zornne tůnt.
das kalp nam der gehúre
und brandez in einem fúre
und pulvert ez ze pulver gar.
12175 das pulvir sater vor der schar
in ein wazzir und hies ez sa
das die schar alle trunchen da.
das můste sin. do trunchen sie:
swelher an den sundin ie
12180 decheine schulde gewan
das man dez kalbes began
zeinem Gotte, dem wart
nah golde golt var der bart
und als kantliche ge*v*ar
12185 daz man ez an im wart gewar
der ez tet, frumte oder reit
die schulde. alse Got alsus ge-scheit
die úbln von den rehten dan,
do strafte der gůte man
12190 Aaronen umbe die geschiht:
er sprach, er ge*to*rstes niht
[91ra] wider reden von der dro.
Zů den lúten gie do
Moyses der gůte
12195 mit zornlichem můte.
er sprach: 'swer hie Gotis si,
der komme ze mir und ste mir bi
gewapint und bereit ze wer:
swer im bekom in dem her
12200 an dem das zeichen si bekant,
de*n* slahe, swie er si genant,
vatir, brůder, mage gar!'
do wart irslagen in der schar
drú und zweinzig tusin*t* man,
12205 die súntlich den Gotis ban
gedienden mit schulden
gein den Gotis huldin.
Moyses zen sinen sprach,
do Gottis rache alsus geschach:
12210 'habt *ir* húte iuwer hende Gote
gewihet hie nah Gotis gebote,
so das ir vater, brůder, kint
und mage, die her an schuldig sint,
irslagen habt, sint si gelegen,
12215 so sol iu werden Gotis segen,
das ir alge*me*i*ne*
werdent Gote wider reine.'
nah der getat das lút empfie
Gotis segin. do das ergie
12220 und darnah der ander tag
irschein, so das sin zit gelag,
do sprach der selden riche:
'ir habt so vreveliche
ze groze súnde n*u* getan,
12225 das ich wil ze únsirm herren gan
[91rb] und wil besehin ob mir iht túge
das ih iu irwerben múge
nah dirre grozen schulde
siner gnaden hulde.'

12165. si begvnden *P*(*p*), begvnde *Z*.
12176. hies ez *Z*(*P*), *l.* hiezz *p*.
12184. *l.* erchantlich *P*(*p*). gevar *P*(*p*), gewar *Z*.
12191. er gedôrst es *p*, er getorste *P*, ergorstes *Z*.
12201. Den *Pp*, Dem *Z*.
12204. tvsin *Z*.
12205. svn svntlich *Z*.
12206. *l.* den schvlden *Pp*.
12210. ir *Pp*, *fehlt* *Z*.
12216. algennene *Z*.
12224. nv *P*(*p*), nit *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

12230 Mit der rede gienc er von in
uf den berc. als er kam hin
da er mothe sin gebet
ze Gote tůn, als er do tet,
er sprah: 'herre, la dinen zorn
12235 gien dinem lúte sin verkorn
odir tilge mit unrůche
mich abe dinem bůche
das du gescriben selber hast:
ob du nit dise schulde last,
12240 so wil och *ich* leben niht.'
'swer sculdig ist ander geschiht
und an mih gesúndet hat,
den tilgih dur die missetat
und laz ez uber dich nit gan,
12245 wan du dran nit hast missetan,'
sprach Got; 'nu ker hin und var
und fúre von hinnen dise schar.
ih sende vor dir den engel min:
selbe wil ich nit bi iu sin,
12250 wan diz lút herttir ader ist,
das ih dich zecheiner frist
uz dem wege it store,
vb daz lút uber hore
dur sine hertte min gebot.'
12255 do sprach dar under fúrbas Got:
'doch zeinem male so kum ih
under iuch und storre dich,
dastu von leide wirst unfro.'
dú ungenedechliche dro
[91va] sit ubir mangú jar ergie,
12261 do si *der* Babilon gevie,
oder sit do al ir craft
zerstorte rômschu herschaft.
Do Moyses hin widerkam
12265 und das lút die rede vernam
die Got ze Moyses sprach,
ir clagindin jamers ungemach
und ir suftiberndes leit
wůhs und wart schier alse breit
12270 das *si* von jamir weinden,
so grozen jamer schei*n*den
das schiere wart von in geleit
ir gastunge richeit:
herberge, ir huttin, ir gezelt
12275 ruhtin si hin uf das velt,
dur das si der Gotis gesiht
durh ir súntlich geschiht
alse nahe iht soltin sin.
si tatin solich rúwe schin
12280 das iegelicher sin gebet
in siner hereberge tet
von dem berge verre.
do kam Got unser herre
in einer wolchin súle dar,
12285 das ez sahin alle die schar,
uber Moysen al da er was.
er redete mit im, als ih laz,
genedechliche und also wol
als frúnt mit frúnde reden sol
12290 und liebez frúndiz kunde
von munde ze munde.
Under d*iu* ze Got tet
Moses do sin gebet,
[91vb] er sprach: 'herre, nu nim war
12295 dinis lútis, diner schar
und diner diet: gebútestu
das ih furbas fůre nu,
so zeige mir, das ist min gir,
wen du senden wellest mit mir.'
12300 Got sprach: 'des antlúze min
sol vor dir varn und bi dir sin.
ih han irchant mit namen dich:

12240. ich *Pp*, *fehlt Z.*
12252. *l.* Vf *Pp.*
12253. Ob *Pp.*
12261. der *Pp*, bi *Z.*
12270. si *Pp*, *fehlt Z.*
12271. scheinden *P*, erschainten *p*, scheiden *Z.*
12292. div *P*, dan *Zp.*
12297. *l.* vare *Pp.*
12300. *l.* daz *Pp.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

du hast genade umbe mich
gedient, dú dir wirt irkant.'
12305 do sprach der Gotis wigant:
'ob ih genade denne an dir
funden han, so zeige mir
ze sehinne das antlúze din!'
do sprach Got: 'dez mag nit sin,
12310 dú maht min antlúze nit gesehen!
oh si dir dez fúr war verjehen:
wirt min antlúze menschen kunt,
ez lebit fúrbas encheine stunt.
alliz gůt erzeigih dir.
12315 wizzist die genade an mir
das ich han irbermde vil:
uber swen ih mich irbarmin wil,
dem tůn ich irbermde schin
und die groze genade min.
12320 nu solt du sin all eine
in einem holin steine:
da vert min gewalt fúr dich,
da wirstu nach sehinde mich
ze rugge: vor mag din gesith
12325 gesehin min antlúze niht
mit gewerlichen sachin.
du solt zŵ taueln machen,
[92ra] die dein zwein sin gelich irkant
die du zerbreche, und kum zehant
12330 morgen uf den berc ze mir
und sih das nieman ge mit dir
und das nieman das vihe da
weide: man solz andersuua
zandern wieden triben,
12335 gar eine sol beliben
beidú berc und weide
von vihe, von lúte beide:
so scribe ih an die taveln dir,
so du bringes si ze mir,
12340 das oth an jennen taveln ê
stůnt.' do sunde sih nit me
der wise Gotis wigant:
die taveln machter sazehant
als jene waren die er brach.
12345 in der naht, alse das geschach,
gie Moyses der reine man
uf den berc al eine dan,
als im gebot Gotis gebot.
Do das geschach, do lie sich Got
12350 in einem wolchin lieht gevar
uf dem berc zů zim dar.
do bette Got von herzen an
Moyses der reine man,
das er die genade sin
12355 tete sinem lúte schin
und mit im fůre uf dem wege
ir pflegiude in gottelicher pflege,
so das sin helfe in were bi,
dú si von súnden mathe vri.
12360 Got sprach: 'das gedinge min
sol also stete mit iu sin
[92rb] das al die lúte múgin sehin
zeichen vil dú suln geschehen,
das ich an iuh in churzem zil
12365 dén lúten schiere irzeigen wil
und dú vor iu gesehen ê
nie wrden uf der erde me.
swen ir werdent gesant
hin und ir koment in das lant
12370 das ih iu geheizin han,
so súlt ir alle fríundschaft lan
mit den lant lúten da.
so irs besizzit, ir sult sa
ir bette lôcher swenden,
12375 us slahin und das wenden
daš *ir* mit in gemeinis iht

12341. svnde *Z*, svmde *Pp*.
12351. *l.* den *Pp*.
12361. Sol *Pp*, *fehlt Z*.
12374. bette locher *P*, betloher *p*, aras *Exod. 34, 13.*
12376. ir *p*, *fehlt ZP*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hat mit gemeinir phliht
das gein in da frúntlich si.'
darnach beschiet im Got da bi
12380 aber fúrbas mere
vil gebote und ander lere,
der ich hie nit bescheiden wil.
Got fůr an dem selben zil
in einem blikschoze fúr in.
12385 Moyses sah nah im hin
und sach eines menschin nack,
uf dem das har geschietilt lack
schone und wol bewnden.
in disen kurzen stunden
12390 was er, als *ich* han gelesin,
vierzig tage bi Got gewesin
das er weder az noch tranch
und in dú wile doh nit zelanch
duhte und im da under in zwein
12395 kúrzewil an allin urdruz schein.

[92va] Ab dem berge wider dan
gie Moyses der gůte man,
und als er kam hin zů der schar,
von al dem her die lúte gar
12400 duhte dez er were gehorn,
wan dem degen uz irchorn
siben strangen giegen
ze ringe unde umbe viegen
houbit und antlúze sin.
12405 brehende als der sunnin schin
glestin mit liehtim glaste
die strangen also vaste
das ir liehtin blike brehin
nieman da mohte angesehin
12410 mit vollir ougen angesiht.
hier umbe wist er selbe niht
und was im vil gar unkunt.
do dahtin an derselben stunt
die lúte ir antlúzes gesiht
12415 die mit im woltin reden iht,
wan si den Gotis irweltin man
nit gesehin mohtin an:
also gar wider brehendin schin
gab da das antlúze sin.
12420 Moyses der sagte al da
mit warheit al dem *lúte* sa
swas im was geboten von Gote,
und kundetin nah Gotis gebote
das si soltin behaltin
12425 ir samztag und des waltin,
und iesch in darnach Gotis gelt
und ir stúre andas gezelt,
an arche, an ewartin cleit
unde dar uz wrden bereit
[92vb] altare, tisch und kerzestal
12431 und Gotis gezierde ubir al,
dú ze Gotis dienste solte
hôren als Got wolte
und ez selbe hate gedath.
12435 an den taveln hat er braht
die Gotis ê mit im gescriben,
dú dran gescriben was beliben
nah der Gotis lere.
do sumde das nit mere
12440 das lút und abir alle die schar
si brahtin al geliche dar
golt, silber und gesteine,
riche, edel und reine,
kupfir, er und mezzinc.
12445 da zů si brahtin uf den rinc
edelú tůch, dú sidin
warin und gabin liehten schin,

12390. ich *Pp, fehlt Z.*
12403. vnde *Z.*
12421. livte *P(p), fehlt Z.*
12423. kvndetin, *unter* e *Tilgungspunkt Z,* kvndet in *P*, kunt in *p*.
12429. Vnde *Z.*
12440. abir alle *Z*, aber *P*, *l.* vb' al *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

grûnen gevartin zwilih,
dick und cleine, an werche rich,
12450 und ander hande tûch, dú gar
warin in manege wis gevar.

Der cleinode wart so vil
dar braht an dem selbin zil,
das man die rûfere von Gote
12455 verbieten hiez in Gotis gebote
das nieman dez gedâhte
das *er* iht mere brehte
dar. an den selben stunden
dez werches do begunden
12460 Beslehel und Oliap,
alse Got die forme selbe gap
und Moyses die lere in maz.
das volch vil wenig iht vergaz
[*93ra*] die leiten spate unde frû
12465 ir *v*liz also wol dar zû
da*s* mit vil grozir richeit
das werc vil schiere wart bereit:
arche und alter und kerzstal
und dú cleider uber al,
12470 dú der ewarte solt an han
so er ze Gotis dienste solte gan,
tisch und dú opfir vas da mitte
man Gote diente nah ir sitte
in dem gezelte. uf das velt
12475 vor dem berge das gezelt
was uf gerihtet und bereit
mit also hoher richeit
alse ez Got selbe hete irdaht
mit siner lere und vollebraht.
12480 Do nah wúnslicher art
das gezelt bereitet wart,
do leite dran der Gotis degen
mit Gotis wi*h*e Gotis segen
und wihtes nach Gotis gebotte
12485 ze eine*r* heiligheite Gote,
der im Got half mit siner craft.
das gezelt und sin geschaft
und dar *zû* alle varwe gar,
nach der varwe ez was gevar
12490 in ir art ie nah dem sitte
da ez *was* gezeiret mitte,
tatin bezeichenliche irkant
bezeichen*unge*, die man vant
an dez gezeltes underscheit.
12495 mit bezeichenlicher warheit
w*as* himil und erde und alú geschaft,
die Got gesûf mit siner craft,
[*93rb*] bezeichent mit ir underscheit,
dú dran mit richeit was geleit,
12500 als ih von dem gezelte las,
das enzwie geteilet was
und wislichen under scheiden.
ein teil von jenen beiden
was gevriet also
12505 das bi den selben ziten do
nieman darin getorste komin:
wan das wart uz genomin
das der oberste ewart
in dem jare zeiner vart
12510 gie drin unde opfirt sa
fúr sin selbes súnde da
und fúr der lúte súnde
nah dem Gotis urkunde
sin opfir reinecliche Gote
12515 nach der Gotis ê gebote.

12448. Grven *P*, Grûen *p*, *l.* Grûne.
12457. er *Pp*, *fehlt Z.*
12460. Beslehel *ZP*, *l.* Beselehel *p*, Beseleel *s. v.* 11985.
12464. *l.* Sie *P*(*p*).
12465. wliz *Z.*
12466. Daz *Pp*, Da *Z.*
12483. wihe *Pp*, wise *Z.*
12485. Zeiner *P*(*p*), Ze eine *Z.*
12488. dar zv *P*(*p*), dar *Z.*
12491. waz *Pp*, *fehlt Z.*
12493. Bezaichnung *p*, Warzeichenvnge *P*, Be zeichenliche *Z.*
12496. Waz *Pp*, Wol *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit disem teil bezeichent ist
der himil, dar inne ze allir vrist
dú gotheit mit wernder craft
ist mit dien engel wonhaft,
12520 swie sin craft allenthalben si.
dez gezeltes ander teil dabi
was der ewartin schar
bi dem hohsten ewartin gar
irloubit und geméne,
12525 das si dú opfir reine
dar brehtin und empfiegin
und nit fúr baz giegen.
In der heiligen hieligheit,
von der ich han ê geseit,
12530 *ist* bezeichent erde und mer,
dar inne gewerlich ane wer
[93ra] wont allú Gotis geschaft,
iegelich dinc insiner craft,
und bi dem ist wonehaft
12535 von himil des hosten geschaft.
die teile waren underslagen,
als ich die warheit horte sagen,
mit einem umbe vange rich,
das was ein linin zwilich.
12540 linde, edil, dick und kleine
was er, al gemeine
mit gůten siden wol dur nat,
mit léhten va*r*wen druf zersat
von siden menig gemelde rich.
12545 jachandin, purpre *varwe* gelich,
von den was druf gewrchit nit
von bilden die man lebinde siht:
von bletirn, blůmen gelich gevar,
was er wol durch zieret gar.
12550 den himil, daran die sternnen stant
und ir antreite umbe gant,
bezeichent der liehte umbehanc.
Ein stoupfel riche unde lanc
was an das himilze zerdent,
12555 enbor dur das gezelt zerspent,
dú was von hare selb var.
mit *der* warren bezeichent gar
dú wazzir dú ob úns swebint
der wolchen, dú úns den regen gebint.
12560 ob der stoupfel was geleit
von vellen ein dekke zerspreit,
dú was *von* rubricke also rot
das si den ougin rôte bot:
da mit úns sol bezeichent sin
12565 der mittel himil fúrin,
[93vb] in dem die heiligen engel sint
und menig e*r*weltis Gotis kint.
das hoste dah das was irkant
in der varwe als ein jachant
12570 von vier varwen richen:
das tútet gewerlichen
den hohsten himil in dem Got ist,
dez kunst, des gotlicher list
der vier elementen craft
12575 beslos in siner geschaft,
als úns der varwe bischaft git
rehtú bischaft dú dran lit.
von line der dicke zwilich
gelichet der erde sich,
12580 wan er was von erde komin
und het sin art da von genomin.
in der ersten va*r*we gar
ist er grůne gevar,

12519. *l.* engeln *Pp.*
12527. *l.* dravz niht *P*(*p*).
12530. Ist *fehlt ZPp.*
12538. *l.* vmbehange *P*(*p*).
12543. vawen *Z.*
12545. varbe *Pp*, waren *Z.*
12553. stovpfel *Z*(*P*), *l.* stouphůl *p.*
12557. der *Pp*, *fehlt Z.*
12560. stovpfel *ZP*, *l.* stauphůl *p.*
12561. dek *p*, dikke *Z*, diche *P.*
12562. von *p*, *fehlt ZP.*
12567. eweltis *Z.*
12570*f.* riche : gewerliche *P*(*p*).
12582. vawe *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als allis, das dú erde birt,
12585 zem erstin grůner varwe wirt.
das wazzir und die nature sin
bezeichent pfeller varwe schin,
wan die varwe daz mer gebirt
da mit er gevarwet vvirt.
12590 dú drite varwe tůt irkant
den lúft, wan als ein jachant
verwet *si* sich hie und da;
niht volle wiz, rot, gel noh bla
ist si, nith ine*i*n gevar
12595 noh in einer varwe gar.
der tisch, dar uf man Gotis brot
leit das man zopfir bot,
der bezeichent, das ist war,
beidú zit unde jar,
[*94ra*] ir tage, ir stunde ubir al.
12601 siben lieht vas uf dem kerstal
bezeichent rehte nah ir art
die siben planetin, der vart
sol umbe loufende gebin
12605 nature uber allú lebendú lebin.

Von sibinzig edelen stuckin was
das gezelt, als ich es laz,
so man ez bereite
und zesamene geleite
12610 nach gewonlichem sitte.
da was oh bezeichent mitte
dú decamonie
und och dú armonie:
dú himil zeichen unde wagin
12615 sullin in dén zeichen umbe *j*agen
die dú Gotis wisheit
an das gestirrne hat geleit
mit bezeichinlicher craft
himils und erde bischaft
12620 und alliz dez da en zwschen ist.
swas in der selben tage frist
in der e wart von Gote
geboten und von Gotis gebote,
das was und ist bezeichenlich
12625 und bezeichinde sich
uf kristenliche ê, dú nu ist,
die Got unser herre Crist
uns in *sini*r menscheit
mit siner lere hat uf geleit,
12630 als ez dú got heit gebot.
der kominden sunnin morgin rot,
der liehte, der wúnnebernde schin
in unsirre ê sol schinende sin,
[*94rb*] bezeichent die ê die do Got
12635 lerte und sin gotlich gebot.
Als Got nach der bůche sage
an dem fúnfzigosten tage,
do dú israhelschú diet
von Egipte geschiet,
12640 Moysese den urhap
sinir ê mit sinir lere gap,
also sante mit volleist
Got sinen heiligen geist
nach der urstende sin
12645 in zungin, warin fúrin,
den heiligen zwelf botin sit
ubir manigir jare zit,
da mit von erst wart uf geleit

12585. Zem ersten ingrvner *P*, Zem erst in grůner *p*.
12592. si *p*, *fehlt ZP*.
12594. in ein *P*(*p*), inen *Z*.
12595. *Das Feuer und die vierte Farbe fehlen gegen die Hist. schol.*
12601. kerzenstal *P*, kertzstal *p*.
12612. decarmoniam planetarum *Hist. schol. Exod. Cap. 58.*
12615. vmbe iagen *Pp*, vmbe lagen *Z*.
12617. *In P*(*p*) *folgen:* Svs was mit Gotes wisheit Andaz heilige gezelt geleit, *vielleicht echt.*
12626. kristenliche *Z*(*P*), *l.* cristan *p*.
12628. siner *Pp*, v́nsir *Z*.
12632. *l.* liecht *P*(*p*). *l.* wunnenbn'der *p* (wunnechlicher *P*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú ê der heiligen cristenheit,
12650 als uf dem berge Syna
der erren Gotis ê alda
lere und urhap wart gegebin,
in welher ê si soltin lebin
un*z* in die cristenlichen welt.
12655 Do der urkúnde gezelt
bereit und uf gerihtet wart,
langer wart das niht gesp*art*
ê das der Gotis erwelter man
leite Gotis wihe dran:
12660 und als ez die wihe empfie,
ein liehtis wolchin sich druf lie,
niht so durchlúhtig das ez in
dur das léhte wolchin schin:
also was ez da von bedaht.
12665 ein leiths fúr was ez die naht
und abir ein lieht wolken den tag.
al die wile das ez stille lag,
[94va] so lagen si och stille die schar
und *fůren* nie*n*der anderswar
12670 biz das ez sih drabe zoch.
als ez drobin gestůnt so hoch
das siz gesehin mohtin da,
so zogtin si von stete sa
und kerten swar si uf dem wege
12675 wiste Got mit siner pflege,
un*z* in das wolchin wart gesant:
so herbergitin si zehant.
Got reif do von al der diet
Moysese und beschiet
12680 im das: wie er do wolte
das man im opfirn solte;
wer mit heiligen dingen
das opfir solte bringen;
was man im opfirn solte da,
12685 ze welcher zit, wenne oder wa,
warumbe, war, mit welchen siten
das opfir were undersniten
mit rehtim urchúnde;
was fur sin selbes súnde
12690 der hohste ewarte solte Gote
ze opfir gebin nah Gotis gebote
und fú*r* der lúte schulde
zewerbinne sine hulde;
wie das opfir solte sin
12695 rehte ane misse wende schin,
so das ez Got geneme
were und nit wider zeme,
so das ez under scheiden
were Got an den béden,
12700 das opfir und der nah Gotis gebote
das opfir solte bringen Gote;
[94vb] wie dú beidiu gemeinet
soltin sin und gereinet,
der ewart und das opfir wert
12705 dez Gote wart ze opfir gegert.
Do Moyses alsus vernam
Gotis gebot und im das kam
nach sinis gebotis lere,
Got heiz in fúrbas mere
12710 das er Aaronin und sinú kint,
sine súne die ê genennit sint,
zen hohsten ewarten chúr
und das man nah der zit hin fúr
von dez selben kunne schar
12715 neme dé ewartin gar,
diez gén Gotte werren wert.
der so*lt*e sin dar zů gegert
die búrtig warin von der art,

12654. Vntz *Pp*, Vñ *Z*.
12657. das *Z(P)*, *l.* da *p*. gesprat *Z*.
12668. *Tilge* si *nach Pp*.
12669. fůren *P(p)*, *fehlt Z*. nieder *Z*.
12676. Vntz *p*, Vñ *ZP*.
12679. *l.* Moyses *Pp*.
12692. fv̂ *Z*.
12693. Ze erwerben *P*, Zer werbent *p*, *l.* Zerwerbinne.
12717. solt *p*, selbe *ZP*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ane die da warin lideschart,
12720 hovirot, blint oder crump
oder in toubin sinnin tump:
die soltin werden hin geleit,
das si ze Gotis heilicheit
nit soltin dénen an der stat,
12725 dar an mit rehte wart gesat
der von dem kúnne wart geborn
und Gote ze ewartin irkorn:
die solten inslehtir wise
ezzin ir spise
12730 vor bi dez gezeltes túr
von der heiligheit hin fúr
nah der Gotis lere.
do sumde das nit mere
Moyses, er nam zehant
12735 das heilige ewartin gewant
[95ra] und slofte *ez* Aaronin an
und sine súne. der reine man
wihte si da vor der schar:
die neigtin sih mit willen gar
12740 gein der kúr dur Gotis gebot,
do in irchos der hohste Got.

Do Aaron wart angeleit
das heilige ewartin cleit,
mit reiner dimůte groz
12745 Moyses uf sin houbit goz
das heilig ǒl das selbe Got
wihte und sin gotlich *geb*ot,
und bestreich im sine hende mite:
die heiligen Gotis sitte
12750 lerten nah Gotis lere da.
sine súne cleit er sa
mit wizim gewande linin.
das die gúrtel soltin sin,
der was iegelichiz ein balderih.
12755 edele hubin rilich
sazter in uf ir houbit
und mahte, das gelǒbit,
si mit der wihe heilig,
reine und Gote ummeilig
12760 gar ane misse wende.
er wihte ǒch ir hende
mit dem heiligen ǒl zehant.
der edel Gotis wigant
opfirt si Gotte also.
12765 nah dem Gotis gebote do
santin si fúr ir súnde
nach dem Gotis urkúnde
ir opfir Gote. alse das irgie,
Moyses dez nith enlie
[95rb] er wihte och die altere:
12771 der wise unwandelbere
wihte und segende alda zehant
swas dar zů was benant
das ez horte in das gezelt,
12775 das Got hiez machen uf das velt.
Moyses uber al die diet
gebieten hiez unde beschét
in uber ahte tage sit
ein gemeine hoh gezit,
12780 da die ewartin woltin
ane vahin, als si soltin,
ir gebotin opfir Gote
bringen nah Gotis gebote,
di sibin tage er selbe pflag.
12785 do dú benante zit gelag,
do chamen al geliche dar
zer hoh gezit vil gar dé schar.
Aaron der Gotis erwelte man
vie das Gotis ammet an
12790 mit den die dar zů waren bereit.
ewartechlicher werdecheit
tet Moyses sich gein in abe:
dez namen, des amptis, al der habe,
das den ewartin was benant,

12726. von dem von dem *Z*.
12728. Die *Z*, *l.* Si *P*(*p*).
12736. ez *P*(*p*), *fehlt Z*.
12744. d'mv̊te *Z*.
12747. gebot *Pp*, got *Z*.
12750. Lerte er *p*, Lerte *P*, *l.* Lertern.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

12795 geloupeter sich alda zehant
und hiez das irdesche fúr hin dan
tůn, das wider dem opfir bran,
und wart das opfir Gote geleit.
nach gotelicher werdekeit
12800 géngen die Gotiz degene
heruz mit Gotis segene
zů den lúten uf das velt
fúr das heilige gezelt
[95va] und seginden das lút alda.
12805 Do kam ein fúr von himil sa,
das Got dar selbe sande,
das gar das opfir brande:
und das fúr wart behaltin sit
ir nach komin unz uf dé zit
12810 das si der Babylon gevie,
da von ir groste craft zergie.
das sahin Aaronis kint
zwene die ê genennit sint,
Nadap und Abiu. al da
12815 namin si *ir* rouch vas sa
mit fremdem fúre und woltin
anders danne si soltin,
Got ir opfir bringen
und *v*revellich irringen
12820 ir ampt ane Gotis gebot
und ane reht. do sante Got
sinen zorn uber sie:
von ir rouch vazen gie
ein fúr, das brande si zehant,
12825 das si hin vielen uf das sant
vor Gote uf dem velde tot.
dise jemerliche not
hiez Moyses also verdagen
das si nieman getorste clagen:
12830 wan ez von Gotis slage geschah,
der an in dise schulde rach
und uf si santte disen tot.
zwein ir nevin er do gebot
das si sie dannen hůben
12835 unde si sie begrůben
us wendig dem her alda.
diz geschach: si wrden sa
[95rb] bi den ziten geleit
nach ir hohin werdecheit.
12840 Got hiez Aaronin, do
diz geschehin was also,
das er das hette zeiner ê
in sinem kúnne iemerme,
das der ewarte ane win
12845 solte und ane al daz trinchin sin
das sine sinne swachin
mǒhte und trunchin machin:
so si Gotis dienist tetin,
das si danne hetin
12850 sin unde kunst an beidin,
das si kundin bescheidin
dȧs úbele von dem gůten
und sih iht missehůten
an disin beiden gein Gote.
12855 da wart im ouh von Gotis gebote
dú lere von Gote gemezzen
was si solten ezzen
und was in algemeine
were unreine odir reine,
12860 vogele, vische, tiere.
Got undirschiet in schiere
welhis vihe in zezenne were,
reine und gebere:
swas uf vier fůzen gat
12865 das gespalten fůz hat
und *it* truckit mit geklobenir kla,

12812. sahen *P*(*p*), si sahin *Z*.
12815. ir *Pp*, *fehlt Z*.
12819. wrevellich *Z*.
12835. *Tilge* si *nach Pp*.
12846. *Mit dem Wort* sinne *endet der zweite Schreiber und der erste setzt mit* swachin *wieder ein.* sinne *ist noch mit dunklerer Tinte, kürzeren und festeren Buchstaben geschrieben,* swachin *mit blasserer Tinte, größeren und geschmeidigeren Buchstaben.*
12866. ittrugget *p*, in trvckit *Z*, ie trochet *P* (iterücken *wiederkäuen*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das wart in irloubit da.
swelhir visch schůppe unde grat
unde vloz vedern hat,
12870 der wart ouh irloubit in
ze einir spise dannent hin.
[*96ra*] îegelichen az vogel Got
virbot in unde sin gebot
und irlȏptin niht alleine
12875 wand rehte spise reine.

Got lerte si do fúrbas me
mit sinir lere manig ê
der ich niht bescheiden wil:
ir were ze saginne ze vil
12880 und ze hȏrenne ane nutz.
si mahtin vil lihte urdruz,
wand úns Got sit ein andir lebin
hat und ein andir ê gegebin:
úns ist der genadin lebin
12885 und der gnaden ê gegebin:
des strengis rehtis strengiş lebin
wart in do in der ê gegebin,
wand nieman niht wand slehtis recht
mit schuldin vant: mit rechte reht,
12890 ouge umbe ouge, zan umbe zan.
in swelhin dingin îe der man
den andern beswarte do,
der můstez darnah also
bůzen·unde richten,
12895 mit gelichir bůze slihten
îe darnach so dú schulde wag:
lip umbe lip, slag umbe slag,
das was do der ê gebot.
nu hat únsir herre Got
12900 úns gesenftirt wol das leben
unde úns der genaden zit gegeben.

[*96rb*] davon wilich der ê gedagin
und von ir lúzil mere sagin;
wand dú mere und die getat,
12905 dú endehafte rede hat,
wilich hie chúrzekliche sagen;
der ê gebotis wilich gedagin,
ich sage danne ze etelichir vrist
das nútze und gůt ze wizzende ist.

12910 In disen tagin zeinir zit
gebiegin do durh chriegis nit
mit ein andir zwene man.
den einin man ein wip gewan,
dú was von Israhel geborn;
12915 der im ze vatir was irchorn,
der was von Egipte lant;
der andir was elich genant
von der israhelschen diet.
dem andern do sin art geriet
12920 und sin unzuht manigfalt,
das er Gotis namen schalt
und sere Got unerte,
als sin unfůg in lerte.
darumb*e* er wart gevangen.
12925 do diz was irgangin,
Moẏses mit hůte groz
in strenge vangnússe in besloz,
untz er irfůre umbe Got
was sin urteil und sin gebot
12930 ubir in gebieten wȏlte
das im geschehin sȏlte
umbe dise grozin missetat.
Gotis gebot und ouh sin rat
irteilten Moẏsese also:
12935 swer Gotis namen vlůhte do,
[*96va*] swem das mit warheit wrde irkant,
das der zurkúnde sine hant
im uf sin houbit leite

12888. 89. 90. 901 *in zwei Zeilen Z.*
12901. Vnde *Z.*

12904. Wād *Z*, Mâroht *p*, Merche *P* (= Wær iht*?*).
12924. Darvmber er *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und in sus ubirseite
12940 und in zehant virsteinde.
das lút sih do vireinde
das diz geriht uf den geschach
der valsch gein Gotis namen sprah,
und wart diz reht nah gewonheit
12945 ze wernder ê do uf geleit.
Do ein jar sus virtriben wart
nah Israhelis uz vart
und *man* das ander komen sach,
Got abir ze Moÿsese sprach
12950 in dem gezelte der heilikeit,
von dem ih han alhie geseit:
'nim und samne ubiral
die schar und zel mit rehter zal
uber al dú israhelschú kint
12955 die man die zwenzig jar alt sint
untz an fúnfzig jare zil,
und mercke mit zal wie vil
ir nah rehtem altir si,
an das geslehte von Levi:
12960 die suln ewarten ampt han.
so das also si getan,
so mache iegelichir schar
ubir ellú dú geslehte gar
ein fúrsten, des gewalt
12965 ubir das kúnne si gestalt,
uf den si warten ellú zil.
nim si als ih si nennin wil:
von Ruben si Elÿsur,
des vater da was Sedeur,
12970 fúrste und herre si der schar
[96vb] die Rubenis fruht gebar.
in Sÿmeons geslehte si
Alamihels sun Sadai
fúrste mit gewaltis kraft
12975 und herre der kúnneschaft.
dén die von Juda sint geborn
si ze fúrsten uz irkorn
Naason, Aminadabis barn:
des wisunge sol fúrvarn
12980 von Juda des geslehtes schar.
in der schar von Ẏsachar
so si Neptalim irchant
fúrste, des vater was genant
Swar: der sol ir fúrste wesen.
12985 so si ze fúrsten uz gelesen
dem geslehte von Zabulon
Elÿap, des vatir hiez Elon.
du solt Josebis kindin,
geslehtin und gesindin
12990 ze houbit man irkiesen sa
den wisen Elÿsama,
des vatir da hiez Amivel.
Phadasuris sun Gamalÿel
si houbit man ubir dú kint
12995 dú von Manassese sint.
Gedeons sun Abidan
sol Benjamin ze pfleger han.
dú kur in Dans geslehte ger
das ez pflege Elÿezer,
13000 der ist von Amissadaÿ
geborn: des kúnnis fúrste er si.
ouh soltu dabi kiesin mer:
indem geslehte von Azer
sol sin Phegiehel irchorn,
13005 der von Ohtam ist geborn.
[97ra] Duhelis sun Elÿfas
den nim in Gad an undirlas

12948. man *Pp, fehlt Z.*
12957. *l.* der zal *Pp.*
12970. herre si *Zp,* herren in *P, l.* herre in.
12973. Alamihelsis *Pp,* Salamiel *Num. 1, 6.* Sadai *Z(Pp),* Suri Saddai *Num. ebda.*
12982. Neptalim *Zp (P),* Nathanael *Num. 1, 8*
12992. Amivel *ZPp,* Ammiud *Num. 1, 10.*
12999. Elÿezer *ZP(p),* Ahiezer *Num. 1, 12.*
13005. Octam *p,* Echam *P,* Ochran *Num. 1, 13.*
13006. Elÿfas *Z(Pp),* Eliasaph *Num. 1, 14.*

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

zeinim houbit man und nim
in dem gesleht von Neptalim
13010 Jaÿram (das sol irgan),
des vatir was genant Enan.'

Diz sint die houbit fúrsten gar
ubir allir der geslehte schar,
ieglichir in sinir diet.
13015 von dannen Moÿses do schiet
und průfte mit rehter zal
dú geslehte úbiral
von kúnne ze kúnne dar und dan,
von hûs ze hûz, von man ze man,
13020 die ob zwenzig jaren
unॱdir fúnfzig jaren waren
gewahsen nah manlichir kraft,
stritbere und ellenthaft
swa si sih strites namin an:
13025 drú und sehs hundirt tusint man
und fúnfzig und fúnf hundirt
mit der kraft uz gesundirt,
das man mit kraft si stritbere hiez
swa man si ze strite liez
13030 und da man solte striten.
nu waren die Levitin
belibin uz wendig der zal,
wand si Got nam mit sinir wal
und si mit sinir kur uz schiet
13035 ze ewarten ubir al die diet.
doh hiez Got des geslehtes schar
ob zwenzig jaren zellen gar
untz an fúnfzig jar: der was,
als ih ez an der bibli las,
13040 fúnf hundirt und ahzig tusint man
[97rb] und achzig, die sih namen an
das si bi dén selbin tagin
solten fůren unde tragen
die helickeit und das gezelt
13045 und ez danne uf das velt
uf slahin solten vor dén scharn
und zernemen so si woltin varn.
Abir do zehant hiez Got
Moÿsen, unde sin gebot,
13050 und Aaronen, so si varn
woltin mit dén Gotis scharn,
das si der urkúnde gezelt
emmittin saztin uf das velt
und dan der zwelf geslehte diet,
13055 als ez Got selbe beschiet,
ze ringe drumbe legin
und ez mit hûte pflegin
îe samint der geslehte drú,
als ih ez wil bescheidin iu:
13060 Judas unde Isachar
und Zabulon die drie schar
gein ostirt solten ane wan
ir ring und ir herberge han.
das edil geslehte Judas
13065 an disem selbin ringe was
mit vier und sibinzig tusindin
mannen bi im husendin
und sehs hundirt in einir schar.
alda bi dén lag Ÿsachar
13070 mit fúnfzig tusint mannin die
vier tusint man noh haten hie
und bi dén vier hundirt
mit heldin uz gesundirt.
Zabulon da bi dén lag,
13075 den dú scrift wigit unde wag
[97va] uf fúnfzig tusint man der hant
werlich was, bi dén man vant
sibin tusint und vier hundirt noh,
mit dén dú zal uz průvet doh
13080 und dú geweren mere,
wie vil der allir were
die andem ringe lagen,

13010. Jaira *Pp*, Ahira *Num. 1, 15.*

13079. vz *ZP*, *l.* vns *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ir sundir ringis pflagen:
ir was nah geprůfter zal
13085 hundirt tusint nah der wal
das man si werhaft nande,
sehs und ahzig tusint wigande
haten si mere in ir schar
braht mit vierhundert mannen dar.
13090 sus was der eine ring bewart.
als dú her soltin an der vart
uf brechen, so si solten varn,
so waren si vor al dén scharn
die ersten uf der straze,
13095 und an dem nidir laze
si die ersten wesin solten,
so si herbergen wolten.
Als úns dú scrift bescheidin hat:
Ruben, Sýmeon und Gad
13100 gesundirt lagen mit ir wer
an einem ringe und *mit* her.
Ruben hate alda mit kraft
vierzig tusint helde werhaft,
sehs tusint und vierhundirt mer.
13105 von Sýmeon das kúnne her
hat fúnfzig tusint man alda
und nún tusint. darnah sa
zelt úns dú heiligú scrift die schar
die Gad das kúnne brahte dar,
13110 der vierzig tusint, als ich las,
und darzů fúnf tusint was,
[97rb] sehs hundirt und fúnfzigir me.
wie der sùmme zal geste,
das seit dú scrift der warheit gar:
13115 in der drier kúnne schar
was anderhalp hundirt tusint man
und fúnfthalp hundirt, der sih an
der geslehten fúrsten dri
do namen, dén si waren bi.
13120 des ringis samenunge uf brah,
so man jene uf brechin sah,
und herbergitin nah in sidir,
so sih ouh jene liezin nidir.
Westirt halp lag Effraim
13125 und Manasses ouh da bi im
und danne leite sih zůzin
mit sinin rotten Benjamin.
vierzig tusint helde junge
was in der samenunge
13130 und fúnfzigir mere in der schar,
die Effraim brahte aldar.
zwei und drizig tusint helde gůt
mit werlichir kraft behůt
und zweihundirt wol bewart
13135 hate uf der selbin vart
Manasses alda ze wer.
Benjamin hat indem her
fúnf und drizig tusinde,
swa si waren husende,
13140 da lagin vier hundirt man bi in,
die ouh dar brahte Benjamin.
der drier geslehte summe hielt
in der zal, der ir menege wielt,
hundirt tusint und aht tusint, die
13145 in der drier geslehte ringe hie
westert lagin bi der stat
da das gezelt was uf gesat.
[98ra] die brachin uf mit jenen scharn,
so si von stete wolten varn,
13150 und herbergetin ouh nah in,
so si ze herberge kamen hin.
Neptalim, Asser und Dan
lagin, als ich gelesin han,
gein nordirt, swa das her sih îe
13155 bi dem gezelte nidir lie.
da hate in sinir gelleschaft
sehzig tusind helde werhaft

13101. mit *p*, *fehlt ZP*.

13148. îenen *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Dan und zwei tusint manne do
und sibin hundert, dest also.
13160 vierzig tusint hat Asser,
die mit dem kúnne taten ker
swar si solten keren hin,
und vierdehalp tusint mit in,
die ouh waren von im.
13165 das gesleht von Neptalim
hat drú und vierzig tusint braht,
der si ze wer haten gedaht,
und mit dén vier hundirt:
swen dirre zal nu wndirt
13170 wie vil der allir were,
den bescheident ez dú mere
da diz stat geschriben an.
andirhalp hundirt tusint man,
sibin tusint und sehs hundirt was
13175 der summe, als ih die warheit las:
die zogten do ze lest nah in
swa si wolten kerin hin.
Als ih han hie vor geseit,
des gezeltes und der heilikeit
13180 die Leviten pflagin.
allir nahist si da lagin
bi dem gezelte uf der vart
in vier scharn undir in geschart.
[98rb] Moÿses der eine pflag
13185 und Aaron, bi dén si lag.
ostert zer ostern sitin
do lagin Caatitin
gesundirt und der selben schar
houbit man was Eleazar.
13190 ouh lag der Gersonitin kraft,
ir kúnne und ir geselleschaft
westirt, als ez selbe Got
ordinte und sin gebot.
do was, als úns dú warheit seit,
13195 nordirt undir in geleit
der Merariten kúnne schar:
der pflag mit hûte Ẏthamar,
der wise, niht der tumbe.
umbe das gezelt alumbe
13200 lagen mit ordenunge
der geslehte samenunge
und behûten heiltûm und gezelt.
gein dem gezelte ubir velt
giengin vier wite strazen.
13205 ein wite was gelazen
bi dem gezelte, dú was wit
als da ein witer dingko*f* lit
in einir stat, da zallir vrist
kram und veiler marckit ist
13210 und darzû spil und urgang,
gût tagalt fúr wile lang.
Nu wart mit manegem gebote
vôlleclih dú ê von Gote
gegebin der israhelschen diet,
13215 als si Got Moÿsese beschiet.
al dise zit do diz irgie,
Got undirschiet in rehte wie
si in der ê do solten lebin:
des wart in lere do gegebin
[98va] von Gotis lere. do das geschach,
13221 Got abir ze Moÿsese sprah:
'Aaron und sinú kint,
dú mir nu gewihit sint,
suln ubir die israhelschen schar
13225 an rûfen minen namen gar:
so gib ih in minin segin,
der ir sol mit selden pflegin
und in minir hûte han.
der segin sol alsus irgan:
13230 "Got segene dich und hûte din
und geb dir vride und mache dir schin
sin antlútze." alda zehant
tûn ich in min helfe irchant
durh disen segin inir not.'
13235 Got Moÿsi dabi gebot
das er zwei herhorn hieze
machen und des niht lieze,

13207. wit' dinkhofe *p*, witer dingkos *Z*, witer dinchvs *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú si habin solten,
so si samnen wolten
13240 durh dekeinin rat die schar,
das si ze samene kemin gar;
und so si woltin mit dén scharn
uf brechin unde varn
und so si soltin striten
13245 und zir hohsten hohgeziten,
das in dú selbin herhorn
werin ze herzeichen irchorn.
Do diz alliz was geschehin
und vil me danne ich habe virjehin,
13250 und das gezelt gewihit wart
und die ewarten nah der art
als Got geboten hat alda,
ab dem gezelte zoch sih sa
das wolcken: ez bestûnt da bar.
13255 do bereiten sich die schar,
[98vb] wand in varnnis zit was komen.
das gezelt wart uf genomen,
des sih do an dén stunden
die Levitin undirwunden
13260 ze fûren vor. das her fûr nah.
in rehter maze was in gah.
si fûren nah der warheit sage
von dem berge drie tage
das îe das wolken fûr vor in
13265 und wiste si uf dem wege hin,
biz das si kamen inPharan
die wûste, als ich gelesen han:
da gestûnt das wolkin stille.
davon was das ir wille
13270 das si herberge namen da.
do herbergeten si sa
und slûgin uf das Gots gezelt
unde hútten uf das velt,
darnah als si ê waren geleit
13275 und ih iuh han hie vor geseit.

Nu hate Moyses aldar
mit im braht in sinir schar
sins wibis brûder, einin man
der al die wûste dar und dan
13280 hat ubir al kuntlich irkant.
der selbe was Obal genant.
den fûrter unde hielt in hie
durh niht wand das er wiste sie
die gewerlichesten wege:
13285 durh das heter in sinir pflege
den selbin man uf dirre vart.
er gehiez im wesen ungespart
frúntlichis mûtes,
und swas in Got gebe gûtis,
13290 das wolter im wol teilen mitte
gar nah brûderlichim site,
[99ra] das er gûtliche mûste
beliben und in der wûste
si wiste wie si mit dén scharn
13295 soltin gewerlichst varn,
vor sorgen allir best bewart.
So das her sih uf der vart
uf mahte und man dé arche uf nam,
als ez der heilicheit gezam,
13300 so sprah der reine Gotis degin
drobe den sûzen Gotis segin:
'stand uf, herre! die viende din
mûzin vor dir zerstôret sin
und vliehin das antlútze din
13305 alle die dich hazende sin!'
alse man sazte die arche nidir,
so sprah er: 'herre Got, ker widir
und belip mit helfechlichir wer
bi Israhele dinim her!'
13310 Von der grozen erbeit
die das her uf dem wege leit,
wart ir hindir rede groz,

13273. *l.* Vñ ir hvtten *P*(*p*).

13281. Obal *ZP*, Ohal *p*, Hobab *Num. 10, 29*, Obal alias Obad *Hist. schol. Num. Cap. 13.*
13289. in *Zp*, *l.* im *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wande si der erbeit virdroz,
und tribin al dú selbin zil
13315 hindir rede und murmils vil:
darumbe Got uf si sande
ein fúr, das ir virbrande
ein groze schar. zehant do tet
Moÿses da sin gebet
13320 ze Gote, das er tete schin
dén sinin die genade sin
und gein in lieze sinin zorn.
das geschach. do wart virkor*n*
der Gotis zorn ubir sine schar.
13325 Nu was mit in komen dar
von Egipte volkes vil,
das in davor îe ellú zil
[99rb] und indén selben stundin
ze dienste *waz* gebundin
13330 nah dienstlichim rehte,
vil dirnen unde knehte,
die alle durh vleischis gelust
klagtin schedelich verlust,
das si des haten mangil do.
13335 si sprachin klagelich also
in hertes herzen klagender dol:
'her, nu gedenchen wir wie wol
úns was, do wir dort sazen
in Egipte und azin
13340 die ediln vische wol bereit,
die úns hie můzen sin verseit;
dabi gedenchin wir des ouh
wie kúrbiz, bebin, garten louh,
knoblouh, zibel, krútir vil
13345 úns irvrischsten ellú zil.
nu lebin wir dúrre als wir sin tot:
wir sehin niht wand himil brot!'
alle zit und alle tage
was ir murmil und ir klage
13350 so groz und ir ungemah
das man si meistig weinin sah,
untz ez an Moÿsesen kam.
Do er des volchis klage virnam,
die das lút von geluste trůg,
13355 in duhte wunderlich genůg
das in Got ane zadil bot
ze fůre da das himil brot
und des niht kund*e* han fúr gůt
ir hertis herzen tumbir můt.
13360 er gie abir an die stat
hin, da er Got do gnaden bat,
und sprah: 'herre, wes hastu
mir alse kumbirliche nu
[99va] die burde solher erbeit
13365 fúr alliz lút mir uf geleit?
bin ih ze vatir in irchorn
oder sint si von mir geborn,
das ih so gar ir klagende klage
sol uf mir tragen, als ih si trage?
13370 gnade, herre, ih bite dich
dastu hie von lősest mih,
odir sih in anders zů!'
do sprah Got: 'Moÿses, nu tů
als ih dir sage: nim von der schar
13375 sibinzig manne, die dih gar
dunchin in dén sinnin din
das si die wiseste sin,
und bring si her: so gib ich in
so wise lere und solhin sin
13380 das si die burde helfent dir
tragen. al des lútes gir
sol das lút morgint sin gewert:
vleischis des ir herce gert,
das ir vil hertir wille
13385 und ir murmil gestille,
den si alse kume lant
von dem geluste den si hant.'
Moÿses hin widir kam.

13323. virkor *Z.*
13329. waz *Pp, fehlt Z.*
13345. = erfrischten *P*, erfrischeten *p.*
13358. kvndin *Z*(*Pp*).
13365. *l.* Fvr al ditze livt vf gel. *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er ilte balde unde nam
13390 sibinzig man von al der diet
an die im do sin herze riet,
das in dú hohste wisheit
fúr die andirn were bereit,
und hiez si das si giengin
13395 mit im dan und empfiengin
von Gote in ganzer volleist
mit lere den heiligen geist.
das geschach. si giengin dan
mit dem Gotis dienist man
[99vb] fúr das gezelt. do kam îesa
13401 Got ineinim wolcken da
ubir si. do santer in
den heiligen geist und fulte ir sin
des heiligen geistis lere,
13405 so das si iemermere
werin geheizen wissagen:
die hulfen Moÿsese tragen
die burde, die mit erbeit
Got uf in einin hat geleit,
13410 do er bevalh im sine schar.
Do Moÿses fůrte dar
die sibinzig man nah Gotis gebote
fúr das gezelt hin ze Gote,
do wolten, als dú warheit giht,
13415 ir zewene dar mit im do niht:
der hiez einir Eldap,
der ander was genant Medap,
der brůder můterhalp do was
Moÿses, als ich ez laz.
13420 die duhten sih des wirdig niht
das si kemin fúr Gotis gesiht,
und wolten durh das niht dahin.
dén sante Got ouh in den sin
den heiligen geist mit lere gar,
13425 als dén die komen waren dar,
wand si ez niht durh anders miten
wand demůteclich in gůten sitten.

Do kam ein wint von dem mer
gewet und warf in das her
13430 so vil gefúgils und so vil
das einir tageweide zil
alumbe das her fúr unde widir
rirn unde vielen nidir
und vlugin uf der erden hin
13435 zwei klafter hohe undir in,
[100ra] das ir der man ie so vil las
als danne in sinim willen was:
und dem uf der selbin vart
der vogile kleine und lútzil wart,
13440 der hat an dén stunden
zehin kôrbe funden
und mit im hin hein getragen
(diz was ein mez do bi dén tagen
damitte man do maz das korn).
13445 nu slůg des hohsten Gotis zorn
ze tode vil des hers durh das
ir gitekeit des niht virgaz,
si kertin zallir zit an in
valsch und zwivillichin sin.
13450 Von der herberge do schiet
das lút der israhelschen diet
und kamen, alse Got gebot,
in die wůsten Asserot
und liezen nidir sih alda.
13455 Moÿses swester Maria
und Aaron der brůder sin
taten Moÿsese schin
grozin bag: durh das er nam
die môrinne und do von ir kam

13416. Eldab *Pp*, Eldad *Num. 11, 26.*
13417. Medab *p*, Modab *P*, Medad *Num. ebda.*
13459. und do von ir kam: vel ductam dimiserat *Hist. schol. Num. Cap. 16.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

13460 und das er Gote was so trut
fúr si, das zurndins uberlut
und hatens gein im grozen nit.
do hiez si Got zer selben zit
komen hin fúr das gezelt.
13465 da nam Maria ir zornis gelt,
wand Got sprah an der selbin frist:
'swer ein wissage undir iuh ist,
dem tůn ich mit bizeichen schin
die lere und ouh den willen min:
13470 so redich alle stunde
von munde ze munde
[*100rb*] mit Moÿsese minim man,
dem getrúwesten den ich vindin kan:
und den hazint ir durh das
13475 und kerent an in iuwern haz
und welt iuh machen im gelich!'
do tet Got von in entwich
und schein ir swester Maria
mislig vor in beiden da.
13480 Do das Aaron irsach,
ze Moÿsese er îesa sprah:
'gnade, herre brůder min,
bit Got ubir die swester din
das si genese!' zehant do tet
13485 Moÿes da sin gebet
ze Gote, das er ander stunt
si nerte und mahte wol gesunt
und ir neme abe ir ungemah.
Got antwúrtim do unde sprah:
13490 'hete si ir vater iht
an dekeinir geschiht
mit ir schuldin getan,
si solte billichen han
mit rúwin schame sibin tage
13495 und ze bůze stan mit klage:
also můz si ouh ane wer
sibin tage von dem her
gescheiden und gesundirt sin,
mit schame tůn ir bůze schin
13500 des si hat gein dir getan!'
diz geschah: ez wart getan
als der hohste Got gebot:
mit der schamelichen not
můste dú vrŏwe do
13505 ir schulde bůzen Gote also.
Darnah ubir sibin tage
wart aber nah der schamenden klage
[*100va*] Maria abir gesunt als ê.
do sumde sih dú diet niht me,
13510 si fůren, alse Got gebot,
gein Pharan von Asserot
und slůgen uf ir gezelt
in Pharan uf das velt
und lagen da biz uf die zit
13515 das si nah dén ziten sit
von dannen kerten und ir ker
geriet in Asiongaber.
da kos er von al der diet,
als im Gotis gebot beschiet,
13520 von dén geslehten zwelf man,
die er ze boten sante dan,
das si spehtin im das lant
das in von Gote was benant
und zerbenne do uf geleit,
13525 das si des landes gelegenheit
in kúndin machen reht irkant.
der boten zwen waren genant
Caleph, der ander Josue.
Calephis vater Jephone
13530 der was von Juda geborn,
Josue der degin uz irkorn
burtig was von Effraim

13490. *l.* gein ir v. *P*(*p*), *vgl. v. 13500.*
13497. von *Pp*, vor *Z*, extra castra *Num. 12, 14.*
13508. *Tilge* abir *nach Pp.*
13517. Asiongaber *Hist. schol. Num. Cap. 17.*

Digitized by Google | Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

(von der warheit ich das nim),
sin vatir was geheizen Nun,
13535 dem er geborn was ze sun.

Der boten wart mir niht irkant
mere wande die ich han genant:
Caleph und Josue.
die spehir sumdin sih niht me,
[100vb] si kerten balde in das lant,
13541 da si warin hin gesant,
und spehten in wislichir kúr
das lant widir unde fúr.
si fundin lúte unde gůt
13545 und edel veste wol behůt,
gemuret und gevestet wol.
das lant was veizt, nach wunsche vol
maneger wunslichir genuht
und bernde manege sůze fruht,
13550 der si da fundin und sahin vil.
diz was der zit und in dem zil
so man die trubin riefe siht.
do kamens, als dú warheit giht,
in Ebron und fundin sa
13555 den wunsch gar nach ir willen da,
wand das ein vorhte fůgte in
leit und grozin ungewin
und vorhteclichis ungemah:
ein risin was genant Enah,
13560 den hatens, als ih horte jehen,
in Egipte ouh ê gesehen,
da er dén lúten dicke leit
fůgte mit manegir erbeit,
als in vil ofte und manege stunt
13565 wart von im mit warheit kunt.
von des geslehte fundi*n* sie
in Ebron drie risin, die
da ze lande waren do.
das mahte si mit vorhte unvro
daz si die rysen sahen da.
13571 *Gein ostert kerten si do sa*
und chomen da bi in ein tal,
da nach ir wunsch und nach ir wal
in daz beste wart erkant
13575 *da si wrden in gesant.*
si funden alles wunsches rat,
vigene und malgranat
bi maniger frucht si funden.
anden selben stunden
13580 *sniten si do einen zein*
ab einer reben, dar an schein
ein trub als groz daz in dan
vil kůme trugen zwene man
uf einer stange wider dar
13585 *zu der israhelischen schar,*
[101ra] ze der si nah der warheit sage
sit kamen ubir vierzig tage,
da ir das her und Moÿses
gebiten haten inCades.
13590 das lag geleginliche
cananeischem riche,
darin si solten sin gevarn
bi dén ziten mit dén scharn,
wan ez *waz* ouh ir erbe lant,
13595 das Gotis geheiz in hate benant.

Die boten seiten do der schar
mit endehaften meren gar
was si gesehin haten dort.
das was gelih ir allir wort:

13536. 37 *in zwei Zeilen Z.*
13538. vnde *Z.*
13547. 55. 64 *in zwei Zeilen Z.*
13566. fvnden *P*(*p*), fundins *Z.*

13570—13585 *fehlen Z* (13569 *ist die letzte Zeile der Lage*), *sind im Text durch P* (*fol. 80rb*) *ersetzt.*
13573. Da *P, l.* Daz *p.*
13594. waz *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

13600 si hetin fundin ein lant,
das nieman rehte were irchant
ein bezer lant anderswa.
lúte und gûtes were alda
mit richeit mere danne vil
13605 und veste unz uf des wunsches zil
gebuwen vestekliche.
das lant were gût und riche:
ouh haten si darinne
gesehin in ze ungewinne
13610 das geslehte von Enah.
do irschrach das her und sprah:
'owe der vorhteclichen not!
owe werin wir danne tot
in Egipte gelegin,
13615 sit *wir* úns mûzen nu be*weg*en
das wir ligen tot von disen
leidin ungehúren risen!
das were úns bas irgangen
danne das úns gevangin
13620 werdent dort wip unde kint
[101rb] dú von úns geborn sint!
nu kiesin einen houbit man,
der úns fûre widir dan,
und lebin, als wir gelebit han,
13625 an angist sundir zwivils wan!'
Caleph und Josue
dén tet ir zwivil rede we
und alse we das si zehant
ab in zarten das gewant
13630 *von* des zwivils meren.
dén tumben zwivileren
straften si ir mere do.
si sprachin zin: 'tût niht also!
virzeg*t* das lút an der geschiht
13635 mit iuwern zwivil meren niht
und sit niht widirbrúhtig Gote,
das ir an sinim gebote
iemer werdent zwivilhaft!
wir han alse veste kraft
13640 gein dén lúten die dort sint,
das wir si ezin als ein rint
das gras uf einir weide tût.
nu hapt unzwivillichen mût
und lat dú zwivil mere!'
13645 die valschin zwivilere
liefin do mit steinen an
dise zwene reine man
und jagten si hin ubir velt
unz an das heilige gezelt,
13650 da si mit gotlicher maht
Got hate schiere wol bedaht,
so das in dekein ungemah
geschehen mohte noh geschah
noh dehein solhe swere
13655 dú in beswerde were.
[101va] Got ab dem gezelte sprah
ze Moÿsese, do das geschah:
'wie lange wil diz lút nu sin
ungeloubig an dén worten min
13660 und niht geloubi*g* mir, des ih
in han gesagit? nu wilich dih
machin ze einir grozen diet
und wil zirstôren si.' das schiet
Moÿses der gûte
13665 mit reinis herzen mûte,
wand er ze Gote sin gebet
mit luterlichim willen tet
und in reinich*lich*in siten.
er sprah: 'herre, ich wil dih biten
13670 dastu des lazest iht geschehen,
das die von Egipte iht jehen
du sist ungewaltig gar
ze vollebringinne die schar

13615. wir *Pp*, *fehlt Z.* bewegen *Pp*, begeben *Z.*
13622. Nu *p*, Vñ *ZP.*
13630. Von *Pp*, Vñ *Z.*
13634. Verzagt *P*(*p*), Virzeg *Z.*
13660. gelôubig *p*, gelovbit *Z*, gelovbet *P.*
13668. reinichlichen *P*(*p*), reinichin *Z.*
13673. die *Z*, *l.* dine *Pp.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

in das geheizene lant,
13675 dastu ir vordern hast benant,
und tribin des ir schimph, ir spot.'
Do sprah únsir herre Got:
'nu das si nah dén worten din
gelan: ich wil ez lazen sin.
13680 doh als ich Got lebende bin,
so ist dekeinir under in
der minú zeichen hat gesehin
dú bi iu sint von mir geschehen,
was er des tagis do dú diet
13685 mit dir von Egipte schiet,
zweinzig jar alt, das dú lant
im îemir werden bechant
dú ih gehiez ir vetern ê,
ane Caleph und Josue,
13690 die mine geweren warheit
[101rb] unzwivilliche hant geseit.
die Amalechitin sint
und der grozen geslehte kint
die Cananeus gebar,
13695 gesezzen bi iuh mit manegir schar
und mit krefterichir wer:
die sult ir vliehin, das ir her
und ir kraft iuh iht leidiz tů.
kerent hinnent morgent vrů
13700 und vart die vierzig tage widir!
lant iuh in der wůste nider,
wan ir muzint al fúr war
in dirre wůste vierzig jar
emphahin lon der missetat
13705 die iuwi*r* valschis herze hat
gein mir begangin!' disú wort
geschahen alse lute dort
das dise rede ubir al die schar
die lúte alle horten gar,
13710 davon da weinins vil geschach.
ir rúwigis hercen ungemah
ir vroide gar vircherte,
ir klagindir pin sih merte
mit maneger rúweclichir klage.
13715 Morgen an dem andern tage
giengin si hin widir dan
und sprachin ze dem reinen man:
'wir haben sere missetan
das wir alsus virzwivilt han!
13720 nu wol hin, wir wellen varn
und únsir vart niht langer sparn
in das lant das nu lange vrist
geheizen únsirn vetern ist!'
Moÿses sprah: 'des tůt niht!
13725 wan ane Gotis helfe pfliht
[102ra] můzent ir varn, went ir varn:
davon sult ir die vart nu sparn
und tůnt als Got geboten hat!'
an dise lere und disen rat
13730 kerten si sih kleine:
mit hertes herzen meine
wande ir tumbir můt
ane Gotis helfe sin behůt
und besamden sih dar
13735 mit grozer wer, mit vrechir schar,
und jahin des si woltin
in das lant das si solten
erben und besizzen.
mit unbedahten wizzen
13740 kerten si von dannen sa
und liezen die Gotis arche da
bi dén selbin ziten,
der sih mit dén Leviten
Moÿses do undirwant.
13745 si fůren hin. do kam zehant
Cananeus mit kraft.
dú starche groze heidinschaft
und der Amalechiten her

13705. iwer *Pp*, ivwirs *Z*.
13732. *l.* tvmplicher *P*(*p*) (*Rhythmus*).
13735. 91 *in zwei Zeilen Z*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die slůgin ir vil ane wer.
13750 vor der kraft si virzagten.
die heidene si virjagten
slahende und jagende da
widir hin unz in Horma,
da si in die wůste kerten do
13755 schadehaft, leidig und unfro.
Do si inder wůste lagen
und zeinen ziten pflagin
ir virre, do ir samztag
in ze virrende gelag,
[*102rb*] als si dú ê ze virre bant,
13761 ein man was Salphaal genant,
der von Sara geborn was
uz Juda dem kúnne, der las
holz in der virre. als das irgie,
13765 Moÿses in balde vie
und behielt in, untzer umbe Got
irfůre alda was sin gebot
ubir in gebieten wolte,
das er in rihten solte:
13770 den hiez Got virsteinen do.
Nu diz geschehen was also,
sih hůp under in zer selbin zit
ein krieg niht anders wan dur nit.
Aaronis vettern sun Chore
13775 (ih han in ouh genennet ê)
der nidete vil sere
mit nidigis herzen lere
sines vettern súne der werdekeit
dú an si was fúr in geleit,
13780 das der eine an alle wer
was herzog ubir al das her,
der ander ir aller ewart:
er were ouh von der selbin art
und der vil grozen eren wert,
13785 swie sin darzů niht were gegert.
Chore der selbe nam sih an
das er drithalphundirt man
hatte die im waren bi
uz dem geslehte von Levi,
13790 dén er der selbin eren jach
darnah man in ouch ringen sach.
die reizter mit tumbin siten,
das si ouh derwidir striten
[*102va*] und nah der eren werdekeit
13795 darnah sin tumbiz herze streit,
in der so hohe geeret
waren und geheret
Moÿses und Aaron.
Nu was Dathan und Abiron,
13800 zwen man an kreften uz irchorn,
die waren von Rubin geborn,
der Israhelis kinde was
der eltiste sun, als ih ê las
und offte han von i*m* geseit.
13805 die jahin, durh die w*irdek*eit
die der eltiste sun do solte han,
soltin mit warheit ane wan
des gewaltis herschaft
sin undirtan mit rehter kraft,
13810 wan ez missezeme,
swer den gewalt in neme
des si ze rehte solten pflegen.
do viriesch der edil Gotis degin
ir krieg, ir hindir rede. er sprah,
13815 do er ir irtům irsah
und ir nitlichin haz:
'nu nempt iuwir rouhfaz
und koment morgent frů alher:
swes danne Got mit reht*e* ger,
13820 der si danne heilig
Gote und ze rehte ummeilig.'

Do der andir morgen schein,
Moÿses wart des in ein
das er besante fúr sih dar

13804. im *Pp*, in *Z*.
13805. wirdekait *p*, warheit *ZP*.
13807. Solde in *P*, Solten *p*, Soltin si *Z*.
13819. rechte *P*(*p*), rehter *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

13825 Dathan und Abiron, die gar
widir Gotis orden
waren ungehorsam worden,
und Chore den ih nande ê.
[*102vb*]niht langir sumde sih Chore
13830 ê das er mit dén sinin kam.
Moýses zůzim do nam
die eltisten von al der diet,
die er im ze rate uz schiet,
und hiez Chore das er von dan
13835 und sine drithalphundirt man
von dem gezelte schiedin niht,
ê das alda vor Gots gesiht
virendit wurde was in Got
gebieten wolte und sin gebot
13840 umbe ir kriege. das irgie.
vor dem gezelte bliben sie
wartende nah ir lone.
nah Datan und Abirone
santer das si kemen dar.
13845 die namen des decheine war
und wolten fúr in komen niht.
si stůnden, als dú warheit giht,
als si sih gein im mit ir her
wolten setzen da ze wer:
13850 mit wibin und mit kindin
liezin si sih vindin
nah ir hohvart gebote
im ungehorsam unde Gote.
Do das Moýses irsach,
13855 ez was im leit, als ungemah
das er an der selbin stat
Got mit reinim můte bat
das er si hieze sterbin
ungewonliche und virderbin,
13860 das bi dem zeichen wurde irchant
das er was den Got hate gesant
in sinir hohin botschaft.
do zeigte Got mit sinir kraft
[*103ra*]sinú grozen wunder da:
13865 ez wart ein ertbibin sa
mit einim grozen suse,
die des geslehtes huse,
gezelt, herbergin, húten brah.
die erde man sih spalten sah
13870 undir in: dú kluft wart so wit
das si do an der selbin zit
dú erde lebinde virslant.
lebinde wurden si gesant
zer helle, und alse das geschah,
13875 die erde man vil schiere sah
widir komen alse gar
das des nieman wart gewar
noh mit warheit kunde irspehin
ob îe diz wundir was geschehin,
13880 damit Got die krefte sin
tet und sinú wundir schin.
Chore nam ouh *ged*iendin lon
alse Datan und Abiron,
di*e* so leitlih virdurbin,
13885 alse ungewonliche irsturben:
ein fúr in ir rouh vazze empfie,
das druz so kreftecliche gie
und mit so grozir flamme embran
das ez Chore und aldie man
13890 die mit im waren komen dar,
ze tode brande vor der schar,
das si alda belibin tot.
von dirre not, als Got gebot,
beleip an der selbin stunt
13895 Aaron irlost und wol gesunt,
daz im bi in niht argis war.
dú roufaz nam Eleazar
und hiez druz machin schone
[*103rb*]kleinǒde und riche krone
13900 uf den alter erin:
die soltin ein wortzeichin sin,
das nieman dar gienge

13870. *l.* also *P*(*p*) (*Rhythmus*).
13882. gedinten *P*(*p*), giendin *Z*.
13884. Dis *Z*, *fehlt* *Pp*.


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

der Gotis ampt empfienge,
wan Aaron der reine
13905 und ouh dú kint alleine
dú von im waren geborn
und dú Got selbe hate irchorn
darzů mit sinim gebote
das si Gotis opfir brehtin Gote.

13910 Frů do der ander tag irschein
und Got das súntliche mein
an den schuldigen gerach,
das lút ze Moÿsese sprah
und ze Aarone in zornes siten:
13915 'ir hant vil kleine des virmiten
ir tœdent Gote ellú zil
sin lút: des han ir so vil
tot geleit, mit vlize irslagin
das ez iuh nieman sol virtragin',
13920 sprachins algemeine.
si kriften alle steine
mit zorne und liefin si an.
die Gotis irwelten dienest man
gein dem gezelte fluhin hin.
13925 do irschein dú Gotis kraft ob in
und ein wulchin dahte sie.
uf die schar ein fúr do gie
das Got dar uf si sande.
das selbe fúr virbrande
13930 das lút und fůgtin groze not.
Moÿses bat unde gebot
Aarone, das er ilte dar
und Got bete ubir die schar,
[103va] das er lieze sinin zorn.
13935 der Gotis ewart uz irkorn
ze Gote reinecliche tet
mit reinem opfir sin gebet
ubir das lút: do gelag
und irwant der Gotis slag
13940 den Got ubir sie gebot:
do waren da gelegin tot
vierzehin tusint man
und sibinzig man, die trůg man dan
unde leit*es*, alse dú warheit seit,
13945 als in der ê was uf geleit.
Wan das lút îe herte schein
in herter herte alsam ein stein,
do mochtens, als dú warheit giht,
ir murmil noh virmidin niht
13950 ubir Aaronis ewartentům
und ubir ir beider wirde rům.
si sprachin durh torlichin zorn:
het Got niht irchorn
Aaronen und die Leviten,
13955 so were doh bi dén ziten
in dén geslehten manig man,
ob er sihs wolte nemen an,
die wol der eren weren wert
darzů Aarones wer gegert;
13960 und das solte wol gezemen
das man billiche solte nemen
von iegeslichis geslehtis schar
ein ewart der ir neme war.
ez *wœr* ein unfůg und ein spot
13965 und were niht Gotis gebot
[103vb] das alse hohir wirde kraft
und alse rilich herschaft
in ein hus mit werdekeit
wurde uf zwene man geleit,
13970 das in ein alse kreftig her
můste undirtan sin ane wer
und in geloubin zallir stunt
des zwene man in tetin kunt,
doh ein geslehte in were irchorn

13943. 44 *in zwei Zeilen Z.*
13944. Vnde *Z.* leites *P*, lait si *p*, leitin si *Z.*
13948 *in zwei Zeilen Z.*
13964. wær *P*(*p*), *fehlt Z.*
13968. *l.* einem *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

13975 von dén si werin geborn,
und ebin edil ubiral
waren an unedeln val.
Noh schuldigetin si durh ir haz
Moÿsesen fúrbas:
13980 swas si mit kumberlichin siten
erbeit in der wûste liten,
da were der edil reine man
in alle wis gar schuldig an
und werez vro, von herzen geil.
13985 durh das wan er ir aller heil
mûste abint unde morgin
behûten und besorgen,
si môhten sin entwesen niht:
durh die selbin geschiht
13990 wurber ir unding zallir zit.
dú rede wart vil schiere wit,
das ez fúr Moÿsesen kam.
Als er die rede gein in virnam,
Got hiez den reinen gûten
13995 machen zwelf rûten
und der geslehte namen dran
schribin: das der wise man
tet, alse Go*t* in hate gemant.
zwelf rûten nam er zehant
[*104ra*] und screip an iegeliche da
14001 des geslehtes namen sa
dem er si ordenen wolte:
dú Aarone solte,
da screip er an den namen Levi,
14005 das man irchande wol dabi
das Gotis zeichin solte dran
bezeichenen sih dem gûten man.
an die drizehenden rûte
screip do der reine gûte
14010 der zwelf geslehte namen gar:
ob Got von iegeslichir schar
wolte im ewarten nemen
odir ob im wolte gezemen
das einir were ubir al die diet.
14015 als er die rûten uz geschiet,
in daz gezelt er sazte sie.
vor Gotis heilicheit er lie
die rûten da, biz im gelag
nah dem tage der andir tag.
14020 do kam Moÿses aldar
mit dén besten von der schar
und wolte schouwen und besehen
was da wundirs were geschehen,
daran Gotis zeichin *wær* bechant.
14025 Aaronis rûte er vant
berhaft, geloup, und mit genuht
hate si braht rife fruht,
zitige mandil nuzze gût,
und hate vor der fruht die blût
14030 mit lôbe der einin naht fúrbraht,
als Gotis gebot hate gedaht
ze stetinne Arone do
sin ampt zem dritten male also,
[*104rb*] das er der diet gestilte mite
14035 ir murmil, ir *nach rede* site,
der si velschliche ellú zil
tribin gein Arone vil.

Got hiez do die rûte
behalten wol mit hûte:
14040 in der arche der urchúnde Gotis
nah der lere sins gebotis
dú rûte do behalten wart,
dú nah frúhtigir, berndir art
widir der nature gar
14045 loup und blût mit fruht gebar.
das an bezeichenlih geschiht
irgie und ane sache niht:
wan si bezeichint úns die magt
von der sit wart gewissagt

13998 *in zwei Zeilen Z.* Tet. als gotes gebot *p*, Alse gotis gebot *Z*(*P*).
14024. wær *P*(*p*), *fehlt Z.*

14035. ir nachrede ir site *P*(*p*), ir hindir ir site *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

14050 darnah ubir maneg zit
in der nah komendin welte sit,
das Got also wolte
das ein rûte solte
von Jesse der wurze uf gan,
14055 uf der ein blûme solte stan,
uf dem der heiliger geist
in sibinvalter volleist
mit sibin tugindin wolte
wesin und rûwin solte,
14060 alse der wissage Ẏsaias,
der vol des heiligin geistis was,
mit Gotis lere sit virjah.
des zeichins warheit geschah
do dú magt uz irchorn
14065 uz dem geslehte wart geborn
von Jesse der reinen fruht,
diu sit mit magitûmlichir zuht,
[*104va*]kúsche, reine, vollechomen,
nah wunsche an lobe gar uzgegenomen,
14070 nah Gotis irwelten tugindin gar,
Maria dú magt, gebar
mensliche Got den sûzen Krist,
der mensche unde Got ist.

Nu komen an dú mere widir.
14075 lange zit beleip da sidir
das her in Cades Barne,
als Got hate in geboten ê
dass inder wûste vierzig jar
mûsten sin. si fûren al fúr war
14080 bi monte Seir widir und fúr.
ane ir mût willen kúr
fûr vil ofte das her
widir untz an das rote mer
vil nah untz an mont Sẏna.
14085 in der wûste hie und da
vielen die toten ubir al,
die Got hate in solhir zal
das in niemir wurde irkant
ir geheizen erbe lant,
14090 das Got ir vetern ê gehiez
und sit ir viende druz virstiez
dén die er wolte bringen dar.
nah manegir not kamen die schar
in Cades widir, das ist war,
14095 ubir nún und drizig jar
und lagin ih enweiz wie lange da.
Moẏsesis swester Maria
lag in der selbin wûste tot.
Moẏses si do gebot
14100 durh begrabin fûrin hin
uf einin berg, der hiez Sẏn,
[*104vb*]do si ubir drizig tage
ob ir begiengin solhe klage
als nah gewonheit was: der site
14105 wonte in der ê dén lúten mitte.
In der zit do uf der vart
Maria begrabin wart,
das her trûg grozen mangils last
von wazzer, des do in gebrast,
14110 so das sis mohten niht gehan.
dú itewize mûste gan
mit murmil in ir leide
uber die gebroder beide
Moẏsen und Aaronen:
14115 si kundin niht geschonen
si leitin gar die schulde uf sie.
do batens abir beide hie
Got das er in tete schin
in dirre klage die helfe sin
14120 und das er bedehte ir not.

14067. 69 *in zwei Zeilen Z.*
14073. mensch *Pp*, got. mensche *Z.*
14076. Cades Barne *ZPp*, Cadesbarne *Hist. schol. Num. Cap. 23*, Cades *Num. 20, 1.*
14079. albar *P*, *l.* alwar *p.*
14105. Wont inder ê *P*(*p*), D' ĭd' ê wonte do *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Got Moẏsese do gebot
das er besamde die schar
zůzim fúr den berc aldar
und anden stein slůge da:
14125 so santer in wazzer sa
ze trinchinne me danne vil.
do samde an dem selbin zil
Moẏses fúr sih die diet,
als im dú Gotis lere riet.
14130 'ir ungeloubig volh', sprah er,
'welt ir, swenne iuwer herce ger
und iuwir můt wille, das wir
múgin wol nah iuwir gir
wazer algemeine
14135 von iegelichem steine
gebin?' als er das gesprah,
[105ra] an den stein man in da sah
slahin zir allir angesiht:
der slag brahte in do wazers niht.
14140 als er zem andern male daran slůg,
do kam her uz wazzers genůg,
das beidú lúte und vihe tranch.
Durh des zwivils gedanh,
den andén lúten mahte dort
14145 in zorne Moẏseses wort,
sprah zin beidin Got also,
Moẏsese und ze Aarone do:
'nu sult ir sin gewis, das ir
ie gezwiviltent an mir,
14150 das diz lút mit iu gesant
sol niemir werden in das lant
das ih im geheizen han.
das sult ir wizen ane wan
und mit warheit han gewis!'
14155 Aque contradictionis
wart dú selbe stat zehant,
der virsprochenen wazzer stat, genant,
wand da der zwivil můste irgan.
das des kleinen zwivils wan
14160 so hohe werdekeit virlos
zwein manen die Got selbe irkos
fúr aldie welt uz sinir schar
ze uz irwelten truten gar,
wie sullin wir súnder denne lebin
14165 die man siht in súndin swebin
und die súnde allir tegelich
mit houbit schuldin merent sih
und wirt kleinen iht abe genomen?
da ist úns not das úns si komen
[105rb] nah rehte der genaden zit,
14171 das úns dú Gotis irbermde git
bezerz lones hohin gwin
danne wir gedienen umbe in,
ob wir an sinir gnaden kraft
14175 genadin sin unzwivilhaft.
Nu hate mit richir werdekeit,
als ih iuh han hie vor geseit,
das geslehte von Esau
ir nidir laz und ir bu
14180 in Edam dem lande,
dar sine boten sande
bi dén ziten von Cades
der Gotis irwelte Moẏses
und embot dem kúnege also
14185 das er sin kúnne lieze do
mit vride vrideliche
varn durh sin riche.
si wolten sinin schaden bewarn,
die straze unschedeliche varn,
14190 so das dar nieman keme

14140 *in zwei Zeilen Z.*
14147. *l.* Ze Moẏsese*?*
14155. Aque contr. *ZPp*, Aqua contradictionis *Num. 20, 13 und Hist. schol. Num. Cap. 24, aber in der Überschrift des Capitels:* De morte Mariae et a q u i s contradictionis.
14157 *in zwei Zeilen Z.*
14166. die *ZP*, *l.* der *p*.
14168. *l.* Vñ da wirt (wart *p*) kleine iht (iht *fehlt P*) *P*(*p*).
14180. Edam *ZP*, *l.* Edom *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da sin lant schaden an neme.
trunchin si sin wazer da,
das woltin si im gelten sa
mit rehte und mit fûge wol.
14195 do sprah der kúnig: 'nieman sol
herliche varn durh min lant!'
er besamte sih zehant
gein in mit werlichir wer.
do fûrte Moÿses das her
14200 ein andern weg, wan Got gebot
das er durh dekeine not
solte an dén selbin ziten
da mit sinin brûdern striten.

[*105va*] Mit dem her fûr Moÿses
14205 uz der wûste von Cades
fúr Idumeam das lant.
schiere wart das her gesant
durh die wûste in Arabia.
si fúrfûren do Petra,
14210 des selbin landiz houbit stat,
dú werliche was besat,
und kamen schier darnah zehant
fúr einin berg, was Hor genant,
der nahe an Idumea lag.
14215 das her belibins sih bewag
da vor dem berge. als das geschah,
Got ze Moÿsese sprah:
'din brûdir Aaron sol varn
hin ze sinir brûder scharn.
14220 er sol niht werden gesant
in das geheizene lant
mit dem her durh die geschiht
das er gelouben wolte niht
minin worten. nu nim in
14225 und fûr in for dén lúten hin
uf Hor den berg. als ime daz kleit,
ewarten stole werde abe geleit,
so leg das kleit vor al der schar
an sinin sun Eleazar,
14230 der nah im der ewarte min
sol von rehtem altir sin.'
Moÿses Gotis wigant
vil schiere leiste do zehant
das im der hohste Got gebot.
14235 der seliger Aaron lag tot
do das vierzegoste jar
nah der zit irschein fúrwar
[*105vb*] das dú israh*elsch*e diet
von Egipte hin geschiet
14240 und im sin alter was gezalt
das er were hundirt jar alt
zû drin und zwenzig jaren.
Do uf der verte waren
Israhelis kint, mit kraft
14245 streit mit in dú heidinschaft
dú Cananeus was genant,
und nam in mit gewaltis hant
grozen roup und gûtis vil.
do gehiez andem selbin zil
14250 Gote das her: geber in heil
und rehter sigenúfte teil,
das si woltin die veste
der vientlichin geste
virbannin. sa zehant beriet
14255 Got die israhelschen diet
und machte si sigehaft
an der virworhten heidinschaft,
dasi gesigten alda.
do wart dú selbe stat Horma
14260 geheizen: das wort tútit 'ban'.
do si geschiedin von dan,
dú sigestat und da das lant
was iemir me Horma genant.
Von Hor das her do kerte,
14265 als si ir reise lerte,

14203. 26 *in zwei Zeilen Z.*
14231. altir *Z(P)*, adel *p*, per aetatem *Hist. schol. Num. Cap. 26.*
14232. *l.* der Gotes *Pp.*
14238. Israhelschelsche *Z.*
14258. Da si *P*, *l.* Daz si *p.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und kamen schiere in Falmona.
in der selben wûste da
began das her der erbeit
dú si mit not was angeleit,
14270 virdriezen. an dén stundin
von zorne si begunden
manegin murmil keren an
Moy̆sen den gûten man.
[*106ra*]das Got an i*n* mit zorne rah:
14275 an si santer ein ungemah,
das in fûgte grozen pin:
ez kamen kleinú wúrmelin
drate und snel dar in das her
und bizzen da ane wer
14280 vil und me danne vil der schar.
ir bi*tz* also ze beine swar
das si nanden dú wúrmelin
von ir bitze fúrin:
der brande als ein gneisten big,
14285 de*r* uz dem fúre nimt de*n* blig,
und brahte manegin man ze not.
Der groze kumbir do gebot
dem her das si den gûten man
in disen nôten riefin an,
14290 das er Got umbe si bete
das er in gnade tete.
Moy̆ses do vlehte Got
das sinir gnaden gebot
das her mit vroiden troste
14295 und von dien nœten loste
dú hohin pin in hete*n* geholt.
do sprah der hohste Got: '*du* solt
dem her fúr disen grozen pin
einin slangin erin
14300 machin und hab in embor
an ein zwivaltis holz hie vor
dem her inmitten inder schar
und heiz die wundin alle dar
komen und den slangen sehin an:
14305 so scheidint si gesunt von dan,
das in argis wirrit niht
der disin slangin an gesiht,
[*106rb*]den dekein wurm gebizen hat.'
diz gebot und disin rat,
14310 als Gots gebot in hate gemant,
leiste Moy̆ses zehant
und mahte sa den slangin.
als der wart uf irhangen,
die wundin gahten alle dar:
14315 und als si sin genamen war,
so schiedin si dan sa zestunt
genesin unde wol gesunt,
swie sere si waren schadehaft.
von der seldinberen kraft
14320 wart von in sit der slange
behaltin also lange
das in das lút bas erte
danne Gotis ê si lerte.
durh das wart er gepúlvirt sit
14325 ze Jerusalem ubir manegú zit:
das tet Ezechias,
der kúnig sit in Judea was,
das dú diet durh tumbin sin
fúr Got iht beteten an in
14330 und gein Gote niht virwurchten sih.
Diz mere ist ouh bezeichenlich:
mit dem erin slangin ist
betút Got únsir herre Krist,
der durh úns *in* de*r* menscheit
14335 den tot andem krúce leit.
dú eiterhaften wurmelin,

14266. Falmona *Zp*, flamona *P*, Salmana *Hist. schol. Num. Cap. 28.*
14274. in *Pp*, im *Z.*
14281. bizt *Z.*
14284. big *Z*, bich *P*, bik *p*, *l.* blig?
14285. Der *p*, Den *ZP*. den bligg *p*, d' blig *Z*, der blich *P*, *l.* den big?
14296. hetten *p*, hete *Z*, hat *P.*
14297. dv *P*(*p*), *fehlt Z.*
14305 *in zwei Zeilen Z.*
14334. in der *p*, in die *P*, die *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú mit ir bitzen fúrin
das her dort alse noten
das si vil manegen toten,
14340 tútint an úns das si sint
mit zarte únsir liebistin kint,
[*106ra*] únsir houbit schulde,
die úns Gotis hulde
virliesint und úns noetint
14345 mit bitzen die úns toetint
in den ewigen tot.
swer von dén lide todis not,
der sehe mit reiniz herzen siten
was Krist durh úns hat irliten,
14350 und sehe sine marter an,
so scheidet er gesunt von dan:
ob in der súndin giftig munt
mit gift ze tode hat virwunt,
geschiht das, er mag sichir wesen
14355 das er des todiz ist genesin
der der sele lebindin tot
git und îemir wernde not,
als dort genasen in der schar
die des slangin namen war.

14360 Do von Falmona geschiet
das her der israhelschen diet,
si kamen an ein wazir groz
das durh die selbin wůste vloz:
das hiez Laret, das gein dem her
14365 sih uf tet als das rote mer,
also das von ir durh vart
ir fůz nie deste nezzer wart
biz das si da durh kamen.
herberge si da namen
14370 *a*n einim wazzir sa zehant,
das was und ist Arnon genant:
das gat ab dén gebirgen dan
da noh Arabia stozet an,
und schiet do zeinir siten
14375 das lant der Moabiten
und Armoriam das lant.
[*106vb*] dú schrift tůt úns fúr war irchant
das bi dem wazer her und hin
die búhil slihten sih gein in
14380 die uf der planie lagin:
swie hohe ir joch sih wagin,
si slihten sih gar in dú tal
und ebintin sih ubir al,
das deste lihter dan und dar
14385 môhtin komen die Gotis schar.
darzů seit ouh dú scrift also
das bidén selbin ziten do
Amorreus dú heidinschaft
in mit werlichir kraft
14390 hate mit grozer kúndekeit
starchir lage vil geleit
hindir dén selbin búhiln da,
der vil dú joh der búhelen sa
slůgen das si lagen tot.
14395 Von dannen kertens in Bamot,
ein t*a*l das man sus nande,
das gein Moabis lande
lit vor dem berge Phasga.
von dannen sante boten sa
14400 Moýses der wigant

14341 *in zwei Zeilen Z.*
14360. falmonia *p*, flammona *P*, *s. v.* 14266.
14364. Laret *ZP*, *l.* Zareth *p*, Zared *Num. 21, 12.*
14370. An *Pp*, I *Z.*
14376. Armoriam *Z*, Armoream *P*, Amorream *p*, Armonicam *Hist. schol. Num. Cap. 29*, Amorrhaeos *Num. 21, 13.*
14386—94. *Hist. schol. Num. Cap. 29:* Tradunt Hebraei immensam multitudinem Amorrhaeorum in convallibus torrentium et scopulorum Arnon posuisse insidias Israelitis, ut transeuntes incautos perimerent (*Rudolf bezieht fälschlich* perimerent *zu* torrentes et scopuli *als Subjekt; die Erschlagenen gehören dann zu den Amorräern, die im Hinterhalt lagen*).
14396. tal *Pp*, teil *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in der Amorreen lant
an ir kúnig der hiez Seon,
ob er si ane zornis lon
wolte vrideliche
14405 lazen durh sin riche
varn. das was sin ungemah.
vil grimmecliche er das virsprah
und besamde sih mit her.
er fůr mit kreftericher wer
14410 in die wůste gein in dar.
den strit hůp an die Gotis schar
[*107ra*] der Amorreen kúnig Seon.
des nam er schedelichin lon,
wand Got lie da dén sinin
14415 so riche helfe schinin
das si mit manlichin sitin
den sigindin sig manlich irstritin.
Seon der kúnig wart irslagin.
die sine můsten do virzagin,
14420 als in dú groze not gebot:
si lagin al geliche tot
von dem israhelschen her.
do undirwant sih ane wer
Israhel des landis sa
14425 beidú hie, dort unde da
zwischent Jaboc und Arnon.
si gewnnen Esebon,
des landis houbit stat, zehant,
dar houbite das selbe lant,
14430 da Seon ê krone trůg,
den das her in dem strite irslůg
und sih des landes undirwant.
mit wer bezazte do das lant
Moyses der wise man.
14435 Das her schiet von dem lande dan
und ir krefterich gezog.
si fůren ubir den Jaboc
in ein lant das lag da bi,
das was geheizin Edrai:
14440 das was mit dienste undirtan
Og dem kúnige von Basan.
der was von risin kúnne geborn,
so starch, mit kraft als uz irchorn,
so manlih und als ellenthaft
14445 das sih nieman gein sinir kraft
[*107rb*] mohte indén selbin richin
im genozen und gelichin
an sterche, an můte, an stritin:
der samte bi dén ziten
14450 alle sine kraft ze wer
und bestůnt das israhelsche her.

Do fůgte Got mit selden gar
so riche helfe sinir schar
das er mit krefterichir hant
14455 so starche helfe in tet irchant
das ir kraft Oggis frecheit
mit Gotis helfe ubirstreit:
wand Gotis kraft an Oggis kraft
wart bi dén sinin sigehaft,
14460 als Gotis hoh gewalt gebot.
Og wart irslagen und lag da tot
und alle die er brahte dar.
do slůg des hohsten Gotis schar
swas si da heidenen fundin.
14465 mit kraft si undirwundin
sih da des landis in Basan,
das ez in můste undirtan
wesin und sinis zinsis gelt
uf dú nehesten bivelt.
14470 In Moabis lande,
das ih hie vor ê nande,
herbergete do dú diet.
des Jordanes vluz si schiet
si und dú cananeischú lant
14475 dú Got ir vetern hate benant

14443 *in zwei Zeilen Z.*
14447. *Tilge* Im *nach Pp.*
14474. *Tilge* Si *nach Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und si besitzen solten do.
gein in ubir lag Jericho,
da zwischent in der Jordan
vloz, als ih gelesen han
[*107ra*]an der scripht der warheit,
14481 dú von Og dem kúnege seit
er were so michil und so gros
das der risin husgenoz
hate nah der le*n*ge sin
14485 ein spambete was isenin,
das man sit lie ze wundir sehen
und dran sine groze spehen,
dabi man in irchande.
in Amonis lande
14490 was ein stat Rabot genant,
daman das bete behalten van*t*
ze wundir sit vil manegú jar:
von dem seit úns dú scrift fúr war
ez were nún klaftir lang,
14495 vier klaftir wit. den selbin twang
Got mit sinir irweltin schar
nah sinis gebotis willen gar,
das die andern, die virworhten,
ouh sine kraft irvorhten.
14500 Von Moab der kúnig Balag,
der in Moab des landes pflag,
virnam mit rehter warheit
den kumber und das hertzeleit
das Og dem kúnege was geschehin
14505 *und* Seon, als ih han virjehin,
von der israhelschen diet.
das mer in gar von vroidin schiet
von vorhten die er begunde han.
er sante interra Madian,
14510 das neheste an sin lant do stiez.
alda er im gewinnin hiez
wise lúte umbe wisen rat,
was er solte an der getat
tůn, das im das beste
[*107vb*]were. er sprah: 'die geste
14516 die úns so nahe komen sint,
virtiligint úns reht als ein rint
das gras ab izzit uf die wurz
ane wer! dú rede ist kurz:
14520 also virderbent si úns gar.'
do rietins im das er aldar
gein Madian do sande:
ez were in ir lande
ein man, were Balaam genant,
14525 Beoris sun: dem were bechant
der hohsten kúnste wisheit
dú ieman were do bereit.
ouh sagtin si im mere
von sinir kunst ein ere:
14530 swem er gebe sinin segin,
des můste Gotis segin pflegin,
und swem er tete flůchin schin,
das der virflůchit můste sin.
ouh jahin si in were geseit
14535 das Israhel das her niht streit
allein mit swertin und mit bogen
und das si werin umbetrogin
sigis, swenne durh ir gebet
in Got helfe und gnade tet.
14540 den solter zim besendin,
ob er wolte virenden
die groze vorhte dú im war.
do santer sine boten dar
und sante an dem selbin zil
14545 present und richir gabe vil
mit manegim hohen krame
dem wisen Balaame,
das er die von im neme
und im ze rate keme

14478 *in zwei Zeilen Z.*
14484. lenge *P*(*p*), lege *Z.*
14491. van *Z.*
14505. Von *ZPp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*108ra*] in sinir grozin swere.
14551 do Balaam dú mere
virnam, er hiez bereiten sa
das si die naht belibin da,
untz er irfůre umbe Got
14555 sinin rat und sin gebot,
wie er gebute und wôlte
das er do werbin sôlte
und an dien selbin dingin
Gotis willen vollebringen.

14560 Vil lihte was ein tievil das
den er im ze Gote maz:
wand er, als dú warheit giht,
was an Gote gloubig niht,
swie ers doh vor dén lúten jach.
14565 do man den tag virenden sach
und das lút mit růwe slief,
Gotis stimme Balaame rief
und sprah zim: 'var mit disin boten
also das dir si virboten
14570 dastu dih so virsůchest
dastu de*m* lút*e* vlůchest,
wan ez binamen gesegint ist.'
an des andern morgens vrist
do sagte Balaam dén boten
14575 von Gote were ime virboten
das er dem lút iht tete
des ez beswerde hete,
und hiez die boten komen widir.
Darnah kúrzecliche sidir
14580 sante Balaag hin widir dan
sin boten an den wisin man
und santim grozer gabe me
und vil me danne davor ê
grozer gabe riche
[*108rb*] und embot im vlehtecliche
14586 das er vlůhte der diet.
der boten rede im do beschiet
was im der kúnig Balag embot
umbe sine vorhtecliche not.
14590 Balaam zen boten sprah,
do er des kúnegis gabe irsach:
'sante mir Balag ze solde
sin hus alvol von golde
von grunde uf gemezen gar,
14595 ih wôlte also niht komen dar
das ih wandelte Gotis wort,
ih behieltis uf das ort.
doh lat mih dise naht irvarn
wie ih mih drinne súlle bewarn,
14600 und sit ir hie!' das irgie.
do Balaam sih nidir gelie,
Got gebot im an den tot,
als er im ouh ê gebot,
das er iht anders tete
14605 wand das er hielte stete
sin gebot. als das geschah
und man den tag uf brechin sach,
Balaam hin uf die vart
bereit mit sinim esil wart,
14610 den er do bi dén ziten reit.
geheize uf gůtis gitekeit
virkerte sin gemůte
in wandelbere ungůte,
wie er des gedehte
14615 das er da vollebrehte
gein Gotis lútin sinin vlůh.
dú heiligú schrift, dú rehten bůh
sagint das Got sante dar
ein engil der das wante gar:
[*108va*] mit welhin dingin unde wie,
14621 das wilih iuh bescheidin hie.
Der engil der dar was gesant,
der trůg ein swert an sinir hant
vientlih in solhir pflege

14571. dén lvten *Z(Pp)*.
14585. flehteclich *p*, flizzichliche *P*.

14623 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

14625 als ob er wôlte im sine wege
irren. do sah den engil an
des mannis esil und niht der
man.
der esil schúhte als er in sah,
schúhende er uz dem wege brah.
14630 mit slegin wiste do der man
den esil uf den weg hin dan.
der engil wantin abir sa.
diz was in einir enge, da
mit einir dúrren mure was
14635 der weg gegazit, als ih las.
den esil treip fúr sih der man,
der engil slûg in widir dan
und irtin also sere
das er mit abekere
14640 dem manne sinin fûz zirstiez.
Got durh sinú wundir hiez
den esil an der selbin stunt
mit rehtir rede uf tûn den munt.
er sprah zem man: 'wes slahistu
14645 mih zem driten male nu?'
do sprah der man: 'bi namen du
mûstist *von minen henden nu*
schire han virlorn das lebin!
were mir in die hant gegebin
14650 ein swert, deswar so slûgich
uf disim wege ze tode dih!'
Do wurdin ane lougin
ouh Balaamis ougin
offin also das der man
14655 den engil sach. er betin an.
[108vb] der engil sprah: 'die wege din
siht man mit dir virkerit sin,
als man mit warheit an dir siht.
hete dich der esil niht
14660 missetragin, so hetich
irslagin uf dem velde dih.'
Balaam sprah: 'sid ih han
gesúndit unde missetan
und sullen dir die wege min
14665 leit und widirzeme sin,
so var ih swar du heizist mih.'
do sprah der engil: 'var fúr dih
und hûte dih an der geschiht
dastu andirs sprechest iht
14670 gein dem Gotis lúte,
wand als ih dir betúte
und dir ouh ist geboten ê.'
sih sumde Balaam niht me,
von dannen gahter zehant.
14675 er kam in Moabis lant,
da mit grozir werdekeit
Balag der kúnig gein im do reit
und empfieng in minnenchliche.
er gehiez er woltin riche
14680 machin, das er tete
mit willin des er in bete.

Balaam sagtim do vil gar
dú mere, er sprah: 'ih engetar
andirs niht gesagin dir
14685 wand das Got hat virbotin mir
und geseit in minen munt.'
si beide giengin sazestunt
uf den berg, da si die schar
und das her ubirsahin gar.
[109ra] Balaam hiez den kúnig sa
14691 sibin altir machin da
und druf sin opfir bringin do.
er sprah ze Balag also:
'herre, wis bi dem opfir hie,
14695 unz ih irvar von Gote wie
und was ih súlle sagin dir.'

14647 *f.* Mvͤst von minen henden nv Schire *P(p), in Z sind* 14647 *f. zusammengezogen in* Mvͤstist han virlorn dc lebin.

14677. 85 *in zwei Zeilen Z.*
14685. *l.* geboten *P(p).*
14690. dēn *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das was ir beidir wille gir.
er gie hin dan. do lert in Got
ze sprechen rehte sin gebot,
14700 und als er die lere empfie,
her widir zů dem kúnege er gie
und wissagte sa zehant
Gotis wort als im Got tet irchant.
er sprah mit zwivil: 'wie soltich
14705 genemin an des vlůchis mich,
das ih hie vlůche an dirre vrist
dem lúte das gesegint ist?
min lip irsterbe als in der ir!
ze jungist můze geschehen mir
14710 als ir ende werden sol:
des wúnschih mir selbin wol.'
do sprah Balag: 'nu was tůstu?
sag mir trostlichir rede nu
danne als du hast begunnen hie!'
14715 Der kúnig mit Balaame gie
von dannen an ein andir stat,
da wurdin sibin altir gesat
und bereit sin opfir alse dort.
do lertin Got dú selbin wort
14720 dú er in davor lerte.
zem kúnege er widir kerte.
er sprah, das lert in Gots gebot:
[*109rb*]'in Jacob ist dekein abgot
noh in Israhel ist zoubirz list.
14725 Got der ist mit in alle vrist.'
der kúnig der rede sere irschrag.
ze Balame sprah Balag:
'wiltu dich vlůchis zin bewegin,
so laz ouh gein in sin den segin
14730 und gen an ein ander stat!'
das geschah als der kúnig bat.
Balaam sach ubir velt
und sah Israhels gezelt
und behagtim wol swas er sah.
14735 er seginde das her und sprah:
'swer dir gebe sinin segin,
dem si des wunschis segin gewegen:
virvlůchit si swer vlůche dir!'
der kúnig mit zorne sprah: 'rat mir
14740 doch, so du von mir wellest varn,
wie ih mih allir best bewarn
súlle und múge vor dirre schar!'
des nam Balaam vil kleine war.
er sprah niht anders wand des Got
14745 in lerte und sinir lere gebot
ze sprechenne: an der selbin stunt
prophetierende sprah sin munt:
'Ein sterne von Jacob uf gat,
ein mensche von Jerusalem uf stat,
14750 des kraft demůtit al dú kint
dú von Seth geborn sint.'
ouh sagter wunder darnah vil:
sit lange nah der jare zil,
do Krist durh úns mænsche wart
14755 geborn nah menschlichir art,
do irschein ander gebúrte sin
des selbin sternen liehter schin
[*109va*]und wart geborn in Betlehem
das mensche von Jerusalem
14760 das uf allen erden
gewaltig solte werden
allir menschen kúnne gar
die von Seth dú fruht gebar.
aller menschen lebindin kint
14765 geborn von Sethis kúnne sint,
der Got únsir herre Krist
gewaltig wart, noh wirt und ist.
hie bi tet Balaam irchant
das Idumea das lant
14770 und Amalech wurde undirtan

14697. willen *Pp.*
14698 *in zwei Zeilen Z.*
14767. *l.* waz *Pp.*

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Israhele an allen wan
und das die von Assiria
das lant zerstôren solten da
und die Cineos von Jetro.
14775 dabi wissagter also:
von Italia wurde gesant
ein herschaft, der gewaltis hant
die von Assiria storte gar
und die ebreischen schar.
14780 sus jach sin prophetie
das dú monarchie
ubir al der erde herschaft
gelege an Romere kraft,
als ez alliz sit geschach.
14785 darunder er ouh gar virjach
wie gar gewaltecliche
ællú cananeischú riche
besitzen solte an alle wer
Israhelis kúnne her,
14790 das darnah ubir manege zit
alliz wart irfúllit sit.
Do wart Balaam inein
[109vb] das er kerte widir hein:
er nam urlop in Madian.
14795 darundir mohter niht virlan
er tete Balag einin rat
nah súntlichir missetat:
er riet im das er sande
von Madian dem lande
14800 dú schonsten wip hin zû der schar,
die man nah wibis wunsche gar
iendir funde ubir al das lant,
und das si wurdin dar gesant
gezierit schone und wol gekleit,
14805 nah wiplichim lobe gemeit,
mit ediln kleinoedin gût
und der jungen lúten mût
mit irreclichem sinne
gereiztin uf ir minne:
14810 swie si bi in gelegin
und ir ze wibe pflegin
und in ir liebe gebote
dur si beten an ir gote,
so virlur dú schulde
14815 in des hohsten Gotis hulde,
wan der niht wan kúschecheit
minnete und im were leit
swer kúsche sih bewege
und unkúsche pflege.
14820 swie si bejagtin Gotis zorn,
si werin sa zehant virlorn:
hie mitte wurder gwaltig ir
nah alliz sinis willin gir.
nieman were so fier,
14825 deweder mensche odir tier,
dem solhe kraft iht tohte
der in geschaden mohte,
[110ra] biz das si Gotis hulde hetin
und gein im niht missetetin
14830 und gein sinin huldin
mit súntlichin schuldin.
Balaam do dannen schiet.
der kúnig tet als er im riet,
unde sante sa zehant
14835 dú schonsten wip dú man vant,
bi schonen megedin klaren,
die schone und hiber waren,
hin zû der israhelschen diet.
dén jungen do dú jugint geriet
14840 das si sih undir wundin
der vrowen an dén stundin
und haten kurzewile mit in.
das virkerte in den sin
so sere das si azin
14845 mit in und Gotis virgaze*n*
und durh ir liebe gebot
der Madianiten abgot

14774. Cÿneos *p*, Finees *P*, Cinaeos *Hist. schol. Num. Cap. 33* (Cinaeum *Num. 24, 21*).
14828. Biz das *Z*, *l.* Biz *Pp* (*Rhythmus*).
14829. *Tilge* Und *nach Pp.*
14835. *l.* da vant *Pp* (*Rhythmus*).
14845. virgaze *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an betten, das hiez Beelphegor:
nah in uf des tievils spor
14850 und uf die grozen missetat
wiste si der vrouwen rat.
in Sethim si lagin do.
Got sprah ze Moy̌sese also:
'vach die hohsten von der schar
14855 und hab si gein der sunnin gar,
die schuldig sin der schulde,
das gein minir hulde
von Israhele kere sih
minis zornis groz gerich.'

14860 Das Got also der hohsten tot
so lasterliche ubir si gebot,
das geschach durh die geschiht
[110rb] das si die schulde werten niht
dén die undir in waren,
14865 dén si vil lihte baren
vor bilde unde bôse lere
mit in selbin al ze sere,
das dú schulde ie geschah.
Moy̌ses zen fúrsten sprah
14870 die unschuldig waren dran,
hie *solt* slahin ein iegeslih man
der Gote si der schulde vri,
den der im si allir nehste bi,
das der dekeinir hie genese
14875 der Belfegoris gesinde wese
und in an gebetet habe.
da gieng ir dekeinim abe
im wurde sin gediendir lon.
In dem geslehte von Sy̌meon
14880 was ein gewaltig fúrste her,
der tet ouh wanchis ubirker
von Gote (er was genant Zambri)
durh ein jungfrôwen hiez Corbi,
dú was schone und wol getan,
14885 geborn von terra Madian,
eins hohin mannis tohter dort:
der liebe hater so bechort
das er anbete dur ir gebot
Beelfegor das abgot.
14890 nu kam ein so groz hohgezit,
als úns dú schrift urchúnde git,
das alle die fúrsten solten Gote
bringin nah der ê gebote
ir offer. do wante Corbi
14895 den selben fúrsten Zambri
[110va] das er niht opfern wolte
des tagis als er solte,
und virsprahs offenliche gar.
nu hete Moy̌ses aldar
14900 das her vil gar fúr sih besant.
der edel Gotis wigant
leit in mit wislichir kúr
ir schulde strafende fúr
und bat si Gote bûzen
14905 mit linden worten sûzen
ir missetat. do stûnt da bi
der schuldehafte Zambri
und jah des offenliche sa,
das sis alle horten da,
14910 das er hete ein wip genomen
dú dar von Madian were komen,
die er habin wolte,
er solte odir ensolte,
und wolte niemir si virlan;
14915 er wurde ouh niemir undirtan
bi sinin ziten fúrbas me
der truginhaftin tobindin ê
die Moy̌ses si lerte
und si so gar virkerte
14920 das er si twunge harter
ze dienstlichir martir
danne die Egiptin tetin,

14871. solt *P*, sol *p*, *fehlt Z.*
14883. Corbi *p* = *Z*, sorbi *P*, Corbi *Hist. schol. Num. Cap. 35,* Cozbi *Num. 25,15.*
14889. Beelphegor *Pp*, Beelfego *Z, s. v.* 14848.
14892 *in zwei Zeilen Z.*
14894. *s. v.* 14883.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do si sie bi in hetin;
noh hater ir vriheit
14925 virdruckit unde hin geleit
me danne si getetin îe.
an urlop er dannen gie
und lie belibin da die schar.
die weindin sine rede gar,
14930 wan si nam michil wundir
[110vb] alle da besundir
das im Got ie den unfůg
an ungewonlichin tot virtrůg.
Finees ein jungir helt
14935 nah Gots gebot gar uzirwelt
(des vater was Eleazar)
der was alda bider schar
und marchte wol untz uf den ort
des virworhten fúrsten wort,
14940 dú er so vrevenliche sprah.
ez was im leit und ungemah.
der edil junge degin wert
nam zůzim ein stabe swert
und hůp sih gahinde ubir velt
14945 nah Zambri in sin gezelt,
da er bi sinim wibe lag
und súntlichir wercke pflag.
da Finees in *ai*ne vant,
der reine Gotis wigant
14950 alda den Gotis andin rach:
er lief aldar balde und stach
das swert durh ir beidir lip,
das beidú der man und das wip
in dén súndin lagin tot.
14955 des heldis vreheit do gebot
dén hohsten do ubir al die schar
das si Gotis andin rechin gar
an dén schuldigin ubiral.
da lagin tot nah rehter zal
14960 drú und zweinzig tusint man.
dú súnde stillen do began,
do die veigin gelagin
die der hohin súnde pflagin.
nah dén súndin ouh gelag
14965 der Gotis rechindir slag.
[111ra] Got sprah ze Moýsese, do
diz geschehin was also:
'lat iuh in disin ziten
sehin die Madianiten
14970 ze viendin und slahint sie!'
do der Gotis slag irgie
ubir die schuldigin schar,
Moýses und Eleazar
gebot aber Gotis gebot:
14975 zin beidin inder zit sprah Got:
'zelt abir Israhelis kint
dú ubir zweinzig jare sint,
geslehte, hûs u*s* dén scharn
die ze strite mugin varn
14980 und stritbere sint genant!'
das geschah. ir zal do vant
sehshundirt tusint man als ê,
tusint und sibinhundirt me
und drizig mere, als ih ez las:
14985 in dirre zal dekeinir was,
die mit zal werin ê gezalt
und des altirs werin alt,
die die Gotis degene uz irwelt
davor haten ê gezelt
14990 Moýses und Aaron.
durh ir gediendin súndin lon
waren si do gar virdorbin
und uf der verte irstorben,
wand Caleph und Josue.
14995 ir lepte do dekeinir me
die ob drizig jaren
bi dén ziten waren
do dú israhelsche diet
von erst uz Egipte schiet.

15000 Do dú zal also geschah,
[111rb] Got abir do zin beidin sprah:

14948. ainig vant *p*, ane vant *P*, anevant *Z*. 14978. vs *p*, vñ *ZP*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

'disin sol werdin das lant!
man sol tůn die teile irchant
dén geslehten, dén gesindin gar,
15005 dén húsirn gar von al der schar
îe nah der zal geleginheit,
als dú gelegenheit hie seit
und nah der zal dú lere.
der nah der zal si mere,
15010 die suln den meren teil ouh han:
der minre si, dén sol man lan
den mindirn teil.' do diz wart kunt
der diet, do kamen sa ze stunt
Salfaalis tohtern fúnfve dar
15015 und sprachin da vor al der schar:
'únsir vater der lag tot
in der wůste, als Got gebot,
und hat dekeinin sun virlan.
nu suln wir abir sin erbe han,
15020 ob ez inGotiz willen ist.'
do gie an der selbin vrist
Moÿses vil drate
nah dem Gotis rate
und sůchte Gotis lere gebot.
15025 von himil únsir herre Got
mit sinir lere im do gebot,
er sprah: 'so der man si tot,
hap er niht erbe súne gelan,
die tohtirn suln sin erbe han;
15030 si das er habe tohtern niht,
den man dan allir nehste siht
von sinim geslehte im geborn,
dem sol sin erbe sin irchorn.'
[111va] Do Moÿses diz reht tet kunt
15035 der diet, darnah in kurzir stunt
sprah abir der hohste Got zů im:
'gang uf den berg Abarim
und schŏwe indirre tage zil
das lant das ich gebin wil
15040 Israhelis kindin nu.
so das geschiht, so soltu
von hinnin scheidin und solt varn
zů diner vordirn scharn
nah der gemeinen vart gebote.'
15045 do sprah Moÿses ze Gote:
'so sol abir mit volleist
Got, allir lebindin geiste geist,
besehin dirre grozen schar
einin man der si dar
15050 gefůren kúnne, das dú schar
iht wiselos und irre var
als dú schaf tůnt uf der vart,
das si varint umbewart
gar ane hirten lere.'
15055 Do sprah Got fůrbas mere:
'nu soltu vor al der schar
kúndin und vor Eleazar
das Josue sih sol bewegen
das er sol mit hůte pflegin
15060 der lúte und bringin in das lant.
du solt legin dine hant
uf *s*in houbit unde nim
den gewalt und gib in im
vor al der diet.' das geschah.
15065 dú schar do ane zwivil sah
das si Josue der degin
[111rb] solte fůren und ir pflegin
biz das si wurdin gesant
in ir geheizen erbe lant.
15070 Darnah núwirte abir Got
Moÿsese das gebot
wie si ir opfirs solten pflegin
und, swenne in werin gelegin
ir grozten hohgezit, wie sie
15075 began solten Gote die.
ouh lerter si gebote vil,

15014. Salfaalis *Z*, Salphaales *P*, Salphaaln *p*, Salphaad *Num. 27, 1.*
15029 *in zwei Zeilen Z.*
15043. vordirn *Z*(*P*), *l.* vorderen *p* (*Rhythmus*).
15062. din hovbit *Z*(*P*), din hant *p*, super eum *Num. 27, 18.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der ih alhie gedagin wil
durh das wan dú gewonheit
der opfir nu ist hin geleit
15080 dú man do Gote opfirn sach.
Got abir ze Moÿsese sprah:
'var hin, rich Israhelis kint,
dú von Israhel geborn sint,
an dén Madianiten nu.
15085 darnah schiere so soltu
hin zů dinin vordern varn.'
do kos alda von al dén scharn
Moÿses der Gotis helt
zwelf tusint helde uz irwelt,
15090 von iegeslichis geslehtes schar
tusint helde, die er dar
nah sinim willen kos ze wer
gein der Madianiten her:
die hiez er an der selbin zit
15095 sih bereiten uf den strit.
der edil wise Moÿses
der gebot das Finees,
sin neve der vreche, junge degen,
der selbin rote solte pflegen,
15100 untz si mit werlichir hant
fůrin in der viendin lant.
[112ra] Do mit manlichir manheit
das her wart uf die vart bereit,
Finees der wigant
15105 fůrte si in der viende lant,
da sih geleit haten ze wer
fúnf kúnege mit ir her,
die si alle slůgen,
wan si bi in trůgin
15110 des hohsten Gotis helfe kraft.
die stolzen helde werhaft
gesigten an dén stundin
an allen die si fundin:
si werin arm odir riche,
15115 die slůgins algeliche
und liezen nieman da genesin
der Gotis vient was gewesin.
si fůren in dem lande
mit roube und ouh mit brande
15120 alse vientliche geste.
stete, búrge, veste,
dorf, wiler, castel gar
brande da dú Gotis schar
und slůgin ouh Balaamen.
15125 ze roube si da namen
beidú vihe, kint und wip.
iegeslichen werlichin lip
slůgen si ze tode da
und kerten von dem lande sa,
15130 do sis virwůstet hatin gar.
Moÿses und Eleazar
und alliz h*er* kerte alliz hin
mit in zwein uf die vart gein in.

Alse Moÿses dú wip irsach,
15135 er zurnde sere unde sprah:
'durh was behieltint ir dú wip?
[112rb] ez sint doh die der valscher lip
Israhel virwiset hat
in súntliche missetat!
15140 slaht si, lant die genesin niht
dén man wibis namin giht
und die man gewunnin haben!
dabi toedent ouh die knaben,
die megde sult ir lebin lan!'
15145 das geschah, ez wart getan.
drizig und zwei tusint megede wart
alda behalten uf der vart,
die si haten braht aldar.
do reinde Moÿses die schar
15150 von ir schulden sibin tage
und hiez nah der warheit sage
lútern indem fúre
manig kleinœde túre:
beidú silbir unde golt,

15132. her *P*, hin *Zp*.

Digitized by Google | Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

15155 swas si des haten dar geholt,
wart alliz braht in das gezelt;
lúte, vihe und andir gelt
wart zerteilet indie schar
und dem ewarten Eleazar
15160 und dem lúte, als ez do Got
ordinte und sin gebot.
Nu haten disú selbin zil
vihis mere danne vil
und vil mere ane kriegis wer
15165 danne îeman hete indem her,
drithalp geslehte, als ih ez las:
Manasesis halp geslehte ez was,
Rubenis geslehte und Gad.
die namen war das Galaad,
[112ra] Amorrea und Basan,
15171 dú lant dú ih ê genennet han,
dú si mit werlichin siten
haten bi der zit irstriten,
gelegen waren beide
15175 ze nutze und ouh ze weide
bas danne dekein andir lant
das dien*de* werden solt ir hant.
die wurden des ze rate
mit ein andirn drate
15180 das si die bette hetin
und Moÿsesin betin
das er dú lant in lieze
ze nutze mit ir genieze,
ze teile durh die gelegenheit
15185 dú in dú lant do was geleit,
und wolten mere dekeinen zins.
do giengins unde baten ins,
Ruben und Gad, halp Manases.
nu virsach sih Moÿses
15190 das sis tetin durh zageheit
und das si ane erbeit
gemah mit semphte wolten han
und ir kúnne in dén nœten lan.
das warf er ane lougin
15195 mit zorne in undir ougin,
das si sanfte wolten lebin
und indie not die frúnde gebin.
Si sprachin mit gemeinir pfliht:
'neinwir, herre, neinwir niht!
15200 wir sichirn dir des das wir varn
mit únsirn roten vor dén scharn
gewapint zallin ziten,
biz wir dú lant irstriten
dú úns von Gote geheizen sint.
[112rb] wip, gůt, vihe unde kint
15206 wellen wir beliben lan.'
des wart sichirheit getan
mit ir gewisheit sa zehant.
do gab in Moÿses dú lant:
15210 Seonis lant Amorrea
wart Rubenis geslehte da,
des starchin Oggis lant Basan
wart eiginliche undirtan
dem geslehte von Gad,
15215 dem halben teile wart Galad
von Manasse: des pflag Machir,
des sun was genant Jair:
nah dem wurden ubir lant
des landes veste alda genant
15220 Avot Jair: das was fúr war
ir name sidir manegú jar,
biz das si mit gewaltis hant
in ir gewalt haten dú lant.
Do nam Got von al der diet
15225 Moÿsen und undir schiet
im der lande geleginheit
dú er zerbenne hat bereit
Israhelis kinden:
wer sih der undirwindin
15230 solte von al der schar

15158—60. schar *sind die Krieger,* lút *ist die Gemeinde, Num. 31, 27—29.*
15167. 69 *in zwei Zeilen Z.*
15177. Daz diende werden (dienent werdū *p*) solt ir hant *Pp*, Dc dienen solte ir werden hant *Z.*
15197. die frúnde *Z,* ir frivnde *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit Josue und Eleazar
und dú lant teilen solten
so si sú teilen wolten:
die zeigte Got und nande sie
15235 dem reinen Moÿsese hie.
ouh hiez in fúrbaz mere
Got mit sinir lere
das man die Leviten
zerteilen solte witen
[*113ra*] hin und her in al die diet.
15241 in al der diet in Got uz schiet
aht und vierzig stete do
und undirschiet die stete also
dass uz wendig der veste graben
15245 tusint schrite solten habin
des landis do ze weide.
in der stete undirscheide
solte vride stete wesin
sehs stete gût und uz gelesen;
15250 der solten si drie han
gelegin ubir den Jordan,
drie zer andirn siten.
Got teilte die Leviten
in al dú her umbe andirs niht,
15255 als dú heiligú schrift úns giht,
wand das man ewarten von in
nemin solt*e* dannen hin,
swa dú Gotis heilikeit
mit nider laze wurde geleit.

15260 Do dú zit nahin began
das der Gotis dienist man
Moÿses der gûte,
vor valsche der behûte,
a*n* im selbin des empfant
15265 und von Gote das bevant
das im sin ende solte
do nahin alse Got wolte,
er besante fúr sih dar
die diet der israhelschen schar
15270 und leit in wisliche fúr
zem ander male in wisir kúr
die Gotis ê, der ê gebot,
die in geleret hate Got,
und bat si die behalten,
[*113rb*] mit stetem mûte ir walten;
15276 und mante si des swas Got îe
uf der vart durh si begie,
das si daran gedehtin,
ir stetekeit vol brehtin
15280 an lobelichis ende
gar ane missewende
und Got des an in liezin
mit redelichin geniezen
des er durh si hete getan,
15285 do er Og von Basan
durh si davor in kurzen tagen
hate ubirwundin und irslagin,
das si werin anGote
stete und an Gots gebote.
15290 Der drite halbin geslehte diet
er drie stete mit namen uz schiet,
als ih si han genant hie vor:
in Rubene was Basor
und Ramot in Galaad,
15295 in dem geslehte da von Gad
was Golat in Basan
dem geslehte da gelan
zeinir vride vlúhte stat,
als Got alda hat uf gesat.
15300 vlúhte stat? nu was was das?
ich wil ez iu bescheidin bas:
swa ein stat ubir aldú lant
lag dú ein vlúhte stat was genant,
dú hat ein reht: ob dar ein man

15248. *l.* Solten? stæte *P*, stâti *p*.
15257. solde *P*(*p*), solten *Z*.
15264. An *Pp*, Am *Z*.
15283. redeliche *P*, redlichie *p*.
15293. Basor *ZPp*, Bosor *Deut. 4, 43.*
15296. Golat *Z*, Golad *p*, Gelat *P*, Golan *Deut. ebda.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

15305 von solhir manslaht entran
das er umwizende einin man
slûg und danne dar entran,
der solte denne sichir wesen,
von jenis vríndin sin genesen,
[*113va*] biz das mit sûne der zorn
15311 gein im wurde virchorn;
oder abir der hohste ewart
sturbe und fûre des todes vart,
so fûr er widir hein zehant,
15315 das er ze viendin nieman vant;
wart abir er indisen tagen
uz wendig der stat irslagen,
so mûster den schaden han,
so das ez niht wart widirtan.
15320 swen abir sin mûtwille trûg
uf den mûtwillen das er slûg
einin man vil lihte an not,
als im sin vrier mût gebot,
entran der dar, der was ouh sa
15325 bevriet und behût alda
dé wile das in dekein man
der schulde sprah mit warheit an.
hat abir da der tote man
decheinin man der in sprah an,
15330 und er mit rehter warheit
der schulde wart ubir seit,
so hat er virlorn das lebin:
diz reht dén steten was gegebin
îemir zeinir steten ê.
15335 Moÿses sprah fúrbas me,
als in do lerte Gotis gebot:
'Israhel, du solt Got
von herzen und von sinnin
ze allin ziten minnin
15340 mit allin dén kreften din.
du solt gemant des gein im sin
wie er dir in dinir not
geregint hat das himilbrot
vierzig jar uf dirre vart
[*113vb*] und das dir nie geselwet wart
15346 uf der verte din gewant
noh swechir din geschûhe irchant
danne alse duz anleitest,
do du dih dort kleitest
15350 in Egipte: als ist din kleit
swechir niht noh hin geleit
dan als do duz leitest an,
do du soltest scheiden dan
von Egipte, das ist war
15355 in disen tagin vierzig jar.'
Insinir lere er ouh beschiet
durh welhir hande not dú diet
bedorfte das si minte Got
bas in ir lande und sin gebot
15360 danne si in Egipte tetin:
ir gartin und ir setin
mûste Got ze rehte ir regin
sendin und irs gewitirs pflegin,
das in wûhse ir erde vruht:
15365 das hetin si dort mit genuht
in Egipte, wand der pflum
uber al des landis witen rûm
die erde jergelich mit kraft
mahte fúhte und berhaft:
15370 das mûste in terra Canaan
gar an Gotis gewitere stan,
daruf si Gote solten
dienin, ob si wolten
das in Got sante mit genuht
15375 ir erde sûze, bernde vruht
in rehtir zit, ze rehten tagin.
Hie bi begonder in ouh sagin
ir landis geleginheit,
beidú undirmarche und undirscheit.
[*114ra*] er sprah also: 'uf swelhe stat
15381 iuwer fûz wirt gesat
ubir ellú cananeischú lant,
das lant wirt iuwir sa zehant

15311. virchon *Z.*

15319. wart *Pp*, wirt *Z.*


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nah der undirmarche alsus,
15385 als Eufrates und Lŷbanus
zeigint uf das mitil mer:
dú lant sint ane lange wer
iu benant von Gotis kraft
ze einir steten erbeschaft.'
15390 Hie bi beschiet der Gotis degin
wie und war der Gotis segin
geschehin solte in Gotis namen
ubir die Gotis gehorsamen
und de*r* vlůch dén virvlůhten,
15395 die Gotis ê niht růchten,
und wiez ir zehindin soltin gebin
und in ir ê rehte lebin
nah gotlichim gloubin.
wôlte ieman si des roubin
15400 mit rate odir mit lere
durh dechein weltlich ere
odir durh gůtis gewin
odir sus durh tumbin sin,
vater, můter, brůdir, kint:
15405 das man den an undirbint
mit urteile virmeinde
und in zehant virsteinde.
allen ungeloubin er virbot.
swas vihis selbe lege tot,
15410 das si des niht ezzen solten:
ob ez abir koufen wolten
die virlornin heidin von in
umbe decheinin gewin,
das sis die ezzen liezin,
[114rb] môhtensis iht geniezin.

15416 Das riet er alliz ane var.
das sibinde jar hiez er fúr war
das jar des abblazzis
und wúrchinnis nidirlazis,
15420 ir vroidin vrôlih sang jar.
so solte maneglih ane var
alliz wúrchennis embern
und nieman sinir gúlte gern
an sinin genoz: si môhtin an
15425 wol eischen einin vrômden man,
der ein heidin were.
er hiez ouh die rihtere
kiesin mit gůten witzen
und das si solten besizzen
15430 in der stete búrgetor:
ob iht darin odir davor
ze richtenne geschehe,
das man die rihter sehe
da man si vindin solte,
15435 swer in klagin wolte,
das er bezúgte vor in
mit zwein gezúgin odir mit drin
sine klage und im rihtin,
die klage nah rehte slihtin.
15440 were abir ez also getan
das die rihter begundin han
krieg odir zwivillichin strit
umbein urteile zekeinir zit,
das man die kriege sunder lúge
15445 fúr den hohsten ewart zúge
und swas der drubir spreche,
das das nieman breche
[114va] und ez hete iemir fúr ein reht;
ez were herre oder kneht
15450 der ez virsprechin wôlte,
das man den tôdin sôlte,
ob er mit ungerihte
die urteile virnihte
die der ewarte vant.
15455 da bi tet ouh sin lere irchant
das in iegelichir stat
zů dén rihteren gesat
wurdin sibin wise man,

15394. der *p*, den *ZP*.
15418. ablaziz *durchstrichen, dafür* abblazzis *Z*.
15437 *in zwei Zeilen Z.*
15438. vñ im rihtin *Z*, vñ dar in richten *P*, vnd daz si in rihten *p*, *l.* und das si im rihtin *oder* und si im rihtin.
15452. Ob er *Pp*, Odir *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die sih haten genomen an
15460 das ir lebin ebin sleht
were und ane wenchen reht
gewesin inir zitin,
und zwene Levitin,
die *in* dú reht wol kundin
15465 bescheidin zallin stundin.
wip solte nieman nemen
ze gezúge: das solte niht gezemen
durh ir liht weigigin můt,
noh knehte, die *durh* kranchis gůt
15470 und durh vorhte virzagtin
dass ein unwarheit sagtin.
Darzů tet in sin lere kunt
von Gots gebote, in swelhir stunt
si kúnege nemen woltin,
15475 das si kiesin soltin
enkeinin vrômdin, der von in
solte sin gescheidin hin
und von ir ê: si soltin nemen
des si solte wol gezemen,
15480 der ir geslehtes hieze
von geburt und der niht lieze
er volgete vrů und spate
[114vb] des ewarten rate,
und niht des virbere
15485 das sin lere were:
des beste kúrzewile solte wesin
das er dú vier jar horte lesin
das bůch der rehten Gotis ê.
noh solt *er* tuginde habin me:
15490 zúhtig sin und kúsche
gar ane valsche getúsche.
lúzil wibe solt *er* pflegin,
das si *in* von dén Gotis wegin
iht mit ir minnin kertin
15495 und ungeloube lerten
uz wendig Gotis ordin.
er solt ouh gůt niht hordin,
silbir, golt, lút odir lant,
das er so vrevel iht wurde irchant
15500 das sin hohvertig gewalt
in niht so vrevilliche balt
mahte gein dén sinin
das er in lieze schinen
ungenade durh die kraft
15505 sinir ze grozen herschaft.
Ouh virbot er mere
nah der Gotis lere,
das bi im iendir were
dekein zouberere
15510 odir valsche wissagin,
die sih an nemin bi dén tagin
ze saginne kúnftigú ding
und daran kerten ir gering
und die valschliche irscheindin
15515 troime was si meindin.
er virbot allen anegang,
vogil vlug, stimme odir sang,
[115ra] das da geloupte nieman an.
von Gote virbot der reine man
15520 gouggelere, der valschir list
die lúte trúgit alle vrist.
die von nigromanzie
und von astronomie
wissagin wolten sin,
15525 virbot er. tete ouh ieman schin
sinim genoze valschen wanc
durh sinin valschen gedanc,
das man dem selbin tete
des er willen hete

15464. in *p*, im *ZP*.
15468. liht wegigen *p*, licht wegvnden *P*.
15469. durch *p*, *fehlt ZP*.
15489. solde er *P(p)*, svlt ir *Z*.
15492. sold er *P(p)*, svlt ir *Z*.
15493. in *Pp*, ivh *Z*.
15497. Er sold *P(p)*, Ir svlt *Z*.
15508. im *ZP*, *l.* in *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

15530 ze tůnne einim andirn man,
dem genoze sin: zan umbe zan,
als ez ouh was geboten ê.
dabi gebot er abir me:
so si woltin mit ir scharn
15535 uf die Gotis viende varn,
das si danne virberin
die in ir hertze werin
beidů mit můte und mit kraft
blug an wer und zagehaft.

15540 Lere vil und manig gebot,
das in lerte selbe Got,
lerter si, des ih wil gedagin
und ez durh das hie niht wil sagin
das ez sit vil virwandilt ist.
15545 er virbot zer selbin vrist
unkúsche man, unkúsche wib
und bi namin dú wib der lib
veile ist umbe kleinin gwin.
in dem gebote virbot er in
15550 das si decheinin wůchir, solt,
korn, win, silbir, golt
von ir genoze iht nemin:
[115rb] die gewinne in niht gezemin
wan von dén vromden heidin,
15555 die von ir *ê* gescheidin
und von ir ordin werin.
er hiez das si virberin
ungelih gewege,
das des iht ieman pflege
15560 ein meris durh alsolhe site
das er koufte damite,
ein mindirs durh virkoufen:
das si alsus iht strouffen
ir genoze soltin abe
15565 mit truge ir gůt und ouh ir habe
gewerliche mit trugeheit.
in wart von im da fúr geleit
vil manig ringe gebot,
daz darumbe únsir herre Got
15570 virbot mit sinir lere
das ez iht fúrbas mere
grozer schulde iht merte,
dú ergerunge lerte.
Darzů gebot er abir sa
15575 mit der Gotis lere alda:
so si wurdin hein gesant
in ir geheizen erbelant,
das si danne slůgin gar
Amalechis kúnnis schar
15580 und nieman lebin liezin
die ir geslehtis hiezin,
und das si gemeinis niht
hetin mit gemeinir pfliht
mit dén heidin der lant
15585 in zerbinne solte sin benant,
durh zins noh durh dienstis not.
er lertis, alse Got gebot,
[115va] wie si Got lobin soltin,
so si in lobin woltin
15590 der gnedecliche helfe sin,
die er in tet mit helfe schin
von Egipte biz dar.
do wissageter der schar
das grozste das in sit geschach:
15595 mit wissagindim munde er sprah,
als er von Gote hate virnomin.
'du můst ze Egipte widir komen
und wirdist da, das můz eht sin,
virkoufit dén viendin din.
15600 ze dienstlichim rehte,
dirnin unde knehte,
hant dih dine viende sa,
und wirt nieman fundin da

15555. ê *Pp, fehlt Z.*
15566. Gewerliche *ZP, l.* Geuarlich *p.*
15568. ringe *Z,* ringes *P, l.* ringer *p.*
15569. Daz *Pp, fehlt Z.*
15572. *Tilge* iht *ZP nach p.*
15573. ergervnge *P(p),* er geringe *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der ze jungist koufe dich.'
15605 wie das darnah bewærte sih,
das wilih iuh bescheidin hie:
do *si* der Babilon sit vie,
do virkoufter ir so vil
uz der zal, der maze zil,
15610 das man alda ubir al dú lant
bi dén ziten nieman vant
der ir me koufte: das geschah
als Moÿses der diet do jach.
Do Moÿses der Gotis diet
15615 mit lere Gotis gebot beschiet,
er hiez scriben al dú wort
von anegenge untz uf den ort
und gab an dén ziten
das bûh do dén Leviten,
15620 das siz mit hûte wielten
in der arche und ez behielten,
das ez zer hosten hohgezit
[*115vb*] der hohste ewarte solte sit
lesin dén Gotis lúten
15625 und daran dan betúten
der Gotis diet die Gotis ê.
Darnah sprah er fúrbas me,
straffende ir herzen ungûte
und ir wanchil gemûte,
15630 als erz wart ofte innen braht:
'nu irchennich wol din andaht
und die herten hals adern din,
dú niht hertir môhte sin,
als ir ofte an Gots gebote
15635 hapt irzeigit: wan ir Gote
ie warint widir stritig gar.
swennih nu von hinnin var,
wie tûnt ir danne, sit das ir
so kriegig warent ie gein mir?
15640 nu sult ir nah dén ziten min
gevolgig Gotis lere sin
und volgint sinin wissagin,
die er iuh git bi iuwern tagin.
Got ubir etelichiu zil
15645 iuh von iuwirn brûdirn wil
irkickin ze etelichin tagen
und wil iuh gebin ein wissagen:
den hôrent! volgint sere
sinis gebotis lere!
15650 swas iuh der lere, das tût!'
Der edil Gotis degin gût,
Moÿses der reine man,
Gote tihten do began
ein lobesang vor al der schar:
15655 'Audite celi que loquar',
das alsus betútit sih:
'hôrent, himil, mir was ih
[*116ra*] spriche: so hôre uf den ort
dú erde minis mundis wort.'
15660 das was des lobis anevang.
do er den Gotis lobesang
vollebrahte, sa zehant
beschiet er in wie si das lant
soltin teilen ubir al
15665 dén geslehten, nah der zal
als dú geslehte waren da.
An disim selbin tage sprach sa
Got genedekliche zim:
'gang uf den berg Abarim
15670 und schouwe cananeischiu lant
und darnah stirp al zehant,
alse du siu habest gesehin an.'
do tet der heilige man
ubir die schar den Gotis segin.
15675 nah dem segene gie der degin
uf den berg als in Got hiez.
Got in dú lant do schouwen liez
nah ir geleginheite
die wite und ouh breite
15680 darnah als si waren gelegin.
do starp der edil Gotis degin.

15607. si *Pp, fehlt Z.*
15663. 67. 74. 75. 76. 77. 78 *in zwei Zeilen Z.*
15679. *l.* div breite *P*(*p*).


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Got von himilriche
begrûb in so heinliche
in valle Moab dem tal
15685 das er sin grap also virhal
[116rb] das ez nieman sidir vant
und ez nie menschen wart irchant,
durh das wan indien ziten
die Israheliten
15690 so lihte waren gemût
das gein in solte sin behût
das *si* den Gots irwelten man
fúr Got iht soltin beten an,
wan si ze súndin waren balt.
15695 zwenzig und hundirt jar alt
was Moẏses do er virdarp
so das er andem libe starp
und an der sele Gote gnas.
sin lip in solhir vrische was
15700 das sih im nie irweigte zan
noh vliezende ouge nie gewan
und uf allir sinir vart
nie bogerúgge noh neigende wart:
so schone was der gûte
15705 behût in Gotis hûte,
untz in Got selbe zûzim nam.
do sin tot ze mere kam
der israhelschin diet, mit klage
lepten si do drizig tage
15710 schriende unde weininde,
vil grozen jamir scheininde
nah dem degene uz irchorn:
wan nieman darnah wart geborn
Gote ein so liebir wissage,
15715 dem Got sine lebinde tage
gerûhte so gar heinliche sin
als er im tet vil ofte schin:
wan Got alle stunde
von munde ze munde
[116va] mit im redete, als noh ein man
15721 mit sinim vrúnde redin kan.
Bi disin selbin jaren
in dén houbit landin waren
heidinschir kúnege vil,
15725 der ih ein teil iuh nennin wil:
Manilus in Assiria was
kúnig, als ih ez iuh hie vor las,
do Moẏses wart geborn.
nach dem wart da ze kúneg*e* irchorn
15730 in Assiria Aschatides
und nah dem Armamites.
in Sẏcionie was Maratus
und nah dem Marateus.
in Egipte waren
15735 nah der uz verte jaren
kúnege ubirs riche do
die dú schrift úns nennet so:
Ancereres und Ceucris,
Achoris und Armagis;
15740 nah dén vieren Egiptus,
von dem geschribin stat alsus
das nah im Egipten lant

15692. si *Pp, fehlt Z.*
15703 *in zwei Zeilen Z.*
15722. *Zu den Namen des folgenden Incidens vgl. Honorius Augustodunensis De imagine mundi Secunda und Tertia aetas.*
15726. Manilus *s. v.* 8606.
15727. *Tilge* iuh *nach Pp.*
15729 *in zwei Zeilen Z.* kvnegene *Z.*
15730. Ascatides *p*, Acharides *P*, Agatides *De im. m.*
15731. Armamintes *p*, Armaninitittes *P*, Amyntas *De im. m.*
15732. Maratvs *Z*, Marathvs *Pp*, Marathos *De im. m.*
15733. Maratevs *Z*, Marathevs *P(p)*, *wohl* = Marathos *der vorhergehenden Zeile.*
15738. Ancereres *ZPp*, Hencres *De im. m.* Cevcris *Z*, Cencris *Pp*, Cencres *De im. m.*
15739. Armagis *ZPp*, *fehlt De im. m.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wurde Egiptus genant.
der bi dén Argivin was
15745 kúnig, der *hiez* Triopas
und nah dem Grotopus
und nah dem Steneleus
und Danus nah dem zehant:
nah dem wurdin sit genant
15750 Danaỳ die Kriechin her:
der virtreip mit vrechir wer
von der Argivin lande
den kúnig den ich nu nande:
[*116vb*] das was Steneleus.
15755 des sun Euristeus
gewan das lant abir sidir
im und sinim kúnne widir.
Dardanus do stifte ein lant,
das wart Dardania genant,
15760 da zeinir zit mit richeit
Troie wart sit in geleit.
Cecrops ein kúnig riche
stifte gewaltecliche
Attene bi dén selben tagin:
15765 da wolter selbe krone tragen.
der vliz darnah ze Attene was,
da man sit lerte unde las
der sibin liste hohe kunst:
der was dú erste begunst
15770 da ze Chriechin von manegim man
der ir mit wisheit da began,
die man ze Attene lerte sit.
nah Cecrops lebindir zit
Granaus da krone empfie.
15775 nah dem trůg si, do er si lie,
ein kúnig hiez Ampficteon.
nu was Deucalion
der kúnig die vor Parnaso
dem berge waren wonende do.
15780 nah Amphicteone
trůg ze Attene krone
der kúnig Erictonius,
von dem dú fabil seit alsus
das er were der erste man
15785 der ze Chriechin îe began
meistern den ersten wagin:
den list vant er bi sinin tagen.

[*117ra*] Do der edel reine,
an heilekeit der eine,
15790 der wise, der gůte,
der kúsche, der gemůte,
nach wunsche der uz erkorne,
der werde hoch geborne,
der stete, der getriuwe,
15795 an trúwen niht der núwe,
der unverzagte Gottes degen
Moỳses was tot gelegen
und in uf monte Abraỳm
Got genomen hatte zim,
15800 als ich han gesprochen ê,

15745. hiez *P(p), fehlt Z.* Triopas *Zp,* Criopas *P,* Tophas *De im. m.*

15746. Grotopus *Zp,* Crotopvs *P, an dessen Stelle steht* Jasius *De im. m.*

15747. Stenelevs *ZPp,* Stelenus *De im. m.*

15748. Danvs *ZPp,* Danaus *De im. m.*

15754. 55 *in einer Zeile Z.*

15770 *in zwei Zeilen Z.*

15774. Granavs *ZPp, an dessen Stelle steht* Menander *De im. m.*

15776. Amphyteon *P,* Amphiteon *p, l.* Amphitryon *De im. m.*

15780. Amphiteone *p, l.* Amphitrione *P.*

15787 *in zwei Zeilen Z.*

Mit 15788 *beginnt eine neue Lage. Die Initiale* D, *rot und blau, ist vier Zeilen hoch, stark verziert, lang ausgeschweift. Hier setzt der dritte Schreiber ein. Die Tinte ist schwärzer als vorher beim ersten Schreiber, die Schrift etwas breiter, fester, aber in den Zügen nur wenig verschieden. Auch die Orthographie weicht nicht sehr von der des ersten Schreibers ab; besonders häufig ist zweisilbiges* vnde (*s. die Einleitung*).

15797. *l.* Abarim *Pp, Deut.* 32,49, *s. v.* 15669.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do sprach Got ze Josue,
den er da vor us alder diet
ze pfleger sinre diet us schiet,
als er ê Moy̆sese gebot:
15805 'Moy̆ses min kneht ist tot.
nu nim dich mines lútês an
mit craft, wis ein gehertzer man
in vester stetekeit gein mir:
wan ich bin unde wil sin mit dir,
15810 als ich bin gewesen ê
mit minem knechte Moy̆se.
fůre min lůt hin in das lant
daz min geheiz in hat benant,
unde teile in al geliche
15815 der lande kúnecriche,
alse der gelegenheite strich
daz teiles under wise dich.'
Josue besante, do
dú Gotes rede geschach also,
15820 die zwelf vúrsten die der schar
und der geslehte pflagen gar.
er sprach: 'wir súln mit únsern scharn
[117rb] über drie tage varn
von hinnen uber den Jordan.
15825 nu heizet, des súlt ir niht lan,
růfen, gebieten in die schar
das sich die schar bespisen gar
unde sich bereiten uf die vart,
das si mit spise sin bewart,
15830 daz kein zadel uns beste.'
daz gebot tet Josue
ze gehes ane Gottes rat.
umbe die selben missetat
mohter, alse dú warheit giht,
15835 in siben tagen komen niht
uber den Jordan in daz lant:
hie bi solt er sin gemant
das er niemer mere
niht ane Gotes lere
15840 von dannen hin getete:
das behielt der degen stete,
ouch was er nicht gar schuldic dran.
er nam zůzim do zwene man
den er getrúwete gůtes
15845 mit truwen vestes můtes,
unde bat si bi den ziten do
die stat besehen ze Jericho:
die sahens úber den Jordan,
als ich ê gesprochen han,
15850 ligen so wunnecliche
dassi in dem kúnecriche
schein alse des landes crone:
so vestecliche schone
sahen si sie ligen vor in
15855 vor dirre herberge hin.
Josue do sante dan
durch spehen dise zwene man,
[117va] an die dú spehe was gesat.
er hiez die lúte und die stat
15860 und ir gelegenheit erspehen,
mit ir spehe im wol besehen
wie dú veste were behůt,
die lúte in der stat gemůt:
ob si iht vorhte heten
15865 oder waz si teten
in der stat, wie si lebten da.
die speher schieden dannan sa
unde gahten hin gein Jericho.
unde gefůctez sich also
15870 das si herberge namen
und zeiner frowen kamen.
dú herbergte si zehant
in ir hus. si was genant
Raab, ir hus das was gesat
15875 an daz búrgetor der stat.
dú bot in grozer eren vil

15809. 14. 28. 46. vnde *Z.*
15855. Von *Pp.*
15859. *l.* si die livt *P(p).*
15868. Vnde *Z.*
15869. Vnde *Z, l.* Nv *P(p).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

al die stunt. dú selben zil
giengen si wider unde vúr
heinliche in wislicher kur,
15880 die stat alda besehende,
versûchende und spehende
lúte und der stat gelegenheit.
Des landes kúnege wart geseit
daz speher weren komen dar,
15885 gesant durh spehen von der schar.
alse do der kúnec dú mere befant,
er sante boten sa zehant
nach in unde hiez ir lagen,
mit flize nach in vragen
15890 war si comen weren.
von offenlichen meren
wurden si gewarnet da.
[117vb] von forhten kerten si do sa
hin zû Raab zerselben stunt
15895 und taten ir mit warheit kunt
wie man si sûchte uf den lip.
do barc si daz wise wip
under vl*ahs*, dez lac da vil.
do kamen in vil kurzem zil
15900 nach in die sûcher aldar
unde vrageten die vrowen war
die geste weren komen hin.
mit abeleite zeigets in
nach den boten anderswar.
15905 do liefen si her unde dar
nach den speheren,
sûchende ob si weren
iender von sorgen
in winkeln verborgen,
15910 da si si mohten vinden.
do mûsten si erwinden
sûchens, alse dú warheit giht,
wan si ir kunden vinden niht.

Raab do zû den gesten sprach:
15915 'nu han ich iu groz ungemach
abe genomen und iuch erlost:
unde habent dez endelichen trost
daz ir nu genesen sit.
iemer mere sit der zit
15920 daz wir zemersten horten sagen
waz Got durh iuch in iuwern tagen
mit sinen creften wunders îe
iu ze helfe an iu begie,
wie er iuch und iuwer her
15925 fûrte dur daz rote mer,
wie iuwer craft dar zû gedech
daz der starche Amalech
[118ra] von iuwerre hant wart sigelos,
wie iuwer craft den sic erkos
15930 an Og, dem kúnege von Basan,
waz ir Seone habt getan
und den Madianiten,
wie ir indisen ziten
Balaamen habt erslagen:
15935 sit wir diz von iu horten sagen,
sit sint alle die hie sint,
von vorhten bluger danne kint
wiez in von iu súl ergan,
und wiez ich wol ane allen wan
15940 das ir die stat gewinnet.
bi namen swenne irs beginnet,
so súlt ir mich geniezen lan
hab ich iu liebes iht getan,
unde lant mir und den minen
15945 iuwer trúwe schinen
unde sit mir gût, das wir genesen,
ich und die hie bi mir wesen.'
Die boten sprachen: 'vrouwe, du

15878. 88. vnde *Z.*
15898. flahs *p*, vleisch *Z*(*P*).
15901. 5. Vnde *Z.*
15917. Vnde *Z*, *l.* Nv *P*(*p*).
15944. 46. 55. 60 (*zweimal*). 71. 73. 86. 88. Vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hast so gnedecliche nu
15950 an disen dingen uns getan
das du solt vride bi namen han
und dir niht leides werren sol.
wir wellen dich des trôsten wol
das du von uns genesen bist
15955 unde swer mit dir hie bi dir ist.
gib uns ein zeichen, daz wir
ougen dem her von dir,
da man din hus erkenne bi,
so belibest aller sorgen vri
15960 unde vůget dir selde unde heil.'
si sprach: 'ich streche ein rotez seil
in diz venster daz iu wol
[*118rb*] min hus dabi betúten sol:
das wil ich lazen hangen
15965 biz das hie si ergangen
Gotes und iuwer wille.
nu súlt ir ligen stille
unz an die nacht: so súlt ir varn
und das uf iuwer lip bewarn
15970 das ir die rehte straze iht get,
unde seht dabi daz ir bestet
in dem gebirge noch drie tage,
unde berget iuch. ez vert in wage
nach iu des kúneges botschaft:
15975 mit aller sinre sinne craft
sost gar des kúneges gerinc
ze werbenne iuwer groz undinc,
als ich du mere han vernomen.
ir súlt an dem vierden tage comen
15980 aber wider zúwerre schar,
wan so sint die sůcher gar
gelegen die nach iu sint gesant.
sus vart: des sit von mir gemant!'

Mit ir rate schieden do
15985 die boten dan von Jericho
unde kamen nach der frowen sage
dar nach an dem vierden tage
zů dem her unde seiten gar
dú rehte mere von der schar:
15990 wie schone si Raab empfie,
wie minnecliche si si lie,
wie si dú eine was gewesen
dú *in* des todes half genesen,
unde sagten swaz in da geschach.
15995 iegelich man under in do sprach
das si vride solte han.
in *wart mit* warheit kunt getan
[*118va*] das wortzeichen das ich nande ê.
do hiez der wise Josue
16000 das iegelich man alda zehant
hieze sin linin gewant
wis unde reine machen,
das si mit reinen sachen
wúrden nach *der* ê gebote
16005 geheiliget dem hôhsten Gote
zeiner us erwelten diet.

Josue sich do beriet
wie er ordente die schar,
das si solten komen dar.
16010 ewarten und Leuiten
gebot er an den ziten
das si Gots arke trůgen vor
dem her also hohe enbor
das si wol ein iegelich man
16015 mohte in dem her gesehen an.
och sagter in mere
vurbaz mit Gottes lere
werliche und ane wan:
alse du arche in dem Jordan
16020 keme, in wůhse ein straze
trucken in der maze

15989. von *ZP*, *l.* vor *p.*
15993. in *Pp*, *fehlt Z.*
15994. Vnde *Z.*
15997. wart mit *Pp*, *fehlt Z.*
16002. vnde *Z.*
16004. der *P*(*p*), *fehlt Z.*
16019. *l.* den *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

alse in dem roten wilden mer.
er hiez varn vor dem her
Ruben daz kúnne unde Gaad,
16025 den Amorrea unde Galaad
dar vor ê gab Moýses,
unde halp daz kúnne Manasses,
und das si mit wisen siten
jensit des Jordanes biten,
16030 als ez allez sit geschach.
das ander her nach dem uf brach
unde zogten ordentliche dan.
[*118vb*] do hiez der reine wise man
die arke in den Jordan
16035 tragen und denne stille stan,
das man Gots willen kúr alda.
dú Gotes arke wart do sa
getragen inden Jordan.
do si begunden stille stan,
16040 als ez gebot der wise man,
der nider teil des wazzers ran
mit sinem teile hin zetal,
der ander hinder sich uf swal
unde wart in berges maze groz.
16045 der nider teil alfúrsich vloz
unde wart entwischen da daz sant
gar ein trucken griez erkant.

Do das her wart uz gesant
an der sit anz ander lant,
16050 Josue hiez in der schar
der zwelf geslehte vúrsten gar,
an den da vúrsten name schein,
das iegelicher einen stein
trûge abe dem lande
16055 unde uf des grundes sande
mahten einen huffen groz
da sit und ê der Jordan vloz;
unde hiez abe dem sande
nemen steine unde uf dem lande
16060 einen alter machen nach der ê,
da*z er* ein urkúnde iemer mê
an im des wunders solte han
das Got hat alda getan
ze werndes wunders wernder sage.
16065 andem elnften tage
ab ir ellin wurden si gesant
nach vierzig jaren in ir lant,
[*119ra*] das Got ir vordren ê geheiz.
Israhel sih nider liez
16070 unde herbergeten uf das velt.
si slûgen uf ir gezelt
in Galgalis unde lagen da.
Das Gots gebot hiez aber sa
den reinen degen Josue
16075 das er hieze nach der ê
besniden die in alder schar
die umbesniten kamen dar
unde dur eteliche geschiht
wurden ê besniten niht.
16080 daz geschach alse Got gebot:
wan von etslicher not
waz in der wûste das vermitten,
das ir beleip vil umbe snitten,
die alle nach der ê gebote,
16085 als ez geboten waz von Gote,
besniten wurden bi der zit.
an dem vierden tage sit
dem her ir vrôiden oste*r* tac
und ir groz hohgezit gelac,
16090 das si mit frôiden sazen,
ir oster lamp do azen,
wans uf ir erde waren comen.
dur ir heimût wart in benomen
von Gote da daz himel brot

16024. 25. 27. 32. 44. 46. 55. 58. 59. vnde *Z.*
16061. Daz er *p*, Da er *P*, Da *Z.*
16066. *l.* Abrellen *Pp.*
16070. 72. Vnde *Z.*
16077. *Tilge* Die *nach Pp.*
16078. Vnde *Z.*
16088. oster tach *P*(*p*), osten tac *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

16095 daz in Got vierzic jare bot
inder wůste ze spize
mit vo̊llecliche wise,
das es in nie gebrast biz dar.
Do ir oster tac dú schar
16100 begie, do gie alleine dan
Josue der reine man
uf daz velt gein Jericho.
[*119rb*] einen engel sach er do
stan mit einem swerte bloz
16105 gein im, des in vil sere erdroz.
er sprach zim: 'wer bistu?
das soltu mir sagen nu!
bistu der unser einer
oder viende dekeiner,
16110 des soltu bewisen mich!'
der engel sprach: 'entscheͮhe dich!
diu erde ist heilic da du stast,
und daz lant da du uffe gast.'
alsus wart erst mit heilekeit
16115 heilic daz heilige lant geseit
das Got sit heiligete unde do.
wie si die stat ze Jericho
gewinnen solten mit der diet,
der Gotes engel daz beschiet
16120 Josue unde hiez in sa
das er die stat verbiene alda
Gote in alsolhen sitten:
swenne si die stat erstritten
unde mit gewalte komen drin,
16125 das si des růbes gewin
Gote solten opfern gar.
swelch man vor alder schar
den ban Gote breche,
das man ez an im reche,
16130 so das er zopfer solte geben
Gote umbe die schulde sin leben
von den gedienten súnden.
diz hiez der engel kúnden
Josue der Gotes diet.
16135 Do der engel dan geschiet
und der sibende tac erschein,
Josue des wart in ein
[*119va*] das si umbe viengen die stat
und den berc da si uf was gesat,
16140 und danne solten striten.
ewarten unde Leuiten
hiez er die arke vor dem her
tragen gein der stat mit wer:
do viel dú rincmure gein der schar.
16145 do si begunden nahen dar,
Josue gebot dem her,
do er die stat vant ane wer,
das sich die vrechen jungen
iht ze sere twungen
16150 unde wol gedehten an ir ban.
ze hant do slůc ein iegeslich man
junge unde alte, kint unde wip.
da was dekein lebender lip
wan der schiere des todes was.
16155 des todes nieman da genas
wan Raab: die lie man leben
und die sich haten ir ergeben:
den lie man lip unde gůt
bewart mit vride wol behůt,
16160 das in da niht arges war.
das ander wart verderbet gar,
das lút erslagen, das lút verbrant
unde Gote zopfer gar gesant,
ane allerhande gesmides solt,
16165 messinc, er, silber, golt,
das man dem tempel behielt

16111 = entschůhe.
16116. 20. 24. vnde *Z.*
16127. vor *Z*, *l.* da von *Pp.*
16141. vnde *Z.*
16144. Do *Pp* (*in p* D *große Initiale*), *fehlt Z.*
16150. 52 (*zweimal*). 58. Vnde *Z.*
16162. *l.* daz gv̊t verbrant *Pp.*
16163. Vnde *Z.*
16166. *l.* zem *Pp.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und unverschart es schone wielt,
als ez geboten was da vor.
Ein man was genant Achor
16170 uz dem gesinde von Zara,
der nan in eime huse da
ein groz cleinôde riche.
[*119vb*] das barc er tôgenliche
unde brach Gote also sinen ban,
16175 darumber dar nach gewan
von Gote einen itewiz groz,
dez er engalt unde niht genoz;
wan er was ungehorsam
do er den roup ane urlop nam.

16180 Raab die vrowe nam alda
uz dem geslehte von Juda
Salmon der vúrste, ein hoher man,
der sit dar nach bi ir gewan
ze sune einen herren groz,
16185 der was geheizen Booz:
der was Dauides alter an.
Do Jericho die stat gewan
Josue der degen unverzaget,
im wart mit warheit gesaget
16190 da were gelegen nahe bi
ein werlich stat, dú hiez Aý.
dar sant er von Jericho
sine speher aber do,
die im die vesten solten spehen.
16195 alse die hatten die stat besehen,
si vûren wider sa zestunt
und taten im warheit kunt,
er bedorfte niht der schar
und das her allez bringen dar:
16200 dru túsent man von dem her
gewunnen die stat ane wer.
die santer dar. do was bereit
mit werlicher manheit
der veste kúnec, ein vrecher man.
16205 der slûc si mit gewalte dan
unde slûch in sehse unde drizic man,
ê daz si geschieden dan.
[*120ra*] Do daz er horte Josue,
dú m*er*e im taten alse we
16210 das er úber aldaz her gebot
das si Gote dise not
clagten unde teten schin.
in ir hemden herin
lagen si mit sorgen
16215 an dem abent von dem morgen
vor der Gotes heilekeit.
do wart Josue geseit
von Gote daz da were ein man
der hatte gebrochen sinen ban,
16220 da von indú swere
und daz leit geschehen were
und daz were ungerihtet
Gote unde unverslihtet.
da fon warf Josue zehant
16225 sinú loz, biz daz er vant
den man, von dem ich ê da sprach,
der Gote sinen ban zerbrach:
der wart umbe die schulde
versteinet. Gottes hulde
16230 wart dem her wider aber als e.
do hiez der degen Josue
einen hufen groz von steinen
grozen unde cleinen
machen úber den selben man,
16235 da man solte sehen an
mit werndem urkú*n*de

16169. Achor *ZPp*, Achor val Achar al Achim *Hist. schol. Jos. Cap. 6,* Achan *Vulg. Jos. 7,1.*
16174. 77. Vnde *Z.*
16197. warheit *Z,* mit worten *P, l.* mit warhait *p.*
16198. *l.* die schar *Pp.*
16206. Vnde (*zweimal*) *Z.*
16209. mær *P*(*p*), meine *Z.*
16212. 23. 33. vnde *Z.*
16236. vrkúde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er begie die súnde
dar umbe vor Aÿ daz her
wart schadehaft und ane wer.

16240 Dar nach do dú naht erschein,
Josue wart des in ein
daz er nam vor alder diet,
[*120rb*] als im dú Gottes lere riet,
des nachtes unde sante dar
16245 fúnftusent man in einer schar
von dem her hin gein Aÿ
unde hiez machen si da bi
eine halschar verborgen
biz anden andren morgen:
16250 so wolter si sturmen an;
môhter si gezôhen her dan
von der stat mit kúndekeit,
das si weren sa bereit
unde hinder in vielen indie stat.
16255 do diz also wart gesat,
jene zogten unde taten
als si gelopt haten,
unde ordenten ir lage.
sanfte unde niht ze trage
16260 zogte an dem andren morgen vrŏ
Josue mit siner rotten zů
mit einer schar vor dem her.
do funden si die stat ze wer
mit vrechen helden bi der zit.
16265 da hůp Josue den strit
an die stat. do dranc her fúr
des landes kúnec in vrecher kúr
mit stolzen helden jungen,
wan in was ê gelungen.
16270 do wurfens uf du burgetor,
do wart der strit erhaben vor.
Josue der wise man
mit wiser kundekeit began
die viende uf ir ungewin
16275 von der veste zôhen hin.
si drungen im vil schiere nach,
er weich vor: im was nicht gach.
[*120va*] alser da vor gedahte,
von der stat er si brahte
16280 verre uf daz gefilde dan.
do zeigete der wise man
hin úber daz gefilde
mit einem liehten schilde,
der gap von golde liehten schin:
16285 daz solte ein warzeichen sin
daz sinen helden tete erkant
das si uf brechen sa zehant
von ir heinlichen halschar
unde gein der veste gahten dar.
16290 des warten si. dú lage wart
gebrochen uf der selben vart.
die werlichen geste
gahten do gein der veste
unde gewunnen si. si stiezens an.
16295 dú stat mit grozem fúre bran
unde alles daz dar inne was.
nieman lebender dar genas,
wan daz si allez slůgen.
ze samne si da trugen
16300 das gůt swaz si des vunden.
Die viende do begunden
mit vlúhte wider gahen.
do si die veste sahen
brinnen, si verzagten.
16305 die geste uf si jagten
unde slůgen da ze tode gar
gemeinliche der heiden schar.
von Aÿ der kúnec wart
gefangen lebende uf der vart
16310 unde wart do braht vur Josue.
der spartin do niht vúrbaz me.

16242. *l.* von *Pp.*
16244. 47. 54. vnde *Z.*
16255. *l.* vf gesat *Pp.*
16256. 58. 59. 89. vnde *Z.*
16291 = *P(p), fehlt Z.*
16294. 96. Vnde *Z.*
16299 = *P(p), fehlt Z.*
16306. 10. Vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er hiez mit ime gahen,
vúr die stat in hahen
und in gein abende nemen abe.
[*120vb*]do si getrûgen in ze grabe,
16316 do hiez *er* in mit steinen
ver hufen und vermeinen:
wan uf im ein groz hufe schein
unde manec ungefûger stein
16320 zewortzeichen hinnen vur,
das man Gots kraft an im da kúr,
das er Gots vient was genant.
ich wene do uber ellú lant
iegelich gegene hette do
16325 ir kúnec und daz er were also
das iegelicher gegene craft
were eines kúnges herschaft,
der in siner hôbet stat
ze einem kúnege were gesat
16330 und môhte och vil wol sin also.
Do Aÿ unde Jericho
und die da herren waren genant,
zerstôret wurden, sa zehant
mahte einen alter Gote
16335 Josue nach Gots gebote,
den er uf monte Garizim
wihte unde widemte im,
uf dem der degen Josue
behielt und schreip die Gotes ê.
16340 bi disem alter solten wesen
die Gotes segen solten lesen
den die Gotes ê behielten
und ir mit rehte wielten.
den andern alter mahter sa
16345 uf monte Ebal: ez soltin da
sin die des wunsches solten pflegen,
so jene geben Gotes segen,
das si sprechen amen.
von disen steten namen
[*121ra*]dú her sit lange ir hôbet reht.
16351 das duhtes ane krumbe sleht
unde ein reht Gots gebot von Gote
und was och reht von Gots gebote,
unz *ez* dar nach wart gendert sider.
16355 Dú nehsten lant fúr unde wider
in groze vorhte kamen,
do si ir kunft vernamen.
dú selbe lant her unde hin
si cherten gar wider in,
16360 des si dar nach empfiengen lon.
do das lût von Gabaon
vernam wie dc Gotes her
waz comen dúr daz rote mer,
wie si Got hatte in sinre pflege
16365 allenthalben uf dem wege
unde wie si haten mit ir hant
also krefte richú lant
betwungen in so kúrtzen tagen
unde also hohe kúnege erslagen,
16370 si zwivelten den Gotes hern
sich und der Gottes craft erwern.

Die wurden dez zerate
bedú vrû unde spate
wie si genesen vor in.
16375 ze jungest kam in in den sin:
môhten si in an gewinnen
mit wislichen sinnen
ir frúntschaft und ir sicherheit,
so beliben si ane herzeleit:
16380 wan si gebrechen niemer

16316. er *Pp*, *fehlt Z.*
16319. Vnde *Z.*
16325. er *Z*, *l.* ez *P*(*p*).
16331. 37. 52. vnde *Z.*
16354. ez *P*(*p*), er *Z.*
16355. 58. vnde *Z.*
16359. Sicherten *p*, Si cherten *ZP.*
16366. 69. 73. vnde *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

unde behielten iemer
swaz si gelobten bi ir gote;
doch were daz wider ir gotes gebote
das si iemer das geteten
[121rb] das si vrúntschaft heten
16386 mit den lúten in der lant
si solten werden gesant:
doch solten si ir botschaft dar
senden zů der Gotes schar
16390 und ir vrúntschaft gewinnen.
mit kúndeclichen *sinnen*
santen *si* ir boten dan.
die trůgen ringú cleider an
unde giengen alse noch húte
16395 gant verre komene lúte:
mit diken berten langen,
mit cleidern gar zerhangen,
brot secke tragende und barel,
můde: si waren nicht zesnel
16400 unde grozer habe niht zerich,
ellenden bilgerinen gelich
kamens, als si in daz lant
von verren weren dar gesant.
Josue zen boten sprach,
16405 do er si fúr in comen sach:
'sagt an, von wannan comet ir?'
si sprachen: 'herre, uns hant zedir
din iegene knehte her gesant.
ein lant ist Gabaon genant,
16410 daz verre hinnan ist gelegen,
das wil vrúntschaft mit dir pflegen
unde stete wernde sicherheit
dir mit dienste sin bereit:
das dú wilt, das wellent sie.
16415 so súlen wir dir versichern hie
das si niemer des bevilt
si leben swie dú gebieten wilt.
swie verre si dir gesezzen sin,
si leistent gar den willen din
[121va] unde sint din ze herren vro.'
16421 Josue gelŏbte do
der boten rede, er was bereit
gein vrúntlicher sicherheit
(wan im was vil umbekant
16425 umbe Gabaon daz lant
wa das gelegen were),
wan das er ir mere
geloupte ein teil zedrate.
nach der zwelf vúrsten rate
16430 wart dú vrúntliche sicherheit
gestetet da unde uf geleit
unde vollebracht mit eiden
trúwen unde steten beiden.
Dú rehte botschaft dar nach kam.
16435 úber drie tageweide vernam
Josue dú mere
wé er betrogen were
von den Gabaoniten.
die Israheliten
16440 das triegen zurnden sere.
vúr eine groze unere
průften si in die geschit.
langer sumden si das niht,
si bereiten sich mit alle ir wer.
16445 do zogte das Gottes her
gein Gabaon mit grozer craft.
do die helde werhaft
vúr Gabaon hin kamen

16381. Vnde *Z.*
16385. ᵛrvntschat *Z.*
16391. sinnen *p*, dingen *ZP.*
16392. si *Pp*, bi *Z.*
16394. Vnde *Z.*
16400. 12. 20. Vnde *Z.*
16412. werden *P*, *l.* wernder *p.*
16423. *l.* gein in *P*(*p*).
16431. 32. vnde *Z.*
16432. beiden *P*(*p*).
16433. vnde *Z.* eiden *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und die burgere ver namen
16450 das si vientliche dar
kamen, si vůren gein der schar
von der stat einen verren strich
unde ergaben ir gnade sich
unde manten si der sicherheit
[*121vb*] die si haten uf geleit,
16456 das si der nú gedehten,
ir trůwe vollebrehten,
die si gelobt haten ê.
die zwelf vůrsten mit Josue
16460 stilten do des lútes zorn,
wan si haten ê gesworn
die sůne mit ir eiden,
als ich nu han gescheiden.
die sůne stete do als e
16465 der Gotes degen Josue
von Gabaon dem lûte also
das si bi in beliben do
und dienstliche bi ir tagen
in holiz und wazzer solten tragen:
16470 wazzer durh alsolhe site
das man solte reinen mite
swaz horte zeGotes heilikeit,
als ez von Gote waz uf geleit;
holiz, daz man es brande
16475 so manz Gote zopfer sande,
und daz si ir knehte
mit eigenlichem rehte
bliben solten dannen hin
unde disen dienst leisten in,
16480 wan si des in der jare zil
unde sit dar nah bedorften vil.
durch den gelimpf ez ouch ergie
das man ir sicherheit empfie,
das solte Gotes dienst meren,
16485 zebezzerunge sich keren,
als ez er gie do unde sider.
Josue do kerte wider
von Gabaon in Galgala,
do er diz dinc verrihte alda.

[*122ra*] In Jerusalem was bi der zit,
16491 als uns dú schrift urkunde git,
ein kúnec hiez Adonisedech.
do der ver nam wie das gedech
das der kúnec von Jericho
16495 sich hate bi den ziten do
gesetzet mit siner wer
gein dem israhelschen her
unde wie der kúnec von Aÿ
do was erslagen und da bi
16500 sin stat, sin lant zerstôret wart
unde wie do uf der selben vart
die Gabaoniten
den Israheliten
haten sicherheit gesworn,
16505 ez was im leit unde also zorn
daz er sich bi den ziten
von den bilanden witen
besamende mit groze*r craft.*
vil vreche*r* held*e* wer*haft*
16510 brahten ime ze helfe dar
vier kúnege rich. die vrechen schar
ze disem kúnege kamen do.
si sprachen algemeine also:
'diz lút wil mit gewaltes hant
16515 uns nemen gůt, lúte unde lant
unde sint uf unsern schaden komen!
das uns ir craft nú hat benomen
Gabaon, der siche*r*heit

16453. 54. Vnde *Z.*
16463. nv *Z, l.* iv *P(p). l.* bescheiden *P(p).*
16479. 81. Vnde *Z.*
16484. Dc solte *Z(P),* Daz es solt *p.*
16485. sich *ZPp, l.* si (*R.*).
16486. 98. 501. 5. vnde *Z.*
16508. grozer chraft *P(p),* grozem her *Z.*
16509. Vil frecher helde werhaft *P(p),* Mit vrechen helden. mit starker wer *Z.*
16515. 16. vnde *Z.*
16518. sicheheit *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit uns gein in wart uf geleit,
16520 das in die nú wider uns gestant
unde si ir helfe gein uns hant,
des súln wir in ver tragen niht!'
mit gemeiner eide pfliht
swůr der fúnf kúnege *w*er
[122rb] wider Gabaon unde Gotes her.
16526 Do si den eit geswřren,
mit alle ir craft si fůren
unde besazen Gabaon
durh den vientlichen lon
16530 das si gesichert haten e
zů Gotes schar unde Josue,
als ich han hie vor gesaget.
an de*n* degen unverzaget,
Josue den Gotes helt,
16535 dem degen an manheit us erwelt,
santen si ir boten do
unde enbuten im also:
'herre, hilf uns, wir sin din!
gnade tů uns und helfe schin,
16540 wir ligen anders durh dich tot!'
do Josue vernam ir not,
der tugende riche wigant
besamende sich sa zehant
mit aller sinre helfe maht.
16545 von dan zogter die selben naht,
gein Gabaon er kerte dan.
Got sprach ze dem selben man:
'wis ane vorhte! ich han gegeben
in dine hant der viende leben,
16550 die fúnf kúnege mit ir kraft.'
Do kam der degen ellenthaft
eins morgens in der kúnege her.
die waren umbe reit ze wer,
wan die Gots verworhten
16555 von der craft nieman vorhten
die si haten braht aldar.
do dranc uf si du Gotes schar
mit also vientlichen sitten
das si in gehes ane erstritten
[122va] alsolhen zwifel das dú schar
16561 uf brach und von vorhten gar
vloch und zerfůr wider und fúr
verzaget in vőrhtlicher kúr.
die heiden do begunden sa
16565 von vorhten vliehen unde sich da
in schrunden und in bergen
versliefen und verbergen,
der da in gůter maze lac.
do sante Got sinen slac
16570 uf si: ein schur, ein hagel groz
uf die verworhten heiden vloz:
swa si sich iemer wanten hin,
da lac der Gotes slac uf in,
das manegen von dem libe schiet.
16575 dú groze vorhte do geriet,
alse du warheit wiset mich,
den fúnf kúnegen das si sich
burgen al gemeine
in einem hohen steine,
16580 das ez nieman war*t* gewar.
do die ez sahen in der schar,
die tatenz Josue bekant.
der hiez die lůge sa zehant
vúr legen. im was des gach
16585 das er den andren jagte nach.
der was dannoch also vil
das er si bi dez tagez zil
getrúwete uber winden niht,
alse du heiligu schrift uns giht.

16590 *H*ie mit ez abenden began.
do sach der Gots dienst man

16521. Vnde *Z*.
16524. wer *P*(*p*), her *Z*.
16525. 28. 31. vnde *Z*.
16531. *l.* vñ ze *P*(*p*).
16533. den *p*, dem *ZP*.
16537. 65. Vnde *Z*.
16579. *l.* holen *Pp*.
16580. wart *Pp*, war *Z*.
16581. Doch *Pp*.
16584. = Verlegen *Pp*.
16590. Hie *Pp*, Die *Z* (*große farbige Initiale*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ob Gabaon die sunnún stan,
als ir schin wolte under gan;
und sach des manen schin gesat
[*122rb*]ob Alan, einre grozen stat,
16596 als in dem zil unde ander vrist
so er zwelf tage gewahsen ist
unde danne die naht sol schinen.
do begunde mit den sinen
16600 Josue des zwifel han
das im der tac wolte zergan
unde im die heiden entrúnnen,
die fluht gein im gewúnnen.
er hôp die hende uf unde sprach,
16605 do er die naht so nahen sach:
'ob Gabaon die sunne ste,
der mane von Alan niht gie
biz uns die viende werden hie!'
des wertin Got. der wunsch ergie
16610 von dem Gotes gewalte:
der Gots gewalt do stalte
die sunnen nach der warheit sage
das si alse von dem mittem tage
lieht hatte unz an die nacht genûc.
16615 des selben tages zit fúr slûc
gein einem halben tage dur in,
im uf der selden gewin
das er den sigenden sic erstritte
und im dú naht *niht* under snite
16620 mit ir zû gahender kunst
das heil an sigender sigennunst.
Josue slûc do die schar
als einecliche unde also gar
daz ir dekeiner da genas
16625 der da mit den fúnf kúnegen was,
die ieman kunde vinden;
si wolten niht erwinden
e si erslagen wurden gar.
vúr daz hol hin kam dú schar,
[*123ra*]da do mit grozen sorgen
16631 die kunge waren verborgen,
unde zugen si her uz zehant.
si hiez der Gotes wigant
an galgen hahen. daz ergie.
16635 do man si zabende abe lie,
er hiez si legen uf den wec:
ir misse wenden súnden vlec
wolt er an in rechen da.
die zwelf vúrsten hiez er sa
16640 dasse uf ir keln treten
unde bischaft da bi heten
das si solten durch Gots gerich
ir viende alsus under sich
tretten, ob si wolten Got
16645 behalten unde sinre e gebot.
das tet i*n* Josue do kúnt.
die kunege hiez er sa zestúnt
legen und uf si steine vil,
das man da bi solte ellú zil
16650 in den nach comenden jaren
schouwen das si waren
Gotes viende und das Gots gerich
an in sus hatte errochen sich.
Nach disem strite kerte sa
16655 Josue gein Galgala
und hate im Got gegeben daz heil
das er dez landes besser teil
hatte mit manlichen sitten
gein dem sundern teile erstritten.
16660 das den bi landen worhte
mit zwifel groze vorhte:
wan do du groste herschaft

16595. Alan *ZP*, Aӯlon *p*, Ailon *Hist. schol. Jos. Cap. 9*, Ajalon *Jos. 10, 12*.
16596. 98. 602. 4. vnde *Z*.
16607 *s. v.* 16595. gê *P*, ge *p*.
16619. nacht niht *P*, naht *Z*, niht *p*.
16620. *l.* kvnft *P*(*p*).
16621. sigendenvnst, de *durch zwei untergesetzte Punkte getilgt Z*, *l.* sigenvnft *P*(*p*).
16623. 32. 41. 45. vnde *Z*.
16646. in *Pp*, im *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

was mit gewalte sezhaft
in den nortlanden, da dú lant
[*123rb*] waren crefte richest erkant,
16666 das der geheizenen lande was,
darrinne was, als ichz las,
der lande hŏbt stat gelegen
unde hŏbt stůl, do man sach pflegen
16670 ir hŏbet gerihtes ê da vor.
dú stat geheizen was Azor,
darrinne ein gewaltic kunec saz,
des craft man alre hŏste maz
obe den andern under in:
16675 der was geheizen Jabin,
gewaltic, rich unde unverzagt.
do dem mit warheit wart gesaget
von Josue dú mere
wie unverzagt er were,
16680 wie er in den selben tagen
siben kúnege hette erslagen
und der lant in gewunnen an,
der selbe crefte riche man
vil witen sich besante
16685 von allem sinem lande
unde von den bi landen.
mit vrechen wiganden
besanter sich nach groze*r* wer
mit einen krefte richen her.
16690 vier unde zwenzic kúnge her
taten grozen uber ker
mit also werlicher craft
das der vil starken heidenschaft
nieman mohte wider stan:
16695 wan das mit warheit ane wan
sich nam des urluges an
Got selbe und es hŏbet man
waz, anders were ir craft zevil.
In der selbe tage zil
[*123va*] herbergeten si ze hant
16701 an ein wazzer, was genant
Meron, daz alda nahe vloz.
ir hers craft was alse groz
das si bedahten uber al
16705 beidú berge unde tal,
unde schein als unzalhaft ir schar
als ez hŏschrickel weren gar
older dez wilden mers griez
das zestade si uz stiez:
16710 so vil schein ir zesehenne
unde mit gesiht zerspehenne
das si nieman*n* geahten
wol kunde noch betrahten
wie vil ir were komen dar.
16715 Josue mit Gotes schar
bereiten sich gein *in* uf die vart.
alse do das *her* bereit wart
und man si gein in zogen sach,
Got aber ze Josue do sprach:
16720 'wis ane vorhte unde var!
ich gibe dir morgen dise schar
ze dirre zit und alle ir kraft
mit aller ir bereitschaft.
du sol ir wegene brennen gar
16725 unde swaz si ze rosse bringen dar,
unde slach, das si ros oder wagen
von dir iht múgen hin getragen.

16669. 76. 86. Vnde *Z.*
16688. groze *Z.*
16690. vnde *Z.*
16691. grozen *Z, l.* zv im *P oder* zů zim *p.*
16702. Meron *ZPp*, Merom *Jos. 11, 5.*
16705. 6. 11. vnde *Z.*
16711. mit mit *Z.*
16712. niemam *Z.*
16716. Bereit *P(p).* in *Pp, fehlt Z.*
16717. her *Pp, fehlt Z.*
16720. vnde *Z.*
16724. *l.* solt *Pp.*
16725. Vnde *Z.* ze rosse *Z, l.* rosse *P(p)*, equos eorum subnervabis et currus igne combures *Jos. 11, 6.*
16726. Vnde *Z*, Daz *p, l.* Div *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wan morgent rehte *in* dirre vrist
das he*il* dir von mir kúnftic ist
16730 ze der zit als ich mit dir han
dise rede nú hie getan,
das du wizzest da bi
das es war ane zwifel si
als ich dir nú han geseit.'
[*123vb*] Nú gedingete an ir vrecheit,
16736 an ir menege unde an ir craft
dú verworhte heidenschaft
unde wanden das si ane wer
gesigten an dem Gots her;
16740 das Got der israhelschen diet
mit grozen selden underschiet
baz danne si hetten wan dar zů.
an dem andren morgen vrů
z*o*g*t*e das israhelsche her
16745 uf die heidenschaft mit wer
unde hŏben an si sa den strit.
in Gotes namen zer selben zit
die Gotes schar mit vrechen sitten
an die Gotes viende stritten.
16750 da lagen, alse Got gebot,
ane zal die heidene tot,
ein groz schar hie, diu ander da,
dú dritte, dú vierde anderswa,
dú fúnfte bi der seh*s*ten lac,
16755 dú sibende sterbennes och pflac,
dú ahtode des niht genas,
dú dar nach dú núnde was,
in dem selbe strite starp,
dú zehende bi der verdarp,
16760 dú eilfte leit des todes not,
bi der lac dú zwelfte tot,
du drizehende můste och sterben,
dú vérzehende verderben,
dú fúnfzehende gab das leben,
16765 das můste och dú sehzehende geben,
dú sibenzehende wart erslagen,
du ahzehende niht uber tragen
des todes von der Gotes diet,
dú núnzehende von dan niht schiet
[*124ra*]lebende, wan dú lac da
16771 tot bi der zwenzigesten sa.
dú erste nach den zwenzic scharn
mochte si*ch* da niht bewarn
des todes unde dú ander do,
16775 der gelanc da och also,
der dritten und der vierden hie
ez in dem strite alsam ergie,
biz das die vier und zwenzic schar
die dise kúnege brahten dar,
16780 lagen bi ir herren tot,
als ez du Gots craft gebot,
unde si bi in: das můste wesen.
des mohte nieman da genesen
der da, als i*ch* han vernomen,
16785 was Gotes schar zeleide comen,
dú do in dem lande
ẘste do mit brande
vil stete, burge, villin
mit creften nach willen
16790 unde namen an den stunden
swaz si da rŏbes vunden.
Do Josue mit manheit
unde mit der Gotes helfe erstreit
den sic der israhelschen diet,
16795 mit dem her er dannen scheit

16728. in *Pp, fehlt Z.*
16729. heil *P(p)*, hen *Z.*
16736. 38. vnde *Z.*
16744. Zogt *Pp*, Ze gote *Z.*
16746. Vnde *Z.*
16754. sehtesten *Z.*
16758. selben *P(p)*.
16773. sich *Pp*, si *Z.*
16774. 82. vnde *Z.*
16784. ich *Pp*, in *Z.*
16789. *l.* ir willen *Pp.*
16790. 93. 96. 806. 8. 11. Vnde *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

unde vůr gein Galgalis zehant,
ir herberge die ich han genant,
da si, als ich gesprochen han,
kint und wip haten ver lan
16800 und da bi ir gůte
knechte und volc zehůte,
das si in des solten pflegen.
der edel, reine Gotes degen
hat ein und drizic kúnege rich,
[*124rb*] alse kúneges namen do waz gelich,
16806 erslagen unde verderbet,
gůtes und eren enterbet
unde vant noch crefte riche wer,
die nach im sit daz Gotes her
16810 můste an in verrihten
Gote unde *an* in verslihten,
des er verenden mohte niht.
doch hatter, alse dú warheit giht,
do mit manlichen sitten
16815 der lande beste teil erstritten
dú Got den sinen hatte benant:
iedoch wolter dan noch du lant
niht teilen ane Gots gebot,
un*z* das ez ime *ge*búte Got.

Umbe ein ander sache er meit
16820 das er der teile underschiet
nah rehten teilen niht beschiet:
etslich geslehte von der diet
duhtin an werlicher craft
16825 nicht vôllecliche manhaft,
so das si mit werlichen sitten
iht rehte nah ir teile striten,
unde gunden, alse dú glose giht,
darumbe ir erbe teiles niht,
16830 wan den andren in ir erbeit groz
ze tracliche ir helfe erschoz.
Do sprach Got zim: 'teile dú lant:
du bist alt, mit diner hant
môhtestus niht erstriten
16835 bi dines lebennes ziten!'
do sante Josue zehant
sin*e* boten in dú lant
dú si besizzen wolten
unde si besitzen solten,
[*124va*] speher unde hiez besehen
16841 dú lant unde si rehte spehen
wie er die teile mahte reht
unde mit gelimpfes maze sleht,
wie er môhte geinen
16845 den grozen teil den cleinen:
were der minder mit genuht
gůt unde bernder sůze vruht,
das man den mahte eben rich
dem grozen teile unde gelich,
16850 der nicht so berhaft were
unde herter vruht gebere,
das si ze rehte uber al die schar
gewert ir teiles wurden gar
und iegelichem gezeme
16855 der teil den er da neme
in sinem teile der lande da.
die boten vůren dannen sa,
wise lúte als er die vant,
unde besahen in dú lant
16860 eigenliche fur unde wider.
do si wider kamen sider,
si taten rehte ir mere erkant.
Josue hiez do du lant
nach der gelegenheit ir stift

16811. ān *p*, *fehlt ZP.*
16819. Vnz *P*(*p*), Vnd *Z.* gebůte *P*(*p*), behůte *Z.*
16828. Vnde *Z.* gvnden *ZP* = gund in *p.*
16837. Sin *P*(*p*), Sinen *Z.*
16839. 40. 41. 43. Vnde *Z.*
16845. den *Z*, *l.* dem *Pp.*
16847. 49. 51. 59. 60. vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

16865 sunder teilen nach der schrift
unde mahte zehen teile sa,
wan drithalp geslehte da
ir teiles waren ê gewert,
als si dez hatten ê gegert.
16870 Calepf zů Josue do kam,
do er mit warheit ver nam
daz er dú lant do wolte
teilen als er solte.
er sprach: 'dú weist wol das *m*ich
[*124vb*]Got hiez han Ebron, do ich
16876 mit dir ze speher indiz lant
wart von Moýse gesant.
durch das soltu mir stete lan
das ich von Gots geheize han
16880 empfangen ê: dast Ebron.'
durch der grozen truwe lon
die er hatte begangen ê,
sprach der degen Josue:
'swaz Got gesprochen hat gein dir,
16885 das sol stete sin von mir!
ich wiez wol das dir wart benant
von Gote Ebron, stat und lant:
des sol och ich dir gúnnen wol,
als ich dir es gúnnen sol,
16890 unde wil helfen dir das du
stat unde lant gewinnest nu,
die noch die risen von Enachim
hant.' do fůrter sa mit im
vil groze schar von dem her
16895 unde gewan Ebron mit richer wer
unde ander gůte stete dri,
die da gelegen waren bi.
der hiez einú Dabar,
gemuret unde gevestet gar
16900 beide uzen wol unde innen,
die nieman mohte gewinnen,
also was si zewer gestalt:
die bot der edel degen balt
ze gebenne swem das tohte
16905 der si gewinnen mohte:
dem wolte der gehúre
si geben ze stúre
zů siner lieben tohter da,
dú waz geheizen Axa.
[*125ra*]do gewan ein degen si zehant,
16911 der waz Otoniel genant:
dem wart du vrowe und dú stat,
als erz da for hat uf gesat,
und dar zů sider landes *m*e.
16915 Ze dirre zit was Josue
mit dem her in Galgala.
daz Gots gezelt was bi im da
und dú ander Gots heilikeit.
als da vor was uf geleit
16920 von Gotes gebote, also beschiet
Josue du lant der diet:
swas ir waz gewunnen do,
du under schriet ir loz also
das drittehalbem geslehte da
16925 die teile solten werden sa:
swaz dez landes gewunnen was,
Effraým unde Judas
unde Manasses dú halbu schar
die teile zerteilet wurden gar.
16930 Sus waren fúnf geslehte gewert
ir teiles, als si hatten gert,
dritte halbes úber den Jordan hin,

16866. Vnde *Z.*
16874. mich *Pp*, dich *Z.*
16890. 91. 95. 96. Vnde *Z.*
16898. Dabar *ZPp*, Dabir *Jos. 15, 15.*
16899. 900. vnde *Z.*
16907. ze stúre *Z(P)*, *l.* histiůre *p* (*Rhythmus*).
16914. me *Pp*, nie *Z.*
16927. 28. vnde *Z.*
16928. *l.* der halben schar (*R.*).
16930. *Rudolf zählt Efraim, Juda und halb Manasse* (= $2^1/_2$ *Geschlechter*) *doppelt, bewogen durch Hist. schol. Jos. Cap. 11 u. 13, wo zweimal Teilung stattfindet.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dritte halbez an disen landen drin,
dú in ze teile wurden hie.
16935 do dirre teil alsus ergie,
dú siben geslehte wolten niht
vurbaz, alse dú warheit giht,
ir loz werfen uf du lant
dú noch nie kamen in ir hant
16940 unde si noch hatten niht erstritten.
do wart der teil al da vermitten
unde vůr drithalp geslehte sa
in dú lant dú in wurden da.
die Gotes arken vůrten do
[*125rb*]die Leuiten in Sÿlo,
16946 wan in was noch niht uf gesat
ein gewissú hŏbet stat
da *si* nemen ir hŏbet reht.
der edel reine Gots kneht
16950 Josue mit den Leuiten
wolte die zit da biten
wenne in von Gote wurde erkant
ir nider laz unde benant
ein hŏbet stat: de*s* bitten do
16955 die ewarten in Sÿlo
unde mit *in* d*ie* Leuiten sit
unz an des kúneges Saules zit:
do wart si anderswar geleit,
als iu wirt har nah geseit.

16960 Her under duhte och Effraÿm
des teiles ze lúzil des im
worden was ze teile do.
sie sprachen algeliche also:
ir geslehte were ze groz
16965 dem teile de*n* i*n* do der loz
underschiet ze teile da.
Josue hiez si do sa,
sit das sie maht und groze kraft
und freche helde werhaft
16970 in ir gesle*h*te heten,
das sie manliche teten
und sie mit werlichen siten
ir lant den vienden an erstriten;
swas sie der gewnnen,
16975 der wolder in wol gunnin
ze habende ane widerstrit.
In dirre selbe jare zit
Josue der wigant
an im selben des enphant
[*125va*]das er ummehtic und cranc
16981 waz und in vil sere twanc
sin altir und im nahte zů
sin endis tac spate und frŏ.
er besante in Sÿlo
16985 die schar, die diet. er sprach also:
'heÿ wie sit ir so trege,
von zageheit als unwege
das ir mi*t* frevillicher hant
niht erstriten diu lant
16990 diu Got iu geheizen hat!
nu ist mines hercen rat
das ich nú an disem zi*l*
diu lant iu rehte teilen wil,
alse mir Moÿses gebot:
16995 diu sultir, als ich si tot,
*e*rvehtin und er striten
*iu n*ach minen citen.'
*D*ie speher die er in du lant

16940. 42. Vnde *Z.*
16948. si *P*(*p*), *fehlt Z.*
16953. vnde *Z.*
16954. des *Pp*, de *Z.*
16956. Vnde *Z.* in die *Pp*, den *Z.*
16965. den in *Pp*, dem im *Z.*
16970. geslelhte *Z.*
16974. der gew. *ZP*, der ê gew. *p* (*s. v. 16926 ff.*).
16988. mit *Pp*, mir *Z.*
16992. zit *Z.*
16996. 97. 98. ***Das kursiv Gedruckte ist in Z abgerissen und nach Pp ergänzt*** (16997 Iů *p*, Div *P*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

uz durh spehen hate gesant,
17000 die kamen wider zůzim dar
und haten wisliche gar
mit schrift nah ordenlichen siten
dú lant in siben teile gesniten
und gaben im die brieve hin.
17005 nach den teile teilte er in
mit loze rehte diu lant.
do wart der erste teil benant
dem geslehte Benjamin
ze sime teile undir i*n*.
17010 Zabulon den andirn nam,
der im do zeteile kam.
dar nach solde den dritten han
daz geslehte von Dan.
Ẏsachar und Aser
[*125vb*]und den andren teilte och er
17016 ir teil als ez e gordint was.
das edel geslehte Judas
Sẏmeonin in sinin teil do nam,
als ez nach dem loze in kam.
17020 Levi, als noch diu warheit giht,
hate sunder teiles niht,
wan ir teilis underscheit
in alle teile was geleit,
durch das ir pflege bevolhin waz
17025 Gotes heilikeit, als ich ez laz.
Do Josue der wigant
alsus zerteilte dú lant,
er nam und kos im selben da
eine edele stat dú hiez Tampna,
17030 dier mit murn umbesloz
und mit starchen turnin groz,
wan er si hate us genomin
im und sinen nach komen
zerbeteile. als da*s* geschach,
17035 Got aber do zůzim sprach
und hiez den edelen wisen man
das er drie fridestete dan
schiede von den andirn hin,
da die schuldigen fluhin in,
17040 die iender hetin missetan
und drinne fride soldin han.
die stete under schiet Got im:
Sichem soldir in Effraim
nemin und Ebron in Juda,
17045 Cedes in Galilea.
das lant waz niht gewnnin noch:
von warheit westin si wol doch
das siz solten er striten.
och werter die Leviten
[*126ra*]ir fridestete, als in Got hiez,
17051 da die stete und ir geniez
die von dem kun*n*e solten han
die sich mochtin niht began
dez amptis bi Gotis heilikeit,
17055 wan ir zal menge waz so breit
das si niht mohtin sament wesen
noch ir amptes sament genesen.

Doch waren die Meraritin,
Chaatitin und Aaronitin
17060 in den selben zitin do
bi Gotes arche in Sẏlo
und biten witirs teilis da,
der in wart sidir anderswa,
do sit ir dinc verrihtet wart.
17065 nu hugtin sere uf ir vart
hein uber den Jordan
gein Amorrea und gein Basan
in ir lant und in Galaad
diu geslehte Ruben und Gad
17070 und Manasses diu halbe schar
und die si mit in brahten dar:

17005. *l.* teiln *P*(*p*).
17009. in *Pp*, im *Z*.
17029. Tampna *ZPp*, Thamnat *Jos. 19, 50*, Tamnatha *Hist. schol. Jos. Cap. 13*.
17034. daz *p*, ez *P*, da *Z*.
17043. soldir *ZPp* = sold er.
17052. kvnne *P*(*p*), kunege *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der waz vierzic túsint man.
do namin si urlôp von dan
wider hein in ir lant.
17075 nú wurden von *den* scharn besant
die hohstin und die besten do
gein ir urluge in Sẏlo.
do das wart von in genomin,
der zit das sie dar wider komin,
17080 waz do nach rehter zal fur war
inder zit vierzehen jar
und hatin ane zwivils wan
getruweliche und wol getan
gein ir geslehte, swas si Got
[*126rb*]hiez und Moẏsesis gebot,
17086 do er in erst uz gab ir lant:
sie hatin mit werlicher hant
ir geslehte vor gestriten
getriuliche in manlichen siten.
17090 Do mante sie des Josue
das si der rehtin Gotis ê
niht vergezin unde Gotis
und volger werin Gotis gebotis
und jergelich dar kemin
17095 zurkunde und da nemin
ir ê, ir reht, ir Gotis gebot.
er lerte sie den hohstin Got
von herzen und von sinnin
erchennin unde minnen,
17100 das sie an im niht wanctin
und sich gein im niht cranctin,
so das si sine hulde verlurn:
wan sie sin gebot verkurn,
sie wurdin die verlornin,
17105 die ver worhten, die verkornin.
das lobtin sie mit truwen gar.
do tet uber die Gotis schar
Josue der wise degen
in zeseldin Gotis segen
17110 und gab in urlob in ir lant.
von dannen schieden si zehant,
gerichit sere an gûte.
mit frouderichim mûte
kerten si zelande hein.
17115 ir unfroude an in verswein,
das si gout, wib unde kint
diu von in geborn sint,
nu aber gesehin woldin
und das sie nu soldin
[*126va*]bi in belibin und bestan,
17121 nach *man*ger erbeit rûwe han.

Do dú schar, als ich han vernomen,
uber den Jordan waz komen
hein in ir erbelant,
17125 sie mahtin Gote sa zehant
zurkunde gein ir genozin
einen richen alter grozen,
als ir meister schaft geriet:
ob diu israhelsche diet
17130 odir ir nach komen woldin
lougin, als sie niht soldin,
das *si* ir geslehtes hiezin,
durch das wan sie sich liezin
von i*n* nidir in andru lant
17135 danne diu Got in hate benant,
das sie in danne zeigtin
das urkunde und sie sweigtin
der rede mit der warheit.
diz wart Josue geseit

17075. den *Pp, fehlt Z.*
17077. vrluge *Z(P), l.* vrlob *p.*
17079. waren *p,* wider *ZP.*
17117. Diu von in geborn sint *p,* Die von herzen liep sint *P, in Z ist die Zeile leer gelassen. Wahrscheinlich war schon im Original von ZPp der Vers ausgelassen.*
17118. 19. woldin : soldin *Z(p), l.* solden : wolden *P.*
17121. namger *Z.*
17132. si *p, fehlt ZP.*
17134. in *Pp,* ir *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

17140 und aller der geslehte schar.
ê das sie wrden gewar
und in mit warheit wer verjeh*i*n
in welhem mûte ez were geschehin,
sie woldin si zerstoret han.
17145 doch duhte si daz gut getan
daz si ir boten santen dar,
die in du mere erfûren gar
wie ez geschehen were.
der wise unwandelbere
17150 Finees der wigant
wart zeboten dar gesant
und zehene die hohstin von der diet,
die man alda ze boten us schiet.
Als ich alhie gesprochen han:
[126vb] in diu lant *uber* den Jordan
17156 kamen do die botin sa
und erfûrin disu mere alda,
ob ir geslehte wolde Got
erkennen unde sin gebot
17160 oder ob si decheinen
andern got woldin meinen,
dem sie woldin undirtan
sin und den ze gote han,
daz sie in tetin das erchant.
17165 der rede antwrtin sie ze hant:
sie jahen das si ane wan
Got zeGote woldin han
und das sie gerne woldin
Gote leisten swaz sie soldin.
17170 swie sie in entsezzin werin,
ungerne sie verberin
sie woldin sin gehorsam Gote
und sinir heiligen ê gebote:
das hatin sie vil wol bewart
17175 und ofte erzeigit uf der vart
das sie zallen stunden
woldin sin gebunden
Gote und der ê. do scheit von dan
Finees der wise man
17180 und die mit im dar waren gesant.
sie tatin do dú mere erkant
diu sie ervarin hatin do.
der mere wart das her so fro
das sie Got lobten ane wanc
17185 und sagtin im gnade und danc
der mere dú i*n* waren komen,
als ich ha*b* alhie vernomen.

Diu zit begunde nahin,
vil balde ingegine gahin
[127ra] daz Josue der wigant
17191 sins endes kunft an im vant.
er be*sa*nde ze im dar
in Sẏchem vil gar die schar
und die wisen al geliche.
17195 der wise, selden riche
sprach zi*n*: 'nu mag ich nit bewarn
ich súlle unde mûsse varn
den weg der al der menscheit
ist ze varende uf geleit.

17142. v̓iehein *Z.*
17155. vber *Pp*, in *Z.*
17161. And'n *p*, *fehlt PZ.*
17186. in *Pp*, im *Z.*
17187. ir habt *Pp*, ich habt *Z.*
Mit 17190 *beginnt eine neue Lage und eine andere Hand (vierter Schreiber). Der Charakter der Schrift und die Tinte sind ähnlich wie beim ersten Schreiber, aber einzelne Buchstaben sind verschieden (besonders* z, ss *für* z, *oft* ꝛ *für* r; *selten schwache* i*). Die farbige Initiale* D *steht in ZP v.* 17190, *also mitten in einem Satze, in p dagegen an richtiger Stelle v.* 17188.
17191. an im bevant *P*, vant *Z*, *l.* an im enphant *p.*
17192. Er besant zû zim dar *p*, Er begvnde zu zim dar *P*, An im er begvnde ze im dar *Z.*
17196. zin *P*, zû in *p*, zim *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

17200 nu bit ich úch das ir sit
an Gote stete ze aller zit
und tůnt im steten dienst schin.
nu sagt mir rehte: welt ir sin
Gotte stete oder niht?'
17205 si sprachen mit gemeiner pfliht,
mit rehtem herzen ane spot,
si wolten niemer andern got
gewinnen wan den hohesten Got
und iemer leisten sin gebot
17210 u*nz uf* ir nach komen hin.
ein wasser nam er do vo*n* in,
uf die erde ers nider gos.
er sprach: 'als hie des wassers flos
zergat und gahes můs zergan,
17215 als můs d*er* gahes ende han
der sich von Gotte scheidet
und im sin dienst leidet.'
nach sin worden d*a* geschach
die volge: ir ieglicher sprach
17220 das dem der flůch geschehe
den man wenken sehe
von Gotte. das was ir wnsch also.

Kurzlich in den ziten do
[*127rb*] starp Josue der Gotes tegen.
17225 der zit do er was tot gelegen,
d*o was* der edel tegen balt
nún und hundert jar alt
und starp mit grosser clage alda
in siner stat ze Tempna,
17230 do er mit hoher richeit
vil werdecliche wart in geleit.
den werden, unverzageten
weinden unde clageten
von Israhel der kúnne schar.
17235 der hochste ewart Eleazar
vil kurzlich ŏch nah im starp.
in Sẏche*m* sin lip verdarp.
Finees der Gottes helt,
sin sun, der wart nah im erwelt
17240 ze ewarten úber al dú diet,
als Gottes gebot geriet
das man den eltesten neme
der dar zů wol gezeme
von Aarones kinden,
17245 ob man mohte vinden
in also das er were
vollekomen unwandelbere:
des nit an Finees gebrast,
wan er was alles wandels gast.

17250 Do der tegen Josue,
als ich úch han gesagt e,
von dirre welte geschiet,
do bat die israhelische diet
Got das er in tete erkant
17255 wer mit werlicher hant
ir lant in bi irn ziten
helfen solte erstriten,
[*127va*] do mit crefteclicher craft
dú crefte riche heidenschaft
17260 Cananeus inne was.
Got sprach: 'das si Judas!
den wil ich das der vor iu var!'
weder dis were al dú schar
oder *ein* man von al dem her
17265 das Judas hate al do ze wer,
des kan ich úch bescheiden iht,

17210. Vnz vf *P*(*p*), Vñ ŏch *Z*.
17211. von *PZ*, *l.* vor *p*.
17215. d' *p*, des *P*, dc *Z*.
17218. da *Pp*, dc *Z*.
17226. Do waz *p*, Daz *P*, Dc *Z*.
17229. Thamna *P*, Tampna *p*, *s. v.* 17029.
17237. Sẏcheim *Z*.
17241. *l.* hiez vñ riet *P*(*p*).
17260. Do Cananeus *Z*.
17264. ain *p*, *fehlt ZP*.
17266. iht *Z*, *l.* niht *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wan ich es vant geschriben niht:
doch mohtes nah dem wane min
das *h*er gar de*s* geslehte*s* sin
17270 d*es* schar *sich* solte nemen an,
so si wolten keren dan
mit her in der viende lant.
do teilte sine lant zehant
lieplich unde schone
17275 glich mit Sŷmeone
der ellenthafte Judas,
wan Sŷmeon an strite was
das aller werlicheste her
das si haten gein vrecher wer.
17280 ŏch wer in Judas genant,
durh das ze hŏbet man gesant
das si da bi nemen war
das von des geslehtes schar
die kúnige wrden geborn,
17285 den nah in solte sin erkorn
die hoheste crone nah ir zit.
die schrift uns urkúnde git
das des geslehtes werdekeit
Jacob in hate vor geseit,
17290 und dur der selben wrde lon
wrde Levi und Sŷmeon
[*127vb*] geteilt Judas sit in sin teil,
durh des gelúckes hohes heil,
das sines gewaltes herschaft
17295 hete deste hoher craft,
sit das si an den ziten
an die viende solten striten
die da lagen gein ir wer
mit eime crefterichen her:
17300 das hat Cananeus
und Jebuseus
gesament in ir landen
mit frechen wiganden,
als si sie wolten riten an.
17305 des hers pflag ein man,
was frevel unde balt,
in siner herschaft sin gewalt
ze grosser herschaft gedech:
der hies Adonŷbezech.

17310 Der selbe kúnig riche
trŭg gewaltecliche
in Jerusalem die crone.
Judas mit Sŷmeone
sich in den ziten do beriet
17315 das si fůren mit ir diet
uf die verworhten heidenschaft
und bestúnden mit ir craft
si: des vil wening wart vermiten:
an die heiden si do striten,
17320 die von in schaden namen
da si an si kamen.
si hatten in vil kurzem zil
erslagen der heiden also vil
das da wider saz denhein
17325 mit wer an dem strite schein.
[*128ra*] do lag, als Got gebot,
zehen tusent heiden tot,
die andern kume entrunnen.
die da die fluht gewnnen,
17330 die duhte ein selig gewin
das si do mohten komen hin
fliehende als ein snellich rech.
der heiden Adonibezech
in dem selben strite wart
17335 al da gevangen uf der vart
und mit in gefůret hin.

17269. her *p*, ez *P*, er *Z*. des geslæhtes *P*(*p*), der geslehte *Z*.
17270. Des *p*, Der *ZP*. sich *Pp*, *fehlt Z*.
17280. wer *Z*(*P*), wart *p*.
17290. wrde *Z*, wurde *P*, wurd *p*, *l.* wirde.
17300 *f. in einer Zeile, darauf* Dú schrift seit vns alsvs *ZP*.
17305. *l.* manlich man *Pp*.
17306. *l.* Der was *Pp*.
17332. *l.* schellig *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ze Jerusalem *brachten si* in
und gewnnen da die stat.
die mit den si was besat,
17340 liessen si lebende sin
durh zinses gelt und ir gewin.

Judas und Sýmeon
gaben hohen geltes lon
Adonibezech alda:
17345 si hiessen im abe slahen sa
umbe sin missewende
beide fûsse unde hende
und *liezzen in* under ir tisch ligen.
spise wart im da verzigen,
17350 wan als er mit unwerden
die brosem ab der erden
uf az vil jamerliche.
der arme und nit *der* riche
sprach: 'dú not die ich nu dol,
17355 die han ich gedienet wol!
ich sol in allen minen tagen
weinin billich unde clagen
und leben aller vroiden bar,
wan ich ane alle schulde gar
[128rb] sibinzig minen gnossen,
17361 edeln kúnigen grossen,
das selbe tet ŏch unde lie
under mime tische sie
sma*h* nemen *ir* lipnar
17365 von brosemen, die vervielen gar,
der si mûste do gezemen
und si ze danke *mûsten* nemen.

Do das alsus geschehen was,
der sigehafte Judas
17370 und Sýmeon die kerten so
gein Jerusalem und t*o*ten do
de*n* heiden Adonibezech,
dem Got sel*den* *gar verz*ech,
do er mit solicher schande
17375 gar an libe, an gûte, an lande
so jemerliche enterbet wart.
kurrzlich nach der selben vart
brach Judas mit creften sa
Aschalon und Gaza,
17380 zwo stete gros und riche erkant.
er twang ir gegen und ir lant
in sin gebot al sunder wer,
doch moht er mit sime her
und mit der beider kúnige schar
17385 ir helfer nit zerstoeren gar.
in den tal gangen da bi
von der balme stat in Engaddi
kom Jobales geslehte do
(des selben vater was Jetro
17390 und sin swester Sephora,
Moýses wip): die kamen sa
ze helfe Judas e mit *ir* scharn.
Jobal der selbe was gevarn
[128va] ze Moýse e, do er lag
17395 und des hers in der wůste pflag,
und lie vater und al sin kúnne gar
und bleip bi der Gotes schar,

17337. brachten si *P(p)*, wider *Z*.
17343. hohes *Pp*, hohen *Z*.
17348. liezzen in *Pp*, *fehlt Z*.
17352. Vf auzz armeclich *p*, *fehlt ZP*.
17353. niht der riche *P(p)*, och nit riche *Z*.
17354. Sprach diu not die ich nu dol *p*, Sprach vil iamerliche Dv́ not die ich nv dol (*2 Zeilen*) *Z(P)*.
17364. Smach *P*, Smahlich *p*, Smag *Z*. ir *Pp*, vñ *Z*.
17367. můsten *P(p)*, *fehlt Z*.
17370. *l.* sa *Pp*.
17371. toten *p*, taten *ZP*. *l.* da *Pp*.
17372. Den *p*, Dem *ZP*.
17373. saelden *p*, selben *Z*, selbe *P*. gar verzech *P(p)*, gezech *Z*.
17374 *f. umgestellt in Z*.
17375. *Tilge* Gar *nach Pp* (*Rhythmus*).
17392. Jvdas e *Z*, Jvdas ê *P*, *l.* Judase *p*. ir *p*, sin *Z*, sinē *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

biz von kinden in siner art
geborn ein gros geslehte wart,
17400 das sere ws̊ und wonte do
mit Benjamin in Jericho.

Nu huset, als ich bewiset bin,
das geslehte Benjamin
in Jerusalem, do Judas
17405 das geslehte was,
und mischeten sich zenander sa.
Jebuseus was noch da,
dú grosse starke heidenschaft,
die mohten si do mit ir craft
17410 von dannen niht vertriben
und liesse*n* si bliben
und*er* in mit gesellescha*ft*
das si were zinzhaft,
das Got ser an si zurnde sit.
17415 Nu fůr ǒch in der selbe zit
Effraim des kun*n*es her
gein Betel mit grosser wer:
das was ein stat genant alsus,
dar inne Cananeus
17420 die heidenschaft was bi den tagen:
die besas, sus horte ich sagen,
Effraým *das* kú*nne* do.
nu gefůgt es sich also,
do dú stat besessen wart,
17425 das si geviengen uf der vart
ein man der tet in kunt
mit gewisheit sa zestunt
[*128vb*] gelegenheit, stig unde pfat,
in welen siten si die stat
17430 mit craft gewinnen solten,
ob si sie gewinnen wolten.

Do sumde*n si* sich nit mere:
nah des mannes lere
gewnnen si Bethel die stat.
17435 mit den dú veste was besat,
der slůgen si ane masse vil.
do wart in dem selben zil
in dem strite bi den tagen
Cananeus nit erslagen:
17440 si lie leben Effraým
dar uf das si sich zinseten im.
ǒch machete*n* si richliche
den man angusten riche
der in die selbe stat verriet.
17445 Effraým do dannen schiet
in Ethan und buwete alda
eine stat, die hies Lusa.
nu was, als ich gesprochen han,
Cananeus n*o*ch verlan
17450 unverderbet gar von in
durh der gúlte gewin
die des zinses richeit
in fůgte, als in was uf geleit
ze gebenne, als ich e beschiet.
17455 Als die israhelische diet,
swa si do in ir lande sas,
Gots gebot gar vergas,
das Moýses in hate getan,
das si bi in nit solten lan
17460 die heiden in ir sicherheit

17398. *Tilge* in *nach Pp.*
17405. was *ZP*, *l.* aůch wonend waz *p.*
17411. liezzen *Pp*, liesse *Z.*
17412. Vnder *P(p)*, Vñ *Z.*
17413. wærn *P(p).*
17415. *l.* selben *Pp.*
17416. kůnnes *p*, kvniges *Z(P).*
17422. daz kůnne *p*, der kv̊nig *Z(P).*
17432. sumten si *p*, svmde *ZP.*
17433. *l.* des selben *P(p).*
17442. machten *p*, machete *ZP.*
17443. angvsten *Z(P)*, *l.* an gůt *p.*
17444. selben *Pp.*
17446. Ethan *ZPp*, Etthim *Hist. schol. Jud. Cap.* 3, Hotthim *Jud. 1, 26.*
17448. Wc *Z(P)*, Vnd waz *p.*
17449. noch *Pp*, nach *Z.*
17454. *l.* ich iv ê *P(p).*
17455. Als *p*, Als si *ZP.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der lant in zerbe was bereit,
[*129ra*] wan das si solten alle ir schar
slahen und verderben gar:
des wart nu gar vergessen,
17465 da si waren gesessen
und so gesterket mit kraft
das si die starke heidenschaft
und ir kúnne riche
haten gewaltecliche
17470 vil gar an allen widersatz.
durh hordes richeit unde schatz
duhte si besser getan
das si si bi in solten han
das si ir zinser weren,
17475 danne si irn zins verberen
und die bi in zerstorten
die Gotes e úberhorten
und sich da satzen wider Got
und gar wider sin gebot:
17480 das liessen si gar ane gerich.
Israhelis kint die liessen sich
mit senfte nider an ir gemach,
mit ẃrtscheften man si sach
in gemaches lere leben.
17485 si haten mit ir wiben eben
kurze wile und froide gros.
so manig richeit in zů flos
das in ze gros gemach die craft
benam und si unwerhaft
17490 wrden und an Gotes gebote
bliben u*n*vollekomen an Gote.

Als uns die schrift urkunde git,
bi den tagen in der zit
erzeigete sich ein engel sa
17495 in der stat zů Galgala,
[*129rb*] der dar von Gote wart gesant.
als das was Israhele erkant,
von den zwelf geslehten gar
komen al die besten dar,
17500 das si vernomen an der stunt
was in der engel tete kunt,
des si doch nit haten vernomen.
do si zem engel waren komen,
an ein ander stat von in
17505 fůr er da so und si nach im hin,
das si horten was er wolte
in kúnden und sagen solte.
do verweis in so zestunt
Got durh des engels munt
17510 al die gůtat der er ie
mit gůttat an in begie,
und swas in gůtes ie geschach
von im unze dar. der engel sprach,
als diu warheit sagte mir:
17515 'warumbe und durh was habt ir
fruntschaft unde sicherheit
mit disen lant lúten uf geleit,
die ir verderbet soltet han?
nu durh was habt i*r* verlan
17520 ir altare ganz in solicher pfliht
das ir die habet zerbrochen niht
und hortent die lere min?
do von wrt úch noch kumber schin,
wan ir abgote noch úber al
17525 werdent noch ein schedlich val!'

17478. satzten *P*, sazten *p*.
17491. vnuollekomen *p*, vñ vollekomen *Z*, vñ vol komen *P*.
17500. *l.* vernemen *P*(*p*).
17502. doch nit haten *Z*(*P*), *l.* noch heten niht *p*.
17505. so *Z*, *l.* sa *Pp*. *Tilge* im *nach Pp* (*Rhythmus*).
17508. so *Z*, *fehlt p*, *l.* sa *P*.
17510. der *ZP*, *l.* die *p*.
17519. ir *p*, irs *Z*(*P*).
17522. hortent *ZP*, *l.* hortent niht *p*.
17524. noch *Z*, *l.* iv *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do dise rede alsus geschach,
die lúte man wein sach
von der vorhtlichen dro.
d*ú stat* wart geheissen do
[*129va*] der weinden stat. do das ergie,
17531 das lút vil ruwigen mût enpfie
und het froiden sich bewegen,
wan si ir e und och ir leben
so sere haten geswachet,
17535 gein Gote swach gemachet,
das in Got mit zorne do
sante die vorhtlichen dro:
wan bi der *zit* do Josue
und die alt herren lebeten e,
17540 die si haten in ir pflege,
do giengen si die Gotz wege
und begunden dar nach sit
swachen, abenemen alle zit
mit rehtem leben an Gotz gebot
17545 und an dem hohesten Got.

Doch was ez gût unze uf die vart
das es aber bôser wart,
also das d*ie* da waren
in den selben jaren,
17550 nach in swacher na komen
liessen, als ich han vernomen.
do si waren verdorben
und an dem libe erstorben,
do wz nah in ein ander diet,
17555 die sit von Gotz gebote schiet,
wan des hohesten Gotz gewalt
und sin wnder manigvalt
was in unkunt und unbekant
wie Got irn vordern gap das lant
17560 und si mit wnder brahte dar.
si namen des vil cleine war
wie si Got in siner pflege
hate und in tet uf dem wege
[*129vb*] gûtat mit vil helfe kunt
17565 von dem tage und der stunt
das si dar wrden in das lant
von Egýpte gesant:
das wsten si und sahens niht.
von der selben geschiht
17570 nam si der túfel in sin gebot,
so das si súndeten an Got
wider sine hulde sere
nah des túfels lere
der si in sin gebot gewan.
17575 do baten si zwei abgot an,
das *waz* Baal und Astarot,
als es do verhancte Got,
do si sich verworhten mite.
si namen nach der heiden site
17580 wip von der heidenschafte diet,
das si von Gotz hulden schiet.
dise missetat *wa*s leid
Got in siner gotheit,
doch wolter *si* umbe dise geschiht
17585 verderben vollecliche niht.

Er mahte si aber zins haft
und undertan der heiden schaft
dú do gewaltigcliche
dienten eime kúnig riche,
17590 der hate grosse kraft an im.

17526. schrien vñ weinen *P(p)*, *l.* Daz lút man schrien und weinen sach*?*
17529. Div stat *P(p)*, Dv hast *Z.*
17538. zit *Pp*, *fehlt Z.*
17548. die do *p*, do da *ZP.*
17575. baten *ZP*, *l.* betten *p.*
17576. waz *Pp*, *fehlt Z.*
17582. waz *p*, vs *Z*, ovz *P.*
17584. si *Pp*, *fehlt Z.*
17589. *l.* Diente *P(p).* kvnigriche *Z*, kvnich riche *P* (*in p* kûnige rich, *mit Trennungsstrich zwischen* kûnige *und* rich, *die sehr nahe aneinander gerückt sind*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er hies Cusaurasatorim.
der trůg mit creften schone
zweierhande crone:
das was Mesopotamy̆a
17595 und das lant in Sy̆ria,
die grossen kúnigriche.
der hat betwngenliche
[*130ra*] in sime dienste ahte jar
die israhelische diet fúr war
17600 und dienten sime gebote.
In dirre not rief hin zeGote
dú fruht der diet von Israhel.
do wart in Orthomel,
ein ellenthafter wigant,
17605 von Gote ze rihtere genant,
der Chalephes brůder was
můter halp, als ich es las,
und hate sine tohter doch:
das was reht in der e dan noch.
17610 Orthomel der wise helt,
den Got ze vougte hat erwelt
und ze schi*r*mer siner schar,
nam ze ime der besten gar
und úberwant mit grosser craft
17615 die creftige heidenschaft,
wan Gotz helfe was bi im.
er slůg Cusaurasotorim
und entworte al sin her.
sin craft, sin manlich wer
17620 und sin freche manheit
an der heidenschaft erstreit
ein solichen fride fúr war:
das her bleip da vierzig jar
in fride úber alles Israhel.
17625 do starp der tegen Orthoniel
und hatte mit manlichen sitten
vierzig jar fride erstritten
Israheles kúnne schaft,
als im half dú Gotz craft.
17630 Do Got dú israhelische diet
von der grossen not geschiet,
[*130rb*] die si mit manger arbeit
ahte jar hate an geleit
der kúnig Cusaurasatorim,
17635 das si eigenliche dienten im,
und si in vierzig jaren
von Got gefriet waren,
si taten aber wider Got
úbel und wider sin gebot
17640 und betten an die abgote.
dar umbe starkete Gotz gebote
uf si Moabes kúnig Eglon.
Amolech und Amon,
zwei heidensche riche,
17645 hulfen im gewalticliche
das er mit kúniglicher wer
úber den Jordan fůr mit her
und slůg in vil kurzeme zil
Israheles kúnnes vil,
17650 als es verhan*h*te Gotz gebot.
Eglones val*s*ch abgot
wrden ze schanden do gesat

17591. Cusaurasatorin *P*, *l.* Chusan rasataim *p*, Chusan Rasathaim *Jud. 3, 8.*
17593. *l.* Zweier lande *P*(*p*).
17603. orthomel *Z*, Orthomel *P*, Othomel *p*, *l.* Othoniel *Jud. 3, 9*, *s. v.* 16911.
17605. *l.* benant *Pp*.
17610. Orthomel *ZP*, Othomel *p*, *l.* Othoniel, *s. v.* 17603.
17612. schirmer *p*, schermer *P*, schimer *Z*.
17617. Cusaurasarim *P*, *l.* Chusan rasathaim *p*, *s. v.* 17591.
17618. = entworcht *P*(*p*).
17625. Orthomel *P*, *l.* Othoniel *p*, *s. v.* 17603. 10.
17634. Cusanrasatim *P*, *l.* Chusan rasathaim *p*, *s. v.* 17591. 617.
17640. abgote *ZP*, *l.* apgot *p*.
17641. gebote *ZP*, *l.* gebot *p*.
17643. *l.* Amalech *Pp*.
17650. verhanchte *P*, v'hancte *p*, verhante *Z*.
17651. *l.* valschiv *P*(*p*), valch *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in Gotz frie houbet stat,
ich meine die vrie Galgala.
17655 Eglon begunde buwen sa
im ein hof in Jericho
und twang dar us mit creften do
Israhel, das si fúr war
im dienten ahtzehen jar.

17660 Dú grosse not geschůf
das si hůben gein Got irn růf
und clageten im ir grosse not.
nu wart der wise Ahot
von Gotte und in ze vougt erkorn;
17665 der was von Effraym geborn,
[130va] sin vater was Gera genant.
Achot der Gotes wigant
was zeietweder hant gelich
zeswe, an creften ebenrich,
17670 also das zů ieglicher not
ietweder hant sich zeswe bot
glich ze beiden siten.
in disen selben ziten
wrden des vil drate
17675 Israhelis kint ze rate
das si Eglon santen
vil prisent von ir landen,
die solt Ahot im bringen.
mit kúndeclichen dingen
17680 gedaht er wie das gtochte
das er gesenften mochte
die manigvalten arbeit
die Israhelis kúnne leit,
den er ze rihter was erkorn.
17685 do hies der tegen wol geborn
mit heimlichen sachen
ein spitzig swert im machen,
einer hende lang, das so wol sneit
das es enhein wapen meit.

17690 Do gúrte umbe sich der tegen wert
zeswen halp das swert,
verborgen under sin gewant.
do nam der edel wigant
zů im das er do wolte
17695 Eglone und bringen solte,
und hůp sich hin do er in vant.
als er in vant, er sprach zehant:
'herre kúnig, ich solte kúnden dir
Gotz wort: ob du wilt vonmir
[130vb] hœren, ich wil dirs machen kunt.'
17701 uf stunt der kúnig sa zestunt
und gie mit im heimlichen dan.
Ahot der ellenthafte man
fůrte vil tougenliche
17705 mit im den kúnig riche
besunder heimliche pfat
an eine gar heinliche stat,
do es nieman horte noh sach.
durh den heiden er stach
17710 das swert, der kúnig lag tot.
als das geschach, do floch Ahot
und lie den kúnig toten
ligen do verschroten,
das er niemer me genas.
17715 Eglon der selbe kúnig was
also veisset und also gros
das an groessi sin gnos

17656. Im *Pp*, In *Z*.
17660. grosse *Z*, *l.* manichvaltigiv *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17680. *l.* tochte *P*(*p*).
17691. dc swert *Z*(*P*), *l.* daz selb sw't *p*.
17699. du *Z*, *l.* dvz *P* (ob du wilt hŏrrn mir So sol ich dirs *p*).
17710. *l.* iesa tot *Pp* (*Rhythmus*).
17713. do *Z*, *l.* vñ so *P*(*p*).

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

niergen lebte bi der zit
da in den landen wit.
17720 Do der heiden was erslagen,
als ir mich nu hoeren sagen,
sin gesinde und sine man
vil sere belangen began
war er wer komen hin.
17725 si giengen unde sůchten in.
si komen an den stunden
do si in toten funden,
von der Gotz rache erslagen.
do můst an in verzagen
17730 ir hoste froeide, ir best craft:
so leidig unde zwifelhaft
machte sin tot alles sin her
das si verzageten an ir wer
[*131ra*] und enwsten war si solten
17735 oder war si keren wolten,
wan in der houbet man was tot.
Nu was der tegen Ahot
komen in die stat in Sa̓yrat.
dú schrift uns das bewiset hat
17740 si lege in monte Effra̓ym.
al dar hat er besant ze im
die schar der israhelische diet.
mit meren er in do beschiet
wie von im der kúnig Eglon
17745 empfangen hat verdienten lon
und wie er in ze rache slůg
Got umbe die schulde *die er* trůg.
der mere wart ir herze fro.
Ahot besamte sich do
17750 mit alle*r* Israhelen craft.
der tegen ellenthaft
hies do die her horn schellen.
mit frúnden und gesellen
wolder den vinden fúr varn.
17755 wege und strasse mit den scharn
und die furt úber den Jordan,
do si úber solten gan,
die von Moabes lant
taten den rehten weg erkant,
17760 die verleiten si mit craft
do d*er* verflůchte*n* heidenschaft
die mit Eglone dar was komen.
der houbet herre in was benomen.
si wolten dan entwichen
17765 von israhelischen richen
und komen mit ir besten wer
gevarn an der Israheliten her,
[*131rb*] die sich mit grosser manheit
haten gein ir kunft bereit
17770 mit wisen helden werhaft.
Als von Moab dú heidenschaft
dem her begunde nahen,
Ahot begunde gahen
uf si mit frevel sitten.
17775 da wart herte gestritten,
in dem Got mit zorne rach
swas Israhel von in geschach.
in dem strite lagen tot,
als es Gotz craft gebot,
17780 der heiden zehen tusent man.
Israhel den sig gewan
und bleip vor schaden bewart.

17719. *l.* bi landen *P*(*p*) (***Rhythmus***).
17721. horet *P*, *l.* hortent *p*.
17729. *l.* mv̊ste gar *P*(*p*) (***Rhythmus***).
17747. die er *Pp*, *fehlt Z.*
17750. aller Israheln *P*, al der israhelschen *p*, allen israhelen *Z*.
17751. *l.* starche degen *P*(*p*) (***Rhythmus***).
17761. Do der verfluchten *P*, Do die verflv̊chte *Z*, *l.* Der v'flůchten *p*.
17767. an div Israhelischen *P*(*p*).
17772. D *große farbige Initiale in ZP*.
17774. *l.* frævelichen *P*(*p*) (***Rhythmus***).
17775. *l.* ein herter strit *P*(*p*).
17782. dennoch bewart *P*, *l.* doch bew. *p* (***Rhythmus***).

Digitized by Google	Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Moabes grosse hochvart
des tages wart gegûtet,
17785 genidert, gedemûtet,
gedrucket unde hin geleit.
Israheles manheit
den heiden do mit creften galt
ir vil úber mûtigen gewalt,
17790 den si mit arbeitlichen sitten
hatten von in erlitten
dienstlich achzehen jar.
dú schrift seit uns fúr war
das der Gottes wigant
17795 mit siner sigehaften hant
dem geslehte vride erstreit,
das si mit rûwe an arbeit
frideliche waren
da bliben in achzehen jaren:
17800 des half in Got und Ahot.
do starp der tegen. do der tot
[131va] begie sin gewonheit an im,
do komen aber Pfilistim
die heiden mit grossen scharn
17805 in Israhelis lant gevarn
und wolten si verderbet han.
Got woltes aber nit lan,
e das er helfe sande
ir lip, ir gût, ir lande.

17810 Mit wem, das wil ich úch sagen:
es was do bi den tagen
ein wiser tegen hies Samgar.
do er sach der heiden schar
zû in gahen in das lant,
17815 do begreif der wigant
ein wagensen, do streit er mite.
ich weis mit wiegetanen site
er in ze wer gen in do trûg,
wan das er da mit er slûg
17820 der heiden sehzig hundert.
swen es so sere wndert
das er wil glouben niht
und durh mût willen giht
es si ein lúge, der missetût:
17825 wan Got ist wnderlich gemût
und hat uns des erzeiget vil
das er tût wnder swas er wil:
das sin gewalt vil ofte hat
erzeiget sine*r* hant getat,
17830 als es dú schrift der warheit
von im vil war urkúnde seit
und als wir teglich wol sehen.
do von mûsse wir des jehen
das Got ist wnderlich genant,
17835 und das er och do tet erkant
[131vb] das er half sin dienstman
das er do den sig gewan.
Sus wart der helt Samgar
rihter der israhelischen schar.
17840 das wert unlange, wan er starp
des selben jares und verdarp,
do er mit Gotes helfe maht
so wnderlichen sig ervaht,
als ich iu nu han gesaget.
17845 do der tegen unverzaget
von dirre welte geschiet,
do was die israheliche diet
aber ane meisterschaft
und fûren in vil grosser craft
17850 do nah ir mûtwillen gar,

17791. *l.* Haten ê *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17793. *l.* heilig schrift *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17799. bliben in achzehen *Z*(*P*), *l.* lebend in ahzig *p*, octoginta annis *Jud. 3, 30.*
17807. *l.* do nit *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17814. *l.* Zv zim *P*(*p*).
17820. sehzig *Z*, *l.* sechs hvndert *P*(*p*), sex centos viros *Jud. 3, 31.*
17827. wnder swc *Z*(*P*), wnd's waz *p*.
17829. siner *Pp*, sine *Z*.
17836. sinem *Pp*.
17838. *l.* der wise helt *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das in nieman lere *b*ar
der si wiset uf Gotz wege
und si hete in siner pflege:
wan si gewnnen solichen site
17855 do si Got erzurnden mite,
der von si aber wart an geleit
not und manig arbeit.

Nach den ziten do Ahot
und Samgar gelagen tot,
17860 in den achzehen jaren
in den si fride baren
und růwe der Gottes diet,
die diet sich aber schiet
von Gote und vergassen Gotes
17865 und der lere sins gebotes
und súndetent als e an Got
und begaben sin gebot,
das Got vil sere zurnde an in.
von Achor der kúnig Jabin,
[*132ra*] dem dienestes was undertan
17871 gros heidenschaft us Canaan,
dem gap si Got in sin hant,
so das ir gůt, ir lip, ir lant
im dientent, seit dú schrift fúr war,
17875 einginliche zwenzig jar:
des twang si creftecliche
Jabin der kúnig riche.
der hat da fúr ungelogen
under im ein herzogen,
17880 an dem sin hoster rat do lag
und siner herschefte pflag,
der was Sÿsara genant.
in eigenlicher dienste bant
leit er die israhelische diet.
17885 er in ir dienst so hoh schriet
das in das joch der arbeit
so dienstlich wart uf geleit
das ir craft swachen began.
do riefens aber mit jamer an
17890 Got noch helfegerenden sitten,
wan si not und angest litten.

Nu was ein frow bi den tagen,
der Got als eime wissagen
gap den heiligen geist
17895 in vor wissende volleist,
das si vor hin kunde spehen,
kúnftige ding verjehen
und si mit warheit tůn erkant:
dú was Debora genant.
17900 si hate, als ich horte sagen,
ir gezelt uf geslagen
in monte Effraÿm: alda
was dú wise Debora
[*132rb*] und komen alles an dar
17905 d*iu* kúnne der israhelischen schar
zů ieglichem gerihte,
wan si wissliche slihte
swas ungeriht fúr si kam:
so si die rede vernam,
17910 so mahte si siu sleht

18851. bar *Pp*, var *Z*.
18860. achzehen *ZP*, *l.* ahzig *p*, octoginta annis *Jud. 3, 30.*
17863. Diu vf gnade diet sich schiet *p*, *l.* Div vf gende diet sich schiet *P*.
17869. Achor *ZPp*, Asor (Azor) *Jud. 4, 2*, *so auch im folgenden.*
17875. Eigenliche *P*(*p*).
17885. *l.* Ir dienst er in *Pp*.
17890. = nach *Pp*.
17895. wissende *Z*, wizzender *Pp*.
17897. vnd die v'iehen *p*, *l.* vñ der veriehen *P* (*Rhythmus*).
17904. *l.* Vñ komen zaller zit al dar *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17905. Div *Pp*, Dc *Z*.
17908. *l.* vnverrichtet *P*(*p*).
17909. *l.* Als si danne *Pp* (*Rhythmus*).
17910. *l.* Also *Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ane irreliches unreht,
als rehte rihtere tůnt.
under eime balboume stunt
ir gezelt als si gebot.
17915 ir man hies Lapidot,
den uns die schrift sus nande.
Dú selbe frowe besande
us dem geslehte von Neptalim
zů zir uf monten Effraim
17920 ein tegen der hies Barag,
der ouch manger wisheit pflag.
do der, als ich han vernomen,
zů der frowen dar was komen,
si sprach zim: 'dir hat Got
17925 von Israhel und sin gebot
gebotten das du nu mit wer
in montem Thabor mit dir ein her
fůrest unde leitest im
von Zabulan und Neptalim
17930 zehen tusent man, wan dir Got wil
in din *h*ant nah kurzem zil
Sẏsaram den herzogen geben.
von diner hant sol sin leben
enpfahen sin gedienten lon
17935 bi dem wasser Cison'
sprach dú wise Debora.
[*132 va*] Barach der tegen sprach do sa:
'ich kum dar nit, du varst mit mir!'
si sprach: 'nu var ich mit dir!
17940 doch sol eins wibes hant
der sigende sig werden benant:
wan dú sol an im gesigen,
er sol von ir siglos geligen.'

Do das geschach und Sẏsara
17945 erhorte das Debora
und Barag an der selben zit
waren komen uf ein strit
und lagen uf monte Thabor,
dem berge den ich iu hie vor
17950 vil núweliche nu nande,
vil wit er sich besande
und warp umbe grosse*r* *helfe* craft.
us Canaan der heidenschaft
gewan er hundert tusent man
17955 ze fůsse, die er fůrte dan;
zehen tusent man geritten
ze ros mit werlichen sitten;
nún hundert her wagen bereit
und gevestent, als die warheit seit;
17960 zwei tusent unde hundert
ander wagene us gesundert,
die ir bereitschaft mit in
solten tragen: die fůrt er hin
gegen dem urlúge do.
17965 nu sich gefůgte es also
das sich die heiden und ir schar
gesamten und geleiten gar
bi Cẏson, do der strit geschach,
[*132 vb*] ze Barag Debora do sprach:
17970 'var abe dem berge bi dirre zit,
wan dir Got noch húte git
Sẏsaram in dine hant:

17913. balmbovme *P* (*p*).
17915. *l.* der hiez *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17919. *l.* monte *Pp*, in monte Ephraim *Jud.* 4, 5.
17929. *l.* Zabvlon *P*(*p*).
17931. hant *Pp*, lant *Z*.
17936. *Darauf folgt in Z*(*P*): Dc sage ich (ich *fehlt P*) v̊ch fv̊r wor vora (fvr war vor *P*).
17937. *Darauf folgt in Z*(*P*): Eth (Ich *P*) sol ich (ich *fehlt P*) es versv̊chen da.
17952 *f.* Vn̄ warb vmbe groze (grozz' *p*) helfe craft Vz Canaan der heidenschaft *P*(*p*), Vn̄ warp vmbe grosse heidenschaft Vs Canaan der craft *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das si dir fúr war bekant!'
Barach do balde kerte,
17975 als Debora in lerte.
sine zehen tusent man
fůrt er gein dem strite dan
gein Cẏson und bleip alda,
und uf dem berge Debora
17980 dú sazte sich zer selben zit
an eine stat do si den strit
sach und wol mohte úber sehen
das da solte do geschehen.

Barag der wise man
17985 vil creftecliche began
das er dem israhelischen her
gap uf manlich wer
so vesten můt mit ellen*s* craft
das es entzas die heidenschaft,
17990 mit den Got an den ziten
do selbe wolte striten.
durh die israhelischen kint
regen, hagel, solichen wint
sande Got do uf ir schar
17995 das si verzagen do můsten gar:
wan in wart ir geschútze
und ir wer als unnútze
das es in wening tochte.
die heidenschaft nit mochte
18000 sich von dem unwitter genern:
es lie si sich mit wer nit wern,
als es dú Gotz craft gebot.
do von lag ir so vil do tot
[*133ra*] das si verdurben an ir wer
18005 gein dem israhelischen her.
Barach lie mit den sinen
manlich wer da schinen.
er drang mit creften in die schar
ie vaster und ie naher dar
18010 und mahte in der selben wal
so grossen val das ane zal
die viende lagen vor in tot.
die heiden litten grosse not
von der israhelischen diet.
18015 ir craft si so gar verschriet
das in die verserten
die rucke balde kerten:
da vluhen si von vorht*en sa*.
Der herzoge Sẏsara
18020 sach das er was sigelos
und sin kraft den sig verkos.
er floch als ein flůhtig man.
von der wal stat er entran
und vloch mit vorhten úber velt.
18025 do hete ein frowe ein gezelt
uf geslagen dú hies Jahel,
diu was der fruht von Israhel;
Abẏneus hies ir man.
do Sẏsara zů ir kam,
18030 der bat si sere das si sin gar
verhele, unde kom aldar.
er barg sich angestliche da.
der Gotz verworhte Sẏsara,
an selden der vercranckte,
18035 bat si das si in trancte,
wan er hat von durste not.

17984. *l.* der werde wise *P*(*p*) (*Rhythmus*).
17985. *l.* Mit solhen kreften des began *P*(*p*); *Z hat gekürzt, weil die Zeile durch die große Initiale* B *eingeschränkt wurde.*
17988. ellen craft *Z*(*P*), eln vnd craft *p*.
17995. *Tilge* do *nach Pp* (*Rhythmus*).
18015. Ir kraft ir ellen sich so verschriet *P*(*p*).
18018. Da *Z*, *l.* Vn̄ *P*(*p*). von vorhtē sa *P* (*p*), von vorhta *Z*.
18028. Abẏneus *ZP*, Abstineus *p*, Haber Cinaei *Jud. 4, 17; vielleicht liegt eine Vermischung vor mit* Abinoem, *dem Vater Baraks (Jud. 4, 6).*
18030. daz si in gar *p*, *l.* daz sin gar *P*.
18031. vn̄ kom *Z*, vn̄ chôm *P*, *l.* vf daz er kem *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sůsse milch si im do bot
[133 rb] ze trinken durh solichen list
das er an der selben frist
18040 deste vaster sliefe.
in ir herzen tiefe
gedahte si an die arbeit
dú von im ir geslehte leit,
und wie si an gevienge
18045 das er des lon enpfienge.
in ir gezelte er gelag.
eins solichen slafes er pflag
das er niht mohte erwachen.
da began sich machen
18050 Jaél uf siner selden hagel.
einen stæhelin nagel
sú zim dar in zorne trůg.
mit eime hamer si den slůg
hinder eineme ougen in
18055 und dem andern us dort hin
das der spitz in der erden erwant:
do lag er do tot zehant
und was im sus der lip benomen.
Nu was ouch nach jagende komen
18060 Barag ein fúrste us Israhel.
do lie sehen in Jael
Sýsara den toten man,
dem si den lip sus an gewan
dur niht wan dur Gottes gerich.
18065 des frowete Barag sere sich
und lobete der gnaden Got
getruwelich an allen spot,
das sin helfe und sin trost
si von den noeten hat erlost
18070 die er si an leite
mit vil arbeite
[133va] vil kumberlich zwenzig jar.
sus was die rede worden war
die Debora mit warheit
18075 do vor hate Barach geseit:
der sig eines wibes hant
solte sin alda benant.

Barag der ellenthafte man
die sin wider an sich gewan
18080 und zôgete mit manlicher wer
gein Achor mit dem her.
dis was ein stat, als ich e las,
dú houbtstat der heiden was,
die si hatten in ir pflege.
18085 do bekom im uf dem wege
Jabýn der kúnig mit grosser craft.
die werlichen heidenschaft
bestůnt do der Gottes tegen.
Got began mit selden pflegen
18090 sins glúckes uf der vart.
der heiden her erslagen wart
und lag do tot der kúnig Jabin.
Barag vil balde kerte hin
gein Achor und zerstorte die
18095 von grunde uf gar. do das ergie
und Gotz her so wol gelang,
ein getihte und ein gesang
tihten Gote zeeren sa
beide Barag und Debora,
18100 den si mit frôlichen sitte
sungen Gotte und lobeten mitte
Got zem ersten und swas er ie
biz dar gnade an in begie,
und da nah all die der hant
18105 si von der heidenschaft enbant.
[133vb] Samgar, Ahot, die helde gůt,
mit den si waren behůt,
der zů Barag und Debora
mit dem getihte wrden da

18057. *l.* Da von *Pp*.
18060. *l.* der fvrste *P*(*p*).
18081. *s. v.* 17869.
18102. ze mersten *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

18110 genomen in den selben sang,
der Got frôlich erklang
mit lobe sange, wan sin craft
durh si slůg die heidenschaft.
in diseme lobe sange riet
18115 das ge*t*ihte al der diet:
welh man von Gotz helfe craft
wrde an den vienden sigehaft,
das si lobten Got durh das
er ir mit helfe nit vergas.

Sus riet des sanges gebot
18120 umbe helfe loben Got.
ôch lobten si mit lobe gar
Manassem und Isachar,
Zabulon und Neptalim,
18125 das si ze helfe komen im
und mit im solichen sig er-
stritten.
ôch wart do nit vermitten
Ruben und Gad, Dan und Azer,
durh ir helfe wider ker
18130 wrden si der an bescholten
und wart in mit vergolten
das si in zehelfe nit kamen,
da si den sig e namen.
Jael ôch im sange enpfie
18135 dang und lob, des si begie
an Ŷsara mit sigender hant.
in Israhel lúte und lant
mit fride bliben do für war
und mit rűwe vierzig jar,
[*134ra*] das in enhein ungemach
18141 noh leit in disem zil geschach,
wan sú mit rűwe sassen
und aller ir not vergassen.

Nu hoeren aber fúrbas wie!
18145 ich wil úch rehte sagen hie
wie Israhele do gelang.
des frides lieht si senfte twang,
den in B*a*ra*g* mit manheit
ze rűwe vierzig jar erstreit:
18150 *daz* si aber dar vergassen Gotes,
siner e und sins gebotes,
des fűgte in Got vil grosse not.
er verhancte und gebot
das si wrden undertan
18155 der heidenschaft von Madŷan
sibin jar mit eigenschaft
und das ir volk*o*mene craft
ze solher swacheit gediech
das Madŷam und Amalech,
18160 zwei heidenische riche,
si twngen eigenliche
mit grossen creften under sich.
die heiden wrden al glich
in ir lant mit creften dar
18165 und wusten uf dem velde gar
ir korn unde fűrtens dan
mit in do es riffen began.
swas si des nit namen da,
das verwsten si do sa
18170 und slűgens dicke grűne abe.
si namen in vil gar ir habe
dicke und swas si hatten.

18115. getihte *Pp*, gerihte *Z*.
18118. si lobten *Z*, verlobte *P*, *l.* der lobte *p*.
18119. ir *Z*, *l.* sin *Pp*.
18122. mit lobe *ZP*, mit sange *p*.
18123. *l.* Manassen *Pp*.
18124. Neptalim *Z*(*P*), *l.* Neptalin *p*.
18125. im *ZP*, *l.* in *p*.
18126. im *ZP*, *l.* in *p*.
18133. do *Z*, h'vnd' *p*, *l.* dar vnder *P* (*Rhythmus*).
18148. barac *p*, brahte *Z*(*P*).
18149. Ze *Pp*, Vn̄ *Z*.
18150. Daz si *p*, Dazs *P*, Si *Z*. dar *Z*, *l.* gar *Pp*.
18157. vol komniv *P*, vollekomene *p*, volke mene *Z*.
18163. wrden al glich *Z*, wurden ir gelich *P*, *l.* fűren iårgelich *p*, *vgl. Jud.* 6, 1—5 (septem annis *Jud.* 6, 1).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die heiden in do taten
[*134 rb*] schaden unde leides vil.
18175 do rieffen an den selben zil
Israhel Got aber an,
do siu die not twingen began.

Do tet Got sine gûte
und sine demûte
18180 den sin aber mit gûte schin
und horte ir klaglich pin,
den si mit claglichen sitten
in cumber und in noeten litten,
und sante bi den selben tagen
18185 ze botten ein wissagen,
der in nah wisslicher kúr
mit ittewisse leite fúr
swas Got an in gnaden ie
biz uf di selben zit begie,
18190 fúr das er si us Egipte nam
und *da*r brahte ir geslehte stam:
da verweis er in vil gar.
des namen si vil cleine war
und horten siner stim niht.
18195 von der selben geschiht
kom an eime andern tage
ein engel (das was der wissage
den Got hate dar gesant,
als ich iu hie vor tet erkant)
18200 und gesas uf eime steine da
under ein eich, stûnt in Effra,
uf eime acker, der was
eins hohen mannes, hies *Jo*as,
ein vater der kinde
18205 von Esri und der gesinde
herre unde houptman,
den das geslehte houbtet an.
[*134 va*] Von disem selben man J*o*as
ein edel tegen geborn was,
18210 der was Gedeon genant.
der selbe Gotes wigant
sin korn zesamene balde sneit.
dar nah er des nit vermeit
er *dræ*sches und bereit es wol,
18215 als man korn bereiten sol,
wan er vorhte das mit craft
dú verworhte heidenschaft
in das lant aber keme
und sin abe im neme,
18220 als si ŏch haten e getan.
sus wolt er ze warnunge han
das korn, der tegen unverzagt,
ob er wrde verjagt
und in die heidenschaft vertribe,
18225 das er iht ungewarnet blibe,
wan er sich a*r*beit versach.
der eng*el* zû zim sprach:
'starker man, Got ist bi dir!'
er sprach: 'und ist Got bi mir
18230 und mit uns gewesen her,
warumbe und durh was lat er
geschehen leides un*s* also vil?'
der engel sprach: 'var, wan ich wil
dich in der sterke senden,
18235 in der du solt verenden
des ich gedahte zetûnne han!
dú heidenschaft in Madẏan
solt du slahen als ein man
der nie mannes wer gewan.'

18175. *l.* rief *Pp.*
18181. *l.* klaglichen *P*(*p*).
18184. Vñ *P*(*p*), Nv *Z.* sante *Z*(*P*), *l.* sant in *p.*
18191. dar *Pp*, er *Z.*
18192. Da *ZP*, *l.* Diz *p* (*oder* Das).
18203. Joas *p*, Jvdas *P*, ivdac (: wc) *Z*, Joas *Jud. 6, 11.*
18208. Joas *Pp*, ivdas *Z.*
18214. dræsch es *P*, dråtsch es *p*, tranches *Z.*
18219. abe *Z*, *l.* habe *Pp.*
18221. *Tilge* er *ZP nach p.*
18226. abeit *Z.*
18227. engel *Pp*, eng *Z.*
18232. vñ also vil *Z*, *l.* vns so vil *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

18240 Gedeon antwrte im do
des engels rede, er sprach also:
[*134vb*] 'han ich an disen stunden
an dir gnade funden,
so wil ich bitten dich das du
18245 hie mines komens bittest nu
und niht hinnan varst von mir
e das ich wider kome ze dir,
das doch kurzlich geschiht.'
Gedeon sich sumde niht,
18250 er fůr hin und mahte so
von eime veisten kitzi do
ein essen gůt und wol bereit
und gos, als uns die warheit seit,
in ein haven das jussal dran.
18255 das essen trůg er mit im dan
und dar zů blanke derbe brot,
dú er dem engel beide bot,
und bat in das er sesse
zů im nider und esse.
18260 der engel in der bette erlies,
den jussel er in giessen hies
uf ein stein: da wart zehant
von himel druf ein fúr gesant,
das es zehant verbrande.
18265 zehimel alsus sande
Gedeon sin opfer Gotte
unwissende nach Gotz gebotte.
nu verswant der engel sa
zehant vor sin ougen da.

18270 Mit vorhte Gedeon do sprach,
do er das grosse wnder sach:
'ach herre, wie ist mir geschehen!
Gotz engel han ich nu gesehen
mit offenlicher angesiht!'
18275 er sprach: 'forehte dir niht
[*135ra*] von disen sorgen, wan du
solt alhie niht sterben nu
noch verliesen din leben!'
da nach begund*e schi*er geben
18280 ein ende gen der naht der tag.
do Gedeon mit růwe lag
des nahtes do der tag verswein,
Got unser herre im vor erschein.
er sprach also: 'vare und brich
18285 den alter, das heisse ich dich,
den Baal zeeren mahte e
der vater din! so das erge,
so slach und rûte aber das loch
das im ouch din vater zoch
18290 ze eren! so das si getan,
so solt du nit langer lan
du opfer mir schiere
mit eime veisseten stiere,
das e den selben abgotten
18295 ŏch zeime opfer wart gebotten,
und ein andern stier da bi
der veisset und sibin jerig si.

Das sol uf eime alter sin
den du in dem namen min
18300 mir solt machen uf den stein
do ich dir e vor erschein
und do din opfer wart vor dir
geleit zeinen opfer mir.'
do Gedeon das Gotz gebot
18305 vernam, als in do wisete Got
mit sin selbes lere,
er begunde forhten sere

18240. *Tilge* im *nach Pp.*
18245. bittest *Z* = bitest *P*, bytest *p*.
18279. begund schier gebn̄ *p*, begvnder sich ergeben *Z*(*P*).
18288. rv̊te aber *Z*, rv̊re aber *P*, *l.* rûit ab *p*.
18292. opfer *ZP*, opherost *p*, *l.* opferst.
18302. vor *ZP*, *l.* von *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sins vatter und der lúte has.
do entwelt er niht fúrbas,
[*135rb*] er ilte als er erwachet,
18311 von dannen er sich machet
und nam zů im zehen man
und gie mit den heinlich dan
und tet des nahtes das von Gote
18315 im was gebotten von sime gebote:
den alter er da nider sties,
das loch er abe riuten hies,
als er Gotz wille wste dran.
des morgens do der tag began
18320 wachsen und die lúte gar
der geschiht wrden gewar
die er des nahtes da begie,
ze sime vater sprachen sie:
'bring din sun zů uns do her,
18325 das er sterbe hie, wan er
an disen dingen schuldig ist!'
do sprach sin vater ander frist:
'súlt ir Baales kempfe sin,
so das ir reht sin pin?
18330 sei Baal Got, so reche sich
und neme selbe den gerich.'

Gedeon der rede genas,
der vil gein im gesprochen was,
wan si zeniht gedech.
18335 Madian und Amalech
waren, als ich gelesen han,
do komen úber den Jordan
mit grosser craft gein Israhel.
si lagen in valle Jesrahel
18340 mit so vil hern, swer si do sach,
das der ane zwifel jach
si legen do in solicher maht,
das lant wer von in bedaht
[*135va*] in solicher craft als ob dú schar
18345 weren howschrecken gar,
so gros, so mehtig schein ir craft.
nu wart erfúllet und behaft
Gedeon mit volleist.
Got sante im den heiligen geist
18350 ze wisunge in sin můt.
der ellenthafte tegen gůt
friesch, als ir nu hant vernomen,
das die viende waren komen.
er nam zehant von Abieser
18355 boten zů im, die sante er
nach Manases und Effraim,
Aser und Zabulon, das im
si zehelfe kemen mit ir her.
do brahten in manlicher wer
18360 die vier geslehte do zehant,
die ich han alhie genant,
zwei und drissig tusent man,
die zehelfe im fůren dan.

Do dú her gesameten sich,
18365 als die warheit wiset mich,
und Gedeon sach ir craft,
er was gar worden zwifelhaft,
wan Gottes trost in troste,
von zwifel wanke loste;
18370 doch wolt er sins glúckes teil
bas ervarn und ǒch sin heil,
ob Got im helfen wolte

18309. Do *ZP*, *l.* Ie doch *p*.
18328. kempfe *ZP*, *l.* kempfen *p*.
18332. rede *ZP*, *l.* dro *p*.
18357 *f.* daz im Ze helfe kemen *P*, *l.* daz sie im Ze helf kǎmin *p*.
18360. do *Z*, *l.* sa *Pp*.
18367. was *Z*, *l.* wær *P*(*p*).
18369. zwifel *ZP*, *l.* zwiuels *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das im gelingen solte.
darumbe spreite do zehant
18375 der edel Gottes wigant
ein schaf vel an eine stat.
Got er vil innenclichen bat,
[*135vb*] ob er im helfen wolte
das er gesigen solte,
18380 das dis vel denne wrde nas
von towe und nit me fúrbas
uf der erde wan dú hut.
Gedeon der Gottes trut
her an siges worzeichen nam.
18385 als im der ander morgen kam,
er ilte balde unde gie
do er das worzeichen lie,
das er dar ane besehe
wes im sin bischaft jehe
18390 und ob er solte do gesigen.
do vant er betowet ligen
das vel und also nas erkant
das er want mit siner hant
do us ein beckin towes vol.
18395 dis worzeich*en* viel im wol,
wan das lant allumbe schein
dúrre und trucken als ein bein.
Da der selbe tag zergie
und dú ander naht an gevie,
18400 Gedeon bat aber Got
getruwelich ane spot
das er im aber sante
bischaft, das er bekante
das dis zeichen von geschiht
18405 alsus wer geschehen niht,
und flehete Gote das er das lant
allumbe das vel mahte bekant
von tow nas begossen gar
und das vel trucken unde bar
18410 von tow bliben solte.
swie das Got also wolte,
[*136ra*] so wst er wol das siner hant
solte sin der sig benant,
als es mit warheit sit geschach.
18415 do der ander tag uf brach
und wachsen began,
Gedeon der wise man
gie wider hin durh spehen
ob das zeichen wer beschehen
18420 nach sines willen schowe.
do sach er das von towe
das lant was alles worden nas:
das vel sich im do trucken mas,
das er denhein nesse dran
18425 vant. do wart der wise man
von zwifellichem můt erlost:
er hat unzwifellichen trost
er wrde mit Gotes craft
an dem strite sigehaft.

18430 Do der Gotes wigant
an dem zeichen bevant
das im Got helfen wolte
das er gesigen solte,
er zogte dan mit siner scharn
18435 und kom zogende gevarn
an ein wasser hies Asrat,
das uns die schrift bewiset hat,

18384. 87. worzeichen *Z*, warzeichen *P*, *l.* wortzaichen *p*.
18395. worzeich *Z*, warzeichen *P*, *l.* wortzaichen *p*.
18400. G *große farbige Initiale in ZP; in p ist der Abschnitt richtig durch die große Initiale in* 18398 *bezeichnet* (Nu daz der selb), *wo Z* da, *P* dv *mit kleinen Initialen haben.*
18401. an allen *Pp*.
18407. erchant *P*(*p*).
18416. Vnd wachsen *ZP*, *l.* Vnd dar nach wahsen *p* (*Rhythmus*).
18427. vnzwifellichen *Z*(*P*), endelichen *p*.
18428. mit gotes craft *ZP*, *l.* mit der gotes craft *p* (*Rhythmus*).
18434. *l.* sinen *Pp*.
18436. Asrat *Z*, Azrat *Pp*, Harad *Jud. 7, 1.*
18437. Das *Z*, Den *p*, *l.* Des *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und nam do bi herberge da.
do sprach Got zů zim alsa:
18440 'tů als ich dich nu heissen wil
(du hast mer lúte danne vil),
das durh die selbe geschiht
Israhel hie spreche niht:
"min ist vil, min eines trost
18445 hat mich alhie von not erlost";
[*136rb*] und hies růffen in das her,
swer mit zaglicher wer
si, das der von hinnan var.'
er hies ŏch růffen in der schar,
18450 man sul der helfe wesen abe
der ein hus gezimbert habe
und es niht habe gewihet Gote
heilicliche in Gotes gebote.
ŏch sol wider varn swes lip
18455 gemehelt habe ein elich wip
und das niht folfůret hat.
das geschach. der Gotz rat
fromte zwenzig tusent man
wider us dem her von dan:
18460 zehen tusent do bleip,
die das gebot nit furder treip.

Got sprach mit siner lere
ze Gedeone mere:
'noch ist dir hie vil lúte bi,
18465 die nim gar als vil ir si
und heis si gan ze mittemtage
in der hitze, als ich dir sage,
zeim wasser trinken. das geschehe!
swelhen man do trinken sehe,
18470 die dir do bi werdent kunt
das si das wasser in den munt
uf werfen mit der hant,
die suln dir sin da fúr erkant
das si an disen ziten
18475 dir suln den sig erstriten,
wan si sint mit manlicher craft
starg, wise und manhaft.
swer dar an us genomen si,
der si dir erkant hie bi
18480 nach dirre bischaft lere.'
[*136va*] do vant er nit mere
under in wan driu hundert man
alsus gezeichent her an,
als ich nu gesprochen han.
18485 do sprach Got: 'ich wil Madian
dú heidenschaft, lúte und lant,
mit disen geben in din hant
und in dinen gewalt.'
Der ellenthafte tegen balt,
18490 Gedeon der wise
nam herhorn unde spise
und wappen; d*iu* dri*u* hundert man
fůrte*r* gein den viende dan.
sus komen si so nahen
18495 das si die heiden sahen
von in niht ze verre.
Got unser aller herre
erschein aber schone
des nahtes Gedeone
18500 und sprach zů im: 'du solt gan
und ge mit dir Pharan
zů Madiam der heidenschaf,
do si ligen mit ir craft,
und so du komen sist do hin,

18438. 39. *l.* do : also *P*(*p*).
18450. der helfe *ZP*, des helfen *p*, *l.* des helfe.
18468. dc Z(*P*), *l.* so daz *p*, *und Komma nach* geschehe.
18487. in in *Z*.
18492. diu driu *p*, den driv *P*, den drin *Z*.
18493. Fůrt er *p*, Fvrten *ZP*. *l.* vindn̄ *Pp*.
18501. Pharan *ZPp*, Pharam *Hist. schol. Jud. Cap. 8*, Phara *Jud. 7, 10*; *l.* din kneht pharan *p*: Phara, puer tuus *Jud. a. a. O.*
18502. Madiam *Z*, *l.* Madyan *P*(*p*), Madian *Jud. 7, 1 ff.*

Digitized by Google		Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*136 vb*] so merke was si under in
18506 *r*eden: das sol sterken dich.'
Gedeon bereite sich
und tet als in Got lerte.
mit sime knehte er kerte
18510 des selben tages uber velt
biz an der heiden gezelt
und stalten sich, als ich es las,
hin do die schilt wahte was,
und horten manig rede alda.
18515 ir einer under in sprach sa:
'ich wil úch sagen und verjehen
was ich in trôme han gesehen:
mich duhte wnderlicher not
wie ein derbes girstin brot
18520 unessig und ermelich
von oben nider liesse sich
uf Madianes ritterschaft
und zerstorte die mit craft
und leite in unwerde
18525 ir gezelt gar uf die erde.'

Der ander dem ers seite do
den troum, der antẃrt im also,
er sprach: 'binamen nu weis ich wol
was dirre troum betúten sol:
[*137 ra*] dú gerste swechir ist irchorn
18531 an edelkeit dan ander chorn:
als ist ouh Gedeonis her
swechir dan andir diet ze wer
gein madianischin lútin:
18535 was mag diz andirz túten
wan das Got Madianis lebin
hat Gedeonis hant gegebin,
den starchin indes swachin hant?'
Gedeon, Gotis wigant,
18540 vroite sih dirre mere.
der edele unwandelbere
bete Got mit vroidin an
und kerte zů dén sinin dan
der doh niht wan drú hundirt was,
18545 als si dú Gotis kur uz laz.
er sprah: 'iu si fúrwar irchant
das Got hat inúnsir hant
gegebin Madianis her,
ir lebin, ir lip an alle wer.
18550 das ist mir also wol fúr komen
das ich ez han fúrwar virnomen
ane zwivils underswanc.'
nu was Gedeons gedanc
da vor ein teil ê zwivilhaft
18555 an des hohsten Gotis kraft,
der im von alse grozir diet
alse kranche helfe uz schiet:
nu was sinis hertzen kraft
an Gotis helfe unzwivilhaft,
18560 do er im hate fúr geleit
dú wortzeichen der warheit.
Do scharte gein manlichir wer
Gedeon sin kleine her
und teilte in drie teile die schar
[*137 rb*] gein dén Gotis vienden dar.
18566 ein îegelich teil mohte dan
gefúren niht wan hundirt man
gein vier kúnegin, die mit kraft
haten so groze ritterschaft
18570 das si wandin das ir hern

18506. Reden *Pp*, Beden *Z*.
18510. tages *ZP*, *l.* nahtes *p*, *vgl. v.* 18499 *und Jud. 7, 9. 11.*
18524. in vnwerde *Z*, vnwerde *P*, *l.* vil vnwerde *p*.
18526. ers *ZP*, *l.* er *p*.
18529 *ist die letzte Zeile der Lage; die neun untersten Zeilen der Spalten 136 va und 136 vb, die liniiert sind, sind nicht beschrieben. Mit v.* 18530 *beginnt eine neue Lage und der erste Schreiber setzt wieder ein.*
18554. ein teil ê *Z*(*p*), ê ein teil *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nieman kúnde sih irwern,
dú mit kreften heten da
Oreb, Seb, Zebee und Salmana,
die vier kúnege riche.
18575 *nu* můst*e* listecliche
Gedeon der wise degin
gein kreftin hohir witze pflegin
und an Got sin gelúcke lan,
wan dest ein warheit ane wan:
18580 ez kamen wol zwei hundirt man
îe von dén sinin einin an,
so groz was irs hers flůt.
Gedeon der degin gůt
sinir schar, der kleinin diet,
18585 mit witzen wisliche beschiet
wie si varn soltin,
ob si mit im da woltin
den Gotis sig irvechten.
er gebot dén Gotis knehten,
18590 die Got ze kempfin hat irchorn,
iegelichim ein her horn
ze traginne an der zeswen hant.
in lerú barel er in bant
vakeln groz von dechten,
18595 das si die mit brehten
uf Gotis gelúcke zů der schar.
die selbin vacheln waren gar
mit swebil und mit beche durh leit
und wol ze brenninne bereit.

[137va] Gedeon sprah: 'nu sult ir
18601 al geliche volgen mir:
swas ih vor tů, das tůnt ir nah!'
das lopten si. do was in gah
und giengin an dén ziten
18605 in das her ze drin sitin,
da ez lag mit grozer maht,
und kamen hin ze miter naht
ze drin siten in das her.
die heidene fundins ane wer,
18610 als si des slafes sůze twang.
darnah gie do niht ze lang:
als in dú state wart irchant,
dú lieht embranden si zehant
dú si mit in dar trůgin.
18615 dú barel si zerslůgen
dos allir vastes brunnen
und brinnins erst begunnen
haten mit flammen dicken.
das fúr begunde blicken
18620 als ein swindir donreslag.
dú heidinschaft vil sere irschrag
do der schal in wart irchant
und dú lieht inir viende hant:
si wandin han den lip virlorn.
18625 nu schalten lute ir herhorn
Gedeon und die sine
in des selbin fúres schine
und riefin alle 'Gotis swert':
des hatens alle ê gegert
18630 ze einim herzeichene hie.
do der zwivalte schal irgie
von geschrei und von herhornen,
do virzagtin die virlornen
so sere das ubir al die schar
[137vb] nieman wůste was im war.
18636 Uf sprang das heidinissche her
unvirsunnen ane wer
intoubin tobesinnin.
si kundin niht gewinnen
18640 vluht noh wer noh widir strit,
wan das si an der selbin zit
so sere irschrachen undir in
das si gar ane wisin sin

18573. zeb *Pp* = *Jud. 7, 25.*
18575. Nv mv̊ste *P*(*p*), Die mv̊sten *Z.*
18595. *l.* mit in *Pp.*
18616. *l.* vastest *p* (meiste *P*).
18619. blicken *Z*(*P*), vz bliggen *p.*
18629. *l.* Der chrie hatens ê gegert *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein andir slûgen hie und da:
18645 der lag hie tot, der andirswa,
irslagin von des andirn hant.
Gedeon der wigant
und die mit im da waren,
begundin da gebaren
18650 als Gotis wille do gebot.
des kam dú heidinschaft in not
von der israhelschen diet,
dú so gar ir kraft virschriet
das ir tot lag in der wal
18655 so vil das si gar ane zal
und ane ahte da beliben.
die heidinschaft si darzû triben
das si begundin vliehin sa
und vluhin untz in Bersota
18660 Got und das Gotis kleine her
gar ane stritekliche wer.
Zabulon, Asser und Neptalim
und Manasses, die zûzim
Gedeon Gotis wigant
18665 ze helfe hate besant,
dirre vier geslehte schar,
als si durh in kamen dar
und die er ê von al der diet
mit Gotis wortzeichen uz schiet
[138ra] bi dem wazzer, als Got wolte
18671 das er si scheiden solte
von dem selbin strite, die
lagin mit ganzer kraft alhie
da Madian mit sinin scharn
18675 vliehinde kam zûgevarn.
als si die komen sahin,
si ilten balde gahin
und riefen allenthalben an:
mit maneg*er* vientlichen*n* man

18680 hûbens ander selben zit
an die heidenschaft den strit
mit ellenthaftem mûte gar.
da lag dú heideneschú schar
meistig in dem strite irslagen,
18685 als ih die scrift horte sagin,
von der ih die warheit nim.
das geslehte von Effraim
hate sih vor uz genomin
und was anden Jordan komin
18690 und hate den belegin da
mit kraft untz in Betsara,
da die heidin ubir solten
so si ze lande wolten.

Do die fúr war virnamen
18695 das die heidin kamen
uf si gevlohin, an der zit
gabin si in gegin strit,
als ir manlich eln gebot.
in dem strite lagen tot
18700 der heidenesche kúnig Zeb
und lag irslagen der kúnig Oreb,
die beide krone trûgen.
die Israhele irslûge*n*
mit manlichis heldes kraft
[138rb] die schar der grozen heidinschaft,
18706 me dan den grozern teil alda.
Zebee unde Salmana
entrunnen von dem strite doh
mit dén die bi in lepten noh,
18710 und kamen hin. do bi der zit,
do sus zergangen was der strit
und Gedeon nah dén heidenisschin scharn

18659. Bersota *Z*(*Pp*), Bethsetta *Jud.* 7, 23.
18678. riefen *Z*, riefen si *p*, lieffen *P*, *l.* liefens.
18679. manger vientlichen *p*, manegem vientlichem *Z*, manigem werlichem *P*.
18691. Betsara *Z*, Bethera *p*, bethania *P*, Betbera *Jud.* 7, 24.
18703. slvgen *P*(*p*), irslvge *Z*.
18707. vnde *Z*.
18712 *in zwei Zeilen Z.* *l.* der heiden *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nah jagende kam gevarn,
die die künege slůgen,
18715 die kamen unde trůgen
alda für Gedeonen
dú houbit dú man mit kronen
davor gezieret schone sach.
Von Effraim das künne sprach:
18720 'sag uns, durh welhe geschiht
ladestu üns ze helfe niht,
do du woltest bestan
die heidinschaft von Madian,
dastu üns do virsmahtest
18725 do du zem strite gahtest?'
Gedeon der selden riche
antwúrtin wisliche:
'ich vorhte, iu were das niht wert
hete ih helfe an iuh gegert.
18730 ich weiz für war das selbe wol
das ih iuh des jehen sol
das sterchir und bezer alle vrist
von Effraim der trúbil ist
danne indem geslehte min
18735 si von Abiezer der win.
nu was weltirs mere?
nu ist iuch doch dú hohstú ere
[*138 va*] nu hie gegeben in iuwir hant
und der beste sig benant
18740 an dén künegin von Madian.
nu was môhtih han getan
heran das bezzer were?'
ir zornigis herzen swere
hat er in sus hin geleit
18745 mit kündeclichir wisheit,
wan si vil schiere hie virkorn
gein im haten disin zorn
das er des úrlúgis not
in dar ê niht embot.
18750 Do diz also was getan,
do gahte ubir den Jordan
Gedeon von dannen
mit dén drin hundirt mannen
mit dén er ê den sig irstreit.
18755 er enmohte, giht dú warheit,
von můde, als lihte noh geschiht,
die vliehende ergahin niht,
die von ime niht verre dan
sih liezen nidir. der wise man
18760 bat im dé burger von S*o*hot
spise geben unde brot,
das er Zebee und Salmana
irgahte. do sprachen sa
die burgere swernde uf ir lebin
18765 das si in niht woltin gebin,
und grinin *in* übillichin an.
darzů sweig der wise man,
das er darumbe da niht tet,
und kam mit der selben bet
18770 an die von Phanuel zehant.
[*138 vb*] vil wirsir antwúrte er da vant
und vil vientlichir wort
danner hete fundin dort
an dén burgeren von S*o*hot.
18775 das lút von Phanuel im bot
mit scheltenne grozer smaheit
und wart dú spise im doch virseit.

Swas heidinschaft dú dannoh da
bi Zebee und Salmana

18721. Ladestv *Z*, Ladest *P* = Ladetest du *p*.
18737 *in zwei Zeilen Z.* *l.* Iv ist div hochste ere *P*(*p*).
18760. Sochot *p*, Sahot *Z*, schot *P*, Soccoth *Jud. 8, 6.*
18764 *in zwei Zeilen Z.*
18765. in *ZP*, *l.* im *p*.
18766. in *Pp*, *fehlt Z.*
18774. schot *ZP*, Sochot *p*, *s. v.* 18760.
18776. *l.* groz *P*(*p*).
18778. dv̂ *Z*, die *p*, waz *P*, *l.* heidinschefte dannoh?

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

18780 do lebinde was, die waren komen,
als ih von warheit han virnomen,
vlúhtig ubir den Jordan
und haten nidir sih gelan
in einim tal an ir gemah,
18785 da sih ir kraft des wol virsah
in môhte da gewerren niht.
si hatten, als dú warheit giht,
fúnfzehin tusint man dannoh
und was ir irslagen doch
18790 zwenzig und hundirt tusint man
da den werden sig gewan,
als ez Got wolte fůgin im,
das geslehte von Effraim,
das die beide kúnege beide slůg,
18795 als ih iuh hie vor gewůg
und iuh die warheit tet irchant.
der edele Gotis wigant
was, das ist war an allen wan,
komen ubir den Jordan
18800 und was im gestrichin nah.
im was des endis hin vil gah
hin da die heidin lagin,
mit gemache růwe pflagen
und da si sichir wandin wesen
18805 und vor allir not genesen.
[139 ra] Nu lag das heidenesche her
ane hůte und ane wer
und ane hůtte gar, do kam,
als der tag ein ende nam,
18810 dú zů gahinde naht.
ane widir strites maht
lag das her gar umbereit.
do gahte uf si mit manheit
der edil degin Gedeon
18815 und gab vil manigvalten lon
dén heidin, das si davor ê
mit twangsal tatin in so we
gewaltecliche sibin jar
das si mit eiginschaft fúr war
18820 ir joch ze helfe trůgen.
er und die sine slůgen
mit des hohsten Gotis kraft
das her der grozen heidinschaft,
das al die schar da lagin tot,
18825 als der hohste Got gebot,
so das nieman da genas.
do das her gar irslagin was,
Gedeon gevieng alda
Zebee und Salmana
18830 und fůrte si gevangin dan.
Do Gedeon der wise man
uf der vart widir kerte,
sin gemůte serte
dannoh dú smaheit die im bot
18835 Phanuel und Sochot,
als ih iuh hie vor wizen lie.
uf dem wege er do gevie
von Sochot einin man,
dem er mit vraginne an gewan
18840 das er im sagte mere
wer da der hohste were
[139 rb] und wie die besten hiezen
an die si ir rat da liezen.
der selbe man im seite do
18845 mit rehter warheit also,
da werin sibin und sibinzig man
die sih ir ratis nemin an,
und das si stete liezin
swas si die selbin hiezin.
18850 des vroite sih der wise man.
die stat er darnah gewan
und vie die sibin und sibinzig sa

18794. *Tilge das zweite* beide *nach Pp.*
18808. hůtte *Z, l.* vorhte *P(p).*
18820. ze helfe *ZP, l.* ze halse *p.*
18828 *ist zwischen die Zeilen eingesetzt (vom Schreiber).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die des ratis pflagin da,
und hiez si algemeine
18855 durh dorne, stocke und steine
zerfůren und zerbrechin:
sus konder an in rechin
den spot der grozen missetat
den im dur valsches herzen rat
18860 das selbi lút da von Sochot
an gediende schulde bot.
das er ze Phanuel ouh rach:
den turn und die stat er brah
und slůg sie gar die er da vant.
18865 Als er hein kam in sin lant,
des kúnnis lút von Effraim,
und die kúnege mit im
die er gevangin hate alda,
Zebee und Salmana
18870 (die haten ê der zit davor
ineinir stat, dú hiez Tabor,
sinir vrúnde vil irslagin,
alse wir die warheit horen sagin),
Gedeon si vragte do
18875 der selben schulde, er sprah also:
[*139ᵛᵃ*] 'sagtan, wie waren die man getan,
das sult ir mih wizen lan,
die ir slůgint in Tabor
ane schulde hie vor?' —
18880 'si waren dir gelih gestalt!'
abir sprah der degin balt:
'die waren und mohten vil wol sin
min brůdere von der můter min!
ane zwivil, dest also!'
18885 sin eltistin sûn hiez er do
die kúnege slahin umbe die geschiht.
der werte sihs, er tet ez niht.
do slůg er si selbe îesa:
Zebee und Salmana
18890 von sinin handin lagin tot.
do das lút von grozir not
mit Gotis und sinir helfe geschiet,
do sprah dú israhelsche diet:
'du und ouh der sun din
18895 und des súne, ir sunt nu sin
únsir herren!' 'niht!' sprah er,
'des gewaltes ih niht ger
das ir geleistent min gebot:
iuwir herre si der hohste Got:
18900 dem dienent, der sol iuwer pflegin!'
sprah Gedeon der wise degin.

Do irbat der werde Gedeon
sinir erbeit solhin lon
das si im von al der schar
18905 gebin von ir roube gar
swas da goldis were.
der helt unwandelbere
umbe sine helfer an der stat
[*139ᵛᵇ*] goldis sibinzig stúgke irbat
18910 und mahte druz mit riheit
das obirste ewarten kleit
und das hohste gewant,
ein kleit das was Epfot genant,
das koste an richeit hohe gelt.
18915 andirn altir, andir gezelt
danne das Moÿsese wart
von Gote geboten uf der vart
und bi der zit was in Sÿlo,
hiez er im selbin machin do
18920 in sinir stat, dú hiez Effra.
ewart und rihter wart er da
und brahte uf sinim altir Gote

18873 *in zwei Zeilen Z.*
18878. ir slv̊gint I slv̊gint *Z.*
18882 *in zwei Zeilen Z* (*Riß im Pergament*).
18886 *in zwei Zeilen Z.*
18913. Effot *P*, Ephot *p*, Ephod *Jud. 8, 27.*
18914. hohen *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

sin opfir nah der ê gebote,
das Gote niht gar geneme
18925 und ein teil widirzeme
was, wan bi dén ziten do
dú rehtú stat was in Sẏlo,
da man ze rehte gehorsamin
solte Gote inGotis namin.
18930 sus mahte Gedeon alda
gezelt und altir in Effra
gar ane Gotis lere.
das zurnde sit vil sere
Got an sinin nah komen.
18935 im waren, als ih han virnomen,
von kebeze und von ê geborn
sibinzig súne. ime was irchorn
ein sun bi einim wibe ouh da,
dú was geheizen Homa.
18940 Abimalech was er genant,
der sit darnah mit sinir hant
[*140ra*] sine brůder alle irslůg:
alsus rach Got den unfůg
das Gedeon im wolte
18945 opfirn anders danner solte.
die schulde Got nah sinir zit
sus rach an sinin kindin sit,
die alle wurdin drumbe irslagin,
als ir mih nu hortent sagen,
18950 untz an ein der hiez Joatan.
Nu begundin vride han
Israhelis kint fúr war
unde růwe vierzig jar,
das in leidis niht geschah,
18955 und lepten gar an ungemah
biz das Gedeon virdarp:
kúrzelich er darnah starp
do er mit manlichin sitin
sinim kúnne hate irstritin
18960 vride, růwe und gemah.
in gůtim altir man in sah
von dirre welte scheiden hin.
er wart, als ih bewisit bin,
mit vil grozir richeit
18965 in sinis vatirs grap geleit,
das im was gemakit da
mit richir herschaft in Effra.
Nah der zit do Gedeon
Gotis und der welte lon
18970 nah ir beidir lon empfie,
so das dú werlt an im begie
ir endis lon, do er virdarp
und an dem libe irstarp
und sih virwandelte sin lebin,
18975 do begundin abir strebin
Israhelis kint von Gote
[*140rb*] und waren sinim gebote
widirstendig und ouh im
mit dem abgote Baalim
18980 und virgazen an Gedeone
mit swachem nah lone
irbarmunge an dén kindin sin
und tatin ir kranche trúwe schin
und ahten kleine Gotis kraft.
18985 si lepten ane meistirschaft
mit ir můtwillin gebote
und hatin Baalim ze gote,
Got ahten si vil kleine:
vil nah al gemeine
18990 waren si da schuldig mite.
durh dise wandelbere site
wart si do abir angeleit
mit urlúge groz erbeit,
die si můsten duldin
18995 von disen selben schuldin.
Nu fůr in dén selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
Abimalech der wigant
in Sichem, wan er da vant

18936. 37 *in zwei Zeilen Z.*

18939. Homa *ZPp*, Dyohoma *Hist. schol. Jud. Cap. 8.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

19000 sin mage von der mûter sin.
dén tet er sin willen schin
und leite sinin rat in fúr
nah sinis herzen willekúr.
sinin rat hûp er sus an,
19005 er sprah: 'ir mohtint einin man
vil gernir ze einim herren han
danne sibinzigin sin undirtan,
die iuwir woltin han gewalt!'
do das gesprah der degin balt,
19010 si duhte al geliche
beidú arme unde riche
[140ra] das er in hete war gesagit.
dem helde an manheit unvirzagit
swren si hulde und sichirheit.
19015 in ir bethus wart der eit
gesworn vor Baalim ir gote
das si ze sinim gebote
sih richtin swie er wolde.
si gabin im von golde
19020 sibinzig gewege dar,
damit er vil notiger schar
soldierte und manegen frechin man
in sine helfe mit gewan.
Abimalech do dannen fûr,
19025 als man im in Sichem geswor,
mit sinin helferen sa.
er kerte widir in Effra
und slûg da sine brûder gar
mit der schar die er brahte dar,
19030 und liez ir einin lebin niht,
als úns dú schrift der warheit giht,
wan einin der der not genas,
der Joatan geheizen was,
der von dannen kume entran.
19035 das Gedeon der reine man
gein Gote hate missetan,
das mûste ubir sine fruht nu gan,
dú von im was ê geborn.
sus was Abimalech irchorn
19040 in Sichem ze kúnege do.
als das geschehen was also,
er nam sin helfere zûzim
und lag inmonte Garizim
ze einin hohgezitin
19045 mit dén Sichemitin,
die sih gesamint haten dar
[140vb] zer hohgezit mit grozer schar,
da si herliche lagin,
der hohgezit wol pflagin
19050 mit vroidin als ez solte irgan.
Nu kam gegangen Joatan
uf den berg ubir al die schar
und sprah alsus zûzin aldar:
'al die von Sichem hie sin,
19055 die merchen hie die rede min
und hôrent was ih hie wil sagin!
ez geschach in etelichin tagin
das dú waltholz vil drate
undir in wurdin ze rate
19060 dass einin kúnig woltin nemin
undir in, den mûste wol gezemin
das er ir hete goume.
zû dem oleboume
si mit der bete kamen,
19065 ze kúnege si in namin.
der wolte in des volgin niht.
dú herschaft duhtin gar ein wiht:
durh das wolter ir niht gern
das er sinir veizte wolte embern
19070 dú dén lúten und dén gotin
frumt. dú ere wart geboten

19069. *l.* solt *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dem vigboume und dú hohú kraft.
die kúniglichin herschaft
der vigboum ouh niht wolte han
19075 das er sine sûze solte lan
und sih der sûzen fruht begeben.
der bete kamins an die rebin:
dú wolte ouh gernir ane sin
der herschaft, ê das si den win
19080 virbern solte, der alle zit
dén lúten hohgemûte git.

[*141 ra*] Do die ediln boume gar
der herschaft niendir namin war,
mit bete vlehten si zehant
19085 den boum der Ramnus ist genant,
das er ir kúnig were
und in ere und vride bere.
der gehiez ins unde sprah:
'komint undir minis schaten dah
19090 unde rûwent da bi mir,
vil gûten vride ich iuh da bir:
odir vert von mir zehant
ein fúr, von dem gar virbrant
die cedir wurdin uf Libano!'
19095 Diz bispel tuter in also,
er sprah: 'sus hapt ouh ir getan!
vil reht ih iuh gelichit han
dén boumen die iuh gelichit sint:
ir hapt Jorobaalis kint
19100 irslagin und iuh ze kúnege irchorn
Abimalech, der geborn
von sinir chranchin dirnin ist.
was das íe ze keinir vrist
reht, gût unde wol getan,
19105 so mûzes iuh ze gûte irgan:
weres iht andirs, sa zehant
werde uf iuh ein fúr gesant
von im das iuh virbrenne und in!
diz merchint wol durh den gewin
19110 das iuwir sin das vor besehe
das iuh von im als iht beschehe!'

Do das gesprah der selbe man,
er vloh zehant und entran.
die wisen prûpften do dú wort
19115 dú er gesprochin hate dort:
die tumbin ahtens niht ein har.
[*141 rb*] darnah ubir drú jar
die von Sichem wurdin geveh
und ir herre Abimelech.
19120 si satztin sih mit al ir kraft
da wider siner herschaft
und virtribin in von dan.
do greif si mit urlúge an
Abimelech der wise degin,
19125 er began urlúgis mit in pflegin.
des half im sin notigú diet,
die er mit solde do beriet,
und tet in mit roube vil
schadin und leidis ellú zil
19130 mit sinin schachgeverten,
die das lant mit im herten
und mahtin vientlichú mal.
Nu kam bi der zit Galaal
in Sichem mit dén brûdern sin.
19135 diz was der zit do man den win
do las und do solte lesin.

19092. Odir vert *Z(P)*, *l.* Oder es vert *p.*
19099. Jeroboaales *P*, Joroboales *p*, *l.* Jerobaales *Jud. 9, 16 u. ö.*
19111. geschehe *P(p)*.
19125 *in zwei Zeilen Z.*
19133. 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13 Galaal *Zp*, 19133. 50. 93. 206. 11. 13 Galaal, 19165. 76 Galaat, 19182 Gaal *P*, Gaal *Jud. 9, 26.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er wolte ir helfer gerne wesen
und ir schirmer zallir not.
do er in sih ze helfer bot,
19140 si vroiten sih der helfe sin
und fůren uz durh lesin win.
nu sazin si mit schallis kraft
in vil grozir wirtschaft
vor Baale ir abgote
19145 und vlůhten mit manegim spote
Abimeleche durh das
wan si im trůgin steten haz
und wider im waren sere geveh.
'sagt an, wer ist Abimeleh',
[*141ra*] sprah Galaal mit valscheit,
19151 'das wir im sullin sin bereit
dienstis nah dem willin sin?
heÿ stůnde in dem gewalte min
diz lút und diente minir hant!
19155 were mir dú selicheit benant,
schiere wurde hin getan
Abimelech! dest ane wan,
ez můste im niht ze gůte komen!'
Die rede hate alda virnomen
19160 Zebul, den hat inder stat
ze einim fúrsten gesat
Abimelech der wigant.
der embot ime und tet im irchant
dú mere und al dú selben wort
19165 dú Galaal hate gesprochin dort,
und warnet in der mere,
das er gewarnit were
und sih besehe deste baz.
Abimelech niht sumde daz:
19170 er leite mit allir sinir maht
vil lage umbe die stat die naht
und virlag in die wege gar
mit manegir grozin halschar.

des morgins do der tag irschein
19175 und dú trůbe naht virswein,
Galaal was, als ih han vernomen,
des morgens zů der porte komen
und Zebul stůnt bi im da.
Abimelech der zogte sa
19180 dort her von dem gebirge dar
gein der stat mit grozer schar.
Als das Galaal irsach,
ir komins wundert in. er sprah:
[*141rb*] 'hie komit ein lút mit grozin scharn
19185 von dén bergin hår gevarn!'
do sprah Zebul: 'des ist niht!
din ouge hie niht anders siht
wan schaten von dén bergen nu:
das trúgit dih. nu wenistu,
19190 wand ez din wan geloubit
das ez sin lúten houbit
dastu hast alhie gesehen.'
Galaal sprah: 'ich můz ez jehin
fúr war und dunchit mih dabi
19195 das diz lút wahsende si
uf uz der erde an dirre stunt!'
do sprah Zebul: 'nu tů mir kunt:
wa sint dú droilichin wort
dú du hint spreche dort
19200 unfrúntliche von Abimelech,
dem din munt frúntschaft virzech?
nu strit mit im indirre vrist!
sich war er zů dir komin ist.'
Das geschah. der selben zit
19205 bereite sih uf einin strit
Galaal. als er wart bereit,
mit Abimelech er streit,
davon er grozen schadin gwan:

19145 *in zwei Zeilen Z* (*das Pergamentblatt ist am Rande ausgeschnitten*).

19163 *in zwei Zeilen Z.*
19172. ver laget *p*, verleit *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Abimelech gesigtim an
19210 und entschumpfierte in gar.
da wart Galaal und sin schar
an werlichin kreften mat.
Galaal entran hin in die stat.
daruz virjagte in alzehant
19215 Zebul, den ih ê han genant,
das er im můste entwichin dan
unde von der stat vil kume
entran
[*142ra*] und ouh von dem lande da.
Abimelech besaz do sa
19220 die stat al nah der warheit sage
und gwan si an dem dritin tage
und slůg si gar die er da vant,
swie ir name was genant,
junge und alte, arme und riche,
19225 und zerstorte so genzecliche
die stat das er uf ir ungewin
ze wůstunge sate drin
salz, das si zirgienge
und niemir mer empfienge
19230 von der erde bernde fruht
odir wahsende genuht.

Alsus bewarten sih dort
das bispel und dú selbin wort
dú Joatan mit wisheit
19235 dén von Sichem hate geseit,
und er doh rehte wúste niht
wan nah wane der geschiht
dú da mit warheit irgie.
die indem selbin strite hie
19240 waren in Sýchem genesin,
der was ein michil teil gewesin:
die kerten balde, als ih ez las,
hin da ir betehus do was
uf einim vesten steine:
19245 da gedahtens algemeine
belibin. si begunden sa
den stein vil balde vesten da
und wolten in gemuret han.
diz wart mit zornne kunt getan
19250 Abimeleche mit warheit.
Als im diz mere wart geseit,
er dahte wie das tôhte
[*142rb*] das er irwendin môhte
ir můt und das selbe werc.
19255 er gie uf Selmon den berc,
daruf er vil holzis vant.
einin ast nam er zehant
und sprah ze dén gesellen sin:
'nu hapt iuh an die lere min
19260 und tůnt nah mir nu als ih tů!'
do trůgens algeliche zů
holzis vil und genůg;
allumbe die veste man das trůg.
ez hiez vil balde zúndin an
19265 Abimelech der wise man.
do wart an dem selbin zil
hitze und getempfis alse vil,
vinster und geróchis ouh,
das dú hitze und der rouh
19270 den stein ubirgiengin
und so gar umbe*v*iengin
das in der veste lagin tot
von fúris angistlichir not
ane kint und ane wip
19275 tusint man, die da den lip
virlurn und da sturbin
und von dem fúre virdurbin.
Da dú veste alsus virbran,
Abimelech der wise man
19280 twelte alda niht fúrbas.
er kerte dannin und besaz
ein veste was Tebes genant,
die er vil wol bereitet vant
mit grozer wer der man da
pflag.
19285 ein turn emitten drinne lag,

19217 *in zwei Zeilen Z.* Vnde *Z.*

19271. vmbeviengen *P*(*p*), vmbegiengin *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

der was starch, veste und gůt
und mit grozir wer behůt
[*142 ra*] und kreftecliche wol besat
mit dén burgeren von der stat,
19290 die sih drufe enthielten
und der stat mite wielten,
wan er was also gelegin
das man ir drabe wol mohte pflegin.
Darnah an einim morgin vro
19295 gie mit einim sturme zů
Abimelech mit sinim her.
do zeigten vil manliche wer
die do des turnis pflagin.
vil gar si sih bewagin
19300 swas in geschehin mohte do.
nu gefůgtes sih also
das Abimelech alhie
ze vorderst von dén sinin gie
und trůg fúr an die mure dan.
19305 als er wolte zúndin an
und das fúr vor im irschein,
ein wip liez ein l*az* stein
im uf sin houbit vallen:
do viel er vor in allin,
19310 wan im der stein das hirne brah.
ze sinim gesellin er do sprah:
'tôde mich, nim mir den lip
vollecliche, das ein wip
niht schuldig heizen súl an mir
19315 das ieman jehe das ich von ir
irslagin lige!' von dirre not
do lag der edil degin tot
von disim selbin wurfe alwar
und hate gepflegin drú jar
19320 mit pflege der israhelschen diet.
do er von dirre welte schiet,
[*142 rb*] sin was groz klage, er wart geleit
mit kúneglichir werdeckeit.
Do Abimalech den lip
19325 virlos und in irwarf ein wip,
nah im wart irkorn sa
ein wisir degin hiez Tola
ze rihter ubir die Gotis schar,
der was der fruht von Isachar
19330 und sin vater hiez Pfua.
dirre selber helt Tola
was Abimalechis vetern kint,
als úns dú mere gewizen sint,
můterhalp. der do mit wer
19335 berihte das israhelsche her
in Sanir drú und zwenzig jar
und starp darnah do, das ist war,
und wart begrabin in Sanir.
Nah sinin zitin wart J*a*ir
19340 ze rihter ubir die schar irchorn,
der was von Manasse geborn
uz Galaad dem lande:
das geslehte in dar besande,
das er ir rihtere
19345 und ir lerer were.
dem warin drizig súne irchorn
die von im waren geborn,
die mahter ze herren sa
ubir drizig stete alda
19350 die er in mahte undirtan.
do das also was getan,
er starp vil schiere und lag tot,
als der nature reht gebot.

19293 *in zwei Zeilen Z.*
19307. laz stein *P(p)*, lestig stein *Z.*
19334. der do *Pp*, do der *Z.*
19336. 38. Sanir *Zp*, Sanyr *P*, Sanir *Hist. schol. Jud. Cap. 10,* Samir *Jud. 10, 1. 2.*
19339. Jair *p* = *Jud. 10, 3,* Janir *Z,* Janyr *P.*
19340 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Abir nah der zit do schiet
19355 von Gote dú israhelsche diet
[*143ra*] und wurdin, als ih gelesin han,
den abgoten undirtan
der heidinschaft dú bi in saz,
davon Got rache niht virgaz:
19360 er gap si durh der súndin lon
Philistim und Amon,
zwein grozin heidenscheften,
die si mit grozen kreften
twungin ahzehen jar.
19365 si twungin krefteclich fúr war
swas ir do ubir den Jordan
sih hate nider ê virlan.
in disin selbin ziten
nu fůren die Amoniten
19370 mit scharn ubir den Jordan hin
uf Juda und Benjamin
und Effraim, dú kúnne groz.
der erbeit si do sere irdroz
und alse sere dass inder not
19375 riefin, als in not gebot,
an Got das in dú helfe sin
abe neme den grozen pin
den si in grozin sorgen liten.
do gap in Got inherten sitin
19380 antwúrte, er sprah: 'nu nemt die gote
iuh nu ze helfe inder gebote
ir fúr mine helfe sit
in dén tagin und in der zit!'
do si Got itewizte also,
19385 gahten si und wurfen do
ir abgot unwerdecliche hin
und kerten abir an Got den sin,
da von er sinin zorn do lie
unde wart abir irbermig ubir sie.

[*143rb*] Nu saminde sih mit richir wer
19391 bereit das israhelsche her
in Masphat bi dén ziten
gein dén Amoniten.
die haten indén selbin tagin
19395 ir gezelt do uf geslagin
gein Israhel in Masphat,
als úns dú schripht bewisit hat,
und lagin werliche gein in
mit ir her uf ir ungewin
19400 vil wol bereit uf einin strit.
Nu was bi der selbin zit
Jepte ein wisir wigant,
ein degin was also genant
bi dem israhelschen her.
19405 der was an manheit und an wer
und an sterche vollekomen
und an dén allin uz genomen
dú von im hie gesprochin sint.
der selbe was ein kebis kint
19410 von kebischir missetat.
der hat ein wip von Galaad,
bi der hater súne vil.
die stiezin in zem selbin zil
mit kraft von sinim gůte do
19415 und sprachin zim also:
'du solt dú erbe habin niht
der man únsirn vetern giht
die von art geborn sint,
wan du bist ein kebis kint!'

19386. vnwerdechlichen *P*, *l.* vnwertlich *p* (*Rhythmus*).
19389 *in zwei Zeilen Z.* Vnde *Z.*
19392 *u. ff.* Masphat *ZPp* (19396 Masaphat *P*), Maspha *Jud. 10, 17 u. ff.*
19410. keslicher *P*, *l.* kepslicher *p*.
19411 *ff. Rudolfs Mißverständnis, nach dem Jephtahs eigene Söhne, nicht seine Brüder ihn vertreiben, erklärt sich aus einer falschen Auffassung von Hist. schol. Jud. Cap. 12.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

19420 Do floh Jepte der wigant
in ein lant das was To*t* genant.
da samdter zů zim alda
notigis volchis ein michil schar,
[*143 ra*] das waren schachere.
19425 Jepte der degin mere
wart des volchis herre do.
nu do si volgten im also
das si leisten sin gebot
getrúliche und ane spot,
19430 als úns dú schrift bewisit hat,
die hohsten da von Galaad
zů dem helde kamen,
do si sin kraft virnamen
und manheit vil die er begie.
19435 'wis herre uber úns!' sprahen sie
'und strit úns gein Amone vor.
des kraft ist ob úns hohe embor,
nu hilf úns des das si zerge!'
'gedenchint ir niht', sprah Jepte,
19440 'was ir mir leidis hapt getan,
das ih ofte irliten han
von iu? ir wizint wol das ir
sit íe trůgint haz ze mir
und ane schult virtribint mih!'—
19445 'wir habin niht gehazet dih
noh virtribin! wir sin die dir
volgin wellin nah dinir gir!'
er sprah: 'des swert mir einin eit!'
do swren si im sichirheit
19450 ze helfenne. der wise man
fůr mit in Masphat von dan.
da wart im hulde do gesworn.
ze rihter wart er da irkorn
ubir Israhel nah Gotis gebote.
19455 Do si gedemůten sih Gote,
Jepte sante an dén ziten
zů dén Amoniten
und hiez dem kúnege sagin also
[*143 vb*] in Masphat sine boten do,
19460 das er wůste niht sin lant
und das ers rumde zehant.
do jah unzwivilliche
Amon, das kúnigriche
were sin und sinir kúnneschaft
19465 ê das ez Israhel mit kraft
sinin vordern hete genomen
in der zit do si waren komen
von Egipte: nu were das lant
widir komen in sine hant
19470 als ez were sinir vordern ê.
das widirrette do Jepte
und jach ez were mit mannis siten
an sinin vordern ê irstriten,
als ez gebot dú Gotis kraft.
19475 Amon dú starche heidinschaft
wolte von dem lande niht.
von der selbin geschiht
sprah Jepte: 'nu irzeige Got
noh húte alhie wie sin gebot
19480 welle irzeigen sinin lon
zwischent Israhele und Amon!'
Nu kam mit richir volleist
uf Jepte der Gotis geist.
er bereite sih ze wer
19485 mit dem israhelschin her
gein Amon uf einin strit.
in der stunt und in der zit
do si zem strite gahten

19421 *in zwei Zeilen Z.* Tot *Z*, thot *P*, toth *p*, Tob *Jud. 11, 3.*
19422. *l.* al dar *Pp.*
19451. mit in ze masphat *p*, *l.* mit in in Masphat *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und dén vienden nahten
19490 und beidir komen zein ander stiez,
Jepte dem hohsten Gote gehiez,
hulfer im das er alda
gesigte, das er im sa
[*144ra*] mit reineclichen dingin
19495 ze opfir wolte bringin
das erste das im bekeme,
so der strit ende neme,
des er gewaltig were.
der vreche degin mere,
19500 Jepte der reise houbit man
hůp den strit mit kreften an
und slůg mit Gotis und sinir kraft
Amon die starche heidinschaft
so gar das er mit manheit
19505 den sigindin sig nah wunsche irstreit,
des dén heidin wart virzigen:
die můsten sigelos geligen
und irslagen in der wal.
ir wart ein mort, ein solih val
19510 das ir vil wenig iht genas
der da mit Amone was.
Do Jepte den sig genam
und von dem strite widir kam,
er hate, als úns dú warheit giht,
19515 ein tohter, mere kindin niht
wan si eine. dú kam,
do si sine kunft virnam
und do ir wart von im geseit
wie lobeliche er den sig irstreit,
19520 und ir diz mere wart irchant.
si trůg ein herpfen an der hant
und mahte uf dem seite spil
von vroidin sůzir leichin vil
und grůzte ir vater schone mite
19525 durh die vrôderichin site
das im dort so wol gelang.
ir harpfe in sůzen dônen klang
durh das heil das ir vater kunft
[*144rb*] do was, und durh die sigenunft
19530 die er hate dort genomen.
als er sah sine tohter komen,
er irschrag so sere
nah senedis jamirs lere
das er zarte sa zehant
19535 von jamir har und das gewant
durh den antheiz den er getan
hate, als ih ê gesprochin han,
das im sigis hulfe Got.
mit warheit und ane spot
19540 sagter mit warheit ir zestunt
und tet ir mit jamir kunt
das si das opfir solte wesen,
und des mohte si niht genesen.
Do trůgin si beide
19545 mit klagelichim leide
grozen jamir, klaginden pin.
si sprah: 'vil liebir vater min,
nu tů des ih wil biten dich:
la mit dinim willen mih
19550 in das gebirge indisen ziln
varn mit minin gespiln
und la mich da so lange tage
das ih mit jamirlichir klage
geklage minin magetům
19555 und das min magitůmlichir rům
sol ane bernde fruht zergan!'
disú bete wart getan:
er lie si gan. si hůp sih sa
in ein gebirge und klagte da
19560 ir magetům zwein manode sit.
nah dén tagin und nah der zit
si zůzir vater widir kam.

19528 *Pp* = *Z*; *l.* Dvrh das das heil ir vater kunft [*R*].

19543. des mohte si niht *Z*(*P*), *l.* des niht môht *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do diz zil ein ende nam,
[144 ra] ir vater opfirte si Gote
19565 und brande si nah der ê gebote:
wan werim an der selbin stunt
bekomen ein esil odir ein hunt,
wolter des zopfir han gedaht
Gote und das han zopfir braht,
19570 das mûste widerzeme
sin Gote und ûngeneme.
so was das opfir gar ze groz
das disin antheiz hie besloz.

Sus was er an dén beidin
19575 tumb und umbescheiden
das er mit antheize wolte
Gote andirs danner solte,
sin opfir zerin bringin
mit umbedahten dingin:
19580 der antheiz solte sin virlan
oder das opfir niht getan
mit als ungewonten siten.
sus were bezer virmiten
entweder werch odir dú wort
19585 dú den antheiz enthiezen dort
durh den er wizende inden tot
sin einig kint da ze opfir bot,
als ih nu hie gesprochin han.
Do das opfir was getan,
19590 die hohsten kamen dar zûzim
uz dem gesleht von Effraim
und sprachin zim: 'warumbe hastu
daran úns virsmahet nu
dastu zem strite úns fûrtes niht?
19595 von der selbin geschiht
wellen wir virderben dih
und an dir nemen den gerih
[144 rb] dastu úns virsmahtest,
do du zem strite gahtest.'
19600 Jepte der rede antwúrte do,
er sprah: 'ez ist niht also!
ih hete iuh gerne genomen
ze mir, do woltent ir niht komen
do wir solten striten!'
19605 do wart ze beidin siten
dú künneschaft von Effraim,
er gein in und si gein im,
geveh umbe die getat.
er besamte sih von Galaad
19610 mit grozir wer. zer selbin zit
streit er mit in einin strit,
des kamin si beidinthalp in not.
von Effraim da lagin tot
zwei und vierzig tusint man.
19615 Jepte sin ende ouh da gewan.
bi dén Galaatiten,
die bi dén selbin ziten
den Jordan haten umbelegin,
lag tot Jepte der vreche degin,
19620 do er berihtet hate alwar
Israhel do sibin jar
und si mit sinir werdin hant
uz der heidinschefte embant
von manegir grozin erbeit.
19625 er wart in Seberim geleit,
sinir stat in Galaat,
als úns dú sch*ri*ft bewisit hat.

Do Jepte der wise degin
star*b* unde er was tot gelegin,
19630 als ih nu gesprochin han,
*vo*n Betlehem Abessan,
[145 ra] der von Juda was geborn,
wart ouh ze rihter irkorn

19594 *in zwei Zeilen Z.*
19625. Seberi *P*, Sebere *p*, in civitate sua Sebethi *Hist. schol. Jud. Cap. 12.*
19627. schirft *Z.*
19629 *in zwei Zeilen Z.* star *Z.* vnde *Z.*
19631. Von *Pp*, Vñ *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und rihte sibin jar die diet.
19635 darnah er von der welte schiet
und wart nah im Ailon
uz dem gesleht von Zabulon
rihter der israhelschen diet.
ir gerihte er zehin jar beschiet
19640 und starp ouh er. ez wart nah im
Abdon ein degin von Effraim
ze rihter ubir die schar irchorn.
ir pflag der degen wol geborn
ahte jar do bi der zit.
19645 dú scrift úns des urkúnde git
das Israhel gein Gotis gebote
me niht gesúndit widir Gote
in dén fúnf und zwenzig jaren
do die drie rihter waren,
19650 Abessan und Aẙlon
und der wise degen Abdon.
da von ist sageberis niht
úns gescribin von ir geschiht
wan das si rihter waren genant,
19655 als ih nu iuh tet irchant.

Al hie wil *ich* herundir sagin,
welhe bi dén selben tagen,
indén ziln und in dén jaren
do si rihter waren,
19660 beidú mit namin und mit kraft
die gewaltegosten in der heidinschaft
warin, als ih mit warheit
von dén rihteren han geseit.
[*145* rb] ze Attene trůg die krone
19665 mit gewalte schone
der kúnig Eurichteus,
von dem die fabil sagint sus
das im bi sinin ziten
sine tohter Oriten
19670 neme der snelle Boreas,
der so snel und so behende was
das dú tumbe diet in nande
ze Kriechen in dem lande
des windis got und einin wint,
19675 der weiende noh zwelve sint
nah im geheizen Boreas.
von dem er geborn was,
der was Astreus genant;
Tracia hiez sin lant,
19680 als úns der fabil scrift gewůg.
in Sẙcionie krone trůg
bi der zit Eppopius;
bi dén Argivin Lingeus,
in Egipte Menopes,
19685 in Assiria Pellesphares
gewaltechliche schone
trůgin der lande krone,
do der herzoge Ottoniel
herzoge was in Israhel.
19690 ouh sagint dabi die fabil sus
das Bachus Dẙonisius
were bi der zit in Atica.

19636. 50. Aylon *Pp*, Ahialon *Jud. 12, 11.*
19656. A *große Initiale (blau), desgleichen in Pp (rot), die sich in Z über drei Verse erstreckt, 19656—58, deren jede in zwei Zeilen gebrochen ist. Die Namen des folgenden Incidens sind verglichen mit denen in des Hieronymus Bearbeitung von Eusebius' Chronik (Zeittafel), Migne 27, 212 ff. (s. Einleitung).*
19656. ich *Pp, fehlt Z.*
19666. Ereichtevs *P*, Ericteus *p*, Erichtheus *Hieron. Sp. 214.*
19669. Oriten *ZPp*, Orithyiam *Hieron. Sp. 216.*
19682. Eppopivs *ZP(p)*, Epopeus *Hieron. Sp. 207.*
19683. Lingeus *Zp*, Lingtvs *P*, Lynceus *Hieron. Sp. 207.*
19684. Menopes *ZPp*, Menophis *Hieron. Sp. 209.*
19685. Pellesphares *ZP(p)*, Bellepares *Hieron. Sp. 209.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

des landis ein teil in India
reit er an mit grozem her
19695 und twanc ez vil mit sinir wer.
des half im mit manlicher craft
von weiben ain grozz ritterschaft,
an den manlich manhait lag.
bi der zit aůch gewaltes phlag
19700 Ercules der wigant,
des lant was Fenix genant,
das im was dienstes undirtan.
[145ra] ouh was, als ih gelesin han,
bi disin ziten Archas,
19705 des vater Jupiter da was:
der twang dú mer mit sinir kraft
das im wurdin zinshaft,
und stifte Archadiam das lant,
das nah im wart alsus genant.
19710 Do Ottoniel was tot
und in Israhel Aot
und der edil degin Samgar
waren rihter der Gotis scar,
Lamprides in Assiria was
19715 kúnig bi der zit, als ih las,
den das bůch úns nennit sus.
ze Chriechin gap Triptolemus
zem erstin bi der zit das korn,
das in vil iubil were virborn,
19720 und lerte si da buwen das.
die selbin lere er in da mas,
als ouh in undirwiste des
dú kúnste riche Ceres,
die man indem lande
19725 des kornes gúttinne nande,
das si mit korne *erwar*p alda.
ouh was do Proserpina,
von der dú fabil wundir sagit:
si zuhte ein degin unvirzagit,
19730 der Molossen kúnig Or*c*us,
des rúde der hiez Cerberus.
der was so starch und also groz
das nie mer hundis genoz
so starch wart noh so groz gesehin:
19735 des hören wir die fabil jehin,
der scrift tůt nouh das von im kunt
ez si der tobende hellehunt.
[145rb] der irbeiz uf der vluht alda,
do genomen wart Proserpina,
19740 einin degin hiez Partorus.
der jagte nah und Teseus:
den hetter ouh irbizzen,
als wir dú spel noh wizzen,
wan das im halph das er genas
19745 Ercules, der ouh da was
sin vil liebir hergeselle.
das er in von der helle
hate irlost und gebraht hin,
das seit der fabil bůch von in,
19750 wan er in do ze stunde
irloste von dem hunde.

Frixus und Elles waren
ouh bi dén selben jaren,
von dén dú fabil mere seit
19755 mit wie grozir manheit
Frixus der degin snel
mit im brahte ein guldin vel
in Colcos insulam das lant,
das mit manlichir heldis hant
19760 sit gewan Jason alda.

19696—99 *p*, *fehlen ZP.*
19707. *l.* Daz si *Pp.*
19715. ez las *P*(*p*).
19726. erwarb *Pp*, vrhap *Z.*
19730. Orevs *ZP*(*p*), *l.* Orcus *Hieron. Sp. 214.*
19733. nie mer hundes *p*, nie mere hvndes *P*, nie merhvndis *Z.*
19740. Partorvs *Z*(*Pp*), Pirithous *Hieron. Sp. 214.*
19748. vñ gebraht hin *Z*, vñ bracht hin *P*, *l.* vnd in braht hin *p* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

darzů gebar Latona
ein kint bi disin ziten do,
das was der valsche Appollo,
den die heidin sit fúr Got
19765 anbeten durh des túvils spot,
als úns dú warheit seit genůg.
bi disin ziten krone trůg
in Egipte Sethus,
bi dén Argivin Protheus.
19770 ouh sach man bi dén selbin tagin
in Sicionie crone tragin
[146 ra] ein kúnig was Sicion genant,
nah dem genennit wart das lant.
Pelops nah im ouh nande
19775 ze Kriechen in dem lande
bi der selbin zit ein lant,
das wart Pelopone*us* genant.
Pandion des vater hiez,
als úns dú warheit wizzen liez.
19780 ouh rihschte inDardania
ein kúnig, der trůg krone da,
des name was geheizen Tros.
gemeinis prises lop in kos
gelopt in hohir werdekeit,
19785 von dem dú scrift dú warheit seit
das Troie dú stat, lúte und lant
wurdin sit nah im genant,
dú Ilius, als ih ez las,
vnz an in ê geheizen waz.
19790 Melampus was ouh indén tagen,
den man fúr einin wissagen
hate und *an* einis gotis stat
da in hate an gesat.
Tantalus ein vrechir degin
19795 lepte ouh do, den sach man pflegin
eins lútes hiezen Minoes,
als ih bin undir wisit des.
die wurdin sit Frigie genant
und nah in Frigia das lant,
19800 do ez besaz sit Frigias,
der ouh ein werdir Troier was.
Tantalus der selbe man
mit kreften úrlúgin began
mit Tros*e* al vientliche do.
19805 nu gefůgtes sih also
[146 rb] das uf einis gejegedis vart
gevangin Ganimedes wart,
der was ze sune Trose irkant.
hie von dulde ir beidir lant
19810 von úrlúgin vil manegin pin.
do si gevech begundin sin,
si herten unde branden sih
beide ein andir durh gerich.
Pelops, den ich ê han genant,
19815 tet sine beste helfe irchant
widir Trose von Dardania,
wan sin wip Ẏpotamia
geriet im das er im durh si
mit sinir helfe stůnde bi.
19820 das tet er mit grozer kraft.
hie von hůp sih ein vientschaft,
dú îemir mere werte sit
under ir gesleht untz uf die zit
und uf die schedeliche vart
19825 das Troie von in zerstôret wart.
Ouh lepten bi der selbin zit,
als úns dú fabil urchúnde git,
ze Chriechin der starche Eti-ocles

19768. Sethus *ZPp*, Zethus *Hieron. Sp. 217.*
19769. Proethvs *Pp*, Proetus *Hieron. Sp. 222.*
19777. Peloponens *Z*, Peloponevs *P*, Peloponeus *p*, *s. v. 2494.*
19785. div warheit *Z*, die warheit *P*, *l.* der warhait *p.*
19792. an *p*, *fehlt ZP.*
19796. Minoes *ZPp*, Maeones *Hieron. Sp. 220.*
19804 *in zwei Zeilen Z (Loch im Pergament).* Tros *P*, trose *p*, Trost *Z.*
19805. gefvgt ez *P*, gefůgt es *p*, gefv̊gtes ez *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und der vreche Polinices,
19830 die beide ein ander slůgin.
richeit und eln si trůgin
in hohir werdekeit so vil
das man gedenchit noh ir zil
und der tagen indén jaren
19835 do si beide lebinde waren.
Perseus ein hohir man
von Kriechin bi der zit entran,
wan er da einin richin kúnig irslůg
der der Argivin krone trůg:
[146va] der was genant Acriseus.
19841 der ellenthafte Perseus
lie sih do nidir in Asia
und twang so vil des landis da
das des betwungin teiles lant
19845 nah im wart Persea genant,
dar sit gewaltecliche
al dú kúnigriche
in Asia wurdin undirtan.
die fabil sagint ane wan
19850 das im dú heidenissche diet
jach, do er von der welte schiet,
das er ze himele fůre sa
und sin wip Andromeda,
und zwene sternen hoh irchant
19855 wurdin durh das nah in genant
das si ze himil soltin komin
sin, als ir nu hapt virnomin.
Edippus der virmeinde,
den sin schulde als unreinde
19860 das ih von im wil sprechin niht
(so wandelbere was sin geschiht,
das Got sit an ime rach),
der lepte ouh do diz geschah.
ouh geschah in Krichin vil
19865 undir disú selbin zil,
dú hie belibint ungesagit.
Cecrops ein helt vil unvirzagit
sach man ze Atene krone pflegin,
der was von art ein hohir degin;
19870 sin brůder was Eurihteus.
bi dén Argivin Acriseus,
bi dem zirgie das riche da.
Lamperes in Assiria
des landis krone sach man tragin.
[146vb] ouh wart Acrisius irslagin,
19876 den Perseus der wigant
slůg. der Argivin lant
an kúniglichim namin zirgie,
das lant do kúnigis namin lie.

19880 Das was gestandin, das ist war,
zwei und fúnfthalp hundirt jar
bi vierzehin kúnigin wert.
der da ze kúnegen wart gegert,
des was der erste Inachos,
19885 der andir Phoroneus,
der drite der hiez Apis,
des úns dú warheit tůt gewis,
der vierde der hiez Argus,
der fúnfte hiez Creausus,

19838 *in zwei Zeilen Z.* *l.* einen kvnich slůch *P*(*p*) (*Rhythmus*).
19862. sit an im sere *P*, sit sere an im *p*.
19870. Evrichtevs *P*, Ericteus *p* (*s. v.* 19666), Cecrops ... Erichthei frater *Hieron. Sp. 224*.
19871. Acrisevs *Z*(*P*), Acrisius *p*, Acrisius *Hieron. Sp. 226*.
19875. Acrisivs *Z*(*P*)*p*.
19884. Daz *P*, *l.* Der *p*. In Achvs *P*, *l.* Inachus *p*.
19884—90. *Die Namen sind schon* 8635 *bis* 8720 *genannt, die von* 19891—94 *schon* 15745 *bis* 15748.

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

19890 der sehste hiez Phorbas,
der sibinde hiez Triopas,
der ahtode hiez Grotopus,
der núnde Steneleus,
der zehende hiez Danaus.
19895 dú fabil úns das kúndit sus
das die Kriechin lange sit
Danaý vil manege zit
nah sinim namin manig jar
hiezen, das seit dú scrift fúr war.
19900 Lingeus der einliufte was
und der zwelfte Arbas,
der drizehende hiez Proechus,
der vierzehinde hiez Acriseus,
bi dem das riche ein ende nam.
19905 ze Micene ez darnah kam,
da der erste kúnig was
Eristeus, als ih ez las.
Atreus und Diestes,
Agamennon und Orestes,
[147ra] Egistus und Tisamenus,
19911 Pentilus und Cometus:
die in Micene schone
trůgin des landis krone
mit kúniglichir kúnigis kraft,
19915 biz ende nam dú herschaft
und in dem selbin lande hie
ouh kúniglich gewalt zirgie.
Do Debora dú wise
mit wislichem prise
19920 von Israhel des kúnnis pflag
und der Gotis degin Barag,
was in andern richin do
geschehe do diz was also,
das wilich ouh her undir sagin.
19925 man sah in Egipte tragin
krone ein degin wite irchant,
der was Lameses genant.
in Sicionie Polibus
ein kúnig was genant alsus
19930 mit kúnigis werdekeit genůg.
bi der zit ouh krone trůg
Pandion ze Atene,
Eurihteus ze Micene
des landis erstir kúnig was
19935 und in Assiria Pannias.
ouh lepte bi dén ziten do
der kúnig riche Amphio,
der mit so wisen sachin
uf der harphin machin
19940 so sůze leiche kunde
das ze etelichir stunde
sih die steine regten,
gein sinin dônin sih wegtin,
als ih die fabil horte jehin.
[147rb] das mohte niht also geschehen,
19946 als ih hie gesprochin han:
bezeichinlich ez můste irgan,
als ih iuh wil betútin:
stein herten lútin
19950 begunde von sinin leichin
ir herter můt so weichin
das ellú trurekeit vil gar
in ir herzen si virbar:
swa si sin gedône
19955 in sinin leichin schône
von sinir hant soltin virnemin,
da můste vroiden si gezemin.

19900. Lingevs *ZPp*, *s. v.* 19683.
19901. Arbas *ZPp*, Abas *Hieron. Sp. 216.*
19902. Proethvs *P(p)*, *s. v.* 19769.
19903. Acrisivs *P(p)*, *s. v.* 19871.
19907. Eristenis *P*, Ericteus *p*, Euristheus *Hieron. Sp. 232, vgl. v.* 19666.
19908. Tiestes *P(p)*.
19909. Agamennon *Zp*, Agamenon *P*.
19911. Cometus *ZPp*, Cometes *Hieron. Sp. 232.*
19927. Lameses *Zp*, Jameses *P*, Ramses *Hieron. Sp. 229.*
19933. Evrihtevs *Z(P)*, Ericteus *p*, *s. v.* 19907.
19937. kůnstenrich *p*, *l.* kvnst riche *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Indisin selbin ziten was,
als ih andén hystorien las,
19960 ze Laurente mit kraft
so krefterichú herschaft
das dú lant al geliche gar
hoptetin bi dén ziten dar,
dú noh Ytalia sint genant.
19965 diz sint ellú dú lant
dú sus ir sundir marche hant
das si von dén gebirgen gant
untz an des miteln meris zil.
der lande ih ein teil nennen wil,
19970 als ih ir namen gelesin han:
Lamparten und Tuscan,
Romanie und Maritima,
Anchu*n* und Spolit lit ouh da;
darzů Siciliæ und al dú lant
19975 dú dar ze dienste sint benant:
Pulle und Calabrie, alse das gat,
und Capis das principa*t*,
Terra de Labor und disú lant
sint gar Ytalia genant
[*147 va*] alumbe unz an Monticiniis:
19981 dú waren ineiginis wis
dén von Laurente undirtan,
als ih nu gesprochin han,
wan si dannoh umbuhaft
19985 waren und ane herschaft,
der sit der selbin jaren vrist
da vil und me gewahsen ist.
Der do bi dén ziten da
rihschte in Ytalia,
19990 der was geheizen Janus.
der wise Saturnus
entran zůzim von Kriechin her.
den selbin sin sun Jupiter
bi der zit von Kriechin treip.
19995 in Ytalia er beleip
in einir stat die hiez man da
nah sinim namin Saturnia.
da lepter als ein vlúhtig man,
der vlúhtecliche dar entran
20000 und da was gar umbechant.
nu was das lút ubir al das lant
dannoh gebúrsch, in wonten mit
niendir hoveliche site
noh menschen bescheidenheit.
20005 si lagin, als dú warheit seit,
in der wilde ane dah,
ane hus und an gemah,
wan das etesliche undir in
haten bescheidinlichirn sin
20010 danne die andern hetin da.
die macheten in selbin sa
von gerten kranchú hútelin
mit rore bedaht; al zúnin
waren ir besten hûsir gar.
[*147 vb*] disú halp wildú schar
20016 lepte inder tiere wise.
si haten niht ze spise
wan eichiln als si der walt
gebar und krut manigvalt:
20020 das was ir bestú lipnar.
si namin des vil kleine war
inir lebinnis ungenuht
ob si von menslichir vruht
îe menschen waren worden.
20025 ane menslichin ordin
und ane ê si waren
in allin ir jaren,
biz das dirre selbe man
Saturnus in das lant entran,
20030 als ih iuh han hie vor geseit.
do der gesach ir irrekeit
und das si menslichis lebin
haten alse gar begebin,
er begunde leren

19973. Anchv̊n *P*, Ankun *p*, Anchvm *Z*.
19977. Principat *Pp*, principas *Z*.
19980. Monticinis *Pp* = Mons Cinisius, Mont Cenis.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

20035 si von dén weldin keren
uz an dú ebenú velt
und lerte si uf richú gelt
achir buwin unde chorn.
der wise man vil wol geborn
20040 begunde in ouh des lere gebin
wie si soltin buwin rebin
und húsir zimbirn durh gemah,
da bi man in da lerin sach
die lúte arme und riche
20045 lebin mensliche
unde ordin han, gerichte und ê.
er schůph in noh vil gemachis me
[*148ra*] an manegir hande dinge:
erinne pfenninge
20050 lerter si han durh solhe site
das si ir notdurft kouftin mite,
als si bedurfen wolten
swie si lebin solten.
sin lere in das vil gar beschiet:
20055 davon jah im dú tumbe diet
mit ganzir warheit ane spot,
Saturnus were der hohste got.

Do dirre selbe wise man
in Ẏtalia began
20060 ůbin solhe wundir da,
Janus der kúnig nam in sa
zůzim dar an das riche:
gar ebin gewaltecliche
liez er in mit im krone tragen.
20065 nah dén ziln und nah dén tagen
starp der kúnig Janus.
nah im wart Saturnus
ze kúnige irchorn ubirs lant.
des sun was Picus genant,
20070 der ouh nah im die krone empfie
die er ouh sinim sune lie,
der was geizen Fa*u*nus.
des sun was geheizen sus
mit rehtim namin Latin,
20075 der nah im kúnig solte sin
und ouh nah im wart kúnig da.
des můter hiez Nicostrata,
dú vant latinische bůchstabin:
die wurdin erst von ir irhabin,
20080 als si in den urhap tihte.
ir sun Latin der rihte
welsche zungin und tet irchant
[*148rb*] latine von erst indú lant.
Latin hiez do die sine,
20085 lút und lant, Latine,
von dén welschú sprache kam,
die das lút von Latine nam.
als ih nu han gesprochen hie:
an dem dú herschaft ane vie
20090 das was der kúnig Janus
und nah dem Saturnus,
Picus und Fa*u*nus
und der wise Latinus:
die fúnfve rihseten fúr war
20095 fúnzig unde hundirt jar,
biz das dú riche und dú lant
sit irgreif ein andir hant,
von der fruht mit hohir kraft
wurzete rômesche herschaft.

20100 In dén jaren und in dén ziten
do der Israheliten
pflag Gedeon, als ich ez laz,
Egeus in Athene was
gewaltig kúnig, dest alsus,

20046. Vnde *Z.*
20047 *in zwei Zeilen Z.* *Tilge* vil *nach Pp (Rhythmus).*
20072. geheizen *P(p).*
20072. 92. favnvs *P(p)*, Fainvs *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

20105 in Sicionie *In*achus,
in Egipte Minoes;
A*tr*eus und Tiestes,
die gebrůdir zwene,
rihseten in Micene.
20110 Sosarmus in Assiria
was ouh gewaltig kúnig da
bi des edeln Gedeonis zit.
dú schrift úns des urkúude git
das nah der zit trůg Teseus,
20115 des vater hiez Egeus,
ze Atene gewaltecliche
krone in dem kúnigriche.
[*148 va*] Mit*r*eus in Assiria
was ouh gewaltig kúnig *da*;
20120 ouh lepte der wise Orpheus
und des jungir Museus,
Emolphis sun, der wart ouh sit
ein bůchmeister bi sinir zit.
Linus von kúnsten ein meister hoh,
20125 der den wisen degin zoh
von dem úns mere vil ist irchant,
das was Hercules der wigant,
die lepten beide bi dén tagen.
Ẏdram het Hercules irslagen
20130 in disin selbin stundin
und mit strite ubirwundin
einin degin wite irchant,
der was Anteus genant.
ouh haten indisin ziten
20135 Centauren und die Laphitin
urlúge und grozen strit.
ein meister úns urkúnde git,
der hiez Palefatus
und seit von dén Laphitin sus:
20140 in were ingelichir wis bereit
alse dretú snelleheit
so dén besten rossen dú îeman
bi dén ziten do gewan.
davon waren si mit kraft
20145 vorhtsam und sigehaft,
wan si dén vienden ellú zil
mit snelheit fůgten leidis vil.
Ouh lepte ein list wúrche do,
von dem dú fabil seit also
20150 das er alle stunde
vil wol gemachin kunde
von holze swas er wolte
[*148 vb*] odir machin îeman solte,
der was Dedalus genant.
20155 im waren solhe liste irchant,
das ist ein warheit ane spot,
das er mahte apgot
dú sih selbin wegeten,
von eiginin kreften regeten.
20160 ein hus hiez Laborintus,
das wurhte der selbe Dedalus
mit also grozer liste kraft
und mit solhir meisterschaft
das nieman, als ih han virnomen,
20165 drin noh druz wol mohte komen
wand mit vil wisir lere.
darin besloz er sere
mit listen albisundir
ein egeslih merwundir,
20170 das hiez Minotaurus,
von dem dú fabil seit alsus
ez wer halp man und halp ein rint.

20105. Tachvs *Z(P)p*, Inachus *Hieron. Sp. 243.*
20106. Minoes *ZPp*, Amenophis *Hieron. Sp. 245.*
20107. Atreus *p*, Antevs *Z*, Anthevs *P.*
20118. Mitrevs *Z(Pp)*, Miteus *Hieron. Sp. 253.*
20119. da *Pp*, *fehlt Z.*
20122. Emolfis *p*, Einoffes *P*, Musaeus filius Eumolpi *Hieron. Sp. 242.*
20124. *l.* von kvnst *P(p)* (*Rhythmus*).
20135. die Laphitin *ZP*, *tilge* die *nach p.*
20172 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der selbe túvil und sin kint
was so starch und alse egeslih
20175 das im niht konde irwern sih.

Swer ubir al das lant sin lebin
virworhte, der wart im gegebin
ze virderbinne: den virslant
und veraz vil gar der selbe valant.
20180 disin selbin túvil slůg
Teseus, des ih ê wůg,
der in Atene krone pflag
und sih des strites bewag
den er mit disim wundir tet
20185 durh einir werden vrŏwen bet,
[*149ra*] dú hiez Adriagna.
si wertin ze lone da
ir libis und ir minne.
nah dienstlichim gewinne
20190 minte in das schone wip,
das er dem tievil nam den lip.
diz was alliz indén tagin,
als ih die warheit horte sagen,
do Abimelech irstarp
20195 und in Israhel virdarp,
als ih iuh tet hie vor bechant.
*M*inoz ein wisir wigant
von erst ouh bi dén ziten gap
ê und einunge urhap
20200 ze Crite dem riche
und lerte si wisliche
wie si sih solten halten,
reht und einunge walten.
*M*inoz der helt vil wise irchant,
20205 den ich nu han alhie genant,
hate einin sun ouh bi dén tagin,
der da zAtene wart irslagin
durh andirs niht wan durh den nît
das er gesigte zallir zit,
20210 swa mit hovelichin sitin
die jungherren nah prise striten:
das er mit wisir manheit
si daran îe ubirstreit,
diz was ir zorn, si hatens schame
20215 (Androgeus was sin name)
und lag umbe die schulde tot.
des kam das lant ingroze not,
wan durh den selbin jungin man
griffin mit úrlúgen an
20220 die von Crite sa zehant
[*149rb*] Atener, ir lúte und ir lant
wůstens algeliche.
ubir alliz ir kúnigriche
si so gewaltecliche riten
20225 das si vil veste in an irstriten
und hertens inir lande
mit roube und ouh mit brande
ane wer unz an die zit
das ez gedech uf einin strit,
20230 da die hohsten algeliche
ubir ateneschú riche
beidinthalp den lip virlurn,
da si werlich *ende* churn.
in disim selbin strite
20235 gesigten die von Crite,
als úns dú mere gewizen sint,
und viengin da der hohsten kint

20179 *in zwei Zeilen Z.* Vnd gaz der selbe valant *P*(*p*), *tilge* vil gar *nach Pp* (*Rhythmus*).
20181. *l.* gewůch *P*(*p*).
20186. Adriagna *ZP*, Adrianna *p*.
20197. Inoz *Z*, Ynos *P*, Minos *p* = *Hieron. Sp. 248.*
20203. Reht *Z*(*P*), Rehtes *p*.
20204. Minos *p*, Inoz *Z*, Ynos *P*.
20233. ende *Pp*, *fehlt Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und gabins al bisundir
des túvils merwundir
20240 das Minotaurus was genant.
das gaz und slant si sa zehant,
davon vil jamirs wůhs alda.
Teseus der samte sa
ze samene Attenere schar,
20245 in eine stat sazter si gar
dasi da wůchsen abir widir.
doh virstiezen si in sidir
und gabin im vil swachin lon.
Bi dirre zit was ouh Jason,
20250 der ouh von art ein fúrste was.
sin veter der hiez Pelias,
edil, rich und hoch geborn.
Jason der was als uz irchorn,
als wert und als ellenthaft
20255 das sine deginliche kraft
[149va] sin veter an ime irvorhte do.
der dahte inmanege wis also,
wie er in so von im virtribe
das er an angist belibe
20260 das er in niht virstieze,
ob er in bi im lieze:
wan er an manheit was so wis
das er trůg den hohsten pris
den îeman do mohte han.
20265 durh den vorhtlichin wan
gedahter, wan er in entsaz,
in sinin listen eteswas
da mit er von im keme
und im sin lant niht neme.
20270 do sagter und tet im irchant,
ein insil wer Colcos genant,
darinne wer ein guldin vel
behalten und swer alse snel
were und alse manhaft
20275 das ers mit manlichir kraft
uf ritterlichim prise irstrite,
dem můste iemir volgin mite
gůt, wahsende ere und werdekeit:
so vil were selden dran geleit
20280 mit der goͦtte heilicheit
die ir vliz heten dran geleit,
und were mit grozer hůte.
Jason der hoh gemůte
besamte sih mit richir wer
20285 von der Argonauten her
und fůr nah dem velle dan.
mit solhir *not* er das gewan
das er were tot belibin da
wan dú wisú Medea,
20290 dú mit vil wisin sinnin
[149vb] im half das vel gewinnin
und ez brahte mit im hin.
hie hůp sih der kriͦge ungewin,
davon ubir eteslihú zit
20295 Troie wart zerstoͦret sit.
Diz geschah ouh bi dén tagin.
ze Troie sah man krone tragin
bi der zit Laumedon,
do nah dem velle fůr Jason.
20300 nah Laumedone
trůg ze Troie krone
sin sun der kúnig Priamus,
von dem Cronice sagint alsus
das Troie bi sinir zit
20305 undir im wurde zirbrochen sit,
als ih iuh hie bescheidin wil,
sit ubir fúnf und drizig jare zil.

20246. Daz si *Pp.*
20276. Vf ritterlichim prise *Z(p)*, Mit ritterlichem pris *P, l.* Vf ritterlichin pris*?*
20287. not *Pp, fehlt Z.*
20293. der kriͦge *Z*, der krieg *p*, des chrieges *P, l.* kriͦges.
20298. Lavmedon *Z*, Laumadon *p*, Lavdemon *P.*
20300. Lavmedone *Z(p)*, Lavdemone *P.*
20307. *Tilge* Sit *ZP nach p* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Vesoces hiez ein wisir degin,
den sah man bi dén ziten pflegin
20310 der krone in Egipte lant.
dirre ellenthafte wigant
was von erst der erste man
der mit urlúge greif an
ein lút hiez man die Ziten.
20315 als er die wolte an riten,
er vorderte mit sinir kraft
dass im werin zinshaft.
das widir retten si davon
wan sis ê waren ungewon,
20320 und sprachin wisliche
er were in ze ubirriche
und si im ze arm gein sinir wer,
das er an rite si mit her,
als ez sit darnah irgie.
20325 das antwúrte er fúr spot empfie
[150ra] und reit si vientlichin an.
ir her so groze kraft gewan
das si im engegin ritin
und den sig an im irstritin,
20330 also das in der werde man
von dem strite kume entran
und vloh si widir in sin lant.
do jagten si im nah zehant
und wûsten algeliche
20335 egiptischú riche,
als dú hŷstorie úns noh virgiht.
swa si wazzir irte niht
noh mos, do kerten si sa
in grôze lant in Asia
20340 und wûsten vientliche
der lande kúnigriche
mit gewaltechlikir hant.
Hie bi tût úns dú scrift irchant
und wisent úns die fabil des
20345 das ein kúnig hiez Tautanes,
der were kúnig ze Assiria
und trûg des landis krone da,
Menesteus in Atene,
Agame*m*non zé Micene
20350 die ouh beide kúnege waren genant,
do mit ellenthafter hant
in Israhel ir pflag Jair,
als ir virnomen hapt von mir.
do Jepte nah dem irstarp
20355 und nah dem Abessam virdarp
und nah dem was Aŷlon
in Israhel, nah dem Abdon
rihtere, do hate Egipten lant
ein kúnig was Teores genant,
20360 des kraft und des gewalt was wit.
[150rb] bi dén jaren und bi der zit
wart vil gewaltecliche
Troie dú krefteriche,
dú groze und dú werde,
20365 dú werdiste uf der erde,
zirstoret und gewunnin.
die do von dan entrunnin
mit gedinge sus odir so,
von dén begunde wurzen do
20370 an ir nah komen mit kraft
als manig kreftig herschaft
das si nah der jare zil
Rome und andir lande vil
stiftin mit hohir richeit,
20375 dén sit, als noh dú warheit seit,
vil herschaft wart undirtan.

20332. *Tilge* si *nach p* (Vñ chert heim insin lant *P*).
20346. Der *fehlt Pp.*
20347. trŷch *P*, *l.* trûg *p.*
20349. Agamennon *Zp*, Argamēnon *P.*
20350. *Tilge* Die *nach Pp.*
20352. *Tilge* ir *nach Pp.*
20355. *l.* Abessan *Pp*, *s. v. 19631.*
20359. Teores *Z*, Theores *p*, Kore *P*, Thuoris *Hieron. Sp. 263.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nu suln wir hie dú mere lan
und sagin abir fúrbas hie
wie ez Israhelis kúnne irgie,
20380 da ih ê vōn der rehten ban
mit disin meren kerte dan.

Nu súndeten abir sere an Gote
widir Gotis ê gebote
dú kint der israhelschin diet,
20385 darunbe Got von in do schiet
sin hulde und sinir helfe kraft.
Philistim die heidinschaft
liez er si twingin, das ist war,
eiginliche vierzig jar,
20390 das si in diendin an ir danc.
ir eiginschefte joch si twanc
[150va] dass abir Got an riefin
mit hercen suften tieffin
das er ir not irchande
20395 und sine helfe in sande,
wan in die heidin tatin we.
do tet Got alse davor ê
und sante in sinir helfe trost.
wie si wurdin do irlost
20400 und von weme, das wil ih sagin.
Ez was do bi dén selbin tagin
ein man gesezzen in Pharan,
uz dem geslehte von Dan
was er búrtig und geborn,
20405 der hohsten einir uz irchorn
de*n* man in dem geslehte vant:
der was Manue genant.
der nam von sinim kúnne ein wip,
dú was so schone das ir lip
20410 was mit lobelichir kraft
vil wit irchant. umberhaft
was si an bernder genuht:
ich meine menslihir vruht
wart si nie mûter ê genant.
20415 der wart einis tagis gesant
von Gote ein himilschir bote,
ein engil, der kunte ir von Gote
ein vroide richis mere:.
swie si umberhaft were,
20420 Got wôlte si der selden wern
das si solte ein sun gebern,
der Gotis gewihtir hieze:
das si den niht lieze
trinchin bi dén ziten sin
20425 dekein trinchin odir win
odir iht das in so swahte
[150vb] das ez in trunchin machte,
und im niht schriete sinú har,
wan er solte al fúr war
20430 Gotis irwe*l*tir sin genant,
und er solte mit sinir hant
lôsen Israhel mit kraft
von Philistim der heidinschaft.

Dú vrôwe kerte widir dan
20435 und seite disú mere ir man
was si hate dort gesehin.
ouh begunde si virjehin
wie schone der bote were
der ir so hohú mere
20440 mit sûzem troste tet irchant.
Manue began zehant
trurin das der engil niht
komen was an sin gesiht:
des wart er ane maze unvro.
20445 mit trúwin riet dú vrôwe do
das si Got betin das er in
sante abir sinin engil hin,
der in mit lere tete kunt
die Gotis botschaft an der stunt,
20450 als er ir davor tet.

20382. N *große Initiale, erstreckt sich von v. 20382—85, die in 8 Zeilen gebrochen sind.*

20406. Den *Pp*, Dem *Z.*
20430. irwerltir *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

hierumbe tatins ir gebet
mit innenchlichim mûte gar.
do sante in Got den engil dar
den er der vrôwen hate gesant.
20455 der tet Manue bechant
die botschaft als der vrôwen ê.
do bat der gûte Manue
den engil das er sezze
zûzin und mit in ezze.
20460 ein kitze was schie*r* bereit
und brot mit sûzer reinikeit,
[*151ra*] das der engil sôlte
ezzen ob er ezzen wôlte.
der engil sprah: 'ih izzis niht.
20465 opfirs hie vor Gotis gesiht
uf disin stein!' do das geschah,
Manue zem engil sprah:
'herre wie ist der name din?' —
'was wiltu des namen *m*in,
20470 der wundirlih ze nennin ist?'
do wart an der selbin vrist
uf das opfir dar gesant
ein fúr: das opfir wart virbrant
und der engil schiet von in
20475 mit der fú*r*es flammen hin,
dassis beidú sahin an.
irschrochenliche sprah der man:
'nu sterbîn, wan das mûz geschehin!
sit das wir Got habin gesehin,
20480 des mûz irsterbin únsir lip!'
'niht!' sprah do das wise wip,
'Got únsir opfir hat genomen
(das sol úns ze heile komen)
und hat kúnftige warheit
20485 von únsirm kinde úns geseit:
des suln wir sin von Gote vro!'
dar*nah* in rehten ziten do
wart Manue sin sun geborn,
ein kint nah wunssche uz irchorn,
20490 das wart Sampson genant,
als in der engil tet irchant,
der in von Gote, als ih ê las,
gesant in Gotis botschaft was.
Sampson insinir kintheit
20495 begunde, als noch dú warheit seit,
[*151rb*] wahsen unde legin zû
beidú spate unde vrû.
in sinir jungin kindis jugint
er wûhs mit kraft an mannis tugint
20500 in wunschlichir volleist.
Got sante zûzim sinin geist
so vollechliche, swer in sah
oder in virnam, das im der jah,
swenner gewûhse insine tage,
20505 er wurde ein Gotis wissage
und Gotis kempfe an vrecher wer.
von Dan in des geslechtes her
wart er ze dén hohsten schiere irchorn.
Do der degin wol geborn
20510 in sinir kindis jungint began
wahsen und er wart ein man,
er fûr eins tagis gein Tampna
in der heidin lande, da
solte ein hohgezit geschehin.

20460. daz waz *P*, daz wâr *p*. schie *Z*.
20463. *p* = *Z*, Ezzen ob er wolde *P*.
20469. nin *Z*.
20475. fṽreres *Z*.
20487. Dar nach *Pp*, Daran *Z*.
20495 *in zwei Zeilen Z*.
20499 *in zwei Zeilen Z* (an manis tvgint *am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen und steht* [mannis] *als eigene Zeile*).
20507 *in zwei Zeilen Z* (geseher *statt* geslechtes *am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen*).
20508. zem hochsten *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

20515 dar gahter, er wolte si gesehin,
durh sin fúrwitze er kam dar.
als er dar kam, er wart gewar
einir megde schone und minnenchlih.
nah der begunder senen sih
20520 so sere das er *g*ahte sidir
ze vater und ze mûter widir
und sagtin, als ih han virjehin,
das er hat in Tampna gesehin
ein wip die mûster han, das sie
20525 im ze wibe gebin die.
sin vater und sin mûter
die sprachen: 'ach sun vil gûter,
[*151va*] wer hat dih an den willin braht
dastu ze nemenne hast gedaht
20530 dir ein wip von Philistim?'
si beidú do begundin i*m*
die umbesniten heidin
und ir tohtern leidin:
swenner wip im wolte nemen,
20535 so solte wibis im gezemin
von sinis geslehtis fruht
und von dén heidin han die fluht,
das von der fruht ir irrekeit
sin geslehte iht wurde hin geleit
20540 gein des hohsten Gotis gebote.
do wústen si niht daz von Gote
diz was ê geboten und do,
das ez solte sin also
das Got gedahte wundirs mite.
20545 durh des selbin wundirs sitte
schûf den jungin degin sa
Gotis ordin und gie gein Tampna
zû dén heidin Philistim.
uf dirre vart fûr do mit im
20550 der vater und dú mûter sin
und taten im des volge schin
das si mit im woltin dar
endin sinin willin gar.
Do si mit im und er mit in
20555 fûrin uf der vart dahin
und si begundin nahin,
dort her begunde gahin
ein leu gein in starch unde fier.
so grimmecliche fûr das tier
20560 gein in das si do sundir wan
den lip virlorn wandin han
[*151vb*] von sinin sitin manigfalt.
Sampson der edil degin balt
lief do mit blozen handin dar
20565 und umbereit zewer vil gar
und brahc dem leûwen sa ze stunt
von dem houbit uf den munt,
das er ane wer lag tot.
der minne liebe im do gebot
20570 das er die selben vrŏwen nam
ze wibe. do er zûzir kam,
er mahelte si und wart in ein
das si kertin widir hein
und darnah widir kamen sit
20575 ze der brútlouphte hohgezit,
als von in da was uf geleit.
do si wurdin sit bereit
und hin widir wolten
zem brutlŏft als si solten,
20580 Sampson hin mit dén sinin gie
da er den leuwin ê ligin lie.
dem hate in sinim munde
genistet al die stunde

20520. gahte *p*, gedahte *Z*(*P*).
20527. *Tilge* ach *nach* *Pp*.
20531. im *Pp*, in *Z*.
20537. han die flvht *Z*(*P*), haben fluht *p*.
20539 *in zwei Zeilen* *Z* (*erste Zeile:* sin geshe [geshe *ist durchstrichen*] geslehte).
20547. *l.* Gotes ordenvnge gein Tamna *P*(*p*).
20579. Zer *Pp*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

von imbin ein michil swarn,
20585 der drin durch nisten was gevarn
und hate indem selbin zil
gebrûtet drinne honegis vil.
Sampson der edil wigant
nam do des honegis mit sinir hant
20590 und bot ez hie unde da
dem vater und der mûter sa,
die azins unde waren vro
der stercke sin. si kerten do
[*152ra*] hin da der brutloupht was geleit,
20595 den si mit grozir richeit
begiengin do die sibin tage.
do si nah rehter warheit sage
virnamen und wart gesaget
wie vrech er were und unvirzagit,
20600 wie starch mit manlichir kraft,
si gabin insine gesellesch aft
im drizig knappin ebin alt
und im ebin alt gestalt,
das si die zit mit im virtribin
20605 und sine gesellen belibin:
wan mit gelich behendú spil
machint kurzewile vil,
als ez irgie Sampsone.
ir kurzewile ze lone
20610 leiter mit wislichir kúr
inein*e* retteschen fúr.
er sprah zin: 'irratent ir
dise reteschen von mir
in sibin tagen, ir hapt zehant
20615 gewunnen drizig gewant.
tûnt ir des niht, zem selbin zil
sult ir mir gebin alse vil.

Nu ratent ez! ih sage iuh wie:
"uz dem ezenden gie
20620 das ezzen das der starche *nam*,
das sûze von dem starchen ka*m*."
irratent ir diz al fúr war,
hapt ir gewunnin drizig par
kleidir mit gewinne an mir.
20625 diz lobich iuh, so tûnt ouh ir!'
diz wart gelopt ze beidir sit.
ubir drier tage zit
[*152rb*] mohtens, als dú warheit giht,
die retschin noh irraten niht.
20630 das was in leit und ungemah.
zehant man si do keren sah
ze Samsonis wibe hin
und baten si des das si in
irfûre der retschin undirscheit.
20635 vil richú kleinôde gemeit
gehiezins ir bi grozer dro
das si in irfûre do
der reteschen tútunge.
Sampson der vreche junge
20640 kam do ze sinim wibe,
do bot sis sinim libe
mit zarte grozir liebe vil,
biz das sis brahte uf das zil

20585 *in zwei Zeilen Z.*
20589 *in zwei Zeilen Z.* *l.* mit der hant *Pp* (*Rhythmus*).
20593 *in zwei Zeilen Z.*
20594. der braûtlauft *p*, div brv̊tlvft *P.*
20598. vñ wart *ZP*, *l.* vnd in wart *p.*
20600 *in zwei Zeilen Z* (manlichich *am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen*).
20611. In ain råterschen *p*, Ineinir retteschen *Z*, Ineiner ratnvsse *P.*
20620. nam *p*, man *ZP.*
20621. kam *p*, kam *in* kan *korrigiert ZP* (*in Z ist der letzte* m-*Strich schon vom Schreiber durch Umbiegung und Unterpunktierung als zu tilgen bezeichnet, in P ist der erste* m-*Strich durch den Rubrikator rot durchstrichen*).
20641. *l.* si *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit manegir truge unz andie stunt
20645 das er ir tet die warheit kunt.
Darnah do der sibinde tag
gein dem zile do gelag
das si die retschen wolten
entsliezen als si solten,
20650 si kamen zim. als er si sah,
ir munt sinir vrage sprah:
'sagan, Sampson, was sterchir si
dan der leû, und sage dabi
was honegis sûze si gelih!'
20655 do sprah der degin ellens rich:
'was hat unkústigirn lip
dan das unkustige wip?
dú retsche wer nouh unervarn,
hetint ir nah ir niht gearn
20660 mit minir kalbin, dú den funt
iu rehte hat gemachit kunt,
[*152va*] als ih die warheit ir beschiet.'
sin zornig herce im do geriet
das er von dannen kerte sa
20665 gein Ascalon und slûg alda
drizig heidin. der gewant
nam er und brahte si zehant
hin widir, da der degin balt
sine werschaft mite galt
20670 dén die ims gewunnen an.
in grozim zorne schieder dan
und fûr abir widir hein.
sin mût vil sere irzúrnît schein
und begunde im leidin
20675 dú vrúntschaft mit dén heidin.
In dén tagen do der degin
was daheime undirwegin,
sin swehi*r* gap sin wip zehant
einim andern man. do er das lant
20680 und das wip fromden began,
do wart der ellenthafte man
virswigen umbe die geschicht:
er wússes vil wenig icht,
wand er nie niht davon virnam
20685 ê das er hin widir kam
und nah gewonheit wolte
ligen als er solte
bi sinim wibe. do sprah
ir vater zim, do das geschach:
20690 'la diz abe! ez mag niht sin!
ih han gegebin die tohter min
einim andern man: do das von dir
wart geseit mit warheit mir
du woltist niemir widir komen,
20695 han ih dir dise nu genomen.
[*152vb*] so han ih eine noh dabi,
dú ist vil schoner dan si si:
die gibich dir fúr jene dastu
si lazest gûtliche nu,
20700 wan ich binamen des hate wan
dastu hetist si virlan,
min tohter jene, durh daz
dú ir trûgist grozin haz.'
Sampson der ellenthafte man
20705 so sere zúrnin do began
das er vil unsite pflag.
er sprah: 'fúr húte disin tag
sol Philistim gescheidin sin
gar von der frúntschefte min!
20710 sit mir ist úbil hie geschehin,
so suln si sih von mir virsehin
iubils bi dén ziten min.
ih wil in unschuldig sin,
wand ez an mir begunnen ist!'
20715 diz was in des zites vrist,
so man snidin sol das korn.
Sampson der degin wol geborn
drúhundirt fúhse gevie,

20644 *in zwei Zeilen Z* (*am Ende der ersten Zeile ist* tvre [*statt* trvge] *durchstrichen*).
20651. sinir vrage *Z*(*P*), *l.* ze siner frage *p*.
20667. si *Z*, ez *P*(*p*).
20678. sweher *Pp*, swehin *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und als er iegeslichin lie,
20720 der ellenthafte wigant
dem fuhse an den zagil bant
eine vachil dú bran,
und lie si zirloufen dan
in dú korn her unde hin.
20725 als si zirloufen kamen drin,
so bran das korn gar, wan ez was
dúrre, herte und niht gras.
dewedir korn, boum noh rebin,
swas er*d* wůchir solte gebin,
[*153ra*] *beleib*, wan das alliz gar virbran:
20731 do das korn brinnin began,
do můstes alliz brinnin,
ze brinnende beginnen.
Do die lantlúte alsolhis schadin
20735 von im wurdin ubirladin,
si begundin grozen zwivil han
wer ez môhte han getan,
unz in dú warheit wart gesagit
das der de*gen* unvirzagit,
20740 der ellenthafte Sampson,
in allin hate alsolhin lon
getan durh solhe smaheit
das sin wip im was virseit
und alse smeliche genomen:
20745 das môhte in wol ze schadin komen
noh fúrbas dan ez were geschehin.
si begundin alle jehin,
si soltin rechin diz mein.
zehant wurdin si des in ein
20750 das si durh des zornis pin
virdarpten sa den swehir sin:
durh sin unfůge das geschah.
zehant man in virderbin sach
an gůte und an libe,
20755 an kindin und an wibe:
dú můsten rumen das lant
und wart zerstôret und virbrant
sin swehir durh den unfůg
den er gein in mit schuldin trůg.

20760 Dú mere embutens im zehant.
do sprah der stoltze wigant:
'swie wol si habin irrochen mih,
so můz douh gein in min gerih
[*153rb*] iemir mere stete sin:
20765 ih ricke an in den andin min
und das mir da geschehin ist.'
in disen ziten und in der vrist
slůg er ir vil me unde vil.
er brahte si inchurzim zil
20770 in solhe vorhte groz das sie
von im gerůweten nie
wan mit vorhtelichir not,
als in dú vorhte sin gebot,
dar engegin si můsten vorhte han.
20775 ein lůge was genant Etan,
darin zoh er sih do zehant
und wůste druz ir lúte, ir lant.
mit sinir manlichir kraft
můter so vil die heidinschaft
20780 das si mit vorhte entwichin im.
nu besamte sih Philistim
mit grozir kraft und fůren sa
in das lant terra Juda

20729. ertwůcher *p*, erd wůcher *P*, erde wůchir *Z*.
20730. Wan das alliz gar virbran *Z*(*P*), *l*. Belaib wan daz gar v'bran *p* (*oder l*. Beleib wan alliz gar virbran?) (*Rhythmus*).
20739. der degen *P*(*p*), der der *Z*.
20747. *l*. al gelich *p*, alle geliche *P* (*Rhythmus*). iehin *Z*.
20768. vil me vn̄ vil *Z*, me danne vil *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und herbergeten nahe bi
20785 einir veste dú hiez Lesbi,
da si ein krefterichis her
haten mit werlichir wer.
Die von Juda sprachen do
ze dén heidin Philistim also:
20790 'wes zihint ir úns? und was han wir
gein iu missetan, das ir
alse vientliche sit
uf úns gevarn an dirre zit?
nu sin wir iuwir knehte doh
20795 und dienin iuh mit willin noh
und habin niht darabe genomen!'
die heidin sprachin: 'wir sin komen
[153ra] das ir des balde gahit
und úns Sampsonin vahit,
20800 wan er iuh missetrúwit niht.
nu vahit in! swie das geschiht
das ir iuh undirwindit
sin und irn gebindit
und er úns danne gegebin wirt,
20805 únsir zorn iuh gar virbirt
und tůn iuh îemir deste bas
ob ir úns gefůgint das
er úns gevangen wirt gegebin.
geschiht des niht, ir můzint lebin
20810 îemir mer mit erbeit,
dú můz iuh sin von uns bereit.
das sult ir nemin in iuwirn můt:
wan swas er úns ze leide tůt,
das get ubir iuh, dast únsir můt,
20815 ob ir niht únsirn willin tůt.'

Von Juda kerten do von dan
ze Sampsone drú tusint man
und sprachin alse zim:
'úns wellent die heidin Philistim
20820 zirstôren gar, ob wir dich in
antwúrten niht gevangen hin.
wir můzin gar pfant sin swastu
in leidis tůst und schadin nu.
davon soltu úns lere gebin
20825 wie wir indisin dingin lebin,
so das wir iht virderbin.'
'das hilf ich gerne werben',
sprah Sampson, 'und iuh niht
leidis iht durh mih geschiht.
20830 welt ir swern des das ir
niht schadent an de*m* libe mir,
also das ir iht tôdent mich
[153vb] noh virderbent, so wilih
antwúrten mih in iuwir hant
20835 und ir antwúrtent mih cehant
den heiden an dén stundin
an zwei starchú seil gebundin,
dú starch unde núwe sin,
von starchen strangen henephin,
20840 und swas Got welle, das geschehe,
so man mih in gegebin sehe,
das ir von in ane leit
belibit und an erbeit.'
Des ratis wart ir herze vro.
20845 Sampson antwúrte sih in do

20812 *ff. Stellung in Pp*: 20815. 12. 13. 14.
20818. alse zim *Z*, also zim *P*, *l.* alzo zůzim *p* (*Rhythmus*).
20822. gar pfant *Z*, gephant *P*, gapfant *p*, gapfant = gab(e)pfant.
20828. *l.* vñ daz iv *P*(*p*).
20831. dem *Pp*, den *Z*.
20843. erebit *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

gevangin. si fůrten in
gebundin zů dén viendin hin,
da si lagin mit grozer kraft.
do riefin si der heidinschaft
20850 das si vil balde kemin
und in gevangin nemin.
des vroiten sih der heidin schar.
si liefin al geliche dar,
als si in woltin vahin.
20855 do si begundin nahin,
Got tet im groze helfe irchant:
ze stuckin brah er sinú bant
reht als ein blůdis dúrre stro.
nu gestůnt er also
20860 das er da gein der heidin her
trůg dekeinir slahte wer,
dewedir jene, dise noh die.
do vant er uf dem velde hie
liginde eins esils kinne bein,
20865 das in gefůgir grôze schein,
und drang mit werlichir kraft
damite uf die vrechen heidinschaft
[154ra] und slůg in mit strite sa
tusint man ze tode da,
20870 das si da vor im lagin tot,
als dú Gotis kraft gebot.
die andirn do entrunnin dan
dem krefterichin starchen man.
Do Sampson mit manheit
20875 alse hohen sig irstreit,
ein núwis getihte er sang,
wan im so selichlich gelang,
damiter gufte sin getat.
durh gúftigis hercen rat
20880 tet er in sinim sange irchant
den pris den da irstreit sin hant
mit der Gotis helfe kraft,
dú in do mahte sigehaft
an dén virvlůhten heidin.
20885 do er sus was gescheidin
von dem selbin strite dan,
von grozir můde in began
so ser dúrsten von durstes not
das er nah was von durste tot
20890 und virdorbin gar. Got rief er an:
'Got herre', sprah der vreche man,
'ein dúrrir durst der brennet mih!
nu tů mir helfe schin das ih
niht ane wer virderbe
20895 und hie von durste sterbe
und das ih niht werde gesant
in dirre umbesniten hant,
also das alhie min lebin
inir gewalt icht werde gebin!'
20900 Got durh Sampsonis gebet
ein wundirlichis wundir tet,
da er im irzeigte mite
[154rb] sine wundirliche site,
wan Got der gewere
20905 ist gar ein wundirere,
als er alda lie werdin schin
an Sampsone dem kempfen sin:
ein brunne uz dem grozesten zan
von des esils kinne ran,
20910 der indem durren beine ensprang.
Sampson alda des brunnin trang
biz das der ellenthafte man
al sine krefte widir gwan
und er vil wol gelabit wart.
20915 Do im da uf der selbin vart

20858. blodes dvrres *P*, blůndes důrre *p*.
20862. iêne *Z*.
20867. *Tilge* vrechen *nach Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

gelang so selicliche,
der edele mûtis riche
schiet von dan. er kerte sa
in eine stat dú hiez Gaza,
20920 dú von dannin was gelegin.
do gesah der starche degin
ein hovescherin, ein schône wip,
dú hate ein minninchlichin lip.
zû der gie er und lag bi ir
20925 durh sinis mûtwillen gir,
als in sin irrecheit lerte.
nu do er zûzir kerte
und das dén heidin wart irchant,
si virsazten im zehant
20930 dú búrgetor mit starchir wer.
der pflag heidin ein michil her,
die in solten slahin gar:
swenner zûzin keme dar
und er uz hin wolte gan,
20935 so solter das lebin lan.

Do wart mit wisin sinnin
Sampson der degin innin
[*154 va*] das im dú lage was geleit.
mit vrechir mannis manheit
20940 brah er die lage. als das geschah,
dú tor er uz ir slozen brah
und trûg das erinne werc,
zwei tor, hin uf den hohsten berc.
ze îetweder hant ietweder tor
20945 trûg er so lihteclich embor
als ez werin zwei lihtú bret.
darnah do er das getet,
ze Monte Soret er do kam.
ein wip er da ze wibe nam,
20950 dú was geheizen Dali*la*.
bi der liez er sih nidir da,
wan er von herzen minte si.
do er alsus ir wonte bi,
nah vraginde im kamen dar
20955 von dén heidin fúnf schar
und buten ir mit gedinge
einlúf hundirt pfenninge
ze miete und ze lone,
das si von Sampsone
20960 irfûre dú rehtú mere
wa von sin sterche were
und mit welhin dingen
si in mohten betwingen
und gevangen fûren hin.
20965 von gûte grozen gewin
gehiezens ir noh fúrbaz:
das si mit listen fûgte daz
si môhten in gevahin,
des solte si lon empfahin.
20970 Dalila begunde ir man
vlizecliche ligen an
zallen ziten vraginde,
[*154 vb*] listende und bagende,
gelihsende zallir stunt,
20975 das er ir rehte tete kunt
wavon er hete solih kraft
und welhe kraft im were an behaft.
durh sinin spot seit er ir do
dú mere von sinir kraft also,
20980 er sprah: 'werich gebundin
und gebundin fundin
mit sibin seilen ederin,
dú vr*is*ch und núwe solten sin,
so werich so betwungen gar

20948. Ze monte Soreth *Pp*, Ze montes Oret *Z*, in monte Sorec *Hist. schol. Jud. Cap. 19*, in valle Sorec *Jud. 16, 4*.
20950. Dalida *Zp*, Dalya *P*.
20965. grozen *ZP*, grôzzern *p*.
20977. *Tilge* Vñ *ZP nach p (Rhythmus)*.
20983. frisch *p*, vrech *Z*, starch *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

20985 das ih an kreften wurde bar
und wurde werlos als ein man
der mine sterche nie gewan.
durh das wilichz virsůchen lan.'
do disú rede was getan,
20990 dú fúrwitze Dalila
hiez sibin seil gewinnen sa
von adirn starch, vrisch unde gůt,
damite der degin vrech gemůt
gebundin wart alda er lag
20995 und einis slafes empflag,
wan er hate sih geleit
můde ein teil von irreckeit.
Die heidin Philistei
haten sih geleit da bi
21000 wartende sin. do rief iesa
mit valschen trúwen Dalila:
'wol uf, Sampson! hůte din!
dir went die heidin schade sin!
die sint uf dih komen her!'
21005 uf sprang er sa zehant als er
ir růf irhorte. das geschah.
dú sibin seil er gar zerbrah
[*155ra*] als ob si werin dúrris stro.
die heidin im entrunnen do
21010 von grozen vorhten. abir sa
firsůchtin fúrbas Dalila,
also das si den wigant
abir an sibin seil gebant,
dú er zirbrah als davor ê.
21015 noh betroug si in fúrbas me
mit sinim willin al fúr war.
si bant im slafende das har
an eine sul. als er entslief,
al zehant si ime rief
21020 als ê. der heidene vorhte in twang
das er uz dem slaffe sprang
und zuhte uz der erde dan
den pfal da er gebunden an
was durh virsůchennes kúndekeit,
21025 als ih iuh nu han vor geseit.
Do sih Dalila began
virsinnin das si troug ir man,
mit valscheit in ungůte
virkerte si ir gemůte
21030 und begie der valscheit zeichin.
nu began si smeichin,
nu zarten, nu weinen,
nu trurekeit irscheinen,
nu mit gůtlichin siten
21035 gůtliche drǒn, gůtliche biten,
nu vrúntschaft im virziehin,
nu sůne widir liehin,
nu trúten, nu minnen.
mit valschen trugesinnen
21040 brahz ir valschir lip daran
das ir der krefteriche man
mit kraft niht mohte widirstan,
[*155rb*] er můste si gar wizzen lan
swes si in vragte. das geschah.
21045 Sampson ze sinim wibe sprah:
'nu wilih dir die warheit sagin:
sit minir geburt in minin tagin
ist mit Gotis heilicheit
dú Gotis wihe an mih geleit
21050 und sol niht uf min houbit komen
davon min har mir werde benomen.
wan wurde mir das abe geschorn,
so were min sterche gar virlorn

20990. Dalila *vom Schreiber selbst aus* Dalida *korrigiert* (d *in* l *korrig.*) *Z*, Dalyda *Pp*.

20995. *l.* Vñ aines (sines *P*) starchen slafes pflach *P*(*p*).
21040. *l.* Brahts *P* (Braht es *p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und were al dú kraft dahin
21055 von der ih sus gesterchit bin.'

Alse do Dalila virnam
dú mere und dén zende kam
wavon der degin ellenthaft
Sampson hate solhe kraft,
21060 si tet dén heidin sa zehant
mit ir botschaft irchant
si hete irvarn ir willen gar:
das si kemin und ir dar
brehtin die miete,
21065 umbe die si in virriete
des starchen Sampsonis lip.
die miete die das valsche wip
vorderte, die brahten sie
und waren virstolne nahe hie
21070 mit grozir kraft, als si geriet.
do dú heidenisschú diet
was komen und gewerte
der miete der si gerte,
si schůph mit trugenischin groz
21075 das sih Sampson uf ir schoz
leite und entslief. do nam iesa
dú ungetrúwe Dalila
[155va] ein schære und beschar
Sampsone sin houbit gar
21080 und stiez in smeliche von ir.
mit viendis vientlichir gir
liefin do die heidin hin
uf in unde viengin in,
wand er was worden ane kraft.
21085 den jungin degin ellinthaft
blanten die heidin sa zehant,
als úns dú warheit tůt irchant.
Do Sampson irblendit wart,
in namin an der selbin vart
21090 die heidin und fůrten in
indem lande her und hin
und mûten in mit spote vil.
in der selbin tage zil
fůrten si in gein Gaza
21095 und twungin in das er alda
můste do belibin
und eine kúrne tribin
und in maln gar ir chorn.
dem jungen helde wol geborn
21100 leiten si zů sterchú wip,
die wol gewahsenin lip
haten, alse gnůge sint,
das si bi im sterchú kint
trůgin und gewunnin. do
21105 nu diz geschehin was also
Sampsone, do begundin
in disin selbin stundin
widir wahsen sinú har
und sinú errú kraft alwar
21110 gewan er widir, al sin kraft.
nu samde sih dú heidinschaft
von allem dem lande witen
[155rb] dar zir hohsten hohgeziten,
in der si nah ir ê gebote
21115 solten opfirn ir gotte,
der was geheizen Dagon.
nu wart der starche Sampson
ouh durh den spot besant dahin,
das er spilte da vor in
21120 und das si spotin sin damite:
durh also spotliche site
wart Sampson aldar besant,
das er damite wurde geschant.

Nu saminde sih dú heidinschaft
21125 und ir herschaft mit al ir kraft

21072. *l.* si gewerte *P*(*p*).
21074. trvgenischin *Z* (*Suffix* -nische *im Alemannischen, s. Weinhold, Alem. Gramm. § 252*), trugnůsten *p*, trvg listen *P*.
21112. wit *Pp*, *l.* wite.
21113. hohgezit *p*, hochzit *P*, *l.* hohgezite.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in das bete hûz, da sie
ir opfir wolten bringen hie
dem valschin Dagone
ze lobe und ouh ze lone,
21130 das in was ane wer gesant
ir leidistir vient in ir hant,
und wart Sampson ouhc bracht aldar
da die heidenischen schar
ir gote ir opfir brahten,
21135 als si ez do gedahten.
do was mit grozer richeit
ein rilich wirtscha*ft* da bereit
uf einim hohin palas.
do dú herschaft gesezzen was
21140 ze tische, als ich gelesen han,
Sampson mûste vor in stan,
das ir spotlih ungelimph
mit im tribe irn schimph,
des mit im da vil geschach.
21145 vil povils man da zû dringen sach,
[156ra] das si sinis schimpfis nemin war.
nu was das hus bewelbet gar,
das ez uf hapte und ez besloz,
gewelbit uf zẘ súle groz,
21150 die stûndin nah ein andir.
dar kam Sampson. do vandir
grifinde die súle da.
ze sinim knabin sprah er sa:
'gip mir die súle indie hant
21155 beide und tû mir si bechant,
das ih mih dran geleine
unz ich gerûwe ein kleine.'

Sin knabe tet als er in bat.
er fûrte inreht unz an die stat
21160 da er die súle irgreif mit kraft.
do sprah der degin ellenthaft:
'nu wilich sterbin unde gebin
durh dise heidene min lebin,
das ouh si mit mir ligen tot!'
21165 sin manlich eln im gebot
das er die súle gezuhte,
von stat so sere geruhte
das der hohe palas
und swas daran gezimbirs was,
21170 vil gar zirviel und zirbrast.
dú mure und des gezimbirz last
Sampsonen slûg und al die schar
die die heidin brahten dar.
der die ze tische sazin
21175 und die mit vroidin azen,
was drú tusint ane die
die durh die kurzewile waren hie,
da Sampson uf dem palas
der heidene spil und gampil was:
21180 der was so vil dass ane zal
[156rb] belibin mûsten ubiral
ungeprûft und ungezalt.
alsus tote der degin balt
Sampson nah tode lúte me
21185 danner hete irtôdet ê,
des úns dú schrift urchúnde git.
Do kamen an der selbin zit
sine vrúnde und namen in da
und fûrten in von dannen sa
21190 hin hein da er mit richeit
zû sinin vordern wart geleit.
do er, als ih ez han gelesin,
zweinzig jare was gewesen
vogit der israhelschen diet,

21132 *in zwei Zeilen Z.*
21137. wirtschart *Z.*
21145 *in zwei Zeilen Z.*
Auf 21159 *folgen in p die ursprünglichen Verse* Da die sûle baide Stûnden in klain' schaide, *darauf* 21160 Vnd als er die ergraif mit craft.
21177. *Tilge* Die *Z nach Pp und* die *ZP nach p* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

21195 von dirre welte er hinnin schiet
und hate mit werlichin siten
dem lúte solhin vride irstriten
das nieman lie deheine vart
der îendir im ze mûte wart:
21200 er fûr an angist swa sin sin
im geriet ze varne hin,
das si mûsten ê bewarn:
wan nieman getorste varn
von der israhelschin schar
21205 ane geleite dar noh dar.
Sampson do der virdarp also,
nah im was bi dén ziten do
in Israhel rihtere niht
und was das lút gar umberiht
21210 und lepten swie si wolten,
andirs danne si solten:
der man tet swas in duhte gût.
dú irrecheit, der tumben mût
virirte do der lúte vil,
21215 davon inder tage zil
[156 va] das lút mit manegir schulde
virworhte Gotis hulde.
davon do ein umbilde irgie
von dem ih nu wil sprechin hie,
21220 durh das do bi dén selbin tagin
ein ganz geslehte wart irslagin,
das kúnne gar von Benjamin.
darnah als ih bewisit bin,
wilich iuh rehte sagen wie
21225 und wavon diz umbilde irgie.

Ez was von dén Leviten
geborn bi dén ziten
ein man der hat gehûsit im
einsit in monte Effraim.
21230 von Betlehem der selbe nam
ein wip ze wibe dú im gezam.
dú fûr (ih weiz niht wol durh was,
ob si mûtwille oder baginnis haz
von im treip): si wart inein
21235 das si zir vatir widir hein
fuere. dem man wart do gah
das er ir fûr vil balde nah
und virsûnde sih mit ir.
mit frúntschaft in lieplichir gir
21240 fûr si mit im von Betlehem.
nu fûrters fúr Jerusalem
und wolte niht belibin da.
gein der stat ze Gabaa
fûrter si mit im hin:
21245 das geslehte Benjamin
hate die selben veste.
dar kamen do die geste,
der Levite und sin wip.
dú trûg so minnenclichin lip
[156 vb] das ir gein der virvlûhten diet
21251 ir schône sit den lip virriet.
Nu das si dar kamen
und herberge namen
bi einim erhaften man
21255 und dú naht nahin began,
die fromde geste sazin
da bi ir wirte und azin.
do kamin fúr das hûz aldar
Belialis súne mit grozer schar
21260 und twungin den gast und den man
der sih ir hate genomen an,
das si in der vrouwen lip
(ih meine des vromden gastis wip)
antwúrten mûsten. das irgie.
21265 do si des tievils diet gevie,
si haten mit ir al die naht
widir ir willin gein ir maht
nah ir mûtwillen gir
súntlichin mûtwillin mit ir,
21270 des da vil wenig wart virmitten.

21205. dan noch dar *P*, her noch dar *p*. 21213. *l.* tvmbe *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit unerbermeclichin siten
brahten si ze tode ir lip.
des morgens kam das arme wip
hin zir herberge widir.
21275 als si dar kam, do viel si nidir
und lag da vor dem huse tot.
der groze jamir do gebot
ir man, do er si tote vant,
das er sin har und sin gewant
21280 zarte und uz brah, mit klage irschein.
von dan fůrter mit im hein
ir toten lip und lie dort sehin
was mordiz an im was geschehin.

[*157ra*] Darnah twanc in sin herzeleit
21285 das er ze zwelf stucken sneit
ir lip und sante her und dar
dú stúcke dén geslehten gar,
îegelichim einis hie und dort,
und lie si des umbildis mort,
21290 das an im dort was geschehin,
mit rehtem wortzeichen sehin:
wie jemerlichin er sin wip
virlorn hate und si ir lip,
dessiemer můstin sin geschant.
21295 do diz umbilde wart irchant
dén geslehten hie und da,
si samden sih ze samne sa
und leiten in Masphat
ir gespreche und ir rat,
21300 was si darumbe tetin
und welhe rache si hetin:
wand arme unde riche
jahin gemeinliche
das solih umbilde davor ê
21305 geschehe in Israhel nie me.

Do berietten si sih da
das si santin ze Gabaa,
das man in dannen sante
die man schuldig irchante,
21310 Belialis súne, die das mein
begiengin dort. do wart inein
das selbe lút von Gabaa
das si niht woltin gebin da
zem tode ir frúnt umbe die geschiht.
21315 si samten, als dú warheit giht,
ir craf ze wer. do gewan
ir chraft zewenzig tusint man
[*157rb*] und fúnf tusint, die mit wer
waren bi dem selbin her,
21320 der waren sibin hundirt
dafúr uz gesundirt
das in was ietwedir hant
ebin snel ze strite irchant
und das si trafen alfúr war
21325 mit slingin *w*úrfin ein har,
der ez in ze rame uf bot:
des lag von in manegir tot,
do si mit werlichin sitin
in stritin vientliche striten.
21330 ouh hatin si fúr ungelogen
die selbin kunst so mit dén bogen,
swas ze rame ir gesiht
gestůnt, das si des misten niht.
ouh samden in werlichir schar
21335 von Israhel dú kúnne gar:
zwei und vier hundert tusint man
gewunnin si und fůren dan
uf Benjamin ze Gabaa

21280. sin clag erschain *p*, *l.* mit klag er schein *P.*
21298. Masphat *Zp*, Mesphat *P*, Maspha *Jud.20,1 und Hist. schol. Jud. Cap.22; s. v.* 19392.
21317 *in zwei Zeilen Z.*
21325. slinge wurfen *P*, sling wurfen *p*, slingin fvrfin *Z.*
21334. *l.* ir werliche (werlichen *p*) schar *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und besazen in der veste da
21340 mit werlichir manheit.
nu was ouh Benjamin bereit
in der stat mit vrechir kúr
und drungin manliche her fúr
und hůbin an der selbin zit
21345 an ir viende da den strit
so manlih, mit so vreveln sitin
das si den sigindin sig irstriten
und Israhel den schaden irkos.
der geste reise alda virlos
21350 zwei und zweinzig tusint man.
do Benjamin den sig gewan,
[*157 va*] die geste kleiten sich zehant
und leiten rúweclich gewant
mit clagelichir rúwe an sih.
21355 ir klagende klage was jemerlih
umbe ir frúnt die si virlurn,
an dén si leit mit schadin kurn.
Nu was bi dén ziten do
Gotis heilickeit in Sŷlo,
21360 dú arcke der urkúnde Gotis,
die nah der lere Gotis gebotis
da vor ê frumte Moŷses.
der ewarte Phŷnees,
Aaronis nah kome, was do
21365 Gotis ewarte in Sŷlo
und richte die israhelschen schar.
dem embot das lút aldar
das er irfůre umbe Got
ob das were sin gebot
21370 das si an dén ziten
soltin abir striten.
do wart in nah Gotis gebote
das emboten do von Gote
dass abir stritin. das irgie.
21375 in disim selbin stritte hie
wart Israhel indén tagen
ahzehin tusint man irslagen,
die si so sere clageten
das si gar virzageten
21380 von herzen das ir rúwecleit
wart abir do an si geleit,
und sůndin sih nah schuldin
mit rúwe Gotis huldin,
das er in helfe tete irkant.
21385 nu wart abir do gesant
in Sŷlo durh dú mere
[*157 vb*] ob das Gotis wille were
das si mit dén vienden stritin
oder ob si den strit virmitin.
21390 Do wart in von Gote irchant,
Got wǒlte gebin in ir hant
Benjamin an dem andern tage.
nah Gotis antwúrt und sage
besazin si mit chreften sa
21395 zem driten male Gabaa
und umbeleiten mit ir schar
dé veste allenthalbin gar
und mahten grozer lage vil.
an des andern tagis zil
21400 hat uf der viende ungewin
sih bereit Benjamin
und zogten uz fúr dú tor.
do wichin in ir viende vor
als ob si woltin vliehin.
21405 si begundin in nah ziehin
das inder veste niht ein man
beleip wand der nah jagte dan,
biz das si si brahtin,
als si davor gedahten,
21410 nah jagende verre von der stat.
mit dén die lagen waren besat,
die brachin uf hindir in
und gahten in die veste hin.

21339. besazen *ZP*, *l.* besazzen si *p*.
21350 *in zwei Zeilen Z*.
21369. das d a s *Z*.
21374. Dazs *P*, Daz si *p*, Das *Z*.
21380. riwe chleit *P*, ri᷎we clait *p*, rúwec leit *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da slûgen si kin*t* unde wip:
21415 alliz das virlos den lip
dass in der veste funden da.
do zuntins an und brandin sa
die stat. das sahin hindir in
die frechen helde von Benjamin
21420 und wolten keren widir dar.
do kerte uf si ir viende schar
[*158ra*] mit grozer craft vor unde nah:
in was uf si mit frevil gah.
Do wart von Benjamin das her
21425 so gar irslagen in der wer
das ein man da niht genas
der von dem geslehte was,
wand einig sehs hundirt man:
die entrunnen von dem strite dan
21430 und burgen al gemeine
sih undir wilde steine
in dem gebirge da bi,
da si von vorhten lagin vri,
doch mit leitlichim schadin,
21435 mit klage, mit jamirs not geladin,
dú sere ir hercen serten.
die sigehaften kerten
mit vroiderichem mûte fro
und opfirtin Gote in Sy̆lo,
21440 das si mit werlichin sitin
haten so hohin sig irstriten
und irrochin Gotis zorn.
nu wart des von in gesworn
das si woltin dannen hin
21445 in das gesleht von Benjamin
wip gegebin niemerme
von ir geslehte: dest ê
das kúnne mûste zirgan
und an ir kraft ein ende han.
21450 doch wart in schiere darnah leit
dú gelúbde und der eit
den si haten do gesworn:
solte das kúnne sin virlorn,
das were groz schade, wande si mit kraft
21455 so vrehc waren und als ellenthaft
[*158vb*] das der geslehte deheinis kraft
helde hate als ellenthaft.

Do irdahtens an der selben vrist
umbe den eit ein gûtin list.
21460 als úns dú schrift bescheiden hat,
die von Ramot in Galaat
woltin zir urlúge niht
in helfen. umbe die geschiht
hiezen si sie grifen an
21465 mit strite zehin tusint man,
das die ir stat zirstorten,
durh das si ubirhorten
ir gebot und si niht kamen,
do si ez wol virnamen:
21470 darumbe hiezin si die schar
alda die man irslahin gar
und beidú megde unde wip
gesunt behalten und ir lip
in lazen, das si gebin die
21475 in ze wibin. das irgie
und wûchs das geslehte sidir
abir in groze krefte widir
und wrdin ir veste, ir gût, ir lant
widir braht und irchant
21480 als ê in krefterichir kraft,
do Got uz der kúnneschaft
geschiet Belialis fruht,

21414. kin *Z.*

21454 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

durh die súntlich unzuht
so manig mensche mûste gebin
21485 in dem geslehte do das lebin.
Von Juda der fúrste groz,
bi Raab Salmonis sun Booz,
nam ouh bi dén ziten
undir dén Moabiten
21490 ein wip diu was Ruht genant,
[*158va*] bi der der edil wigant
sit darnah einin sun gewan,
der hiez Obeth. der selbe man
gwan einin sun der hiez Ẏesse,
21495 der was der (was weltirs me?),
von dem sit nah der selben zit
wart geborn der kúnig David,
der irwelte Gotis helt,
der sit von Gote wart irwe*l*t
21500 ze kúnege ubir israhelsche diet,
do er den davon geschiet
dem er niht gunnin wolte
das er fúrbas solte
die krone der geslehte tragen,
21505 als ih iu wil und hie sol sagin
mit ungeloginir warheit.
Vollesprochin, volleseit
ist der rihtere bûch alhie
und swas in der zit irgie,
21510 do si rihtere waren
in vier hundirt jaren
und indrizig jare zil.
in Gotis namin ich nu wil
der kúnege bûch hie vahin an
21515 und sagin so ich beste kan,
wie dú geschiht anevie
und nah der mere sage irgie.

Der vierde welte name zirgie
Alhie mit meren: hôrent wie
21520 und wamitte der name zirgie
in dirre welte unde wie
[*158vb*] dú fúnftú welt nu anevie,
do der vierdin name zirgie.
ih han iuh ê hie vor geseit
21525 nah der schrift mit underscheit
das îe ein welt were anders niht
wand wandelunge einir geschiht,
so Gotis kraft gedahte
ein núwis und das brahte
21530 der welte das nie was geschehin:
als ich iuh han biz her vergehin
und dú mere her sint komen,
darnah als ir si hapt virnomen
zem ersten von Adame,
21535 Noe und Abrahame,
bi der iegelichim geschach
ein dinc des man fúr núwe jach;
und abir darnah fúrbas me
wie Moẏses die Gotis ê
21540 lernte und si lerte,
damite Got do merte
die vordirn ê mit eime snite
und abir núwitte damite
ein andir welt, dú do fúr war
21545 drizig und vierhundirt jar
werte und dannoh fúrbaz mer,

21483. Dvrch die frivntlich vnzvcht *P*, Durch der sûntlichen vnzuht *p*, *l.* Durh der súntlich unzuht.

21499. irwerlt *Z.*

21518. D *große Initiale, erstreckt sich von v.* 21518—21, *die in 8 Zeilen gebrochen sind.*

21521. vnde *Z.*

21527. *Statt* einir *Z*(*P*) *l.* an ir *nach p.*

21543. *Oder* nv́wirte *Z? Die Stelle ist abgerieben* (nûwet *p*, nv werte *P*).

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

durh der wandelunge ker
das Got dén sinin kúnegin gab:
durh des wandels urhap
21550 wart ouh dú zit ein welt genant.
als úns dú warheit tůt irchant,
dú werte unz ir dú werdekeit
an kúnegis nam wart hin geleit
und úns irschein der selden vart
21555 das Got durh úns mensche wart.

[159ra] Sit nah der hohsten werdekeit
die mannes nam uf erde treit,
dú mere hôhint hohe ir namin
mit einim namin lobesamin,
21560 ih meine kúniglichin namin
lobeliche lobesamen,
dem alle weltliche namin
durh fride sullen gehorsamen,
so wil ouh ih in Gotis namen,
21565 ob allin namin de*m* lobesamen,
dem hohsten und dem hersten,
dem jugisten und dem ersten
der iemir wert und was ouh îe,
beginnin disú mere hie,
21570 berihten unde tichtin,
mit tihtinne berihten
durh einin kúnig lobesamen,
der lobelich in kúnigis namen
des selbin landes krone treit
21575 das in der hohsten werdecheit
der edilsten kúnege houbit lant
von Gotis gebote wart genant
die Got von al der welte uz schiet
ze kúnegin ubir sine diet,
21580 von der fruht Got die menscheit
wart menscheliche angeleit,
und da Got menschesliche leit
al dú gebot der Gotheit:
das ist Jerusalem das lant:
21585 der da ist herre und kúnig genant
und Sicilie und al dú lant
dú dar ze dienste sint benant,
hat mit gewalte in sinir hant,
und dem von Arle ist gesant
21590 gewaltis krone und slozis bant,
[159rb] und der ouh von der hohsten hant,
dú Gotes zeswe ist genant,
noh wartet rômeschir krone
uf sin edil houbit schone,
21595 die er hat in sinir pflege,
und uf der verte ist allewege,
mit libe und ouh mit gůte,
mit milte in hohim můte,
mit prise in eregernder tugint,
21600 mit wisheit in blůndir jugint,
mit kúniglichin kúnegis sitin,
die kúnegis pris noh nie vermitin,
alle stunde und alle frist
mit kúnegis prise werbende ist
21605 wie dú krone an ir stat
kome und werde nouh gesat,
an die der eregernder helt
was und ist mit rehte irwelt,
das im niht anders girrit hat
21610 wand viende munt und valschir rat,
die durh das sine herschaft
entsizzent und sine kraft
das si ze vrevelliche
hant an dem riche

21548. dén sinen kvnegin *Z*, do sinem kůnne *p*, *l.* den sinen kvnige *P*.
21551 *in zwei Zeilen Z.*
21565. den lobesamen *Zp*, lobesamen *P*.
21582. menschlich *p*, menschlicher *P*.
21602. versniten *Pp*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

21615 gevrevelt als si wolten
und niht als si solten:
Diz ist des rômeschin keisirs kint,
uf den geprivilegit sint
keisir namen îe mit genuht
21620 an in von der sehsten fruht
dú in keisirs namen ie
nah kúnegis wirde fúr sih gie,
als ez fúr war dú warheit hat.
das erste was kúnig Chûnrat,
[159 va] der in dem geslehte schone
21626 die rômeschen krone
trûg gewaltecliche
ubir rômesche riche.
das andir keiser Friderich,
21630 des keisers kraft noh oigit sih
ze Lamparten und in Tuscan,
ze Rome und ouh ze Meilan
an andirn grozen dingin vil,
da von ih nu niht sprechen wil.
21635 das dritte keiser Heinrich was,
keiserlichir kraft ein adamas,
der Sicilie das lant
und al dú lant mit sinir hant,
dú noh hôrent dar, betwanc,
21640 das si im dienden ane wanc.
das vierde kúnig Philippe,
das brust noh mannis rippe
nie hertze an tugindin also groz
in kúniglichir zuht besloz
21645 alse das sine mit demûte
was in manlichir gûte.
das fúnfte was keisir Friderich,
an dem mit craft virsûchte sih
der hohste gwalt und in an streit,
21650 das sin manlichú wisheit
konde wisliche ubirtragen
mit wer, mit zuht in sinin tagin
und hete fúrbas getan:
solter fúrbas gelept han,
21655 er hete druz geslôzit sih.
Min libir herre, durh den ich
an diz bûch noch min erbeit
mit getihte han geleit
und ez mit Gotis helfe wil
[159 vb] fúrsih tihtin uf das zil,
21661 ob mir Got der jare gan
das ih im mag gedienen dran,

Das ist der kúnig Chûnrat,
des keisirs kint, der mir hat
21665 geboten und des bete mich
gerûchte biten des das ich
durh in dú mere tihte,
von anegenge berichte
wie Got nah ir werde
21670 geschûf himil und erde,
und darzû von der hohin kraft
irdinschir herschaft,
von dén mit rehter warheit
dú heiligú schrift die warheit seit,
21675 und von dén die dú hohsten lant
stiftin mit gewaltis hant,
und alle*n* die in ir jaren
die gewaltegestin waren,
und darzû von Romeren
21680 und von dén hohsten meren
was si begiengin mit ir kraft
in ir uf gender herschaft,
darzû swas in der kristenheit
dú bûch der kronigge hant geseit:

21623 *in zwei Zeilen Z.*
21655. geslôzit *Z*, geslozzet *P*, *l.* entslozzet *p* (*bezw.* entslôzit).
21677. alle *ZP*, *l.* allen (21677*f.*: Die die gewaltigosten waren In den selben iaren *p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

21685 von gewêren dingen
bat er mih allis bringen
in tútsche getihte durh in,
das sinis lonis hoch gewin
mir kumbirs vil beneme,
21690 als sinim namen gezeme
und im an werdem prise
in lobelichir wise
îemir ein gehúgede were,
swa man von im dú mere
[*160ra*] verneme unde horte lesin,
21696 das si im îemir mûsten wesin
ein eweclih memorial
und etelih urdrúzig mal
im selbin mitte virstieze,
21700 swenner im lesin hieze
wie dú dinc in dien landen
sint an úns her gestanden
mit manegis wundirs undirscheit,
das keiserlichir werdeckeit
21705 und kúniglichir herschaft
in jugent, in u*f* gender kraft
wol ze hôrenne gezimit.
der ez an urdruz virnimit,
der hôret manegú wundir dran,
21710 ob er si wil und mercken kan.
Nu weiz ich wol das manig lip,
wise man und werdú wip,
vil liht alsolhir fûge gernt
das si ze kurzewile sich wernt
21715 der mere und kurze wilent dran:
dén wil ih gedingen an
das si sundir wanchin
mit gûten worten danchin
in hercen, ingemûte
21720 dem herren min der gûte,
der tugint, der hohin húbescheit
das er in al der erbeit
die er in tútschin landen leit
21724 mit maneger grozen erbeit
21724a [die er ungedienit leit]
21725 durh niht wand durh nidiz haz,
der vrien vriheit niht virgaz
er hieze mih er beiten dran
im ze dienste und manege*m* man
[*160rb*] und manegem werdin wibe.
21730 das er des icht belibe
ane danch mit gunst, des bittich die
dú mere lesin und horent hie,
und das Got gúnne mir das ich
Gote und im gerbeite mich
21735 mit disim getihte also
das ich ir lonis werde vro
an dirre welte und hernah dort.
nu brinc ich dú mere uf ir ort,
von welhin meren unde wie
21740 der kúnege bûh nu anevie.

Ez was von Ramatha Sophym
geborn von monte Effraim

21706. vf gander *p*, vz gender *ZP*.

21721—24a *stehen in Zp, P hat nur* 21721. 22. *Die Entstehung der fünf Verse in Zp ist wohl dadurch zustande gekommen, daß schon im Original Rudolfs einer der beiden Verse* Die er in tútschin landen leit 21723 *und* Die er vngedienit leit 21724a, *die deutlich Parallelverse sind, am Rande stand, wahrscheinlich der zweite. Die Vorlage von ZPp hat den Vers in den Text aufgenommen wie er in Zp überliefert ist, P aber hat seinerseits die drei Verse* 21723—24a *wieder ausgelassen wegen der Reimhäufung und um statt der ungeraden Reimzahl von fünf Versen eine gerade Reimzahl zu gewinnen.*

21728. mangem *p*, manigē *P*, manegen *Z*.

21731 *in zwei Zeilen Z.*

21741. E *große, nicht kolorierte, nur in den Umrißlinien mit Tinte gezeichnete Initiale, erstreckt sich von v.* 21741—43, *die in neun Zeilen gebrochen sind.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein man Elchana genant.
der waz von geburt irchant
21745 uz dem geslehte von Levi,
ouh seit úns dú scrift da bi
sin mûter were von Juda.
der selbe man Elchana
zwei wip im ze wibe nam,
21750 der im beider do gezam
ze wibin im gemeine.
Fenenna hiez dú eine,
dú was mit bernder genuht
berhaft bi im an kindin fruht,
21755 der si hate bi im vil
in der zit ir beidir zil.
[*160 ra*] Anna sin wip dú andir hiez,
von der sich bernde fruht virstiez
so das si kinde niht gewan.
21760 Elchana der selbe man
fûr in dén selbin jaren do
jergelich in Sŷlo
und brahte nah der ê gebote
mit im dar sin opfir Gote,
21765 als ez do was bescheidin.
sinin wibin beidin
teiltir nah gewonheit
sin gût, als do was uf geleit,
und fûrtis ouh zem opfir hin.
21770 die gellin hatin undir in
vil ofte kriechlichen nit.
Fenenna dú tet zallir zit
Annin leit durh die geschiht
das si kinde hate niht.
21775 Nu cham in dén tagen sa
zil und dú zit das Elkana
gewonliche abir wolte
gein Sŷlo als er solte,
das niht mit rehte were vermiten.
21780 do teilter nah sinin sitin
sinin wibin da sin gût.
nu was Annin der mût
leidig das Fennenna nam
den bezirn teil, des si gezam,
21785 wand si vil kinde mûter was.
Anna die mûje ze herzen las
das si umberhaft solte sin.
das tet si gar mit jamir schin,
wand si vil sere weinde.
21790 do si die klage irscheinde,
den jamer mit ir klagen began
[*160 vb*] Elchana ir liebir man,
wand er von herzen minte ir lip.
er sprach und vragete sin wip:
21795 'Anna, vil liebú, sage mir,
was weinistu? was wirret dir?
und warumbe izzistu niht?
wirret dir dekein geschiht,
die la von dem herzen din!
21800 ja mag ich dir noh bezer sin
danne ob du hettis zehin kint.
nu la din weinin und irwint
und la din trurin sin, wand ich
wil nah leide trôsten dich.'

21805 Diz was do si azen
und ze tische sazen.
Anna des niht enlie,
als si von dem tische gie,
si kam zem tempil unde tet
21810 ze Gote *flehtec*lih ir gebet
das er nah ir willin gir
ein sun gerûhte gebin ir
daruf das si den wôlte sa
Gote opfirn und in lazen da
21815 ze dienste Gote und er sin lebin
ze diener Gote wurde irgebin
eiginlich. nu saz da bi

21810. flehteclich *p*, flizklich *P*, lelih, *vorher Rasur eines Buchstabens Z*; *vgl. v.* 14585.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein altir ewart hiez Helẏ,
der pflag bi dén ziten do
21820 Israhelis in Sẏlo
nah ewartlichim ordin.
der was als alt nu wordin
das er, als dú schrift úns giht,
sih virwalten mohte niht,
21825 wand das er bi des tempils túr
saz, da die lúte giengin fúr,
[161ra] uf einim sezzil. der sach
Annin geberde. er sprach:
'wie lepstu so? was tůstu hie?
21830 bistu trunchin oder wie?
la din ungeberde sin!
gâ hein und doi noh bas den win,
von dem man dich sus wůtig siht!'
'nein, herre, ez ist also niht',
21835 sprah Anna, 'als du nu hast wan!
du solt, herre, mih niht han
alse Belialis tohter eine!
das ouh ih so sere weine,
des twinget mih vil grozir pin.
21840 ich entranc binamin húte win
noh niht, davon mir trunchenheit
mȯhte werden angeleit.'
Elẏ der ewarte sprach,
do disú rede also geschach:
21845 'nu var mit vride! Got gebe dir
heil und al dins herzin gir,
als du Got hast gebeten hie.'
Anna do von danne gie
und sprah: 'nu fůge Got das ich
21850 mir genedig vinde dich
ze gůte mir.' si schiet von dan
und kam hin widir zůzir man.
der fůrte si mit vroidin sa
hin widir hein in Ramata.
21855 da was si sit kúrzecliche
ê das si Got der riche
vil selichliche werte
des dort ir herze gerte,
und mahte si mit sinir kraft
21860 vil wúnsliche berhaft
nah ir herzen willen gar.
[161rb] si wart swangir und gebar
einin sun, selig irchant,
der wart Samuel genant,
21865 wand si irbatin umbe Got.
Nu solte durh der ę gebot
abir bi dén ziten do
ir man komen in Sẏlo
und da mit rehten dingin
21870 sin opfir Gote bringen
nah der ê gewonheit.
nu das er hate sih bereit
alser dar varn solte,
Anna mit im niht wolte
21875 ê das ir kint wrde entwent
und von der můter milh entspent.

Gein Sẏlo fůr do Elchana
und opfirte sin opfir da,
das Gote vil geneme schein.
21880 dar nah fůr er widir hein,
biz das dú zit ein ende nam
und das zil abir darnah kam
das er sin opfir wolte
bringin als er solte
21885 Gote zeren in Sẏlo.
nu mohte ouh in dén ziten do
nah der brust das kindelin

21855. *l.* kvrzliche *P*, kůrtzlich *p* (*Rhythmus*); *vgl. v.* 436.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

embern also der mûter sin
das sis von dan zem opfir hin
21890 gefûrin môhte wol mit in,
also das ez belibe alda
ze dienninne Gote. do nam sa
Anna das kint und opfirs vil
und fûrtez an dem selbin zil
21895 mit ir in Sŷlo und tet
das ir antheiz in ir gebet
[161 va] Gote enthiez, und antwúrte in
ze stetem dienste Gote hin,
das er Gote iemir al sin lebin
21900 ze dienir solte sin irgebin,
das ez der ewart Elŷ
sach, wand er saz dabi
da mit heilichlicher art
Gote das kint gopfirt wart.
21905 Anna zem ewarten sprah,
do das opfir da geschach:
'herre min, ih bin das wip
dú alse sere kelte ir lip
alhie vor Gote und ouh vor dir.
21910 nu hat nah minis herzen gir
mih Got gewert des ih in bat,
umb ein kint, an dirre stat,
da ih dich mûste dunchin
ane sin und trunchen.
21915 des ich do gerte, des hat mih
Got wol gewert. nu han ouh ich
Gote diz kint mit mir braht
und han des also gedaht
das ez ze dienste îemir me
21920 Gote in dem tempil hie beste
und sin ummeilig diener si.'
do empfie der ewart Elŷ
vil gûtlich Annin und das kint,
als úns dú mere gewizzen sint,
21925 und zoch ez minnencliche.
Anna schiet vroidin riche
von dan und lie das kint alda.
si kerte hein und tihte sa
Gote ein loblich lobesanc
21930 und sagt damite Gote danc
der gnaden die er ir
[161 vb] tet nah ir herzen gerndir gir.
Nu seit úns dú schrift also,
do Samuel keme in Sŷlo,
21935 das er do were zwelf jare alt.
do gap im der Gotis gwalt
sinin heiligen geist
und wissaginnis volleist,
das er wissagende virjach
21940 der warheit dú darnah geschach,
und ez irzeigtim ouh da bi
mit rehter warheit was Elŷ
und sinim huse was kúnftig sit,
wand sine súne do bi der zit
21945 leptin in grozer schulde
widir Gotis hulde,
als ich iuh nu sagin wil.
Elŷ was in der tage zil
von alter gar ummehtig,
21950 von ummaht umbetrehtig,
wand das er uf einim stûle saz,
nah ewarten ordene maz
das ampt nah sinir lere kúr
sizzinde vor des tempils túr.
21955 sine súne ewarten hiezen,
die vil gar uz ahte liezen
Gotis ê und sin gebot,
als ez únsir herre Got
geboten hate und Moŷses.
21960 Offni und Finees,
also waren si genant:
von dén tût úns dú scrift irkant
das si gar wider Gots gebote
lepten unde widir Gote.
21965 ich sag ein teil ir lebin gar:
so von dén landen kamen dar

21941. *Tilge* ez *nach Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*162ra*] die lúte die da wolten
Gote opfirn als si solten,
si kamen unde namen sa
21970 den bezern teil des opfirs da
und liezen niht das opfir Gote
bringen nah der ê gebote:
sie hiezen ez inen tragen hin.
in riet ir geteloser sin
21975 das si dú wip not zogten
und in das uz irbrogten
das si ir willen tatin.
vil selten si des baten:
si twungin siz zallir stunt.
21980 so das wart ir vater kunt,
er strafte sie umbe die geschiht
nah vaterlichin witzen niht:
mit lindin, senften worten,
dú niht ze strafenne horten,
21985 seit er in ir missetat.
sinir lere senfter rat
lie si nah ir willin lebin
und Gotis hulde gar begebin,
das in gedech ze grozer klage.
21990 Nu kam zůzim ein wissage,
der im von Gote tet irchant
er were dar zůzim gesant,
er solte Gote niht gezemen
ze ewarten: Got wôlte im nemen
21995 ewarten namen und werdekeit
und das solte sin bereit
nah im darnah dem viende sin.
des tet er im mit warheit schin
wortzeichins undirscheide,
22000 das sine súne beide
eins tagis soltin virderbin
[*162rb*] und in eime strite irsterbin.
Sus diende bi dén ziten do
Samuel Gote in Sýlo
22005 und trůg, als dú ê gebot,
das Gotis ewarten kleit Effot
vor dem ewarten Elý.
valschir missewende vri
was sin vil reinú kintheit.
22010 nah kindis libe kindiz kleit,
ih meine kleine rôckelin,
mahte im dú můter sin
und brahtim dú, swennir der tag
und dar komins zit gelag,
22015 so das si brahte ir opfir dar.
nah gewentin sitin gar
kam si dar nah ir reht und tet
ir opfir Gote und ir gebet.
Elý gap ir den Gotis segin
22020 und bat ir Got mit seldin pflegin,
des si gewert mit vroiden wart.
in der zit do nah der vart
gewan si abir súne dri
und ouh zŵ tohtirn dabi
22025 und gedech ze seldin sit
nah wnsch ir lebin, ir tage, ir zit
an kindin und an bernder fruht.
mit gůtlichis lebinnis zuht
diende selikliche
22030 Samuel der seldin riche
nah der Gotis ê gebote
zúhtechlih dem hohsten Gote.

Nu waren bi dén selbin tagen
niender ofêne wissagen,
22035 die iht sagtin in Israhel.
nu slief der reine Samuel
[*162va*] in Gotis tempil und da bi
lag der ewarte Helý.
der mohte mit voller gesiht
22040 das Gotis lieht gesehin niht
und lag nah der warheit sage
an sinim bete an einim tage.
Samuel vor im da slief.
Gotis stimme im in dem slafe rief

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

22045 und wahte in uf. er lief zehant
hin da er den ewarten vant.
er sprah zim: 'alhie bin ich!
růftestu mir und wahtest mih?'
'niht', sprach er do, 'ganc hin widir,
22050 slaf und lege dih widir nidir,
wand ih dir niht gerůfet han!'
do er sih hat nidir gelan
und slief, Got rief im abir als ê.
do sumder sih niht langer me,
22055 zem ewarten er abir gie
und sprah abir: 'ih bin hie!
hastu mir gerůfet her?'
'neinich, binamin niht!' sprah er,
'ich han niht gerůfet dir!'
22060 do diz was geschehin zwir,
zem driten male er abir hie
ze Elý nah Gotis růfe gie.
Elý begunde sih virsehin
das diz von Gote were geschehin.
22065 er sprah: 'ga slafen, lege dich!
růfer iht mere dir, so sprich
und mache din antwúrte sleht:
"herre", sprich, "ez hórt din kneht
swastu mir wilt sagin hie!"'
22070 Samuel do slafen gie.
dú Gotis stimme im abir sprah,
[162 va] er antwúrte: das geschach
als in der ewarte hiez.
Gotis lere im do das zil uf stiez,
22075 wie sin verhengede wolte
das Elý geschehin solte
umbe siner súne missetat,
und wie sin gotlichir rat
sin ewarteclichen ere
22080 virwandiln alse sere
wolte dass im were virlorn,
und swas im kinde were geborn
und allin sinin nah komen,
dén wurde ewarten ampt benomen
22085 und sinin viendin gegebin,
durh das er sinir kinde lebin
und ir súntlich unfůg
durh *groze* liht sempfte virtrůg.
darunder tet im Got irkant:
22090 uf sin gesleht wrde gesant
ein slag: swer in virneme,
dem er ze mere keme,
dem můstin sere ir schellen
sin oren und irgellin
22095 durh den jemerlichin slag
des sich Gotis rache uf in bewag.
Des morgins do der tag irschein
al der welte und in zwein
nah gewonheit uf brach
22100 und Samuel den tag ir sach,
er gie zem ewarten hin.
Elý zehant der vragit in
wes im Got hete virjehin
und swas er hete gesehin.
22105 wand er vorhte die geschiht,
getorsters im gesagin niht,
[163 ra] ê das in des beswr sin munt
das er im tet mit warheit kunt
wes uf sinin ungewin
22110 sih Got virmezzen hette uf in
und uf sine fruht dabi.

22081. daz si *p*, das *Z(P)*.
22088. Dvrch groze liht senfte (lichtsenft *P*) *P(p)*, Die er dvrh (dv̊rh, *Index*-1 *durch daneben gesetzten Punkt getilgt*) liht sempfte *Z*.
22106. Da getorst ims *P*, Do getorst er ims *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do sprah der ewart Elÿ:
'Got der ist Got! nu tů ouh Got
swas gebiete sin gebot:
22115 das geschehe und si also!'
nu irkandin al die lúte do,
von Dan unz an Bersabe
das lút und dannoh lúte me
uber al dú lant in Israhel,
22120 das der getrúwe Samuel
Gotis wissage was genant.
swas er tet wissagende irkant,
des beleip an der geschiht
ein wort lêre und gelogin niht:
22125 Got irfulte zallir stunt
swas wissagende sprah sin munt.

Nu hate sih mit grozir kraft
Philistim dú heidinschaft
besament in dén ziten,
22130 als si do wolten striten
mit der israhelschen diet.
das her von Israhel geriet
das si uz zogten gein in
biz an die stat mit kreften hin
22135 dú sidir hiez der helfen stein.
der heidene her do wart inein
das si hůbin da den strit:
den hůbins an der selbin zit.
da lag mit striteclichir wer
22140 von dem israhelschen her
ze tode irslagin vier tusint man.
[163 rb] der heidene her den sig gewan
und Israhel wart sigelos.
do das her den sig virlos,
22145 si wrdin jamers riche
und lepten al geliche
mit jemerlicher herze klage,
alle naht und alle tage
klagende frů und spate.
22150 do wrden si ze rate
das si Gotis arche zů der schar
von Sÿlo besantin dar,
das in Got fůgte sigindis heil.
si kam. do wart das her so geil
22155 das ir sang, ir doz, ir schal
und ir galm so lute irhal
das ez die heidene horten da.
si sprachin zwivilliche sa:
'was tútet diz geschelle groz
22160 bi dén Ebreischen und der doz
den si húte begant
mit dem geschelle das si hant?'

Do virieschen si dú mere
das zůzin komen were
22165 Gotis arche der Gotis schar
ze helfe und ze troste dar:
das an in zwivil worhte:
mit klagelichir vorhte
virzagten si an wer, an kraft
22170 und wrdin sere zwivilhaft;
doh hůbin si alda den strit,
als ir vientlichir nit
und ir grimmir zorn geriet.
von der israhelschen diet
22175 wart drizig tusint man irslagin,
die si sit lange můsten klagin
[163 va] durh ir gelúckis mangil.
do wart in der angel
der klagelichistin erbeit
22180 in ir vroide geleit,
so das ir hohir můt irstarp
und ir vroide gar virdarp:
wand dú Gotis arcke wart
alda gevangen uf der vart,
22185 die gevangin mit in hin
die heidin fůrtin mit in.
Offni und Finees alda
wrdin ouh irslagen sa,
des ewarten súne, mit wer,
22190 die die arche zů dem her
davor hatten mit in braht,
alse des ze troste was gedaht

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dem her, das Got verderben lie
durh súntliche schulde hie.
22195 Do der stri*t* zirgie also,
ŵffende kam in Sẏlo
gelöffen inder flúhte hin
ein man geborn von Benjamin.
der trůg an rúweklich gewant,
22200 damit er rúwe tet irchant,
und sagte da dú mere
was dort geschehin were:
wie si der sig hate virkorn,
wie Gotis arche were virlorn
22205 und dú Gotis heilickeit.
do wůhs alda solih herceleit
und also jemerlichir růf,
ein solih geschrei und ein wůf,
das der schal vil wite irhal.
22210 Do Elẏ virnam den schal,
er vragte was da were geschehin.
[163 rb] als im der mere wart virjehin
das sine súne waren tot,
und des ungelúckis not
22215 das in dú arche was genomen
und von in zů dén vienden komen,
die si hin fůrten in ir lant,
do im dú arche wart genant
das si virlorn were:
22220 von jemerlichir swere
im al sin vroide gar empfiel.
unvirsunnin er do viel
ab sinim stůle hindir sih,
als dú warheit wisit mih,
22225 das im in des valliz not
dú kel abrast und lag tot,
do er, als ih sin altir las,
aht und núnzig jar alt was
und er mit sinir pflege alwar
22230 gepflag des lútes vierzig jar.

Finees, des ih ê geŵg,
sin sun, des selbin wip dú trůg
ein kint do bi dien selbin tagen.
do si dú mere horte sagen
22235 wie ez was irgangen,
das dú arche was gevangen
und ir man irslagen was,
eins suns si zunzit genas,
der wart Hẏcabot genant.
22240 Nu wart Gotis arcke do gesant
in Azoht die höbit stat
unde wart vil hohe embor gesat
[164 ra] in ir bethuse schone
zůzir abgot Dagone,
22245 im ze lobe in solhin sitin
das si wandin han irstritin
den sig von sinir helfe kraft.
nu was in der heidinschaft
Azot vier steten houbit stat,
22250 ubir die si was gesat
und ir houbit also worden
das si nah heidinschin ordin
erzebischoflichú reht
da namen und mahten sleht
22255 swas undir in unvirrihtet
was und unvirslihtet:
das was Geth und Aschalon,

22195. strist *Z.*

22208. Vñ ein gemeinchlicher rŷf (wůf 22207) *P, l.* Ain sölich geschrai vnd clagender wůf *p.*

22226. vñ er *P*(*p*). [ab brast *P*, zer brast *p.*]

22232. 33. 34 *in zwei Zeilen Z.* (*Die Initiale* F *erstreckt sich von v.* 22231—36.)

22339. Hicabot *p*, huribot *P*, Ichabod *I. Reg.* 4, 21, Icabod *Hist. schol. I. Reg. Cap.* 7.

22240 *in zwei Zeilen Z.*

22241. Azoth *Pp*, Azot *I. Reg.* 5, 1.

22242 *in zwei Zeilen Z.* Vnde *Z.*

22252. *l.* heidenischem *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Gaza und Acharon:
die horten nah ordenunge dar
22260 und namen ir ê da lere war.
Gotis arche was vil schone
gesezet zů Dagone
in Azot, als ich ê sprah.
do man die naht verenden sach
22265 und darnah der andir tag
geschein, Dagonis bilde lag
gevallen uf den esterich.
des schamten die heidin sih
und wart hin widir an sine stat
22270 Dagon das abgot gesat,
das man abir sa ze hant
an dem andern morgen vant
ligende uf der erde.
dú arche nah ir werde
22275 gar unvirwandilt stůnt als ê.
do liezen si niht langer me
ligen das abgot da nidir,
[164 rb] si saztins abir als ê widir
da ez stůnt und solte stan.
22280 fúr war ich das gelesen han
das si nah der warheit sage
das abgot an dem driten tage
zirvallin liginde funden
ze stuckin. do begundin
22285 die heidin grozer vorhte pflegin
das ir abgot sus was gelegen,
daran ir heilis selicheit
nah ir wane was geleit,
als do der heidinischin diet
22290 des tievels rat und lere riet.
Nu sante dú Gotis kraft
in Azot an die heidinschaft
ein slag in de*m* mit warheit
das lút vil grozin kumbir leit:
22295 uz der erde hie und da
sluffen groze múse sa,
die gazen krut, boume und gras
und swas da grůnendes was
und in bernder kraft irkant;
22300 darzů spise und gewant
brahtin si vil gar ein wiht
und liezin ez vil wenig icht
belibin si engezins gar.
noh grozer not in von in war:
22305 so die man slafen giengin
und ir růwe ane viengen
und slafennis gewůgen,
die múse in genuogen
den lip in des sitzis stat
22310 und mahten den so ser, so vrat
das si mit dekein wizzin
mohten druf gesizzen
[164 va] von dem smerzen den si haten,
den in die múse tatin
22315 an ir libiz hindir teile
in ze grozem unheile.
Do samten sih gedrate
Philistim zeinim rate
in Azot was si tetin,
22320 welhe wer si hetin
gein dén nœtin die si litin
mit als erbeitlichin sitin
an libe und ouh an gůte.
do rietens in ir můte:
22325 werin si des grozen schaden
von der arche also geladen,
das soltin si virenden
und die arche senden
in ein andir stat von dan.
22330 keme ouh die das unheil an
das si mit schadin dulden,
so weres von ir schulden
das Gotis heilikeit zůzin

22266. Erschein *P*(*p*).
22293. in dem *p*, in den *Z*, den *P*. *l.* mit arbeit *P*(*p*).
22301. Brahtin *Z*(*Pp*), *l.* Ahtin. ein wiht *Z*(*p*), *l.* enwicht *P*.
22309. in *Z*, *l.* an *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

rûpliche were komen hin
22335 und das leit were der súndin lon.
dú arche wart gein Aschalon
gesant: das selbe ungemah
ouh dien von Ascalon geschah.
durh das wart si von dan gesant
22340 ze Geth: die duldin ouh zehant
das sere smerzende leit
mit klagelichir erbeit.
von Geth kam si in Acharon:
das Azot, Geth und Ascalon
22345 litin, al das selbe leit
Acharon mit erbeit
und sprachin: 'durh was habint ir
[164 rb] die arche braht daher, das wir
hie mit ir kunft virderben
22350 und alse die irsterbin
die von ir sint gelegin tot?'
Umbe dise vorhtliche not
besamten sih ze rate dar
die wisistin heidin gar
22355 und berieten sih also
das si die arche santin do
widir an ir stat da si was ê.
darzuo berieten si sih me
das si mit rilichim site
22360 santin ir kleinôde mite,
das si genesin von der not
die Got ubir si gebot
umbe ir grozen missetat.
ir lere gebot und ir rat
22365 das si fúnf múse guldin
und fúnf guldin bildelin
dirmite santin widir hein.
des wart undir in ir rat in ein
und das solte ein núwir wagin
22370 mit der Gotis arche tragen.

Zwû chû veizt unde wol getan
vor deme wagene solten gan,
die man nach Gotis ê gebotte
darnah opfirn solte Gotte,
22375 so dú arche keme hein.
do si wrden des inein,
die arcke santen si von dan.
den rehten weg, die rechte ban
[165 ra] rihten do dú rindi*r* sih
22380 und namen richteklich ir strich
gein Betsamis; dar was in gah.
die heidin volgeten in nah
biz das dú arche wart gesant
ze Betsamis, alda zehant
22385 die Betsamitin giengin
gein ir und empfiengin
die arche schone und ouh den wagen.
der wagin schiere wart zirslagin
und darnah schiere da virbrant;
22390 dú rindir wrdin druf gesant
Gote zeinim opfir sa.
swelhe abir ze baltliche da
gein dem wagen kamen
und die arche drabe namen
22395 und darzû waren gordint niht,
der lag da umbe die geschiht
ahzig uf dem velde tot,
als der hohste gebot,
und gemeinis volkis alse vil
22400 das ih davon niht sprechin wil.
Nu lepte an dem selbin tage
das lút mit jemirlichir klage
das Got also grozen slag

22371 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*
22373. 77. 78 *in zwei Zeilen Z.*
22379. rinder *Pp*, rindin *Z.*
22398. *l.* hohste got *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

uf si mit solhir rache wag,
22405 und berieten sih also
das si die arcke santin do
von dan in Cariatiarim.
die vrechin heidin Phÿlistim
embutin mit ir botschaft da
22410 Abinadab in Gabaa
das er die arke neme
darnah als ez gezeme
dem hohsten Gote. das geschach:
[165rb] die arche man in nemen sah
22415 und fůrte si in Gabaa.
ze ewarten kuren si do sa
sinin sun hiez Eleazar:
der nam der Gotis arke war
und pflag ir, seit dú scrift fúr war,
22420 in Gabaa do zwenzig jar.
ein halbis jar was si gewesin,
als ih die warheit han gelesin,
sehs manode, in der heidinschaft,
darumbe des hohsten Gotis kraft
22425 sante ubir si vil grozin slag,
davon ir manegir tot gelag.
Samuel was dise zit,
als úns dú scrift urkúnde git,
in sinim huse in Ramata
22430 und machte einin altir da
Gote, da er ellú zil
uf brahte reinis opfirs vil,
als im dú Gotis ê beschiet.
von der israhelschen diet
22435 die lúte mahten hie und da
ir bete altir und andirswa
und betten durh des túvils spot
gnůge ouh an dú abgot,
wand nieman bidén ziten do
22440 sin opfir brahte in Sÿlo,
fúr das Gotis arche dannen kam.
do Israhel das lút virnam
was Got und Gotis gwaltis kraft
wundirs in der heidinschaft
22445 begie von dén schuldin
das widir sinin huldin
sin arche was gevangen dar,
si bekerten sih vil gar
[165va] und lepten als dú ê gebot.
22450 Baalim und Astarot
ir abgot wurfen si hin
und kerten sih zehant von in
durh Gotis vorhte mere
danne durh dekeine lere.
22455 Do das irhorte Samuel,
ubir alle die stete in Israhel
fůr er beidú hin und dar
und vragte das lút vil gar
ob si nah Gotis gebote
22460 hetin Got einin zeinim gote
und ir abgot gar ab gelan.
si sprachen ja, das were getan
und werin Gote gehorsam.
ze gespreche er des ein zil do nam
22465 in Masphat, das er alda
die glůbede machte stete sa
das si Got ze gote heten
und sinin willin tetin
und ir abgot abe liezen.
22470 si swren und gehiezin
dass ir abgot virberen
und stete an Gote weren
und in sin ê beslozin.
darumbe wart gegozin
22475 ein wazir uf die erde nidir,
das zirfloz und kam niht widir.

22441. dc dc *Z*.
22457. hin vñ dar *ZP*, *l.* her vnd dar *p*.
22459. *l.* nach dem gotes gebote *P*(*p*) (*Rhythmus*).
22476. zer flozz *p*, zirfloz *Z*, verfloz *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

damite wart alda der eit
gevestent und dú sichirheit:
swer den eit brechen wolte,
22480 das der zirvliezin solte
an gûte, an libe, an werdekeit
und also werden hin geleit
alse das wazzir da zirvloz
[*165vb*] das Samuel da nidir goz.

22485 Al die wile do der rat
und al das lút was in Masphat,
Philistim dú heidinschaft
hate sih mit solhir kraft
in das lant gesament dar
22490 das si die israhelschen schar
allenthalp uf allen wegen
so sere haten umbelegen
das si, als ih ez han virnomin,
niht mohtin von dem lande komen
22495 wand mit krefteclichir wer.
do das israhelsche her
die viende uf der vart irsah,
ir vorhteclichis ungemah
mit vorhten si von vroidin schiet.
22500 do troste Samuel die diet,
er sprah: 'ir sult iuh fúrhten niht!
koment her fúr Gotis gesiht,
das wir umbe iuwir schulde
gewinnin Gotis hulde!
22505 des lant mich Got umbe iuh bittin!'
mit dienstlichin reinin sitin
brahte Samuel alda
Gote ein heiligis opfir sa,
damit der Gotis dienist man
22510 Gotis hulde sinir diet gewan.

Do Samuel das opfir Gote
nah der Gotis ê gebote
in Gotis namen virbrande,
Got uf die heidin sande
22515 ertbibe und ungewitir groz:
nach grozen donrre slegin goz
[*166ra*] so groz gerigene uf die schar
das si vil nah liezin gar
an ir herbergen alda
22520 ir wapin ligin und vluhin sa,
wand si wandin ane wan
lebin und lip virlorn han
und ilten balde gahin
ze fluht. als si das sahin,
22525 die hohsten von Israhel,
der wissage Samuel
und die schar nah jagten.
die heidin so virzagten
das si fluhin ane wer.
22530 do jagte nah das Gotis her
von Masphat unz in Bet*h*achar
und irslûgin si so gar
das sih ze wer da nieman bot.
sú twanc dú vorhtecliche not
22535 das si noh verrer vluhin hie
dan si davor gefluhin ie,
wand in der heidene her entran
uzwendig ir lant marche dan.
Do mit so hohir selikeit
22540 also werden sig irstreit
das her der fruht von Israhel,
der wissage Samuel
in Gotis gehúgde uf richte sa
ze einim wort zeichin alda
22545 in Apheg der heidene lande
ein stein, den er da nande
durh den sig der helfe stein,
wand Got da dén sinin schein
so gnedig mit der helfe sin

22505. 16 *in zwei Zeilen Z.*
22524. *l.* als daz ersahen *Pp.*

22531. Bethachar *P*, bethacar *p*, Betsachar *Z*, Betchar *I. Reg. 7, 11.*

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

22550 und tet solhe helfe schin
das si ander heidinschaft
[166rb] mit seldin wrdin sigehaft
und uz ir lande si virtribin.
Nah disin zitin do belibin
22555 *sie* mit gnaden vrideliche
ubir al dú kúnigriche
dú Got der israhelschen diet
ze teile und zerbeschaft beschiet
durh Samuelis willin;
22560 ez begunde stillin
ellú vorhte in Israhel.
von dannen kerte Samuel
hin widir hein in Ramata.
drie stete irkos er da,
22565 da er dén lútin und der diet
mit gerihte ir reht beschiet
nah der geweren Gotis ê.
der stete was einú Bersabe,
Galgalis und Masphat,
22570 als úns dú schrift bewisit hat.
Darnah ubir manegú zit
nah dén selbin zitin sit
Samuel Gotis dienist man
vil sere altin began,
22575 wand altirs vil an ime schein.
er lie sinin súnen zwein
Gotis gerihte in Israhel.
der eine was genan*t* Johel,
der andir der hiez Abias.
22580 do das Gotis gerihte was
bevolhin in ir beidir pflege,
ir vatirs selickliche wege
begabins in ir hercen gar
und namin des vil kleine war
22585 das ir vil reinir vatir gie
uf dén Gotis wegin ie.
[166va] si liezin, als dú warheit seit,
Gotis wege durh gůtis gitekeit
und lepten ein teil widir Gote
22590 und widir sinim gebote,
so das si reht gerihte
wullin uz rehter slihte
durh gitekeit des gůtis.
do si so kranchis můtis
22595 das lút irsah, ir vorhte entsaz
an ir tumbin sitin daz
si mit in můsten vi*ri*rrit wesen,
ob si wrdin uz gelesen
in ze rihteren:
22600 das si ir richter weren,
wie si das soltin undir varn.
die hohsten von dén Gotis scharn
beide arme und riche
wrden algeliche
22605 des undir in ze rate sa
das si kemin in Ramata
und Samuel da leitin fúr
die rede und in wisir kúr
in einin kúnig betin gebin
22610 der berihten kúnde ir lebin,
wand sine súne ez kundin niht.
Samuel wag die geschiht
sere hohe und was im leit.
vor der Gotis heilikeit
22615 vragter Got wie er wolte
das er dem lúte solte
antwúrten. Got sprach: 'si hant dih
gesmehit einin niht, wand ih
bin gesmehit. doh soltu
22620 ir wort, ir bette hôren nu
und legin ê mit wisir kúr
[166vb] des kúnigis reht mit warheit fúr,
wie si im zallin stundin
můzin sin gebunden

22555. Sie *p*, *fehlt ZP.*
22578. genan *Z.*
22597. verirret *P*(*p*), virrit *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

22625 und dienstlichin anbehaft
dienstlichir eiginschaft
mit libe und ouh mit gůte.
sin si danne an ir můte
und an ir bete stete irchant,
22630 so gib in einin kúnig zehant.'

Samuel do dannen schiet.
er gie hin widir zů der diet
und sagtin Gotis wort vil gar
gewerliche vor al der schar.
22635 er sprah: 'nu hapt ir Gotis gebot
vil gar gesmehit unde Got
und mich nah Gote in disin tagen.
nu wilih mit warheit sagin
iuwirs kúnegis reht. swenne ir
22640 hapt einin kúnig nah iuwir gir,
der wil und sol ze rehte han
das reht das ir im undirtan
mit dienstlichim rehte sit
und ir im dienint zallir zit;
22645 ouh sol er han ze rehte
das er fúr eigene knehte
iuh und iuwir súne nimt;
swenne iuwirre tohter îm gezimt,
die můzint ir im ze dirnin lan;
22650 swas er wil iuwirs gůtis han,
das můz im alliz sin bereit,
ez si iuh liep odir leit:
diz ist iuwirs kúnegis reht:
ir můzint im, das ist eht sleht,
[167ra] tag und naht und ellú zil
22656 tůn swas er gebieten wil.
des mugint ir alliz wol genesen,
weltir sin als ir sit gewesin
und Got ze rehtem Gote han,
22660 im ane wanc sin undirtan.'

Die rede horte niht diu diet:
swas er mit warheit in beschiet,
des warten si vil kleine.
si sprachin al gemeine:
22665 'wir hôren niht die rede din
und wellen niht ane kúnig sin!
den gip úns das er vor úns var
und vor dén vienden úns bewar,
des gerihte úns slihte
22670 mit rehtem gerihte,
als andir lúte kúnege hant,
die si wiselos niht lant
als wir nu sin.' do gie zehant
der edil Gotis wigant
22675 fúr Got. alda wart im geseit
vor der Gotis heilickeit
das er verneme und tete
swes das lút in bete
und einin kúnig in fůgte,
22680 den sin gebot im růgte
nah sinis willin lere.
do sumde sich niht mere
Samuel, von dan er schiet
hin zů der diet unde riet
22685 das si ein zil da nemin
und abir ze samen kemin
und nah der Gotis lere da
irkurn einin kúnig sa,
des gewalt uf allin wegin
[167rb] ir mit gerihte solte pflegin,
22691 als ez darnah sit irgie.
mit welhin dingin unde wie
in ein kúnig do bi dén tagin
wart, das wilih iuh sagin.
22695 Ze Gabaa was bi der zit,
als úns dú schrift urkúnde git,
ein man der was geheizin Cis.
in sinim namen in slehter wis
was er nah sinir werdekeit,
22700 dú im von art was angeleit,

22636. Vir *Z.* 22649. 54 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein man in slehter wise irkant.
des vatir Abiel genant
was und des vater hiez Seor,
des vater der hiez Heleor
22705 und der geslehte dannen hin
was geborn von Benjamin,
von dem Cis was geborn.
Cis dem was ze sune irchorn
ein sun der was Saul genant,
22710 ein jungir degin vrech irchant,
vester unde strengir:
von der ahsil uf lengir
was er danne ieman were do.
nu gefůgtes sih also
22715 das der kam in Ramata
und sůchte Samuelen da,
das er im rehte tete kunt
wa er funde do zestunt
sins vatirs esele, die er verlos
22720 und in ze botin drumbe irchos,
das er gienge und sůchte sie.
do er vil lange umbe gie,
er vant ir niht. darumber sa
durh vor*schen* kam in Ramata.

[*167 va*] Als in Samuel irsach,
22726 dú Gotis stimme zůzim sprah:
'den soltu wihin! ez ist der
des ih minim lúte ger
ze einim kúnege in Israhel!'
22730 Saulen nam do Samuel
und hiez in mit im ezzen gan.
er sprah: 'so willich dih lan
des andirn morgens frů von mir,
und dastu sůchst, das zeigich dir
22735 nah dinim willin sa zehant.'
nu hate Samuel besant
drizig man nah Gotis gebote,
wand im gekúndit was von Gote
das Saul im komin solte,
22740 den Got ze kúnege wolte
und den er solte wihin da.
die waren ouh in Ramata.
zů dén fůrter Saulen hin
uf den palast und saztin
22745 an die hohsten stat embor.
sinin koch hiez er davor
das er Saulis pflege bas
danne iemannes der da saz.
Saul beleip die naht alda.
22750 des andern morgens nam in sa
der wissage und fůrte in dan
mit im fúr die drizig man
und goz im uf das houbit sin
uz einim vazze, was glesin,
22755 das heilig ôl und wihtin
ze einim kúnege dannen hin
der Gotis diet in Israhel.
Do maht ime Samuel
den geloubin stete
[*167 vb*] das in Got selbe hete
22761 ze kúnege irchorn. sa zestunt
tet er im drú wort zeichen kunt
dú im an der selbin zit
uf sinir vart geschahin sit
22765 und soltin im geschehin,
damit er bischaft solte sehin
das er ze kúnege was irchorn.
von so*l*hir art was er geborn

22703. Seor *ZPp*, Seror *I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.*

22704. Heleor *ZPp*, Bechorat *I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.*

22724. vorschen *P*, vorhschen (*ursprünglich war vom Schreiber* vorht *angesetzt, dann korrigierte er* t *in* ſ *und schrieb darauf* chen *weiter*) *p*, vorhte *Z*.

22745. host hohsten *Z*.

22765. Vñ *ZP*, *l.* Vnd do *p*, *oder* Vnde? (*Rhythmus*).

22768. sohir *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er selbe die geschiht
22770 geloubin selber mohte niht,
das er so hohe solte komen
das er wrde genomen
in also hohis namen kraft
mit kúniglichir herschaft,
22775 do er von solichir art
irkorn an kúnigis herschaft wart.
dú glose der tútunge
seit die bezeichenunge
wavon das ỏl vaz glesin was:
22780 lieht und glanz, herte *ist* das glas,
und so ez allir schonest ist,
so brichit ez inkurzir vrist:
das túte bezeichenliche
Saulis kúnigriche:
22785 das brast alsam das herte glas,
do ez in sinir beste was,
und zirgie bi sinin tagin.
Von Samuele dem wissagin
schiet der ewart Saul zehant.
22790 vil dicke wart er des gemant
das er niht virzagte
daran des er im sagte,
wand Got hat in ze kúnege irkorn,
swie nidir er duhte sih geborn,
[*168ra*] ubir die israhelschin diet.
22796 als er von Samuele geschiet,
er vant swas er im seite vor,
in Effritha und in Tabor,
da Philistim dú heidinschaft
22800 was und ir samenunge craft,
so si mit vientlichir hant
wolten komen in dú lant
dú Got der israhelschen diet
ze rehtem erbeteile uz schiet.

22805 Saul do der geschiet von dan,
uf dem wege in kam an
wisir wissagin ein michil schar,
die kúnftig ding wissagtin gar,
als ez îe darnah geschach.
22810 do Saul die wissagin irsach,
er kerte balde dar zůzin
und enpfie wissagenden sin,
so das mit wissaginne sin munt
mit in da tet wissaginde kunt
22815 wie in der jungistin jare vrist
richsin sol der antekrist,
wie mit im sul richsin Og
das geslehte und Magog
untz in italischú lant.
22820 ouh tet sin munt wissaginde irchant
von der gůten lone
ze himilriche schone
und sagte ouh mit vlize
der úbiln helle wize,
22825 als im der wisheit urhap
der Gotis geist mit wisheit gap,
[*168rb*] das erz mit in sah kúnftig da.
Die wissagen sprachin sa:
'ist diz Saul, der sun ist Cis?
22830 wie ist er worden nu so wis
das er kúnftige warheit
mit úns wissaginde seit?'
hie von hůp sih ein biwort
von Saule bi dén citen dort
22835 in Israhelis kúnne do

22770. selber *Z*, selbe *P*, *l.* reht *p*.
22775. solichir *Z*, *l.* so lichter *P*(*p*).
22780. ist *p*, als *ZP*.
22786. bestin *p*, veste *P* (beste '*bester Zustand*', *Schweiz. Idiot. 4, 1789 f.*).
22798. Efferitha *P*, Eufrata *p*.
22820. 26 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in spotlichim sinne also,
swe*m* ungefûgis iht geschach,
der spotis vil, spotliche er sprah:
'ist diz Saul bi dén wissagen?'
22840 als ungehôrt was bi dén tagin
das er wissagindin geist empfie
und bi dén wissagin gie
und in samenunge schein.
alsus kam er widir hein
22845 und sagte da dú mere
wie im gelungin were:
doh das er die wihe empfie,
das virsweig sin munt alhie,
das ieman jehe das sin munt
22850 im tete uberiges rûmen kunt.
von im selbin das virbar
er do in sinin meren gar,
das er dekeinin spot damite
bejagte und den spotliche litte
22855 mit uppiclichir hochfart.

Do Saul alsus gewihit wart,
Samuel der samte sa
das lút hin widir in Ramata
und lie si mit dem loze sehen,
22860 in gewizzener warheite spehen
[168va] wer ir kúnig solte
sin als Got selbe wolte.
do viel das loz von dannin hin
in das geslehte von Benjamin
22865 und in dem kúnne in alle wis
von man ze man untz an Cis,
von dem an sinin sun zehant,
Saulin, den ich han ê genant,
des Got ze kúnege hat gedaht:
22870 der wart do fundin unde braht
hin zû der israhelschen diet,
als Gotis ordenunge riet,
da dú geslehte von Israhel
waren. do nam in Samuel,
22875 er wihte in und staltin sa
undir al die schar der lúte alda,
ubir die er alle was
von der ahseln uf, als ih ez las,
lengir danne dekeinir
22880 grozir odir kleinir,
des man im da mit warheit jah.

Samuel zem volche sprah:
'diz ist der kúnig den iuh hat
gegebin des hohsten Gotis rat:
22885 dem dienint unzwivilliche!'
do sprachin arme und riche:
'nu mûze úns der kúnig lebin!
lanc lebindiz lebin werde ime gegebin!'
si brahten im dar gabe vil.
22890 do sprachin an dem selbin zil
von Belial des tievels fruht
durh ir valschlich unzuht,
der ir valschis herze pflag:
'ist diz Cisis sun? wie mag
[168vb] úns des kraft behalten
22896 und mit vride únsir walten?'
der rede nam er kleine war
und lie si fúr dú oren gar,
als obers hete niht virnomen.
22900 das lút, als ez was dar komen,
schiet von dan. do das irgie
und das gespreche sih zirlie,
Saul fûr gein Gabaa,
sins vatirs hus, und wonte da
22905 biz das im ein reht ehaft not
ubir einin manot sit gebot
das er dan mûste scheiden.

Ein krefterichir heidin,
der Amoniten kúnig was,

22837. Swem *Pp*, Swen *Z*.
22843. *l.* in ir samnvnge *P*(*p*).
22860 *in zwei Zeilen Z.* gewisser *P*(*p*).
22881. iah *Z*.
22888 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

22910 der was geheizin Naas
und was bi disin zitin
den Israheliten
so vient unde so gehaz
das er des nie gein *in* virgaz:
22915 swa er ir dekeinin îe
bi dén ziten do gevie,
das er dem, als er in sah,
uz das zeswe ouge brach
durh die vientliche site
22920 das si niht gesehin mite,
so si ze strite kemin
und schilt ze halse nemin,
das si mit vollir gesiht
danne mohtin striten niht.
22925 Naas der kúnig riche
besaz gewaltekliche
durh sinir hohfart tumben rat
die stat Jabes in Galaat.
die santen zim ir botschaft do
22930 und embuten im also
[169ra] das si im woltin sin bereit
dienstlichir sichirheit,
das er in genedig were
und zorn gein in virbere
22935 und si irlieze stritis not.
zehant er in hin widir embot
das iegelichir uz breche
im selbin und uz steche
ein ouge und danne kemin
22940 und sine hulde ne*min*:
andirs mûsti*n* si im gebin
beidú gût, lip unde lebin
und dannoh fúrbas mere.
das irschrahte si so sere
22945 das si lepten mit grozir klage.
do batin si in sibin tage
frist, das si danne sundir spot
leistin alliz sin gebot
nah sinin huldin. das irgie:
22950 eine frist er in do lie
sibin tage nah ir bete;
in gr*o*zir hochfart er das tete.

Do sûchten trost, helfe und rat
die von Jabes in Galaat
22955 in Israhel. si santen dar
ir botschaft und embuten gar
die not mit klagelichen sitin,
die si mit grozen vorhten liten.
als in ir botin kunten da,
22960 do irschracken die von Gabaa
und wart dú stat in klagender dol
leidis vorhte jamirs vol
und groz der schal, mit rûfe wit.
Nu was an der selbin zit
22965 Saul der kúnig ze velde,
[169rb] da mit klagindir melde
dú klage wûhs und ouh der rûf.
do Saul irhorte disin wûf,
er vragte was ez were.
22970 do sagtins im diu mere
was in dar emboten was:
das von Amon der kúnig Naas
ir frúnt hatte besezzen.
Saul der kúnig virmezin
22975 hiez vor im nidir slahin sa
ich enweiz wie manig ohsin da
und hiez die zer stuckin gar.
dú stucke santer her und dar
dén lútin unde hiez in sagin:
22980 swer mit im niht in drin tagin
fûre, das dem geschehe alsam.
swa man die botschaft virnam,

22912. Israheliten *P*, Ismaheliten *Z*, hÿsmaheliten *p*.
22914. in *Pp*, *fehlt Z*.
22940. nenim *Z*.
22941. mvsten si *P*(*p*), mvstins si *Z*.
22952. grvzir *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

da wart das lút zehant bereit
mit werlichir werdekeit.
22985 Saul der kúnig riche
leite virmezzenliche
sin samenunge in Bezech.
sin helfe in groze kraft gedech,
wand er drú hundirt tusint man
22990 alda von Israhel gewan.
sin geslehte im brahte und sande
drizig tusint wigande
uz dem geslehte von Benjamin.
do santir sine boten hin
22995 in Jabes Galaat zehant
und hiez machin in bechant
das si niht virzagtin
und ze maze klagtin:
er woltin an dem andern tage
23000 ir erbeit wendin und ir klage
[*169va*] mit der Gotis helfe craft.
Der vreche degin ellenthaft
streich mit allir sinir kraft
gein dén viendin al die naht,
23005 so si baldest mohten varn.
alsus kam er mit sinin scharn
da er sach der vienden her.
er teilte mit manlichir wer
in drie teile sine schar
23010 und zogte uf die heidene dar
mit kraft ze drin sitin.
do die Ammoniten
ir viende uf si sahin,
si ilten uf balde gahin
23015 und bereiten sich ze wer
gein dem israhelschen her.
diz was do der tag uf gie
und ze wahsenne ane vie.
dú virworhte vruht von Amon
23020 mit grozim smerzen suren lon
von Israhelis kúnne empfie.
indisim selbin strite hie
lag tot vil manig tusint man.
dú vreche heidinschaft began
23025 swachin und virderbin.
da můstin lernin sterbin
die vrechin Ammonitin.
die Israhelitin
irstriten so den sig mit kraft
23030 an der virworhten heidinschaft,
das al die heidin lagin tot,
alse Got ubir si gebot
umbe ir súntlichin missetat.
von Jabes in Galaat
23035 fluhin die heidin sa zehant
[*169vb*] biz widir hein inir lant,
darin ir do und uf der vart
alse vil irslagin wart
von dén israhelschen hern
23040 das si des mohten niht irwern.
Saul der kúnig und sine man
fůrten so vil roubis dan
von ir lande bi der zit,
das sis gerichit wurdin sit
23045 vil sere und uz der maze zil,
wand in da roubis wart so vil.
Do Saul alsus den sig ge*nam*
und mit dén sinin widir kam,
er lie sih nidir in Galgala.
23050 do sprachen die sin alda:
'wa sint nu Belialis kint,
dú widir únsirm kúnege sint,
der ungetrúwe munt des giht
sin kraft múge úns beschirmen niht,
23055 und im so groz heil ist geschehin?

22988. groze *ZP*, grozz' *p*.
23003. kraft *Z*, *l.* maht *Pp*.
23013. vf si *Z*, *l.* vf in *Pp*.
23014. *Tilge* vf *Z nach Pp*.
23047. genam *Pp*, gewan *Z*.
23053. *l.* vngetriwer *Pp*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

das sis îe getorsten jehin,
das sol in an ir lebin gan!'
'niht!' sprah do Saul, 'das sult ir lan!
in wirt virruckit niht ein har,
23060 wand dirre tag der sol fúr war
in Israhel der vroidin tag
heizen húte als er wol mag,
billichir danne das inder schar
ieman iht leidis widir var.'
23065 Nah dirre vroide in Israhel
do sprah der wise Samuel:
'nu sullin wir abir núwern hie
únsirn kúnig!' ze hant er gie
[170ra] und brahte das heilig ôl aldar.
23070 er wihtin abir vor al der schar
alse da vor ê. do das geschach,
Samuel zem volke sprah:
'nu sit ir kúnegis wol gewert,
als iuwir herce hat gegert.
23075 dem dienent, das ist zimelich!
nu zúgich das an iuh, ob ich
iuh îe beswarte an mûte,
an eren odir an gûte:
sagt an, gebrah ich iuh noh abe
23080 îe dekeinir slahte habe,
golt, silbir, esil odir rint?
beswartich iuh odir úwir kint
an deckeinin dingin îe?
das sagt uf iuwir trúwe hie
23085 nah der warheit als ez si!
ouh mag ih sprechen wol dabi
das ih ez bin unschuldig gar
und allir schulde gein iuh bar.
das wilích zúgin an Got,
23090 der sis gezúg durh sin gebot!'

Si sprachin: 'ja, des jehin wir
das wir noh wrdin nie von dir
besweret an gûte
mit dekeinem ubirmûte,
23095 und dastu úns deckeine habe
gedahtes nie gebrechin abe:
des sol Got urchúnde sin
mit warheit, únsir unde din
urkúnde! ja, das si also!'
23100 Samuel der lerte do
das lút darnah des kúnegis reht,
wie der herre und der kneht
dem kúnege solten sin bereit
[170rb] dienstlichir steteckeit,
23105 des si hetin widir Gote
gemûtit widir Gotis gebote.
er sprah: 'ich wil iuh schôwen lan
wie sere ir habint missetan
das ir gertent kúnegis îe
23110 und iuh Gotis helfe nie virlie,
swenne iuwir súntlich schulde
niht virworhte sine hulde.
nu hant ir gesúndit vil,
als ich iuh hie mit warheit wil
23115 des wortzeichin schôwin lan
das ir hapt sere missetan:
ir seht wol das an dirre vrist
das weter lieht, schône und heiz ist
und ist korns snidennes zit.
23120 nu wizzint das Got húte git
unweter, hagil unde schûr:
alsus wirt iuh dú schulde sûr.
danne bitich Got das er
gein iuh den grozen zorn virber
23125 gehist nu.' das geschach.
Do diz Samuel gesprah,
do irfulte Got mit warheit dort
gewerliche sinú wort
und wart ein ungewiter gros.
23130 do das so sere nidir goz,

23067. 68 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

si batin Samuelen gar
das er Got bete ubir sine schar.
das geschach: alda zehant
des ungew*i*tirs vorhte irwant
23135 und wart das lút nah schuldin
virsûnet Gotis hulden,
also das si der wissage
reinde Gote an dem tage
[170va] und stêt*in* ze einim kúnege do
23140 ir kúnig. des warens alle vro
ze kúnege Saulis in Israhel.
den kúnig hiez do Samuel,
swa man zúrlúgen solte varn,
das er des niht solte sparn
23145 er brehte ê sin opfir Gote
nah des wissagin gebote
mit des ewarten hant:
sin gebot im undirbant
das Got des niht wolte
23150 das er ez selbe bringin solte;
und ê das er gedehte
das er ez selbe brehte,
das er sin sibin tage mitte
und zûzim sinir kúnfte bitte.
23155 Do Saul alsus gestêtet wart
und das lút an der selbin vart
von dannen scheiden wolte,
îe der man dar er solte,
Saul der kúnig von al der diet
23160 im drú tusint man uz schiet,
mit dien er an dén ziten
irstúrmin und irstriten
wolte der heidene veste do.
nu seit úns dú scrift also:
23165 swas man in dem lande
der besten veste irchande,
das die der heidene waren gar.
do sante Saul von al der schar
tusint man gein Gaza,
23170 das si mit *wer* belibin da
gein der starchin heidinschaft.
der solte mit manlichir kraft
ein ellinthaftir degin pflegin:
[170vb] das was Jonathas der degin,
23175 Saulis sun. nu hatin da
bi der zit in Gabaa
die heidin eine veste gût,
dú werliche was behût.
die gwunnin si mit vrechir hant
23180 und brachen si. do tet irchant
Saul dén lúten ubir al
sinir herhorne schal,
das er mit warheit ane wan
dén heidin wolte wider stan
23185 und sich mit werlichin hern
nah kúniglichin kreften wern.
Do die heidene horten das
sih Saul so hohir rede virmaz,
si samten *sich* mit allir ir kraft.
23190 dú kraft der vrechen heidinschaft
fûr mit kreften sa zehant
in der Israheliten lant
unde brahten mit ir schar
drizig tusint wegene dar,
23195 her wegene die mit richir wer
vil lúte *brahten* dem her,
und sehs tusint man geritten;
si fûrten mit werlichin sitin
fûz volkis vil das werhaft hiez:
23200 in der maze als des meres griez
schein ir zal, ir kreftig maht.

23134. vngewirtirs *Z.*
23139. stât in *p,* staten·*P,* stête *Z.*
23170. wer *Pp,* in *aus* im *korrigiert, indem der letzte* m-*Strich ausgeschweift und durch untergesetzten Punkt getilgt ist Z.*
23182. Siner *Pp,* Vn̄ sinir *Z.*
23189. sich *Pp, fehlt Z.*
23196. Vil liut brahten dem her *p,* Vil starchir lvte dem her *Z(P).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das lant wart von in bedaht
mit ir her hie unde da.
disú mere kamen sa
23205 dem kúnige Saule. als ers bevant,
er besamte sih zehant
in Galgalis der houbit stat.
Samuele er kúndin bat
[*171 ra*] das er vil balde keme dar
23210 und fúr die Gotis schar
das heilige opfir brehte Gote
nah der Gotis ê gebote,
das si mit reinichlichen sitin
darnah mit dén vienden stritin.

23215 Samuel gesumde sih,
als dú warheit wiset mih,
sechs tage das er dar niht kam:
ein ummůze im die kunft benam
das er mohte komin niht.
23220 von der selbin geschiht
sich von dem kúnige schiet
mit einzeln scharn diu diet,
so das er eine wart virlan.
sin her fůr ubir den Jordan
23225 in Galaat und waren da.
Saul der brahte selbe iesa
das opfir dem hohste*n* Gote
widir Samuelis gebote
und widir Gotis lere.
23230 des engalter vil sere
und sine nah komindin *sit.*
do kam an der selbin zit
Samuel. als er dar kam
und Saul umbe sine kunft vernam,
23235 mit sůzem grůze er gein im gie.
do er in frúntlich empfie,
Samuel wart irkant
das Saul hatte mit sinir hant
Gotte gopfirt. das geschach.
23240 Samuel ze Saule sprah:
'nu si dir das gekúndet
dastu hast gesúndet
gein Gote grozeliche,
[*171 rb*] darumbe din kúnigriche
23245 dir von Gote wirt benomen
und nah dir dinin nah komen
umbe dise selbin missetat.
Got einin andirn kúnig hat
fúr dich an disin stundin
23250 nah sinim willin fundin,
der gar in sinim willin ist
nah sinim herzen alle frist.'

Saul der rede sere irschrach.
darnah do dú zit gelag
23255 das er zem strite wolte
varn als er solte,
von Galgalis schiet er von dan.
er fůrte niht wand drúhundirt man,
der nieman ze wapin was
23260 wand Saul unde Jonathas,
sin sun. das fugte sih also:
bi dén selbin zitin do
hat alda der heidene hant
der Israheliten lant
23265 betwungin als eiginliche
das man do inir riche
niendir ubir al ir lant
smit noh dehein gesmide vant,
wand als ez von dén heidin dar
23270 wart braht nah ir willen gar.
die liezin, als ih han virnomin,
dar dekein harnesch komen,
das in iht schadin wůhse dran.
Saul der ellenthafte man

23210. *l.* Vn̄ da *P*(*p*) (*Rhythmus*).
23214. mit mit *Z.*
23227. hohste *Z.*
23231. nach kom̄ *P*(*p*). sit *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

23275 sante nah der arche sa
ze Aminadab in Gabaa,
da si do bi dén ziten was,
das si der ewart Abẏas
[*171 va*] brehte und selbe keme,
23280 als der heilicheit gezeme,
das in mit Gotis heilikeit
Gotis helfe were bereit.
do dú arche dar wa*s* komen,
do gesaz, als ich han virnomen,
23285 Saul undir einim malgranat.
sinis zwivils vorhte rat
fůgt im leit und ungemah,
wand er alda die heidene sah
ligin in dem lande
23290 mit roube und ouh mit brande
mit drin krefterichin scharn:
das *er* des mohte niht bewarn,
das was sin leit und ouh sin klage.
Nu was nah der warheit sage
23295 ein hôhe ob der heidene her,
alda si lagen mit ir wer,
daruffe zwene rotschen groz,
der kraft alda den berc besloz
an einim hohin reine:
23300 Bosez hiez der eine,
der andir was Sene genant.
Jonathas der wigant
mit sinim gesellen gie von dan
und was sin selbis wart man
23305 zwischint dén zwein steinen.
uf der steine den einin
gieng er und ubir sah dé schar.
als er ir krefte wart gewar,
in machete dú Gotis kraft
23310 so kůne und als ellenthaft
das er unzwivilliche gar
wolte bestan der heidene schar.
das tet sin manlich ellin schin.
[*171 vb*] er sprah ze dem gesellen sin:
23315 'woldan wir suln der heiden schar
bestan, und als wir komen dar,
sprechin si danne: "koment her,
das man iuh strites hie gewer!
wir zeigin iuh wol wer ir sit!"
23320 so suln wir hebin an si den strit
und suln diz ze wortzeichen han,
die heidinschaft alhie bestan
uf der Gotis helfe kraft:
dú sol úns machin sigehaft
23325 in Gote únsir cleine wer,
ein ubir wer gar gein ir her.
nu nim des wortzeichins war!
sprech abir ze uns der heidin schar:
"sit da! koment her zůz*ú*ns niht!",
23330 so lazin sin, swie das geschiht,
unde stritin niht mit in.'
Alsus vire*i*ndin si sih hin
an *die* virworchten heidin.
do si dan wolten scheidin,
23335 ubir sant und ubir wasin
můsten si die h*al*din asin
zende an allin vieren.
do die vrechen fieren
hin zů dén heidin nahten,
23340 die heidin si virsmahten

23278. Abẏas *ZP*, abias *p*, Achias *I. Reg. 14, 3.*
23283. wa *Z.*
23287. vñ vñ *Z.*
23292. er *Pp*, *fehlt Z.*
23300. Bisez *Z*, Bises *p*, Beses *P*, Boses *I. Reg. 14, 4.*
23329. zůzuns *p*, zv vns *P*, zůzins *Z.*
23332. vereinden *P(p)*, virendin *Z.*
23333. die *Pp*, *fehlt Z.*
23336. halden *p*, heidin *Z(P)*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und sprachen zin: 'wol her, wol her,
ob iuwir wille strites ger!
sagint úns mit warheit rehte
ob ir sit Saulis knehte!
23345 reht als die múse sliefent ir
uz iuwirn hóln: so sin wir
mit kraft in iuwir lant gevarn,
das ir niht mohtint iuh bewarn!'
[*172ra*] Do Jonatas irhorte dort
23350 der heidin wortzeichins wort,
das si riefln 'nu wol her',
mit freviln sitin gahit er
und sin geselle in das her.
mit manlichir mannis wer
23355 slůgin si der heidin sa
in einis akirs lenge da
zwenzig manne, die mit kraft
starch waren, vrech und ellenthaft,
das si alda belibin tot.
23360 der clagende schal, der vorhte not
maht ein geschelle und einin schal,
der in dem her vil wite irhal
hin und her: davon wůhs in
schade und vlúhtig ungewin,
23365 wand alse manig sprache dar
mit maneger unkundin schar
was komen, die nieman da virnam.
do das geschelle zů dien kam
und si kundin niht virstan
23370 was ez were, si haten wan
das in were hin gegebin
und virratin das lebin.
des wurdens alle undir in
mit zwivil ane wisin sin,
23375 so das si haten grozen wůf.
dú zwivillichú vorhte schůf,
die si von vorhten trůgen,
das si ein andir slůgin.
swer den andern niht virnan,
23380 den slůg er, als er in kam an.
jene fluhin, dise striten
unwizinde mit toubin sitin.

Sus wchs der schal und ǒh der doz
[*172rb*] und wart das geschrei so groz
23385 das ez der kúnig Saul virnam.
er vragte, do der schal im kam,
ob man iemans virmiste da.
si sagten im ze mere sa
das der degin Jonathas,
23390 sin sun, da niendir bi in was,
und des geselle, und nieman mere.
des irschrach er alse sere
das er sih vroidin gar bewag
von vorhte, dú im nahe lag
23395 durh den zwivillichin wan
wiez sinim sune solte irgan,
der an die heidine hůp den strit.
do bat er an der selbin zit
den ewarten der da was
23400 (das was der ewart Abias),
das er Got ubir in bete
das er im gnade tete
und im sin leben behůte.
Der vreche, hoch gemůte
23405 bereite sih und ouh die schar

23364. vlvhtig *Z*, flvhtich *P*, verlustig *p*, *l.* vlústig.
23381. îene *Z*.
23387. miste *Pp*, virmischte *Z*.
23391. *Tilge* Und *nach Pp*.
23400 *s. v. 23278.*

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú mit im was komen dar:
der was niht wand drú hundert man.
mit dén gahter vil balde dan
uf die virworhten heidenschaft.
23410 die bestůnt der degin ellenthaft
mit also vientlichir maht
das er an in den sig irvaht,
wand im was an der selbin zit
helfe komen zer andirn sit:
23415 ein schar, die drizig tusint man,
die von im ê schiedin dan
und ubirn Jordan waren gevarn:
die waren nu mit grozen scharn
[*172va*] komen an der heidin her
23420 mit grozir craft, mit mannis wer.
ouh was im helfe komen dar
von maneger helferichin schar,
die ê mit grozen sorgen
enttrunnen und virborgen
23425 lagen vor der heidenschaft.
do die sahin das mit craft
die heidin waren ubirstriten,
si kamen mit werlichin siten
gedrungen allenthalben
23430 uz der wilde und von dén alben,
da si virborgen waren.
ir sigelih gebaren
ze fluht alda die heidin twanc,
das si vluhin an ir danc
23435 und gar ane wer virzagten.
die Gotis schar nah jagten,
die mit Saule waren da.
Saul der kúnig der gab do sa
mit urteile solhir ahte ban:
23440 ob iendir dekein man
vor naht iht ezze, das er gebin
ze bůze solte da sin lebin,
ê si den sig irstrittin gar.
nu wart alda ubir al die schar
23445 geseit des kúnegis ahte ban.
Jonathas der werde man
sih alda so sere virvaht
das im von grozir ummaht
in hungirs not vil nah geswant.
23450 do vant der vrechir wigant
in einim boume honegis vil,
des az er an dem selbin zil
biz das der ellenthafte man
[*172vb*] gar widir sine craft gewan,
23455 wand im was umbe die geschiht
unkunt: er wússes rehte niht.

Sinir gesellen einir sprah,
do der den degin ezzen sah:
'wie tůstu so? diz sol niht sin!
23460 ver ehtet hat der vater din
das vor naht nieman ezen sol!'
der degin sprach: 'nu sihe ich wol
das mins vaters gehir rat
sih her an ver gehit hat
23465 und sin selbiz virgezzen!
liezer das lút ezzen,
so môhte ein man sich deste bas
irwern! nu soltu wizen das
bas gelungen můste sin
23470 ob al hie der vater min
hete der ahte vlůh virmitten:
wir hettin deste bas gestritten,
so wir die crefte hetin
das wirs mit creften tetin,
23475 das deste kumir sus geschach.'
do der degin das gesprah,
er gahit uf die heidin.
der strit wart nicht gescheidin

23422. Von *Pp, fehlt Z.*
23462. 67 *in zwei Zeilen Z.*
23469. *l.* Vns baz *Pp.*
23472. 78 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ê das dú komende diet
23480 von dem selben strite schiet.
die veigen heidin und ir schar
waren tot gelegen gar
und ir was wenig undir in
von dem strite komen hin.
[*173ra*] Do der abint ane vie
23486 und dez bannis zil zirgie,
das her was an creften cranc.
der groze hunger si dez twanc
das si vil vihis slůgen nider.
23490 mit ezzinne si gewunnen wider
ir craft von cranchcit, ê si Gote
opfirtin nach dem gebote
das in der ê verboten was.
da mitte das lút uf sich laz
23495 des kúnigis zorn. der mathe da
Gote ein groz alter sa,
dar uf er Gote brathe do
sin opfir. do diz was also,
er hiez den ewartin er varn
23500 umbe Got, ub er der heidene scharn
nah solte jagin odir niht.
do wart im umbe die geschit
dechein antẃurte geseit.
umbe das wichliche leit
23505 rieten si und hiezen
mit ir loze liezen
wie si gein Gote tetin
das si in irzúrnet hetin.
do tet in das loz erkant
23510 das Jonatas der wigant
den ban verschuldet hete.
war umbe und was er tete,
dez vragitins in. er tet in kunt
mit warheit an der selben stunt,
23515 wie er das honic az von not
als im dú groze ummaht gebot,
und wiste nit dez kúngis ban,
den er hette gegebin dran.
Do solt er han den lip verlorn,
[*173rb*] als in der ê do was gesworn
23521 das der solte ligen tot
der breche das dú ê gebot
und das der kunig zebanne tet.
mit dro, mit rate und mit bet
23525 wart im das leben alda genert
und sin sterbin gar irwert,
wan si da sprachin alle
mit gemeinem schalle,
im solte nieman ein har
23530 an reichen, wan er do fúr war
den sig in allen hate irstritin
alleine mit manlichen sitten,
gelúcke, selde, ere und heil
und ir hohsten seldin teil:
23535 da von můster sicher wesin
und dez todes da genesin
dur sinis mannis manheit.
dez můste der kúnig sin bereit,
swie der daran breche sinnen eit,
23540 sinin ban und sine warheit;
das och sere was wider Gotte
und wider sinem gebote:
wan Got gewere ist und reht
und in siner warheit sleht,
23545 so sol man im mit warheit sleht
sin und in rehter warheit reht.

23485. *Hier beginnt eine neue Lage und eine neue Hand setzt ein.*
23495. De *Z.*
23504. *l.* vorhtliche *P*, vorhteclich *p.*
23508. Das si in *Z*, Daz sin *P*, Den si *p.*
23537. *l.* sine *P*, sin *p.*
23539. d' *Z*, *l.* er *Pp.* sin nen *Z.*

Digitized by Google	Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Saul der kúnig kerte sa
wider hein gein Gabaa
und rihte so wirdecliche
23550 dú israhelschen riche
das im begunde sere
gůt wahsin und ere,
das in die heiden namin ê
und mit gewalte tatin we.
[*173va*] si můstin ê mit armecheit
23556 tragen ermeclichú cleit:
nu begundin si mit richeit
machin rilichú cleit,
beidú man unde wip.
23560 dú wip zierten ir lip:
die cranchú cleider trůgin ê,
die zierten sich nu fúr bas me
danne ir gewonheit were.
Do Saul der kunig mere
23565 in dem bestin werde lebte
und in wnne lebinde swebte,
do kam an eime tage
Samuel der wissage
und sprach ze im: 'ist dir iht kunt
23570 was unsirs herren Gotis munt
von Amalech gesprochen hat,
das dur sine missetat
solte uf allin erdin
sin name vertilget werden
23575 und alle sin vruht zir stôrret gar?
nu bereit dich unde var
mit vientlicher craft uf in
und lege sinin namin hin
so gar das uf der erde
23580 sin fruth iht witir werde.
ez si man, kint odir wip,
den solt du allin nemin den lip,
silber, golt, vihe und gůt
sol allis brinnen in der glůt,
23585 und la genesen nithis niht
dez man sin mit namin giht,
wan si mit veintlicher wer
bestůndin das Gotis her,
ich mei*n* die israhelschen diet
[*173vb*] do si von Egypte scheit.'
23591 Saul bereit sih zehant
in der Amalechitin lant
mit grozer, creftelicher wer.
er wste al da mit sinim her
23595 ir lant, ir kunigriche
und verdarpte algeliche
swas er alda dez lútez vant:
das dez geslehtes was gewant,
das můste allis ligen tot.
23600 der kunig Saul alda gebot
das kunne und das geslehte gar
von ursprunge uf verderbin gar,
und vienc ir kunic, der ir do pflag,
der was geheizen Agag.
23605 veizt und ane maze groz
was der Gotis viende husgenoz:
den solte Saul irslagin han,
wolter Gotis willen han getan.
do liez er in wider Gote
23610 und wider Samuels gebote
lebin, das er in nith slůc
und er so groze schulde trůg
gein Gote daz Got sinen tot
bi Samuel ubir in gebot.
23615 den liez er lebin unde lie
ein ander dinc geschin hie,

23549. *l.* frideliche *Pp.*
23551. im *ZPp*, *l.* in.
23554. *l.* in taten *Pp.*
23565. w'de *Z*, *l.* fride *P*, fridn̄ *p.*
23567. *l.* chom zv zim *P*(*p*) (*Rhythmus*).
23589. mei *Z.*
23598. gewant *Z*, *l.* genant *p* (Daz daz geslæhte an want *P*).
23601. *l.* des geslehtes schar *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das och wider Gote waz:
sin lút uz dem roube laz
daz beste gar und fůrtes hin
23620 nach ir nuzzelich gewin,
al das unnuzzebere gar
brande und vertilgite dú schar.
Do Saul mit sigehafter hant
Ammalech gar uber want,
[174ra] er kerte wider von der wal
23626 uf ein berc uf dem Nabal
was, hiez im wrkin sa
ein hoh, wit gewelbe da.
dar an heiz er die geschiht.
23630 malin dur ein angesiht,
wie er mit kunneclichen sitin
Amalech hete ubir striten
und nieman der mit kam,
schaden andem strite nam.
23635 das hiez er do ze male
ze einnem memoriale
sini*m* namen malen da
und kerte da gein Galgala.
Da kan zů im an einim tage
23640 Samuel der wissage:
dem hette Got mit warheit
alle dise geschiht geseit
von ane genge unz *an* daz ort,
die Saul begangin hette dort,
23645 und seit im was er wolte
das er dort sprechen solte,
und was er Saule solte sagin.
also kam er inden tagin
ze Saule und fragtin mere
23650 *w*ie ez dort ergangin were.
er sprach: 'vil wol! da han ich
getan alse du hieze mich:
lúte und vihe ist allis tot,
als úns diu lere din gebot.'
23655 Samuel sprach furbas:
'nu sage mir, was tútit das
ich solich geschrei hie han vernomen
von vihe? wannent ist ez komen?
brahtent irs? was soltes her?'
23660 mit unrehte do sprach er:
[174rb] 'das lút hat gar dort us gelesin
swas da das beste mothe wesen
und dez also gedaht
das ez Gote ze opfir wrde braht.
23665 das ander ist verdorbin gar.'
sus wande er sih und sine schar
un schuldic an den schuldin
machin gein Gotis huldin,
die er verẃrchit hette also.
23670 Samuel der sprach aber do:
'nu hastu sere missetan!
das solt wissen ane wan
das din riche nit gestat
und benamin an dir zirgat,
23675 wan du breche Gotis gebot.
fúr opfirs gabe minnet Got
gehorsame dez můtis
und nit gabe dez gůtis.
da von solt du wizzin das
23680 din riche nit fúrbas
wert, wan din misse tat
gein Gote dich verẃrchit ha*t*.'

Saul ze Samuel sprach,
do er in also zúrnin sach:
23685 'nu sage den lútin nit von mir

23620. *l.* Dvrch ir nvtzlichen gewin *P*(*p*).
23627. *l.* vñ hiez *P*(*p*).
23633. *l.* mit im dar *Pp.*
23637. Sinem *p*, Sinin *Z*(*P*).
23643. an *Pp*, *fehlt Z.*
23650. Vie *Z.*
23663. *l.* Vñ hat des *P*(*p*) (*Rhythmus*).
23670. *Tilge* der *nach Pp.*
23672. *l.* solt dv *P*(*p*).
23680. Din riche *ZP*, *l.* Daz din rich *p* (*Rhythmus*).
23682. ha *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das ich Gotis hulde enbir!
tů mine rede wol hin zin
und ga nu mit mir da hin,
das du von mir an dirre stunt
23690 in machis gůtú mere kunt,
nit das ich habe Gotis haz.'
vil sere wider red er das
und wolte mit im nit dar gan.
do wolt er in behabit han
23695 und begreif mit sinir hant
Samuelis obir gewant
[174va] und zoch in zůzim. ez brach.
Samuel mit zorne sprach:
'diz sol ein wort*z*eihin sin
23700 das din gewalt, das riche din
geslizit ist und dir benomen
und us diner gewalt sol komen,
sit du an Got gesúndet hast
und sinis gebotis nit verstast,
23705 wan du das ubir geinge
do du den kunig veinge
von Amalech indisin tagin,
den du soltist han irslagin
mit allem dem das du hast hie.'
23710 In disim selbin zorne er gie
von Saule da der kunig Agac
von Amalech ge*v*angin lac.
do Samuel Agagin vant,
er itewizzet in zehant
23715 umbe manig unrecht dez er pflag.
mit grimme sprach der kúnig Agag,
als im dú vorchte do gebot:
'la sin! mag diz der bitter tot
gescheiden!' do nam sa zehant
23720 Samuel Gotis wigant
ein messer und zersneidin sa
ze stúckin vor den lúten da,
das er ith fúrbas lepte,
wider Gotis gebote strepte,
23725 al*s* er tet alle sine tage.
Samuel der wissage
von dannin scheit. nu das geschach,
ze allin ziten man in sach
trurin unde weinin,
23730 vil groze clage irscheinin
das Saul mit selcher schulde
[174vb] dez hostin Gotis hulde
alsus verworhte und verloz
und er ze kúnige in irkos,
23735 als im gebot Gotis gebot.
Do sprac zim únsir here Got:
'was wirrit dir? was clagestu nu?
vil lihte wanistu
das dez nit ernst were mir,
23740 do ich mit warheit sagete dir
das min gebot das wol*te*
das Saul vervallin sol*te*
und sin gewalt an im zergan?
nu rúwet mich das ich han
23745 irkorn zekunige, als ez sol.
nu weistu von warheit wol
wie gar e*r* was ummethic,
unwiz und umbetrehtic
do ich in ze kúnige ir kos.
23750 nu ist er gein mir so los
in sinir hoch fart worde*n* gar

23688. ga nv n v *Z.*
23699. wortchei hin *Z.*
23712. gewangin *Z.*
23725. Als *Pp*, Al *Z.*
23738. Vil lichte gein mir weinestv *P*, *l.* Vil liht gein mir wânest du *p* (*Rhythmus*).
23741. wolde *P*(*p*), wol *Z.*
23742. solde *P*(*p*), solle *Z.*
23744. ich han *ZP*, *l.* ich in han *p.*
23747. er *Pp*, ez *Z.*
23751. worde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er min nimt de cheine war:
da von sin riche můz zer gan
und an im ein ende han.

23755 Nu han ich nach minir gir
irkorn einen andern mir
ze einem kúnige. dar soltu
und den ze kunige wihen nu
in Betlehem, der ist bi
23760 sinim vater Ysay,
das ist Obetis sun Jesse.'
Got sprah zim abir fúrbas me:
'nim in ein horn ôl unde var
in Betlehem vil balde dar
23765 und wihe in ubir Israhel
ze kúnige!' do sprah Samuel:
[175ra] 'herre, ih enge*t*ôrste noh getar:
wand wurde Saul an mir gewar
das ih einin andern kúnig irkúr,
23770 vil gehist ih den lip virlúr:
Saul der hieze slahin mih
und neme an mir sin gerih.'
Got sprah: 'vil wol ih dih bewar,
var hin und bring din opfir dar!
23775 si das danne îeman vrage dih
was tu sůchest da, so sprich
dastu wellest opfirn da.'
Samuel der kerte sa
gein Betlehem nah Gotis gebote,
23780 als im geboten was von Got.
do er dar kam, swer im becham
der umbe sine kunft virnam,
der vragte in ob er were dar
frúntliche komen? er sagte gar
23785 er wolte Gote opfirn da.
er opferte und kerte sa
ubir die nehsten tage dri
nah Gotis gebote ze Ysaẏ
und hiez im sine súne gar
23790 antwúrten unde bringen dar:
der waren sibin, als ih ez laz.
der under dén der eltest was,
der was Eliap genant.
do der wart Samuele irchant,
23795 er vragte ob Got wolte
das er den wihin solte.
'niht!' sprah Got, 'du solt in niht nemen,
und des sol dih niht gezemen
dastu dekeinis an den man
23800 kraft, sterche oder schône sehist an.
[175rb] du solt an einin reinin man
reinis herze sehin an:
er ist hie niht, den ih da wil.'
Nu waz andem selben zil
23805 sin jungistir sun ze velde do:
den nennet úns dú scrift also:
ez was der selige David:
den hiez ander selben zit
der wissage besenden,
23810 an dem wolter virenden
Gotis gebot. der kam aldar.
der was schône und wol gevar
und minninchlichir ang*e*siht:
er was, als úns dú warheit giht,
23815 in wúnnebernder varwe rot.
Got Samuele do gebot
das er in wihte, 'wand er
ist', sprah Got, 'des ih da ger

23762. *Hier setzt der erste Schreiber wieder ein.*
23767. engestôrste *Z.*
23797 *in zwei Zeilen Z.*
23799. an den *Z,* andē *P, l.* an dem *p.*
23801. *l.* einem *P(p).*
23804. *Der Vers fehlt Z, ist nach P(p) eingefügt.*
23813. an gesiht *P(p),* angiht *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und den ih nu lange uz schiet
23820 ze kúnege ubir mine diet.'
Samuel do wihte sa
Daviden ze kúnege da
ubir Israhel die Gotis diet.
nah der wihe er im riet
23825 heinliche wie er solte lebin.
er begunde im lere geben
das er daran gedehte
und insin hertze brehte
warzů Got in hete irchorn
23830 und wie der *d*egen wol geborn
sin lút solte berihten,
nah Gotis willin slihten
das im vor gechrúmbet was.
David in sin herze las
23835 des wissagen lere
wisliche und also sere
[*175va*] mit solhir tuginde volleist
das Got den heiligen geist
teilte in sinim sinne
23840 mit so seliklichem gewinne
das er dar nah wart sine tage
ein Gots irwelter wissage
nah der propheten werdekeit.
dú schrift *der* warheit dabi seit,
23845 do Davit die wihe emphie
und Gotis segin ubir *in* gie,
das Saule wurde sa zehant
ein unrehter geist irchant,
der in vil offte mit unzuht
23850 intobewůtende suht
wiste und virkerte.
Gotis geist, der in ê lerte
und in berihte alsin leben,
der wart Davide nu gegeben
23855 ze selden und ze gůte
und Saule insinem můte
ze úbil und zungůte
an selden und an můte.

Dú schrift dú dirre warheit giht,
23860 hat úns bescheiden rehte niht
was geistis Saule were gesant.
nu tůt úns Josephus irchant:
do Saule der gůte geist benomen
was und us sinin sinin komen,
23865 ein valschir geist troug in die naht,
der in stetecliche an vaht
mit túvillichin bilden gar,
dú der tievil fúr in dar
brachte unde in irschrachte mite:
23870 so twungin in sin tobesite
[*175vb*] das er uf fůr und sih zewer
sazte gein des tievils her,
der sin ze trieginne pflag.
so im danne kam der tag
23875 und er saz betrahtende
sin ding eteswenne und ahtende,
das selbe im alzehant geschah
das er dú trugebilde sach
mit leidin aneblicken.
23880 von vorhtlichin schricken
krifter swas er da wapen vant,
und fůr uf tobinde sa zehant,
wan in wiste des sin wan
sin viende woltin in bestan,
23885 und hate davon tobinde site,
die im von vorhten wonten mite.

Do er lange diz getreip
und inder tobesúhte bleip
mit wůtendem pine,
23890 do gerieten im die sine
das er gewune einin man,
so in sin tobesuht keme an

23830. degen *Pp*, gegen *Z.*
23844. der *Pp*, *fehlt Z.*
23846. in *Pp*, *fehlt Z.*
23869 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und in krenchen begunde,
der im gesenftern kunde
23895 sin unsite mit seite spil.
do vragter an dem selben zil
wa er decheinen funde
îeman der harpfin kunde,
das si den brehtin im zehant.
23900 do taten im die sine irchant:
einin sun hete Ẏsai,
dem mit selden wonte bi
dú kunst das er wol seitespil
kunde und andir kúnste vil,
23905 daer wol kunde sempftern mite
[176ra] sin erbeit und sin unsite
mit sůzen leichen wenden:
den solter dar besenden,
das er inleide in machte vro.
23910 Saul vil balde sante do
gein Betlehem, das im David
wrde braht, der bi der zit
bi sinis vater schafen gie,
des Got pflag mit selden îe.
23915 Ẏsai der gůte man
sante sinin sun vondan
ze hove mit dén presenten sin:
ze kleinœde brot und win
santer bi im dem kúnege do.
23920 der was sinir kúnfte vro
und empfie in gůtliche.
David der selden riche
was vor dem kúnege ellú zil,
mit harfen und mit seitenspil
23925 irvroiter sin gemůte gar
so im sin tobgesúhte war,
und nam im allin sweren můt.
mit wúnnenchlich*en* leichin gůt
leiter im mit vroidin hin
23930 tobsuht und allin tobesin,
untz er begunde gnesin,
so vil in bezzern siten wesen
das man an im sempf*t*er sach
sin erbeit und sin ungemah,
23935 dú er von Gotis zorne leit.
Dú heiligú scrift her undir seit
wie dú kint waren genant,
und tůt úns *ou*h der namen irkant,
[176rb] die sinis hoves pflagen do.
23940 si waren genant also:
sin erster sun hiez Jonathas,
der nah wunschlichem prise was
schône, vrech und ellenthaft,
wise, mit manlicher kraft,
23945 als ih ein teil von im sprah ê;
der andir hiez Melchisue,
den ouh vil selten pris virsties;
Aminadap der drite hiez;
sin herzoge der hiez Abner,
23950 des vater was geheizen Ner.
Abner, als ih ez las,
Saulis vettern sun von arte was
und was ouh manlich unde wis;
des kúnegis Saulis vater Cis
23955 gebrůder waren unde Ner:
des sun do was der fúrste her.
ouh hate bi dén ziten do
Saul schonen tohtern zwo:

23897. er decheinen *ZP*, *l.* ir dekainer *p*.
23912 *in zwei Zeilen Z* (bi der zit *durchstrichen, am Rande* der *mit Einsetzungszeichen, ebenfalls durchstrichen, dann in der neuen Zeile* der bi der zit).
23926. tobsvcht *P*, tobesuht *p*.
23928. wunnechlichen *P(p)*, wúnnenchlich *Z*.
23933. sempfer *Z*, *l.* sich ringen *Pp*.
23936 *in zwei Zeilen Z*.
23938. ovch *P(p)*, dvrh *Z*.
23946. Melchisve *ZP(p)*, Melchisua *I. Reg. 14, 49, Hist. schol. I. Reg. Cap. XIV*.
23958. *l.* schoner *P(p)*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Merob undir in dú elter hiez,
23960 als úns dú warheit wizzen liez;
Michol dú junger was genant.
Nu tůt úns dú scrift irchant
das bi der zit dú heidenschaft
sih abir mit werlicher kraft
23965 saminde in Israhelis lant
mit grozer kraft. das wart irkant
dem kúnege Saule. als erz bevant,
er besamte sih zehant
und reit si mit kreften an.
23970 von ir herberge dan
mûsten die heidin wichin
Saule dem mûtis richen
[176va] ubir ein wit gevilde hin
und er herbergete gein in,
23975 da ein tal vil tiefes schein
zwischent dén hern zwein.
In dirre zit do das irgie,
Saul Davidin von im lie
zů sinim vater von im hein,
23980 do er der hervart wart inein,
da die heidin lagin bi
in valle Terebinti,
das zwischent dén hern was gelegin.
David der reine Gotis degin
23985 zů sinim vater widir kam.
sinir schafe er sih widir an nam
als ê und pflag ir untz uf di*e* zit
das in Got selbe darnah sit
mit grozer werdekeit uz schiet
23990 ze kúnege ubir sine diet,
als îe Got mit gůte
hœhit demůte
und nidert valsche hohfart,
durh die von erst virstozen wart
23995 der liehtis engil Lucifer
inder helle grunt, do er
in sinir hohfart des jah
und in losim můte sprah,
er wolte Gote sih gelihen,
24000 ebin her und ebin richen
und er do durh die hohfart
huswirt in der helle grunde wart.

Nu lag Saul mit sinim her
gein der heidenschaft ze wer
24005 und gein im dú heidin*scha*f
mit alse werlichir kraft
[176vb] das deweder dise noh die
ein andir getorsten nie
mit strite undir *in* bestan.
24010 nu was alda ein witer plan
zwischent dén zwein hern gelegin,
daruffe sach man dike pflegen
genůge manlichir getat
durh manlichis herzen rat
24015 mit ellenthaften sitin gar.
nu gie uz der heiden schar
ein rise michil unde groz,
der grosten risin husgenoz
die bi dén ziten ieman vant,
24020 der was Golias genant:

23976. *l.* den selben hern *Pp* (*Rhythmus*).
23979. von im *Z*, *l.* wider *Pp*.
23986. *Tilge* widir *nach Pp*.
23987 *in zwei Zeilen Z* (*nach* pflag *ist* vf *ausgestrichen, dann neue Zeile mit* ir *begonnen*). dit *Z*.
23995. *l.* liechtest *Pp*.
23999. *l.* sin gelich *P*(*p*).
24000. *l.* eben rich *P*(*p*).
24002. Huswirt *Z*, Nider *P*, *l.* Wirt *p* (*Rhythmus*).
24005. heidinschaschaf *Z*.
24009. in *Pp*, *fehlt Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von Get ein kebessun er was.
der selbe rise Golias
was michil und groz und niht kranch:
gewahsen fúnf klafter lang
24025 was er und einir hende breit.
der trůg, seit úns dú warheit,
grozen swere*n* harnesch an.
ein *schilt* trůg der selbe man
dickin unde mit golde wol durhslagen,
24030 den nieman mohte me getragen
wand er alleine, als er in trůg.
sin helm dicke und swere genůg,
sin halsper was erin,
des varwe lieht roten schin
24035 nah sinir art dén ougen bot:
des swere wag fúnf tusint lot,
uz dén er gewúrckit was
lieht und glanz alsam ein glas.
[*177ra*] zŵ isin hosin trůger an,
24040 von der swere ih iuh niht kan
noh von ir wite gesagin.
man sah in eine stange tragen,
die kume trůgin zwene man
von im beidú dar und dan
24045 und ubir ladin werin mite.
Der pflag und hates einin site
das er allir tegelih
zallin ziten ougte sih
mit sinir vientlichir wer
24050 der Israheliten her.
mit itewize manigvalt
unerter si unde schalt
ir kraft, ir lebin alle stunt.
er sprah zin: 'úns ist wol kunt
24055 das ir Saulis knehte sit:
das sult ir sin an únsirn nit.
nu mugint ir wol vil grozes schaden
von úns werden ubirladen
und wir von iu. nu wolten wir
24060 das ir einin kempfen mir
gebint, der bestůnde mih
mit kampfe: den bestůnde ouh ih.
irstritte der den sih an mir,
sa zehant so wurdin wir
24065 iuwer eigene knehte
nah dienstlichem rehte:
gesig abir ih, das selbe reht
solt úns werden von iuh sleht
das ir úns werint undirtan.
24070 weltir diz ding also bestan,
das lant geschehin und sendent her
des iuwir můt ze kempfen ger!'
[*177rb*] Alsus gieng er tegelih
oiginde ze kempfen sih
24075 fúr die virflůhten heidenschaft.
sine stercke und sine kraft
und sine dro, dier gein in maz,
das her mit solhir vorhte entsaz
das sih von vorhtlichir not
24080 ze kempfen nieman gein im bot:
in getorste nieman da bestan.
do diz also was getan,
der junge Gotis wigant
David wart zů dem her gesant

24023 *in zwei Zeilen Z* (michil *doppelt geschrieben, das erste Mal ausgestrichen*). *l.* groz niht kranch *P*(*p*) (*Rhythmus*).
24027. swæren *Pp*, swere *Z.*
24028. Einen schilt *P*(*p*), Ein (schilt *fehlt*) *Z.*
24029 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*
24033. *l.* halsperch *P*, halſpg *p.*
24033 *in zwei Zeilen Z.*
24063. sih *Z* = sig *Pp.*
24071 *in zwei Zeilen Z.*
24084 *in zwei Zeilen Z* (Dawir *durchgestrichen, darauf* David).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24085 von sinim vater, der in
ze sinin brůdern da hin
sante, das er neme war
wie si lepten. er kam dar
und brahte in, als der vater gebot,
24090 zehin kese unde brot
dar in das her ze spise.
der edil, junge, wise
in der brůdir herberge lie
die spise ligen unde gie
24095 in dem her hin und her.
als umbegende do horter
den risin růfen gein der schar
inz her nah einim kempfen dar,
ob ieman kempfen wolte,
24100 das sih der oigin wolte.
Nu riefen in dem her also
růfere die das kunten do:
swer sih des wolte nemen an
das er bestunde den selben man,
[177 va] gewunne der den sig alda
24106 und slůgin, das im wôlte sa
der kúnig sine tohter gebin
und woltin richin alsin lebin,
swer von im irloste sie.
24110 David abir fúrbaz gie,
do er die mere dort virnam.
ze swemer abir fúrbas kam,
den vrageter abir der mære
ob der rede also were.
24115 do sagtin al geliche gar
dú mere gelih ubir al die schar,
was deme der kúnig ze lone bot
von dem der rise lege tot:
dem were des kúnegis tohter
24120 geheizen und mohter
mit sinir hant gesigin an
dem grúsenlichim man,
und Saul wolte iemir hôhin in.
in dirre vrage kam er hin
24125 da in der eltiste brůder sach,
Eliab, mit zorne er sprah:
'sagan, was sůchestu hie?
mit welhir hůte odir wie
hastu dú kleinin schaf virlan
24130 in der wůste? sullen dú gan
ane hůte und umbehůt?
ich irkenne wol din tumbin můt
und din ungankcheit vil wol!
din lip ist tumbir hohvart vol,
24135 dú dih her virtreip, dastu
das her alhie gesehist nu.'

David der sprah: 'ez můste sin!
mih sante her der vater min:
[177 vb] durh andirs kam ich niht daher.'
24140 sa bi dem worte do gieng er
hin fúr den kúnig und nam sih an,
er wolte disen selbin man
bestan oder er gelege tot.
als er ze kempfin sih gebot,
24145 der kúnig zwivilliche sprah:
'du bist ze jung, ze kranch, ze swah
ze alse manlichir geschiht!'
er sprah: 'herre, neinich niht!
wiltu das gedinge han
24150 stete dastu hast getan,

24089 *in zwei Zeilen Z* (des *vor* der *durchgestrichen*).
24100. *l.* solde *P*(*p*).
24104 *in zwei Zeilen Z.*
24115. *l.* sagtens *Pp.* geliche geliche *Z.*
24122. *l.* tiefels man *P*(*p*) (*Rhythmus*).
24136 *in zwei Zeilen Z* (gehist *durchstrichen, dann neue Zeile beginnend mit* gesehist).
24146 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

bi namen so bestan ih in
uf den grozen gewin
den din geheiz nu hat benant.'
Nu was David gar umbekant
24155 dem kúnege, im was an im unkunt
das er in machte ê gesunt,
und swas er sprah, der kúnig jach
er were ze jung unde gar ze swah
uf den kampflichin strit.
24160 'nein ich, herre', sprach David,
'swa ich, din kranker knecht, noch îe
bi minis vater schafen gie,
als danne ein lówe zû mir kam
und mir ein schaf zuhte oder nam,
24165 dem nam ih ez ane sinin danch.
einin bern ih ouh betwanch,
das er min schaf mir mûste lan
das er genomen wolte han.
[178ra] Got, der do irloste mih
24170 und mir des gehalf das ich
vor dem starcken léwen gnas,
der mir ze starch mit kreften was,
und mich irloste von dem bern,
der mag mih helfe noh gewern
24175 und solhir kraft das minir hant
wirt der siginde sig benant
mit minim stabe, als ob ih swert
trûge: ob mih Got helfe wert,
so bin ih an angist gar.'
24180 Do hiez der kúnig bringen dar
sin harnesch und im legen an:
do mohter weder dar noh dan
von der ungewonheit komen,
wan er nie me hat angenomen
24185 wapen: do leit er in abe
und hûp sih dan mit sinim stabe
und mit sinir slingen.
allen sinin gelingen
liez er an Gotis helfe da.
24190 uf einim sande las er sa
fúnf steine sinewel und sleht.
der uz irwelte Gotis kneht
hûp sih hin da Golias,
der ungestûme rise, was
24195 und bot im an der selben zit
sinin kampflichen strit.

Golias ze Davide sprah,
do er in gein im komen sah:
'sag mir, dunche ich dih ein hunt,
24200 dastu treist an dirre stunt
dinin stap ze wer uf mih?
nu wol her, ih wil gebin dich
[178rb] dén himil vogiln ze spise!'
do sprah David der wise:
24205 'du gest mit harnesch her gein mir
und ih mit einim stabe gein dir:
din gedinge ist an der sterchke din,
so lit der gedinge min
an Gotis namen, davon wilih
24210 in Gotis namen werfen dich
hundin unde vogiln nu
ze spise und zase: dén soltu
ze spise werden hie benant!'
hie mite warf er sa zehant
24215 gein im mit kreften ein stein.
der wurf in solhin kreften schein

24157. 58 *in zwei Zeilen Z.*
24158. vnde *Z.*
24160. sprech *Z.*
24161. 67. 77 *in zwei Zeilen Z.*
24188. gelingen *Zp*, gedingen *P.*
24207 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das der stein den helm durh brah
und man in vaste stechin sah
in sinir stirnin. er viel sa
24220 tot von dem selbin wurfe da,
wan im was dú stirne
vor dem vordern hirne
durh brochen, da das lebin lag:
davon er sterbennes do pflag
24225 und viel, alse Got gebot,
von Davidis handin tot.
Do der rise Golias
alsus tot gelegen was,
David der Gotis degin wert
24230 lief dar und zoh des risin swert:
das hobit er im abe slůg.
fúr den kúnig er das trůg
und lie das her da*s* wundir sehin
das da mit wunder was geschehin,
[178 va] das der ris von im lag tot.
24236 dú groze vorhte do gebot
den frecken heidin und ir schar
das si begundin vliehin gar:
do ir sterchste degen
24240 und ir kempfe was gelegen,
do was in ze flúhte gah.
Saul mit dén sini*n* jagte nah
und treip das heidinsche her
mit sinir kraft an alle wer
24245 untz an Aschalon das tor:
da wurden si entẘrckit vor
und irslagen mit solhir maht
das Saul da vollen sig irvaht,
so sigeliche das sin hant
24250 an in da wer niht mere vant.
darnah kerte*n* die schar
in dem lande her und dar
und brachin nidir veste vil.
In der stunt und an dem zil
24255 do David das hŏbit trůg
fúr Saulen, als ih ê geẘg,
er vragte Abneren sa zehant
ob im David iht were bekant.
'neiner, herre kúnig!' sprah er,
24260 doh darnah irfůr Abner
umbe Daviden wer er was.
da stůnt der edil Jonatas,
des kúnigis sun, und nam sin war.
mit herzeclichim můte gar
24265 began sin sele in minnen
mit so lieplichin sinnen
das dú liebe undir in zwein
sih sloz mit einir trúwe in ein,
[178 vb] so das ê nie geselleschaft
24270 gewan so ganzer liebe kraft:
das im Got ze selickeit
gefůgit hat und uf geleit,
wan er mit rehter gůte
in Gote was demůte
24275 und Gotis gebote gehorsam,
des er sih demůteclih an nam.
von dén tagin und von der zit
was der junge degin David
des kúnegis ingesinde,
24280 der selden wunschis kinde,
der selden vil nah wunsche gar,

24217 *in zwei Zeilen Z* (den hen, hen *durchstrichen, die nächste Zeile beginnt mit* den helm).
24233. da *Z*.
24234 *in zwei Zeilen Z.*
24239. *l.* sterchister *P*, sterkster *p* (*Rhythmus*).
24240. was gelegen *Z*(*P*), waz tot gelegen *p*.
24242. sinen *Pp*, sini *Z*.
24251. kerten *p*, kerter *Z*, *in P Lücke von 24242 bis 24282.*
24281. selden vil *Z*, *l.* saelden fliz *p*, *P fehlt* (*s. Var. zu v. 24251*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der lúte lútselde, gebar,
so das in minneten alle die
in bi der zit gesahin íe
24285 in kúnegis hove und andirswa.
Nu waren jungfrŏwen da
in Israhel, die sungen do
einin sang, der was also:
'Saul der kunig hat tusint man
24290 irslagin da er si kam an,
zehin tusint slůg David.'
das lobesang wart schiere wit
und so wit das ez gehist kam
fúr den kúnig. als er*z* virnam,
24295 ez was im leit und ungemah.
er zurnde. insinim zorne er sprah:
'hant si tusint mir benant
und tůnt das von David*e* irkant
er slůge zehin tusint man,
24300 den sang den meindin si daran
das David hate in dén tagin
den heidenschen risin irslagen
[179ra] und si davon den sig irstriten,
das andirs můse sin virmitten:
24305 davon sungen si den pris
dem hoh gebornne helde wis!'
Saul began Davidin
des lobesangis nidin
das an in was geleit fúr in.
24310 von dirre zit begunder hin
mit twerhin ougin in sehin an.
swenner awitzen began
und in sin unsin ane gie,
so was mit sinir herffen hie
24315 vor im der junge David
und stiltim gůtlich alle zit
sine tobesuht als ê,
dú in můte und im tet we,
als ez virhanchte Got: durh das
24320 er an Davidin solhin haz
kerte, ernwisse was er rah.
einis tagis er in sach
fúr in mit sinir herpfen komen
und woltim abir han benomen
24325 mit sůzen leichin sine not.
sin tobesuht im do gebot
das er gein Davide her
lieph mit einim wessen sper
und woltes stechin durh in.
24330 do wanchter von im hin
und entweich im dorthin von der not,
als ez der hohste Got gebot,
der im half das er genas.
do er so wol genesin was,
24335 er kerte von dem kúnege dan:
sinim zorne er entran
und sinim tobindin unsite,
[179rb] da er was bekumbert mite.

Do der ander tag irschein,
24340 Saul der kúnig wart in ein
mit sinin hohsten rat gebin,
wie er Davide sin leben
virriete und hieze nemen do.
er sprah in sinim rate also:
24345 'ich weiz mit warheit das David
kúnig wirt nah minir zit:
das suln wir wol undirvarn
und das mit solher wer bewarn
das wir nemen im das lebin!'
24350 nu was bi dén ratgeben,
da der rat geschehin was,
des kúnegis sun Jonatas:
der gie und tet ez sa zestunt

24294. erz *P(p)*, er *Z.*
24297. b e n benant *Z.*
24298. Davidæ *Z.*
24302 *in zwei Zeilen Z.*
24330. *l.* dort hin *Pp.*
24331. *Tilge* dorthin *nach Pp.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dem ediln Davide kunt,
24355 das er sih hie vor hůte.
do vloh David der gůte
und barg sich, do er dannen schiet,
als im Jonatas geriet,
untz ez kam abir uf die vart
24360 das der kúnig ze rate wart
des selbiz rates ubir in.
do uf Davidis ungewin
der kúnig an den rat gesaz
und sinis todiz sih virmaz,
24365 Jonatas sprah: 'vater min,
was hat gein dén hulden din
David getan, wand das sin lebin
durh úns in wage wart gegebn
und úns mit sinir werden hant
24370 von der grozen vorhte embant
die wir odir únsir vordern ê
vor úns ie gewunnen me?
[179 ra] laz in mit vride hulde han,
sit das er úns niht hat getan
24375 wand gůtis mere dan ze vil,
der ez ze gůte merken wil!
ouh sin wir iemer me gewert
an im swes únsir wille gert.'
do der kúnig irhorte das,
24380 er sẘr das er sinen haz
niemir mere dannen hin
mit zorne keren wolte an in
noh mit decheinir vienthschaft.
Der junge degin ellenthaft,
24385 Jonatas der wigant,
gie nah Davide sa zehant
und brahtin zů dem kúnege dar:
alda wart do virkeret gar
des kúnegis můt. nu kam dú zit
24390 das der junge degin David
des kúnegis tohter wolte
nemen und nemen solte,
als si im ê geheizen was,
do der rise Golias
24395 beschalt das her von Israhel.
ein herre der hiez Adrahel,
dem gap der kúnig sa zehant
die tohter dú im was benant
Merob, die eltern undir in zwein.
24400 David der jungirn holdir schein
danner der eltirn were.
den jungin degin mere
mahte der kúnig sa
ubir tusint man alda
24405 ze houbit man durh solhe site
das er an die heidin strite,
und *o*bir da virlur sin leben,
[179 vb] das ieman im mőhte gebin
die schulde, ob er den lip virlúr,
24410 das in des ieman schuldig kúr.
Einis tags do das geschah,
Saul ze Davide sprah:
'nu wilich mine tohter dir
Michol gebin, das ist min gir,
24415 ze wibe als ih gelobit han.'
David sprah: 'wie sol das irgan?
ich han gůtis niht darzů
das ih dir das reht nu tů,
als sitte und hie gewonheit ist.'
24420 nu was in der jare vrist
des landis lant site alda,
swer wip da nam, das er iesa
vater und můter alzehant
kleidir gap und solih gewant

24364. sih virmaz *Z(P)*, er sich v'maz *p*.
24396. Adrahel *ZPp*, data est Hadrieli Molathitae uxor *I. Reg. 18, 19 = Hist. schol. I. Reg. Cap. 18.*
24407. abir *Z*, aber *Pp*.
24408. ieman im mőhte *Z* (im *über der Zeile*), im nieman mochte (mőhte *p*) *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24425 als den genoschaft lerte:
die brut er damit erte
und vater und mûter bider zit.
des mohte niht gehan David
alse rilichú kleit
24430 als ez des kúnigis edelkeit
und namen wol gezeme
odir môhte sin geneme,
darnah als im sin wirde jah.
Saul ze Davide sprah:
24435 'ih han kleidir selbe vil!
niht andirs ih dir mûten wil
wand dastu gewinnest mir
hundirt houbit, dest min gir,
heidin houbit: so wilih
24440 mir zeinim eidin machen dih,
so das Michol dú tohter min
sol dir benant ze wibe sin.'
[*180ra*] David nam zûzim tusint man,
gein Acharon fûr er von dan
24445 und slûg zwei hundirt heidin da.
der heidin houbit brahter sa
Saule: der gap im zehant
Michol, die ih ê han genant,
ze wibe, die er minte îe.
24450 Einis tags den kúnig begie
nah gewonheit sin unsin.
mit einir harpfen gie fúr in
David und woltim sinin mût
machin sempfter unde gût.
24455 do twang in sin tobesuht
das er mit zorne und ane zuht
mit einem spieze in do lief an.
David entwanchtim und entran
dem kúnige und sinim zorne.
24460 do der wol geborne
kam von des kúnegis zorne hin,
Saul der kúnig rief uf in
und hiez ein teil der sinin das
si an im rechin sinin haz,
24465 so das si nemin im den lip.
des rates innin wart sin wip,
und do er bi ir wolte
des nahtes, als er solte,
ligen, si tetez im kunt
24470 und liez in do sa zestunt
durh ein venstir. er vloh sa
ze Samuel inRamata.

Do David alsus genas
und er bi Samuele was,
24475 in fûrte Samuel zehant
in Nabaiot hin, da er vant
einsidiln, wise wissagen,
[*180rb*] die Samuel hate indén tagen
in der einœde virlan.
24480 nu wart Saule kunt getan
das David was in Nabaiot.
sûchin er in da gebot
und die boten, die er dar
sante, die beliben gar
24485 bi dén wissagen dort
und sprachin wissagindú wort
und kamen davon widir niht.
von der selben ges*ch*iht
hûp sih Saul mit kleinir schar
24490 selbe nah Davide dar,
und als uf der selben vart
David sins komens innen wart,
er vloh und kam da Jonatas,
sin frúnt, des kúnegis sun do was
24495 und sagtim wie sin vater in
jagte und uf sin ungewin
im jagte nah in Nabaiot.
swas er im leidis tet an not,
das mahter ime sa zestunt
24500 mit klage inrehter warheit kunt.

24476. Nabaiot *Z*(*Pp*), Naioth *I. Reg. 19, 23*, *Hist. schol. I. Reg. Cap. 19.*

24481. Nabaiot *Zp*(*P*), *s. v. 24476.*
24488. geschicht *P*(*p*), gesiht *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Jonatas sprah: 'ih weiz wol,
ob ich also sprechen sol,
swas indisem hove geschiht:
doh han ich des befundin niht
24505 ob er iht welle schaden dir.' —
'nu wizist ez fúr war von mir
das er mih abir gesůchit hat.'
'nu soltu merchen minin rat',
sprah Jonatas des kúnegis kint,
24510 'kalende hohgezit nu sint
schiere und wil der vater min
mit grozer hohgezit hie sin:
[*180*ʳᵃ] da ih dir mit warheit gar
mins vater willen rehte irvar
24515 und tůn die warheit dir be-
chant.'
do swůrn si beide sa zehant
ein andirn wernde sicherheit,
dú niemir wurde hin geleit:
und swedir langir dannen hin
24520 belibe lebinde undir in,
gewunne der gewaltes kraft,
das er in sinir herschaf
des andern kúnne niemir
geniderte und ez iemir
24525 unvirkrenchit lieze,
so das ers niht virstieze
von sinir wirde namen, das sit
mit trúwen leiste im David.
Jonatas sprah: 'nu wil ih
24530 in disim hol verbergin dih.
da soltu inne bitin min,
unz ih dem gefůre din
irvar mins vatirs můt: was er
uf dinin schaden gein dir ger
24535 durh geverde uf din leben,
des wilih dir wortzechin gebin,
des soltu rehte nemin war:
so ih mins vaters můt irvar,
so kumich und trage mit mir
24540 einin bogin und schúz vor dir
drú schoz: die rede machih
sleht.
heize ih danne minen kneht
das schoz mir bieten da ez lit,
so wizist reht an allen strit
24545 das dir minis vater *m*ůt
ist unrebolgen unde gůt.
heiz abir ih in fúrbas gan,
[*180*ᵛᵇ] so wizist reht an allen wan
das dir min vater ist gehaz.'
24550 Do twelt alda niht fúrbas
Jonatas von dannen schiet.
David beleip, als er im riet,
in dem hol virborgen
mit zwivillichin sorgin.
24555 do der kúnig ze tische gie
und vor im sazen alle die
da waren an der hohgezit
und man die stat, da ê David
gesezzen was, so lere sach,
24560 der kúnig unwirdecliche sprah:
'wa ist nu der sun Ýsaý,
das er úns niht hie wonet bi,
als noh sin gewonheit was?'
do sprah der werde Jonatas:
24565 'er fůr heim. ze dirre vrist
ouh ein groz hohgezit da ist,
durh das wolter ouh sin alda.'
mit zorne sprah der kúnig sa:
'du wibis sun, nu schirmistu
24570 den mit dinin worten nu
der mit vlize zaller vrist
únsirs lebins varende ist!
des můz er binamen *sin* leben
mir ane widir rede geben,

24545. nůt *Z.*
24551. von dannen schiet *ZP*, von dan er schiet *p.*
24560. vnwertliche *P*(*p*).
24573. sin *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24575 ist das mir kumit noh der tag
das ih in begriffen mag.
das si iuh von warheit
und im gewerlih geseit!'
Do Jonatas die rede virnam,
24580 er gie von dan. vil balder kam
hin fúr das hol, da bi der zit
virborgin inne was David
[181ra] und tet im ander selben stunt
mit sinim wortzeichin kunt
24585 das im sin vater was gehaz.
darnah liez er niht fúrbas
bi im den kneht beliben da:
widir indé stat santer in sa
mit sinim bogen, und er gie
24590 da er davor Davidin lie,
und tet im dú mere irchant.
David viel fúr in zehant
und danchit im der trúwen sin
die er im tet mit trúwen schin,
24595 und bat in das er stete
die gnade gein im hete
der er da gein im began.
do sprah der getrúwe man,
der junge wise Jonatas,
24600 der gein im trúwen stete was
ane zwivils wanh: 'des wis
iemir mere an mir gewis,
die wile ih lebin sol, das ich
iemir gerne schirme dih
24605 und warne, swa der vater min
werbin wil den schaden din!
nu flúh von hinnin, hůte dih
mit gůten witzen, das rate ih!'

Von jamir und von leide
24610 weinden si do beide
und schiedin sih mit jamirs siten,
des da vil kleinen wart virmiten,
als in ir beidir trúwe riet.
David von Jonata do schiet.
24615 Jonatas gie widir in,
David gieng ouh von im hin
alleine, als dú schrift úns giht.
[181rb] doh gieng er so alleine niht:
mit im giengin fúnf man.
24620 alsus gienger alleine dan
widir sinim erren site,
wand im fůr vil lúte mite
swar er wolte keren ê.
Alsus kam er in Nobe,
24625 da er Abimalechen vant,
der da was ewart genant.
der vragte in der mere
wie er dar komen were.
er sagte und tet im irchant,
24630 der kúnig hetin uz gesant.
ouh klagter im sin erbeit
und das er grozen hunger leit
von gennis můde uf der vart.
do sagte im der ewart,
24635 er hete niht wand wihis brot,
das man Gote zopfer bot,
und das dú ê niht wolte
dass îeman ezen solte
wand die ewarten eine,
24640 die súndin werin reine.
iedoch twang si des hungers not
das in der ewarte fúnf brot
des b*o*tis gap: das azen sie
do bi dem ewarten hie.

24596 *f.* Die genade hæte Gein im der (die *p*) er gein im began *Pp*.
24625. Abimalechen *Z*(*P*), Abẏmelechen *p*, Abimelech *Hist. schol. I. Reg. Cap. 21*, Achimelech *I. Reg. 21, 1.*
24643. botes *P*, bettis *Z*, brotes *p*, panes propositionis *I. Reg. 21, 6.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24645 swas da des brotis ubir wart,
das behieltens uf die vart
durh die grozen heilikeit
dú dran mit wihe was geleit,
das deste bezer seildin teil
24650 in volgete und deste grozer heil,
als ez irgie mit selden sit.
Darnah vragte do David
[181va] den selbin ewarten, ob er
hete swert, schilt oder sper
24655 odir iht das wapin hieze,
das er im das lieze
von dannen mit im uf die vart.
'neinih', sprah der ewart,
'ih han alhie niht wapins me
24660 wan ein swert, das gein úns ê
Golias der rise trůg,
den din hant ze tode slůg:
das hangit bi dem kleide Ephot,
das Got ze tragenne úns gebot:
24665 das gib ich dir.' alda zehant
nam ez der Gotis wigant
und trůg ez mit im von dan.
bi disin dingin was ein man,
der was Saulis kneht, der sah
24670 swas von in beiden da geschah.
Nu was in Get ein kúnig wis,
der was geheizen Achis:
zů dem fůr der degin wert
David und trůg des risen swert,
24675 den er davor hate irslagen.
nu horte im der kunig sagin
sine lúte, das David
zim were komen bi der zit,
von des hant Golias
24680 der rise tot gelegen was
und dem mit lobelichir art
das lobesang gesungen wart,
das er hete bi dén tagin
zehin tusint man irslagen,
24685 das der kúnig Saul durh haz
gein im ze grozem zorne maz:
wolter des ze gesinde pflegin,
[181vb] benamen er můste sih bewegen
Saulis und sinir kraft
24690 und duldin sine vientschaft:
davon solter in von im lan.
nu was Saule kunt getan
das David der degin wis
was komen in Get zem kúnege Achis.
24695 da santer sine brieve hin
und embotim das er in
lieze, ob er niht wolte tragen
sinin haz bisinin tagen.

Achis von Get der kúnig entsaz
24700 Saulis kraf und zornnis haz:
er woltin widir sendin dar.
des wart David zehant gewar:
er warp ob im das tôhte
das er entrinnin môhte.
24705 do mohter komen niht von dan.
als er das sah, er nam sih an
er were von des tievils kraft
insinin sinnen behaft,
und gebart ouh dem gelih.
24710 von Get Achis der kúnig rih
sprah: 'was woltint ir fúr mich
einis mans alher, der sih
nihtes von unkraft virstat
und niht gewalt sin selbis hat,
24715 als ir selben hapt gesehin?'
do das also was geschehen,
die botten kerten widir hein.
David genas und wart inein
das er von dannen kerte sa

24694 *in zwei Zeilen Z.*
24717 *in zwei Zeilen Z* (botten chirrin, chirrin *durchstrichen, die zweite Zeile beginnt mit* Kerten).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24720 in ein hol hiez Odalla,
[182ra] das in Judea was gelegin,
dem lande uz dem der wise degin
was geborn und búrtig hiez.
indem hol er sih nider liez
24725 und beleip verborgen da.
ze sinim kúnne santer sa
in Judea, dass im santin dar
ze helfe helfecliche schar.
der bete was das kúnne vro,
24730 wan si mit gewalte do
was mit twangsal angeleit
vil dienstlichir erbeit
von unrehter herschaft,
dú si twang mit gewaltis kraft.
24735 durh den krieg santins im von dan
ze helfe vier hundert man,
werliche inmannis manheit gar.
dú selbú werlichú schar
kos in ze herren sa zehant.
24740 David der wise wigant
kerte mit dén sinin sa
in ein stat dú hiez Maspha,
der Moabiten houbit stat.
des landis kúnig er do bat
24745 das er in mit sinir schar,
die er mit im brahte dar,
behielte insinim lande,
biz er das zil irchande
wie sin ding im solte irgan.
24750 das geschah, ez wart getan,
wa*n*d sich nam ir der kúnig an.
si beliben da. dem wisen man
wart in dén selben tagin gesant
ein wissag, der tet im irkant
24755 von Gote, der in lerte,
[182rb] das er widir kerte
insin lant in Judea.
das geschah, er tet ez sa:
ze lande kerter widir in Get
24760 und darnah von Geth inJaret,
die wůste, und lie sich da nider.
Darnah kúrzecliche sidir
wart dem kúnege Saul gesagit
das der degin unvirzagit
24765 in Jaret mit dén sinin lag.
der kúnig der mere sere irschrag:
er vorhte sere sine kraf,
wand er den degin als ellenthaft
irkande das er sinin haz
24770 und sine manheit sere entzas.
durh das besanter zůzim sa
sine frúnt in Gabaa
und leitin sinin kumbir fúr.
er sprah: 'nu hant ir mit kúr
24775 Davidin fúr mih irchorn
und hant im sichirheit gesworn
uf mih: nu ist mir doh irchant
das er iuh mit sinir hant
niemir bi sinir zit
24780 gůtis alse vil gegit
und iuh ellú siná zil
gehôhit niemir alse vil
als ih han biz her getan.
nu welt ir mih durh in lan

24720. Odalla *Zp*, Odala *P*, in speluncam Odollam *I. Reg. 22, 1.*

24742. Maspha *p*, Mapha *Z*, Malfa *P*, Maspha *I. Reg. 22, 3*, Masphah *Hist. schol. I. Reg. Cap. 21.*

24744. Des *Pp*, Der *Z.*

24751. Wad *Z.* sich nam ir *ZP*, ir nam sich *p.*

24760. 65. Jaret *Z*, Jareth *Pp*, Haret *I. Reg. 22, 5.*

24777 *in zwei Zeilen Z* (*erste Zeile* Vf mih nv ist mih do, mih do *durchstrichen, zweite Zeile* Nv ist mih, mih *durchstrichen*, mir doh irchant).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

24785 und ist nieman der mich klage.
ih han mit gewisser sage
vernomin und *ist* mir geseit
das min sun im sichirheit,
[182va] Jonatas, im habe geswrn
24790 und in habe ubir mih irchorn
an minir stat: das můz mir sin
leit indem herzen min.'

Der rede antwúrte nieman da.
Doech von Judea
24795 sagte wie er davor ê
sah Davidin in Nobe,
und das Abimalech im bot
zezenne das gesente brot,
und das swert das Golias
24800 der rise trůg und des ez was,
wart ouh im gegebin da.
Saul besante fúr sih sa
den selbin ewarten dar
und mit im sin gesellen gar,
24805 der fúnf und achzig was mit zal.
die leiten an sih ubir al
ewarten kleit durh solhe site
das si des kúnigis zorn damite
und sin ungůt gemůte
24810 kerten in senfte gůte,
das si doh half vil weñig iht.
do si fúr Saulis angesiht
waren komen und er si sah,
in zorne er sa mit vrage sprah
24815 ze dem ewarten, warumbe er
were Davidis bete ein wer?
er sprah: 'ih wande des, swenne ich
tete des din eidin mih
hieze odir bete,
24820 das ich daran iht tete
wan nah dinim willen.'
hie mitte wolter stillen
[182vb] mit fůge da des kúnegis zorn:
das stillen můste sin virlorn.
24825 Der kúnig in sinim zorne do
hiez sine sch*er*gin also
das si die ewarten
niht langir fúrbas sparten
und si ze tode slůgen da.
24830 das widirreten si do sa,
wand dú Gotis heilicheit
an si mit segene was geleit.
Doeh Idumeus
irfulte Sauls gebot alsus
24835 das er die ewarten gar
slůg: do entran Abiatar,
der ewart, und enkeinir me.
darnah santer in Nobe
und hiez da slahin an undirbint
24840 der ewarten wip und kint,
das da nieman genas
der der ewarten kúnnes was
wand Abiatar. do der entran,
er vloch zů dem reinem man
24845 Davide und sagte mere,
wie ez irgangen were
das al sin kúnne were irslagen.
Das begunde sere klagin
der edile, der getrúwe.
24850 mit klagelichir rúwe
sprah er in jemerlichir not:
'nu weiz ih wol, ir blůt, ir tot
get und sol gan uf mih!

24785 *in zwei Zeilen Z.*
24787. ist *Pp, fehlt Z.*
24789. im *Z, l.* ovch *P(p).*
24797. Abimalech *Z(P)*, Abimelech *p, s. v. 24625.*
24798. gesegent *Pp.*
24817 *in zwei Zeilen Z* (des *am Schluß der ersten Zeile durchstrichen und unterpunktiert, am Anfang der zweiten Zeile von neuem gesetzt*).
24826. schergen *P*, schårigen *p*, schregin *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nu wilih behalten dih:
24855 sûche ieman dich, der sûche ouh mih;
swer dih jaget, der jage ouh mich.
[183ra] Josephus der wise giht
das mit der selben geschiht
wurde irfúllet das wort
24860 das dem ewarten dort,
Elý, hate vor geseit
Samuel in sinir kintheit:
das al sin kúnne irsturbe
einis tagis und virdurbe,
24865 und swar das mere keme,
der ez horte und virneme,
das dem dú oren irgullin
von vorhten und irschullin:
als dén lant lúten do gezam,
24870 do man das mort alda virnam
das an dén ewarten geschah,
die man an not virderben sah:
wand swem das groze mere irschal,
von jamer dem sin ore irgal,
24875 das die ewarten waren irslagen.
Nu hate indén selben tagen
sih Philistim dú heidinschaft
besamint mit werlicher kraft
in Judeam das lant.
24880 ein stat was Ceila genant,
groz und wol bewart mit wer:
die besaz der heidin her,
do man snidin wolte
das korn und sniden solte.

24885 Do das mere wart gesagit
dem edel degin unvirzagit
das Ceila was besezen,
David der degin virmezen
bat den ewarten Abiatar
24890 das er Got vragte ober aldar
der stat ze helfe solte komen.
[183rb] do wart Gotis antwúrte virnomen:
er solte dar, im were benant
der sig, das er mit sinir hant
24895 die stat irlœsin solte.
do er dar varn wolte,
er tet ez an der selbin stunt
sinin vier hundirt mannen kunt.
die sprachen alle widir in:
24900 'dar geturren wir niht hin!
úns ist der weg vil ungebant
in Judeam das lant,
wand únsir vart da mûste
von wûste ze wûste
24905 geschehin in alse wildin wegin
das wir mugen niht gepflegin
und mit gewarheit úns bewarn.
nu wiltu das wir dar varn
und irlœsen die stat!'
24910 David von herzen abir bat
Got das er dén sinin
sol*ch* antwúrte lieze schinen
das si von zwivil loste
und si in vorhten troste.
24915 das geschah: in sinir schar,
das siz alle horten gar,
hiez in Got dahine varn.
do wolters niht langer sparn
er kerte dar. als er do kam
24920 und das dú heidinschaft virnam,
si fluhin. er virtreip das her
und nam die stat gar ane wer
und saz gewaltecliche da.
Der kúnig Saul irhorte sa
24925 der mere warheit, das David
in Ceila was do bi der zit.

24856 *in zwei Zeilen Z.*
24912. Solich *P(p)*, Solte *Z.*
24915. in *Z, l.* vor *Pp.*

Digitized by Google	Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*183 va*] er vroite sihs und was ez vro.
er sprah mit vientlichir dro:
'nu ist ez irgangen wol,
24930 wand David nu lidin *sol*
erbeit und sinir selden val
und darzů mit im ubir al
sin gůt und ouh sin riche.'
er samte sich werliche
24935 mit grozer kraft. als das bevant
David der edil wigant,
der reht ewart Abiatar
irfůr im mit Gotis warheit gar
das er von dannen solte
24940 ob er genesin wolte,
wand die burgere wolten in
Saule dem kúnege gebin hin.
Do David dú mere virnam,
er vloh von dannen unde kam
24945 in eine wůste sa zehant,
dú hiez Ciph. do das bevant
Saulis sun Jonatas,
der mit sichirheit im was
gebundin steter frúntschaft,
24950 er kam zůzim. mit werder craft
steten *si* do dú sichirheit
dú von in ê was uf geleit,
das îemir undir in beidin
solte sin ungescheidin
24955 der trúwe als ê gelobet was.
Davidin bat do Jonatas
das er nah im dén kinden sin
durh in genade tete schin,
wan im were das wol irchant
24960 das im das riche were benant
mit kraft nah sinis vaters zit.

[*183 vb*] mit trúwin loptim do David
swes er in bat. do wart gesworn
da von dén herren wol geborn
24965 dú sichirheit mit trúwen,
steten unde núwen,
als siz gelobit haten ê.
'nu soltu niht fúrbas me
fúrhten nu den vater min!
24970 swa er dir wil schade sin',
sprah Jonatas, 'des warne ih dih.'
do schiedin si mit trúwen sih
und danhtim gůtliche
Davit der selden riche
24975 der trúwin die der degin klůg
gein im mit solhen trúwen trůg.
Saule dem kúnege wart gesagit
das der degen unvirzagit
David was von Ceila
24980 gescheiden. er gebarte sa
reht als er niemir dannen hin
wolte mere gehazen in,
und lie von im vil gar die schar
die er uf im besamte dar,
24985 mit gesichirtir art.
Saule do emboten wart
von Ziph, das bider se*l*bin zit
bi in virborgen were David:
sin reht were das er keme
24990 dar zin und in da neme:
so were ir reht dass im in gebin
gevangin soltin uf sin lebin.

24930. sol *Pp*, lon *Z*.
24938. im mit *Zp*, *l.* im *P*.
24950. werder *Zp*, *l.* wernder *P*.
24951. Staten si *P*, Ståtin *p*, Vñ steten *Z*.
24953. Das *Z*, *l.* Daz si *Pp*.
24954. Solte *Z*(*P*), *l.* Sŏltin *p*.
24969. nu *Z*, dv *P*, *fehlt p*.
24971 *in zwei Zeilen Z* (*der Schluß der ersten Zeile* des mane ih dih *ist durchgestrichen, die zweite Zeile richtig* Das warne ih dih).
24984. *l.* in *Pp*.
24987. sebin *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

kemer, das mûste schiere irgan.
do Saule dú botschaft was getan,
[*184ra*] Davide wart ez schiere irchant.
24996 als ers bevant, er vloh zehant
und mit im sin vierhundirt man
in ein wûste hiez Moan,
darinne ein hohir vlecke schein,
25000 veste und hoh, der hiez der stein.
daruffe liezer sih do nidir.
darnah vil kúrzecliche sider
wart Saule emboten er were da.
do besamter sih sa
25005 und gahite vil balde dar.
er besaz den stein so gar
das nieman mohte drabe komen.
do das David hate virnomen,
er bat Got der gnaden sin
25010 das er im tete helfe schin.
Got irhorte das gebet
das demûteclich zim tet
sin kneht der selige David.
In dén tagen und inder zit
25015 do Saul den berc mit sinir kraft
und mit werlichir riterschaft
den stein besaz, im wart gesant
ein bote, der im tet irchant
das er vil balde kerte dan:
25020 in hetin do geritin an
und legin vientlich uf im
die starchen heidin Philistim:
die zirstorten hie und da
das lant in Judea
25025 an aller maze lere mez.
zehant liez *er* do das gesez
und streich mit allim sinim her
gein der heidinschaft ze wer
mit kraft so vientliche
[*184rb*] das er si von dem riche
25031 treip und virjagte an allin strit.
undir dan fûr ouh David
in die besten vesten da bi
in der einoede in Engaddi:
25035 das ist ein tal, darinne wirt
der balsam, und das tal gebirt
den besten sûzestin win
der uf der erde mag gesin,
und die reinisten fruht
25040 die si birt mit ir genuht,
die boume und rebin da gebernt
und da dú lant ir frûhte wernt.
Do Saul der unvirzagte
die heidinschaft virjagte
25045 und er mit kúniglichir maht
mit strite an in den sig irvaht,
er swr insinim zorne do
mit grimmeclichem mûte also:
swar David wôlte fliehin,
25050 dar wôlter im nah ziehin
durh so wilde geleginheit,
da dú wonunge were virseit
vogiln unde tieren gar:
wolter im entrinnen dar,
25055 bi namen er woltin sûchen da.
mit dén sinin fûr er sa
Davide nah in Engaddi
und in die wûste da bi,
da er was flûhtig bi der zit.
25060 in einim hol veste und wit
David do mit dén sinin lag.
Saul mit dén sinin sih bewag
nah jaginnis mit sinir schar.
nu kom er vil balde dar

24994 *in zwei Zeilen Z.*
24998. Moan *ZPp*, Maon *I. Reg. 23, 24, Hist. schol. I. Reg. Cap. 23.*
24999. ein hohir vlecke *Z(p)*, ein fleche bloze *P.*
25026. er *Pp*, *fehlt Z.*
25040. *Tilge* ir *nach Pp.*
25051. *l.* vngelegenheit *P(p).*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[184va] fúr das selbe hol gevarn.
25066 mit sinin vientlichin scharn
hat er sih nidir da virlan.
nu wolte sih der kúnig irgan
von sinim her alleine
25070 und kerte gein dem steine,
darinne David mit sorgin
mit dén sinen lag virborgin.

Saul vor dem stei*n*e hie
in sinim urgange sih irgie
25075 und leite, seit dú warheit,
von im sin obirst obir kleit
und er gie fúrbas von dan.
das sah David und sine man
und sprachen alle geliche:
25080 'nu sin wir seldin riche,
sit das Got in dine hant
hat dinin vient nu gesant
har nah selicklichir gir!
den slahin! so mahtu und wir
25085 von sinir vorhte îemer wesen
sichir unde wol genesen
an allen vorhteclichin pin.'
'niht!' sprah David, 'des sol niht sin,
das wir den slahin ze keiner vrist
25090 der Gotis wihe gesegent ist,
den nieman an griffen sol!
ich kan úns bas geraten wol:
ih wil machin iuh ein zil
mit eidin das ih im niht wil
25095 vride gebin wan uf die zit
in der des vridiz zit gelit,
das im niemir leidiz niht
von mir biz uf die zit geschiht,
[184vb] er enwelle sih danne mazen
25100 und úns mit vride lazen.
tůt er des niht, hin fúr den tag
tůn ih im swas ih leidis mag:
hinnin uf die zit biz dar
sol er sin an angist gar.'
25105 David der Gotis irweltir man
sinim viende da gewan
vride von dén sinen da
und von im selbin. er gie sa
hin da der kúnig sin obir kleit
25110 hate von im hin geleit.
er nam ez und zertrande
zehant ab dem gewande
ein uzatz, den er trůg von dan,
da er ein wortzeichen an
25115 wolte dem kúnege óugin,
das er im ane lóugen
mit warheit mohte wol gesagin,
wolter, er hetin wol irslagin
an alle widir rede hie.
25120 Do Saul der kúnig dannen gie,
David der hate sih vor hin
gefúrdert uf den weg fúr in,
und als er in komen sah,
er viel fúr in unde sprah:
25125 'herre kúnig, du solt uf mih
geloubin niht das mih uf dih
iender dúrste oder uf din blůt
oder uf din riche oder uf din gůt!
mih geluste nie das ih
25130 slůge odir entarpte dih!
nu lastu ze lihte uf mih
mit retin wisen sere dih
und jagist an mir alle stunt
ein vloh und einin toten hunt:
[185ra] diz sprichich gein der grozen craft
25136 dinir richin herschaft
und gein minir crangheit.

25073. steineine *Z.*
25088 *in zwei Zeilen Z.*
25096. *l.* zil *Pp.*
25098 *in zwei Zeilen Z.*
25113. ṽsaz *P*, vf satz *p*, *l.* ůsatz.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nu si dir von mir geseit:
woltich dir iht geschadet han,
25140 binamin das hetih wol getan!
des sol dih wortzeichens gezemen:
das soltu alhie von mir nemin,
das dir dú warheit werde irchant:
schôwe din obir ubirgwant
25145 und nim des war ob îeman habe
dir núwens iht genomen drabe!'
Der kúnig schôwte das gewant.
als er das wortzeichen vant,
er irschrah. zer selben vrist
25150 sprah er zim: 'David, du bist
reht und bezzer vil danne ich!
alse Got lebt, so soltu mih
erbin nah dén ziten min,
und nah mir wirt diz riche din.
25155 nu swer mir dastu wellest sin
gnedig dem kúnne min
und im wol tûst: so wil ouh ich
mit eidin des gewissen dich,
das ih dih untz uf min zil
25160 niemir mere besweren wil:
des sis gewis!' er volle fûr
mit dem eide unde swûr
das er in niht beswarte
und sin niemir mere gevarte,
25165 als er ê tet. er schiet von dan
und lie zirriten sine man
und das her das er brahte dar.
David nam vil kleine war
des eidiz den er im da s̊wr:
[185rb] do der kúnig von im gefûr,
25171 in vesten stetin er beleip,
da in nieman dannen treip
und da er sih enthalten
mohte und der sinnin walten,
25175 wand im Saul davor ê nie
decheine sûne stete lie.
In disin ziln der selbin tage
starp der Gotis wissage,
der edel reine Samuel,
25180 der wissage was in Israhel
gewesen sehs und drizig jar.
den klagten klegelich fúr war
die lúte al geliche
ubir israhelschú riche,
25185 wand er rihte si gein Gote
mit wisheit nah Gotis ê gebote
in sinin tagin bi sinir zit.
Nu geloupte kleine David
des kúnegis Saulis eiden,
25190 do er von im gescheiden
was, als ih gesprochen han.
von Engaddi fûr in Pharan
mit dén sinin do David.
Pharan das was ein wûste wit,
25195 darinne dú tal, die wûste dri
Ciph, Maon und Engaddi
lagin und waren gelegin,
do David der wise degin
lag bi Carmelo *in* dem tal
25200 da bi dén ziten, do Nabal
hate, als man úns seit,
von vihe vil groze richeit.

Nabal, alse ich gelesen han,
was gesezze*n* in Aman
[185va] und hate bi dén ziten do
25206 sin grosten habe in Carmelo.
drú tusint schaffe hater da
zû sinim gûte andirswa

25160. beswere *Z.*
25199. in *Pp*, *fehlt Z.*
25203 *in zwei Zeilen Z.*
25204. gesezze *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und andirs vil, unmazen vil.
25210 dar santer in dem selbin zil
sin lút mit grozir spise gar,
do man dú schaf ze rehte schar,
und mahte da mit richir kraft
ein vil groze wirtschaft,
25215 als man do des sites pflag.
nu was Davide, da er lag,
ge*p*rosten an der spise.
do sante dar der wise,
das er im sante eteswas
25220 von spise, diz odir das,
liepliche als ez gezeme,
untz im sin spise keme,
dú im noh niht were komen.
do Nabal hate virnomen
25225 Davidis botschaft, do sprah er:
'wer ist David, der an mih her
hat nah spise nu gesant?'
mit warheit tatens im irchant
er were David, sun Ysai,
25230 und sagtin im ouh dabi
das er hete in kurzem zil
sinin hirtin gůtis vil
getan ofte inder wůste,
sit der zit das er můste
25235 virtribin in die wůste sin,
was er helfe tete schin
von argen rouberen,
die sinis gůtis weren
girig und vil gevere
[185 vb] als arge roubere.

25241 Do sprah Nabal: 'nu ist dú zal
vlúhtigir knehte und ir schal
gemeret wol mit dirre schar!
ez ist an alle witze gar,
25245 hat er des also gedaht,
die spise die ih her han braht
minin lúten, das ih hie
mit im welle teilen die
im und sinin knehten,
25250 abtrúnnigin, unrehten.
nu laz ez abe! ih gib in niht,
swie groze not ez in geschiht!'
sprah er und darnah schiere sidir
kerten do die boten widir
25255 die David hate dar gesant:
die tatin im die rede irchant
und dú berlichin scheltwort
dú Nabal sprah gein im dort
in manegir slahte wise,
25260 do er in der spise
virzech, wie er si darnah schalt.
do sprah David der degin balt:
'nu můzin al die viende min
ubir mih gesterchit iemer sin,
25265 swas man Nabalis samin siht,
ob ih des laze lebin iht!
ez můze alliz nu das lebin
insinis samen kúnne gebin,
swas ich des mag komen an!'
25270 mit zornne hiez der wise man
zwei hundirt man an eine schar
mit wapin sich bereiten gar;
[186 ra] vier hundert hiez der wise degin
beliben und der herberge flegen:
25275 sehs hundirt man fúr ungelogen
haten sih zůzim gezogin,
der er vierhundirt hindir im lie
ze pfleginne der herbergin hie.
Nu hate Nabal ein wip,
25280 dú mit wisheit ir lip
nah wiplichir zúhte zoh,

25211. dar *Pp*, dar *in* gar *korrigiert Z* (d *auf* g *aufgeschrieben*).
25217. gesprosten *Z*.
25236. *l.* er in helfe *P*(*p*).
25270. 71 *in zwei Zeilen Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dú mit bescheidinheit îe vloh
missewende untz an ir zil:
dû was genant Abigail.
25285 dú wússe umbe die geschiht
und umbe ir mannis rede niht,
wie er Davidin ane reht
hiez ein abtrúnnigin kneht,
der manig gůt dén sinin
25290 lie mit gůtat schinen
davor biz dar îe alle stunt.
do tet ein kneht irz alles kunt,
dem ez ouh missehagete
und die unfůge klagete
25295 dú an Davide was geschehin.
als ir der mere wart virjehin,
ir hertze wart ez sere unfro.
si nam zwei hundirt brote do
und winis zwene zubir vol.
25300 das hiez si uf machen wol
und melwis sibin maze groz,
des si ze bringen niht virdroz
Davide und sinim her,
und hundert gebúnde wineber,
25305 zwei hundirt masse vigin, die
si Davide wolte hie
mit vlehteclichin dingin
[186rb] uf sine gnade bringin,
das der degin uz irchorn
25310 gein ir man lieze sinin zorn.
die presente si zůzir nam.
David ir werlich becham
vor an dem berge mit sinir schar.
er und die sine trůgen gar
25315 blozú swert an ir hant.
do das der vrŏwen wart bechant,
si erbeizte und kerte hin.
ze fůzen viel si nu fúr in
und bat in lazen sinen zorn.
25320 der edil degin hoh geborn
mit núwen eidin das virsprah.
dú vrŏwe sprah, do das geschah:
'gnade herre! laz uf mih
gan den zorn und den gerih,
25325 wand du weist wol das min man
sih rehte niht virsinnin kan:
witze mit bescheidinheit,
das ist im also gar virseit
das ih můz al das mine
25330 berihten und das sine
an alle sine lere.
sit dir nu Got die ere
gegebin hat an dirre vrist
dastu Gotis irwelter bist,
25335 so kriege also bi dinir zit
dastu strites Gotis strit
und swache kriege lazest abe!
nu nim alhie das ih dir habe
her braht uf die gnade din!'
25340 David in dem gemůte sin
ze grozir wisheit virstůnt
ir rede, als noh die wisin tůnt,
[186va] und *liez* den zorn. der degin wert
stiez vor ir widir in sin swert
25345 und liez ir gůtliche den zorn.
der edil herre wol geborn
nam das si im brahte dar
und kerte dan mit sinir schar
an sine herberge widir,
25350 do er sih hate gelazen nidir.
do kam ouh Abigail
zir man in dem selbin zil
und seit im rehte wie David
im droite bi der selbin zit
25355 an das lebin. do began

25343. Vnd liez den zorn der degen wert *p*, Vñ den zorn den (dem *P*) der degin wert *Z*(*P*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von vorhten siechin der man
und starp andem zehindim tage.
des hate David vil kleine klage:
er lopte Got das in gezam
25360 der gnaden das er nam
im sinin vient und sin hant
der schulde unschuldig wart irchant,
das er von im niht virdarp
und sus von Gotis virhengede starp.

25365 Do Nabal was tot gelegin,
David der edil Gotis degin
sante an dem selbin zil
nah sinim wibe Abigail,
das si zůzim keme:
25370 vil gerne er si neme
ze wibe durh ir wisheit,
dú ir mit witzen was bereit.
si sprah: 'wie bin ih des wert
des David an mih nu gert?
25375 doh wilih gerne komen dar
zůzim und sinin knehten gar
die fůze twahin ellú zil,
[186 vb] und leiste gerne swas er wil
darnah als er heizet mih.'
25380 alsus bereite si sih
und kam zů Davide hin.
dem hate, als ih bewisit bin,
Saul getan ein unwert schin:
er hate im die tohter sin
25385 genomen und hat gegebin si
einim was genant Falti:
der můste si ze wibe nemen.
doh woltin des niht gezemen
das er bi ir lege
25390 und ir ze wibe pflege.
durh zwo sache meider das:
er entsaz Davidis haz
und das ouh in der ê gebote
das virboten was von Gote
25395 das nieman des gezeme
das er dem andirn neme
sin wip. durh solhe site
wonter der vrŏwen mite
das er nie wart der zit ir man
25400 und si ze wibe nie gewan.
Indisin selbin ziten do
diz geschehin was also,
die von Ziph die santin sa
hin ze Saule in Gabaa
25405 und embuten im in der zit
das da bi in were David
und das er keme: uf sin lebin
woltin si im Davidin gebin,
den ediln jungen wigant.
25410 Saul besamte sih zehant:
drú tusint man er gewan,
mit dén zogter do von da*n*
[187 ra] nah Davide in die wůste als ê.
ein berg hiez collis Akille,
25415 vor dem herberget er zehant.
als das Davide wart bechant,
er sante sine spehir dar,
die im besahin die schar.
die fůren, als dú warheit seit,
25420 und besahin al ir geleginheit,
die si Davide taten kunt.
Darnah ubir etesliche stunt,
do des tagis lieht zirgie
und dú naht darnah anvie
25425 dú mit ir vinstir trůbe kam,
David von dén sinin nam
zwene man, an dén er îe
sih mit gůten trúwen lie.

25398. *l.* Wont er also *P*(*p*).
25412. dan *Pp*, da *Z.*
25414. collis akille *Z,* Collis Achille *p,* cillis Achille *P*, in colle Hachila *I. Reg. 26, 1,* in colle Hachilae *Hist. schol. I. Reg. Cap. 25.*
25427. *l.* die *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der hiez der eine Achimelech,
25430 des trúwe im trúwen nie virzech,
wand er was mit mannis kraft
stete, vrech und ellenthaft.
der ander hiez Abýsai,
sinir swester sun, dem wonte bi
25435 manlih ellin, als ih ez laz.
dú des heldis můter was,
dú was Sar*ui*a genant,
als úns dú warheit tůt irchant.
dú hate werdir súne dri.
25440 der eine was Abisai;
Joab der ander brůder hiez,
dem David sit so hohe stiez
sin zil das er mit frechir wer
wart ubir ellú sinú her
25445 an sinis gwaltes hoste stat
zem hohsten marchschalke gesat
[187rb] fúr al dú kúnne in Israhel;
der drite sun hiez Asahel,
der was der snelleste man
25450 des vor im kúnde ieman gewan,
als iuh wirt hernah gesagit.
David der degin unvirzagit
wart mit dén gesellen zwein
des undir in mit rate inein
25455 das si mit im giengin spehin
Saulis her und das besehin
wie si legin. do gie dan
der edil Gotis dienist man
mit dén sinin zů dem her.
25460 das her lag umbereit ze wer
ane wahte und unbehůt.
do gie der degin hohgemůt
mit dén sinin in die schar.
die lagin unde sliefen gar,
25465 also das nieman sinir vart
in dem her da innen wart:
als gar lagins undir in
mit slaffe werlih ane sin.
Alsus durh giengin si die schar
25470 das ez nieman wart gewar,
hin und her, dort und hie.
ze jungist do kamin sie
mit ein ander ubir velt
hin in Saulis gezelt.
25475 vor dem sach er den degin her,
des kúnegis veter sun Abner,
der alliz sinis gewaltes do pflag.
iedweder slafende lag
und alle die im waren bi.
25480 do sprah der junge Abisai:
[187ra] 'sit Got hie dinis viendin lebin
hat indine hant gegebin
so sempftecliche, so wilih
an sinim libe rechin dih,
25485 wand ih mit einim stiche
vil schiere dich an im riche
des er dir leidis hat getan.'
'niht!' sprah David, 'das soltu lan!
hůte dih an der geschiht
25490 dastu den Gotis gewihten iht
růrest hie mit dinir hant!
tůt Got niht schiere an im irchant
sine rache, so nim ich
binamin an im den gerih,
25495 ob Got die rache an im virbirt,
swa ez mir iemir state wirt.'
Do si von dannen solten
und dannen scheidin wolten,
des kúnegis koph si funden da.

25437. Sarvia *P*, Sarnia *p* = [filium] Saruiae *I. Reg. 26, 6,* Sariva *Z.*
25468. werlih *ZP*, *l.* vnwerlich *p.*
25477 *in zwei Zeilen Z. Tilge* do *nach Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

25500 den trůgen si von dannen sa
und ein sper. si giengin dan.
do David der reine man
kam uf den berg, hin abe er rief
Abner dem fúrsten, da er slief.
25505 er sprah zim: 'Abner, Abner!
sagan, lep an dich îeman mer
in Israhel der dir gelih
múge sin und als ellins rich
an witzen und an mannis kraft?'
25510 uf stůnt der degin ellenthaft
Abner, er sprah: 'was wirbistu,
dastu so vil gerůfest nu
und minin herren weckest
hint und so dicke irschreckest
25515 und im brichist sin gemah?'
[*187vb*] David der edil degin sprah:
'wizzist, alle die hie sint
mit iu, die sint des todis kint!
wie lastu ligin den herren din
25520 umbehůt und ane hůte sin?
ein man kam in iuwir her
und vant in ligen an alle wer,
alse gar das sinir hant
was sin lebin gar benant.
25525 der hetin vil lihte irslagen,
doh hater von iuh getragin
kleinœde ein teil dú er da vant.
da bi sol iu sin bechant
das ir an allin widir strit
25530 des todis eigin alle sit!'
Saul irwahte da er slief,
do David ob ime rief.
sin stimme dú was ime irchant
und das ers was. er sprah zehant:
25535 'bistu min liebir sun David?'
'neinich', sprah er der selben zit,
'ih bin din vlúhtiger kneht!
tůstu mir rehte und hastu reht
dastu so dicke ehtist min?
25540 des si Got rihter min und din.
reizen dih ze rehte
dine luge knehte
uf mih, so das si heizen dih
dastu nu virtribist mih
25545 und mih des twingist das ih var
an vrômde gôte andirswar
und das ih leiste der gebot:
si das reht, so sende Got
in das nehste opfir din
25550 sin fúr, damite werde schin
[*188ra*] dastu reht habist; si des niht,
das ze dinir angesiht
beste din opfir unfirbrant:
sus tů Got únsir reht irkant,
25555 wie du mir tůst!' dar nach hiez er
nahc deme choffe und nach dem sper
einin boten sendin dar,
der si brehte zů der schar
dem kúnege widir. das geschah.
25560 einin kneht man si do sah
hin widir tragin. do schiet von dan
David und sine man
und kam, als ih gelesin han,
da er die sine hat gelan.
25565 Der kúnig Saul mit sinir diet
ouh widir hein von dannen schiet
und jach des sere uf manegen eit

25506. *l.* lebt *Pp.*
25524. Waz sines libes benant *P*, Waz seins libes leben benant *p.*
25536. *l.* zer selben *P*(*p*).
25555. 56. 61. 66. 67 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er niemir me kein leit
Davide getete.
25570 nu was er als unstete
gein im, als úns dú warheit giht,
das ez David geloupte niht,
swie rehte er ez von im virnam.
do er zů dén sinin kam,
25575 er sprah: 'ez ist vil not das wir
úns wol behůten, ih und ir,
von Saule, der únsir varin wil
und únsir varit ellú zil,
als er sih nu hat angenomen.
[188rb] des suln wir hůten und ez fúr komen
25581 in disin zitin, das ratich!'
do hůp sa von dannen sih
mit dén sinin David.
er fůr an der selben zit
25585 in Get an den kúnig Achis.
der was ein jungir degin wis,
des vater was der kúnig Achis,
der den stoltzen degin wis
Davidin ê davor enthielt
25590 und sin so zwivillichen wielt
das er von im vil kume entran.
dirre Achis nam sih sin an
und empfieng in werdecliche.
der edil selden riche
25595 den kúnig innencliche bat
das er an eteliche stat
in lieze insinem lande al da.
der edil kúning lech im do sa
Sicelech eine veste gůt,
25600 der sih der degin hohgemůt,
David, vrôliche sa zehant
mit dén sinin undir want.

Do der degin wise
begunde an der spise
25605 mangil han und im gebrast,
der ellenthafte werde gast
fůr inder heidin lant
und nam da swas er gůtis vant
und sine sehs hundirt man.
25610 do si kamen widir dan
in Sicelech, si brahten dar
so grozen roup, swer sin nam war,
[188va] das der jach und můste jehen
er hete nie grozern roup gesehin:
25615 des die lant lúte waren geil.
er gab dem kúnege solhen teil
das ez in duhte ein rih gewin.
Achis der kúnig vragit in
von wannent der roup were komen
25620 und wa er in hete genomen.
er sprah: 'westirt, ostert, da,
dort und hie gein Judea',
das eht er enrůchte
wa er neme und sůchte
25625 den roup den er im teilte mite.
der kúnig in vroide richim site
wunschte sere das David
můste iemir alle sine zit
bi im da virtribin sin.
25630 er tetim solhin dienist schin
das nie recke davor ê
gediende bas einem lande me.
In Sicelech David beleip.
vier manode er da virtreip

25571 *in zwei Zeilen Z (die erste Zeile schließt mit* als do vns, do *ist durchgestrichen und unterpunktiert).*
25577. Von *Zp*, Vor *P.*
25580 *in zwei Zeilen Z.*
25586. 87 *stehen nur in ZP.*
25587. Ad Achis, filium Maoch *I. Reg. 27, 2.*
25588. stoltzeen *Z.*
25611. Sycelech *Pp* = *I. Reg. 27, 6,* Seceloch *Z.*
25612 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

25635 mit lobelichir werdeckeit
und fûgte dicke manegú leit
der virworhten heidinschaft,
dú mit werlichir kraft
sih samende kreftecliche
25640 uf israhelschú riche
in eine stat dú hiez Suna.
Saul besamte sih ouh sa
und zogte uf montes Gelboe.
dú grozste craft dú davor ê
25645 die heidin gewunnin ie,
die haten si nu braht alhie
uf die Israheliten.
[*188vb*] Nu kerte indén ziten
Saul von dén sinin dan
25650 und was sin selbis wart man,
so das er gar besah ir her.
ir kraft, ir krefterichen wer
duhtin so vil und also vil
und so vil uz der maze zil
25655 das er von vorhten sere irschrach
und solhis umûtis pflach
das al sin vroide an im irstarp
und sin gemûte gar virdarp:
wand er do nieman hate
25660 der im mit wisim rate
iht kúnde do geraten,
als ê mit lere taten
ewarten und wissagin.
ouh was in dén selben tagin
25665 Samuel der Gotis degin
und der wissage tot gelegen
und hate Saul der mere
alle zouberere,
die indien selbin stundin
25670 wol zoubir liste kunden,
virtribin algeliche
uz dem kúnigriche,
das der nieman dekeinen vant
in dirre zit ubir al das lant.
25675 Saul mit vlize sûchte do
Gotis antwúrte sus und so,
wie Gotis lere wolte
das er werbin solte.
des tet im Got niht irchant:
25680 dekein Gotis antwúrte er vant
an ewarten und an wissagin.
Nu was bi dén selbin tagin
[*189ra*] in Israhelis kúnne ein site
der in gein Gote wonte mite:
25685 swenne si begreif ein not
dú angist in mit vorhte bot,
mit vasten unde mit gebet,
das iegeslih mensche undir in tet,
sûchtens ane missetat
25690 Gotis lere und sinen rat,
unz in Got tet mit warheit kunt
durh der wissagen munt
odir mit dén ewarten sin
odir Got tet in die warheit schin
25695 in slafe und al die geschiht
mit rehter trómen angesiht,
die Gotis willin kunten in.
fúr war ich des bewisit bin
an einir glose, da ih las
25700 das ez ist war und also was.

Mit allin disin dingen
kundez darzû niht bringen
Saul das im zer selben stunt
dehein antwúrte wurde kunt:
25705 das an im groze vorhte

25643. vf montē Gelboe *P*, vf monte Gelboe *p*, in Gelboe *I. Reg. 28, 4, Hist. schol. I. Reg. Cap. 26.*

25691 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit manegim zwivil worhte
und im sin herce mahte unvro.
do vrageter die sine also:
'sůchent alle mir ein wip,
25710 dú habe so kúnsterichin lip
das si minin willin gar
mit Phitone mir irvar,
wie ez mir nu súlle irgan
in grozen sorgen die ih han!'
25715 die sine sprachin: 'wa suln wir
des lútis ieman vindin dir?
[189 rb] du hast si doh virtribin gar!'
do sprah ir einer: 'herre, var
in Endor, da ist ein wip,
25720 dú hat so sinnerichen lip
das si dir nah dem willen din
tůt mit Phitone rehte schin
swes du si vragist, das si dir
die warheit seit nah diner gir,
25725 als si den wislichin rat
von Phitonis lere hat.'
Nu seit und scribit úns alsus
der kúnsteriche Josephus,
Phiton das were Appollo,
25730 ein toubir valscher got, dem do
dú sinnelose heidinschaft
mit warheit jah alsolhir kraft
das man an im antwúrte vant
und er dén lúten tet irchant
25735 swes man mit zoubirlistin in
ze saginne twanc. da kerte hin
zirvarne Saul der kúnig sa,
das er rehte irfůre da
wie im an sinin dingin
25740 solte do gelingen,
wan er umbe die geschiht
von Gote hate antwúrte niht
noh rat nah Gotis lere.
do sumder das niht mere
25745 er stele von dem her sih dan
und mit im zwene sine man,
und fůr zer Phitonisse,
der heidene prophetisse,
das er da nach sinis willin gir
25750 geinrit wrde da von ir
[189 va] wie Got im gunnen wolte
das im gelingen solte.
Undir dan do das geschach,
Achis ze Davide sprah
25755 in fróndiz trúwen ane haz:
'fúr war soltu wizzen daz
ih dih nu an disim zil
ze dem urlúge fůren wil
und wil min houbit und min lebin
25760 und mih an dine trúwe irgebin,
dastu hůtest des libiz min.'
'nu soltu ouh gewis sin
das des niemir mih bevilt
ih tů alliz dastu wilt:
25765 mit mir und mit dén minen
laz ih dir trúwe schinen',
sprah der selige David.
Nu was do bi der selbin zit
Saul, als ir hapt virnomen,
25770 zů der Phitonisse komen
mit zwein dén sinin in Endor,
als ih gesprochin han hie vor,
mit virwehseltem gewande,
das si in niht irchande.
25775 do er was komen zůzir dar,
er sagtir sinin willen gar
und sprah flehtecliche zir:
'du solt wissagin mir
und óge mir das ih gesehe
25780 ein man, als ih dir nu virjehe!'
dú Phitonisse antwúrte do
dem kúnege und sprah also:

25707. mahte mahte *Z.*
25749 *in zwei Zeilen Z. Tilge* da *nach Pp.*
25753. dan *Zp, l.* div *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

'wie sol ih für dih min lebin
in den tot ze wage gebin?
25785 Saul hat gar virehtit hie
[189rb] und virboten alle die
der kunst hant alhie gepflegen,
davon dú kunst mûz sin gelegin,
als Got ist lebinde.' 'ander geschiht
25790 wirret dir bi namin niht:
nu tů durh mih bâltliche des ich
heran han gebeten dih
[der bete nu mir niht virzich]:
irkicke Samuelen mir!'
Das wip gie do nah Saulis gir
25795 und leite an sih do zehant
mit kunst ir zoubirlich gewant
und ougte ir kunst, ir zoubirlist.
do sah si an der selbin vrist
uz der erde einin man
25800 vor ir uf stan, der trûg an
ewarten kleit, er was gestalt
als ein man der noh alt
ist und in altim alter gra.
Saule sagte si do sa
25805 wie si hete gesehin
ein man, als ih iuh han virjehin.
do bat er im zeigin in.
zehant do fûrte si in dahin
für Saulen. als er in gesach,
25810 er viel für in. ze Saule sprah
Samuel: 'wes zihestu dih,
dastu so sere muiest mich?'
do sprah Saul: 'da hat Got mih
virlazen also gar das ih
25815 nieman han noh mag gehan
an den ich mich geturre lan!'
'was woltostu do her ze mir',
sprah Samuel, 'do Got dir
[190ra] was ungenedig?' 'da sûchte ih
25820 die gnade an dir die ich
ie stetecliche vant an dir,
wan du were ie genedig mir,
die wile ih dih bi mir sah.'
Samuel ze Saule sprah:
25825 'tet ih dir das niht irchant,
do du were gesant
uf Amalech indén tagin
do du in soltest han irslagin
und du in lebin lieze,
25830 das dih Got virstieze
von dinim riche und das für dih
dinim viende gebe? nu wilich
gewerliche das sagin dir
dastu solt morgin sin bi mir:
25835 du und dine súne dri
mûzent mir morgent wonen bi
und ir sint morgen da ih bin.'
dirre drólih ungewin
Saule also den sin benam
25840 das er von schrichin darzû kam,
das im von vorhten sa zehant
der sin virdarp und im geswant
und viel unvirsunnin hin
ane rede und ane sin.

25845 Hin ubir Saulin gie das wip,
do er widir gwan den lip
also das er mit sinnin
den sin began gewinnin.
si sprah: 'sit das ih nu han
25850 diz groze ding durh dih getan
ane zwivilliche site,
tů durh mih des ih dih bite
und la mih dir bereiten nu
[190rb] ein ezzen hie und iz, dastu
25855 widir gwinnest dine kraft,

25791 *in zwei Zeilen Z.*
25793. *Der Vers ist unecht und steht nicht in Pp.*
25802 *f. l.* noch ist alt Vñ *Pp* (*Rhythmus*).
25819. da sûchte ih *Z*(*P*), ich sûcht an dich *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wan du mit unkraft bist behaft
und mit vil grozer unmaht.'
zwene tage und eine naht
was er gewesen an undirlaz
25860 das er uf dirre vart niht az,
und was von hungir worden krang.
das wip mit bete in do betwang
das er az. si mahtim sa
eine groze wirtschaft da,
25865 die az er und sine man.
do er sin kraft widir gewan
und ouh die sine als davor ê,
do bliben si da niht me,
si fûren widir da das her
25870 lag mit werlichir wer,
das Saul hate braht aldar.
mit vientlichin siten gar
lag gein im dú heidinschaft
und hate als ubirwegende craft
25875 das die Israheliten
in trúwetin niht gestriten
wan mit zwivillichin sitin,
in dén si mit vorhten stritin.
Nu lobit lobeliche
25880 Josephus der kúnste riche
an dem heidinschim wibe
die tugint an ir libe
das si so groze gûte
begie mit demûte
25885 das si dem half das er genas,
der davor ir vient was,
und sin so lobeliche gar
nam mit so richir spise war,
[190va] doch ir das rechte were irchant
25890 das si darnah von sinir hant
empfienge niemir lop noh dang,
wan das ir hohe tugint si twang
dass imz so minnencliche bot
und si douh wúste sinin tot
25895 kúnftig an dem andern tage.
dén tuginde richin zeinir hage,
dén kargen ze itewizze
lopter mit solhem vlize
des selbin wibis gûtlich gût,
25900 das îegelich mensche den mût,
das tugint irchennen wolte,
dabi wol bezzern solte
und in vrœlichir wise
teilen sine spise
25905 dem der zûzim kerte,
darnah dú state ler*te*,
durh Gotis lon, durh ere,
nah gotlichir lere,
alse Got und rehter tuginde rat
25910 geboten und geleret hat.
Nu sprichit ouh vil lihte ein man,
der mit chrieclichin worten kan
gein dén meren chriegin,
das die vil lihte liegin
25915 die schribin solhú mere
das dekein zouberere
ein heilig tot gebeine,
heilig unde reine,
mit zouber uf irkicken múge:
25920 si sprechint lihte ez si ein lúge:
so bescheidet ez alsus
Sanctus Augustinus
und spriht, ez mohte niht geschehin,
[190vb] wan das Got dran lie sehin
25925 sinis gewaltis hohe craft,
und git des eine bischaft
der man billiche volge giht:
ein man vil dicke introume siht
ein ding das sih gelichit wol
25930 dem dinge das im geschehin sol:

25906. lerte *Pp*, lere *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als ouh Saule do geschach,
der Samuelen niht anders sach
wan ein gelichinisse, der munt
im tet die komenden warheit kunt.
25935 wan im des Got niht gunde
das er von im befunde
die warheit andirs dan also
das im mit zoubirlistin do
und mit bischaft ein heidinsch wip
25940 irougte Samůlis lip,
als er in davor lebinden sah,
das er toter zim do sprah:
des lie Got des tievils kraft
irzeigen im die bischaft,
25945 dú im wol kunde da virjehin
was im solte do geschehin.
Do Saul, als ih han virnomen,
was widir zů dén sinin komen,
sih samte do dú heidinschaft
25950 mit so unzallichir craft
das sih do nieman mohte irwern.
mit ir chrefterichin hern
samten si sich in Affech.
nu zogte ouh von Sicelech
25955 David der edil degin wis
und fůr hin zů dem kúnege Achis
mit der schar die er hat an im.
als in die heidin Philistim
[191ra] bi im sahin in ir schar,
25960 die hohstin heidin sprachi*n* gar
ze Achis: 'wes nimistu dich an,
das du den ebreischen man
mit uns fůres? wer ist er
oder ist er komin her
25965 uns ze geverde an dirre zit?'
do sprach Achis: 'ez ist Davit,
den Saul und sines zorns rat
verjaget und vertriben hat,
dez tot vient er ŏch ist
25970 und varet sin îe *sit* dirre frist
das er in an reht vertreip.
swa er noch îe bimir beleip,
da wart ich an im nie
nihts gewar wan truwen ie
25975 und manliches můtis
an wanc und allis g*u*tis.'

Die heiden sprachen aber sa:
'tů dich sin abe unde la
in varn da du in neme,
25980 von dannin er her keme.
mit listiclichirn sinnen
mothe er némer gewinnen
sinis viendis frúntschaft,
der im treit has mit uber craft,
25985 denne ub er im hilft geben
uns zesůne und unsir leben,
ob wir nu mit úns fůren in.
nu lazen varn!' do kerte hin
zeDavide der kunig Achis.
25990 er sprach ze dem helde wiz:
'nu weiz Got wol das ich an dir
nie nit gesach wande das dich mir
leipte und erleidet nie,
sit das ich kunde din ge vie.
[191rb] din ende und din anevanc,
25996 din in ganc und din us ganc
warin ie mit trúwen gůt.
nu hant gein dir so hertin můt
die heidin Philistim das sie

25960—26234 *sind von derselben Hand wie v.* 23485—23761 *Z.*
25960. sprachi *Z.*
25961. nimistu d v *Z.*
25970. sit *Pp, fehlt Z.* dirre *ZP, l.* der *p* [*R.*].
25976. gotis *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26000 dich als ungerne sehint hie
das du alhé ze ir ange*siht*
leider mach beliben niht.
nu mûz ih von mir scheidin dich:
alse Got lept, so laze ich dich
26005 von herzen gar ungerne varn!
nu solt du nit langer sparn
du varst von hinnent morgin wider
in Sicelech, da la dich nider,
sit die heiden nit gunnin dir
26010 das du belibes hie mir.'
Nach der Gotis warheit sage
waren an dem dritin tage,
ê do Davit und sine man
von Sicelech gescheiden dan,
26015 die Amalechiten komin
und heten inSicelech genomin
lúte und gût, kint und wip
und iegelichin lebindin lip,
dar zû vrowen die Davit
26020 ze wibin hate bi der zit:
der hiez dú einú Achynoe
von Jez*r*ahe*l*, und die ich ê
hie vor nande in kur*c*em zil,
Nabalis wip Abigail:
26025 die warin och gefûret hin
und manig ander groz gewin
und was dar zû dú stat verbrant.
dis wart uf der verte irkant
Davide do er gescheidin
26030 was dannin von den heiden,
[191 ra] wies allis was geschen.
do si die stat begundin sehen
verbrunnin und der warheit gar
mit warheit ẃrden gewar,
26035 si fragtin der mere
wie ez irgangin were.
man sagtin an dein ziten
das die Amalechiten
diz mein begangin hetin
26040 und dis allis tetin.
Do bat Davit mit vlize gar
den ewartin Abiathar
das er erfure umbe Got
ub er das wolte und sin gebot
26045 das er den heidin jagte nach.
do was dem ewartin gach
und irfûr im das von Gotte:
er solte nach dem Gotis gebote
die Amalechiten
26050 bestan und mit in striten:
Got wolte an disen di*n*gen
im helfin wol gelingen,
also das er der heidin lebin
in sine hant im wolte gebin
26055 ane ungeluckes widerstrit.
Do bereite sich Davit
und sin sehs hundirt man alda.
mit den zoget er von dannin sa.
si fûrin nah im, er fûr vor
26060 unz an ein wazir hiez Bozor.
alda scheit er von sinir schar,
die also mûde kamin dar
das si nit fúrbas mohtin komin.
von der schar wrdin genomin
26065 zwie hundirt die beliben da,
[191 rb] die veirhundirt fûrin sa
mit im uber das wazzir dan.
do fúnden Davides man

26001. angeschit *Z.*
26002. *l.* macht.
26010. *l.* bi mir *Pp.*
26019. zv̂ *ZPp, l.* zû zû (= zû zwo) [*R.*].
26022. iezrahel *p* = Jezrahelitis *I. Reg. 30, 5*, Jezarahe *Z*, Israhel *P.*
26023. kurchem *Z.*
26051. digen *Z.*
26064 *in zwei Zeilen Z (Riß im Pergament).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

einen kneht was komin dar
26070 mit der Amalechitin schar,
da Sicelech uf der vart
verbrennit und beroubit wart.
der was von grozir hungirs not
als unmehtich das er nah tot
26075 was und im nit tohte
das *er* iht sprechen mohte,
wan mit vil grozir ummaht.
zweine tage und zů naht
was er, als ich han gelesin,
26080 ane allis ezzin gewesin
und anne trinckin. do si in
fundin, si fůrtin hin in
ze Davide und zů der schar.
do der kneht was brath aldar,
26085 Davit der vragte in ze hant
wanin er were dar gesant
odir war er wolte hin.
er sprac: 'von Egipte ich bin,
und kam indisin zitin
26090 mit den Amalechitin
alher in diz lant, do sie
Sicelech gewnnin hie,
und hat min herre mich gelan
alhie. nu ne mac ich nit gan
26095 fúrbas von grozer hungirs not.'
do hiez im win unde brot
und winber ze spise
gebin der edel wise.
das az er und wart sa ze stunt
26100 creftic und alse ê gesunt.

Davit der edel degin sprach,
[*192ra*] do er in wider creftic sach:
'sagan, kanstu úns gewisen dar
zů der Amalechitin schar?'
26105 'ja wol, went ir mich lazin lebin
und welt ir mir sicherheit dez gebin
das ir mich nit dem herin min
antwrtit: mag das also sin,
so wisich iuch uf ir vart.'
26110 als im das versichert wart,
Davit sich da mit trúwen lie
an Got, als er tet da vor ie
mit rehtes herzen steteckeit.
do sich Davit hete bereit
26115 als werliche und sine man,
si zogitin nach dem knehte dan
uf die Amalechitin,
da si bi den zitin
lagin und wanden sin genesin
26120 und allir vorhte sichir wesin
und an ir gewarheit komin.
nu hatin si sich an genomin
ir schar unde sazin
ze ringe nidir und azin
26125 alse ze einer hohgezit.
Der edil wise degin Davit
vant der Amalechitin her
werloz und ane alle wer,
umbewart und umbe hůt.
26130 do gahte uf si der degin gůt
mit sinir schar und slůg ir da
ze tode manig thusint sa.
ineinim abende er began
si slahin do er si kam an,
[*192rb*] und slůg si die naht und den tag
26136 der nach der selben zit gelag,
biz das der ander abint kam.
das lebin er in so gar benam

26076. er *Pp*, *fehlt Z.*
26078. zwo *Pp.*
26082. hin in *Z*, *l.* in hin *Pp.*
26106. welt ir *Zp*, *l.* welt *P* (*Rhythmus*).
26123. *P* = *Z*, Ir schar daz si sazzen *p.*
26133. Ineinim *ZP*, *l.* An ainem (A *große rote Initiale*) *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das einer niht aldȧ genaz
26140 der mit in dar komin was,
wan eine vierhundirt man,
die mit not en trunnen dan
uf dromedarien, die si hin
brahtin mit grozir not von in.
26145 do si si slahin begundin,
Davidis lúte fundin
ir wip, ir kint, ir gůt vil gar,
das in Amalechis schar
davor in hette genomin ê.
26150 si namin so vil roubis me
und so vil gůtis *daz* man seit
iemir von der richeit
die Davit alda gewan.
do fůr er dan und sine man
26155 und kam hin wider an Bozor,
da er die sine lie da vor
dur růwe und das si lagin
stille unde ir růwe pflagin
bi ubrigir breit schaft,
26160 die si mit vollecliher craft
mothin gefůrin nit mit in
noch mit statin bringen hin.
Do Davit nahin began
hin da er da vor sine man
26165 lie, der selden riche
grůzte gůtliche
[192va] von verre do er si sach.
ir einer under in do sprach:
'sollin die ouch an dem roube han
26170 teil, die hie ẃrdin verlan,
da wir uf unsir lebin stritin
und si de keinen kummer litin?
das ist gnůc wnderlich!
si sullin dez lan genůgin sich
26175 das wir ir gůt, ir wip, ir kint
widir bringin, die nu sint
von ir vancnuste komen,
da si warin in ge nomin:
das sullin si *fur* gůt wol han
26180 und fur das die vorderunge lan
an unsirn roub!' do sprach Davit:
'ez ist reht ane widerstrit:
swer mit dem andern uf dem wege
var und der herberge pflege,
26185 das man billich mit deme
teile und er den teil och neme
den einer nimt, das ist min rat,
dez hant den roub gewnnin hat.'
David der sellden riche
26190 teiltin eben geliche
den roup als er wolte,
und gebot das man das solte
han ze einir gewonlichen ê
nach ge wonheit iemer me:
26195 swar ein her do wolte hin,
gewnnin si, das der gewin,
er ẃere groz oder cleine,
solte sin gemeine
geselleclich uber al das her,
26200 dén die hetin geliche wer
und den die stille lagin
und der herberge pflegin
[192vb] mit ir hůte. das wart
alda gelop*t* uf der vart
26205 das dú gewonheit *und* der site
in wontin ze einim sittin mite,

26149. *Tilge* in *nach Pp.*
26151. daz *P*, so *p*, *fehlt Z.*
26155. an a n *Z.*
26158. vnde *Z.*
26166. *l.* grvzte si *P*(*p*).
26173. gnv̊ *Z.*
26179. fvr *P*(*p*), *fehlt Z.*
26187. ein' *Z* = iener.
26201. lagen *ZP*, *l.* lågen *p*.
26202. pflågen *p*, phlagen *P*.
26204. gelobt *Pp*, geloptin *Z.*
26205. vñ *Pp*, *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als ez wart gewonlichin sider.
do kerte in Sicelech hin wider
der edil wise degin Davit
26210 und mathe an der selben zit
Got ein lobelich lobe sanc,
das im so seleclich gelanc
an sinin vienden uf dem wege
mit Gotis helfe in Gotis pflege,
26215 da mit er ie was behůt.
Davit der edil degin gůt
zerteilte und sante gar
den roub den stetin her und dar,
die sin mit truwin wéltin
26220 und trúwe an im behéltin,
swer flúhtic zin entran.
in Seph sante der wise man
einen teil und in Hebron,
in Pharan und in Amon,
26225 in Bethel und in *R*amoth,
in Gether, in Sephamoth,
in Aver, in Ethama,
in Rachal und in Rama,
in Arech und Chaeni
26230 und in Jerameli,
in Lachfasan, in Engadi
und in al die stete dabi
in dien er sih fluhtic ie
in sinin nôtin nidir lie.

[*193ra*] In dirre selbin tage zit
26236 begunde hebin sih der strit
zwischent Saule mit kraft
und Philistim der heidinschaft.
die haten alse groze wer
26240 das si das israhelsche her
mit kreften ubirdrungen
und vliehinnis betwungen
und das ir an der selben stunt
vil und me tot unde wunt
26245 leiten indeme strite irslagen
danne dú scrift úns kunne gesagin:
des was da vil ze beidir sit.
da drang an der selbin zit
die groze kraft der heidinschaft
26250 mit ir werlichisten kraft
hin uf Saulen da er streit
und mit werlichir manheit
bi im sinir súne drie riten,
die manliche bi im striten:
26255 Aminadab und Jonatas,
Melchisue der drite was,
die mit so vrevillichin siten
an dem selbin strite striten
das ez die heidin brahte innot.
26260 doh lagins alle drie tot
und da zir vater angesiht
irslagin, als dú warheit giht,
und er wart wunt vil sere.
mit leidim widir kere
26265 vloh er, im was ze vlúhte gah.
schúzen jagten im do nah,
von dén wart er ze tode wunt
und von dén schozzen ungesunt.
Nu was Saul gescheiden
[*193rb*] inder vluht von dén heiden
26271 uf montes Gelboe hin dan
und vlúhtig mit im ein sin man,
der mit namin, als ih ez las,

26207. *l.* gewonlich *Pp.*
26221. *l.* Swenne er *Pp.*
26225. Ramoth *p* = *I. Reg. 30, 27,* Bamoth *Z,* Samoth *P.*
26227. Aver *Z,* Auer *p,* Aner *P,* Aroer *I. Reg. 30, 28.* Ethama *ZPp,* Esthamo *I. Reg. ebda.*
26228. Rama *ZPp,* Arama *I. Reg. 30, 30.*
26229. Arach *p,* Arech *ZP,* Athach *I. Reg. 30, 30.*
26230. Jerameli *ZPp,* Jerameel *I. Reg. 30, 29.*
26231. In Lachfasan *ZP,* In Lacfasan *p,* in lacu Asan *I. Reg. 30, 30.*
26243. dc ir *Z, l.* daz si ir *Pp.*
26253. 54. *l.* Bi im siner svne dri Die manlich (manlichen *p*) im striten bi *P*(*p*).
26271. Vf monte Gelboe *Pp,* in monte Gelboe *I. Reg. 31, 8* (*s. v. 25643*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sin wapin schilt geverte was,
26275 den er al vlizecliche bat
das er in an der selbin stat
slûge: er sprah: 'ich bite dih
dastu mih slahest, ê das mih
dise umbesniten heidin iht
26280 slahin!' er sprah: 'ih tûn ez niht
das ih den Gotis gewihten man
griffe also vrevellichen an
das er von mir lige tot!'
do twang der jamir und dú not
26285 Saulen das er da fúr sih
stiez sin swert und einin stich
mit truckenne durh sih selbin treip.
das swert gie durh in, er beleip
tot von sin selbis hant alda.
26290 das tet ouh sin geselle iesa:
do er den herren sterbin sah,
sin swert er durh sih selbin stach
und lag bi dem herren sin.
der also jemirlichin pin
26295 mit sterbindir erbeit
alda bi sinim herren leit,
das was, seit úns Josephus,
Doech Idumeus,
der ouh die ewarten slûg
26300 durh Saulen, als ich ê gewûg.
Do Saul und sinú kint,
sin sún die hie ê genennet sint,
tot gelagin und ir schar
irslagen vil nah wurden gar
[193 va] und do darnah der andir tag
26306 irschein und sin zit gelag,
die heidene begunden
sûchin und funden
Saulin und sine súne dri
26310 und inder walstat dabi
manegen totin manhaft.
dú virworhte heidinschaft
nam von dén toten al ir habe
und slûgin in dú houbit abe,
26315 Saule und sinin kindin da,
und santen dú houbit sa
in Philistim durh solhin spot
das man si fúr ir abgot
hienge, das hiez Astaroht,
26320 das die heidin schaft ir tot
irvroite und dú schande. daz irgieng:
dú heidinschaft die libe hieng
ubir eine mure uz in Betsan.
Dú schande wart do kunt getan
26325 und dú groze missetat
dén lúten in Jabes Galaad,
die Saul mit werlichir kraft
von Philistim der heidinschaft
mit helfeclichim troste
26330 irnerte und irloste,
als ih iuh han hie vor geseit.
durh ir manliche manheit
giengin si mit vrechir maht
von Jabes Galat die naht
26335 gein Betsan die veste hin.
dar kamen si und stigen in
und namen da die toten
an houbit und virschroten,
die si fûrten ander zit
[193 vb] von dan und si begruben sit.
26341 in Jabes Galat mit klage
lepten si die sibin tage.
Nu sprichit Josephus also,
das Got bi dén ziten do
26345 ubir Saulen die erbeit
sante und ouh das herzeleit
und das klagelich ungemah
das im inder zit geschah

26321. daz *Pp*, da *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an libe, an kindin, dú das lebin
26350 so jemirliche mûsten gebin,
durh drú ding dú er begie:
das er das kúnne lebin lie
von Amalech, das Gotis gebot
in toedin hiez, damit er got
26355 mit zornne irzurnde sere;
ouh rach Got an im mere
das er der ewarten schar
hie*z* ane schulde slahin gar,
do si an trûgen redelichú kleit;
26360 ouh rah Got die tumpheit
das er mit zoubir hiez besehen
was im solte geschehin,
die Phitonisse und das sin eit
so dicke mit unwarheit
26365 ubirgie und zerbrah
mit wanche dú wort dú er sprach,
als ich ofte han gelesen.
nu was er bi der zit gewesin
und hatte, do er wart irslagin,
26370 die crone in Israhel getragin
zweinzig jar, do er virdarp
und an dem libe irstarp.
[*194ra*] wie ez fúrbas umbin ste,
des kan ich niht bescheidin me,
26375 wan ez bedenche Gotis rûch.
hie ist das erste kúnege bûch
volle sprochin, volle seit
mit ungelogener warheit.

Von der mere rehter ban
26380 suln wir die biwege dan
hie keren mit dén meren
und sagen wer die weren
und wie si werin genant
die ubir heidinschú lant
26385 die gewaltigosten waren
von der rihteren jaren
biz uf die tage und an die zit
das der edil kúnig David
wart kúnig gewaltecliche
26390 ubir israhelschú riche.
Do Abdon, als ich ê las,
der Gotis lúte richter was,
ze Atene was Demophon
gewaltig kúnig, ê das Sampson
26395 wurde richter. als er was,
von Troie der fúrste Eneas
uz troianischin richin schiet
mit grozir kraft: mit sinir diet
fûr er und mit im sin her
26400 in zweinzig schiffin ubir mer
und kam ze Ẏtalia in das lant.
ein ellinthaften wigant
slûg er da, der hiez Turnus.
[*194rb*] des vater der hiez Daunus,
26405 dem was das lant ze Tuscan
inkúnigis namin undirtan.
Turnus der degin uz irchorn
hat einin herren hoh geborn
irslagen der hiez Pallas,
26410 Evandi*rs* sun, den Eneas
mit heldis mûte an im rach,
wan er im mit warheit jach
frúntschefte und nehir sippeschaft.
der wise degin ellenthaft
26415 fûr an kúnig Latinin sa
und bleip insinim riche da,
biz das der unvirzagte
so hohin pris bejagte
mit dén manlichin siten sin

26358. Hieze *P*, Hiez *p*, Hie *Z*.
26366. 69 *in zwei Zeilen Z*.
26379. U *große Initiale in ZP*, *erstreckt sich von v. 26379—82, die in acht Zeilen gebrochen sind* (*die Incidenz 26379—26803 fehlt in p*).
26404. Davnvs *Z*, *l.* Danavs *P*.
26410. Evandis *Z*, Evandes *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26420 das im der edil kúnig Latin
gap die tohter sine,
dú was genant Lavine
(dú hate den schonesten lip
den magt, jungfrŏwe odir wip,
26425 der man in wibis lobe gewůg,
iendir bi dén zitin trůg):
die Turnus hate gemehilt ê,
dú wart im nu. was welt irs me?
lúte, gůt, herschaft und lant
26430 wart alliz diende sinir hant.
do der kúnig Latin irstarp,
Eneas den gwalt irwarp
das im Ẏtalia diende gar.
swas er lúte hate dar
26435 mit im braht von Frigia
und swas er lant lúte da
in Latinis lande vant,
die wurdin Latini genant,
[194 va] wan si mit einir genoschaft
26440 dienden gar sin einis kraft.

Nu ist gescribin das Frigias
von art Eneas brůder was.
der bleip in dem lande
da man si búrtig nande:
26445 das was das lant in Frigia:
von dem wart geborn da
ein groz geslehte, ein michil diet,
dú ouh sit von dem lande schiet,
wan si, als dú schrift úns giht,
26450 mohten indem lande niht
do bi der zit belibin.
mit kindin und mit wibin
fůren si lange fúr und widir.
wa si sih solten lazen nider,
26455 das was in gar umbechant:
wan si fundin niendir lant
da si belibin woltin,
wol mŏhtin odir soltin.
durh das si noh alle wege
26460 ane houbit mannis pflege
fůren, si gemeindin
ir sinne und vireindin
ir rat gemeinlich daran
das si einin houbit man
26465 irchurn unde nemin,
an des gebot si kemin
und der mit wislichir pflege
si wiste und ir pflege uf ir wege.
do irchurns einin wigant
26470 der was Franze genant,
ein vrechir degin, ein wisir helt.
do der wart von in irwelt,
er wiste si mit wisir pflege
[194 vb] durh manegú lant unkúnde wege,
26475 da in niendir uf gesat
wart belibinnis stat
nah ir hercen willin noh,
swie vil si lande irfůrin doh.
Ze jungest wurden si gesant,
26480 do si durh fůren manegú lant,
ubir Rin in Gallia
und liezen nider sih alda
in dem teile da das lant
noh ist Franchen rich genant,
26485 da die lantlúte und ouh das lant
nah sinim namin noch sint genant:
wan das lant und das lút irwarp
sin namen sit do er irstarp.
diz lút wart do mit erbeit

26468. *Tilge* ir *vor* pflege*? oder* pflege ir *umstellen?* [*R.*] (*Rhythmus*). *Der Vers fehlt P* (*zu p s. Variante v. 26379*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26490 so manig urlúge angeleit
das ir groze herschaft
gedech indeste swechir kraft
und wart kleine, an kreften krang.
swie groz gewalt si ubirdrang,
26495 si pflagin doch so vrechir wer
das si nieman mit her
betwingen mohte noh mit kraft
undir deckeine herschaft,
wan si sih alse sere
26500 werten das ir ere
inen nieman abe mohte irbrogin.
ir pflagin vreche herzogin,
die mit so vrevillichir hant
ir lûte werten und ir lant
26505 das si nie wurdin druz virtribin
und inder werdekeit belibin
[195ra] das ir geslehte nah ir zit
ir lant mit kraft behafte sit
und der Franzoiser lûte und lant
26510 nah Franzin iemir sint genant.
In Ẏtalia kúnig was
nah Latine Eneas
in hertem mûte: im wonten mite
herte und grimmecliche site
26515 und wa*z* ouh, sagint úns dú mere,
der wirste urlúgere
der vor im da ubir al das lant
îe wart inherren namen irchant:
wan er indem lande nie
26520 nieman an not mit rûwe lie
belibin noh gerůwet wesin,
des lie sin krieg nieman genesin
er mûste duldin erbeit
von im und berlichú leit,
26525 dú er im lie schinen.
der schonen Lavinin
stifte der vreche wigant
ein starche veste, dú genant
wart Lavine nah ir.
26530 in sinir vrevillichir gir
was sin ungût geverte
so grimme und also herte
das Got an im die geschiht
virtragin wolte langir niht
26535 und virhangte ubir in zeinim male
das in ein donre strale
ze tode slûg das er lag tot,
alse Got ubir in gebot
ze rache ubir sine site,
26540 die sinin sin*n*in wonten mite.
Do der ellens riche degen
[195rb] Eneas was tot gelegin,
sin sun der wise Ascanius,
der geheizin was alsus
26545 und mit im kam von Troie dar,
den im ze Troie ê gebar
sin wip dú Creusa was genant,
sih do des landis undirwant
und wart gewaltecliche
26550 ubir ẏtalischú riche
kúnig in Laurente do.
nu seit úns dú scrift also,
do Eneas virlos den lip
von Gotis slage, das sin wip
26555 Lavine dem werden man
einin sun nah im gewan,
den hiez si ouh Eneas.
do Eneas irstorbin was,

26501 *in zwei Zeilen Z (der Schreiber ließ* abe *aus, strich* mohte *durch und fuhr dann in der zweiten Zeile richtig fort* Abe mohte).
26515. waz *P*, wa *Z*. *Tilge* ouh *nach P (Rhythmus)*.
26535. zeinim male *Z*, *l.* zemale *P (Rhythmus)*.
26540. sinin *Z*.
26552. Nv *P*, Vn̄ *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Lavine vorhte sere
26560 nah wiplichir lere
das ir stief sun durh nit
und durh haz zer selbin zit
ir herschaft si entarpte
und si binamin virdarpte.
26565 durh das vloh si den degin balt
vir stolne in einin wilden walt
und was da biz si genaz
ir sunes, der Eneas
nah sinim vater wart genant.
26570 nu ist úns von latin irchant
das der walt heizet silva:
wan der sun in dem walde da
von sinir můtir wart geborn,
do wart der zů name im irchorn
26575 das er wart genant alsus
nah dem walde Silvius.

[195ra] Do Ascanius virnam
und das mere fúr in kam
das im Lavine entrunnin was
26580 und in dem walde ir suns genas,
er fůr dar und fůrte si von dan
unde nam sich do des selbin kindis an.
vil minninkliche erez do ziehin hiez.
sinir stief můter er liez
26585 Lavine ir stat, dú ir ê was
und die ir bute Eneas,
und fůr er einsit in das lant
und da stifter sa zehant
Albane mit so richir kraft
26590 das si darnah mit herschaft
wart houbit stat und crone
des kúnigrichis schone
uf die tage und uf die zit
das Rome wart gestiftit sit,
26595 dú mit herlichim werde
wart sit uf al der erde
der kúnigriche ubir aldú lant
krone und houbit stat genant
und zeinir můter uz irwelt.
26600 Ascanius der wise helt
gwan einin sun, der hiez Julus,
von dem gescribin ist alsus
das sin lút und sin lant
nah im wurdin sit genant
26605 Julorum gens: das ist also.
indisin selbin ziten do
Ascanius hat al fúr war
gerichsit aht und drizig jar
und im sin tot zů gahte,
26610 als im sin ende nahte
und er des an im selbin empfant,
[195rb] er lie das riche und ouh das lant
sinim brůder der Silvius
hiez, wan sin sun Julus
26615 was dannoch wordin niht als alt
das er kúnigklichin gewalt
also virrichten mǒhte
das er ze kúnege iht tǒhte.
Ascanius do der virdarp,
26620 Silvius die krone irwarp
das er kúnig solte wesin.
von dem han ih das gelesin
das des landis kúnege sit
unz an Romere zit

26566. *Zwischen* Vir *und* stolne *ist ein Loch im Pergament.*
26582. Vnde *Z.* *Tilge* selbī *nach P* (*Rhythmus*).
26583. *Tilge* do *nach P* (*Rhythmus*).
26587. einsit *ZP* (= ensit).
26609 *f. sind umzustellen nach P; dann Punkt nach* 26608 *und kein Komma nach* 26609.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26625 empfiengin sinin zů namin,
das sih deckeinir wolte schamen,
in swelhim namen er was ir-
chant,
er were doh Silvius genant.
von der einim ich das las
26630 das von im geborn was
ein sun der hiez Britus,
von dem sin vater Silvius
irschozen wurde und tot geleit;
wie der mit mannis manheit
26635 cham ze Kriechin indas lant
und da Troiere geslehtes vant
ein groze schar, ein michil her,
mit der helfeclichir wer
er da den kúnig des betwang
26640 das er ane sinin dang
uz dienestlichem bande lie
Troîere, die die Kriechin ie
haten mit vangnússe kraft
indienstlichir eiginschaft,
[196ra] sit das Troie zerstôret wart;
26646 wie do uf der selbin vart
Britus der unvirzagte
so hohin pris bejagte
das im des kúnigis tohter da
26650 ze wibe wart, mit der er sa
rumde krieschú riche
und sit gewaltekliche
stifte mit gewaltis hant
ellú britenisschú lant,
26655 dast Engillant und Waleis,
Schotten lant und Norgaleis
und Cornval, der name began
erst wurzen und sih hebin an,
wan er stifte und sinú kint
26660 dú lant dú hie genennet sint.

Ouh las ich an dén meren
das die Sÿrenen weren
lebinde bi dén selbin tagin,
von dén ih das horte sagin
26665 das si noh ligen indem mer
und die lúte an alle wer
mit ir gedône irtrenchen
und dú schif besenchen
und gehist, niht ze lange,
26670 die lúte mit ir sange
und mit des sangis sůze ent-
swebint,
das si ir lebins niht entsebint
und entslafent sazestunt:
so ziehinz an des meres grunt
26675 dú schif, hortich mit warheit
sagin.
ouh lepte indén selbin tagin
Ulixes und tet wundir vil.
in der selbin tage zil
slůg der vreche wigant
[196rb] Orestes mit sinir hant
26681 Pirrin einin stoltzen degin.
man sach ouh in dén ziten
pflegin
in Assiria der krone
mit gewalte schone
26685 einin kúnig hiez Teceus.
bi des zit was Pelasgus
in Sicionie kúnig genant.
nah dem wart kúnig ubirs lant
ein kúnig der Ceurippus hiez:
26690 bi des zit das lant uf stiez
ein zil an kúnigclichir kraft
und zirgie an kúnigis herschaft
Sicionie das lant
und wirt nu mere niht genant

26643. vangnvssir *Z.*
26654. bitenisschv *Z,* Britanischiv *P.*
26685. Tecevs *Z,* Terevs *P,* Tauteus *Hieron. Sp. 273.*
26689. Cevrippvs *Z,* zentippvs *P,* Zeusippus *Hieron. Sp. 275.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26695 da dú hohsten lant
mit namen werdent nu genant.

Sicionie was fúr war
tusint unde sehzig jar
gestanden und drú jar da bi.
26700 do der ewarte Elý
was Gotis ewarte inSýlo,
in dén selbin ziten do
was Cineus in Assiria
gewaltig kúnig. do der was da,
26705 von Troie Hectoris nah komen
und der kint haten genomen
Troie das lant und die stat,
sô vil ir widir was besat,
Antenois nah komender diet,
26710 der Troie davor ê virriet,
und hate des geholfen gar
dú fruht die Helenus gebar,
der ouh Hectoris brûder was,
als ih an Troie dem bûche las,
[*196va*] do ih dú mere tihte
26716 und entúsch die rede berihte.
Als mir dú warheit gewûg,
in Atene ouh krone trûg
bi der zit Amphiades,
26720 Timotes und Onixistes
nah im da kúnege waren.
in dén selbin jaren
do nah Elý was Samuel
richter in Israhel,
26725 ze Atene trûg ubirs lant
krone ein kúnig hiez Melant,
und Medon nah sinir zit
was ze Athene kúnig sit,
Silvius Eneas
26730 in Athene kúnig was
und in Assiria Tercilus;
darzû lepte Omerus,
der vil bûche tihte
und mere vil berihte.
26735 *Ouh* haten bi der selbin zit
urlúge und vientlichin strit
die von Athene mit ir wer
und der Peloponensin her:
und do die striten wolten
26740 unde striten solten,
dén von Athene wart geseit
mit ir Gote warheit
das si den rehten sig virlurn,
ir viende den sig irkurn,
26745 wurde ir kúnig niht irslagen.
do das ir kúnig horte sagen
der was Codrus genant,
er nam dúrftigen gewant
an sich und gie baltecliche gar
[*196vb*] zû der peloponenschen schar
26751 und reizte uf vil sere ir zorn.
des mûster schiere han virlorn
sin lebin: schiere das geschah.
do man darnah si striten sah,
26755 die von Atene wurden sa
sigehaft an dem strite alda
und buten iemer mere
darnah alse groze ere
ir kúnige, dem selbin man,
26760 das si fúr Got in beten an
durh die demûte
und die frúntliche gûte,
das er inden tot sin lebin
hete durh ir heil gegebin,
26765 als in sin demût des twang.

26703. Cinevs *ZP*, Thinæus *Hieron. Sp. 285.*
26709. Anthenis *P*, *l.* Antenoris.
26719. Amphiades *ZP*, Aphidas *Hieron. Sp. 284.*
26720. Omtistes *P*, *l.* Oxyntes.
26735. Ovch heten *P*, Ochten *durchstrichen, am Rand* Ovgtē, *mit Einsetzungszeichen (zwei Striche vor* Ochten *und* Ovgtē) *Z.*
26749. *l.* baldliche *P (Rhythmus).*
26750. peloponeisen *P.*

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ouh sagtis im mit sprúchin dang
Virgilius in lobis wis
und git im drumbe hohen pris.
Nu wurdin ouh kreftecliche
26770 zwei grôze kúnigriche
irhabin ze Kriechin in dén tagen,
da man sit sach krone tragen
gewaltecliche manegú zil
gewaltiger kúnege vil,
26775 die dú schrift úns nennit sus:
Lacedemonÿe und Corintus.
in Lacedemonÿe empfie
Euristus ze dem ersten die
krone ubir das selbe lant.
26780 Alates was der genant
der do ze dem ersten die krone
trůg in Corinte schone
und bejagte damite werden lon.
nah des zit wart Ẏxion
[197ra] kúnig indem lande do.
26786 nu jehint des genůge also
der welte schidunge si hie,
und dú welt dú hie zirgie,
dú vienge in Abrahamis tagin.
26790 die des jehint, der scrift wil sagin,
von Abrahamis zit fúr war
werin mit zal núnhundirt jar
und zweinzig jar unz an die zit
das kúnig wart der kúnig David,
26795 und waren, das dú welt hůp an
von Adam dem ersten man,
zwei tusint jar gesundirt
mit zal und ahte hundirt
und ahte und ahzig nah ir sage
26800 unz an kúnig Davidis tage.
von dem sagen nu dú mere
als ê dén meren were,
do wir uz der mere ban
mit disen meren kerten dan.

26805 Das ander kúnege bůh hat hie
anevang: ich sage iuch wie
ez hebit nah dem ersten an:
do David der reine man
hete irslagin Amalech
26810 und widir kam in Sicelech,
fúr in kam ein kneht aldar
nah rúweclichin siten gar
gestalt: er hat das houbit
gestrúbit und bestoubit
26815 mit pulvir, da er zeigte mite
jamirliche klagende site,
[197rb] als do die lúte taten
die leit mit jamir hate*n*:
die taten sus ir klage irchant:
26820 si zarten har und das gewant
und bestoubten ir houbit.
alsus kam er bestoubit
mit klagendin siten, als ih las,
hin fúr Davidin da er was.
26825 David, do in der komen sah,
er vragte in mere unde sprah:
'sagan, wannen kumstu her?'
'von dem strite her', sprah er. —
'nu sag mir was ist da geschehin?
26830 kanstu mir des iht virjehin?' —
'ih sage dirs wol an dirre vrist:
Israhel entwurchit ist!

26795. Nv *P.*
26805. D *große Initiale, erstreckt sich von v. 26805—7, die in sechs Zeilen gebrochen sind.*
26814. Gestrovbet *P.*
26818. hate *Z.*
26819 *in zwei Zeilen Z* (*Ende der ersten Zeile:* svs mit iamir, mit iamir *durchstrichen und unterpunktiert, Anfang der zweiten Zeile:* Ir klage).
26828. her *Z* (= herre?), herte *P.*


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

da bi wilih dir mere sagen:
Saul der kúnig der ist irslagin
26835 und sine súne alle dri.' —
'wie weistu das ez also si?
wer bistu? wie bistu genant
das dir diz ist sus rehte irchant?'

Er sprah: 'von geschiht ih kam,
26840 do der strit ein ende nam,
uf montes Gelboe. da sah
ich, do dú groze vluht geschah,
Saulen uf dem schilte sin
ligin: der leit vil grozen pin
26845 und des todis ungemah.
do er gein im da nahin sah
das her, do vorhter den tot.
des todis vorhte im gebot
das er mih hiez und bat das ich
26850 in slůge. er sprah: "ga her, slach mih,
[197va] wan ih dulde angest unde not
und twingit sere mih der tot,
der mir tůt angestliche we!"
nu sah ih wol das er niht me
26855 gelebin mohte. ih gie da hin
und stůnt uf in und slůg in
ze tode und han sine krone
nah dinir gnadin lone
und die armbouge sin
26860 dir mit mir braht, dem herren min,
als ih dir si gebin wil.'
David gewan do leidis vil
und so vil das er sere irschrag
und niht wand ungemůtes pflag.
26865 mit klagelichim herzen
in rúweclichem smerzen
David sprah do: 'nu wer bistu?
wes sun bistu? das sag mir nu!'
'ein Amalechite ih bin,
26870 da min geslehte hôret hin,
wan mih ein her komenir man
von Amalech ze sune gewan.'
da louger an, seit Josephus:
Doech Idumeus,
26875 den ich nande ê, von dem ih las,
des lugeneris vater was,
der also grozir schulde hoh
sih mit valschir luge anzoch,
daran er doh niht vil gewan.
26880 do sprah David der reine man:
'sagan und wise mih des nu,
wavon und wie getorstestu
an den legin dine hant
der Gotis gewihter was genant
26885 und den man Gote gewihit sah?'
[197vb] ze einim sinim knehte er sprah:
'ker an in, rich die geschiht!'
der sumde sih do langer niht,
er slůg im abe das houbit sa.
26890 Davit von jamir tihte alda
ein klagelichis klagesang,
das hat klagindin anevang
und klagelichis ende zil,
das grozer klage irzeigte vil
26895 dú in der klage wise gie.
das klage sang sus ane vie:

'Israhel sih und nim war
umbe dine toten, die dir gar
uf dinin hohin bergin ligint tot!

26841. monte *P*, in montem Gelboe *II. Reg.* 1, 6, *s. v.* 25643.
26893. *l.* endes *Pp.*
26899 *in zwei Zeilen Z.* hohin bergin *Z*, *l.* hôhen *P*, hôhin *p* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26900 sich unde nim war der grozen not,
wie dine starchir irstorbin
sint! ah wie sint nu virdorbin
dú strit werlichen wapin kleit,
dú mit so grozir manheit
26905 trûgin werliche
die helde mûtis riche,
Saul und Jonatas der degin!
ach wie sint die nu gelegin!
des duldich klagelichin pin
26910 umbe dich, vil liebir brûdir min,
minninclichir Jonatas!
inminninclichir varwe was
din vil wúnnenclichir lip!
als dú liebin, schonin wip,
26915 dú minninchlichir minne sint,
als ein mûter ir einig kint
[198ra] minnit, alse minte ih
îe mit rehten trúwin dih!
dir was ie manheit umbetrogen!
26920 din geschúzze und dinin bogin
geburge du ze strite nie!
din schilt geweich ze vlúhte nie
noh wart nie hin geleit din sper
ze rehter not an wer biz her!
26925 des ist mir iemir nah dir we!
ir hohin berge Gelboe,
uf dén die helde sint gelegen,
iuh virber tou unde regin
und swas mit fúhte berhaft si!
26930 swas andir berge lig dabi,
die sin berhaft von Gotis kraft
und Gelboe umberhaft!
des si iuh îemir unvirzigin!
die andirn berge berhaft ligin
26935 vor der Gotis angesiht,
an Gelboe ker sih Got niht!'
Die selben klage hiez David
leren an der selben zit
das lút und das an undirbint
26940 ez lertin nah in ouh ir kint,
als ez alliz sit geschach.
der vlûh den er den bergin sprah,
der ist war und bewerit sit
und wert ouh iemir alle zit,
26945 wan das gebirge alle vrist
unnútze, dúrre, umberhaft ist,
das ez von fúhte niht gebirt.
der sittig uf dem gebirge wirt
nah sinir art und drufe irzogin:
26950 das ist war und niht gelogin
das er ist schiere tot gelegin,
[198rb] netzit in tou odir regin
odir andir fúhte, hôrich sagen:
wan si der niht mugen getragen,
26955 so mugin si niht andirswa
gesin wan uf den bergen da.
In disin ziln und in dén tagin
do Saul der kúnig wart irslagin,
und darnah, beleip David
26960 in Sicelech biz uf die zit
biz diz alliz waz geschehin
des ih iu nu han virjehin.
wie er viriesch dú mere?
der wise, unwandelbere
26965 irfûr úb Got wolte
das er von dannin solte
varn odir war Got wolte
das er do varn solte.
von Gote wart im do seit

26900 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*
26901. *l.* starchen *P(p).*
26905 *in zwei Zeilen Z (Loch im Pergament).*
26910 *in zwei Zeilen Z.*
26940 = lernten *P(p).*
26949. *Tilge* und *nach Pp.*
26969. *l.* geseit *P(p).*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

26970 mit gotlichir warheit,
er solte varn in Juda
in Ebron. do kerte sa
der ellenthafte degin dar
und fûrte mit im sine schar.
26975 beidú kint, wip unde man
fûrter alliz mit im dan
und lie des niht belibin,
er fûr mit sinin wibin
in Ebron und bleip alda.
26980 sin geslehte von Juda
kam do mit grozir kraft dahin
zûzim unde wihten in
ze kúnege da ubir al die diet
die sins geslehtis name uz schiet.

26985 Alsus richsete David
in Ebron zer selbin zit
[198va] sehs manode und sibin jar.
er hete, seit dú scrift fúr war,
in Ebron da sehs wip
26990 der ze wibin pflag sin lip,
der îegeslichú dem wisin man
Davide einin sun gewan
bi dén ziten in Ebron.
sin erster sun der hiez Amon,
26995 den im gebar Achinoe.
noh heter dabi súne me:
Eliap, den an dem zil
Nabalis wip Abigail
im gebar in Ebron.
27000 sin driter sun hiez Absalon,
der was der schôneste man
den ze sune ie man gewan
dewedir da odir andirswa:
des mûter dú hiez Maacha,
27005 ir vater was geheizin sus
der kúnig Ptolomeus,
der in Jessur do kúnig was.
der vierde hiez Adonias,
den in Ebron gewan David
27010 bi einir vrôwen hiez Agit.
der fúnfte hiez Saphatia,
den im ze sune gwan alda
ein sin wip hiez Abital.
der selbin tage und jare mal
27015 ein sun von sinim libe kam,
der was geheizen Getraam,
Egla des mûter was genant.
nu tût úns Josephus irchant
das sin sun ouh were Nathan,
27020 als ih von im gelesin han,
bi Saulis tohter, dú sin wip
[198vb] eliche was: do der lip
an einis sunis geburt irstarp,
sit nah der zit si sus virdarp.
27025 Die von Jabes Galaat
vorhten mit grozer missetat
han Davidis hulde
virlorn mit ir schulde:
das si Saulen begrûben
27030 so herlich und in hûbin
ab dén muren in Betsan,
da wandens an han missetan
gein im. als er des wart gewar,
er sante sine brieve dar
27035 und embot in Gotis und sinin segin,
das der Gotis segin ir mûste pflegin:
si hetin mit gûte
inmanlichir demûte
so wisliche und so wol getan
27040 dass iemir drumbe soltin han
Gotis segin und sinin lon;

26994. Amon *ZPp*, Amnon *II. Reg. 3, 2.*
27006. Ptholemevs *P(p)*, Prolomevs *Z*, Tholmai *II. Reg. 3, 3.*
27035. 36 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und das er were in Ebron
gewihit ze kúnege da
von sinim geslehte von Juda,
27045 do Saul der kúnig mûste gebin
den lip und er virlos sin lebin;
und das si sih des durh in do
soltin vrówin und wesin vro
sins heilis, wan ouh er an in
27050 merin wolte ir heilis gwin.

Do viriesch der werde degin her,
Saulis hochster fúrste Abner,
[*199ra*] der sinis inresten rates pflag
und riterschaft vil manegen tag
27055 und sinir lande, das David
in Ebron were bi der zit
von Juda ze kúnege irchorn
und gewiht. das was im zorn
und was dem kúnne drumbe gram.
27060 Saulis sun er zûzim nam,
der was Isboset genant,
und fûrtin mit im indas lant
und in dem lande her und dar
in Israhelis veste gar
27065 Galaat und Jessuri
und andir stete vil dabi
und in die veste in Israhel.
al dú geslehte von Israhel
ane Juda, dem bi der zit
27070 gebot inkúnegis wis David,
irwarber ze dienist im.
Benjamin und Effraim
ze einim kúnege namin in
und binamin Benjamin
27075 noch fúrbas, als ih ez las:
wan er ir geslehtes was,
do wart das kúnne im undirtan.
ze jungist ubir den Jordan
fûrtin der fúrste Abner mit im
27080 in die veste in Monaim
und wihte ouh in ze kúnege da.
Do began sih hebin sa
in dem lande ein kriechlich strit.
von Juda der kúnig David
27085 ze houbit man ubir sin diet
Joabin sin nevin uz schiet,
und Abner mit sinir wer
[*199rb*] der rihte Ẏsbosetis her
und hûp sih undir in ofte krieg.
27090 ir beidir her vil dicke bieg
mit ein andirn vientliche
ir herren umbe das riche.
nu gefûgtes sih also
das in dén selbin tagin do
27095 Joab von Davidis schar
besamte sih werliche gar
mit vrechen heldin werhaft
und fûr mit manlichir kraft
bejagin hohis prises lon.
27100 an einin bach in Gabaon
kam er gevarn mit sinir schar.
Nu was mit grozer wer aldar
Abner, als ih han virnomen,
mit Ẏsbosetis reise komen
27105 an das wazzer zer andir sit.
do lie sih an der selbin zit
Joab sinhalp an den bach.

27051 *in zwei Zeilen Z* (virisch *durchgestrichen, darauf* viriesch, *die zweite Zeile beginnt mit* Der).
27052 *in zwei Zeilen Z.*
27061. hisboseth *p*, Iboset *Z*, ir hovbet *P.*
27067. Israhel *Z*(*P*), *l.* Jezrahel *p* = *II. Reg. 2, 9.*
27080. veste in Monaim *ZP*, veste: (: *halbangefangener Buchstabe*) Amonaim *p*, in Manaim *Hist. schol. II. Reg. Cap. 3.*
27088. hisbosethes *p*, Ẏbosetis *Z*, in Jabetes *P.*
27104. hisbosethes *p*, Ẏbosetis *Z*, hiboseres *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do Ẏsbosetis lût in sach
sih nidir lan, do rief Abner,
27110 der ellins riche degin her:
'Joab', sprach er, 'ih und du
sin beide als gebrûdir nu,
du mir ein brûdir und ih dir.
durh welhe schulde slûgin wir
27115 ein andir? tû du hie als ih
wil tûn und als ih lere dih:
nim du hie von dén dinin,
so nim ih von dén minin
zwelf man an manheit uz genomen,
27120 und lazen die zen andirn komen
ze strite, und swedir vor úns hie
den sig irstriten nu, das die
[199 va] den strit behaben ir herren her,
das ir her súl an ir wer
27125 den sig behabin und ir kraft
mit sige wurdin sigehaft
und die andirn an ir kraft
vellig und unsigehaft.'
Joab uf der selben vart
27130 gevolgig des geteilten wart
das im geteilt was alda.
von dén sinin kos er sa
zwelf man vrech und ellenthaft
und wise an manlichir kraft
27135 und schihte si ze kempfin dar.
Abner nam ouh von sinir schar
zwelf starche wigande,
die er gein jenin sande,
da si mit vrevillichin siten
27140 umbe sigelichin pris striten
mit ir kamphgenozen da.
nu kamen an ein andir sa
die scharn und hûben da den strit
so stritecliche bi der zit
27145 dass alle ein ander slûgen do.
iedoh seit Josephus also
das alda Joabis schar,
die er ze kempfen schichte dar,
slûgin Abneris man:
27150 swelhin ie der man kam an
der im ze kempfin was gesant,
an dem gesigte er zehant
so gar das er im abe slûg
das houbit und das dannen trûg
27155 widir zû dén sinin hin,
das si sigehaft sehin in.
davon wart nah der warheit sage
[199 vb] das velt nah dem selbin tage
darnah genant 'der starchen velt',
27160 das druffe ein so starch widir gelt
mit strites kampfe was geschehin,
als ih iu nu hie han virjehin.

Do der degin ellenthaft
Joab irsach der sinin kraft
27165 und das man in da sigis jach,
mit dén sinin er uf brach
und twang des Abneren
das er mûste keren
ze vluht. er jagtim do nah.
27170 do was ze vliehin in so gah
das si vluhin ane wer.
nu was in Joabis her
sin brûdir Abisaẏ

27108. hisbosethes *p*, Ẏbosetis *Z*, Absetis *P*.
27124. an ir wer *Z*, *l.* ane wer *Pp*.
27125. mit ir wer craft *p*, *l.* mit ir kraft *P*.
27126. wrden *P*, *l.* werdñ *p*.
27139. *l.* Daz *Pp*.
27140. *l.* da striten *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und Assahel. die brůdir dri,
27175 Saruien súne, die jagten
von vorhten die virzagten,
die Abner insinir schar
mit im hate braht aldar
Davide ze leide.
27180 nu volgete uf der heide
Assahel mit snelheit
Abneris schar, als man noh seit,
so snelleclich und geswinde
das in Abneris gesinde
27185 dekeinir mohte von im komen.
ander schripht han ich virnomen
das er was der snelleste man
der mannis namen ie gewan:
ez wart nie ros so snel noh tier
27190 das dem helde můtis fier
[*200ra*] mit loufinne moht*e* entrinnin,
die vluht im an gewinnin.
Do Assahel der snelle man
so sere Abneris man began
27195 bechúmbirn und er das irsach,
er kert sih umbe unde sprah:
'Assahel, ker von úns widir
und la din nah jagin hie nidir!
var swar din weg dir si benant
27200 zer winstern oder zer zeswen hant,
das ih niht beswere dih
und dinis brůdir gerich
an mir iht durh dih geschehe,
ob man dih schadehaft hie sehe:
27205 das binamin můz irgan,
wiltu úns jagins niht irlan,
mih und alhie mine schar!'
der rede nam er kleine war,
er jagte an allen widir ker.
27210 do kerte sih der degen Abner
gein Assahel widir umbe hin
mit einim spieze und stach durh in,
das er tot viel uf den sant
und irslagin von sinir hant.
27215 Die brůdir beide und ir schar
kamen do nah jagende dar
da Assahel irslagin lag.
dú schar do so sere irschrag
das si sich gar bewagin
27220 vroide und unvroide pflagin
und stille ob im hielten gar.
do sine brůder kamen dar
da si in toten fundin,
klagin si in begundin
27225 als in der jamir do gebot.
[*200rb*] ir brůdir jemirlichir tot
reizte si uf der viende haz
also das si sie fúrbas
jagten sere unz uf die naht
27230 mit also vientlichir maht
das si den ellins richen
mit vluht můsten entwichen
uf einin berg, der da lag
und solichir veste pflag
27235 das si, als wir ez han virnomen,
daruf zůzin niht mohten komen,
wan das si vor in lagin
mit ir wer der si pflagin,
biz vrů an den andern tag.
27240 Do der andir tag gelag,
so das meneglich gesach,
Abner ze Joabe sprah:
'Joab, was was din gerich
dastu begundist jagin mich,
27245 als du noh tůst an dirre stunt?
ist dir das niht rehte kunt,
wirt der lebarte
und der leu irzúrnit harte,
das ir ietwedir zallir vrist

27182 *in zwei Zeilen Z.*
27183. *p* = *Z*, So snelliche vñ so swinde *P*.
27186 *in zwei Zeilen Z.*
27191. mohte *P*, mŏht *p*, *l.* mohten *Z*.
27198. *l.* Vñ la din iagen al hie nider *Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

27250 wirsir unde rezir ist
danner binamen were
der zornis in virbere?
das selbe mag ouh hie irgan,
weltir úns zornis niht irlan.
27255 nu lat úns varn und vart ouh ir,
du von mir und ih von dir,
ê das wir werdin grozirs schadin
von ein andirn ubir ladin!'
Joabin duhte an alle var,
27260 Abner hete gesprochen war:
[*200va*] si gewunnin lihte schadin mer
unde grozer herze ser
ob si sie woltin bestan,
wan si duhte an allen wan
27265 si hetin ebin geliche kraft
gein in mit helden werhaft,
swie si sie hetin dar virjagit.
Joab der degin unvirzagit
sprah do: 'hetistu disú wort
27270 gesprochin gestir morgin dort,
so were alhie ze dirre zit
undir úns nie wordin strit!
swie groz leit ih genomen habe,
der strit sol sin gelazin abe',
27275 sprach der wise wigant.
mit sinir schar kerter zehant
widir in Ebron von dan.
im waren ahzehin man
des tages an dem strite irslagen:
27280 Abner hete, als ich horte sagen,
zweinzig und drú hundirt virlorn.
der edel degin wol geborn
Assahel wart do geleit
in Ebron mit werdeckeit
27285 nah fúrstechlichir wirde groz,
dén er was werder husgenoz.

Nu begunde bi der zit
herten der krieg und der nit
zwischent Saulis nahkomen
27290 und Davide, der genomen
und irchorn was von Gote
ze kúnege nah Gotis gebote,
und werte, seit dú scrift fúr war,
mit chriege mere danne zwei jar,
[*200rb*] ouh also das dem reinin man
27296 Davide wahsen began
hus, kraft, gůt, gewalt und ere
îe mere und abir mere
mit seldin und dén sinin
27300 und dort begunde swinen
gelúcke und gewaltis kraft
teglih an Saulis kúnneschaft,
als ih alhie b*esch*eiden wil.
In der selbin tage zil
27305 hat Y*s*boset, als ih ez las,
bi im ein vrŏwen dú was
sins vatirs frúndin davor ê,
dú was geheizen Jesphe.
zů der geleite sih Abner
27310 mit frúntschaft, der degin her,
und hat ze frúndin si irchorn.
diz was Ẏ*s*bosete zorn
und alse smeheliche leit
das er mit grozir smaheit
27315 sih itewize gein im vleiz
und im die geschiht virweiz
vil zornliche und also
das si gezurndin sere do.

27270. gestir *Z, l.* hivt *P(p)*.
27294 *in zwei Zeilen Z.*
27295. Ovh *Z(P), l.* Doch *p*.
27297. *Tilge* gůt *nach Pp (Rhythmus)*.
27303. bescheiden *P(p)*, beiden *Z*.
27305. hisboseth *p*, Ẏboset *Z*, Jeboete *P*.
27308. Jesphe *ZPp*, Respha *II. Reg. 3, 7*.
27312. hisboset *P*, hisbosethen *p*, Ẏbosete *Z*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Abner ingrozem zorne sprah,
27320 do der zorn undir in geschach:
'nu sihich wol, dir ist unkunt
das ih als ein unwerdir hunt
Davide und aldén sinin
mûz widirzeme schinen,
27325 geveh und ungeneme,
unwert und widirzeme,
das niht geschehe wan durh dich!
nu wizist das fúr war das ich
[201ra] im noh gewaltecliche
27330 fûge diz kúnigriche,
sit in des hohsten Gotis rat
ze einim kúnege irchorn hat
nach kúnichlichem rechte
mit Samuele sinim knechte:
27335 davon ouch ich ime ez fuegin wil.'
In grozem zorne an dem zil
Abner von Ẏsbosete schiet
zû dén geslehten unde riet
in allin das si kemin
27340 an Davidin und den nemin
ze kúnege in dén ziten da.
sine brieve santer sa
Davide und embot im daz,
wolter gein im sinin haz
27345 lazin, er wolte im gestan
und in ze einim herren han.
David der Gots irwelter man
embot Abner hin widir dan,
er wolte im gerne sin bereit
27350 frúntschaft unde sichirheit,
wolter also das er im das
vesteclichir unde baz
irzeigte also das ime zehant
sin wip wurde widir gesant,
27355 Saulis tohter, die er im nam.
Do Abner dú botschaft kam,
er schûf zehant das uf der vart
dú vrôwe im abir widir wart,
und nam si gereite dan.
27360 do das Falti irsach, ir man,
dem si Saul hate gegebin
ze leide Davide uf sin lebin,
er vróte sihs und was ez vro,
[201rb] wan er si bi dén ziten do
27365 nie gewan ze wibe
und si von sinim libe
nie berûret wart von im.
er fûr mit ir unz in Baurim
und sante si von im alda
27370 ir man Davide widir sa.
David die vrôwen schone empfie.
Do diz alliz sus irgie,
Abner der kerte balde hin
zû dem geslehte von Benjamin,
27375 an dem allir meist do lag
dú kraft der Ẏsboset do pflag,
und riet in vlizechliche also
dass Ẏsbosetin liezin do
und an Davidin kemin
27380 und in ze kúnege nemin:
das were in gar das beste.
nu was der mûtes veste
Abner so kech, an rate gar
so wis das im des kúnnis schar
27385 volgte als er in do riet.
do nam er von der selbin diet
zweinzig alt herren wis,
in wisheit von altir gris,
und fûr in Ebron mit in
27390 ze Davide. als si dahin

27328 *in zwei Zeilen Z.*
27335. fvegin *Z.*
27337. Isbosete *P*, hisbosethe *p*, Ẏbosete *Z.*
27360. Falti *Zp*, Valthi *P*, Phaltiel *II. Reg. 3, 15.*
27376. hisboseth *p*, Ẏboset *Z*, hiboser *P.*
27378. hisbosethen *p*, Ẏbosetin *Z*, hibeseten *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

kamen, do wart vollebraht,
als ez davor e was gedaht,
mit frúntschaft und mit sichirheit,
die si haten uf geleit:
27395 si sẘren im und er sẘr in
das si in iemir dannen hin
ze rehtem kúnege hetin
und im das woltin stetin
[*201*[ra]] das si in ze herren woltin han
27400 und im wesin undirtan
dienstliche mit allir ir diet,
als in Abner der wise riet.
Indirre selbin zit was komen
Joab und hate genomen
27405 ein grozen roub der heidinschaft.
do der degin ellenthaft
Abner der werde wise man
was von Davide dan
gescheiden und mit warheit
27410 Joabe wart fúr war geseit
das Abner und der kúnig David
gesichirt haten an der zit,
ez was im leit und ungemah.
er gie ze Davide und sprah:
27415 'herre, weistu rehte niht
durh welhir hande geschiht
Abner zů dir her komin ist?
er cham niht her wan durh den list
das er mit spehe mo̊hte besehin
27420 wie das mo̊hte wol geschehin
das din geverte im werde irchant.
er treit so werliche hant
und ist so var listig das er
durh niht andirs kam da her
27425 wan uf dinin ungewin.'
swa Joab die rede hin
kerte, ez were her oder dar,
des nam David dekeine war,
wan das er wolte stete han
27430 die suone unde des nicht abegan
des Abner mit sichirheit
mit im do hate uf geleit.

[*201*[vb]] Alsus wande virwerren
Joab mit sinim herren
27435 die sůne bider selbin zit
umbe andirs niht wand durh den nit,
hette sich genomen an
David des ellinthaften man,
so wurde sins gewaltis kraft
27440 genidirt und sine herschaft:
wan das hete schiere bejagit
der degin wis und unvirzagit
das er were schiere gesat
ob im an hohirs namen stat.
27445 das was sin haz, den er ime trůg:
und das er sinim brůdir slůg,
das was ouh gein im ein haz,
darumber den degin entsaz.
diz wolter alliz undirvarn
27450 und von der vorhte sih bewarn.
mit valschis herzen lere
santer do nah Abnere
das er keme sa zehant,
wan in hete David besant:
27455 er wolte sin bedurfen mer.
durh dise botschaft kert Abner
und wande das ez were also.
nu hate sih gefúrdert do

27393. Mit frivntschaft vñ sicherheit *P*, *l.* Diu sůn mit sicherhait *p*.

27430 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*
27436. 45 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Joab, und Abýsaý,
27460 der brůdir sin, der was im bi
und ander lúte uf der vart.
Abneris kunft was ungespart.
er kam. als si in sahin
und er begunde nahin
[202ra] und zůzin was komen hin,
27466 do er gerete vil mit in
und sihs vil wenig iht virsach,
Joab ein swert durh in stach,
das er viel nidir tot zehant
27470 zir angesiht da uf den sant.
Do Davide wart gesagit
das der degin *un*virzagit
Abner mit im virratin
was und die sine das tatin,
27475 er klagte in. klagelih er sprah:
'owe das diz îe geschah
das ein so krefteriche degin
in Israhel ist tot gelegin!
deswar, sit das Saruien kint
27480 gewaltis richir worden sint
danne David, das ist mir leit!'
David mit grozir werdeckeit
hiez do begrabin Abneren,
den vrechin, můtis heren,
27485 inein grab da sin kúnne ê lag.
David so grozis jamirs pflag
ob im mit senedis jamirs klage
das er an dem andern tage
und den tag an undirlaz
27490 von klage dewedir trang noh az,
wan das er sere klagete
das der tag ie betagete
das ein so stolzir degin balt
sins geleitis alse vil engalt
27495 das er in sinim namin das lebin
von sinin schuldin da můste gebin.

David in Israhel gebot
das meneglich des heldis tot
klagte. er klagtin selbe vil,
[202rb] so sere uz der maze zil
27501 das er deweder az noh tranch,
als in der groze jamir twang.
er sprah: 'in Joabis fruht
gebreste niemir misilsuht
27505 und vliezendir siecheit
und werde niemir hin geleit
dú klaffe indem geslehte sin!
mir was nu nah dem willen min
gevestent vestecliche
27510 min werdeckeit, min riche,
das leidir nu an dirre vrist
von disim morde ansprechig ist,
das Joab hie hat getan!
nu hat man des vil lihte wan
27515 das ih schuldig si daran
das dirre werde hohe man
alsus hat den lip virlorn!'
David der degin wol geborn
inrit, als er solte
27520 und man ez wúnschin wolte,
das lút das er ander geschiht
unschuldig was und schuldig niht,
das Abner do bi dén tagin
von dén sinin was irslagin.
27525 Do Isboset dú mere virnam
und er des gar zende kam
das Abner was tot gelegin
durh den ellenthaften degin,

27462 *in zwei Zeilen Z.*
27472. degen vnverzaget *Pp*, deginvirzagit *Z.*
27496. *Tilge* da *nach Pp* (*Rhythmus*).
27524. was *Z*(*P*), *l.* wart *p.*
27525. hisboseth *p*, Iboset *Z*, hiboset *P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nam er dekeinir vroide war
27530 und virzwivilte alse gar
das sin vroidelosir sin
al den gedingen leite hin
den er gein eren îe gewan.
nu hater zwene sine man
[*202*ra] bi im, dén er mit werdeckeit
27536 hat ir gewalt gemachit breit
fúr alle sine man alda:
das was Achab und Baana,
der vatir was Raamot genant.
27540 von dén tůt úns dú scrift irchant
dass einis tagis bi der zit
mit kriege haten einin strit
und mit in beidin I*s*boset.
si jahin das Miphiboset
27545 billichir were kúnig danner
und herre ubir si, wan der
von Jonata geborn was,
der Saulis súne der elteste was:
von dem er do was geborn,
27550 des erbe soltim sin irchorn,
wan er der eltiste were.
der krieg was an in swere
I*s*bosete und der strit.
er zurnde sere an si den nit
27555 den si gein im trůgin
und im des ie gewůgin.
Nu sagint úns dú mere
wer von gebúrte were
Mifiboset: sin vater was
27560 Saulis sun Jonathas,
und do uf monte Gelboe
der strit was gewesin ê
da Saul, alse Got gebot,
lag mit sinin súnin tot,
27565 dirre was ein kindelin.
in zoch, sin pflag dú amme sin
in kindis namin in sinir wagin.
do dú mit warheit horte sagin
das Israhel entwúrckit was
[*202*rb] und Saul und Jonatas
27571 irslagin waren beide,
mit klagelichim leide
nam dú amme das kindelin
und wolte mit entrunnin sin.
27575 in irschrochenlichim schalle
si viel und in dem valle
kam undir si der kleine knabe.
die fůze druchte si im abe,
so das er des wůhs ungenesin,
27580 er můste iemer mere wesin
ze gende an beidin fůzen lam:
den schaden er andem valle nam.
An den selbin kerten sa
Achab und Baana,
27585 die von I*s*bosetis hant
gehôhit waren und genant
die hohisten mit wirde gar
undir allir sinir schar,
und baten disin kra*n*chin man
27590 das er sih solte nemen an
des richis und der richeit:
des wolte ir helfe im sin bereit
mit kraft gein I*s*bosete.
von Mifibosete
27595 wart der rat virsprochen gar,
wan er nam sin decheine war
und embotes I*s*bosete hin.
der rach also den rat an in

27538. Achab *ZPp*, Rechab *II. Reg. 4, 2.*
27539. Raamot *ZP*, Ramoth *p*, Remmon *II. Reg. 4, 2.*
27543. hysboset *P*, hisboseth *p*, Iboset *Z.*
27553. Hisbosethe *p*, Ibosete *Z*, Hybosete *P.*
27574. *l.* mit im *Pp.*
27584. Achab *ZP*, Aachab *p*, *s. v.* 27538.
27585. hisbosethes *p*, Ibosetis *Z*, Ibosete *P.*
27589. krachin *Z.*
27593. hisbosâthe *p*, Ibosete *Z*, Isobote *P.*
27597. hisbosephe *p*, Ibosete *Z*, Isobete *P.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er si von im virtreip.
27600 das ungerochen niht beleip:
si slůgin in ze tode sit
darnah vil schiere in churzir zit,
da si in fundin eine.
nah disim grozen meine,
[203ra] dass an ir herren tatin schin,
27606 brahten si das houbit sin
Davide und taten im irchant,
in hete irslagin durh in ir hant
und durh sine liebe gar
27610 im sin houbit braht aldar.

David der edil kúnig sprah,
do er die warheit da irsah:
'nu hat iuh an dirre stunt
alhie virteilit iuwir munt,
27615 damit ih iuh virteilen kan!
sagint an: was dirre man
iuwir herre odir niht?
wi was iu do so gar ein wiht
das er iuh so richete,
27620 dén hohstin iuh gelichete,
des er genozen solte han?'
do vil der rede wart getan,
er hiez nah sinim willin
si martern unde villin
27625 durh ir missewende,
er hiez in fůze und hende
abe slahin: alse das irgie,
an einin galgin man si hie,
als ez der edil kúnig gebot.
27630 dirre lasterliche tot
an in die untrúwe rach
dú an ir herren da geschah,
den si haten irslagin:
der noh untrúwe in disin tagen
27635 also reche in únsirm zil,
so geschehe ir niht so vil
als ez leidir nu geschiht,
wan man si niemen rechen siht
und si so manig ùnselig man
[203rb] geraten und gelimpfin kan,
27641 davon si leidir tegelich
meret unde breitet sih.
Do Ẏsboset den lip virlos
und alsus sin ende kos,
27645 al dú israhelsche diet,
dú sih mit dem namen uz schiet
dass Israhel waren genant,
die kamen in Ebron zehant
darnah ubir drie tage
27650 und wihten nah der warheit sage
Davidin ze kúnege sa
ubir al dú geslehte da
zem driten male. als er alhie
die heiligen Gotis wihe empfie,
27655 er was drizig jar alt.
do der Gotis degin balt
gewihit wart, er wart fúr war
siech und siechte ein halbis jar,
das er gar ummehtig was.
27660 sit darnah do er genas
und das kúnigriche
begreif gewaltecliche,
so das in nieman irte dran,
mit vlize er denchen began
27665 wie er eteswas getete
davon er darnah hete
gewalt und deste hohirn pris.
Do besamte sih der degin wis
mit krefteclichir riterschaft
27670 und besaz mit sinir kraf
Jerusalem, dú do fúr war
sih hate irwert fúnf hundirt jar
der israhelschen diet mit wer,
wan drinne das heidinsche her
[203va] saz und des geslehtis schar

27643. Isboset *P*, hisboseth *p*, Ẏboset *Z*.

27676 das Jebuseus da gebar,
Camis sun, der si gevie
zemerst do dú schidunge irgie
nah der sintvlůt und nah Noe,
27680 als *ich* han offte gesprochen ê.
do was in bi dén ziten
von dén Israheliten
gewunnin ofte ir vor stat an,
so gewun si sie widir dan
27685 und werte der krieg manege zit
unz uf die zit das si David
besaz mit krefteclichir wer.
nu sazte sich der heidene her
uf Sÿon gein dén gesten
27690 und begunden vesten
den berg mit starchin gewern hoh,
darin dú heidinschaft sih zoh
und tribin umwerhaft lút von in
uz der selbin veste hin:
27695 krumbin, halze, blindin,
swas si der mohten vindin,
die tribins uz der veste dan.
David die vorstat gewan
und saz darinne fúr den berg.
27700 nu hate das werliche werg
umbegendir wer genůg
und kenel hoh, der húl uz trůg
das wazer von der veste hin.
ouh haten si weg uz und in
27705 ze gende undir der erden dar
und dan, des nieman wart gewar
wan die besezen bi der zit.
do hiez růfen sa David,
swer zemerst in sinim her
[203 vb] begriffe die vesten gewer,
27711 das der mit herlichir kraft
pflege allir sinir herschaft
und das darzů sinú lant
soltin stan insinir hant.
27715 Joab der vreche wigant,
als dem das urbot wart irchant,
er warp mit allin sinnin
wie er solte gewinnen
die gewer, das sinir hant
27720 wurde dú herschaft benant
und der riliche gewalt.
der ellinthafte degin balt
warbz einis tags und greifez an.
die gewer er da gewan
27725 und wart mit vientlichin sitin
dú veste von Davide irstriten
und ane wer gewunnin do.
Nu diz geschehin was also
das David die stat gewan,
27730 der edil Gotis dienist man
lie sih alda mit huse nidir
und darnah kúrzecliche sidir
bůter si werliche.
Elam der kúnig riche
27735 von Tire santim do zehant
werchmeister wis irchant,
smide und list wúrchin vil.
do buter an dem selbin zil
mit starchin muren vesten
27740 vor vientlichin gestin
die hŏbit stat Jerusalem.
nah Jebuseo und Salem,
ir houbit herren, wart zehant
Jerusalem dú stat genant
[204 ra] und wart gevestent in der name:
27746 David der reine lobesame
steete ir den namin. der wise man
mit gewaltis kraft began
an kúniglichir werdekeit
27750 uf stigen, sin gewalt wart breit

27680. ich *Pp, fehlt Z.*
27681. *l.* Doch *Pp.*
27684. gewun *Z* = gewnnen *Pp.*
27745. inder *Z,* ir *P, l.* ir der *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

in dén landin und sin kraft
ẘhs mit gewaltis herschaft.

Die heidin an der selbin zit
virnamin das der kúnig David
27755 was ane widir rede gar
ubir allir der geslehte schar
von Israhel ze kúnege irchorn.
ez was in leit. in riet ir zorn
das si sih besandin
27760 und besamten sih von zwein landin,
dú bi dén selbin jaren
undir in dú sterchisten waren:
das was Siria das lant
und Fenix. von dén wart besant
27765 ein also krefterichis her
das si Davidin ane wer
wandin bi dén ziten
gewaltechlich an riten,
wan ir her was ane zal.
27770 in Raphaim, ein witis tal,
leitin si mit gewalte sich.
ir her was alse werlich
das si niht wandin vindin strit.
do diz virnam der kúnig David,
27775 der wise degin ellenthaft
besamte ŏh sih mit solhir kraft
das er wolte si bestan:
doh wolter den strit mit in lan,
ez enhieze in danne Gots gebot.
[204 rb] do kuntim der hohste Got
27781 das er unzwivilliche dar
fůre: er woltim der heidin schar
gebn ane wer insine hant.
do fůr der Gotis wigant
27785 uf die Gotis viende hin,
die heidin, und streit mit in
und slůg ir vil und mere.
mit vlúhte widirkere
wantin si sih mit vluht von im.
27790 Baal und Pharasim,
ir abgot, nam er in sa,
wan si dú bi in haten da.

David der unervorhte
er slůg und entworhte
27795 die heidin an dem selbin tage.
die niht entrunnen sinir jage,
die můsten alle sin virlorn.
der edil kúnig wol geborn
vil grozen roup alda gewan,
27800 den si mit in fůrten dan
ze Jerusalem hin widir hein.
do wart der edil kúnig in ein
das er dú abgot smelzen hiez.
ze einir masse man zirliez
27805 dú richin bilde guldin.
David in dem herzen sin
hate des gedaht also
das er in sinin ziten do
Gote machin wolte,
27810 ob ez geschehin solte,
ein tempil, des der degin gůt
hate willin unde můt.
daruf hiez er ze samene gar
behalten swas si brahten dar,
[204 va] silbirs odir goldis
27816 und andirs richin soldis,
das er mit solhir richeit
das templum machete bereit,
alse Gotis eren tŏhte
27820 und mans irzúgin mŏhte.
kúrzlich nah der selben zit
samte sih uf einin strit
abir mit werlichir kraft
dú virworhtú heidinschaft
27825 und fůren gewaltechliche
in Davidis kúnigriche
leiten si sih ubiral,

27760. *Tilge* sih *nach Pp (Rhythmus)*.

27812. vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

herbergende in das selbe tal
da David ê mit in streit.
27830 Nu virnam mit warheit
David der heidene kunft. zehant
besamte sih der Gotis wigant
mit grozer kraft, die er gewan.
do hiez der Gotis dienist man
27835 an Gotis antwúrte irvarn
ob er gein der heidenen scharn
fůre odir niht. do wart
von Gote gekúndit im dú vart
also das er keme dar
27840 niht als ê: der heiden schar
solter nah ze rugge an komen,
swenner hete da virnomen
uf allin boumen in dem tal
ein geschelle und einin schal
27845 in dén lochern an der stat
da ê dú abgot waren gesat,
do er sú inin an gewan.
do fůr er dar und kam si an
nah Gotis lere gebote,
[*204* rb] als er bewisit was von Gote.
27851 Nu hat Josephus geseit
und ebreischú warheit,
do David were komen dar
und sih geleite zů der schar,
27855 das Got dem wigande
dar ze gelúcke sande
ein wundirliche helfe groz:
uf dem lant gebóme doz
allenthalp ubir al das tal
27860 ein alse grúsenlichir schal
das al die heidin irchamen:
als si den schal virnamen,
si wandin alle ligin tot.
des zwivils vorhte in gebot
27865 das in wart ze vlúhte gah.
do jagte mit dén sinin nah
David der edil junge.
nah Gotis wisunge
slůg er das heidenesche her
27870 und jagte si an alle wer
von dem tal unz in Gaza.
dar vluhin und entrunnen sa
die da mohten entrinnen
und die vluht gewinnin:
27875 der andirn uf der selben vart
alse gar vil irslagin wart
das Davidis manheit
da mit Gotis helfe irstreit
den sig an dén heiden.
27880 do der strit wart gescheiden
und die heidin waren gelegin,
do fůr der reine Gotis degin
gein Jerusalem hin widir hein,
do im dar komens zit irschein.
[*205* ra] Inder selbin tage zit
27886 do der edil kúnig Davit
sine kriege also virslihte,
virebinde und virrihte
das sin kúnigriche
27890 mit vride vrideliche
stůnt und das die heidin drin
getorsten nie gesůchin in,
er sante sine botschaft sa
nah Gotis arche in Gabaa
27895 ze Aminadabe, der ir wielt
und nah ir wirde si behielt,
als ir heilicheit gebot.
Aminadabis sun Aioth
pflag ir ouh mit hůte da
27900 und ein sin brůdir hiez *Oza*:
die pflagin ir mit wirde do,

27832. der gotis wigant *Z* (gotes wigant *P*), *tilge* gotis *nach p* (*Rhythmus*).
27835. An gotis antwúrte *Z*(*P*), An dem gotes antwůrt *p*.
27849. *l.* der gotes lere *Pp* (*Rhythmus*).
27898. Ayot *P*, Aiot *p* = *Hist. schol. II. Reg. Cap.* 9, Ahio *II. Reg.* 6, 3.
27900. brůdir *Z*(*P*), *l.* sůn *p*. Zoza *ZPp*, Oza autem et Ahio filii Aminadab *II. Reg.* 6, 3; *s. v.* 27947. 57.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sit das si dar kam von Sýlo
und in ir pflege dar wart gesant.
nu hate Gotis wigant
27905 Davit in dénselbin tagin
das Gotis gezelt uf geslagin
bi sinim hus, als ih ez las,
darinne do behalten was
swas nah gezierde richeit
27910 darzů was davor bereit
von Moýsese nah Gotis gebote,
als im geboten was von Gote:
das behielt der seldin riche
nah eren wirdechliche.
27915 Nu wolte sundir widir strit
der edil wise kúnig David
selbe nah der arche varn.
er laz uz allin sinin scharn
fúnf hundirt tusint junge man,
[205rb] die er mit im fůrte dan,
27921 und mahte uz der selbin schar:
dé ordinter wisliche dar
das iegeslichú gienge,
so man die arche empfienge,
27925 nah ir gordintim zil
mit trumbin und mit seiten spil
zúhtecliche singinde,
Gotis lop irclinginde
vor sinir hohin heilicheit.
27930 als do der kúnig was bereit,
mit dén sinin fůr er sa
nah der arche in Gabaa
ze Aminadabe, der ir pflag.
der ewarte sih bewag
27935 das er hieze die arche tragin
sin súne uf einin núwin wagin,
der si tragin solte.
do man von dannen wolte
varn (das twellen was unlang),
27940 David vor der arche sprang
mit allirhande vroide spil:
des hulfen im mit vroidin vil
nah ir ordenunge gar
die mit im waren komen dar,
27945 als er si lerte und in gebot.
vor der arche gie Aioth,
*O*za nah ir uf der vart,
dem si nah bevolhin wart.

Gotis arche schiere wart gesant
27950 an ein stat dú was genant
in latine Area Nachor.
die ochsen, die da giengin vor,
strepten uf dem wege dan.
dú arche weibin began
[205va] reht als si wolte vallin.
27956 do lief vor in allin
Oza ze vrevelliche gar
der arche ze helfe dar
und greif si ze vrevilliche an:
27960 er sazte si ebene: do began
sin hant im dorren, er virdarp
bi der arche und irstarp,
alse Got ubir in gebot.
den ungewonlichin tot
27965 průvet dú schrift sus und so:
ez geschah im, wan er do
die heilicheit an růrte
und ze baltliche si fůrte.
dú heiligú warheit
27970 in ir glose drubir seit
er were von Caat geborn,
dén von Gote were irchorn
das reht das si bi dén tagin
die arche selbin soltin tragin:
27975 wan er do das virsmahte

27921. vz der selbin schar *ZP*, *l.* vs den sibñ schar *p.*
27947. Zoza *Zp*, Ryza *P*, *s. v. 27900.*
27951. Nachor *ZPp* = *Hist. schol. II. Reg. Cap. 9,* Nachon *II. Reg. 6, 6.*
27959. frævelichē *P*, *l.* baltlich *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und ir unrehte nahte,
davon můster virderbin sus.
des selbin giht ouh Josephus.
Jeronimus der wise man
27980 tihte ein bůh, da stet an
von der ewarten kúschekeit,
dú ir lobis krone treit
vor der Gotis angesiht.
an disim selbin bůche er giht,
27985 er hete kúsche sih bewegin
und were des nahtes gelegin
ê bi sinim wibe
und mit unkúschim libe
růrter die Gotis heilikeit.
[*205vb*] diz hat Jeronimus geseit
27991 dén priestern ze einir bischaft,
das si des hohsten Gotis kraft
mit unkúsche růren niht,
so si vor der Gotis gesiht
27995 sullen ze Gotis ampte gan
und ze sinim tische stan.
David von vorhten sere irschrag
das Oza da virdorbin lag
von alse lihten dingin.
28000 er dahte, wolter bringin
die arche insin hus hin hein,
er tete lihte daran ein mein,
damiter irzurnde Got
und lihte breche sin gebot:
28005 davor wolter sih bewarn.
er hiez si mit der arche varn
in dén selbin ziten
ze einim heiligin leviten,
der was geheizen Obeth
28010 und was sin fruht geborn von Geth.
der lepte heilicliche,
gůtis arm, niht riche.
dem bevalch zer selbin zit
die arche der kúnig Davit,
28015 das er ir pflege als ez gezam.
als do dú arche zůzim kam,
Got geseginde in selicliche
und mahtin also riche
das der selbe gůte man
28020 indrin manodin began
so sere an gůte richin
das niemen im gelichin
an gůte mohte bi der zit.
hie von wůhs im grozer nit
[*206ra*] und lepte ir wenig wan die in
28026 nideten umbe den gewin:
das er in alse kúrzem zil
hate gůtis alse vil
gewunnin und richeit:
28030 das nideten si und was in leit.
Do David das wundir sah
das an dem gůten man geschah,
er dahte das er wolte
nu nemin und nemin solte
28035 die arche ane Gotis zorn.
der edil degin wol geborn
besante zůzim aldar
als davor ê die selbin schar
die er fůrte in Gabaa,
28040 do er nam die arche da.
die wurdin im uf die vart
in sibin scharn als ê geschart,
das si die arche empfiengin
vrôliche und vor ir giengin
28045 mit lobelichim seite spil.
sus fůr er an dem selbin zil
nah der arche sa zehant.
er leite sin kúnigclich gewant
ab im und nam an sih ewarten cleit:
28050 damite wart er angeleit,

28041. vf die vart *ZP*, v̊f der vart *p*.

28049. *Tilge* an sih *nach Pp* (*Rhythmus*).


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

das er demůtig Gote schin.
er hiez das kúnne von Benjamin
die arche tragin. das geschach.
als man si dannen tragin sach
28055 fúr sih ubir sibin schrite
die schar volgetin ir mite,
so hiez er si lazen nidir.
ein schaf, ein ochsen, einin widir
gab David da zopfir Gote:
[*206rb*] das was do in der ê gebote.
28061 Sus fůrte lobeliche
David der seldin riche
die arche in Jerusalem hin hein.
darnah do der tag irschein
28065 und dú zit das al dú diet
solte scheidin unde schiet,
vleisch und brot ze spise
hiez do der edil wise
teilen undir alle die schar
28070 dem lúte vollecliche gar
und lie si varn. der wigant
kert insin hus hin hein zehant,
da er ê Saulis tohter lie,
Michol sin wip, dú in empfie
28075 mit unwertlichim grůze gar,
durh das er hate bi der schar
vor Gotis arche gesungin,
getanzit und gesprungin
und si das zeinim venster sach.
28080 vil smeliche si ze ime sprah:
'seht wie vor dén sinin gie
von Israhel der kúnig hie,
spilde und springinde
und mit dén lotern singinde,
28085 machende sine siten bar,
da vil vrŏwen ez namin war,
vor dén ez solte sin virborn!'
dú rede was Davide zorn,
er sprah: 'Gote, dem wil ich
28090 demůten iemir gerne mich,
der mih so hohe geerit
hat und ouh geherit.
davon wil niemir mih beviln
ih welle teglih vor im spiln
[*206va*] und im mit lobe gnade sagin.
28096 hete sih insinin tagin
din vater Gote gegůtit,
genidert, gedemůtit,
so were im bas insinir zit
28100 geschehin und sinin kindin sit!
davon sol Got billichir mich
hohin dan in odir dich!'
von disim selbin zorne wart
Michol darnah an bernder art
28105 unfrúhtig und umberhaft.
Nu hate die heidinschaft
der ellinthafte kúnig David
also betwungin bi der zit
das al das israhelsche her
28110 mit vride bleip und ane wer
dú heidinschaft betwungin was.
David besante, als ih ez las,
ein wissagin hiez Natan.
er sprah: 'nu sihstu wol, ih han
28115 besezen kúnigliche
von gezierde riche
ein hus nah dem willen min
mit richir choste cedrin,
daran vil kostlich riheit lit.
28120 nu lit al ze lange zit
Gotis arche von Gotis lúten
undir schafis húten:
das schiere sol ein ende han.'
do sprah der wissage Natan:
28125 'swas nu in dinim willin *si*,
das volle fůre! Got ist dir bi

28121. von *ZP*, *l.* vor *p.*

28125. si *Pp*, *fehlt Z.*


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und hilfit dir!' dú rede geschah,
als si der wissage sprah,
nah wane, wan er hate niht
[206 rb] Got umbe die geschiht
28131 gevragit, was er wolte,
das er im sagin solte.

Zenaht do der tag virswein,
Got dem wissagin irschein,
28135 er sprah: 'du solt Davide sagin
das er mir niht insinin tagin
ein hus machin sol. ich wil
das mir nah sinis libiz zil
sin sun, der von im wirt geborn
28140 und im noh wirt ze sune irchorn,
ein hus sol machin. das geschiht.
die wile man den lebindin siht
in minim gebote und minir wege
pfligit, ih han inminir pflege
28145 in und inminir hûte,
im selichliche ze gûte:
lat er abir mich, ez wirt zehant
an sinir fruht nah im irchant
mit itewize die rache min.
28150 an im lazich werdin schin
stete min irbermekeit:
dú wert an im mit stetekeit,
doh ih in drumbe straffe.'
nah des wissagen slaffe,
28155 do der erwahte da er lag,
er gie, als im irschein der tag,
ze Davide und tet im kunt
die Gotis botschaft sa zestunt.
Do David hate virnomen
28160 das ein kint solte von im komen
das gewaltecliche
nah im solte sin riche
behabin, der vil reine man
gie fúr die arche und began
[207 ra] Gote tihten ein gebet,
28166 das er mit reinim herzen tet
vor der Gotis heilikeit,
da er sih hete fúr geleit
gestrechet demûtecliche.
28170 der edil seldin riche
David der unvirzagte
Gote gnade sagte
das er im wolte machin schin
so grôzliche die gûte sin.
28175 Vil schiere nah der selbin zit
streit abir ein herten strit
David mit der heidinschaft,
dú in hete mit ir kraft
abir do gegriffen an.
28180 der wise degin, der reine man
den sig mit Gotis helfe irstreit.
do wart dén heidin angeleit
der zoum zinslichir êigenschaft,
mit dem davor ê was behaft
28185 dú israhelsche diet von in:
den gab er in nu widir hin,
also das si bi sinin tagin
in mûsten im ze dienste tragin
und zinsten im ir gût, ir lant.
28190 David der Gotis wigant
gesigte ouh nah dén ziten
an dén Moabiten
und mahtim zinshaft ir lant.
swen er indem lande vant
28195 gewahsen mit manlichir kraft,
starch, werlich und ellinthaft,
die hiez er tœdin unde lie
im ze dien*s*te lebin hie
die darzû wenig tohten
[207 rb] das in ihtis gewerren mohten.

28151. irbermerkeit *Z.*
28198. dieste *Z.*

28200. Das in ihtis gewerren *Z*, *l.* Daz si in ichtes (ihtes *p*) genotē (genôten *p*) *Pp.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

28201 Darnah bestûnt den degin her
ein kúnig der hiez Adaser,
des kúnigriche und ouh sin lant
was Sýria Sobal genant.
28205 an dem gesigter und sin her
entschumpfierter ane wer
mit solhir kraft das er die schar
irslûg und entworhte gar.
da noh vlúzzit, alse do vloz,
28210 Eufrates das wazzer groz,
was gewesen der selbe strit,
da der edil kúnig David
unzallichin roup gewan.
Adaser im kume entran
28215 in ein kreftig lant dabi,
das hiez Sýria Damasci.
da heter mage und vrúnde vil,
die er an dem selbin zil
besamte uf einin strit,
28220 den hûp er an der selben zit
an Davidin und an sine man.
David gesigtim abir an
und brah im und dén sinin abe
von gûte als unzalliche habe,
28225 von silbir und von golde,
das ez dú zal niht wolde
vollendin noh dú mere
wie vil des roubis were
des da uf der selbin vart
28230 dén heidin abe gebrochin wart,
des ih ouh niht geprûvin kan.
mit sige kerte widir dan
der edil Gotis wigant,
mit kraft, mit sigehafter hant
[207va] gein Jerusalem vrôliche
28236 in sin houbit kúnigriche.
Do der kúnig von Emat
virnam die lobelich getat
das Davit der kúnig her
28240 gesigit hat an Adaser,
der îe sin tot vient was
und er der sin, als ih ez las,
er santim kúnigliche
vil presente riche
28245 mit manegim túren krame
bi sinem sune Jorame,
der die presente ime brachte d*ar*
und demûtecliche ime danchete gar
das in sin werliche hant
28250 von sinim hohsten viende embant,
von dem er manege erbeit
dikcke dulde und manegú leit,
er und sin vater ellú zit.
da bi dirre zit nu lit
28255 Antioch, das hiez Emat,
als an der schrift geschribin stat,
da dirre kúnig was genant
der Davide hat gesant
dú kleinôde, als ih han gesagit.
28260 do hiez der degin unvirzagit
das gût behalten und das er an
dem kúnige Adaser gewan:
des was vil und me danne mer,

28202. Adaser *ZP*, Adazer *p*, Adarezer *II. Reg. 8, 3.*
28204. Sobal *ZPp*, Soba *II. Reg. 8, 3.*
28206 *ist ausgelassen und unten am Rande nachgetragen mit vorgesetzten Kreuzen als Einrückungszeichen Z.*
28209. vlúhzit *Z, das* h *beruht auf* h-*ähnlichem* z *der Vorlage.*
28214. Adaser *ZP*, Daz er *p, s. v. 28202.*
28240. Adaser *ZP*, Adasar *p, s. v. 28202.*
28247 *in zwei Zeilen Z.* dar *Pp*, do *Z.*
28248 *in zwei Zeilen Z.*
28259 *in zwei Zeilen Z* (Dv́ kleid, kleid *durchstrichen,* kleinôde, *dann neue Zeile* Als *usw.*).
28262. Adaser *ZPp, s. v. 28202.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

golt, silbir und als edil er
28265 das decheinis gesmelzis schin
mohte edilrre uf der erde sin:
[*207* vb] das alliz an der selbin zit
hiez behalten wol David,
das dú vil groze richeit
28270 wurde an das tempil geleit
das sin sun nah Gotis gebote
nah im solte machin Gote.

Darnah vil kúrzecliche
streit abir der seldin riche
28275 mit der virworhten heidinschaft.
er mahte mit sinir kraft
ir hohstem gewalte ein drum.
in valle Sali*n*arum
cham er si an mit sinir wer.
28280 das selbe heidenische her
was von Ẏdumea
mit vrechin Sarrazinin da,
die von Esau geborn
und ze kindin im waren irchorn,
28285 als ich ê han geseit:
der wart irslagen und tot geleit
achzehin tusint man.
do David den sig gewan,
er twang si des daz si ir lant
28290 mûsten zinsin sinir hant
und ir kúnigriche.
Do wurdin gewerliche
ze reht irfúllit uf ein ort
dú prophecie und dú wort
28295 dú Ẏsaag der Gotis degin
sprach, do er gab sinin segin
sinin súnin beidin,
in dem in wart bescheidin
[*208* ra] das der mêre sundir wan
28300 dem mindirn wurde undirtan.
Esau der mere was,
Jacob der mindir, als ich las,
von dem der kúnig David was komen.
die heidin haten genomen
28305 ir geslehtis anevang
an Esau, den nu betwang
David, als ih gesprochen han,
das si im wurdin undirtan.
Sus twang gewaltecliche
28310 dú hohsten kúnigriche,
dú im waren da gelegin,
David der edil Gotis degin
das si sih im zinstin do.
nu nennit úns dú scrift also
28315 die an die der degin balt
lie sinin hohsten gewalt:
Joab mit manlichir kraft
pflag allir sinir ritersch*af*t
und sinir werlichin her,
28320 die er fûrte do ze wer.
sin chanzeler was Josaphat,
der alle sine hohgetat
screip und alle sin geschiht,
als Josephus mit warheit giht.
28325 der seit das Saraẏas
sin hohster schribere was

28278. Salinarum *p* = *II. Reg.* 8, 13, Salivarum *Z*, silvarum *P*.

28284 *f. l.* Vñ zekinden im erchorn Warn *P*, Vnd im (im *rot durchstrichen und unterpunktiert*) ze kinden im erkorn Waren *p* (*Rhythmus*).

28286. 89 *in zwei Zeilen Z.*

28296 *in zwei Zeilen Z* (Sprach do er, *in der zweiten Zeile* Gab er sinin segin, er *durch untergesetzte Punkte getilgt*).

28303 *in zwei Zeilen Z.*

28318. riterschart *Z.*

28325. Der schribær Sararias (schriber Sarias *p*) *Pp*, *l.* Der schriber Saraẏas *Z.*

28326 *in zwei Zeilen Z* (Sin hohster hohl, hohl *durchstrichen, in der zweiten Zeile* Schribere was).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und darzů fúrbas dannoh
ewart und mit im Sadoch,
die beide waren von Eleazar
28330 geborn und von Abiatar,
[208rb] die des geslehtis von Elŷ
waren. oh hat er dabi
ein herren hiez Banaŷas,
der sinir herschefte was
28335 burgrave und pfleger gar.
zwei geslehte waren in sinir
schar,
der hiez einis Cerethi
und das ander Phelethi:
die waren starch und mehtig,
28340 getrúwe und so betrehtig
das si den wol gemůten
bewahten und behůten.
ouh was sinin súnin gezalt
alsolich herschaft und gewalt
28345 das si alle die erten
die zůzim dar kerten
und insinin jaren
in sinim hove waren.
Do David mit manheit
28350 im selbin solih gemah irstreit
das im mit vride was gegebin
růwe und vridelichis lebin,
er dahte insinin trúwen,
die er nu wolte núwen,
28355 ob îeman lebinde were irchant
ubir ellú sinú lant
den Jonatas gebere
und sins geslehtis were,
dem solter die genade sin
28360 mit rehten trúwen machin schin,
als ez gelopte ê sin êit
mit vesteclichir sichirheit
Jonathas der an im îe
brůdirlich trúwe begie.
[208va] dors bedorfte, do wart sa
28366 im irzeigit Siba,
den Saul der kúnig dafúr uz las
das er sin geverte was
und sin gesinde genant:
28370 der wart zehant aldar besant
das er dú mere im sagte da.
'herre', sprah do Sŷba,
'einin sun hat Jonatas,
der Saulis sun von arte was,
28375 der ist an beiden fůzen lam.
Miphiboset ist sin nam,
der lept und ist in Zodabir,
in hat insinim hus Machir.'
Sŷba der wart do zehant
28380 ze boten hin nah im gesant,
das er in brehte. das geschah.
als der Davidin ane sach,
er viel fúr in. do sprah David
getrúwelich an allin nit:
28385 'wis vro! du solt mit vroiden
sin!
das erbe gar des vater din
und Saulis wilih lazen dir.
ih wil dastu sist bi mir
an minim tische als minú kint,
28390 dú von mir geborn sint:
als soltu sizzen und ezzen da.
darzů wilich das Sŷba
dir si dienstis undirtan.
ouh sullin sine súne niht la*n*,
28395 sin gesinde und die knehte, sin
benant zedem dienste din.

28333. Banayas *ZP*, Banaias *p*, Bajanas *II. Reg. 8, 18.*
28338. Pherethi *ZPp*, Phelethi *II. Reg. 8, 18.*
28349. manhit *Z.*
28361. gelobet *P*, gelobt *p*, gelovpte *Z.*
28363. 67. 70 *in zwei Zeilen Z.*
28377. Zodabir *Zp*, hin zv dabir *P*, Lodabar *II. Reg. 9, 5.*
28383 *in zwei Zeilen Z.*
28394. lant *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[208ᵛᵇ] dir sol ouh saminin hie und da
dine gúlte Sẙba
und damit nah dinir gir
28400 din ding mit trúwin schaffen dir.
sus wilich schaffen dir din lebin
und dir bi mir diz lebin gebin
durh den vater din, der îe
stete trúwe an mir begie
28405 mit ungewanhter stetecheit.'
nu hat, als úns dú warheit seit,
fúnfzehin súne Sẙba
und zwenzig knehte, die alda
Mifibosete ander zit
28410 gab ze dienste David.

Nu starp in disin ziten
ein kúnig der Ammoniten,
der was geheizen Naas,
da David mit vlúhte was
28415 (von Saulis vorhte er wart gesant
in des selbin kúnegis lant,
der ertin hohe und sere
und bot im manege ere):
der lag in disin ziten tot.
28420 mit botscaft do David embot
sinim sune Amone,
dem vater sin ze lone
wolter im steter sichirheit
mit trúwin iemir sin bereit,
28425 wan im Naas der vater sin
îe trúwe tet mit gûte schin:
des wolter im nu lonin.
Do fúr den kúnig Amonin
Davidis botin kamen dar
28430 und im die botschaft kunten gar,

[209ʳᵃ] die Amonitin sprachin do
zû dem kúnege Amone also:
'geloubistu und hast des wan
daz David diz habe getan
28435 umbe andirs iht wan das er wil
alhie bevindin uf ein zil
dine kraft und wil zehant
machin zinshaft im din lant,
als im nu dienstliche
28440 sih zinsint al dú riche
dú disim lande sint gelegin?
nu soltu dich des wol bewegin
dastu in bringest innin
mit kúndeclichin sinnin
28445 dastu iht fúrhtest sine kraft,
sinin gwalt und sin herschaft.'
Amon lie do dén sinin
und ir rate volge schinin,
so das er volgete ir rate
28450 und hiez vor im vil drate
dén boten schern uf der vart
abe niht wan halbin bart
und lie das andir teil in stan.
darnah wolter des niht lan
28455 er hiez in snidin das gewant
an in abe, das ez irwant
uf dem nidir gúrtel hindir in:
sus santer si besniten hin
ir herren lasterliche.
28460 David der kúnig riche
hiez dén boten sagen do
das si belibin in Jericho
biz das ir har, ir berte widir
gwͦchsen nah ir rehte sidir.
28465 Darnah ubir niht zelang
[209ʳᵇ] begundin twingin sin gedang
diz lastir und dú schande.
vil wite er si besande

28415 *in zwei Zeilen Z.*
28421. Amone *ZP*, Anone *p*, Hanon *II. Reg. 10, 1 und Hist. schol. II. Reg. Cap. 11, in der Überschrift aber* Ammon.
28428. Amonen *Pp, s. v. 28421.*
28432. Amon *Pp, s. v. 28421.*
28447. Amon *ZPp, s. v. 28421.*
28466. *l.* Begvnde *P(p).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von allin sinin landin,
28470 dú in do herren nandin,
mit grozir werlichir kraft.
er hiez den degin ellinthaft
Joabin inder viende lant
kerin mit werlichir hant
28475 zerechin uf ir ungewin
die grozen hohfart an in
die si, als ih gesprochin han,
Davide haten getan,
der an decheinir geschiht
28480 in nie getet ze leide niht,
wan das er des gerůchte
das er an si sůchte
frúntschaft mit trúwin groz,
des er engalt und niht genoz,
28485 do er an sinin botin geschant
wart, die er hat an si gesant.
  Do mit vientlichir wer
des kúnegis Davidis her
mit grozer kraft zesamene kam,
28490 Joab insine pflege nam
das her und sante sa zehant
in der Amoniten lant
und fůr gewaltecliche
wůstende ir kúnigriche
28495 mit sinir kraft vil witen.
die heidin Amoniten
getrúwetin ouh ir grozin kraft.
vrechir helde ellenthaft
gewunnin si vil ane zal.
28500 die von Sŷria Sobal
[*209 va*] kamen in dem selbin zil
und brahten starchir heidin vil,
als ir vrecheit in gebot.
von Roob, von Assibot
28505 brahten in mit kreften dar
mit grozem her so manege schar
das si niht wandin das ieman
in den sig irstritte an,
so kreftig duhte si ir wer.
28510 do samdin sih dú selbin her,
als úns dú schrift gewisit hat,
in eine stat dú hiez Rabbat:
des landis houbit stat was da.
die Amoniten teilten sa
28515 das her inzwei. die geste
lagin vor der veste
niht verre zeinir sitin:
do lagin die Amonitin
andirthalben mit ir schar,
28520 die ir lantlúte brahten dar.
  Do der wise wigant
Joab virnam und das bevant
wie die heidin lagin,
mit wer gein im sih wagin,
28525 die sine scharter in zŵ schar:
die eine solte fůren dar
Abisaŷ der brůdir sin,
der îe tet manlich ellin schin
swa man do solte striten:
28530 gein dén Amoniten
solter sin ze wer bereit.
mit wislichir manheit
nam sih Joab der wise man
der andirn scharn wislichen an,
28535 mit der der můtis veste
[*209 vb*] bestan wolte die geste,
die gein im haten grozen schal,
die von Sŷria Sobal,
von Roob, von Asibot.
28540 do in ir gerndir rat gebot
das si soltin striten,
gein dén Amoniten

28485 *f. fehlen p.*
28498. Sobal *PZp, s. v. 28204.*
28504. Von *ZPp, l.* Die von. Asibot *Pp,* Istob *II. Reg. 10, 8.*
28534. schar *Pp.*
28538. Sobal *ZPp, s. v. 28204.*
28539. Asibot *Zp,* Asybot *P, s. v. 28504.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

zogte Abẏsai zehant
und tet manliche site irchant
28545 nah prise in vientlichir wer.
der vrechin Amoniten her
in do mit grozer wer empfie,
das manegim an das lebin gie
die da tot lagin inder wal.
28550 uf die von Sẏria Sobal,
von Roob, von Asibot
zogte, als sin manheit im gebot,
Joab der degin ellenthaft
mit also vientlichir kraft
28555 das er ir her gar ubir drang,
mit vorhte vliehennes si twang,
als in dú strengú not gebot,
wan ir schar bezer teil lag tot:
durh das hůbin ane zuht
28560 die von Sẏria die vluht
und nah in die andirn gar
die durh si waren komen dar.

Nu sahin an dén ziten
die vrechin Amoniten
28565 vliehin ir vromde geste.
si vluhin ouh in ir veste
und besluzzen ane wer ir tor.
da nam sigeliche vor
Joab den sig mit werdekeit,
28570 den er so vesteclich irstreit
[*210ra*] das er niht wer da mere vant.
von dannen kerte do zehant
Joab der hogemůte,
gerichit so mit gůte
28575 das die sine algeliche
waren gůtis riche
worden, das si namen da.
von dannen kerten si do sa
gein Jerusalem hin bi der zit:
28580 da was der werde kúnig David,
der si vil gůtlich empfie.
do das urlúge alsus zirgie,
do sazten sih kúrzeliche sidir
die Amoniten abir widir
28585 und griffen abir Davidin an.
do warp der edil reine man
das er gewaltecliche
fůr abir in ir riche
und virdarpte ir lút, ir lant
28590 mit also vientlichir hant
das si der degin ellenthaft
entworhte an gůte, an wer, an kraft.

Von Amon dú heidînschaft
sazte sih mit al ir kraft
28595 abir gein Davide do
unde wurbin ez also
das si in und sine man
mit urlúge griffin an.
dawider sazte sih David,
28600 doch beiter unz uf die zit
das man ubir al der viende lant
fů*t*er und spise vant
uf dem velde allinthalbin vil.
do irwarber in kurzim zil
28605 ein alse krefterichis her
[*210rb*] das die heidin ane wer
gein im belibin můsten gar.
do bevalh David die schar
Joabe und hiez den wigant
28610 varn inder Amoniten lant
mit sinim her. nu das geschah,
do dú heidinschaft gesah
das der ellins riche
Joab so kreftecliche
28615 uf in lag in ir lande da,
si entwichin ane wer im sa
und vluhin die werden geste.
in Rabbat die houbit veste

28550. Sobal *ZPp*, *s. v. 28204.*
28551. Asybot *P*, Asibot *p*, *s. v. 28504.*
28558. bezer *ZP*, bester *p*.
28602. Fůrter *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

si der unvirzagte
28620 Joab mit wer virjagte
und leite sih zehant davor
mit solhin kreften fúr ir tor
das nieman mohte uz noh in.
nu haten si ouh braht dahin
28625 die arche mit ewarten,
die mit pflege warten
ir und der arche bider zit.
nu was in Jerusalem David
und was do mit sinin scharn
28630 niht uf die viende gevarn.

Nu diz alsus geschehen was,
eins tagis uf sinim palas
irgie David sih hin und her
durh kurzewile. do sach er
28635 und begunde schŏwen
in ir huse ein vrŏwen
weschen unde badin ir lip.
dú was das schoneste wip
die man indem lande vant:
28640 Bersabe was si genant
[*210va*] und ir man hiez Urias,
der bi dén selben ziten was
ouh in das urlúge gesant.

Do Davide wart irchant
28645 der vrŏwen alse schonir lip,
im benam das minninchliche wip
unwizinde mit ir minne
so gar mût und sinne
das er in minne gerndir gir
28650 virderbin wande gar nah ir.
er besante si zehant.
si kam. als si dar wart besant,
er tet ir sin willin schin
und lag bi ir, das mûste eht sin.
28655 si wart bi im swangir da.
tragínde schiet si von im sa,
das ir dewedirm was irkant.
zehant darnah do sis bevant,
si tet ez Davide kunt
28660 mit ir botschaft sa zestunt
und hiez mit vlehteclichin siten
ir botschaft vlehtecliche biten,
das er ir not bedehte
und si uz dem lúmen brehte
28665 und von der grozen erbeit
die si durh in mit vorhten leit.

David embot Joabe do
mit sinir botschaft also
das er im sante widir dan
28670 hin widir hein den selbin man,
der êman dirre vrŏwen was.
das geschach. Urias
ze Jerusalem hin widir kam.
do David sine kunft virnam,
28675 er besantin. als er fúr in gie,
[*210vb*] so gnedecliche er in impfie
das er vroiwen sere sih began.
David sprah ze dem selben man:
'var hein! an dem gemache din
28680 soltu mit gûter rûwe sin!
des ist dir not.' er schiet von dan.
nu wolte dirre selbe man,
Urias, niht von hove hein.
er wart in sinim mûte inein
28685 das er ze hove seze,
mit des kúnegis lúten eze.
das wart abir Davide kunt.
er besantin sa zestunt
und vragtin umbe die geschiht
28690 warumbe er hein gienge niht
und schûffe sinim libe

28640. Bersabe *Zp*, Bersabee *P*, Bethsabee *II. Reg. 11, 3.*
28652. *l.* waz *Pp.*
28662. flehe̍clichen *p*, flizechliche *P.*
28681 *in zwei Zeilen Z.*

gemah bi sinim wibe.
'herre', sprah er, 'al die zit
dú Gotis arche ze velde lit
28695 mit der grozen heilickeit
und Joab hat erbeit,
so sol ih můt willin begebin
und ane můt willen lebin
in solhir wise das min wip
28700 ze wibe midin sol min lip
an allir můt willigir gir.'
do sprah David: 'nu iz bi mir
ze hove noh hint, so wil ih
morgin widir sendin dih.'
28705 Des volgete im Urias.
die nacht er da ze hove was,
und do man was gesezzen
ze tische und man solte ezzen,
[211ra] Urias vor dem kúnege az.
28710 David hiez im an undirlaz
das trinchin ofte bieten
und liez in sich nieten
kúniglichir wirtschaft,
das in des starchin winis kraft
28715 ze sinis wibis libe tribe
und er die naht bi ir belibe,
daruf das er ir pflege
ze wibe und bi ir lege
und davon ane zwivils wan
28720 das kint ze kinde můste han
das si von sinim libe trůg.
swie des mere danne gnůg
David versůchte an sinin lip,
der vart berůrter nie sin wip,
28725 wan er si wolte midin.
diz můte Davidin
das er mit solhir geschiht
die vrŏwen mohte embindin niht
von dem lasterlichim schadin
28730 des si von im was ubirladin,
als ih iuh hie vor sagte.
Des morgens do ez tagte
und David uf gestandin was,
fúr in kam do Urias,
28735 als er hiez und im embot.
do gab er im uf sinin tot
einin brief, da stůnt an
das Joab schihte disin man
hin da der sturm und der strit
28740 were allir herteste zallir zit,
das er virlúr das lebin so.
David embot Joabe do
[211rb] bi im das er so tete
als er im emboten hete:
28745 das hiez er offenliche sagin,
den brief im ze wortzeichin tragin.
Urias von dannen schiet.
den brief der uf sin lebin riet,
fůrter uf sinin ungewin
28750 mit im von dan Joabe hin,
da er mit riterlichir kraft
bezezen hat die heidinschaft
ze Rabbat, als ich ê sprah.
do Joab den brief irsach,
28755 er tet als im emboten was
und schihte das Urias
des andern tagis wart gesat
an die ungewerlichisten stat,
da dú groste ungewarheit
28760 was und dú groste erbeit,
und schůf mit sinin gesellen,
so sih begunde stellen
gein in der strit, das si in da
liezin unde vluhin sa,
28765 das er alsus den lip virlúr
und ane si sin ende kúr,

28706 *in zwei Zeilen Z.*
28708. *Tilge* man *ZPp* (*Rhythmus*).
28741. Dc er *durchgestrichen,* virdv *durch untergesetzte Punkte getilgt,* dc *durchgestrichen, darauf in der folgenden Zeile der richtige Text Z.*
28748. brief *Z.*
28756. *l.* schvf *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als ez uf in ê was gedaht,
do er die botschaft hate braht
unwizzinde uf sin selbis lip,
28770 niht wan durh sin schones wip,
das im dú wurde gewunnin an.
morgen do der strit began
sih hebin und die geste
mit sturme gein der veste
28775 drungin, do wart Urias
irslagin, als ê geraten was,
[*211 va*] und von Davide uf sin lebin
der rat irdaht und uz gegebin.
Do Urias wart irslagin,
28780 Joab hiez dú mere sagin
Davide einin boten do.
er sprah: 'sage Davide also
dise botschaft von mir
und sprih also zim: "do wir
28785 mit sturme zů giengin,
vil schadin wir geviengin,
an lúten grozen ungewin."
seht ir darumbe truren in
und klagin, sagint im dabi
28790 das Urias irslagin si:
swie er danne gebare,
vroelich odir undare,
das machint mir her wider kunt!'
die boten fůren sa ze stunt
28795 gein Jerusalem und sagten da
dem kúnege die botschaft sa,
als im sin marchschalh embot,
das im vil lúte were tot
und in dem strite irslagin.
28800 si sagtin, als man si hiez sagin,
des stritis mere und den strit.
mit zorne sprah der kúnig David:
'wer hiez iuh alse nahin
an die mure gahen
28805 mit solhir umbedehtekeit?
wart iuh mit warheit nie geseit
wie dem helde Abimalech,
Gedeonis sune, gedech
sin tumplich vrevil, do er gie
28810 an einin turn da uf in lie
vallin einin stein ein wip,
[*211 vb*] dú im sus an gewan den lip,
alse dike tumbheit ist geschehin?
ir soltit iuh bas han besehen
28815 und mit wislichir kúndekeit
iuwirn sturm han uf geleit!'
Do die boten sahin
und mit warheit des jahin
das David so zúrnig was,
28820 si sprachin: 'herre, Urias
hat leidir ouh den lip virlorn!'
do begunde semphtirn sih sin zorn,
er wart vroidin riche
und gebarte vrœliche,
28825 als ez da wart in allin schin.
er sprah: 'diz můz eht alliz sin,
swer urlúgis beginnet,
das der eteswenne gewinnit
und eteswenne virlúsit,
28830 gewin und schadin kúsit.
gewinnin und virliesin,
dú beidú můz der kiesin
der mit urlúge umbe gat
und eigin urlúge hat
28835 mit gůtis gelúckis gabe.
*v*art widir, *s*agit Joabe
das er wisl*ich*e alle wege
minis hers mit witzen pflege

28770 *in zwei Zeilen Z.*
28779. wart *ZP*, *l.* was *p.*
28798. were *Z*(*P*), waren *p.*
28836. Vart wider sagent *p*, Wart wider sagt *P*, Wart widir gesagit *Z.*
28837. wislichiche *Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und er an manlichir kraft
28840 sterche sine gesellescbaft,
als ih nu an in einin han
die pfleg ubir al min her virlan.'
mit der rede urlop namen
die boten unde kamen
28845 hin wider und taten sa zestunt
Joabe Davidis botschaft kunt.

[*212ra*] Nu began David als ê
minnin die schonen Bersabe
und ir holdis herce tragin.
28850 nah ir klagelichin tagin
do si hate ir man virclagit,
si hiez der degin unvirzagit
fůrin uf sin hus hin hein,
das man si durh so hohe mein
28855 niht tote durh der ê gebote.
der hirat was widir Gote
so sere das er sante hin
Natan den wissagin an in,
das er in strafte umbe die geschiht,
28860 ein wort in virswige niht:
von Gote wurdin gar virjehin
dú mein dú da waren geschehin
an im heinliche undir in zwein.
Do der andir tag irschein,
28865 Natan der wissage niht lie,
ze hove er fúr Davidin gie,
vor dem die hohsten sazen gar.
do Natan was komen dar
da er Davidin sizzen sach,
28870 mit vrage er vor in allin sprah
ein bispel gie den kúnig an,
er sprah: 'her kúnig, ein richir man
der hat sich ineine stat
mit grozem gůte gesat,
28875 der hate bi andir richeit
hundirt schaf, als man noh seit,
dú er nah sinim willin noz
al dar nah im der nuz irschoz.
bi dem saz ein andir man,
28880 der in der zit niht me gewan
schaffe wan ein schefelin,
[*212rb*] das so gar nah dem willin sin
was das ers mit zarte pflag.
bi im an sinim bete ez lag,
28885 ouh was sin site also getan
das ez můste mit im gan
ze tische und mit im ezzen.
dem richin man virmezzen
kam einis tagis ze huse ein gast.
28890 an einim teile im do gebrast
wirtschefte nah dem willin sin.
er nam des armans schefelin
und gab sinim gaste das,
da er ze sinir wirtschaft saz:
28895 der sinir nam er einis niht.
umbe die selbin geschiht
gerit der arme gerihtes nu
unde bitet dich dastu
gebest dinim knehte
28900 die urteile hie mit rehte,
wie man súlle rihten
und das unreht virslihten
das an im geschehin ist.'
David sprah ander selbin vrist:
28905 'der man, der diz hat getan,
dem sol ez andas lebin gan
und sol viervalt gelten doh
dem armen man sin schaf dannoh,
das er so vrevilliche îe
28910 so groz unreht an im begie.'

28848. 968. 994. Bersabe *ZPp*, *s. v. 28640.*
28854. durch hohen main *p*, *l.* dvrch daz hohe mein *P.*
28879. *l.* armer *Pp.*
28900. mit rehte *ZP*, nach rehte *p.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do sprah der wissage Natan:
'nu bistu der diz hat getan
an dinim rehten knehte.
du hast irteilet rehte
28915 und die urteile hie gegebin:
nu wizist dastu al din lebin
[212ra] solt solhir rache sin gewert:
das kriegis und urlúgis swert
wirt umbe die hohin geschiht
28920 von dinim huse benomen niht.
alse du nu virholne
gienge und gar virstolne
ze einim vrœmdim wibe
und du da mit ir libe
28925 breche Gots gebot mit ir,
also wirt offenliche dir
gegangin an den willin din
zů dinin wibin: das sol sin
und můz geschen, wan ez Got wil.'
28930 Do gwan an dem selbin zil
David so groze rúwe
das er gein Gote núwe
mahte sine gůte.
mit gůtlichir demůte
28935 leiter hin sin kúniglich gewant
und saz mit swakir *erme*keit zehant
nidir mit unwerde
in das sant uf die erde
und klagte sine schulde
28940 so sere an Gotis hulde
das Got die schulde ubirsah
und abir ce dem wissagen sprah,
der dannoh fúr den palas
niht volleclich gegangen was:
28945 'ker widir ze Davide hin
und sprih also widir in:
"ih han dine trehene irsehin,
die von dir sint ze mir geschehin:
din demůt ih irkunnet habe:
28950 nu sol sin gelazen abe
swas mit dirre missetat
[212vb] din lip gein mir gesúndit hat."'
Nathan do widir kerte,
als in Got selbe lerte,
28955 und sagte Davide also
das im were virgebin do
sin schulde, als er do gerte:
die drou von dem swerte,
das die sin hus iemir me
28960 duldin můste, als ih sprah ê,
dú wirt im doh niht abe genomen.
do Davide was hin komen
dú botschaft und der sůze trost
der in von sorgen mahte irlost,
28965 er stůnt widir uf zehant
und leite sin kúniglich gewant
an sih widir abir als ê.
Do gewan do Bersabe
einin sun: do si genas,
28970 David mit unvroidin was
und mit trureclichir clage.
do starp ubir sibin tage
das selbe junge kindelin:
David began mit vroidin sin
28975 und leite alliz trurin hin.
sine lúte vragten in
durh welhir hande swere
er ê so trurig were,
do das kint lepte, und do
28980 nah sinim tode were vro?
er sprah: 'das wil ih iuh sagin:
do das kint lepte in sinin tagin,

28935. *l.* kvnichliche kleit *P*(*p*).
28936. em'keit zehant *Z*, *l.* ermicheit *P* (armekait *p*).
28949. *l.* erkennet *Pp*.
28961. wirt *ZP*, *l.* wart *p*.
28968. *Tilge* do *nach Pp*.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

weme was do mit warheit das bechant
ob Gotis erbermede im were benant
[213ra] odir ob ez dur Gotis zorn
28986 Gote mûste sin virlorn
oder ob im lange werndiz lebin
von Gote wurde gegebin:
das do nieman wúste das,
28990 das mahte mich an vroidin las.
nu mag ih indem hercen min
vro und ane zwivil sin
das ez im iubil iht irge.'
Nu wart swangir Bersabe
28995 abir von sinim libe.
von dem schonen wibe
wart Davide ein sun geborn,
den Got nah wunsche hat irchorn
ze grunt veste allir wisheit.
29000 mit wisheit was an in geleit
al der witze hohster hort
die fúrbringit menschen wort,
als iuh hernah wirt kunt getan.
nah sinir geburt nam in Natan,
29005 der edil Gotis wissage,
und schûf im ubir sibin tage
sin namin an im bechant:
Salomon wart er genant,
der uzirchorne, wise,
29010 den ih mit warheit prise
des das nie uf der erde wip
davor gewan so wisen lip,
als Salomon ein spiegil glas
menslichir wis*h*eit was.

29015 Noh hate mit werlichir kraft
Joab die vrechin heidinschaft
besezen sere und umbelegin.
mit gewalte saz der degin
ze Rabbat vor der veste.
[213rb] die ellinthaften geste
29021 der stat so nahe waren komen
das si haten in genomen
das wazzir, swa ez zûzin vloz.
des wart ir twangsal also groz
29025 und so bekumbert ir lebin
das si wolten sih irgebin
an Joab: des twang si not.
Joab do Davide embot,
swas hers und werlichir schar
29030 beliben were und niht komen dar,
das er die zûzim neme
und selbe mit in keme;
Rabbat were gein sinim her
werlos worden ane wer:
29035 das er keme und die neme;
vil bas in das gezeme
das im dú ere wurde benant
dannin odir sinir hant,
wan er von im were da.
29040 zehant bereite sih do sa
David, als ih bewisit bin,
mit allir sinir kraft dahin,
die er do hate, und gewan
Rabbat dén Amoniten an,
29045 die sih inder selbin stat
mit wer haten gein in gesat.
Do der edil, wise man
Rabbat die houbit stat gewan,
er vant vil groze richeit,
29050 dú da ze samene was geleit
bi ir abgot Melchone.
des kúnigrichis krone
vant er da, dú was durhslagin

28983 *in zwei Zeilen Z.* *Tilge* do *nach Pp.*
28984 *in zwei Zeilen Z.*
29014. wisleit *Z.*
29030. vñ *ZP, fehlt p.* niht *fehlt P.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von golde: swer si solte tragin,
[*213va*] der mohte, als úns dú warheit giht,
29056 von swere si getragen niht,
wan dran so vil goldis lag
das uz der maze ir swere wag,
das niemanûis houbit tohte
29060 das si getragin mohte,
wan das si hatin nah ir site
ir abgot gekrônit mite:
das trûg si. ab der krone schein
sardonix der edil stein
29065 und andir edile steine vil.
die nam an dem selbin zil
in Rabbat der kúnig David
und hiez si virsmidin sit
und druz ein lihtir krone machen,
29070 doh mit so richin sachen
das si mit werdekeit genûg
ein iegelich kúnig mit lobe trûg
in Israhel, die vor dén tagin
nie krone me haten getragin,
29075 als si do bi dén selbin tagin
David alrest begunde tragin.
David zirstorte do Rabbat:
ir unfrúntlich missetat
wolter in alsus lonen.
29080 er slûg in ir kúnig Amonen,
der sine boten ê beschar.
der Amoniten veste gar
zerstorter algeliche.
swer in ir kúnigriche
29085 widir in do was gewesin,
der liez er nieman genesin
und mahte im zinshaft ir lant.
Amonis brûdir was genant
Gobi: dem lech er sa
[*213vb*] das selbe kúnigriche da,
29091 wan er im ze leide nie
niht getet. do das zirgie
und David virrihte
sin ding und gar virslihte
29095 mit der heidinschaft also
das sih nieman sazte do
widir im, er kerte hein
darnah schiere, als im irschein
dú zit das er virslihte gar
29100 swas gein der heidinschaft im war.
In dirre zit nah dirre vart
in Davidis huse wart
irhabin ein krieg, ein súntlich mein
undir Davidis kindin zwein.
29105 David hate ein tohter da
bi sinim wibe Maacha,
dú was geheizen Tamar,
schone und an dem libe clar.
der brûder das was Absalon.
29110 Davidis eltistir sun Amon,
den David bi Achinoe
hate, als ih iuh sagte ê,
der begunde minnin
mit herceclichin sinnin
29115 die selbin tohter Thamar
fúrbas und andirz, das ist war,
danner si solte minnen.
hie von mûster gewinnin

29055. 56. *Die Anfangswörter der Zeilen* Der, Von *sind auf den Rand ausgerückt.*
29069. ein lihtir krone *Z*, *l.* ain lihter *p* (*Rhythmus*) (einē becher *P*).
29074. *l.* krone hatē me *P oder* haten krone me *p* (*besserer Rhythmus*).
29080. in ir kv̂nig *Z*, *l.* ir kvnich *P oder* den kûnig *p* (*Rhythmus*).
29092. ergie *Pp*.
29103 *in zwei Zeilen Z.*
29110. Amon *ZPp hier und im Folgenden,* Amnon *II. Reg. 13, 1 u. ff.*
29111. Achinoe *ZPp*, Achinoam *II. Reg. 3, 2.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so wetůndin smerzen
29120 an libe, an můte und ouch an hercen,
das er siechin began.
Nu was in dem hove ein man
[*214ra*] der was Jonadab genant,
dem tet er sinin pin irchant,
29125 wan er hates gevragit in.
'umbe dinir siecheit ungewin',
sprah er, 'chan ich geratin dir,
ob du heran wilt volgin mir.' —
'ja gerne! das sol nu geschehin!'
29130 er sprah zim: 'da soltu jehin
du *sist* siech, und lege dih nidir!
sprichit nieman niht dawidir
(wan maneglich hat ez fúr war),
so bit den kúnig das er Tamar
29135 heize und laze bi dir sin,
das si mit hůte pflege din:
so soltu ir ligin bi
und ende swas din wille si!'

Nah disim rate das geschach:
29140 Amon im selbin siecheit jach
und wart im Tamar gesant,
dú sih mit pflege sin undirwant,
als e*z* ir wart *uf* gesat.
einis tagis er si bat
29145 das si zůzim leite sich.
si sprah: 'binamen neinich,
ez enhieze dan der vater min,
der kúnig! wil er, so sol ez sin:
andirs soltuz můten niht,
29150 wan ez niemir geschiht
ez můze mit sinim rate irgan!'
mit der rede wolte si sih han
uz den schuldin genomin
und damite dannen komen.

29155 do twang er si mit sinir kraft
der súntlichin geselleschaft,
wan er not zogte si
[*214rb*] und lag ir an ir willin bi.
ir magetům er ir da nam
29160 und wart zehant ir also gram
das im ir angesicht tet we.
so holt er ir was davor ê,
also vient wart er ir,
do er nah sinis hercen gir
29165 sinis willen si betwang
und ir minne ir abe irrang.
si sprah: 'du were ê unreht
und nu unrehter: das ist sleht,
wan du nu hast so missetan!'
29170 do hiez er si uz von im gan.
si sprah: 'war solich nu keren,
sit du an minin eren
so sere hast geswechet mich
und dih selbin? so sol ich
29175 niendir keren wan zů dir:
das hastu an gewunnin mir!'
Amon si uz tribin hiez.
fúr die túr sin kneht si stiez,
die er zehant nah ir besloz.
29180 do wart ir leit, ir scham so gros
das si zarte ir gewant
und dahte ir houbit mit der hant,
da si ir jamir zeigte mite.
Do ir klageliche site
29185 Absalon ir brůdir sach,
ez was im leit und zorn. er sprah:
'swig, swester min, und offin niht
die lasterlichin ungeschiht

29120 *in zwei Zeilen Z. Tilge* vñ ovch *Z* (*Rhythmus*).
29131. sist *P*, siest *p*, *fehlt Z.*
29143. Als es ir was vf gesat *p*, Als er ir wart gesat *Z*, Als si im was bi gesat *P*.
29147. Ez hiez mich der vater min *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die dir hat Amon getan.
29190 laz ez ungerůgit stan,
unz ez harnah werde zit.'
ubir zwei jar darnah sit
[*214ra*] late Absalon durh schallis kraft
sine brůdere ze einir wirthschaft
29195 und hiez Amonen slahin da.
die andirn brůdere vluhin sa,
wan si vorhten sinin zorn.
si wandin han den lip virlorn,
wan si wústin rehte niht
29200 umb welhir hande geschiht
Amon alda was tot gelegin.
Nu kam ein bote uf disin wegin
Davide, den horter im sagin
sin súne werin alle irslagin.
29205 das klagter klageliche gar.
do kam Jonadab aldar
und sagtim rehtú mere,
das ir decheinir were
tot gelegen wan Amon:
29210 den hete irslagin Absalon
durh niht wan das er an im rach
das lasterliche ungemah
und den súntlichin unfůg
den sin swester von im trůg.
29215 Absalon vloh do von dan;
zů sinim anin er entran,
Ptolomeo von Gessur.
der lantlúte nah gebur
was er bi sinim an fúr war
29220 vlúhtecliche sit drú jar
das er widir hein niht kam.
Joab der degin sih annam
mit welhir hande sinnin
er in mohte gewinnin
29225 widir, wan er mintin ie.
ze einim wisen wibe er gie
und hiez si ze Davide do
[*214vb*] gan und sprechin zim also:
'herre kúnig! die vrúnde min
29230 wellint mir ungnedig sin:
davon gerůche schirmen mih!
diz ist an mir ir gerih:
ih hate zwene súne die
einis tagis ir zorn begie
29235 das si mit vientlichin sitin
mit ein andirn samt gestriten
und lag der schuldigir tot,
als ubir in das reht gebot;
und der da unschuldig was,
29240 dem war niht, wan er genas:
durh das můz er dén vrú*n*din min
nu der schuldigir sin
und drǒwint im sere an das lebin.'
'nu wilich die gwisheit gebin',
29245 sprah David an dem selbin zil,
'das ih uf reht in schirmin wil:
sid er was an der geschiht
unschuldig, und schuldig niht,
so soltu wizen ouh fúr war
29250 das nieman růrit im ein har.'
'herre kúnig', sprah das wip,
'sit er mit rehte danne den lip
behalten habe, so sol das reht
dinim kinde ouh werdin sleht,
29255 dem jungin Absalone,
der sih an Amone
mit rehte rach, der schuldig was
und er unschuldigir genas.

29241. vrv́din *Z.*
29244. die *Z, l.* dir *Pp.*
29257 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nu gip im', sprah das wip, 'dine hulde
29260 widir durh sin unschulde.
[215ra] wan er ist von art din kint!'
'disú wort binamin sint
von Joabis munde komen,
dú ih von dir han virnomin',
29265 sprah der wise kúnig David.
das was ane widir strit.
das wip sprah: 'ez ist also!'
Nah Joabe sante do
der kúnig unde gab im sa
29270 geleite und urlop vor im da,
das er widir ze lande
Absalonin dar besande,
also das er an sin gesiht
an sin urlop keme niht
29275 und ane sin wort. das irgie.
do er das urlop empfie,
nah Absalone er sande
und brahte in widir ze lande
in Jerusalem, da er fúr war
29280 sit beleip darnah zwei jar
das er Davidin nie gesah,
wan er ez ê gein im virsprach.

Dú schrift der Gotis warheit
von Absalonis schône seit
29285 und dú gewaren mere,
wie gar nah wunsche er were
schone und clar und uz genomen
und an schone vollechomen:
obin von der scheiteln nidir
29290 untz an die soln und dan uf widir
was niht an sinim libe
das von man odir von wibe
vingirzeige hete,
wan des wunschis rete
[215rb] in haten fúrbas vollebraht
29296 dannes kunde ieman han gedaht
an die Gotis wisheit,
dú im den wunsch hat angeleit
fúr alle die sit odir ê
29300 wurdin inder welte îeme.
diz seit dú heiligú schrift fúr war
und das jergelich sin har
die vrôwen do besandin
von dén nehsten bi landin
29305 und kouftens túre. nah ir site
zierten si ir har damite
und vlahtens drin, wan ez gevar
was nah der welte wunsche gar.
Nu was Absalon fúr war
29310 in Jerusalem der zit zwei jar
das er den kúnig nie gesah.
das was im leit und ungemah
und das er nieman hate
mit des lere odir rate
29315 er hulde môhte gewinnin.
mit allin sinin sinnîn
konder Joabin zûzim nie
besendin, an den er sih lie
fúr die andirn alle da.
29320 nu nahit ez dén ziten sa
das indén selbin stunden
dú korn rifin begundin.
do hiez der degen wol geborn
Absalon Joabis chorn
29325 uf dem velde zúndin an.
do das chorn brinnin began
und das fúr war Joab virnam,
hin zû Absalone er vil balde cham

29259 *in zwei Zeilen Z. Tilge* sprah das wip *nach Pp.*
29285. *l.* gewærn *P(p).*
29290 *in zwei Zeilen Z.*
29328 *in zwei Zeilen Z. Tilge* vil balde *nach Pp (Rhythmus).*

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*215va*] und bat in das wizzen lan
29330 warumber hette das getan.
er sprah: 'da kondich dich zů mir
besendin nie, swie vil ih dir
embot dastu kemist
und dih des an nemist
29335 dastu mih und den vater min
sůndist mit dén witzen din.
nu han ih dih braht ze mir:
swas ih han geschadit dir,
des wilih irgezzen dich
29340 darnah als du heizest mih.'
Joab der wise wigant
sich do der sůne undirwant
und brahte nah dén schuldin
ze Davidis huldin
29345 Absalonin. er fůrte in
eins tags fúr den kúnig hin,
der in genedeclich empfie.
vrŏlich er gein ime gie
und gap im vaterlichin chus.
29350 Absalon gewan alsus
Davidis hulde. darnah was
er uf des kúnigis palas
gewaltecliche, als er solte
und als der kúnig wolte
29355 gunnin sinim kinde,
ubir sin ingesinde,
wan er nu der eltiste hiez
und dechein sin brůdir stiez
hohirs namen zil fúr in.
29360 do begundir sinin sin
wendin vlizecliche
an des vaters kúnigriche,
das er die krone irwurbe,
[*215vb*] swenne David irsturbe,
29365 und halt die wile er lepte.
nah dem gewalte *er* strepte
vlizecliche, als *ich* iuh sage,
alle zit und alle tage.
von sinin landin kamen gar
29370 vil lúte ze Davide aldar,
die daruf dar kamen
das si ir reht da namen.
Alse die ze hove waren komen
und das hat Absalon virnomen,
29375 er gie gesellechliche hin
zůzin und liebete sich in:
mit geberdin suezen
konder si wol gegrůzin
und lieplich ir walten,
29380 gesellechlich behalten
und tet in sůze site schin.
er sprah zin: 'der vater min
altit und ist wordin alt.
sin richeit und sin gewalt
29385 ahtit das vil kleine
wie er die lúte meine
mit lieplichir gesellescaft.
der mir nu des gewaltes kraft
mit dem gewalte lieze
29390 das ih hie kúnig hieze,
so woltich virrichten
dú ding und so virslihten
das si virrihtit můstin sin.
ich wolte mit dén sittin min
29395 nieman virliesin
und ze vrúnt virkiesin
der sih wolte lan an mih.'
Alsus gewan er an sih
[*216ra*] der lúte gunst und ir frúntschaft also
29400 das er indén ziten do

29353. *l.* Gewaltich *P*(*p*) (*Rhythmus*).
29366. er *p*, *fehlt ZP*.
29367. ich *Pp*, *fehlt Z*.
29381. svͤze sůze *Z*.

29399 *in zwei Zeilen Z. Tilge* ir *und l.* so *statt* also *nach p* (*Rhythmus*), Der livte frivntschaft also *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nieman von im scheiden lie,
wan dem er sih so liepte îe
das er im mit zúhten an
frúntschaft unde gunst giwan.
29405 vier jar treip er als*ol*he site
und ubir kam das lút damite,
das si im zallin stundin
vil willecliche gundin
das er da krone solte tragin
29410 und er indén selbin tagin
kúnig wurde inIsrahel.
Einir hiez Achitofel,
der nam sih sinis rates an
und geriet dem jungin man
29415 das er kúndechliche
stalte uf das kúnigriche
mit wislichir bescheidinheit.
mit sinir lere wart uf geleit
das er die lúte bete
29420 das si belibin stete
an im und an in kemin,
swenne si virnemin
das man sinú herhorn
bliese das er were irchorn,
29425 das si riefin alle
mit gelichim schalle:
'Got Absalone schone gebe,
únsirm kúnege, das er lebe
mit vroidin selichliche.'
29430 swar er in dem riche
fůr und wolte keren hin,
so haten sih mit dienste an in
[216 rb] zwei hundirt man die do mit kraft
waren snel und ellenthaft,
29435 die mit im alliz kerten.
al die lúte in erten
als ob ez were der kúnig Davit.
er fůr und lepte alle zit
als Achitophel ime riet
29440 und sinin rat im undirschiet.

Nah dén vier jaren,
do dú virendit waren,
ze Davide sprah Absalon:
'vater, ih solte in Ebron
29445 Gote opfern als ich im enthiez,
do din zorn mih virstiez
von dinir hulde und ich entsaz
din ungenade und dinin haz,
das er mit der helfe sin
29450 mir hulfe ze dén huldin din.'
'das tů, sun!' sprah David, 'nu var
und tů nah dinim willin gar
unde nah Gotis gebote,
swas du habst entheizen Gote.
29455 var mit vride, tů also!'
Von Jerusalem kerte do
mit dén sinin Absalon.
er fůrte mit im in Ebron
zwei hundirt wisir alten,
29460 die witze kundin walten:
die wústen umbe die geschiht
noh umbe sinin willin niht
wes er do willen hat*e*.
nah Achitophelis rate
29465 kam er in Ebron zehant
und hate dar zůzim besant
[216 va] die hohsten von dem lande gar,
die gewaltecliche dar
mit vrechir hant do kamen.
29470 ze kúnege si in namin
unde wihtin in do sa
ze kúnege inEbron alda.

29405. also he *Z* (*vgl. v. 29479*).
29432. habten *Pp*.
29433 *in zwei Zeilen Z* (ḍ *am Schluß der ersten Zeile*, Die *am Anfang der zweiten*).
29453. *l.* dem gotes *p* (dē gotes *P*) (*Rhythmus*).
29463. haten *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do David dú mere virnam
und im gewissú botschaft kam
29475 wie diz alliz geschach,
ez was im leit und ungemah,
wan er virsah sich erbeit
von sinis sunes kintheit
und das er hate also*l*he kraft.
29480 der wise degin ellenthaft
sprah ze dén sinin ander vrist:
'sit diz alsus geschehin ist
das min sun sih gein mir hat
gesezit nu, so ist min rat
29485 das wir entwichin hinnin
und hinnin im entrinnin,
das er úns iht virderbe hie
und ouh die stat zirstôre.' er lie
die stat und ouh das riche.
29490 er kerte vlúhtecliche
von dan, als ih gelesin han,
mit dén die er do sundir wan
ze helfe hate: der was niht vil.
er liez an dem selbin zil
29495 beidú den palas und die stat
umbewart und umbesat.
uf sinim palas er da lie
sin zehin vrúndinne hie
und dén zewer enkeinin man.
29500 von Jerusalem er sus entran,
wan er der lant lúten haz
[*216vb*] und untrúwe gein im entsaz.
als ih die warheit horte sagin,
er hiez die ewarten tragin
29505 mit im die Gotis arche dan.
Nu sah der edele, wise man
Ethan von Get, der im aldar
hate braht ineinir schar
sehs hundirt man. als er den sach,
29510 uf der vart hin zim er sprah:
'du keme gestirn, nu wiltu
húte widir uz keren: nu
irwint und kere widir in,
das dir dekein ungewin
29515 bi mir geschehe odir leidiz iht!'
'úb Got wil, des entûn ih niht!
ih wil in der helfe din
mit dir varn und bi dir sin',
sprah do ze David Ethan.
29520 Sus kamen ubir den Jordan
David und die er hate alda.
die ewarten hiez er sa
mit der arche biten
und hiez si an dén zitin
29525 irvarn wie Got wolte
das im gelingen solte
und in dén ziten geschehin.
des wart im da niht virjehin:
Got únsir herre da virbar
29530 gein im sin antwúrte gar,
so das dekein gewisheit
im da von Gote wart geseit.
do sprah Gotis degin balt:
'nu hat Got ubir mih gewalt
[*217ra*] ane die arche alse wol,
29536 ob man die warheit sprechin sol,
als mit der arche! lat iuh nidir
und vart gein Jerusalem widir!'
sprah er ze dén ewarten,
29540 die Gotis ê bewarten
und die arche brehtin dar
(das was Sadoh und Abiatar);
'mir ist vil núzir das ir sit
bi Absalone aldie zit,
29545 wan iuwir súne, Achimas,
bi iuh sint und Jonatas:

29479. alsohe *Z* (*vgl. v. 29405*).
29507. 19. 955. Ethan *ZPp*, *l.* Ethai *II. Reg. 15, 19.*
29509. 15 *in zwei Zeilen Z.*
29533. *l.* der Gotes degen *Pp.*
29541. *l.* brachtē *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

bi dén sult ir embieten mir
zallin ziten, swennir
werbin hôrent den schadin min.
29550 das ist und mag úns bezzer sin
dan ob ir mit mir fůrint hin.'
zehant si fůren widir in
und taten als David in riet.
David fůr fúrbas, von dannen er schiet
29555 und kam uf monte Olivet.
Sẏba, dem Mifiboset,
Saulis sun, bevolhin was
von Davide, als ih ez las,
der becham im uf dem wege
29560 und brahte in sinir pflege
Mifibosete vil spise.
do vragte in der wise
wem er die spise wolte,
war er si fůren solte?
29565 er sprah: 'si sol dem herren min
und mit im dem gesinde sin,
Mifibosete.' — 'wie tůt der?'
'er ist in Jerusalem', sprah er,
[*217rb*] 'und ist des herzecliche vro
29570 das sin vater ist also
und er nah sinis herzen gir
so wol irrochin ist andir,
das ouh du nu mit erbeit
duldist angist unde leit.'

29575 Dú rede was Davide zorn.
der edele herre wol geborn
sprah in sime zorne do:
'ist er mins ungelúckis vro
und vrówit sih des leidis min,
29580 so wil ouh ih das erbe sin
dir hie gebin unde lan
das ih im ê gegebin han:
das si nu din!' sus schiet er dan.
do kam zů Davide ein man
29585 der hiez Chusi, ein degin wis,
sin vater der hiez Arachis,
der im sinin dienist bot.
do sprah David: 'ze dirre not
ist úns bezzer vil dastu
29590 ze Absalone kerest nu
durh warnunge und dastu mih
warnest zallir zit wie ich
allir best gewarnet si!'
von Davide schiet Chusi
29595 unde tet als er im riet.
David ouh von danen schiet
und die do waren da mit im.
er lie sih nidir in Baurim,
das was ein veste alsus genant.
29600 alda rief uf in zehant
ein bœser wiht hiez Semei
(zuht und bescheidinheite vri
[*217va*] was er, als ih von im las:
von Saulis geslehte er was
29605 und geborn uz sinir vruht),
der rief mit grozer unzuht:
'seht wa dirre meinteter ist,
uf des houbit an der vrist
irrocken wirt dú missetat
29610 der er vil begangin hat!'
der rede duhtin niht genůg.
er begie noh grozern unfůg:
nah im warf der unreine
beidú hor und steine,

29554 *in zwei Zeilen Z. l.* Er (Der *p*) fvr fvrbaz von dan er schiet *P*(*p*).
29555. monte *Zp*, montē *P*.
29571 *in zwei Zeilen Z* (nah sih, sih *durchstrichen, am Ende der ersten Zeile*), *die folgende Zeile beginnt mit* Sinis.
29585. 97. Chvsi *ZPp*, Chusai *II. Reg. 15, 32 ff.*
29608. an dirre frist *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

29615 das der vil zúhteriche
virtrûg so zúhtecliche
das er nie wort darzû gesprah.
do disin grozen unfûg sah
Saruien sun Abýsai,
29620 der da was Davide bi,
er sprah an der selbin stunt:
'ih wil gan slahin disin *hunt*:
das er als úbilliche hat
geret durh tumbiz herzen rat,
29625 des' mûz er mir sin houbit lan!'
'niht! ez sol also niht irgan!'
sprah David, 'und wenistu,
das er hie hat gesprochen nu,
das si von sinin worten komen?
29630 niht! dú rede wart genomen
von Gote: er hat die warheit
von Gotis halbin mir geseit!
daran er mine missetat
hie richit und gerochin hat,
29635 davon sol mans nu rechin niht:
an im wird harnah dú geschiht
irrochin wol, so des wirt zit.'
[217vb] von Baurim schiet do David
und zogte ubir den Jordan.
29640 er began sih nidir lan
uf dem gevilde vor Jericho:
da hiez er die sine do
herbergin an dén ziten,
wan er da wolte biten
29645 biz das er kúnde mohte han
wie ez im darnah solte irgan.
Nu kam in disin selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
Absalon mit sinir kraft.
29650 er fûrte groze riterschaft
ze Jerusalem und lie sich sa
nidir mit dén sinin da,
die man grozliche wahsen sah.
Achitofel mit valsche sprah:
29655 'herre, wiltu volgin mir,
so kan ich wol geraten dir
mit welhir hande sinnin
du das lút solt gewinnin
an dih, und die hie mit dir sin
29660 steten solt zer helfe din.
alle die dir helfent nu,
die virsehint sih dastu
mit dinim vater sûnest dich.
swelhir danne vertiefit sich
29665 durh dich gein dem vater din,
der mûz mit vorhten iemir sin
er mûze durh dinis vaters zorn
lip und lebin han virlorn:
da soltu dich an bewarn
29670 und daz mit wizzen wol fúrvarn!
[218ra] du mûst binamen eteswas
tûn das ein iemer werndir haz
wahse undir iuh beidin,
der stete und ungescheidin
29675 undir iuh beidin iemir me
wer und niemir zirge
er mûze instetes zornis kraft
wern mit stetir vientschaft:
du solt beslafen sinú wip,
29680 die ze fríundinnin sin lip
und ze trutschaft hat irchorn.
daz wirt ime leit und also zorn
das iuwir beidir vientschaft
iemir wert mit zornis kraft:
29685 so behastu dine schar
unzwi*v*elhaft an helfe gar.
diz tû, als ich gesprochen han!'
Do wolte Absalon niht lan
er volgete vil drate

29622. hvnt *P*(*p*), *fehlt Z.*
29659. 70 *in zwei Zeilen Z.*
29679. Dv̂ *Z.*
29682 *in zwei Zeilen Z.*
29685. behabestv *P*, behabest du *p.*
29686. vnzwilhaft *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

29690 Achitofelis rate.
als er des undir wisit was,
uf Davidis palas
er sih ze herberge lie.
teglih er zen vrúndinnin gie
29695 inir kemenaten hin
und hat sin mûtwillin mit in,
als in selbin duhte gût
und im geriet sin tumbir mût
und des ungetrúwin munt,
29700 der im dé lere mahte kunt,
mit der sin hohe schulde
virworhte Gotis hulde
und doh brahte unz an ein ort
mit warheit des wissagin wort,
[*218*[rb]] der im ê hate kunt getan:
29706 vrômde lúte soltin gan
zû sinin vrúndinnin und die
beslafen, durh das er ouh gie
andirs danner solte
29710 und Got gebieten wolte
zû der schonen Bersabe,
als ir mih hortent sagin ê,
die er ir man ze unrehte nam
und andirs danne im wol gezam,
29715 des im nu sin sun Absalon
gab gelichir schulde lon,
der das mein sus an im rach,
des im gediendú schulde jach.

Nu was, als ih han virnomen,
29720 bi disin selbin tagin komen
Chusi zû Absalone.
der empfieng in schone
und frúntliche. als er in sah,
nah grûze er zuzime sprah:
29725 'wie bistu hie? wiltu úns sin
getrúwe als du deme vater min
îe were?' er sprah: 'ja, daz ist min mût!
mir was do der ze kúnege gût
und diende im gerne al min lebin,
29730 den mir hate Got gegebin
ze herren und ze kúnege do.
vil gerne tûn ih abir also
dir, sinim sun, in dirre zit:
sit mir dih Got ze herren git,
[*218*[va]] so dienich an im gerne dir.
29736 das ist ein wundir niht an mir,
bin ih dir dienstes undirtan.
sit ih dih nu ze herren han,
so sol ih dir sin ungespart.'
29740 Chusi wol empfangin wart
in Absalonis frúntschaft gar,
doh nam er niemannes war
ze rate wan des einin man
Achitofels, der in daran
29745 hate braht und sinin sin
das er niemanne fúr in
volget wan des er im riet.
Absalone und sinir di*et*
was sin lere ellú zil
29750 und ouh sin rat noh sûzir vil
danne icht andirs were.
Achitophel der mere
riet: swas er wolte, das geschah:
als er den rat mit lere sprah,
29755 so volget Absalon zehant
darnah als er den *rat* im vant.
Achitofel, do der irsach
das Absalon im volge jach
swes er im riet, er sprah: 'wiltu,
29760 mit zwelf tusint mannen nu

29721. Chvsi *ZPp, s. v. 29585.*
29725. 26 *in zwei Zeilen Z.*
29727 *in zwei Zeilen Z.* daz ist *Z, l.* dest *Pp* (*Rhythmus*).
29728. 29 *in zwei Zeilen Z.*
29740. Chvs *Z,* Chvsi *Pp.*
29748. diet *Pp,* dinir *Z.*
29756. rat *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

wilih Davidin sůchin.
ob du des wilt gerůchin,
so wilih undir iuh beiden
den strit kúrzeliche scheiden
29765 den ir hapt, du und er.
sin houbit wilih bringen her:
so kiesint dih lúte und lant
ze kúnege ubir sih zehant
an allin krieclichin don.'
[*218vb*] do sprah der schoner Absalon:
29771 'den rat und disin můt
lobih und wil mih dunchin gůt,
doh in dem willin dabi
ob ez raten wil Chusi:
29775 ratet er ez, so si getan,
virsprechers, so si abgetan:
das ste in sinim rate gar.'
Alsus wart zůzim aldar
an den rat Chusi besant.
29780 si taten im den rat bechant
und baten das er sagete
was im best behagete
umbe disin fúrgedanch. er sprah,
do ir vrage zim geschach:
29785 'Absalon, nu ist dir wol kunt
das din vater sit der stunt
das er der dinge sih virsan
der sih virsinnin sol ein man,
ie kůne was und ellenthaft,
29790 wise mit manlichir kraft,
und swes er noh íe began,
da misselang im nie niht an.
er hat das von gewonheit,
sit im wart harnesch angeleit,
29795 das in erbeit nie virdroz
und er mit ganzen witzen groz
des wegistin und des besten nie
virgaz, swa in not angie.
wenint ir, komint ir dahin,
29800 das ir vindint slafende in?
nein ir niht! er kan sih wol
behůten als der wise sol!
darzů hat er so vreche schar
das si nah mannis witzen gar
[*219ra*] tůnt swas si suln: und kumit si an
29806 Achitophel und dine man,
wirt er danne von ir kraft
sigelos und schadehaft,
das můz dir an den kreften din
29810 iemirmere schade sin.
tů nah minim rate
und wirp mit vlize drate
umbe ein her dem niht widirste.
von Dan untz an Bersabe
29815 bring ze samene ellú her
und var danne mit richir wer
uf dinin vater swa der vert:
so ist úns das vil unirwert,
swar er von úns wil vliehin hin,
29820 da vahin wir mit kreften in.
wel veste mag sin alse gůt
und mit wer so wol behůt,
dú sih dir danne múge irwern
und mit dekeinir wer genern
29825 und dinin kreften widirstan?
nu tů als ih gesprochin han
und vris*t* diz ding, das ratich
und dunchit gar das beste mich.'

Absalonin duhte do,
29830 Chûsi hetim geraten so
das er im wolte volgen dran.
der rat im liebin do began,
also das er im volge jah.
do das Achitofel irsach,
29835 ez was im leit, swere und zorn,
wan er hete wol gesworn

29774 *u. ff.* Chvsi *ZPp*.
29805. kvmit *Z*, kvt *P*, koment *p*.
29806. dine man *ZP*, sine man *p*.
29827. frist *p*, vristen *Z*(*P*).


Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das Absalon und David
wrdin ane widirstrit
virsûnit, ob im Chusi
[*219rb*] mit sinin wisin reten were bi,
29841 dem nu gevolgete Absalon.
er vorhte sere Davidis *lon*
umbe sine valsche rete
und das er danne hete
29845 den lip virlorn und das lebin,
das er Davide mûste gebin
umbe sinin valschin balrat,
den er geriet mit missetat,
als ich inh han hie vor gesagit.
29850 nu wart er also gar virzagit
das er alda niht langir beit.
von vorhten er von dannen reit
in sin hus hein in Sẏlo.
sin zwivil mahtin als unvro
29855 das er uf sin ewig unheil
zeinim stricke strichte ein seil
ob sinim bete und hienc sich dran:
sin ende der also gewan
umbe sine valsche untrúwe.
29860 des han ih cleine rúwe,
wan alle unrehte rageben
soltin alsus gebin ir lebin,
die mit ir valschin lere
ir herren selde und ere
29865 virratent unde gebint hin
durh decheinin gewin.
Chusi teṭ an Davide schin
getrúlich die trúwe sin,
als er sih davor an in lie.
29870 ze sinin ewarten er gie
und riet in das an undirbint
santin an Davide ir kint
durh rehte warnunge, (das was
Jonathan und Achimas,)
[*219va*] das si Davide tetin kunt
29876 wie manig rat inkurzir stunt
uf sinin lip do were irdaht,
das ez iht wurde vollebraht
und das der wise gûte
29880 sih deste bas behûte,
das si das tetin im irchant.
die ewarten sa ze hant
ir botsaft santen zûzim hin
balde und hiezen kúndin in
29885 beidú ir botschaft und ir wort,
dú si virnomen hetin dort.
des kam im botschaft inGeon.
das viriesch do Absalon
von spehe, und als er des ginrit wart,
29890 er sante nah in uf die vart
und hiez si slahin sine man,
swa si sie kemin an,
das si da nemin in den lip.
do half in Got und ein wip,
29895 dú si mit grozer vorhte starch
ineine cẏsterne virbarch,
biz das si an ir ungewin
in half mit manegin sorgin hin,
biz das si kamen ane strit
29900 da bi dén ziten lag David
uf dem gevilde vor Jericho.
nah ir meren kerter do

29839 *f.* ob im wer (waere *p*) Chvsi (Chusi *p*) Mit sinen wisen ræten (rate *p*) bi *Pp*.
29840. were *über der Zeile, aber vom ursprünglichen Schreiber während der Niederschrift zugefügt Z.*
29840 *f. l.* Virsv̊nit ob im Chvsi Mit sinin reten were bi?
29842. lon *Pp*, zorn *Z*.
29861. ratgeben *P*(*p*).
29871. daz si *p*, dc *Z*, daz *P*, *l.* dass (dcs).
29883 *f.* zv̊zim hin *Z* (zv im hin *P*) : kún-din in *ZP*; *l.* hin zůzim : kůndn̄ im *p*.
29889. er des, er *vom Schreiber während der Niederschrift über der Zeile zugefügt Z*, *l.* ers *p*; als ez geratē wart *P*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

her widir ubir den Jordan.
er began sih nidir lan
29905 und die sine mit im.
er herbergete in Manaim
und hate in allim sinim her
nicht wa*n* vier tusint man ze wer.
[*219vb*] Nu samdin sih dú selbin zil
29910 dar zů Davide lúte vil
in Manaim mit grozer kraf.
Sobi der degin ellenthaft,
der kúnig der Ammoniten,
kam zůzim andén ziten,
29915 dem davor Davidis hant
lech der Amoniten lant
in dén tagen und uf der vart
do Rabbat zirstôret wart
und sin brůdir wart irslagin,
29920 Amon, als ir mih hortint sagin.
der brahte riliche
vil presente riche
von silbir und von golde,
als man ez wúnschen solde,
29925 und manig túre golt vaz,
daz man gein hohir gúlte maz
durh grozir richeit lihten schin;
von ediln tůchin sidin
brahter ouh groze richeit;
29930 die besten tepid, so man seit,
die ieman hate bi dén tagen,
hiez er mit der presente tragen
Davide vil nah wunsches gir.
darnah kam ouh zůzim Machir,
29935 der Miphiboseten zoh,
und brahte ouh vil presente hoh;
und nah dén beiden Be*r*tselaý:
des gabe was ouh armůt vri,
die er Davide brahte dar
29940 mit dienstlichim můte gar.
Indisin selbin ziten
besamte sich ouh do vil witen
[*220ra*] Absalon mit grozem her.
er zogte mit werlichir wer
29945 von Jerusalem in Gabaa
und herbergete schiere da
gein Davide, der ouh do
lag mit kraft vor Jericho,
als ih iuh hie vor sagete.
29950 do David der unvirzagte
Absalonis kunft virnam,
das er so werliche kam,
er teilte wisliche gar
sine schar in drie schar.
29955 Ethan von Geht der wise degin
solte einir schar gein strite pflegin,
Joab der vreche wigant
solte mit werlichir hant
die andirn fůren in den strit,
29960 die driten schar beva*l*h David
Saruien sûne Abisaý.
die ediln wisen helde dri
leiten mit mannis wisheit gar
gein dén viendin die schar
29965 virmezenlihe und in den strit.
nu nahte kúrzliche dú zit
das si striten wolten,
ir krieg virendin solten
darnah als Got wolte
29970 das er sih endin solte.

Nu wolte ouh mit sinin scharn
David ze dem strite varn.

29908 *in zwei Zeilen Z.* war *Z.*
29937. berzellai *p*, Betselaý *Z*, Bezelai *P*, *s. v. 30311, II. Reg. 17, 27.*
29942 *in zwei Zeilen Z; tilge* ovh do *nach Pp.*
29960. bevah *Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do sprah von Geth der wise Etan:
'herre min, das soltu lan
29975 und solt niht zem strite komen!
du weist und hast das wol virnomen
das dine viende uf din lebin
[*220rb*] hant alle sichirheit gegebin
und varent niemannis wan din.
29980 durh das soltu da niht sin:
wis hie, laz úns komen dar!
werdin danne die zẘ schar
sigelos, wir komen doh
zů dir mit einir schar dannoh,
29985 wan úns kan niht gewerren
die wile wir ze herren
dih gesunt und lebindin han.'
Do der rat sus was getan,
David beleip als er im riet.
29990 sin riterschaft do dannen schiet
nah ordin ordinliche gar.
nu rottierten sih die schar
îeglichú zů dem houbit man,
der sih ir solte nemin an,
29995 und zogten uz von Jericho.
bi dem búrgetor hielt do
David mit wislichir kúr
und als ein schar da zogte fúr
und er die zůzim nahin sah,
30000 sin munt mit schonen zúhten sprah:
'nu vart! des hohsten Gotis segin
můze iuh bewarn und iuwir pflegin!
stritent vrevilliche
und sit húte ellins riche,
30005 das ih iuhs iemir lone,
und seht das Absalone
von iuh geschehe leidis iht!
tůnt im an dem libe niht
durh decheinin gerich,
30010 daran ir wenint rechin mih!'
Sus zogten mit manlichir wer
Davidz und Absalonis her
[*220va*] gein ein andir uf die vart.
der strit von in irhabin wart,
30015 als ich ez von der warheit nim.
ein walt hiez saltus Effraim,
da si an ein andir kamen
und von ein andir namen
grozen schadin ze beidir sit.
30020 do began der herte strit
herten und wart herte.
mit hertem geverte
wart da genomen schadin vil.
alse gelich wart das spil
30025 das dewedir mit ir kraft
mohten werden sigehaft,
ê das da Got mit gůte
gestůnt der demůte
und neigte die hohfart
30030 dú von im da geneigit wart,
so das Got dem rehten
da half dem rehte vehten,
wan David sin rehter kneht
hate an sinim kriege reht,
30035 wan er durh rehte hochfart
mit kriege angegriffen wart
von dem schonen Absalone,
dem mit swachim lone
sin hohfart wart geneigit
30040 und sin unreht gesweigit,
also das alda sin schar
wart an dem strite gar
ubirsigt und sigelos.
Davidiz her den sig irchos.
30045 Absalon da uf der vart
sigelos mit vlúhte wart
und kerten gein dem walde

29973. Etan *Z*, Ethan *P*, man *p*, *s. v. 29507*.

30032. dem rehte *Z*, *l.* mit rechte *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*220vb*] vlúhtecliche und balde
die vliehindin. do sante dar
30050 Got uf die vlúhtigen schar
vil tiere, als do sin kraft gebot,
dú leiten alse manegen tot,
als ih die glose horte sagin,
so vil ir da was irslagin
30055 und in dem strite tot gelegin.
Do Absalon der junge degen
des ungelúckis ungemah
und das leit an dén sinin sah,
er vloh mit vluht und entweich.
30060 er cham undir ein besneitit eich,
astet mit starchin estin groz.
sin liehtes har sih drumbe sloz
umbeinin ast alda zehant,
umbe den ez sih so sere want
30065 das ers niht mohte entheften.
nu vloh mit solhin kreften,
sin starchir mul, den er da reit,
das er mit grozir snelheit
im emprast und er gehieng
30070 an dem aste der in vieng,
das er im selbin inder not
helfe noh wer mit helfe bot
noh mohte da gebieten.
alsus můster sih nieten
30075 aǹgist, not und erbeit,
die er mit grozin nǒten leit.
Disú mere tet irchant
Joabe ein sin kneht zehant.
do sprah Joab: 'hastu gesehin
30080 dastu hast alhie virjehin?'
[*221ra*] 'Ja!' 'so sage mir fúrbaz
wie mohtostu virmidin daz
du in niht slůge? so hetich
grozelich gerichit dih
30085 und hete dir umbe sinin tot
gegebin nu drú hundirt lot!'
'das were niht gůt', sprah der kneht,
'und were ein michil unreht,
slůgich des gewihten kint,
30090 wan allen dén die nu hie sint,
virboter dass iht růrtin in.
durh decheinin gewin
von gůte woltich im han
wizzentlich den tot getan:
30095 sit ez der kúnig virboten hat,
so werez gar ein missetat,
hetich im leidiz iht getan.'
'nu wil ih dih sehin lan',
sprah Joab in kurzem zil,
30100 'wie ih mit im nu werbin wil!
woldan, du solt mit mir dahin
und mir rehte zeigin in!'

Sus fůrens mit ein ander dan.
Joab der ellenthafte man
30105 spien sinin bogen sa zehant,
da er Absalonin vant:
da gahter vil balde hin
und schoz drú wessú schoz durh in,
davon er tot beleip alda.
30110 Joab der degin hiez in sa
nidir lazin und begrabin.
sus wart er toter abe gehaben
und an der selbin stat geleit
mit unrilichir werdeckeit
30115 und niht nah angebornir art:
[*221rb*] von steinin ein grozer huffe wart
uf in geleit. er was zir sniten
mit unlieplichin sitin,
ê das er wrde da begrabin
30120 odir in das grab gehabin.

30060 *in zwei Zeilen Z.*
30061. Astoht *p*, Vil diche *P*.
30067 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Als ih hie vor gesprochin han,
alsus sol ez noh irgan
mûtwilligir hohfart,
als Absalo genidirt wart,
30125 der durh uppige hohfart
genidirt und virderbit wart.
er was ouh, als ih han vir-
nomen,
in als uppige hohfart komen
das er vor Jerusalem der stat
30130 gebot und im machin bat
(do er kúnig da beleip
und sinin vater dan virtreip)
ein marmilsul, daran geleit
was kúniglichú richeit,
30135 riliche geschônet,
mit richeit wol gekrônet,
dú Absalonis gehúgede hiez,
durh das sin gewalt virstiez
einin kúnig der gwaltis vil
30140 und so vil hate sinú zil
das im nieman ebin rich
noh an gewalte was gelich:
die houhfart ouh Got anim rah.
In sinin tagen do das geschah,
30145 in Davidiz reise was
ein man der hiez Achimas,
der bat Joabin das er in
sante mit dén meren hin
das er Davide tete kunt
30150 dú rehten mere sa zestunt.
[*221va*] er sprah: 'des bite biz vrû, wan
ich
wil dar morgen sendin dih!
man sol ze gehist kundin niht
solhú mere, wan dú geschiht
30155 dem kúnege ist alse lihte leit
so liep: das si dir geseit!
durh das suln wir dú mer sparn
biz das wir sinin mût irvarn.'

Do der ander tag irschein,
30160 do wart des Joab inein
das er Chusin dar sante,
wan er in wisin irchante,
das er Davidin troste
und von zwivils sorgin loste,
30165 ob er in klagindir swere
nah sinim sune were.
doh fúrkam in Amasa
und kam hin ze Davide sa.
der grûzte in als er in irsah.
30170 nah dem selbin grûze er sprah:
'lept noh Absalon min kint?
das sage mir an undirbint!'
'ich enweiz', sprah *er*, 'ih liez
in sin
bi einim hufen steinin.'
30175 er getorste im vollecliche niht
alda virjehin der geschiht,
wan er sah wol, heter virjehin
das im iht leidis were ge-
schehin,
das ez der kúnig were unfro.
30180 do kam Chusi. den vragter do
der endehaften mere,
wie Absalone were.
er sprah: 'des wil ih dir ver-
jehin:
als Absalone si geschehin,
[*221vb*] als mûze in allin
30186 ir seldin los gevallen
die dir sin vient unde gram!'
als David das wort do virnam,

30144. sinin *Z(P)*, *l.* disen *p*.
30151 *in zwei Zeilen Z* (biz *mit langem* z, *durchstrichen, die folgende Zeile beginnt mit* Biz *mit kurzem* z).
30167. Amasa *ZPp*, Achimaas *II. Reg. 18, 23*.
30173. er *Pp*, *fehlt Z*.
30185. *l.* Also *P*(*p*) (*Rhythmus*).
30188. das wort do *Z*, daz mær *P*, die red *p*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

sih virstůnt zehant der degin
30190 das Absalon was tot gelegin.
David der kúnig riche
klagte jemirliche
sinis liebin kindis tot.
der groze jamir im gebot
30195 das er alle vroide lie
und mit virdahtem houpte gie
schriende klagelichen don:
'Aý liebir sun min, Absalon!
wer git und fůgit mir das ih
30200 nu sterbe, liebis kint, fúr dih?
owe das ih fúr dih niht starp
der zit do din lip virdarp,
das klagih in dem herzen min!'
er tet so grozen jamir schin
30205 das in nieman mohte da
getrôsten. alsus gieng er sa
klagende uf einin palas.
nieman undir al dén lúten was
der im do môhte solhin trost
30210 gegebin das er wrde irlost
von sinir klage, dú in twang.
darnach chúrzecliche was vil unlang
ê das die sine kamen dar
mit der sigehaften schar,
30215 dú im den sigindin sig irstreit.
do dén mit warheit wart geseit
das er mit solhim jamir was
klagende uf dem palas,
[222ra] si wandin ane zwivils wan
30220 han alse sere missetan
und sine vientschaft virscholt,
das er in niemir wrde holt
und niemir durh die schulde
gewunnin sine hulde.

30225 Do Joab der wigant
Davidis groze klage bevant,
ez was im leit und ungemah.
zůzim gienger unde sprah:
'herre, diz was ie din site,
30230 diz wont îe dinin siten mite,
dastu noh virbere nie
du haztest die dih minten îe,
und mintest îe die hazten dih
und gein dir dez vlizen sih
30235 das si dir vient werin,
frúntschaft gein dir virberin.
des hastu dih noh har bewegen:
werin wir alle tot gelegen
und were Absalon genesin,
30240 so môhtistu mit vroidin wesin
und ane klage. nu soltistu
gein dinin helferen nu
mit sůzem grůze gahin
und si vrôliche empfahin
30245 und danchen in der erbeit,
die îegelichir durh dih leit
und durh dih gerne irliten hat.'
David begunde disin rat
mercken und tet im volge schin.
30250 er wůsch das antlútz sin
und empfie mit froidin gar
liepliche alle sine schar
und danchet in mit werdin siten
[222rb] der erbeit die si durh in liten,
30255 do si giengin unde riten,
durh in uf ir lebin striten.
Noch was David in Monaým.
dar santen bi der zit zůzim
von Israhel die besten gar
30260 und embuten im aldar
das er widir keme

30206. ge gieng *Z.*
30212 *in zwei Zeilen Z. l.* kvrzlich *P(p) und tilge* vil *nach P (Rhythmus).*
30255 *f. ZPp sind offenbar unecht.*
30257. 308. Monaim *Pp, s. v. 29906.*

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

und abir widir neme
sin gewalt und ouh sin riche
von in gewaltecliche
30265 als ê nah kúneglichir kraft.
dú minninclichú boteschaft
der geslehte algemeine was,
wan sin geslehte Judas
die laten in hin widir niht.
30270 das fůgte sih von der geschiht:
si vorhten sere sinin zorn,
wan si haten ê irchorn
Absalonin ubir in.
do embot, als ich bewisit bin,
30275 David Sadoch und Abẏatar,
dén ewarten, das si die schar
des geslehtes von Juda
widir an in brehtin sa
mit lere und mit ir rate.
30280 das wrbin si vil drate.
das si doh wenig iht virvie,
wan ez niht geschehin lie
Amasa: der wantes gar,
wan er was houbit man der schar
30285 davor bi Absalonis zit
(des selbin ôhin was David):
der lie das kúnne im niht gestan,
wan er gein im hate missetan,
[*222va*] do er ê half unde riet
30290 deme geslehte das ez von im schiet.

Do sante hin zůzim David
und embot im bider zit
heinliche: wolter im gestan,
er woltim machin undirtan
30295 Joabis ampt und sin gewalt.
der geheiz den degin balt
gewan in sine helfe sa.
das geslehte von Juda
brahter insine helfe do.
30300 die waren sin ze herren vro
und sprachin zim: 'herre, du
bist úns liep ze herren nu!
wir tragin dir dienstlichin můt,
wan du bist únsir sippe blůt
30305 und únsir vleisch und únsir bein.'
do das her im gehorsam schein
und sih gesichirten zůzim,
er hůp sih sa von Monaẏm,
gein dem Jordane er gahte.
30310 als er dem pflume nahte,
der alte Berzellaẏ
(ein herre, was Davide bi)
der schiet von dem her do sa.
bi Davide liezer da
30315 sinin sun, hiez Canaẏm,
den er bevalh mit trúwen im.
Sẏba kam ouh mit grozer schar
Davidis schar ze helfe dar
und half im ubir den Jordan.
30320 Ouh kam, als ich gelesin han,
Semeẏ der ê beschalt
Daviden den degin balt,
do er, als ih iuh hie vor las,
[*222vb*] Absalone entwichin was.
30325 der viel dem kúnege hohgeborn
ze fůze und bat in sinin zorn
gein sinin schuldin lazen
und zúrnin gein im mazen,
das er wrde sorgen vri.
30330 da bi stůnt Abẏsaẏ,
Joabis brůdir, unde sprah,
do er Semeẏ irsah:
'sol dirre hunt genesin hie
der rede die er gein dir begie?
30335 das můjet mich und han ez nît!'

30308. Monaẏm *s. v. 30257.*

30335 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do sprah der edel kúnig David:
'Saruien kint, dú můjent mih!
swig stille! ich weiz erst wol
das ich
nu kúnegis wihe empfahin sol!
30340 ouh trostich Seme*i* des wol
das im alhie umbe die geschiht
ein har wirt gerůret niht
ze dirre zit uf dirre vart:
ez wirt noh fúrbas im gepart!'
30345 Dú zehin geslehte haten nit
und zurndin sere das David
von in do niht empfangin was
und das geslehte Judas
allein insine helfe fůr
30350 und doh mit helfe gein im swr
Absalone, als ih sprah ê:
das můte si und tet in we
durh den nit das im ir hant
so riche helfe tet irchant
30355 und si nu waren die ersten
mit helfe und ouh die hersten
[*223ra*] in des kúnegis helfe da.
des antwúrten die von Juda,
das solte nieman wesin zorn,
30360 wan er were von in geborn
und si woltin mit stetecheit
im iemir dienstis sin bereit
getrúlich und an allin haz.
dú geslehte nideten daz
30365 also das Saulis geslehte riet
gemeinliche al der diet,
das si niht woltin mit ir scharn
fúrbas mit Davide varn
gein Jerusalem. da fůrten in
30370 die von Juda mit vroidin hin,
da er nah kúnegis wirde wart
vil schone empfangin uf der
vart.

Do Mifiboset virnam
Davidis kunft, vil schiere er
kam
30375 und grůzte in frúntliche.
do sprah der kúnig riche:
'warumbe fůr du mit úns niht?'
'herre, das wante ein geschiht:
Sŷba mit luge mih betroug,
30380 der dir ouh úbil von mir loug
do er sagte dir das ih
dins ungelúckis vroite mih:
das zúgich an den engil Gotis
und an die warheit Gots gebotis
30385 das ich des schulde nie gewan.'
do sprah der Gotis dienist man:
'ih lie dir widir das erbe din,
das liez ih dir do stete sin.
darnah ih im ez halbiz lie:
30390 durh disiu mere das irgie.
des mag ih nu niht widir
komen:
[*223rb*] er hat den halben teil genomen
dins erbis nu, den teilent ir,
du mit im und er mit dir:
30395 das můz und ez sol also sin!'
er sprah: 'nein, liebir herre
min!
er sol den teil im allin han:
sit du gnade im hast getan,
so ist ez ouh mit rehte sin,
30400 wan du, vil liebir herre min,
úns gesunt an dirre vrist
mit vroidin widir komen bist.'
Diz sprah er niht ingůte
noh in einvaltem můte,
30405 als ebreŷschú warheit
und ir glose hat geseit:
er sprah ez von zorne.
do sprah der hoh geborne

30338 *in zwei Zeilen Z.* 30340. Seme *Z.*

David: ‘nu si als ez da si!’
30410 dú selbú glose seit dabi:
das er zirbrah die sichirheit
die er davor hate uf geleit
und Saulis sun Jonatas,
von dem der geborn was
30415 dem er sin erbe abe teilte hie,
und sinin eit niht stete lie,
das rah Got sit nah der zit
an sinis sunis kinde sit,
dem sinú erbe und sinú lant,
30420 dú im zerbinne waren benant,
und allir sinir richeit habe
wrden ouh geteilit abe
und sinim viende gegebin.
swas David ie al sin lebin
30425 gesúndete gein Gots gebote,
das wart an im niht von Gote
[223va] gerochen, wan ez wart gespart
an sinir vruht nahkomender art:
wan den Gotis degin gůt
30430 gein Gote schirmde das sin můt
îe stete was und reht an Gote
nah des hohsten Gots gebote.

Do Davide wart geseit
mit endehafter warheit
30435 das Absalon hate gepflegin
sinir wibe und bi in gelegin,
er hiez si behalten
und ir beslozen walten
in vangnisse und dar nah ir lebin
30440 inen die notdúrfte gebin
der si solten do genesen
darnah als ez solte wesen,
wan si sus waren im virworht.
Do hiez der degin unervorht
30445 das der werde Amasa
gar das geslehte von Juda
saminde und an sih neme
und im werliche keme
an dem driten tage darnah.
30450 do was dem stolzen degin gah
und leiste ander selbin zit
das im gebot der kúnig David,
und kam doh, als dú warheit giht,
andem driten tage niht.
30455 das was Davide swere:
er vorhte das im were
misselungin an der schar.
do besanter zůzim dar
Joabin und hiez in sa
30460 das er fůre gein Sẏba:
der hate sih widir in gesat
[223vb] und was in Betsamis der stat.
Joab und der brůder sin,
Abisaẏ, die tatin schin
30465 des kúnegis worten volge also:
si namen beide zůzin do
swen si da werhaft fundin
und fůren andén stunden
da si waren hine gesant.
30470 do becham in sa zehant
Amasa. do das geschach
und Joab in komen sah,
er empfieng in ane zornig bag
vil gůtlihe alse sinin mag
30475 mit sůzem grůze, der da geschah.
in dem grůze er durh in stach
ein swert durh solhir vorhte nit
daz in der edil kúnig David,
sin herre, wolte an sine stat
30480 han und an sin gewalt gesat,
als er im davor embot.
Amasa der lag da tot:
davon genůge irwundin,

30439. dar nach *Pp*, darnah *Z*.
30473. zornig *Z*, *l.* zornes *Pp*.
30477 *in zwei Zeilen Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die in da toten fundin,
30485 und vorhten das im sus geschah.
alse das Joab irsach,
er hiez in von der straze tragin
und er besaz zen selbin tagen
Betsamis mit kreften sa,
30490 darinne bider zit Sẏba,
sinis herren vient, was,
als ich ez an der biblen las.
Darnach do inder selbin zit
hůp er an die stat den strit,
[224ra] Joab und das uzir her,
30496 mit antwercken. mit vreker wer
drungen si gein der veste hin.
do ougte sih her uz gein in
ein *wip* mit vride, dú rief an
30500 Joabin den vrechin man
mit wisin worten sundir dro.
si sprah: 'Joab, wie tůstu so
dastu úns leidis tůst so vil
und doh vor úns ie ellú zil
30505 was ein gemeine biwort
in Israh*el* hie unde dort:
"swer vrage, der vrage niht andirswa
ratis wan in Abella,
da man rat sol vindin!"
30510 Israhelis kindin
gebuten inder Gotis ê
Moẏses und Josue:
swer mit den israhelschen scharn
uf die viende wolte varn,
30515 das der zemerst virsůchte
ob man da sůne gerůchte:
wrde sůne fundin da,
das man si danne empfienge sa
und si mahte zinshaft;
30520 were abir widir sazis kraft
an in, das si in tetin
als si gedienit hetin.
das wart an úns virsůchit hie
mit deckeinir botschaft nie.
30525 nu soltin wir geniezen doh
des untz an úns die vromden noh
genozen hant! lant úns das reht
das in si ane krúmbe sleht!'
Joab der rede antẘrte also,
[224rb] ze dem wibe sprah er do:
30531 'du hast mit rehtir warheit
die warheit mir wislih geseit.
doh bin ich also komen her
das ih niemannis libis *ger*
30535 wan so vil: ob ich einin man
alhie mag geẘinnin an
si*n* houbit und sinin lip.'
'nu gip úns vride', sprah das wip,
'biz das ih kome widir her!'
30540 disin vride den gab er,
und si gie widir drate.
ze einim sundir rate
seite si mit meren
alda den burgeren
30545 Davidis milte und gůte
und die grozen ubirmůte
der gein ime pflag Sẏba,
den si ginnit haten da,
der zůzin were entwichin dar.
30550 mit wislichin witzen gar
ubir redete si das wip,
das Sẏba virlos den lip
und im das houbit abe geslagin

30489. Betsamis *Z(Pp)*, Bethmaacha *II. Reg. 20, 14.*
30493 *in zwei Zeilen Z. Tilge* do *nach Pp.*
30499. wip *Pp, fehlt Z.*
30506. Israh *Z.*
30534. ger *Pp, fehlt Z.*
30535. einin *Z(p)*, einē *P.*
30537. Sin *P(p)*, Sinin *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wart und al zehant getragin
30555 hin uz zů Davidis schar.
si brahten ez Joabe dar,
das er ir trúwe sehe dran.
Joab der ellenthafte man
hiez schellen sinú her horn.
30560 uf brah der degin wol geborn
und lie das gesez alda.
gein Jerusalem kerter do sa
und was mit sigehafter hant
widir komen indas lant.

[224va] Nu wůchs bi der selbin zit
30566 ubir aldas kúnigriche wit
und ubir ellú dú lant
in dén David was kúnig genant,
groz leit und michil erbeit.
30570 das lant vil grozen kumbir leit
und manegir sorgin ubirlast.
dem lande wazzers da gebrast
von dúrre ingrozer hizze.
der wissagen wizze
30575 hiez do David von Gote spehin
wa von diz wunder wer geschehin,
das si den kumbir můstin han.
do wart von Gote in chunt getan,
si werin bi dén ziten
30580 von dén Gabaoniten
in disin grozen kumbir komen,
wan in hete ir reht genomen
Saul der kúnig, das in ê
gegebin hate Josue:
30585 das si soltin in ir tagin
beidú holtz und wazzir tragin
ze Gotis tempil, und dabi
das reht das si soltin vri
beliben al gemeine
30590 untz an den dienist eine,
als ih nu han gesprochin:
das hetin Saul zerbrochin,
do er si gůtis riche sah:
er nam ir gůt in unde sprah,
30595 man solte an dekeinir geschiht
dén lúten halten trúwe niht
die von in werin gescheidin
mit dem geloubin als die heidin.
[224vb] Do besante die von Gabaon
30600 David und vragte welhin lon
si woltin nemen fúr den schadin
des si ê hete ubir ladin
Saul der kúnig riche.
si sprachin algeliche:
30605 'wir můten niht me soldiz,
noh silbirs noh goldiz,
fúr das Saul úns hat genomen,
wan sinir nehsten nahkomen
sibin súne. das geschach.
30610 als man in die antẃrten sah,
si hiezen hahin si zehant.
den ih ofte han genant,
Miphiboset, was einir niht
die da den lip durh die geschiht
30615 virlurn: si liezin in genesin.
sus wart von grund uf gelesin
Saulis geslehte, als Got gebot,
und leit in manegewis den tot,
als ez sin súntlich schulde
30620 virworhte umbe Gotis hulde
bi sinin tagin insinir zit.
do des was zit, do hiez David
das man si abe hůbe
und si zehant begrůbe
30625 da Saul, ir an, begrabin was

30598 *in zwei Zeilen Z.* Mit dem gelovbin *Z*, *tilge* dem (*Rhythmus*), Gelovben *P*, Geloubeten *p*.

30616. vf gelesin, *l.* vz geleseͤ *P*(*p*).

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und des sun Jonatas,
die ich vil ofte han genant.
do diz geschah, dem lande irwant
dú not und dú groz erbeit
30630 die ez von wazers zadil leit,
und wart getempirt luft gewegin
deme lande unde notdurftiger regin.
[225ra] Nu griffen in dén selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
30635 den ediln Gotis dienist man
Davidin vier gebrůdir an
mit grozer urlúgis kraft,
vier herren von der heidinschaft
die von risin waren geborn,
30640 starch und krefte rich irchorn.
uf die fůr an der selbin zit
mit her der edil kúnig David
und greif der brůdir einin an.
der selbe hohgemůte man
30645 Gesbinedop was genant,
der ouh mit werlichir hant
lag gein im mit grozer kraft.
an die virworhten heidinschaft
hůp David der kúnig den strit.
30650 in dem strite wart David
gedrungin von dén sinin gar,
wan er zem ersten uf die schar
was komen in solhir manheit
das er sih also sere irstreit
30655 und ubir craft so sere vaht
das im vil gar entweich sin maht
und im wart also gar benomen
das er niht mohte widir komen
zů dén sinin da si striten
30660 mit mannis kraft infrechin siten.
Als das Gesbinedop irsah,
die schar er gein Davide brah
und hurte vientliche dar.
des wart Abýsaý gewar,
30665 des ediln kúnegis swestir barn.
vil werliche kam er gevarn
[225rb] uf der heidene houbit man:
mit solhir kraft kam er in an
das er den vrechin wigant
30670 zetode slůg mit sinir hant
in dem selbin strite alda.
do begundin wichin sa
die heidin, wan ir hohste degin
was in dem strite tot gelegin,
30675 der alsolhir manheit pflag
das ir trost an im einim lag
fúr die andirn alle.
von des heldis valle
lie sih der strit do scheiden,
30680 also das die heidin
můsten sigelos geligen.
ane wer began gesigin
David. er slůg die heidinschaft
mit also vientlichir kraft
30685 das ir vil wenig iht genas,
wan der mit not entrunnen was,
unde gendit was der strit.
darnah do der kúnig David
ze Jerusalem kam widir hein,
30690 die sine wrdin des in ein
mit einis můtis lere
das er niemir mere
darnah ze strite solte komen,
das in an im iht wrde benomen

30632 *in zwei Zeilen Z.* vnde *Z.*
30645. 61. 701. Gesbinedob *p*, Geschinedob *P*, Jesbibenob *II. Reg. 21, 16.*
30666 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

30695 ir gelúckis bezzir teil
und Israhelis hohste heil,
in der laterne ir heils gesicht
in wrde an im irloschet niht.

Nu chlagete ir klagelichis ungemah
30700 dú heidinschaft, das ir geschah
[225va] do Gesbinedop lag tot.
von der klagelichin not
besamde sih vil witen
abir indén selbin ziten
30705 dú virworhtú heidinschaft
mit ir werlichin kraft
und fůren mit crefterichir hant
abir inDavidis lant
und herten vientliche.
30710 das her fůr in das riche
mit craft, mit vientlichir hant.
ein rise der was Seph genant,
Gesbinedobis brůdir,
des lip was insin můdir
30715 gewahsen und der maze lang
und groz, an craft, an strit uncranh:
gein dem Joab Davidis her
fůrte mit ritirlichir wer
mit riters witzen wol bewart.
30720 ein hertir *strit* von in da wart,
in dem dú vreche heidinschaft
wart so sere schadehaft
das ir spil virliesin galt.
Seph der rise, der degin balt,
30725 ir schadin, ir súftig ungemah
an dén Israheliten rach
und schadegote die Gotis schar
mit vientlichin sitin gar,
wan manegir von im schadin nam
30730 an den er in dem strite kam.

Das irsach Busocaẏ,
ein vrecher helt von Usa*ti*,
der in Davidis rotte streit.
mit unvirzagter manheit
30735 durh brah er der heidin schar.
[225vb] uf Seph den grozen risin dar
drang er und slůg in sazehant,
das er tot viel uf das sant
und das nah der selbin zit
30740 vor im mit vride bleip David,
das er in fúrbas irte niht.
fúr war dú heilig scrift úns giht,
der heidin her můsten virzagen,
do der rise wart irslagin,
30745 und vluhin unwerliche.
Joab der ellins riche
entschúmpfierte das her
mit sinim her gar ane wer,
wan sin krefterichú maht
30750 den sig an in mit sige irvaht,
und Busocaẏ der degin,

30696. hohster tei heil, r *durch untergesetzte Punkte getilgt*, tei *ebenso getilgt und außerdem durchstrichen Z*, hohstes heil *P*, hôhstiu hail *p*.

30698. erloschē *Pp*.

30699 *in zwei Zeilen Z.* klaglich *P*, *l.* clagendes *p* (*Rhythmus*).

30707. kreftiger *P*, crefteclicher *p*.

30712. Seph *ZPp*, Sephi *Hist. schol. II. Reg. Cap. 21*, Saph *II. Reg. 21, 18*.

30713. Gesbinedobis *Z*(*p*), Geswinedobes *P*, *s. v. 30645*.

30720. strit *P*(*p*), *fehlt Z*.

30731. Bvsocaẏ *Z*, Busocai *p*, Divsocay *P*, Sobochai *II. Reg. 21, 18*.

30732. vsathi *p* = Husathi *II. Reg. ebda.*, vsasti *Z*, vsasty *P*.

30747. Entschvmpfirte vñ slůch *P*(*p*).

30751. Bvsocaẏ *Z*, Busocai *p*, Bysoray *P*, *s. v. 30731*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von dem der rise was tot gelegin
und ander vrechir heidene vil.
Darnah niht ubir lengú zil
30755 do der strit was gescheiden,
die krefterichin heidin
griffin abir Davidin an.
manegin ellins richin man
und grozú her werlich irchant
30760 fůrtens uf in insin lant.
diz schůf und warp durh rechens lon
ein rise der hiez Alcimon,
der jener zweier brůder was.
mit grozer kraft der an sich las
30765 die besten von dén landin da
und fůr mit grozen hern do sa
wůstende Davidis lant.
manegen vrechen wigant
[226ra] sante do zerselbin zit
30770 gein in der edil kúnig David
mit grozim her, mit vrechir kraft.
das her der grozen heidinschaft
bestůndin indén ziten
die Israheliten
30775 und taten in grozes schadin vil.
in der stůnt und in dem zil
do der strit herten began,
Euban ein ellenthafter man
uz Davidis roten drang,
30780 als in sin manlich ellin twang,
uf den heiden Alcimon
und gab im vientlichin lon:
swas er dén Gotes lůtin hie
ze leide tet und davor îe,
30785 das galt im der degin balt.
der rise wart von im tot gevalt
und vil der heidinschen diet.
des risin tot den strit do schiet,
so das die heidin vluhin gar
30790 siglos von Davidis schar.

Noh was der risin einir
das der drier decheinir
vrechir noh wirsir *was* bekant,
den hat dú scrift uns niht genant
30795 und seit do von im also,
das er in dén ziten do
besamte abir mit grozer craft
ein her uz der heidinschaft
und reid als jene Davidin an.
30800 den slůg ein Gotis dienist man,
der edil degin Jonatas,
der von art und mit gebúrte was
Davidis brůdir sun irchant:
[226rb] des heldis vater was genant,
30805 der den risin slůg alda,
mit rehtem namen Samaa,
der Davidis brůdir was.
Nathan und Jonatas
was ein und ein niht wan ein man:
30810 do er wissagin namin gwan,
do wart er Natan genant.
der edil wise wigant
mit disim selbin risin schiet
zwischin der heideschen diet
30815 und Davide bi der zit
urlúge und krieglichin strit,
wan die heidin niemir me
getorsten alse davor ê

30752. der Ride *Z.*
30761 *in zwei Zeilen Z.*
30762. *Für* Alcimon *in der Vulgata II. Reg. 21, 19* Goliath Gethaeum, *s. dazu Hist. schol. II. Reg. Cap. 21.*
30764 *in zwei Zeilen Z.*
30778. Evban *ZPp,* Ephron *Hist. schol. II. Reg. Cap. 21,* Adeodatus *II. Reg. 21, 19.*
30793. was *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Davidin und sine man
30820 mit urlúge gegriffen an.
Inden tagin und in der zit
do mit vride beleip David
und sinú kúnigriche
belibin vrideliche,
30825 das *si* mit erbeitlichin sitin
von nieman deckein erbeit liten,
wan das sin lút und ouh sin gůt
und sinú lant waren behůt
vor allir not, vor erbeit,
30830 in gotlichir ummůzeckeit
leite der Gotis dienist man
allin sinin vliz daran
wie er Gotis lop gemerte,
getihtete und gelerte.
30835 Got santim den heiligen geist
mit so wislichir volleist
das er den salter tihte
und wisliche dran berichte
[*226va*] dú ding dú do solten geschehin
30840 und waren geschehin. ouh lie er spehin
an sinir scrift mit warheit,
swas Got sit mensliche leit
in sinir menscheit durh úns
in dem bilde sinis suns,
30845 und al dú wundir dú Got íe
uf der erde hie begie
der bischaft man vindit dran.
ouh vant der Gotis dienist man
ze Gotis lobe kurcewile vil
30850 mit allir hande seite spil,
der ieman pfligit odir pflag,
damitte man Gote sinin tag
ze lobe solte zieren
und im sollempnizieren
30855 solte in dén landen witen
ze sinin hoggeziten.
Nu lisit man an dén meren
das bi Davide weren
sibin und drizig helde gůt,
30860 als ellenthaft, als vrech gemůt,
so manliche manhaft
das man durh ir manliche kraft
die stoltzen wigande
rehte degene nande,
30865 wand dú scrift von ir deginheit
deginlichú wundir seit.
der was David der erste,
der hohste und der herste,
wan er davor was ie behůt
30870 das er zagelichin můt
in sinim herzen nie besloz.
insinin hohin tugindin groz
was mit manlichir gůte
[*226vb*] so tugintlich gemůte
30875 das er ein degin was genant
und indem namen ein degin irchant
den nie mannis pris virstiez.
Eusebius der andir hiez,
der nah im was ein degin genant.
30880 der slůg eins tags mit sinir hant
werliche aht hundirt man,
die in mit strite kamen an,
als ich iuh wil bescheidin.
Philistim die heidin
30885 striten einin herten strit
mit Israhele zeinir zit
und floch daz israhelische her.
do enthielt mit manlicher wer

30820. gegriffen *ZP*, gegrifen *p*.
30825. si *p*, *fehlt Z* (*P ändert v. 30825 u. 26*).
30840. lie er *Pp*, her *Z*.
30861. manliche m a n l i c h e *Z*.
30873. waz *Pp*, wc er *Z*.
30878. Jesbaam *I. Paralip. 12, 6*, Jesboam *Hist. schol. II. Reg. Cap. 22*, Eusebius, *Josephus s. ebda.; aber* Jessaemus *Josephus VII, 12, 4*.
30887—902 *fehlen Z, sind hier nach P*(*p*) *gegeben*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Eusebius und werte sich.
30890 *sin wer waz also vintlich*
daz die sinen kerten wider
und die heiden slůgen nider
und in den sig erstriten an.
al da sluch der eine man
30895 *acht hundert man mit siner hant,*
da von waz er ein degen genant.

Einer hiez ouch Eleazar,
der mit manlichem prise gar
im selben degens namen erstreit:
30900 *von dem diu heilig schrift seit*
daz er an eines tages zil
mit den heiden also vil
*ge*streit das dem helde wert
dú hant gehaftet an das swert,
30905 davon wan er si so virtwang,
swa er uf die viende drang,
das er, als dú warheit giht,
die hant moht abe dem swerte niht
noh das swert druz gewinnin
30910 mit decheinin sinnin,
wan das im sit *n*ah der vrist
wisir arzat meistir list
die hant von dem swerte dan
mit rehter meisterschaft gewan,
30915 an das si gar virtwungin was.
Der *vierde* hiez Semeÿas,
deme man ouch degins namen jach,
wan im ein hohir pris geschah
eins tagis, als ih iuh sage:
30920 die heidin striten an einim tage
mit der israhelschen schar
und haten die schar alse gar
[227ra] in deme strite umbegetan
das in niht mohten widirstan,
30925 wan das si vluhin ane wer
Philistim der heidin her.

Do das irsach der degin her,
gein in tet er widir ker
in grozir manheit der er wielt.
30930 die heidin er gar uf enthielt
und treip si al gemeine
mit sinir kraft alleine
ab dem velde da si striten
mit so vrevillichin siten,
30935 das die sine widir gahten
und im ir helfe brahten
und alda mit sinis einis kraft
sigelose wrdin sigehaft,
das in gelúckis sigis jach.
30940 uf einim velde das geschah
da Sampsonis manheit
ê mit des esils kinne streit
den sig, als ih hie vor gewůg,
do er tusint man irslůg
30945 mit einis esils kinne.
Die prisliche gewinne
der drier iegelichir irstreit
sundirs mit sinir manheit.
ouh begiengins alle dri,
30950 da si ein andir waren bi,
mit ein andir ein getat
die dú scrift geprůvet hat
fúr alse lobelichin pris
das von dén heldin wis

30897. Eleazar *s. Hist. schol. a. a. O.*
30900. *l.* vns sait *p* (*Rhythmus*).
30903. Gestreit *P*(*p*), Da streit er *Z.*
30911. nach *Pp*, dah *Z.*
30916. vierde *P*(*p*), drie (*durchstrichen*) dritte *Z.* Semeÿas *s. Hist. schol. a. a. O.*
30917 *in zwei Zeilen Z.*
30924. Dc in niht mohten *Z*, Daz si niht mohten *p*, Daz im niht mochte *P*, *l.* Dass (*ursprünglich* Dcs ?) in niht mohten.
30937. *l.* sin *P*(*p*).
30939. *l.* gelvche (s *am Ende ausradiert*) *P*, gelůgge *p.* [*Oder ist* gelvckis *Z*(*P*) *als* gelúcke des (sigis) *zu verstehen? R.*]
30942. streit *Zp*, *l.* erstrait *p.*
30954. *l.* frechē heldē *P*(*p*) (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

30955 dú bůch der mere noh tůnt ir-
chant
davon si degin sint genant.
Der edil wise kúnig David
[227 rb] was besezen zeinir zit
in Jerusalem mit grozir kraft
30960 von Philistim der heidenschaft,
die im leidis taten vil.
diz was in der tage zil
so dú heiziu sumer zit
die heizesten hitze git
30965 mit der heizen sunnen glaste.
nu began den kúnig vaste
dúrsten als dú hittze in twang,
wan er was ein wenig crang
und hatte ein hitze gewunnen.
30970 er sprah: 'hetich des brunnen,
des woltich trinchin gerne,
von der kalten cẏsterne
ze Betlehem bi der porte!'
sa bi dem selbin worte
30975 giengin von dem kúnige dan
werliche dise drie man
emmitten hin von Jerusalem
und brahten von Betlehem
dem kúnege des brunnen dar
30980 vriliche und ungevohten gar,
ê das er ab dem palas
geschiede da er uffe was
do er wunschte des brunnen,
den si im sus gewunnen
30985 mit grozir manheit uf der vart.
do er getrang und innin wart
wie im das wazzer uf der vart
gebraht und gewunnin wart,
von leide er alse sere irschrag
30990 das er deckeinir vroide pflag.
er sprach mit jamir klagende sih:
'was tůn ih odir was trinchich
[227 ra] minir liebin lúten blůt?'
der edil wise degin gůt
30995 opfirte das wazzer Gote
nah Gotis und der ê gebote,
das er im an der selbin stunt
die sine widir gap gesunt
und im si widir sande.
31000 Die andirn wigande,
die ouh mit manlichin sitin
haten degins namen irstritin,
das waren stoltze helde wis,
der hant bejagte degins pris:
31005 Busocaẏ, Deusasti
und der vreche Abẏsaẏ,
Euban und Jonatas
und der werde Banaẏas,
der degins pris bejagte,
31010 wan der werde unvirzagte
so manlich degins ellin trůg
das er zwene fúrsten slůg
von Moabis lande,
die man so vreche irchande
31015 das ir lop und ir manheit
was wit und indén landen breit,
an dén er hohin pris gewan.
ouh slůg der ellinthafter man
einin leun so manliche
31020 das er ubir al das riche
ein rehter degin was genant.
darzů slůg er mit sinir hant
von Egipte ein kempfin groz,
an lenge, an groze risin gnoz:
31025 der kam in gewapint an,
den der hohgemůte man
ze tode in sinin wapin slůg,
[227 vb] do er deckein wapin trůg.
darzů was ir drizig noh

30955. d' mere *Z, l.* div mære *P*(*p*).
31005. Bvsocaẏ devsasti *Z*, Bysocaẏ. drv-sasti *P*, Busocaim. Deusasti *p* = Sobochai de Husathi *II. Reg. 21, 18 u. oben v. 30731 f.*
31007. Euban *s. v. 30778.*
31027. sinim, m *in* n *korrigiert Z*, sinē *P* sinem *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

31030 die sih disin aht degin doh
mohten niht gelichin
noh mit prise ebin richin,
und waren doh als uz genomen
das nieman mohte zůzin komen
31035 mit degins prise ubir ellú lant
der David herre was genant
mit kúniglichir kúnigis kraft.
In sinir grozen herschaft
besante fúr sih ze einir zit
31040 Joabin der kúni*g* David
und hiez průvin in mit zal
in dén geslehten ubiral
die man die bi strit berin
heldin strit bere werin,
31045 und hiez die zal im bringin.
von welhir hande dingin
der edil kúnig stete
diz hiez tůn odir tete
und durh welhe geschiht,
31050 des hat dú schrift bescheiden niht:
ob er ez tete durh hohfart,
davon sin herze waz bewart?
doh dú warheit von im giht
er tet ez durh hochfart niht,
31055 wan das Got wolte villen mitte
das lút durh ir súntlichin sitte
(sit ez ein súnde was vor Gote
und ein mein gein Gots gebote,
durh das wan ez gebot nie me
31060 Got wan davor inder ê);
und swer do wart uz gezalt
und in die Gotis zal gestalt,
[*228ra*] der můste Gote fúr sin lebin
gesazte losunge gebin,
31065 als im do waz uf geleit.
der losunge richeit
brahte als rilichú gelt
das damite Gotis gezelt
und sin bereitschaft uf der vart
31070 gemachit und bereitet wart
und das Gotis tempil sit
nah der selben tage zit.

Des rehtis wart da niht gedaht
noh mit rehte vollebraht,
31075 wan das ingůtem můte
einvalteclih ingůte
dú selbú zal alda geschah.
Joab zů Davide sprah:
'herre, durh was heizistu
31080 das Gotis lút zellin nu?
Gotis lút sol iemermere
Gote wahsen îemir sere
und manigvalten sih mit erin;
uf gende sol ez herin
31085 als ez gebiete Gotes gwalt,
und sol belibin ungezalt:
daz ratich ane widir strit!'
'var hin!' sprah der kúnig David,
'zel dú geslehte gar als ich
31090 nu han undir wisit dich!
bring mir die zal wie vil ir si,
an das geslehte von Levi:
das sol belibin ungezalt.'
Joab der wise degin balt
31095 von dannen kerter do und tet
sins herren gebot unde bet
[*228rb*] und zalte ane die Leviten
in dén geslehten witen
alle die stritberen gar
31100 und der stritberin schar.
Joab der wise wigant
mit zal in zehin geslehten vant,

31040. kvnich *P(p)*, kvnigin *Z.*
31082. *Tilge* îemir *nach Pp.*
31083. *Tilge* Vñ *und l.* Manichvaltent (*Part. präs.*) *nach Pp.*
31088 *in zwei Zeilen Z.*
31095. *l.* cherte *P(p).*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do er průven si began,
werhaft nún hundirt tusint man,
31105 die si haten undir in.
das groz gesleht Benjamin
můste beliben ungezalt,
wan si so vrevil und so balt
waren, als dú warheit giht,
31110 das si sih liezen zellin niht.
das geslehte Judas,
daz Davides geslæhte was,
hat eine vierzig tusint man,
die wapin ze wer trůgen an
31115 swa man si sih rottieren sach.
do dú zal alsus geschah,
Joab der degin kerte widir
ubir nún manode sidir
und darzů ubir zweinzig tage
31120 und průfte nah der warheit sage
die zal der her, als er si vant
und im dú summe was irkant,
von man ze man, von schar ze schar,
von künne ze geslehte gar,
31125 und tet im al die zal irchant
die er indén geslehten vant.
Umbe dise selbin missetat
das David ane wisen rat
heran sündete widir Gote,
31130 do wart ime sa von Gotis gebote
[*228ra*] Gath der wissage gesant.
der tet im von Gote irchant
das er umbe die geschiht
hate Gotis hulde niht
31135 und můste duldin sinin zorn.
do der degin wol geborn
irhorte, er leite sa zehant
ab im sin küniglich gewant
und sazte sih unwerde
31140 in das pulvir uf die erde
rúwig unde weininde,
mit klage rúwe irscheinende,
allir hohfart sih irloubinde,
sin houbit gar bestoubinde
31145 mit eschin: das was ane strit
der rúwe zeichin bi der zit
an richin und an armen.
Nu begunde Got irbarmen
sinis knehtis rúwigen klage:
31150 Gath, der Gotis wissage,
den ih han ê hie vor genant,
wart im als ê von Gote gesant
und sagtim Gotis gebot,
als im geboten hate Got.
31155 er sprah: 'Got hat mit gůte
dine demůte
und dine trehene an gesehin,
die von dir sint hin zim geschehin,
und wil lazin die schulde din.
31160 doh můzen dir geteilet sin
drú ding von disin schuldin:
der můstu einis duldin
durh dastu sünditist an Got
und übir gienge sin gebot.
31165 dirre geisiln der sint dri:
[*228vb*] sih welhú dir dú wegeste si:
die nim wan du si duldin můst.
swi ungerne du das tůst,
du můst duldin al für war
31170 grozen hungir sibin *jar*
und dinú künigriche;
odir das gewaltecliche
dine viende sibin manode din
und dinir lande gwaltig sin

31112 *fehlt Z, steht hier nach P(p).*
31123 *in zwei Zeilen Z.*
31124. kv́nne *Z, l.* geslæhte *P(p).*
31130 *in zwei Zeilen Z.*
31136. *l.* Do daz *Pp.*
31143. gelovbende *P(p).*
31149. riwich *P,* růwe *p.*
31153. *l.* daz gotes gebot *Pp (Rhythmus).*
31170. iar *Pp, fehlt Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

31175 nah ir willin, nah dinir klage;
odir das hie drie tage
ein slag mit grozem tode irge,
in dem din lebin inwage ste
und al der dine und ir genesen:
31180 der drier der mûz einis wesen,
dú dir hie sint fúr geleit.'
Do sprah mit gedultekeit
David: 'nu mûzich stete han,
swaz Got wil, daz mûze irgan
31185 umbe die mine und umbe mih
nah sinin huldin: so mûz ich
mit sorgin grozer vorhte pflegin.
doh wilich', sprah der Gotis degin,
'uf die Gotis gnade irgebin
31190 mih und al der minin leben:
das dunchit mih das beste,
wan Gotis gnade ist veste
und sinir irbe*r*mede ist so vil
das ih ez an in lazen wil.'

31195 Josephus der wise man
Davidin sere lopt daran
das in der demût gezam
das er diz geteile nam
und mit dén sinin ouh sin lebin
31200 hate inwage do gegeben,
[*229ra*] und sprichit so: 'heter genomen
das groz hungir solte komen
in sinú kúnigriche,
so sprechen man valsliche
31205 von eteslichim nide:
"nu was war *Davide*
das er den hungir welte,
sin lúte damite kelte?
litten si groze erbeit,
31210 do hater solhe riheit
das im das harte kleine war
das er die sine lie so gar
von hungirs not virderbin
und von unfûre sterben!"
31215 hete abir das sin kúr genomen
das sine viende soltin komen
gewaltecliche insinú lant,
so spreche man abir sa zehant:
"was schadete Davide daz
31220 das er uf die sine der viende haz
mit alse grozer erbeit lût?
er was doh alse wol behût
das er sin selbiz an angist was!
die sine sturbin, er genas."
31225 an dirre kur gein jenen zwein
enkein vingirzeige schein,
wan er inwage sin selbiz lebin
mit dén sinin hate gegebin.
als ist ez ie reht unde gût
31230 swas der selige tût,
wan sin gelúcke ist iemir gût
und dunchit gût swas er getût:
alse David das wegiste nam
das ime ze lobe und ze selden kam.
[*229rb*] Do wart der Got slag gesant
31236 mit kreften inDavidis lant:
von Dan unz an Bersabe
sibinzig tusint unde me
wart lúte indisin drin tagin
31240 in Davidis lande irslagen,
die der Gotis engil slúg
mit einim swerte das er trûg

31193. irbemede *Z.*
31198. daz geteilet *P, l.* daz getailte *p.*
31204. *l.* sprech *P(p).*
31206. davide *P,* dauiden *p, fehlt Z (Loch in der Hs.).*
31220. *Tilge* Das *nach p (Rhythmus); in P fehlen 31209—222.*
31234 *in zwei Zeilen Z. Tilge* und *nach Pp (Rhythmus).*
31235. *l.* gotes *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

al blutig gar an sinir hant.
das wart dem Gotis helde irchant,
31245 Davide, eins tags an einir stat,
da sit Gotis tempil wart gesat:
do sah er den engil stan,
als ih nu gesprochen han,
mit einim swerte blůt var,
31250 damiter die lúte gar
slů*g* da in dem lande tot
lagen. do David die not
sah und hate da virnomen,
der slag was dannoh niht komen
31255 ubir in und ubir sine schar:
enkein not in dannoh war.
do abir der Gotis degin wert
irsah den engil und das swert
blůt var an sinir hant,
31260 do viel der edil wigant
an sin gebet, ze Gote er rief,
er sprah mit herzen suften tief:

'Herre Got, ih bite dih
dastu lazest ubir mih
31265 den slag und dise rake gan!
ih bin der gein dir hat getan
und mit manegir missetat
grozeliche dir gesundit hat.
[229 va] mit grozen unwitzen ih han
31270 unwisliche nu getan:
das nim mir abe ze dirre vrist!
das lút an disin schuldin ist
und an dén grozen súndin min
unschuldig als dú schefelin:
31275 davon la, herre, den gerih
gein in und rich ez ubir mih!
du neme von dén schaffen mih
ze einim kúnege: nu han ih
gesúndit dir: nu la den zorn
31280 gein dinin lúten sin virchorn
und sende uf das geslehte min
und uf mih die rache din:
ih einir leidir schuldig bin!'
der engil stiez do widir in
31285 das swert und was der Gotis zorn
gein Davide gar virkorn
und im dú schulde gar virgebin:
Got liez im sine lúte lebin,
das sinir demůt was ein lon.
31290 nu wolter gein Gabaon
varn und nah der ê gebote
dar sin opfir bringin Gote.

Nu er was uf der selbin vart,
von Gote der wissage wart,
31295 Gad, den ih ê han genant,
uf die vart gein im gesant,
der im mit vrage sagin bat
Davidin da, ob er die stat
gemerchit hete, als ich ê sprah,
31300 uf der er den engil sach
mit dem blozen swerte stan.
er sprah: 'ja! vil wol ih han
[229 vb] die stat gemerckit und irchant!'
do sprah der wissage zehant:
31305 'nu var hin und mache da
Gote einin altir sa
und bring din *opfer* Gote dar
mit reiniclich*em můte* gar!'

Sus kam an der selbin zit
31310 hin andie hohsten stat David
und vant da einin des si was,
als ih an dén hýstorien las,

31251. Slv̊ *Z. über* a *in* da *rechts oberhalb ein unfertiger Buchstabe* (s ?) *Z*, die *P*, *l.* die da *p*.

31266 *in zwei Zeilen Z.*

31307. opfer *P*(*p*), *fehlt Z* (*Loch in der Hs.*).

31308. reinichlichē mv̊te *P*(*p*), em *fehlt, von* mvte *ist nur noch die untere Hälfte sichtbar Z* (*Loch in der Hs.*).

31310. hohsten stat *Z*(*P*), *l.* houestat *p*, *vgl. v. 31330.*

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

den dú schrift úns nennet sus
Ornam Jebuseus,
31315 der in Jerusalem beleip
do David daruz virtreip
mit sinir kúniglichin kraft
Jebuseum die heidinschaft
(do liez er disin beliben
31320 und wolte in niht virtribin
und liez in mit gedinge da),
von dem koufter die hofstat sa
umbe sehs hundirt pfenninge
mit lieplichim gedinge
31325 und brahte dar nah Gots gebote
sin opfir uf dem altir Gote,
den er gemachit hate
nah des wissagin rate.
Nah dem opfir do sprah er:
31330 'disú hof stat hiez biz her
Orna Jebusei:
das wilich das vircherit si:
der lúte hof stat sol si nu sin genant!'
do sprah der wissage zehant:
31335 'weistu rehte und virstast
wastu hie gesprochen hast?
[230ra] du hast reht und war geseit:
dú hofstat wirt mit warheit
der houbit stat gar diedir sint,
31340 wan drufe wirt harnah din kint
ein tempil machinde Gote.'
diz was da ouh nah Gots gebote
Abraham sins sunis leben
zopfir wolte han gegebin
31345 Gote mit rehtir heilicheit,
als dú heiligú schrift úns seit.
dú hofstat und der búhil alda
hiez davor Mons Moria,
darufe Gote bi der zit
31350 sin opfir brahte do David.
Indirre selbin zit began
David der Gots irwelter man
des werchis als er wolte,
das ze Gotis tempil solte,
31355 das sin sun vollebrahte
darnah als ers gedahte
und als ouh Gotis wille was.
zemerst er andas werch uz las
nún hundirt tusint man, der kunst
31360 beginnen solte mit begunst
die marmilsteine richten,
besnidin unde slihten.
darnah, als si solten wesen,
núnzig tusint hiez er lesen
31365 die die steine uz irgrůbin,
húwin unde hůbin:
dén schihter ze meistern dar
fúnf tusint die des namen war
und das soltin wol besehin
31370 das dem werche solte wol geschehin,
[230rb] und schůf dén vollecliche dar
bereitschaft und lipnar
der si bedurfin solten do.
das werch erhabin wart also,
31375 als ez David do lerte.

31314. Areuna Jebusaei *II. Reg. 24, 18,* Areuna Jebusaei, qui et Ornan dicitur *Hist. schol. II. Reg. Cap. 23.*

31324. lieplichim *Z,* lieplichem *p,* liebliche̅ *P, l.* liplichem.

31331. Ornam *Pp.*

31333 *in zwei Zeilen Z.* *l.* hofstat si si genant *P(p) (Rhythmus).*

31339. diedir sint *Z,* die din sint *p,* der dirre stat (: her nach d' krat) *P (P hat den Text oft sinnlos entstellt. In diesem Falle hat das fehlerhafte Reimwort* stat *die Bindung* nach der krat *hervorgerufen.* krat *ist = die Gerade, die gerade Richtung,* nach der krat *= der geraden Richtung nach, vgl.* der Gredi nach, nach der Gredi, *Schweiz. Id. 6, 517 ff., ferner H. Fischer, Schwäb. Wb. 1, 382 f., DWb. 4, 3554).*

31354. Dc *Z,* Daz *P, l.* Vnd *p.*

31370 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wie er den bu gemerte
und Gotis dienist sazte sit
an sinir jungesten zit,
das sagih, als dú warheit seit,
31380 nah der mere geleginheit.
Ze dirre selbin tage zit
was der edil kúnig David
so sere insin altir komen
das im von altir was benomen
31385 so gar dú kraft, hitzze und macht,
swie vil sin lip îe wart bedaht
und decke wart ubir in geleit,
so was im doh vil gar virseit
eiginlich hitze von art,
31390 wan er nie von decke wermir wart,
so gar was sin nature hin.
die sine sprachin undir in:
'sůchen balde ane undirbint
junge megde, schônú kint
31395 dem kúnege únsirm herren hie
und legen schone zůzim die,
das im ir kintlichú jugint
widir bringe sine tugint,
die er von altir hat virlorn.'
31400 darzů wrdin im irchorn
megede junge, schone und clar,
die im behapten al fúr war
lange sine gesuntheit.
nu wart ouh zůzim geleit
[230ra] Abisag Sunamitis.
31406 dú heiligú scrift tůt úns gewis
das im erwarmete sin kraft
von der jungfrôwen gesellescaft
me danne man wenin wolte
31410 das ez geschehin solte.

Nu sah wol Adonyas
das David sin vater was
so sere an sin altir komen
das im das altir hat benomen
31415 kraft und maht, und dahte also
in sinim gemůte do
wie im das getôhte
das er gewinnin môhte
mit witzen kúndecliche
31420 an sih das kúnigriche,
das er die crone irwrbe,
so sin vatir sturbe,
der ummehtig von altir was.
der selbe Adonias
31425 bi der zit an sih gewan
hohir lúte fúnfzig man
und hiez mit rilichir kraft
bereiten eine wirtschaft
vor Jerusalem zehant
31430 bi einim brunnin der genant
was Roccot. er brahte dar
mit im Joab und Abiatar,
den ewarten, und lúten vil,
dén er bot an dem selbin zil
31435 groze ere gasteliche gar.
Nu hater niht geladit dar
Nathan den wissagen und dannoh
den gůten wissagen Sadoch:
daran geschach in leide
[230rb] und můte si so beide.
31441 Nathan sumde sih niht me,
er gahte hin ze Bersabe
und hiez si das niht furbas sparn
si soltin zů dem kúnege varn
31445 und soltin in manen beide
sinir geswornin eide,
das er Salomone
fůgete die krone
nah im: das lopter davor ê.
31450 alzehant fůr Bersabe

31385 *in zwei Zeilen Z.*

31431. Rochot *p*, Rorot *P*, Rogel *III. Reg. 1,9.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ze hove da si den kúnig vant,
und tet ir willen im irchant
mit bet und das er lieze
war das er ir gehieze
31455 und ir lihe mit eiden ê.
In der stunt do Bersabe
vor Davide was und tet
vlehinde hin zim ir bet,
do kam, als ih gelesin han,
31460 bozende an die túr Nathan
und hiez sih lazen in zehant.
do das Davide wart irchant
das er da was, do hiez er in
zůzim fúrsih in lazen hin.
31465 Nathan der vollefůrte do
der vrowin bet und rede also
das si der bete wart gewert.
der Gotis wissage wert
sagte wie ez komen was,
31470 er sprah: 'din sun Adonẏas
hat mit grozes schalles kraft
gemachit eine wirtschaft,
dar niht wart geladit doh
Salomon noh Sadoch,
[231ra] Bersabe noh ih mit in.
31476 ane zwivil ich nit bin',
sprah der wissage Natan,
'swenne wir din niht mugin han,
er kere an úns solhin zorn
31480 das wir můzin sin virlorn,
und virderbit úns zehant.
davon soltu sin gemant
das din genade vollevar:
nu soltu vollefůren gar
31485 das din hant gelobit hate ê
dinim sune und Bersabe,
dastu Salomone
fůgtist die krone,
so das er nah dén ziten din
31490 súlle uf dem stůle sin
besitzende vil schone
dinin gwalt und dine krone.'
Do David irhorte das,
mit lindin worten ane haz
31495 sprah er: 'mit Gotis warheit
wirt vollefůret nu der eit
den ih harumbe han getan.'
er hiez den wissagen Natan
das er und Ban*a*ẏas,
31500 der gwaltig sinis hovis was,
und Sadoch das si schone
fůrin mit Salomone,
'und setzent in und fůrent in
uf minir blanchin můlin
31505 in Geon und wihint in da!'
das geschah. do wart îesa
mit in gefůrit Salomon
und gewihit in Geon,
als ez davor was gedaht.
[231rb] do er wart hin widir braht
31511 ze Jerusalem in die stat,
er wart mit werdeckeit gesat
uf den stůl mit der krone.
vor dem kúnege Salomone
31515 wart groze vroide und michil schal.
si riefen alle ubiral:
'ewig lebe der kúnig Salomon!'
das geschelle und der don
můse den kúnig betten an,
31520 gar das lút, wip und man
und selbe der kúnig David.
gemeinlich ane widir strit
wart sus der herre wol geborn
Salomon ze kúnege irkorn.
31525 Do diz alsus geschehin was,
gahinde kam Jonathas,
des vater was Abẏathar.

31464. *Tilge* in *nach Pp.*
31466. *l.* ret *P* (sprach *p*).
31485. *Tilge* hate *nach Pp* (*Rhythmus*).
31499. Banaias *p*, Bananẏas *Z*, Banyas *P*.
31518. *Zwischen dieser u. der folgenden Zeile scheinen zwei Zeilen in ZPp ausgelassen zu sein.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er gahte loufende dar
ze Rochot, da Adonŷas
31530 mit sinir gastunge was
werbende umbe das riche.
do in so snellecliche
Adonŷas komen sach,
mit grůze er sůzecliche sprah:
31535 'jungir man, wis willekomen!
was gůter mere hastu virnomen
dastu so balde gahist
und loufende úns zů nahist?
was schallis ist nu inder stat?'
31540 dú mere er im do sagin bat.
er sprah: 'da ist Salomon
gewihit schone inGeon
ze kúnege ubir ellú lant!'
do im diz mere wart irchant,
[231ra] von vorhten wrdin si inein
31546 dass alle fluhin widir hein,
und vloch ouh Adonŷas
hin da Gotis altir was,
und druhte sere sih daran.
31550 mit vorhten fúrhten er do began
gein im Salomonis haz.
von der vorhte er sih virmaz
er wolte niemir dannen komen
ê das im wrde abe genomen
31555 des kúnegis Salomonis zorn
und ê der zorn wrde virkorn.

Do Salomon die rede virnam
und das mere fúr in kam,
er sprah: 'darnah als er tůt,
31560 geschicht im wol: und ist er gůt,
so můz sin gůt wol sin behůt
in vride, ob er mit vride tůt;
ist er úbil, im wirt niht bůz
ubils des im werden můz
31565 durh sinin úbillichin sin.'
sa zehant besanter in.
er kam fúr in und betin an.
urlop gap im der wise man
und er kerte widir hein.
31570 David der kúnig in altir schein
ummehtig mit abenender kraft.
do in des altirs meisterschaft
ubirkom und in betwang,
das er wart krencher danne krang
31575 und an im selbin das virstůnt,
als noh die lúte in altir tůnt,
[231rb] er dahte wie er wolte
und wie er meren solte
Gotis dienist gein Gotis heilicheit
31580 und wie Gotis tempil bereit
werdin solte und vollebraht:
des wart so vil von im gedaht
das ez vor allin dingin
sinin můt begunde twingin.
31585 die eltisten und die hohsten gar
von Jerusalem besanter dar
und Salomonin mit in,
das si fúr in kemin hin.
fúnfzig tusint pfunde er gab
31590 indes werchis urhab
Salomone sa zehant
des besten goldis so man vant,
und silbirs vil und also vil
das ez dú zal niht weiz ein zil,
31595 und gebot das iegelich man
ouh sine stúre gebe dran:
die gabin dran zer selbin stunt
goldis fúnf tusint pfunt
und silbirs vil ze stúre.

31550. *Tilge* do *nach Pp (Rhythmus)*.
31560. 61 *in zwei Zeilen Z.*
31571. abnender *P*, ab nemender *p*.
31574 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

31600 der Gotis degin gehúre,
David der Gotis dienist man,
kert allin sinin vliz daran
wie er Gotis dienst gemerte.
den vliz er daran kerte
31605 wie Gotis tempil bereit
wrde mit solhir richeit
als ez Gote wol gezeme.
er gebot das man neme
die Leviten ubir al
31610 und si průvete mit zal:
[232ra] die ob drizig jaren
inder jungide waren,
das die Gotis dienstis nemin war
und des tempils mit vlize gar
31615 soltin pflegin spate und vrů
und swas da hỏren solte zů.

Do man die zal pruevin began,
nún und drizig tusint man
wrdin inden stundin
31620 mit zal des altirs fundin,
die von Levi waren geborn
und ze Gotis dienste irchorn
bisundir uz vor al dén scharn.
dabi hiez ouh David irvarn
31625 dú e*n*dehaften mere
wie vil der geslehte were
mit fruht von Adame komen,
die von im hetin genomen
urhap und von sinir art.
31630 mit zal im do geprůvit wart
vier und zwenzig kúnne schar
die von Levi und Eleazar
waren, und von Ẏthamar
des kúnnis waren ahte schar:
31635 dén hiez das jar und ouh die zit
undirscheiden do David
in vier und zwenzig wuchin do
und hiez mit loze teilen so
die warheit dén geslehten gar,
31640 das iegeslichs geslehtes schar
diende sine wochen,
als im da wurde gesprochen
sin zil nah des lozis kúr;
und indem tempil dannen fúr
31645 werin zallin ziten
[232rb] hůter von dén Leviten,
die disin solten pflegin vor
des tempils und sinir tor;
und solten der vier tusint wesen
31650 in vier und zwenzig teile gelesen,
die bi dén ewarten
ir wochin da bewarten
swas ze dem tempil horte do
nah dem ordin und also
31655 als in dú zit wrdin uf geleit
mit dez lozis undirscheit.
dén wart bescheidin Eman,
Uditor und Ethan,
das si sie hetin in ir pflege.
31660 Uf dé gewaren Gotis wege
rihte alsus bi sinir zit
die Gotis diet der kúnig David
und merte sere und machte breit
Gotis dienist in Gotis heilicheit,
31665 wan Gotis gebot irchander.

31607 *in zwei Zeilen Z* (Als ez gote wolgezam, *letzteres Wort durchstrichen, bildet die erste Zeile, die zweite beginnt mit* Wol).

31625. edehaften *Z*.

31627. Adame *ZPp, l.* Arone [*R.*].

31633. Ẏthamar *ZPp, Hist. schol. III. Reg. Cap. 2* (*Vulg. I. Paral. 24, 6*).

31655. wær *P, l.* wrd *p*.

31657. Eman *ZPp*, Heman *I. Paral. 25, 1 u. ff. 16, 41 f.*

31658. Vditor *ZP*, Vditot *p*, Idithun *ebda.* Ethan *steht an Stelle von* Asaph, *I. Paral. 25, 1, vgl. besonders I. Paral. 6, 39. 42. 15, 17. 19.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

darnah schiere besander
von Israhel die besten dar
und laz uz dén zwelf schar,
in iegelichir vier tusint man,
31670 die solten sih des nemin an
das si soltin uf allin wegen
des kúnegis mit ir hůte pflegen,
iegilih schar ir drizig tage.
Nah der gewaren warheit sage
31675 wart *er* uf sinin stůl gesat
embor an eine hohin stat
und hiez andir warbe da
Salomonen wihin sa,
so das er an der selbin vart
31680 andirstunt gewihit wart,
[*232 va*] als er gebot durh solhin site
das ime gevestent wurde mite
dú wihe vollecliche,
darzů krone und riche.
31685 darnah leiter in wisir kúr
in mit Gotis lere fúr
das si anbeten einin Got
und iemir leisten des gebot
unde me encheinin
31690 an bettin wan den einin,
und mit welhin sachin
si dem soltin machin
ein tempil sinir heilickeit.
do in wart von im fúr geleit
31695 Gotis lere als er si lerte,
ir iegeslichir kerte
von hove hin widir hein zehant
von dannen er dar was besant.
Nu began der selbin zit
31700 siechin der edil kúnig David,
wan ime begunde nahin
sin tot und zůzim gahin,
des er vil gehist sere empfant.
fúr sih besanter sa ze hant
31705 Salomonin unde sprah,
do er in fúr sih komen sah:
'sun, du solt vollecliche
Got von himilriche
ůbin und in han ze Gote
31710 und nah sinim gebote
Gotis ê behalten, der urhap
Got úns mit Moýsese gap:
die soltu wol behalten
unde mit stete ir vil gerne walten.
[*232 vb*] sun, darzů si dir bechant
31716 und wis des vil wol gemant,
das mir Got diz riche
gehiez ewecliche
ze gebinne und minin nah komen
31720 wrdes niemir benomen,
ob si behieltin sin gebot.
sid das mit dem gedinge Got
die krone úns gegebin hat,
so soltu ane missetat
31725 gein im und ane súnde
behalten sin urchúnde
und des mit stetim můte pflegin.
sih dastu von sinin wegin
gewendest niemir dinin sin,
31730 du kerest dinin můt an in.
sun, do ih súndin mohte
und der gewalt mir tohte
al nah minis herzen gir,
nieman werte súnde mir:
31735 do hůtich mih das ih nie
unrehte súnde gein Gote begie
wan an einim wibe,
an Uriasis libe,
dem ih mit súndin sin wip
31740 nam und hiez nemen sin lip,

31675. er *p*, *fehlt ZP*.

31714 *in zwei Zeilen Z.* Vnde *Z.* *Tilge* Vnde *und* vil *nach Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

darumbe Got sinin gerih
kerte billiche an mich.

Sun, ih wil ouh klagin dir
und wil dih biten dastu mir
31745 rechest den grozen unfůg
an Joabe, das er slůg
in minim geleite Abnerin,
den vil ediln fúrsten herin,
[*233ra*] an dem er min geleite brah,
31750 do man in von mir scheidin sah
mit sůne infrúndis sichirheit.
sun, ouh la dir wesin leit
das Amasa lag von im tot,
dem ih ouh min geleite bot:
31755 das rich ouch an im durch mich,
wan er sinin balderich
begoz mit ir blůte.
hab ouh indinim můte
dastu rechest mir dabi
31760 das mih der valsche Semeẏ
alse lasterlich beschalt:
do mih Absalonis gwalt
virtreip und ih im entran,
do schalt mih der selbe man
31765 vil lasterliche: das virnim,
das soltu rechen so an im
das ih wol sichirliche
var inminim riche,
vil liebir sun, und bewar
31770 das er iht gerůwet var
hin zu der helle ane gerich,
das er beschalt so sere mich
ane schulde: sun, das rih
an sinim libe, sun, durh mih
31775 und behůte eht ie darunter Gotis
und der ê und Gotis gebotis.'

Darnah niht ubir lange zit
slief der edil kúnig David
sinir vordern slaf so das *er* starp
31780 und im des libis lebin virdarp,
von dem sin heilig lebin schiet,
do er gepflag der Gotis diet
[*233rb*] inkúnigis namen vierzig jar.
sibinzig was er alt fúr war
31785 David indén tagin do
und hate sinú zit also
gelept das er nah Gots gebote
nie gesúndete gein Gote,
er enwandeltes nah schuldin
31790 dén sůzen Gotis hulden,
so das im Got die schulde
liez und gab im sine hulde
mit gotlichir gůte.
sin seliclich gemůte
31795 das was gein Gote alse reht,
also virrihtit und ebin sleht
das Got selbe von im sprah,
do er sin reinis herze irsah
also reine und alse reht:
31800 'ih han Davidin minin kneht
nah minim herzen fundin,
der durh mih zallin stundin
allin minin willin tůt:
des weiz ich in gein mir gemůt.'
31805 Diz wort gediende werde
David hie uf der erde,
davon er wúnnencliche
treit ze himilriche
die iemir wernde krone,
31810 die im Got ze lone
in sinim riche hat bereit
mit eweclichir stetekeit,
da im das iemir werndes lebin

31748. 55 *in zwei Zeilen Z.*
31770. = geriuwet.
31775. behv̊te *Z, l.* hvte *P*(*p*) (*Rhythmus*).
31779 *in zwei Zeilen Z.* er *Pp, fehlt Z.*
31784. *Tilge* er *nach Pp.*
31792. *Tilge* im *nach Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit lebinder vroide ist gegebin
31815 nah werchin ze lone.
von dem kúnege Salomone
wart er ze Jerusalem geleit
mit kúniglichir werdeckeit
[233va] und wart darnah sit langú zil
31820 geklagit von dén sinin vil,
die sih jamirs kundin wern
do si solten sin embern
und sinú kúnigriche.
er wart so riliche
31825 begrabin, das úns Josephus
mit rehter warheit scribit sus,
das ahte hórde richeit
zůzim wurdin geleit
in ahte vesten sarchen,
31830 vesten unde starchen,
mit zoubirlichir meistirschaft
und mit virborgenir liste kraft,
das sie nieman funde
und nieman vinden kunde.
31835 doh vant ir einin darnah sit
ubir manegir jare zit
Johannes Ircanus,
als úns scribit Josephus,
und ubirwant mit al die not
31840 die im mit urlúge bot
und mit vientlichir kraft
dú virworhtú heidinschaft,
als si waren ie gewon,
unde stifte doh davon
31845 ze Jerusalem den spital,
da manig notdúrftig mal
durh Got almůsens vil geschiht,
als man teglih mit warheit siht
und iemermere sehin mag
31850 werliche untz an den jungesten tag,
biz daz dú welt mag gestan.
Gnůgir jehe und wanlih wan
[233rb] giht das hie ein welt ge abe
mit zal und al hie ende habe:
31855 des jehe der ez welle jehin:
ih wil mit warheit mih virsehin
das ein schidunge were getan,
als ih si undir scheidin han.

Dar nah der selbin jaren zit
31860 do der edil kúnig David
irstarp, do wart dú krone
sinim sune Salomone,
der von im was geborn.
do der ze kúnege was irchorn
31865 und almehtecliche kúnig was,
Davidis sun Adonias,
von dem ih han gesprochen ê,
gie einis tagis zů Bersabe,
Salomonis můter, do.
31870 dú was sinir kunft unfro
und irschrach dor fúr si kam,
wan er was ir mit nide gram.
si irschrach do si in sah.
irchomenliche si do sprah:
31875 'kumistu mit vride her odir wie?'
'ja, ih bin mit vride hie',
sprah er, 'und wolte biten dih
dastu betist fúr mih
den kúnig das er ze wibe mir
31880 gebe Abýsag, das ist min gir,
minis vaters frundin.' do tet
Bersabe nah sinir bet
und gie da si den kúnig vant.
der saz unde als im wart bechant
[234ra] das sin můter fur in gie,
31886 sinir zuht er si geniezen lie
und stůnt schone uf von sinir stat.

31850. 65. 75. 84 *in zwei Zeilen Z.*

31884. vnde *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nah grûze er si sizzen bat
und erte an ir mit hohir zuht
31890 das er ir kint was und ir fruht.

Er vragte si der mere
durh was si komen were.
si sprah: 'ih bin komen her
dastu tûst des ich nu ger.'
31895 er sprah: 'liebú mûtir min,
sag mir die ger: dú gabe ist din!'
si sprah: 'da wilih biten dich
dastu ze wibe gebest durh mih
ane zornlichen bag
31900 Adoniase Abýsag:
das dunchit mich ein werder lon.'
'mûter', sprah do Salomon,
'disú bete ist gar ein wiht!
warumbe bete du mih niht
31905 minir krone? die hetich
gelan und gegebin durh dich!
nu weiz ih rehte wol den list
wie disú bete komen ist:
fúrwar binamen Joabis rat
31910 gefrúmit dise bete hat
daruf, und hetichs getan,
das man gesprochen mûste han:
"Salomon ist ungemût:
dem er nu geliche tût,
31915 das er durh iemannis rat
sinis vatirs frundinne hat
sinim brûdere gegeben,
das widir Got ein súntlich leben
[*234 rb*] ist und in Israhel geschehin:
31920 das er als unreht ist irsehin,
des sol er billiche
virliesen sin riche,
wand erz mit warheit ane wan
niht wan durch vorchte hat getan."
31925 doch ist ez nieman rehte kunt
ob sie ie ze keinir stunt
bi minis vatirs libe
von im ie wart ze wibe:
wan das inwanis zwivil stat,
31930 so werez gar ein missetat
dú mir gein Gote sere
kranchte lip und ere:
davon ez sol sin virmitten.
das ers getorste ie gebitten,
31935 als das Got lept, des mûz er gebin
noch húte beidú lip und sin lebin,
wan sins unrehten herzen rat
virteilit im sin lebin hat,
daran er mih hat virlorn!'
31940 Der edil kúnig hoh geborn
in disim zorne santer hin
vil balde und hiez slahin in
einin helt der hiez Banaýas.
der tet als er geheizen was
31945 und im Salomon gebot:
von im lag Adonias tot,
der in umbe die schulde slûg
das er der bete ie gewûg
[*234 va*] dú dem kúnege was so leit.

31918 *in zwei Zeilen Z.* Das widir got *Z(P), l.* Daz ist wider got *p.*

31919. Ist vn̄ in Israhel *ZP, l.* Ist diz in israhel *p, Punkt nach 31918, keine Interpunktion nach 31919.*

31923. 24 *in zwei Zeilen Z.*

31925. Doch ist ez nieman *Z, l.* Darzv ist niemā *P(p).*

31935 *in zwei Zeilen Z.*

31936 *in zwei Zeilen Z. Tilge* sin *nach Pp.*

31941. santer *Z(P), l.* sande *p.*

31947 *in zwei Zeilen Z. In der ersten Zeile ist* vmde *durchstrichen, darauf folgt* vmbe, *die zweite Zeile beginnt mit* Die.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

31950 mit kúneclichir wirdeckeit
hiez in der kúnig riche
begraben herliche.
Do Joab das horte sagin
das Adonias was irslagin,
31955 er vorhte ouh des kúnegis zorn
und sin lebin han virlorn,
das sin schulde im virworhte.
in twang dú groze vorhte,
das er durh genesinnis gelt
31960 vloh indas heilige gezelt
und vieng ingrozer swere
zůzim den altere
und wande mit dén listen
sin lebin fúrbas fristen,
31965 das er wúste han virlorn.
dem ediln kúnege wol geborn
wart do getan das mere kunt.
do sante nah im sa ze stunt
der kúnig daz er keme
31970 fúr in und da virneme
wes er in an spreche
und was er an im reche:
mòhter mit rehte sih genern
und vor im sinin tot irwern,
31975 das er keme und tete das.
do vorhter Salomonis haz
so sere umbe sin geschiht
das er wolte dannen niht.
diz wart abir dem kúnege irkant.
31980 do santer dar sa zehant
und hiez in ze tode sa
slahin bi dem altir da.
Do das also geschehin was
[234 vb] und Joab und Adonias
31985 genamen ir gediendin lon,
do besante Salomon
den ewarten Abÿatar.
als er was komen fúr in dar,
er sprah: 'dir si fúr war geseit
31990 mit endelichir warheit
dastu des todis můstis sin,
wan dastu mit dem vatir min
hast mit erbeitlichin sitin
so manege erbeit irliten:
31995 du trůge mit im die arche vor
und Gotis heilickeit embor,
do Absalon in umbe treip.
wan din trúwe do beleip
stete an im, des soltu
32000 geniezen umbe das lebin nu,
dastu virlorn můsist han
ob dus niht hetist getan.
nu var enweg! wis hie niht me
und wis in Anatole!
32005 du solt ewarten ampt lan,
das Sadoch sol fúr dih han.'
Alsus wart im genomen abe
ewarten reht, wirde und habe,
dú daran mit grozer richeit lag,
32010 deme der da ewartin amptis pflag,
und wurden da biz uf ein ort
beweret Samuelis wort,
dú er in sinir kintheit
Elÿ davor hate geseit
[235 ra] nah Gotis warheit in Sÿlo,
32016 do er im sagte also:
er můste ewarten ampt lan
und das solte nah im han
sin vient durh die schulde hoh
32020 das er sine súne niht zoch,
die mit manegir ungenuht
unrehtis pflagin mit unzuht:
das arnete sin geslehte do

32004. Anatole *Z*, Anathole *Pp*, Anathot *III. Reg. 2, 26.*
32008. 9 *in zwei Zeilen Z.*
32010 *in zwei Zeilen Z. Tilge* da *nach Pp (Rhythmus).*
32011 *in zwei Zeilen Z.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit der unwirde also
32025 das ez die werdekeit virlos
an die si Got von erst irchos,
das me dan indie vierden art
virworht mit houbit schuldin wart.

Do Joab virderbit was
32030 und darzů Adonýas
lag umbe sine schulde tot,
alse Salomon gebot
und sin vientlichú ande,
nah Semeý er sande,
32035 des itewize manigvalt
den kúnig Davidin ê beschalt,
do in mit her můte Absalon.
zim sprah der kúnig Salomon,
do er mit vorhten fúr in gie:
32040 'zimbir ein hus und wis hie
in dinem huse in dirre stat,
da din gemah dir wirt gesat,
und hůte', sprah Salomon,
'dastu iemir komest ubir Cedron,
32045 odir binamin du můst gebin
an wer lip und lebin:
des ka*n*stu niemir werdin vri!'
'herre', sprah do Semeý,
'du hast gein mir gesprochin wol:
[*235 rb*] der rede ih gerne volgin sol
32051 willecliche und ane var.'
alsus beleip er zwei jar
das er uz wendig der stat
das selbe zil nie fůz getrat.
32055 doh brah ers: des můster gebin
umbe die schulde do sin lebin
und umbe der alten schulde haz,
das er sin selbiz so virgaz
das er den Gotis degin balt
32060 Davidin alse sere beschalt.
Hie bi tůt úns dú scrift irchant
wie die waren genant
die Salomon hate gesat
an sins gewaltis hohste stat,
32065 die mit ir pflege namen war
sinir lande, sin gewaltis gar:
doh als er in die pflege beschiet
und mit wisheit undirschiet,
der nennit dú scrift niht wan dri:
32070 swas ir mit zal halt mere si,
der hat dú scrift hie niht genant,
wan das si tůt die drie irchant.
der degin Ban*a*ýas
sin hohste herzoge was
32075 und gewaltig mit kraft
ubir alle sine ritterschaft;
Sadochis sun sin scriber was,
der sine heinliche alle las
und sinú reht berihte,
32080 mit schrift sin brieve tihte;
mit pflege Natanis sun ouh pflag
der gein dén er sih bewag
das si sinis libis soltin pflegin
(das was Natanis sun, ein degin),
[*235 va*] der von iegelichim kúnne was
32086 vier tusint, als ih hie vor las,
die des kúnegis pflagin
und nah ir ordin lagin
umbe in ze ringe in alle sit,
32090 als ez davor ê schůf David.
Salomon der riche
umbe murte werliche

32047. kastv *Z*.
32066. sin *Z*, *l.* sines *P*(*p*).
32068. vndirschiet *Z*(*P*), *l.* vnderschriet *p*.
32073. Banayas *P*(*p*), Bananýas *Z*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit núwen muren al die stat.
er gebot, hiez unde bat
32095 das alte gemúre brechin nidir
und abir darnah muren widir
mit vesten túrnin hoch irhabin,
inwendig tiefin witen grabin,
die die stat umbe giengin
32100 und die veste umbe viengin
werliche, als der kúnig gebot,
fúr vientlich urlúgis not,
der si wart sit vil an geleit.
in dirre hohin werdecheit
32105 nam er do sinim libe
von Egipte im ze wibe
eins kúnegis tohter sa zehant,
der Ptolemeus was genant,
und began in sinin tagin
32110 Gote vil gar wol behagin:
wan swas dannoh der Gotis kneht
tet, das was gût unde reht
an das eine das er gote
widir Gotis ê gebote
32115 bette, das waren altir: die gote
waren widir Gotis gebote
ze Jerusalem gemachit do,
des wisit úns dú scrift also.
Do Salomon sus lepte,
[235rb] in solhim vride swebte
32121 das im leidiz niht geschah,
wan das im ere und gemah
wûhs mit grozer richeit kraft,
er gedahte insinir herschaft
32125 das er do mûste bringin
mit heilichlichin dingin
sin opfir Gote inGabaon.
do bereite Salomon
sih zem Gotis opfir sa
32130 gein Gabaon und brahte da
Gote reinecliche
tusint opfir riche,
dú Got gnedecliche empfie.
des nahtes do er slafen gie
32135 und er entslief, im wart zehant
Gotis stimme in troume irchant
und leit im drier wunsche kúr
mit wal von im ze habinne fúr:
ob er wolte mit kraft
32140 an sinin viendin sigehaft
werdin nah sinim mûte
odir das er von gûte
hete die grozten richeit
odir das im were bereit
32145 dú hohstú wisheit die îeman
bi sinin ziten me gewan.
Salomon der kúnig wis
irchos fúr dirre zweier pris,
signuft und gûtis richeit,
32150 dú im da waren fúr geleit,
ze habinne; er sprah: 'liebir herre min,
múges indinin huldin sin,
so gip mir alse wisin sin
und solhir wisheit gewin,
[236ra] das ih din lút virrihten
32156 kúnne und múge virslihten
swa das reht sih krúmbe mir.'
do sprah Got: 'nah dinir gir
soltu der bette sin gewert!
32160 sit du der wisheit hast gegert
und sigenuft der viende niht,
das man die jungen miden siht
in ir jugint durh jungin mût,
und dastu virspreche gût
32165 und weltliche richeit,
so sol werdin dir bereit
sigenuft, so dastu sigehaft
iemir sist mit sigendir kraft

32151. Ze habinne *Z*, Ze haben *P*, *l.* Wishait *p*. *Tilge* liebir *nach Pp* (*Rhythmus*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an dinin viendin al din lebin;
32170 ouh wilih dir nah wunsche gebin
die grosten richeit die ieman
vor dir in kúnegis namin gwan
odir nah dir sol gewinnen;
ouh wilih dir mit sinnin
32175 gebin die hohsten wisheit
dú mannis sinne ie wart bereit.'

Do Salomon irwachete,
nah slaffe er uf sih makete.
er vroite in sinim mûte sih
32180 der grozen gabe seleclih,
dú nah wunslichir wisheit
im an witzen was bereit
ze habinne fúr alle die
vor im geborn wrden ie
32185 und nah sinin ziten sit.
in der selben tage zit
kerte er in Jerusalem hin hein.
durh die vroide dú do schein
in sinim gemûte ho,
[236rb] gieng er fúr Gotis arche do
32191 und viel in demûteclichir kúr
Got an betende da fúr,
der die gnade an im da tet.
do er gesprah da sin gebet,
32195 riliche nah der ê gebote
brahter sin rilich opfir Gote,
als in sin wisheit lerte,
dú sih an im so merte
das vor sinir zit nie man
32200 so hohe wisheit me gewan.
Darnah kúrzeliche an einem tage
kamen nah der warheit sage
fúr Salomonen zwei wip,
die durh ir unvertigen lip
32205 dú scrift unvertig hat genant.
der sprah einú sa zehant,
do si fúr den kúnig kam
und er ir beidir rede virnam:
'herre, ih bitte dih dastu
32210 mine klage vernemest nu!
ih und diz wip, wir waren
sament und gebaren
in einim huse zwei kindelin,
do wir begundin sament sin,
32215 alse noh genûge samint sint.
eins nahtis irdruhte si ir kint
und do si des rehte empfant,
so das siz bi ir totis vant,
si leite ir totis kindelin
32220 zû mir und stal mir das min.
als ih do sóugin wolte
min kint, als ih solte,
das kint ih bi mir totis vant.
do wart vil schiere mir bechant
[236va] das ez min kindelin niht was
32226 und ez das was des si genas.'
dú einú sprah: 'du lúgist!
mit luge du dih trúgist!
din kint ist tot und lept das min!
32230 du hast irtœdit das din,
das mine ih noh lebinde han,
das weiz ih wol gar ane wan!'
'niht! du hast das dine
irdruckit und das mine
32235 virstoln!' sprah aber dú ander do.
nu do dise kriegeten also
und des kriegis vil geschah,
der kúnig Salomon do sprah:
'wie solih diz virrihten
32240 und disen krieg virslihten,
des alse vil geschiht alhie?
disú heizit liegin die
und dú andir abir si,

32191. *l.* devmvtlicher *P(p)* (*Rhythmus*).

32227. einv́ *Z, l.* ander *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so spriht jenú abir dabi:
32245 "du lúgist! min kint lebinde ist!
das dine ist tot!"' den besten list
den ze gerihte îe kúnig vant,
irdahte Salomon zehant
zirvindinne die warheit
32250 mit rehter bischaft undirscheit,
als ein iegelih rihter sol:
er wússe das binamen wol:
sehe ein wip ir kindelin
toedin, das were ir hohster pin,
32255 ob ir von warheit were bechant
das si sin můter were genant.
dabi wúster wol das ein wip
einis vrômdin kindis lip
vil schiere virklagit hete,
[236 vb] ob man den tot im tete:
32261 wan můter die irbermig sint,
irbarmit hercechlich ir kint,
und einis vromdin kindis lip
irbarmit kleine ein hertis wip.
32265 Diz kunde wol bedenchen
und velsche lúge krenchen
der edil Gotis degin wert.
er sprach: 'bringint her ein swert
und slahint entzwei das kindeli!
32270 so ez danne geteilit si,
so gebint ietwederre dar ir teil
und dú si danne ir teilis geil,
wan ir nah rehte reht geschiht.'
'nein, herre, des sol wesin niht!'
32275 sprah dú des kindis můter hiez:
der jamir inir herce stiez
so sendis jamirs klagindin pin,
ob man irtote ir kindelin,
dass iemir můste sin unfro.
32280 si irschrah vil sere und sprah also:
'niht! gnade, herre, irwint!
gib dirre lebinde hin das kint,
wand ez ist mit warheit ir!'
'was ist dir herumbe odir mir
32285 ob man diz kint zirteilit hie?'
sprah dú der niht ze herzen gie
des vrômdin lebindin kindis tot,
dem si so ringe wag die not,
als ir geberde da virjach.
32290 Salomon der wise sprah:
'tůnt her das kint, man sol ez gebin
der dú da sorgit umbe sin lebin,
[237 ra] wan si sin rehtú můtir ist!'
do gab man an der selbin vrist
32295 das kint der rehten můter sin.
[der andir tet man schiere schin
das si was ein iubil wip:
wan zirberte ir den lip
mit einim reitel grůne:
32300 also wart ir ir chůne
in getribin, das ist war.
seht was wolte si do dar?
man tet da dem reht das sin].
sus tet mit hohin witzen schin
32305 zir allir angesihte
sin erste gerihte
Salomon der wise degin
und das er kunde wisheit pflegin,
das alle die sine entsazen
32310 und sine wisheit mazen
zer hohsten wisheit die Got îe
davor dekeinim man virlie

32271 *in zwei Zeilen Z.* ietwedre *durchstrichen, die zweite Zeile beginnt mit* Iedwederre.
32291 *in zwei Zeilen Z.*

32296—303 *stehen nur in Z und sind nicht in Rudolfs Stil abgefaßt.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

gerihte ze virrihtenne
und die warheit ze virslihtenne,
32315 des ellú sinú riche
sih vroiten al geliche
und getorste dannen hin
nieman tûn niht widir in.

Salomon der riche
32320 teilte do wisliche
in zwelf teile sinú lant.
iegeslichim teile was benant
ein pfleger, der sin solte pflegin.
der selbe mûste sih bewegin,
32325 als der kúnig wolte,
das er dienin solte
sinin manot durh das jar.
[*237rb*] hie bi seit ouh dú scrift fúr war
von der richin spise
32330 die der kúnig wise
mûste ze iegelichim tage
han nah rehter warheit sage,
als Gotis warheit wisit mih.
er mûste allir tegelih
32335 similmelwis ze brote han,
swa sin zerunge solte irgan
dén die ze tische waren gesat
von im an der herren stat,
und andirs melwis, als ih las,
32340 das in drizig chôren was,
und sehzig kôre des gesindis schar
die undir gesinde hiezen gar:
diz was tegelih sin brot,
als der zerunge mez gebot
32345 dú sin und sinis hovis was
(an einir glose ih das laz:
zwelf soime sint ein chor genant,
als ein ros geladin ist irchant);
zewelf ochsen veizt gemestit wol,
32350 als man ein rint noh mesten sol,
und zwenzig weid ohsin groz,
der iegeslichis slehtes noz
ane mastunge gar
die weide ze lipnar;
32355 und hundirt widere veizt irchant,
als man do die besten vant;
ane hirze und andir wilt,
der zal so hohe was gezilt
das ir zal umbetrahtet
32360 beleip und gar ungahtet;
und an gefúgil, des ouh so vil
was uz wendig der maze zil
[*237va*] das ez nieman gahten
kunde noh betrahten;
32365 an manegir leie vische,
die man trûg ze sinim tische
tegelih ze spise.
ouh hate der kúnig wise,
Salomon der mere,
32370 vierzig tusint loufere,
ros insinim lande,
dú man so snel irchande
das inin, als *dú* warheit giht,
die lenge mohte gevolgin niht
32375 dewedir tal, berg odir mos.
darzû zwelf tusint wildú ros
hater insinin villin,
dú er nah sinim willin
hielt, gab und selbe reit,
32380 als úns von im dú warheit seit.

Al die die ringe mûsten gar
ordin und ir nemin war

32337 *f.* Den die zetische gesat Von im waren an herrē stat *P*(*p*).

32352. *l.* iegelicher *P*(*p*).
32373. div *P*(*p*), *fehlt Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die sinir ampte solten pflegin.
wie wise were der Gotis degin,
32385 das kúndit úns dú schrift also
und giht das indén ziten do
nieman an wisheit vollekomen
were und an wisheit uzgenomen
bi dén ziten als Eman
32390 und einir was genant Ethan
und mit dén zwene ubir ellú lant,
der name wart mir niht genant:
ob dén was er so wise
das von dem hohin prise
32395 sinir hohin wisheit
ir wisheit was gar geleit
und er wart an die hohsten stat
[*237 vb*] ubir al der wisheit gesat,
die man do ubir ellú lant
32400 bi dén selbin ziten vant
odir von dén man ie gelas.
sin sitte und sin gewonheit was
das er gerne tihte,
mit tihtenne berihte
32405 bispel und gůter lere vil,
dú dén lúten ellú zil
reht und wise lere
hinnin fúr iemirmere
mit wisin worten lere gebint,
32410 die gerne wisliche lebint.
Darzů hat ouh von im geseit
dú schrift das er mit warheit
an iegeslichir figure
berihte die nature,
32415 wie ez genaturit was,
ez were holz, wurtze oder gras,
niht nah menschen troume;
und von dem ersten cedirboume,
den Libanus der berg noh birt,
32420 untz an das miesch das da wirt
von fúle an einir wende,
berichter an ein ende
mit wislichir umbevart,
wie iegeslichis ding nah sinir art
32425 genaturit was und ist.
darzů beschiet sin wisir list
wie allin lebin ir lebin
von nature ist gegebin
nah sinir ordenunge.
32430 ouh tihter beswerunge,
mit der worte grozer kraft
er zoubirte, und mit ir meisterschaft
[*238 ra*] den tiuvil von dén liben
virtreip er mannin und wibin,
32435 die mit dem tievil waren behaft.
ouh gedahter ein geschaft,
ein in sigil, mit dem er twang
die tievele das si an ir dang
můsten leisten durh not
32440 swas er si hiez und in gebot.
Hie bi tůt úns dú scrift irchant,
do er alle dise liste vant,
das er begunde trachten
in sinim můte und ahten
32445 wie er nah Gotis gebote
gemahte einin tempil Gote,
der im were geneme
und sinim namin gezeme.
das kunde fůgin sih also:
32450 ez was bi dén ziten do
ze Tẏre ein kúnig hiez Ẏram.
do der mit warheit virnam

32396. *l.* gar was hin geleit *P*(*p*) (*Rhythmus*).

32407. *l.* Mit weiser wort *p;* Mit wiser witze *P*.

32427. Wie allē leben sin lebē *P*, *l.* Wie allem lebenne sein leben *p*.

32436. gedaht er eigenschaft *P*, *l.* erdaht er ain' geschaft *p* (*oder l.* erdaht er ein geschaft ?).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das Salomon die krone
trůg mit gewalte schone
32455 ane alliz widirsatzis hant
ubir ellú israhelschú lant,
er vroite sihs von herzen gar
und sante sine brieve dar,
an dén er vrúntlich ane haz
32460 im embot gůtliche das
er were sins geluckis vro.
darzů was an dem brieve also
von sinin halbin also gescribin:
'weistu wie ih bin belibin
32465 mit frúntschaft an dem vater din
und welhe liebe er mir tet schin?
wie wir undir úns beiden
[*238rb*] waren ungescheidin
rehter liebe und frúntschaft?
32470 der selbin trúwe und liebe kraft
wilich dir iemir stete sin.
ez si das ez dú schulde din
ane not gein mir virliese
und mih ze vrúnt virkiese,
32475 so wizist das fúr war das ich
mit rehten trúwen minne dich'.
Do Salomon den brief gelas
und das im drán emboten was
von Ÿram, er was ez vro.
32480 hin widir hiez er scriben do
dienist, liep und alliz gůt
und dabi das er hete můt
das er mit richin sachin
Gote wolte machen
32485 ein tempil, ein hus alse rich
dem nie decheinis wart gelih
davor ê biz uf die zit,
das der edil kúnig David,
sin vater, vollebringin niht
32490 mohte do von der geschiht
das er so manege erbeit
von grozem urlúge leit:
des wolter nu beginnin
und kunde insinin sinnin
32495 niht gahten wie das tohte
das ez geschehin mohte,
er tete im danne helfe schin
und liezin indem lande sin
das holz al gemeine nemen
32500 des in ze not můste gezemen,
von tannin und von setim
und von cedir. er embot im
[*238va*] das holtz můster von ime han,
solte sin bu fúr sih gan
32505 odir werdin vollebraht,
als er ez hete gedaht;
und das er gedehte
und ze liebim ende brehte
die minnenclichin botschaft
32510 die er uz ganzir liebi kraft
mit botschaft im gehieze,
und im davon lieze
das holtz, das undir in beidin
iemir ungescheidin
32515 were fróndis trúwe
mit trúwen iemir núwe.

Nah widir dienstis lone
embot Salomone
Ÿram der kúnig riche
32520 das er in minninchliche
mit gůten trúwen werte
swes er an in gerte,
als ers bedorfen wolte
und also das er solte
32525 sine lúte sendin dar
und dén ze spise ir lipnar
hieze dar bereiten:

32463. also *Z*, *l.* im *Pp*.

32488—656 *fehlen P* (*das letzte Blatt einer Lage*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

so wolter heizen leiten
das holtz an die nehsten habe
32530 da man solte keren abe
in israhelschú riche.
diz embot vil minninchliche
Salomone der kúnig Ẏram.
als er die botschaft virnam,
32535 er was ir von hercen vro.
zehant hiez er gewinnen do
der sinir drizig tusint man
[238vb] und von dén hiez er sendin dan
zehin tusint man dahin
32540 und ir bereitschaft mit in
nah volleclichir wise.
er schihtin ze spise
drisig tusent chôre weizin dar,
darzů hiez er der selbin schar
32545 ôls zehin tusint chôre gebin:
der spise solten si da lebin
das jar unz uf des jares zil
und gab in jergelich so vil.
Nu hate das mit wisheit
32550 Salomon als uf geleit:
so die zehin tusint man
die sih des hôwins namen an,
belibin einin manot da,
so fůren si von dannin sa
32555 und fůr danne alse manegir dar
von der drizig tusint manne schar.
ubir die werchlúte er nam
einin werchmeister hiez Ẏram,
der ir pflag spate und vrů.
32560 ouh schihte Salomon darzů
steinhôwen sibinzig tusint man,
die sih des solten nemen an
das si algemeine
solten hôwen steine.
32565 sibinzig tusint der ouh was,
als ih an dén hẏstorien las,
die die steine uz dén grůben
trůgin unde hůbin
und si dén meistern brahten hin,
32570 die meister waren undir in
und mit meisterlichin sitin
die steine richten und besniten,
[239ra] geslihtit und behôwin gar
das man si alse leite dar
32575 das ackkis nie noh hamir slag
gehôrit wart noh schellins klag
da mit der grosten richeit
wart ze samene geleit
das Gotis tempil uf der vart
32580 do ez von erst begunnin wart
und ez darnah wart vollebraht,
als ez mit wisheit was gedaht.
Die list wúrcken, die meister wis,
die von kunst haten disen pris,
32585 die waren Biblii genant:
wan Biblus was genant das lant
von dem si, als ich han virnomen,
Salomone waren komen.
dén fůgte der wise degin
32590 fúnf tusint die ir solten pflegin
und in mit grozir richeit craft
bereiten ir bereitschaft,
der si bedurfen wolten
so si wúrckin solten,
32595 als noh ein iegelih meister tůt.
si namen einis wurmis blůt,
der hiez Tamur, als ih ez las.
ein krut ouh sus genennit was:

32542. Er *p*, *fehlt Z.*
32558. hẏram *p*, Adoniram *III. Reg. 5, 14*, Aduram *Hist. schol. III. Reg. Cap. 8.*
32576. schalles *p*.
32597. hie *Z.* Thamur *p*, Tamir *Hist. schol. a. a. O.*

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

des saph mischten si darin
32600 und bestrichin her und hin
die steine und besniten si ze-
hant:
darnah ir list in was bechant
wie si si machin solten
als si si machen wolten,
32605 nah der geschaft und nah dem
site
besniten si die marmil mite.
Do diz was gar ze samene
komen,
[*239rb*] als ir hapt ein teil virnomen,
der edil kúnig, der wise man,
32610 den tempil stiften do began
uf einir hofstat alda,
dú hiez mons Moria
und was ouh genant dabi
Orna Jebusei,
32615 nah dem von dem si David
davor koufte vor der zit,
der Orna Jebuseus hiez,
als ih iuh ê wizen liez.
der hofstat hohe sih gezoh
32620 gein einim búhele niht ze hoh
und was niht volleclichen wit
ein stechilhalde zeinir sit:
da hiez mit vesten sachen
Salomon fúr machin
32625 ein mure starch, dú wart be-
tragin
mit erde und alse undirslagen
mit starchim buwe veste und
rih
das dú hofstat wart gelih
und in rehter maze breit.
32630 do wart dú grunt veste geleit
uf den allir besten grunt
der in wart inder erde kunt.

Salomon der riche
begunde riliche
32635 den tempil buwen, das ist war,
do er hate drú jar
die crone bi dén selbin tagin
in sinim lande getragin,
und vollebrahtes nah der zit
32640 ameinlúften jare sit
das er kúnig was genant.
Nu tůt úns dú scrift irchant
[*239va*] das der wise reine man
in der geschŏffede began
32645 des tempils mit wislichir kraft,
das al der welte geschaft
mit bezeichinlichir warheit
bezeichinlih was dran geleit
mit grozir richeit niendir
chranch.
32650 ez was vierzig klafter lang,
drizig klafter was ez hoh:
dú selbú hohe sih gezoh
niht wan biz andas erste tach
das man das *n*idirste da sa*ch*,
32655 darobez, als ih ez las,
sibinzig klafter hoh noh was.
zwenzig klafter was ez wit:
sit noh ê noh bi der zit
wart nie ze samene geleit
32660 nah wisheit und nah warheit
dehein werch das im gelih
wrde und an richeit ebin rich,
als ez was an geschaft, an stift:
des giht dú heiligú scrift.

32665 Ob ich nu wolte tihten,
volleclich berihten
des tempils forme und geschaft,
dú mit bezeichenlichir kraft

32654. niderste *p*, didirste (*aus* dinrste *korrigiert*) *Z*. sach *p*, sa *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dran was ze dienende Gotte
32670 nah Salomonis gebote
unde nah dem willin Gotis
in der lere Gots gebotis,
so wrde der rede al ze vil:
davon ichs geswigin wil
32675 und davon das lange sidir
das tempil wart gebrochin nidir
und zerstôret uf von grunde:
[*239 vb*] davon ih niht kunde
wan vil sinne richin lúten
32680 ze túte wol betúten
wie hohe dú groze richeit wag
dú an dem Gotis tempil lag,
und die bezeichenunge groz
die sin gescheffede besloz.
32685 Do das tempil was bereit
mit der grosten richeit
und mit der hohsten meisterschaft
dú ie gewan an listen kraft,
Salomon besande
32690 von iegelichim lande
des er herre was genant
und Gotis ê was inne irchant,
die lúte algeliche dar,
das si zer wihe kemin gar,
32695 da man das tempil wolte
Gote wihin und wihin solte,
und das si rehte solten sehin
den bu der Gote da was geschehin
ze dienste insime riche.
32700 do kamen algeliche
von der israhelschen schar
die lúte gemeinliche dar,
als in dú botschaft was virnomen.
do si ze samene waren komen
32705 mit grozen scharn, mit lúten vil,
do hiez an dem selbin zil
Salomon der riche
Gote heilichliche
den tempil wihin. das irgie.
32710 do ez die Gotis wihe empfie,
do getorste nieman komen drin
noh gemeinis lútis drinne sin,
[*240 ra*] wan die ewarten eine:
do was ez abir gemeine
32715 dén lúten gar und unvirseit
e dú wihe wrde dran geleit.
alsus wart zenopheya
dú hogzit gehôhit da,
dú in der ê, als ih ez las,
32720 dú herste und ouh dú hohstú was:
in die wart dú heilickeit,
des tempils wihe da geleit
und durh die lobelichin site
das Gotis dienst wrde mitte
32725 gezwivaltit und ane strit
gehôhit dú Gotis hoggezit,
die Got in hate geboten ê
ze behaltenne inder Gotis ê
nah egiptischir uz vart.
32730 Do der tempil gewihit wart,
die ewarten und al die schar
die durh die wihi kamen dar,
giengin zů Davidis stat,
da Gots gezelt was uf gesat,
32735 und dú heiligú arche iesa
namin si dú beidú alda
und virmahten si also
das nieman si mohte do
gesehin, wedir wip noh man.

32694 *f.* dar : gar *ZP* (gar *aus* dar *korrigiert Z*), *l.* gar : dar *p.*
32710. ez *ZP*, *l.* der *p oder* er.
32717. Zenopheya *Z*(*p*), zenophya *P*, Scenopegia *Hist. schol. III. Reg. Cap. 21.*
32736. dv̂ beidv̂ alda *Z*, *l.* do beidiv da *P*, da baide da *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

32740 mit vroidin trůgen si sie dan
und mit grozis lobis sange.
in zúhteclichim gedrange
wart da virnomen lobis vil
mit manegir hande seite spil
32745 und grozir herhorne schal,
mit dén da Gots lop lute irhal.
Sus trůgin si vroeliche hin
[*240*rb] gezelt und arche und Cherubin
in das tempil do zehant:
32750 da Salomon in hate genant
ir stat, da wrdin si gesat,
und als si kamen an ir stat,
ein wulchin trůbe alse dú naht
si dahte und hate schiere bedaht
32755 die heilickeit, das ir gesiht
si mohte do gesehin do niht
und das die ewarten,
die Gotis ê bewarten,
ein andir mohten niht gesehin.
32760 do diz also waz geschehin,
do wart uz der maze zil
da gopfirt opfirs alse vil
daz ez beleip gar ane zal.
der tempil wart do ubiral
32765 des sůzen smackis alse vol,
ob ich die warheit sprechin sol,
das er von dan verre in das lant
rouh und das man sin empfant
in andirn steten verre.
32770 Salomon der herre
gie von sinim stůle do
fúr den alter und sprah also:
'herre, úns ist das wol irchant
das al dú welt dir ist benant
32775 ze tempil und din tempil ist
und das sih doh ze keinir vrist
und dine gotliche kraft
al dú welt und ellú geschaft
niht mugin irgriffen noh enthaben
32780 und din gewalt doh můz behabin
alle kraf al der geschaft
die du geschůffe in dinir kraft:
[*240*va] das heizet dir ein tempil gar.
ouh sin wir wordin gewar
32785 das dinir gnadin hohir rat
diz tempil uz gesundirt hat
ze einim tempil, das wir
ze eren han gemachit dir
in dinim namin. sit dastu
32790 in einim liehten wulcken nu
hast dine heilickeit bedaht,
alse din gotlichú maht
Moÿsi und únsirn vordirn bot
mit wirde ze iegelichir not,
32795 so du zůzin kertest
und din gebot si lertest,
als din gewalt hie tůt irchant
das du dir selbin hast benant
diz tempil: des sol sin geseit
32800 gnade dinir gotheit
und darzů lop und ere
mit sange iemirmere.'

Do das Salomon gesprah,
uf das opfir man da sah
32805 komen ein fúr, das brande
das opfir: das fúr sande
Got uf sin dangneme opfir dar,
daz ez alda virbrande gar,
daz sis alle sahen an.
32810 Salomon der wise man
vrôliche fúr den alter gie
und viel dafúr ansinú knie

32742. In kvnichlichem chlange *P*(*p*).
32746. *l.* dem *Pp*. *Tilge* da *nach Pp*.
32756. *Tilge das zweite* do *nach Pp*.
32776. sih *Z*(*P*), *l.* dich *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und tihte alda ein schône gebet,
das er demûtecliche tet
32815 ze Gote, und bat des allir meist
das Got dén teilte sinin geist
die sine gnade anrûftin da.
[*240vb*] darnah bat er abir sa
das Got ein zeichin lieze
32820 da und daz werdin hize
dem tempil zeinir bischaft,
dabi man sehe das sin kraft,
sin genade und sin gewalt
da wordin were manigfalt.
32825 darnah er Got noh fúrbaz bat:
swer in ander selbin stat
sinir gnadin bete,
das er im helfe tete
in iegelichir not irchant
32830 ubir die er helfe wurde irmant.
darzû nam er insin gebet,
das er zem hohsten Gote tet:
swa dehein jude were
bevangin mit swere,
32835 kerter sih umbe gein der stat
da der tempil were gesat,
das in Got da irhorte,
sin leit im gar zerstorte
und in mit helfe werte.
32840 fúrbas er dannoh gerte,
ob sinú not iht were groz.
daz sin gebet er do besloz,
damit er bat Got sere
von herzen fúrbaz mere
32845 das ouh ein iegelichir heidin
alda were ungescheidin
von der Gotis helfe gar:
kemer durh gebet aldar,
das er alda vor Gotis gesiht
32850 Gote widirzeme niht
wrde durh des ungeloubin sin
und das Got rûchte irhôren in,
[*241ra*] so das er sins geloubin wielte
und sinir ê gebot behielte.
32855 Do das gebet alsus beschah
und Salomon ez vollesprah,
zwelf ochsen brahter sa
Gote zeinim opfir da
und hiez zwei hundirt widir
32860 Gote zopfir slahin nidir,
als ez do lerte Gotis ê.
darzû gebot er fúrbaz me
dén scharn und al dén lúten gar
die zer wihi kamen dar,
32865 das si da nidir sezin
und sibin tage mit im ezin
vor Gote Gotis opfir do.
Nu das geschehin was also
und mit kúniglichir kraft
32870 Salomonis wirtschaft
ubir sibin tage zir gie,
Salomon sih nidir lie
an sinis slafis gemah.
Got irschein im unde sprah
32875 er hete sin gebet virnomen:
da were sin wille an vollekomen
also, swer des gerûchte
das er da helfe sûchte,
dem wolter die genade sin
32880 tûn mit sinir helfe schin,
ob er mit rehtir gûte,
mit gloube, mit demûte
da sinir gnadin gerte,
das er in der gewerte,
32885 ob er rehte gerte,
das er in rehte werte.
Doh leiter ein gedinge drin:
[*241rb*] die wile das si meindin in

32842. *Tilge* Daz *nach Pp.*
32845. *l.* iegelich *P*(*p*) (*Rhythmus*).
32850 *f. l.* Gote widerzeme were niht Dvrch sins vngelouben (vngelaubes *p*) sin *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit rehten trúwen ane wanch
32890 und ir geloube und ir gedanch
woltin hûtin sinir wege,
so wolter in sinir pflege
si han und ir mit hûte pflegin:
woltin abir si sih sin bewegin
32895 und sinir lere und sins gebotis,
durh dienstis deheinis andirn gotis
sin gebot zerbrechen,
das wolter also rechen
das er mit gewaltis hant
32900 lúte, tempil unde lant
und die stat zirstorte,
als ir ê ubirhorte
sin gebot, und wolte ir lebin
dén vienden ze rache gebin,
32905 das si si twungin mit ir craft
in ir gewaltis eiginschaft:
das alliz darnah sit geschach.
Do man die zit virendin sach,
der edil kúnig riche
32910 gab dén lúten algeliche
urlop: von dan si giengin hein,
dar iegelichim sin vart do schein,
von dannin er dar was komen
zir wihe, als ir ê hapt virnomen.
32915 Kúrzelich nah der selbin vart,
do der tempil Gote wart
gewihit und gar bereit
mit der grosten richeit
dú sit odir ê ubir ellú lant
32920 iemans gesihte wart irchant,
Salomon der riche
begunde kosteliche
[241va] buwen zwene palas
dén niht gelih an richeit waz:
32925 des fúrsten hus der eine hiez,
wan dran ze ringe alumbe stiez
ein rilichir boungarte,
irbuwen alse harte
von ediln boumen manigvalt
32930 reht als ez were ein dickir walt;
der andir ouh geheizen was
der kúnigliche palas,
wan man druffe machen sach
des kúnegis kúniglich gemah,
32935 trischamir, kemenaten vil,
davon ih niht me sprechin wil
wan das nie hohir richeit ê
noh sidir wart gesehin me
von werche, solhú richeit
32940 als an die palas was geleit
von gemelde als er wolde,
von gesteine und von golde
und alse mit gemelde irhabin,
also durh leit und durh grabin
32945 das manegir wande und des jah
nah wane, der ez ane sach,
das ez lepte und sih regete
und lebelich sih wegete.

Uf des kúnegis palas
32950 des kúnegis stûl gesezet was,
daruf er mit gerihte
des landiz reht virslihte
(als noh die rehten rihter tûnt),
da das lút vor im stûnt,
32955 da er mit wisheite gap
rehtis gerihtis urhap
und urteile, des kunder gebin
[241vb] wie sih rihten solte ir lebin
ane krúmbe sundir strit.
32960 In dén tagin und bi der zit
do ietweder palas
bereit und gar gemachit was,

32896. *l.* dienst *Pp.* andîr *Z.*

32957. *l.* chvnde *P(p) und tilge Komma.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do waren, giht dú schrift fúr war,
der jaren ebin zwenzig jar
32965 von der ersten stunde
das er machin begunde
die palas und den tempil rih,
dem nie richeit wart gelih,
und er vollebrahte
32970 den bu: zehant er dahte
wie im gefúrdirt hate
mit helfe und ouh mit rate
sinin bu der kúnig Ẏram.
vil gar in sin gemůte er nam
32975 wie ers im gesagete danch
lobelih und ane wanch,
als ez im gezeme.
er embot im das er keme
zůzim aldar: er kam zehant,
32980 als er in hate dar besant.
Do von Tẏre der kúnig Ẏram
hin ze Salomone kam,
er gab im ze gabe sa
in dem lande ze Judea
32985 zewenzig stete und castel gůt.
do dú der degin hoch gemůt
empfie und darnah gesah,
das lehin duhtin alse swah
das er ez lidig lie zehant.
32990 do er kam widir in sin lant,
er embot im, als dú warheit giht,
er bedǒrfte solhir gabe niht,
[*242ra*] si werim gar ze riche.
sus wolter kúndecliche
32995 virdecken die smaheit,
do im dú gabe was bereit,
das er si smaliche virsprah.
doh sante zim, do das geschah,
Salomon der wise
33000 inmeisterlicher wise
ein retschen getihtit so
das si nieman kunde do
irraten: damit er gewan
dem selbin kúnege Ẏrame an
33005 goldis zwenzig und hundirt pfunt,
wan im dú retsche was unkunt
ze entsliezenne: des kunder niht,
doh des dú scrift mit warheit giht
das nieman lebindir were
33010 der alse wise were
als er an Salomonis lip,
dem an wiseit man noh wip
sih mohte in allin richin
genozen noh gelichin.
33015 Do gar alsus beretet was
hus, tempil und palas
nah al dem wunsche den ieman
irdahte, Salomon began
Jerusalem so vesten
33020 das si zer allir besten
veste můste sin irchant
die man in allin richin vant,
wan er mit hohin túrnin groz
die stat mit rincmure umbesloz:
33025 swie si doh were veste
davor und ein dú beste,
er wolte das si nu were
[*242rb*] al der welte unsturmbere
und ane vingirzeige gar.
33030 darnah hiez er die wege aldar
und die straze muren
dén komendin nah geburen
mit sweren quadirn steinin,
grozen unde kleinin,
33035 und hiez das machin wol behůt
das dar die wege werin gůt

32969. Vñ *Z*, Vnd *p*, Vnd do *P*, *l.* Unz?
32988. dvhin dvhtin *Z*.
33011. an = âne.
33012. *l.* wisheit *Z*.
33015. *l.* bereit *P*, beraitet *p*.
33033. quadersteinen *P*, quatt stainen *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dén die dar komen woltin
und reht da vindin soltin.
Nu diz geschehin was also,
33040 von Egipto Pharao,
der hohe kúnig riche,
kam gewaltecliche
dar indú lant mit grozir craft
und besaz der heidinschaft
33045 eine stat dú hiez Gadzer,
veste und riche, die er
gewan mit sinir kraft alda,
und gap si Salomone iesa
ze histúre ze der tohter sin.
33050 an der stat lie werden schin
Salomon ouh richeit vil:
er bute si zem selbin zil
vesteclich und wol ze wer
widir allim vientlichim her
33055 und darzů andir stete vil,
der ich ein teil hie nennen wil:
Palmura und Pethoron
bute der kúnig Salomon
und manege andir veste gůt,
33060 riche und wol mit wer behůt,
ze gezierde deme lande,
das man dabi irchande
[242va] inkúniglichir herschaft
sine kúnigliche kraft.
33065 diz was sin sitte und swa er vant
deheine stat ubir ellú lant
dú wúnnencliche was gelegin,
die machete der wise degin
ze einir schonen veste da
33070 und was danne also lange da
das die lúte al geliche
da wurdin alse riche
das si golt alse kleine
ahten alse steine
33075 und silbir und andir richeit:
so vil was richeit in bereit
die in sinin jaren
sin und an im waren.

Dabi hiez er ouh machin
33080 mit kúniglichin sachin
alliz das gestůle sin
rich und durh slagin silberin,
des wenig in bevilte.
zwei hundirt schilte
33085 und sper hie*z* Salomon der riche
machin riliche,
die von golde liehten schin
gabin: die waren guldin,
durh slagin mit grozer richeit.
33090 allir hande wapin kleit
machter ouh von golde:
swenner iendir wolde
durh sine kurzewile varn,
sin rittir můsten das niht sparn
33095 si enrittin mit dén schilten
vor im hin und spilten
doh gar nah riterlichin siten.
[242vb] darzů was das niht virmitten
von golde were ouh sin gewant:
33100 das was gar so lieht irchant
das vollecliche deckein man
den schin mohte ge*s*ehin an
und der schilte liehtes brehin
niht mohte volleclich gesehin:
33105 diz was sin hort, des er pflag,
in sinir trischamer der lag.
Wa der degin hogemůt,
Salomon, das groze gůt
und die richeit neme
33110 und wannen ez im keme,

33046. riche enkant *P*, *l.* reich erkant *p*.
33084 *f.* *l.* sper vnd schilte Hiez salomon *Pp.* hie *Z.*
33102. gehehin *Z.*

das hat bescheidin úns alsus
der kúnste riche Josephus:
zẘ isiln ligint in India,
in dén selbin isiln da
33115 me goldiz und silbirs wirt,
das der isiln lant gebirt,
danne iender uf der erde
goldiz und silbirz werde.
das irfůr sin wisheit,
33120 und als ez im wart geseit
ane widir rede wer,
er sante zů dem roten mer
in Asiongaber die stat do sa
und hiez im do gewinnin da
33125 die besten schiflúte zehant
die man in dem lande vant,
und hiez nah dem willen sin
vil wol bereiten gelin
und sante si in India.
33130 dú ein isil hiez Argira,
Ophir dú andir was genant:
von danne wart im do gesant
[243ra] der groste hort, als ih ê sprah,
den ieman ê davor gesah,
33135 und was der hort im komen dar
ê des ieman wrde gwar.
swenne die boten kamen hin
ze werbenne umbe den gwin,
si kamin widir ubir drú jar
33140 und brahten danne, das ist war,
bi dem horde an dem selbin zil
dem kúnege kleinődis vil,
dú dannoh bi dén jaren
dem lande vromde waren:
33145 affin und helfande,
die nieman da bechande;
pfawin und edil helfinbein,
das schőne wiz und edil schein;
und edil holz, túre und wert,
33150 des darzů wart von im gegert
das man der vazze machte vil
dú hőren suln ze seite spil,
herphin, gigin, lirin.
er chunde selten virin,
33155 er hiez im machin swas sin můt
gerte und das in duhte gůt,
wan er nihtis wolte embern
des man nah wunsche solte gern
ze kurzewile und ze vroidin groz,
33160 dabi nieman noh nie virdroz.
Do Salomon an sine stat
ein iegeslih ding hate gesat
darnah als er wolte
das ez do wesin solte
33165 nah sinis willin genuht,
er vriet Abrahamis fruht
und gebot, swer von der fruht geborn
[243rb] were und dafúr uz irchorn
das er des kúnnis were,
33170 das der vil gar virbere
dienist insinin richin,
und hiez ir iegelichin
hőhin als er danne was.
ze bu lúten er uz las
33175 die von dén dieten kamen
und urhap an in namin,
und hiez die bulúte sin
chorn buwen unde win.
jene hohter mit werdeckeit
33180 und fůrete si ane erbeit
durh die hohin edilckeit
dú ir geburt was ane geleit
von Abrahamis samen,
da von dú geslehte kamen

33124. *Tilge* do *nach Pp.*
33128. gelin *ZP*, galin *p.*
33132. *Tilge* do *nach Pp.*
33142. *l.* chleinode *P*, clainod *p.*
33180. Vnd fv̊rete si ane erbeit *Z*, Vnd fvrte sie ane arbeit *P*, Vnd freuet si āne lait' *p.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

33185 und in der genoschefte blibin,
so das si si von in niht vertribin
mit dén heidin die in waren
gesezzen bi dén jaren.
Salomon der wise
33190 nah kúniglichim prise
besazte wisliche
sinú kúnigriche,
davon sin kraft wahsen began.
er sazte fúnfhundirt man
33195 und fúnfzig ubir alle die schar
die sinir zinse namen war
und sinir ampte pflagin,
swas sine zinse wagin,
das si damite bewartin
33200 sin hof und ez doh spartin,
das er des state hete,
swas er erin tete,
[*243va*] das er darnah möhte gelebin,
er wolte halten odir gebin,
33205 das im des gebreste niht.
dú heiligú scrift von im des giht
das nieman me ze keinir zit
wedir do noh ê noh sit
gelepte in kúniglichir kraft
33210 nie mit so grozir herschaft
so gemache, swie er wolte,
darnah man wúnschen solte,
an alle müie gar sundir pin.
die hohsten nah geburen sin,
33215 dé kúnege von dén landen,
vil ofte zůzim sandin
ir retschen mit wisheit:
wie im die wurdin fúr geleit,
darnah tet er sa zehant
33220 die rehten tútunge irchant,
da mitte ouh der wise man
gůtis und erin vil gewan.

Nu was ein vröwe in Sabba,
des landis kúnigin alda,
33225 dú was so wise das nie wip
vor ir gewan so wisen lip
als si was bi ir tagin.
als einin wisen wissagin
was ir gegebin mit volleist
33230 mit warheit wissagin geist
und tet kúnftigú ding irchant.
do dú virnam und bevant
wie vollekomenú wisheit
Salomone was bereit,
33235 wie riliche er lepte,
in des wunsches wúnne swepte
mit herschaft und mit gůte,
[*243vb*] si begunde inir můte
ahten wie das geschehe
33240 das si in gesehe
und mit im virrihte,
gewerliche virslihte
ein vrage die si ze hercen trůg,
die ir der zwivil undirslůg
33245 das si der bischaft geschiht
ze rehte kunde irdenchin niht.
Do bereite si sih sa
so riliche das andirswa
nieman me bereitet wart.
33250 si fůrte mit ir uf die vart
von golde solhe richeit
das fúr war dú warheit seit
das nieman kunde gahten
die zal noh betrahten
33255 wie vil der richeit möhte sin
die dú edelú kúnegin
brahte Salomone

33218. Wie *Z*, *l.* So *Pp*.
33227. *l.* da bi ir tagen *P*(*p*) (*Rhythmus*).
33234. Sal'one *Z*.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

mit ir presente schone,
das alliz chembil trůgin
33260 mit olbendin genůgin,
geladin riliche,
die kleinoede alse riche
trůgin das in ebin rich
niht mohte sin noh ebin glich
33265 von al der hohin richeit
die der wunsh der erde treit.
ir gezogis was so vil
das im dú zal niht machit zil,
den si mit ir brahte dar.
33270 in Jerusalem nah wunsche gar
[244ra] von golde zwenzig hundert pfunt
brahte si zer selben stunt
und da mit edel gesteine
so schône und also reine
33275 das der kúnig selbe jach
das er bezzers nie gesach.
sú brahte ôch an dem selben zil
von edelen specien so vil,
das unze dar über al das lant
33280 den lúten waren umbekant.

Ein meister heisset Josephus,
der seit ouh da von alsus:
si brechte wrzen balsami,
von den gemachet in Engadi
33285 ein edel balsam garte wart,
dem kúnige liep unde zart.
mit maniger hoher richeit
kom diu kúnigin bereit
fúr den wisen Salomon.
33290 der lie si schowen sin tron,
den tempel und den palas
und al diu richeit dú da was:
dis můste ir gevallen wol,
wan er was hoher wisheit vol
33295 der si hete geordent dar,
ze wnsche gestalt und gevar.
do tet diu riche kúngin
dem wisen Salomone *schin*
war umbe si dar wer*e* komen:
33300 si hette vil und me vernomen
von der hoher wisheit
die Got het an in geleit,
das si des an ein ende keme,
von sime munde verneme
[244rb] eine ganze warheit,
33306 das ir was von im geseit.
mit maniger tiefer frage,
die inzwifellicher wage
lagen, so versůchte si in
33310 so verre das irs herzen sin
niht me gefragen kunde,
und sprach an der stunde:
'ich *han* hie hoher wisheit
funden dan mir was geseit.'

33315 Mit urlobe schiet si von dan
von dem wisen man
und wart alles des gewert
des si mit bete hete gert,
und fůrte ouch richen kram von dan.
33320 heim in ir lant si kam.

Mit 33271 *beginnt eine neue Lage. Der Schluß der Hs. von 33271 an ist von demselben Schreiber abgefaßt, der 17190—18529 geschrieben hat.*

33279. Dc *Z*, *l.* Die *Pp*.

33288. bereit *Z*, *l.* gemeit *P*(*p*).

33298. Salõne *Z*. *Statt* schin *steht nur blasses* ſ *in Z*.

33299. werẽ *Z*, was *P*(*p*).

33304. *l.* Vnd von *Pp*.

33313. han *Pp*, *fehlt Z*.

33314. Fvnden *ZP*, *l.* Mer funden *p*.

33316. wisen *Z*, *l.* hoch gelovbten *P*, hochgelobten *p* (*Rhythmus*). *In Z ist die Zeile kürzer als gewöhnlich, da die große Initiale* M *von 33315 Raum wegnimmt.*

33318. *l.* gegert *P*, begert *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Sumeliche bůch sagent so
das die kúniginne do
ein brief dem kúnige sande
her wider von ir lande.
33325 an dem so tet si im kunt
das si sach an der stunt
ein holz, da si do was
uf sime kúnichlichen palas,
an dem erhangen wrde ein man
33330 so hohe und so lobesan
das sin herter strenger tot
den juden brehte groze not
und das daz kunigriche
zergienge ewicliche.

33335 Daz selbe holz hiez do
begraben und versenken so
Salomon in ein únde
und in der erden abgrúnde,
[244ra] das er wande sicher sin
33340 das *ez* iemer keme an ougen schin:
doch wart es funden dar na
in Probitica Piscina
und wart da uz ein crúze bereit,
an dem die bitter martel leit
33345 Jhesus der reine megde barn:
der můze uns helfen und bewarn!

Nu lebete kúnigliche
Salomon der riche
und wůchz sin ere alle tage
33350 nach der schrift warheit sage
unze er begunde alten.
sine vroide manigvalten,
ob er hette, vil wibe:
ze troste sineme libe
33355 hete er sechzig kúniginne
und achzig frúndinne
und junger megde ane zal:
doch het er sin sunder wal,
drie heideninne.
33360 durh der sunder minne
so brach er Gottes gebot
und bettete an die abgot
und mahte den selben do
drú bettehus ob Jerusalem ho:
33365 das eine von Sÿdonia was,
Astaroth oder Juno so hiez das;
Chames was das ander genant,
den Moabiten wol bekant;
das dritte hiez M*o*loch,
33370 nach hoher wrde hetens doch
die lúte Amonitarum:
uf dem berge Olivarum
[244rb] wart im von Salomone
ein hus gemachet schone:
33375 durh den tempel er das nit meit.
das zurnde Got und was im leit
und sante den profeten zim,
Nathan. er sprach: 'kúnig, vernim
was Got sprichet ze dir:
33380 "du hast dich gescheiden von mir,
so wil ich scheiden din riche,
das wissest ganzliche!
doch durh Dauiden min kneht,
wan sin herze was so reht,

33321. Svmelichiv *P*, Sumlich *p*, Simeliche *Z*.
33327. do (da *p*) si was *P*(*p*).
33340. ez *P*(*p*), *fehlt Z.*
33342. *l.* probatica *Pp*, *Hist. schol. III. Reg. Cap. 26.*
33350. warheit *Z*, *l.* gewern *P*(*p*).
33369. Moloch *P*, maloch *Z*, tholoch *p*.
33370. doch *Z*, *l.* hoch *Pp*.

30*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

33385 so wil ich dich da von nit lan:
an dime sune mûz ez ergan:
von im mûz endeliche
gescheiden sin das riche
unze an das ges*le*hte von Juda:
33390 die suln mit im bliben da."

Mit wrde lebete Salomon
so das sin kúniglicher tron
von vienden nie betrûbet wart.
an sin alter wart im gespart
33395 alle vientliche dro:
do hûb sich balde gein im do
starg urlúge und vigendes tag
von eime kúnige hiez Agag,
was von Ẏdumea geborn.
33400 der hete im ze wibe erkorn
mit vil wisen sinnen
swester der kúniginne
dú da was von Egẏpten lant.
dú gebar ǒch im zehant
33405 Jenadab ein schoenen sun,
der wart sit an manheit frum.

[*245ra*] Ǒch sazte sich gein Salomone
ein kúnig der hiez Sarone,
der was von danaẏschen lant
33410 und tet im schaden vil bekant.
ein kneht hete der helt,
an manigen tugenden uz erwelt,
der was geheizen Jeroboam,
Nabathes sun von Saredam.
33415 dem bevalch der kúnig vil.
sin gewalt r*eichet über* alle zil
die ambaht die in Israhel waren
in der zit und in den jaren.
eines tages do Jeroboam
33420 von Jerusalem kom gegan
eine strasse wol gebant,
Silonites genant,
do begegent im alsa
ein wiser profeta.
33425 ein nuwen mantel trûg er an,
Achias *hiez* der selbe man.
in zwelf stucke er in sneit,
als in Got hies und riet.
er sprach: 'gang hin, Jeroboan,
33430 zehenú solt du der stucke han!
Got der sprichet sus ze dir:
"ich wil das du hast von mir
in Israhel das kúnig riche.
zehen geslehte suln gliche
33435 dir dienstes sin undertan.
Salomones sun sol nit han
wan ein geslehte, das da bi
Davides name bekant si."'

Do das gehorte Jeroboan,
33440 sin herze hohen began
[*245rb*] und riet den lúten heimelich
das si von dem kúnige sich
kerten und im niht me

33389. geſhte *Z.*
33397. tag *Z, l.* tat *Pp.*
33398. *l.* Adat *Pp,* Adad *III. Reg. 11, 14.*
33401. wisen sinnen *ZP,* weisen sinne *p.*
33402. Swester *ZPp, l.* Die swester. kv̊ni-gīne *Z(p),* kvniginnen *P.*
33405. Jenadab *P,* Jenedab *p,* Genubath *III. Reg. 11, 20.*
33408. Sarone *ZPp,* Razon *III. Reg. 11, 23.*
33409. danischen *Pp,* regem in Damasco *III. Reg. 11, 24.*
33414. Saredam *Zp,* Saredan *P,* Sareda *III. Reg. 11, 26.*
33415. *l.* gewaltes vil *Pp.*
33416. reichet v̊ber *p,* riche vber *P,* riche v̄n *Z.*
33417. Die *Z, l.* Der *Pp.*
33420. kom gegan *ZP, l.* gegangen kam *p.*
33426. hiez *p, fehlt ZP.*
33427. sneit *ZP,* snait *p, l.* schriet [*R.*].
33428. reit *P,* rait *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

diensthaft weren als e.
33445 dis wart dem kúnige niht verdaht
und wolte den helt unverzaht,
sin kneht Jeroboan,
umbe dise rede erslagen han.
der mûste selbe entwichen
33450 von allen den kúnicrichen
dú Salomone waren ge*legen.*
gein Egýpte floch der tegen
zû dem kúnige Si sach,
der da des kúnigriches pflag,
33455 und bleip sicher da vor aller not
unze an Salomones tot.
Salomones wort und getat
an disem bûche ein ende hat.
do er gerihte fúr war
33460 alles Israhel vierzig jar,
do fûr er die gemeine vart.
ze David er begraben wart.
Josephus der seit fúr war
er rihte die riche ahzig jar,
33465 und wrden alle gezalt,
er was vier und núnzig jar alt.
uf dise missehellunge zal
so sprechent die meister úber al
das verswigen si von schulden
33470 der jar die er wider Gotes hulden
lebte und sin súntlich leben
der heiligen schrift nit wrde geben.

Bi Salomonis zit
do was ze Rome ane strit
[*245va*] der sehste kúnig Silvius.
33476 von dem seite die kronig sus
er were an tugenden uz erkorn
und von Enea geborn.
Der dis bûch getihtet
33480 hat unze her uns verrihtet
wol an allen orten
an sinnen und worten,
der starb in welschen richen.
ich weis wer sich im glichen
33485 muge an solicher meisterschaft,
der mit so ganzer sinne craft
mit kurzen worten verrihten
und an ein ende muge slihten
in der richte, in der getat
33490 als ers an gevangen hat.
er starb an Salomone.
Got gebe im ze lone
ein liehte crone in himelrich
nu iemer eweclich.
33495 sin name ist iu wol bekant:
Rûdolf von *E*nse was er genant.

33445 *f.* verdagt : vnverzagt *P*(*p*).
33451. gelegen *Pp*, gel̄ *Z.*
33453. si sach *Z*, Svsach *P*, Susacht *p*, Sesac *III. Reg.* 11, 40.
33462. *l.* davides stat *P*(*p*).
33465. *l.* alle siniv iar *P*(*p*). *Z läßt oft Wörter aus, wenn der Raum der Zeile nicht reicht.*
33466. *l.* Daz er were *P*(*p*).
33467. missehellvnge *Z*(*p*), missehellende *P.*
33476. *l.* seit *P*(*p*).
33479—96 *ist der Nachruf auf den Dichter, der mitten in der Arbeit an der Weltchronik starb. Die Fortsetzung von 33479 an unterscheidet sich im Stil wesentlich von Rudolfs gewandter Darstellung und rührt von einem in der Dichtkunst ungeübten Manne her. Aber schon von 33321 an ist die Sprache nicht mehr Rudolfisch.*
33480. Hat. vnz er vns verrihtet *P*, Hat vns her gerihtet *p*, *l.* Hat und unze her verrihtet.
33484. *l.* In weiz *P*, Ich enwaiz *p.*
33494. *l.* Nv vnd ewechliche *P*(*p*).
33496. Ense *p*, anse *ZP.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Do Salomon der riche
wart bestatet kúnigliche,
do liez er an allen wan
33500 ein sun hiez Roboan:
also was der genant.
daz riche und alles das lant
wolte er besitzen sa.
sin mûter hiez Naama.
33505 nu sante dú geslehte zehant
balde in Egýpten lant
zû Jerobeam von Garada,
das er niht me blibe da,
[245vb] wan das er keme an alle not:
33510 Salomon der were tot.
si wolten vil drate
nach sime wisen rate
komen ze hove fúr Roboan.
dis was geschehen und getan.
33515 si komen fúr in Sýchen
und sprachen: 'herre, wir wellen
han zeime kúnige dich,
ob din herze bedenket sich
das wir von den gnaden din
33520 ein teil lidig went sin
der koste und der arbeit
die uns din vater hate uf geleit.'
er sprach: 'ir herren, das wil ich
drie tage bedenken mich:
33525 so koment ir wider ze mir:
ich leiste uwers herzen gir.'

Sus schieden si von dan.
er nam sines vater man,
die hohesten und die besten
33530 under kúnden und gesten,
die Salomonis rat waren
von wolgetanen jaren.
under den was ein fúrste hoch,
der was geissen Sadoch.
[247ra] Ban*a*ya und Joyada
33536 die wrden och gevraget sa
gûtez rates an der stunde.
si sprachen uz eim munde
mit vil wisen mûte:
33540 'empfahe si mit gûte,
si sint dir iemer undertan
und diensthaft ane wan.'
do dirre rat was geschehen,
Roboam wolte och besehen
33545 unze im rieten die jungen.
si sprachen: 'herre, betwngen
hast du das volk schiere.
eime vrechen tiere
sol din mût sin gliche.
33550 geborst du in zorneliche,
du gewinnest zwir me an in
dan ob du senfte woltest sin.'
dis satzete er in sinin mûte
und duhte in och vil gûte.

33555 Do der dritte tag kam,
das lút Jeroboam nam
und komen ze Roboam.

33497. D *große, blau u. rot gemalte Initiale, die über vier Zeilen sich erstreckt Z. Überschrift in p (rot)*: hie hebt sich an ain nûwes pûch.
33505. sante div geslehte *Z(p), l.* sanden div geslehte *P.*
33507. Sareda *p*, Sarada *P, s. v. 33414.*
Zwischen 33529 *und* 34393 *hat Z Umstellungen und zwar folgen sich: 33817—33960. 33530—33816. 34105—34392. 33961—34104.*
33515. fv̈r in Sýchē *Z, l.* fvr in in Sychen *P* (Sie komen fůr in Sychen dan *p*).
33520. went *steht nicht in Pp.*
33534. *l.* geheizen *P(p).*
33535. Bananya *ZP*, Bannanis *p, l.* Banayas, *s. v. 31499 u. ff.*
33545. Vnze *Z, l.* Watz *P*, Waz *p.*
33550. in *Z, l.* gein in *Pp.*

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

des rede was also getan:
'min minester vinger der hat me
33560 craft und ẃrdeclicher e
danne mins vater achsel hete.
ir můzen an mir bliben stete!
zwicket úch sin geischel růte,
ze mines dienstens hůte
33565 twinget úch mins dornes swang,
das ir mir dienent ane dang.'

Das lút in zorne schiet von dan
und sprachent: 'was erbes went han
[247 rb] an uns das geslehte von Ẏsai?
33570 Got der maht uns alle vri,
do uns sin gewaltig hant
loste von Egypten lant.'
zehene der geslehte waz
die dur zornlichen haz,
33575 den an in machte Roboam.
ein amptma*n* Dẏdaram
der hiez si keren wider,
den wurfens balde da nider
mit steinen, das er lag tot.
33580 dise vorhtlichen not
entsas da Roboam.
ze Jerusalem *er* in entran
und mit im zwei geslehte da,
Benẏamen und Juda
33585 und durh den tempel die Leuiten.
an den selben ziten
namen si Jeroboam
ze kúnige, wan es můst ergan,
als im Got tet selbe kunt
33590 da vor uz des propheten munt.

Hie wart das kúnigriche
geteilet ewecliche:
de*s* eine*n* **name** můste sin
Israhel alt Effraẏm:
33595 wan der ze kúnige was erkorn,
der was von Effraẏm geborn;
das ander wart genant sa
das kúnigriche ze Juda
von des geslehtes werdekeit,
33600 wan Got unser menscheit
von im hat an sich geleit
umbe al der welte selikeit.

[247 va] Nu ist hie gescheiden
dis riche von in beiden.
33605 hôret, ob es úch gezeme,
von disem, zehant von deme,
als uns der kúnige bůch seit
mit ganzer warheit.
von Juda der kúnig riche,
33610 Roboam, der sampte sich
und gewan ein michel her,
die alle waren wol ze wer:
achzig hundert tusent was ir,
die mit stritlicher gir
33615 den Israheliten
wolten mit in striten.
do dis her bereit wart
und zogeten alle an die vart,
do kom ein wissage zehant,
33620 der was Semeya genant,

35564. *l.* dienstes *Pp.*
33565. *l.* wechsen dornes *P*(*p*).
33568. *l.* sprach *Pp.*
33574 *f. Pp* = *Z* (*außer* zorneclichen *p*), *l. statt* Den an in] Zen (*oder* Ze) anden *zu Feinden; oder* Den dur zornlichen haz Den anden machte Roboam (*das Ärgernis, den Schmerz zufügte*).
33576. amptmam *Z.* dvdaram *P,* didaram *p,* Aduram *III. Reg. 12, 18.*
33582. er *Pp, fehlt Z.*
33593. Des einen name (namen *p*) *Pp,* Dc eine man *Z.*
33606. nv zehant *P, l.* vnd zehant *p.*
33616. *Tilge* in *nach Pp.*

und sprach: 'hôrent an dirre stunt
was Got sprichet durh min munt:
"ir sult durh dise geschiht
gein uwern brûdern vehten niht!
33625 ker iederman wider hein:
das ein riche ist worden zwein.
das geschach nach dem willen min."'
sus kerten hein die mengin.

Do dis alles was getan,
33630 do stifte Jeroboan
uf dem berge Effraym,
als in wisete sin sin,
Sychen ein schône veste,
die selten wart ane geste,
33635 wan er do mit huse was.
da buweter, als ich las,
[247 vb] ein, Phanuel was diu genant:
die wart sit vil wit bekant.
Je roboan gedahte do
33640 in sime herzen so:
'das lút das mich erwelt hat
ze kúnige, ob das wider gat
in Jerusalem nah ir site
beten und och da mite
33645 ir opfer bringen ane var
driu stunt in dem jar,
das mag mir ze schaden gan,
wan der kúnig Roboan
der zúhet si mit gûte wider
33650 und leit min ere da mit nider
und lige och ich von im tot.
dise vorhtliche not
die mûs ich versehen
oder mir mag schade geschehen.'

33655 Do er alsus gedahte,
er ilte und gahte
und hiez zwei kalp von golde
machen, als er wolde
das sis ze gôten sôlten han
33660 die lúte. uf den berge dan
so wart das eine gesat,
uf Bethel an der stat
da wart gesat das ander.
das lút da besander
33665 und sprach: 'Israhel, nu sich,
das sin die gôte die dich
losten von Egypten lant!
den solt du dienst sin gemant!
ze Jerusalem getarst du nit me
33670 komen, wan nach unserre e
[248 ra] súl wir machen zû disen ziten
ewarten und Leviten,
da von dem geslechte Levi
den keiner si do bi.'
33675 das geschach: nach sim gebote
alter, opfer, abgote
wrden bereit an der stunt.
der zû gebot des kúniges munt
das man ane wider strit
33680 behalten solte die hochzit
die in allen nach der e
da vor waren geben e.

Dis lobent si ane wider strit
das in achteden manotes zit
33685 dar durh ir súnde clage
an dem fúnfzehenden tage
soltens mit ir opfer komen.
do dis also wart vernomen,
do kom mit dem kúnige dar
33690 des lútes ein michel schar.

33653. *l.* fvr sehen *P*(*p*).
33659. siz *P*, si si *p*, *l.* si.
33660. *l.* dem *Pp*.
33668. dienst *ZP*, *l.* dienstes *p*.
33674. Den keiner, *hier und im folgenden* = dekeiner.
33683. lobēt si *Z*, *l.* lobtens *Pp*.
33684. in *ZP*, *l.* in dez *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

do dis opfer was bereit
und in den alter geleit,
als mans brennen solte,
als Got gebot und wolte,
33695 do kam ein prophete da
von dem geslechte Juda.
den kúnig er uf dem alter vant,
als er wolte, wan er brant
das opfer an der selben stunt.
33700 vil lúte schrie dez profeten munt:
'alter, alter, hôre mich,
was Got sprichet wider dich:
von Davides huse ẃrt geborn
an allen selden uz erkorn
[*248rb*] ein kúnig Josyas genant,
33706 von dem wirt uf dir gebrant
diner ewarten gebeine,
die ful sint und unreine.
uz ir graebern werdent si gegraben.
33710 ir sult es zeeime urkúnde haben
das Gotes rede ist gewere,
wan dirre altære
mit allem dem drinne ist,
zer vallen wirt an dirre vrist!'
33715 nach disem worte das geschach.
do der kúnig das ersach,
er reckete sin hant hin dan
und sprach: 'vahent disen man!'
als er das gesprach, zehant
33720 was im der arm und die hant
erlamet, in kurzer wile
bat er mit balder ile
den profeten das er bete
Got das er wider tete.
33725 als es der profete bat,
an der stunt uf der stat
wart der kúnig, als wir lesen,
an siner lemme wol gnesen
und sprach: 'wol dan mit mir!
33730 ze essende gip ich dir
und riche gabe von miner hant.'
'es mag nit sin', sprach zehant
der profete, 'es ist wider Got.
er hat mirs mit sime gebot
33735 erwert, wan er mir gebot:
du solt wazzer und brot
miden und och bewarn
und ein ander strazze wider varn.'

[*248va*] Sus schiet der profete snel
33740 ein andern weg von Bethel
dannen den er was komen dar.
dis dinges wart da gewar
ein alter man, da er lag,
der selbe wissagens pflag.
33745 da er vernam die warheit,
er hiez das im ẃrde bereit
sin esel und reit zehant
uf den weg. do er vant
den profeten vor im varn,
33750 er sprach: 'brůder, du solt sparn
dine vart unze du enbissen bist.'
er antwrte im an der vrist:
'ich enmag, wan mirs verboten hat
der schepfer aller hant getat.'
33755 'ich bin ein wissage also du.
Got hat dir enboten nu,
du solt dise vart sparn
und solt mit mir hein varn.'

33692. in *ZP*, v̊f *p*.
Nach 33700 *Überschrift* (*rot*) *in p:* Wie der prophet redt mit dē kůnig vf dem Altar.

33706. *l.* werdent *Pp*.
33724. er *Z*, *l.* erz *P*, er es *p*.
33741. *l.* Danne den *Pp*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Sus troug in der alte man
33760 das er kerte wider dan.
so siu ze tische sassen,
beide trunken und assen,
do kom der geist an der stunt
in dez alten wissagen munt.
33765 zů den andern sprach er do:
'sit dis geschehen ist also
das din unwiser můt
Gotes gebot het behůt,
so sol von rehte sin gerich
33770 schiere komen úber dich!
sin geist hat mir geseit
das din as niht wirt geleit
[248vb] in das grap des vater din,
als dir wirt schiere schin!'
33775 sus schiet von im dan
der profete, und da er kan
uf den weg von Bethel,
do lief in an ein lewe snel
und het in, als wir han vernomen,
33780 das leben schiere genomen.
do dis dem alten wart geseit,
sin esel nam er und reit
hin do der tote lag,
des der lewe dannoch phlag.
33785 sinen esel er och vant
bi im stende so zehant.
do fůrte er den toten man
in sin hus wider dan,
und *als* im Got ze sinnen gap,
33790 leit er in sin selbes grap
und sprach zů sinen kinden:
'min gebeine sol man vinden
bi dis gůten mannes bein.
es ist so heilig und so rein
33795 das ich gůt gedinge han
ich werde durh in des erlan
das min gebeine iht werde verbrant,
als uns sin munt tet bekant,
da er ane alle vare
33800 schrei zů dem altare.'

Von der getat und geschiht
so enwart der kúnig niht
Jeroboam bekeret,
wan das er fúr eret
33805 diu abgot unze an sinen tot:
des kom sin geslehte in not.
[249ra] in disen selben tagen,
als wir die bůch hoeren sagen,
da lag des kúniges sun al da
33810 ze bette siech: Abẏa
so was der selbe genant.
zů siner můter sprach er zehant
Jeroboam sin vater do:
'frowe, wir sin beide unfro
33815 das unser sun hie siech lit.
ile balde an dirre zit
[245rb] und ver ker din gewant,
das du nieman sis bekant!
und swenne das geschehe also,
33820 so gang hin in Sylo
zů Achẏa dem wissagen,
der bi Salomones tagen
von dem kúnigriche mir verjach
als es sit dar nach geschach:

33765. *l.* dem andern *Pp.*
33768. behůt *ZP, l.* niht behůt *p.*
Nach 33770 *Überschrift (rot) in p:* Wie ain lew kam an dē propheten vnd zer raiz in vf dem weg.
33779. in *Z, fehlt p, l.* im *P.*
33789. als *Pp, fehlt Z.* sinnē *Pp, l.* sinne *p.*
33790. in *Z, l.* in in *P* (Da von der weißag v'darb *p*).
33804. *l.* fvr sich *P*(*p*).
33812. *Tilge* er *ZPp.*
33815. siech *Pp,* sich *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

33825 der seit dir an der selben frist
was unserme kinde kúnftig ist.'

Sus kom diu selbe vrowe do
hin uf den berg in Sẙlo,
das si erfůre umbe ir kint.
33830 nu was der profete blint
[*246ra*] von alter, das er niht mochte sehen;
och was im von Gote verjehen
das diu frowe was komen dar
und was solte geschehen gar.
33835 er sprach: 'Jeroboamis wip,
gang her! wie hastu din lip
mit gewande so verborgen?
hôre mich mit grozzen sorgen
was Got sprach dur min munt
33840 ze dinen man an dirre stunt:
"Jeroboam, ich hete dich
uz dem lute lobelich
gehohet und ze kúnige erkorn:
das han ich vil gar verlorn:
33845 ze rucke du mich stiezze,
do du dich verliezze
an die toten abgot
und lebtest nach ir gebot!
dar umbe sol min gerich
33850 schiere komen úber dich!
durh dins boesen glouben wan
můz din geslehte gar zergan,
dane mag nit wesen wider
ich enslage si alle nider
33855 den minnesten zů den grôsten,
die besten und die bôsten.
ir as und ir gebeine
das ist so gar unreine
das ez tier und hunde
33860 suln fressen an den stunden.
diz geschiht in kurzen tagen."
frowe, dis solt du sagen
dime man Jeroboam
und solt ze urkúnde han
[*246rb*] zeiner warheit: an der frist
33866 so du zehuse komen bist,
so stirbet din liebes barn!'
sus kom diu vrowe hein gevarn
und bevant die warheit
33870 das der wissage hete geseit.
sus wart das kint al da
bestatet in Tersa.
von Jeroboam seit nit me
dis bůch wan das er wider e
33875 die Got satzte, sich phlihte,
und do er gerihte
zwei und zwenzig jar das riche,
do starb er súntliche

Von Roboam hoeret hie
33880 wie ez dem och ergie
und wie er bi sinen tagen warb.
do Salomon sin vater starb,
do wrden sine tage gezalt.
eins und vierzig jar alt
33885 was er do und lebte fúr war
dar nach sibinzehen jar:
do riht er kúnigliche
ze Ihrusalem das riche.

Daz hohe geslehte von Juda
33890 und die mit im waren da,
die Got so hohe gewirdet het,
die duhte niht das ir gebet
und ir opfer were
zů dem tempel lobebere.

33839. *l.* sprichet *Pp*.
33842. Vz dem livte *P*, Och dem lvte *Z*, Zů den liuten *p*.
33855. *l.* dem grosten *P*(*p*).
33860. *l.* an der stvnde *P*(*p*).
33870. Dc *Z*, Daz *p*, *l.* Des *P* (*oder* Des das?).
33874. wid' e *Z*, vider ê *P*, *l.* wider die Ê *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

33895 si verschulten sich gein Got
und úber giengen sin gebot.
si erdahten bôse werg.
swa ein vorst was oder ein berg,
[246ᵛᵃ] da mûstens uf keren:
33900 den abgôten zeeren
wrden alter da bereit
und opfers vil dar uf geleit
ze dienste ir abgôte:
dis geschach von túfels gebote,
33905 und erzurnden an der vrist
Got, der aller dinge schepfer ist.
der lie sine rache zehant
gen úber das selbe lant.
Si sach der kúnig riche
33910 der kom gewaltecliche
von Egýpte dar gevarn.
mit vil wol bereiter scharn
besas er Jerusalem zehant.
gar berôbet und verbrant
33915 wart allumbe geliche
Juda das kúnigriche.
Roboam und sine man
frides gern do began
an Súsach dem kúnig wert:
33920 dez wart er von im gewert.
entruwen das geschach,
wan er zehant den fride brach.

Da er zû Jerusalem in kam,
die gezierde er alle nam
33925 die Salomon der selden riche
het wert und vil riliche
an dem tempel geleit,
dar zû alle die richeit
die er von schatze da vant.
33930 silber, golt, riches gewant,
dez nam er uz der maze vil,
och nam er an den selben zil
[246ᵛᵇ] im ze richem solde
schilte die von golde
33935 waren durh slagen uf die kost
das dekeiner slachte rost
in benemen môhte ir glanz,
er mûste iemer wesen ganz.
dis gût und allez das er vant.
33940 das fûrt in Egýpten lant
Si sach der kúnig riche
do vil gewaltecliche.

Dis geschach fúr war
do Roboan ins fúnfte jar
33945 richesite und richte.
er machte und phlihte
der schilte von golde
anders, als er wolde,
die waren us ere bereit.
33950 als uns die schrift seit,
so het er achzehen ewip,
die im waren sam sin lip
liep, und drisig frúndinne,
die er durh ir minne
33955 erte in sinen jaren,
die bi im gebaren,
als wirs geschriben vinden,
achte und zwenzig kinden
an den was mannes bilde schin,
33960 und dar zû vierzig tôhterlin.
[251ʳᵃ] ander werg und getat
die Roboan begangen hat,
die hat ein bûch in rehter sage:
das ist genant der kúnige tage
33965 und schribet dis alles da
ein wissage heisset Semeýa,

33909. Si sach *Z*, Svsach *Pp*, *s. v. 33453.*
33912. *l.* bereiten *P*(*p*).
33919. ſv̓ ſach *Z*, Svſach *P*(*p*), *s. v. 33909.*
33921. Entruwen *Z*, *l.* Invntrivwen *P*(*p*).
33927. *l.* den *Pp*.
33941. Si sach *Z*, Svsach *P*(*p*), *s. v. 33919.*
33946. vñ phlihte *Z*, *l.* nach der pflihte *Pp*.
33948. *l.* Ander *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

als wirs an der schrift haben.
do wart Roboan begraben
[251rb] in des kúnig Davides stat.
33970 sin sun wart zekúnige gesat.

Abia wart gekrônet da,
des kúniges sun: das was fro
sin mûter genant Maacha,
geborn von Thamar alda.
33975 die selbe Thamar, als ich las,
Absalonis swester was.
er rihte kúnigliche
Juda das kúnigriche
zwei jar und ein wenig me
33980 und lebte wider Gotes e
als sin vater Roboan.
nu lebete dannoch Jeroboan
nach Roboan driu jar
und wart under in fúr war
33985 fride noch sûne nie ein tag.
der kúnig Abÿa wening erschrag
das Israhel das riche
gein im was úber riche
an lúten und an gûte.
33990 er warp mit hohen mûte
uf ein strit mit aller craft:
gein Jeroboam herschaft
gewan er ein vil michel her,
vier hundert tusent wol zewer,
33995 die uzzerwelt waren
an manheit und jaren.
do wider warb Jeroboan
und gewan achte hundert tusen man,
den da vor ze aller stunt
34000 manlich vehten wol was kunt
und alle waren uzzerwelt
und zû den besten gezelt.

[251va] Alsus sampten sich die her
und lagen genenander ze wer
34005 in Effraÿm vil schone
an dem berge Semerone.
Abÿa manet die sin also
und sprach: 'helde, wesent fro!
nu verzaget niht an dirre frist!
34010 ob ir me danne unser ist,
so ist doch Got so milte:
mit siner helfe schilte
wirt er uns bedeckende, das ist reht,
durh Daviden sinen kneht,
34015 den er im hete uz erkorn:
swer wrde von im geborn,
das er den allewege
welle haben in siner pflege.
ergebent úch in sin gewalt!'
34020 zehant do wrden uf geschalt
die busune und die her horn.
Jeroboam dem was och zorn
das Abÿa mit so cleime her
gein im lag ze wer.

34025 Sú wrden ze strite hie bereit,
als uns der kúnige bûch seit.
do wart schiere sigelos
Jeroboam, wan er verlos
fúnzig tusent siner man.

Nach 33970 *Überschrift in p (rot)*: Hie striten zwen kúnig von ifrl vñ von Juda / vñ Juda gesigt.
33971. *l.* do *Pp.*
33972. dc wc fra *Z*, der wart fro *p*, *l.* des was fro *P.*
33976. Absolonis tohter *P*, Salomones toht' *p*, *l.* Abessalonis tohter; filia Abessalom *III. Reg.* *15, 1,* filiae Abessalon *Hist. schol. III. Reg. Cap. 31.*
33992. *l.* Jeroboamis *P(p).*
33994. do wol ze wer *p*, *l.* die wol ze wer *P.*
33995. Die vñ *Z*, Vnd die *p*, *l.* Vnd *P.*
34006. Semeron *II. Paral. 13, 4.*
34013. bedēckēde *Z*, *l.* decken *Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

34030 vil kume er selbe do entran
und wart nie so mehtig me
als er was gewesen e,
wan im Abÿa der edel man
Bethel die veste an gewan
34035 und im lúte und lant
wart an gewnnen und verbrant.
[*251vb*] der kúnige bůche nit me seit
von Abÿa, der hie streit,
wan das er schiere starp
34040 do er das hohe lop erwarp,
und liez ein sun nah im da,
der was geheizze*n* Aza.
ze sins vater stat wart er geleit,
Davides, als diu schrift seit.

34045 Aza wart gekrônet.
gereinet und geschônet
was sin herze sam ein golt.
er was von herzen holt
Got, als er scheinde.
34050 das lant er alles reinde
von abgoten, die er brach.
elter, soule, forste, dach
und swas in solicher selikeit
ir valschen gôtten was bereit,
34055 das brande der herre lobesam.
sine můter Maacham
er von ungeloube kerte.
ein abgot, das si erte,
was Priapus genant,
34060 das verbrande er zehant
in Torrente Cedron,
do von si beide enpfiengen lon.
doch misse hůte *er* sich dar an
das er die hohe niht abnan.

34065 Dis bůch seit fúr war,
do er gerihte ins ander jar,
das Nadap do rihte
nah kúniclicher pflihte
Israhel das riche
34070 wider Got ellekliche
[*252ra*] an allen dingen als Jeroboan,
sin vatter, da vor hete getan.
er besaz uf gewinnes lon
ein stat der heiden, Jebathon
34075 was si genant.
do kom eins tages gerant
uf in ein tegen, kúnig Baasa,
und slůg in ze tode da.
der wart zehant an sine stat
34080 ze kúnige ôch da gesat.
dirre selbe kúnig Basa
der sas mit hove in Thersa
und rihte fúr war
vil nach vier und zwenzig jar
34085 vil gewaltecliche
Israhel das riche.
dem geslehte Jeroboamen
so verdarpter den samen
und slůg die minnesten zů den grôsten,
34090 die besten zů den bôsten,
das ir keiner do genas,
also do vor geseit was
von dem wissagen Achÿa
in Sÿlo, d*o* zů im da
34095 Jeroboames wip kam.

34042. geheizze *Z.*
34053. *l.* heilicheit *P*(*p*).
34063. er *p*, *fehlt ZP.*
34070. ellichliche *P*, ellencliche *p*.
34074. Jebethon *P*, Jebeon *p*, Jebbethon *III. Reg.* 15, 27.
34075. Wc *Z*(*P*), *l.* Alzo waz *p* (*Rhythmus*).
34087. Von dem geslehte *P*(*p*).
34094. do *Pp*, dv́ *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der selbe kúnig Baasam
der lebte ŏch wider Got
und brach me der e gebot
danne den heiner da vor tete.
34100 es wart nie frúntschaft stete
zwischen im und Aza,
dem rein kúnige von Juda,
wan das alle ir tage zit
under in was has und nit.

[*249ra*] Das bůch seit uns fúrwar:
34106 Aza do der zehen jar
an dem kunigriche was,
ein kúnig hiez Zarias,
von dem morlant er was,
34110 als ich an den bůchen las,
der fůrte ein mechtig her,
das er wande ane wer
diu lant alle můsten sin
gein im verzaget. helfe schin
34115 tet Got Aza sime knehte,
wan er lebete rehte.
mit strite er den sig gewan.
Zarias de*r* kúnig von dan
můze fliehen ane wer
34120 mit sime starken her,
des im vil in den tagen
wart abe gevangen und erslagen.
Aza der wart riche
und lebete froeliche
34125 und alle die sin úber al,
wan si heten ane zal
gewnnen grozze richeit.
nu kam, als uns das bůch seit,
[*249rb*] ein wissage Azarias
34130 (ich wene er so genennet was)
sprach zů Aza an der frist:
'das dir so wol gelungen ist
an dem strite in disen tagen,
des solt du *Got* gnade sagen,
34135 wan er umbe din rehtes leben
dir den sig hat gegeben.'

Aza der sande do zehant
úber alles das lant
in sime kúnigriche
34140 sine briefe vestecliche,
das sú der e wielten
und si wol behielten:
und swer das úber gienge,
das der den tot enpfienge.

34145 Da wider lebte Baasan
noch wirser dan Jeroboan
ie do vor getete.
sin úbel diu was stete,
wan er es vil cleine wag
34150 unze an sines endes tag.
Hẏeu der wissage
der kom zim an eime tage
und sprach: 'kúnig, vernim mich,
was Got sprichet wider dich:
34155 "von eime *s*toube so han ich
geeret und gehŏhet dich
und hast du an allen wan
mir zesmaheit me getan
dan din vater Jeroboan.
34160 do von so můz gar zergan
din geslehte in kurzer frist,
als Jeroboams zergangen ist."'

34096. Baasam (: kam) *ZPp*, Baasa *v. 34077*, *III. Reg. 15, 17 u. ff.*
34108. Zarias *ZP*, Sarias *p*; Asa ... percussit Sariam, regem Aethiopiae *Hist. schol. III. Reg. Cap. 32*, Zara Aethiops *II. Paral. 14, 9.*
34118. der *Pp*, den *Z.*
34131. *l.* Vnd sprach *Pp.*
34134. Got *Pp*, *fehlt Z.*
34145. Baasan *Z*, Baasam *P*, Waasam *p*, *s. v. 34096.*
34151. Hẏeu *ZPp*, Jehu *III. Reg. 16, 1.*
34155. stovbe *P*(*p*), tovbe *Z.*
34156. *l.* geheret; Gehohet vnd geheret *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*249va*] Baasan der lie nit do
durh des wissagen dro
34165 er buwet, swa er mohte,
abgot maniger slahte,
und buwet eins uf Rama
wider den kúnig Aza
von Jerusalem unverre.
34170 Aza der gůte herre
sante botten zehant
ze Damascum indas lant
ze dem kúnige von Syrie.
der reine wandels frie
34175 sante im och silber und golt
und richeit also hohen solt
mit botschaft also minnenclich
das Benadab der kúnig rich
im sante wider an dem zil
34180 bereiter lúte also vil
das der kúnig Baasa
im můste entwichen von Rama:
das tet sime herzen we.
dis bůch seit von im niht me
34185 wan das er, also Got gebot,
niht langer lebte, wan der tot
in fůrte die gemeine vart.
ze Thersa er begraben wart.

Sin sun wart, hiez Hela,
34190 nah im ze kúnige da
und rihte unze in das drite jar.
den slůg da fúr war
Zambri ein sin dienst man,
dem unze dar sin sturm van
34195 was empfolhen dicke.
von sines swertes blicke
[*249vb*] lag des kúniges Baasa
geslehte tot alles da,
als durch des wissagen munt,
34200 Hẏeus, was worden kunt.
nach der bůche gewere sage
do was Zambri sibin tage
gewaltig in Thersa.
bi der zit was Aza
34205 in Juda kúnig, als wir lesen,
sibin und zwenzig jar gewesen.

Das her von Israhel was do
trurig und gar unfro,
do si vernamen die mere
34210 das erslagen were
Hela der kúnig und sin gesinde.
von Jebethon vil swinde
fůren si, da si hetten gelegen.
Zambri, ein kůnen tegen,
34215 zekúnige si do namen.
mit im siu balde kamen
fúr Thersa die hǒbet stat.
die wart von im so umbsat
und umbe leit mit her
34220 das si vil nahe *was* ane wer.
Zambri, des ich e gewůg,
der Hela den kúnig slůg,
der floch in des kúniges hus
und kam lebende nie drus,
34225 wan er von vorhten ande
sich und das hus verbrande:
des waren sine viende fro.
die geslehte wrden do

34163. Baasan *Z*, Baasa *Pp*, *s. v. 34145.*
34178. Benadab *ZP*, benedab *p hier und im Folgenden*, Benadad *III. Reg. 15, 18.*
34181. baasan *Z*, Baasa *Pp.*
34189. *l.* Sin svn hiez hela Der (*fehlt p*) wart nach im *P*(*p*).
nach 34200 *am Rand Überschrift in p* (*rot*): Hie wart Baasa gesleht alles erslagen von Zambri. *Dagegen ist bei 34207 kein Abschnitt und keine rote Initiale in p.*
34201. *l.* gewern *P*(*p*).
34214. Zambri *ZPp*, *l.* Amri *III. Reg. 16, 16 ff.*
34220. vil nahe was *P*, nahen waz *p*, vil nahe *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

missehellig under in.
34230 ein teil nam Tempnẏn
[250ra] ze kúnige, der ander teil da bi
die name*n* aber Zambri
und rihten beide fúr war
wider enander driu jar.
34235 doch was Zambri der tegen balt
an milte, an eren uz gezalt:
do von mohter ane allen wan
an hohem gewalte wol gestan.

Do wart bi den tagen
34240 Tempnẏn der kúnig erslagen
und Zambri mit gewaltes hant
wart kúnig úber alles lant
und rihte gewaltichliche
Israhel das riche
34245 in sinen tagen zwelf jar.
von im seit das bůch fúr war:
er koufte an der selben stunt
ein berg umbe goldes hundert pfunt:
Somer was er genant
34250 und leit in Samarien lant.
uf den berg so wart gesat
von im ein kúnigliche stat,
genant Somer oder Samaria.
des kúniges stůl den sat er da,
34255 der e stůnt in Tersa.
beide da vor und da na
do lebete der kúnig *wider* Gote
und bi der e gebotte
und was dar an stete
34260 me denne ein sin vordern ie getete.
er starp, als wir geschriben haben,
er wart in Samaria begraben.
sime sune er die crone liez,
Achab der selbe hiez:
[250rb] der wart ze kúnige do erwelt,
34266 wan er was ein frecher helt

Nu was der edel gůte,
der riche wol gemůte
bi den tagen och tot Aza,
34270 der das geslehte in Juda
eins und zwenzig jar rihte
mit gǒtlicher pflihte,
und was begraben schone
nach hoher wirde lone
34275 ze David súnes vaters stat.
an sinen stůl so wart gesat
sin sun der edel Jos*a*phat,
der och tet mangeu gůtat.
andriu werg und gůt getat
34280 die Aza begangen hat,
die hat ein bůch vil bereit
das von der kúnige tage seit.
Achab der kúnig von Israhel
der lebete wider sine sel
34285 und wider Gotes gebot me
dan den hein kúnig der da vor e
getete bi allen den tagen.

34230. Tempnẏn *ZPp*, Thebni *III. Reg. 16, 22.*
34232. namen *Pp*, namer *Z.*
34232. 35. 41. Zambri *ZPp*, *l.* Amri *III. Reg. 16, 16 ff.*
34239. *l.* bi den selben tagen *P*(*p*).
34240. Tempnin *p*, Tempny *P.*
34243. gewaltich'che *Z.*
34250. lit *Pp.*
34254. satzter *Pp.*
34257. vider *P*, wid' *p*, *fehlt Z.*
34258. bi *Z*, *l.* wider *Pp.*
34260. dehainer vor *p*, *l.* dehein sin vorder *P.*
34275. *l.* Zv davidis sins vater stat *P*(*p*).
34277. Josaphat *Pp*, iosophat *Z.*
34279. An driv *Z*, Andriv *P*, *Vers fehlt p.*
34286. Dan *P*(*p*), *fehlt Z.* *Tilge* d' *Z nach Pp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wir hôren die bûch von im
sagen,
er richsete zwei und zwenzig
jar.
34290 och sagent si fúr war,
er besande von der heiden lant
abgôte, die umbekant
e waren in Israhel.
och nam er ein frowe Jesabel
34295 ze wibe, die heideninne,
und mahte durh ir minne
in Samaria zehant
ein abgot der was genant
[250va] Baal, das bettet an
34300 er und alle sine man
durh die kúniginne uzerkorn.
von kúniges kúnne was si ge-
born:
der kúnig Methabal ir vater
was
von Sýdonie, als ich es las.

34305 Achab der kúnig riche
der lebte súntliche
wider die e, wider ir gebot.
eines tages do sante im Got
Helýam Thesbiden,
34310 ein wissagen, den
lese wir, als die schrift hat,
das er was von Galaat.
sprach zem kúnige ane wan:
'lebt Got, vor dem ich stan,
34315 so solt du das gewis han
das weder tou noch regen tran
uf die erde niemer kumt
e daz wort mins mundes frumt.'
nu gedaht Achab der kúnig do
34320 wie er gefûgte das also
das er *Helýa*m hieze nemen
das leben: das mohte nit ge-
zemen,
wan Got warnet in zehant:
er hiez in rumen das lant.

34325 Helýas do kerte,
als in Got selbe lerte,
gein oriente in das lant
zeinem wazzer Karith genant,
gegen dem Jordan gelegen.
34330 do mûste sin mit spise pflegen
raben, als im Got gebot.
beide fleisch und brot
[250vb] brahtens im des morgens frû
und ze vesperzit dar zû,
34335 do er verborgen do lag,
lange zit und mangen tag.
do zergie des wazzers fluz,
von dem tage nie wazzers guz
uf das ertriche kam
34340 do er von Achabe entran.
bi Karith er nit me bleip,
wan in der turst dannan treip.
Got sprach aber zû im:
'Helýa, hoere und vernim:
34345 du solt die vart nit sparn
und solt zû Sarepta varn,
dú in Sýdonie gelegen ist.
do han ich in dirre vrist

34289. richete *Z*, richste *P*, richtet *p*.
34298. der *Zp*, das *P*.
34303. Methabal *ZPp*, Ethbaal *III. Reg. 16, 31.*
34307. Wider diu ê vnd diu (ir *p*) gebot *P*(*p*).
34309. *l.* Thesbiten *P*, Thespiten *p*.
34313. Er sprach *p*, *l.* Der sprach *P*.
34316. *l.* regens *Pp*.
34321. helyam *P*, Elyam *p*, dē heime (= deheime) *Z*.
34322. *l.* in niht *P*, im niht *p*.
34330. mv̊ste *Z*, mûst *p*, *l.* mv̊sten *P*.
34331. im *Zp*, *l.* in *P*.
34338. Vnd von *p*, *l.* Wan von *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

einer witwen geboten das
34350 si dir gebe des libes mas.'
Thespites Helŷas
kom, als er geheizen was,
zů Sarepte fúr das tor.
do vand er gende vor
34355 eine witwe, die mit ir hant
samende holz do si das vant.
mit senfter bette sprach er zir:
'gang hin, vrowe, bring mir
ein wenig wazzers, da mit ich
34360 des turstes muge erwern mich!'
der vrowen was zer bette gach.
Helŷas růft ir aber nach:
'bring mir brotes eine snitte,
do ich mir hungers bůze mitte!'
34365 die vrowe antwrte im ane wan:
'Got weiz wol das ich nit han
[251ra] brotes me danne disen tag,
wan das min hant gefúllen mag
melwes und oleis ein cleine.
34370 merke was ich meine:
dis cleine holz, das ich hie han,
da mit wil ich heim gan,
mir und mime sune machen ein brot,
und wir ligen denne tot.'
34375 Helŷas sprach do hin zů ir:
'du solt nit me fôrhten dir!
Got tůt dir sine helfe kunt:
dins melwes sol von dirre stunt
noch dins oleis nit minre werden,
34380 unze regent uf die erden
Got sendet mit siner hant.
ga hin und mache mir zehant
in dem fůre ein derbes brot!
Got hilfet dir von aller not.'

34385 Als Helŷas hat geseit,
do was im al do bereit
ein brot und as an der zit.
bi der witwen bleip er sit
etschliche zit und tage.
34390 nu starb nach der bůche sage
der witwen ir sun do:
des wart si vil unfro.
[252rb] si sprach: 'sage ane, Gotz kneht,
Helŷas, ob das sie reht
34395 das du in min hus bist komen,
das mir min sun wrde genomen
von miner schulde gewissenheit?'
Helŷas sprach: 'es ist mir leit!'
und nam das tote kint, zehant
34400 trůg ers hin do er vant
in siner kamer sin bette cleit.
dar uf so wart von im geleit
das tote kint und so zehant
do wart Got gemant
34405 das er durch sin gebet
dem kinde gebe da ze stet
sin leben und sele wider.
uf das kint lies er sich nider
dri stunt. als das geschach,
34410 das kint sach uf und sprach
und er braht es wol gesunt
siner můter an der stunt.
dú sprach: 'Helŷas, heiliger man,
nu erkenne ich wol hie an
34415 das dir so wol gelungen ist,
das du Gottes diener bist!'
das selbe kint was Jonas,
der sit in dem vische was.

34380. Vnz daz ez regen *P*, Biz es geregent *p*, *l*. Unze regen.

Digitized by Google | Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Der nach lange, als ich es las,
34420 das es ane regen was
sechz manode und driu jar,
do was verdorben fúr war
von diurre alles vil nahe gar
das fruht uf erden ie gebar.
34425 do sprach Got zem wisen man:
'wol uf, Helŷa, mache dich dan!
[252 va] du solt fúr Achaben gan,
den kúnig, wan ich wil nit lan
die welt also verderben
34430 und ane rechen sterben.'
dis tet der gůte man so sa,
Helŷas. im bekom Abŷa,
Achabes hohester amptman.
der fůr von sime herren dan
34435 sůchen grůne weide
in telren oder uf heide,
wan ir vihe von hungers not
vil nahe do was alles tot.
do Abŷa Helŷam sach,
34440 er viel fúr in und sprach:
'bist du min herre Helŷa?'
er antẃrte im und sprach: 'ja!
far balde und sage an dirre vrist
das Helŷas komen ist
34445 dem kúnige, dime herren!'
er sprach: 'du wilt mir verren
min leben, wan sin gewaltig hant
hat dich gesůcht úber alle lant
uf den tot, und ob ich nu
34450 im sagete das du
werest komen und er dich
niht fúnde, er hieze mich
toeten an der selben stunt.
im ist och e von mir kunt
34455 das ich hundert profeten,
die vil nahe verlorn heten
das leben, in ein hol verbarg,
das diu kúniginne karg,
frow Jesabel, wart innen,
34460 die in irrn losen sinnen
[252 vb] mit vil grozzen noeten
manigen do hies toeten.
seit ich dem kúnige von dir iht
und funde er din denne niht,
34465 so keme zehant úber mich
mit dem tode sin gerich!'

Do sprach Helŷa: 'lebte Got,
ich behielte sin gebot:
bŷnamen so wil ich
34470 Achaben lazzen vinden mich!'
Abŷa kerte do zehant
do er Achaben vant,
und seit im ze mere
das Helŷas komen were
34475 und er solte zů im komen.
do Achab das hete vernomen,
zehant wiset in sin sin
er solte balde sehen in,
und als er erst in ersach,
34480 dise wort er zim sprach:
'sagan und tů mir erkant:
bistu der man von dem das lant
Israhel so lange vrist
verderbet und verdorben ist?'
34485 Helŷas sprach: 'ich bin sin niht!
diu trubsal und diu geschiht
diu ist von dir komen dar:
du neme fromder goete war
und stůnde ze Baales gebot

34430. *l.* regen *Pp.*
34431. *Tilge* so *nach Pp.*
34467. *l.* lebt *Pp.*
34468. Vnd ich behalte *P, l.* Vnd ob ich behalt *p.*
34483 *ist ausgelassen und auf der untersten Zeile der Spalte nachgetragen Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

34490 und lieze varn din Got!
swie es aber nu drumbe gevar:
schaffe das der lúte schar
von Israhel in dem riche
komen alle gliche
[*253ra*] fúr mich in Monten Charmeli!
34496 uns suln ŏch da wesin bi
die profeten Baal:
die sint gezalt nu zemal
das ir fúnzig und hundert ist.
34500 so suln noch komen zer selben frist
von den fúrsten die profeten,
vier hundert die unze her heten
von Israhel die lipnar,
und schoue wie es da gevar!'
34505 sus wart das lút alles braht,
als Helýas hat gedaht,
uf den berg Charmeli.
'alles das lút das hie si
von Israhel do', sprach er,
34510 'die bieten herze und oren her
und hôren was ich sage:
Gotes zorn und Gotes clage
ist das ir so hinket
und rehter gloube sinket
34515 von uwern herzen hin ze tal.
den valschen got Baal,
si der rehte, so minnet in:
ist des niht, so kert den sin
an den Got der úch gegeben
34520 hat beide lip und leben!
ir sehent das ich alleine stan
an Gotes teil sunder wan,
so sint die Gotes wissagen
alle er toetet und erslagen
34525 unze an mich alleine;
din schar ist niht cleine
Baales wissagen hie:
gebieten in das sie
[*253rb*] einen alter hie machen
34530 nach den ordenlichen sachen,
als Baal muge gezemen.
heizet bringe*n* und nemen
zwene junge stiere,
feizet und ziere:
34535 der eine werde von in bereit
und uf ir alter geleit.
sendet in danne ir got zehant
das fúr das er ẃrt verbrant,
so wissent ane allen spot
34540 das Baal ist ein rehter got:
und ob das niht geschiht,
so wil ich mit der selben pfliht
fúrbas nit beiten
ich welle bereiten
34545 die andern stiere zware
uf ein altare:
und ob min gebet danne frumt
das von himel fúr kumt
und verbrennet das opfer min,
34550 das sol úch ein zeichen sin
und ein urkúnde an der frist
das Got ein rehter got ist
und ganz ist sin heilikeit.'
'dis ist ein rehte warheit',
34555 sprach das lút, 'wir wellent jehen
und můz ŏch es alsus geschehen!'
die profeten waren do
Baales gar fro
und wolten des gewis sin
34560 ir gŏtter tetent helfe schin.

34501. fv́rsten *Zp*, fvrsten *P*, *l.* fursten (= forsten); prophetasque lucorum *III. Reg. 18, 19* [*R.*].
34517. reht *P*, gereht *p*.
34526. Din *ZP*, *l.* Diu *p*.
34528. = Gebietet *P*, Gepietent *p*.
34532. bringe *Z*.
34545. *l.* Den andern stier *Pp*.
34555. *l.* wellens *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

si griffen balde dar zů
eins morgens vil frů
[253ra] und tribens unze mitten tag,
das nie fúres krag
34565 wart gehoeret noch gesehen.
Helÿas sprach: 'ir múgen jehen
das uwer goetter entslafen sin!
růfent lute und machent schin
das iu von herzen ernest ist!
34570 si erwachent lihte an der frist!'

Die profeten niht liessen
ir blůt můste nider fliessen:
mit lanzen si sich versnitten,
ǒch wart von in niht vermitten
34575 swas si zen selben stunden
gůtes gefrumen kunden:
das was alles ein wiht.
Helÿas sprach: 'sit des niht
uwer opfer mag verbrinnen,
34580 so wil ich beginnen
hie ze machene also ane swere
einen nuwen altare
reht nach der e gebot:
der zů gebe uns sin helfe Got!
34585 zwelf steine er da nam,
wan im die zal rehte zam
nach den zwelf geslehten,
das si sehen moehten
an allen zwifellichen wan
34590 das si ze Gotte niht solten han
wan den einen des gewaltig hant
si loste von Egÿpten lant.
mit den steinen wart bereit
der alter und dar uf geleit
34595 holz und dar zů das rint.
do hiez Helÿas sine kint
[253vb] das man vier zuber gros
wassers uf den alter gos:
das geschach ane twal
34600 zem andern und zem driten mal,
und das des selben wassers flos
durh trancte und durh gos
da das opfer und die stat
do der alter was gesat.

34605 Helÿas der vil gůte man
der růfte do von herzen an
Got das er im sande
von hÿmel fúr, das brande
den alter und das opfer gar,
34610 das das lút und al diu schar
die dis mit ougen sahen,
offenliche da jahen:
'das du nu und zů aller vrist
Got ob allen gǒtten bist.'
34615 do er dis wort volle sprach,
das fúr man von himel sach
komen und verbrande gar
den alter, das diu erde bar
bleip und do nit enschein
34620 wasser, opfer, holz noch stein.
von Israhel das lút viel da
uf ir knie und růften sa:
'unser herre der ist Got
und die warheit ane spot!'

34625 Do sprach zin Helÿas:
'sit ir nu geloubent das,
sa vahent balde nu ze mal
die profeten Baal
und schaffent das es also wese
34630 das ir enheiner nit gnese!'
[254ra] das geschach. si wrden da
gevangen und gefůret sa
mit Helÿa vil schone
ze dem wasser Cisone:

34571. daz niht *p*, *l.* des niht *P*.
34576. mohtē gefrumē *Z*.
34578. des *ZP*, *l.* daz *p*.
34627. So *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

34635 do wrdens, als wir hôren sagen,
ane Helŷa alle erslagen.
do das geschehen was also,
ze Achabe sprach Helŷa do:
'var essen bi der schône!
34640 ich hôre gros gedône
in den lúften von regen!'
das geschach. der Gottes tegen,
Helŷas der wandels fri,
gie uf den berg Carmeli.
34645 do viel er an sin gebet,
sin houbet er gesenket het
zwischen sine knie nider.
uf rihter sich do aber wider
und sprach zů sime kinde:
34650 'gang hin! niht erwinde,
schow gein dem mer wie es ste,
ob enhein wolken uf do ge!'
dis tet das kint und kom zehant
und tet im hie an bekant
34655 das es niht sach wan liehten glanz
beide luter und ganz.
das kint sande er ane twal
hin wider unze an das sibinde mal.
do kom es und seite do
34660 des Helŷas wart vil vro:
'ich sach ane allen wan
ob dem mer uf gan
ein wolken als ein mensch gros,
das treit regenlichen dos.'

[*254 rb*] Do sprach Helŷas: 'nu gang hin
34666 zů Achaben und heis in
das er bereite den wagen sin
und var gar gereite hin
gein Jesrahel, das in der regen
34670 iht begrife under wegen.'
do Achab was bereit,
do was der sunnen glanz bekleit
mit trůben wolken und winde
komen so geswinde
34675 das er und mit im sine man
ze Jesrahel kume entran.
och kom Helŷas vor der schar
ze fůs e geloufen dar:
des half im Got bi der zit,
34680 der alles gůt hat und git.

Achab der tet zehant
der kinginne bekant,
frow Jesabel, dise mere.
do wart ir herze swere.
34685 siu begreif ein so grossen zorn
umbe die profeten die si verlorn
hete, das von ir zehant
ein botte wart gesant
Helŷe, das si hete
34690 gesworn und och das stete
můsse sin das er sin leben
an dem morgen solte geben
'als die profeten Baal,
die tot ligent uf dem wal.'
34695 Helŷas do sere erschrag
und bleip nit do gar den tag.
er floch von dan in Bersabe
und blép ouch da nit me,
[*254 va*] doch lie er sin kint Jona
34700 bi der zit bliben da.
er fůr mit grosseme leide
in die ẘste ein tageweide
und sas do nide durch gemach,

34651. Du schawest *p*, *l.* Dvne schowes *P*.
34667 *f.* Daz er den wagen sin bereite Vnd daz var gereite *P*(*p*), *l.* Das er den wagen sin bereite Und das er var gereite.
34685. grossē *Z*, *l.* grozzer *Pp*.
34701. fv̊ *Z*.
34703. *l.* nider *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ein kranwit stude was sin tach,
34705 und bat Got das in des zeme
das er sin sele neme,
und sprach: 'wie mag *i*ch besser sin
danne gewesen sint die min
vordern?' in der rede er entslief.
34710 ein engel im rief
und wahte in balde: 'wol und is,
diner swere du vergis!'
uf rihte er sich zehant.
bi sime houbete er do vant
34715 wasser und ein derbes brot,
do mit bůst er des hungers not.
er leit sich nider und slief.
der engel im do aber rief:
'stant uf und is! des volge mir!
34720 ein langen weg hastu vor dir!'
do volget im der wise man:
er as und trang und gie von dan
mit der selbe spise maht
vierzig tage und vierzig naht
34725 unze an Oreb den Gotes berg.
in eime hol do was ein geberg.
man vindet an der schrift hie bi
der berg wer mons Sŷnai.

Es kam nach des bůches sage
34730 Gotes stime an dem tage
fúr das hol und sprach al da:
'was tůstu hie, Helŷa?'
[*254vb*] er sprach: 'ich bin vertriben,
herre min, und bin bliben
34735 alleine an dir in disen tagen.
die lúte hant die wissagen
alle ertoetet an mich.
nu stet uf mich gar ir gerich:
do von lig ich hie mit sorgen
34740 in disem hol verborgen.'
do dise rede als geschach,
dú stime aber zů im sprach:
'gang uz her, Got wil nit sparn
er welle selbe fúr dich varn!'
34745 do sach Helŷas der Gotes barn
vier ding snelle fúr sich varn,
wan Got selbe wider in
do redet, als ich bewiset bin.
dis erste sin sneller wint trůg,
34750 der steine und berge zesamen slůg;
das ander ding sich wening barg,
es wart ein er*t*biben starg;
das drite ein liehtes fúr was;
das vierde was, als ich es las,
34755 ein ton und sůsser schal,
in deme Gotes stime erhal
so senfte und so reine
vor deme hohen steine
das Helŷas her fúr
34760 was komen in des holes túr.
mit sime mantel zehant
sin houbet *er* dahte und verbant.
nu sprach an der stunde
Got us sin selbes munde:
34765 'was schaffest du hie, Helŷa?'
do antwrte er im da:
[*255ra*] 'nit und has hat mich vertriben
von Israhel und bin ich bliben

34707. ich *Pp*, ŷch *Z*.
34708*f*. *l*. Danne gewesen sint die vordern min Mit (M *rot, neuer Absatz, p*) der rede er enslief *P*(*p*).
34710. Er ein *Z*. *l*. Ein engel wacht in vnd rief Wol vf helya balde vnd iz *P*(*p*) (*in p fehlen 34711—18*).
34737. vnz an mich *P*, biz an mich *p*.
34749. sin *ZP*, *l*. ain *p*.
34752. erbiben *Z*.
34762. er *Pp*, *fehlt Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

alleine von der profeten schar.
34770 si hant dich verlassen gar,
und do von heten si min leben
dem bittern tot gerne geben.'
Got sprach: 'nu kere wider,
durh die wieste gang nider,
34775 und so du komest in das lant
das Damascus ist genant,
so solt du ze rache mir
salben die ich neme dir:
úber Suse ze kúnige Asahel
34780 und H*ýeu* úber Israhel,
des vater hiez Nampsi.
du solt ŏch salben da bi
Helýseum zein wissagen,
das er mir di*e*n in sin tagen
34785 an diner stat. die selben dri
werdent mit trúwen bi
und ir r*a*che vil snel
an dem lúte von Israhel,
die durh mich nit wolten lan
34790 si wolten wesen undertan
Baal dem valschen abgot,
und dienten im nach sim gebot.
doch ist in Israhel verlan,
die sin ze gote nit wolten han,
34795 sibin tusent man,
die nie koment dar an
das si im ir knie neigeten
noch liebe mit kusse zeigeten.'

Do dise rede ergangen was,
34800 dannan gieng Helýas
[255rb] und kam zů Helýseo.
der fůr selbe zwelfte do
mit zwelf pflůgen wol bereit,
als uns dú schrift seit;
34805 und also *er* nahe zů im kam,
sinen mantel er do nam,
uf Helýseum leite er in:
so zehant wart sin sin
erlúhtet, das er fůr den tag
34810 dar nach wissagens pflag
und sprach zů Helýa: 'herre min,
mag es mit dime willen sin,
so beite min an dirre stunt
unze das mins vater munt
34815 und miner můter von mir
gekússet werde, so volge ich dir
und tů iemer swas du wilt,
wan mich sin nit bevilt.'
das erloubt im der wise man.
34820 zehant fůr Helýseus dan
von sime meister mit der fůge.
zwei rinder mit dem pflůge
sot er siner gebuwerschaft
und schiet von in mit kraft.
34825 zer wider verte was im gach
und volget Helýam nach.
der wissagen suln wir gedagen
und aber von den kúnigen sagen.

Der von Syria Benadab
34830 besaz kúnig Achab
von Israhel, als ich es las.
das gesez ze Samaria was,
do lag er fůr mit grossem her.
er fůrte in sins gewaltes wer
[255va] zwene und drizzig kúnige craft
34836 fů*r*ten starke riterschaft

34778. *l.* nemme (nenne *Pp*).
34779. Syse *P*, lýse *p*, super Syriam *III. Reg. 19, 16.*
34780. hýev *P*, hie *p*, her *Z*.
34784. dien *Pp*, disen *Z*.
34787. Vnd wirt *p*. rache *P*, reiche *Z*, rat *p*.
34805. er *p*, *fehlt ZP*.
34822. mit dem pflv̊ge *ZP*, *l.* von dem pflůge *p*.
34824. *l.* mit frivden (freudñ *p*) kraft *P*(*p*).
34829. *l.* Der kvnich *P*(*p*).
34835. *l.* die mit kraft *P*(*p*).
34836. fv̊ten *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und gros gezog ane zal.
si fultent berge und tal.
do wrden botten von in gesant
34840 Achabe in die stat zehant,
die seitent im die mere,
die in duhtent swere.
si sprachent: ‘kúnig Achab,
der riche kúnig Benadab
34845 heisset dich des nemen war:
wilt du das er von hi*nnen* var,
so enmaht du das nit lengen
du můssest im verhengen
das morne des tages zehant
34850 sine *boten* her in werdent gesant,
die hie nemen mit alle
alles das in gevalle,
silber, golt, wip und kint,
dich und alle die hie sint.’
34855 do sprach Achab: ‘des wil ich
vil gerne beraten mich’,
und do im der rat geschach,
zů den botten er sprach:
‘alles des min herre gert,
34860 das wirt er zehant gewert,
wan das alleine mag nit sin
umbe wip und unser kindelin!’
die botten seitent wider do
Benadab, er sprach also:
34865 ‘vart hin wider und saget das ich
spreche das die gǒtter mich
vellen nu an disen zil
als ich i*n* vellen wil
[255 vb] mit lúten die ich hie han
34870 vor der stat uf dem plan:
des si so vil sunder zal
das ie drin mannen zein mal
in die hant nit mohte werden
aller der erden
34875 die beslozzen hat alda
alle die stat Samaria.’

Do sprach Achab an dirre frist:
‘saget wider: swer gegúrtet ist,
der sol sich niht gesten me
34880 danner ungegúrtet ste.’
nu fůren wider an der stunden
die botten den kúnig funden
in sime gezelt mit froiden leben.
ze trinkenne was im geben
34885 und andern kúnigen bi im da.
do hiez *er* sich bereiten sa
das si sturmden an die stat.
nu was die wer so wol besat
das si mit kleinen eren
34890 dannen můsten keren.
doch was der viende kraft so vil
das Achab an dem zil
von vorhten zwifelen begunde
do kom an der stunde
34895 ein profete, als ich es las,
der selbe hiez Micheas
und sprach ze Achabe: ‘gehabe wol!
dich Got wol troesten sol
das aller diner viende gewalt
34900 húte wird nider gevalt,

34846. von hinnen *Pp*, von himel *Z*.
34850. boten *P*(*p*), *fehlt Z*.
34860. Dc *Z*, *l*. Des *Pp*.
34862. *l*. div wip *P*, vnser weib *p*.
34868. in *Pp*, im *Z*.
34881. *l*. den stvnden *P*(*p*).
34882. den kvnich sie fvnden *P*, *l*. da si den kúnig funden *p*.
34886. hiez sich bereitē *ZP*, hiez er sich berihten *p*.
34897. gehabe wol *ZP*, gehab dich wol *p*.
34898. *l*. Von gote ich dich des (des *fehlt p*) trosten sol *P*(*p*).

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das du da bi erkennest Got
und niht versmach sin gebot.'
[*256ra*] do sprach Achab: 'wie mag das sin?'
'das fůz volk der fúrsten din
34905 das sol den strit erstriten!'
nu wolte niht biten
Achab und hies us weln
der fúrsten kint und zeln:
der was drizig und zwei hundert
34910 die dar zů besundert
wrden *uz* der israhel schar.
Achab fůr selbe mit in dar,
als im der wissage Michea
von Gote geheissen het alda.
34915 ze Samaria uz zogeten
und gein den vienden brogeten·
das Benadab wart geseit.
er sprach zen sinen: 'seite bereit!
úch und swas lútes her var,
34920 das sunt ir mir bringen gar
gevangen nu an dirre zit!'
do hůp sich under in der strit.
Achabe und sine kint
die slůgen ane underbint
34925 alle die gein in komen.
da die getat vernamen
die herren von Assýria,
si fluhen allesamen da.

Achab der slůg ane wer
34930 mit dem israheleschen her
das lút vil harte unz er sie
vil nahe erslůg und gevie.
do kom an dem selben tage
gegangen fúr ein wissagen
34935 und sprach: 'sit dir Got die craft
gegeben hat das du sigehaft
[*256rb*] bist worden an den vienden din.
so la ŏch im werden schin
das du din herze gegen im
34940 reinen wilt! nu vernim
rehte was ich dir sage:
úber ein jar von diseme tage
so můst du aber sin zewer,
wan Benadab mit grossem her
34945 danne lit in dime lande
mit roube und mit brande.'
Benadab der kúnig her
do er tet die wider ker
von der *f*luht wider in sin lant,
34950 do komen da fúr in zehant
die herren von dem riche
und sprachen alle gliche:
'herre und kúnig, wis ane vorhte!
das lút das dih hat entworhte,
34955 die dienent ein berg got,
des gewalt und des gebote
rihtet vor die berge niht.
nu volge vns an der geschiht:
la dine kúnige bliben
34960 hie heime bi den wiben!
besende an der fúrsten gar,
das so mehtig werde din schar
als die was mit der du
Samarie besezze nu.'

34902. *l.* versmehes *P*(*p*).
34911. vz *P*, in *p*, ŏch *Z* (*die Vorlage von Z hatte wol* vz *mit* h-*ähnlichem* z). *l.* Israhelischen *P*(*p*).
34915. *l.* si vz zogeten; si *fehlt ZPp*.
34918. seit ir *p*, *l.* sit *P*.
34919. *l.* Vnd swaz da levtes *P*(*p*).
34923. *l.* Achab *Pp*.
34934. *l.* wissage *P*(*p*).
34949. flv̊cht *P*(*p*), frvht *Z*.
34955. Die die *Z*. berg gotẹ *Z*.
34957. Rihtet *ZP*, Rẏchet *p*, *l.* Reichet? vor *ZP*, *l.* v̊ber *p*.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

34965 Benadab *der* wise helt,
an hohen eren uzerwelt,
er volgete vil drate
siner lúte rate
und wart sine herschaft uf geleit
34970 von im und wol bereit:
[256 va] ir was mer danne vil.
in des andern jares zil
do zoget er fúr Asser
uf den plan, wan er
34975 entzas die berge mit ir gotten.
nu wart Achabe enbotten
das die von Sýrie mit frecher hant
komen weren in sin lant.
do satzete er balde sich zewer.
34980 alles Israhelis her
das fůrte der vil gůte man
mit im gein Asser von dan
und leit sih gein der viende maht
ze velde und lag do sibin naht.
34985 sin her in cleiner wer schein
also zwo herte clein
wider der viende maht,
von den was das lant bedaht.
nu sprach ze Ach*abe* ein profet:
34990 'sit der kúnig von Sýrie het
da fúr das Gotz craft nit túge
und dir nit gehelfen múge
und dime lút uf dem plan,
des sol er húte von dir enpfan
34995 den schaden der im tůt vil we
und in verclaget niemer me!'

An der selben zit
do hůp sich under in ein strit
und wart, als wir hôren sagen,
35000 hundert tusent man erslagen
des fůz lútes von Sýria.
die andern fluhen alle da
ze Asser in durh vorhte not.
der selben lag da tot
[256 vb] von einer m*ure* valle
35005 sibin und zwenzig tusent, die alle
mit dem kúnige in siner schar
durh vehten waren komen dar.
Benadab der kůne man
35010 in die selbe stat entran
und lag mit grozzen sorgen
vil heimlich verborgen
in einer kemenate.
dar kam uf in vil drate
35015 sin lúte sprachen: 'wilt du leben,
so můst du, herre, dich ergeben
an Achaben, des gewalt
ist nu worden manigvalt!'
sus kerten Benadabes man
35020 gegen kúnig Achabe dan
mit secken allesamt gekleit
und stricke umbe ir rik geleit
und sprachen: 'herre, du solt sin
Benadabe dem knehte din
35025 gnedig, das im sin leben
von diner milte si gegeben.'
do sprach Achab also:
'lebet er, des bin ich fro

34965. de' *P(p), fehlt Z.*
34980. *l.* Israhelische *P(p).*
34986. Als von grozzem her zwai clain *p, l.* Als von geizzen zwo herte klein *P.*
34989. Ache *Z.*
35005. mvre valle *P(p),* mvze valle *Z.*
35015. *l.* vnd sprachen *Pp.*

35022. rvcke *P(p); Z hat das Richtige:* ric *bedeutet auch* hals *(Gött. gel. Anz. 1881, 1, 495). Strang um den Hals tragen ist mittelalterliche Strafe* [funiculos in capitibus nostris *III. Reg. 20, 31. 32 gibt keine Entscheidung zwischen* ric *und* rücke].

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und sol unze hin min brůder wesen,
35030 ob er des strites ist gnesen,
und wil mit vesten sachen
eine stete sůne machen.'
sus wart kúnig Benadab
gefůret do er vant Achab.
35035 do satzte er in uf sinen wagen,
als wir die mere hoeren sagen.
do wrden si versůnet zehant
und fůr ietweder in sin lant.

[257 ra] Do dis alsus ergangen was,
35040 ein wissage hiez Micheas,
der sprach in dem geiste
mit Gottes volleiste
zů sinem gesellen: 'du slahe mich!'
er sprach: 'ich wil! was zih ich dich?'
35045 do sprach Michea: 'wan du
Gotes wort versmahest nu,
das wirt an dir rechen
ein lewe und dich zerbrechen!'
das geschach also zehant.
35050 Michea aber ein vant,
zů dem sprach er: 'du solt nit lan
du sulst mich balde slan
an min hŏbet an dirre stunde!'
der slůg im eine wnde
35055 das er sere blůte.
Michea der vil gůte
nam blůt und bulver so zehant
bestreich sich, das er umbekant
wart den die in e sahen,
35060 und lief in allen gahen
do er den kúnig komen sach.
mit luten růfen er do sprach:
'kúnig, du bescheide mich
eines des ich vrage dich:
35065 ez kom ze mir in der zit
do vil herte was der strit,
ein man der des gedahte
das er mir da brahte
ein gevangen, das er mir
35070 gab uf der pflihte gir
das ich sin so wielte
[257 rb] und also wol behielte
das ich in im wider solte geben
oder fúr in gebe min leben
35075 oder von silber ein pfunt.
do ich sin wielt kurze stunt,
do enwisse ich *war* er kan.
nu sprichet gen mir der selb man
ich sul im geben sinen kneht:
35080 was dunket dich der umb reht?'

Der kúng sprach an den stunden:
'du bist im gebunden
ze tůn das du gelobt hast,
ob du reht dich verstast.'
35085 Mich*ea* wste *sich* so zehant
und wart dem kúnige bekant.
er sprach ze im an der stunt:
'hoere, was dir Got tůt kunt:
sit du den man nu hast verlan
35090 der mir so leide hat getan'

. . . .

do der kúng erhorte das,
er wart zornig, sin has
warf er in den selben tagen

35041 *f. umgestellt Z.*
35044. *l.* enwil *Pp.* *l.* wes *Pp.*
35052. Dv *Z(p), l.* Dvne *P.*
35058. *l.* Vnd bestrich *P(p).*
35069. dc *Z, l.* den *Pp.*
35077. war *P,* wer *Z,* wo *p.*
35085. Michae *Z.* wvsch *P,* wischt sich *p,* wste *Z.*
Nach 35090 *fehlen Verse in ZPp.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

an den gûten wissagen
35095 und kom mit zorne sa
heim zû Samaria.

Es lag in Israhel ein stat,
hiez Israhel, was an gûte sat.
in der stat gesessen was
35100 bi des kúniges palas
Naboth, ein man also genant,
dem was ze einginschaft bekant
ein wingarte den im sin vater lies.
der selbe anz kúniges palas sties.
35105 do sprach der kúnig zeiner zit:
'Naboth, sit das mir lit
[257va] so nahe der wingarte din,
tû ez durh den willen min:
gip in zeime garten mir!
35110 ich wil da wider geben dir
ein bessern oder silbers als vil
das dich genûget an dem zil.'
Naboth antwrte im zehant:
'so liep mir Got ist bekant,
35115 ich engibe sin von mir niht!
es wer ein ungefûge geschiht
ob das erbe der vordern min
miner kinde nit solte sin!'
den kúnig so sere mûte das
35120 das er ane alle froide was.
an sin bette leit er sich nider,
von den lúten *er* sich wider
kerte und lag ane alles mas.
do diu kúniginne das,
35125 frow Jesabel, vernam,
vil balde si gegangen kam
und sprach: 'herre, volge mir!
gehabe dich wol, wan ich dir
wil kurzeliche, sol ich leben,
35130 Nabothes wingarten geben.'

Si liez es lenger nit bliben,
ein brief den hies si schriben
von kúnig Achabe zehant.
gen Israhel wart er gesant
35135 der stete rihteren,
das si niht enberen
si sazten vil gereite
nach der e gewonheite
mit vestende ir gerihte
[257vb] und nach des rehtes slihte
35141 heizen Nabothen úber sagen
mit valschen gezúgen in den tagen
das er dem kúnige und Gote
ze smehe und ze spote
35145 so úbil hat gesprochen
das es nach rehte gerochen
an im werde zehant.
do der brief wart bekant
den rihtern, si sumden es niht
35150 nach des briefes gesiht,
si schûfen das Nabot
mit steinen wart geworfen tot,
und santen boten von Jesrahel
von der geschiht. frow Jesabel
35155 diu ging zû dem kúnige do
und sprach: 'herre, nu wis fro!
dirre garte ist lidig, wan Naba*o*t
der ist ane allen zwifel tot.'

Do Achab die warheit
35160 vernam, balde er reit

35097. israhel *ZPp*, Jezrahel *III. Reg. 21, 1; desgl. im Folgenden.*
35097 *f.* Ez lag ein stat in Israhel In (In *fehlt p*) dem riche div hiez Israhel *P*(*p*).
35122. er *Pp*, an *Z.* wider *ZP*, *l.* sider *p*.
35141. *l.* Hiezzen *P*(*p*).
35157. Naboth *P*, Nabot *p*, Nabaat *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ze Jesrahel in die stat,
das behapt und besat
wrde Nabathes wingart.
do kom uf der selben vart
35165 Helўas The*s*bites
und sprach: 'kúnig, du frowest dich des
das din kneht Nabaot
durh sin gůt ist gelegen tot!
nu hoere dar umbe rehte mich,
35170 was Got sprichet wider dich:
"du hast erslagen und besessen
den man sin gůt: des sol vergessen
niht sin unze an die stunde
das din blůt die hunde
[*258*[ra]] laffent, als es geschach
35176 do man Naboth tot sach."
er sprach: 'ich wande das ich
ze froide solte haben dich!'
'nein', sprach Helўas, 'sit der rat
35180 des túfels dich besessen hat
das du vor Gotes ougen
so groz *me*in ane lougen
hast verhenget und getan,
des můz din kúnne zergan
35185 als das Jeroboames
und das Baalames.
Jesabel die kúnigin
sol sin och nit komen hin!
ir schoener lip, ir liehtes as
35190 werdent von hunden gas
uf des ackers erde
ze Jesrahel!' der werde
Achab der zarte sin gewant,
allú froide an im swant.
35195 sin herze tet mangen crach.
ein herin hemde und ein sach
leit er an und weinde,
da mit er ruwe scheinde.

Do das unser herre ersach,
35200 zů Helўas er aber sprach:
'seit Achab an dirre vrist
so demutig worden ist
und er erkennet sunder wan
das er hat wider mich getan,
35205 so wil ich sparen min zorn.
es ist aber unverkorn
uf sin kúnne und kint,
wan die des todes sint.'

[*258*[rb]] Von Jerusalem Josaphat
35210 der kúnig nach dirre tat,
wart inein das er Joram,
sime sune, ze wibe nam
Athabiam, ein schon. maget,
Achabz tohter, so man saget,
35215 von Jesabel der kúnigin.
hie mit můste versůnet sin
aller der nit und der has
der e zẃschen in was.
Josaphat der riche
35220 der kom kúnicliche
in Achabz hus gevarn.
es schein nit, was er arn:
er fůr so richliche!
och wart er minnencliche
35225 von kúnige und kúnigin
enpfangen, wan ir sin
stůnt dar uf an dem zil

35163. Nabotes *P*, Nabothes *p*.
35165. Thesbithes *P*, tespites *p*, Thebites *Z*.
35167. Naboth *Pp*.
35176. tot *Z*, tǒten *p*, *l.* toten *P*.
35178. frevden *P*, *l.* frůnde *p*.
35182. mein *P*, main *p*, nie in *Z*.
35186. Baasâmes *p*, *l.* Baasamis *P*.
35213. *l.* Athalyam *Pp*, *Hist. schol. III. Reg. Cap. 39.*
35222. *l.* ninder *P*, niendert *p*.

Digitized by Google   Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das si im bútte eren vil.
si waren siner kúnfte fro.
35230 Achab bat Josaphaten do
das er im húlfe, es were im not.
er sprach: 'in Gabaa Ramot
diu sol von rehte wesen min!
die Sŷri sprechent es súl nit sin,
35235 und nement si mit gewalt mir:
das kúnde ich und clages dir.'

Do sprach kúnig Josaphat:
'des sol werden gût rat!
wir suln haben ein mût:
35240 min lút din lút, min gût din gût,
das sol under uns iemer sin
stete ane alles hasses pin.
[258va] doch suln wir reise sparn
unze wir vil gar ervarn
35245 an den profeten ane wan
wie es uns do an sul ergan.'
da wrden do zehant
vier hundert wissagen besant,
die sprachen an der stunde
35250 gelich uz einen munde:
'du solt mit drin scharn
uf gein Ramot varn,
Got wil dirz zehant
geben in dine hant.
35255 fúrhte dir nit an der getat!'
do sprach kúnig Josaphat:
'ist nu hie in disen tagen
den hein der Gotes wissagen?'
da sprach Achab: 'hie ist keiner
35260 bliben wan einer:
Hiemlas sun Micheas.
dem selben bin ich gehas,
wan mir gûtes nie sin munt
hat geseit ze keiner stunt.'
35265 nu fûr ein bot da er in vant,
mit dem so kom er zehant.
der seit im wie die profeten
alle geseit heten
das wol an sinen dingen
35270 dem kúnige solte gelingen,
und warnet och in gereite
das er niht wan gûte seite.
er sprach: 'was mir tût bekant
Got, das sage ich zehant.'
35275 bi den falschen profeten was
einer hies Sedechias,
[258vb] der trûg zwei isin als zwei horn
und sprach: 'kúnig uz erkorn,
Achab, Got sprichet das du
35280 zer fûren sullest nu
Sŷriam al das lant
mit einer kreftiger hant.'
der kúnig vragete do
Micheam ob es also
35285 geschen solte oder niht.
er sprach: 'var hin! es geschiht!
Got git dirs in sine hant.'
Achab sprach: 'nu sist gemant
bi Gote das du mir niht
35290 verswigest wie da geschiht.'

Do sprach Micheas:
'ich sach das zerstôret was
von Israhel úber al

35228. erputten *p*, *l.* bvten *P*.
35232. in Gabaa Ramot *ZP*, in Gaaba ramot *p*, in Ramoth Galaad *III. Reg. 22, 4*.
35243. reise *ZP*, *l.* die raise *p*.
35252. Ramot *Pp*, Romat *Z*.
35272. got *p*, *l.* gvt *P*.
35277. *Pp* = *Z*, fecit sibi quoque Sedecias filius Chanaana cornua ferrea *III. Reg. 22, 11*, Sedecias ferens cornua ferrea *Hist. schol. III. Reg. Cap. 39*.
35287. ins kvnige hant *P*, *l.* in des kûnges hant *p*, in manus regis *III. Reg. 22, 12*.
35290. *l.* vns da *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

das lút lieffen berg und tal
35295 als die schaf nach ir můte
loufent ane hůte.
"sich," sprach Got "und nim war
der israhelischen schar,
wie die irrent an dirre frist,
35300 wan es an kúnig ist."'
Achab verstůnt sich zehant
das er mit was gemant,
und sprach ze kúnig Josaphat:
'nu hoere das mir aber hat
35305 dirre wissage geseit
mir súlle geschehen leit!'
Mich*eha* fúrbas sprach:
'unsern Got ich sitzen sach
uf sime stůle cum gloria.
35310 die liehten engel stunden da
[*259 ra*] ze siner zesewen hant,
zer linken wrden mir bekant
ander bôse geiste
zů ir dienste volleiste.
35315 als sprach an der stunt
hin zů in sin goetlich munt:
"wer nimet sich under úch an
das er Achab den úbeln man
triege, das er zů Ramot
35320 vare und do lige tot?"

Do sprach ein geist zer linken hant:
"ich bin lúge geist genant,
ich mache profeten liegen
und Achaben triegen."
35325 do sprach Got: "nu var hin!
betrogen wrt Achabes sin."'
do Michea volle sprach,
das wort balde an im rach
Sedechias der wissage:
35330 er slůg in nach des bůches sage
zů dem wangen ein slag
und sprach: 'ich wen dich ruwen mag
und dir můsse wesen leit
das du hast fúr war geseit
35335 das uns Got habe verlan
und dir die warheit kunt getan!'
Michea sprach: 'es wrt wol schin,
so du můst verborgen sin
vil heimlich in den tagen
35340 so dirre kúnig lit erslagen,
das du in hast betrogen
und ander profeten mit dir gelogen.'

Der kúnig Achab nit lies
er Micheam behalten hies
[*259 rb*] in eime turne mit grosser not.
35346 'gebt im wasser und brot,'
sprach er, 'und ander spise kein,
unze ich gesunt wider hein
kome: so ẃrt im leit
35350 das er unwar mit hat geseit!'

Als uns der kúnge bůch seit,
die kúnige wrden bereit,
Achab und Josaphat.
ir her sich geleit hat
35355 in Ramot Galaad.
manig manlich getad
von heldes handen do geschach.

35294. *l.* vnd lieffen *P*(*p*).
35298 *f.* Die levte (Der liut *p*) der Israhelischen schar Wie daz irret (Wie v́irret *p*) *Pp*, *l.* Das lút *oder* Des liutes *usw.*
35302. *l.* da mit *Pp*.
35307. Michahe *Z*.
35317. *l.* des an *Pp*.
35323. Vnd mache daz die (die *fehlt p*) prophten *P* (pheten *p*).
35330. *l.* im *Pp*.
35350. mit *Z*, mir *P*, *l.* maer *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die her man sich bereiten sach
mit frecher gir ze beden siten
35360 uf ein hertes striten.
Josaphat der Gotes tegen
hete sich do uf bewegen
durh ere und Achabes bet
er sich kúniglichen het
35365 bereitet uf disen strit.
do fůr Achab an der zit
nach ritters prise uf ein wagen,
der in zem strite solte tragen,
dar uf streit er manliche.
35370 von Sýrie der kúnig riche
den sin allen do gebot
das si durh kein strites not
liessen und saztent gar
mit allen vlisse uf die schar
35375 in der Achab wrde bekant,
und die strosse uf in gewant
wrde so hurtecliche
das er ellensriche
[259va] lege von in allen tot:
35380 'so wer ver endet unser not!'
das tatenz alle da mit craft.
so herte wart die ritterschaft
und so manlich ir getat
uf den kúnig Josaphat,
35385 wer er niht gewesen ein tegen,
er wer vor im tot gelegen.
er *mant* sere die sine.
do die Sarrassine
horten das erz nit was
35390 Achab, dem si so starken has
trůgen, si kerten dan
und genas der kůne man.
Achab in dem strite was.
do kam gein im, als ich es las,
35395 ein schúzze schoz durh sin wagen
zẃschen lungen und magen:
so wart er geschossen in.
das blůt flos do hin
uf dem wagene do er lag:
35400 er lebete nie leidern tag.

Alsus werte der strit
unze uf des abendes zit
mit vil vester not.
Achab der lag do tot
35405 und wart gerůfet in das her
das ane wider redens wer
wider zogeten gar
von dan si waren komen dar.
morgen do der tag erschein,
35410 do fůr das her wider hein
und Achab der wart braht
anders denne er het gedaht,
[259vb] ze Samarie in sine stat.
ein hus het er da in gesat
35415 von edelme helfenbeine,
bi dem in eime steine
do wart versarket an der stunt
Achab. die mere tůt uns kunt:
sin blůt an dem wagen
35420 der in von strite getragen
hete dar, das die hunde

35361. iosapht *Z*.
35362. *l.* dar vf *Pp*.
35364. *l.* Daz *Pp*.
35373. Lizzen in si ensatzten in gar *P*, Liezzen si vnd entzaten gar *p*, *l.* Liessen si ensazten gar.
35376. die strosse *Z*, div strazze *P*, die strazz *p* = *Straße? oder verwandt mit* strûz *Streit, Gefecht, Ansturm, zu* sich striuzen, *einen anrennen?*
35378. er *Z*, *l.* der *Pp*.
35379. von in allen *Z*, vor in allen *p*, *l.* von ir ellen *P*.
35386. *l.* in *Pp*.
35387. mant *p*, nam *ZP*.
35395. *l.* vnd schoz *Pp*.
35406. Dc *Z*, Daz *P*, *l.* Daz si *p*.
35420. *l.* von dem strite *P*(*p*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

lecten an der stunde,
das bewerte die warheit
die der wissage hete geseit.
35425 als uns die warheit ist bekant,
Ochozias was sin sun genant:
der richeset an siner stat,
wan er ze kúnige wart gesat.

Der gůte kúnig Josaphat,
35430 do er fůr von dirre stat,
do bekom im an dem tage
Hÿeu ein wissage
und redde mit flisse,
mit grosser itewisse,
35435 das er zehelfe kom den man
der die abgot bette an.
der rihte kúnicliche
Juda das kúnigriche
und waren sine tage zalt:
35440 fúnf und drisig jar was er alt
do er die crone enphie;
gewalticliche trůg er die
dar nach fúnf und zwenzig jar:
die bůch sagent das fúr war.
35445 do er zem kúnige wart genant,
do sante er úber al sin lant
[*260ra*] fúrsten und ewarten
das die nit ensparten
an jungen noch alten
35450 si lerten siu behalten
dú reht und der e gebot,
also sú mit sime munde Got
sazte uf dem berge Sÿnai
und si gap Moÿsi,
35455 das si die behielten
und ir ze rehte wielten.

Es kom zeinen ziten
das die Amoniten,
die Moabÿten und von Arabÿa
35460 komen in das lant in Juda
mit also grosseme her
das si ane alle slahte wer
wolten haben in das lant.
do dise mere bevant
35465 der milte kúnig Josaphat,
ein helfe und alle sin getat
enphalch er Got mit gebet
und gebot an der stet
dem lúte das *si* fúr ir schulde
35470 vasten und ze Gottes hulde
kemen, das er si troste
und von kumber loste.

Do dis geschach, an dem tage
sprach Azÿel ein wissage:
35475 'Juda Jerusalem, forhte dich niht
umbe dise geschiht!
varnt us morne ane forhte pin!
Got der wil mit úch sin.'
do viel der kúnig uf sine knie
35480 und mit im alle die
[*260rb*] da waren bi den ziten,
ewarten und Leviten
die sungen so sůssen sang
der Gote in sin ore clang.
35485 ǒch mahte kúnig Josaphat,
als an Paralippomenon stat,
ein gebet an der stunde
von reines herzen grunde,
in dem er verre mante Got

35423. *l.* bewert wurde *P*(*p*).
35439. *l.* gezalt *Pp*.
35459. vñ vō arabÿa *Z*(*P*), vnd arabia *p*.
35462. *l.* aller *Pp*.
35463. haben *ZP*, *l.* varn *p*.
35466. *l.* Sin *Pp*.
35469. sie *P*(*p*), er *Z*.
35474. azÿel *Z*(*P*), Jaziel *Hist. schol. III. Reg. Cap. 40*, Jahaziel *II. Paral. 20, 14*. Da sprach ain weizzag *p*.

Digitized by Google | Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

35490 das sin gewalt und sin gebot
in hulfe das si sich nerten
und der viende erwerten.
Got erhorte sin gebet,
wan er ein reines herze het.
35495 er half im an dem selben zil
reht als ich úch sagen wil.
die heiden Amoniten
und die Moabiten
die b*er*eiten sich mit wer
35500 gein den lúten von Seÿr
und das ir unzallich schar
bereitet wart vil gar,
do gap in Got den sin
das si sich under in
35505 slůgen und stachen,
slag mit slage rachen
so vil und also sere
das si die wider kere
ir keiner von dan nie getet.
35510 si lagen an der selben stet,
als wir die bůch hôren sagen,
alle tot und erslagen.

Do kúnig Josaphat
vernomen hete die getat,
[260ᵛᵃ] er kam mit den sin dar
35516 und funden der heiden schar
ligen tot úber al.
er kerte in das selbe wal
mit den sinen an dem zil
35520 und namen gůtes also vil
an harnesch, an gewande,
kleinet manger hande,
das drie tage ir arbeit
nit wan dar an was geleit
35525 das si das gůt von dem wal
da bi fůrten in ein tal:
das tal heisset und ist gewis
n*o*ch Vallis Benedictionis.
von dan kerten si wider hein.
35530 ir lobesanc was nit clein,
mit dem si Got ertent:
sin lop si dicke mertent
mit manger hande seiten spil.
dis triben si unze uf das zil
35535 das si ze Jerusalem kamen.
in dem tempel si da namen
manig venie, ir sůsses gebet
was sůsser denne ein met,
wan es an der stunde
35540 gie von herzen grunde.

Josaphat der Gotes tegen
hies die e nach rehte pflegen
und er lebt ǒch seliclich,
wan das er von Ochosia sich,
35545 dem kúnige, nie geschiet
mit frúnschaft. ir můt in riet
das si santen in Ophir
ir schif mit gemeiner gir
[260ᵛᵇ] und gemeiner kost nach golde:
35550 die ertrunken, als Got wolde.
Josaphat der kúnig do starp:
in sin tagen er so warp
das sin lop můs ewicliche
sin in himelriche.
35555 da ze David sins vatter stat
wart er kúniclich besat
und wart ze kúnige an sin stat
Joram sin sun gesat,
der tet mange úbel tat.

35499. beiten *Z.* *l.* Die bereiten sich mit frecher gir *P*(*p*).

35501. dc *Z*, daz *P*, *l.* da *p*.

35508. Daz sie wider kere *P*(*p*), *l.* Daz die widerkere.

35509. nie *Z*, *l.* me *Pp*.

35528. Noch *Pp*, Nach *Z*; usque in praesentem diem *II. Paral. 21, 26.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

35560 dis drite bůch ein ende hat
der kúnige hie an allen wan:
das vierde sol der na an van.

Ochosias ein helt
ze kúnige wart erwelt
35565 an Achab sins vatter stat.
sin herze er vil selten jat
von ungelȯben, wan er nie
in von sime herzen lie.
der abgȯte wolt er phlegen,
35570 abe sines vatter wegen
und des kúniges Jeroboamis
und dar zů Baasamis
er nie ganzen fůz getrat:
des wart sine selde mat.
35575 er gie in sin můz hus,
do viel er zů eime loch us
so sere das er ma*n*gen tag
zebette tot siecher lag.
sine botten er do sande
35580 von Israhel dem lande
ze Beelzebub in Ackaron,
das si siner worte don
[*261ra*] horten und teten kunt
ob er mohte ze keiner stunt
35585 von dem valle gnesen
und mit gesundem libe wesen.
die botten fůren dannen frů.
nu kom in uf dem wege zů
nach der bůche gewern sage
35590 Helẏas der wssage
und sprach: 'sage ane spot:
ist in Israhel nit ein Got,
das úch in der heiden lant
Ochosias hat gesant
35595 zeim gotte tet fragen da zestunt
ob er werden súlle gesunt?
wan ers ze smehe hat getan
Gotte, so mag sunder wan
sin smerze niemer me zergan:
35600 er můs den tot enphan.'

Do Helẏas das gesprach,
die botten man wider keren sach
und sagetent dem kúnige mere
wie in gesaget were.
35605 'hei wie ist sin lip und sin gewant
gestalt der úch bekan*t*
von mir tet dise mere?'
si sprachen: 'er wolte sin gewere,
er ist so ernestlich gestalt:
35610 sin har ist ruch, er ist alt,
sin gúrtel ist ein schefin hut;
Got hat er liep, er ist sin trut.'
do sprach Ochozias:
'es ist rehte Helẏas!
35615 man sol in bringen so zehant!'

35563. O *große, über drei Zeilen sich erstreckende, blau und rote Initiale Z.*

35576. zů eime loch *Z, l.* zů ainer lien *p oder* ze einer linen *P;* per cancellos coenaculi *IV. Reg. 1, 2.*

35577. magen *Z.*

35591. sage *Z,* sage an *P, l.* sagt *p.*

35595. Zeim gotte tet fragē da zestvnt *Z,* Zů dem got dem flůchen nu zestunt *p, l.* Zem gote der flivgen nv zestvnt *P;* Beelzebub deum Accaron *IV. Reg. 1, 2 und Hist. schol. IV. Reg. Cap. 1, wo noch folgt:* Josephus dicit: Misit ad Deum Accaron Muscam *und am Schluß des Kapitels:* Additio 1. Beelzebub Deus Accaron dicitur musca.

35604. Wie in gesaget were *Z(P), l.* Wie es ergangen wære *p* (*oder* Wie es in . . . ?).

35606. Gestal. der ivch bekant *P,* Gestalt. der aůch bekant *p,* D e r v́ c h b e k a n t e g e s t a l t *Z.*

35607. Von *Pp,* Vn̄ von *Z.*

35608. Si sprachen er wol sin gewere *P* (Wie im gesaget waere *p*); *Er mochte wohl ein würdiger Mann sein?*


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

nach im so wart do gesant
[261rb] ein constavel, als ich es las,
under dem fúnfzig ritter was,
die funden in uf eim berge ho.
35620 der constavel sprach zim do:
'Gottes craft, dir si bekant
das uns nach dir hat gesant
der kúnig, zů dem můstu komen!'
do er die rede hate vernomen,
35625 er antwirte im so zehant
und sprach: 'bin ich Gotz kneht bekant,
so můz er erhoeren mich:
das fúr von himel můsse dich
verbrennen und die mit dir hie sint!'
35630 do ers gesprach, do kam ein wint
mit fúre und wrdent zehant
die fúnfzig man gar verbrant.
do der kúnig Ochosias
vernam das diz geschehen was,
35635 ein ander fúrsten siner man
mit fúnfzig mannen sander dan,
das si ane allen zwifels wang
Helÿam brehtent sunder dang.
den geschach ŏch, als ich es las,
35640 als den vor e geschehen was.
zem driten male santer dar
fúnfzig man in einer schar,
der kúnig Ochosias:
der houbet man was Abdias.
35645 do der Helÿam erst sach,
er viel fúr in und sprach:
'herre, min und miner knehte leben
sin in dine gnade ergeben,
das wir iht sterben als e die
35650 vor uns waren bi dir hie.'
[261va] zehant do er das gesprach,
Helÿas einen engel sach,
der hies in mit im keren dan
ze Ochosia dem siechen man.
35655 do er zů im kom und in gesach,
mit Gottes lere er zů im sprach:
'sit du hast dine botten
gesant in Ackaron ze frŏmden goten,
sam in Israhel keiner were,
35660 do von sol din swere
niemer zergan noch din not:
du můst schiere ligen tot.'

Sus starb Ochosias,
als im seit Helÿas,
35665 und wart sin brůder an sin stat,
Joram, ze kúnige gesat.
nu waren, als ich geschriben vant,
Joram die kúnige beide genant
von Israhel und von Juda.
35670 ŏch můsse under in al da
frúntschaft sin in ir jaren,
wan si neheste mage war*en*.
nu was, als ich han vernomen,
die zit erfúllet und komen
35675 das Got sinen lieben trut
in einer windes brut
Helÿam zucke*n* wolte.
do das wesen solte,
do kam Helÿas, das ist gewis,
35680 und Helÿseus in Galgalis.
'du solt bliben nu zehant!
Got hat in Bethel mich gesant',
so sprach zů Helÿseo

35621. craft *Z*, *l.* kneht *Pp*.
35640. den vor e *Z*, ê der vordern *P*, *l.* ê den vordern *p*, *oder* den vordern e.
35672. waren *P*(*p*), ware *Z*.
35677. zvcken *P*(*p*), zvcker *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*261vb*] Helyas sin herre do.
35685 des antwrte er im zehant
und sprach: 'als werlich das i*st* bekant
das Got von himel lebete
und din sele in leben swebete,
also werliche kom ich niht
35690 von dir durh enhein geschiht,
unz ich rehte gesehen han
wie ez sol umb dich ergan.'
suz komen si beide ze Bethel.
der profeten kint waren snel,
35695 dú da in den jaren
in der burg da waren.
si kamen zů Helŷseo
vil heimlich und sprachen so:
'weist du oder ist dir kunt
35700 das an dirre tage stunt
Helŷas der vil gůte man
von dir wirt gefůret dan?'
er sprach: 'swigen! ich weis wol
das es húte geschehen sol.'
35705 do sprach aber Helŷa
hin zim das er blibe da,
Helŷseus sprach als da vor e.
do entweltens do nit me
si komen hin ze Jericho.
35710 die profeten komen do
und frageten an der stunt
Helŷseum: 'ist dir nit kunt
umbe din meister, das er wil
von dir scheiden an disen zil?'
35715 er sprach: 'swigent! ja vil wol
weis ich das er varen sol.'

Helŷas in aber bliben bat
und sprach: 'sizze an dirre stat!
[*262ra*] ich můz zů dem Jordan gan.'
35720 Helŷseus sprach ane wan:
'swar du gest, der gein ǒch ich.'
nit mere sumden si sich,
gen dem Jordan giengen si dan.
der profeten fúnzig man
35725 vil verre in beide giengen nach:
die geschiht ze sehen was in gach.
als si komen zů dem Jordan,
Helŷas sinen mantel nan,
den er unze dar an im trůg.
35730 uf das wasser er in slůg:
das teilte sich in zwei zehant,
das so trucken wart das lant
an des wassers grunde
das si zer selben stunde
35735 der durh ane unmůsse
giengen mit trucken fůsse.
her Helŷas sprach do
zů dem gůten Helŷseo:
'swas du wilt, das bit mich
35740 e das ich nu lasse dich!'
'so bitte ich dich das mir din geist
zwivalt werde mit volleist!'
'die bete i*st* mvglich', sprach zehant
Helŷas, 'doch si dir bekant:
35745 sihst du mich so ich von dir var,
so ist din gebet erfúllet gar:
sihst du min aber denne niht,
so ist din bette gar ein wiht.'

Sus giengens uf dem wege hin.
35750 nu kom gehes zwischen in
ein fúrin wagen und ǒch die ros
gefaren als ein blick schos

35686. ist *Pp*, ich *Z*.
35687*f*. *l*. lebt : swebt *Pp*.
35727. Als *Pp*, Wc *Z*.
35737. *l*. Der herre *Pp*.
35743. ist *Pp*, ich *Z*. mvglich *Z*, *l*. mvlich *P*, můlich *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

[*262rb*] oder als ein windes brut.
dar uf so gie der Gottes trut
35755 Helŷas. als das geschach,
lúte růffende sprach
Helŷseus: 'vatter min!
vatter min, was sol das sin?
wagen und wagenere,
35760 Israheles leitere!'
zehant do er dc gesprach,
Helŷam er nit me sach
und zarte abe sin gewant.
Helŷas mantel er do vant,
35765 wan er e in vallen lie:
den leit er an. von dan er gie
wider an den Jordan
eine als ein lidig man.
uf das wasser er do slůg
35770 Helŷas mantel, den er trůg,
dar umbe das wasser sin fliessen lies:
die únden es hin wider sties.
do das Helŷseus gesach,
es was im vil ungemach
35775 und sprach ernestliche ane spot:
'Helŷa, wa ist nu din Got?'
er slůg aber wider dar
mit dem mantel, do wart bar
der grunt und wassers lere,
35780 das der selden bere
trucken da durh gie.
nu komen gegen im hie
fúnzig profeten,
die das gesehen heten.
35785 si sprachen: 'wir můssen jehen,
wir die warheit hant gesehen,
[*262va*] das uf dir an diseme zil
Helŷas geist růwen wil',
und betten den vil gůten man
35790 alle da von herzen an.

Die profeten santen úber al,
si sůchtent berge und tal
ob der unwandelbere
Helŷa gevallen were.
35795 die kamen úber drie tage
wider nach der schrift sage.
do das geschehen was alsus,
do kom Helŷseus
in die stat ze Jericho.
35800 des waren die lúte fro
und sprachen: 'herre, dir ist bekant
das úber al das lant
dú stat die beste were,
und duht uns nit ein swere:
35805 das bœste wasser das ist hie
von dem du noch ie
hortest sagen bi dinen tagen.
sin unart welle wir dir clagen:
swa ein brunne enspringet
35810 und der runs hine rinnet,
alles das da bi stat,
holz, wise oder sat,
das dorret alles sa zehant
swen im die fruht wirt bekant.'
35815 do sprach vil wisliche
der vil seldenriche
Helŷseus: 'bringent mir
ein irdin vas nach miner gir
mit salze, so wil ich úch lassen sehen
35820 was Got wnder let geschehen!'
[*262rb*] sa zehant da wart im braht
das salz, als er hete gedaht.

35771. *l.* niht liez *Pp.*

35786. *l.* Wan wir *P(p).*

35791*f. l.* Vnd sanden die propheten vber al Daz si svchten perge vnd tal *P(p), was sich ohne Abschnitt und große Initiale unmittelbar an 35790 anschließt.*

35804. *Ist* dvht *ZPp Konj. Prät. zu* diuhen *drücken, = wenn uns nicht eine Beschwer drückte?*

35821. Za *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

er warf es in die brunnen
do si von ir ursprung runnen,
35825 und sprach: 'Got sprichet ze dir:
"wasser, du solt han von mir
gesuntheit, das du nieman me
tůst, swer dich nieze, we!
du solt ŏch haben die genuht
35830 das du derrest de heine fruht!"'
do dis geschach, fúr die stunt
do waren immer me gesunt
dú selben wasser brahten rat,
als do von geschriben stat.

35835 Vf *g*en Bethel gie do von dan
Helŷseus der gůte man.
wan er an den berg was komen,
als wir die warheit vernomen
han, do lieffen ob im geswinde
35840 zwei und zwenzig kinde,
die rieffen in spotlichen an:
'gang uf her, glatzehter man!'
do er des spotes sich versan,
flůchen er in do began.
35845 zehant do der flůch geschach,
zwene bern man komen sach,
von den wrden ane underlas
die kint zerzerret und gas.
Helŷseus der gůte
35850 der was in Gotes hůte
und kom gegangen da bi
úber den berg Carmeli
und kom ze Samaria, als ichz las,
wan sine wonunge do was.

[263ra] Do Josaphat der gůte man,
35856 von dem ich e geseit han,
gerihte Juda fúr war,
das riche, achzehen jar,
do wart Joram der werde helt
35860 in Israhel ze kúnige erwelt,
Achabes sun, nach Ochosia,
sime bruder, der vor im da
rihte das selbe kúnigriche
vil gewaltecliche.
35865 Joram der lepte ŏch wider Got
und wider der e gebot,
als kúnig Jeroboam
da vor hete getan.
sins vatter abgot Baal
35870 das zerbrach *er* an dem mal
und siner můter Jesabel:
doch lebter wider sine sel.

Nu heten bi den ziten
ein kúnig die Moabiten,
35875 der was geheissen Mesa:
der můste von sime lande da
dem kúnige von Israhel geben
zins fúr sin gůt und sin leben
und gap zins den ich iu wil
35880 nennen hie an diseme zil:
hundert tusent wider us erkorn
und also vil schaf ungeschorn
die můster ieglich jar geben
unze das Achab verlos sin leben:
35885 do wolt er si nit me geben,
er wolte verliesen e sin leben.
do das der kúnig Joram vernam,
in solichen zorn er do kam
[263rb] das er von sime lande
35890 die besten do besande

35830. *l.* Daz dv iht (niht *p*) derrest me *Pp*.
35833. *l.* vnd brahten *Pp*.
35835. gein *P*, gen *p*, dē *Z*.
35838 *f. l.* han v'nomen Do lieffen *Pp*.
35840. Zwei vñ zwenzig *Z*(*Pp*), quadraginta duos *IV. Reg. 2, 24.*
35841—44. *Stellung in Z: 35841. 43. 44. 42.*
35870. er *Pp*, *fehlt Z.*
35885. si *Z*, *l.* sin *Pp*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

und wart mit in zerate
umbe dis ding vil drate
wie er Moab in kurzer stunde,
den kúnig, úber wnde.
35895 er wolte sin gros laster han
solte im der zins abe gan
der sime vatter wart gegeben:
es můste kosten e sin leben.
er besamte sich vil wite
35900 in dem selben zite
umbe helfe zů kúnig Josaphat
und hies im sagen die getat.
der sprach: 'es ist mir leit!
ich bin zer helfe sin bereit!
35905 unser gůt und unser můt
sol iemer sin ein gůt:
die sun under uns beiden
niemer gescheiden
sin, ich kume im schiere.'
35910 Josaphat der ziere
sante zů dem kúnige Edon:
der kom im uf geltes lon.

Sus samten sich mit maht
diu her und fůren sibin naht
35915 durh gar ein ẘstes lant,
ist Ẏdumea genant.
das was ane wasser gar:
des kom die mehtige schar
und ir vihe in grosse not,
35920 wan ir lag vil von durste tot.
das clagete Joram der kúnig do
und sprach: 'Got herre, wie kumt so
[263va] das du gar ane wer
drie kúnige mit ir her
35925 in der Moabiten hant wilt geben?
wan wir verliesen unser leben.'
der milte kúnig Josaphat
der vant do ein gůten rat,
er sprach: 'uns sol des nit růchen
35930 das wir heissen sůchen
ob nu in disen tagen
Gottes wissagen
deheiner under uns si.'
do sprach einer: 'uns ist bi
35935 Helŷseus, der Helien,
den reinen wandels frien,
wasser an sine hende gos.
er ist ŏch alles wandels blos.'
do giengen die kúnige zehant
35940 do in Helŷseus wart bekant,
und boten in an der stunt
das in sin helfe wrde kunt.
do antwirte Helŷseus
dem israhelschen kúnige sus:
35945 'was gat mich ane umbe din clagen?
heis dines vatter wissagen
und diner můter helfen dir,
swas du wilt, nach diner gir.
durh den kúnig Josaphat,
35950 wan er ein reines herze hat,
wil ich tůn was er wil.
heissen mir an diseme zil
her gewinnen ein man
der sůssen gedon machen kan!'
35955 der wart zehant dar braht.

35895. *Er meinte, dadurch große Schande zu haben.*
35899 *f. l.* wite : In der selben zite *P oder* weiten : In den selben ziten *p*.
35905. Vnser (Syt vnser *p*) mv̊t vnd vnser gv̊t *P*(*p*).
35906. mv̊t *P*(*p*).
35907. svn *Z*, sv̊en *P*, sŏn *p*, *'Sühne'*.
35908. Sol ymmer sin vngescheiden *P*(*p*). *Z hat* svn *35907 als verb.* suln *aufgefaßt*.
35935. heilien *Z*.
35941. boten *ZP* = baten *p*.
35954. sv̊zzen, n *in* z *korrigiert P*, *l.* sůzzes *p*.

von dem gedône sas bedaht
[263vb] und von den noeten aller meist
Helýseus, das sin geist
erlúhtet und enzúndet wart
35960 das er an der selben vart
in seite gar die mere
das in kúnftig were:
'get hin uf baches sant:
da nu ist truckens lant
35965 in des wasser ůben,
da machent vil grůben.
Got sprichet: "ich wil an regen dos
in geben wassers tiefen flos,
dar zů alles Moabes lant
35970 das wirt stende in uwer hant;
stette, búrge ane zal,
die nemen von úch grossen val;
es werdent von úch in disen tagen
ir ban holz abe geslagen;
35975 ir veisten acker werdent bedaht
mit stein gar von uwer maht;
ir soede und ir brunnen,
die sie mit grossen wnnen
trunken, die verworfen gar
35980 werdent von uwerre schar!"
sus seit in der wissage.
morne an dem tage
frů an der morgens zit
so des opfers zit gelit,
35985 do kom in wasser ane zal,
so das si grůben úber al
und die wege wirden vol.
das lút, das e in leides tol
was, das wart nu alles fro,
35990 do dis geschehen was also.

[264ra] Nu was in den ziten
die heiden Moabiten
an die lantwer gevarn:
si wolten niht sparn
35995 si wolten gar ir lant
weren mit vrecher hant.
nu was ez rehte an dem zil
so dú sunne uf dringen wil
mit ir liehten glesten.
36000 si sahen das von den gesten
des wassers flus her gan
und von den bergen ran
gein der sunnen blicke.
si duhte so dicke
36005 das wasser rot und blůt var.
si sprachen: 'wol uf der vinde schar!
die habent sich verhowen
bi des wassers owen:
ir blůt wallet do d*a* her.
36010 wir vinden nach unsers herzen ger
si alle verwnt und erslagen.
wir suln gut al da bejagen!'
sus kerten die Moabiten
uf die Israheliten
36015 vil balde uf gewinnes lon.
do erhorte disen don

35957. nôten *p*, *l.* noten (*Gesang*) *P*.
35965. *l.* wazzers vbe *P*, wazzers grůbe *durchgestrichen, darauf* wůle *p*.
35966. *l.* grvbe *P*(*p*).
35967. regē *Z*, wazz's *p*, *l.* regens *P*.
35972. grozzen *Pp*, grosse *Z*.
35979. Trvnken die w'dent v'worwē gar *P*, Trinckent. die werdent v'waisent gar *p*, *l.* Trinkent, die werdent verworfen gar.
35980. *l.* Von iuwer mehtigen schar *P*(*p*).
35986. dc si grvben *Z*(*P*), *l.* daz die grůben *p*.
35991. wc *Z*, *l.* warn *P*(*p*).
36001. gan *ZPp*, *l.* kan.
36007. *l.* vnder howen *P*(*p*).
36009. wallet so da her *P*, wallet do dc her *Z*, daz vellet daz (z *durchstrichen*) her *p*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der kúnig her, da es geschach.
vil balde er sich ze strite wach,
wan reht an den ziten
36020 do die Moabiten
wanden si vinden ane wer,
do was das israhelsche her
bereit und ritten si an
so frevellich das lútzel dan
[*264 rb*] dekeiner Moabiten kan,
36026 wan der mit sneller fluht entran.
si kerten nach in in das lant,
das wart verhert und verbrant,
und swas in mohte wesen leit,
36030 als es der wissage het geseit,
das geschach in alles da.
fúr die stat si kerten sa
da dirre kúnig inne was.
lútzel ir in der stat genas
36035 von mangen herten strites not.
der kúnig sin sun do tot
und obfert in. do das geschach
das es das usser her wol sach,
do twang si die erbermekeit
36040 und des kúniges herze leit,
das si an im sahen,
das si in allen jahen
in do mit do erten
und alle heim kerten.
36045 do Josaphat der gůte man
ze Jerusalem wider kan,
do st*raft* in ein wissage,
H*yeu* nach der bůche sage,
das sin helfe was bereit
36050 dem der rehten gelůben meit
und die abgot minnete me
danne Got und Gottes e.

Das bůch seit hie fúrbas
da*s* bi den selben ziten was
36055 ein wip, die twang grosse not
von gelte, do ir man was tot.
si kom zů Helýseo
und redet mit im also:
[*264 va*] 'herre, hoere mine clage:
36060 min man was ein wissage
und vorhte ze allen ziten Got
und behielt gerne sin gebot.
nu zert er in sin tagen
so vil mit anderen wissagen
36065 das er niht mit deheiner aht
die kost vergelten mahte.
sit das er nu tot ist,
so kom ze mir an dirre frist
ein sin gelter, das ich im gebe
36070 mine kint die wile er lebe,
das si mit eingenliche*r* kraft
im sin iemer diensthaft.'
do sprach Helýseus
zů der selben witwen sus:
36075 'sage mir ob behalten hat
din hus deheiner slahte rat?'
do sprach dú vil reine:
'ich han niht wan ein cleine
oleis, da mit ich
36080 etwenne salbe mich.'
er sprach: 'volge mime rate!
gang hin vil drate,
bitte umbe die nach gebúr din
lere vas was der mag sin,

36017. Der chůnig her daz da lag *p*, *l.* Der kunige her (*vgl. 35924*) da es lach *P*.
36018. er *Z*, *l.* ez *P*(*p*).
36025. *l.* der Moabiten *P*(*p*).
36042. *l.* gahen *P*, statim *IV. Reg. 3, 27.* Des si alle iahen *p*.
36047. straft *p*, stůp *Z*(*P*).
36048. Hyev *P*(*p*), Hei *Z*.
36054. Daz *Pp*, Da *Z*.
36071. eigenlicher *P*(*p*), eingenliche *Z*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

36085 heis die din helfen dir
und fúlle si nach diner gir
mit dem olei das du hast.
nieman da zů du me last:
beslús die túr an der stunt,
36090 das es ieman werde kunt.'

Dis geschach. si tet also
und was sin von herzen fro.
[264vb] ir vas die wrden alle vol,
es weren butten oder tol,
36095 des oleis was ŏch da nit me,
von deme si hette gesaget e.
siu kom zů Helyseo do
und sprach: 'herre, es ist also
geschehen als du seitest mir!'
36100 er sprach: 'so gebút ich dir:
gang hein ane alle swere
und were dine geltere
volleclich was du in solt,
ez si silber oder golt:
36105 das ander haben dine kint
mit dir, wan si dir liep sint.'

Es kom also an eime tage
nach der bůche sage
das Helýseus kom gegangen
36110 da er wart enphangen
von eime grossen wibe,
an wisheit und an libe
was si creftig und gros.
si sprach: 'Gotz kneht, din gnos
36115 an heilikeit ich erkande nie:
du solt bliben bi mir hie:
ich und min man wellen sin
iemer nach dem willen din!'
bi in so bleip er do.
36120 das gůte wip sprach so
zů ir man: 'wir suln *im* machen
mit gemeinlichen sachen
eine sunder kemenaten,
in der er beraten
36125 werde alles des sin herze gert:
des ist er vil wol gewert!'
[265ra] sus wart die kemenate bereit
und dar in vil schone geleit
ein bette, ein stůl, ein kerzestal,
36130 ein tisch der wol über al
mit spise ofte wirt beleit.
da das alles was bereit,
do bleip vil ofte do da
der gůte profeta;
36135 sin kneht was im bi,
der was geheissen Jesi.
'gang hin an disen ziten',
sprach er, 'ze der S*u*namiten
und lade si her zů mir!
36140 heis mir enbieten bi dir
ob ich den hein ding tůn múge
das ir ze frome, ze eren túge.'
das kint das gie zehant
da es die frowe vant,
36145 und sprach: 'min herre Helýseus
der heisset dich fragen sus
ob dir sin dienst iht fromen
muge und zestatten komen
bi dem kúnige und den fúrsten sin?'
36150 si sprach: 'die unbesessen min
die sint mir alle holt:
das han ich umbe si bescholt.'
sie giengen mit enander dan
wider zů dem gůten man.

36121. im *Pp*, in *Z*.
36122. gemeinlichen *ZP*(*p*), *l.* gemellichen *oder* gemechlichen?
36126. *l.* wert *Pp*.
36131. *l.* wart *Pp*.
36133. *Tilge* do *nach Pp*.
36138. Svnamiten *P*(*p*), sinamiten *Z*.
36142. *l.* ze frvme vnd ze eren *P*, ze ern oder ze frumē *p*.
36152. v'holt *p*, *l.* v'scholt *P*.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

36155 der sprach: 'frowe, was ist din gir?
mag ich út gedienen dir?'
Jesi sprach: 'was vragest du?
du weist wol das si nu
niht kinde hat, das ist ir klage!'
36160 er sprach: 'frowe, an diseme tage
[265rb] so sol das niht enwerden
du můst swanger werden
eins sunes, ob din leben
dir also lange ẃrt geben!'

36165 Si sprach: 'herre min', mit clagen,
'soltu mir nit misse sagen
diner armen dienerinnen:
wie moht ich gewinnen
ein kint in so gaher frist,
36170 sit min man so alt ist?'
er sprach: 'es geschit also!'
die frowe wart von herzen fro,
wan si, als ir geseit was,
swanger wart und genas
36175 eins sunes do die zit kan,
der sit wart ein selig man.
do das kint geẃs alhie,
eins tages es zů sime vater gie
an das velt bi dem snit.
36180 das kint schrei nach kindes sit,
es sprach: 'mir tůt das hŏbet we!'
der vater beite nit langer me,
er hies es heim zer můter tragen.
die leites, hoere ich sagen,
36185 in ir schosse unze mitme tage,
do es starp dar nach mit clage.
das tote kint das leit si nider
an des wissagen bette, sider
beslos sis in die kamer do.
36190 si gie zem ẃrte und sprach also:
'sendent mit mir ein kneht
und ein esel gereht,
das ich var zů dem Gotz man!'
als ir der wirt do volget an,
[265va] si sas uf balde und reit zehant
36196 do si den wissagen vant
uf dem berge ze Carmelus.
er nam ir war, hie mit alsus
der wissage, als er si ersach,
36200 zů sime kneht Jesi er sprach:
'sich wa din frowe kumt alhie!
nu gang gein ir und frage sie
wie es umbe ir kint nu ste!'
das tet der kneht nach siner e.
36205 si sprach hin zim es stůnde wol.
dú frowe gie da jamers vol
do hin zů dem Gottes man
und viel im zen fůssen an.
do trat Jesi zů ir dar,
36210 das er si von im brehte gar.
der wissage sprach: 'la si ane leit,
ir sele ist vol bitterkeit:
das hat mir verholn Gotz munt,
das er mirs nie mahte kunt.'
36215 dú frowe zen wissagen noch
aber sprach: 'nu han ich doch
den heines kindes gebeten *mir*

36161. enwerden = entwerden (erwerden *P*; So solt des niht embern *p*).
36166. Soltv *Z*(*P*), *l.* Du solt *p*.
36208. in *P*, *l.* im ze fůzzen san *p*.
36215. zů dem *p*, *l.* zem *P*.
36217 *f.* Deheines (kaines *p*) kindes gebete (gebetten *p*) mir Fvr ware dem h'ren (hertzen *p*) min von dir *P*, Den heines kindes gebeten Mir fẃr war din herre gen *Z*; Numquid petivi filium a domino meo? *IV. Reg.* 4, 28. [gen *Z* 36218 *alemann.* = geben.]

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Fúr war den herre*n min von dir.*
ich *han* gesprochen ǒch ze dir,
36220 du solt din spotten lan ze mir!'
do sprach der wissage ze Jesi:
'umbegúrte din lende, nim da bi
minen stap in die hant!
nu gang! werde ieman dir bekant,
36225 den hein mensch der dir wider var,
den grůsse niht, das mide gar!
antwrte im nit, kein wort sprich!
ga an min bette heimlich
[265vb] und lege schǒne den stap min
36230 dem kinde uf das antlitz sin!'

Des kindes můter sprach aldo
zů dem wissagen also:
'als werlich das Got lebet
und das din sele in lebene swebet,
36235 ich enlasse dich niht von mir!'
uf stůnt er do und volget ir.
Jesi was, als man mir seit,
vor dar und hete den stap geleit
uf des kindes antlútze,
36240 an dem zů lebene nútze
was weder stime noch sinne
noch keiner kraft gewinne.
Jesi im sagete mere
das dis kint niht were
36245 von dem tode erstanden sus.
doch gie der wissage in sin hus,
bi túr wol beslossen.
er bat Got unverdrossen
umbe das kint vil túre.
36250 dar nach sich der gehúre
leit uf das kint: das er niht lies,
sin ougen er do sties
dem kinde an sin ǒgelin;
uf des kindes mundelin
36255 můste des wissagen munt;
sin hende legen an der stunt
uf des kindes henden cleine.
do krúmbete sich der reine
uf das kint, als ichz las.
36260 das kint noch nit erwarmet was,
sin fleisch des todes kelte enphie.
uf stůnt der wissage und gie
[266ra] in dem huse hin und her.
d*o* gie er hin nach siner ger
36265 und mas sich aber ůber das kint,
da*z* sibin stunt ane vnder wint
mit niezen leben da verjach:
es tet die ǒgen uf und sach.
do was dem wissagen ger:
36270 'bring sine můter her!'
si kom als die mit frǒiden sint.
do sprach der wissage: 'nim din kint!'
si viel im an die fůsse,
ir danken das was sůsse,
36275 das si tet dem gůten man.
der wissage und Jesi wider dan
fůrn in Galgala.
sus endet sich die rede al da.

Nu wart in der selben stunt
36280 gros hunger in den landen kunt,
das die kinder der profeten

36219. han *Pp, fehlt Z.*
36221 *f. umgestellt Z.*
36224. ieman *ZPp, l.* iendert*?*
36247. *l.* Di tůr *P oder* Bei der tůr *p.*
36256. *l.* lagen *Pp.*
36264. Do *Pp,* Die *Z.*
36266. Daz *Pp,* Da *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Helýseum liep heten
und wonten im tegelichen bi
das er si mahte hungers fri.
36285 zů eime kinde er sprach,
do er ir not von hunger sach:
'setze ein grossen haven zů
und mache ein essen; also tů,
das der profeten kinden
36290 musse hungers not verswinden!'
do das kint hete erhort
des heiligen mannes wort,
sin gern es ze velde trůg
und brach crůtes gnůg.
36295 unkunt was im die warheit
umbe des crutes bitte*r*keit
[*266*rb] oder ob es sůsse mohte wesen.
sin mantel hetes vol gelesen,
da wanden die kint der wissagen
36300 in wer der hunger entragen.
von den gesellen wart es da
bereitet in ein haven sa:
si lie des leiden hungers git
erbeiten niht unze uf die zit
36305 das im wer sieden bas erkant:
si assens rou. alda zehant
das crut si stach von bitterkeit.
ir munt mit essen es vermeit.
mit luter stime si riefen da:
36310 'mors mors in olla!
in dem haven des heiligen man
wil uns der tot gesigen an,
der ist mit bitte*r*keit so snel!'
Helýseus sprach: 'bringent mel!'
36315 niht langer man da beit,
das essen wart do mit bereit.
'nu gebent dem volke essen das!'
denhein bitterkeit si fúrbas
in dem haven *mer* verwar!
36320 zehant kom ein man aldar
gegangen von Basilia
und brahte nuwes brot alda
Helýseo, zwenzig *broth* girstin,
und nuwe korn in der teschen sin.
36325 der heilige man sime knehte gebot
das er dem volke geb das brot,
das si vertriben hungers pan.
der kneht antẃrten began:
'das brot hebt hundert man unho!'
36330 der heilige man sprach aber do:
[*266*va] 'gib hin das brot an dirre stunt!
es hat gesprochen Gotz munt:
"gip dem volke zessen dar,
wan si geessent sin gar."'
36335 das brot d*o* fúr si leit der kneht.
nach Gotes worte al gereht
assen si nu hie das brot
und úber wnden alle ir not.

36293. gern *substantivierter Infinitiv?*, gir *P*, gird *p*. *Oder ist* gern *Deminutivbildung auf* -i, = gerni (i *besonders im Schweizerischen beliebtes Verkleinerungssuffix*, *vgl. J. Grimm, Gramm. 3, 684*) *von* garn *'Netz, Tasche aus Garn'?* = Gärnli, *Schweiz. Id. 2, 419 f.*; Gärnle, Gerne, *H. Fischer, Schwäb. Wb. 1, 69. Dann wäre diese Darstellung ein aus dem Leben gegriffenes Genrebild, wogegen mit* mantel 36298 = pallium *IV. Reg. 4, 39 wieder unmittelbar auf den Vulgatatext zurückgegangen wäre.*

36296. 313. bittekeit *Z.*

36319. mer *Pp*, wc *Z.*

36321. Basilia *ZPp*, Baalsalisa *IV. Reg. 4, 42.*

36323. broth *P*, prot *p*, wc *Z.*

36335. do *Pp*, dc *Z.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Anhang (zu p).

I. Die Geschichte des Naaman nach der Hs. p.

[93vc] Naam ain fůrst mit kraft
waz ůber all die ritterschaft
dez kůnig von Sŷrie genant.
[94ra] er waz auch vorhteclich genant,
5 wann im der kůnig riche
embot herliche
durch sinen willen gelichen tail.
Sirie daz lant gelůgg und hail
hett von Got bi siner zit.
10 uber alles daz kůnigrich wit
der fůrst waz reich und stark.
Got sin kraft an im niht verbark:
allen sinen leip Got mit zůht
betwungen hett mit der miselsůht.
15 gevangen wart ain frôwelin
in gefůrt, als es solde sin
des fůrsten seild, wann si sprach
zů siner fůrstinne, do si sach
den fůrsten liden soelchen pin:
20 'frawe und werder furste min!
in dem lande ze Samaria
ein prophet der wont alda,
der macht in kůrtzer stunt
von siner not in gesunt.'
25 Naam gieng zuo dem kůnig do
und sagt im die red alzo.
die red geviel dem kůnig wol:
'niht lenger peit, wann ich dir sol
brief geben (dez bin ich snel)
30 an den chůnig in Israhel.'
rozz, wagen und knehte
Naam nach sinem rehte
fůrt er, silbers zehen phůnt,
sehs tusent phenning sa zestůnt
35 fůrt er gůldin harte glantz
und zehen gewant die waren gantz.
Do so der siech Naam
kam in daz kůnigrich dan,
der fůrst da des niht enliez
40 die brieve er antwůrten hiez
dem chůnig ze Israhel ze hant
die im der kůnig hett gesant
von Sŷrie baz. die selben wort
laz der kůnig biz an daz ort.
45 der prieve sagt im sust gereht:
'ich han Naam minen kneht
umb sôlch dink zů dir gesant
daz im sin siechtům werd erwant.'
da der prieve gelesen wart
50 von dem kůnig der israhelschen art,
do zart er siniu claider gar

51. art *p.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

von sinem leibe offembar
und hett den prieve gen im für spot.
er sprach: 'nu bin ich niht Got
55 daz ich dehainem toten müge
wider geben lebendes gehüge!
sinen kneht er mir gesendet hat
daz im dez siechtümes rat.
allen minen friunden sy lait
60 daz so manig unrehtikait
sücht der chünig von Sirie
gen mir.' im tet der zorn we.
Heliseus der prophete
vernam daz zerbrochen hete
65 die claider der edel künig sin.
mit botschaft tet er im do schin
es waer im triwen lait
umb sin küniglichcs klait.
'tumplich ist geschenhen dir,'
70 er sprach, 'sag im auch von mir
und daz wizz werliche:
propheten sint in dinem riche.'
do daz Naam hett vernomen,
aldar waz er palde chomen
75 für des wizzagen tür.
der sant sinen botten her für,
der hiez den fürsten Naam
füren zü dem Jordan:
'dar inne waesche sich dristunt,
80 so wirdest du allenthalben gesunt.'
[*94rb*] Als daz erhort Naam,
do für er zornlich von dan.
er sprach: 'ich wonte der gotes man
zü mir her us sölte gan,
85 sins gotes namen an rüffende sin,
mit siner hant an rüffent sin
sol er rüren hie und da:
so wär auch ich gesunt sa.
es ist in Albane und in Pharphar,
90 in Damascho die wazzer clar
sint pezzer sicherliche
denn die in israhelschem riche
dar us er mich baden hiez,
danne in dem Jordan durch geniez,
95 daz ich werdecliche
der rainkait werde riche.'
er kert sich umb und wolt hin.
sin kneht sprachen wider in:
'vater, vater,' sprechen wir,
100 'hett der prophet embotten dir
ze tünn vil grozzer dinge,
es solt dir wesen ringe
daz du würdest raine:
ditz ist aber klaine
105 daz du in dem Jordan
werdest diner siechait an.'
Naam da dez niht enliez
er tet als in der weißag hiez:
in dem Jordan wüsch er sich
110 sibenstunt, sin flaisch geliche
wart als ainem jungen kinde,
gesünt und linde
vor aller uzsetzikait,
alz im der weizzag hett gesait.
115 Naam do frölich uf stunt,
mit sinen knehten wolgesunt
für er für dez wizzagen hus.
mit luter stimme rüft er sus:
'ich waiz für war daz dehain got ist mer
120 danne allain der got vil her
der da in Israhel kan sin.

---

58. *l.* werde rat.
79. *l.* dich.
88. da sa, da *durchstrichen.*
89. *tilge* Es ist. Abana *IV. Reg. V, 12.*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ich ger mit flizz, vater min,
daz du von mir wellest von mir nemen
dins knehtes gab la dir gezemen!'
125 Der weizzag antwûrt im one spot:
'daz waizz wol der lebend Got,
der herre der hie gegenwertig ist
und vor dem ich ste an dirre frist,
daz ich niht gab nemen wil.'
130 Naam anderwait do vil
geben ze nemen an im versûchte,
Heliseus ir niht rûchte.
Naam sprach im aber zû:
'waz du gebieten wilt, daz tû!
135 ich bitt dich mit dirre gir
daz du ainer bett gûnnest mir:
der erden mir ze fûren hain
sam gelich siner prûder zwain.
din kneht sol fûrbaz tûn niht mer
140 als sam er hat getan da her,
daz er sin opfer frômden goten
niht gebe und leb in irn geboten.'
sprach der gotes man zû hant:
'var frôlich haim in din lant
145 und gelaub crefteclichen und biz snel
zû dinem got in Israhel:
so wirdest du gar gesunt
an sel, an leip sa zestunt,
nu var froelich haim in sin riche
150 und tû daz frôliche!'
Naam der fûrste da
er sagt den Leviten sa
daz von Israhel der got
waer gewalteclichen one spot
155 ze helfen armen und richen.
daz gelaubten sicherlichen
die liut alle gemaine
grozz und claine.
[94 rc] nu lept saeleclich der weizzage
160 nach der pûche sage
daz er Got dient in sinen tagen
staeteclichen, hort ich sagen,
und er begund alzo alten
dez er niht gewalten
165 moht mer dez sinen leip,
als noch man und weip
abnement sint
und si daz alter alzo pint,
als im geschach an sinem leben:
170 do er daz mûste uf geben,
Got geneidecliche
emphie sin sel, der riche.

II. Schreibereinleitung von p.

[1 ra] Daz wôlt Got daz noch waere
Die tichter und auch die schribere
Den liuten alzo wol gezem!
Des doch laider nu niht enist!
5 Daz helf zü bezzern, iht crist,

---

123. *tilge einmal* von mir.
138. siner prûder zwain = duorum burdonum *IV. Reg. V, 17, zweier Maultiere, l.* sin der purden zwain*?*

149. *l.* din.

5. *l.* ihs.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Wann noch man fund die tihter
Die *itzt* der werlt sint unmer.
Da von daz man nieman eren giht
Dem andern da man gût siht,
10 Umb daz wil ich stille dagen
Und dez vil wenig sagen
Von wannen er si der tihtere
Oder wie er haiz der schribere
Der ditz hat getichtet
15 Und in reim gerihtet.
Wann alle kunst ist gar ain wiht
Hat man in dem bûtel niht.
Dez nu offenlichen jehent
Manig liut, die niht enspehent
20 Noch niht erchennen mugen
Warzû kunst tugen
Die da ringent swaeren mût,
Und dem daz vil sanfte tût
Ob si chûnnen chunst
25 Da von si doch habent gunst
Von ettlichen leuten.
Niht mer wil ich beteuten,
Wann daz ich wil noch sagen me
Wie es in der werlt ste:
30 Ez sein layen oder pfaffen,
Man hat si fûr affen,
Darzû edel oder schône,
(Es ist et mir ein hoene),
Er hab et denn ain pfenningk,
35 So gat fûr sich sin dink.
Da von die chunst dorret in,
Seit ieglicher nach gewin
Richtet gar seinen mût
Daz er erwerb grozzes gût.
40 Got herre, daz la dir lait sein
Und nere du doch die dein
Die dir wol getrûwent
Und gern zû dir bûwent:
Den hilf, Got herre, an sel und an leip,
45 Wann es sei man oder weip
Der hie alzo erwirbet
Umb dich daz er stirbet
Und saeleclich gewinnet
Von dir daz er niht prinnet
50 Immer ewecliche,
Er sei arm oder reiche
Dem daz grozz hail geschiht
Daz er ewecleichen siht
Din antlitz von diner gunst:
55 Daz wizzet, der het chunst
Hie gehabt und reichen hof
Und ist gewesen bischoff
Und babst, hertzog und apt
Und chûnich, wer also hat gesapt
60 In dem pfat alhie
(Ich wil iuch sagen wie),
Der alzo hie ist gewesen
Daz er also an der sele ist genesen.
Dar uf helf auch uns Got allen
65 Und laz uns nimmer vallen
In den helschen grunt.
Dez wunschet mit gemainem munt
Daz er uns helf durch sinen namen.
Nu sprechent alle geleich Amen.

---

7. sitzt *p.*
8. *tilge* man *oder l.* nu.
23. *l.* den.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Namenverzeichnis.

(K *unter* C, Ch = C; Y *unter* I; Ph *unter* F.)

Aaron, *Bruder des Moses, Nom.* 8885. 9654. 772. 88. 844. 53. 99. 904. 13. 61. 10058. 70. 11295. 316. 80. 12060. 70. 742. 88. 13185. 222. 456. 80. 798. 895. 904. 14218. 35. 990; *Gen.* Aarones 13959. 17244, Aaronis 5551. 9933. 12812. 13774. 950. 14025. 21364; *Dat.* Aarone 9683. 777. 896. 10505. 12052. 63. 13914. 32. 14003. 32. 37. 147, Aaronen 11899; *Acc.* Aaronen 9720. 840. 10013. 132. 390. 11753. 84. 805. 12190. 13050. 954. 14114, Aaronin 12710. 36. 840, Aaron 11625.

Aaronitin, *Volksstamm, Nom. pl.* 17059.

Abarim, *Berg, Acc.* 15037. 669.

Abdehel, *Sohn Ismaels, Acc.* 5383.

Abdihel, *Sohn Esaus, Nom.* 6982.

Abdon, *Richter, Nom.* 19641. 51. 20357. 26391.

Abel, *Sohn Adams, Nom.* 416. 32. 563; *Gen.* Abeles 572; *Acc.* Abelen 437.

Abella, *Stadt in Israel, Dat.* 30508.

Abessam, *Richter, Nom.* 20355, Abessan 19631. 50.

Abias, *Sohn Samuels, Priester, Nom.* 22579. 23400, Abÿas 23278.

Abiatar, *Priester, Nom.* 24836. 43. 937. 29542; *Dat.* 28330; *Acc.* 24889. 31432, Abiathar 26042; Abÿathar *Nom.* 31527; Abÿatar *Acc.* 30275. 987.

Abida, *Nachkomme Abrahams, Acc.* 5305.

Abidan, *Sohn Gedeons, Acc.* 12996.

Abiel, *Vater des Cis, Nom.* 22702.

Abieser, *Stadt in Israel, Dat.* 18354, Abiezer 18735.

Abigail, *Weib Nabals, Nom.* 25284. 351. 26998; *Dat.* 25368; *Acc.* 26024.

Abimahel, *Sohn Jectans, Acc.* 1154.

Abimalech, *Sohn Gedeons, Nom.* 18940. 98. 19024. 39. 101. 302. 24, Abimelech 19119. 24. 57. 62. 9. 79. 219. 65. 79. 96. 20194, Abimeleh 19149; *Gen.* Abimalechis 19332; *Dat.* Abimalech 28807, Abimelech 19200. 7. 9, Abimeleche 19146. 250; *Acc.* Abimalechen 24625.

Abimalech, *Freund Davids, Nom.* 24797.

Abimelech, *König in Geraris, Nom.* 4975. 5108. 615.

Abinadab, *Vater Eleazars, Dat.* 22410.

Abÿneus, *Mann der Jahel, Nom.* 18028.

Abiron, *Nachkomme Rubens, Nom.* 13799. 825. 83; *Dat.* Abirone 13843.

Abisag (= Sunamitis), *Davids Freundin, Nom.* 31405; *Acc.* Abÿsag 31880. 900.

Abisai, *Schwestersohn Davids, Bruder Joabs, Nom.* 25440. 80, Abisaÿ 27173. 28527. 30. 464, Abÿsai 25433. 28543. 29619, Abÿsaÿ 27459. 30330. 664. 31006; *Dat.* Abisaÿ 29961.

Abital, *Davids Weib, Nom.* 27013.

Abiu, *Sohn Aarons, Nom.* 12814; *Acc.* 9854, Abyu 11754. 85.

Abÿvidos, *griechische Insel, Nom.* 2896.

Abner, *Feldhauptmann Sauls, Nom.* 23949. 51. 24260. 25476. 504. 11. 27079—527 (*24 mal*); *Gen.* Abneris 27149. 82. 4. 94. 462; *Dat.* Abner 27348. 56, Abnere 27452; *Acc.* Abneren 24257. 27167. 483, Abnerin 31747; *Voc.* Abner, Abner 25505.



Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Abraham, *Patriarch, Nom.* 984. 1180. 3283. 762. 856. 4591—5400 (*21 mal*). 7034. 8011. 346. 12138. 31343; *Akrostichon* 3794—3800; *Gen.* Abrahames 113. 8730, Abrahamis 5599. 965. 6029. 9436. 11602. 26789. 91. 33166. 83; *Dat.* Abrahame 3157. 4643. 5027. 49. 114. 290 (*Var.*). 879. 6837. 44. 996. 7. 8594. 610. 791. 848. 9798. 10604. 21535; *Acc.* Abrahamen 4612. 900. 5350. 63. 606.

Abraẏm (*l.* Abarim), *Berg, Acc.* 15798.

Abram, *Patriarch, Nom.* 3282. 93. 322. 901—4590 (*26 mal*); *Gen.* Abramis 3295. 928. 4296; *Dat.* Abram 4415, Abrame 3881. 954. 94. 4204. 302. 7. 44. 9. 61. 79. 93. 480. 505. 20. 69; *Acc.* Abramen 3264. 4399, Abramin 3278; *Voc.* Abram 4381. 440.

Absalon, *Sohn Davids, Nom.* 27000. 29109—30239 (*26 mal*). 435. 31997. 32037, Absalo 30124; *Gen.* Absalonis 29284. 741. 951. 30012. 137. 285. 31762; *Dat.* Absalone 29255. 77. 328. 427. 544. 90. 721. 48. 30006. 37. 182. 84. 324. 51; *Acc.* Absalonin 29272. 345. 829. 30106. 273; *Voc.* Absalon 29785. 30198.

Absar, *Nachkomme Esaus, Nom.* 6981.

Achab (= Rechab, *s. Var. zu* 27538), *Hauptmann Isbosets, Nom.* 27538. 84.

Achaẏa, *Land, Nom.* 2504; *Acc.* Achaiam 8740.

Acharon, *Stadt der Philister, Nom.* 22258. 346; *Acc.* 22343. 24444.

Achimas, *Sohn des Priesters Sadoh, Nom.* 29545. 874. 30146.

Achimelech, *Getreuer Davids, Nom.* 25429.

Achynoe, *Weib Davids, Nom.* 26021, Achinoe 26995; *Dat.* 29111.

Achis, *König von Get (Vater), Nom.* 24672. 99. 710. 25587; *Dat.* 24694.

Achis, *König von Get (Sohn), Nom.* 25585. 92. 618. 754. 966. 989; *Dat.* 25956. 61.

Achitofel, *Ratgeber Absalons, Nom.* 29412. 654. 834, Achitophel 29439. 752. 57. 806; *Gen.* Achitofelis 29690, Achitophelis 29464, Achitofels 29744.

Achor, *Mann aus dem Stamm Zara, Nom.* 16169.

Achor (*l.* Asor, *s. Var.* 17869), *Stadt in Canaan, Dat.* 17869. 18081. 94.

Achoris, *König von Egipten, Nom.* 15739.

Acriseus, *König von Argos, Nom.* 19840. 71. 903, Acrisius 19875.

Ada, *Weib Lamechs, Nom.* 509. 11. 19.

Ada, *Weib Esaus, Nom.* 6922.

Adam, *erster Mensch, Nom.* 226. 336. 99. 565. 630. 35. 82. 1335. 11596; *Gen.* Adames 97, Adamis 425; *Dat.* Adam 407. 26796, Adame 87. 404. 640, 3841. 9. 21534. 31627; *Acc.* Adamen 333.

Adama, *Stadt am Salzmeer, Dat.* 4107; *Acc.* Adamam 1115.

Adaser (*l.* Adarezer, *s. Var.* 28202), *König von Syrien, Nom.* 28202. 14; *Dat.* 28262; *Acc.* 28240.

Adonias, *Sohn Davids, Nom.* 27008. 31424. 866. 946. 54. 84, Adonẏas 31411. 70. 529. 33. 47. 32030; *Dat.* Adoniase 31900.

Adonẏbezech, *König von Jerusalem, Nom.* 17309, Adonibezech 17333; *Dat.* 17344; *Acc.* 17372.

Adonisedech, *König von Jerusalem, Nom.* 16492.

Adrahel, *Schwiegersohn Sauls, Nom.* 24396.

Adriagna (*l.* Adriadne), *Geliebte des Theseus, Nom.* 20186.

Aduram, *Nachkomme Sems, Acc.* 1152.

Affech, *Stadt der Philister, Dat.* 25953.

Affrica, *Weltteil, Nom.* 1360. 2761; *Dat.* 2802. 45. 65. 3146. 350. 8787.

Agag, *König der Amalechiten, Nom.* 23604. 716; *Acc.* Agagin 23713.

Agamennon, *König von Micene, Nom.* 19909. 20349.

Agar, *Magd Abrahams, Nom.* 4512. 56. 65. 9. 5026. 73; *Dat.* 6996; *Acc.* 5064; *Voc.* 4535.

Agira, *Insel bei Indien, Nom.* 1445.

Agit, *Weib Davids, Nom.* 27010.

Agrocten, *Volk Indiens, Nom. pl.* 1533.

Ahot, *Richter, Nom.* 17663. 78. 703. 11. 37. 49. 73. 800. 58. 18106, Achot 17667.

Aẏ, *Stadt in Juda, Nom.* 16191. 331; *Dat.* 4018. 16238. 308; *Acc.* 16246.

Ailon, *Richter, Nom.* 19636, Aẏlon 19650. 20356.

Aioth, *Priester, Nom.* 27898. 946.

Akille, *Berg bei der Wüste Ziph, Nom.* 25414.

Alamihel, *Nachkomme Simeons*: *Gen.* Alamihels 12973.

Alan, *Stadt in Canaan, Dat.* 16595. 607.

Alania, *Land am Schwarzen Meer, Nom.* 2216.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Alates, *König von Korinth, Nom.* 26780.

Albane, *Stadt bei Rom, Acc.* 26589.

Albania, *Land an Armenien grenzend, Nom.* 2073.

Albe, *die Alpen, Acc.* 2222.

Alcimon, *Riese, Nom.* 30762; *Acc.* 30781.

Alemane (= a Lemano), *der Bodensee, Dat.* 2237.

Alemannia, *Land, Nom.* 2236.

Alexander, *König von Macedonien, Nom.* 1478. 89. 2026. 3590; *Gen.* Alexanders 3345.

Alexandrie, *Stadt in Egipten, Nom.* 2024.

Alva, *Nachkomme Esaus, Nom.* 6967.

Amalech, *Sohn Esaus, Nom.* 6940.

Amalech, *Stamm Amalechs, Nom.* 11315. 28. 14770. 15927. 18159. 335, Amolech 17643; *Gen.* Amalechis 15579. 26148; *Dat.* Amalech 11279. 23571. 707. 12. 26353. 872; *Acc.* 23632. 25827. 26809, Ammalech 23624.

Amalechite, *Mann aus dem Stamm* Amalech, *Nom.* 26869; *Nom. pl.* Amalechiten 26015. 38, Amalechitin 13692, Amaheliten 11281; *Gen.* Amalechiten 13748, Amalechitin 4143. 23592. 26070. 104. 27; *Dat.* 26090; *Acc.* Amalechiten 26049, Amalechitin 26117.

Aman, *Stadt in Juda, Dat.* 25204.

Amana, *Gebirge in Cilicia, Nom.* 2139.

Amasa, *Hauptmann Absalons, Nom.* 30167 (*Var.*). 283. 445. 71. 82. 31753.

Amatheus, *Nachkomme Canaans, Nom.* 1101.

Aminadab, *Hüter der Bundeslade: Gen.* Aminadabis 27898; *Dat.* Aminadab 23276, Aminadabe 27895. 933.

Aminadab, *Sohn Sauls, Nom.* 26255, Aminadap 23948.

Aminadap, *Fürst aus dem Stamm Judas, Nom.* 9848; *Gen.* Aminadabis 12978.

Amissadaý, *Vater Eliezers, Dat.* 13000.

Amivel, *Vater des Geschlechtshauptmanns Elysama, Nom.* 12992.

Ammoniten, *Volksstamm, Nom. pl.* 1899. 23012, Ammonitin 23027, Amoniten 19369. 28496. 514. 64. 84, Amonitin 28431. 518; *Gen.* Ammoniten 28412. 29913, Amoniten 22909. 28492. 546. 610. 29082. 916; *Dat.* Amoniten 19393. 457. 28530. 42. 29044; *Acc.* Ammonitin 4951.

Amon, *Sohn Lots, Nom.* 4945.

Amon, *Stamm Amons, Nom.* 17643. 19463. 75; *Gen.* Amonis 14489; *Dat.* Amon 19361. 481. 86. 22972. 23019. 26224. 28593, Amone 19436. 511; *Acc.* Amon 19503.

Amon, *König der Amoniten, Nom.* 28447. 29920; *Gen.* Amonis 29088; *Dat.* Amone 28432; *Acc.* Amonen 29080, Amonin 28428.

Amon (= Amnon), *Sohn Davids, Nom.* 26994. 29110. 40. 77. 89. 201. 9; *Dat.* Amone 28421. 29256; *Acc.* Amonen 29195.

Amonophis, *König von Egipten, Nom.* 8769.

Amorrea, *Land östlich vom Salzmeer, Nom.* 15170. 210. 16025; *Dat.* 17067.

Amorreen, *Bewohner von Amorrea, Gen. pl.* 14401. 12, Ammorreon 4144, Amorreon 4462; *Dat.* Ammorren (*Var.*) 8310; *Acc.* Amorreos 4498.

Amorreus, *Nachkomme Canaans, Nom.* 1097.

Amorreus, *Stamm des Amorreus, Nom.* 14388.

Amoses, *König von Egipten, Nom.* 8758.

Amozones, *Amazonen, Nom. pl.* 2038 (*Var.*).

Amphiades, *König von Athen, Nom.* 26719.

Ampficteon, *König von Athen, Nom.* 15776; *Dat.* Amphicteone 15780.

Amphio, *König, Nom.* 19937.

Amrafel, *König von Sennaar, Nom.* 4091.

Amram, *Vater Moses', Nom.* 8880. 9839; *Gen.* Amramis 11586; *Acc.* Amram 9837.

Ananim, *Nachkomme Chams, Acc.* 1080.

Ancereres, *König von Egipten, Nom.* 15738.

Androgeus, *Sohn des Minos, Nom.* 20215.

Andromeda, *Frau des Perseus, Nom.* 19853.

Aner, *Nachbar Abrams, Nom.* 4218. 4368.

Ankun, *Ancona, Stadt in Italien, Nom.* 2617, Anchun 19973 (*Var.*).

Anna, *Mutter Samuels, Nom.* 21757. 86. 807. 35. 48. 74. 93. 905. 26; *Gen.* Annin 21828; *Dat.* 21773. 82; *Acc.* 21923; *Voc.* Anna 21795.

Anotole (= Anathot), *Stadt Abiatars, Dat.* 32004.

Antenor *von Troia: Gen.* Antenois (= Antenoris) 26709.

Anteus, *Riese, Nom.* 20133.

Anthyoche, *Stadt Antiochia, Nom.* 1912, Antioch 28255.

Aonie, *Land in Griechenland, Nom.* 2494.

Aot, *Richter, Nom.* 19711.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Apheg, *heidnisches Land, Dat.* 22545.
Apis, *König von Sicionien, Nom.* 8620.
Apis, *König der Argiven und von Egipten, Nom.* 8654. 738. 49. 54. 19886.
Appeninii: montes A. *Gebirge, Nom. pl.* 2543.
appennisch *adj.* 2588. 638.
Appollinia, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2779.
Appollo, *Gott, Nom.* 3220. 38. 19763. 25729.
Aque contradictionis, *das Haderwasser, Nom. pl.* 14155.
Aquitanie, *Land, Dat.* 2670.
Arabia, *Land, Nom.* 1889. 14373; *Dat.* 14208.
Arach, *Land des Nemrot, Nom.* 1058.
Arachis, *Vater des Chusi, Nom.* 29586.
Aradius, *Nachkomme Canaans, Nom.* 1099.
Aralis, *König von Assirien, Nom.* 8600.
Aram, *Vater Lots, Nom.* 3266; *Gen.* Aramis 3300; *Acc.* Aramen 3265.
Aram, *Sohn Sems, Nom.* 1128. 29.
Aram, *Nachkomme Judas, Acc.* 7146.
Aram, *Land in Caldäa, Dat.* 3912. 30, Aran 3906. 5923; *Acc.* 3307. 6011.
Ararath, *Berg, Nom. pl.* 2077.
Aratus, *König von Sicionien, Nom.* 8646.
Arbas, *König der Argiven, Nom.* 19901.
Archad, *Land Nemrots, Nom.* 1061.
Archadia, *Land in Griechenland, Nom.* 2505; *Acc.* Archadiam 19708.
Archas, *griechischer Gott, Nom.* 3212. 19704.
Archeus, *Nachkomme Canaans, Nom.* 1100.
Area Nachor, *Stätte der Bundeslade, Nom.* 27951.
Arech, *Stadt in Juda, Dat.* 26229.
Aretusa, *Land in Parthia, Nom.* 1858.
Arfaxat, *Nachkomme Sems, Nom.* 1127. 32.
Argira, *Insel bei Indien, Nom.* 33130.
Argire, *Insel im Indischen Ozean, Nom.* 1445.
Argivin, *Volk in Griechenland, Gen. pl.* 8630. 52. 9. 73. 739. 15752. 19839. 77; *Dat.* 8720. 15744. 19683. 769. 871.
Argonauten, *griechische Seefahrer, Gen. pl.* 20285.
Argos, *Stadt in Griechenland, Acc.* 10470.
Argus, *König der Argiven, Nom.* 8657. 71. 19888.
Arimaspi, *Volk Indiens, Nom. pl.* 1617.
Arioch, *König von Pont in Canaan, Nom.* 4093.
Arle, *Stadt in Frankreich, Dat.* 21589.
Armagis, *König von Egipten, Nom.* 15739.
Armamites, *König von Assirien, Nom.* 15731.
Armenie, *Land, Dat.* 830; *Acc.* Armenia 2076.
Armoria, *Land an der Grenze der Moabiten: Acc.* Armoriam 14376.
Arnianceres, *König von Assirien, Nom.* 8602.
Arnon, *Fluß, der ins Tote Meer mündet, Nom.* 14371; *Dat.* 14426.
Aromatha, *Gewürz, Acc.* 1461.
Arome, *Land in Nordafrika, Nom.* 2789.
Artus, *König von Assirien, Nom.* 8600.
Asahel, *Schwestersohn Davids, Nom.* 25448, Assahel 27174. 81. 93. 217. 83; *Dat.* 27211; *Voc.* 27197.
Asaŷ, *Sohn Nachors, Acc.* 5180.
Asarmot, *Nachkomme Sems, Nom.* 1151.
Ascalon, *Stadt der Philister, Nom.* 22344, Aschalon 22257; *Dat.* Ascalon 20665. 22338; *Acc.* Aschalon 17379. 22336. 24245.
Ascanius, *Sohn des Eneas, König in Italien, Nom.* 26543. 77. 600. 7. 19.
Aschatides, *König von Assirien, Nom.* 15730.
Asia, *Weltteil, Nom.* 1358. 3419; *Dat.* 306. 2864. 905. 3012. 147. 335. 666. 8787. 19842. 48. 20339; *Acc.* 2760.
Asia dû groze, *Land, Nom.* 2153; *Dat.* in der grozen Asŷa 1375.
Asŷa dû mindir, *Land, Nom.* 2100; *Dat.* 2108.
Asibot (= Istob), *Landschaft in Syrien, Dat.* 28539. 51, Assibot 28504 (*Var.*).
Asiongaber, *Stadt am Roten Meer, Acc.* 13517. 33123.
Asrat, *Fluß in Israel, Nom.* 18436.
Asseneg (= Asseneth), *Potifars Tochter, Acc.* 7438.
Assenez, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1022.
Asser, *Stamm, Nom.* 13152. 60. 18662, Azer 6308. 18128; *Dat.* Aser 17014, Azer 13003; *Acc.* Aser 18357.
Asserot, *Wüste in Arabien, Dat.* 13511; *Acc.* 13453.
Assinoe, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2777.
Assiria, *Land, Nom.* 1862. 3336. 541, Assirien 3388; *Dat.* 3394. 556. 629. 8595. 609. 14772. 78. 15726. 30.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

19685. 714. 873. 935. 20110. 8. 346. 26683. 703. 31.
Assur, *Gründer Assiriens, Nom.* 1064. 68. 1127. 863. 3386. 91. 407.
Assurim, *Nachkomme Abrahams, Nom.* 5302.
Astarot, *Gott, Nom.* 17576. 22450, Astaroht 26319.
Astaroth, *Gegend in Canaan, Dat.* 4130.
Astreus, *Windgott, Nom.* 19678.
Atene, *Stadt in Griechenland: Nom.* Atthêne 2493; *Dat.* Atene 19868. 932. 20116. 82. 207. 348. 26393. 725. 55, Athene 20103. 26728. 30. 37. 41, Attene 15766. 72. 81. 19664; *Acc.* Attene 15764, Athene 10456.
Atener, *Leute von Athen: Gen. pl.* Attenere 20244; *Acc.* Atener 20221.
atenesch *adj.* 20231.
Atlante, *Küstenland d. Ozeans, Dat.* 3007.
Atlanticum: das groz mer Atlanticum, *Ozean, Nom.* 2849.
Atlas, *Gebirge, Nom.* 2850.
Atlas, *Astronom, Nom.* 2852. 3213. 8705.
Atlas, *König von Assirien, Nom.* 8605.
Atreus, *König der Argiven, Nom.* 19908. 20107 (*Var.*).
Attŷca, *Land, Nom.* 2491; *Dat.* Atthŷca 2899, Atica 8686. 10455. 19692.
Augustinus: sanctus A., *Nom.* 25922.
Aver, *Stadt in Israel, Acc.* 26227.
Avot Jair, *Festungen in Manasse, Nom.* 15220.
Axa, *Tochter Calephs, Nom.* 16909.
Azor, *Stadt in Canaan, Nom.* 16671.
Azot, *Stadt der Philister, Nom.* 22249. 344; *Acc.* 22263. 92. 319, Azoht 22241.

Baal, *Gott, Nom.* 3495. 17576. 18286. 330; *Gen.* Baales 18328; *Dat.* Baale 19144; *Acc.* Baal 27790.
Baalim, *Gott, Nom.* 3495; *Dat.* 18979. 19016; *Acc.* 22450.
Baana, *Hauptmann Isbosets, Nom.* 27538. 84.
Babel, *Turm, Nom.* 1339.
Babilon, der, *König von Babilon, Nom.* 137. 12261. 15607, Babylon 12810.
Babilonie, *Land und Stadt, Nom.* 1058. 1343. 2029, Babŷlonie 1887; *Dat.* Babilonie 3065. 384; *Acc.* 3630. 39.
Bachus, *Gott, Nom.* 10467. 19691; *s.* Dionisius.
Bactria, *Land, Nom.* 2054.
bactriansch *adj.* 3534.
Bafaim (*l.* Rafaim), *Volk am Toten Meer, Acc.* 4130 (*Var.*).
Baierlant, *Land, Nom.* 2407.
Bala, *Dienerin der Rachel, Nom.* 6299; *Dat.* 6295.
Balaag, *König von Moab, Nom.* 14580, Balag 14500. 88. 92. 677. 712. 27. 96; *Dat.* 14693.
Balaam, *Prophet, Nom.* 14524. 51. 74. 90. 601. 8. 62. 73. 82. 90. 732. 43. 68. 92. 832; *Gen.* Balaamis 14653; *Dat.* Balaame 14547. 67. 715, Balame 14727; *Acc.* Balaamen 15124. 934.
Bale, *Land, Nom.* 4111; *Dat.* 4113.
Baleus, *König von Assirien, Nom.* 8601.
Bamot, *Tal in Moab, Acc.* 14395.
Banaŷas, *Vertrauter Davids und Salomos, Nom.* 28333. 31008. 499 (*Var.*). 943. 32073 (*Var.*).
Barag, *Held in Israel, Nom.* 17920. 46. 84. 18060. 65. 78. 93. 99. 108. 148 (*Var.*). 19921, Barach 17937. 74. 18006; *Dat.* Barach 18075.
Barat, *Ort, Nom.* 4563.
Barbir, *Volk, Nom.* 7028.
Bartingebirge (*Var.*), *Nom.* 2615.
Basa (= Bara), *König von Sodom, Nom.* 4104. 52.
Basan, *Land, Nom.* 15170. 212; *Dat.* 14441. 66. 15285. 96. 930. 17067.
Basemat, *Frau Esaus, Acc.* 5634.
Basemat, *Frau aus Esaus Nachkommenschaft, Nom.* 6935.
Basor, *Stadt in Ruben, Nom.* 15293.
Batuel, *Vater der Rebecca, Nom.* 3940. 5265. 69; *Gen.* Batuelis 6116; *Dat.* Batuel 5259. 953; *Acc.* 5177.
Baurim, *Stadt Davids, Dat.* 29598. 638; *Acc.* 27368.
Bedellium (*l.* Bdellium), *Baum, Nom.* 295. 1459 (*Var.*).
Beellesphone, *Stadt, Acc.* 10768.
Beelphegor, *Gott, Nom.* 14848; *Gen.* Belfegoris 14875; *Acc.* Beelfegor 14889 (*Var.*).
Beeri, *Schwiegervater Esaus, Nom.* 5632.
Beheim, *Böhmen, Nom.* 2577.
Bel, *Got, Nom.* 3495.
Bela, *Weib von Rubens Vater, Dat.* 6867.
Belial, *Geschlecht in Benjamin: Gen.* Belialis 21259. 310. 482. 837. 23051; *Dat.* Belial 22891.
Belus, *König von Assirien, Nom.* 3392. 491. 555. 8596.
Belzebub, *Gott, Nom.* 3496.
Benjamin, *Sohn Jacobs, Nom.* 6826. 7516. 92. 621. 83. 739. 56. 95; *Dat.* 7732. 909. 45; *Acc.* 7608.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Benjamin, *Stamm, Nom.* 12997. 13127. 37. 41. 17401. 21245. 341. 51. 401. 27072. 74. 31106; *Dat.* 17008. 401. 21222. 419. 24. 45. 22198. 706. 864. 993. 27374. 28052; *Acc.* 19371. 21338. 92.

Beor, *Vater Balaams: Gen.* Beoris 14525.

Berica, *Land in Kleinasien, Nom.* 2110.

Bersa, *König von Gomorra, Nom.* 4105. 53.

Bersabe, *Gegend und Stadt in Idumäa, Nom.* 22568; *Dat.* 5069. 6009; *Acc.* 5593. 618. 22117. 29814. 31237.

Bersabe, *Weib des Urias, Nom.* 28640. 968. 94. 31450. 56. 75. 882; *Dat.* 29711. 31442. 86; *Acc.* 28848.

Bersota, *Stadt in Madian, Acc.* 18659.

Bertselaŷ, *Anhänger Davids, Nom.* 29937 (*Var.*), Berzellaŷ 30311.

Beslehel, *Baumeister der Stiftshütte, Nom.* 11985 (*Var.*). 12460 (*Var.*).

Betel, *Stadt in Benjamin, Nom.* 6807; *Dat.* 4018. 17417; *Acc.* 3964. 6099. 800, Bethel 17434. 26225.

Bethachar, *Stadt in Juda, Acc.* 22531 (*Var.*).

Bethlehem, *Stadt in Juda, Nom.* 6861; *Dat.* Betlehem 14758. 19631. 21230. 40. 23759. 79. 911. 30973. 78; *Acc.* 23764.

Betica, *Provinz in Südspanien, Acc.* 2679.

Betsamis, *Stadt in Juda, Dat.* 22381. 4. 30462; *Acc.* 30489.

Betsamitin, *Einwohner von Betsamis, Nom. pl.* 22385.

Betsan, *Stadt der Philister, Dat.* 26323. 35. 27031.

Betsara, *Stadt am Jordan, Acc.* 18691.

Bezech, *Stadt Sauls, Acc.* 22987.

Biblii, *Leute von Biblus, Nom. pl.* 32585.

Biblus, *Stadt in Phönicien, Nom.* 32586.

Bisace, *Stadt in Nordafrika, Nom.* 2788.

Bisantium, *Stadt in Nordafrika, Nom.* 2790.

Bittina, *Land in Kleinasien, Nom.* 2109; *Dat.* 2115.

Bodense, *See, Dat.* 2237.

Booz, *Ahnherr Davids, Nom.* 16185. 21487.

Boreas, *Windgott, Nom.* 19670. 76.

Bosez, *Fels in Juda, Nom.* 23300.

Bozor, *Fluß in Simeon, Nom.* 26060; *Acc.* 26155.

Brabant, *Land, Nom.* 2415.

Bramane, *Bewohner Indiens, Nom. pl.* 1533.

Brandan, *Heiliger und Abt, Nom.* 3060.

Brittania, *Land, Nom.* 2651.

Britus, *Gründer der britischen Lande, Nom.* 26631. 47.

Burgundia, *Land, Nom.* 2654.

Busocaŷ, *Held in Davids Heer, Nom.* 30731. 51. 31005.

Buz, *Sohn Nachors, Dat.* 3940; *Acc.* 5176, Bûs 3932.

C, Ch *und* K.

Caat, *Sohn Levis, Nom.* 9831. 36; *Dat.* 27971.

Caatitin, *Nachkommen Caats, Nom. pl.* 13187, Chaatitin 17059; *Acc.* Caatitin 9835.

Cades, *Stadt in Peträa, Dat.* 4563. 973. 13589. 14182. 205; *Acc.* 4140. 14094; Cades Barne *Dat.* 14076.

Cadorlahomor, *König der Elamiten, Nom.* 4095. 180. 255; *Dat.* 4123.

Chaeni, *Zufluchtsort Davids, Dat.* 26229.

Cain, *Sohn Adams, Nom.* 409. 19. 28. 35. 37. 42. 75. 78. 553. 60; *Dat.* 649, Caine 411; *Acc.* Cain 642.

Cainan, *Sohn Enos', Nom.* 586. 98.

Calabrie, *Provinz in Italien, Nom.* 2605. 19976.

Calanne, *Landschaft in Sennaar, Nom.* 1061.

Caldea, *Landschaft am untern Euphrat, Nom.* 1888; *Dat.* 1181. 3141. 269. 275.

caldeisch *adj.* 4418.

Cale, *Tier in Indien, Nom.* 1693.

Chale, *Stadt in Assirien, Dat.* 1069; *Acc.* 1065.

Caleph, *Gefährte Josuas, Nom.* 13528. 38. 626. 14994, Calepf 16870; *Gen.* Calephis 13529, Chalephes 17606; *Acc.* Caleph 13689.

Calmana, *Weib Cains, Nom.* 410.

Calpia (*l.* Caspia), *Landschaft am Kaspischen Meer, Dat.* 2034 (*Var.*).

Cam, *Sohn Adams, Nom.* 905. 9. 1009. 1295. 4082, Câm 943, Cham 670; *Gen.* Camis 1089. 1892. 988. 2167. 860. 3142. 46. 352. 27677; *Dat.* Came 1039.

Canaan = Cam, *Nom.* 962. 65. 70; *Gen.* Canaanes 981.

Canaan, *Sohn Cams, Nom.* 1043. 89; *Gen.* Canaanes 1923. 41. 46. 2170. 79; *Dat.* Canaan 1093. 1119; *Acc.* 910.

Canaan, *Land, Dat.* 4607. 5234. 46. 5880. 952. 88. 6919. 39. 17871. 953; *Nom.* terra Canaan 8294; *Dat.* von terra C. 8060, in terra C. 5202. 6722. 7032. 510. 40. 8126. 9809. 15370; *Acc.* in terra C. 3907. 6462. 8337, in terram C. 3306. 913. 17.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Canaým, *Sohn Berzellays, Acc.* 30315.
Cananea, *Land, Nom.* 1936; *Acc.* Cananeaam 11603.
Cananeý, *Nachkommen Canaans, Nom. pl.* 914; *Acc.* 4498.
cananeisch *adj.* 1106. 14787. 15670, cananasch 1095.
Cananeus, *Geschlecht Canaans, Nom.* 3926. 4081. 13694. 746. 14246. 17260. 300. 419. 39. 49; *Nom. pl.* Cananeý 914; *Acc.* Cananeos 4498.
Cananim (*l.* Carnaim), *Volk am Toten Meer, Dat.* 4132 (*Var.*).
Canopea = Egipte lant, *Nom.* 1990.
Canopus, *Gott, Nom.* 1992.
Capadocia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2085.
Capis (= Capua), *Landschaft in Italien, Nom.* 2606. 19977.
Capturim, *Geschlecht Cams, Nom.* 1084.
Caria, *Land in Kleinasien, Nom.* 2128.
Cariataim, *Volk am Toten Meer, Dat.* 4133; *Acc.* Cariatiarim 22407.
Caribdis, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2967.
Carmel, *Sohn Nachors, Acc.* 5176.
Carmelo, *Tal in Juda, Dat.* 25199. 206.
Carpatos, *griechische Insel, Nom.* 2912.
Cartago, *Stadt in Spanien, Nom.* 2677.
Kartago, *Stadt in Nordafrika, Nom.* 2794.
Cased; *Sohn Nachors, Nom.* 5180.
Kaspii (montes), *Gebirge in Indien, Nom. pl.* 1475.
Castel, *Kastilien, Provinz Spaniens, Nom.* 2694.
Castor, *griechischer Halbgott, Nom.* 3214.
Caucasas, *Gebirge, Dat.* 1422. 2034.
Cecrops, *König von Athen, Nom.* 10454. 63. 15762. 19867; *Gen.* 15773.
Cedar, *Sohn Ismaels, Acc.* 5383.
Cedes, *Stadt in Galiläa, Acc.* 17045.
Cedimeneos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4495.
Cedma, *Sohn Ismaels, Nom.* 5389.
Cedron, *Bach bei Jerusalem, Acc.* 32044.
Ceila, *Stadt in Juda, Nom.* 24880. 87; *Dat.* 24926. 79.
Cenopodes, *Volk in Indien, Nom. pl.* 1619.
Censis (= Zeugis), *Land in Nordafrika, Nom.* 2792 (*Var.*).
Centauren, *griechische Fabelwesen, Nom. pl.* 20135.
Cerberus, *Höllenhund, Nom.* 19731.
Ceres, *Göttin, Nom.* 3235. 8666. 19723.
Cerethi, *Geschlecht unter Banayas, Nom. pl.* 28337.
Cherlingin, *Karolingerland, Dat. pl.* 2655.
Kernden, *Land, Nom.* 2582.
Cherubin, *Engel, Acc. pl.* 32748.
Cesarea, *Land in Nordafrika, Nom.* 2814.
Cetim, *Nachkomme Japhets, Nom.* 2473; *Acc.* 1025.
Cetura, *Weib Abrahams, Nom.* 5295. 7000.
Ceucris, *König von Egipten, Nom.* 15738.
Ceurippus, *König von Sicionien, Nom.* 26689.
Cicia, *Scythien, Land, Nom.* 2066. 3253; Cicia dû nider, *Nom.* 2209.
Cýclades, *griechische Inseln, Nom. pl.* 2900; *Gen.* Cýcladin 2914.
Cýclopes, *Volk in Indien, Nom. pl.* 1618.
Cýdon, *griechische Insel, Nom.* 2927.
Cilicia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2137.
Cýlla, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2968.
Cineceos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4494.
Cineos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4494. 14774.
Cineus, *König von Assirien, Nom.* 26703.
Ciph, *Wüste in Juda, Nom.* 24946. 25196.
Kippir, *Cypern, Insel, Nom.* 2886.
Cirenaica, *Land in Nordafrika* (*s.* Pentapolis), *Nom.* 2771.
Cirene, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2777.
Cis, *Vater Sauls, Nom.* 22697. 707. 23954; *Gen.* 22829; Cisis 22894; *Dat.* Cis 27708; *Acc.* Cis 22866.
Citero, *Berg bei* Porfiris Citeria, *Dat.* 2910.
Cites, *Einwohner von* Cicia (*Scythien*), *Nom. pl.* 3252, Ziten 20314.
Coatras, *Volk in Indien, Acc. pl.* 1497.
Codrus, *König von Athen, Nom.* 26747.
Colcos (= Colchis), *Insel, Nom.* 20271; *Acc.* in Colcos insulam 19758.
Coltzen, *Volk der Scythen, Nom. pl.* 2047.
Koltzil, *Volk in Ungarn, Nom. pl.* 2558.
Colubria, *Insel im Mittelländischen Meer, Nom.* 3003.
Cometus, *König von Micene, Nom.* 19911.
Constantinopil, *Stadt, Nom.* 2468.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Coonia, *Land in Griechenland, Nom.* 2489.
Coos, *griechische Insel, Nom.* 2899.
Corbi, *Jungfrau aus Madian, Nom.* 14883. 94.
Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Esaus, Acc.* 6932.
Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Amalechs, Acc.* 6951.
Core, *Nachkomme Levis, Acc.* 9838.
Chore, *Vettersohn Aarons, Nom.* 13774. 86. 828. 29. 82; *Acc.* 13834. 89.
Corintus, *Land in Griechenland, Nom.* 2504. 10496. 26776; *Dat.* Corinte 26782.
Cornval, *Land in Britannien, Nom.* 2708. 26657.
Correos, *Volk am Toten Meer, Acc. pl.* 4138.
Kotziler, *Volk in Ungarn, Nom. pl.* 2558.
Creausus, *König der Argiven, Nom.* 8674. 19889.
Crebon, *König von Egipten, Nom.* 8760; *Dat.* Crebone *ebenda.*
Creusa, *Weib des Eneas, Nom.* 26547.
Chriechin, *Griechenland, Nom. pl.* 2470. 79, Chriehin 2748; *Dat.* in Chrichin 2480, in Chriechin 2701. 3358, ze Chriechen 3554, ze Chriechin 15770. 85. 19717. 828, in Kriechin 8677, in Krichin 19864, von Kriechin 19837. 992. 4, ze Kriechen 10465. 19673. 75, ze Kriechin 26635. 771, gein Kriechen 10454; *Acc.* Chriechin 2471; *das Volk, Nom. pl.* die Kriechen 8662. 15750. 19896; *Gen.* der Kriechen 8722; *Dat.* dén Kriechin 8638. 10473; *Acc.* die Kriechin 26642; *Nom. pl.* ellú Kriechin lant 8670; *Gen.* allir Chriechin lant 3223.
chriechsch *adj.* 2485, criechsch 2506. 8727 (*Var.*), chriesch 3161, kriesch 26651.
Krist, *Nom.* 144. 988. 1954. 4333. 6864. 14349. 754. 66, Crist 12627; *Acc.* 997. 4338. 14072.
Krite, *Creta, Insel, Nom.* 2889; *Dat.* Crite 20200. 20. 35.
Cronice, *N. pl.* 20303, *s.* krônigge *Wortverz.*
Chůnrat, *Konrad III., Nom.* 21624.
Chůnrat, *Konrad IV., Nom.* 21663.
Cursica, *Corsica, Insel, Nom.* 2998.
Chús, *Sohn Cams, Nom.* 1042. 45. 50, Cus 1892.
Cusaurasatorim, *König von Mesopotamien, Nom.* 17591. 634, Cusaurasotorim 17617.
Chusi, *Getreuer Davids, Nom.* 29585. 94. 721. 40. 74. 79. 839. 67. 30180, Chûsi 29830; *Acc.* Chusin 30161.

Dabar, *Stadt bei Ebron, Nom.* 16898.
Dadan, *Nachkomme Cams, Acc.* 1049.
Dadat, *Heidenkönig, Nom.* 4099.
Dagon, *Gott, Nom.* 21116. 22270; *Gen.* Dagonis 22266; *Dat.* Dagone 21128. 22244. 62.
Dalila, *Geliebte Samsons, Nom.* 20950. 70. 90. 21001. 11. 26. 56. 77.
Damas, *Damascus, Stadt, Nom.* 1912; *Acc.* 7018.
Damasci *s.* Sýria.
Damazen *s.* Eliezer.
Damesis, *König von Egipten, Nom.* 8768.
Dan, *Sohn Jacobs, Nom.* 6300.
Dan, *Stamm, Nom.* 18128; *Gen.* Dans 12998; *Dat.* Dan 17013. 20403. 507. 22117. 29814. 31237; *Acc.* 4236.
Dan, *Fluß, Ursprung des Jordan, Nom.* 1929.
Danaý, *Name der Griechen, Nom. pl.* 15750. 19897.
Danais, *Don, Fluß, Nom.* 2200.
Danaus, *König der Argiven, Nom.* 19894.
Dania, *Land am Schwarzen Meer, Nom.* 2217.
Danus, *König der Argiven, Nom.* 15748.
Dardania, *Land in Kleinasien, Nom.* 15759, Darcania 2125; *Dat.* 19780. 816.
Dardanus, *Gründer von Dardania, Nom.* 13799. 825. 15758.
Dathan, *Nachkomme Rubens, Nom.* 13883; *Dat.* Datan 19843.
Daunus, *Vater des Turnus, Nom.* 26404.
David, *König, Nom.* 128. 4331. 21497. 23807. 34. 35. 911. 22. 24084. 110—740 (*38 mal*). 24888—25633 (*46 mal*). 25767. 955. 26189. 388. 26794—27084 (*13 mal*). 27347—754 (*18 mal*). 74. 93. 806—997 (*8 mal*). 28031—29111 (*50 mal*). 245. 65. 364. 451—638 (*9 mal*). 837—997 (*7 mal*). 30033. 188—867 (*26 mal*). 957. 31036—860 (*25 mal*). 31806. 32090. 488. 615, Dauit 10909. 21518—22 (*Akrost.*), Davit 23845. 24974. 26013. 19. 41. 56. 85. 101. 11. 26. 53. 63. 81. 209. 16. 890. 27886. 905. 28014. 239. 29437; *Gen.* Davides 26068. (31112). 236. 40. 866. 32733, Dauides 16186, Davidis 24226. 362. 816. 25225. 392. 26146. 800. 27027. 95. 826. 77. 28488. 846. 29102. 4. 10. 344. 51.

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

692. 842. 915. 30226. 318. 74. 545. 55. 708—807 (*8 mal*). 31236. 40. 866. 32733, Davidiz 30044. 145, Davidz 30012; *Dat.* David 29519, Davide 23854. 24197. 298—490 (*8 mal*). 845. 995. 25057. 216—421 (*9 mal*). 569. 754. 989. 26029. 83. 992. 27179. 290—471 (*10 mal*). 607. 726. 28088. 135. 57. 258. 478. 595. 644—782 (*6 mal*). 945—97 (*4 mal*). 29028. 203. 27. 370. 443. 558—620 (*5 mal*). 846—947 (*8mal*). 30149. 68. 312—455 (*5 mal*). 662. 815. 58. 31078–286 (*4 mal*). 31236. 40. 457. 62; *Acc.* Daviden 23822. 24261. 30322, Davidin 23978. 24307. 20. 590. 775. 96. 956. 25287. 589. 26824. 27340. 79. 651. 766. 28221. 382. 585. 726. 866. 68. 29281. 761. 30163. 636. 757. 99. 819. 31196. 298. 800. 32036. 60; *Voc.* David 25150.

Debora, *Prophetin, Nom.* 17899. 903. 36. 45. 69. 75. 79. 18074. 99. 108. 19918.

Deda, *Nachkomme Sems, Acc.* 1153.

Dedalus, *griechischer Künstler, Nom.* 20154. 61.

Demophon, *König von Athen, Nom.* 26393.

Demorgon, *Gott, Nom.* 3205.

Deucalion, *König in Griechenland, Nom.* 15777.

Deusasti, *Nom.* 31005 (*Var.*).

Dÿana, *Göttin, Nom.* 3234.

Dÿdo, *Gründerin von* Kartago, *Nom.* 2795.

Dÿna, *Tochter Jacobs, Nom.* 6740; *Acc.* 6323.

Dionisius, *Gott, Nom.* 10467, Dÿonisius 19691; *s.* Bachus.

Dodanim, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1026.

Doech von Judea (*l.* Idumea), *Nom.* 24794, Doech Idumeus 26298. 874, Doeh Idumeus 24833; *s.* Idumeus.

Duhel, *Vater des Elyfas: Gen.* Duhelis 13006.

Duma, *Sohn Ismaels, Nom.* 5385.

Ebal, *Nachkomme Sems, Acc.* 1153.

Ebal, *Berg in Benjamin, Dat.* 16345.

Ebenus, *Holz in Meroe, Nom.* 3023.

Eber, *Sohn Sems, Stammvater der Hebräer, Nom.* 1134. 39.

Ebosus, *Insel im Mittelländischen Meer, Nom.* 2998.

ebreisch *adj.* 1330. 3097. 732. 8523. 67. 9283. 946. 25962. 27852, ebreÿsch 30405.

Ebreischen, *Hebräer, Nom. pl.* 9297; *Dat.* 22160.

Ebron, *Stadt in Juda, Nom.* 16880. 7; *Dat.* 5201. 13554. 67. 26986. 89. 93. 99. 27009. 42. 56. 284. 29444. 72; *Acc.* 16875. 95. 17044. 26972. 79. 27277. 389. 648. 29458. 65.

Eden, *Land Cains, Nom.* 481; *Dat.* 489.

Edippus, *Oedipus, Grieche, Nom.* 19858.

Edom, *Beiname Esaus, Nom.* 5865. 6920; *Gen.* Edomis 6575.

Edom, *Land Esaus, Dat.* 14180 (*Var.*).

Edrai, *Land am Jaboc, Nom.* 14439.

Efphesus, *Stadt in Kleinasien, Nom.* 2102.

Effra, *Stadt Gedeons, Nom.* 18920; *Dat.* 18201. 931. 967; *Acc.* 19027.

Effraim, *Sohn Josephs, Nom.* 7442; *Dat.* 8382; *Acc.* 8275. 97.

Effraim, *Stamm, Nom.* 13124. 31. 17416. 19372. 27072, Ephraÿm 16927. 17422. 40. 45; *Gen.* Effraim 17416; *Dat.* 11284. 13532. 17043. 18356. 687. 719. 33. 93. 866. 19599. 606. 13. 41, Effraÿm 17665; *Acc.* Ephraÿm 16960.

Effraim, *Gebirge, Nom.* 30016; *Dat.* 21229. 742, Effraÿm 17740. 902; *Acc.* Effraim 17919.

Effritha, *Bethlehem, Dat.* 22798 (*Var.*).

Ephot, *Gewand des Hohenpriesters: Nom.* Epfot 18913; *Dat.* Ephot 24663; *Acc.* Effot 22006.

Egeus, *König von Athen, Nom.* 20103. 15.

Egidrus, *König von Sicionien, Nom.* 8644.

Egipte, *Land, Nom.* 3347; *Dat.* 118. 2169. 912. 3972. 4513. 5106. 7107. 513. 18. 658. 881. 8108. 236. 350. 406. 588. 754. 841. 9192. 367. 446—507 (*5 mal*). 632. 813. 985. 10442—534 (*8 mal*). 685. 88. 92. 784. 856. 932. 70. 11146. 491. 589. 12094. 639. 13326. 39. 561. 614. 71. 85. 14239. 999. 15350—66 (*4 mal*). 592. 97. 734. 18190. 19468. 684. 768. 925. 20106. 26088. 31023. 32106, Egypte 11141. 368. 75. 640. 12124. 17567. 23590, Egipto 33040; *Acc.* Egipte 7678. 8132. 403. 742. 9043. 273. 617. 24. 10416. Egipte lant *Nom.* 10816; *Dat.* 7871. 12916. 20340; *Acc.* 1986. 3984. 7844. 8734. 10450. 536. Egipte das lant *Nom.* 2004. 8094; *Acc.* 8541. 764. 990. 9521; *Dat.* Egipte dem lande 8262. 900. Egipten lant *Nom.* 7963. 15742; *Dat.* 7521. 618. 9645; *Acc.* 7126. 8023. 729. 9529. 10074. 726. 20358.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Egiptin, *Volk, Nom. pl.* 14922.
egiptisch *adj.* 4489. 9306. 20335.
Egiptus, *König von Egipten, Nom.* 1993. 15740.
Egiptus, *Egipten, Land, Nom.* 15743.
Egistus, *König von Micene, Nom.* 19910.
Egla, *Weib Davids, Nom.* 27017.
Eglon, *König von Moab, Nom.* 17655. 715. 44; *Gen.* Eglones 17651; *Dat.* Eglon 17676, Eglone 17695. 762; *Acc.* Eglon 17642.
Eialeus, *König von Sicionien, Nom.* 3554. 57. 61. 8615.
Einsternen, *Volk Indiens, Nom. pl.* 1618.
Eiula, *Nachkomme Sems, Acc.* 1155.
Eiulat, *Nachkomme Cams, Acc.* 1046.
Eiulat, *Land in Indien, Dat.* 1458, Eulat 292.
Elam, *Nachkomme Sems, Acc.* 1127.
Elam, *König von Tyrus, Nom.* 27734.
Elamiten, *Volksstamm, Nom. pl.* 1902; *Gen.* 4096.
Elat, *Nachkomme Esaus, Nom.* 6972.
Elbe, *Fluß, Nom.* 2232; *Dat.* 2423.
Elchana, *Vater Samuels, Nom.* 21743. 48. 60. 92. 877, Elkana 21776.
Eldap, *einer der 70 Auserwählten Moses', Nom.* 13416 (*Var.*).
Eleazar, *Sohn Aarons, Hoherpriester, Nom.* 9856. 13189. 897. 14936. 15131. 17235; *Dat.* 14973. 15057. 159. 231; *Acc.* 9854. 14229.
Eleazar, *Sohn Abinadabs, Hoherpriester, Nom.* 22417; *Dat.* 28329. 31632.
Eleazar, *Held Davids, Nom.* 30897.
Eleusina, *Stadt in Attica, Nom.* 8687.
Elŷ, *Hoherpriester, Nom.* 21843. 901. 22. 42. 48. 22019. 63. 102. 112. 210. 26700, Helŷ 21818. 22038; *Dat.* Elŷ 22007. 62. 76. 24861. 26723. 28331. 32014.
Eliap, *Bruder Davids, Nom.* 23793, Eliab 24126.
Eliap, *Sohn Davids, Acc.* 26997.
Elŷap, *Hauptmann über Zabulon, Nom.* 12987.
Elichora, *Land des Jonicus, Nom.* 1174.
Eliezer Damazen, *Knecht Abrahams, Nom.* 4392; *Acc.* 5239.
Eliezer, *Sohn Moses', Nom.* 9338; *Acc.* 11356.
Elŷezer, *Sohn Amissadays, Hauptmann in Dan, Nom.* 12999.
Elŷfas, *Sohn Duhels, Hauptmann in Gad, Acc.* 13006.
Eliphas, *Sohn Esaus, Nom.* 6924. 48.
Elym, *Gegend am Sinai, Dat.* 11136.
Elisabet, *Weib Aarons, Nom.* 9846; *Dat.* 9853.
Elŷsama, *Hauptmann der Kinder Josephs, Acc.* 12991.
Elŷsur, *Hauptmann über Ruben, Nom.* 12968.
Eliza, *Nachkomme Japhets, Acc.* 1024.
Elladia, *Land in Griechenland, Nom.* 2490.
Elles, *Schwester des Phrixus, Nom.* 19752.
Ellespanto, *Hellespont, Dat.* 2897 (*Var.*).
Elom, *Weib Esaus, Nom.* 6921.
Elon, *Vater von Esaus Weib Basemat: Gen.* Elonis 5634.
Elon, *Vater Elyaps von Zabulon, Nom.* 12987.
Emacia, *Land in Griechenland, Nom.* 2496.
Eman, *Hauptmann der Leviten, Nom.* 31657. 32389.
Emat, *Land in Syrien, Nom.* 28255; *Dat.* 28237.
Emim, *Volk am Toten Meer, Dat.* 4134.
Emolphis, *Vater des Museus, Gen.* 20122.
Enachim, *Geschlecht, Dat. pl.* 16892.
Enah, *Riese, Nom.* 13559; *Dat.* 13610.
Enan, *Vater Jayrams, Nom.* 13011.
Endor, *Aufenthalt der Hexe von Endor, Acc.* 25719. 71.
Eneas, *Fürst der Trojaner, Nom.* 26396. 410. 32. 512. 42. 53. 58. 86; *Gen.* 26442.
Eneas, *Sohn des Eneas, König in Italien, Nom.* 26557. 68; *s.* Silvius.
Engaddi, *Wüste in Juda, Nom.* 25196; *Dat.* 17387. 25034. 192, Engadi 33284; *Acc.* Engaddi 25196, Engadi 26231.
Engillant, *Land, Nom.* 2707. 26655.
Enoch, *Sohn Cains, Nom.* 487. 495.
Enoch, *Stadt im Lande Enochs, Acc.* 491.
Enoch, *Sohn Jarets, Nom.* 612. 19.
Enoch, *Nachkomme Abrahams, Acc.* 5305.
Enos, *Sohn Seths, Nom.* 593, Enoz 582.
Eobe, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2968.
Epidaurus, *Stadt in Griechenland, Nom.* 10487.
Epirus, *Land in Griechenland, Nom.* 2486.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Eppopius, *König von Sicionien, Nom.* 19682.
Erictonius, *König von Athen, Nom.* 15782.
Eristeus, *König von Micene, Nom.* 19907.
Esau, *Sohn Jacobs, Nom.* 3949. 5468—526 (*4 mal*). 628. 737—89 (*5 mal*). 5801—980 (*6 mal*). 6649—703 (*5 mal*). 6908—7029 (*6 mal*). 28301; *Dat.* 5669. 885. 6984. 14178. 28283. 306; *Acc.* 5498.
Escol, *Nachbar Abrams, Nom.* 4218. 368.
Esebon (= Hesbon), *Hauptstadt der Ammoräen, Acc.* 14427.
Espide, *Inseln im Atlantischen Meer, Nom. pl.* 3009.
Esri, *Geschlecht des Joas, Dat.* 18205.
Etan, *Land an der Grenze Egiptens, Dat.* 10746.
Etan, *Gegend beim Philisterland, Nom.* 20775.
Eteus, *Sohn Canaans, Nom.* 1096. 9459.
Eth, *Geschlecht in Canaan, Gen.* Etis 5205; *Dat.* Eth 5941.
Ethama, *Zufluchtsort Davids, Dat.* 26227 (*Var.*).
Ethan, *Landschaft in Ephraim, Acc.* 17446.
Ethan von Get, *Anhänger Davids, Nom.* 29507. 19. 955. 31658. 32390, Etan 29973.
Etheos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4495.
Ethÿopia, *Land in Afrika, Nom.* 2815; *Acc.* Ethÿopiam 302.
Ethna, *Berg in Sicilien, Nom.* 2943.
Etiocles, *griech. Held, Nom.* 19828.
Euban, *Held in Davids Heer, Nom.* 30778. 31007.
Euchus (= Hevæus), *Sohn Canaans, Nom.* 9460 (*Var.*).
Eufrates, *Fluß, Nom.* 307. 1401. 3657. 15385, Efrates 1907; *Acc.* Eufraten 1879. 4490.
Eurichtheus, *König von Athen, Nom.* 19666, Eurihteus 19870.
Eurihteus, *König von Micene, Nom.* 19933.
Euristeus, *König der Argiven, Nom.* 15755.
Euristus, *König von Lacedämonien, Nom.* 26778.
Europa, *Erdteil, Nom.* 1359. 2192; *Dat.* 2751. 60. 898. 3013. 200. 357. 8628. 788.
Europa, *griechische Göttin, Nom.* 3235.
Europs, *König von Sicionien, Nom.* 3560. 8614.
Eusebius, *Held Davids, Nom.* 30878. 89.
Eva, *Nom.* 228. 399. 407. 15. 640.
Evander, *Vater des Pallas: Gen.* Evandirs 26410 (*Var.*).
Eveus, *Sohn Canaans, Nom.* 1098.
Ewangelist s. Johannes.
Ezechias, *König von Judäa, Nom.* 14326.

F *und* Ph.

Phadasuris, *Vater des Gamalyel, Nom.* 12993.
Phalech, *Nachkomme Sems, Nom.* 1140. 1329. 3094. 3758; *Gen.* Phalechis 3151; *Dat.* Phalech 3120. 23.
Falmona (= Salmana, s. *Var.* v. 14266), *Wüste zwischen Egipten und Canaan, Dat.* 14360; *Acc.* 14266.
Falti, *Schwiegersohn Sauls, Nom.* 25386. 27360.
Fanuel, *Vater der Frau Eleazars, des Sohnes Aarons: Gen.* Fanuelis 9857.
Phanuel, *Stadt der Madianiter, Nom.* 18835; *Dat.* 18770. 75. 862.
Phanuel, *Stadt in Ephraim, Acc.* 33637.
Pharan, *Wüste in Peträa, Dat.* 5101. 13511; *Acc.* 4138. 13266. 513.
Pharan, *Stadt in Dan, Dat.* 20402.
Pharan, *Aufenthaltsort Davids, Nom.* 25194; *Acc.* 25192. 26224.
Pharan, *Knecht Gedeons, Nom.* 18501.
Pharao, *König von Egipten, Nom.* 3996. 7219. 436. 873. 920. 8075. 417—868 (*9 mal*). 9025. 369. 626. 90. 711. 53. 884. 912. 44. 10006—389 (*12 mal*). 732. 7. 87. 11038. 96. 33040; *Gen.* Pharaonis 7292. 8187. 947. 9893. 10329. 425. 719. 801. 7; *Dat.* Pharaone 3988. 7316. 406. 553. 761. 8069. 182. 335. 9010. 467. 72. 511. 682. 709. 57. 76. 82. 94. 876. 97. 10010. 109. 229. 88. 94. 411. 769. 836. 70. 11086; *Acc.* Pharaonen 9909. 10945; *Nom. pl.* Pharaone 8736.
Pharasim, *Gott, Acc.* 27790.
Phares, *Sohn Judas, Nom.* 7145. 46.
Phase, *Passah, jüdisches Fest, Nom.* 10525.
Phasga, *Berg in Moab, Dat.* 14398.
Faunus, *König in Italien, Nom.* 20072. 92 (*Var.*).
Phebus, *Gott, Nom.* 3218.
Phegiehel, *Hauptmann über Azer, Nom.* 13004.
Pheldas, *Sohn Nachors, Nom.* 5180.
Phelethi, *Geschlecht unter Banayas, Nom. pl.* 28338.
Fenenna, *Weib des Elkana, Nom.* 21752. 72. 83.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Fenix, *Phönicien, Land, Nom.* 1915. 27764; *Land des Ercules, Nom.* 19701.

Fereseus, *Volk in Canaan, Nom.* 9460; *Acc.* 6789, Ferezeus 4080; *Acc. pl.* Ferezeos 4496.

Fetusim, *Nachkomme Cams, Acc.* 1081.

Phŷarot, *Stadt in Peträa, Acc.* 10765.

Phicol, *Marschalk des Königs Abimelech, Nom.* 5110. 616.

Philippe, *deutscher König, Nom.* 21641.

Philistei, *Philister, Volk, Nom. pl.* 20998; *sg. u. pl., Nom.* Philistim 5591. 10728. 20708. 81. 819. 22128. 318. 487. 799. 24877. 25022. 958. 99. 30884, Phylistim 1083. 22408, Pfilistim 17803; *Dat.* Philistim 19361. 20433. 530. 48. 789. 26238. 328. 30960; *Acc.* 20387. 26317. 30884. 926.

Philo, *Philosoph, Nom.* 1185.

Finees, *Held im Heere Moses', Nom.* 14934. 48. 15097. 104. 17150. 79. 238; *Dat.* 17248; *Acc.* 9858.

Finees, *Sohn Elis, Nom.* 21960. 22187. 231.

Phŷnees, *Hoherpriester, Nom.* 21363.

Phŷson, *Fluß im Paradies, Nom.* 291. 1400. 1650.

Phŷson, *Sohn Esaus, Nom.* 6974.

Phiton, *Gott, Nom.* 25729; *Gen.* Phitonis 25726; *Dat.* Phitone 25712. 22.

Phŷton, *Stadt in Egipten, Acc.* 8465.

Phitonisse, *Prophetin, Nom.* 25781; *Dat.* 25747. 70; *Acc.* 26363.

Phorbas, *König der Argiven, Nom.* 8721. 19890.

Phoroneus, *König der Argiven, Nom.* 8636. 19885; *Dat.* Pharoneo 8655 (*Var.*).

Franchen rich, *Frankreich, Nom.* 26484; *Dat.* Franchen riche 2690.

Franze, *Führer der Franzen, Nom.* 26470; *Dat.* Franzin 26510.

Franzoiser lûte, *Franzosen, Gen. pl.* 26509.

Friderich, *Kaiser Friedrich I., Nom.* 21629.

Friderich, *Kaiser Friedrich II., Nom.* 21647.

Frigia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2117. 19799; *Dat.* 26435. 45; dú mere Frigia, *Nom.* 2121; dú mindir Frigia, *Nom.* 2124.

Frigias, *König von Frigia, Nom.* 19800. 26441.

Frigie, *Bewohner von Frigia, Nom. pl.* 19798.

Frixus, *Besitzer des goldenen Vließes, Nom.* 19752. 56.

Phua, *Amme in Egipten, Nom.* 8513.

Fulcanie, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2969.

Fulcanus, *Gott, Nom.* 3219.

Phut, *Sohn Cams, Nom.* 1043.

Gabaa, *Stadt in Benjamin, Dat.* 21243—338 (*4 mal*). 22410. 20. 695. 903. 60. 23176. 276. 548. 24772. 25404. 27894. 932; *Acc.* 21395. 22415. 28039. 29945.

Gabaon, *Stadt in Benjamin, Nom.* 16409; *Dat.* 16361. 446. 66. 88. 546. 92. 606. 27100. 30599. 31290. 32127. 30; *Acc.* 16425. 48. 518. 16525. 28.

Gabaoniten, *Einwohner von Gabaon, Nom. pl.* 16502; *Dat.* 16438. 30580.

Gad, *Sohn Jacobs, Nom.* 6308.

Gad, *Stamm, Nom.* 13099. 109. 15168. 188. 17069. 18128; *Dat.* 13007. 15214. 95; *Acc.* Gaad 16024.

Gad, *Prophet, Nom.* 31295, Gath 31131. 50.

Gades, *Stadt in Afrika, Nom.* 2846.

gaditanus *adj.*: mare gaditanum, *Meer bei Gades, Nom.* 2848.

Gadzer, *Stadt in Ephraim, Nom.* 33045.

Gahgunnie, *Gascogne, Land in Südfrankreich, Dat.* 2693; *s.* Waschunnie.

Galaad, *Landschaft in Ruben, Gad und Manasse, Nom.* 15169; *Dat.* 15294. 17068. 19342. 411. 431. 609, Galaat 19626. 21461, Galad 15215; *Acc.* Galaad 16025, Galaat 23225. 27065; *s.* Jabes.

Galaad, *Berg, Nom.* 6477.

Galaal (= Gaal), *Feind Abimelechs, Nom.* 19133 (*Var.*). 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13.

Galaatiten, *Bewohner von Galaad, Dat. pl.* 19616.

Galatia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2122.

Galgala (= Gilgal), *Stadt in Ephraim* (*oder = Bethel in Benjamin?*), *Dat.* 16655. 916. 17495. 23049. 638; *Acc.* 16488. 17654. Galgalis, *Nom.* 22569; *Dat.* 16072. 23207. 57.

Galicie, *Land in Spanien, Nom.* 2678.

Galilea, *Land in Palästina, Nom.* 1950; *Dat.* 17045.

Gallia, *Land in Europa, Nom.* 2632. 42; *Dat.* 3625; *Acc.* 26481.

Gallia bellica (= belgica), *Nom.* 2645 (*Var.*).

Gallia (Lugdunensis), *Nom.* 2660.

Gallia (Narbonensis), *Nom.* 2669.

Gamalŷel, *Hauptmann über Manasse, Nom.* 12993.



Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Ganges, *Fluß in Indien, Nom.* 1651; *Dat.* 1813.
Ganimedes, *Sohn des Tros, Nom.* 19807.
Gaon, *Sohn Nachors, Acc.* 5184.
Garamanten, *Volk in Äthiopien, Gen. pl.* 2820.
Garizim, *Berg in Ephraim, Dat.* 16336. 19043.
Garmanen, *Volk in Indien, Acc. pl.* 1496.
Gaza, *Stadt der Philister, Nom.* 20919. 22258; *Dat.* 21094. 23169; *Acc.* 1111. 17379. 27871.
Gedeon, *Richter, Nom.* 18210—19035 (*37mal*). 20102; *Gen.* Gedeonis 18532. 37. 20112. 28808, Gedeons 12996. 18553; *Dat.* Gedeone 18463. 99. 980; *Acc.* Gedeonen 18716.
Gelboe, *Gebirge in Isaschar, Nom.* 26932; *Dat.* uf monte G. 27561; *Acc.* 25936, uf montes G. 25643. 26271. 841; *Voc.* 26926.
Gelochus, *König von Assirien, Nom.* 8602.
Geon, *Fluß im Paradies, Nom.* 301. 1401.
Geon, *Stadt in Benjamin, Dat.* 31508. 42; *Acc.* 29887. 31505.
Gera, *Vater Ahots, Nom.* 17666.
Geraris, *Land Abimelechs, des Freundes Abrahams, Dat.* 4970. 5109; *Acc.* 5587.
Gergeseus, *Sohn Canaans, Nom.* 1098.
Germania, *Deutschland, Nom.* 2229; dú nidir Germania 2425; dú obir Germanie 2224.
Gerson, *Nachkomme Levis, Nom.* 9831.
Gerson, *Sohn Moses', Nom.* 9338 (*Var.*). 11356.
Gersoniten, *Nachkommen Gersons des Leviten, Nom. pl.* 9834; *Gen.* Gersonitin 13190.
Gesbinedop (= Jesbibenob), *heidnischer Riese, Nom.* 30645. 61. 701; *Gen.* Gesbinedobis 30713.
Gessur, *Land des Ptolemeus, Dat.* 29217.
Get, *Stadt Ethans, Dat.* 29507. 973, Geht 29955.
Getan, *Sohn Eliphas', Acc.* 6951.
Geter, *Nachkomme Sems, Acc.* 1130.
Geth, *Stadt der Philister, Nom.* 22257. 344; *Dat.* Get 24021. 671. 94. 99. 710, Geth 22340. 43. 24760. 28010; *Acc.* Get 25585.
Gether, *Zufluchtsort Davids, Dat.* 26226.
Getraam, *Sohn Davids, Nom.* 27016.
Getulia, *Land in Afrika, Nom.* 2806.
Gobi, *Bruder Amons, des Königs der Amoniten, Nom.* 29089.
Gog, *Volk in Indien, Nom.* 1480.
Golat (= Golan), *Stadt in Basan, Nom.* 15296 (*Var.*).
Golias, *Riese, Nom.* 24020. 22. 193. 97. 227. 394. 661. 79. 799.
Gomagena, *Land in Asien, Nom.* 1915.
Gomer, *Sohn Japhets, Nom.* 1017. 20.
Gomorre, *Stadt in Canaan, Nom.* 1960; *Dat.* Gomorra 3738, Gomorree 4105, Gommorre 4153; *Acc.* Gomorra 1112, Gomorree 4864.
Gorgodes, *Inseln im Atlantischen Meer, Nom. pl.* 3007.
Gottia, *Land der Goten am Schwarzen Meer, Nom.* 2217.
Granaus, *König von Athen, Nom.* 15774.
Grotopus, *König der Argiven, Nom.* 15746. 19892.

Hamon, *Gott*: *Dat.* Hamone 9015.
Hebrei, *Hebräer, Nom. pl.* 1137.
Hebron, *Stadt in Juda, Acc.* 26223.
Hector, *trojanischer Held*: *Gen.* Hectoris 26705. 13.
Heinrich, *Kaiser H. VI., Nom.* 21635.
Helda, *Sohn Abrahams, Nom.* 5306.
Helenus, *Bruder Hectors, Nom.* 26712.
Heleor, *Urahn des Cis, Nom.* 22704.
Helym, *Oase am Sinai, Acc.* 11129.
Helmodat, *Nachkomme Sems, Nom.* 1148.
Her, *Sohn Judas, Acc.* 7140.
Hercules, *griechischer Held, Nom.* 3220. 20127. 29, Ercules 8723. 19700. 45.
Hýberne, *Irland, Nom.* 2710.
Hýcabot, *Sohn Finees' des Sohnes Elis, Nom.* 22239.
Hielon, *Sohn Esaus, Acc.* 6932.
Hoba, *Stadt in Canaan, Acc.* 4259.
Hollant, *Land, Acc.* 2415.
Homa, *Weib Gedeons, Nom.* 18939.
Hor, *Berg in Idumäa, Nom.* 14213; *Dat.* 14264; *Acc.* 14226.
Horma, *Stadt in Idumäa, Nom.* 14259. 63; *Acc.* 13753.
Huma, *Land bei Cicia, Nom.* 2067.
Hûs, *Sohn Nachors, Nom.* 3933; *Acc.* 3932. 5176.

I *und* Y.

Ýberia, *Land im innern Asien, Nom.* 2084.
Iboset (*l.* Isboset), *Sohn Sauls, Nom.* 27061. 525. 43, Yboset 27305. 74. 643; *Gen.* Isbosetis 27585, Ýbosetis 27088. 104. 8; *Dat.* Ibosete 27553. 93. 97, Ýbosete 27312. 37; *Acc.* Ýbosetin 27378.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Icaria, *griechische Insel, Nom.* 2917.
Ẏdra, *Schlange: Acc.* Ẏdram 20129.
Idumea, *Edoms Land, Nom.* 5866. 6986. 14769; *Dat.* 14214. 24794 (*statt* Judea), Ẏdumea 28281; *Acc.* Idumeam 14206.
Idumei, *Volk südlich von Canaan, Nom. pl.* 1899.
Idumeus *s.* Doech.
Ilius, *Name Trojas, Nom.* 19788.
Inachus, *König der Argiven, Nom.* 8635, Inachos 19884.
Inachus, *König von Sicionien, Nom.* 20105 (*Var.*).
India, *Land in Asien, Nom.* 3342, Indẏa 1417; *Dat.* India 1800. 34. 3585. 19693. 23114. 29. 33113, Indẏa 1492; *Acc.* 33129, Indiam 1849, Indian 3420.
Indictus: Occeanus Ind., *Nom.* 1433.
indisch *adj.* 1825.
Indus, *Fluß in Indien, Nom.* 1850. 53. 2763.
Iperborei (montes), *Gebirge im Innern Asiens, Nom. pl.* 2071.
Ipone, *Land in Afrika, Nom.* 2807.
Ẏpotamia, *Frau des Pelops, Nom.* 19817.
Irad, *Sohn Enochs, Nom.* 497.
Ẏram, *Sohn Esaus, Nom.* 6982.
Ẏram, *Vater von Judas Weib Sue, Nom.* 7137.
Ẏram, *König von Tyrus, Nom.* 32451. 519. 33. 58. 973. 81; *Dat.* 32479, Ẏrame 33004.
Ircania, *Land im innern Asien, Nom.* 2055.
Ircanus: Johannes Irc., *Makkabäer, Nom.* 31837.
Irlant, *Insel, Dat.* 2713.
Isaac, *Sohn Abrahams, Nom.* 11606. 12138, Ẏsaag 4648. 989. 5003. 28. 5362. 416. 97. 5609—948 (*12 mal*). 6885. 903. 8347. 28295; *Gen.* Ẏsaaggis 5644. 6030. 955. 9436, Ẏsaagis 5568. 6893, Ẏsagges 5410, Ẏsaggis 5884; *Dat.* Ẏsaacge 3946, Ẏsaagge 5052. 608. 6844. 9799, Ẏsage 5271, Ẏsagge 5320. 618. 730. 819. 6838; *Acc.* Ẏsaaggen 4661, Ẏsaagin 5039.
Isachar, *Sohn Jacobs, Nom.* 6316.
Isachar, *Stamm, Nom.* 13060, Ẏsachar 13069; *Dat.* Isachar 18123, Ẏsachar 12981. 17014.
Ẏsai, *Vater Davids, Nom.* 23901. 15. 25229; *Gen.* Ẏsaẏ 24561; *Dat.* 23760. 88.
Ẏsaias, *Prophet, Nom.* 14060.
Isauria, *Land in Kleinasien, Nom.* 2135.
Ismahel, *Sohn Abrams, Nom.* 4549. 70. 644. 5026. 42. 360. 71. 82. 6936; *Gen.* Ismahelis 1970. 6006, Ismahels 4654; *Dat.* Ismahele 5032. 999; *Acc.* Ismahelen 4672, Ismahelin 6998.
Ismaheliten, *Nachkommen Ismahels, Nom. pl.* 1966; *Dat.* 7105; *Acc.* 7125.
Ẏspanie, *Spanien, Nom.* 2673, Ẏspania 2696; *Dat.* Ispanie 3000.
Israhel, *Beiname Jacobs, Nom.* 985. 3948. 6636. 801. 8243; *Gen.* Israhelis 978.
Israhel, *Volk, Nom.* 9872. 82. 11314. 20. 29. 14424. 535. 16069. 18176. 443. 19396. 465. 646. 21348. 22143. 442. 27569. 647, Israel 11320; *Gen.* Israheles 17649. 787, Israhelis 5874. 7266. 8590. 905. 9375. 10192. 290. 808. 11232. 819. 12947. 13802. 14244. 789. 976. 15040. 82. 228. 17481. 675. 83. 805. 925. 76. 20379. 21820. 22835. 23021. 965. 25683. 30510. 696, Israhels 14733; *Dat.* Israhel 9500. (12041). 914. 14724. 15083. 17234. 18060. 137. 338. 19396. 689. 711. 920. 20195. 352. 57. 21208. 305. 35. 76. 22035. 119. 32. 456. 525. 41. 61. 77. 757. 873. 955. 90. 23061. 65. 141. 24287. 395. 25180. 447. 507. 26370. 724. 27067. 68. 478. 97. 757. 28082. 29073. 411. 30259. 506 (*Var.*). 31667. 919, Israhele 7511. 11515. 13309. 14771. 858. 17497. 18146. 703. 19481. 30886; *Acc.* Israhel 9692. 94. 15138. 19621. 20432. 23765. 823; *Voc.* 12093. 26897. *Nom. pl.* Israhele 18703; *Gen.* Israhelen 17750; *Dat.* 10386.
israhelsch *adj.* 117. 1086. 1108. 36. 8576. 82. 9464. 680. 981. 10506. 90. 11092. 12954. 13224. 451. 14838. 28109. 85. 32456 *u. ö.*
Ẏsvar, *Sohn Caats, Nom.* 9838; *Acc.* 9837.
Italia, *Land, Nom.* 2590. 629, Ẏtalia 19964. 79. 26433; *Dat.* Italia 14776, Ẏtalia 19989. 95. 20059. 26401. 511.
italisch *adj.* 2946. 22819, ẏtalisch 26550.
Ẏtamar, *Sohn Aarons, Nom.* 9855, Ẏthamar 13197.
Ẏthamar, *Geschlecht des Ythamar, Dat.* 31633.
Itur, *Sohn Ismaels, Nom.* 5388.
Ẏxion, *König von Corinte, Nom.* 26784.

Jabel, *Sohn Lamechs, Nom.* 512.
Jabes, *Stadt in Galaad: Dat.* Jabes Galaad 26326, Jabes Galaat 22995. 27025, Jabes Galat 26334. 41; *Acc.* Jabes


Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Galaat 22995. *Dat.* Jabes in Galaat 22954. 23034; *Acc.* 22928; *s.* Galaad.
Jabin, *König von Azor, Nom.* 16675. 17869. 77. 18092, Jabŷn 18086.
Jaboc, *Fluß in Galaad, Nom.* 6624; *Dat.* 14426; *Acc.* 14437.
Jacob, *Erzvater, Nom.* 5478—7116 (*49 mal*). 7610. 15. 38. 966. 8001—314 (*7 mal*). 12138; *Gen.* Jacobes 5876. 6309. 749. 7134, Jacobis 5761. 6277. 473. 740. 71. 7378. 680. 9437. 828. 11505; *Dat.* Jacob 14723. 48. 17289. 28302, Jacobe 5564. 686. 721. 910. 15. 48. 86. 92. 6128. 290. 306. 91. 417. 46. 757. 78. 99. 840. 7031. 598. 8073. 9800; *Acc.* Jacoben 5942. 6195. 342. 667. 11608, Jacobin 6480.
Jacobet, *Moses' Mutter, Nom.* 8881.
Japhet, *Sohn Noes, Nom.* 669. 905. 1009; *Gen.* Japfetis 2184, Japheti 2473, Japhetis 998. 1015. 1266. 89. 2461. 3160. 356; *Dat.* Japhet 1919. 2700, Japhete 949. 67. 93. 2746.
Jahel, *Sysaras Mörderin, Nom.* 18026, Jael 18050. 61. 134.
Jair, *Richter, Nom.* 15217. 19339. 20352; *s.* Avot.
Jaŷram, *Hauptmann über Naphtali, Acc.* 13010.
Jairus, *Fürst des Königs Abimelech, Nom.* 5616.
Jamnes, *Zauberer Pharaos, Nom.* 9924. 66.
Janus, *König in Italien, Nom.* 19990. 20061. 66. 90.
Jare, *Nachkomme Sems, Acc.* 1151.
Jaret, *Wüste, Zufluchtsort Davids, Dat.* 24765; *Acc.* 24760 (*Var.*).
Jareth, *Nachkomme Seths, Nom.* 589; *Gen.* Jaretis 609.
Jason, *Eroberer des goldenen Vließes, Nom.* 19760. 20249. 53. 83. 99.
Javan, *Sohn Japhets, Nom.* 1019. 24.
Jebuseus, *Sohn Canaans, Nom.* 1097. 1940. 2178. 27676; *Dat.* Jebuseo 27742.
Jebuseus, *Volk in Canaan, Nom.* 9461. 17301. 407; *Acc.* Jebuseum 31318; *Acc. pl.* Jebuseos 4499; *s.* Orna.
Jectan, *Nachkomme Sems, Nom.* 1145. 1261.
Jephone, *Vater Calephs, Nom.* 13529.
Jepte, *Richter, Nom.* 19402. 20. 25. 39. 56. 71. 78. 91. 500. 12. 600. 15. 19. 28. 20354; *Acc.* 19483.
Jerameli, *Zufluchtsort Davids, Dat.* 26230.
Jerara, *Landschaft in Canaan, Dat.* 1110.
Jericho, *Stadt in Benjamin, Nom.* 14477. 16331; *Dat.* 15847. 985. 16102. 17. 92. 494. 17401. 656. 28462. 29641. 901. 48. 95; *Acc.* 16187.
Jeronimus, *Kirchenvater, Nom.* 27979. 90.
Jersei, *Volk in Canaan*: *Acc. pl.* Jerseos 4499.
Jerusalem, *Hauptstadt in Benjamin, Nom.* 1938. 4287. 5872. 21584. 27744; *Dat.* 2177. 14325. 749. 59. 16490. 17312. 37. 71. 404. 27801. 83. 28235. 628. 73. 795. 29310. 456. 500. 538. 68. 651. 945. 30129. 369. 562. 689. 959. 77. 31315. 429. 511. 86. 817. 45. 32117; *Acc.* 21241. 27671. 741. 28063. 29279. 32187. 33019. 270.
Jesboch, *Sohn Abrahams, Nom.* 5300.
Jesphe, *Weib Isbosets, Acc.* 27308.
Jesrahel, *Tal in Israel*: *Dat.* in valle J. 18339.
Jesse, *Schwager Nachors, Nom.* 3302.
Jesse, *Ahnherr Davids, Nom.* 23761, Ẏesse 21494; *Dat.* Jesse 14054. 66.
Jessen, *Landschaft in Egipten, Nom.* 9979; *Dat.* 8245. 10128, Jesen 10191; *Acc.* Jessen 7879. 8034. 9274.
Jessur, *Land des Ptolemeus, Dat.* 27007.
Jessuri, *Stadt in Manasse, Acc.* 27065.
Jeter, *Sohn Esaus, Nom.* 6968.
Jetlaph, *Sohn Nachors, Nom.* 5181.
Jetro, *Schwiegervater Moses', Nom.* 9329. 62. 9620. 11349. 73. 403. 81. 17389; *Dat.* 9386. 613. 14774.
Jeus, *Sohn Esaus, Acc.* 6932.
Jezrahel, *Stadt in Isachar, Dat.* 26022. 27067 (*Var.*).
Joab, *Feldhauptmann Davids, Nom.* 25441. 27095—268 (*5 mal*). 404—513 (*6 mal*). 715. 28317. 490—780 (*12 mal*). 29016. 28. 222. 327. 41. 957. 30079—225 (*6 mal*). 463—558 (*6 mal*). 717. 46. 31078. 94. 101. 953. 84. 32029; *Gen.* Joabis 27147. 72. 503. 29263. 324. 30295. 331. 31909; *Dat.* Joabe 27242. 410. 28609. 67. 742. 50. 836. 46. 29268. 30078. 556; *Acc.* Joab 29027. 31432, Joabin 27086. 259. 28473. 29317. 30147. 459. 500. 31040; *Voc.* Joab 27111. 243. 30502.
Joas, *Vater Gedeons, Nom.* 18203; *Dat.* 18208.
Joatan, *Sohn Gedeons, Nom.* 18950. 19033. 51. 234.
Job, *der geduldige*: *Acc.* Jobin 3933.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Jobal, *Sohn Jetros, Nom.* 17393; *Gen.* Jobales 17388.
Jobel, *Nachkomme Sems, Nom.* 1156.
Johannes Ewangelist, *Nom.* 2103.
Johannes *s.* Ircanus.
Johel, *Sohn Samuels, Nom.* 22578.
Jonadab, *Ratgeber Amnons, Nom.* 29123. 206.
Jonatas, *Sohn Sauls, Nom.* 23349. 510. 24262. 352. 58. 65. 85. 493. 501. 9. 29. 51. 64. 79. 99. 615. 789. 947. 56. 71. 26255. 907. 27570. 28357. 73. 30626. 801, Jonathas 23174. 260. 302. 89. 446. 941. 27560; *Dat.* Jonata 24614. 27. 547; *Voc.* Jonatas 26911.
Jonatas = Nathan, *Brudersohn Davids, Nom.* 30808. 31007.
Jonatas, *Sohn Abiatars, Hoherpriester, Nom.* 29546, Jonathas 31526, Jonathan 29874.
Jonicus, *Sohn Noes, Nom.* 1166. 69. 76.
Jor, *Fluß, Ursprung des Jordan, Nom.* 1930.
Joram, *Sohn des Königs von Emat*: *Dat.* Jorame 28246.
Jordan, *Fluß, Nom.* 1933. 4859. 14478. 16057; *Gen.* Jordanes 14473. 16029; *Dat.* Jordan 16019, Jordane 30309; *Acc.* Jordan 1928. 15251. 824. 36. 48. 16034. 38. 932. 17066. 123. 55. 647. 18337. 689. 751. 82. 99. 19366. 70. 618. 23224. 417. 27078. 29520. 639. 903.
Jorobaal = Gedeon: *Gen.* Jorobaalis 19099 (*Var.*).
Josaphat, *Kanzler Davids, Nom.* 28321.
Joseph, *Sohn Jacobs, Nom.* Joseb 7222. 39. 65. 79. 372. 75. 500. 604. 934. 61. 8032. 56. 68. 89, Josep 7378. 404. 57. 70. 546. 73. 668. 81. 724. 30. 42. 49. 76. 87. 804. 43. 8102. 19. 48. 78. 203. 27. 328. 79; *Gen.* Josebes 8408, Josebis 7191. 917. 8298. 352. 765. 10610. 48. 12988; *Dat.* Josebe 7228. 55. 490. 8025. 29. 132. 258, Josep 8305; *Acc.* Joseben 7525, Josebin 7040. 201. 923. 8042, Josephen 7126.
Josephus, *griech. Geschichtsschreiber, Nom.* 10024. 23862. 24857. 25728. 880. 26297. 343. 873. 27018. 146. 851. 978. 28324. 31195. 825. 38. 33112. 281.
Josue, *Führer der Israeliten, Nom.* 123. 11287. 300. 810. 12151. 59. 13528. 31. 38. 14994. 15058. 66. 15818—17250 (*46 mal*). 538. 30512. 84; *Dat.* 13626. 15231. 801. 16120. 459. 531. 82. 678. 719. 870. 17139; *Acc.* 13689. 16074. 134. 310. 534.
Joxan, *Sohn Abrahams, Nom.* 5298.
Jubal, *Sohn Lamechs, Nom.* 518. 21.
Juda, *Volk und Land, Dat.* 12976. 80. 13530. 763. 16181. 17044. 19632. 20788. 816. 21486. 747. 26980. 27044. 57. 84. 30277. 98. 358. 70. 446; *Acc.* 19371. 20783. 26971. 27069.
Judas, *Sohn Jacobs, Nom.* 6263. 74. 7095. 134. 632. 814. 8027; *Gen.* 9849.
Judas, *Volk und Land, Nom.* 10902. 13060. 64. 17017. 261. 65. 76. 80. 313. 42. 78. 404. 30278. 348. 31111; *Dat.* 16927. 17292. 392.
Judea, *Land in Palästina, Nom.* 1936; *Dat.* 14327. 24721. 27. 57. 94 (*l.* Idumea). 25024. 622. 32984; *Acc.* Judeam 24879. 902.
Judid, *Weib Esaus, Nom.* 5630.
Julorum gens, *Geschlecht des Julus, Nom.* 26605.
Julus, *Sohn des Ascanius, Nom.* 26601. 14.
Juno, *Göttin, Nom.* 3233.
Jupiter, *Gott, Nom.* 3212. 19705. 993.

K *s.* C.

Laabim, *Nachkomme Cams, Acc.* 1080.
Laban, *Vater der Rebecca, Nom.* 3942. 5178. 6116. 32. 39. 46. 53. 65. 69. 91. 205. 22. 351. 67. 80. 419. 30. 79. 87. 523. 55; *Gen.* Labanis 5958. 94. 6118. 22. 386. 409; *Dat.* 5922. 53. 6142.
Laborintus, *Haus des Dedalus, Nom.* 20160.
Lacedemon, *Gründer von Lacedemonie, Nom.* 10479.
Lacedemonŷe, *Land in Griechenland, Nom.* 26776; *Dat.* Lacedemonŷe 26777; *Acc.* Lacedomonie 10482.
Lachfasan, *Zufluchtsort Davids, Acc.* 26231.
Laphitin, *griechische Fabelwesen, Nom. pl.* 20135; *Dat.* 20139.
Lamech, *Nachkomme Cains, Nom.* 502. 40. 58. 633; *Dat.* 662, Lameche 519.
Lameses (*l.* Ramses), *König in Egipten, Nom.* 19927 (*Var.*).
Lamparten, *Lombardei, Nom.* 2618. 19971; *Dat.* 21631; *Nom.* das obir Lamparten und das nider 2625.
Lamperes, *König von Assirien, Nom.* 19873.
Lamprides, *König von Assirien, Nom.* 19714.
Laomim, *Nachkomme Abrahams, Nom.* 5303.
Lapidot, *Mann der Debora, Nom.* 17915.


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Laret (*l.* Zared), *Fluß zwischen den Moabiten und Amoniten, Nom.* 14364 (*Var.*).
Latin, *König in Italien, Nom.* 20074. 81. 26420. 31, Latinus 20093; *Gen.* Latinis 26437; *Dat.* Latine 20087. 26512; *Acc.* Latinin 26415.
Latin, *Sprache des Latinus, Nom.* 20084.
Latine, *Leute des Latin, Nom. pl.* 20085, Latini 26438.
Latona, *griechische Göttin, Nom.* 3237. 19761.
Latusim, *Nachkomme Abrahams, Nom.* 5303.
Laumedon, *König von Troja, Acc.* 20298; *Dat.* Laumedone 20300.
Laurente, *Reich in Italien, Dat.* 19960. 82. 26551.
Lavine, *Tochter Latins, Nom.* 26422. 555. 59. 79; *Dat.* Lavinin 26526.
Lavine, *Stadt der Lavine, Acc.* 26529. 85.
Leptis, *Stadt in Afrika, Nom.* 2786.
Lesa, *Stadt in Canaan, Acc.* 1116.
Lesbi, *Stadt in Juda, Nom.* 20785.
Lesbun, *Stadt in Griechenland, Nom.* 10487.
Lesloim, *Nachkomme Cams, Nom.* 1082.
Levi, *Sohn Jacobs, Nom.* 6255. 777. 9828. 17020. 291, Leui 10896. 924; *Dat.* Levi 8878. 12959. 13789. 21745. 31092. 621. 32; *Acc.* 14004; *Voc.* 6780.
Leviten, *Stamm Levi, Priester*: *Nom.* Levite 21248; *Nom. pl.* Leviten 6256. 8. 9862. 4. 13180, Leuiten 16945. 56, Levitin 13031. 259. 15463; *Dat.* Leviten 8877. 13743. 15619, Leuiten 16010. 950; *Acc.* Leviten 10705. 13954. 15238. 53, Leuiten 16141 *u. ö.*
Lia, *Jacobs Frau, Nom.* 6171. 242. 304. 315. 445; *Acc.* Liam 6210.
Libanus, *Gebirge, Nom.* 1925. 32419, Lÿbanus 15385; *Dat.* Libano 19094.
Libÿa, *Land in Afrika, Nom.* 2770, Lÿbia 2894; *Acc.* Libiam 2001.
Licia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2143.
Lidia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2129.
Liflant, *Lievland, Nom.* 2579.
Lingeus, *König der Argiven, Nom.* 19683. 900.
Linus, *Lehrer des Hercules, Nom.* 20124.
Lodabar, *Stadt des Miphiboset, Dat.* 28377 (*Var.*).
Lot, *Neffe Abrahams, Nom.* 3909. 4030. 63. 5. 74. 191. 211. 27. 758. 75. 811. 18. 97. 906. 53, Loth 3266; *Gen.* Lotis 4202. 769. 835; *Dat.* Lote 4038. 799.
Lucifer, *Engel des Lichts, Nom.* 23995.
Lud, *Sohn Sems, Nom.* 1128.
Ludim, *Nachkomme Cams, Acc.* 1079.
Lugdun, *Lyon, Stadt, Acc.* 2664.
Lugdunensis *s.* Gallia.
Lusa = Betel, *Stadt in Benjamin, Nom.* 6807; *Dat.* Zuza 8286 (*Var.*).
Lusa, *Stadt in Ethan, Nom.* 17447.
Lusitania, *Land in Spanien, Nom.* 2678.
Luttringin, *Lothringen, Nom.* 2654.

Maacha, *Sohn Nachors, Nom.* 5185.
Maacha, *Weib Davids, Nom.* 27004; *Dat.* 29106.
Macedonie, *Land, Nom.* 2495.
Machir, *Fürst in Manasse, Nom.* 15216.
Machir, *Erzieher Miphibosets, Nom.* 28378. 29934.
Macrobii, *Volk in Indien, Nom.* 1525.
Madaÿ, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1017.
Madian, *Nachkomme Abrahams, Nom.* 5299. 304.
Madian, *Stamm und Land, Nom.* 18335. 674, Madÿam 18159; *Gen.* Madianes 18522, Madianis 18536. 48; *Dat.* Madian 14522. 799. 911. 18723. 40, Madÿan 18155. 237, Madiam 18562, in terra Madian 9385. 8, von t. M. 11351. 14885; *Acc.* Madian 14794. 18485, in terram M. 9325, in terra Madian 14509.
Madianiten, *Volk, Nom. pl.* 1900; *Gen.* 9327. 14847; *Dat.* 15084. 93. 932; *Acc.* 14969.
madiansch *adj.* 18534.
Magdala, *Stadt in Peträa, Dat.* 10767.
Magog, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1017.
Magog, *Volk in Indien, Nom.* 1481. 22818.
Malalech, *Sohn Cainans, Nom.* 588; *Dat.* Malaleche 605.
Manaim, *Stadt jenseits des Jordan, Dat.* 29906. 11, Monaim 27080 (*Var.*), Monaÿm 30257 (*Var.*). 308 (*Var.*).
Manases, *Sohn Josephs, Nom.* 7445; *Acc.* Manassen 8275. 97.
Manasses, *Volk, Nom.* 13125. 36. 16027. 17070. 18663, Manases 15188; *Gen.* Manasesis 15167; *Dat.* Manasse 15216. 19341, Manasses 16928, Manases 18356, Manassese 12995; *Acc.* Manassem 18123.
Manbre, *Wohnsitz Abrams*: *Dat.* in convalle M. 4214. 4682.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Manbre, *Nachbar Abrams, Nom.* 4218. 368.
Manbres, *Zauberer Pharaos, Nom.* 9925. 67.
Manilus, *König von Assirien, Nom.* 8606. 15726.
Manna, *Himmelsbrot, Nom.* 11894.
Manticora, *Tier in Indien, Nom.* 1742.
Manue, *Vater Samsons, Nom.* 20407. 41. 57. 67; *Dat.* 20455. 88.
Maon, *Wüste in Juda, Nom.* 25196.
Mapfim, *Sohn Ismaels, Acc.* 5384.
Marat, *Gegend in der arabischen Wüste, Acc.* 11108.
Marateus, *König von Sicionien, Nom.* 15733, Maratus 15732.
Maria, *Mutter Jesu, Nom.* 14071.
Maria, *Schwester Moses', Nom.* 8886. 940. 10981. 13455. 65. 78. 508. 14097. 107; *Acc.* Marien 9842.
Maritima, *Landschaft in Italien, Nom.* 2608. 19972.
Marroch, *Stadt in Afrika, Nom.* 2798.
Mars, *Gott, Nom.* 3211.
Marsilie, *Stadt in Gallien, Nom.* 2535; *Dat.* 2975.
Masadat, *Sohn Ismaels, Nom.* 5386.
Maspha, *Hauptstadt der Moabiten, Acc.* 24742.
Masphat, *Stadt in Benjamin, Nom.* 22569; *Dat.* 19392. 22465. 86. 531. 69; *Acc.* 19451. 59. 21298.
Masma, *Sohn Ismaels, Nom.* 5384.
Massageten, *Volk der Scythen, Nom.* 2048.
Matusahel, *Nachkomme Enochs, Nom.* 500.
Matusalam, *Sohn Enochs, Nom.* 629. 31. 36.
Mauritania, *Land in Afrika, Nom.* 2808.
Maviahel, *Nachkomme Enochs, Nom.* 499.
Mecha, *Sohn Raguels, Nom.* 6953.
Medan, *Sohn Abrahams, Nom.* 5299. 302.
Medap, *einer der 70 Auserwählten Moses', Nom.* 13417.
Medea, *Jasons Helferin, Nom.* 20289.
Media, *Land in Asien, Nom.* 1869.
Medon, *König von Athen, Nom.* 26727.
Mefres, *König von Egipten, Nom.* 8762.
Meilan, *Mailand, Stadt, Dat.* 21632.
Melampus, *Weissager in Griechenland, Nom.* 19790.
Melant, *König von Griechenland, Nom.* 26726.
Melcha, *Weib Nachors, Nom.* 3300. 5174. 82.
Melchisedech, *König von Salem, Nom.* 4286; *Gen.* Melchisedechis 4340; *Dat.* Melchisedech 4314.
Melchisue, *Sohn Sauls, Nom.* 23946. 26256.
Melchone, *Gott der Amoniten, Dat.* 29051.
Melos, *griechische Insel, Nom.* 2921.
Menelaus, *König von Sparta, Nom.* 8683.
Menesteus, *König von Athen, Nom.* 20348.
Menphis, *Stadt in Egipten, Nom.* 8755; *Acc.* Menphin 9194.
Menopes, *König von Egipten, Nom.* 19684.
Meotides Paludes, *das Assowsche Meer, Nom. pl.* 2204.
Merari, *Sohn Levis, Nom.* 9832.
Meraritin, *Nachkommen des Merari, Nom.* 17058; *Gen.* Merariten 13196; *Acc.* 9835.
Mercurius, *Gott, Nom.* 3219.
Merhern, *Mähren, Land, Nom.* 2577.
Merob, *Tochter Sauls, Nom.* 23959; *Acc.* 24399.
Meroe, *Insel bei Morenland, Nom.* 3020.
Meron, *Fluß in Canaan, Nom.* 16702.
Mes, *Nachkomme Sems, Acc.* 1130.
Mesapus, *König von Sicionien, Nom.* 8645.
Mesopotamia, *Land, Nom.* 1883, Mesopotamýa 17594; *Dat.* Mesopotamia 5258. 68. 956. 77. 6108. 584. 670. 813.
Mesraim, *Sohn Cams, Nom.* 1042. 79; *Dat.* 1988.
Mesraim, *Nachkomme Canaans, Nom.* 2169.
Mesraim, *Land, Nom.* 1987.
Messa, *Grenzort der Nachkommen Sems, Dat.* 1159.
Messia, *Mösien, Nom.* 2447.
Metodius, *Kirchenvater, Nom.* 1167.
Micene, *Stadt in Griechenland, Dat.* 19905. 12. 33. 20109. 349.
Michol, *Tochter Sauls, Nom.* 23961. 24441. 28104; *Acc.* 24414. 48. 28074.
Mifiboset, *Sohn Jonathans, Nom.* 27559. 29556. 30373, Miphiboset 27544. 28376, 30613; *Dat.* Mifibosete 27594. 28409. 29561. 67; *Acc.* Miphiboseten 29935.
Migdonia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2111.
Minerva, *Göttin, Nom.* 3236. 8693.
Minoes, *Volk in Phrygien, Nom.* 19796.
Minoes, *König von Egipten, Nom.* 20106.
Minotaurus, *wunderbares Ge-*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

schöpf in Creta, Nom. 20170. 240.
Minoz, *Held in Creta, Nom.* 20197 (*Var.*). 204 (*Var.*).
Misphaurantos, *König von Egipten, Nom.* 8767.
Mitreus, *König von Assirien, Nom.* 20118.
Moab, *Sohn Lots, Nom.* 4934.
Moab, *Tal, Begräbnisplatz Moses': Dat.* in valle M. 15684.
Moab, *Land und Volk*: *Gen.* Moabis 14397. 470. 675. 31013, Moabes 17642. 758. 83; *Dat.* Moab 14500. 01. 17771.
Moabiten, *Volk, Nom. pl.* 4939, Moabitin 1898; *Gen.* Moabiten 14375. 24743; *Dat.* 21489. 28192.
Moan, *Zufluchtsort Davids, Nom.* 24998.
Moelot, *Tochter Ismaels, Nom.* 6001.
Moẏs, *Fluß in Egipten, Nom.* 8991; *Dat.* 8993.
Moẏses, *Israels Befreier und Gesetzgeber, Nom.* 115. 8612. 8987—15805 (*155 mal*). 16026. 994. 17458. 21362. 539. 959. 30512, Moysez 12044, Moises *Akrost.* 8798—803, Moses 12293; *Gen.* Moyses 11354. 79. 455. 17391, Moysez 10981, Moyseses 11349. 84 (*Var.*). 14145, Moẏsesis 14097. 17085; *Dat.* Moẏse 9943. 10009. 53. 106. 287. 953. 11247. 12001. 15811. 16877. 17394, Moẏsi 13235. 32793, Moẏses 9407. 12266. 14973, Moẏsese 9683. 777. 875. 10203. 77. 504. 47. 815. 11721. 80. 822. 12106. 11. 640. 79. 934. 49. 13215. 21. 417. 57. 72. 81. 657. 913. 14121. 147. 217. 853. 966. 15071. 81. 235. 804. 18916. 27911. 31712; *Acc.* Moẏsen 9365. 720. 841. 10132. 372. 90. 11586. 12286. 13049. 14114. 273. 15225, Moẏsesen 10069. 11798. 13352. 979. 92, Moẏsesin 9228. 11122. 15181; *Voc.* Moẏses 9428. 13373.
Molosia, *Land in Griechenland, Nom.* 2489.
Molossen, *Volk in Griechenland, Gen.* 19730.
Monae, *Vater der Oolibama, Nom.* 6927.
Monarchin, *Volk in Persien und Medien, Nom. pl.* 1871.
Monticiniis, *Mont Cenis, Berg, Dat. pl.* 19980.
Môre, *Moren von Etiopia, Nom. pl.* 9190. 701; *Gen.* 3583. 9216, Mœre 9225, More 3019.
Moria: mons M., *Berg in Jerusalem, Nom.* 31348. 32612.
Mosoch, *Sohn Japhets, Nom.* 1019.
Motioph, *Berg, Dat.* 2646 (*Var.*).
Musele, *Mosel, Fluß, Dat.* 3608.
Museus, *griech. Sänger, Nom.* 20121.

Naas, *König der Amoniten, Nom.* 22910. 25. 72. 28413. 25.
Naason, *Bruder von Aarons Weib Elisabet, Nom.* 9852. 12978.
Nabaiot, *Volk Nabaiots, Dat.* 24481; *Acc.* 24476. 97.
Nabaioth, *Sohn Ismaels, Nom.* 1969. 5377; *Gen.* Nabaiotis 6002.
Nabal, *Mann der Abigail, Nom.* 23626. 25200. 03. 24. 41. 58. 79. 365; *Gen.* Nabalis 25265. 26024. 998.
Nabatea, *Land Nabaiots, Nom.* 5379.
Nabathei, *Einwohner von Nabatea, Nom.* 5381.
Nachor, *Großvater Abrams, Nom.* 3261.
Nachor, *Bruder Abrams, Nom.* 3294. 928; *Gen.* Nachoris 5186; *Dat.* 3301. 5172; *Acc.* Nachorin 3265 (*s. Var.*).
Nachor *s.* Area.
Nadap, *Sohn Aarons, Nom.* 9854. 12814; *Acc.* 11754. 85.
Naphis, *Sohn Ismaels, Nom.* 5388.
Naot, *Sohn des Eliphas, Acc.* 6953.
Narbonensis *s.* Gallia.
Naribun, *Provinz in Gallien, Nom.* 2665.
Natan, *Prophet, Nom.* 28113. 24. 865. 68. 911. 53. 29004, Nathan 30808. 11. 31441. 60. 65. 77; *Gen.* Natanis sun 32081. 84; *Acc.* Natan 28858, Nathan 31437. 98.
Nathan, *Sohn Davids, Nom.* 27019.
Navarrin, *Land in Spanien, Nom.* 2692.
Naxon, *griech. Insel, Nom.* 2920.
Nazaret, *Stadt in Galiläa, Nom.* 1954.
Nemrot, *Nachkomme Cams, Nom.* 1050. 74. 75. 1227. 37. 47. 3144. 384. 632; *Gen.* Nemrotis 1070.
Neoma, *Tochter Lamechs, Nom.* 539.
Neppir, *Dniepr, Fluß in Rußland, Nom.* 2466.
Neptalim, *Sohn Jacobs, Nom.* 6303.
Neptalim, *Hauptmann in Isachar, Nom.* 12982.
Neptalim, *Volk und Land, Nom.* 13152. 18662; *Dat.* 13009. 165. 17918. 29; *Acc.* 18124.
Neptunus, *Nachkomme Cams*: *Acc.* Neptunum 1081.
Neptûnus, *Gott, Nom.* 3218, Neptunus 8717.
Ner, *Vater Abners, Nom.* 23950. 55.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Nicea, *Stadt in Kleinasien, Nom.* 2112.

Nicke, *Stadt in Kleinasien, Nom.* 2112.

Nicostrata, *Mutter des Latinus, Nom.* 20077.

Nilus, *Fluß, Nom.* 2012. 3022. 10619.

Ninias, *Sohn der Semiramis, Nom.* 3700. 8599.

Ninive, *Stadt, Nom.* 1884; *Dat.* 1069; *Acc.* 1064. 3406.

Ninus, *König von Ninive, Nom.* 3404. 10. 24. 86. 3525. 38. 75. 79. 8597.

Nobe, *Stadt des Hohenpriesters Abimelech, Dat.* 24796; *Acc.* 24624. 838.

Noe, *Patriarch*: *Nom.* Nôe 106. 1162, Noe 152. 663. 726. 53. 811. 33. 41. 67—69 (*Akrostich.*). 95. 902. 22. 33. 57. 1003. 1188. 1207. 17. 2081; *Gen.* 4293; *Dat.* 732. 34. 847. 1010. 977. 2475. 3064. 74. 654. 848. 21535. 27679; *Acc.* 715. 11600.

Norgaleis, *Landschaft in England, Nom.* 26656, Norgileis 2709.

Nortumbri, *Landschaft in England, Nom.* 2709.

Norwege, *Land, Nom.* 2433.

Numidia, *Land in Nordafrika, Nom.* 2807; *Acc.* Numidiam 2978.

Nun, *Vater Josues, Nom.* 13534.

Obal, *Bruder Moyses', Nom.* 13281.

Obeth, *Sohn des Booz, Nom.* 21493.

Obeth, *Levit, Nom.* 28009; *Gen.* Obetis 23761.

Occasa, *Stadt in Tripolis, Nom.* 2785.

Occeanus *s.* Indictus.

Odalla, *Höhle in Judäa, Nom.* 24720.

Opha, *Nachkomme Abrahams, Acc.* 5304.

Opher, *Nachkomme Abrahams, Acc.* 5305.

Offni, *Sohn Elis, Nom.* 21960. 22187.

Ophir, *Sohn Jectans, Acc.* 1155.

Ophir, *Insel bei Indien, Nom.* 33131.

Og, *König von Basan, Nom.* 14461; *Gen.* Oggis 14456. 58. 15212; *Dat.* Og 14441. 81. 504. 15930; *Acc.* 15285.

Og, *Geschlecht, Nom.* 22817.

Oggies, *Gründer von Eleusina, Nom.* 8686 (*Var.*).

Ohsiris, *König von Egipten, Nom.* 8753.

Ohtam, *Vater Phegiehels, Dat.* 13005.

Oliap, *Baumeister der Stiftshütte, Nom.* 12460, Olrap 11985 (*Var.*).

Olipapus (*l.* Olympus), *Berg in Griechenland, Nom.* 2498.

Olivet, *Berg bei Jerusalem, Acc.* 29555.

Omam, *Sohn Judas, Nom.* 7140.

Omar, *Sohn Eliphas', Acc.* 6949.

Omerus, *Homer, Dichter, Nom.* 26732.

Onichilus, *Edelstein, Nom.* 298. 1464.

Onixistes, *König von Athen, Nom.* 26720.

Oolibama, *Weib Esaus, Nom.* 6929.

Oolibama, *Sohn Esaus, Nom.* 6970.

Orchades, *Inseln bei Schottland, Nom.* 2715.

Orcus, *König der Molossen, Nom.* 19730.

Oreb, *Berg beim Sinai, Nom.* 1896, Orep 9397; *Dat.* 11269.

Oreb, *König von Madian, Nom.* 18573. 701.

Orestas, *Volk in Indien, Acc. pl.* 1496.

Orestes, *König von Micene, Nom.* 19909. 26680.

Orete, *Hauptstadt von Tripolis, Nom.* 2785.

Orpheus, *griechischer Sänger, Nom.* 20120.

Orion, *Sternbild, Nom.* 12030.

Oriten, *Tochter des Eurichtheus, Acc.* 19669.

Orna Jebusei, *Stätte in Jerusalem, Nom.* 31331. 32614, Orna Jebuseus 32617; *Acc.* Ornam Jebuseus 31314.

Ortigia, *griechische Insel, Nom.* 2916.

Ortopolis, *König von Sicionien, Nom.* 8648.

Ostirriche, *Oesterreich, Land, Nom.* 2568.

Ostirvranchin, *Ostfranken, Land, Nom.* 2409; *Acc.* 2418.

Otoniel, *Mann der Axa, Nom.* 16911.

Ottoniel, *Richter, Nom.* 19688. 710, Orthoniel 17625 (*Var.*), Orthomel 17603. 10 (*Var.*).

Oza (= Zoza), *Priester, Nom.* 27900 (*Var*). 47 (*Var*). 57. 98.

Pagane, *Nachkomme Esaus, Nom.* 7027.

Palefatus, *griechischer Schriftsteller, Nom.* 20138.

Palestina, *Land, Nom.* 1935. 10725; *Dat.* 1947; *Acc.* Palestinam 10721.

Palestini, *Einwohner von Palästina, Nom. pl.* 5579.

Pallas, *Göttin, Nom.* 3233. 8694.

Pallas, *Sohn Evanders, Nom.* 26409.

Palmura, *Stadt Salomons, Acc.* 33057.

Pandion, *Vater des Pelops, Nom.* 19778.

Pandion, *König von Athen, Nom.* 19932.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Panphŷlia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2144.
Pannias, *Kōnig von Assirien, Nom.* 19935.
Pannonia, *Land nördlich der Donau:* dú obrú P., *Nom.* 2521. 84; dú nidir P., *Nom.* 2450. 54.
Parchares, *Inseln bei Spanien, Nom.* 3006.
Parnasus, *Berg in Griechenland: Dat.* Parnaso 15778.
Paron, *griechische Insel, Nom.* 2921.
Parthia, *Land in Asien, Nom.* 1855.
Partorus, *griechischer Held, Nom.* 19740.
Pelasgus, *König von Sicionien, Nom.* 26686.
Pelias, *Oheim des Jason, Nom.* 20251.
Pellesphares, *König von Assirien, Nom.* 19685.
Peloponens, *Land in Griechenland, Nom.* 2494. 19777.
peloponensch *adj.* 26749.
Peloponensin, *Volk des* Peloponeus, *Gen. pl.* 26738.
Pelops, *griech. Held, Nom.* 19774. 19814.
Penebeus, *König von Sicionien, Nom.* 8648.
Pentapolis, *Land in Afrika, Nom.* 2772, Petapolis 1957; *s.* Cirenaica.
Pentilus, *König von Micene, Nom.* 19911.
Perdita, *Insel im Ozean, Nom.* 3040.
Pernice, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2776.
Perseus, *griech. Held, Nom.* 19836. 41. 76.
Persia, *Land in Asien, Nom.* 1869, Persea 19845.
Persida, *Land in Kleinasien, Nom.* 2144.
Pethoron, *Stadt Salomons, Acc.* 33057.
Petra, *Land in Arabien, Acc.* 14209.
Pfat, *Po, Fluß, Nom.* 2619.
Pfua, *Vater Tolas, Nom.* 19330.
Pichtagoras, *griechischer Philosoph, Nom.* 2935.
Picus, *König von Italien, Nom.* 20069. 92.
Pigmei, *Volk Indiens, Nom. pl.* 1503.
Pirrin, *griechischer Held, Acc.* 26681.
Plato, *griechischer Philosoph, Nom.* 3017.
Polan, *Land, Nom.* 2577.
Polibus, *König von Sicionien, Nom.* 19928.
Polinices, *griechischer Held, Nom.* 19829.
Pollux, *griechischer Halbgott, Nom.* 3214.
Pont, *König von Arioch, Nom.* 4093.
ponticus, *adj.*: Mare ponticum, *Schwarzes Meer* 2148 (*Var.*). 2398.
Pontus, *Land in Kleinasien, Nom.* 2145.
Porfiris Citeria, *Stadt in Griechenland, Nom.* 2911.
Portigal, *Land, Nom.* 2694.
Priamus, *König von Troja, Nom.* 20302.
Probane, *Insel bei Indien, Nom.* 1436.
Proechus, *König der Argiven, Nom.* 19902.
Promoteus, *griechischer Halbgott, Nom.* 8698.
Proserpina, *Göttin, Nom.* 19727. 39.
Protheus, *König der Argiven, Nom.* 19769.
Prúzin, *Preußen, Volk u. Land, Dat.* 2579.
Ptolemeus, *König von Egipten, Nom.* 32108.
Ptolemeus, *König von Jessur, Nom.* 27006 (*Var.*); *Dat:* Ptolomeo 29217.
Ptolomaida, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2778.
Pulgarie, *Bulgarien, Land, Nom.* 2456.
Púlle, *Apulien, Land in Italien, Nom.* 2605, Pulle 19976.
Putifar, *Kämmerer des Pharao, Nom.* 7127. 62; *Gen.* Putifaris 7437.

Raab, *Weib in Jericho, Nom.* 15874. 914. 90. 16156; *Dat.* 15894. 21487; *Acc.* 16180.
Raamot, *Vater des Achab u. Baana, Nom.* 27539.
Rabbat, *Hauptstadt in Amon, Nom.* 28512. 29033. 918; *Dat.* 28753. 29019. 67; *Acc.* 28618. 29044. 48. 77.
Rabot, *Stadt in Amon, Nom.* 14490.
Rachal, *Zufluchtsort Davids, Acc.* 26228.
Rachel, *Weib Jacobs, Nom.* 6127. 75. 209. 79. 95. 324. 36. 445. 67. 99. 825; *Dat.* 6231. 310; *Acc.* 6163.
Raphaim, *Volk in Canaan, Acc.* 4496. 27770.
Raphat, *Sohn Japhets, Nom.* 1022.
Raphidin, *Wüste in Peträa, Dat.* 11493; *Acc.* Raphadin 11255.
Raguel, *Sohn Esaus, Acc.* 6937.
Raguel, *Sohn Eliphas', Acc.* 6952.
Rama, *Zufluchtsort Davids, Acc.* 26228.
Ramassen, *Land in Egipten, Dat.* 8244, Rammasse 10653; *Acc.* Ramassen 8107. 465.
Ramatha, *Stadt in Ephraim, Dat.* 21741, Ramata 22429. 742; *Acc.* 21854. 22563. 606. 715. 24. 858. 24472. Ramatha Sophŷm, *Dat.* 21741.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Ramnus, *Baum, Nom.* 19085.
Ramot, *Stadt in Galaad, Nom.* 15294; *Dat.* 21461, Ramoth 26225 (*Var.*).
Rebecca, *Weib Isaacs, Nom.* 3944. 5178. 267. 88. 438. 53. 59. 684. 720. 914. 935. 8347.
Regma, *Nachkomme Cams, Nom.* 1048; *Acc.* 1047.
Resen, *Stadt in Assirien, Acc.* 1067.
Reu, *Sohn Phalechs, Nom.* 3124. 248.
Riphei, *Gebirge an der Grenze zwischen Europa und Asien, Nom. pl.* 2199.
Rin, *Rhein, Fluß, Nom.* 2231. 40. 648; *Dat.* Rine 2245. 410; *Acc.* Rin 2413. 26481.
Rinvranchin, *Land, Nom.* 2411.
Roccot, *Quelle bei Jerusalem, Nom.* 31431; *Dat.* Rochot 31529.
Rodos, *griech. Insel, Nom.* 2906.
Roma, *Weib Nachors, Nom.* 5183.
Romanie, *Land in Italien, Nom.* 2616. 19972; *Acc.* 2618.
Rome, *Rom, Stadt, Nom.* 2609. 26594; *Dat.* 21632; *Acc.* 169. 20373.
Romere, *Römer, Gen. pl.* 14783. 26624; *Dat.* Romeren 21679.
rômesch *adj.* 178. 2593. 3380. 20099. 21617. 26. 28.
Roob, *Landschaft in Syrien, Dat.* 28504. 39. 51.
Rottin, *Rhone, Fluß, Acc.* 2664.
Ruben, *Sohn Jacobs, Nom.* 6246. 867. 7096. 628.
Ruben, *Stamm, Nom.* 10896. 924. 13099. 102. 15188. 17069. 18128; *Gen.* Rubenis 12971. 15168. 211; *Dat.* Ruben 12968, Rubin 13801, Rubene 15293; Ruben *Acc.* 16024.
Ruht, *Weib des Boas, Nom.* 21490.
Rumenie, *Rumänien, Land, Dat.* 2457.
Ruodolf 1—7 (*Akrost.*).
Rûzen, *Volk und Land, Dat. pl.* 2578; *Acc.* Rûzin 2466.

Saba, *Nachkomme Cams, Acc.* 1049.
Sabba, *Nachkomme Cams, Nom.* 1890; *Acc.* 1045.
Sabba, *Land in Arabien, Nom.* 1889. 2815; *Dat.* 33223.
Sabbareia, *Stadt in Afrika, Nom.* 9219; *Dat.* Sabareia 9224.
Sabbatacha, *Nachkomme Cams, Acc.* 1047.
Sabbatha, *Nachkomme Cams, Acc.* 1046.
Sachsen, *Volk und Land, Dat. pl.* 2421.
Sadai, *Hauptmann in Simeon, Nom.* 12973.
Sadoch, *Hoherpriester, Nom.* 28328. 31474. 501. 32006, Sadoh 29542; *Gen.* Sadochis 32077; *Dat.* Sadoch 30275; *Acc.* 31438.
Saphatia, *Sohn Davids, Nom.* 27011.
Sayrat, *Stadt in Ephraim, Acc.* 17738.
Sale, *Nachkomme Sems, Acc.* 1133.
Saleph, *Sohn Jectans, Acc.* 1151.
Salem, *Sohn Sems, Nom.* 1939. 2176; *Dat.* 27742.
Salem, *Stadt (Jerusalem), Dat.* 4286; *Acc.* 6720.
Salphaal, *Mann aus dem Stamm Juda, Nom.* 13761; *Gen.* Salfaalis 15014.
Salinarum, *Gen. pl.*: in valle S. *Tal in Idumäa* 28278.
Salmana, *König von Madian, Nom.* 18573. 707. 889; *Dat.* 18779; *Acc.* 18762. 829. 69.
Salmon, *Fürst in Juda, Nom.* 16182; *Gen.* Salmonis 21487.
Salnecge, *Salonik, Stadt in Griechenland, Nom.* 2496.
Salomon, *König, Nom.* 29008. 13. 31474—557 (*6 mal*). 902—86 (*4 mal*). 32032—33189 (*38 mal*); *Gen.* Salomonis 31551. 5. 869. 976. 32670. 870. 33011; *Dat.* Salomone 31447. 87. 502. 14. 91. 816. 62. 32518. 33. 88. 982. 33048. 234. 57. 98; *Acc.* Salomon 33289, Salomonen 31678. 32203, Salomonin 31587. 705.
Samaa, *Bruder Davids, Nom.* 30806.
Samaria, *Stadt in Palästina, Nom.* 1949.
Samarites, *Sohn Canaans, Nom.* 1101. 1945.
Samgar, *Richter, Nom.* 17812. 38. 59. 18106. 19712.
Samos, *griechische Insel, Nom.* 2933.
Sampson, *Richter, Nom.* 20490—21206 (*27 mal*); *Gen.* Sampsonis 20900. 21066. 30941, Samsonis 20632; *Dat.* Sampsone 20608. 817. 907. 59. 21079. 106; *Acc.* Sampsonen 21172, Sampsonin 20799; *Voc.* 20652. 21002.
Samuel, *Hoherpriester, Nom.* 21864—22120 (*9 mal*). 22427—882 (*21 mal*). 23066—240 (*9 mal*). 568. 640—821 (*10 mal*). 24475. 78. 862. 25179. 665. 811. 18. 24. 26723; *Gen.* Samuelis 22559. 23228. 696. 32012, Samûlis 25940, Samuels 23610; *Dat.* Samuel 23614. 83. 24472, Samuele 22788. 96. 23208. 794. 24474. 27334; *Acc.* Samuelen 22716. 23131. 25793. 932.
Sanir, *Stadt Tolas, Dat.* 19336. 338.
Sara, *Abrahams Frau, Nom.* 4630. 46. 61. 706. 10. 992. 5001. 46. 62. 198. 219. 367.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

7009. 8346, Sarra 7009; *Dat.* Sara 4979. 7001. 13762.
Saraỳ, *Sara, Abrams Weib, Nom.* 3296. 3986. 4502. 627.
Sarayas, *Davids Kanzler, Nom.* 28325.
Sardinia, *Insel, Nom.* 2977.
Sardius, *Edelstein, Nom.* 2926.
Sardonix, *Edelstein, Nom.* 29064.
Sarmatin, *Scythen, Volk*: Sarmartin *Nom. pl.* 2047 (*Var.*).
Sarracine, *Nachkommen Esaus, Nom. pl.* 1900, Sarrazine 6992, Sarrazin 7023; *Dat.* Sarrazinin 28282.
Sarûh, *Sohn des Reu, Nom.* 3128, Saruh 3260; *Acc.* Saroch 3249.
Saruia, *Schwester Davids, Nom.* 25437; *Gen.* Saruien 27175. 479. 29619. 961. 30337.
Saturnia, *Stadt in Italien, Nom.* 19997.
Saturnus, *Gott und König in Italien, Nom.* 3211. 19991. 20029. 57. 67. 91.
Saul, *König, Nom.* 22709—24489 *(56 mal)*. 685. 802. 924. 25015—967 *(22 mal)*. 26269. 301. 27. 834. 907. 58. 27045. 361. 563. 70. 28367. 30583. 92. 603. 07. 25; *Gen.* Saules 16957, Saulis 22747. 84. 23141. 75. 344. 952. 54. 24055. 669. 89. 700. 812. 947. 25189. 456. 74. 794. 27021. 52. 60. 289. 302. 55. 548. 60. 28073. 374. 87. 415. 29557. 604. 30365. 413. 617, Sauls 24834; *Dat.* Saul 24763, Saule 22834. 23205. 40. 437. 647. 49. 711. 847. 56. 61. 63. 967. 72. 24447. 80. 692. 942. 77. 86. 94. 25003. 404. 577. 804. 24. 39. 931. 26237. 315; *Acc.* Saulen 22730. 43. 24256. 25809. 26251. 85. 300. 45. 843. 27029, Saulin 22868. 25845. 26309.
Save, *Gegend am Toten Meer, Dat.* 4134. 56; *Acc.* in valle Save 4283.
Schotten lant, *Schottland, Nom.* 2721. 26656.
Scinifes, *Mücken, Nom. pl.* 10073 *(Var.)*.
Seb, *König von Madian, Nom.* 18573.
Seberim, *Stadt in Galaad, Acc.* 19625.
Seboim, *Stadt in Canaan, Dat.* 1116. 4108. 55 *(Var.)*.
Sedeur, *Vater Elysurs, Nom.* 12969.
Seph, *Zufluchtsort Davids, Acc.* 26222.
Seph, *Riese, Nom.* 30712. 24; *Acc.* 30736.
Sephamoth, *Zufluchtsort Davids, Acc.* 26226.
Sephar, *Grenzort der Nachkommen Sems, Acc.* 1159.
Sephna, *Sohn Eliphas', Acc.* 6951.
Sephora, *Moses' Frau, Nom.* 9335. 639. 11483. 17390.
Sephora, *Amme in Egipten, Nom.* 8512.
Segor, *Stadt am Toten Meer, Nom.* 4112. 903.
Seir, *Berg auf der Sinai-Halbinsel*: *Dat.* bi monte S. 14080.
Seir, *Land Esaus, Acc.* 6705, Seỳr 6574.
Selant, *Land in Holland, Nom.* 2416.
Sella, *Weib Lamechs, Nom.* 510. 28. 40.
Selmon, *Berg bei Sichem, Acc.* 19255.
Sem, *Sohn Noes, Nom.* 667. 905. 1009. 1124. 1290. 1939. 2160. 4292; *Gen.* Semis 968. 99. 1002. 1261. 1864. 2168. 77. 863 (*Var.*). 3150. 335. 756; *Dat.* Sem 949. 1374, Seme 964.
Semeber, *König von Scboim, Nom.* 4107. 54.
Semei, *Lästerer Davids, Nom.* 29601. 30340 (*Var.*), Semeỳ 30321. 31760. 32048; *Dat.* 32034; *Acc.* 30332.
Semeyas, *Held Davids, Nom.* 30916.
Semele, *Mutter des Lacedemon*: *Gen.* Semeles 10479.
Semiramis, *Königin von Assirien, Nom.* 3577. 92. 627. 68. 70. 8598.
Semna, *Sohn Raguels, Acc.* 6953.
Sene, *Fels in Juda, Nom.* 23301.
Sennaab, *König von Adama, Nom.* 4154, Sennadab 4106 (*Var.*).
Sennaar, *Land in Babilonien, Dat.* 1062. 4091.
Seon, *König von Amorrea, Nom.* 14402. 12. 18. 30; *Gen.* Seonis 15210; *Dat.* Seon 14505, Seone 15931.
Seor, *Vorfahr des Cis, Nom.* 22703.
Serapis, *Gott, Nom.* 8745.
Seres, *Volk der Scythen, Nom. pl.* 2048.
Seth, *Sohn Adams, Nom.* 575. 90; *Gen.* Sethis 14765; *Dat.* Seth 647. 14751. 63; *Acc.* 642.
Sethim, *Gegend in Peträa, Dat.* 14852.
Sethus, *König von Egipten, Nom.* 19768.
Setim, *kostbares Holz, Dat.* 11849. 76, Seitim 11952 *(Var.)*; *Acc.* Setim 11842.
Siba, *Ratgeber Miphibosets, Nom.* 28366, Sỳba 28372. 79. 92. 98. 407. 29556. 30317. 79. 490. 552; *Dat.* 30460.
Sibille, *Prophetin, Nom.* 2936.
Sicelech, *Stadt des Achis, Königs von Geth, Nom.* 26016; *Dat.* 25611 (*Var.*). 33. 954. 26014. 16. 960; *Acc.* 25599. 26008. 92. 208. 810.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Sichem, *Stadt in Ephraim (Samaria), Dat.* 19025. 40. 54. 118. 235, Sychem 6721. 17193. 237 (*Var.*). 19240; *Acc.* Sichem 3920. 17043. 19134.

Sichemitin, *Einwohner von Sichem, Dat. pl.* 19045.

Sicilia, *Insel, Nom.* 2602, Sicilie 2939, Siciliæ 19974; *Dat.* Sýcilie 2967; *Acc.* Sicilie 21586. 637.

Sicion, *König von Sicionien, Nom.* 19772.

Sicionie, *Land in Griechenland*: *Nom.* Sicionia 2505, Sicionie 3355. 8618. 26693. 7; *Dat.* 3553. 8. 8614. 44. 19771. 928. 20105. 26687, Sýcionie 3560. 15732. 19681.

Sydon, *Sohn Canaans*: *Dat.* Sýdone 1921; *Acc.* Sýdonin 1091.

Sydon, *Stadt in Phönicien*: *Dat.* Sýdone 1110.

Sydonie, *Landschaft in Phönicien, Nom.* 1921.

Siene, *Stadt in Italien, Nom.* 3027.

Sýlo, *Stadt der Stiftshütte in Ephraim, Dat.* 16955. 17061. 18918. 27. 21359. 65. 439. 778. 820. 77. 85. 22004. 152. 440. 26701. 27902. 32015; *Acc.* 16945. 84. 17077. 21386. 762. 868. 95. 934. 22196. 29853.

Silvius, *König in Italien, Nom.* 26576. 613. 20. 28. 32; Silvius Eneas, *König von Athen, Nom.* 26729; *s.* Eneas.

Sýmeon, *Sohn Jacobs, Nom.* 6251. 777. 7591. 604; *Acc.* Sýmeonen 7561. 96. 720; *Voc.* Sýmeon 6780.

Symeon, *Stamm, Nom.* 10896. 924. 13099. 17277. 91. 342. 70; *Gen.* Sýmeons 12972; *Dat.* Sýmeon 13105. 14879, Sýmeone 17275. 313; *Acc.* Sýmeonin 17018.

Sin, *Wüste am Sinai, Nom.* 11135; *Dat.* 11254.

Sýn, *Berg (Sinai), Nom.* 14101.

Sina, *Berg (Sinai), Dat.* 9405, Sýna 9707. 10744. 11582. 12152. 650; *Acc.* 11551. 766. 812, an mont Sýna 14084.

Sýnai, *Berg, Nom.* 1896, Sýnaý 9393; *Dat.* 11136. 493.

Sinceus, *Sohn Canaans, Nom.* 1099.

Sýon, *Berg in Jerusalem, Acc.* 27689.

Siren, *Bewohner von Syrien, Gen. pl.* 5177.

Sýrenen, *Meerwunder, Nom. pl.* 26662.

Sýria, *Land, Nom.* 1911, Siria 27763, Sýrie 8651; *Dat.* Sýria 17595. 28560. Sýria Sobal *Nom.* 28204; *Dat.* 28500. 38. 50. Sýria Damasci *Nom.* 28216.

Sirus, *König von Sicionien, Nom.* 8649.

Sýsara, *Ratgeber Jabins, Nom.* 17882. 944. 18019. 29. 33; *Dat.* 18136; *Acc.* 18062, Sýsaram 17932. 72.

Smirna, *Stadt in Kleinasien, Nom.* 2119.

Soba, *Sohn Jectans, Acc.* 1154.

Sobal *s.* Sýria.

Sobi, *König der Amoniten, Nom.* 29912.

Sochot, *Stadt in Juda, Nom.* 18835; *Dat.* 10654. 82. 18838. 60, Sahot 18760. 74; *Acc.* 6719.

Sodoma, *Sodom, Stadt, Dat.* 3737. 4065. 104. 52. 73. 81. 276. 348. 726. 56; *Acc.* 1111. 4864.

Sophým *s.* Ramata.

Solifuga, *Schlange, Nom.* 2982.

Soret, *Berg der Philister*: *Dat.* ze monte S. 20948.

Sosantamar, *Stadt der Amorreen, Dat.* 4145.

Sosarmus, *König von Assirien, Nom.* 20110.

Sparius, *Gründer von Sparta, Nom.* 8682.

Sparta, *Stadt in Griechenland, Nom.* 8680.

Sperus, *König von Assirien, Nom.* 8606.

Spolit, *Spoleto, Stadt in Italien, Nom.* 2608. 19973.

Stecades, *Inseln im Mittelmeer, Nom. pl.* 2974.

Stephesis, *Land in Afrika, Nom.* 2813.

Steneleus, *König der Argiven, Nom.* 15747. 54. 19893.

Stire, *Steiermark, Nom.* 2568.

Storia, *griechische Insel, Nom.* 2921.

Sue, *Sohn Abrahams, Nom.* 5300.

Sue, *Weib Judas, Nom.* 7138.

Suffune, *Nachkomme Japhets, Acc.* 1268.

Suna, *Stadt in Juda, Nom.* 25641.

Sunamitis *s.* Abisag.

Sûr, *Wüste in Canaan, Nom.* 4532, Sur 11101; *Dat.* Sûr 4973.

Swabin, *Land, Nom.* 2235; *Gen.* in Swabin landin 2396, inder Swabe lande 2238; *Acc.* Swabin 2407.

Swar, *Vater des Neptalim, Nom.* 12984.

Sweidin, *Land, Dat.* 2432 (*Var.*).

Taas, *Sohn Nachors, Acc.* 5184.

Tabe, *Sohn Nachors, Acc.* 5184.

Tabor, *Stadt in Ephraim, Nom.* 18871; *Dat.* 18878.

Tabor, *Stadt* (*in Zabulon ?*), *Dat.* 22798.

Tabor, *Berg in Galiläa, Nom.* 1953; *Dat.* uf monte Thabor 17948; *Acc.* in montem Thabor 17927.

Tamar, *Weib Judas, Nom.* 7142.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Tamar, *Tochter Davids, Nom.* 29107. 41; *Acc.* 29134, Thamar 29115.
Tamma, *Sohn Esaus, Nom.* 6966.
Tamna, *Weib Esaus, Nom.* 6938.
Tampna, *Stadt Josuas, Nom.* 17029; *Dat.* Tempna 17229 (*Var.*).
Tampna, *Stadt der Philister, Dat.* 20512. 23. 47.
Tamur, *Drache, Nom.* 32597.
Tanatos, *Insel im Norden, Nom.* 2719.
Tantalus, *griechischer Held, Nom.* 19794. 802.
Tanus, *König von Cicia, Nom.* 3258.
Tarbis, *Morenkönigin, Nom.* 9226.
Tare, *Sohn Nachors, Vater Abrahams, Nom.* 3264. 303. 11. 761. 878; *Acc.* 3263.
Tarsis, *Nachkomme Japhets, Acc.* 1025.
Taurus, *Gebirge in Cilicia, Nom.* 2139.
Tautanes, *König von Assirien, Nom.* 20345.
Tebaida, *Stadt in Egipten, Nom.* 2023.
Tebei, *Volk in Egipten, Nom. pl.* 3568.
Tebes, *Stadt des Abimelech, Nom.* 19282.
Teceus, *König von Assirien, Nom.* 26685.
Telchin, *König von Sicionien, Nom.* 8620.
Telos, *griechische Insel, Nom.* 2913.
Teman, *Sohn Eliphas', Acc.* 6949.
Teman, *Land Eliphas', Nom.* 6925.
Teman, *Nachkomme Isaacs, Nom.* 6979.
Temar, *Sohn Ismaels, Nom.* 5388.
Tene, *Stadt auf der Insel Tenedos, Dat.* 2909.
Tenedos, *griechisehe Insel, Nom.* 2907.
Tennemarke, *Dänemark, Nom.* 2427.
Teores, *König von Egipten, Nom.* 20359.
Tercilus, *König von Assirien, Nom.* 26731.
Terebinti *Gen.*: in valle T., *Tal in Juda* 23982.
Terre de Labûr, *Land in Italien, Nom.* 2605, Terra de Labor 19978.
Teseus, *griechischer Held, Nom.* 19741. 20114. 81. 243.
Tessalia, *Land in Griechenland, Nom.* 2495.
Tethis, *Göttin, Nom.* 3236.
Tetragramaton, *Segenszeichen, Acc.* 10628.
Thelexion, *König von Sicionien, Nom.* 8622; *Dat.* Thelexionie 8625.
Thŷgris, *Fluß in Asien, Nom.* 303, Tigris 1878, Tŷgris 1400. 1853.
Thŷrus, *Stadt in Phönicien, Nom.* 1918; *Dat.* Tire 27735, Tŷre 32451. 981.
Tŷatira, *Stadt in Kleinasien, Nom.* 2131.
Tiestes, *König von Micene, Nom.* 20107, Diestes 19908 (*Var.*).
Tŷle, *Insel im Norden, Nom.* 2719; *Dat.* 2722.
Timotes, *König von Athen, Nom.* 26720.
Tinguitanie, *Land in Nordafrika, Nom.* 2679, Tinguitania 2814.
Tŷras, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1918. 2460, Thŷras 1019.
Tisamenus, *König von Micene, Nom.* 19910.
Togormer, *Nachkomme Japhets, Acc.* 1023.
Tola, *Richter, Nom.* 19327. 31.
Tot, *Zufluchtsort Jeptas, Nom.* 19421 (*Var.*).
Tracia, *Land, Nom.* 2459. 19679.
Traconia, *Land in Spanien, Nom.* 2677.
Trebeca, *Stiefsohn der Semiramis, Nom.* 3601. 5. 23.
Triere, *Stadt, Nom.* 3626; *Dat.* 3609.
Trinacria, *Sicilien, Nom.* 2942.
Triopas, *König der Argiven, Nom.* 15745. 19891.
Trioppa, *Stadt in Griechenland, Nom.* 10486.
Trippil, *Tripolis, Land in Afrika, Nom.* 2782.
Triptolemus, *griech. Heros, Nom.* 19717.
Tritonide: *Dat.* lacu Tr., *See in Griechenland* 8691.
Trogoditin, *Volk in Äthiopien, Nom. pl.* 2827.
troianisch *adj.* 26397.
Troie, *Troja, Stadt in Kleinasien, Nom.* 2126, Troŷe 165, Troie 15761. 19786. 825. 20295. 304. 63. 26645; *Dat.* 20297. 301. 26396. 545. 46. 705. 14; *Acc.* 26707. 10.
Troier, *Bewohner von Troja, Nom.* 19801; *Gen. plur.* Troiere 26636; *Acc.* Troîere 26642.
Tros, *König von Dardania, Nom.* 19782; *Dat.* Trose 19804 (*Var.*). 8. 16.
Tubal, *Nachkomme Japhets, Nom.* 1019.
Tubalcaim, *Sohn Lamechs, Acc.* 528.
Tůnou, *Donau, Fluß, Nom.* 2397; *Dat.* Tůnŏwe 2214. 20. 443.
Turimachus, *König von Sicionien, Nom.* 8626.
Türingen, *Land, Nom.* 2419.
Turnus, *Sohn des Daunus, Nom.* 26403. 7. 27.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Tuscan, *Land in Italien, Nom.* 2613. 19971; *Dat.* 21631. 26405.

Uditor, *Hauptmann der Leviten, Nom.* 31658.
Ul, *Nachkomme Sems, Acc.* 1130.
Ulixes, *griechischer Held, Nom.* 26677.
Ungern, *Volk und Land, Dat.* 2564, Ungirn 2547. 53; *Acc.* Ungern 2570.
Ur, *Schwestermann Aarons, Nom.* 11317. 12061; *Acc.* 11806.
Urias, *Krieger Davids, Nom.* 28641. 72. 83. 705. 9. 34. 47. 56. 75. 79. 90. 28820; *Gen.* Uriasis 31738.
Us, *Nachkomme Sems, Acc.* 1130.
Usati, *Stadt des Busocay, Dat.* 30732.
Uzal, *Sohn Jectans, Acc.* 1152.

Valwen, *Volk in Rumänien, Nom. pl.* 2561.
Venedie, *Herzogtum in Italien, Nom.* 2955.
Venus, *Göttin, Nom.* 3234.
Vesoces, *König von Egipten, Nom.* 20308.
Virgilius, *römischer Dichter, Nom.* 26767.
Vlachin, *Volk in Rumänien, Nom. pl.* 2561.

Waleis, *Land in Britannien, Nom.* 2708. 26655.
Waschunnie, *Land in Südfrankreich, Nom.* 2692; *s.* Gahgunnie.
windesch *adj.* 2452. 522. 33. 45. 56. 72. 80. 89; windensch 2582.

Xantus, *Stadt in Griechenland, Nom.* 10486.
Xerses, *König von Assirien, Nom.* 8601.

Zabulon, *Sohn Jacobs und Geschlecht desselben, Nom.* 6321. 13061. 13074. 17010. 18662; *Dat.* 12986. 18357. 19637, Zabulan 17929; *Acc.* Zabulon 18124.
Zambri, *König von Israel, Nom.* 14882. 14907; *Dat.* 14945; *Acc.* 14895, Zambrin 9860.
Zamram, *Sohn Abrahams, Nom.* 5298.
Zara, *Sohn Raguels, Acc.* 6952.
Zara, *Sohn Judas, Nom.* 7145; *Dat.* 16170.
Zeb, *König von Madian, Nom.* 18700, Seb 18573.
Zebee, *König von Madian,* 18573. 707. 869. 89; *Dat.* 18779; *Acc.* 18762. 829.
Zebul, *Fürst in Sichem, Nom.* 19160. 178. 186. 197. 215.
Zelpha, *Weib Jacobs, Nom.* 6305.
Zenez, *Sohn Eliphas', Acc.* 6951. 76.
Zenocrata, *Tier in Indien, Nom.* 1677.
Ziconia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2128.
Zineus, *Zuname des Jetro, Nom.* 9330.
Ziten, *Volk, s.* Cites.
Zoroastres, *Priester des bactrianischen Volkes, Nom.* 3533.
Zuzim, *Volk am Toten Meer, Dat.* 4132.

Anhang.

I.

Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

Argentina, *Straßburg, Nom.* 2313.
Baltasar, *Dreikönig, Nom.* 2368.
Basel, *Stadt, Nom.* 2260; *Dat.* 2273, Basil 2290.
Bedlehem, *Stadt, Acc.* 2372.
Calvaria, *Calvarienberg, Dat.* 2288.
Caspar, *Dreikönig, Nom.* 2368.
Chôlne, *Stadt, Nom.* 2361; *Dat.* Cholne 2388.
Chonstantinus, *röm. Kaiser, Nom.* 2254.
Chostenze, *Konstanz, Nom.* 2257, Chostentze 2249.
Drivels, *Berg in der bayr. Pfalz, Nom.* 2334.
Jhesus Krist *Nom.* 2340; *Dat.* Jhesu Christo 2375.
Megenze, *Mainz, Nom.* 2354.
Melchior, *Dreikönig, Nom.* 2368.
Moguntia, *Mainz, Nom.* 2357.
Moin, *Main, Dat.* 2357.
Rin, *Rhein*: *Gen.* Rines 2258, Rinis 2353. 60; *Dat.* Rine 2296. 321. 50. 91.
Rome, *Dat.* 2319.
Silbirstat = Argentina, *Nom.* 2314.
Spire, *Speier, Nom.* 2322; *Dat.* 2332. 50.
Strazburc, *Nom.* 2312; *Dat.* 2309. 31, Straburc 2299.
Wormacia, *Worms, Nom.* 2351.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

II.

Das Lob Venedigs (2960—65).

Marcs Ewangeliste, *Ev. Marcus, Nom.* 2963.

Venedie *Nom.* 2960.

III.

Die Termuot-Episode (9071—9167).

Pharao *Nom.* 9093. 125; *Dat.* Pharaone 9164.

Termût, *Tochter Pharos, Nom.* 9135, Termûte 9072; *Dat.* Termûte 9077; *Acc.* Termût 9153.

IV.

Fortsetzung (33321—36338).

Abdias, *Hauptmann des Ochozias, Nom.* 35644.

Abŷa, *Achabs Amtmann, Nom.* 34432. 39. 471.

Abŷa, *König von Israel, Nom.* 33810. 986. 34007. 23. 33, Abia 33971; *Dat.* Abŷa 34038.

Absalon (= Abessalom), *Vater der Maacha*: *Gen.* Absalonis 33976 (*Var.*).

Achab, *König von Israel, Nom.* 34264. 83. 305. 19. 476. 681. 855. 77. 92. 903. 7. 12. 29. 35027. 159. 93. 201. 30. 59. 88. 301. 43. 53. 66. 75. 90. 93. 404. 11. 18. 884, Achabe 34923; *Gen.* Achab 35565, Achabes 34433. 35326. 63. 861, Achabz 35214. 21; *Dat.* Achabe 34340. 638. 840. 97. 976. 89 (*Var.*). 35020. 133, Achaben 34666; *Acc.* Achab 34830. 35034. 318, Achaben 34427. 70. 2. 35017. 324; *Voc.* Achab 34843. 35279.

Achias, *Prophet, Nom.* 33426; *Dat.* Achŷa 33821. 34093.

Ackaron, *Stadt in Phönicien, Acc.* 35581. 658.

Agag (= Adad), *König von Idumäa, Nom.* 33398 (*Var.*).

Amoniten, *Volksstamm, Nom.* 35458. 97; *Gen.* Amonitarum 33371.

Arabŷa, *Land, Dat.* 35459.

Asahel, *König von Susa, Dat.* 34779.

Asser, *Stamm, Dat.* 35003; *Acc.* 34973. 82.

Assŷria, *Land, Dat.* 34927.

Astaroth, *Göttin, Nom.* 33366.

Athabia (= Athalia), *Achabs Tochter*: *Acc.* Athabiam 35213 (*Var.*).

Aza, *König von Juda, Nom.* 34042. 5. 106. 23. 37. 70. 204. 69. 80; *Dat.* 34101. 15. 31; *Acc.* 34168.

Azarias, *Prophet, Nom.* 34129.

Azŷel (= Jahaziel), *Prophet, Nom.* 35474 (*Var.*).

Baal, *Gott, Nom.* 34299. 540; *Gen.* 34497. 628. 93, Baales 34489. 527. 58; *Dat.* Baal 34531. 791; *Acc.* 34516.

Baasa, *König von Israel, Nom.* 34077. 181, Baasam 34096 (*Var.*), Baasan 34145 (*Var.*). 63 (*Var.*); *Gen.* Baasa 34197, Baasames 35186 (*Var.*), Baasamis 35572.

Banaya, *Vertrauter Salomos, Nom.* 33535 (*Var.*).

Basilia (= Baalsalisa), *Stadt in Ephraim, Dat.* 36321 (*Var.*).

Beelzebub, *Gott, Dat.* 35581.

Benadab (= Benadad), *König von Syrien, Nom.* 34178 (*Var.*). 829. 44. 944. 7. 65. 35009. 33; *Gen.* Benadabes 35019; *Dat.* Benadab 34864. 917, Benadabe 35024.

Benedictionis (Vallis), *Gen.* 35528.

Benyamen, *Stamm, Nom.* 33584.

Bersabe, *Stadt in Idumäa, Acc.* 34697.

Bethel, *Stadt in Benjamin, Dat.* 33662. 740. 77. 35693. 835; *Acc.* 34034. 35682.

Cham, *Sohn Noes*: *Gen.* Chames 33367.

Carmelus, *Berg Carmel*: *Gen.* Carmeli 34644. 35852, Charmeli 34495. 507; *Dat.* (ze) Carmelus 36197.

Cedron, *Bach bei Jerusalem*: *Dat.* in torrente C. 34061.

Cison, *Fluß am Carmel*: *Dat.* Cisone 34634.

Damascus, *Stadt, Nom.* 34776; *Dat.* (ze) Damascum 34172.

danaŷsch *adj., von Damascus* 33409 (*Var.*).

David, *König*: *Gen.* Davides 33438. 703. 969. 34044; *Dat.* David 33462. 34275. 35555; *Acc.* Dauiden 33383, Daviden 34014.

Dydaram (= Aduram), *Amptmann Roboams, Nom.* 33576 (*Var.*).

Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Edon (= Edom), *Land und König, Dat.* 35911.
Effraým, *Stamm, Dat.* 33596.
Effraým, *Land, Nom.* 33594; *Dat.* 34005.
Effraým, *Gebirge Ephraims, Dat.* 33631.
Egýpte, *Land, Dat.* 33452. 911. Egýpten lant *Dat.* 33403. 506. 72. 667. 940. 34592.
Eneas, *König in Italien*: *Dat.* Enea 33478.

Galaat, *Land jenseits des Jordan, Nom.* 34312; *s.* Ramot.
Galgala, *Stadt in Ephraim, Acc.* 36277. Galgalis, *Acc.* 35680.
Garada *s.* Saredam.

Hela, *König von Israel, Nom.* 34189. 211; *Acc.* 34222.
Helýas, *Prophet*: *Nom.* Helýa 34441. 67. 638. 35705. 94, Helýas 34325. 51. 62. 75. 85. 98. 34432—800 (*18 mal*). 35165. 79. 590—755 (*13 mal*); *Gen.* Helýas 35764. 70. 88; *Dat.* Helýa 34633, Helýam 34826, Helýas 35200, Helýe 34689, Helien 35935 (*Var.*); *Acc.* Helýa 34636. 811, Helýam 34309. 21 (*Var.*). 439. 35638. 45. 77. 762; *Voc.* Helýa 34344. 426. 732. 65. 35776, Helýas 34394. 413.
Helýseus, *Prophet, Nom.* 34820. 35680. 707. 20. 57. 73. 98. 817. 36. 49. 935. 40. 43. 58. 36073. 109. 45. 314; *Dat.* Helýseo 34801. 35683. 97. 738. 36057. 97. 323; *Acc.* Helýseum 34783. 807. 35712. 36282.
Hiemla, *Vater des Micheas*: *Gen.* Hiemlas 35261.
Hýeu, *Prophet, Nom.* 34151 (*Var.*). 35432. 36048 (*Var.*); *Gen.* Hýeus 34200.
Hýeu, *König von Israel, Acc.* 34780 (*Var.*).

Idumea, *Land, Dat.* 33399.
Israhel, *Königreich, Nom.* 33594. 987. 34483. 35098; *Gen.* Israheles 35760, Israhelis 34980; *Dat.* Israhel 33417. 33. 34207. 83. 93. 493. 503. 9. 621. 768. 88. 93. 831. 35097. 134. 293. 580. 92. 659. 69. 860. 77; *Acc.* 33460. 34069. 86. 244. 780; *Voc.* 33665.
israhelesch *adj.* 34930, israhelisch 34911 (*Var.*). 35298, israhelsch 35944. 36022.
Israheliten, *Volk, Dat. pl.* 33615; *Acc.* 36014.

Jebathon, *Stadt der Philister, Nom.* 34074 (*Var.*); *Dat.* Jebethon 34212.
Jenadab (= Genubath), *Sohn Agags, Acc.* 33405 (*Var.*).
Jericho, *Stadt in Benjamin, Dat.* 35709. 99.
Jeroboam, *König von Israel, Nom.* 33556. 803. 13. 34028. 35867, Jeroboan 33439. 630. 9. 982. 97. 34071. 146. 59; *Gen.* Jeroboames 34095. 35185, Jeroboamis 33835. 992 (*Var.*). 35571, Jeroboams 34162, Jeroboamen 34087; *Dat.* Jerobeam 33507, Jeroboam 33863. 73. 34022; *Acc.* Jeroboam 33587, Jeroboan 33447; *Voc.* Jeroboam 33841, Jeroboan 33429.
Jerusalem, *Stadt, Dat.* 33364. 420. 582. 669. 923. 34169. 35209. 535. 36046; Jhrusalem 33888; *Acc.* Jerusalem 33643. 913; *Voc.* Juda Jer. 35475.
Jesabel, *Achabs Frau, Nom.* 34459. 35125. 54. 87; *Gen.* 35871; *Dat.* 34683. 35215; *Acc.* 34294.
Jesi, *Knecht des Helyseus, Nom.* 36136. 57. 209. 37. 43. 76; *Dat.* 36200. 21.
Jesrahel, *Stadt in Isachar, Dat.* 34669. 76. 35098 (*Var.*). 153. 61. 92.
Jhesus, *Nom.* 33345.
Joyada, *Vertrauter Salomons, Nom.* 33535.
Jonas, *Knabe, durch Elias vom Tod erweckt, Nom.* 34417; *Acc.* Jona 34699.
Joram, *König von Israel, Nom.* 35558. 666. 8. 859. 65. 87. 921; *Dat.* 35211.
Jordan, *Fluß, Dat.* 34329. 35719. 23. 7; *Acc.* 35767.
Josaphat, *König von Juda, Nom.* 34277 (*Var.*). 35209. 19. 37. 56. 429. 65. 85. 513. 41. 51. 855. 910. 27. 36045; *Dat.* 35303. 61 (*Var.*). 901; *Acc.* 35384. 949, Josaphaten 35230.
Josephus, *griech. Geschichtsschreiber, Nom.* 33463.
Josyas, *König von Juda, Nom.* 33705.
Juda, *Stamm und Königreich, Nom.* 33584. 916; *Dat.* 33389. 598. 609. 96. 889. 34102. 205. 70. 35669; *Acc.* 33978. 35438. 60. 857; *Voc.* 35475; *s.* Jerusalem.
Juno, *Göttin, Nom.* 33366.

Karith (= Cherith), *Bach und Tal, das zum Jordan geht, Nom.* 34328; *Dat.* 34341.

Levi, *Stamm, Dat.* 33673.
Leviten, *Stamm Levi, Priester*: *Nom. pl.* Leuiten 33585, Leviten 35482; *Acc.* 33672.

Maacha, *Mutter des Königs Abya, Nom.* 33973; *Acc.* Maacham 34056.
Mesa, *König der Moabiten, Nom.* 35875.
Methabal (= Ethbaal), *Vater der Jesabel, Nom.* 34303 (*Var.*).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Michea, *Prophet*, *Nom.* 34913. 35045. 50. 6. 85 (*Var.*). 327. 37, Micheas 34896. 35040. 291, Michahe 35307 (*Var.*); *Acc.* Micheam 35284. 344.
Moab, *Land und König*: *Gen.* Moabes 35969; *Acc.* Moab 35893.
Moabiten, *Volk*, *Nom. pl.* 35498. 874. 992. 36013. 20, Moabŷten 35459; *Gen.* Moabiten 35925. 36025; *Dat.* 33368.
Moŷses, *Moses*: *Dat.* Moŷsi 35454.
Moloch, *Gott*, *Nom.* 33369 (*Var.*).

Naama, *Mutter Roboams*: *Nom.* 33504.
Nabath, *Vater Jeroboams*: *Gen.* Nabathes 33414.
Nabot, *Mann in Jesrahel*, *Nom.* 35151, Naboth 35101. 13, Nabaot 35157. 67 (*Z weicht oft ab*); *Gen.* Nabothes 35130, Nabathes 35163; *Acc.* Naboth 35176, Nabothen 35141; *Voc.* Naboth 35106.
Nadap, *König von Israel*, *Nom.* 34067.
Nampsi, *Vater des Königs Hyeu*, *Nom.* 34781.
Nathan, *Prophet*, *Acc.* 33378.

Ochosias, *König von Israel*, *Nom.* 35563. 94. 633. 43. 63, Ochozias 35426. 613; *Dat.* Ochosia 35544. 654. 861.
Ophir, *das Goldland in Indien oder Arabien oder Afrika?* *Acc.* 35547.
Olivarum, *Ölberg*, *Gen. pl.*: uf dem berge O. 33372.
Oreb, *Berg*, *Acc.* 34725.

Paralippomenon, *bibl. Buch*, *Dat.* 35486.
Priapus, *Gott*, *Nom.* 34059.
Probitica (= probatica) piscina, *der Teich Bethesda*, *Dat.* 33342.

Rama, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 34167. 82.
Ramot, *Stadt in Galaad*, *Dat.* 35252 (*Var.*). 319, Ramot Galaad 35232 (*Var.*). 355.
Roboam, *König von Juda*, *Nom.* 33544. 75. 81. 610. 917, Roboan 33500. 648. 944. 62. 8. 81; *Dat.* Roboam 33557. 879, Roboan 33983; *Acc.* 33513.
Rome, *Rom*, *Stadt*, *Dat.* 33474.
** Růdolf von Ense**, *Nom.* 33496 (*Var.*).

Sadoch, *Vertrauter Salomos*, *Nom.* 33534.
Salomon, *König*, *Nom.* 33337. 48. 91. 97. 510. 882. 925; *Gen.* Salomones 33436. 56. 57. 822, Salomonis 33473. 531; *Dat.* Salomone 33373. 407. 51. 91.
Samaria, *Stadt in Samarien*, *Nom.* 34253; *Dat.* 34262. 97. 832. 915. 35096. 853, Samarie 35413; *Acc.* Samaria 34876, Samarie 34964.
Samarien, *Land in Palästina*: in Samarien lant 34250.
Saredam = Sareda, *Heimat des Jeroboam*; *Dat.* 33414 (*Var.*), Garada 33507 (*Var.*).
Sarepta, *Stadt in Sydonia*, *Dat.* 34346, Serepte 34353.
Sarone = Razon, *König von Damascus*, *Nom.* 33408 (*Var.*).
Sarrassîne, *Volk*, *Nom. pl.* 35388.
Sedechias, *Prophet*, *Nom.* 35276. 329.
Seŷr, *Land auf der Halbinsel Synai*, *Dat.* 35500.
Semeya, *Prophet*, *Nom.* 33620. 966.
Semeron, *Berg in Ephraim*: *Dat.* Semerone 34006 (*Var.*).
Sychem, *Stadt in Samaria*: *Acc.* Sŷchen 33515. 633.
Sydonia, *Land von Sydon*, *Dat.* 33365, Sydonie 24304. 47.
Sylo, *Stadt in Ephraim*, *Dat.* 34094; *Acc.* 33820. 28.
Silonites, *Straße von Jerusalem aus*, *Nom.* 33422.
Silvius, *König in Italien*, *Nom.* 33475.
Sŷnai, *Berg*, *Nom.* 34728; *Dat.* 35453.
Sŷri, *Volk*, *Nom. pl.* 35234.
Syria, *Land*, *Dat.* 34829. 35001, Syrie 34173. 977. 90. 35370; *Acc.* Sŷriam 35281.
Sisach, *König von Egipten*, *Nom.* 33453 (*Var.*). 909. 41, Sůsach 33919.
Somer, *Berg in Samaria*, *Nom.* 34249; *Stadt*, *Nom.* 34253.
Sunamiten, *Frau aus Suna in Israel*, *Dat.* 36138.
Suse = Syria, *Acc.* 34779 (*Var.*).

Tempnŷn = Thebni, *König von Israel*, *Nom.* 34240; *Acc.* 34230 (*Var.*).
Thamar, *Mutter der Maacha*, *Nom.* 33975; *Dat.* 33970; *s. v.* 21107. 41. 115. 34.
Thersa, *Hauptstadt der Könige von Israel*, *Dat.* 34082. 188. 203. 17, Tersa 33872. 34255.
Thesbites, *der Thesbiter* (*Elias*), *Nom.* 35165. 34351; *Acc.* Thesbiden 34309.

Zambri, *König von Israel*, *Nom.* 34193. 202. 21. 35. 41; *Acc.* 34214 (*Var.*). 32.
Zarias, *König von Morlant*, *Nom.* 34108 (*Var.*). 18.

Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Wortverzeichnis.

*Mit einem * versehen sind die im Mhd. Wb. und bei Lexer nicht verzeichneten Wörter. d. P. bedeutet der Person, d. S. bed. der Sache.*

abe, ab *präp.*: ab dem berge gân 12396, varn 12108. 17970; ab dem gezelte sich ziehen 13253; abe dem lande tragen 16054; abe dem sande nemen 16058; ab dem velde trîben 30933.

abe *adv.*: -brechen *stv.*: habe 28223. 30; -drücken *swv.*: die füeze 27578; -erbrogen *swv.*: ir êre 26501; -erringen *stv.*: ir minne 6743; -erteilen *swv.*: sîn erbe einem 30415; -gân *stv.*: *niedergehen, abnehmen, enden* 4026. 5582. 8128. 31853, *m. gen. von etwas abgehen, abweichen* 27430; *unpers.*: des gie im abe *mangeln* 6401, *erspart bleiben* 14877; -gebrechen *stv. c. gen. d. S. u. dat. d. P. einem Abbruch tun an etwas* 23077, *einem etwas* a. gebr. 23096; -gewinnen *stv. abkaufen* 8158; -koufen *swv.* 8159; -lân (lâzen) *stv. c. acc. von etwas ablassen, etwas aufgeben* 6503. 22461. 69. 27274; -legen *swv.*: kleit 14227, harnasch 24185; -nemen *stv. tr. einem etwas abnehmen* 6412, diu mære *abbrechen* 10503; *pass.*: abegenomen werden *weniger werden* 3166. 14168; *intr. an Kraft abnehmen, alt werden* 5224. 662, *moralisch abnehmen* (an Gotes gebote) 17544; -rihten *swv. einen in rechter Weise ausstatten* 5310; -riuten *swv.* 18288. 317; -schern *swv.*: daz hâr 21052; -slahen *stv.*: vüeze 17345; -stroufen *swv. entziehen* 15563; -teilen *swv.*: d. erbe *einem absprechen* 30422; -tuon *v. an. beseitigen* 8525, *refl. c. gen. d. S. aufgeben* 12792. 978; -wenken *swv.*: niht abe noch an w. 3036; -zerren *swv.*: gewant 13629.

abegênde *part. präs. abnehmend, alternd* 5324.

abegenge *stn.*: a. u. ende hân 2641.

abekêre *stf. Abkehr, Umwendung* 14639.

abelâz *stm.*: jâr des ablâzes 15417.

abeleite *stf. Ablenkung* 15903.

âbenden *swv. Abend werden* 16950.

abenemende *part. präs.*: mit abenemender kraft 31571.

âbent *stm.*: âbent u. morgen 8373. 13986. 16215; des âbendes *adv.* 4771; gein âbende 16314; z' âbende 11166. 69. 16639; hin z' âbende 4757. 65.

aber *adv.*: aber wider 698.

aberelle *swm.* 16066 (*Var.*).

abetrünnic *adj.*: kneht 9713. 25288.

abgot *stmn.* 1991. 3485; *pl.*: diu abgot 6493; diu hôhsten abgot 3493; valsch abgot 17651.

abgötelîn *stn.* 5035.

abgründe *stn. Tiefen des Weltalls, der Hölle* 37. 51. 1962.

abgrunt *stm.* 4830.

âbresten *stv.* 22226.

ach *interject.* 20527.

acker *stm.* 20338; in eines ackers lenge 23356.

ackerman *stm.* 419 (Câin).

ackes *stf. Axt* 32575.

acstein *stm.* = agestein *Achat, Magnet* 1835. 42.

adamas *stm. Diamant* 1840; *bildl. von der Stärke*: keiserlîcher kraft ein adamas 21636.

âder *stf., pl. die geflochtenen Seilbänder* 20992; *bildl.* herter âder sîn *harten Sinnes sein* 12117. 250; *s.* halsâder.

æderîn *adj. mit Adern versehen* 20982.



Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

affe *swm.* 33145.
ahsel *stswf.* 1643. 22712. 878.
ahte *stf. Berechnung, mutmaßlicher Überschlag*: âne zal u. âne a. 18655 f.; ûz a. lân *unbeachtet lassen* 21956.
âhte *stf. Ächtung* 23439. 71.
ahten *swv. beachten, erwägen*: in sînen sinnen a. 7081, in sînem muote a. 32444. 33239; nâch sîner zal a. *abschätzen, berechnen* 7454; gahtet ze rehtem rehte *seinem Recht entsprechend angerechnet* 4413; (vil) kleine a. 18984. 88. 29385; alse kleine a. als 33074; niht ein hâr a. 19116.
æhten *swv. verfolgen* 25539.
ay *interj.* 30198.
al *adv. verstärkend*: albesunder 2154; aldâ 488. 562. 3557; aldrumbe 2098; algelîche 2031. 631. 3456. 28575. 32700. 910; algemeine 319. 18989. 30589; alher 24712; almeistic 3082; almehteclîche 31865; d. almehtigeste Got 4579; almüede 7693; alsolch 3425. 16122. 21713; alsunder 2408; alumbe 13199; alvol 14593; alvürsich *vorwärts* 16045; alwâr 125. 709. 3398; al vürwâr 1063. 3257. 550. *adj.*: alle wege 21596. 26459; allenthalben 2044. 12520. 21397; aller êrst 267, alrêst 27; allerhande 522; in a. 1495.
âl *stm. Aal*: *nom. pl.* æle 1814.
albe *stf. Alpe, Gebirge* 2045. 2222. 23430.
alberîn *adj. von Pappeln*: mit alberînen ruoten 6390.
almuosen *stn.* 31847.
alsam *adv., vergleichend 'so wie'*: snel a. der wint 1635; rôt a. ein bluot 1751; *ebenso*: a. tuon 10050.
alse, als *adv., vergleichend 'wie'*: als ein swîn 1776; *so viel als* 1836; *verstärkend*: als ebene *so eben, gerade als es sich gehört, ganz eben* 3035; alse kûme 13386. — *conjunction, zeitlich, einmaliges Ereignis der Vergangenheit*: a. daz geschach 12345. 14216. 606; a. der wart ûf erhangen 14313; a. daz was erkant 17497; a. er wart bereit 19206; *sobald als*: a. daz geschiht 2088; a. wir komen dar 23316; *örtlich*: *so weit als*: a. sîn munt hât bevangen 1699; a. si gât 2220.
alsô *adv.*: dest a. 13159; ez ist niht a. 19601.
alsus *adv. auf diese Weise, so (nicht vergleichend)* 563.
alt *adj.*: siben jâr a. 1511; fünf jâr a. 1607; hundert jâre a. 8081; in mînen alten tagen 4994; in altem alter 25803. — *comp.* eltir 1598. 1600. 8. — *superl.* d. elteste sun 5539. 53. — *subst.* wîse alte 29459; d. alten und d. wîsen 9669, *s. auch* 81; d. sibenzic alten 11787. 802 (= altherren). — *superl.* die eltesten *des Volkes* 11267. 31585.
alten *swv. alt werden* 1552. 5224. 22574. 29383.
alter *stn.*: in a. 1595; in altem a. 25803; des alters alt sîn 14987; in ir a. komen 1512. 36.
alter *stm. Altar* 840. 3958 *ff.*; ob dem altâre 6735; altære (: gewære) 6730.
altherre *swm.* 11381. 17539. 27387; d. sibenzic altherren 11756 (*s.* alt).
âmen sprechen 16348.
amme *stf.* 4999. 5001. 27566. 73.
amt *stn.*: êwarten a. 5544. 22094, *s. auch* 12793; Gotes a. *Priestertum* 12789. 13903, *Gottesdienst* 27995; der amte pflegen (*von Salomos Steuerbeamten*) 33197.
amtman *stm. fürstlicher Beamter* 7710.
an *swm. Ahne, Großvater* 4959. 5965. 6836. 7034. 8010. 8264. 29216. 30625; Davîdes alter an 16186.
*anbehaft *adj. angeheftet, anhaftend* 20977; *verpflichtet* 22625.
andâht *stf. Gedanken, Absicht* 15631.
ande *swm. Kränkung, Schmerz*: den anden (grôzen a., Gotes a.) rechen 4119. 14950. 57. 20765.
ande *swf. Zorn, Rache*: sîn vientlîchiu ande 32033.
ander *num. der zweite*: ein ander leben, ein ander jugent 1538. 39; anderhalp *ein und einhalb*: a. tûsent man 13116; *pronominales adj. u. adv., auf der andern Seite* 2032; anderstunt 31680; ander warbe 31677; anders *sonst*: der rede würde anders gar ze vil 3807; anderswâ 1457. 71. 1812; niht anders wan 1585, umbe anders niht wan 15254. — einander: einander bî sîn 4690, einander slahen 27115, zeinander stôzen 19490; ein andern triuwen bereit sîn 6534, mit ein andern bâgen 27090, zen andern komen 27120.
ane, an *präp.*: am einliften jâre 32640; an allen vieren *auf allen Vieren* 23337; an ein gestüele sitzen 12100; er lac an sînem bette 22042; Lôt wart an dem strîte gevangen 4192; *die Monarchie* gelæge an Rômære kraft 14784; sîn gewalt stât an mir 7875, *ähnl.* 11458. 15371;

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

an den willen bringen 20528; an lobelichez ende vol bringen 15279.

ane, an *adv. bezw. präp.*: -beten *swv.* 1992. 3273. 7077. 7529, vür got an b. 3143. 48. 82. 477. 15693, vür Gotes namen an b. 3227; -eischen 15425; -erliegen *stv. anlügen* 364; -gân *red. v. intr. anfangen* 1997. 2197, *anrücken* 10904; *tr. über einen kommen, einen befallen*: swie grôz erbeit in ane gie 3939, unsin gie in ane 24313, *betreffen*: ein bîspel gie den künic an 28871; -gesigen *swv.* 15112; *-getragen *stv.*: mit einem e. dinc *einem etw. antragen* 9233; -gewinnen *stv. einem etwas abringen* 5562. 16376. 682, *abgewinnen* 33003; -grîfen *stv. anfassen* 27959, *kriegerisch angreifen* 26282, mit urliuge (urliugen) 19123. 20219; -grînen *stv.* 18766; -heben *stv. tr. beginnen, schöpfen, gründen* 102. 884. 1865. 28320, *intr. beginnen, anfangen* 1138. 2213. 470. 547. 3119. 6999. 23320, *refl. beginnen, anfangen* 862. 7853, sich an heben an 2646, mit 88, ze 7147, sich mit anevange anheben 2536; -hœren *swv. c. acc. angehören* 11452; *-houbten *swv. c. acc. als dem Hauptmann zugehören* 18207; -komen *stv. c. acc. d. P. begegnen* 22330. 806, *es kommen auf einen im Verhältnis 200 Mann* 18580; -lâzen *red. v., c. acc. d. S. u. d. P. überlassen*: habe 9365; 816. 26111, s. wider an sîne stat l. *zurückkehren* 10941; -legen *swv. anlegen, anziehen*: gewant 12742. 15348. 24181, einem nôt, arbeit an l. *auferlegen* 3993. 8561. 9823. 14269. 17633, einem trunkenheit an l. 21842, *eine Grenze* ist an geleit = *liegt daran* 2033; -ligen *stv. ein Anliegen an e. haben, einem zusetzen* 20971; -loufen *red. v.* 13922; -nemen *stv. anlegen*: wâpen 24184, *refl. an (sich) nehmen* 145. 3111, *sich eines Dinges annehmen, etwas auf sich nehmen, übernehmen* 13957. 14705. 18847. 24141. 29222, *mit abhäng. Objektssatz: er nahm die Gestalt an, er stellte sich als ob er sei* 24706, *sich einer Person annehmen* 24751, *den Befehl über eine Schaar übernehmen* 1259. 11447; -recken *swv. anfassen* 8975; -reichen *swv. anrühren*: im solte nieman ein hâr an r. 23530; -rîten *stv., feindl.* 4103. 9193. 701. 17304. 20315. 23. 26. 25020; -ruofen *red. v.*: Got 584. 32817; -sehen *stv.* 645. 1196; -setzen *swv. übertragen* 15858; *-smecken *swv.* 9784 (*Var.*); -sprechen *stv. anklagen* 15327. 29. 31971; -stôzen *red. v. angrenzen* 1895. 1985. 2072. 92; -strîten *stv.* 16749. 17297. 21649; -stürmen *swv.* 16250; -tiuten *swv.* 14340; -tragen *stv.*: harnas 24027; -vâhen *red. v. tr.* 11090, *intr.* 580. 1421. 1980. 12781. 89; -vehten *stv.* (*böser Geist*) 23866; -ziehen *refl. v. c. gen. d. S.*: schulde *Sch. auf s. laden* 26878; -zünden *swv.* 19264. 305. 21417. 29325.

âne *präp. u. adv.*: â. kint machen *berauben* 7602; der hêrschaft â. sîn *entbehren* 19078.

aneblic *stm.* 23879.

aneganc *stm. abergläubisches Vorzeichen* 15516.

anegenge *stn. Anfang, meist Ursprung der Welt* 11. 12. 15. 16. 63. 65. 71. 189. 91; anegenge und urhap nemen 98. 8907; von anegenge 55. 77. 267. 21668; von anegenge unz ûf den (an daz) ort 15617. 23643; anegenges zît 2688.

anevanc *stm.* 192. 871. 96. 1057. 2188. 2536. 15660; a. noch anegenge 16; a. und houbet 105; a. und urhap 84. 6265; ende und a. 25995.

anevengic *adj.*: leben 225.

angeborn *adj.*: missetât 11023.

*angehœrde *stf. Anhören*: Moyses sprach z'ir a. 11584.

angel *stm. Stachel, bildl.* 22178.

angesiht *stf. Ansehen, Anblick, activisch*: von des vaters angesiht *dadurch daß er den Vater ansah* 3430, *ähnl.* 51. 4380. 18274. 25696; ze ir a. *so daß sie dich sehen* 26001. 27470; z'ir aller a. *angesichts aller, vor allen* 14138; z'ir vater a. 26261, für Saules a. 24812, *ähnl.* 10222; *passivisch*: er was minneclîcher a. 23813 *zum Ansehen*, dur ein a. *damit sie gesehen werden konnte* 23630; *Antlitz* 7166; *Sehvermögen* 12410.

angest *stf.* 4239. 8533. 20259; a. unde nôt 26851.

angesthaft *adj.* 11407.

angestlich *adj. Angst erregend*: vorhte 7837; nôt 10382. 19273. — *adv.* -lîche 26853, *in Angst* 18032.

anspræchic *adj. anklagbar* 27512.

antekrist *stm.* 22816, *s.* endekrist.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

antheiz *stm. Gelübde, Versprechen* 6097. 19536. 73. 76. 80. 21896; sînen a. tuon 6810.
antlütze *stn.* 222. 1744. 45. 4586. 6688. 89. 9440. 12325. 414.
antreite *stf. Reihenfolge, Ordnung* 135. 414. 920. 3084. 369. 12551.
antvanc *stm. Empfang* 8053.
antwerc *stn. Belagerungsmaschine* 30496.
antwürte *stn. Antwort* 3505. 9430. 21393. 22067. 27835.
antwürten *swv. antworten* 10318. 19600; *überantworten, übergeben* 4328. 7202. 20821. 34. 35. 45. 21264. 897. 23790.
appet *stm. Abt* 3060.
arbeit (erbeit *Z*) *stf. Mühe, Not* 380. 5. 3936. 92. 4444. 5397. 6509. 9006.
arbeitlich *adj. mühevoll*: mit a. siten 11366. 17790.
arc *adj.*: arge roubære 25237. 40; *subst.* niht arges 13896. 14306.
arche *stf. Arche Noah* 107. 715. 26. 31. 36. 41. 53. 59. 89. 94. 830. 36. 76. 2080; *Bundeslade* 11850. 61. 66. 81. 91. 902. 17. 19. 20. 26.
arm *adj.*: arme u. rîche 19011. 224. 20044. 21302. 22886; arm oder rîche 15114; der arme u. niht der rîche 17353; guotes arm, niht rîche 28012.
arman *stm.* 28892 (= der arme man 28908).
armbouc *stm. Armring* 26859.
armekeit, ermekeit *stf.* 8176. 23555.
armonîe *stf.* 12613.
arn *red. v. pflügen* 20659.
arnen *swv. ernten* 7571. 8461. 32023.
***aromatieren** *swv. einbalsamieren* 8328.
art *stf. Herkunft, Abstammung, Geschlecht* 93. 109. 643. 899. 983. 3121. 6994. 10515. 17398. 31629; mê dan in die vierden a. 32027; der ir sun von arte was 3701; von art Ênêas bruoder 26442, *ähnl.* 23952. 28374. 29261; von fürsten art 166, *ähnl.* 20250; von art geborn 3883 (= von rehter art *im Gegensatz zu* kebes kint 19418*f.*), *ähnl.* 22768. 75; von der a. bürtic 12718; von (nâch) angeborner a. 4288. 30115, *ähnl.* 22700; *angeborene Eigenschaft, Natur, Art u. Weise (oft von 'Herkunft' nicht zu trennen)* 261. 930. 1802. 3024. 6298. 6389. 12581. 919. 19869. 21903. 31389 (= natûre 31391); menschlîchiu a. 4841, unberndiu a. 11606, diu a. der lande 1465; in ir a. *in ihrer Art* 12490, nâch ir a. 210, nâch sîner a. 24035. 26949, nâch genatûrter a. 796, nâch küniclîcher a. 8623, nâch lieplîcher a. 9187, nâch manlîcher a. 5103, nâch menschlîcher a. 406. 1000. 14755, nâch muoterlîcher a. 9002, nâch sæleclîcher a. 9270, nâch wünschlîcher a. 12480, [nâch] der a. als 1841. 13251.
arzât *stm.* 2931.
âs *stn.* 24212.
***asen** *swv.* (: wasen) *essen?* 23336: die halden asen = *den Abhang abweiden, sprichwörtl.? zu* âz *Speise für Mensch u. Tiere? Schweiz. Idiot. 1, 497—499*; *zu* s *für* z *s. ebda. Sp. 499*; *zu kurz.* a *statt lang.* â *ebda.* âssen ässen *Sp. 500.*
ast *stm.* 19257.
***astet** = ***astoht** 30061 (*Var.*) (*vgl. ahd.* astalohti *Graff 1, 479*) *und angelehnt an* geastet (*zu diesem s. Schweiz. Idiot. 1, 537*) *mit Ästen versehen* (= *mhd.* astec).
astronomîe *stf.* 1177. 70. 2853. 8707. 15523.
âtem *stm.* 1806.
âwitzen *swv. von Sinnen sein* 24312.
âz *stn. Aas* 821.
***âzvogel** *stm.* 12872.

bâc *stm. Zank, Streit* 5029. 13458. 30473. 31899.
***bach** *stmf.* 9958.
baden *swv. intr.* 2995; *tr.*: ir lîp 28637.
bâgen *red. v. zanken, streiten* 20973. 21233; mit ein andern 27090.
balde *adv. schnell, bald* 4821. 37. 7943. 903. 21237. 24580; b. und geswinde 8957; (vil) b. gâhen 2371. 20798; b. îlen 12072. 13389; sie îlten b. gâhen 18677. 22523. 23014. — *compar.* balder 354. 1756. 3804. — *superl.* baldest 23005.
balderich *stm. Gürtel* 12754. 31756.
balmboum *stm. Palmbaum* 17913.
balmestat *stf. Palmenstadt* 17387.
balrât *stm. falscher Rat* 29847.
***balsamgarte** *swm. Balsamgarten* 33285.
balsamum *lat. Balsam* 33283.
balt *adj. kühn*: b. sîn 1770; vrevellîche b. 15501; vrevel u. b. 17306; d. degen b. 5628. 18881. 19009. 20668. 21183; d. edel (Gotes) degen b. 5331. 11193. 16903. 20563; d. ellenthafte degen b. 18489; e. fürste b. 3599; ze sünden b. 15694.
baltecliche *adv. schnell* 26749.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

baltlîche *adv. schnell* 5060. 10904. 22392. 25791; *voreilig* 27968.
ban *stm. Bann* 14260. 16150; âhte ban 23439. 45; d. Gotes b. 12205; des küniges b. 23517; ze banne tuon 23523; den b. brechen 16128. 74. 219, zerbrechen 16227; den b. verschulden 23511; des bannes zil zergie 23486.
ban *stf. Bahn, bildl. der Lauf der Erzählung*: dirre mære rehtiu b. 3118, *ähnl.* 3786. 20380. 26803.
banen *swv. bahnen, eben, gerade legen* 3035.
bant *stn. Fessel*: vancnüsse b. 10523; *Bande der Dienstbarkeit* 11025. 641. 17883. 26641; slozes b. = slozbant *fest umschließendes Band* 21590; in banden hân 7655; von banden erlœst werden 7294.
bar *adj. bloß* 940. 5722. 7329. 86. 13254. 18409; aller vröuden b. 17358, aller schulde 23088, sünden 11741; machende sîne sîten b. 28085; wurde an kreften b. 20985.
barel *stn. Flasche* 16398. 18593. 615.
barn *stn. Kind*: Aminadabes b. 12978; swester b. 30665.
bart *stm.* 16396. 28452. 63.
baz *adv. besser* 1541; einem b. tuon *einen besser behandeln* 9758.
beben *stf.? eine Kürbisart* 13343, *s. Lexer 1, 136. 2, 232; DWb. 1, 1210. 7, 1633; Schweiz. Idiot. 4, 921. 5, 1048 f.*
bech *stf.* 4824. 18598.
becken *stn.* (*Wasch*)*becken* 18394.
bedecken *swv.* 780. 2437.
bedenken *swv. refl. worüber nachdenken* 6363. 74; vor bedenken 5162.
bedürfen *v. prät. präs.* 730.
begân *red. v. tr. an einen kommen, befallen*: zorn begie si 29234; unsin (*Wahnsinn*) begie in 24450; *etwas begehen, tun*: gnâde b. an 18103; dôz (*Lärm*) b. 22161, klage 14103, wunder 11041, zeichen 9611, mein (*Frevel*) 26039; *festlich begehen*: ôstertac 16100; Phâsê 10525; *refl. womit umgehen, als Geschäft betreiben, leben von*: die solher spîse sich begânt 1565, sich des amtes b. 17053; sich b. mit vihe 5487, s. b. mit koufes wehsel 8643.
begeben *stv. tr. aufgeben* 17867. 20033. 21988. 28697; *refl. c. gen. aufgeben* 7123. 19076. 22583.
begegnen *swv.* 6564.
begiezen *stv.* 4827. 18408.
beginnen, *prät.* began, begunde, *bezeichnet die eintretende Handlung, oft bedeutungslos; mit abhäng. verb. im inf.* 72. 86. 130. 158. 350. 485. 645. 671. 78. 1178. 1552. 1600. 1766. 2051; *mit gen. des gerund.*: kindennes b. 652; (von) êrste b. 583. 1247. 2781. 3460; *mit gen. des subst.*: der mære b. 185; anevanges 192, des sites 504, der site 3458. 60. 89, des werkes 1274, es b. 3617; daz man des kalbes began z'einem gote 12181.
begraben *stv.* 10687. 26340.
begrebede *stn. Begräbnisstätte* 5208.
begrîfen *stv. etwas ergreifen*: swert 5156, wagensen 17815, obergewant 23695, d. künicrîche (*die Regierung*) 27662; *einen anfassen* 7170; *betasten* 5758; *eine Festung erobern* 27710; zorn begrîfet daz tier 1706, ez begrîfet zorn 1731; slâf *erfaßt einen* 7338; *pass.* in klage begriffen sîn 7975.
begunst *stf. Beginn, Anfang* 62. 541. 15769.
behaben, behân *swv. etwas in dem gegenwärtigen Zustand aufrecht erhalten*: d. schar 29685, sîne gesuntheit 31402; *etwas Bestehendes für die Zukunft aufrecht erhalten* 694. 3096; *etwas in der Zukunft erhalten, bekommen* 27123. 25 (*den Sieg im Kampf*).
behage *stf. Behagen*: nâch sînes gebotes b. 4618; *ähnl.* 6892. 11238.
behagen *swv.* 14734 32110.
behaltære *stm.*: des landes b. *Landpfleger* 7430.
behalten *red. v.*: zesamene b. 27814; *aufbewahren, in Obhut haben* 8143. 14039. 42. 15621. 20273. 27896. 913; *pass. vor Sorgen bewahrt sein* 6641.
beheften *swv.*: e. lant b. *in festem Besitz haben* 26508; *vom Teufel* behaft *besessen* 24708; mit volleist behaft *mit der höchsten Leistungskraft versehen* 18348; einem an behaft sîn *verliehen sein* 20977.
behende *adj.*: snel u. b. 19670; behendiu spil 20606.
behouwen *red. v.* 32573 (*Steine*).
behüeten *swv. behüten, beschützen, bewahren* 2006. 891; *refl.* sich b. vor 5243; *part. prät.* behuot vor *bewahrt vor*: vor valsche 15268, vor aller nôt 30829.
beidenthalp *adv.* 19612. 20232.
bein *stn. Knochen*: dürre u. trucken als ein b. 18397.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

beiten *swv.*: b. unz ûf die zît *warten* 28600.
bejac *stm. Jagdbeute* 1761; *Lebensunterhalt* 547 (*des Jägers*), 418 (*des Hirten*).
bejagen *swv. durch Jagen erlangen* 1760; *bildl.* Gotes zorn b. 14820, spot 22854, lôn 26783; *pass.*: der wunsch was bejaget *die höchste Vollkommenheit war erreicht* 6167; *refl. seinen Lebensunterhalt gewinnen* 422.
bekennen *swv. erkennen* 18403; bekant machen, tuon 1371. 3379. 887. 4078. 420. 7685; mir ist niht rehte bekant 1848; bekant werden *oft als Umschreibung*: *viele Sprachen werden dem Volk* bekant = *sie redeten in vielen Sprachen* 1338; bœser smac wirt in b. = *sie bekommen e. b. G.* 1667.
bekêren *swv. tr. etwas umkehren* 6697; sich bekêren 22448.
bekomen *stv. c. dat. einem begegnen* 6600. 24. 9602. 12151.
bekorn *swv. schmecken, kosten* 14887.
bekümbern *swv. tr. in Not, Kummer bringen* 27195; *pass. in Not gebracht werden* 5399.
belangen *swv. unpers. lang dünken* (*Zeit*) 6342. 12049; *verlangen nach* 17723.
belegen *swv. besetzen* 18690.
belîben *stv.* 515. 708. 1524. 2844. 4903. 5; b. lân *bestehen bleiben lassen* 4742; mit vride b. *in Ruhe gelassen werden* 30822; daz nu sol b. hie *unterbleiben* 3088.
bemæren *swv. erzählen* 3784.
benahten *swv. übernachten* 8009.
benemen *stv. nehmen, wegnehmen* 1513. 37. 4715; muot u. sinne b. 28646.
benennen *swv. bestimmen, zusagen, verheißen, zuteilen, zu eigen geben* 124. 1032. 1108. 2165. 3302. 5706. 8191. 307. 9. 93; benant sîn (werden): ze dienste *zur Untertanenschaft zugeteilt sein* 3333, *desgl.* dienstes 3667. 3751. 4751, dienstlîche 6577; *zugehören* 2871. 3725. 8189; mit benanter (*bestimmter*) vrist 6897.
berâten *red. v. mit Rat versorgen* 3514. 10839; *versorgen, ausrüsten, helfen* 717. 7399. 14254; *refl. sich beraten, beratschlagen* 21306.
berc *stm.*: vür Betel den b. 3964; unz an den b. Seir 4137; b. und tal 779; berge und tal 16705.
bereit *adj. bereit gemacht, zubereitet, gerüstet* 2246. 829. 10790. 94. 13340; b. sîn *zu etwas bereit sein, zur Verfügung, zu Gebote stehen* 357. 2828. 2936. 4603; triuwen, dienstes, sicherheit b. sîn 6534. 19151. 28423; es b. sîn 11521.
bereiten *swv. zurüsten*: wirtschaft 4704, ezzen 5716, wagen 7940, spîse 7941; *ausrüsten, ausstatten* 8099; von dan b. *auf die Fahrt ausrüsten* 5067. 6447; *refl. sich in Bereitschaft setzen* 6597.
bereitschaft *stf. Ausrüstung* 16723. 31069; *Verpflegung, Lebensmittel, Fourage, Train* 17962, b. u. lîpnar 31372; *Handwerkszeug* 32540. 92.
bergen *stv. verbergen, verstecken* 15897. 973; *refl.* 6578. 15973. 18032.
berhaft *adj. fruchttragend, fruchtbar*: *Erde, Land* 310. 1405. 49. 2017. 15369, *Zweig* 14026, *Weib* (*schwanger*) 4923. 81. 5419. 24. 6293, *Mann* (*Nachkommenschaft hervorbringend*) 4524. 11608.
berihten *swv. recht machen, einrichten, ordnen* 27. 8833; *regieren, befehligen* 19260 (*als Richter*), 22610 (*als König*), 23831 (*David*); mære, rede getât b. *erzählen* (: tihten) 74. 3087. 8833. 21570. 71. 668. 26716. 34; *pass.* berihtet sîn mit, *unter der Herrschaft stehen* 3699. 4936.
berlich *adj. offenbar* 7752. 25257. 26524.
bern *stv. tragen, bringen, von der Natur, der Erde, dem Land*: *Frucht usw.* (*hervor-*) *bringen* 286. 299. 1465. 2876. 4068. 7465. 8233. 10753, vride 10800. 17861. 19088. 91, lêre 17851, ruowe 8459; *part. präs.* vruht bernde 13549; hitze bernder schîn 2837.
bernde *part. präs. adj. hervorbringend, fruchtbar*: art 911. 3947. 9826. 14043. 28104, kraft 3296. 6324, ros 2088, sâme 236, vruht 1452. 4926. 5846. 15375.
berouben *swv. c. a.* 9530; houbetes beroubet 1641.
besamenen *swv. refl. ein Heer sammeln* 6472; s. mit kraft (*Heereskraft*) b. 4098.
beschehen *stv. geschehen* 18419.
bescheiden *red. v. scheiden* 12851. 16822; *das Recht* (*als Richter*) *entscheiden* 15465. 19639. 22566; *zuteilen, bestimmen, anordnen* 3157. 858. 16920. 21765. 32067; *auseinandersetzen, erklären, belehren, Bescheid geben*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

5442. 7374. 75. 11163. 715. 12379. 82. 15301. 56; *erzählen*, *berichten* 74. 2872; als uns diu schrift bescheiden hât 187. 13098, *ähnl.* 2136. 2586; als uns diu wârheit beschiet 2002, *ähnl.* 308.

bescheidenheit *stf. Vernunft*, *Verständigkeit*, *Klugheit* 20004. 25283. 327. 29417. 602.

bescheidenlich *adj. verständig* 20009. — *adv.* -lîche *mit richtigem Bescheid* 2515.

bescheinen *swv. zu erkennen geben* 7356.

beschelten *stv. durch Tadel oder Schmähung herabsetzen* 18130. 24395. 30321. 31761. 72.

beschern *swv. zuteilen*: ze spîse beschert 1759.

beschern *swv. die Haare abscheren* 21078.

besehen *stv. genau ansehen*, *beschauen* 4838. 14022; *nachsehen* 12226; *beobachten* (*mit* spehen *in Verbindung*) 6356. 7087. 16840. 25418. 56. 27419; *prüfen*, *auswählen* 15048; *refl. sich vorsehen* 19168. 28814.

besenden *swv. holen lassen* 5928. 7372; sich besenden *zu sich kommen lassen*, *ein Heer aufbieten* 16684.

besenken *swv. versenken* 4850. 26668.

besitzen *stv. in Besitz nehmen*, *besetzen und besitzen* (*die Bedeutungen oft nicht zu trennen*) 40. 979. 1096. 1106. 1352. 2172. 82. 83. 7969. 28115; *belagern* 9221. 26. 17424. 19219. 30958. — *part. prät.* besat, *nur im Reim: mit Wehr besetzt*, *verteidigt* 3652. 3753. 17435. 19288; *besiedelt* 494. 2118. 26708.

beslâfen *red. v.* 6742. 29679. 708.

beslahen *stv. beschlagen*: mit golde beslagen 11870.

besliezen *red. v. zuschließen* (*Türe etc.*) 369. 759. 1489. 29179; *einschließen*: *ins Gefängnis* 12927. 30438, *im Herzen* 30871; *einschließen*, *umfassen*, *umgeben*, *begrenzen* 1399. 1431. 77. 2044. 46. 99. 2592. 10778. 23298; *in sich fassen* (*Gott der Allumfasser*) 39; *zum Abschluß bringen* 19573.

*besmâhen *swv. unpers. c. acc. d. P. schmählich*, *verächtlich dünken* 7190.

*besneitet *part. adj.* (*s.* sneiten *Lexer 2, 1029 und Schmeller-Frommann 2, 584 f.*) *entästet*: besneitet eich *Eiche der die kleineren Zweige und das Laub abgeschnitten sind* 30060.

besnîden *stv. beschneiden* (*praeputium*) 4614. 25. 71. 76. 991. 6761. 16076. 79. 86; *Steine behauen* 32572. 601. 6.

besorgen *swv. sorgen für* 13987.

bespîsen *swv. refl. s. mit Speise versehen* 15827.

bestân *stv. intr.* (*be*)*stehen bleiben*, *bleiben* 7839. 10325. 93. 13254. 15971. 17120; *tr. einen bekämpfen*, *angreifen*, *es mit einem aufnehmen* 617. 8439. 14451. 17317. 23312. 16. 22; *etw. auf sich nehmen*, *wagen* 9473.

beste *adj. superl.* 293. 1761; *die Angesehensten*: die hôhsten u. die besten 17076. 18842; die besten die man vant 33125; daz b. 13574.

beste *stf.*: in sîner beste sîn *auf dem Höhepunkt sein* 22786.

bestouben *swv.*: mit pulver b. 26814. 21. 22.

bestrîchen *stv.* 10512. 12748.

bestricken *swv. zusammenfassen* 14.

besunder *adv.* 1570. 8312.

beswærde *stf. Bedrückung*, *Betrübnis* 6880. 13655.

beswæren *swv. bedrücken*, *betrüben* 6529. 694. 12892. 23077. 82. 93.

beswern *stv. beschwören* 22107.

beswerunge *stf. Beschwörung* 32430.

betagen *swv. zu tage treten*, *erscheinen* 6123.

bete *stf.*: b. und gebot 11379.

betealter *stm. Betaltar* 22436.

betehûs *stn. Bethaus*, *Tempel* 3181. 9019. 10665. 19015. 243. 21126.

*beteloch *stn. ara* 12374.

*betestat *stf. die Stätte*, *wo man betet* 11939.

betiuten *swv. bedeuten* 1340. 7243. 14333. 18529; *auslegen*, *erklären* 7365. 14671. 15625. 32680; als ich iu wil b. hie 19948; *andeuten*, *anzeigen* 15963; *refl.* betiutet sich 15656.

betouben *swv.* 4793 (*Var.*). 925. 54.

betouwen *swv.* 18391.

betragen *swv. refl. leben von* 421.

betrahten *swv. überlegen* 23875; *schätzen*, *fassen* (*die Menge*) 16713. 32364. 33254.

betrehtic *adj. überlegend*, *verständig* 28340.

bette *stn.* 22042. 28884.

betwingen *stv.* 3587. 23265; *c. gen. zwingen zu* 26243.

betwungenlîche *adv. unfreiwillig* 17597.

bevâhen *red. v. umfassen* 1699. 2507; mit swære bevangen 32834.

bevelhen *stv. übergeben*, *anvertrauen* 13410. 17024. 27948. 28013. 608.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

beviln *swv.*: mich bevilt eines dinges *es ist mir zu viel* 8097. 225. 16416. 25763. 28093. 33083.
bevinden *stv. erfahren, bemerken* 3845. 4295. 733. 7919. 8507. 15265. 886. 18431. 23967. 24504. 28436. 522. 33232.
bevliezen *stv. umfließen* 1430.
bevriden *swv. Frieden und Schutz verschaffen* 7.
bevrien *swv.* 15325.
bewæren *swv. wahr machen* 26943. 32012; *refl. s. bewahrheiten* 15605. 19232; daz wil ich iu bewæren *wahrheitsgemäß darstellen* 3831.
bewarn *swv. Acht haben auf, beobachten* 15969. 17174; *bewahren, behüten, (be)-schützen* 733. 1660. 2891. 3651. 4802. 6877. 13134. 296. 14741, sich des tôdes bewarn 16773; *verhüten, verhindern* 10401. 17196. 21202; mit spîse bewart sin *versehen sein* 15829.
bewegen *stv. refl. c. gen. sich entschließen zu, auf sich nehmen* 6787 (*sich gefaßt machen auf*). 10113. 11449. 13615. 14215. 15058. 19299. 20183. 22096. 25062. 27934. 32324; *aufgeben* 5123. 12115. 14728. 818. 17532. 21688. 27219. 985. 32894.
*bewelben *swv. wölben* 21147.
bewenden *swv.*: an Got, *anheimgeben* 7158.
bewîsen *swv. einen eines Dinges, belehren* 4427. 5137. 16110; *pass.* 8667; als ich (vür wâr) bewîset bin 641. 1164. 1675. 2223. 7315. 8621. 11123. 791. 18963, *ähnl.* 2049. 6973. 18437.
bezeichenen *swv. c. acc. bedeuten* 11038. 52; *symbol. andeuten* 4318. 43; *refl. sich symbol. beziehen auf* 12625.
bezeichenlich *adj. bedeutsam, symbolisch* 4342. 7083. 11994. 14331. 32647. 68; — *adv.* -lîche 468. 973. 1006. 5853. 7377. 10660. 11995. 12492. 19947. 22783. 32648.
bezeichenunge *stf. Bedeutung, Symbol, Symbolik* 4329. 10528. 11028. 971. 979. 22778. 32683.
beziugen *swv.* 15436 (*vor Gericht*).
bezzer *adj. comp.*: dûhte si b. getân 17472.
bezzern *swv.* 25902.
bezzerunge *stf.* 11071. 76. 16485.
bî *adv.*: nâher bî legen *swv. näher ans Herz legen* 11614; — ligen *stv.* (*der Frau*) 4925. 56. 7195; — sîn *zusammen sein* 746. 4690; — gesezzen sîn *benachbart sein* 1502. 1897. 4216; — stân *stv. beistehen* 19819; — wonen *swv. zusammen wohnen, sein* 906. 4019. 4616. 5380. 24562, einem bî w. *ihm eigen sein* 3569.
bibel *swf.*: an der b. lesen 13039. 30492.
bibenen *swv.* 11553.
bic *stm. Stich*: gneisten bic 14284 (*Var.*).
bieten *stv.*: êre 3465. 31434, wîn 5751, helfe 7472, jâmer 10672, schîn 24035, strît 24195; *zum Kauf anbieten* 7499; ez einem wol, minnenclîche b. 4763. 25893; *refl. sich hinwenden* 5075.
bilant *stn. Nachbarland* 2123. 2517. 16507. 660. 29304.
bilde *stn. Bild, Gestalt* 53. 1739. 3437. 45. 23867.
bilgerîn *stm.* 16401.
billich *adj. gesetzmäßig, recht* 5274. 79. — *adv.* -lîche(n) *von Rechts wegen* 6483. 9250. 13493.
binamen *adv. fürwahr* 4773. 5802. 7274. 10378. 81.
binden *stv.* 13760. 17177 (*Gesetz*); ze dienste gebunden sîn 13329; einem stæter friuntschaft gebunden sîn 24949.
*bîrede *stn. Sprichwort* 1072.
birsen *swv.* 546. 51. 5485.
bîschaft *stf. belehrendes Beispiel = Anzeichen, Beweis* 1602. 4428. 31. 12015. 16641. 18389. 403. 480. 22766. 25926. 39. 44. 27991. 33245.
bîspel *stn. Gleichnis, Parabel* 19095. 232. 28871. 30847. 32405.
biten *stv.*: er bat si blîben 4699; vlîzeclîche b. 29361; *c. gen. d. Sache*: urloubes ze redenne b. 7813; er hiez in sînem sune (*für s. S.*) der tohter sîn b. 5260; b. über *um e. od. etw. b.* 3515. 10159. 167. 279. 355. 13933. 23132. 401; biten u. gebieten 8521. 13931, *auch* 5739 *f.*; er gebôt, hiez u. bat 32094.
bîten *stv. intr. warten* 16029. 951. 29523; *c. gen. d. P.* 11813. 16954. 17062. 30151.
*bîvelt *stn. benachbarte Felder, Gegend* 14469.
bîwec *stm. Nebenweg, im Unterschied vom Hauptweg, übertragen: Nebenerzählung gegenüber der 'rechten' Geschichte* 3114. 782. 26380.
bîwort *stn. Sprichwort* 1073. 22833. 30505.
biz (*gen.* bitzes) *stm.* 396. 10125. 14281. 83. 337. 45.
bîzeichen *stn. symbolisches Zeichen* 7059. 13468.
blâ *adj.* 12593.
blanc *adj.* 2075. 18256. 31504.



Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

blâsen *red. v.* 29424 (*Hörner*).
blâter *stf.* 10217.
blecket *adj. blank, rein* (*Schmeller-Fr. 1, 324*) 6396 (*Var.*).
bleich *adj.*: von vorhten bl. 7901.
blenden *swv.* 21086.
blic *stm. Glanz, Leuchten, Strahl, Blitz* 4475. 77. 11560. 820. 12408; ougen bl. 10375; gneisten bl. 14284 (*Var.*).
blicken *swv. glänzen, leuchten, blitzen* 18619; *subst. inf.* ein bl. 10267.
bliczchôz *stm. Blitzstrahl* 10271. 12032. 384.
blœde *adj.* 20858 (*Var.*).
blôz *adj.* 939. 5724; swert 16104. 25315; mit blôzen handen 20564; schulde u. sünden bl. 5342.
blœze *stf.*: die bl. decken 5723.
blüejen *swv.*: in blüender jugent 21600.
bluome *swm.* 14055.
bluot *stf. Blüte* 14029. 45.
bluot *stn.* 711. 1846; rôt alsam ein bl. 1751.
bluotic *adj.* 31243.
bluotvar *adj.* 7109. 31249. 59.
boc *stm.* 1846.
boge *swm. Bogen* (*Waffe*) 550. 5080. 676. 21331. 30105.
bogerücke *adj. mit gebeugtem Rücken* 15703.
bœse *adj.*: bœser smac 1667. — *comp.* bœser (*Gegensatz zu* guot) 17547.
bot *stn. Darbietung* 24643 (*Var.*).
bote *swm.* 20416.
boteschaft *stf.*: in b. senden 9468; einem b. tuon 24994; gewissiu b. kam 29474.
bôzen *red. v. klopfen*: an die tür 31460.
brant *stm. brennendes Stück Holz oder dergl.* 9051. 59; mit roube und mit brande 15119. 20227; mit brande wüesten 16787.
brechen *stv. tr. brechen, zerbrechen, durchbrechen, zerstören*: bant (*Bande*) 10523, taveln 12343, *Urteil* 15447, ban 16219, lâge 16291, schar 30662, stete 17378; *intr.* ûz dem wege br. 14629.
brehen *stv. leuchten* 12405. 33103; *subst. inf.* 12408; brehender glast 4472.
breit *adj.*: einer hende br. 24025; br. machen *ausbreiten* 27536; br. werden *sich ausbreiten* 7287. 12269. 27750.
breite *stf.* 15679.
brennen *swv. tr. c. acc.*: opfer 5644; *verbrennen* 1540. 12824. 15123. 16724. 19565. 21417; durst brennet mich 20893; sie herten und branden sich *verheerten und verbrannten ihre Länder* 19812; *part. präs.* brennende 2063. 943. 44. 4824. 25; diu îsel ist brennende 2971.
bresten *stv. zerbrechen* 22785.
bretten *stv. swv.? weben* 544.
brief *stm.* 24695. 27034. 342. 28737. 46. 48. 54. 32458 *ff.*; brieve tihten 32080; *Urkunde* 17004.
brinnen *stv. intr.* 9412. 3. 23584.
brosem *swm.* 17351. 65.
brôt *stn.* 20461; derbez girstîn br. 18519; blankiu wîziu br. 18256; lîhtiu br. 20946; br. des botes *Brote des Ausbietens, Schaubrote* 24642; himelbrôt 11231.
*brôtsac *stm.* 16398.
brüeten *swv.*: honic 20588.
brugge *stf.* 3621.
brunne *swm. Brunnen, Quelle, Brunnenwasser* 259. 62. 764. 2821. 3030. 8010. 30979. 83; heize brunnen 2991; swebende br. 9993; des br. trinken 20911. 30970; br. der wîsheit 69.
bruoderlich *adj.* 4054. — *adv.* -liche 4043. 7955.
brust *stf.* 387; *Br. der Mutter* 5006. 21887.
brût *stf.* 24426.
brûtlouft *stf. Vermählungsfeier* 20575. 79. 94.
bû *stm. Anbauung, Landbau, Ansiedelung* 834. 1408. 15. 1905. 2159. 2736. 3309. 5511. 6909. 7856. 14179; *Bau des Tempels* 31376. 32504. 970.
bûhaft *adj. bebaubar*: lant 1409. 3073. 10249; erde 2463; *Wohnung habend, ansässig* 3353.
bühel *stm. Hügel* 14379. 92. 93. 31347. 32620.
bûliute *stm. Ackerleute, Bauern* 33174. 77.
buoch *stn. Buch, heilige Schrift*: diu rehten b. sagent 14617; diu b. der wârheit hânt geseit 182; er las daz b. der Gotes ê 11774; er hôrte lesen daz b. der rehten Gotes ê 15488; diu b. der rehten mære sagent 5534; der rihtære b. 21508; der künige b. 21514. 740; diu b. der krônigge 21684; *weltliche Quellen*: ob uns diu b. niht liegent 2057; nâch der buoche sage 2764; nû hânt uns diu b. gesaget 3422.
buochmeister *stm. Gelehrter, Philosoph* 1186 (*Philo*); 3017 (*Plato*); 20123 (*Musæus*).
buochstabe *swm.*: latînische b.-en 20078.
buosem *stm.*: die hant in den b. stôzen 9556. 63.
buoze (buoz) *stf.* 11037. 13499; ze buoze geben 23442; ze

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

buoze stân 13495; der in tet alles leides buoz 8055; im wirt niht buoz übels 31563.
burcgrâve *swm.* 28335.
bürde *stf.*: b. ûf legen 13364; b. tragen 13380.
burgære *stm.*: die Gotes b. 3755. 785. 19289; der welte b. 3780. 90; die b. von der stat 19289.
bürgetor *stn.* 3621. 15430. 875. 16270. 20930. 29996.
bürtic *adj. gebürtig* 26444; b. von 649. 1182. 5880. 12718. 13532; b. ûz 3270; b. u. geborn 20404. 24723.
bûwen *stswv. tr. bauen, bebauen*: veste 13606, e. stat 1961. 17446. 26586. 27733. 38, e. hof 17656, lant 2750. 56. 13606, korn 19720, acker u. korn 20038, korn u. wîn 33178, reben 927. 20041; *intr.* bûwende sîn *wohnen* 968. 1002.

dâ *adv.*: dâ sîn 1456; einem dâ ligen *benachbart sein* 28311; dâ bî sitzen *neben daran s.* 1965; dâr abe nemen 20796; dâ heime 10259; dâ hin sîn *dahin, vorüber sein* 6276. 11142. 21054; hie und dâ 2633; dâ, dort und hie 25622; dâ *als Einleitung der Antwort* 5744. 25813. 29130. 31897.
dâht *stm. Docht* 18594.
dan, dannen *adv., örtlich*: dan trîben 368, dan scheiden 447; dan slahen *vertreiben* 16205; von dannen gâhen 18751; sich von dannen machen 18311; *zeitlich*: dannen hin *von damals an* 376. 10181; von d. h. 15840; dan und dar 14384; *s.* dar.
danc *stm.*: danc u. lop 18135; ze danke nemen *mit Dank hinnehmen* 17367; âne ir danc 6742. 44. 11301. 20390; âne sînen danc 24165; sunder danc 1824. 3586. 4252.
dancnæme *adj. angenehm* 32807.
danne *adv. beim comparat.*: dicker danne zwir 6501; vil kûmer danne kûme 8579.
dar *adv.*: d. bringen 333. 5147; d. bieten 1712; d. komen 22014; d. schicken 27135. 48; al dar bringen 429; dar u. dan 13018. 279. 24044. 27705; dar noch dan 3037. 24182, *s.* dan; dar u. dar 3660; drin noch drûz 20165; drîn 2841; sich daran drücken 31549; daran stôzen *grenzen* 2137. 43. 207. 458; darnâch niht über lange zît 31777. = dâr: darüber = *deshalb* 3185. 509; drabe 751; drinne 749, dr. sitzen 2040; d. mer aldrumbe gât 2098.
*decamonîe *stf. Sphärenharmonie* 12612 (*Var.*).
decke *stf.* 12561. 31387. 90.
degen *stm.* 115. 129. 1262. 67. 1863. 1945. 3423. 597. 905. 4037. 5154. 70. 389. 586. 628. 6105. 233. 876. 902; Gotes degen 619. 1188. 3059. 4635. 775. 873. 971. 5122. 331. 797. 6076. 853. 7730. 49. 910. 8080. 87; die Gotes d. (*Priester*) 12800; degens name 31002; in degenes prîse 31035.
degenheit *stf.* 30865.
degenlich *adj.* 20255. 30866.
dekeines *adv. jemals* 23799; dekeinest 2986.
dêmüete *stf.* 23992 (*Gegensatz* hôchfart).
dêmüeteclîche *adv.* 842. 6858.
dêmüeten *swv. tr.* 8542. 14750. 17785; *refl.* sich Gote d. 19455. 28090. 98.
dêmuotlich *adj.* 11743. 32191 (*Var.*).
denken *swv. aussinnen, planen* 4929. 28767.
der *relativpron., steht nicht in attributiven Relativsätzen, die im nom. unmittelbar auf das subst. folgen wie* ein wazzer heizet Indus 1850; ein stat hiez Sabbareia 9219; ein eich stuont in Effra 18201; *ebenso* 19327. 20314. 21818.
derbe *adj.*: blankiu derbiu brôt 18256; derbez girstîn brôt 18519.
deweder — oder *adj.* (*conj.*): d. man o. wîp 4807; d. dâ o. anderswâ 27003; deweder — noch: d. dise n. die 24007; d. âz n. tranc 27501.
dic *adj. dicht, dick*: hagel 4826, *Finsternis* 4474. 10374, wolken 10752. 802. 11821 *ff.*, zwilich 12449, bart 16396, flamme 18618, walt 32930.
dicke *adv.* 2113. 22790. 25539. — *comp.* dicker danne zwir 6501.
dicke *stf. dumpfe Finsternis* 4476. 10385; *Dickicht* 555. 60.
dienen *swv.*: eigenlîche d. 17635. 874; dienten âne ir danc 20390; volle dienen 3693; dienende werden 15177; *verdienen* 30522; nôt v. 17355; gedient *verdient*: lôn 138. 13882. 14878, vluoch 378, pîn 388; von wol gedienden schulden 7565.
diener *stm. Diener* (*Gottes*) 21816. 900. 21.
dienst *stm.*: d. leisten 16479; durch dienstes nôt 15586; in dienste sîn 4447; ze dienste sîn benant 19975; dienstes bereit sîn 19152; dienstes (mit dienste) undertân sîn 969. 5772. 19702; in eigenlîcher dienste bant legen 17883; Gotes dienst

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

tuon 12848; ze Gotes dienste gân, hœren 12432. 71.
dienstlich *adj. den Dienst, die Untertanenschaft betreffend*: arbeit 24732, bant 11641. 26641, eigenschaft 22626, gewin 20189, kraft 5774, marter 14921, muot 29940. 30303, reht 966. 15600. 22643, sorge 11492, wert 1875; mit dienstlichen reinen siten 1875. — *adv.* -liche *in Dienstbarkeit* 887. 3365. 5895. 16468. 17792. 22625.
dienstman *stm.*: d. Gotes d. 901. 1179. 4415. 5297. 7035. 9647. 22509. 78; *s. auch* 3286. 17836.
diepstâl *stf.* 11695.
dierne *stf. Magd (Hagar)* 4507. 10. 12. 22. 5050. 53. 64; krankiu d. (*niedrige*) 19102; d. u. kneht 6496. 10596. 11682. 706. 13331. 15601. 22649; d. ze der mül 10427.
diet *stf. Volk, Volksstamm, Leute* 1033. 1122. 42. 1208. 12. 53. 55. 1344. 76. 1494. 1969. 78. 83. 2068. 3064. 3186. 4075. 6464. 621. 8020. 10652. 20055. 26709. 33175; israhêlschiu d. 117; bactriânschiu d. 3534; Gotes d. 15614; heidenischiu d. 6915; der diete schrift *die Bücher der Heiden* 10436; liute diet 2003. 550. 5443; diu d. der liute 994.
diezen *stv.* 27858.
dîn *pron. poss., substantivisch*: des dînen 4358.
dinc *stn. Ding, Gegenstand od. lebendes Wesen* 213. 533. 730. 10088; *Sache = Habe* 10550; *Angelegenheit, Geschäft*: sîn dinc gie 7154, *ferner* 9473. 17064. 23876. 24749. 29094; ir dinc *ihre Lage* 9775; bî disen dingen *Vorgängen* 24668; *adverbial* mit ... dingen: mit unwîplichen dingen *in unweiblicher Weise* 3703, *ferner* 353. 10697. 11770. 959. 12682. 17679. 19494. 579; mit welhen dingen u. wie 14620. 22692; von disen selben dingen 9755; *Urteil, Zweikampf* 24070.
dinchof *stm. Versammlungsplatz* 13207.
dissît *adv.* 2607.
dol *stf. Dulden, Leiden* 6833. 7609. 13336. 22961.
dolden *s.* dulden.
doln *swv. erdulden, leiden* 5671. 17354.
dôn *stm.*: gemeiner d. *die allgemein ausgesprochene Meinung* 9789; der donre dôn 12031; ir harpfe in süezen dœnen klanc 19527; *ähnl.* 19944.
donreslac *stm.* 10271. 18620. 22516.
donrestrâle *stf. Blitzstrahl* 26536.
dorn *stm.* 18855.
dorren *swv. dürr werden* 27961.
dort *adv.*: dort und hie 25471.
döuwen *swv.* 21832.
dôz *stm. Schall, Geräusch* 10266. 11557. 22155. 60. 23383.
dræte *adj. schnell*: dr. sîn 1635; drætiu snelleheit 20141. — *adv.* drâte 3910. 4675. 914. 6378. 11476. 15022. 16428. 19058; dr. u. snel 14278.
dreschen *stv.* 18214.
drî *num.*: zen drin sîten 1355; in driu teilen 1356.
drihe *swf. Sticknadel* 543.
dringen *stv.* 20866; *pass. bedrängt werden* 30651; *part. prät.* nâhe gedrungen *zusammengedrängt* 8934; sie kâmen gedrungen *sie drängten heran* 23429.
drithalp *num.* 16867.
drithalphundert *num.* 13787. 835.
dritte *num.*: in der dritten welte 164.
dritteil *stm.* 2174. 81. 744. 854.
drîvalt *adj.* 1746.
drîzic *num.* 1856.
drô *stf. Drohung, Gefahr* 6942. 17528. 24928; drou 28958.
drôlich *adj. bedrohlich*: drôlichiu wort 19198; dr. ungewin 25838.
dromedârie *stn.* 26143.
dröuwen *swv.*: an daz leben drôen 25354; drouwen 29243.
drücken *swv.* 7235. 26287.
drum *stn. Ende* 2149; ein dr. machen 28277.
dulden *swv.*: arbeit 18994, pîn 19809, vîentschaft 24690; dolden 5584.
dünken *swv.*: einen ze vil d. 6187; mich dûhte wunderlicher nôt 18518.
durchgraben *stv. mit Steinrelief verzieren* 32944.
durchlegen *swv. mit Gemälden und Gold auslegen* 32944.
durchliuhtic *adj.*: wolken 12662.
durchnæjen *swv.*: mit sîden 12542.
durchslahen *stv. mit Metallschmuck besetzen*: *part. prät.* von golde durchslagen 29053; *ähnl.* 33082. 89.
durchswimmen *stv.* 1673.
durchvarn *stv.* 26480.
durchvart *stf.* 10514. 26.
durchvliegen *stv.* 215.
durchvliezen *stv.* 215.
durchwieren *swv. mit Gold durchschlagen* 9022 (durchvieret *Hs.*). 11879.
durchzieren *swv.* 12549.
dürftige *swm.* 26748.
durnehte *adj. treu festhaltend* 4580.
dürre *adj.*: jâr 7479, mûre

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

14634, strô 20852. 21008, durst 20892; dürre u. trucken als ein bein 18397.
dürre *stf. Trockenheit* 30573; *trockene Stelle* 9572.
durst *stm.* 20888. 89. 92. 95.
dürsten *swv. unpers.* 20888; mich dürstet ûf einen 25127.

ê *adv.* 605. 34. 738; ê hie vor 3260; ê noch sît 3344; als ê 565; aber dô als ê 856.
ê *stf. Gesetz* 3109. 4613. 5281. 87. 8237. 10715. 17. 20199; *speziell die 10 Gebote* 11800. 12148; (diu) Gotes ê 12170. 436. 15626; daz buoch der Gotes ê 11774; dîner (der) ê gebot 120. 12907; diu ê der kristenheit 11978. 12649; der gnâden ê 12885; kristenlîchiu ê 11007. 12626; nâch der heiden ê 3208; zeiner stæten ê geben 15334; ze einer gewonlîchen ê hân 26193; *Ehe* 5276; rehtiu ê 566. 3153. 6280. 11692.
eben *adj.*: ebeniu velt 20036.
ebenalt *adj.* 20602. 3.
ebene *adv. gerade, geradeaus* (*bei Maß- u. Zahlbestimmungen*) 3035; e. sibenzic lîbe 8004; e. zwênzic jâr 32964.
ebenedel *adj.* 13976.
ebenen *swv. refl. eben werden* 14383.
ebengelîch *adj.* 27265. 33264; *adv.* -lîche 26190.
ebengewalteclîche *adv.* 20064.
ebenhêr *adj.* 24000.
ebenherte *adj.* 11049.
ebenrîch *adj.* 2018. 3542. 16848. 24000 (*Var.*). 30141. 32662. 33263.
ebenrîchen *swv. refl.* 31032.
ebensleht *adj.* 15460. 31796.
ebensnel *adj.* 21323.
ebenstrenge *adj.* 11049.
ecke *stn.* (*f.?*): mit zwein u. sibenzic ecken 1282; *Bergspitze* 9398.
edele *adj. von Menschen* 613. 4697. 5477. 18541. 20252. 917; der edel Gêdeôn 20112; degen 1262. 19317. 712. 20563, wîgant 17693. 20588, d. e. Gotes wîgant 3902. 18375. 22674, künic 128. 1939. 3525. 30. 4111. 285. 331; e. vürste 3623; d. e. werde man 3488. 610; *ähnl.* 4266; d. e. reine man 9337. 593; d. e. guote reine man 5576; d. e. Gotes dienestman 3973; e. wîp 3695, künne 3193; *von Dingen und Tieren*: stein 298. 2925, gesteine 33273, êr 28264, helfenbein 33147. 48, pfeffer 1514, specie 33278, Aromatha 1461, balsamgarte 33285, Bdellium 295. 6, boum 1460. 19082. 32929, holz 33149, vische 13340, stete 3748, veste 13545, tuoch 12446.
edelkeit *stf.* 1459 (Bdellium), 18531 (*Gerste*), 24430 (*König*), 33181 (*Geburt*).
egebære *adj.* 1818.
egeslich *adj.* 768. 1571. 6071. 10217. 20169. 74.
êhaft *adj.*: ê. nôt *gesetzliches Hindernis* 22905.
eher *stn. Ähre* 7342. 46. 80. 464.
eht *adv.* 8221. 22654. 25623. 31775; daz muoz eht sîn 15598. 28654. 826.
eich *stf.* 30060.
eichel *stf.* 20018.
eiden *stm.* 24440. 818.
eigen *adj. zu eigen gehörend*: e. erde 8186; vür e. lân 8214; e. reht hân 11708; des tôdes e. sîn 25530; *leibeigen, untertan*: e. oder vrî 4617; e. kneht 7801. 10. 20. 22646; in eigenes wîs *untertan sein* 19981.
eigenlich *adj. zu eigen gehörig, untertan, leibeigen* 8172. 17883; mit eigenlîchem rehte 16477. — *adv.* -lîche(n) 8181. 208. 214. 21817; e. undertân sîn 2803. 8184. 15213; e. gehôrsam sîn 971; e. dienen 7828. 17635, hœren 2429, (be)-twingen 18161. 20389. 23265; *genau*: besehen 16860.
eigenschaft *stf. Eigentum* 8186; *Leibeigenschaft, Hörigkeit* 4894. 7783. 805. 8871. 10573, 11025. 639. 42. 18156. 819. 20391. 22626.
ein *num. u. pron.*: liehter dan e. glas 11874 (*Var.*).; der eine *der einzige* 15789. 992; der unser einer 16108; ir einer munt für alle sprach 4705; mit einem munde sprechen 11775.
eineclîche *adv. vollständig, alle zusammen* 16623.
einen *swv. vereinigen* 4694.
einhürne *swm.* 1767.
einiclîn *s.* eninklîn.
einlif (eliuf) *num.* 7072.
einlift (elnf't) *num.* 16065.
einœde *stf.* 5069.
einsidel *stm.* 24477.
einsît *adv.* 2028. 414. 898. 920. 3019.
einunge *stf. Vereinbarung, Recht, Gesetz* 8226. 20199. 203.
einvalt *adj. reines Herzens* 5488. 30404; *einfältig* 3132.
einvalteclîche *adv. reines Herzens* 5147. 31076.
einvaltic *einfältig, leichtgläubig* 3478.
eischen *red. v. einem etwas abverlangen* 12426; an einen e. 15425.
eit *stm.* 846. 22477. 25567. 26363; valscher e. 11669.
eiterhaft *adj.* 2711. 14336.
eitoven *stm. Feuerofen* 4886. 11566.


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

eiz *stm. Geschwür* 10208.
êkint *stn.* 5028. 320 (*Isaac gegenüber Ismael*).
êkone *stf. Eheweib* 7011 (*Sara*).
elemente *swn.*: der vier elementen kraft 57. 12574.
êlich *adj. gesetzlich* 11011; *ehlich* 5272. 18455. — *adv.* -lîche *ehlich* 5282. 27022.
eliuf *s.* einlif.
ellen *stn. Kraft, Stärke* 17988. 18698. 19831; ellens rîch 9222. 20655.
ellende *adj.*: e. bilgerîne 16401.
ellenthaft *adj.* 8495. 9207. 13023. 14444. 20254. 21455. 23310, degen 1267. 3704. 16551. 18351. 489. 21085. 23002. 173, man 10462. 18078. 20682. 704. 20913, wîgant 17604. 20311. 720, Sparius 8682, Judas 17276, Perseus 19841, Sampson 20740; mit ellenth. muote 18682; m. ellenth. hant 20351.
ellentrîch *adj.* 11302.
ellich *adj. allgemein* 3472.
elne *stf.*: gedûmdiu e. 1505. 11859, *das Maß von der Spitze des Daumens bis zum Ellenbogen, s.* dûmelle *Mhd. Wb. 1, 429*b; *Lexer 1, 475; Schweiz. Idiot. 1, 175.*
êman *stm.* 28671.
embern *stv.* 21888.
embieten *stv. durch Boten sagen, befehlen lassen* 10547. 14184. 588; urliuge e. 18749.
embinden *stv.* 8239. 18105. 19623. 24370. 28250.
embor *adv.*: rihten 6075; setzen 22745; tragen 1773. 3215.
embrennen *swv.* 18613 (lieht).
embresten *stv. c. dat.* 30069.
embrinnen *stv.* 13888.
empfâhen *red. v. einen empfangen*: güetlîche 21923. 23921. 28581. 30473, lieplîche 30251, minneclîche 8074, schône 8044. 15990, vrœlîche 30244; *etwas erhalten*: lêre 14700, vröude 3429; *erfassen, ergreifen* 13886; z'einem spote e. 4718.
empfinden *stv. c. gen. empfinden, merken* 2996. 32217. 768; *mit* daz 4515.
empflegen *stv. c. gen.* 20995.
ende *stn.*: (ein) e. hân 684. 2196. 467. 614. 41. 71; endes drum hân 2791; ein e. geben 696. 2469. 539. 89. 689. 4666. 5863. 91. 11077, nemen 103. 40. 800; an ein e. volbringen 15280; z'ende bringen 4464; z'ende komen 11973. 27526, *c. dat.* 2439. 21058; an ein e. komen 33304; des endes *dahin* 4871. 9425. 11188. 18801, des enden 559; in swelhen enden 5075; unz an d. e. 2424; *Ende des Lebens* 10614. 16983. 17191. 18972; daz (sîn) ende nâhet 15266. 26610.
endecken *swv. aufdecken* 941. 11029.
endehaft *adj. endgültig, bestimmt, sicher*: wârheit 3953. 8802. 10962, mære 2873. 13597. 30181. 31625, rede 12905.
endekrist *stm.* 618, *s.* antekrist.
endelich *adj.*: mit endelîcher wârheit 31990; e. trôst 15917.
enden *swv. tr.* 1310 3678. 20553; sich e. 8201. 29970; *intr.* 8201. 10449.
endern *swv.* 16354.
ene *swm.* = ane 5954.
enein (inein) *adv.*: e. werden *übereinkommen, sich entschließen* 220. 4479. 913. 6191.
enge *adj.* 2174. 58. — *superl.* 2956.
enge *stf.* 14633.
engegene *adv.* 17189.
engel *stm.* 23995.
engelten *stv.* 5650. 23230; des er engalt u. niht genôz 16177. 28484.
engen *swv. stechen* 10081. 124.
eninklîn (einiclin) *stn.* 4961.
enkein *pron.* 9176.
enmitten *adv.* 275. 3656. 11825. 13053. 19285; inmitten 14302.
enterben *swv.* 16807. 17376. 25130.
enthalten *red. v. durch Lebensmittel, Schutz einen erhalten* 8120. 25589; *refl. Stand halten, sich behaupten* 19290. 25174. 30888.
entheften *swv. losmachen*: hâr 30065.
entheizen *red. v. versprechen* 6081. 21897. 29445. 54.
entiusche *adv. in deutscher Sprache*: berihten 26716.
entladen *stv.*: korn 7708.
entrinnen *stv.* 2830. 4530. 34. 38. 9367. 10844. 11634.
entschumpfieren *swv. besiegen* 19210. 28206. 30747.
entschuohen *swv. refl. die Schuhe ausziehen* 9433. 16111.
entseben *stv. c. gen. d. S. inne werden* 26672.
entsitzen *stv. tr. fürchten* 6572. 93. 8500. 10722. 17989. 20266. 21612. 22595. 24078. 699. 770. 25392. 29447. — entsezzen sîn *entfernte Wohnsitze haben, entlegen sein* 17170.
entslâfen *red. v.* 32135.
entsliezen *red. v.*: e. rætsche *e. Rätsel lösen* 20649. 33007.
*entslœzen (*bzw.* entslozzen) *swv.* sich drûz e. *sich befreien* 21655 (*Var.*).
entspenen *swv. von der Mutterbrust entwöhnen* 5006. 21876.
entspringen *stv.* 1926 (*Quelle*).
entsweben *swv. einschläfern* 26671.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

entswînen *stv. entschwinden* 272.
entvallen *red. v.* 22221.
entwahsen *stv. hervorwachsen* 3168.
entwenen *swv.*: e. kint 5007. 21875.
entwenken *swv. ausweichen* 12067. 24458.
entwesen *stv. c. gen. entbehren* 13988.
entwîch *stm. das Entweichen*: e. tuon 13477.
entwîchen *stv.* 4534. 5619. 52. 24331.
entwischen *swv.* 10043.
entwürken *swv. vernichten* 4176. 17618. 24246. 26832. 27569. 794. 28592.
enwâge *adv.*: stên (*das Leben steht auf der Wagschale*) 31178; d. leben e. geben 31200. 27.
enwec *adv.* 10592. 32003.
enzwei *adv.*: teilen 12501. 28515.
enzwischen *adv.* 2410. 12620. 16046.
er *pers. pron. als subst.* ein er 745.
êr *stn. Erz* 534. 12444. 16165. 28264.
êr *adv.*: von êr *von früher her* 3481.
erbarmen *swv. refl.* 12317.
erbe *stn.* 4387. 89. 91. 5319. 21. 15019. 33. 19416.
erbe *stm.* 4386. 90.
erbeiten *swv. anstrengen* 8828, *refl.* 21727; *einen drangsalieren* 8873.
erbeizen *swv. vom Pferd steigen* 25317.
erbelant *stn.* 13594; ir geheizen e. 14089. 15069.
erben *swv.* 4460. 15227.
erbermede *stf.* 11655. 12316. 18. 28984.
*erbermekeit *stf. Barmherzigkeit* 11654.
erbermic *adj. barmherzig* 19389. 32261.
erbeschaft *stf.* 15389.
erbesun *stm.* 15028.
erbeteil *stmn.* 16829. 22804.
erbieten *stv.*: êre 3510.
erbiten *stv. durch Bitten einen bestimmen, etw. erreichen* 4785. 9209. 10565; ûf sich e. *für sich erbitten* 7633.
erbîten *stv. erwarten* 10587.
erbîzen *stv. tot beißen* 2983. 7102. 13. 19738. 42.
erblenden *swv. blenden* 21088.
erblinden *swv.* 2997.
erbûwen *swv. urbar machen*: lant 2699; einen boumgarten *anlegen* 32928.
erde *stswf. Erde als Weltkörper*: himel u. erde 50. 76. 193; *als Wohnplatz der Menschen* 172. 235. 55. 57. 59. 60. 61. 94. 310. 400. 2. 1052. 3047. 67. 896; *Erde = festes Land im Gegensatz zum Wasser* 209. 779. 84. 88. 90; *Erde als Stoff* 391; *Erde als Boden* 2929. 72; *Erde als Landstrich*: kristen erde 2611; ûf ir erde *ir eigenes Land* 16092.
erdenken *swv. ausdenken, ersinnen* 77. 521. 37. 42. 691. 3524. 8664. 12082. 28778.
erdriezen *stv. impers. verdrießen* 16105. 19373.
erdrücken *swv.* 32216. 34.
êre *stf.* 6. 8. 339. 48. 20278; nuz u. ê. 5524. 54; *einem zêren etwas tun* 3502. 18098. 286. 19578; ê. (er)bieten 3465. 510. 16. 11364. 15876. 31435; der êren wert sîn 13958; die ê. verliesen 5532; ein ê. sagen 14529.
êregernde *part. adj.* 21599. 607.
êren *swv.* 341. 584. 3459. 74. 85. 729. 10518. 28091.
ergâhen *swv.* 18757. 63.
ergân *red. v. geschehen, sich ereignen, in Erfüllung gehen* 223. 467. 921. 73. 1088. 3057. 877. 7300. 70. 9932. 10169. 11252. 13618. 15965. 19105; *refl. spazieren gehen zur Erholung* 25067. 74. 28633.
ergeben *stv.*: ze diener ergeben werden 21816; sich e. 29026.
ergellen *stv. schreiend auffahren*: hunt 10435; *durch Schall erschüttert werden*: ôren 22094. 24867. 74.
ergerunge *stf. Ärgernis* 15573.
ergetzen *swv. entschädigen* 29339.
ergiezen *stv. intr. überfließen* 2013; *pass.* 10619.
ergraben *stv. ausgraben* 31365.
ergrîfen *stv. umfassen* 32779.
êrhaft *adj. angesehen* 21254.
erheben *stv.*: *pass.* erhaben werden *begonnen, gegründet werden* 110. 900. 3100. 8678. 26771; ein kriec wirt erh. 29103.
erhellen *stv. erschallen* 11563. 633. 22156. 209. 32746.
erherten *swv.*: sich erh. *sich verhärten* 11036; *pass.* 11042.
erhœren *swv.*: gebet 5422, ruof 21006.
êrîn *adj. von Erz* 3648. 13900. 14299. 20049. 942. 24033.
erkantlich *adj. erkennbar* 2524.
erkennen *swv. kennen* 2573. 3720. 3979; *erkennen* 444; *anerkennen* 3134. 12302. 4. 17159; *ein Weib* erk. 403; *part. prät.* erkant: e. sîn *bekannt sein* 2932. 38. 3018. 541. 724. 5713; e. werden 827. 1168. 3390. 985. 4428. 6334; e. tuon 337. 885. 918. 1015. 2635. 4571. 6142. 320. 7373. 886; e. machen 7407; *oft bloß umschreibend*: grôz


Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

u. wît e. = *groß u. weit* 2720; veizt e. 7324; halp mensch halp tier e. 1572; der name ist e. = *d. N. ist* 2657; swaz von sîden ist e. = *was von Seide ist* 2052; daz lant daz was dâ bî e. = *das dabei war* 4890*f.*; *ebenso* 277. 329. 587. 664. 8. 728. 1408. 28. 93. 1518. 46. 1700. 1820. 1917. 2005. 52. 140. 706. 73. 3034. 43. 207. 483. 541. 4120. 548. 738. 5465. 529. 6105. 26. 70. 272. 405. 7390; antwürte e. tuon = *antworten* 3505; *ebenso* 1707. 2000. 523. 33. 41. 895. 7313; e. machen 7109. 311; des fluz tuot sich e. = *er fließt* 301; dô sît diu zît sich tet e. = *als die Zeit kam* 6259.

erkicken *swv. erquicken* 15646; *wieder lebendig machen* 25793; ûf e. 919.

erkiesen *stv. aus(er)wählen* 3122. 239; e. ze 1263. 2747. 3189. 239. 87. 462. 4397. 12990; einen über einen e. *in der Wahl vorziehen* 24790; d. sic e. *erlangen* 15929. — erkorn sîn, werden *zu Teil werden*, *zugeteilt werden* 347. 4659. 5444. 6141. 985. 7538.

erklingen *stv. intr.* 10989. 18111; *tr.* 27928 *erklingen lassen.*

erkomen *stv. erschrecken* 27861.

erkomenlîche *adv. erschrocken* 31874.

erküelen *swv. refl.* 8954.

erlangen *swv. unpers. zu lang werden*: mich erlanget der zît 6343.

erlâzen erlân *red. v. einen eines dinges* 18260. 27254; *pass.* 7022. 10168.

erleiden *swv. tr. verleiden* 25993.

erlîden *stv.* 9507.

erliegen *stv. durch Lügen einem etwas abgewinnen* 6221.

erlœsen *swv.* 3277. 519. 7722. 19748. 24895. 909.

erlouben *swv. refl. c. gen. sich enthalten* 31143.

ermanen *swv. einen eines Dinges* 32830.

ermeclich *adj.*: kleit 23556.

ermelich *adj.*: brôt 18520.

ern *swv. od. red. v. ackern* 7857.

ernest *stm.*: daz des niht e. wære mir 23739.

ernestlîche *adv.* 6474. 88.

erougen *swv. vor Augen stellen, zeigen* 5608. 9044. 25940; *refl.* 6070. 8690.

errâten *red. v.*: e. rætesche 20612. 22. 29. 33003.

êrre *adj., comp. zu* êr 7328. 48. 664. 7704. 10175. 12651. 21109. 24621.

errechen *stv. rächen* 94. 563. 16653. 20762. 29572. 609.

erreichen *swv.* 1235.

erringen *stv.*: lîpnar 380, ampt 12819.

erscheinen *swv. offenbaren, zeigen, erklären* 6662. 7240. 893. 15514.

erschellen *stv. erschallen*: mære 7915. 24873; *durch Schall erschüttert werden*: ôren 22093. 24868 (*vgl.* ergellen).

erschiezen *stv. aufschießen, von Nutzen sein*: helfe erschôz 16831; der nuz erschôz 28878; *tot schießen* 26633.

erschînen *stv.*: tac 219. 7276. 353. 12221; naht 4940.

erschrecken *stv. intr. c. gen. d. S.* 7333. 14726.

erschrecken *swv. tr.* 22944.

erschricken *swv. intr. durch Schrecken sterben* 10384.

erschrockenlich *adj.* 27575. — *adv.* -lîche 5799. 6068. 20477.

ersehen *stv. erblicken, wahrnehmen* 1306. 1787. 4733. 58. 7711; e. vür einen e. *für einen andern ansehen* 558.

erslahen *stv.* 3700. 12. 15934. 18942. 48. 19838.

erspehen *swv.* 13878. 15860.

êrst *num. superl. zu* êr: d. êrste welt 151; d. êrste man 503. 1335; dîn êrster sun 5801. — *adv.* êrst *zuerst, zum ersten Mal, am Anfang* 2463. 781. 17086. 20097; nû êrst 10842; aller êrst 267; von êrst 75. 503. 41. 83. 1335. 3108. 460. 10327. 11491. 14999. 20312; zemêrst 2050. 769. 30515. 31358; zem êrsten 15920. 19718. 30652; ze dem êrsten 26778. 81.

ersteinen *swv. intr. zu Stein werden* 9950. 11036. 39. 43.

ersterben *stv. sterben* 152. 792. 850. 1214. 1560. 3321. 4623. 4921. 5358. 10965. 11097.

ersticken *swv. intr.* 10385.

erstrîten *swv. durch Kampf gewinnen, erkämpfen*: sic 16618; vride 17621; veste 23162; gewalt 3599; lant 3579. 16659. 17048; an einem e. *einem etwas abkämpfen, abringen* 8310. 16559. 973. 19473. 28508.

erstürmen *swv.* 23162.

ertbibe *stf.* 22515.

ertbiben *stn.* 10663. 13865.

erteilen *swv. urteilen, entscheiden* 6491; einem e. *Bescheid erteilen* 12934.

ertœten (ertœden) *swv. tœten* 572. 21185. 32230. 78.

ertrenken *swv.* 781. 3742. 8578. 83. 10943. 26667.

ertrinken *stv.* 3015. 4869. 11051.

ertrucknen *swv.* 828. 32.

ertwuocher *stm. Ertrag des Landes* 20728.

erværen *swv. in Gefahr bringen* 7670.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ervarn *stv.* 4745. 874. 5753. 8057. 17147. 25712. 27835; umbe Got e. *Gottes Meinung* 14554. 23500. 26043; vil lande e. *durchziehen* 26478.
ervehten *stv. erkämpfen*: lant 16996, den sic 18588.
ervinden *stv. erfahren* 32249.
ervrischen *swv.* 13345.
ervröuwen *swv.* 26321.
ervüllen *swv. ausfüllen, durchdringen* 48; *mit dem heil. Geist* 18347; *e. Prophezeiung in Erfüllung gehen lassen* 22125; *pass.* 14791. 28293; Ysaages tage wâren ervüllet 6893.
ervürhten *swv. fürchten* 20256.
erwachen *swv.* 18310.
erwahsen *stv. aufwachsen* 8411. 31.
erwecken *swv.* 954.
*erweigen *swv.*: daz sich im nie erweigte zan 15700 (*Mhd. Wb. 3, 556*) *daß ihn nie ein Zahn anfocht, ihm Beschwerde machte*; *vgl.* anweigunge *Mhd. Wb. a. a. O.*, anweigen *Schmeller-Fr. 2, 878, ahd.* weigen *exagitare, vexare, affligere*, arweigen *Graff 1, 703.*
erweinen *swv. zu weinen beginnen* 6663.
erweln *swv.*: *part. adj.* Gotes erwelter 20430. 25334, der Gotes erwelte 5312, der Gotes erwelte(r) man, helt 665. 4694. 6814. 9544. 10909. 12416; der erwelte Gotes helt, der sît von Gote wart erwelt 21498*f.*
erwenden *swv. zurückwenden, abwenden* 19253.
erwerben *stv.*: Gotes hulde 12693.
erwerfen *stv. zu Tode werfen* 19325.
erwern *swv. refl. sich erwehren*: *c. gen.* 27672; *c. dat.* 16371. 18571; vor einem 1780. 10087; *verwehren, verhindern* 7856.
erwinden *stv. aufhören* 13939. 16627. 21802. 28456. 32281; *c. Gen.* 15911; dem lande erwant diu nôt 30628; *umkehren* 29513. 30483.
erwünschen *swv.*: *part. prät.* erwünschet *in dem höchst wünschbaren Zustand* 7332.
erzebischoflich *adj.*: reht 22253.
erzengel *stm.* 31.
erziehen *stv. aufziehen* 26949.
erziugen *swv. verfertigen* 27820.
erzürnen *swv. trans.* 17855. 20673.
esche *swf. Asche* 10206. 31145.
*esele *stf. Eselin* 22719.
esterich *stm.* 22267.
eteslich *pron.* 8091. 20294.
eteswaz *pron.* 7641.
êwart *stm. Priester*: Gotes erwelter ê. 4289; e. alter ê. 21818. êwarte *swm.* 4339. 8188. 537; der hôhste ê. 15623; êwarten amt 12960. 22084; êwarten stôle 14227.
êwarteclich *adj.* 12791. 21821. 22079.
êwartentuom *stn.* 13950.
êweclich *adj.*: sicherheit 4602, erbeschaft 4608, memoriâl 21697. — *adv.* -lîche 4605.
êwic *adj.*: in den êwigen tôt 14346.
ezzen *stv.* 12862.
ezzen *stn. Speise* 5510*ff.*

gâbe *stf.* 31896. 32982.
gâch, gæhe *adj. eilig, schnell*: gâhez ende 17215; gæher rât *überstürzter R.* 23463; ze gæhen dingen 353; mir ist gâch 802. 6474. 13261. 16277. 584. 18801. 22381; in was ze flühte g. 24241. 26265. 27865; in was ze vliehen g. 27170.
gadem *stn.* 7733.
gâhen *swv.* 8034. 15868. 18751; balde g. 4671. 6651. 8043. 20798; sie îlten balde g. 9929. 22523. 23014; *part. präs.* gâhende 14944. 31526.
gæhes, gæhest *adv.* 807. 9. 1277. 2997. 7793. 9320. 10111. 335. 15832. 16559; gâhes 17214.
galge *swm.*: an (einen) galgen hâhen 7270. 16634. 27628.
galm *stm. Lärm* 22156.
gampel *stf. Scherz* 21179.
gân *red. v.*: *ein Wasser, Fluß* gât 291. 1878. 2466. 2220. 2763. 4859; *von Fischen* 1814; *geographisch*: gân an, unz, biz: Albania, daz unz Armenie gât 2076. 414. 530. 615. 618; darîn si gât *wohin die Donau mündet* 2400; ze velde g. 550; unz in die lüfte g. 2501; an daz leben g. 23057. 28906; vür sich gân *vorwärts, weitergehen* 579. 3471. 32504; über einen gân *üb. e. kommen* 19037; darnâch gie dô niht ze lanc *es dauerte nicht zu lange* 18611; *mit inf.* ich wil gân sehen 9422. 25455; *mit part. prät.* er kam gegangen 2403; — sie giengen u. riten 30255; sie giengen dâ sie vunden 9665, *s.* vinden.
ganz *adj. vollständig, unverletzt* 49. 11244; mit ganzer wârheit 11970. 33305.
gar *adj. bereit, gerüstet* 7464.
gar *adv.* (*oft Flickwort, bes. im Reim*) 28. 31. 253. 380. 496. 570. 743. 62. 91. 97.
garbe *swf.* 429. 7065. 66. 67.
*gartenlouch *stm. Lauch, der im Garten gepflanzt wird* 13343.
gast *stm. Fremder, der als Gast ins Haus kommt* 4703. 21. 21256. 60. 25606. *pl.* geste:


Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

die als Fremde in ein Land einfallen, Feinde 28515. 36; der geste reise 21349; werde g. 28617, werlîche 16292, vremde 28565, vîentlîche 14253. 15120. 27740; er was alles wandels gast *fern von allem Makel* 17249.

gastelîche *adv. gastlich* 5011. 31435.

gastunge *stf. Gastmahl, Gastgesellschaft* (*Schweiz. Idiot.* 2, 485) 7762. 31530.

gastunge *stf.* (*zu gesten schmücken, Schweiz. Idiot. a. a. O.*) *Schmückung, Aufwand, Luxus* 12273.

*gazzen *swv. zur Gasse machen, den Weg einzäunen mit einer Mauer* 14635.

geahten *swv. beobachten, fassen, zählen* 16713. 32363. 495. 33253.

gebâgen *red. v. streiten, händeln* 12911.

gebærde *stf.* 4518.

gebære *adj. angemessen* 6452. 12863.

gebâren *swv. sich gebärden, sich benehmen* 18649. 24709. 980. 28791. 824.

gebâren *stn.* 23432.

gebeine *stn.* 8395. 10610. 17. 26. 34. 40.

geben *stv.*: lêre u. mâze 207, vluoch 378, lieht 2063, marke (*Grenze*) 2234, hitze 2767, swachen lôn 20248; gebende werden 8306.

gebern *stv. hervorbringen, erzeugen*: 282 (*Baum* geb. *Frucht*); 293 (*Fluß* geb. *Gold*); 317 (d. paradîs geb. *Bäume*); 1454 (îseln gebernt goldes u. silbers vil); *ferner* 1515. 1811. 34. 2925. 85; — *von Männern*: Ênoch e. sun gebar 495; von Lâmech wart ein sun geborn 662; *ferner* 1193. 95. 1919. 77. 2746. 3123; — *Frau* geb. 384. 410. 569. 1592. 1606. 3238. 99. 4708; *Kind wird einem geboren* 608. 4709; — *Volk erzeugt oder wird erzeugt* 1510 (gebirt daz selbe liut sîn kint). 644. 1289. 1970. 3120. 3927; — *Land, woher einer stammt*: 2935 (Samos, von der was geborn Pichtagoras); s. wolgeborn.

gebet *stn.*: sîn g. tuon 3967. 21810; e. g. tihten 28165. 32813.

gebieten *stv.* 316. 73. 86. 734. 40; gebôt, hiez u. bat 32094; g. über einen *Gebot über einen verhängen* 474; an den tôt g. 374. 14602; in die schar g. 15826.

gebirge *stn.* 19550. 59; hôch gebirge 1476. 1836.

gebiursch *adj. bäurisch* 20002.

gebot *stn. Gebot Gottes* 45. 66. 247. 365. 73. 616. 28. 64. 726. 4352; dîner ê gebot 120; nâch der ê gebote 9636; Gotes lêre gebot 15024; nâch ir willen gebote 426; mit ir muotwillen gebote 18986; gebot leisten 3135. 14310. 22948; — *Gewalt, Herrschaft*: ein lant in sîme gebote hân 4978; in sîn g. nemen 17570; in sîn g. gewinnen 17574; *s.* bete.

gebrechen *stv. mangeln* 855.

gebresten *stv. gebrechen, mangeln* 4473. 11140. 12025; an einem g. 17248; Davide was an der spîse gebrosten 25217.

gebruoder *stm. pl.* 9719. 14113. 23955. 27112 30636.

gebünde *stn.*: hundert g. wînber 25304.

geburst *adj. borstig* 1649. 1724.

geburt *stf.*: an der gebürte *bei d. Geb.* 1593; — *Nachkommenschaft* 579; von sîner gebürte lande *Geburtsland* 3305.

gedagen *swv. c. gen. schweigen von* 11980. 93. 12902. 7. 15077.

gedanc *stm.* 5236. 18553.

gedenken *swv. c. gen. eines Menschen gedenken* 7293; *ausdenken, beabsichtigen* 3481. 7293. 11153. 12456. 20544; *c. acc. etwas ausdenken, ersinnen* 20266; *c. inf.* 19245; *mit ze und inf.* 1270.

gedienen *swv. durch Dienst verdienen, erlangen* 3221. 10912. 20; Gotes ban *verdienen* 12206; *eintragen, einbringen*: daz in gediende Gotes zorn 661. 10370; sît ich ez gediende nie *das habe ich nicht verdient* 7253; g. umbe einen 12304. 14173. *part. prät.* gedienten lôn empfâhen 17934; âne gediende schulde *ohne verdienten Grund, unverdient* 18861, *ähnl.* 29718; von den gedienten sünden *Sünden, durch welche man Strafe verdient* 16132.

gedîhen *stv. gedeihen, geraten, ausschlagen zu* (*zum Guten oder Schlimmen*) 5614. 6941. 15926. 18158. 21989. 22025. 988. 26492. 28808; gedêch darzuo *es kam so weit damit* 3476; wie daz gedêch *wie das vor sich ging* 16493; gedêch ze nihte 18334; ez gedêch ûf einen strît *kam zum Kampf* 20229.

gedinge *stn. Bedingung, Vertrag* 6379; daz stæte g. 4651. 63; d. g. sol stæte sîn 4588. 12360; d. g. stæte hân 24149; mit (dem) g. 20368. 956. 31324. 722; in dem g. 9214; ein g. drîn legen *e. Bedingung daran knüpfen*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

32887; mit lîplîchem g. = m. lîpgedinge *lebensl\u00e4ngl. Nutznie\u00dfung* 31324 (*Var.*).
gedinge *swm. Hoffnung* 24207. 8. 27532.
gedingen *swv.*: g. an *vertrauen auf* 16735. 21716.
gedingen *swv.*: baz g. *bessere Bedingungen bekommen* 7643.
gedœne *stn.* 1753. 19954. 26667.
gedranc *stm. Gedränge* 7496. 32742.
gedrâte *adv. schnell* 4203. 22317.
gedultekeit *stf.* 3937. 31183.
gedûmt *s.* elne.
geeinen *swv. vereinigen* 16844.
geerbeiten *swv. refl. sich Mühe geben* 21734.
gegene *stf.* 2484. 627. 56. 16324. 26. 17381.
gegenstrît *stm. Gegenkampf* 18697.
*gegenwürte *stf. Gegenwart* 11831.
*gehaften *swv. haften bleiben* 30904.
gehâr *adj. behaart* 1649. 5466.
gehaz *adj. feindlich gesinnt* 6784. 22913. 24549. 85.
geheiz *stm. Verheißung, Versprechen* 124. 4434. 981. 85. 5607. 6843. 30296; der Gotes g. 3900. 4638. 5971; der g. von Gote 4719.
geheize *stn.* = geheiz *stm.* 14611.
geheizen *red. v. verheißen, versprechen* 4982. 87. 6943. 12137. 14249; *part. adj.* geheizen erbelant 15577.
gehelfen *stv.*: Got gehalf mir des *verhalf mir dazu* 24170.
geherze *adj. beherzt* 15807.
gehiure *adj. trefflich* (*nur im Reim*) 31600; der g. 12171. 16906.
gehorn *adj. gehörnt* 12400.
gehôrsam *adj.* 232; *substantiviert* die Gotes gehôrsamen 15393.
gehôrsame *stf. Gehorsam* 23677.
gehôrsamen *swv.*: *einem* g. 18928. 21563.
gehügede *stf. Erinnerungszeichen, Gedächtniszeichen* 6854. 11768. 21693. 22543.
*gehügelich *adj.*: g. ê *denkwürdiges Gesetz* 10717.
geil *adj. froh* 13984. 22154; *c. gen.* 25615. 32272.
gein *präp.*: gein Ispanie hin 3000; lânt ez sîn gein mir 4778; gein in über 14477.
*geisel *stf. Landplage* (*DWb. 4, I, 2, 2618*) 31165.
geist *stm. geistige Lebenskraft* 224; *Vernunft* 23863; *überirdisches, rein geistiges Wesen* 15047; *Gottes Geist* 708; d. heilige g. 12643. 13397. 403. 4. 24. 14061. 17894. 18349. 30835.
geistlîche *adv. geistig* 2599.
gejegede *stn.* 19806.
gel *adj.*: ougen 1755, luft 12593.
gelæze *stn. Benehmen* 6738.
geleben *swv. leben* 590. 93. 1189; *erleben* 8380.
gelegen *swv. refl. sich lagern* 17967.
gelegenheit *stf. Lage, Beschaffenheit* (*geographisch, örtlich*) 1037. 2134. 50. 87. 604. 36. 2742. 3092. 13525. 15184. 882. 25420; *Lage, Stand der Dinge* 6120. 15006. 7; *Befinden von Personen* 7087.
gelegenlîche *adv. der Lage nach* (*örtlich*), *angrenzend, benachbart* 2116. 502. 69. 691. 704. 5197. 13590.
*geleichic *adj. gelenkig* 1705.
geleinen *swv. refl. s. lehnen* 21156.
geleisten *swv. leisten, ausführen* 3467.
geleite *stn. Geleit* 11847. 21205; g. brechen 31749, bieten 31754.
gelende *stn. Land* 2640.
gelesen *stv. um sich sammeln* 4471.
gelîch *adj.*: mit gelîcher wârheit 975; daz was g. ir aller wort *übereinstimmend* 13599; mit gelîch *mit seinesgleichen* 20606.
gelîche *adv.* 1719; dem g. tuon 31914; al gelîche *alle zusammen* 2631. 6398. 15115.
gelîchen *swv. tr. vergleichen, c. dat.* 19097; g. ûf 7453; gelîchet sîn *gleich sein* 19098; gelîchet werden *gleich werden* 11088; sich g. *gleichen* 7505. 12013. 25929; *intr. gleich sein* 1697.
gelîchenisse, -nüsse *stf. Bild* 25933; *Ähnlichkeit* 5462.
*gelîchlîche *adv.* 744.
gelîchsen *swv. heucheln* 20974.
geligen *stv. s. nieder legen* 935; *s. legen, aufhören* 13938. 14964; *daniederliegen* 14962; *sich zum Sterben legen* 8271; *eintreten, anbrechen von periodisch wiederkehrenden Zeiten*: dô der ander tac gelac *u. ähnl.* 202. 11547. 13759. 14018. 20647. 22014. 26136. 27240; dô diu zît gelac *u. ähnl.* 2727. 7353. 12221. 785. 16089. 23254. 26306.
gelimpf *stm. Nachsicht* 16482; *Rechtsanspruch* 16843 (*Schw. Idiot. 2, 625 f.*).
gelimpfen *stv. angemessen machen, zulassen* 27640.
gelîn *stf.* = gelîe *Ruderschiff* 33128.
gelingen *stv. unpers.*: mir gelinget 6583. 18146. 373; wol g. 19526. 26052; sælеclîche g. 20877. 916. 26212; *mir geschieht* 29526.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

gelinge *swm. Gelingen, Glück* 24188.
geloben *swv.*: vriuntschaft 4225.
geloube *swm.* 184. 2684.
gelouben *swv.* 1681. 9531. 68. 12757; sich g. *c. gen. aufgeben* 12795; ûf einen g. *in Hinsicht auf einen, von einem gl.* 25126.
geloubic *adj.*: sêle 5341; g. sîn 997. 13660.
geloup *adj. belaubt* 14026.
gelt *stmn. Bezahlung, Geld* 10578; rîlichiu g. 31067; daz koste hôhen g. 18914 (*Var.*); *Kosten, Preis* 11999; der hôhen koste g. 11856; *Vergeltung, Lohn*: hôhen geltes lôn 17343; zornes g. *Lohn für den Zorn* 13465; *Zins, Bezahlung*: zinses g. 14468. 17341; *Steuer* 12426; *Ertrag*: ûf rîchiu g. *in Aussicht auf Ertr.* 20037; *Habe*: liute und ander vihe, g. 15157; *bloß umschreibend*: durch genesennes gelt *um zu gen.* 31959.
gelten *stv. vergelten, bezahlen* 7498. 14193. 17788. 20669. 28907.
gelübede *stf.* 7823. 22466.
gelücke *stn.* 6394. 17293. 18370. 578. 96. 27856. 28835.
gelust *stm. Gelüsten, Wohlbehagen* 11174. 236. 38. 13332. 54.
gelüsten *swv. unpers.* 25129.
gemach *stmn. Bequemlichkeit, Ruhe* 515. 729. 4437. 909. 8088. 15192. 17482. 84. 18784. 803. 960. 20042. 28679; slâfes g. 4759. 7338. 32873; g. schaffen 7692. 20047. 28692; *Zimmer*: küneclich g. 32934; âne hûs u. âne gemach 20007.
gemache *adv. bequem* 33211.
gemælde *stn.* 12544. 32941. 43.
gemehelen *swv. ehelichen* 18455. 26427.
gemeine *adj. gemeinsam, allgemein* 8809; den liuten g. 32714; gemeiner bû *gemeinsame Wohnung* 6909; ein gemeiniu hôchgezît *allgemeines Fest* 12779; ein gemeine bîwort *ein allgemein bekanntes Sprichwort* 30505; mit gemeinem munde *einstimmig* 1241, *desgl.* mit g. schalle 23528; gemeiner dôn *einstimmige Rede* 9789; gemeines prîses lop *einstimmiges Lob* 19783; mit gemeiner pfliht *alle zusammen, übereinstimmend* 12377. 15198. 16524. 17205; *zur großen Masse gehörig*: gemeinez volc 22399; g. liut 32712; den gemeinen wec gerâten = *sterben* 3315; *substantivisch* [n]iht gemeines hân mit einem *keine Gemeinschaft haben* 12376. 15582.
gemeinen *swv. vereinigen* 26461.
gemeinlîche *adv. gemeinschaftlich, alle zusammen* 3317. 21303. 30366. 31522. 32702.
gemeit *adj.* 14805. 20635.
gemelich *adj. lustig* 2988.
gemiure *stn. Gemäuer* 32095.
gemüete *stn.* 2042. 4094. 18833. 24809; wankel g. 15629; in sîn g. nemen 32974.
gemuot *adj. einen gewissen muot, ein bestimmtes Seelenleben, e. best. innere Beschaffenheit habend, mit näherer Bestimmung*: darnâch g. alse *so gesinnt* 712; wie g. 15863; hôch g. 20283; lîhte g. *leicht bestimmbar* 352. 15690; Got ist wunderlîche g. 17825; in Gote der gemuote *dessen Bewußtsein in Gott ruht* 5121. 317. 7039; *ohne nähere Bestimmung*: *trefflich, tüchtig*: der gemuote 15791.
genâde *stf.* 12884.5; ûf sîne gn. *um s. G. zu erlangen* 25308; g. begân 18103; g. u. danc sagen 17185; *Ruhe*: ruowe u. g. 10062; mit gnâden vridelîche belîben 22555; *Anrede*: *voc.* gnâde, herre 13482. 25323; *Umschreibung der Person, Übergang zum Anredetitel Euer Gnaden*: dîner gnâden hôher rât 32785.
genædeclich *adj.* 15590.
genædeclîche *adv.* 847. 5405. 15949. 28676.
genâden *swv. danken* 6150.
genædic *adj.* 21850.
genagen *stv.* 22308.
genæme *adj. angenehm* 5164. 18924. 24432.
genden = geenden *swv. vollbringen* 11065.
genern *swv. refl. s. schützen* 1781. 10086; *s. ernähren* 1567.
genesen *stv. am Leben bleiben, mit dem Leben davon kommen* 454. 732. 83. 93. 1414. 1658. 1795. 2081. 735; g. sîn von *beschützt sein vor* 15309; des tôdes g. *vom Tod errettet werden* 6747. 14355. 15993. 16155; der swære g. 7991; *genesen*: eines sunes g. 4986.
genidern *swv. trans.* 24524.
geniez *stm. d. Genießen*: des kornes g. *das zum Essen nutzbare Korn* 7452; *Nutznießung* 17051; nuz u. g. 10714. 15183.
geniezen *stv. Nutzen haben, zugute kommen, zustatten kommen* 9704. 27621. 30525. 27. 32000; einen g. lân 7745. 15283. 942. 31886; des er engalt u. niht genôz 16177;

Digitized by Google	Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

genießen: wazzer 2825. 10031. 11120.
genist *stf. Nahrung* 1653.
genôz *stm.* 4092. 15424. 531. 52. 64. 17717.
genôzen *swv. refl. s. gleichstellen* 14447. 33014.
genôzschaft *stf. Gemeinschaft* 24425. 26439. 33185.
genüegen *swv.*: sich g. lân 26174; *unpers.* daz sie des genuogte 3689.
genuht *stf. Ertrag, Fülle, Reichtum* 210. 5769. 838. 47. 6586. 10347; mit genuht 84. 270. 1453. 2020. 4068. 457. 927. 5842. 6889.
*genuhteclich *adj. reichlich, in Fülle vorhanden* 2021.
genühtic *adj. ertragreich* 7476.
genuoc *adj.* 411. 602. 39; g. dünken 3581; *flect.* genuoge *viele* 24013, 30483. — *adv. genug, sehr* 26173.
genuoge *adv. sehr, eifrig* 22438.
genzecliche *adv. gänzlich* 19225.
geprüeven *swv. beurteilen* 28231.
ger *stf.*: liebestiu g. 6309.
gêr *stm. vorstoßendes Stück Landes* 2412.
geræte *stn. Rat* 5985.
gerâten *red. v. raten, veranlassen* 1143. 1227. 3187. 4101. 10772. 14839; *wohin gelangen* 3315. 4074; *gedeihen, s. entwickeln* 2551. 5191.
gereite *adv. sofort* 27359.
gerich *stm.* 455. 60. 4127. 16642. 52. 18064; den (sîn) g. nemen 4469. 5909. 7268. 18331. 23772; durch Gotes g. 16642. 52. 18064; âne g. 17480. 31771.
gerigene *stn. Regenguß* 760. 74. 1629. 22517.
gerihte *stn. Gerichtsversammlung, Gericht*: an d. g. gân 11391, sitzen 11393; *Richteramt* 19639; *Rechtsspruch, Urteil* 28897; *Handhabung der Gerechtigkeit* 32360. 13.
gerinc *stm. Streben* 15976.
gern *swv. c. gen.* 4716; des ir herze gert 13383. 21857. 23074; an einen g. *sein Verlangen an einen richten* 15423. 18729; *part. adj.* gernde 3682. 84. 21932. 28540.
gerne *adv.*: *comp.* gerner 19006. 78.
geröuche *stn. Rauch* 19268.
gerste *stf.* 18530.
gerüefen *swv. rufen* 25512.
geruochen *swv. genehmigen, gewähren, geruhen etw. zu tun, vom höher Gestellten zum Niederen*: Got geruochte 3864. 934. 5130. 348. 11734. 15716, d. keiser 21666, d. künic 29231, *David* 28481, *Esau gegenüber Jakob* 6692, *ähnl.* 29763.
geruowen *swv. ausruhen* 21157; g. von einem *Ruhe haben von* 20771; *part. prät.* geruowet *in Ruhe* 7928.
gesagen *swv. sagen* 24041.
gesanc *stmn.* 18097.
geschaffen *stv.* 28. 82. 196. 98. 212; *verursachen* 17660.
geschaft *stf. Schöpfung, Kreatur, Geschöpf*: alliu g. 58. 196. 230. 42. 331. 43. 755; lebendiu g. 782. 857. 2082; *Beschaffenheit, Bildung* 656. 1695. 10145. 12487. 32605; *ein einzelnes Geschaffenes*: insigel 32436.
gescheffede *stf. Schöpfung, Geschöpfe* 47. 59. 79. 32644. 84.
geschehen *stv. stattfinden* 100. 703. 1636. 9423. 18756. 20514; daz geschach, ez wart getân 24750 *u. ö.*; im geschiht *es wird zu Teil* 4460. 5560.
geschelle *stn. Schallen, Lärm* 22159. 62. 23361. 68. 27844.
geschiht *stf. das Geschehen, Geschehnis, Ereignis, Tat* 921. 1325. 4564. 816. 7359. 981; ein g. wizzen 10650, sagen 11397, mâlen 23629; *in den drei letzten Fällen schon Übergang zu* g. = *Erzählung*, *so noch* 8322; an der g. *bei dieser Gelegenheit, dabei* 4745. 7568. 9568. 10162. 11660. 12064. 13491. 14668; durch die g. *aus diesem Grunde* 3867. 5585. 7004. 14862. 16078; mit der g. *damit* 11736; umbe die g. *in Bezug darauf* 7798, *deshalb* 10368. 18886. 21463; von der g. *in Folge davon, aus diesem Grunde* 3071. 3431. 4034. 5077. 10095. 10691. 11257; von geschiht *zufällig* 3056. 18404. 26839.
geschônen *swv.*: sie kunden niht geschônen sie leiten *sie konnten nicht unterlassen zu* 14115.
geschrei *stn.* 12161. 22208.
geschüehe *stn. Schuhwerk* 15347.
geschütze *stn. Schießzeug* 5677. 17996. 26920.
gesehende *substantiv. adj. Sehender* 9585.
geselbe *stn., collectiv zu* salbe 8330.
geselle *swm.* 9967. 19311. 25453. 26290.
geselleclich *adj. nach Gesellen Art* 3692. — *adv.* -lîche 26199. 29375. 80.
gesellen *swv. refl.* sich *zu einem* 650.
gesellschaft *stf. Gesellenverhältnis* 17412. 29387, *zwischen David u. Jonathan* 24269; *zusammengehöriges Geschlecht, Heer, Mann-*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

schaft 10749. 13191. 28840; *Mann u. Frau (Beilager)* 746. 3705. 4922. 6310. 29156. 31408.
gesenften *swv. lindern* 17681.
gesenftern *swv.* 23894.
gesez *stn. Belagerung* 25026. 30561.
gesichern *swv.*: sich *zu einem* g. *einem Gehorsam zusichern* 30307.
gesiht *stf. das Sehen, Sehkraft, -vermögen, -sinn*: im (*Isaac*) entweich sîn g., daz er gesehen mohte niht 5652, *ferner* 21332. 22039. 923. 32755; *im Gegensatz zu* antlütze: *das Sehvermögen* 12324. 414; *Anblick*: liehtes g. *Anblick des Lichtes* 10387; gesiht u. liehtes vil hân *deutlich sehen* 10759; *Angesicht, sodaß man einen sieht bezw. von ihm gesehen wird, oft bloß umschreibend*: an (vür) sîn g. komen = *vor ihn kommen* 7089. 13421. 20443. 22502. 29273; vür des küniges g. gân 10296; ze ir g. sprechen = *vor dem Volk* 11584; vor Gotes g. opfern 20465, *ähnl.* 13837; von Gotes g. scheiden 475, *ähnl.* 10329; der Gotes g. nâhe sîn 12276; rîcheit diu iemans gesihte wart erkant *Pracht die von Niemand gesehen wurde* 32920.
gesinde *swm. Hausgenosse* 24687.
gesinde *stn. Geschlecht* 16170. 18205; *pl.* 12989. 15004.
geslehte *stn. Stamm, Familie* 109. 238. 413. 472. 492. 644. 1971. 2476. 3074. 951.
gesmelze *stn. geschmolzener Metallschmuck* 28267.
gesmîde *stn. Schmiede-, Metallarbeit* 533. 16164. 23268.
gespil *swf.* 19551.
gespræche *stn. Besprechung, Beratung* 21299. 22464; *Gerede der Leute* 22902.
gestalt *part. adj. zu stellen, gestaltet, geschaffen, beschaffen*: g. als ein helfant 1703, *ähnl.* 1747. 71; g. nâch *entsprechend geschaffen*: nâch einem rosse 1696, *ähnl.* 222. 11789; nâch wunsche g. 7164; gelîche g. 11646.
gestân *stv. stehen bleiben* 803; stille g. 10635. 13268; daz rîche gestât *besteht* 23673; *die Grenze* gestât *steht, geht bis* 1981. 2762. 4752; ze râme g. *zum Ziel stehen* 21333; *einem beistehen, auf die Seite eines treten* 27345. 30028. 287. 93.
gesten *swv. refl. sich schmücken* 1554.
gestillen *swv. tr. still machen, beschwichtigen* 12069. 14034; *intr. still, beruhigt werden* 5925. 13385.
gestirne *stn.* 12617.
gestüele *stn. collect. Stühle* 12100; *Tron* 33081.
gesûmen *swv. refl.* 23215.
gesunt *adj.* 1805. 21473.
geswîgen *stv. c. gen. über etw. schweigen* 32674.
geswinde *adv.* 7192. 8957. 27183.
geswinden *stv. unpers. schwinden*: im geswant von unmaht *das Bewußtsein schwand ihm* 23449.
getât *stf. das was getan wird, Tat* 5543. 19608. 28238. 30951; = geschiht, *Ereignis und Bericht darüber* 1325. 3087. 99; *das was sich mit einem ereignet, wie es mit einem geht, Befinden* 9447.
*geteile *stn. die zugeteilte Wahl* 31198.
getelôs *adj. zügellos* 21974.
getempfe *stn. collect. ein Dämpfen* 4884. 87. 19267.
getihte *stn. Gedicht* 8834. 10961. 18097. 109. 15; ein niuwez g. singen 20876; *Handlung des Dichtens* 21658.
getihten *swv.*: Gotes lop 30834.
getiusche *stn. Teuschung* 15491.
getragen *stv. tragen* 719.
getreten *stv. betreten* 32054.
getriuwe *adj.* 22120.
getriuwelich *adj.* 5261. — *adv.* -lîche 5168. 241. 6507. 17083. 89; g. (und) âne (allen) spot 5622. 18067. 401. 19429.
getriuwen *swv. tr. etw. einem anvertrauen* 7826; *c. gen. d. S. einem etwas zutrauen*: guotes 15844; *intr. vertrauen (seiner Kraft)* 28497; *c. inf. sich zutrauen, hoffen* 16588.
geturren *verb. prät. präs. wagen* 4910. 9441. 10900. 1. 11228; *ellipt. ohne inf.*: dar geturren wir niht hin 24900.
getwanc *stm. Bedrängnis* 7835.
gevâhen *red. v. tr. fangen, erfassen* 1786. 7185. 336; schaden g. 28786; einen stic g. *e. Weg antreffen* 5070; *intr. anfangen* 218.
gevallen *red. v.*: wol g. 8445.
gevar *adj. Farbe habend, aussehend, beschaffen*: swarz g. 1463. 1597. 1721, *ähnl.* 2075. 6384. 12350. 548. 583; wol g. *wohl aussehend* 11787; kantlîche g. *erkennbar aussehend* 12184; g. als 11794; g. nâch 12489. 29307; ze wunsche g. 33296.
geværde *stf. Nachstellung, Hinterlist* 24535. 25965.
gevære *adj. nachstellend* 396.
gevâren *swv. c. gen. nachstellen* 25164.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA



geværlîche *adv. hinterlistig* 15566 (*Var.*).
gevêch *adj. feindselig* 4974. 19118. 48. 608. 811.
geverte *stn. Absicht der Fahrt* 7535; *Lebensweise, Benehmen* 9448. 11048. 26531; *Art u. Weise* 30022.
gevidere *stn.* 2058.
gevilde *stn.* 8478. 16280. 82. 23973.
gevolgic *adj. folgsam* 15641; *c. gen. d. S. gehorsam in Bezug auf* 27130.
gevüege *adj. passend* 20865.
gevüegen *swv.*: ez gevüeget sich 7057.
gevügele *stn. collect. Vögel* 213. 31. 335. 7261.
gewæge *stn. Gewoge* 798.
gewæge *stn. Gewicht* 15558; *Gewogenes, eine Wagschale voll* 19020.
gewahen *stv. c. gen. Erwähnung tun* 8527; *formelhaft* als (des) ich [iu] ê (hie vor) gewuoc 3552. 10693. 18795. 20181. 22231 (*Var.*). 24256; als mir diu wârheit gewuoc 26717, *ähnl.* 19680; *gedenken etwas zu tun* 22307.
gewahsen *stv. heranwachsen* 20504.
gewalt *stm.* 30. 179. 221. 34. 46. 16610; sîn selbes g. h. 24714; mit gewaltes hant 2171. 14247.
gewalteclich *adj. gewaltig, mächtig* 1053. 20342; — *adv.* -lîche *mit Gewalt, mit Macht* 1094. 1418. 79. 90. 3343. 81. 96. 749.
gewalterîche *adj.* 3414.
gewaltic *adj.* 1059. 16672; g. liute *angesehene Leute* 11425; *c. gen.* 4501. 7179.
gewant *stn.* 10567. 11531. 16001. 21279. 353.
gewar *adj.*: g. werden *c. gen.* 554. 20517.
*gewâre *adj. wahrhaft*: mære 11968. 29285, wârheit 31674.
gewære *adj.*: eit 846, mære 889. 10122. 13080, bîschaft (*Beweis*) 4431, urkünde 8814, wârheit 4880. 8820. 13690; *von Personen*: *zuverlässig, tüchtig* 6731; der helt g. 6804; d. g. Gotes degen 5356; Got der g. 20904, *ähnl.* 23543.
gewarheit *stf. Sicherheit* 24907. 26121.
gewærlich *adj.* 12326. — *adv.* -lîche 549. 1839. 1942. 2954. 4291. 5859. 7128.
gewelbe *stn.* 23628.
gewenken *swv. weichen* 5495.
gewer *stf. Verteidigungswerk* 27691. 710. 19.
gewerlich *adj. sicher*: wege 13284; — *adv.* -lîche *behutsam, sicher*: varn 10899. 13295.
gewern *swv. c. gen. gewähren* 4374. 13382. 21072.
gewern *swv.*: sich einem g. *sich gegen einen wehren* 1716.
gewerren *stv. unpers. schaden* 18786. 28199. 29985.
gewesen *stv. sich aufhalten* 2734.
gewin *stm. Erringen, Erwerb, Vorteil* 5315. 553; durch guotes g. *um Gut zu erlangen* 15402; genâden g. 7210; lônes g. 14172; roubes g. 16125; ûf der sælden g. *um Glück zu erlangen* 6028. 16617; ûf libes u. êren g. 4187; *Preis, Wert* 5558. 15413. 548.
gewinnen *stv. erlangen, erwerben, bekommen* 63. 191. 420. 48. 1420. 1601; *Nachkommen, Kinder* (*Sohn, Tochter*): 408. 15. 72. 86. 502. 19. 28. 82. 86. 92. 96. 612. 26. 66, bî einem 540; an sich g. 5556. 18079; hiez im gewinnen *sich verschaffen* 14511.
gewis *adj. gewiß, sicher* 3793. 4430. 29474; gewissiu houbetstat *e. bestimmte* 16947; g. hân *für sicher halten* 14154; diu wârheit tuot uns gewis *versichert uns* 1852, *ähnl.* 304. 1956.
gewisheit *stf.* 17427. 29531; *Bürgschaft* 15208.
gewissen *swv. einen gewiß machen, versichern* 25158.
gewitere *stn. Witterung* 15363. 71.
gewizzen *adj. bekannt*: als uns diu mære g. sint 19333. 21924; *gewiß* 22860.
gewon *adj. gewöhnt* 1520.
gewonheit *stf. gewohnte Art, Sitte* 4990. 6227. 458. 8226; nâch g. *in gewohnter Weise, wie immer* 10388. 26194; sterben n. g. (*Naturgesetz*) 1215. 5220, *ähnl.* 17802.
gewonlich *adj. der Gewohnheit gemäß, üblich* 11011. 12610. 26193. 207; — -lîche 566.
gewürme *stn.* 1412. 3004. 10762.
gezagel *adj. geschwänzt* 1776.
gezamen *swv. zahm machen* 1737.
gezelt *stn. Zelt* 514. 968. 91. 1002. 4017.
gezemen *stv.*: g. ze *passen zu* 5251. 541; *unpers. c. dat. d. P. es geziemt sich* 3440. 11173. 13299, *es ist möglich* 1312; *c. dat. d. P. u. gen. d. S.* 11229; *c. acc. d. P. u. gen. d. S. es paßt, gefällt, beliebt mir, ist mir angenehm, auch bloß umschreibend* 440. 505. 3998. 5232. 944. 92. 6676. 8822. 11708. 942; *es ist möglich* 2440; sie muoste g. *sie mußte zufrieden sein* 17366;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ohne pers.: als ez gezam 11361.
geziehen *stv. refl. sich hinziehen, ausdehnen* 3643. 32619. 52.
gezierde *stf.* 12030. 431. 27909.
gezimber *stn. Bauwerk* 21169. 71.
geziuc *stm. Zeuge* 15437. 67. 23090.
gezoc *stm.? n.? Zug* 14436. 33267.
gezogenlîche *adv. höflich* 11373.
gezœhen *swv. ziehen machen* 16251.
gezücken *swv. ziehen, reißen* 21166.
gezürnen *swv. intr. unter einander in Zorn geraten* 9642. 27318.
gezzen = geezzen *stv.* 10301; *prät.* gâz gâzen 6554. 9935. 10339. 20241. 22297. 303.
giezen *stv. gießen*: *Erz* 531.
gift *stf. Gift* 14353.
giftic *adj.* 14352.
gige *swf.* 33153.
gir *stf. Begierde, Verlangen, häufig formelhaft* (*im Reim*): des liutes g. 13381; daz ist mîn g. 5133. 12298. 14697; *in präposit. Ausdrücken, oft blos umschreibend*: *mit pron.*: nâch mîner *usw.* gir 4542. 5096. 6339. 11148. 14133; *mit adj.*: nâch wunderlîcher g. 1440, in minne gernder g. 3684. 28649, in lieplîcher g. 21239, mit vîentlîcher g. 21081, *ferner* 6180. 869. 28701; *mit subst.*: nâch (mit) sînes herzen g. *u. ä.* 5421. 6313, nâch ir willen g. *u. ä.* 5804. 14823. 21811, *s. auch* 5783, in (nâch) muotwillen g. 7172. 20925. 21268, *ferner* 4136. 786. 6234; mînes herzen willen g. (*Var.*) 5747.
giric *adj.* 25239.
girstîn *adj.*: g. brôt 18519.
gîsel *stf.* 7562.
gîtikeit *stf. Geiz, Habsucht* 11225. 14611. 22593.
gîtlich *adj. gierig* 12078.
glanz *adj. glänzend* 22780. 24038.
glas *stn.* 689. 1778.
glast *stm.* 2063. 4472. 12406; der sunnen gl. 2838. 12024.
glesîn *adj. gläsern* 22754. 79.
glesten *swv. glänzen* 12406; *part. präs.* glestende 4475.
glôse *stf. Glosse*: diu gl. der tiutunge seit *u. ähnl.* 976. 5031. 10121. 16828. 22777. 27970; an einer gl. ich las 3271. 5657. 7299. 25699.
glüejen *swv.*: *part. präs.* glüejende 9051.
gluot *stf.* 23584.
gneiste *swm. Funke* 14284.
golt *stn.* 293. 535. 1470.
goltvar *adj. goldene Farbe habend* 12183.
goltvaz *stn. gold. Gefäß* 29925.
gomor *ein jüdisches Maß* 11208.
Got *stm.* (*ca.* 2264 *mal*): der hôhste G. 3163. 855 *ff.* 5227; d. almehtigeste G. 4579; süezer G. 119; rihter G. 1; G. der natûre 54; al d. werlte schöpfer G. 3832; G. aller lebenden geiste geist 15047; G. (unser) herre 9. 61. 144. 369; G. krist 1954; Gotes süne 647, name 4556. 18929, wârheit (= *heil. Schrift*) 146, wîsheit 3846, gebot 664. 726. 880, stimme 4439. 668, hant 10098, kraft 4430, gewalt 5339. 16610, ê 12170. 436, lêre 14129, wege 17541, segen 5402, hulde 11032. 53, zorn 661, rât 18457, dienst 11951. 31622, orden 20547, diet 15614, riterschaft 6566, schar 19328, burgære 3755. 85, stat 3752, kneht 16949. 32111, dienstman 4584; der Gotes degen 619. 4635. 775; der G. wîgant 4425. 701; d. G. kempfe 20506; der G. reine man 4020; d. G. erwelte man 665. 4694; G. gewîhter 20422; die G. gehôrsamen 15893; die G. vîende 15535.
got *stm.*, *pl.* gote *Abgott* 3175. 86. 207. 9. 24. 41; *Gegensatz* rehter got 585.
gotheit *stf.* 220; *göttl. Natur Christi* 10530.
gotinne *stf.* 3232. 41; güttinne 8696. 19725.
gotlich *adj.*: maht 19, meisterschaft 26, kraft 195, gewalt 221, wârheit 250, êre 3217, gebot 5417.
goukelære *stm. Gaukler* 15520.
goume *stf. Aufmerksamkeit*: g. hân *c. gen.* 19061.
grâ *adj.*: hâr 1604; *von Alter* 1594. 25803.
gram *adj.* 5041. 6430. 27059.
grât *stm.*: des visches 12868.
graz *adj. zornig* 5896.
griez *stm.*: des meres gr. 7453. 56. 16047. 708.
grîfe *swm. Greif* 1469; krîfe 1528.
grîfen *stv.* 10377.
grim *stm.* 23716.
grim *adj.*: zorn 22173. 26532.
grimme(n)clich *adj.* 1729. 25048. 26514. — *adv.* -lîche 7787. 14407. 20559.
grîs *adj. grau* 27388.
griusenlich *adj.* 24122. 27860.
grôz *adj.* 283. 339. 46. 58. 70. 451. 88. 654.
grœze *stf.* 655. 17717. 31024.
grôzelîche *adv.* 501. 6887. 23243. 28174.
grüene *adj.* 1443. 12448; *unreif* 18170.
grüezen *swv.*: schône 19524;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

guotlîche 26166; mit gebærden süezen 29377.
grunt *stm.* 51. 3014. 33. 38; helle gr. 23996; von grunde *ganz u. gar, gründlich* 30616; von grunde ûf zerstœren 18095.
gruntveste *stf.* 28999. 32630.
gruonen *swv. grün sein, grünen* 1444. 51; *substantiv. part. präs.* swaz gruonendes 10275. 22298.
gruoz *stm.* 7731; minnencl. gr. 8054; mit süezem gruoze 23235. 30475; mit trügenischem gr. 21074; nâch gruoze vrâgter, *nachdem er gegrüßt hatte* 8076.
güete *stf. Gutsein, Tugend, gutes Verhalten* 24273. 28933.
güeten *swv. gut machen, begütigen, beschwichtigen* 17784. 28097.
güetlich *adj.* 21034. 22028. 25899; guotlich 11654. — *adv.* güetlîche gemuot 6420. 7651; g. sprechen 6027. 367. 523; g. empfâhen 21922. 28581. 30473; g. pflegen 7748.
güften *swv. rühmen* 20878.
güftic *adj. freudig* 20879.
guldîn *adj.* 1466. 11872. 92. 20272.
gülte *stf. Zahlung, Geld* 7702. 10. 15423; *Einkünfte* 9359. 17451. 28398.
*gumîn *stn.* 7644 (*Var.*).
*günlich *adj. wohlwollend* 11818.
günnen *verb. prät. präs.* 16888. 89. 975. 21661.
gunst *stf.* 29399. 404.
guot *adj.*: g. u. übel 281. 321; *besänftigt, freundlich* 6695; guoter noch unguoter 1550; ze manigen dingen guot *geeignet, passend* 1847; in guotem alter *noch rüstig* 18961; der guote Job 3933; Jacob der guote 5519, Moyses d. g. 10404; g. man 632. 3124. 249. 9532; der reine guote 5490; d. reine g. man (Sem) 1124. 290. 3263, 72 (Aram), 3960 (Abram); d. degen guot 1188; vür guot hân *zufrieden sein mit* 26179, *einem freundlich gesinnt sein* 6421.
guot *stn. Gutsein, Trefflichkeit* 25899. 976; in guote *in guter Absicht* 30403. 31076; ze guote *zum Guten, zum Vorteil* 10511. 21851; ze guote ergân 19105; z. g. komen 19158; *Besitz*: varndez g. 6400.
guot(t)ât *stf.* 8420. 24. 17510.
gürten *swv. refl.* 17690.

habe *stf. Habe, Besitz* 5311. 6413. 454; rîchiu h. 4027. 6400; *Preis*: mit des kornes habe vihe abe gewinnen *um Korn Vieh abkaufen* 8158; in guoter h. *Beschaffenheit* 752; *Hafen* 32529.
haben, hân *swv.*: ze gote hân *an Stelle eines Gottes haben* 585; hân vür *ansehen für* 1558; dâ vür hân *dafür halten, meinen* 9971; nâch vaterlîcher liebe hân *mit väterl. Liebe behandeln* 7874; den segen dâ hin hân *verscherzt haben* 5814; embor haben *empor halten* 14300; vaste haben *festhalten* 10200; gein der sunnen haben *aufhängen* 14855; sich an einen haben *s. an e. halten, um ihn sein* 29432.
haft *stm. Band* 8870.
hage *stf. Behagen*: zeiner hage 25896.
hagel *stm.* 4826. 10246 *ff.*
hâhen *red. v. aufhängen* 16313. 634.
halben *adv. d. pl.*: von Gotes h. 29632; von sînen h. 32463.
halde *swf. Berghang* 23336 (*Var.*).
halm *stm.* 7341.
halp *num.*: h. mensch h. tier 1572; dritte halbez (geslehte) 16933; vierdehalp tûsent 13163.
hals *stm.*: schilt ze halse nemen 22920.
halsâder *stf.*: herte halsâdern *übertragen* = *Starrsinn* 15632.
hâlschar *stf. in Hinterhalt gelegte Schar* 16248. 88. 19173.
halsperc *stm.* 24033.
halt *adv. wohl, freilich, allerdings* 8146. 75. 12050. 29365. 32070.
halten *red. v.*: h. oder geben *behalten oder verschenken* 33204.
halz *substantiv. adj.*: *pl.* halze *Lahme* 27695.
hamer *stm.* 18053.
hamerslac *stm.* 32576.
hangen *swv. intr.*: ein seil h. lâzen 15964.
hant *stf.*: die hende gein Gote ûf bieten 10358; ietweder hant 21322; mit blôzen handen 20564; ân alles widersatzes h. 32455; h. *als Umschreibung für die Person*: dîn h. sluoc 4310; ir h. enbant sie 18104; ir h. dienen 8197. 15177, *ähnl.* 3636. 6576; sîner h. ist der sic benant 18077. 412; mit gewalterîcher, krefterîcher, frecher, frevellîcher *usw.* h. 3414. 582. 5528. 14454. 15100. 17795. 19623; mit dîner h. erstrîten 16833; in sîn h. geben 17872. 931. 72. 18537, *ähnl.* 8181. 20834. 97; wider in sîn h. (*Besitz*) komen 19469; in der hende stân 8220; von sînen handen lâ-

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

gen tôt 18890, *ähnl.* 3346. 15928. 18646; von der hôhsten h. 21591 *von der Fügung Gottes*; ze handen nemen 5711; manger hande liute kint (diet) 2095. 550. 5443; aller hande 1495. 30850; ander hande tuoch 12450; einer hende lanc 17688; ze ietweder hant 17668; zer zeswen ze der winstern h. 4050. 1; jensît des snêberges h. 2562.

hantgetât *stf. Kreatur* 29. 17829.

hantgiften *swv. Stiftungen verleihen* 170.

hantveste *stf.*: h. der eide *Verbriefung* 11915.

hâr *stn.* 1604; wider hâre geburst 1724; h. schrôten 20428; h. abe schern 21052; h. zerren u. ûz brechen 21279; einem nie ein h. rüeren 10198, *ähnl.* 29250. 30342; h. an reichen 23530; niht e. h. verrücken 23059; niht e. h. ahten 19116; als umbe ein hâr niht 10284.

hærîn *adj.* 16213.

harnesch *stm.* 10977. 24027; harnesch an legen *wehrhaft machen* 29794.

harpfe *swf.* 19527. 939. 24452; herpfe (herffe) 19521. 24314. 23. 33153.

harpfen *swv.* 10985. 23898. 924.

haven *stm.* 2842. 11147.

haz *stm.* 346. 392. 10370; h. tragen 5897. 25984.

hazzelîche *adv. mit Haß* 12062.

hazzen *swv.* 8491.

hebde *stf. Habe* 3904. 11. 4194.

heben *stv.*: die vluht h. *die Flucht ergreifen* 28559; sich heben *anheben, beginnen intr.* 3197. 247; strît hebt sich 11292. 99. 27082, *ähnl.* 19821. 20293; ein bîrede huop sich *e. Sprichwort entstand* 1072; *sich wohin begeben* 14944; er huop s. hin 17696.

heften *swv.*: *part. prät.* gehaft an *fest gemacht* 8715; sich heften *s. eng anschließen* 2134. 3705.

hey *interject.* 16986. 19153.

heiden *stm.* 6927 *u. sehr oft.*

heidenisch *adj.* 3778 *u. sehr oft.*

heidenlich *adj.* 5033. — *adv.* -lîche 5641.

heidenschaft *stf.* 1084 *u. öfter.*

heidisch *adj.* 30814.

heil *stn. Glück, Wohlfahrt* 4315. 13985; des gelückes h. 17293; sælde u. h. 15960; ze heile komen 20483; *Segenswunsch*: h. u. vride sult ir hân 7712; Got gebe dir h. 21846.

heilic *adj.* 613. 4323; d. heilige geist 12643. 13397. 402. 3. 24. 17894; d. h. öl 12746. 62; d. h. Abraham 113. 5363; d. vil h. man 4899; d. h. schrift 183. 3811, *pl.* 3746; diu heiligen mære 10440.

heiliclîche *adv.* 18453. 28011.

heilictuom *stn.* 11017.

heiligen *swv. heilig machen, weihen* 251. 10678. 95. 11542; Gote geheiligt werden 16005.

heilikeit *stf. das Heiligsein*: Gotes h. 5151. 437. 10710; *heilige Verehrung* 5214; *Sündlosigkeit* 11020; *Heiligtum, Reliquie* 11884. 916, *speziell die Bundeslade* 12485. 528. 28167.

heimlich *adj. heimlich, verborgen* 16288. 17686. 706. 7; *geheim, intim* 9498. — *adv.* -lîche(n) 5717. 15683. 17702; einem heimlîche sîn *vertraut sein* 15716.

heimlîche *stf. Heim, Heimat* 615; *Privatgemach* 9170; *geheime Schriften, vertrauliche Schreiben* 32078.

heimüete, heimuot *stf.*: *Heimat*: ze sîner heimüete 5372; durch ir heimuot *weil sie in der H. angekommen waren* 16093.

heiz *adj.* 2767. 30964.

heizen *red. v. heißen tr., befehlen* 27779. 29340; er hiez daz sie giengen 7489; Got hiez daz mensche daz ez wære 312, *ähnl.* 16120; *mit acc. u. inf.*: Got hiez sie werden (wahsen) 217. 45. 65; er hiez in die nôtdürfte geben 7488; er hiez u. bat 8344. 26849; er gebôt, hiez u. bat 32094; *passivisch, genannt werden*: ein sun der hiez Enoch *u. ä.* 487. 97. 99. 502. 12; ein tier daz heizet Cale 1693; ein tier heizet Manticora 1742; ein lant daz ist geheizen Parthia 1855. 1930; diu was geheizen Êvâ 228. 1268; *c. gen. partit.*: daz sie ir geslehtes hiezen 17132; *umschreibend*: ob er hete iht daz wâpen hieze 24655; *part. prät.*: in daz geheizene lant 13674. 14221, *plur.* 5883.

hel *adj. laut tönend* 1754.

helfant *stm.* 1701. 1821. 33145.

helfære, helfer *stm. Verbündeter* 4174. 82. 365. 67; *Anhänger* 19026. 42; *Beschützer, Schirmer* 19137. 39.

helfe *stf. Hilfe*: krankiu h. *schwache H.* 18557; h. u. trôst 18068; ze h. varn 18363; in sîne h. varn *ihm zu H. kommen* 30349; in sîne h. gewinnen, bringen *zur Hilfeleistung, zum Beistand gewinnen* 30297. 99; über etw. helfe biten *für etw. H. erbitten* 3515; einem mit h. gein einem swern *einem H. schwören gegen einen andern* 30350; *Beistand bei der Anklage* 14119. der hel-

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

fe(n) stein 22135. 547, *eine Örtlichkeit.*
helfe *stf. Gehilfin* 328.
helfeclich *adj.*: schar 24728; mit helfeclicher wer 13308. 26638.
helfegernde *adj.* 17890.
helfen *stv.*: h. u. râten 30289; siges h. 19538; erstriten h. 17257; einem an e. stat h. *zu einer Wohnstätte verhelfen* 8092.
helfenbein *stn.* 33147.
helferîche *adj.*: Gotes hant 7310, schar 23423.
helle *stf.*: zer h. senden 13873; zuo d. h. varn 31771; von d. h. erlœsen 19747; der h. grunt 24002; der h. wîze *Höllenstrafe* 22824.
hellehunt *stm.* 19737.
hellen *stv. hallen* 11559.
helt *stm.*: ûzerkorn 607, vrech 16264. 21419, vil unverzaget 19867; mit stolzen helden jungen 16268; der Gotes erwelte(r) h. 7638. 21498.
henfîn *adj. von Hanf* 20839.
her *stn. Heer, Volk* 117. 18. 1965. 2146. 476. 820.
her *adv.*: gâ her! 26850; wol her! 23341; h. u. (oder) dar 15905. 24251. 27427; h. u. hin 2752. 14378. 16358; heran *hieran* 4749. 6706. 8568; herunder *bei dieser Gelegenheit* 8593. 19656.
hêr *adj.*: d. künic h. 4276; d. vil edele fürste h. 31748; ze hêre sîn 9354. *comp.* hêrer 3770. *superl.* der hêrste (Ninus) 3412; diu h. sprâche 1333; der h. name (*Gott*) 21566.
herberge *stf.*: h. nemen 11139; ze herbergen kêren 11402.
herbergen *swv.* 10746. 11102. 495. 12677.
hêren *swv. tr. verherrlichen* 8291. 13797. 28092; *intr. herrlich werden* 31084.
hergeselle *stm.* 19746.
herhaft *adv. mit Heer* 9193.
herhorn *stn.* 11562. 13236. 46; h. schellen 17752. 18625; d. herhorne schal 23182.
herkomen *part. prät. adj.*, *aus der Fremde gekommen* 26871.
hêrlich *adj. ausgezeichnet* 5211. 26595. — *adv.*-lîche *prächtig* 7674. 31952.
herlîche *adv. mit e. Heer* 494. 2118. 14196; *scharweise* 19048.
hern *swv. tr.*: d. lant h. 19131; sich h. u. brennen *ihr Land gegenseitig verheeren* 19812; *ohne obj.* 20227. 30709.
herre *swm.*: ein herre heizen *wegen des Reichtums* 9364; des landes h. 7527. 94; mîn lieber h. 21656; herre sîn überz lant 4079; *Anrede*: herre Got 119; Got herre 9. 144; Got unser herre Krist 988; herre (her) künic 17698. 28872; herre bruoder mîn 13482.
herschaft *stf. Menge* 4.
hêrschaft *stf. Macht, Ansehen, höchste Gewalt, Herrschaft* 34. 168. 1873. 3221. 339. 41. 5775. 77. 8629. 20099; *einzelne Landesteile als 'Herrschaften'* 2422. 527; *Pracht* 18967; *die Vornehmen* 21139.
herte *adj.* 689. 16851; strît 17775 (*Var.*). 28740. 30020; der strît wart h. 30021.
herte *stf.*: jâmers h. 9449; h. *des Herzens* 9878. 13947.
herteclîche *adv.* 7547.
herten *swv. intr. hart werden* 7854; d. kriec, strît begunde h. 27288. 30021. 777.
hervart *stf.* 23980.
herwagen *stm.* 10788. 93. 17958.
herze *swn.*: an daz h. gân 7624; ze herzen ligen 5503; des ir h. gerte 21858. 23074; von herzen gar ungerne 26005.
herzeclich *adj.* 6180. 288. 7970. — *adv.* -lîche minnen 5135. 506.
herzeichen *stn. Trompetenzeichen* 13247; *Feldgeschrei* 18630.
herzeleit *stn.* 1484. 3453. 5396. 6879.
herzeliep *adj.*: sun 5951.
herzensûft *stm. von Herzen kommender Seufzer* 31262.
herzesêr *stn.* 27262.
herzoge *swm.* 4657. 6966—70.
herzogentuom *stn.* 2956; herzoctuom 6961.
hîbære *adj. heiratsfähig* 14837.
hie *adv.*: hie u. dâ 2633. 3140. 4660; hie, dort u. dâ 14425.
himel *stm.* 204; *pl.* 32. 12023; h. u. erde 50. 76. 193.
himelbrôt *stn. Manna* 11198. 246. 593. 894.
himelisch *adj.*: bote (engel) 20416.
*himelschepfede *stn. collect. Himmelskörper* 206.
himelze *stn. Decke* (*der Stiftshütte*) 12554.
himelzeichen *stn. Sternbild* 1501. 12614.
hin *adv.*: hin gein 10654; h. u. her 6021. 15240; h. u. dar 22457; hin vür *nach vorn* 1709, *weiter weg* 12731; vor hin spehen *in die Zukunft* 17896; hinnen hin *von jetzt an* 4630, *von hier an* 3105; von dannen hin *von da an* 15840; sîn natûre was h. *war zugrunde gegangen* 31391; -geben *weggeben* 5559. 8138. 23371; -kêren *tr. hinwenden* 27426, *intr. sich hinwenden* 29431; -komen *vorgehen* 7314; -legen *aufgeben*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

7913. 24518, *beschwichtigen* (zwîvel, tobesuht) 7903. 23930, *ausscheiden* 12723, *zu nichte machen* 17786. 23578, hin geleit, *von Kleidern*: *abgetragen* 15351; -strîchen 2240; -tuon *abtun* 4777. 19156; -varn 9891; sich hin vürdern *s. hinbefördern, hingehen* 8949.

hinder *adv. hinten* 1701; vor u. h. 1723; hinder sich *nach rückwärts*: h. s. gân 951, stân 1577, ligen 1710, vallen 22223.

hinderrede *stf. Hintenherumreden, Verleumdung* 13312. 15. 814.

hinderteil *stm.*: lîbes h. 22315.

hinnan (-en) *adv.*: verre hinnan 16410; h. hin 4630; h. varn von 18246; von h. varn 18448; von h. scheiden 15042. 21195.

hinscheidunge *stf. Name des Passahfestes* 10527.

hînt *adv. in der heute vergangenen Nacht* 7229. 19199. 25514.

hîrât *stm. Heirat, Vermählung* 5272. 9346. 28856.

hirne *stn.* 19310.

hirz *stm.* 1772. 32357.

hîstiure *stf. Aussteuer* 33049.

histôrie *stf.* 20336; *pl.* 19959. 32566; ystôrie 3574. 10437. 31312.

hitze *stf.* 2835. 37. 18467; *Fieber* 30969.

hitzen *swv. intr. heiß werden, sich erhitzen* 9231.

hiute *adv.*: noch h. disen tac 3612; vür h. disen tac *von heut an* 20707.

hôch *adj.*: die hôhen lüfte 1500; d. mittel hôch mer *mare altum* 2884; hôhiu lant *mächtige L.* 2446; d. hôhste lant *d. Paradies* 1392; *angesehen, vornehm*: h. man 1091. 14886; hôch von art (degen) 19869; hôher muot *hohe Gesinnung* 21598, *Stolz* 2951, *gehobene Stimmung, Freude* 22181; h. list *hohe Kunst* 523. 37; h. gebot 3169; h. sünde 14963; hôhiu mære *wichtige, bedeutungsvolle Kunde* 20439; h. geschiht *schwerwiegende Tat* 28919; 15 klâfter hôch 786. *superl.* die hôhsten *die Vornehmsten* 14860. 956. 20405. 28867; d. hôhste Got 3281, êwart 15312. 17235, schrîbære 28326; an dem sîn hôhster rât lac *der sein höchster Ratgeber war* 17880. — *adv.* hôhe: h. embor 19437; 2 klâfter h. 13435; h. wegen *viel wert sein* 32681; h. komen *hoch in der Würde steigen* 22771; hôher komen *vorwärts kommen* 8504.

hôchgebirge *stn.* 1476. 1836.

hôchgeborn *adj.* 4011. 8157. 20252.

hôchgemüete *stn. gehobene Stimmung* 19081.

hôchgemuot *adj.*: in Gote der h. *dessen Kraft in Gott ruht* 4015; *stolz* 20283. 23404. 25462.

hôchgetât *stf. Großtat* 28322.

hôchgezît *stf. Fest*: rîchiu h. 12105; grôz h. 14890; hôhstiu h. 15622. 21113; ein gemeiniu h. 12779; kalende h. 24510; h. begân 15074; ze einen hôchgezîten 19044.

hôchvart *stf. superbia* 3101. 17783. 22855. 927. 23992.

hôchvertic *adj.* 1246; h. gewalt 15500.

hof *stm.*: küniges h. 7132; ze hove 7202; in disem h. 24503; von h. 28683; über hof *über den Hof des Palastes* 7260 (*Var.*); *festes Haus in der Stadt* 17656.

hofstat *stf. Baustätte (für e. Hof)* 31330 *ff.* 33611 *ff.*

hœhe *stf.*: des wazzers 785; *Anhöhe* 23295.

hœhen *swv. erhöhen, hoch, mächtig machen* 3890. 4593. 655. 23992; *Ruhm verleihen* 21558; zeiner houbetstat h. *erheben* 3628.

hol *adj.* 49; h. stein 12321.

hol *stn. Höhle* 5212. 16629. 23346.

holn *swv. einbringen* 8151. 14296.

holt *adj.*: einem h. sîn 5086; einem h. muot, h. herze tragen 9244. 28849.

holz *stn. collect. Bäume* 237. 69. 318; *Baum der Erkenntnis* 276. 82. 320. 23. 24.

honec *stn.* 11196. 20587. 654.

hor *stn. Kot* 8484. 29614.

horden *swv. Schatz sammeln*: guot h. 15497.

hœren *swv. formelhaft*: nû hœret 1018; hœret wie 186; nû hœret aber fürbaz wie 18144; als ir mich nû hœret sagen 17721; dar hœren *dazu gehören* 2429. 603. 3365. 4895, *ebenso* h. ze 12432. 16472; darzuo h. *dazu passen* 9470.

horn *stn.* 23763.

hort *stm.* 8145. 17471; *pl.* hörde 31827.

höuberc *stm. Berg in Italien* 2607.

houbet *stn.* 398. 1584; *Oberhaupt* 105. 6275; -gerihte *stn. oberstes G.* 16670; -herre *swm. Oberherr* 7212; -künic *stm. oberster K.* 2800; -lant *stn. Hauptland (mit Provinzen)* 2093. 101. 52. 446. 517; -man *stm.* 1250. 58. 63. 8613; -reht *stn. oberstes R.* 16350. 948; -schulde *stf. Hauptsünde* 11033. 14167. 342; *-stuol *stm. oberster*

Digitized by Google | Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Gerichtssitz 16669; -stat *stf.* 2029. 119. 775. 83; -vater *stm. Stammvater* 3284; -veste *stf.* 8468; -vürste *swm.* 13012.
houbeten *swv. als Haupt anerkennen, zu e. Hauptstadt als Land gehören*: dar h. 14429. 19963.
houbetweigic *adj. schwankend, verwirrt im Kopfe* 447.
höuschrecke *swm.* 18345.
höuschrickel *stm.* 10300. 16707.
houwen *red. v.* 32553. 64.
hovelich *adj.* 7746. 20003. 210.
hoveroht *adj. buckelig* 12720.
hovescherin *stf.* = hübeschærinne, *Buhlerin* 20922.
hûbe *swf.* 12755.
hübescheit *stf.* 3192. 21721.
hüeten *swv. ohne obj. Hüter sein* 315; *mit gen. d. P.*: hüete dîn! 21002; *s. in acht nehmen vor, Rücksicht nehmen auf* 11517; *verhüten* 4805.
hûfe *swm.* 16232. 30116. 74.
hügen *swv.*: h. ûf *sinnen auf, verlangen nach* 17065.
hül *stf. Höhlung* 27702.
hulde *stf.* 90. 374. 453; h. swern 19014.
hundert *num.*: h. u. niunzic jâr 8731; zehen u. h. jâr alt 8386; vünf u. vünf h. jâr 8795; drîzic u. vier h. jâr 126; sibenzic u. niun h. u. vier schrite 1280; niun h. jâre alt u. zwei u. zweinzic jâre dannoch 610; vierzic u. aht h. jâr u. vünf u. zweinzic jâre mê 603—6; nâch drin h. jâren zuo sibenzic jâren geleit mit vünf jâren 621—25.
hunger *stm. Hungersnot* 7447. 74. 853 *ff.*; hungers nôt *Not, Drangsal, die der Hunger verursacht* 24641. 31213; durch (vür) h. nôt *um d. Hunger zu stillen* 1664. 11592.
hungerjâr *stn.* 8242.
hunt *stm. verächtlich* 10435. 30333; unwerder h. 27322; e. tôten h. jagen 25133.
huntfliege *stf.* 10123.
huobe *stf. Grundstück* 9359.
huotære *stm. Wächter* 313; *Beschützer* 8995.
huote *stf. Hut, Bewachung* 370. 12926. 13057. 24128; *Behütung, Schutz* 5567. 625. 9475. 15059. 620.
hurten *swv. losrennen* 30663.
hûs *stn.* 15873; *Palast* 28853 (*Davids*); des fürsten h. 32925; von hûs ze hûs 13019; h. zimbern 18451. 20042; — *Stamm, Familie* 11505. 15005; snecken h. 1832, *s.* 1827.
hûsen *swv. hausen, wohnen* 8243. 13067. 139; *mit reflex. dat.*: der hât gehûset im 21228.
hûsgemach *stn. Wohnung* 1830.
hûsgenôz *stm. Hausgenosse, umschreibend*: der risen h. *Riesengenosse = ein Riese* 14483. 24018; der Gotes vîende h. = *der Gottesfeind* 23606; ein werder hûsgenôz der fürsten *Fürstengenosse* 27286.
hûswirt *stm.*: h. in der helle grunde (*Lucifer*) 24002.
hût *stf.* 18382.
hütte *stf.*: hütten u. gezelt 514. 11498. 12274.
hüttelîn *stn.* 20012.

ie *adv.*: ie der man 11172. 12891. 23158; iegelîch 11440 *ff.*; iegeslîch 26991. 27923; iegeweder *jeder von beiden* 11451; iesâ 1668. 3838; ie danne sâ 3506.
îlen *swv.*: balde î. 12072. 13389. 18386; sie îlten balde gâhen 9929. 18677. 22523.
imbe *stf. Biene*: von imben ein swarm 20584.
în *adv.*: -brechen 4792; -gân 5789; -laden 10310; -legen 2126; -stôzen 7758.
înganc *stm.*: îng. u. ûzganc 25996.
ingesinde *stn. Hausgenossenschaft* 4673; des küneges ing. 24279.
inneclich *adj.*: mit inneclîchem muote 20452. — *adv.* -lîchen 18377.
innen *adv.*: i. werden *bemerken, erfahren* 4427. 725. 955. 6471; i. bringen *einem zum Bewußtsein bringen* 4928. 15630. 28443.
innen *swv. einen bei sich aufnehmen* 30548.
innerhalp *adv.* 2557. 66.
innerst *adj. superl.*: innerster rât *geheimer Rat* 27053.
inren *swv. einen inne werden lassen, überzeugen* 27519; *pass.* ginret werden *erfahren* 4720. 25750. 29889.
insigel *stn.* 32437.
inwendic *adv.* 2554. 64.
irdensch *adj.*: paradîs 1390.
irdisch *adj.* 12796; paradîs 3014.
irre *adj.*: gân 5072; varn 15051.
irreclich *adj. irreführend, verführerisch* 14808.
irrekeit *stf. Verirrung* 20031; *verwirrter Sinn* 20926. 97; *Verblendung* 21213; *Aberglaube, Unglaube der Heiden* 20538.
irrelich *adj. irreführend, falsch* 17912.
irren *swv. in Verwirrung bringen, stören, hindern* 8113. 14638. 20337. 21609. 27663; *intr. umherirren* 477.
irretuom *stm. Aberglaube, Unglaube der Heiden* 8845; *Zwist, Streit* 13815.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

îsel, insel *stf.* 1031. 1407. 36. 46. 54; = lamina 10631.
îsen *stn.* 535.
îsenhose *swf.* 24039.
îsenîn *adj.* 14485.
ysôpe *swm.* 10513.
iterücken *swv. wiederkäuen* 12866.
itewîz *stm.*, itewîze *stf. Vorwurf, Schmähung, Beschimpfung, Schmach* 8816. 25. 9698. 14111. 16176. 18187. 28149.
itewîzen *swv. schelten, tadeln* 6479. 19384. 23714; einem etw. it. *vorwerfen* 8563.

jâ *interject.*: sie sprâchen jâ, daz wære getân 22462; jâ wol 26105.
jâchant *stm. Hyacinth* 12545. 69. 91.
jage *stf. Verfolgung* 27796.
jagen *swv. tr.*: vür sich j. *vor s. her treiben* 4821; *intr.* nâch j. 6506. 18059. 713; birsen, schiezen u. j. 546. 5485.
jâmer *stm. Herzeleid*: der j. nâch d. vater sîn 3442; jâmer *ist das innere Leid, Klage die Äußerung desselben*: jâmer klagen 21791; mit jâmers klage 5930, *ferner* 5832. 9449. 27487.
jâmerlich, jæmerlich *adj.* 12827. 19553. 22095. 207. — *adv.* -lîche 26816.
jâmeren *swv. unpers.* 7831; in jâmerte nâch s. vater 3432.
jâr *stn.*: diu umbegêndeu j. 3370; *adverbial*: vil manic (manegiu) j. 1973. 3198; in (bî) disen selben jâren 658. 3130; von disen tagen über ein j. 4707; sîniu j. 3549; in ir jâren *Regierungsjahren* 3698; unz an sîniu j. *bis das Kind erwachsen war* 9174.
jærgelich *adv. alljährlich* 15368. 17094. 21762.
jæric *adj.*: hundert j. 4640; niunzic j. 4641.
jehe *stf. Aussage* 8695. 31852.
jehen *stv. bekennen* 3448; einem eines dinges j. *zuerkennen, beilegen* 1794. 3024. 3377. 10857. 59; *anrechnen* 6336; wider einen j. *entgegnen* 7620; (als noch) diu wârheit giht 476. 634. 1637. 13414; als diu schrift uns giht 256; als diu glôse giht 16828; als ich muoz von wârheit j. 2953; als wir die wârheit hœren j. 646; des hœren wir die fabel j. 19735, *vgl.* 19944; jehent diu mære 1829.
jener *pron.*: bî jenen dort u. hie bî disen 653; von jenen her, von disen hin 1320.
jensît *adv.* 1876.
jesen *stv. gähren* 931.
joch *stn. Unterjochung, Druck, Last* 8870. 72; j. des dienstes 5892; j. der eigenschefte (*Leibeigenschaft*) 20391; j. der arbeit 17886; joch tragen 8872. 18820; *Joch eines Berges* 787. 11816. 14381. 93.
jude *swm.* 32833.
jugent *stf.* 20498. 510; in blüender j. 21600.
junc *adj.*: jâr 5002; junge u. alte 19224; diu j. frouwe 9168; *superl.* jungest *letzt*: an den jungesten zîten 1967, *ähnl.* 31378; diu jungesten jâr *die letzten Jahre vor d. Weltuntergang* 22815; unz an den jungesten tac 4845; ze jungest 14709. 15604. 16375.
juncherre *stm.* 20211.
juncvrouwe *swf.* 26424.
jungede *stn. junges Vieh* 6385. 95. 98; in der jungede 31612 = in der jugende.
jungen *swv. verjüngen* 1545.
jussal, jussel *stn. Brühe* 18254. 61.

kalbe *swf. junges, weibl. Kalb* 20660.
kalende *stf. calendae* 24510.
kalp *stn.* 12090. 172.
kamerære *stm.* 7129. 62.
kampf *stm.* 27161.
kampfgenôz *stm.* 27141.
kampflich *adj.* 24196.
cantemus domino *Moses' Lobgesang* 10959.
kantlîche *adv. erkennbar* 12184.
kanzeler *stm.* 28321.
karc *adj. geizig* 25897.
kæse *stm.* 24090.
castel *stn.* 15122. 32985.
kebese *stf. Kebsweib* 7003. 15. 18936.
kebeskint *stn.* 5318. 7006. 19409. 19.
kebeslich *adj. ein Kebsweib betreffend* 19410 (*Var.*). — *adv.* -lîche 6995.
kebessun *stm.* 24021.
kec *adj.* 27383.
keiser *stm.* 21617. 21. 64.
keiserlich *adj.* 21636.
kel *stf. Kehle* 5721. 16640.
kelte *stf.* 2739.
kembel *stm.* 6451. 33259.
kemenâte *stf.* 29695. 32935.
kemîn *stm. Herd* 10205.
kempfe *swm.*: Gotes k. 18590. 20506. 907; Baales k. 18328; *Kämpfer im Zweikampf* 24060 *ff.* 27135. 48. 51.
kempfen *swv.* 24099.
kenel *stm. Kanal* 27702.
kêr *stm. Richtung, Wendung* 2413. 13516; k. tuon 13161.
kêren *swv. wenden, richten*: den sin k. 13448. 19387; die sinne k. 3680; haz k. an einen 13475; den rucke k. 18017; *refl. sich wenden* 17735; sich kleine (wênic) dran (an) k. 9533. 940. 13730;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

intr. weggehen von: von dan k. 476. 13516; hinnen k. 13699; *hingehen wohin, überhaupt gehen* 18509; war wiltu hin k. 4536, *ähnl.* 13162; in daz lant k. 13540; kêre an in *greif ihn an* 26887; sîn dinc kêrte im ze sælden 5119.

kerkære, kerker *stm.* 7203. 11. 14. 21.

kerubîn *stm.* 36. 11938.

kerzestal *stn. Leuchter* 11989 (*Var.*). 12430. 68. 601 (*Var.*).

kever *stm. Käfer* 10342. 65.

kiesen *stv. auserwählen* 1265. 7392. 19783; *bemerken, wahrnehmen* 813. 16036; *umschreibend*: schaden k. *Sch. erleiden* 21357; vluht an guote, an lîbe k. *Gut u. Leben verlieren* 4189; ze kinde k. *zum Kind haben* 7977.

kindelîn *stn.* 8517. 27565. 73; kindelî 32269.

kinden *swv. Kind(er) bekommen* (*von Mann oder Frau*) 652. 1012. 1147. 6261.

kinne *stn.*: esels k. 30942. 45.

kinnebein *stn.*: esels k. 20864.

kint *stn. als Abstammungsverhältnis* (*Sohn, Tochter, Nachkommen*): k. gebern 384. 3299; k. tragen bî 411; einen sun ze kinde gewinnen 408; diete k. 1494; liute k. 2095; der geslehte k. 2160. 4408; Israhêles k. 10290; kinde k. 1195. 1367; k. u. kindes kint 1014; die sint des tôdes kint 25518; *Kind dem Alter nach*: 20498. 510; âne k. u. âne wîp 1201.

kintheit *stf. Kindesalter* 5043. 20494. 22009; *kindl. Unerfahrenheit* 9049. 69; *Jugendlichkeit* 29478.

kintlich *adj.* 5025; von kintlîchen siten *in Kinderart* 9056. 67.

kitze *stn. Zicklein* 20460; kitzi 18251.

kitzelîn *stn.* 5690.

*kitzevel (kitzivel) *stn.* 5720.

kiusche *adj. keusch in der Minne* 11544. 14068. 818. 15490. 791 (Moses).

kiusche *stf.* 14818. 27985.

kiuschekeit *stf.* 1791. 14816. 27981.

klâ *stf.* 12866; niht ein klâ *keine Spur von Vieh* 10397.

klaffe *stf. Klapper der Aussätzigen* 27507.

klâfter *stf.*: 15 kl. hôch 786; 12 kl. lanc 1527; 60 kl. tief 3034; 50 kl. breit 3641; 4 kl. wît 14495.

klage *stf.*: jâmers kl. 574. 5930; herzen kl. 6327. 7974; *Totenklage* 15708. 17228. 19322. 25358. 26341. 29205; *Anklage* 14119.

klagelich *adj. kläglich, beklagenswert, jammervoll*: arbeit 7481. 22179, dol 6833, leit 5932. 7626, pîn 18181. 26909, riuwe 24850, sorge 22168, ungemach 5820, ungewin 9780, vorhte 22168, tage 28850, ende 26893. — *adv.* -lîche 25182. 27475. 29205.

klagen *swv. tr. beklagen*: den tôt kl. 27499. 30192; einen kl. *den Tod eines Menschen* 12829. 25182. 27224. 475. 31820, *s. auch* 29205; etwaz kl. 22176; unfuoge kl. 25294; Laban klagte sîniu abgot *den Verlust derselben* 6487; weinen u. kl. 17233. 357; einem kl. *einem e. Klage vorbringen* 15435. 31743; Gote die nôt kl. 16212. — klagende *part. präs. adj.* = klagelich: dol 13336, klage 21355, pîn 5832, nôt 571, riuwe 10671, swære 9774, ungemach 4504, anevanc 26892.

klagesanc *stn. Totenlied* 26891. 96.

klagewîse *stf. Melodie des Totenliedes* 26895.

klâr *adj. schön, von der menschl. Gestalt* 9175 (*Kind*), 14836. 29108. 31401 (*Mädchen*), 29287 (*Absalon*).

klê *stm.* 1444.

*klebe *f. klebrige Masse, Lehm* 8935.

klecken *swv. e.* klac *machen, krachen* 11558.

kleiden *swv.*: sich kl. 15349; gekleidet gân 1585.

kleine *adj. klein von Körper* 1503. 4; grôz u. kleine 16233; *kl. in der Zahl*: schar 24489; *fein*: zwilîch 12448. 540. — *adv.* (*auch* kleinen): (*nur*) *wenig* 3679. 4788. 9533. 25188; vil kl. iht 1627. 8097. 14168; ein kl. geruowen 21157.

kleine *stf. Kleinheit* 10077.

kleinœde *stn.* 6500. 610. 74. 7641 *ff.*

kleit *stn. des Hohenpriesters* 12469. 28049.

klieben *stv. spalten*: *part. prät.* mit geklobener klâ 12866.

klingen *stv.* 10985; in süezen dœnen 19527.

kluft *stf.* 13870.

kluoc *adj.*: degen 24975.

klûse *stf. Engpaß* 2554. 57. 66.

knabe *swm. männl. Kind* 8524. 51; *noch nicht zum Manne Erwachsener* 10699; *Diener* 24153. 58.

knappe *swm. junger Mann* 4812. 20602.

kneht *stm. Knecht, Untergebener* 4388. 617. 28913; eigen kn. 7820. 22646; Gotes kn. 4412. 5606. 16949; herre

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

oder kn. 15449; diernen u. knehte 10596. 15601.
kneten *swv.*: ziegel 9733. 37.
knie *stn.*: kn. vallende 9677; an sîniu kn. vallen 32812 (*beide Male zum Gebet*).
knoblouch *stm.* 13344.
koch *stm.* 22746.
komen *stv.*: er kam dâ er sach 23006, *ähnl.* 7681; *einem zukommen* 17019; er kam darzuo daz 25840; ze herzen k. 3441; zende k. *bis ans Ende* (*des Landes*) 2435; der bete an e. k. 19077; k. mit *part. prät.*: er kam gegangen 2403; - geloufen 22196; - gevarn 18713. 27101; - zuo gevarn 18675; - gedrungen 23428; ein wint kam gewæt 13429; — *substantiv. inf.*: komens gewar werden 10809; — *part. präs.*: komender fluz *eintretender Regenguß* 1628; die komenden *Nachkommen* 696; — *part. prät.*: verre komene liute 16395.
*condimentieren *swv. einbalsamieren* 8329.
kopf *stm. Becher* 7234. 759. 69 *ff.*
*kor *stm. ein Maß* 32340. 41. 47. 543. 45.
körbelîn *stn.* 8932. 55. 59.
korn *stn.*: eine garbe kornes 429; k. bûwen 8662. 20038. 33178; k. sniden (*die Zeit des Kornschneidens*) 20715. 23119. 24883. 84; k. zesamen snîden 18212; k. maln 21098; *Zeit*, dô diu k. begunden rîfen 29322.
*korngülte *stf. Bezahlung für das Korn* 7663.
korp *stm.* 7259 *ff.*
koste *stf. Wert, Preis* 11856. 28118.
kosten *swv.*: daz koste hôhe gelt *kostete viel Geld* 18914.
kostelîche *adv. mit großem Aufwand* 32922.
kouf *stm.* 3660.
koufen *swv.* 5204; tiure k. 29305; umbe einen k. *von einem* (*ab*)*kaufen* 7579. 8180; umbe gewin k. *vorteilhaft* 15411.
krachen *swv.* 11559.
kraft *stf.*: Gotes 1 *ff.*; mit kraft (kreften) *kräftig, stark* 762. 80. 81. 1085. 1157. 2420. 2880. 2892; mit mannes kr. 1769; mit ellens kr. 17988; herzen kr. 18558; mit reines herzen triuwen kr. 4702; sinnen kr. 3288; liebe kr. 3425; helfe kr. 3512; nâch alles wunsches kr. 1448; mit schalles kr. 19142; *Heeresmacht, Mannschaft, Schaar* 10748. 11002. 278. 13190. 16703. 17317. 21316. 17; ir samenunge kr. 22800.
krâm *stm. Waare, Geschenk* 13209. 14546. 28245. 33319.
kranc *adj. schwach, kraftlos* 1814. 24023. 146; lîp 1504. 26; an kreften kr. 23487. 26493; *von Alter schwach* 3312. 16980. 31574; *schwach, gering, nichtig*: guot 15469, *auch* 11858, lôn 6515, helfe 18557, vröude 10544, triuwe 18983, sin 881; *schlecht, elend*: büttelîn 20012, kleider 23561; *niedrig* (*Stand*): kneht 24161, dierne 19102; krankes muotes sîn *niedriger Gesinnung sein* 22594.
kranech *stm.* 1508.
krankeit *stf. körperl. Schwäche* 23491; *Niedrigkeit* (*Stand*) 25136.
krebe *swm. Korb* 8934.
krebez *stm.* 1819.
krefteclich *adj.* 718. 1087. 2127. — *adv.* -lîche 3326. 593. 19288.
krefterîche *adj.* 2959. 3224. 410. 8784. 13696. 14454. 16665.
kreftic *adj.*: lant 2846; kr. u. gesunt 26100. 2.
krenken *swv. schwächen, zu nichte machen* 23893. 31932. 32266; sich gein Gote kr. *s. schwach zeigen* 17101.
kriec *stm. Krieg, Streit, Zank, Zwietracht* 2176. 4036. 44. 61. 5428. 30. 12911. 13773. 814. 20293; *Widerspruch* 4712. 15442. 44.
krieclich *adj. vom Wortstreit*: bâc 5029, strît 5434, nît 21771; mit kr. worten 25912; *kriegerisch* 27083. 29769.
kriegen *swv. streiten, zanken* 32236; *Widerspruch erheben* 25913; *kämpfen* 25335.
kripfen *swv. ergreifen, packen* 3080. 13921. 23881.
kristen *adj.*: erde 2611.
kristenheit *stf.* 2596. 4326. 11008.
kristenlich *adj.* 1001. 2597. 11007.
kriuze *stn.* 11308. 14335.
krône *stf.*: der lande kr. 162; des landes kr. 3562; kr. tragen 3367. 553. 80; künicl. kr. 2483; d. rœmesche kr. 21626.
krœnen *swv. verherrlichen* 6175; mit rîcheit wol gekrœnet 30136.
krote *stf.* 10018 *ff.*
krümbe *stf. bildl.*: die kr. an sange slihten 525; âne kr. sleht 30528.
krümben *swv.* 23833. 32157.
krump *adj.* 12720.
krût *stn.* 235. 2984. 20019. 32598.
küene *adj.* 1678. 23310.
kumber *stm. Belästigung, Beschwernis* 1483. 3546. 4448. 14287; k. u. herzeleit 14503.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

kumberlîche *adv. beschwerdevoll, mühselig* 10731. 13363.
kûme *adv. mit Mühe, kaum* 3604; alsô kûme *nur mit Mühe* 13386; *zeitl. kaum, eben* 5785. *comp.* deste kûmer 23475; kûmer denne k. 8579.
künde *stf. Kenntnis* 38; k. gewinnen von 1420. 25450.
kündeclich *adj. listig, schlau* 5725. 16391. 17679. — *adv.* -lîche 12126. 32994.
kündekeit *stf. List* 358. 63. 16252; *Klugheit* 1273. 16273. 28815.
künden *swv.* 12423; diu fabel uns daz kündet sus 19895.
küneclich *adj.*: kraft 3573. 774. 990, gewalt 4083. 26616, wert 171, werdekeit 131. 19323, rîcheit 3409, wer 17646, zuht 21644, gewant 28048. 935, krône 2483. — *adv.* -lîche 3628.
kunft *stf. Ankunft* 6883. 7921. 17171. 19517. 28.
künftic *adj.*: k. dinc sagen 15512. 17897; k. wârheit 5442. 20484, vruht 5460; d. heil ist k. *wird kommen* 16729.
künic *stm.*: (edel) k. rîche 3530. 4285. 90, hêr 4276; k. des liutes 3259; k. überz lant 3563; küniges kraft 19914, reht 22639. 53; der künige buoch 21514. 740.
künicrîche *stn.* 1419. 91. 3342.
künigin *stf.*: k. überz lant 3576.
künne *stn. Geschlecht, Stamm, Schar* 114. 485. 1158. 61. 1240. 89. 1361.
kunnen *v. präteritopr.*: sô ich beste kan 21515; ob er siu wil und merken kan 21710.
künneschaft *stf. Verwandtschaft, Geschlecht, Stamm* 578. 1119. 1260. 5091.

kunst *stf. das Können, Kenntnis, Kunst, Wissenschaft* 61. 690. 1187 (*Philo*). 3018 (*Plato*); *Musik* 524; *Technik* 686; *Schmiedekunst* 538; *Jagd* 547. 48. 21331; wiplîchiu k. (*Handarbeit*) 542; der hôhsten künste wîsheit 14526; der siben liste hôhiu k. 15768; von künsten e. meister hôch 20124.
künsterîche *adj.*: Ceres 19723; Josephus 25728. 880.
künstlich *adj. kunstvoll*: list 679.
kunt *adj.*: k. tuon 3231. 7688; *umschreibend*: helfe k. tuon = *helfen* 9196; sich k. tuon *s. zeigen* 3039; k. machen 28793.
kuntlich *adj. deutlich* 38. 4206. 13280.
kuo *stf.* 22371.
kupfer *stn.* 534. 12444.
kür *stf. Wahl* 12740. 13034; *Art und Weise* (*Umschreibung des einfachen Adverbs*): mit reiner k. 4680; mit rehter k. 5532; in vrecher k. 16267; in vorhtlîcher k. 16563; in werlîcher k. 1708; in wîser k. 9660. 15271; in wîslîcher k. 13542; des segens k. 8300; nâch dînes herzen willen k. 4398; âne ir muotwillen k. 14081.
kürbiz *stm.* 13343.
kürne *stf. Mühle* 21097.
kurtelîchen *adv. bald* 11263.
kurz *adj.*: in kurzer stunt 1804; in kurzen tagen 7877. 9510. 15286.
kurzeclîche *adv. kurz darauf* 436. 4678; darnâch k. sider 8351. 14579. 24762; k. sagen 3798. 12906 *in kurzen Worten, s. auch* 177.
kürz(e)lîche(n) *adv. kurz darauf* 436 (*Var.*). 7110. 17236. 377. 18957; k. in kurzer zît 436; k. tihten *in Kürze darstellen* 177.
kürzen *swv.* 11948 (*die Erzählung*).
kurzewîle *stf. kurze Zeit* 12395; *Zeitvertreib, Vergnügen* 15486. 21714. 30849; durch (sîne) k. 28634. 33093; k. machen 20607; k. hân (*mit Weibern*) 14842. 17486.
kurzewîlen *swv. sich die Zeit verkürzen* 21715.
kurzewîlic *adj.*: spil 12103.
kus *stm.* 29349.
küssen *swv.* 5765. 66. 8045.

laben *swv.* 20914.
laden *stv. beladen* 722. 6454; sünde ûf sich l. 8815; mit jâmers nôt geladen 21435; *c. gen. d. S.* des schaden geladen sîn 22326.
laden *swv. einladen*: *zu sich* 3684. 5009; einen ze helfe l. 18721; *zu e. Gastmahl laden* 31436. 73.
lâge *stf. Hinterhalt* 14391. 16258; l. legen 19171, brechen 20940.
lâgen *swv. c. gen. nachstellen* 15888.
lahter *stn. Gelächter* 2990.
lam *adj.* 27581.
lamina *lat.*: guldîn l. *Goldplättchen* 10627.
lamp *stn.* 5467.
lanc *adj.*: zweier eln l. 1505; vier vüeze l. 1779; sehs klâfter l. 1820; den langen tac 11394; über niht ze lanc 8162; niht langer vrist 725. — *adv.* lange: ê vor noch sider lange 3588. *comp.*: langer 735.
lanclîbe *adj. langlebig* 11685.
lant *stn.* 158 *ff.* 289. 92. 99. 302; Mauritania d. l. 2808; Lybia d. l. 2894; d. l. ze Rumenîe 2457; d. l. ze


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

Sahsen 2421; liut(e) u. lant 3993. 19786. 20085; stat u. l. 9236; gebirge u. l. 813; daz l. rûmen 20756.
lantgebirge *stn. Gebirge eines Landes* 2714.
*lantgeböume *stn. Bäume des Landes* 1451. 27858.
lantliute *stm. pl. Leute des Landes* 1520. 639. 3985. 6785. 8131 *ff.*
lantmarke *stf. Grenze des Landes, d. Land selbst* 1532. 877. 86. 95. 2149. 201. 15 *ff.*
lantsprâche *stf. Sprache des Landes* 7429.
lantvrouwe *swf. einheimische Frau* 6737.
lantwîp *stn. einheimisches Weib* 8970.
lære *adj.*: lant 2834; l. belîben (*Haus*) 1828; ein wort l. 22124.
last *stm.* 14108. 21171.
laster *stn. Schande* 6797. 98; einem l. tuon 4787; ze l. u. ze leide 9718.
lasterbære *adj. tadelnswert* 6197.
lasterlich *adj. schimpflich*: tôt 27630, ungeschiht (*Untat*) 29188, ungemach 29212. — *adv.* -lîche 14861. 28459. 31761. 65.
laterne *stf.* 30697.
latîne *stf.*: in l. 2583. 3049. 27951; *stn.* latîn: von l. 26570.
latînisch *adj.*: buochstaben 20078.
laz *adj.*: an vröuden 28990.
lâzen, lân *red. v. verlassen* 3090. 6064. 29488; *aufgeben*: missetât 4463; *entlassen* 9949. 15991 (minneclîche); *hinterlassen* 1294. 3385; einen leben l. 1559; einen wizzen l. 8061; wâr l. *sein Versprechen halten* 31453; sîn l. *aufgeben* 7904. 8101. 13679, lâ sîn! 23718; *mit Ellipse eines Infinitivs* 265, niht vürbaz mê l. 5592; er lie die rede vür diu ôren *zu den Ohren hinausgehen* 22898; an Got l. *anheimstellen* 4353. 18578. 24189. 31194; sich l. an *sich verlassen auf* 25428. 816. 26111; sich wider an sîne stat l. *zurückkehren* 10941; sich nider l. 1157. 61. 72. 1905; *Verbindung mit Nebensatz in Parataxe*: Moyses dô niht enliez er tæte 11540; Anna des niht enlie sî kam 21807; Natan niht lie er gie 28865; darnâch vil unlange liez Abraham er sante 5255.
lâzstein *stm. schwerer Stein, auf die Feinde geschleudert bei e. Belagerung* 19307.
lêbarte *swm.* 27247.
lebelîche *adv. lebendig* 32948.
leben *swv.*: in Gote l. 627; in sînem gebote l. 3165; *c. gen.*: deheiner genist l. 1653; des (himelbrôtes) l. 11233; wie lebstu sô? *wie geht es dir, was treibst du?* 21829; *Beteuerungsformel*: als Got ist lebende 25789.
leben *stn. Leben, das Sein, die Existenz* 46. 59. 796. 3154; sîn l. verwürken 20176; an daz l. gân 10143. 28906; sîn l. verwandelte sich *er starb* 18974; *pl. lebende Wesen*: elliu leben 41. 695; — *substantiv inf.* 3109; bî dînes lebennes zîten 16835; *dat.* dînem lebenne 5886; l. u. lîp 6765. 916.
lebende *part. adj. lebendig* 106; lebendiu dinc 743; lebendez leben 1613. 7989; lanc lebendez l. 22888; l. lîp 225. 26018, geist 224, tôt 14356; sîne l. zît *sein Leben lang* 391, *desgl.* s. l. tage 15715; — *substantiviert*: niht lebendes 793.
legen *swv.*: e. zeichen l. an einen 445; sînen segen dran (*an die Bundeslade*) l. 12482; lobesanc an e. l. 24309; spæhiu werc dran l. *Kunst darauf verwenden* 1924; *ablegen*: er leite von im sîn oberkleit 25076. 110; e. stat l. *anlegen* 2805. 3408; er wart geleit *er w. begraben* 19322; sich l. *sich lagern* 4115; *sich in Versteck legen* 20999; s. ze wer l. 15106; s. ze velde l. 4158. 62; s. an sînen rucke l. 1623.
lêhen *stn.* 32988.
leich *stm.* 19950. 55; süeze leiche machen 19523. 940; mit süezen l. 23907. 24325; mit wunneclîchen l. 23928.
leiden *swv. unpers.*: mir leidet *m. ist verleidet* 17217. 20533. 674.
leidic *adj. betrübt* 13755. 17731; *verletzt* 21783.
leie *adverbial*: maneger l. 32365.
*leiht *adj.? zu* leich *in* weterleich, *verb.* weterleichen? 11561.
leim *stm. Lehm* 5036. 9732.
leimîn *adj.* 8700.
leisten *swv.*: Gotes gebot 14233. 311. 22948, dienst 16479; *aufbringen* 11841.
leit *adj.*: ir leidester vîent 21131; *stn.* 22341. 26524; ez ist mir l. 705. 20630; einem l. tuon *zufügen* 1508. 29, *beleidigen* 5042. 21773; vil ze leide tuon 5431. 6781; ze l. ergân 1088; daz ieman iht leides wider var 23064. — *adv. comp.* leider 31283.
leiten *swv.*: einem 10000 man l. *zuführen* 17928.



Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

leitlich *adj. leidvoll, schmerzlich*: ungewin 5815, ungemach 8559, schade 21434; mit l. muote 5821. — *adv.* -lîche 13884.

lembelîn *stn.* 432.

lenge *stf.* 12. 190 (*Zeit*); 655 (*räuml. Ausdehnung*); *acc. adv.*: die l. *auf d. Länge, zeitl.* 32374; in eines ackers l. 23356.

lengen *swv.*: sich l. *sich in die Länge ziehen* 3802.

lêre *stf.*: geben 207. 713, empfâhen 14700; (diu) Gotes l. 3136. 14129. 15575; nâch eines gebotes l. 12708, *ähnl.* 18480; âne hirten l. *ohne Führung* 15054; *Veranlassung, auf Grund von, oft blos umschreibend*: weinder von jâmers l. *vor Herzeleid* 8047; in sendes jâmers l. 3433; der vorhte l. *Furcht (zwang sie zur Flucht)* 4251; nâch vorhtlîcher lêre *aus Furcht* 7896; mit nîdiges herzen lêre *aus Neid* 13777; nâch vihelîcher lêre *wie das Vieh* 3715; *ferner* 7115. 17484.

lêren *swv.*: l. u. lesen 1183; lernen u. l. 21540; die kunst lêren u. lesen *vortragen* 1183.

lesen *stv. sammeln*: wîn 931. 19136. 41, holz 13763, manna 11207 *ff.*; an sich l. 1379. 30764; in 24 teile gelesen 31650; ze herzen l. *s. zu Herzen nehmen* 21786; in sîn herze l. 23834; *lesen*: an den buochen 1187. 2114; astronomîe l. 2853; künste l. 1187; sîne heimlîche l. 32078; *vorlesen, vortragen*: daz buoch der Gotes ê 11774, *ähnl.* 15624; lesen hœren 15488; als ich ez las 497. 670. 1779. 2461. 700; als ich gelesen hân 597. 982. 1685. 2449. 3418; als ich ez an der bibli, an den histôrien las 13039. 19959; als ich iu hie vor las 30323; von der ich ê las 2080; als ich die wârheit las 13175; als ich sîn alter las (*von s. Alter*) 22227.

leste *adj. superl.*: diu lesten jâr *vor dem Weltuntergang* 618; ze l. 3700. 13176.

lette *swm. Lehm* 8935.

leu *stm.* 1747. 20558. 653. 27248.

lîchame *swm. Leib Christi* 4327.

lîden *stv.*: tôdes nôt 4347; spot 22854.

lideschart *adj. verstümmelt* 12719.

lidic *adj. ledig, frei* 7207; von banden 7721; l. lân *freigeben, loslassen* 10418. 32989.

liebe *stf. Liebe*: *zu Gott* 5144; *Menschenliebe* 3729, *zum Vater* 3425, *zum Sohn* 5501, *zum Weib* 5649, *zu den Verwandten*: vriundes l. 11357; *tautol.* der minne l. 20569; *Freude* 3452.

lieben *swv. tr. c. dat. d. P., lieb machen* 25993; sich einem l. *s. angenehm machen, schmeicheln* 29376. 402; *unpers.* mir liebet *mir gefällt* 29833.

liegen *stv.*: übel l. von einem 30380; ein wort gelogen niht 22124; dâ louc er an 26873.

lieht *stn.* 2063; des tages l. 199. 2441. 5666; ze liehte *zur Erhellung (der Nacht)* 10756; l. enbrennen *anzünden* 18613; vrides l. 18147.

lieht *adj.*: schîn 1467. 2058, sunne 4472; l. u. glanz 24038; *subst. adj.* l. u. vinster 20. 200. 1.

liehtvaz *stn. Leuchter* 12601.

liep *adj.*: vater 3450, sun 5404, man (*Gatte*) 21792, kneht 3278; mîn l. herre 21656; *vocat.*: vil lieben bruoder mîn! 4776; Anna, vil liebiu! 21795. *superl.* liebest: kint 5141, vriunt 3462. *substantiviert*: iht liebes tuon 15943; ez geschiht liep 2994.

lieplich *adj. freundlich*: gir 21239, herzen gir 6313; *liebevoll*: nâch l. art. 9187. — *adv.* -lîche 6660. 9271. 17274. 25221. 30252; *liebevoll (erziehen)* 9174.

liezen *stv. losen*: mit lôze l. 23506.

ligen *stv.*: an sînem bette l. 22042; an dem sîn hôhster rât lac *bei dem ... stand* 17880, *ähnl.* 527; ûf der erde l. (*Berge*) 788; Joab lac krefteclîche (*mit Heeresmacht*) ûf in 28615; tôt ligen 28549. 30055; gelegen sîn *tot liegen* 12214; *liegen geograph.* 1411. 1862. 1938. 44. 2070. 97. 145 *ff.*; einem gelegen sîn *benachbart sein* 3596. 28441; d. kunst muoz sîn gelegen *daniederliegen* 25788.

lîhen *stv.* 25598.

lîhte *adj.* 20946; von alsô lihten dingen *aus so geringfügiger Ursache* 27999. — *adv.* l. gemuot 352. 15690.

lîhteclîche(n) *adv.* = lîhte 5563. 20945.

lîhtsenfte *stf. Nachsicht* 22088.

*lîhtweigic *adj. leicht schwankend* 15468.

lîn *stn. Lein* 12578.

linde *adj. sanft* 6591; mit l. worten 14905. 21983. 31494; *weich*: stein 11043, zwilîch 12540.

lînîn *adj. leinen* 12539. 752. 16001.

lîp *stm., selten stn. Leib*: leben-



Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

der l. 225; lebender lîp = *Mensch* 16153; iegelicher lebender l. *jeder Mensch* 26018; ir l. was unberhaft 3297; von ir lîbe wurden geborn 5445; ir l. erstarp 27023; mannes l. hân 10324; nâch kindes lîbe 22010; *Person, Mensch* 82. 6176; der kinde was sibenzic lîbe 8004; an lîbe u. an muote *Körper u. Geist* 11057; *umschreibend für die Person*: sînem lîbe = *ihm, sich* 393. 470. 507; des werden Isaages l. 5410; ir swester l. 6796; er minte ir l. 21793; dich u. dînen l. 7180; dekeines menschen l. = *kein Mensch* 3721; des andern l. 3719; daz wîp hæte lîhter gemuoten l. *sei leichtmütiger* 352; *Leben*: nâch sînes lîbes zît 3421; nâch mînem lîbe 5244; l. u. leben 6784; leben u. l. 6916; d. l. nemen 3710; d. l. verliesen 3694. 6494; einem d. l. angewinnen 18063; wider d. l. gewinnen *wieder zur Besinnung kommen* 25846; d. l. geben *d. Leben lassen* 10825; d. lîp lâzen *desgl.* 21474; ûf d. l. hüeten 4806; ûf d. l. suochen 15896; sô sult ir daz ûf iuwer l. bewarn *bei euerm Leben euch vorsehen* 15969.

lîplich *adj.*: gedinge *Leibgeding* 31324 (*Var.*).

lîpnar *stf. Leibnahrung, Lebensunterhalt* 239. 379. 925. 1654. 7514.

lire *swf.* 33153.

lispen *swv. lispeln*: mit lispender zunge sprechen *mit schwerer Zunge spr.* 9066.

list *stm. Weisheit* 56. 32426; *Klugheit* 2923. 11411; *Kunst, Wissenschaft, Technik* 679. 80. 93. 523 (*Musik*) 1170. 78. 8707 (*Astronomie*) 537 (*Schmiedekunst*) 15787 (*Wagenbaukunst*); der siben liste hôhiu kunst *die 7 freien Künste* 15768; *Kunst des Dädalus* 20155. 62; zouberlîcher l. 3196. 532; zouberlîcher liste vunt (*Var.*) 536; mit verborgener liste kraft 31832; hôher l. 537. 8707; *List* 358. 62. 18038. 20267. 21459. 32246.

listeclich *adj. listig* 8921. 25981. — *adv.* -lîche 18575.

listen *swv. List üben, schmeicheln* 20973.

listwürke *swm. Künstler, Techniker* 20148 (*Dädalus*) 27737. 32583.

liumunt (liumen) *stm.*: ûz dem l. bringen 28664.

liut *stn. Volk, als Gesamtheit des Volkes* 673. 799. 1506. 10. 24. 48. 74. 90*ff.*; sîn (mîn) l. *das Volk Gottes* 9879. 10011. 68; daz Gotes l. 10230; ein liut die wâren genant 3252; e. l. die hiezen 3568; *pl.* die liute 659. 702; liut(e) u. lant 3548. 993. 8659. 19786. 20085; maneger hande liute kint 2095.

liutern *swv.*: kleinœde 15152.

liutsælde *stf. den Menschen wohlgefälliges Wesen, Anmut* 24282.

lobelich *adj. preiswürdig*: degen 6853, *Lobgesang, Saitenspiel* 10957. 11003. 5. 21929. 24682. 26211. 28045, getât 28238, ende 15280.

loben *swv. preisen* 29. 46; *einen Vorschlag loben, billigen* 8982; einem die tohter l. *verloben* 4812; *geloben* 8266. 397. 10000. 101. 17106. 20625. 26; einem helfe l. 4230.

lobesam *adj.*: name 10629. 21559. 61. 65, künic 21572; der edel reine l. (Jacob) 5477; David der reine l. 27746.

lobesanc *stn.* 18112. 14. 24292. 308; l. singen 10980. 11003. 24682, tihten 10957. 15654. 21929, machen 26211, vollebringen *fertig dichten* 15661.

loch *stn.* 27845.

lôn *stm.*: ze lône 1791; ze miete u. ze lône 20958; der sünden l. 138. 19360; der triuwe l. 16881; der wirde l. 17290; vîentlîcher lôn 16529; l. nemen 4363; schedelîchen l. nemen 14413; sûren l. empfâhen 23020; swachen l. geben 20248; *umschreibend*: hôhen geltes l. 17343; âne zornes l. 14403.

lop *stn.* 29. 33; l. u. êre 6. 8; danc u. l. 18135; ze lobe u. ze lône 21129; prîses l. 19783; mit grôzes lobes sange 32741; Gotes lop mêren, tihten u. lêren 30833.

lôs *adj. übermütig, hoffärtig* 23750. 998.

lœsen *swv. einlösen* 4274; *erlösen* 18369.

*lôser *stm., zu* lôsen = lôs, *übermütig, frech sein?* 4797.

lôsunge *stf. Lösegeld* 31064. 66.

lôt *stn. Gewicht* 24036; *Geld im Gewicht eines Lotes* 30086.

louf *stm.*: der sternen l. 211; rosses l. 3647.

loufære *stm. Rennpferd* 32370.

loufen *red. v. rennen* 1756; loufende gâhen 31528.

lougen *stn. Leugnung*: âne l. 1642. 7164. 14652. 15194; sunder l. 6172.

lougen(en) *swv.* 17131.

lôz *stnm. Auslosung* 1036. 23506; l. werfen 16225. 938; ir l. underschiet 16966;


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Fügung: ir sælden l. müeze in vallen 30186.
luft *stm.* 214. 86. 1500. 10753. 12591; in lüften 42; von d. lüften 770; *ein Bergjoch so hoch* daz ez unz in die lüfte gât 2501.
lüge *stf.*: valschiu l. 26878; âne (sunder) l. 11937. 15444.
lügekneht *stm.* 25542.
lügenære *stm.* 26876.
*luoge *stf. Höhle, Versteck* 5212. 16583. 20775.
lûterlich *adj. rein*: mit lûterlichem willen 13667.
lützel *adj., substantiviert. neutr.*: kleine u. lützel *wenig* 13439; l. wîbe 15492; l. mære sagen *nur wenig erzählen* 12903.

mâc *stm. Verwandter* 3725. 5270. 9294. 12202. 13; sîne mâge von der muoter sîn 19000.
machen *swv. refl.*: sich von dannen m. 18311.
made *swm. Wurm* 11227.
maget *stf.* 20518; beidiu megde u. wîp 21472; m., juncvrouwe oder wîp 26424; *Maria* 5355. 14048. 71.
magetuom *stm.*: klagen 19554. 60, nemen 29159.
magetuomlich *adj.*: zuht 14067, ruom 19555.
mahalen *swv. sich vermählen*: ein wîp 20573.
maht *stf. umschreibend*: aller sîner helfe m., *ähnl.* 16544. 17842; âne widerstrîtes m. 18811.
mâl *stn. Zeitpunkt*: zem andern mâle 14140; zem dritten mâle 27653; der tage u. jâre m. 27014; manic nôtdürftic mâl *oft, wenn es die Not erforderte* 31846; *Punkt im Orte, Zeichen, Spuren*: vientlîchiu mâl machen 19132; *Erinnerungszeichen* 21698.
mâlen *swv. eine Geschichte (histor. Gemälde)* 23630. 37.
malgranât *stm. Granatapfel* 13577; *Gr.-baum* 23285.
maln *stv.*: korn 21098.
man *stm. Mensch*: der êrste m. 87. 101. 503. 12. 30; von man ze man 13019; *Mann in Parallele zu Weib* 81. 355. 67. 79. 647. 3683. 85; *Ehemann* 407. 21792; *eine bestimmte männl. Person*: der (vil) guote m. 5222. 661. 95; ein guoter m. 632, wîs 3605, (vil) reine 416. 595, wert 23446, edel reine 5557. 7934, edel wert 3488. 610, reine guot 8001; d. Gotes erwelte m. 665. 4694; der man = *unbestimmt. Pron. 'man'* 21212; ze man(ne) geben 6202. 26; ze m. werden *heranwachsen* 6748; swer mannes namen hâte *alle Männer* 4674; die sîne in mannes namen 4615; der snelleste man, der mannes namen ie gewan 27188.
man *stf. Mahnung, Drohung* 18679.
mandelnuz *stf.* 14028.
mâne *swm.* 12025.
manen *swv. mahnen* 11736; zer verte m. 10555; wis gemant! 12136. 40; *erinnern*: der sicherheit (*des Versprechens*) 16454.
mangel *stm.* 10817. 13334. 14108.
manhaft *adj.* 15102. 20213. 939.
manic *adj. viel*: vil ofte u. manige stunt 13564; maneger hande 2095.
manicvalt *adj. vielfältig* 245. 2739. 4575; m. sîn 5408; m. werden 4997; m. machen 4655.
manicvalten *swv. tr. vervielfältigen, groß machen* 4544. 83. 5604. 963; sich m. 6852. 31083.
manicvaltic *adj.* 6846.
manlich *adj. männlich, mutig*: m. u. ellenthaft 14444; m. art 5103, lîp 10594, kraft 5100. 18476, ellen 18698. 21165, manheit 15102, wer 17619; mit manlîchen siten 14416; mit manlîches heldes kraft 18704.
mannegelich *adj. pron.* 15421. 29133.
mânôt *stm.* 2724. 11489.
manslaht *stf. Todschlag, Mord* 15305.
manslehtic *adj. eines Mordes schuldig* 11689.
mantel *stm.* 952.
manunge *stf.* 11070.
marchschalc *stm.* 5110. 25446. 28797.
mære *adj.*: degen m. 19425. 99. 24402.
mære *stfn. Kunde, Bericht, Erzählung, Überlieferung der Geschichte, die Geschichte (als Erzählung der historischen Ereignisse)* 3068. 83. 105. 115. 16. 18. 747. 54. 87. 92. 830. 3781 *ff.*; nâch der m. sage 21517; von des zwîvels mæren 13630; diu rehten m. *die geschichtl. Wahrheit* 186. 3103. 116. 5534; diu gewæren m. 889. 13080. 29285; diu endehaften m. 31625; hôhiu m. 20439; diu heiligen m. 10440; vröuderîchez m. 20418; von offenlichen mæren 15891; diu m. sagen 4204. 7588; diu m. sagent 3781; diu m. seit 3791. 92; swaz an der m. wirt geseit 3113; ze m. sagen 6131. 23388; diu m. jehent 1829; daz m. erschillet 24873; ze

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

m. komen *bekannt werden* 22092; m. tihten 21667; m. berihten 21668. 26734; mit mæren bescheiden 17743; m. embieten 8273; einen m. vrâgen 26826; nâch den mæren vrâgen 6666; diu m. vernemen 4278. 15978; diu m. ervarn 17147. 82; der m. beginnen 186. 3796; diu m. lân 3090. 20377; als uns diu m. gewizzen sint 19333. 20236; *erdichtete Geschichte* 3982.

marke *stf. Grenze, umgrenztes Land, Gebiet* 1425. 859. 997. 2036. 2206. 11 *ff.*

market *stm.* 13209; *pl.* merget hân *M. abhalten* 8642.

marmel *stm.* 689. 2922. 32606.

marmelstein *stm.* 31361.

marmelsûl *stf.* 30133.

martel *stf.*: *Christi* 14350.

martern *swv.* 27624.

masse *stf. geschmolzenes Metall* 27804.

mastic *stm. Mastix, ein Arzneimittel* 2930.

mastunge *stf.* 32353.

mat *adj.*: an kreften m. werden 19212.

mâze *stf. Maß als zugemessene Menge* 11210. 11. 30; melwes siben m. grôz 25301; 200 m. vîgen 25305; *Harmonie, Ordnung* (*in der Weltschöpfung*) 24. 207; *richtiges Maß*: der m. lanc *dermaßen* 30715; in der m. breit *dem Ebenmaß entsprechend* 11925, *auch* 11864; in der m. alse *in gleichem Maß wie* 16021; gein der m. *entsprechend dem Maß* 11865; âne m. 8249. 17436. 20444; ze m. klagen *nur mäßig* 22998; in solher m. *in solcher Weise, so sehr* 811. 2749; ûz solher m. 7468; in rehter m. 13261; in guoter m. *ziemlich viel* 8944. 16568; ûzwendic rehter m. zil 7502; ûz der m. zil 23045. 27500; mit gelimpfes m. *wie es sich gehört* 16843; in berges mâze grôz *so hoch wie e. Berg* 16044.

mâzen *swv. mäßigen*: sîne herte m. 9878; sich m 25099.

meil *stn. Makel, Schande* 4784.

mein *stn. Frevel, Missetat* 5335. 8502; *pl.* diu mein 28862; süntlich m. 4001. 13911. 29103; hôhez m. 8510. 28854 (*Var.*); m. begân 7183. 21310. 26039; m. tuon 28003; m. rechen 20748. 29717.

meine *stf. Gesinnung* 13731.

meinen *swv. meinen* 24300; *bedeuten* (*Träume*) 7357. 15515; *Bedeutung auslegen* 12703; einen m. *an e. glauben* 17161; einen mit rehten triuwen m. 32888; kleine m. *nicht ernst nehmen* 9951; ich meine = *ich meine nämlich* 17654. 20413. 21263. 23589.

meintæter *stm. Übeltäter, Frevler* 29607.

meinunge *stf.* 7359.

meister *stm.*: der kamerære m. 7162; des kerkers m. 7211; des werkes m. 11986; von künsten ein m. hôch 20124; ein m. heizet Josephus 33281; ein m. uns urkünde gît (*Palefatus*) 20137.

meisterlist *stm.* 30912.

meistern *swv. kunstreich herstellen* 9255. 11983. 15786.

meisterschaft *stf. die Eigenschaft des Meisters als eines schöpferischen Künstlers, Kunst, Fertigkeit* 26. 680. 20163; *Kenntnis* 8514; *desgl. als eines Lehrers und Herrn, Lehre*: diu Gotes m. 8829; des heil. geistes m. 8827; des tiuvels m. 3513. 12088; *Macht, Herrschaft* 9975. 18985. 31572.

meistic *adv. zum größten Teil* 3131. 13351. 18684.

mel *stn.* 7260. 10684. 32339.

melde *stf. Meldung, Nachricht* 22966.

memoriâl *stn. Gedächtnisschrift* 21697; *Erinnerungszeichen* (*ein Gemälde*) 23636.

menege *stf.* 13143. 17055.

mennegelîch *pron. adj.* 7420. 27241. 498.

mensche *swn.* 223. 311. 41. 578. 709. 51; Krist wart durch uns m. 14754. 59.

menscheit *stf.* 80. 6. 660. 706. 1395. 3112. 317; m. *Christi* 145. 4325. 36. 37. 10529. 30843.

menschlich *adj. nach menschlicher Art* 405. 6. 4503. 6298. 20025. 32. — *adv.*: -lîche 403; *von Christus* 1955. 6271. 864. 14072. 755. 21582. 30842.

mer *stn.* 209. 14; über m. 3603. 6; d. hôhe m. 2884; d. rôte m. 1424; d. wilde m. 10887. 16708; d. wilde rôte m. 10929. 44; des salzes m. *Salzmeer* 4117.

mêr(e), mê *adj.*: ein mêrez gewæge 15560; d. mêr(r)e sun *d. ältere S.* 5450. 28301; diu m. Frigia *major Fr.* 2121; *substantivisch*: ein mêrez 15560; mê 3008; nû waz welt irs mêre 18736; *adv.*: vil u. m. 10035; m. danne vil 7503. 10018. 13604. 14126. 18441; m. danne genuoc 8142. 9180; mê u. vil mê danne dâ vor ê 14583; ie mêre und (aber, dannoch) mêre 484. 672. 7483. 27298; iemer mêre unz 19822.

mêren *swv. vermehren, ausbreiten, erhöhen* 342. 1180. 4545. 7599; *in höherem Maße hervorbringen* 15572;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

zu Ansehen bringen 9590; den bû m. *fördern* 31376; sich m. s. *vermehren* 1368. 3077 (*Var.*); s. m. u. breiten 27642.
merwunder *stn.* 1571. 20169. 239.
messe *stf.* 11341.
messinc *stm? n?* 534. 16165.
mesten *swv.* 32350.
mez *stn. Maß zum messen einer Quantität* 11209. 907. 13443; *Höhenmaß* 3035; *umschreibend* 25025.
mezzen *stv. ausmessen* 39. 2662. 743. 7331; korn m. 7578; d. lêre m. *bestimmen, erteilen* 12462. 856. 19721; ze ungelücke m. *auslegen, für e. Unglück halten* 7695; ze Gote m. *für Gott ansehen* 14561; ze tumpheit m. *veranlassen* 10933; daz ambet m. *verrichten* 21952; drô m. gegen e. *Drohungen ausstoßen* 24077; *etw.* ze zorne m. *zornig werden* 24686; sich m. *sich teilen* 2552.
mezzer *stn.* 23721.
michel *adj.*: lant 2092. 772; her 20931; m. u. grôz 283. 24017.
mîden *stv.* 320. 13426. 17689; *mit paratakt. Nebensatz*: (er) des niht mite er besnite 4613.
mies (miesch) *stn. Moos* 32420.
miete *stf. Lohn* 20958. 21064. 67. 73.
milch *stf.* 18037.
milte *stf. Sanftmut* 1788; *Freigebigkeit* 21598.
mîn *pron. pers.*: des sî Got rihter mîn u. dîn 25540; *pron. poss.*: daz mîne 25329.
minder *adj. comp.*: sun 5449. 28300; Jacob der m. 28302 *der jüngere Sohn*; diu m. Asia 2100. 8, Frigia 2124 *Asia, Frigia minor*; minder an kraft 3769; ein minderz gewæge 15562.
minne *stf.*: *zum Weib* 6184. 15494, *zum Manne* 3681. 83. 86, *zum Sohn* 5503, *zu Gott* 5129; der m. liebe 20569.
minnebære *adj. lieblich* 6209.
minnen *swv.*: wîp 6178. 20952. 21793 (*beschlafen* 6210), *Vater* 3126, *Sohn* 5135. 497. 506. 7040, *Kind* 26917, *Freund* 26917, Got 3134. 854. 57. 5127. 612, Gotes gebot 4576. 5127. 6407.
minne(n)clich *adj. liebenswert, lieblich, liebevoll* 3986. 6230. 8910; wîp 3975. 28646, maget 20518, lîp 6124. 20923. 21249, vriuntschaft 6659, gruoz 6661. 8054, varwe 26912. — *adv.* -liche: biten 3997. 5515. 7924, empfâhen 4284. 696. 6884. 7728. 8036, lân (*entlassen*) 15991, sprechen 8283. 363, ansehen 9028, wirtschaft geben 6551, ziehen (*erziehen*) 21925. 26583; ez einem m. bieten 25893.
mischeln *swv.* 10269.
mischen *swv.*: sich zeinander m. 17406.
*miselich *adj. aussätzig* 9561 (*Var.*). 13479.
miselsuht *stf.* 27504.
missehagen *swv.* 25293.
missehüeten *swv. schlecht acht haben*: sich m. gein Gote 12853.
misselich *adj. verschieden* 1754.
misselingen *stv. unpers.*: an einem 30457; *subst. inf.* 6057.
missen *swv. verfehlen* (*ein Ziel*) 21333.
missetât *stf.* 92. 349. 89. 4462.
missetragen *stv. schlecht tragen* 14660.
missetriuwen *swv.* 20800.
missetuon *v. an.* 17824.
missevar *adj. von übler Farbe* 9561.
missewende *stf. Makel, Schande* 12695. 760. 22008. 25283; *Frevel* 16637. 17346.
missewendic *adv. schändlich* 6197.
missezemen *stv. unpers. übel anstehen* 13810.
mite *adv.*: -teilen 6654. 13290; -wonen *bei einem sein* 5032. 25398.
mitte *adj.*: ze mitter naht 10532. 18607; ze mittem tage *am Mittag* 18466, *im Süden* 2765; von dem mitten tage unz an die naht 16613.
mittel *adj.*: an der mitteln stat 275; d. m. erde 1908. 82; d. m. mer 2477. 15386; ins mitteln hôch mers teile 2884.
mittel *stf. Mitte* 284.
*momente *decl.? Zeitteil* 22.
*monarchîe *stf.* 14781.
môr *stm.* 2812; der mœre lant 2817.
morgen *stm.*: an dem âbent von dem m. 16215.
morgenrôt *stm.* 12631.
mœrinne *stf. Mohrin* 13459.
mort *stn. Mord, Niedermetzelung* 8510. 19509. 21283. 89. 24870; *Sterben, Seuche* 10184.
mort *adj. tot*: einen m. legen 10689.
mos *stn. Moor* 9958. 20338. 32375.
mosic *adj. sumpfig* 2203.
mucke *stf.* 10073. 75.
müede *stf.* 5513. 11104. 24633.
müeje *stf. Beschwerde, Bekümmernis* 21786; ân alle m. 33213.
müejen *swv. belästigen, plagen* 1086. 4009. 6880. 20779; mit her m. *bedrängen* 32037;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

unpers. mich müejet *mich verdrießt* 30335, *ähnl.* 31440.

müezekeit *stf. Trägheit* 9760.

mugen *v. präteritopräs., elliptisch*: nieman mohte ûz noch în 28623; ez mac *es (das Tier) ist kräftig wirksam* 1718.

mûl *stm. Maultier* 30067.

mül *stf.* 10427.

mülîn *stf. Mauleselin* 31504.

munder *adj. wach* 958.

munt *stm.*: von m. ze munde mit e. reden 13471. 15719; mit gemeinem munde sprechen *übereinstimmend* 1241; der sünden giftic m. 14352; der vîende m. *Rede* 21610; ein zunge, ein sprâche u. ein m. = *Sprache* 1309; m. *als Subjekt für die redende Person*: ir m. sprach 4705. 20651; der m. giht 23053, *ähnl.* 5754; sîn m. beswuor in 22107; *s. ferner* 19201. 22848.

muoder *stn. Mieder, Brustgewand* 30714 (*eines Riesen*).

muome *swf.* 4962.

muot *stm. das innere Leben, Gemüt, Herz*: herter muot 19951; an lîbe u. ouch an muote 11057; in sînem muote vürhten, sprechen 5231. 4639; daz sult ir nemen in iuwern m. *zu Herzen nehmen* 20812; ûz dem muote lân 9260; *Stimmung*: vröuderîcher m. 17113. 21438; riuwiger m. 17531; d. m. was Annin leidic 21782; *Gesinnung, Sinn*: hôher m. 4101. 21598; tumber m. 1254. 13359; holden m. tragen 9244; *ferner* 325. 15468. 30303. 404.; *Absicht, Wille, Plan*: daz ist mîn m. 20814. 29727; mir ist (wirt) ze muote *ich habe die Absicht* 4047. 6563. 10405. 21199; in welhem muote ez wære geschehen 17143; *ferner* 1235. 4542. 733. 5020. 6203 (*Var.*); sîn vrîer m. *freier Wille* 15323; *Hoffnung* 174; *Mut*: vester m. 17988; helde muotes rîche 26906.

muoten *swv.*: einem eines dinges m. *zumuten* 6156. 372. 24436; eines dinges m. *begehren* 11704. 29149. 30605; wider Gote m. *seinen Sinn richten gegen, aufbegehren* 23106.

muoter *stf.* 26599.

muoterhalp *adv. von Mutter Seite her* 13418. 17607. 19334.

muoterlich *adj.* 8518.

muotermilch *stf.* 21876.

muotwille *swm. Wille, bes. Eigenwille, Übermut* 4774. 82. 14132. 15320. 21. 17823. 50; *Wollust* 3672. 77. 87. 7172. 21268. 69.

muotwillecliche *adv. mit Wollust* 3696. 7173.

muotwillic *adj.*: minne 3681; hôchvart 30123.

muoze *stf. Muße, Ruhe* 252.

mûsica *f.* 523.

mûre *stswf.?* 1397. 17030.

mûren *swv.* 13546. 16899. 19248. 33031 (strâze).

murmel *stm. Gemurr* 11165. 258. 61. 13315. 49. 949.

murmeln *swv. untereinander murren* 11143.

nac *stm.* 12386.

nâch *adj., superl.*: der næhste *Nebenmensch* 11700. — *adv.* næheste 14510.

nâch *präp. gemäß, entsprechend, gleichwie*: n. ir art 10003; n. rîlicher werdekeit 2247; *ferner* 1467. 4325. 7874. 14797; gewahsen n. 13022; n. ir maht *nach allem ihren Vermögen* 9734; n. korne *in d. Absicht auf* 7583. — *adv. beinahe*: vil nâch 2812; n. tôt 20889. 26074. — n. dringen 16277; -gâhen 6475; -jagen 4261. 18059. 713; -strîchen 10733. 41. 18800; -tuon *einem nachmachen* 18602. — *comp.* nâher gên *weiter hinaus gehen* 7842. 11621; nâher bî legen *näher ans Herz legen* 11614.

nâchgebûr *stm.* 2604. 4972. 6485.

nâchkome *stm. pl.* 482. 697. 1221. 2755. 3104.

nâchkomende *part. präs. adj.*: n. art 93, diet 26709, vruht 3765, werlt 11901. 14051.

*nâchlôn *stm. nachfolgender L.* 18981.

nâchrede *stf.* 14035 (*s. Var.*).

*nâchwende *adj.* = nâchwendic: der n. næhste dîn *dein Nächster* 11700.

nâdel *stf.* 543.

nagel *stm. clavis* 1749.

næjen *swv.* 544.

nâhen *adv.*: komen 18494.

nâhen *swv.* 5729. 6649. 50. 15260; d. ende nâhet 15267. 26610; *unpers.*: ez nâhet den zîten 29320; einem zuo n. 31538.

naht *stf. acc. adv. die N. hindurch* 2059. 824; ze mitter n. 10532; vor n. ezzen 23441. 61; n. u. tac 1450. 7495; 40 tage u. 40 n. 776.

nahteglich *adv.* 11019.

name *swm.* 1920. 48. 95. 2473. 79. 520; *geograph.* = *Gebiet* 2507. 26. 28. 2614; Gotes n. 583. 4300; küniges n. 21553. 32172; degens n. 30899. 917; *Bezeichnung, Begriff, Wesen, auch blos umschreibend* 757, mannes name = *Mann, männl. Geschlecht* 21557. 27188;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

vaters n. 3446; megde n. 1794; kindes n. 27567; in kalbes namen *als Kalb* 1736; der werlte n. 102. 11. 41. 21518. 20. 23; der schanden n. 1342; *hoher Name, Würde* 1959. 27444.

namehaft *adj. berühmt* 2399 *(Var.)* 10241.

natûre *stf.* 54. 656; von n. hân 1740; wider der n. *widernatürl.* 3739. 14044; der n. gebot 839. 3717; der n. reht *Naturgesetz* 19353; reht u. n. 3728.

natûren *swv. natürl. schaffen* 58; *part. prät.* genatûret *nach der Natur beschaffen* 796. 1373. 32415. 25.

naz *adj.* 768. 14367. 18380 *ff.*

nebel *stm.* 4825.

*nebenganc *stm. Nebenweg im Gegensatz zur rechten Bahn* 3117.

nebent *präp.* 2538.

neigen *swv. tr.* 30029. 30. 39; sich n. 12739.

nein *adv.*: n. herre, nein! 12121; n. lieber herre mîn! 30396; neinich! 24658. 25536; neinich niht! 4739. 24148; neinich binamen niht! 22057, *ähnl.* 29146; neiner! 24259; nein ir niht! 29801; neinwir, herre, neinwir niht! 15199.

nemen *stv.*: ruowe n. 556, d. lîp 3710, d. sic 19512; d. tohter n. *zu Weibe n.* 24392; *entnehmen*: von der wârheit ich daz nim 13533; *c. gen. part.*: des honeges n. 20589.

nennen *swv. Namen geben* 2756; nâch einem n. 490. 1989. 2219; mit namen n. 1385. 3070. 4989; *beim Namen anrufen* 9428; ein lant *etc.* ist (was) genant = *heißt (hieß)* 518. 88. 89. 629. 1393. 2544; *ohne Demonstrativ- bezw. Relativpron. mit dem regierenden Subst. verbunden*: ein stat ist Siene genant 3028. 6477. 16701; sich n. = *heißen* 3388; — *in Formeln*: den ich hie vor ê nande *u. ähnl.* 605. 34. 1129. 2626. 915. 4171. 683. 17950; diu ich (iu) hân genennet ê (hân hie vor genant) *u. ähnl.* 1952. 2474. 757. 947. 3075. 95. 4121. 57. 5173; alse nenne ich ir vürbaz mê 1150; der ich e. teil hie n. wil 1881; diu wir hie vor ê nanden 2511; die ê genennet sint 738; als iu ir namen genennet sint 2161; diu nennet uns diu schrift alsô 2676, *ähnl.* 3210; n. u. sagen 2185.

nern *swv. gesund machen, g. erhalten* 3521. 13487; d. leben wart im genert 23525; sich nern *c. gen.* 1758; s. n. mit 1809.

netzen *swv.* 26952.

neve *swm.* 4038; *Vetter* 27086; *unbestimmte Verwandte* 12833.

nezze *stf.* 18424.

nîden *swv. einen eines dinges* 13776; einen umbe *etw.* n. 28026; *etw.* n. 28030.

nider *adj.*: Cicia diu n. *C. inferior* 2209. 425. 50. 625. — *adv.*: ûf u. n. 6023; n. geborn 22794; -brechen 4141 (d. lant), 24253 (veste); -drucken *unterdrücken* 8486. 88; -giezen *intr.* 774. 23130; sich n. lâzen (lân) *in e. Land, auf die Erde* 155. 481. 922. 1361. 64, *zum schlafen* 14601, an sîn gemach 18783; -legen *beschwichtigen* 7246; -setzen 13306; -stôzen 18316; sich n. verlân 4237. 25067.

nidergürtel *stm.* 28457.

niderlâz *stm. das Niederlassen (der Arche)* 15259; *das Sichniederlassen (des Heeres)* 13095. 16953; *Niederlassung = Wohnstätte* 2748. 14179; würkennes n. *Niederlegung der Arbeit* 15419.

nidewendic *adv.* 8948.

nidern *swv. demütigen* 17785. 23993. 28098; *mindern (Macht)* 27440.

nîdic *adj.* 13777.

nieten *swv. refl. c. gen. d. S. s. hingeben* 5278. 28712. 30074.

niezen *stv. benützen, in Gebrauch haben* 216. 2464. 28877; *genießen* 242. 4. 71. 2930. 11597 (*essen*); 11127 (*trinken*).

nîgen *stv. intr. c. dat. d. P.* 34. 45. 3595.

nigromanzie *stf.* 15522.

niht *stn. Nichts*: von nihte 27; ze nihte 18334; nihtes niht 10317; sich nihtes verstân 24713. — *adv. in verneinender Antwort = nein*: 20481. 22049. 32233; *wiederholt*: niht! daz (des) sol niht sîn! 7804. 25088, *ähnl.* 458. 10328. 96. 296626, *auch* 25488.

nisten *swv.* 20583. 85.

nît *stm. Neid* 346. 92. 435. 13773; *Haß, Groll, Feindschaft, Streit* 4060. 5575. 12911. 21771; n. (*Neid*) hân 6409; mir ist n. 6283.

nîtlich *adj. gehässig* 13816.

niuwe *adj.*: niuwez getihte 20876; an triuwen niht der niuwe (*Neuling*) 15795; ein niuwez machen 3835; ein n. gedenken 21529; *etw.* n. machen *etw. einem wieder einbringen, vergelten* 8355.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

niuweliche *adv. neulich* 5809. 17950.
niuwen *swv. erneuern* 28354; *zu neuer Blüte bringen* 8708.
niuwens *adv.* 25146.
niuwern *swv.* 15070. 23067.
noch *adv*: als noch ein man reden kan 15720. — *conj.*: enweder snê noh regen 2009.
norden(t) *adv.* 2232. 43. 431. 648; von norden 2194.
nordert *adv. nördlich* 13195; n. hin 6045; gein n. 13154.
nortlant *stn. Land im Norden* 16664.
nortmer *stn.* 2244.
nôt *stf.*: von n. 7387. 23515; êhaft n. 22905, strenge 28557, schamelich 13503, vientlich 4062, vorhtlich 11726; werndiu n. 4810; iemer werndiu n. (*der Seele*) 14357; hungers n. 1664. 11592; viures n. 19273; tôdes n. 797. 14347; urliuges n. 18748; dienstes n. 15586; in jâmers klagender n. 571; ez (es) ist n. 25575. 28681; n. geschiht 1636; ûz n. helfen 7473; vor aller n. bewart 733; ze n. hân *eben noch zur Not* (*als das Notwendigste*) *haben* 14286; von nœten lœsen 9377; in den nœten lân 15193; mit manegen nœten sîn verdruct 9466.
nôtdurft *stf. Lebensbedürfnisse, Nahrung* 20051; *pl.* 6084. 7489. 30440.
nôtdürftic *adj. notwendig* 30632; *bedürftig* 31846.
nôtec *adj. bedrängt, dürftig*: schar 19021, diet 19126, volc 19423.
nœten *swv. plagen* 9795. 14344.
nôtzogen *swv.* 6796. 7195. 21975.
nû *adv.*: nû daz *als nun* 7046. 21872.
nütze *adj.* 12909. *comp.* mir ist nützer 29543.
nutzeclich *adj.* 239. 23620.
nuz *stm.*: n. u. geniez 10714. 15183; êre u. n. 5525. 54; âne n. sin 12880; ze nutze 3661; ze n. u. ze weide 15175.

ob *präp.*: ob zwênzic jâren 13037.
obedach *stn. Dach* 1831.
ober *adj.*: diu o. Germânie 2224. 521. 84. 625. *sup.* oberst 25076.
obergewant *stn.* 7185. 23696.
oberkleit *stn.* 25076. 109.
obez *stn.* 282. 318. 66.
œde *adj.*: lant 2740.
offen *adj.*: sündære 11031, wissage 22034. — *adv.*: o. stân 1686.
offenlich *adj.*: mære 15891. — *adv.* -lîche 868. 8574. 28745.
offenen *swv. öffentl. machen, offenbaren* 29187.
œheim *stm.* 5922. 54. 6115. 32.
öl *stn.* 5770. 22755.
olbende *swf.? n.?* 33260.
öleboum *stm.* 1462. 19063.
ölvaz *stn.* 22779.
ölzwîc *stn.* 825.
öpfel *stm.* 1656. 63.
opfer *stn.* 425 *ff.* 4297 *ff.*; o. legen *auflegen, darbringen* 18303.
orden *stm. Ordnung, Regel, Gesetz* 3137. 4340. 15556. 20046; Gotes o. 13826. 15496. 20547; nâch dem orden (*des Tempels*) 31654; nâch êwarten o. 21952, *ferner* 20025. 21821. 22252; nâch orden *der Ordnung nach* 29991.
orden(en) *swv. in Ordnung bringen, einordnen*: schar 16008. 27922, *ferner* 14002. 16258. 17016; *anordnen, befehlen* 13193. 15161. 22395. 27925.
ordenlich *adj. der Regel gemäß* 3154. 59. — *adv.* -lîche *in Ordnung* 6460. 16032. 29991.
ordenunge *stf. Anordnung, Befehl*: Gotes 8951. 22872; nâch o. *der Ordnung gemäß* 22259. 27943. 32429; mit o. *der Reihe nach* 13200.
ôre *stn.*: die rede vür diu ôren lân 22889.
ôrgolt *stn. Ohrring* 12073.
ort *stmn. Spitze, Ende* 10; zungen o. 9064; des berges o. 11618; der taveln orter 11927; ûf ir (ein) ort *bis zum Ende, ganz und gar* 21738. 28293; biz ûf e. o. 32011; *dasselbe* unz an daz (den) o. 2639. 7894. 9600. 14597. 938. 15617. 58. 23643; an e. ort bringen 29703.
orthaber *stm. Urheber* 5.
*ortvrümecliche *adv. von Anfang an, gründlich* 8799.
ôster *adj. östlich*: daz ô. mer 2400; d. ô. gebirge 1160; ô. wint 10334; diu ôstern lant 479; zer ôstern sîten 13186, *s. auch* 2826.
ôsterhalp *adv.* 1986. 97.
ôsterlamp *stn.* 10509. 16091.
ôsterlich *adj.*: in den ôsterlîchen tagen 11012.
ôstert *adv.* 479. 2035; von o. 2763; gein ô. 2532. 907.
ôstertac *stm.*: ir vröuden ô. 16088; ô. begân 16099.
ouge *swn.*: under sînen ougen *im Gesicht* 7165; mit ougen sehen 9918; mit twerhen ougen an sehen 24311; von ougen ze ougen sehen 6639; mit vollen ougen spehen 5667; daz ie o. dâ vor ê gesæhe mê 8912; der ie menschen o. wurde erkant 10248.


Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

ougen, oügen *swv. tr. zeigen* 7062. 15957; sich ou. (öu.) 4562. 9553. 9800; *intr. vor Augen treten* 7070.

*paelle (*Var.*) *stf.? frz. paille Stroh* 9731.
palas *stm.* 3614. 21138. 68. 78; 32923. 40.
palmboum *stm.* 11131.
pantier *stn.* 1801. 2.
par *stn.*: zwei p. 7944; 30 p. kleider 20623.
paradîs *stn.*: d. irdensche p. 1390. 3044; d. ander p. 4071. 857.
patriarke *swm.* 5216.
pfâl *stm.* 21023.
pfant *stn.*: pf. wesen 7557; ze pfande bieten 7628; pf. setzen 7636, verlân 7821.
pfat *stm.* 3788. 17428. 706.
pfâwe *swm.* 33147.
*pfeffer *stn.* 1514.
*pfellelvarwe *stf.* 12587.
pfenninc *stm.* 7948. 20019.
pfister *stm.* 7218. 55. 82.
pflanzen *swv., übertr.*: die andern werlt pfl. 884; ein geslehte pfl. 912.
pflaster (plaster) *stn. Mörtel, Zement* 3634. 9287. 90.
pflege *stf. Obhut, Leitung, Amt*: in Gotes pfl. 6875. 7153. 10798; in sîner pfl. hân 3115 (*vgl.* 3783). 4724. 6578; in sîne pfl. nemen 28490.
pflegen *stv. c. gen.*: als man dô pflac 5368; *als Führer befehligen, herrschen, vorstehen, verwalten* 1264. 69. 9208. 11289. 15059; sîner ampte pfl. 23197, hers 116, landes 3572, herschaft 3620. 69, krône 2481. 3400. 562, künicrîche 3396, künnes 130, der gevangen 7204, vihes 417. 7050; *sich beschäftigen mit, betreiben, umschreibend = haben, tun*: kunst 548, site 3454, ruowe u. muoze 252, minne 3707, liebe 5502, muotwillen 4774, jâmers 7119, zornes 5081, kriege 5432, strîtes 5435; ir ze wîbe pfl. 4957; wonennes pfl. 4684, sterbennes 16755; der abgote pfl. *verehren* 3493.
pfleger *stm. Verwalter, Hauptmann* 11466. 12997; pfl. über daz lant 7405. 9, der herschefte 28335, der diet 15803, *einer Provinz* 32323; *Hausverwalter* 4388. 7691. 705; *Aufseher über die Gefangenen* 7215.
pfliht *stf. Gemeinschaft, Zusammensein, oft nur adverbial umschreibend*: mit gemeiner pfl. 12377. 15198. 583. 17205; mit gesellec-lîcher pfl. *Beiwohnen* 3692; mit gewaltes pfl. = *mit Gewalt* 3565; âne Gotes helfe pfl. 13725; mit der wârheit pfl. 11089, *ferner* 7837. 8550; in solher pfl. *in solchem Zustand* 17520; *Verpflichtung*: mit getriulîcher pfl. 6518.
pflûm *stm. Strom* 4489. 90. 8578.
pfunt *stn.*: *Pf. Geldes* 31589.
phisic *stf. Naturwissenschaft* 2932.
pîn *stm. Pein, Leid*: seneclich 3443, klagelich 18181. 26909; p. tragen 5229. 901, dulden 19810, lîden 10739, rechen 18329; einem p. vüegen 5639. 14276; p. twinget mich 21839; des zornes p. 20750; *Strafe* 388.
plân *stm. Ebene* 11498. 24010.
planête *swm.* 12602.
porte *swf.* 3648. 19177.
povel *stm.? n.?* 21145.
prêsent *stf.* 14545. 23917. 25311. 29922. 32. 36; prisent 17677.
priester *stm.* 11340. 27991.
primogenitûre *stf.* 5522. 36.
principât *stn.* 2606. 19977 (*Capua*).
prîs *stm. Preis, Ruhm* 4109; mit degens prîse 31035; den pr. singen 24305.
prîslich *adj.* 30946.
*privilêgen *swv.*: geprivilêget sîn 21618.
prophête *swm.* 23843.
prophêtîe, -cîe *stf.* 14780. 28294.
prophêtieren *swv.* 14747.
prophêtisse *stf. Prophetin* 25748.
prüeven *swv. zählen* 13079 (*Var.*).
pulver *stn. Staub* 6040. 26815. 31140; *Pulver* 12174. 75.
pulvern *swv. zu Pulver zerstoßen* 12174. 14324.
*purpervarwe *stf.* 12545.

quâderstein *stm.* (mit quâdern steinen *Hs.*) 33033.
queln *swv. quälen* 21908. 31208.

râche *stf.* 470. 17746. 21301.
râm *stm.?* râme *stf.? Ziel*: ze râme 21326. 32.
rappe *swm. Rabe* 815.
rât *stm. Plan* 13 (*Gottes*); *Rat, Überredung* 91; des tiuvels r. 350. 55. 3199; *Beratung* 5541; *Ratsversammlung*: er sprach in sînem râte 24344; an den r. gesitzen 24363; *Vorrat* 3046. 13576; *Macht, Ansehen* 1958; ze râte werden *c. gen. d. S. e. Beschluß fassen* 1305. 4915. 15178. 24360; r. vinden 29756 (*Var.*); *umschreib.* minne ræte 6184; durch valsches herzen r.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

18859; zwîvels vorhte r. 23286.
râten *red. v.*: übel ûf einen r. 7743; der ûf sîn leben riet 28748; *anraten*: an die im dô sîn herze riet 13391.
ræt(e)sche *swf. Rätsel* 20611 *ff.* 33301. 6. 217.
râtgebe *swm.* 24341. 50. 29861.
ræze *adj. scharf, bissig, wild* 27250.
rebe *swf.* 7230. 41; reben bûwen 928. 20041.
rêch *stn.* 17332.
rechen *stv.* 463. 66. 1798. 4119. 28. 727.
recke *swm.* 25631.
recken *swv.*: hin vür r. 1708.
rede *stf.*: menschen r. 1588. 1690. 91; diu r. ergie bezeichenlîche 467; von den diu r. ê wære 10501; der r. würde gar ze vil 11853; tuo mîne r. wol hin zin *rede gut von mir* 23687.
redelich *adj. redlich, rechtschaffen* 6092; *geziemend*: r. kleit 26359. — *adv.* -lîche *rechtschaffen* 3279.
*redelîche *stf. Rechtschaffenheit* 15283 (*Var.*).
regen *stm.* 768. 15362.
regen *swv. refl.* 8702. 19942. 20159.
regenboge *swm.* 853.
regen(en) *swv. intr.*: ez regende u. regende 761; *tr. regnen lassen, von Gott,* 254. 10246. 11177. 15343.
reht *adj.*: wârheit 1388, ê 3153, orden 3137, leben 3138. 11076, mære 3116. 786, ban 3103. 18, zal 599, buochmeister 1186; diu rehten buoch *die heil. Schrift* 14617; in rehter zît, ze rehten tagen 15376; *rechtschaffen* 3279. 4748. 5088; reht, guot u. wolgetân 19104. — *adv.* -e *mit Recht*: r. schuldic 456; *gerade, folgerichtig* 1933; *genau*: rehte u. wol erkant 11377; niht rehte bekant sîn *nicht genau* 1848; rehte als 1778. 2062. 842. 14517.
reht *stn. offizielles Recht*: des landes r. 32952; *Stadtrecht* 15304. 33; küneges r. 22639. 53; mit eigenlîchem rehte *ein Land verleihen* 12134; ze dienstlîchem r. hân 15600; erzebischoflîchiu r. 22253; der natûre r. 19353; r. u. natûre 3728; nâch gewonheite r. 6458; reht *der Primogenitur* 5538; *Recht u. Gerechtigkeit* 12888 *ff.*; d. r. bescheiden 5088. 15464; reht nemen *bei einem sich Rechts erholen* 29372; *Rechtsgültigkeit* 6497; *rechtes Handeln* 4413; *Anrecht*: (sie) hânt ze mînem erbe r. 4389; *Natur, Art*: nâch muoterlîchem rehte 8518; ze rehte *nach d. R.* 4526, *in richtiger Weise* 532; mit rehte *richtig, deutlich* 3039.
reine *adj.*: der r. 4692; Abraham (Abram) d. r. 3762. 856. 4312; Lot d. r. 4758; d. r. man 416. 595. 826; Moyses d. r. man 10410; Sem d. r. guote man 1124, *ebenso* 3263. 72. 960; d. edel r. man 9336. 593, *s. auch* 5477; Dav. d. r. Gotes degen 23984; r. maget 1785, herze 4702. 14348, wille 3292, dinc 748, holz 276, opfer 843; ir vil r. vater 22585; süeziu r. fruht 4069 (*Var.*); mit dienstlîchen r. siten 22506; sünden r. sîn 24640. *superl.* 1810. — *adv.* 628.
rein *stm.* 23299.
reinekeit *stf.* 1805. 2710. 20461.
reineclich *adj.* 19494. 31308. — *adv.* -lîche 4761. 8014. 11740.
reinen *swv. rein machen* 15149. 23138.
reise *stf. Zug, Marsch* 14265; *Kriegszug* 21349; *marschierendes Heer* 19500. 27104. 30145.
reitel *stm. Prügel* 32299.
reiten *swv. bereiten*: brôt 10683; sich r. *s. rüsten* 7657.
reizen *swv.*: r. ûf 9786. 14809. 25541. 27227.
resin *stf.? lat. resina Harz* 7644.
rîche *adj.*: lant 1860. 2939, veste 2890, betehûs 3181, vluz (*mächtig*) 2239, spîse 32329; mit rîcher kraft 3352; d. r. degen 1863; d. r. künic 8093; die 4 künege r. 4114; der edele künic r. 3530; stete edel u. r. 3748; îseln r. 1446; Got d. r. 463; Alexander d. r. 1478; Troie d. r. 2126; edel r. u. hôchgeborn (*Pelias*) 20252. — *adv.* r. erkant 1917. *superl.* 16665.
rîche *stn.*: rœmesch r. 2593; -iu r. 178; dem künige u. dem r. 8223.
rîcheit *stf. Reichtum* 10605; küneges r. 3440; *Pracht, Kostbarkeit* 11854. 77. 80; *Schätze, Schmuck* 1456. 4024; *Macht*: mit hôhes gewaltes r. 2868.
rîchen *swv. tr. reich machen* 24108. 27619. 30084; *intr. r. werden* 3662. 7504. 7; an guote r. 7038. 8496. 17112.
rîchsen *swv.* 3371. 550. 19780. 989. 20094. 109.
riechen *stv. rauchen* 4476. 11565; *riechen intr.* 32768.
rieme *swm.*: niht einen riemen einem nemen 4357.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

riezen *stv. fließen*: riezendiu ougen 6173.

rîfe *adj.* 13552. 14027.

rîfen *swv. reif werden* 18167. 29322.

rîhen *swv. sticken* 544.

rihte *stf. Richtigkeit* 3796. 8835.

rihteclîche *adv. gerade aus* 3038.

rihten *swv. recht machen*: *jurist.* (*einem*) die klage (nâch rehte) r. 11390. 15438; kleiniu dinc r. 11420; = büezen *wieder gut machen* 12894; *regieren* 20081, diu rîche 23549, die diet 1206. 19634; *Richtung geben*: einen rehte r. 11416; ir vart r. 4755; *zurichten*: steine 32572; *refl. e. Richtung nehmen* 2194; s. ze dem gebote r. 19018.

rihter *stm. oberster Lenker*: r. Got 1; *Oberherr*: r. u. voget (Nemrot) 3145; *Richter Israels* 127. 17605 *ff.*; der rihtære buoch 21508; *Richter* 11392; r. sîn über 4467; ze r. ûz lesen 22599.

rîlich *adj.*: werdekeit 2247, hêrschaft 13967, wirtschaft 21137; mit (sô) r. sachen 1230. 10583. 11851. 967. — *adv.* -lîche 3658. 5257. 7941.

rinc *stm. kreisförmiger Platz* 32381 (*Pferch für Tiere, Rosse, Schweiz. Id. 6, 1085*); ze ringe *rings herum, im Kreis*: gân 12403, ligen 13056. 32089, nider sitzen 26124; ûf d. r. bringen *in die Versammlungen zum allgemeinen Wohl br.* 12445.

rincmûre *stf.* 3621. 38. 16143.

ringe *adj. gering, weniger wichtig*: gebot 15568; *wertlos*: kleider 16393. — *adv.*: dem sî sô ringe wac die nôt *sie schlug die Not ihm gering an, sie war ihr gleichgültig für es* 32288.

ringen *stv.*: mit einem 6627; nâch *etw.* 1248. 13791.

ringen *swv. refl. s. verringern, s. besänftigen* 23933 (*Var.*).

rinnen *stv. fließen* 259.

rippe *stn.* 227. 21612.

rise *swm.* 654. 13559. 67.

rîsen *stv. niederfallen* 13433; *rieseln* 11185.

rîten *stv.*: gân u. r. 30255; *part. adj.*: 10000 man geriten 17956. 23197 = *Berittene.*

riterschaft *stf. Ritterheer* 4159. 8469. 18569. 25016; Gotes r. 6566.

ritterlich *adj.*: prîs 20276.

riuwe *stf. Klage*: klagendiu r. 10671; mit klagelîcher r. 21354. 24850; des hân ich kleine r. *das beklage ich nicht* 29860; *Reue* 28931.

riuweclich *adj.*: klage 13714, smerze 26866, gewant 21353.

riuwekleit *stn. Trauerkleid* 21380.

riuwen *stv. unpers. es reut mich* 705. 10104.

riuwic *adj. betrübt*: herze 13711, muot 17531; *jammervoll*: klage 31149; riuwic u. weinende 31141.

rîzen *stv. tr. reißen, ritzen* 10125.

röckelîn *stn.* 22011.

rôr *stn.*: mit rôre bedaht 20013.

ros *stn.* 1764. 20142; maneges rosses loufes zil 3647.

rôst *stm.* 3276. 4418.

rôt *adj.*: d. rôte mer 1424. 1964. 98; r. alsam ein bluot 1751.

rœte *stf.* 12563.

rot(t)e *swf. Schar* 13127. 15201. 16261.

rottieren *swv. refl.* 29992. 31115.

rotsche *swm. Fels* 23297.

rou *adj. roh* 1564.

rouben *swv. berauben*: d. lant 10571; einen *eines Dinges* r. 15399.

rouch *stm.* 4884.

rouchvaz *stn.* 11961. 12815. 23.

roup *stm.*: nemen 4272. 14248; vihe ze roube nemen 15125; mit roube u. ouch mit brande 15119. 20227.

roupliche(n) *adv. räuberischerweise* 11697. 22334.

rubricke *stf. rote Farbe* 12562.

rûch *adj.* 1649. 5465. 698.

rucke *stm.*: den r. kêren 18017; ze rucke *im Rücken, von hinten* 12324. 27841.

rücken *swv. tr.*: von stat r. *von der Stelle r.* 21167; *intr.*: ûf d. velt r. 12275.

rüde *swm.* 19731 (*Cerberus*).

rüefære *stm. Ausrufer* 12454. 24102.

rüegen *swv. bekannt machen* 22680.

rüeren *swv. tr. anrühren, berühren* 10417. 25491. 27989. 93; d. lüfte rüeren 1500; nieman rüeret im e. hâr 29250.

rûm *stm.* 4488. 91.

rûmen *swv.*: lant 8441. 10451. 19461, d. rîche 10493. 557. 26651.

runs *stfm.? das Fließen, Flußbett* 2401.

ruochen *swv. s. kümmern um* 15395; Got ruochte erhœren *geruhen* 32852.

ruof *stm. Geschrei* 9447. 21006. 22208; *Gebet* 17661.

ruofen *red. v.*, rüefen *swv. ausrufen, verkündigen*: in die schar 15826. 18449, in daz her 18446.

ruom *stm.* 2957. 13951. 19555.

ruote *swf. Rute, Stab* 6390. 9538. 41. 50.

ruowe *stf.*: pflegen 252. 10616; sîn r. nemen 557. 5218; mit r. beliben *ausruhen* 8453;


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

nieman mit r. lân 26520; sich ze r. lâzen 11677; sich mit sîner r. nider lâzen (*im Grabe ruhen*) 2105; an sîner r. slâfen 8016; einem r. bern *in Ruhe lassen* 8459; vride u. r. hân 18953.

ruowen *swv.* 248; *c. dat.*: ruowe den werken dîn! 11679; *part. prät.* geruowet *ruhig* 31770; geruowet wesen lân *in Ruhe lassen* 26521.

sâ *adv.* 227. 487. 520. 61. 852. 1595; sâ zehant 330. 814.

sac *stm.* 7584. 709. 54 *ff.*

sache *stf.*: âne s. *ohne Grund* 14047; umbe ein ander s. *aus e. andern Grund* 16820; *umschreib.*: mit (sô) rîlichen sachen 1230. 10583. 11851. 967; m. niuwen s. 3834; m. sô krefteclîchen s. 718; m. reinen s. 16003; m. alsô hôhen s. 10483.

saf *stn.* 32599.

sage *stf. Aussage, Bericht*: nâch der frouwen s. 15986; nâch der mære s. 21517; ze ... wernder s. 16064; antwürte u. s. 21393; als uns ist von s. erkant *von dem Bericht der Bücher* 2938.

sagebære *adj. erzählenswert* 19652.

sagen *swv.*: mære 3982; ze mære s. 23388; ein unwârheit s. 15471; mit vrâge s. 31297; sag an! 25506. 26827. 81; sagt an! 18876; s. u. tihten 3086; s. u. verjehen 18516; ich s. iu wie 468; als ich iu s. 197; ich s. ein teil ir leben gar 21965; ich wil nû s. wie ez ergie 3089; daz wil ich ouch her under s. 1387. 19924, *ähnl.* 19656; als ich iu her nâch sol s. 3871; als ich iu wil u. hie sol s. 21505; nû hân ich iu alhie geseit 2869, *ähnl.* 3093. 12529. 951; als ich nû sagt iu 2883; als iu (noch) wirt her nâch (vil schiere) geseit 723. 1038. 3952. 4952. 16959; swaz an der mære wirt ges. 3113; von der vil wunders ist ges. 3578; hœrich s. 26953; von dem ir mich ê hôrtet s. 1891, *ähnl.* 18949; ir wære ze sagenne ze vil 12879; sô man noch seit 2135; als uns diu wârheit seit genuoc 19766, *ähnl.* 17514; von dem die fabel sagent sus 19667, *ähnl.* 19690. 20149. 71; von dem Cronike sagent alsus 20303; nû seit u. schrîbet uns alsus 25727; daz seit u. hât geschriben alsô 3016; als uns seit Methodius 1167.

sæjen *swv.* 7857. 19227; pulver s. *streuen* 12175.

sælde *swf.* (*selten stf.*): der sælden teil 24649, vart 21554, val 24931, vlîz 5019, hagel 18050; mit sælden leben 4575 (*Var.*), walten 5605, pflegen 13227, vüegen 5570; ze s. tuon 6332, gedîhen 5614; ze s. u. ze guote kêren 5120, gebern 5021; der s. lôz vellet in 30186; s. u. heil vüeget dir 15960; s. u. gnâden rîche 5336.

sældenbære *adj.*: kraft 14319.

sældenrîche *adj.*: Noe, Jacob d. s. 841. 1207. 5507; d. edele s. 4697; d. wîse s. 17195; ir vater s. 5364; d. maget s. 6134; nû sîn wir s. 25080.

sælekeit *stf.* (*höchstes*) *Glück, Glückseligkeit* 4454. 786. 5004. 19155. 24271; ir heiles s. 22287.

sæleclich *adj. glücklich, glückl. zu preisen* 22582. 23840; nâch sæleclîcher art *auf die wünschenswerteste Weise* 9270. — *adv.* -lîche *glückbringend*: pflegen 5403; *glücklich, dem höchsten Wunsche entsprechend*: sîn dinc gienc s. 7154; s. gelingen 20877. 916, dienen 22029; uns (iu) s. *uns (euch) zum Glück* 2106. 7850. 59.

sælic *adj. glücklich* 5561. 31230; s. gewin 17330; (*glücklich*) *zu preisen, fromm* 3324 (*Abram*); d. s. Lot, David 4897. 906. 23807; gein Gote s. (*Jakob*) 5565.

salter *stm.*: d. s. tihten 30837; an dem s. stât geschriben 10960.

salz *stn.* 19228; des salzes mer *Salzmeer* 4117.

salzen *red. v.*: d. gesalzen mer 1566.

salzstein *stm.* 4842.

sam *adv. ebenso* 5040.

sâme *swm.*: bernder s. 236; *Nachkommenschaft* 3891. 98 *ff.* 5351 *ff.*

samenen *swv. sammeln, versammeln* 5545. 8145; sich s. 4089.

sament *adv.*: sament wesen 6909.

samenunge *stf. Versammlung, Schar* 13120. 29. 22800.

sameztac *stm.* 11239. 41. 672. 12425.

sanc *stm.* 525. 10993. 18110. 20. 34; mit grôzes lobes sange 32741; e. sanc singen 24288.

sancjâr *stn.* 15420.

sant *stnm.* 9287. 309. 23335; *Sand des Flusses* 16046. 55, *am Ufer* 10973; ûf einem sande *sandiger Platz* 24190; ûf den (daz) s. vallen *auf die Erde, zu Boden* 27470. 30738; in daz s. sitzen 28938.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

saphir *stm.* 11794.
sardonix *stm.* 29064.
sarc *stm.* 5217.
sat *adj.*: von minnen 3686; guotes s. 11831.
sât *stf.* 15361.
schâchære *stm.* 19424.
***schâchgeverte** *swm.* 19130.
schade *swm.*: tuon 1732. 50; den sch. hân 15318; sch. nemen an 14192; einem *etw.* ze sch. nemen 4352.
schadegen *swv.* 30727.
schadehaft *adj. Schaden bringend, schädlich* 14318; *Schaden leidend, beschädigt* 16239. 27204. 29808.
schâf *stn.* 417. 5161.
schæfelîn *stn.* 28881; unschuldic als diu sch. 31274.
schaffen *stv.* 30; *erschaffen* (*Gott*) 71. 203. 334. 29006; sîn dinc sch. *besorgen* 28400; ich wil dir dîn leben sch. *bereiten* 28401; sch. daz *veranlassen* 11437. 28761; sch. u. werben *ausrichten* 30761. *part. prät.* geschaffen als *beschaffen wie* 2981.
schâfvel *stn.* 18376.
schal *stm.*: *von Instrumenten* 10986, der herhorne 23182. 32745, *des Donners* 18622; *Brausen* 27844. 60; *Geräusch* 27575; *Lärm, Geschrei des Heeres* 22155. 209; vröuden sch. 6483; *Freudenlärm bei Gelagen* 19142. 29193. 31471. 515. 39; mit gemeinem schalle *übereinstimmend* 23528.
scham(e) *stf. Beschämung* 13494. 20180; sie hâtens sch. 20214; *Geschlechtsteile* 938 *ff.*
schamelich *adj. schändlich*: nôt 13503.
schamen *swv.*: schamendiu klage 13507; *refl.* sich *eines dinges* sch. 22268.
schamerôt *adj.* 7901.
schande *swf.* = Babel 1340. 42.
schar *stf.* 1253. 1327. 50; geslehte sch. 1971; künne sch. 1288. 3151; aller himel sch. 32.
schære *stf.* 21078; krebzen sch. 1819.
scharn *swv. scharen* 18562. 28525; *part. prät.* geschart 13183.
scharpf *adj.*: zagel 1748.
schaz *stm.* 17471.
schedelich *adj.* 13333. 14413. 17525. — *adv.* -lîche(n): dir sch. 11407; in ze sch. *ihnen zu allzu großen Schaden* 6414.
scheiden *red. v. tr.* 21. 11745; *intr.* = *sterben* 8324; von der werlte scheiden 5333. 401. 18962; der strit wart gescheiden 27880; sich sch. *s. trennen* 2417.
scheinen *swv. zur Schau tragen* 15711.
scheitel *swf.*: von der scheiteln unz an die soln 29289.
scheiteln *swv.* 12387.
schellen *stv. schallen, vom Donner* 11558. 12031; schellens klac 32576.
schellen *swv. erschallen lassen*: herhorn 17752. 18625. 30559.
schellic *adj. vom Schall aufgescheucht*: rêch 17332 (*Var.*).
schelme *swm. Viehseuche* 10184. 87.
schelten *stv.* 18776. 24052.
scheltwort *stn.* 25257.
schenden *swv.*: sprâche sch. 1311. 17; geschant sîn, werden *beschimpft sein* 21294. 28485.
schenke *swm.* 7218 *ff.*
schenken *swv. Wein* 7761.
scherge *swm.* 24826.
schern *stv.* 25212. 28451.
schîbe *swf.* 12028 (*des Mondes*).
schicken *swv.* 28738. 56.
schidunge *stf. Scheidung* 3758. 26787. 27677.
schiere *adv.*: vil sch. 360. 723.
schiezen *stv. mit dem Bogen oder Speer* 546. 59. 61. 24540; sô verre ein boge geschiezen mac 5080; *s. rasch bewegen* (*Blitz*) 10272.
schifliute *stm. pl.* 33125.
schilt *stm.*: sch. ze halse nemen 22922.
schiltwahte *stf.* 18513.
schimpf *stm.*: sch. u. spot 5000; sch. u. sp. trîben 21143, *auch* 13676.
schîn *stm. Glanz*: lieht 1467. 2058, wunneclich 1468, wunnebernde 12632; *Gl. der Sonne* 2837. 3036. 39, der sunnen sch. 11549; *Aussehen der Gestalt* 1646. 6183; swarzer sch. 1601; antlützes sch. 1745. 6688; *umschreib.*: âne missewende sch. 12695. — sch. tuon *zeigen* 7013; *c. acc.* (*er*)*zeigen, erweisen*: genâde 7209, helfe 6571. 7305, *s. auch* 5016, liebe 3427, jâmer 8339, klage 7610, willen 19001; schîn werden *offenbar, zu Teil werden*: Gotes hulde 452, G. wille 860. 5263, G. geheiz 4416; dô wart mir in dem troume schîn *es schien mir* 7233.
schînen *stv. leuchten* 2061; mit schînenden blicken 11560; *erscheinen, sich zeigen* 271. 461. 7706. 9987; *oft blos umschrieb.* = *sein*: 5462; in grôzen vröuden sch. 6133; wand sîn herze in triuwen schein 8268; ein grôz hûfe schein *wurde erhoben* 16318; schein gewahsen = *war gew.* 809; ir schein ze enge *war zu eng* 2174.
schirm *stm. Schutz* 6571; sch. u. schaten geben 1633.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

schirmen *swv. schützen* 4309. 24569. 604.
schirmer *stm.* 4382. 17612. 19138.
schiuhen *swv. intr.* 14628. 29.
schiure *stswf.* 7396. 493.
schœne *adj.* 269; maget sch. u. minnenclich 20518; *subst.* diu sch. (*Rachel*) 6127.
schône *adv.* 1920; *züchtig, mit feinem Anstand*: gân 6128, stân 7682, ûf stân 31887, empfâhen 15990, grüezen 19524, urloup nemen 8334; *freundlich*: sch. erschînen 18498; liepliche u. sch. 17274; *ruhig*: sch. ruowen 1790.
schœne *stf. Schönheit* 6126.
schônen *swv. c. gen. Rücksicht nehmen auf* 8358.
schœnen *swv. schmücken* 30135.
schouwe *stf. Anblick* 2442; *Besichtigung* 18420.
schouwen *swv. beschauen* 6736.
schoz *stn. Geschoß* 24541. 43. 26268.
schôz *stf. gremium* 1789. 5343. 45. 9027.
schrîben *stv.*: astronomie 1177; als dort (alhie) (von im) geschriben stât 1021. 1149. 2587; von dem geschriben stât alsus 1851. 3495, *ähnl.* 5635; an dem salter stât geschr. 10960.
schrîber *stm. Geheimschreiber* 32077; d. hôste schr. 28326.
schric *stm.* 23880. 25840.
schrîen *stv.* 15710. 17885. 30197.
schrift *stf.*: d. heilige schr. 183. 4881; nâch d. heiligen schriften 3746; *Quelle* 1016. 2632. 36. 3838; d. rehte schr. 2513; nâch der schr. urkünde 701; seit d. schr. (vür wâr) 1648. 2928; als d. schr. uns seit (hât geseit) 3665. 843, *ähnl.* 623; von dem seit d. schr. alsus 9331; daz seit d. schr. der wârheit (mit wârheit *u. ähnl.*) 1389. 1568. 2940. 3129. 4292; daz d. schr. uns nennet sus 297. 2191. 3393; die diu schrift sus genennet hât 1126, *ähnl.* 1861. 2696. 858, *ferner* 1435. 2793; d. schr. tuot uns (ze wâr) erkant 1016. 14377; nû hât d. schr. uns kunt getân 1287; als uns d. schr. urkünde git 2885. 17287; daz uns d. schr. bewîset hât 18437. 19430; von dem tuot uns d. schr. gewis 304; als uns d. schr. bescheiden hât 187, *ähnl.* 2586; an der heil. schr. ich las 5391.
schrit *stm., als Längenmaß*: tûsent schrite des landes ze weide hân 15245; mê danne vünf tûsent schrite hôch 1279; über siben schrite vür sich tragen 28055.
schrôten *red. v.*: sîniu hâr 20428.
schrunde *st.? sw.? f. Felshöhle* 16566.
schûften *swv. schieben* 10972.
schuldehaft *adj.* 375. 82. 478.
schulde *stf.* 451 *ff.* 21382; von ir schulden 22332; von den schulden umbe daz *aus diesem Grunde* 3726; (hôhe) sch. tragen 438. 7051; sch. legen ûf einen 9790; der sch. überseit werden 15331; sich ûz den sch. nemen *s. entschuldigen* 29153.
schuldic *adj.*: sch. sîn an *Schuld, Veranlassung sein* 1327. 18326. 19314; *subst.* der schuldige 12081. 91.
schuldigen *swv.* 13978.
schuppe *stf. eines Fisches* 12868.
schûr *stm.*: sch. u. hagel 10803.
schütze *swm.* 5103. 26266.
schuz *stm.* 3544.
sê *stm. Meer* 1437. 2718. 3021; d. wilde sê 2431.
sege *st. sw. f.?* 1689.
segen *stm.* 434. 3891 *ff.*; Gotes s. 5227. 402. 6. 93.
segen(en) *swv.* 3892 *ff.* 4632 *ff.*; d. gesegente brôt 24798.
sehen *stv.*: man siht in heizen 2824; ein îsel diu kleine wart gesehen *klein aussah* 2952; lât iuch die Madianîten ze vîenden s. *laßt die M. sehen daß ihr ihre Feinde seid* 14969.
sehzehen *num.* 1578.
seil *stn.* 15961. 20837. 982; *übertr.*: *Richtlinie* 2193.
seite(n)spil *stn. Saiteninstrument* 522. 19522; *das Spiel auf e. Saiteninstr., Melodie* 10982. 23895. 903. 24. 28045.
sêle *swf.*: alle geloubigen sêlen 5341.
selp *pron.*: ich selber fünfte 8853.
selpvar *adj. von natürl. Farbe* 12556.
selten *adv.*: vil s. 1734.
selwen *swv. beschmutzen* 15345.
senden *swv.* 2730. 9595. 96.
seneclich *adj.*: pîn 3443.
senen *swv. refl.*: sich s. nâch 6235. 20519; *part. präs.*: in senedes herzen klage 7974; in (mit) senedes jâmers klage 574. 27487; in s. jâmers lêre 3433. 19533; in senedes herzen jâmers gir 6234.
senfte *adj.*: wort 6368. 21983, smac 844, luft 10753, güete 6619. 24810; s. zezzenne 270; senfter machen (muot) 24454. — *adv.* senfte *u.* sanfte 15196. 16259. 18147.
senfte *stf. Bequemlichkeit* 15192. 17482.
senfteclîche *adv. bequem, leicht* 25483.
senftekeit *stf. Sanftmut* 6591.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

senftern *swv. tr. sanfter machen* 10060. 12900; sich s. 28822; *intr. sanfter werden* 12122.
sêr *adj. wund*: s. machen 22310.
sêre *adv.*: weinen 8046, engelten 23230, zürnen 441, wahsen 671, zieren 2784, anruofen 7487; alse s. 340; sô s. u. alse s. 19373; vil s. u. ûz der mâze zil 23045. — *comp.* ie sêrer ... ie sêrer 8488.
sêren *swv. quälen* 18833. 21436.
sêtim *stn.? kostbares Holz* 32501.
setzen *swv.*: hûs s. *gründen* 4796; stat s. *gründen* 3631; an e. stat. s. *e. Stätte anweisen* 5339; wider an sîne stat s. *einsetzen* 7280, *s. auch* 8104; ze e. vürsten s. *als Fürsten einsetzen* 19161; stein s. *Grundstein legen* 6089; einen s. *Sitz anbieten* 4698; sich wider Got s. 17478; sich s. gein *s. widersetzen* 16496. 28594. — *part. prät. meist* gesat (: stat); gesazt *fest gesetzt*: mâze 9740, zal 9741, lôsunge (*Lösegeld*) 31064.
sezhaft *adj.* 167. 1872. 8685.
sî *pers. pron. als subst.*: ein sî 745.
sibenjæric *adj.* 18297.
sibenvalt *adj.* 14057.
sibenvaltic *adj.* 461.
sibenzehen *num.* 8251.
sibenzicvalteclîche *adv.* 464.
sic *stm.*: gewinnen 18791, nemen 19512.
sicher *adj.*: des tôdes 10429, von hunger 1659, von vorhte 25086; *gewiß*: s. wesen daz 14354.
sicherheit *stf. Versicherung, Gelöbnis, Eid, Bündnis*: iemer (stæte) werndiu s. 4652. 16412, vesteel. 28362, êwecl. 4602, vriuntl. 6701. 16423. 30; mit s. gebunden 24948; s. machen 4582. 6535, tuon 15207, swern 16504. 19014. 24517, loben 6545, ûf legen 4221. 480. 9380. 807. 10067, stæten 24951, enein werden 4480, zerbrechen 30411; s. geben *sich verschwören* 29978.
sichern *swv. Versicherung geben, Vertrag schließen* 27412; einem s. 15200; zuo einem s. 5620. 16530; mit gesicherter art *mit Versprechen* 24985.
sîde *swf.* 2052.
sidel *stn. Sitz* (*des Königs*) 2799.
sîdenkleit *stn.* 2051.
sider *adv.* 482. 697. 1161. 2702.
siech *adj.* 1803.
siecheit *stf.*: vliezendiu s. *Miselsucht* 27505.
siechen *swv. krank werden, hinsiechen* 1665. 8399. 27658.
sieden *stv. intr.* 2840.
sigehaft *adj.* 4309. 5449. 14256; mit sîner s. hant 17795.
sigelich *adj.* 23432. — *adv.* -lîche 24249.
sigelôs *adj.* 4253. 15928. — *adv.* s. geligen 17943.
sigen *swv., part. präs. adj.* sigende: sic 14417. 16618. 17941, sigenunft 16621, heil 22153; mit s. haut 18136.
sîgen *stv. niederfallen* 769; *herannahen* 10893.
sigenunft *stf.* 4296. 14251. 32149 *ff.*; s. nemen 19529.
sigestat *stf.* 14262.
sihtic *adj. sichtbar* 10843.
silber *stn.* 535. 15154.
simelmel *stn.* 32335.
sin *stm.*: wîse 3132. 18643, wîssagende 22812, süntlich 677; mîne sinne 68; herzen sinne 3229; von herzen u. v. sinnen 15338; mit allen sinnen 5496, *s. auch* 3288; mit zornl. sinnen 8573; den s. kêren an 19387; ez kam im in den sin 16375; ez kam ir ûz den sinnen 9264, *s. auch* 23864; *Besinnung*: âne s. (*im Schlaf*) 25468; âne s. u. trunken 21914; den s. gewinnen 25848.
sîn *verb. subst. c. gen. gehören* 8205. 12196. 18027. 202; *besitzen*: guoter rede s. 9600, *ähnl.* 9886; mit vröuden s. 28385. 974, *s. auch* 28970; wie ez sî umbe dich 5756; lâ sîn! 23718; ez ist alsô 29267, *ähnl.* 4866. 21834; nû sî als ez dâ sî 30409; wie bistu hie? *weshalb* . . . 29725.
sîn *pron. poss.*: daz sîne 25330.
singen *stv.*: einen sanc 24287, lobesanc 11004. 24682, e. niuwez getihte 20876, d. prîs 24305.
sînhalp *adv.* 27107.
sinnelôs *adj. unverständig* 25731.
sinnerîch *adj.* 25720. 32679.
sintvluot *stf.* 473. 812. 29. 74; *pl.* sintvlüete 1223.
sinwel *adj.* 1764. 11191. 92.
sippe *stf.* 4963.
sippebluot *stn.* 30304.
sippeschaft *stf.* 26413.
sît *adv.*: s. über maneger (*Var.*) jâre zît 2796; iemer mêre sît 19822.
site *stm., oft plur., Sitte, Gewohnheit, Lebensweise, Art*: solichen s. 17854, valsche 7559, heidenische 5640; des opfers s. 11977; *umschreib.*: des wunders s. = *Wunder* 20545, *ähnl.* 20903; durch solhe (alsolhe) s. *deshalb* 1544. 15560; durch die vröuderîchen site *aus Freude* 19525; in zornes siten *zornig* 13914; in vîent-

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

lîchen siten 4149; mit vrœlîchem site 18100; mit vîentl., vrœl., klagel., manlîchen siten 4164. 9506. 10586. 16658; nâch bruoderlîchem site 13291; nâch der wespen site 10080.
sîte *stwf.*: zeiner sît 1887. 2616. 2816; zeiner sîten 1901; ze drîn sîten 1355; in alle sît 3645. 32089; in allen sîten 1499; an der lande ôstern sîten 2826; ze der western sît 2411; *s.* dissît, einsît, jensît.
sittich *stm.* 26948.
siuftebernde *adj.* 12268.
siuftic *adj.* 9445. 30725.
sitzen *stf.* *Wohnsitz haben* 1909. 2827. 7928. 16672; gesezzen sîn 1616. 7018; den Ungarn (*bei den U.*) sint g. 2553.
slac *stm.* *Schlag als Züchtigung* 8463; *Verderben, Unglück* 94. 10112. 57; d. Gotes sl. 10214. 464. 13939. 26554; sl. od. stich 1711.
slâf *stm.*: nâch slâfe 6062.
slâfen *red. v.* 18040. 23345.
slâfstat *stf.* 10038.
slahen *stv.* *erschlagen* 459. 65. 71. 15140. 17746; ze tôde sl. 14650. 24662.
slahte *stf.*: deheiner sl. 20861.
slange *swm.* 357 *ff.* 1522. 1817.
sleht *adj.* *gerade*: eben sl. 15460; âne krümbe sl. 30529; *glatt* (*Gegensatz zu* rûch) 5470. 698. 24191; *gut u. recht*: slehtez reht 6497. 12888; in wârheit sl. 23544. 45; in slehter wîse 12728; d. rede, antwürte sl. machen 17910. 22067. 24541; daz ist eht sl. *so gehört es sich* 22654; daz ist sl. *so ist es in Wahrheit* 29168.
slîchen *stv.* 387.
sliezen *stv.*: sich daran sl. *grenzen an* 2131. 32; sich inein sl. 24268.
slihte *stf.* *gerade Richtung*: die sl. hin 3033. 10743; *Geradheit, Wahrheit*: mit sl. 3797; in rehter sl. mit wârheit 8800.
slihten *swv.* *gerade machen, in Ordnung bringen* 525. 12142. 23832; *vom Gericht*: *Recht erteilen* 12895; *entscheiden*: wislîche sl. 17907; des gerihte uns (*dat.*) slihte 22669; *versöhnen*: d. zorn sl. 6618; marmelsteine sl. *gerade behauen* 31362; sich sl. *e.* (*gerade*) *Richtung einnehmen* 2195 (*Grenze*).
*slihtic *adj.* (*gerader*) *Richtung folgend* 2193.
slinge *swf.* *Schleuder* 24187.
slingenwurf *stm.* 21325.
slitzen *swv.* *zerspalten*: dîn rîche ist geslitzet 23701.
slöufen *swv.* *tr.* *schlüpfen machen*: er wart in daz kleit geslöufet 12009.
slôz *stn.* *Schloß, Band* 10. 20941; slôzes bant 21590.
smac *stm.* *Geruch* 844. 1656. 67. 8331. 10032; *Geschmack* 9965. 87. 88.
*smâhe *adv.* *schmählich* 17364 (*Var.*).
smâheit *stf.* *Schmach, Schande, Beleidigung* 7189. 18776. 834. 32995.
smæhelich *adj.*: leit 27313. — *adv.* -lîche *schmachvoll, verächtlich* 20744. 21080. 28080.
smecken *swv.*: dran sm. *daran riechen* 1658. 64.
smeichen *swv.* 21031.
smelzen *swv.* *tr.* 27803.
smerze *swm.* 26866.
smerzen *swv.* *part. adj.*: smerzendiu arbeit 10126; sêre sm. leit 22341.
smiden *swv.* 531.
smit *stm.* 23268. 27737.
snêberc *stm.* 2562.
snecke *swm.* 1826.
sneckenhûs *stn.* 1832.
snel *adj.* *rasch* 1635. 1765; sn. u. behende 19670. 71; d. degen sn. 19756. *superl.* d. snelleste man 25449.
snelheit *stf.* 20147.
snellekeit *stf.* 2828. 29.
snellecliche *adv.*: sn. u. geswinde 27183.
snîden *stv.*: korn 7463. 857; korns snîdennes zît 23119.
snit *stm.*: an dem snite snîden (*Korn*) 7462. 63; *Beschneidung* 3157. 860. 4612.
sô *adv.*: sô . . . sô 8488; sus u. sô 2752.
sol *swf.* *Sohle* 29290.
soldieren *swv.* 19022.
*sollempnizieren *swv.* *festl. feiern* 30854.
solt *stm.* 8141. 15550. 30605.
sorgen *swv.*: umbe d. leben 32292.
söugen *swv.* 32221.
soum *stm.* *Saumtier* 6452; *ein Maß* 32347.
soumære *stm.* *Saumtier* 6453.
spæhe *adj.*: spæhiu werc 1924.
spalten *red. v.*: d. erde 13869; daz gespalten fuoz hât *was Klauen hat* 12865.
spanbette *stn.* 14485.
spannen *red. v.*: bogen sp. 30105.
sparn *swv.* *aufschieben*: die vart (niht langer) sp. 13721. 27; diu mære sp. *die Verkündigung aufschieben* 30157; dar sol ich mîne wege sp. *sich den Weg ersparen* 4053; einen niht langer (niht vürbaz mê) sp. *einen nicht länger hinhalten, kurzen Prozeß mit ihm machen* 16311. 24828; ez wart unlange gespart *es*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

dauerte nicht lange 6252; ez wart an sîner vruht gespart *es wurde auf seine Nachkommen aufgeschoben* 30427; sparn *mit abhängigem Satze*: du solt niht (langer) sp. du varst (süllest varn) 6442. 26007; ich wil niht mêre vürbaz sp. ich welle varn 9616; dô wolten Mos. u. Aar. daz niht langer sp. sie bâten Got 10058.

spâte *adv.*: sp. u. fruo 675. 5572. 9739. 991.

specie *stf. Spezerei* 33278.

spehære *stm.* 7549. 13539.

spehe *stf. Kundschaftung* 15858. 61.

spehen *swv. deutlich sehen* 5667. 10851; *auskundschaften* 7086; d. lant sp. 7551. 13522; vor hin sp. *vorausblicken* 17896; sp. u. besehen *nachsehen* 6356.

spel *stn. weltl. Erzählung* 19743.

spiegel *stm.* 3635.

spiegelglas *stn.* 29013.

spiez *stm.* 24457.

spil *stn.*: behendiu sp. 20606; vröude sp. 27941; sp. u. gampel 21179; *Kampfspiel* 30024. 723.

spiln *swv. tanzen u. springen* 21119. 28094; spil(n)de 28083; *Ritterspiel sp.* 33096.

spinne *swf.* 2981.

spîse *stf.* 240. 73. 390; mit grôzer sp. 25211.

spitâl *stm.*: ze Jerusalem 31845.

spitzic *adj.*: swert 17687.

spiz *stm.* = diu spitze 18056.

spor *stn.*: des tiuvels 14849; dem sp. volgen 10898.

spot *stm.*: durch sînen sp. 20978 *im Scherz*; *Hohn*: durch des tiuvels sp. 8718. 22437; schimpf u. sp. 5000; getriuliche (u.) ân (allen) spot *im Ernst* 5622. 18067. 401; mit wârheit u. âne sp. 19539, *ähnl.* 20156; sunder sp. 3853. 6488; sp. hân *c. gen.* 946. 4711; sp. tuon 960; sp. machen *c. dat.* 4993; sp. trîben 13676; vür sp. empfâhen 4637. 20325; mit sp. vluochen 19145; ez wære ein sp. 13964.

spoten *swv. c. gen.* 4998. 9710.

spotlich *adj.* 21121. 42. 22836. — *adv.* -lîche 944. 22838.

sprâche *stf.*: manic spr. 23365; welschiu spr. 20086.

sprechen *stv.*: *Urteil spr.* 15446; mit vrâge spr. *mit Worten fragen* 4739. 24814; diz sprich ich gein der kraft *damit meine ich* 25135; ez sprichet *es lautet* 1933; ir munt sprach 20651; (als) ich (hie vor) gesprochen hân 1286. 1614. 16798; als ich hie (nû) hân gespr. ê (hie) 1216. 1582; von den ich hie gespr. hân 2157, *ähnl.* 3879.

spreiten *swv. ausbreiten* 18374; *part. prät.* gespreit 11936.

springen *stv.*: tanzen u. spr. 28078; spilde u. springende 28083; *entspringen (Donau)* 2396.

spruch *stm.*: mit sprüchen *in Gedichten* 26766.

stabeswert *stn. Dolch* 14943.

*stachten *stactes* 7644 (*Var.*).

stadie *swf.? Stadium*: 400 stadien wît 3644.

stahel *stm.* 535.

stæhelîn *adj.*: nagel 18051.

stam *stm.*: *des Weltalters* 105; *des Menschengeschlechtes* 80. 576; *der Geschlechter* 1092. 3106; anevanges st. 6265; st. nemen *Ursprung n.* 985. 96.

stân *stv.*: wie ez umbe in stê 26373; wie kumberlîche ez dâ stüende 7552; d. muot stât gein allen tieren *ist gerichtet gegen, auf* 1726, *ähnl.* 4726; ir gemüete stât ûf wer 2042; d. muot stât iender hin 1662; d. künicrîche stuont in ir hant 4084, *ähnl.* 8094; d. vluoch stê ûf mir *falle auf mich* 5704.

stange *stf.* 13584. 24042.

starc *adj.*: lant 2421, wîn 929, slâf 936.

stat *stf. Stätte*: an der mitteln st. 275; an der selben st. 5209. 514 (*örtl.*), 13856 (*zeitl., sogleich*); belibennes st. 26476; in des sitzes st. 22309 (= hinderteil 22315); von st. rücken 21167; an ir st. komen *an d. rechten Platz* 21605; *Stadt* 165 (Troie), 3624 (Triere); st. u. lant 16887. 91; Gotes st. 3752; d. werltl. st. 3789; d. hôhste st. 35 (*Gott*); der gnâden st. 11941; an d. hôhsten st. embor setzen *an d. höchste Stelle* 22745; an sînes gewaltes hôhe (hôhste) st. *hohe Stelle im Reich* 7281. 25445; *umschreib.* biz an ir muotwillen st. 3687.

stat *stn. Ufer, Gestade* 10938 *ff.*; einen ze stade ûz stôzen *tr. landen* 16709.

state *stf. Lage, Umstände* 25906; (*günstige*) *Gelegenheit* 18612; es wirt mir st. 25496; mit staten hin bringen 26162; *eines dinges* st. hân *Möglichkeit, Mittel dazu haben* 33201.

stæte *adj. beständig, fest*: dienst 17202; mit stætem muote 15275; Moyses d. st. 9333; st. gedinge 4589. 601 *ff.*; zeiner stæten ê geben 15334; an Gote st. sîn 15288. 17201; gelübde st. machen 22466; st. hân

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

bewahren 24595. 31183; st. lân *bestehen lassen* 18848. 25176.
stæte *stf.* 9496.
stætekeit *stf.* 15808.
stætecliche *adv. beständig* 3671; *oft, immer* 5626; ie st. 25821.
stæten *swv. fest machen, bestätigen* 4649. 5825; d. ampt *bestätigen* 14032, sicherheit *Bündnis best.* 16431, ze einem künige 23139. 55, d. namen 27747.
*stechelhalde *stf. steiler Abhang* 32622 (*s. Lexer unter* stëchel).
stechen *stv.*: durch einen 1797.
stecken *stv. intr.*: vaste st. 24218.
stein *stm.* 1464 (*Onichilus*); wilde steine *Felsen* 21431.
steinherte *adj.*: liute 19949.
steinhouwe *swm.* 32561.
steinîn *adj.*: sûl 688, hûfe 30174, herze 9939. 10367.
stellen *swv.* 18512; ûf daz künicrîche st. *nachstellen* 29416.
steln *stv.*: sich hin (dan) st. 6482. 25745.
sterben *stv.*: an dem lîbe 15697; mit sterbender arbeit *mit dem Tode* 26295.
sterken *swv. tr.* 17466. 18506; starken 17641.
sterne *swm.*: der sternen louf 211.
sternwarter *stm. Astronom* (*Atlas*) 3213; der sterne warter 8705.
stîc *stm.* 5071. 17428.
stich *stm.*: slac. od. st. 1711; e. st. trîben durch sich 26286.
stiefmuoter *stf.* 26584.
stiefsun *stm.* 3599. 26561.
stier *stm.* 18293.
stift *stf. Grundlage* 184; *Gründung*: *von Ländern* 2190. 512.
stiftære *stm.* 156. 890. 3069.
stiften *swv. gründen, Städte*: Rôme 169, Jerusalem 1940, Alexandrîe 2026, e. veste 487. 26527, *Länder* 158. 1865. 1989. 2472, künicrîche 3329. 5194.
stille *adv.*: st. ligen 12067. 68; st. u. überlût 5504.
stillen *swv. tr.*: den zorn 16460, *Tobsucht* 24316; *intr.*: vorhte begunde st. 22560.
stimme *stf.* (diu) Gotes st. 4380. 22726; hundes st. 1589.
stiure *stf. Beisteuer* 12427. 31596; ze stiure zuo sîner tohter geben 16907.
stoc *stm.*: st. u. stein 18855.
stolz *adj.*: Sarmaten 2016, helde 15111. 16268, wîgant 20761, degen 25588.
stœren *swv. verwirren, zerstören* 9043. 14778; ûz d. wege st. *aufjagen* 12257.
stöuben *swv. betören* 4793 (*Var.*).
stouphül *stf. Traghimmel* 12560 (*Var.*).
stoupvel *stn. dasselbe* 12553. 60.
stöuwen *swv. Einhalt tun* 4793 (*Var.*).
stôz *stm.* 1729.
stôzen *red. v.*: d. vingerlîn an die hant st. 7416; in die secke st. *stopfen* 7584. 669; în st. 7758; sîn swert wider în st. 25344; von sînem guote st. *vertreiben* 19413; sî stiez in von ir 21080; beider komen zeinander stiez *sie stießen auf einander* 19490; d. zil hôhe st. *hoch stecken* 25442. 29358.
strac *adj. gerade* 10886.
strâfen *swv. tadeln* 6480. 505. 12189.
stranc *stm.*: henfîn 20839; *Haarsträhne* 12402. 7; *Arm eines Flusses* 2402.
strâze *stf.* 8484. 15970; str. banen 10883; die str. mûren 33031.
streben *swv. sich heftig bewegen* 2239 (*Rhein*); von Gote str. 18975; die ohsen strebten dan 27954.
strecken *swv.*: die hant (dar) str. 9520. 10070; *refl. sich erstrecken* 1998. 2537. 975; gestrecket *auf d. Boden gestr.* 28168.
strenge *adj. hart, herb*: nôt 28557; strengiu jâr 3970, hungerjâr 7479. 8242, jâmer 9449, vrevele 4550, minne 6184; str. u. übel (man) 4548; veste u. str. (degen) 22711.
stric *stm.* 29856.
strich *stm. Landstrich* 288. 1424. 1877; *Richtung* 1112. 15. 2974; des gebirges str. 2534; sînes fluzzes str. 4863; ir verte str. 4831; ir str. nemen 10785. 22380; *Strecke*: einen verren str. 1999. 16452; *umschreib.* ân aller vingerzeige str. 5472; der gelegenheite (*Lage*) str. 15816.
strîchen *stv.*: str. gegen *ziehen gegen* 23003. 25027.
stricken *swv.*: e. seil 29856.
strît *stm. Kampf*: mit strîtes kampfe 27161; urliuge u. str. 20136; den str. heben an einen 23320; ûf e. str. komen 17947; *Zank, Händel* unvriuntlich str. 4040; krieges str. 4061. 7956; vriuntschaft sunder str. 5113.
strîtbære *adj.* 13023. 14980. 31043 *ff.*
strîteclich *adj. streitbar*: wer 18661.
strîtwerlich *adj. streitgerüstet*: wâpenkleit 26903.
striuben *swv.*: daz houbet gestriubet 26814.


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

strô *stn.* 20858.
stücke *stn.*: 70 st. goldes 18909; ze stücken (zer)-brechen, zervallen, zersnîden 9040. 20857. 22284. 23722.
stûde *swf.* 9412. 17. 26.
stump *adj. subst.*: stumbe oder tôre 9583.
stunde *stf. Zeiteinheit, Augenblick* 23. — *adv. acc*: die selben stunt (stunde) *in dieser Zeit* 3230. 45; ie die selben stunt *immer* 11371; alle stunt 2992; al die stunt 15877. 20584; al dise selbe stunt 3162; vil ofte u. manege stunt 13564; er lebet vür baz enkeine stunt 12313; *dat.*: an den stunden *in dieser Zeit* 651. 806. 4147; an disen selben stunden 1011. 3566; in swelher stunt 322; in disen (den selben) stunden 157. 330. 1275; in (disen) kurzen stunden 5481. 12389 *bald*; in (vil) kurzer stunt 1804. 15035; ze swelher stunt 1657; zen selben stunden 4794; ze etelîcher stunde 19941; zir beider stunde *jeder zu seiner Zeit* 5446 (*Var.*); nâch der zît u. der stunt 3537; darnâch über eteslîche stunt 25422. — ander stunt *zum zweiten Mal* 31680.
stuol *stm. Thron* 32771; ûf e. stuole sitzen 21951; st. der kristenheit 2595.
sturm *stm. Kampfessturm*: st. u. strît 28739; mit (einem) sturme zuo gân *stürmen* 19295. 28785; mit sturme dringen gein 28774.
sûberkeit *stf.* 8483.
süenen *swv. versöhnen*: mich u. den vater 29336; sich einem s. 21382; sich mit einem s. 29663.
süeze *adj.*: smac 1807. 32765, vruht 269. 70. 926, wîn 929, spîse 5749, viuhte 286, Got 119, Krist 144. 14072, Gotes hulde 31790, wort 6616, leiche 19523. 940. 24325, dœne 19527, gruoz 30475, gebærde 29377, trôst 20440. 28963, segen 5227, lôn 11357, pflege 6710, rât 29750, rîcheit 2887, reinekeit 20461, site 29381; in süezer wîs 263.
süeze *stf.*: honeges s. 20654; smackes s. 1807; slâfes s. 18610; sanges s. 26671.
süezeclîche *adv.*: sprechen 31534.
süezekeit *stf.* 4073.
sûft *stm.*: mit herzen siuften 20393. 31262.
suht *stf.*: tobewüetendiu s. 23850.
sûl *stf.* 687. 92. 10755.
suln *v. präteritopräs. einem bestimmt sein, zugehören* 14003; dar suln wir, *ergänze* gân 1310; er solte oder ensolte 14913; sol. u. muoz 17197. 28928; sol u. wil 4384.
sûmen *swv. tr.*: Noe sûmde Gotez gebot 725; *refl.*: daz sûmde sich niht langer mê ê daz *das dauerte nicht länger mehr* 1315. 7785, *ähnl.* 567. 13829; *mit abhängigem Satz*: sie sûmden sich niht sie kêrten 13539; der künic sûmde daz niht langer mêr ... er reit 4277; Nathan sûmde niht mê er gâhte 31441; dô sûmder daz niht mêre er stæle sich dan 25744.
sumer *stm.* 1441.
sumerzît *stf.* 2726. 30963.
summe *stf.* 13113. 42. 75.
sun *stm.* 408. 20527.
sündære *stm.*: offen s. 11031.
sünde *stf.*: hôhiu s. 14963; sünden reine 24640.
sünden *swv.*: grôzelîche 23243; an Got 17571. 866.
sunder *präp.*: s. lüge 15444.
sunder *adj.*: ein s. geslehte 8304.
sunderlant *stn. besonderes Land, Provinz* 2713. 857. 86.
sundermarke *stf. dasselbe* 1423. 2706.
sundern *swv. absondern* 9523.
sundername *swm.* 1857. 2658. 862.
sunderrinc *stm. abgesondertes Zeltlager* 13083.
sunders *adv.* 2712. 30948.
sundersprâche *stf. besondere Sprache, Dialekt* 1123. 2551. 60.
sundert *adv. südlich* 6044; gein s. 2581.
*sunderteil *stm. besonderer Teil* 1384. 2242. 17021.
*sundervluz *stm. besondere Strömung, Meeresarm* 2717.
*sunderzunge *swf.* = sundersprâche 1380.
sunne *swmf.*: dâ der s. ûf gât = *im Osten* 1980; dô der liehte s. ûf gie *bei Sonnenaufgang* 6644; (des) sunnen hitze 1630. 2766; der sunnen glast 2838; der sunnen schîn gie ûf 11549, zergie 4436.
süntlich *adj.*: sin 677, sünde 702, schulde 89, mein 4001, hôchvart 3101, gir 6869, gesellescbaft (*außereheliche Beiwohnung*) 29156; süntlîchen muotwillen mit e. wîbe hân 21268. — *adv.* -lîche 12205.
suochen *swv. aufsuchen, nachstellen, heimsuchen* 24482 *ff.* 27892. 29761; ûf den lip s. 15896; vriuntschaft an e. s. 28482.
suocher *stm.* 15900. 81.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

suone *stf.*: mit s. 15310; die s. swern 16462, stæten 16464; s. wider lihen 21037.
sûr *adj.*: s. lôn empfâhen 23020; d. schulde wirt in s. 23122.
sûs *stm. Sausen* 13866.
sus *adv.*: sus u. sô 2752; sus od. sô 20368.
swach *adj. gering, geringwertig*: lôn 20248, lêhen 32988, kriec 25335; *schwach*: swecher ze wer 18533.
swacheit *stf.* 18158.
swachen *swv. intr. schw. werden* 17888; *tr.* 6260. 12846. 17534 (= sw. machen 17535); an d. êren swechen 29173.
swanger *adj.*: eines suns 568. 8902; sw. werden von einem 4933, bî einem 6244. 53. 28655.
swære *adj.*: muot 23927; daz was Jacobe sw. 6757, *ähnl.* 30455; d. vluoch wart vil sw. 383. — *adv.*: d. rede sw. empfâhen 5055.
swære *stf. Beschwernis, Bedrückung*: jæmerl. sw. 22220; wê tuondiu sw. 9373; zorniges herzen sw. 18743.
swâren *swv. intr.*: an jâren *beschwert werden* 5324.
swarm *stm.*: von imben 20584.
swarz *adj.*: sw. gevar 1463. 1597. 1721; swerzern schîn gewinnen 1601.
swebeholz *stn. Holz, das schweben bzw. schwimmen kann, leichtes Holz* 716 (de lignis lævigatis *Gen. 6, 14*).
swebel *stm.*: sw. u. bech 18597; bech u. sw. 4824.
sweben *swv. sich (fließend) hin u. her bewegen*: in wazzern sw. 42; d. tôte mer swebt 4853, *die Arche* 789, *Wolke* 10801; swebende brunnen 9993, in sünden sw. (= *in dem Meer der Sünden*) 14165; in des wunsches wünne sw. 33236; in vride sw. 32120; Semiramis swebte in ir muotwillen 3672; sîn gemüete swebte embor 4094.
swechern *swv. tr. verschlechtern* 9775.
sweher *stm.* 6219. 465.
sweigen *swv. tr. c. gen. d. S. einen zum Schweigen bringen* 17137. 30040.
sweiz *stm.*: in dem sweize mînes lîbes 381.
swellen *stv.*: wazzer 766. 73, herze 6232; *geschwollen werden* 10215.
swenden *swv. vernichten* 12374.
swer *pron.*: swaz Kames kint wâren 3146; swaz landes Ninus erstreit 3579.
swern *stv. schmerzen*: *part. adj.* swerndiu nôt 10107. 10546, swerndes kumbers nôt 11834, arbeit 3936, swære 10218; *schwären, eitern*: swar u. swal 10215.
swern *stv. schwören*: sicherheit 24516, hulde u. sicherh. 19014; ûf ir leben sw. 18764; einem sw. 5252. 19025; des swuor d. kneht 5254.
swert *stn.*: blôziu 25315; sw. umbe sich gürten 17691; sîn sw. wider în stôzen 25344; *übertragen*: krieges u. urliuges sw. 28918.
swerze *stf.* 2809.
swîgen *stv.*: swîc stille! 30338.
swîn *stn.* 1648. 1776.
swinde *adj. schnell*: blic (*Blitz*) 4477, donreslac 18620. — *adv.* 2086.
swinden *stv. unpers.*: im gewant 25842; im geswant von unmaht 23449.
swînen *stv. dahin schwinden*: die ünde 806, diu habe 8125, gelücke 27300.

tac *stm.*: des tages lieht 199; *Tag Gottes* 30852. — *adv.* sô manegen t. 3455; die sîne tage 573; sîne lebendige tage 15715; den tac *d. Tag über* 2822; beidiu t. u. naht 1718; vür hiute disen t. 20707; eines tages 550. 4505; bî den tagen 24683; bî sînen (iuwern) tagen 15643. 24698; bî den selben tagen 1386; in allen mînen tagen 17356; in etelîchen tagen *einst, einmal (in der Vergangenheit)* 19057, ze etelîchen t. *einmal (in der Zukunft)* 15646; in vollen t. *in der Vollendung der Tage* 5327; darnâch (dâvor) in kurzen t. 9510. 15286; in d. tagen u. in der zît 19383; von tage ze tage 699; ze solhen (sînen) tagen komen 5540. 9189; in sîne tage wahsen 20504; — dô d. t. ûf gie 23017; dô der ander t. ûf brach u. wahsen began 18416, *ähnl.* 23017; swenne d. t. gelac 22013.
tagalt *stf. Zeitvertreib* 13211.
tagemenege *stf. Höhe des Alters* 3313. 5223. 325.
tagen *swv.*: des morgens dô ez tagete 4820. 7227.
tageweide *stf. Tagreise*: einer t. zil 13431; über drîe t. 16435.
tal *stn.*: ze tal *abwärts* 769. 2243. 408. 23. 648; berc (berge) u. t. 779. 16705.
*talganc *stm. Feldweg* 17386.
tambûr *st. sw. m. f.? Tamburin* 6484. 10986.
tanne *stf.* 32501.
tanzen *swv.* 28078.
tegelich *adv.* 8414. 26; aller t. 10998. 14166.
teil *stm.*: d. zehende t. 4314; *Landesteil* 480. 2152 *ff.*; gewaltes t. 1078; d. mêrre t. 15010; d. minre t. 15011. 12; ein teil *adv.* 1371. 10398.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

12110; *Anteil*: richen t. geben 9366; ir t., d. bezzern t. nemen 3469. 21784; ze teile werden 2162; ze teile lân 15184; *Teilung* 16935. 41; *umschreib.* sîns gelückes t. 18370.

teilen *swv.*: sich t. 287. 9; driu dinc t. *zur Wahl vorlegen* 31160; einem t. *zuteilen* 32816, *einem e. Vorschlag machen* 27131; daz geteilte *das zur Wahl Vorgelegte* 27130.

tempel *stn.* 16166. 27811; Gotes t. 30587; templum 27818.

tempern *swv. richtig einrichten* 56; getempert luft *gemäßigte L.* 30631.

tempfen *swv.* 4883.

tepît *stm.* 29930.

thûs *stn. Weihrauch* 1893. 5645.

tief *adj.*: frâge 33307.

tier *stn.*: wilde 1586; *vierfüßige Tiere*: t. (u.) gevügele 231. 335; vogel u. t. 25053; t. u. gewürme 1413; *Wild*: hirze u. ander t. 1672; ros noch t. 27189; als e. t. u. als e. swîn 1647. — in der tiere wîse 20016.

tygres *pl. Tieger* 1801.

tihten *swv. erzählen, berichten, dichten* 3091. 818. 8857 (*von Rudolfs Tätigkeit*); mit wârheit t. 177, mære 3806. 8852, e. buoch 27980, vil buoche 26733, brieve 32080, e. lobesanc 10955. 11006, e. klagesanc 26890, salter 30837, e. gebet 28165, e. rætschen 33001; t. u. sagen 149; mære sagen u. t. 3086; sprechen u. t. 73; t. u. berihten 868; mit berihtenne t. 21571. 32404; *erfinden, schaffen* 27; alle wîse t. *Gesangsweisen* 526; *die lat. Buchstaben* 20080; ê u. gerihte t. 8641.

tilgen *swv.* 12236. 43.

tisch *stm.* 11952.

tiure *adj.*: vaz 10568, krâm 28245. — *adv.*: t. koufen 29305.

tiute *stf.*: ze tiute betiuten *mit Auslegung erklären* 32680.

tiutecliche *adv. erklärend* 10121.

tiuten *swv. unpers. bedeuten*: daz tiutet 12571; daz tiute bezeichenlîche 22783; daz wort tiutet 'ban' 14260; waz tiutet daz? 23656; waz mac diz anders t.? 18535; *tr. auslegen, erklären*: bîspel 19095; einem t. waz ez sî 7258; iht anders t. 8811.

tiutære *stm. Dolmetscher* 7534.

tiutsch *adj.*: lant 2226. 28. 531. 72; in tiutscher zungen 2681; in t. getihte bringen 21687.

tiutunge *stf.*: d. glôse der t. 976. 22777; t. der rætschen 20638, *s. auch* 33220.

tiuvel *stm.*: des tiuvels rât 350. 3199, gebot 3225, spot 3178. 87; durch d. t. spot 6469. 817; mit d. t. kraft 5284, von des leiden t. kraft 11346; in d. t. wis 8744; vürste maniger tiuvel 3498; des tiuvels diet 21265; mit dem t. behaft 32435; den t. vertriben 32433; tiuvel = Minotaurus 20173.

tiuvellich *adj.* 23868.

toben *swv.*: *part. adj.* tobende site 23885; t. unsite 24337; d. t. hellehunt 19737; trügehaft t. ê 14917. — *adv.* t. ûf varn 23882.

*tobesin *stm.* 18638. 23930.

tobesite *stm.* 23870.

tobesuht *stf.* 23888. 92. 930.

*tobewüetende *part. präs.* 23850.

*tobgesühte *stn.* 23926 (*Var.*).

tohter *stf.* 6524.

tohterlîn *stn.* 5249. 8586.

tor *stn.*: der klûse t. 2554. 66.

tôre *swm. der Taube* (*parallel zu* stumbe) 9583.

tœren *swv.*: den sin 9969.

tœr(i)sch *adj.*: herzen sinne 3229.

tôrlich *adj.*: zorn 13952.

tôt *stm.*: d. êwige t. 11082. 14346; lebender t. 14356; den t. lîden 4337; (des) tôdes nôt lîden 797. 14347; er was des tôdes 16154; des tôdes kint sîn 25518; des tôdes eigen sîn 25530; des tôdes vart varn 15313; sich des tôdes bewarn 16774; ze tôde slahen, bringen 437. 14651. 15128. 21272; sich ze tôde lachen 2989; d. t. gâhet zuo 26609.

tôt *adj.*: t. u. wunt 26244; vil nâch t. sîn 8165; t. beliben 11727. 30109; t. ligen 473. 1665. 3267; t. legen 11690. 13918. 26633.

tœten *swv.* 14339. 45.

*tôtgebeine *stn.* 25917.

tôtvîent *stm.* 25969. 28241.

tou *stn.* 11186. 18381; himels t. 5768. 839.

touf *stm.*: d. heilige t. 11015. 18.

tougen **stn. Mysterium*: (der) Gotes t. 9402. 10. 11818.

tougenlîche *adv. heimlich* 7581. 16173.

toup *adj. stumpfsinnig*: sin 12721; in touben tobesinnen 18638; mit t. siten 23382; e. t. valscher got 25730.

trâclîche *adv.* 16831.

trâge *adv.*: sanfte u. niht ze tr. 16259.

tragen *stv.*: bürde 13381; *haben*: helfandes füeze 1775,

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

jâr 601, gewalt 3382, rîcheit v. ellen 19331; einem dienstl. muot tr. 30303; haz tr. 25984; embor tr. 20945; d. wazzer treit slangen 1817; *etw.* an der haut tr. = *in* ... 18592. 25315; e. kint, sun tr. bî *e. Manne* 411. 4547. 6302; tragende werden *schwanger w.* 2087. 4516.

trahten *swv. denken, überlegen* 11197; in sînem muote tr. 32443.

trân *stm. Strömung*: des meres tr. 1838; des wazzers tr. 10014.

treffen *stv.*: mit slingenwürfen 21325.

trenken *swv.* 5095. 18035.

treten *stv.*: *die Feinde* under sich tr. 16644.

trîben *stv.*: schimpf, spot 13675. 21143; des zornes alse vil tr. 4528; alsolhe site tr. 29405; sîn sundersprâche tr. 1323; siben tage sie daz triben 10996; *vertreiben*: von d. rîche 25031.

triegen *stv.* 5700. 23865. 73; *subst.* daz tr. 16440.

trinken *stn.*: daz tr. 12845; d. trinken bieten 28711; dehein trinken od. wîn 20425.

triskamere *stswf. Schatzkammer* 8144. 32935.

triubel *stm. Traube* 18733.

triuwe *stf.*: krankiu tr. 18983; mit valschen triuwen 21001; mit triuwen loben, râten 17106. 20445; sich mit guoten triuwen an einen lân 25428; *als handelndes Subjekt*: ir triuwe swuor 9347.

triuwen *swv. sich getrauen* 25876.

trôn *stm.* 33290.

trôst *stm. Trost*: vil guotes tr. geben 10414; mit süezem trôste 20440; *Vertrauen*: endelich 15917, unzwîvellich 18427; *Hoffnung*: ir tr. lac an im 30676; *Schutz, Hilfe* 10680; Gotes tr. 11000. 374; helfe u. tr. 18068.

trôstlich *adj.*: rede 14713.

troum *stm.* 4379 *ff.*; im tr. sehen 18517; von swærem tr. erwachet 7972.

tröumen *swv.*: ez troumde dem künige 7315.

tröumer *stm.* 7091.

truc *stm. Betrug* 15565.

trucken *adj.* 10866. 67; dürre u. tr. als ein bein 18397.

trucken(en) *swv. tr.* 10878.

trüebe *adj.*: naht 19175.

trüebe *stf.* 4478; (ein) vinster tr. 2438. 4474. 25425.

trüge *stf.* 20644.

trugebilde *stn.* 23878.

trügehaft *adj.*: ê 14917.

truge(n)heit *stf.* 7559. 9761. 15566.

trügenisch *adj.* 21074 (*Var.*).

trugesin *stm.* 21039.

trum *stm.*: der ende tr. 13; endes tr. 2791.

trumbe *swf. Trompete* 27926.

trunken *adj.* 12847. 20427; âne sin u. tr. 21914.

trunkenheit *stf.* 4953. 21841.

trûren *swv.*: tr. u. weinen 23729.

trût *adj.*: sîner muoter tr. 5505; Gote tr. 13460; *subst.*: Gedeon d. Gotes tr. 18383; ûzerwelte trûte 14163.

trûtschaft *stf.* 7979. 29681.

tûbe *stf.* 824.

tugen *v. präteritopräs*: ez tohte in wênic *nützte sie nichts* 17998; *möglich sein*: als im dô tohte 3466; im tohte niht 26075; waz ir ze tragenne töhte 720.

tugent *stf.*: der tugende rîche 7580. 906; d. t. rîche wîgant 16542; der edel t. rîche 7729; *Kraft* 1543. 1844; *Macht* 32.

tump *adj.*: muot 1254. 24132, sin 14328, rât 91. 7865, wân 1301, hôchvart 24134, übermuot 1236, diet 3215. 39, zwîvelære 13631; t. u. unbescheiden 19575; d. wîse niht d. tumbe 13198, *ähnl.* 19116.

tumpheit *stf.* 1305. 7291.

tumplich *adj.*: vrevel 28809.

tuoch *stn.*: edeliu t. sîdîn 12446. 29928; t. reht u. reine 11839.

tuon *stv.*: botschaft 24994; erkant t. 2533; gewis t. 1956; wider einen t. 32318; nâch einem t. *nachahmen* 5040; mit vride t. *Friede halten* 31562; wie tuostu sô? 23459; wie hapt ir sus ze mir getân? 7788; wie tuot der? *wie geht es ihm?* 29567; daz geschach, ez wart getân 4377; ez dûhte sie bezzer getân 17472; *stellvertretendes Verbum*: 2202 (*Var.*) 842. 13642; — *part. adj.* getân *beschaffen* 1684. 1703; wol getân 4779. 19104.

turm *stm.* 3100. 651. 19285. 98.

tûsent *num.*: zehen t. dô beleip 18460; sehs hundert t. man 10593; vier u. sibenzic t. man u. sehs hundert 13066—68; vier u. zweinzic t. man u. hundert man 1197; driu u. sehs hundert t. man u. vünfzic u. vünf hundert 13025. 26; der vierzic t. u. darzuo vünf t. was, sehs hundert u. vünfziger mê 13110—12; mit vünfzic t. mannen, die vier t. man noch hâten u. bî den vier hundert 13070—72.

twahen *stv.* 7735; von sînen sünden getwagen werden 11013.

twâlunge *stf. Zögerung* 12048.



Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

twancsal *stf.? n.?* 18817. 24731. 29024.
tweln *swv. zögern* 9621; er entwelte niht vürbaz er îlte 18309, *ähnl.* 6573. 7763. 19280; *subst.* daz twellen 27939.
twerch *adj.*: mit twerhen ougen an sehen 24311.
twingen *stv.*: d. liut ze arbeiten tw. 9754; lant tw. 3374. 415; in sîne gewalt tw. 3583. 98; *unterdrücken* 19364. 65; eigenlîche tw. 20388; *zur Flucht zw.* 11300. 4; pîn twinget einen 21839, herzeleit 21284, d. alter 16981, grôz müede u. hunger 5513, des slâfes süeze 18610; *mit Gewalt veranlassen*: vröude twanc in 10956; des vrides lieht twanc sie 18147; sich tw. 16149; einen an sich tw. 6626; lant an sich tw. 3417.

übel *adj.*: wille 5783, man 7102; *bösartig*: e. ü. tier 1782. 7102. *subst*: guot u. üb. 278. 81. 321; übelz denken gegen 5784.
übellich *adj.*: sin 31565. — *adv.* -lîche(n): an grînen 18766; reden 29623.
über *präp.*, *zeitl.*: üb. drîe tage 15823; *örtl.* üb. sich 767; *jenseits, darüber hinaus*: über den Jordan ligen 15251. 848, *ähnl.* 588; über al 770. 80, *alle zusammen* 517. 1299. 4402. — e. üb. einen biten 13483; über einen gân *üb. ihn kommen, üb. ihn ergehen* 19037; -wallen: diu ougen 7832; -werden *unpers. c. gen. d. S. im Überfluß werden* 24645.
überdringen *stv. überwältigen*: d. her 26241. 28555; gewalt überdranc sie 26494.
übergân *stv. übertreten* 26365; *umringen* 19270; *unterlassen* 6717.
übergenôz *stm.* 2787.
übergewant *stn.* 25144.
übergrôz *adj.* 8145.
überhœren *swv.*: ein gebot 21467. 32902; Gotes ê 17477.
überic *adj. übermäßig*: rüemen 22850; *überflüssig*: bereitschaft 26159.
überkêr *stm. Wendung* 16691.
überkraft *stf.* 2835; mit üb. *übermäßig* 25984.
überkomen *stv.*: daz liut üb. *überlisten* 29406.
überladen *stv.*: vil grôzes schaden üb. werden 24058, *ähnl.* 20735. 27258. 30602.
überlanc *adv.*: niht üb. *bald darauf* 5751. 10286.
überlast *stm.* 30571.
überlût *adv.* 13461; stille u. üb. 5504.
übermüete *stf.* 30546.
übermüetic *adj.* 17789.
überrîche *adj.* 20321.
übersagen *swv. einen verurteilen* 12939; der schulde übersagt werden *überführt w.* 15331.
übersehen *stv. überblicken* 14689; *nicht beachten* 431.
übersigen *swv.* 30043.
überstrîten *stv. im Streit überwinden* 14457. 20213.
übertragen *stv.*: er wart des tôdes niht übertragen *überhoben* 16767.
übertür *stf.* 10512.
übervliezen *stv.* 2015. 903.
überwegende *part. adj. überwiegend*: kraft 25874.
überwer *stf. Übermacht* 23326.
überwinden *stv.* 4311.
üeben *swv. ausüben*: site 5037, wunder 20060; Got ü. *verehren* 31709.
ûf *adv.*: -brechen *abmarschieren* 13092. 16031; dô der ander tac ûf brach 18415, *ähnl.* 14607; -enthalten *aufhalten* 30930; -gân: *Sonne* 1980, *aufsteigen, gedeihen* 576. 5583; -gern: mit ûf gernder tugent *mit aufstrebender Kraft* 1543; ûf sich laden: nît 7055; -legen *auferlegen* 13365, *bestimmen, beschließen* 21. 3316. 4324. 9349. 13945, mit e. ûf l. *ausmachen* 4653, sicherh. (vriuntschaft) ûf l. *e. Bund schließen* 4220. 17517. 24952; ûf sich lesen *sammeln*: zorn 23494, *zus. lesen und dadurch von der Umgebung ausscheiden* 30616; *ûf machen *aufwärts bringen, erfrischen* 7973; sich ûf m. 4819. 6063. 13298; -nemen: d. gezelt *aufheben* 13257; -reizen 26751; sich ûf rihten 5794; -setzen: vuoz 15381, *etwas bestimmen* 11553. 16913. 46, *einem befehlen* 29143; -slahen: d. gezelt 4555. 13046; -stîgen 3594; -stôzen: d. zil *stecken* 22074; -swellen 16043; -tuon: d. tor 1487; -wahsen 2166; -wecken 22045; -werfen: d. bürgetor 16270.
umbe *adv.*: hin umbe sehen 4837. — u. gân *umher gehen* 22722. 24096; *sich beschäftigen mit* 28834; diu umbegênden jâr 3370; umbegêndiu wer *Brustwehr* 27701.
umbegân *stv. umringen* 2717.
umbegraben *stv. e. Graben herumziehen* 8480.
umbehanc *stm. Vorhang* 12552.
umbejage *stf. Umlauf*: der sternen 211.
umbejagen *swv. intr.* 12615 (*die Sterne*).


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

umbekreiz *stm.* 2211. 4686; âne u. *ohne Abschweifung* 3797.
umbeligen *stv. umringen* 22492. 23396; *um (den Jordan) herum wohnen* 19618.
umbemûren *swv.* 32092.
umberede *stf. Umschweif* 3801.
umberinc *stm. Umkreis* 214. 763.
umbesæze *swm.* 5010.
umbesliezen *stv.* 17030.
umbevâhen *red. v. umfassen, umringen* 1399. 3639. 16138; *umarmen* 8045.
umbevanc *stm. umfassende Grenze* 2189; *Vorhang* 12538.
umbevart *stf. Umlauf*: der jâre 3348, der himel 12023; mit wîslicher u. *mit Umsicht* 32423.
umbevliezen *stv.* 2903 (*Var.*).
unæzic *adj. uneßbar, ungenießbar* 18520.
unbedâht *part. adj.* 1273. 13739. 19579.
unbedæhtekeit *stf.* 28805.
unbehuot *part. adj.* 4240. 24131. 25461.
unbereit *adj.*: ze wer 10814. 16553.
unberhaft *adj.* 3297. 4506. 6286.
unberiht(et) *part. adj. ohne Richter* 21209.
unbernde *part. adj.*: art 11606.
unbescheiden *part. adj. unverständig* 9300. 19575.
unbesniten *part. adj.* 16077. 83. 20532; *subst.*: in der unbesniten(en) hant 20897.
unbetrahtet *part. adj. ungezählt* 32359.
unbetrehtic *adj. unverständig* 21950. 23748.
unbetrogen *part. adj. sicher* 4656; u. sîn an 854; siges u. sîn 14537; dir was ie manheit u. *die Tapferkeit wurde von dir nie getäuscht, deine T. war untadelhaft* 26919.
unbewart *part. adj. unbehütet* 15053. 26129.
unbilde *stn. ungeheuerliches Ereignis* 10116; *Unrecht, Frevel* 10226. 21218. 25. 89*ff.*
unbrüederlich *adj.*: nît 5898, haz 7045.
unbûhaft *adj. unbewohnbar* 1395. 1408. 2733. 41.
undâre *adv. ungehörig*: gebâren 28792.
und(e) *conj.*: himel u. erde 50; berc u. tal 779; beidiu tac u. naht 1718; lant u. liute 2190; wîp u. man 2073; vater u. muoter 1559; vleisch u. bluot 711; golt u. silber 1455; geslehte u. art 899; ruowe u. muoze 252; michel u. grôz 283; grôz u. wît 2065; guot u. übel 278; gestalt u. getân 1703; dan u. dar 2014; vür u. wider 2703; mac u. machen kan 64; wâren u. wurden dô genant 1363; ez regende u. regende 761.
ünde *stf.* 802; sintvluot der ü. 874, *ähnl.* 11599; ü. des toufes 11015.
under *präp. u. adv.*: under sich vliezen 4862; u. diu (*Var.*) 12292. 25753 (*Var.*); her under *bei dieser Gelegenheit* 1387.
underbâgen *red. v. refl.* 4033.
underbinden *stv. verbieten* 23148.
underbint *stm. Grenze*: (ir) lantmarke u. 1532. 2519; vil schiere, balde, zehant ân u. *ohne Verzug* 6448. 8044. 9630. 31393, *ohne Unterlaß* 9374. 10803.
*undergesinde *stn.* 32342.
underlâz *stm.*: (stæteclîche) ân u. *ohne Unterbrechung* 775. 2729. 11828, *sofort* 9934; ân alles vristes u. 5715.
undermarke *stf. Teilgebiet, Provinz, Grenzgebiet, Grenze* 1114. 17. 2033. 142. 89. 93.
undermeister *stm. der unter dem Werkmeister stehende Aufseher* 8457.
underrihter *stm.* 11453 (*Var.*).
underscheide *stf. Unterscheidung, Verschiedenheit* 6913; *Belehrung* 21999.
underscheiden *red. v. abteilen, abgrenzen, anordnen, bestimmen* 240. 2233 12861. 15243; underscheiden sîn *abgegrenzt, getrennt sein* 1428. 2508. 16; *einem zuteilen* 16741; *erklären* 15225. 29440.
underscheit *stmf. scheidende Grenze, Lage eines Landes* 2000. 32. 186. 95. 585; nâch ir underscheide 2541; *Zeitgrenze, Periode* 3828; ie nâch der u. der zît 163; *nähere Bestimmung, Begriff, Art* 22. 24. 205. 2523. 11009; *Merkmal, Zeichen*: zeichens u. 445; mit des kusses u. 7912; des gezeltes u. *symbol. Bedeutung* 12494. 98, *ähnl.* 7082; *Entscheidung, Bescheid*: der rætschen u. 20634; nâch Gotes underscheide 9664.
underschrôten *red. v. scheiden, teilen* 199; ir lôz underschriet 16923.
underslahen *stv. niederschlagen*: gewalt 3383; *dazwischen kommen, hindern* 33244; ein mûre *mit Fundament* underslagen *unterlegt* 32626; die teile wâren underslagen *geteilt* 12536.
undersnîden *stv. in einzelne Stücke teilen* 2525; *unterbrechen* 16619; mit viure



Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

undersniten *vermischt* 4888; *anordnen, bestimmen* 12687.
*understat *stf. die unter einer Hauptstadt stehende Stadt* 4865.
underswanc *stm. das Dazwischentreten*: âne zwîvels u. 18552.
undertân *part. adj.*: dienstes u. 173. 969; mit dienste u. sîn 5772; dar u. sîn *einer Herrschaft untertan sein* 2448. 612. 3359.
undervarn *stv. c. acc. dazwischen fahren, verhindern* 22601. 24347. 27449.
undervliezen *stv. dazwischen fließen* 2201.
*undervrist *stf. Unterbrechung*: ân alle u. 2723.
underwegen *adv.* 20677.
underwinden *stv. refl.* sich *eines dinges* u. *in Besitz nehmen, in s. Gewalt bekommen* 1054. 3567. 14465. 15229; *übernehmen* 9350; sich e. kindes u. *annehmen* 8968.
underwîsen *swv. lehren* 15817. 19722. 97.
undinc *stn. Schaden, Verderben*: werben 13990. 15977.
unedele *adj.* 13977.
unêhaft *adj. unehelich* 7014.
unerbermeclich *adj.*: mit u. siten 3547. 8462. 21271.
unerbolgen *part. adj.* 24546.
unêre *stf.* 9355.
unêren *swv.*: un. u. schelten 24052.
unervarn *part. adj.*: rætsche *ungelöstes Rätsel* 20658.
unervorht *part. adj. ohne Furcht*: David d. u. 27793; d. degen u. 30444; *substant.* die vrechen unervorhten 4177.
unerwert *part. adj.*: u. sîn *gestattet, zugestanden werden* 4364; *es ist unumgängl. notwendig* 29818; ez was vil u. sie müesten spîse hân 7613.
ungancheit *stf. Verkehrtheit* 24133.
ung(e)ahtet *part. adj.*: zal *ungezählt* 32360.
ungebant *part. adj.*: wec 24901.
ungebærde *stf. ungebärdiges Wesen* 21831.
ungebunden *part. adj. ledig von Banden* 7722.
ungehiure *adj.*: *Gewitter* 10268, rise 13617.
ungehôrsam *adj.*: muot 325.
ungehœrt *part. adj. unerhört, wovon man noch nie hörte* 22840.
ungelegenheit *stf. unwirtliche Lage, Wildnis* 9400. 25051 (*Var.*).
ungelîche *adv.* 5462.
ungelimpf *stm. schlechte Behandlung, Schmach* 21142.
ungelogen *part. adv.*: vür ungelogen 9000. 17878. 21330; mit ungelogener wârheit 724. 26378; gewærlîche al u. 549.
ungeloube *swm.* 32851.
ungeloubic *adj.*: u. an *c. dat.* 13659.
ungelücke *stn.* 22214. 30057.
ungemach *stn.*: ân u. 6110. 18955; ân alles leides u. 6096; klagendez u. 4504; klagelich u. 5820; jâmers u. 8040; tôdes u. 26845; mir ist leit u. un. 6213. 7600. 13855.
ungemüete *stn. Unlustgefühl* 7246. 26864.
ungemuot *adj. von schlechter Gesinnung* 31913.
ungenâde *stf.* 15504.
ungenædeclîche *adj. feindselig* 12259.
ungenædic *adj. feindselig* 29230.
ungenæme *adj.* 19571. 27325.
ungenuht *stf. Ungenügendheit, Geringheit, Armut* 20022.
ungeprüevet *part. adj. ungezählt* 21182.
ungeræte *stn. Mangel, Not*: hungers u. 8123.
ungerihte *stn. Vergehen gegen das Recht* 15452.
ungerihtet *part. adj. noch nicht rechtskräftig vollzogen* 16222; *noch nicht gerichtlich entschieden* 17908.
ungerne *adv.* 26005.
ungerüeget *part. adj. ungestraft* 29190.
ungescheiden *part. adj.*: an vriuntschaft u. 4223; stæte u. un. 4485. 29674.
ungeschiht *stf. Untat* 29188.
ungespart *part. adj.*: vriuntlîches muotes u. *an freundschaftl. Gesinnung es nicht fehlen lassend* 13287; *nicht aufgeschoben* 27462.
ungestüeme *adj.*: rise 24194.
ungesunt *adj.* 26268.
ungetân *part. adj. häßlich* 7326.
ungetriuwe *adj.*: der u. 29699.
ungetrunken *part. adj.*: u. sîn *c. gen.* 11116.
ungevohten *part. adj. ohne gefochten zu haben, unangefochten* 30980.
ungevüege *adj.*: stein 16319; *subst. Unangenehmes* 22837.
ungewaltic *adj. machtlos* 13672.
ungewankt *part. adj. unerschüttert*: mit u. minne 5129; mit u. stætekeit 28405.
ungewarheit *stf. Schutzlosigkeit* 28759.
ungewarnet *part. adj. unversorgt, ohne Nahrung* 16225.
ungewerlich *adj.*: ungewerlîchestiu stat *am wenigsten*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

geschützter, am meisten ausgesetzter Platz 28758.
ungewin *stm. Nachteil, Schaden*: leitlich u. 5815; der vrouwen u. 6827; ûf ir u. 7768. 16274; ûf Davides u. 24362; in ze ungewinne 3240. 13609; durch ir u. 10742; u. vüegen 13557, liden 10039, klagen 9773; vür der vorhte u. *zur Abwehr des Schadens, den sie befürchteten* 8359.
ungewiter *stn.* 800. 1624. 28. 10804.
ungewon *adj. c. gen.* 20319.
ungewonheit *stf.* 24183.
ungezalt *part. adj.* 21182.
ungüete *stf.* 10770. 14613. 21028.
unguot *adj.* 10186. 24809; *subst.* guoter noch unguoter 1550; ze übel — zunguote 23857.
unheil *stn.* 22330. 29855.
unkiusche *adj.* 15546. 27988.
unkiusche *stf.* 14819.
unkiuscheit *stf.* 11691.
unkraft *stf.* 25856.
unkranc *adj.* 30716.
unkristenlich *adj.* 2559.
unkünde *stf. Unbekanntheit* 1396.
unkunt *adj.* 1691. 3163. 26474.
unkustic *adj. unkeusch* 20656. 57.
unlanc *adj.* 30212. — *adv.* -lîche 8443.
unliep *adj.*: u. hân *nicht leiden können* 7044.
unlieplich *adj.*: mit u. siten *mit Haß* 30118. — *adv.* -lîche: u. hân *unfreundl. behandeln* 6440.
unmaht *stf. Schwäche* 23448. 516; *Altersschwäche* 8255. 21950.
unmehtic *adj. kraftlos* 3312. 16980; von alter 31423.
unmeilic *adj. ohne Flecken, ohne Makel*: ân allen vlec u. 5149; heilic u. un. 11671. 956. 12759; u. diener (*Gottes*) 21921.
unmenschlich *adj. unmenschl., tierisch*: sünde 3740 (*Sodomie*). — *adv.* -lîche 3716.
unmüezekeit *stf. Beschäftigung, Arbeit, Fleiß* 8806. 30830.
unmuot *stm.* 25656.
unmuoze *stf.* = unmüezekeit 148. 9182. 23218.
unnutzebære *adj.* 23621.
unrât *stm. Mangel* 11109.
unreht *adj.* 1556. 4738; u. knehte *abtrünnige Kn.* 25250; u. geist *Dämon* 23848.
unreht *stn.* 17911; ze u. tuon *ungerechtfertigter Weise* 10574; mit u. *mit Unwahrheit* 23660.
unreine *adj.* 750. 10032; *subst.* 29613.
unreinen *swv. verunreinigen* 19859.
unrîlich *adj.* 30114.
unruoch *stm.*: mit u. *rücksichtslos* 12236.
unsælic *adj.* 5562. 27639.
unschedeliche *adv. ohne Schaden anzurichten* 14189.
unschulde *stf.* 29260.
unschuldic *adj.*: einem u. sîn *nichts schuldig bleiben* 20713.
unsigehaft *adj.* 27128.
unsin *stm. Wahnsinn* 24313.
unsite *stm. Zorn* 20706; *Tobsucht* 23895. 906; tobender u. 24337.
unstæte *adj.* 25570.
unsturmbære *adj. uneinnehmbar* 33028.
unsüeze *adj.* 1774.
untrôst *stm.* 7597.
unverbrant *part. adj.* 25553.
unverderbet *part. adj.* 17450.
unverkrenket *part. adj. ungeschwächt* 24525.
unvermeilt *part. adj. fleckenlos* 4000.
unvernomen *part. adj. unbekannt* 7544.
unverrihtet *part. adj. nicht durch Recht festgesetzt* 22255.
unverschart *part. adj. unversehrt* 16167.
unverseit *part. adj. zugänglich* 32715.
unversinnet *part. adj. ohne Besinnung* 956.
unverslihtet *part. adj. ungeschlichtet* 16222. 22256.
unversunnen *part. adj. außer Sinnen* 18637; *ohne Besinnung* 22222. 25843.
unvertic *adj. leichtfertig, lasterhaft*: wîp 6797. 32204. 5.
unverwandelt *part. adj.* 22275.
unverzaget *part. adj.* 1784; vrech u. u. 20599; degen u. 16188. 17845; der u. Gotes degen 15796; helt vil u. 19867; an manheit u. 19013; *subst.* 4260. 17232; der Gotes unverzagte 11401.
unverzigen *part. adj. c. gen. unversagt* 26933.
unvollekomen *part. adj.*: u. an Gote 17491.
unvriuntlich *adj.*: strît 4040. — *adv.* -lîche *gehässig*: sprechen 19200.
unvrô *adj.* 7899. 13569. 20444; *c. gen.* 25297.
unvröude *stf.* 17115; mit unvröuden sîn 28970.
unvrühtic *adj. unfruchtbar, vom Weib* 6325. 28105; u. ze kinden 3298 (*Var.*).
unvüege *adj. ungehörig* 9296.
unvuoc *stm. Unschicklichkeit, Unrecht* 4004. 5646. 9282. 98; der sünden u. 5654; süntlich u. 22087; *unpassende Einrichtung* 13964.
unvuoge *stf. törichte Handlung* 20752.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

unwæge *adj. nichtswürdig*: von zageheit u. 16987.
unwandelbære *adj.*: d. helt u. 18907; d. u. Abram 4279; *subst.* d. reine u. 4007; d. edel u. 7431. 11203; d. wîse u. 17149; u. in Gote 668.
unwârheit *stf.*: ein u. sagen 15471.
unwerdeclîche *adv. schmählich* 19386.
unwerhaft *adj. zur Wehr untauglich, wehrlos, unbewehrt* 4270. 27693.
unwerlîche *adv. ohne Wehr, wehrlos* 10813; *ohne Gegenwehr* 30745.
unwert *adj. verachtet*: als e. unwerder hunt 27322; einen u. hân *gering achten* 4525. — *adv.* -e *verächtlich* 18524; *unwürdig* 31139.
unwert *stmn. Schimpf*: mit (grôzem) unwerde 6820. 946. 9038; *Mißachtung*: u. schîn tuon 25383.
unwertlich *adj. verächtlich*: mit unwertlîchem gruoze 28075.
unweter *stn.*: u. hagel unde schûr 23121.
unwille *swm. Zorn* 5924.
unwîplich *adj.* 3703.
unwirde *stf. unwürdige Handlung* 32024.
unwirdeclîche *adv. zornig*: sprechen 24560.
unwiter *stn.* = unweter 18000.
unwitze *stf. Torheit* 31269.
unwizzende *part. adv. ohne ès zu wissen* 937. 3489. 526. 15306.
unz *präp.*: unz an daz ende 2424.
unzalhaft *adj. zahllos* 4405. 16706.
unzallich *adj. unzählbar* 4407. 9; u. roup 28213; mit unzallîcher kraft 25950.
unzît *stf.*: zunzît 22238.
unzuht *stf. Zuchtlosigkeit, Frechheit, Roheit, unsittliche Tat* 945. 6945. 12085; *Schlechtigkeit* 12920; mit unzühten *roh* 9281; sünden u. 11059; süntlich u. 21483.
unzwîvelhaft *adj. nicht zweifelnd*: u. sîn 14175. 18559; *treu* 29686.
unzwîvellich *adj. sicher*: trôst 18427, muot 13643. — *adv.* -lîche *sicher, zweifellos*: vürhten 10446; *ohne Widerrede* 27781; *wahrheitsgetreu*: u. sagen 13691, jehen 19462; *unwandelbar, treu*: u. dienen 22885; *ohne zu zaudern* 10940.
üppeclich *adj. übermütig*: schar 4767, hôchvart 22855. — *adv.* -lîche 11662.
üppekeit *stf. Leichtfertigkeit* 11663. 68.
üppic *adj. leichtfertig*: valschlich oder ü. 11665; ü. hôchvart 1304. 30129.
urbot *stn. Erlaß* 27716.
urdruz *stm. Verdruß* 12881; *Überdruß, Unlust*: ân (allen) u. 12395. 21708.
urdrüzzic *adj. überdrüssig, gelangweilt*: u. von den mæren 11975; *langweilig*: etelich u. mâl 21698.
urganc *stm. Spaziergang* 13210; Saul ergie sich in sînem urgange 25074.
urhap *stm. Anfang, Ursprung* 10. 869. 94. 3817 *ff.*; anevanc u. urh. 84; urh. u. anegenge 8907; anegenge u. urh. 98; urh. u. anevanges stam 6265; urh. u. vater 9850; der wîsheit u. (*der heil. Geist*) 22825; u. sînes namen 2594; (den) u. nemen 576. 1296, hân 2594. 9830, geben 3108. 486. 10473; des werkes u. *Unternehmung* 31590; *Grundlage, Grundbegriff*: u. sîner (der) ê 12640. 31711; ê u. einunge urh. 20199; gerihtes u. 32956; *umschreib.*: durch des wandels u. 21549.
urkünde *stn. Zeugnis, Beweis*: valsch u. 11699; ze u. 12937; ze stætem u. 11900; ze (mit) werndem u. 11897. 16236; mit gewærem u. (*die heil. Schrift*) 8814; nâch der schrift u. 701; als uns diu schrift u. gît 1472. 6319. 8793; als uns diu fabel u. gît 19827; ein meister uns u. gît 20137; *Willen, Befehl*: nâch dem Gotes u. 12513. 767.
urkünde *swm. Zeuge* 23097. 99.
*urliugære *stm. Kriegführer* 26516.
urliuge *stn. Krieg* 8438. 16696. 17964; des urliuges nôt 18748.
urliugen *swv. kämpfen, kriegführen* 19803.
urloup *stm. Erlaubnis*: urloubes biten 7814; u. geben 7817. 17110, nemen ze einem 8336, gewinnen 6559. 8103; mit urloube sprechen 4734.
ursprinc *stm. Ursprung* 70; u. nemen 3107; *Quelle* 764. 1927.
ursprunc *stm.*: von ursprunge ûf verderben *von Grund aus* 23602.
urstende *stf. Entstehung* 570; *Auferstehung* (*Gottes*) 12644.
urteile *stf. Rechtsurteil*: vinden 15453; *Verurteilung*: mit u. vermeinen 15406.
ûz *adv.*: -bescheiden *bestimmen* 390; -brechen (hâr) 21280; -bringen *erfinden* 3480; -erbrogen *abtrotzen* 21977; -ergraben 31365; -erkiesen 581, *part. adj.* ûz erkorn: helt 607, degen 12401, Gotes

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

degen 4635, maget 14064, mit kraft u. 14443, nâch wunsche 20489, der hôhsten einer u. 20405; -erweln, *part. adj.* ûz erwelt: degen 129, schîn 11873; -gên *ausziehen* 10332; -komen *bekannt werden* 9312; -lesen *auswählen* 11987. 18545. 22598, *part. adj.* ûz gelesen *auserwählt* 15249; -nemen *auswählen* 8544, *ausscheiden* 18478, *part. adj.* ûz genomen *auserwählt, ausgezeichnet, vortrefflich* 1199. 3757. 7979. 14069. 19407; -scheiden *ausscheiden, auswählen* 3285. 9980. 10507, *zuteilen, verleihen* 18557; -sniden, *part. prät.* mit kurzen worten ûz gesniten *mit kurz beschnittenen Worten* 3800; -sundern 604. 32786, *part. adj.* ûz gesundert *abgesehen von den andern, außerdem, noch dazu* 1281. 17961, mit kraft ûz gesundert *auserwählt* 13027; -trîben 401. 5050; -verlâzen *herauslassen* 1486.

ûzen *adv.*: ûzen u. innen 16900. *superl.* zûzerst 2845.

ûzsaz *stm.* *Ausschnitt aus einem Kleide* 25113.

ûzvart *stf.* 1923. 2163. 462. 2698.

ûzwendic *adv. c. gen.* *außerhalb*: u. der stat 15317; u. sîner marke zil 3416; û. der zal 13032; û. Gotes wîsheit 3846; û. rehter mâze zil *über das Maß hinaus* 7502; *c. dat.* û. dem her 12836.

fabel *stf.*: von dem diu f. (die f.) seit (sagent) alsus (alsô, uns) 8699. 15783. 19667. 20149. 71; des hœren wir die f. jehen 19735, *ähnl. Formeln* 19680. 728. 49. 54. 827. 49. 95. 944. 20344.

vackel *swf.* 18594. 96. 20722.

vadem *stm.*: niht alse vil als einen vaden 4356.

vâhen *red. v.*: gevangen hin vüeren 4228; gev. ligen 7289; *anfangen* 26789; ez vie ze tagenne 11548; *umfassen*: er vienc zuo zim den altære 31962.

val *stm.* *Sturz*: des valles nôt 22225; *Niederlage* 18011. 19509; *Unglücksfall* 10183; *Verderben*: schedelich v. 17525; *Zusammenbruch*: sîner sælden v. 24931; *Fehltritt*: âne unedeln v. 13977.

vâlant *stm.* 20179 (*Minotaurus*).

vallen *red. v.*: ze vüezen v. 25318; er viel vür in (*auf die Knie*) 25124; knie vallende 9677.

valsch *adj.*: list 362. 15520, wanc 15526, spot 947, missetât 349, endekrist 617, abgot 17651, göte 3209, minne (*außereheliche*) 3707; *velsche: spebære 7548 (*Var.*).

valsch *stm.* *Falschheit* 5492. 11428; âne v. die wârheit sagen 3799; vor valsche der behuote 15263; v. (mit valsche) sprechen 12943. 29654.

valscheit *stf.* 1798; mit v. sprechen 19150.

valschlich *adj.*: gotinne 3228; v. oder üppic 11665. — *adv.* -lîche(n) 364. 428; velschl. 14036.

vancnisse *stf.* *Gefangenschaft, Gefängnis* 4265. 71. 7223; v. bant 10523; strenge v. 12927.

var *adj.* *Farbe habend*: nâch bluote v. 9995.

vâr *stf.* *Nachstellung, Hinterlist* 1725; durch sînes übeln willen v. 10199; âne (alle) v. *aufrichtig, gewiß* 15416. 27259; getriuwelîche âne v. *ohne Hintergedanken* 6508; willeclîche u. âne v. 32051.

vâren *swv. c. gen.* *nachstellen* 25577. 78. 970. 24572. 29979.

*vârlistic *hinterlistig* 27423.

varn *stv.* *sich bewegen, gehen, ziehen* 479. 736. 4809; er kam gevarn 27101; ze strîte v. 14979; ich wil v. mîn kint gesehen 7997; den wec v. 3316. 17197; var enwec! 32003; var heim! 28679; vîentlîche ûf e. v. 20793; ze den vordern v. 15086; einen v. lân *loslassen, ziehen lassen* 7952. 25979. 88. 26005; *das Leben hinbringen* 4386; wol varn *sich wohl befinden* 7394; ob si wol vüeren oder niht *ob es ihnen gut gehe* 7088; varndez guot 4027.

vart *stf.* *Fahrt, Gang, Zug, Marsch* 121; der verte strich 4831; ûf der verte sîn *auf d. Marsch* 14243; ûf sîner vart *Fährte* 1803 (*Var.*); der sælden v. 21554. — *adv.*: der vart *in dieser Zeit* 638; ûf der v. *bei dieser Gelegenheit, damals* 564. 7741. 11982. 27357; ûf der (selben) v. = dô 13182. 438; unz an die v. *bis zu der Zeit* 3310; an der selben v. *eben damals* 4511, *jetzt* 5425; zeiner v. *einmal* 12509; des tôdes v. varn 15313; diu gemeine vart = *der Tod* 15044; er vuor die gemeine v. 8400.

varwe *stf.*: grüene 1443, wîz 1516, swarz 2811; *Aussehen*: in minnecl. v. 26912; in altlîcher v. grâ 1594; v. *des Fells* 1751.

vaste *adv.*: lieht geben 2062. *superl.* aller vastest 18616.

vasten *swv.*: mit v. u. mit gebet 25687.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

vater *stm.*: v. u. muoter 1551. 59; *Stammvater* 6275. 9850; der hôhste v. maneger diet (Abraham) 5333.

vaterlich *adj.*: liebe 7874, kus 29349; nâch v. witzen 21982. — *adv.* -lîche: empfâhen 8282.

vaz *stn.* *Gefäß* 10568. 11892. 949. 61; *Instrument, Geigengestell* 33151.

vêch *adj.* *bunt* 6383. 84. 96.

veige *adj.* *dem Tod verfallen*: die veigen gelâgen 14962; die v. heiden wâren tôt gelegen 23481.

veigen *swv.* *vernichten* 9525.

veile *adj.*: korn ist v. 7514; der lîp ist v. 15548; veiler market 13209.

feitieren *swv.* *schmücken* 12021 (*Var.*).

veiz(e)t *adj.*: lant 2017. 5870, *Ochsen* 7320 *ff.* 32349, *Kühe* 22371, jâr 7449, *der König Eglon* 17716, *Agag* 23605.

veizte *stf.* 19069.

vel *stn.*: lambes v. 5467; *Schaffell* 18380 *ff.*; ein guldîn v. *d. goldene Vließ* 20272 *ff.*

vellen *swv.*: tôt v. 30786.

vellic *adj.* *hinfällig*: an ir kraft 27128.

velt *stn.* *Feld, Boden, das Freie* 5205. 511; über v. komen 25473, vüeren 11362, jagen 13648, vliehen 18024; sich gâhende üb. v. heben (*wandern*) 14944; ûf d. v. gezelt slahen 513. 3923. 4555; *Kampffeld*: ze velde strîten 4165; sich ze v. legen 4162.

velwesche *swf.* *Asche* 4885.

venster *stn.* 15962.

veræhten *swv.* *in die Acht tun* 22785.

verbannen *red. v.* *in Bann tun* 14254. 16121.

verbergen *stv. refl.* 16567; verborgen sîn vor 3055; v. ligen 561. 23424; e. hâlschar verborgen 16248.

verbern *stv.* *unterlassen, aufgeben, vermeiden*: zorn 1734. 22934, den site 1555. 8663, werc 9727, abgot 22471, dienst 33170, antwürte 29529; râche an einem v. 25495; vriuntschaft gein einem v. 30236; *nicht nehmen* 15536. 17475; einen zornes v. *einen nicht zum Zorn reizen* 27252; unser zorn iuch verbirt 20805; v. u. mîden 3719; *mit abhäng. Satz*: er verbirt niht er lege zuo 11061; ungerne sie verbæren sie wolten 17171; du verbære nie du haztest 30231.

verbieten *stv.*: an d. lîp 5986.

verbrennen *swv. tr.* 3275 (*als Märtyrer*); *intr.* 3025.

verdagen *swv.* 11698. 12828.

verdecken *swv.*: mit verdahtem houpte 30196.

verderben *stv. intr.* *zugrunde gehen, sterben* 3850; (er)sterben u. v. 1215. 1611. 3320. 435; d. lîp verdirbet 7999. 17237; d. êrste werlt verdarp 151; verdorben ligen 791.

verderben *swv. tr.*: liute u. lant 3548, die menscheit 849, d. werlt 1224, d. leben 7990. 8450, *ähnl.* 4892; *pass.* *umkommen, sterben* 3269.

verdienen *swv.*: *part. prät.* verdienter lôn 17745.

verdriezen *stv.* *unpers. c. acc. d. P. u. gen. d. S.* 13313. 14270. 33160.

verdrucken *swv.* *unterdrücken* 8562. 9465. 14925.

verdulden *swv.* *erlauben*: v. u. vertragen 11080.

verebenen *swv.* *ausgleichen* 27880.

vereinen *swv.* *vereinigen* 26462; sich v. *übereinkommen* 12941. 23332.

vereischen *red. v.* *erfahren* 13813. 22163. 26963.

verellenden *swv.* *verbannen*: *part. prät.* verellendet 4442.

verenden *swv. tr.* *beenden, vollenden* 4461. 13838. 14541; Gotes gebot *vollziehen* 23810; *intr.*: d. zît verendet 32908, d. tac 14565, d. naht 22264; diu jâr verendent 29442.

verezzen *stv.* *fressen* 20179.

vergæhen *swv.* *refl.* *sich übereilen* 23464.

vergeben *stv.* *verzeihen* 28956.

vergebene *adv.* 6157.

vergelten *stv.* 18131.

vergezzen *stv.* 19359; sîn selbes v. 2986. 23465. 32058; niht v. *mit abhäng. Satz*: daz volc vil wênic iht vergaz die leiten ir vlîz dar zuo 12463; sie vergâzen niht sie stüenden ûf 12102.

verheln *stv.* 15685; dem sîn vart was verholn 6466; *part. prät. adv.* verholne 28921.

verhenge *stf.* *Verhängnis, Fügung*: von Gotes v. 564.

verhengede *stf.* *dasselbe* 12089 (*Var.*). 22075. 25364.

verhengen *swv.*: Got (Gotes gebot) verhancte (ez) 247. 7290. 10017. 17577. 650. 24319.

verhûfen *swv.* *mit Steinhaufen zudecken* 16317.

verirren *swv. tr.* *irre führen*, 11475. 21214; mit einem verirret sîn *betrogen sein* 22597; verirter rede sîn *an der Sprache gestört sein* 9887; ein verirtiu zunge 9578; mit verirten zungen *Verwirrung der Sprachen* 1345.

verjagen *swv.* 13751. 18223;

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sich in den tôt verjagen *treiben* 11081.

verjehen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. sagen, mitteilen* 7059. 28861; einem sînes namen v. 6633; einem der rede v. 4561; sagen u. v. 18516; *versprechen* 6517; als ich ê hân v. 4984. 9706, *ähnl.* 7257. 9673; als dîn munt vergiht 5754; als diu schrift uns hât v.; als diu histôrie uns noch vergiht 20336; als iu wirt hernâch v. 9870.

verkêren *swv. umwandeln, ändern* 1366. 3282. 4842. 31332; *refl.* 1369; sich v. ze *s. verwandeln in* 9542; verkêrt werden ze *dasselbe* 9573; einen v. gein Gote *G. gegenüber abspenstig machen* 5286.

verkiesen *stv. aufgeben*: zorn 6607. 12335. 15311; d. sic v. *verlieren* 18021; d. schulde ûf einen v. *nachlassen* 8361; Gotes gebot v. *verschmähen, außer acht lassen* 372. 17103; ze vriunt v. 29396. 32474; der name sol in verkorn sîn *abgesprochen werden* 7024. *part. prät. subst.* die verkornen *die (von Gott) Ausgestossenen, Aufgegebenen* 17105.

verklagen *swv. tr. aufhören einen zu beklagen (Totenklage)* 28851. 32259.

verkoufen *swv.* 7099 *ff.* 15562.

verkrenken *swv. schwächen*: an sælden der verkrancte 18034.

verlâzen *red. v. lassen*: 17519; unverderbet v. 17449; einem wîsheit v. *verleihen* 32312; *überlassen, anvertrauen*: an einen die pflege v. 28842; *zulassen, erlauben*: menschen rede ist niht v. 1588; *aufgeben*: die krône 8761; *hinterlassen*: e. sun 15018; sich nider v. *s. niederlassen* 19367; *mit abhäng. Satz*: er mohte niht verlân er tæte 14795; vil kleinen sî des ie verlie sî kêrte 3679.

verlegen *swv.*: d. rehten wec 17760.

verliesen *stv. verlieren* 29396; d. lîp v. 3694; ir spil galt v. 30723; *zu Grunde richten, verderben* 4736; daz stillen muoste sîn verlorn *aufgegeben, war umsonst* 24824. *part. adj.* die verlornen (heiden) *die verworfenen* 15412. 18633; diu verlorne = Perdita 3050.

verligen *stv.*: einem die wege v. 19172.

verlisten *swv. mit List herstellen* 6392.

verlust *stf.* 13333.

verlusteclich *adj. Verl. bringend*: smerze 5904.

vermachen *swv. einpacken, verwahren* 8939. 41. 10642. 32737; *einbalsamieren* 8332.

vermeinen *swv. ächten, verfluchen, aus der Gemeinsch. ausstoßen* 16317; *part. prät. adj.* 1558; Edippus der vermeinde 19858; die Gotes vermeinden Philistim 5591.

vermezzen *stv. refl. entscheiden, beschließen* 12143. 31552; wes s. Got hete v. ûf in 22110; sînes tôdes (er) s. vermaz 24364; s. v. *eines dinges* (gein einem) *rühmen, prahlen* 10065. 23188.

vermezzen *part. adj. kühn, verwegen*: Saul d. künic v. 22974. — *adv.*: -lîche 22986. 29965.

vermîden *stv.*: sus wære bezzer vermiten 19583; des vil wênic wart v. 17318. 21270; niht v. *mit abhäng. Satz*: dô wart langer niht v. ê daz 9057; Abr. unlange daz vermeit er gâhte 4670; ir hânt vil kleine des v. ir tœdet 13915; dar zuo was daz niht v. von golde wære sîn gewant 33098.

vermissen *swv. c. gen.* 23387.

vernemen *stv. bemerken, begreifen, verstehen, erfahren* 4836. 9885. 23367. 79; v. umbe 8278; als ich (wir) hân vernomen 1220. 2430. 34. 2802; als ir hânt alhie v. 5289.

vernihten *swv. nicht anerkennen* 15453.

verrâten *red. v.*: ir schœne verriet ir d. lîp *kostete ir das Leben* 21251; dran v. werden 8929.

verre *adj.*: verrer strich 1999. 2455. 16452. — *adv.* sich v. hin dan strecken 2537; v. hinnan gelegen 16410.

verre *stf.*: nâch d. v. 7523.

verren *adv.*: von v. gesant 16403.

verrihten *swv. recht machen, richtigstellen, in Ordnung bringen, beilegen, schlichten*: v. u. verslihten 11408. 30. 806. 16810; dinc v. u. verslihten (*Rechtssache*) 11420; gerihte v. *rechtes Ger. halten* 32313; klage v. *Kl. durch Rechtsspruch entscheiden* 11433. 57; e. vrâge v. u. verslihten 33241; künicl. gewalt v. *vollziehen* 26617; (e.) dinc v. *Geschäft, Angelegenheit verrichten* 17064; sîn dinc v. u. verslihten 29093; wer v. u. verslihten *Widerstand beilegen* 16810; kriege verslihten u. v. *zu gutem Ende führen* 27888; d. her wirt mit einem verrihtet *es wird ihm rechtes Gericht zu teil* 11474;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

sich v. *sich zurecht finden* 11471.
verrucken *swv.*: in wirt verrucket niht e. hâr 23059.
versagen *swv.*: spîse 18777; versagt sîn 13341. 25052.
verschern *swv. verletzen* 9419.
verscholn *swv. verdienen* 30221.
verschrôten *red. v. zerhauen* 17713. 18015. 653. 26338.
verschulden *swv. refl. schuldig werden* 11035.
versehen *stv. refl. voraussehen, erwarten, befürchten* 31856; sich's wênic v. 27467; s. grôzer nôt v. 9315; s. arbeit v. 18226; s. übels von einem v. 20711; *merken* 15189. 22063.
versen *stswf.* 395. 1575.
versenken *swv.* 1963. 3743.
versêren *swv. verwunden* 18016.
versetzen *swv. versperren* 20929.
versichern *swv.*: einem sicherheit geben *versprechen* 16415. 26110.
versigeln *swv. verschließen* 11893.
versinken *stv.* 3014. 4868. 92.
versinnen *stv. refl. zur Besinnung, zum Verständnis kommen* 3246. 29787. 88; *auf d. Gedanken kommen* 21027; *verstehen, überlegen* 10321.
verslahen *stv.*: drin v. *hinein befestigen* 11877.
versliefen *stv. refl. sich verkriechen* 16567.
versliezen *stv.*: sich in die sünde v. 660.
verslihten *swv.* sleht *machen, schlichten*: unreht 28902, wârheit 32314; *s.* verrihten.
verslinden *stv.* 4833. 13872. 20178.
versmâhelîche *adv.* 7075.
versmâhen *swv. tr. verschmähen* 18724. 19593. 98. 27975; Gotes gebot v. *verachten* 10017.
versmiden *swv. schmiedend verarbeiten* 29068; *fest schmieden* 11924.
versperren *swv.* 3650.
versprechen *stv. Widerspruch erheben, absagen, ablehnen, abschlagen* 6212. 14407. 898. 15450. 29776; der versprochenen wazzer stat Aquae contradictionis 14157.
verstân *stv. verstehen, begreifen, erkennen* 1692. 3814; David ze grôzer wîsheit verstuont ir rede *faßte sie als große Weish. auf* 25341; sich v. *c. gen. verstehen* 6418. 24713; *bemerken, beobachten* 5762; als ich mich verstân *so viel ich weiß* 2156.
versteinen *swv. tr. steinigen* 11265. 12940. 13770. 15407; *intr. zu Stein werden*: d. herze versteinet 9938.
versteln *stv. stehlen* 6467. 7806; *heimlich wohin bringen* 6194; *part.* mit verstolnen siten *auf heiml. Weise* 6193; *adv.* verstolne *heimlich* 21069. 28922; v. u. tougenlîche 7581.
verstôzen *red. v. vertreiben*: des erbes 5321; dô d. jâr sîn zil verstiez *steckte s. Ziel = endete* 4983; *umschreib.* den vil selten prîs verstiez 23947; von der sich berndiu fruht verstiez = *sie war unfruchtbar* 21758.
versüenen *swv.*: sich v. mit einem 21238; (einem) versüenet werden 23136. 29839.
versuochen *swv. prüfen, ausforschen, auskundschaften* 3935. 5131. 11066. 15881. 30515. 23; einen mit vrâge v. 33309; *kosten (vom Geschmack)* 11195; sich v. *s. in die Versuchung kommen lassen* 14570.
versuochen *stn. Versuchung* 11075.
verswern *stv.*: sîn angesiht v. *verschwören ihn nicht mehr zu sehen* 10412.
verswîgen *stv.* einen *etw.* v.: einen niht e. wort v. 28860; er wart verswigen umbe 20683.
verswinden *stv.* 3052. 18268.
verswînen *stv.* 808. 10. 4843. 11220; d. tac verswein 18282. 28133; d. naht verswein 19175.
verteilen *swv. verurteilen* 27614. 15; v. in den haft *zu Gefängnishaft* 7782; sîn rât hât im sîn leben verteilt *verwirkt* 31938.
vertiefen *swv. refl. sich in Schuld verstricken* 11035. 29664.
vertiligen *swv.* 6946. 23574.
vertœren *swv. tr. betören* 3173.
vertragen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. hingehen lassen* 397. 5647. 55. 9748. 13919; *ertragen* 6795; an einem v. 26534.
verdulden *swv.*: v. u. vertragen 11080.
vertrîben *stv. an e. unrechten Ort tr.* 24135; *Zeit hinbringen*: vier mânôde er vertreip 25634; dô e. jâr vertriben wart 12946.
vertwingen *stv. zusammenpressen*: die hant 30905. 15.
vervâhen *red. v. unpers. nützen* 1233; diz vervie niht 10223; daz vervie vil kleine 12080; daz vervie sie wênic 30281.
vervallen *red. v. auseinander fallen*: brosmen 17365; *hinfällig werden, zugrunde gehen* 10384. 23742.
vervehten *stv. refl. durch Kämpfen ohnmächtig werden* 23447.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

vervliezen *stv.*: *in Wasser* 10618.
vervluochen *swv.* 3894 *ff.*; *part.* d. vervluochte heidenschaft 4235. 17761. 24075; d. vervluochten = *Heiden* 15394.
verwalten *red. v. refl. sich in s. Gewalt haben*: er mohte sich niht v. *hatte nicht mehr Kraft über sich* 21824.
verwandeln *swv.*: sich v. ze 9955; ez ist verwandelt *verändert* 15544; sîn leben verwandelte sich *er starb* 18974.
verwehseln *swv. vertauschen, verändern*: namen 2685; mit verwehseltem gewande 25773.
verwen (varwen) *swv.* 12589; sich v. *gefärbt sein* 12592; grüene gevarter zwilich 12448.
verwerren *stv. pass.* verworren sîn *ineinander verwickelt sein* 4963.
verwerren *swv. tr.*: d. suone v. *hindern* 27433.
verwîzen *stv. vorrücken, vorhalten* 17508. 18192. 27316.
verwüesten *swv.*: lant 15130, korn 18169.
verwunden *swv.*: ze tôde 14353.
verwürken *swv.*: Gotes hulde 90. 21217. 23112, sîn leben 20177; *verletzen*: triuwe 8353; sie wâren im verworht *geschändet* 30443; sich v. *s. versündigen*: gein Gote 14330. 17578; *part. prät. verworfen, verdammt*: d. verworhte heidenschaft 11298. 14257. 16737; die v. heiden 3208; die v. Palestini 5579; d. v. vruht (*Geschlecht*) 23019; d. v. vürste 14939; d. Gotes v. Nemrot 3632, *ähnl.* 18033; *subst.* die verworhten 4247. 17105; die Gotes v. 16554.

verzagen *swv.* 7847. 11717. 14419. 17729.
verzegen *swv. tr. verzagt machen* 13643.
verzîhen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. verweigern*: dô er in der spîse verzêch 25261; triuwen (er) im nie verzêch 25430; einem vriuntschaft (*gen.*) v. *aufkündigen* 19201; *pass.* spîse (*gen.*) wart im verzigen 17349; sich v. *eines Dinges* gein einem (verziehist *Z*) 5521.
verzwîveln *swv.* 27530; wir hân verzwîvelt 13719.
veter *stm. Vetter* 4267; *pl. Stammesverwandte* 1120.
vetersun *stm.* 25476.
veste *adj.* 2948; muotes v. 5015. 9843; v. u. strenge 22711.
veste *stf. Festung* 488. 2623 *ff.*
vestecliche *adv.* 2592. 3753. 4482.
vesten, vestenen *swv. fest machen, befestigen*: *e. Ort* 19247. 33019; e. veste, gemûret u. gevestet 13546; herwagen gevestent *gerüstet* 17959; *e. Stadt* (*Babilon*) *mit Cement u. Ziegel fest erbauen* 3633; werdekeit (*Würde*) v. 27509; *bekräftigen, bestätigen*: eit u. sicherheit 22478, wîhe 31682; *festsetzen*: namen 27745.
vîcboum *stm.* 19072. 74.
vîent *stm.* 11590; ir leidester v. 21131.
vîentlich *adj.*: geste 14253. 15120, wort 18772, drô 24928, nît 22172, gir 21081, lôn 16529; mit v. siten 16558; v. mâl machen 19132. — *adv.* -lîche(n): varn 20793, dar komen 16450, an riten 20326, nâch jagen 7766, wüesten 20340.
vîentschaft *stf.* 392. 4088. 19821.

vier *num. subst.*: an allen vieren 23337.
fier *adj. stolz*: vreche helde fiere 4168; d. helt muotes f. 27190; lêu starc u. f. 20558; *subst.* die vrechen fieren 23338.
vierteil *stn.*: des jâres 12035.
viervalt *adv.*: gelten 28907.
vîge *swf.* 13577. 25305.
figûre *stf. Gestalt* 32413; bildes f. 53.
vihe *stn.* 748. 5690; v. u. schâf 417; liut u. v. 799; vihe z'ezzenne 12862.
vihelich *adj.*: nâch vihelicher lêre 3715.
*viheliute *stm. Hirten* 8062. 84.
vil *substantiv. adj.*: des geslehtes v. werden 492; sô v. werden daz 777; v. u. sô (alsô) v. 3447. 7451. 8376. 26862; v. u. mê(re) 8725. 19987. 27787; v. u. alsô v. mê 3539; v. u. mê danne v. 14280; v. u. sô v. mêre danne v. 11991; v. u. alsô v. u. sô v. u. dannoch mêre 4249; v. u. mê u. dan = noch mê dan v. u. sô v. mê 10084; sô v. ûz der zal, der mâze zil 15609; sô v. u. alsô v. u. sô v. ûz der mâze zil 25654; anders v., unmâzen v. 25209.
ville *swf. villa, Dorf, Landgut* 16788. 32377.
villen *swv. züchtigen, strafen, von Gott*: Got vilte 3991, *ähnl.* 31055; von Gotes ruote gevillet werden 11060; martern u. v. 27624.
vinden *stv.*: der getriuweste den ich v. kan 13473; *erfinden*: kunst 690 (*s.* 545), liste 3532. 32443, smiden 530, astronomîe 1170, buochstaben 20078, kurzewîle u. seitespil 30849, den site 3490; vinden einen vunt *Erfindung machen* 516; die

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

urteile v. 15454; er gie (kam hin, vuor, lief hin) ... dâ er vant 3445. 6476. 8277. 22046.
vingerlîn **stn.** 9255 ff.; v. an die hant stôzen 7416.
vingerzeige **stf.** 5472. 31226. 33029; v. hân 29293.
vinster **adj.** 20; e. v. trüebe 2438. 4474. 25425; lieht u. v. 200. 1.
vinster **stf.** 2440. 19268; *pl.* 10374.
firmament **stn.** 208. 8714.
vîr(r)e **stf.** *Feier* 10519 (*Var.*). 13758 *ff.*
vîr(r)en **swv.** 13759. 33154.
vîrtac **stm.** 11242. 44. 672.
viuhte **adj.** 1405. 2017. 15369.
viuhte **stf.** 286.
viuhten **swv.** 262. 2011.
viule **stf.** *Fäulnis* 32421.
viur **stn.** 685. 3273; wildiu v. 2971; viures flamme 20475; viures rôst 12087.
viurîn **adj.**: mûre 1397, nebel 4825, sûl 10755.
vlahs **stm.** 15898.
flamme **stf.** 9414. 13888. 18618.
vlec **stm.** *Flecken, Makel*: unmeilic 5149; sünden vl. 16637.
vlecke *swm. Platz, Stelle* 24999.
vlecket **adj.** *gefleckt* 6383.
vlêhen *swv.*: Got sîner hulde vl. 11343; mit bete vl. 19084.
*vlêhteclich **adj.**: mit vl. dingen 25307; mit vl. siten 28661 (*Var.*). — **adv.** -lîche: biten 28662, enbieten 14585 (*Var.*), ir gebet tuon 21810 (*Var.*).
vlehten **stv.** 29307; bezeichenunge in diu mære vl. 11030.
vleisch **stn.**: menschen vl. 1758; vl. u. brôt 11148. 61; vl. u. bluot 711; unser vl. u. unser bein 30305; durch vleisches gelust 13332.
vliege **swf.** 10168.
vliegen **stv.** 1757; kam gevlogen 10115.
vliezen *stv.*: vliuzet u. vlôz 1906; ze tal vl. 10631; schûr, hagel vliuzet 16571; vliezende ouge 15701; vliezendiu siecheit (*Miselsucht*) 27505; *in Fluß kommen, schmelzen* 532. *subst.* daz vl. 305.
vlîz **stm.** *Bestrebung, Eifer* 15766; mit dem vl. sîn *eifrig* 5034; mit vl. denken 10623; mit vl. erslagen *absichtlich* 13918; âne vl. *ohne Absicht* 3490; *umschreib.* der sælden vl. 5019; (grôzen) vl. dran (darzuo) legen 3611. 5719. 9014. 12465.
vlîzeclîche **adv.**: biten 26275.
vlîzen **stv.** *refl. c. gen. d. S.*: sich der kürze vl. 3803; s. itewîze vl. 27315; s. vl. ûf 5011.
vlôch **stm.**: e. vl. jagen an einem 25134.
vlôz **stm.** = vluz: der wazzer (eines, des wazzers) 773. 7318. 17213.
vlozveder **swf.** 12869.
vluc **stm.**: mit vluge vliegen 1756; *pl.* *Flügel* 11936.
vluht **stf.**: mit vlühte entrinnen 7187; m. vl. wîchen 11303 (*Var.*); m. vl. wider gâhen 16301; ze vlühte twingen 4253; im was ze vl. gâch 26265; in der vl. *auf d. Fl.* 22197; von den heiden die vl. hân *meiden* 20537.
vlühteclîche **adv.** 9714. 19999.
vlühtestat **stf.** *Zufluchtsstätte, Asyl* 15300. 3.
vlühtic **adj.** *fliehend* 19998. 25537. 26272. 30050; vl. ungewin *der Schade, fliehen zu müssen* 23364; vl. entrinnen 26221, s. nider lân 26234.
vluoch **stm.** 5703. 4; nâch vluoche *nachdem er geflucht hatte* 1005; mit Gotes vluoche 376; der âhte vl. 23471; gedienden vl. geben 378.
vluochen **swv.** 3893; Gotes namen vl. 12935.
vluot **stf.**: diu wazzers vl. 10002; ir hers vl. 18582.
vluz **stm.** *das Fließen, Strömung* 293. 301; vl. *der Donau* 2221. 401. 3. 5, *des Rheins* 2239. 40. 43. 649; sînes vluzzes strich 4863; mit vluzze gie der Jordan 4859; des mers vl. 2903; ungewiters vl. 1628; den vl. hân = *fließen* 2243.
vogel-sanc **stm.** 15517 (*Aberglaube*).
vogel-stimme **stf.** 15517 (*Aberglaube*).
vogel-vluc **stm.** 15517 (*Aberglaube*).
vogt **stm.**: v. himelscher herschaft 2; rihter u. v. 3145; v. u. schirmer 17611; v. der israhêlschen diet 21194.
vol **adj.**: v., ganz oder hol 49; *c. gen.* 50; gemaches v. 729; tage u. guotes alters v. 4453.
volc **stn.** *Leute, die Menschen* 1337; = *die Israeliten* 13353; *gemeines Volk*: vil volkes 13326; knehte u. v. 16801; unwerhaft v. 4270.
volge **stf.** *Befolgung, Zustimmung*: einem v. jehen 25927. 29758. 833; v. schîn tuon 11779. 30249, schînen lân 28448; d. v. geschach *man befolgte* 17219.
volgen *swv.*: dem gebote 4411, dem râte 15482; dran v. 1238; heran v. 29128; ûf ir pfat v. 3788; *mit acc. d. Ausdehnung* deweder tal, berc oder mos v. 32374.
volger **stm.** *Befolger*: d. wise

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

v. Gotes gebotes (*Abram*) 3323, *ähnl.* 17093.
vollebringen *swv.* 78.
volleclich *adj. völlig*: gesiht 5664; in vollecliсher wise 7401. — *adv.* -lîche 5665. 7465. 13213.
volleist *stf.* (*Reim*: geist) *die volle Kraft* (*des heil. Geistes, der Weissagung*): mit volleist 12642. 15046. 18348; m. rîcher v. 19482; m. wislîcher v. 30836; m. tugende v. 23837; in ganzer v. 13396; in wunschlîcher v. 20500; in sibenvalter v. 14057; in vorwizzender v. 17895 (*Var.*).
vollekomen *stv. zu Ende kommen* 8850; *part. adj. vollendet tüchtig* 3184. 508. 8494; *ohne Mangel* 14068 (*Maria*); *vollständig*: ir alters vollekomeniu zît 1603.
vollenden *swv.* 5154.
vollesagen *swv. zu Ende erzählen* 3809.
vollesprechen *stv.*: d. gebet 32856; *part.*: vollesprochen, volleseit ist der rihtære buoch 21507.
vollevarn *stv. intr. zu Stande kommen, ausgeführt werden*: rât 7103, hîrât 9346, gnâde 31483; *zu Ende kommen mit, ausführen*: er vollevuor mit dem eide 25161.
vollevüeren *swv. ausführen, zu Ende führen* 5253. 6059. 28126. 31465.
vor *adv. vorn* 1772. 12324; vor bî der tür 12730; vor an der brust 1645; vor u. hinder 1723; vor hin spehen *in die Zukunft* 17896; *weiter hinaus*: vor hin ûf d. wec vürdern 25122; — vor sagen *vorher s.* 682; -strîten *c. dat. den Vorstreit führen* 17088. 19436; -wîchen (*Gegensatz* nâch dringen) 16277. 21403.
vorbilde *stn.*: bern 14866.
vorder *adj. comp. subst.*: die vordern *Vorfahren* 9382. 10658. 13675; ze d. v. varn 15086, *ähnl.* 15043; ze d. v. gelegt werden 4455.
vordern *swv.*: miete 21068; an e. v. *e. Forderung an e. stellen, von e. fordern*: (sie) vorderten die geste an in 4770; daz liut an e. v. 10180.
vorderunge *stf.* 26180.
vorhte *stf. Furcht vor einem*: Gotes v. 9442, des küniges 9368, der heidene 21020, des tôdes 26848, des ungewiters v. 23134; als in diu v. sîn gebôt *die Furcht vor ihm* 20773; von vorhten erschrecken 7898; von sîner vorhte (*Furcht vor ihm oder Furchtbarkeit?*) sicher 25086; *umschreib.*: zwîvels vorhte rât 23286.
vorhteclich *adj. Angst, Schrecken erregend, furchtbar*: nôt 1226. 4254, ungemach 13558; âne allen v. pîn 25087; mit v. siten 1720, *s. auch* 1733. — *adv.* -lîche: sprechen 7778
vorhtlich *adj. dasselbe*: arbeit 1485, nôt 11726; durch disen v. nît 5589; durch den v. wân 20265; von der v. drô 17528; nâch v. lêre 7896; ze v. getwangen twingen 7835. — *adv.* -lîchen 11728.
vorhtsam *adj.* 20145.
forme *stf. Gestalt* 60. 32667; *Plan, Muster* 11984. 12461.
formieren *swv. formen, bilden*: ze e. kalbe 12090.
vorschen *swv. nachforschen* 22724.
vorstat *stf.* 27683. 98.
vrâge *stf.*: tief 33307; nâch vr. sprechen, sagen *nachdem er gefragt hatte bezw. wurde* 7533. 8083; mit vr. sprechen, sagen *fragend sprechen* 24814. 28870. 31292; in dirre vr. kam er hin *indem er fragte* 24124.
vrâgen *swv.*: einen mære vr. 26826; er vrâgte sie der schulde 18874; nâch vrâgenne (vraginde *Z*) *um nachzuforschen* 20954.
vrat *adj.*: vr. machen *halbfaul machen, zerbröckeln* 22310.
vrech *adj. kühn, in ungünstigem Sinne 'frech'*: man 16204. 19022; d. vr. Edom 6920; die vr. Moabiten 1898, heidenschaft 4281, schar 13735. 16511; der vr. heiden schar 11330; vr. helde 16264. 21419; vr. helde werhaft 16509; vr. helde fiere 4168; Tantalus ein vr. degen 19794, *ähnl.* 19619; d. vr. degen mære, ellenthaft 19499. 23002; d. degen vrech gemuot 20993; e. junger degen vr. erkant 15098, *ähnl.* 22710; Sampson d. fr. junge 20639; vr. wîgande 16687. 17303; d. vr. hôchgemuote 23404; die vr. unervorhten 4177; Amazones diu vr. wîp 2038; mit vr. hant 3582. 23179; m. vr. kraft 1054; m. vr. mannes manheit 20939; m. vr. wer 15751, *ähnl.* 17279; m. vr. siten 16748; in (mit) vr. kür 16267. 21342; vr. u. ellenthaft 21455, *ähnl.* 8495; vr. u. unverzagt 20599; vr. u. ziere 4161.
vrecheit *stf.* 14456. 955.
vreischen *red. v. erfahren* 18352.
vremde *adj.*: lant 3978. 4555, sundersprâche 2560; *seltsam*: witze 1631; vr. sîn *fern stehen* 6441; *subst.* 3977.


Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

vremden *swv. entfremden, meiden* 4518. 54. 11055. 20680.
vrevele *adj. übermütig, frech* 5529. 15499; vr. u. balt 17306; küene, vr., balt 1677; *kühn*: mit vr. siten 21346. 23352.
vrevel *stm. Kühnheit* 21423; *Frechheit* 28809.
vrevele *stf. Übermut* 4550.
vrevelich *adj.*: *übermütig, frech*: mit vr. hant 5528; *kühn*: mit vr. siten 17774 (*Var.*). — *adv.* -lîche 12223. 819. 15501.
vreveln *swv. vermessen handeln* 21615.
vrezzen *stv.* 10347.
vrî *adj.*: muot 15323, houbetstat 17653; menschlîcher vrühte vrî = *ohne Kinder* 4503; vrî vor allem meine 5335; vor zageheit der vrîe 2025; *Stand*: vrî, herre od. kneht 8229; kneht, eigen od. vrî 4617.
vride *stm. Schutz, Frieden*: heil u. vr. 7712; vr. u. ruowe 18951; vr. hân umbe d. schulde 4753; vr. von einem gewinnen 25107; mit vr. lâzen 25100; mit vr. blîben vor einem 30740; mit vr. gestân *in Ruhe gelassen werden* 4752; mit vr. tuon *friedlich sein* 31562; nû var mit vr.! 21845; mit vr. *in friedl. Absicht*: komen 31875 *f.*, sich ougen 30499.
videlîche *adv. in Frieden* 14404. 17798; mit vride vr. 14186. 27890; mit gnâden vr. 22555.
vrider *stm. Schützer* 7.
vridestat *stf. Asyl* 15248. 17037.
vridevluht *stf.*: vridevlühte stat 15298.
vrîen *swv. freimachen* 12504. 33166; von Gote gevrîet 17637.
vrîheit *stf.* 14924.
vrîlich *adj.*: vr. vrîheit 8240. — *adv.* -lîche: dienen 8197; *ohne Hindernis* 30980.
vrisch *adj.*: wazzer 11127; *neu*: seil 20993; vr. u. niuwe (*Seil*) 20983.
vrische *stf.*: in solher vr. sîn 15699.
vrist *stf. Zeit, Zeitraum*: alle vr. *immer* 524. 865. 1450; zaller vr. *immer* 1563. 2970. 12517; zer selben vr. 3197; danne ze etelîcher vr. *zu e. gewissen Zeit* 12908; ze keiner vr. 1845. 12251; an der (dirre, der selben) vr. *in dieser Zeit, jetzt* 4355. 7813. 12116. 13466; an die vr. daz 1591; in sîner vr. 1171; in langer vr. darnâch 987; sît d. vr. 99; ê vor maneger vr. 9456; unz ûf d. vr. 143; biz her an dise vr. 1434; in der (zer) lesten jâre vr. 618. 5375, *ähnl.* 3499. 4332; an des andern morgens vr. 14573; niht langer vr. noch vürbaz mê 725; iemer stæte âne endes vr. 17. *stn.* âne alles vristes underlâz 5715.
vristen *swv. hinaus schieben*: ein dinc 29827, sîn leben 31964.
vriundin *stf.* = *Gemahlin* 5183.
vriunt *stm. Verwandter* 3459. 15309.
vriuntlîche *adv.*: grüezen 30375.
vriuntschaft *stf.*: *Fr. zwischen Männern, Bündnis* 4223. 5113; mannes vr. (*von der Frau*) 3683. 85; *Verwandtschaft* 4055. 20709.
vrô *adj.*: wis vrô! 28385; er was der mære von herzen vr. 8072; sie sint dîn ze herren vr. 16420, *ähnl.* 23140. 30300.
vrœlich *adj.*: leben 3429; mit vr. siten 10586. — *adv.* -lîche: empfâhen 30244; d. sanc erklanc vr. 18111.
vrost *stm.* 2732. 35. 37.
vröude *stf.* 570. 4698; lebendiu vr. 31814; mit vröuden sîn 28385; vröuden rîche werden 8037.
vröudebernde *part. adj.*: muot 11833.
vröudelôs *adj.*: sin 27531.
vröuderîch *adj.*: muot 6638. 17113; mære 20418.
vrouwe *swf. Herrin des Landes* 3637; vr. *im Gegensatz zu* dierne (*Saray-Hagar*) 4519 *ff.*; d. junge vr. 9168.
vruht *stf. Frucht, Fruchtbarkeit, Ertrag*: der erde 209. 11597; der erde berndiu vr. 1452; diu erde bar vr. (*Korn*) 7466; vr. des landes 7931, *der Bäume* 238. 69. 77, obezes 282, *des Pfeffers* 1515, des himels touwes 5768; mit süezer vr. 8110; süezeste vr. bern 8111; süeziu berndiu vr. der erde 15375; genuhteclîchiu vr. 2021; herter (*comp.*) vr. 16851; *Fruchtbark. des Menschen, Nachkommen(schaft), Zeugung* 1093. 1138. 3107. 10. 5460; vr. *des Weibes* = *Kinder* 6283. 90. 98. 587, sînes geslehtes 1208. 4456, edeles künnes 3193; vr. von Canaan 5234; nâchkomendiu vr. 3765; *Nachkommensch. der Tiere* 747.
vrühtic *adj.*: genuht 5847; d. lîp vr. machen 6328; d. vrühtigeste lant 7880.
vrum *adj.*: edel u. vr. (*Bdellium*) 296.
vrumen (vromen) *swv. tr. ver-*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

anlassen 31910; die schulde vr. 12186; dar vr. *hin befördern* 360; von dan vr. *fortschaffen* 18458; *intr.* vromen *nützen* 7093. 19071.

vruo *adv.*: vr. u. spâte 16373, *s.* spâte.

vruot *adj. tüchtig*: Abram in Gote der vr. 4269.

vüegen *swv. tr. veranlassen, schaffen* 4965; *zufügen*: einem nôt v. 1226. 1968, leit 7480, kumber 1483, pîn 5639, jâmer u. pîn 7625; *verleihen, zu Teil werden lassen* 5348; êre 5570, *ein Land* 7878, e. künicrîche 27330. 35, gewalt 6045, gewin 5316, segen 5836. 966, wunder 7864, e. sun 6338; *einem bestimmen*: waz vüegestu nû mir? 4385; ez vüeget sich *ereignet sich* 552. 6247; dô s. vuogte d. geschiht 1975; daz vüeget s. von der geschiht *das kommt davon* 3071; *intr.*: einem v. *passen, von Nutzen sein* 7389.

vuhs *stm.* 20718*ff.*

vûl *adj.* 11113 (*Wasser*).

vül *stn. Füllen* 2089.

vûlen *swv.* 9989. 90.

vünfte *num.*: vünftiu werlt 142.

vünfvalt *adv.* 7740. 946.

vunt *stm. Erfindung* 516. 27. 3536; *Rätselfindung* 20660.

vuoge *stf. Geschicklichkeit* 21713; mit v. *passend, mit Recht* 6521. 24823; mit rehte u. mit vuoge 14194.

vuore *stf. Lebensunterhalt, Nahrung, Futter*: spîse u. v. 241; ze v. u. ze spîse 273; v. u. bejac 418; d. v. der lîpnar 925; mit süezer v. veizt 7324; ze v. bieten 11895. 13357.

vuoren *swv. Unterhalt geben, verköstigen* 33180.

vuoter *stn.*: v. u. spîse 28602.

vuoz *stm.*: rosse vüeze 1764; helfandes vüeze 1775; hundert tûsent man ze vuoze 17955; v. setzen ûf 15381; ze vüezen vallen 25318; nie v. getrat 32054.

vuozvolc *stn.* 23199.

vür *präp. anstatt* 509. 1644. 87. 5703; *gegen*: v. hungers nôt 1664; schate v. der sunnen schîn 2010; *hinaus über, früher als*: êrst v. die andern 517; *mehr als* 5530. 48. 23676; vür hiute disen tac *von jetzt an* 20707; vürsich gân *vorwärts gehen* 1576, *geschehen* 579, *Fortschritte machen, s. ausbreiten* 3471. 32504; vürsich tragen 28055; vürsich tihten *weiter fort dichten* 21660. — *adv.*: v. u. wider 2208. 624. 3078. 6022; v. bringen *hervorbringen* (vruht) 747, *erfinden* (sünde) 3738, *vollbringen* (willen) 3675; -dringen 21343; -komen *zuvorkommen, vorbeugen, verhindern* 1229. 4359. 8545. 25580, *üb. einen oder etwas hinauskommen, überholen* 4714. 30167, *vor einen kommen, heraus kommen, bekannt werden* 9313. 18550; -legen *darlegen*: Gotes ê 15270, sînen kumber 24773, *auferlegen* 10711, *versperren*: die luoge 16584; -nemen *vornehmen, unternehmen* 148; -setzen *Vorzug geben* 8300; -slahen *vor, weiter rücken*: d. zît v. sluoc 16615; -varn *voran gehen* 12979, *hinaus gehen über* 14209, *zuvorkommen* 29670; -wegen *tr. übertreffen* 3011, *intr. sich auszeichnen* 8109.

vürbaz *adv.*: er lebte niht v. 2090; v. wahsen 802. 4; v. wenken 3037; v. mê(re) 725. 3875. 4009.

vürdern *swv. fördern* 32971; *refl. s. auf den Weg machen* 25122. 27457.

vürgedanc *stm. Plan* 29783.

vürhten *swv.*: du solt dir v. niht 4381, *ähnl.* 18275; sie vorhten verlorn hân 27028.

furrieren *swv. füttern* 12021 (*Var.*).

vürspreche *swm.* 9607. 889.

vürste *swm.*: e. v. balt 3599; e. gewaltic v. hêr 14880; d. edel v. Trebeca 3623; von art e. v. 20250; d. v. maneger tiuvel 3498.

vürsteclich *adj.*: nâch v. wirde 27285.

vürwitze *stf.* 20516.

vürwitze *adj.* 20990.

wage *stf. Bewegung*: in wage varn *auf dem Fuße folgen* 15973.

wage *swf. Wiege* 27567.

wâge *stf. Wage*; in wâge *aufs Spiel setzend*: sîn leben in w. geben 24368; sîn leben in d. tôt ze w. geben 25784; in zwîvellîcher w. ligen *die Fragen liegen auf d. Wagschale, sind unentschieden.*

wæge *adj. angemessen, gut*: d. wægeste geisel 31166; *subst.* daz wægeste nemen 31233; daz wægeste u. beste 29797.

wagen *stm. pl.* die wegene 7986; *das Sternbild am Himmel* 12614.

wahsen *stv. wachsen, zunehmen*: *Geschlecht, Volk* 483. 85. 673. 1973, sünde 659. 78. 99, site 3842, leit 30565, guot u. êre 23552, êre u. gemach 32123, tac 18416, mâne 16597, diu wazzer 767. 71; w. u. zuo legen 20496; w. an 5574. 82;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

w. in sîner kraft 3528; mit herschaft w. 3250; ze man 5482; Jac. wuohs zeinem grôzen künne 8117; *einem erwachsen*: nît wuohs im 28024; *s. erheben, entstehen*: schimpf u. spot 5000, ein strâze 16020. *part. präs.* wahsendiu geslehte 413, êre 20278; mit wahsenden kreften 496, *ähnl.* 577; wahsendiu gewalt *Fähigkeit zum W.* 246; w. sîn 5771; *part. prät.* mit kraft gewahsen 2420; wol gewahsener lîp 21101; vünf klâfter lanc g. 24024; g. an aht jâr 1609.

wahte *stf. Wachtposten* 25461.

wæjen *swv.* 19675; e. wint kam gewæt 13429.

wal *stf. Walstatt* 18010. 23625; tôt ligen in der w. 18654. 28549; erslagen in d. w. 19508.

wallen *red. v.*: mer 2840; e. wallender haven 2842; in wallender hitze 4687.

walstat *stf.* 18023. 26310.

walt *stm.* 20035 (*Gegensatz* velt); wilder w. 26566.

walten *red. v. c. gen. in der Gewalt haben* 7701; *verwalten, versorgen* 11249. 16167; *behüten, beschützen, sorgen für* 5225. 605. 8529. 15620; *befolgen* 3137. 11656. 12425; *verfügen über, haben*: rîcheit 7471, witze 9501, einer zal 13143; wahsennes w. 5962.

wan *adv.*: niht w. 1785. 4912; anders w. 1809; niht anders w. 1585; umb anders niht wan 15256.

wân *stm.* 10048; wânlich w. 31852; sîn vil tumber w. 8776; âne (allen) w. *sicher* 1535. 14771; âne (alles) zwîvels w. 7340. 17082; (al) sunder w. 1048. 5179; sunder zwîvels (zwîvellîchen) w. 2576. 13625; mit wârheit ([ge]wærlîche) âne (sunder) w. (allen w.) 1615. 1702. 1839. 7959. 16018; daz ist wâr (ein wârheit) âne (â. allen) w. 18579. 798; durch dekeinen w. 4360; durch d. vorhtlîchen w. 20265; nâch wâne 559. 19237. 28129; (guoten) w. hân 174. 3174, *ähnl.* 19190; in wânes zwîvel stân 31929.

wanc *stm. Untreue*: valscher w. 15526; zwîvels w. 18369; unstæter site w. 6512; âne (zwîvels) w. *treu* 17184. 21640. 22660. 24601; mit wanke *treulos* 3938. 26366.

wande *conj. weil, denn* 47. 54. 459. 508.

wandel *stm. Wechsel*: durch des w. urhap 21549; *Gebrechen, Fehler, Makel*: âne w. 4433; er was alles w. gast 17249.

wandelbære *adj. unstät, böse, schlecht* 14613. 18991. 19861.

wandeln *swv. ins Schlechte verkehren*: Gotes wort 14596; *wieder gut machen*: sünde 31789; sich w. *s. verwandeln* 10770.

wandelunge *stf. Veränderung*: der sprâche 1331. 36; w. der werlte *Periode* 3839. 69. 21527. 47; *Lebenswandel* 3734.

wange *swn.* 1698. 7834.

wankel *adj. schwankend*: gemüete 15629.

wanken *swv.*: an einem 17100; von einem w. *ausweichen* 24330; sunder w. 21717.

wâpen *stn. Waffe*: w. (wappen *Z*) nemen 18492, an nemen 24185; mit w. sich bereiten 25272; w. tragen 31028; w. ze wer tragen 31114; ze w. sîn 23259; daz ez enhein w. meit 17689.

wâpen(en) *swv.*: *part. prät.* gewâpent 10790. 12198. 31025.

wâpenkleit *stn.* 10978. 26903. 33090.

wâpen-schiltgeverte *swm.* 26274.

war *stf.*: w. nemen *wahrnehmen, beobachten, s. kümmern* 3171. 4432. 889. 5770; dekeine w. n. 430; vil kleine w. nemen 14743. 17561.

wâr *adj.*: vürwâr 641. 1605. 2091. 725. 3124, *s.* al; daz ist w.' 593. 1162. 3050; ez ist w. âne zwîvel 16733; vür w. hân 29133; w. lâzen 31454; *s.* schrift.

wârheit *stf. die heil. Schrift*: diu Gotes w. 146; diu buoch der w. 182; d. gewære w. 4880; künftigiu w. 20484; daz ist e. w. âne spot 20156; mit (ganzer) w. (u.) âne sp. 19539. 20056; mit (ungelogener, rehter, anesehender, endelîcher) w. sagen 181. 724. 2574. 3791. 810. 10963. 31990; kürzelîche u. ouch mit w. sagen 878; d. glôse der rehten w. hât geseit 5031, *ähnl.* 975; nâch der (gotlîcher) w. sage 250. 424. 824. 5508; mit w. tihten 177; ze w. bringen *wahrheitsgemäß darstellen* 3826; sîne w. brechen *Versprechen br.* 23540; als uns d. w. seit 132. 1816. 3529; als wir d. w. hœren sagen 4213; als d. w. sagte mir 17514; daz sî iu von w. geseit (*als wahr*) 24577; als (noch, uns) d. w. giht 476. 808. 20; als wir d. w. hœren jehen 646; d. w. uns bescheidet des 308; als uns d. w. beschiet

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

2002; als uns d. w. tuot erkant 885. 2406; als uns d. w. tuot gewis 1955. 2966; als uns d. w. wîset des 2205; als ich von w. hân vernomen 7679. 11488; als ich d. w. las 13175; von der w. ich daz nim 13533.

wærlich *adj.* 10830. — *adv.* -lîche 31850; w. u. âne wân 16018.

warnen *swv. c. gen. d. S.* 5916. 19166. 67. 24971; sich w. *sich versehen, versorgen mit* 7658; s. mit spîse w. 10561.

warnunge *stf. Warnung* 29591. 873; *Versorgung*: korn ze w. hân 18221.

warten *c. gen. beachten*: Gotes (Gotes gebotes) 3152. 243; vil kleine w. *s. wenig kümmern um* 4816; *ausschauen auf, Acht haben* 16290; ûf e. w. *schauen auf e., gehorchen* 12966; mit pflege w. *pflegen* 28626; *exspectare* 10895. 21000; nâch ir lône w. 13842.

warter s. sternwarter.

wartman *stm.* 25650.

wârzeichen *stn.* 16285.

waschen (weschen) *stv.* 11531; ir lîp w. u. baden 28637.

wase *swm. Rasen* 23335.

wazzer *stn.* 684. 785; *pl.* diu w. *Gewässer* 42. 769 *ff.*; wazzers vluot 10002, trân 10014, vlôz 17213; gerigenes wazzers guz 1629; ein w. nider giezen 9571; zeim w. trinken gân 18468; *Fluß* 283 *ff.* 309. 1882; Physon daz w. 291; Danais e. w. grôz 2200; e. w. heizet Indus 1850.

wê *adv.*: wê tuon 10008; scheiden tet ir wê 5068; angestlîche wê t. 26853; mir ist nâch dir wê 26925; wê u. alse wê 13627. — *part. adj.*: wê tuondiu herzeleit 1484; in ir wê tuonder swêre 9373; mit w. nœten 9873; w. arbeit lîden 10120.

wec *stm.*: wilde wege 24905; sælicliche wege 22582; Gotes wege 15493. 17852; ûf den Gotes wegen gân 22586; alle (sîne) wege 1688. 6874. 7152 *immer, durchaus*; ûf allen wegen 5964; an manegen wegen *an vielen Stellen* 2972; underwegen 1410; in ir lantmarken wegen 5196; in welher lande wegen 2874; ûf dirre verte wege 121; den gemeinen w. varn *sterben* 3315, *desgl.* den wec al der menscheit varn 17198; unkünde wege wîsen 26474.

weder *adv.*: w. — oder 17263.

wegen *stv. tr. einschätzen, berechnen*: wiget unde wac 13075; hôhe w. *hoch einschätzen* 22612; ringe w. gein *gering schätzen* 5142; einem *etw.* ringe w. 32288; *an Wert einbringen*: swaz sîne zinse wâgen 33198; *zuwägen, (zu)erteilen*: einem d. segen w. 3890. 4632. 5806; slac w. ûf einen 22404; den namen w. *geben* 2225, *ähnl.* 2653; sich gein einem w. *s. verhalten gegen einen* 28524; *intr. Gewicht haben* 12896; des swære wac vünf tûsent lôt 24036, *ähnl.* 29058; hôhe wegen *hohen Wert haben* 32681.

wegen *swv. bewegen*: *refl.* sich w. 19943. 20158. 32948.

*wegerihte *stf. Wegrichtung* 10655.

wehsel *stm. Tausch*: koufes w. 8643.

wehseln *swv.* 1730.

weiben *swv. wanken* 27954.

weichen *swv. intr. weich werden* 19951.

weide *stf.* 15246; ze w. gân 7327; d. w. vrezzen 7328; w. u. gras 7323; ze nutze u. ze w. 15175.

weideganc *stm.* 5512.

weiden *swv.* 9399.

*weidohse *swm.* 32351.

weinen *swv. intr.* 21838; w. u. klagen (*Totenklage*) 17233. 357; schrîen u. w. 15710; trûren u. w. 23729; *tr. beweinen* 14929.

welben *swv.* 21149.

wellen *v. an.*: daz kêrte dar ez wolte u. dar ez kêren solte 837, *ähnl.* 243 *f.* 707 *f.* 21 *f.* 4384; ob er sie wil u. merken kan 21710; — *ellipt.* hin wollen 26195; waz welt irs mê(re)? 18736. 21495; waz wiltu des namen mîn? 20469; *meinen*: d. troum wolte 7076.

wellen *stv. tr. wälzen*: reht gerihte w. ûz rehter slihte 22592.

welsch *adj.*: welschiu lant 2414. 17. 532, rîche 2630, sprâche 20086, zunge 20082.

wenden *swv. tr.* 31729; *zur Umkehr bringen* 1303; *abwendig machen* 14894; *abwenden*: d. tôt 5158; *verhindern* 30378; *intr. sich hinwenden* 443.

wênic *adj.*: w. sagen = *ein wenig s.* 11981. — *adv.* (vil) wênic iht = *gar nicht* 10189. 93. 12463. 20683. 22302.

wenken *swv. schwanken*: dar u. dan w. 3037; an Gote w. 11907; âne w. reht 15461.

wer *pron.*: waz mannes er wære 8078.

wer *stf. Gegenwehr, Abwehr, Verteidigung, Befestigung, Schutz*: mit w. 1781. 2096. 99. 245. 951. 17325; mit

Digitized by 

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

w. behuot 1439; âne (strîteclîche) w. *ohne Verteidigung* 16147. 18661; âne w. *ohne Widerstand zu finden, unfehlbar* 1672. 824. 2838. 4176, *ohne Widerst. zu leisten* 6768, *ohne Widerrede* 13496. 780; âne widerrede w. 2445; âne krieges w. 15164; âne alles widersatzes w. 4852; âne w. machen *wehrlos* 3602; âne alle w. werden 4179; mit zagelîcher w. 18447; an werlîcher w. bewart u. behuot 2892; ze w. vinden 16263; ze w. hân 17265; ze w. legen 15106; ze w. gestalt 16902; ze w. besat 3652; ze w. beslozzen sîn *zur Verteidigung umschlossen* 2591; z. w. bereit *kampfbereit* 12198; sich ze w. setzen 13849; gein (ir) wer 1729. 17298; helfe u. wer 11297, *ähnl.* 13308; — *Wehrkraft, Heeresmacht, Mannschaft*: mit (sîner, ir) w. 13100. 16143. 496. 745; mit rîcher w. 16895; mit grôzer w. 17417; mit w. besetzen 14433; mit vrecher w. vertrîben 15751; *Tapferkeit*: manlich w. 17619; bliuge an w. 15539; — *Waffen* 17997.

wer *swm. Gewährmann, Bürge*: e. w. sîn *gewähren, leisten* 5995; der bete e. w. 24816.

werben *stv. handeln, unternehmen, ausführen, ins Werk setzen, betreiben, sich bemühen* 1251. 20827. 24703. 27718. 23. 28586. 96. 30280. 761; schaden w. 10786. 24606. 29549; undinc w. 15977; mit e. w. *mit e. verfahren* 30100; waz wirbestu? *was hast du vor?* 25511; werben umbe *sich umtun, werben*: u. e. her 29812, u. d. rîche 31531, u. d. gewin 33138.

werc *stn. Bauwerk* 31590; d. êrîne w. (zwei tor) 20942; d. werlîche w. *Festungswerk* 27700.

wercliute *stm. pl.* 32557.

wercmeister *stm.* 8461. 9280. 756. 32558.

werdekeit *stf. Würde, Ehre, Ansehen* 131. 343. 2127; nâch rîlîcher w. 2247; mit w. 3538; mit künecl. w. 19323; êwartecl. w. *Würde des Priesters* 12791.

werdeclîche *adv.* 5365; empfâhen 25593; *s.* wirdeclîche.

werden *stv. hervorgebracht werden, entstehen, vorkommen* 266. 94. 1835. 1904. 2924; holz, obez u. daz drinne wirt 318; Onichilus d. stein dâ wirt 1464; bî den d. edel pfeffer wirt 1514; ez wirt mir (im) *es wird mir zu Teil* 8232. 9242. 27358; sîn hant wirt gein allen heiden *richtet sich* 4551; w. *c. part. präs. häufig*: Sara wirt gebernde 4645 *u. a.*

werfen *stv.*: *e. Füllen* 2088; d. lôz 16939.

werhaft *adj.* 13086; helde w. 16447; die stolzen helde w. 15111; vreche helde w. 16509 (*Var.*).

werken *swv. arbeiten* 8464.

werlich *adj. wehrhaft, tapfer*: lîp 2039. 5104, maht 4243, her 17278, diet 4135, stat 16191, werc 27700, strît 1707; mit w. hant 9217. 859; an w. wer 4116; mit w. wer behuot 2892; mit w. kraft 14389; in w. kür 1708. — *adv.* -lîche *mit Wehr, wehrhaft, tapfer* 1713. 2248. 14211. 19398. 25312.

werlôs *adj.* 4245. 6768. 20986.

werlt *stf. mundus* 683; durch al der werlte leben *so lange d. Welt besteht* 377; *saeculum*, = wandelunge 21526; d. êrste w. 95. 151; d. ander w. 104. 10; d. dritte w. 112. 33. 64. 3822 *ff.*; d. vierde w. 134. 39. 21518. 23; d. vünfte w. 142. 21522; zwuo w. 3817; der werlte schidunge 26787; *Menschheit* 538. 5399; *Weltlichkeit, Weltleben*: alse d. w. ir lêre gît 713; ir gap d. w. ir lôn 5200; der werlte burgære *Weltstaat* 3780. 90.

werltlich *adj. saecularis*: d. werltl. stat 3789.

wern *swv. intr. währen, dauern* 136. 43. 19822; *part. präs.* mit wernder naht 2729; w. ê 8237. 12945; w. reht 11680; iemer w. vriuntschaft 9383; w. vröude 6834; (iemer) w. nôt 4810. 14357; in (mit) wernder nôt 3745. 11083; w. kraft 4609 (*Var.*). 12518; mit w. maht 1719; ze (mit) w. urkünde 11897. 16236; ze werndes wunders wernder sage 16064.

wern *swv. tr. c. acc. d. P. u. gen. d. S. gewähren* 5265. 13382. 16609. 20187. 420; *pass.*: gewert sîn 5111; Ismahel sî wernde *sei Bürge, Beweis* 4644; *umschreib.*: sich jâmers wern = *klagen* 31821.

wern *swv. verbieten, hindern*: schulde w. 14863; sich w. *c. gen. s. wehren* 18001. 887; *schützen, erhalten* 10686.

werren *stv. c. dat. d. P. einem Verwirrung verursachen, einen bekümmern, verdrießen*: nôt wirret in (*dat. pl.*) 3518. 22304. 31256; argez wirret (war) im (in) 11576. 14306. 16160;

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

swaz ime herzeleides war 3453; waz wirret dir? 21796. 23737; dir wirret niht 25790, *ähnl.* 6111; waz im war 18635; daz war den Israhelen niht 10386.

werschaft *stf. Gewährschaft, Bürgschaft* 20669.

wert *adj.*: degen 115, wîgant 3258, künic 3404. 4100. 8721, herzoge 4657, man 4217. 23446; d. edel w. man 3610, *ähnl.* 4266; e. werder got 3207. 8671. 719; des werden Isagges lîp 5410; d. w. wîse Josephus 10024; w. wîp 21712; w. süne 25439; d. w. sic 18791; mit sîner w. hant 19623; als w. u. als ellenthaft 20254; d. Gotes werde 4882; Rôme d. rîche u. d. w. 2610; iu wære daz niht w. *wertlos, gleichgültig* 18728. — *adv.* -e: gedienen 31805.

wert *stm.*: nâch ir werde 194. 4305; mit künicl. w. 171; in alsô hôhem w. 3330; mit hôhem, in dem besten w. leben 3177. 23565.

wesen *stv. da sein, existieren* 1913; mit bûwe w. *Landbau treiben* 1415; *s. aufhalten* 3888.

wespe *stf.* 10080.

wesse *adj. scharf*: spitze 1749, sper 24328, schoz 30108, horn 1704, zagel 10078.

wester *adj. westlich*: ze d. western sît 2411.

westerhalp *adv.* 1429. 13124; wester(t)halben 2567. 816.

westert *adv.* 1999. 2231. 764. 6044.

westerwint *stm.* 10361.

weter *stn.* 23118.

wîch *adj. heilig*: daz wîhe Thûs *Weihrauch* 1893; wîhez brôt 24635.

wîchen *stv.*: ze vlühte 26922.

widemen *swv.*: e. alter 16337.

wider *stm. Widder* 28058. 32355.

wider *adv. wiederum* 21037; aber w. 27358; w. u. vür 13543. 14080. 15878, *s.* vür u. w.; -gâhen 16302; -gewinnen 25846; -kêren 5371. 14721. 16359; -komen 5744, *zurückgegeben werden* 4273; sich w. setzen 1255. 19120. 28583. 99; -varn *zurück gehen* 16196; -walten sîner krefte *zurück gehen, abnehmen* 1553. 5663; -ziehen *zurück z.* 11312.

widerbrehende *part. adj. zurückleuchtend*: schîn 12418.

widerbrühtic *adj. widersetzlich* 13636.

widerdienst *stm.* 32517.

widergelt *stm. Vergeltung* 27160.

widerkêr *stm. Umkehr* 26264. 27788; ân allen w. *ohne umzukehren* 27209; durch ir helfe w. *wegen Abwendung ihrer Hülfe* 18129.

widerniuwe *adj.* 1546. 7993.

widerrede *stf.* 24574. 27755; âne alle w. (vür wâr) 3318. 25119; âne w. wer 2445.

widerreden *swv. widersprechen, Einspruch erheben* 12065. 19471. 20318. 24830.

widersaz *stm.* 17324. 30520; âne allen w. 17470; âne alles widersatzes wer 4852, hant 32455.

widerstân *stv. c. acc.* 5235.

widerstendic *adj. widersetzlich* 18978.

widerstrît *stm. Gegenkampf, Widerstand, Widerspruch* 18640; krieges w. 4712; âne w. 16976. 29266; ez ist reht âne w. 26182; âne allen w. 6101; âne ungelückes w. 26055; sunder w. 10491. 27915; in w. *um die Wette* 12104.

widerstrîtic *adj.* 15636.

widertuon *v. an. rückgängig machen* 10103. 15319.

widervarn *stv. widerfahren, zustoßen* 5746. 23064.

widervart *stf. Rückfahrt* 10783.

widerzæme *adj. widerwärtig, unlieb* 6201. 27324. 26; leit u. w. 14665; genæme u. niht w. 12698, *ähnl.* 18925. 19570.

wiegetân *part. adj.*: mit wiegetânem site 17817.

wîgant *stm.*: d. Gotes w. 3094. 4425. 701. 32. 5058; d. edele w. 17693. 20588; d. ed. Gotes w. 3902. 5139. 6637; d. junge w. 9267; d. junge Gotes w. 24083, ellenthaft 17604. 20311. 720, stolz 20761, vrech 17303, wert 3258, wîse 9221. 40. 20197.

wîhe *stf.* 12483. 22847. 24648. 25090; küneges w. empfâhen 30339.

wîhen *swv.* 6856. 12484. 12738 *ff.* 18452; gewîhet brôt 11957; *subst.* Gotes gewîhter 20422.

wîhrouch *stm.* 1894.

wiht *stn.*, ein w. (*ein*) *nichts*: diu nôt was im e. wiht 10175, *ähnl.* 27618; sie brâhten vil gar e. w. 22301; e. bœser w. 29601.

wilde *adj.*: tier 1586, ros 32376, rinder 1722, würme 1517, sê 2431, mer 11098. 16708, wüeste 1411. 4531, walt 26566, steine 21431, viur 2971; e. wildez liut 1620; d. wilden Arimaspi 1617, Elamiten 1902; wilde Vlachen 2561; in w. wegen 24905; tier (vihe) wilt (u.) zam 231. 335. 799 (*s.* wilt); *fremdartig*: in wildem bilde 1739; halp w. schar 20015.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wilde *stf. Wildnis* 2436. 20006. 23430.
wîle *stf.*: die w. *adv. so lange als* 3994; d. w. daz 12667; in der selben w. zît 10209; w. lanc *Langeweile* 13211.
wîlent *adv.*: w. ê 3011.
wille *swm.*: guot 10105, reine 3292, übel 10199. 12071, valsch 12068; mit willen = *gern* 5708. 11385. 12739; mit valsches herzen w. 10134; in reines herzen w. 4021; durch des landes w. 9699; in Gotes w. 15020; ez ist in dem w. mîn 8100; w. u. muot hân 27812.
willekome *swm.*: w. sîn 6149; wis willekomen! 31535.
willekür *stf.* 147; nâch sîner w. 7426; nâch sînes gelustes (herzen) w. 11174. 19003; nâch dînes herzen willen kür 4398.
wîler *stm.* 15122.
wilt *stn. das Wild* 32357.
wiltpræte *stn.* 5500. 678.
wîn *stm.* 928; w. bûwen 10474, lesen 19135. 41.
wînber *stf.* 25304. 26097.
winden *stv.* 18393.
winkel *stm.* 15909.
winster *adj. link*: zer winstern hant 4051. 52. 27200.
wint *stm.*: des windes got 19674.
winter *stm.*: sumer u. w. 1442.
wîp *stn. Weib*: *Geschlecht* 81. 361. 63. 67. 82. 94; *Ehefrau* 91. 404. 6. 86. 506. 8; *Geschlecht und Ehe* 226; *Gegensatz zu* maget 1793; magt, juncfrouwe od. w. 26424; wîbes name 15141; w. nemen 3294. 5234; einem ze wîbe n. 5245. 46; ze w. geben 5291; lützel wîbe *pflegen* (*haben*) 15492; w. u. man = *alle* 1076.
wîplich *adj.*: kunst 542.
wirde *stf.* 342. 24433. 527; hôhstiu w. 3377; nâch vürstecl. w. 27285.
wirdeclîche *adv.*: rihten 23549; *s.* werdeclîche.
wirdic *adj.*: sich des w. dunken 13420.
wirden *swv. c. acc. einem Würde verleihen* 7872.
wirser *adj. comp.*: w. u. ræzer 27250; vrecher noch w. 30793. — *sup.* wirste 10322. 26516.
wirtschaft *stf. Bewirtung, Mahlzeit, Gelage, Festlichkeit* 4703. 31428; grôz 7747. 19143. 25214, rîlich 6549. 21137, künicl. 28713; *pl.* 17483.
wîs *adj.*: künic 4108, degen 19327, wîgant 20197; d. w. Jonicus 1176; d. w. künic Atlas 2852; Gedeon d. w. man 18417; Enoch d. Gotes degen w. 619; âne w. sin 18643; mit vil w. sinnen 20290; w. manheit 20213; an manheit w. 20213. *subst.* d. wîse, niht d. tumbe 13198, *ähnl.* 19114. 16.
wîselôs *adj. führerlos* 3463. 15051. 22672.
wîse wîs *stf. Art u. Weise*: alle wîs 1391; in alle w. 3045. 13983. 22865; sô manic wîs 12020; in manige wîs gevar 12451; in süezer wîs 263; in slehter wîs(e) 12728. 22698. 701; mit volleclîcher wîse *reichlich* 16097; in lobes wîs *lobpreisend* 26767; in hôhes wunsches wîs 4070; in knehtes wîse 970; in eigenes wîs *leibeigen* 19981; in e. môren wîs 2812; in d. tiuvels wîs 8744; in d. tiere wîse 20016; *Melodie* 526.
wîsen *swv. c. gen. d. S. weisen, belehren, unterrichten* 2514. 16576. 18305. 26881; die fabel wîsent uns des 20344; w. in *führen* 9781. 96; schône hin wîsen *den rechten Weg leiten* 8481.
wîsheit *stf.* 5. 14. 69. 681.
wîslich *adj.*: prîs 19919. — *adv.* -lîche(n) 5310. 12502. 15270.
wispel *stm. Zischen*: slangen w. 1752.
wîssage *swm.* 9890. 15510; e. Gotes w. 20505.
wîssagen *swv.* 14702; *part.präs.*: wîssagendiu wort sprechen 24486; mit wîssagendem munde sprechen 15595. *adv.*: wîssagende kunt tuon 8317.
wîsunge *stf. Befehl*: nâch w. 3886. 4572; von Gotes w. ermant 5059; *Leitung, Führung*: ze w. senden 18350.
wît *adj. weit, ausgedehnt, groß*: lant 1498. 1531. 2455, künicrîche 1880. 5193, îsel 1407. 2715. 896, Norwege 2433, gebirge 1836, rûm 4488. 91, plân 24010, munt 1728; grôz u. w. (lant) 1857; w. u. breit (rîcheit) 4025; w. werden *sich verbreiten* 13991. 24292. — *adv.* -e(n): w. erkant 3018. 19926; sich vil wîte (wîten) besenden 16684. 17951; wîten zerteilen 15239.
wîte *stf. Ausdehnung in die Breite*: der arche w. 11866. 926 (*Var.*); *freier Raum*: e. w. was gelâzen 13205; *acc. adv.* d. w. u. ouch breite 15679.
wîtsweife *adj. adv.* 477.
witze *stf. Klugheit, Einsicht* 1631; in den witzen *in d. Absicht* 8501; mit guoten w. *mit Vorsicht* 15428. 24607; mit unbedâhten w. 13739; mit dekeinen w. 22311; mit w. wîslîche bescheiden

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

18585; mit w. bereit sîn 25372; nâch vaterl. w. strâfen 21982; âne alle w. sîn *ohne Sinn* 25244; w. (*Verstand*) mit bescheidenheit 25327; *Weisheit*: w. walten 9501; hôher w. pflegen 18577.
witzebernde *part. adj. weisheitsvoll*: kraft 25.
wîz *adj.* 1516. 2074.
wizzen *v. präteritopräs.*: ich enweiz wie 5369. 7938, wie lange 9614. 11103, wâ mite 7052, durch welhe schulde 7216; ern wisse waz er rach 24321; als uns d. wârheit w. liez 19779; als ich iu hie vor w. lie 18836. *part. adj.*: wizzende *bewußt* 19586; in vor wizzender volleist (*Var.*) 17895.
wizzentlîche *adv.* 30094.
woche *stf.* 31637. 41. 52.
wol *adv.*: w. u. alsô wol 7461; w. u. dannoch baz 4763; einem w. tuon *gut behandeln* 5086; rehte u. w. erkant 11377; krefteclîche w. besat 19288; woldan! 30101; wol her, wol her! 23341; nû wol hin! 13720; wolûf! hüete dîn! 21002.
wolf *stm.* 2979.
wolgeborn *part. adj.*: degen 4037. 17685; d. edel deg. w. 1262; d. wîse man vil w. 20039; Josep der w. 8178.
wolgemuot *adj.*: degen 3905.
wolgetân *part. adj.*: veizet u. w. 7320.
wolken *stn.* 10752. 802.
wollust *stf. höchste Lust*: der wolluste paradîs 264.
wonen *swv.*: einem mite w. *bei einem od. etw. sein, etw. haben* 3139. 3731. 5641. 6739; *gehören zu* 4616; inne wonennes pflegen 4684; wonende sîn *s. aufhalten* 2701. 5051. *part. subst.* wonendez = *sich Aufhaltendes, Existierendes* 52.
wonhaft *adj.*: sîn 1694. 12519. 34.
wort *stn.*: *Gottes* 9; vientlîchiu w. 18772; mit kurzen w. 3800; mit linden senften w. 21983; deheiner verstuont e. wort 1319.
wortzeichen *stn. Wahrzeichen, Kennzeichen, Beweis, Parole*: ze w. geben 852, bringen 826, stân 4846, nemen 9477; siges w. 18384; = hantveste 11914.
wüeste *adj.*: lant 1416 (*Var.*).
wüeste *stf.* 1410. 11. 2203. 4531. 5101.
wüesten *swv. verwüsten*: liute u. lant 20777, korn 18165, vîentlîche 20340, mit brande 16787.
wüestunge *stf. Verwüstung* 19227.
wüeten *swv.*: mit wüetendem pîne 23889.
wüetic *adj. aufgeregt* 21833.
wunder *stn.* 140. 2155; maneger zeichen w. 9651; e. wunderlîchez w. 20901; w. üeben 20060; ze w. sehen lân 14486, *s. auch* 14492; der hœret manegiu w. dran 21709; von der d. fabel w. saget 19728; *Wundertier, Monstrum* 1743. 20184 (*Minotaurus*).
wunderære *stm.* 20905 (Got).
wunderlich *adj. wunderbar, seltsam, merkwürdig*: liut 1574, Gotes degen 3059, schîn 1646, site 20903, spot 4993, sic 17843, nôt 18518, helfe 27857; nâch w. gir *wunderbarerweise* 1440; mit listen wunderlîcher art 6389; w. ze nennen (name) 20470; Got ist w. genant 17834. — *adv.* -lîche: w. gemuot 17825.
wundern *swv. unpers. c. acc. d. P. u. gen. d. S.* 9029. 11202. 19183.
wunne *stf.* 3046. 47; in w. lebende sweben 23566, *ähnl.* 33236.
wunnebernde *part. adj.*: schîn 12632, varwe 23815.
wunne(n)clich *adj.*: schîn 1468, lîp 26913. — *adv.* -lîche: ligen 1447. 4067. 15850, krône tragen 31807.
wunsch *stm. Wunsch, Segen* 5340. 854. 16346; segenes w. 5851, *ähnl.* 14737; *höchste Vollkommenheit, Ideal* 3045. 5018. 840. 7331; wunsch der erde 33266; wunsches rât 3046. 13576; nâch (dem) wunsche = *herrlich* 1391. 3045. 6587. 7163. 67; nâch alles w. kraft 1448; nâch ir w. u. nâch ir wal 13573; nâch w. sîn 9030; in hôhes w. wîs 4070; unz ûf des w. zil 13605; in des w. paradîse 274; in des w. wunne sweben 33236; der sælden wunsches kint 24280; ze wunsche gestalt 33296.
wünschen *swv.* 5022. 23; rîchstez golt des ieman w. solte 11869.
wunschlich *adj. dem höchsten Wunsch entsprechend, herrlich*: rât 5840, volleist 20500, genuht 13548; nâch wunschlîcher art 12480; nach wunschlîchem prîse 23942. — *adv.* -lîche: gestalt 9032, berhaft 21860.
wunt *adj.*: w. u. tôt 11306; tôt u. w. 26244; ze tôde w. 26267.
wuocher *stm. Zins* 15550.
wuof *stm. Geschrei, Jammergeschrei* 22208. 23375.
wuofen *red. v.* (wüefen *Z*) *schreien* 22196.
wurf *stm.* 19318.
würken *swv. arbeiten, ver-*


Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

fertigen 686. 15419. 22; werc w. 3195; an den werken w. 8447; bilde w. 3500; *bewirken*: zwîvel 22167.
wurm *stm.* 2980; *Schlange*: wilde würme 1517; grôze w. 1669.
würmelîn *stn.* 14277. 82.
wurz *stf. Wurzel* 14518; w. von Jesse 14054; *Gewürz* 1810.
wurzen *swv. Wurzel haben, fassen* 44. 88. 114. 68. 862.

zadel *stm. Abbruch, Mangel* 13356. 15830; wazzers z. 30630; zadels nôt 11144.
zage *swm.* 6794.
zagehaft *adj.*: z. âne wer 15539.
zageheit *stf.* 2025. 15190. 16987.
zagel *stm. Schwanz v. Tieren* 1703. 48. 10078; des slangen z. 9547.
zagelich *adj.*: muot 30870, wer 18447.
zæhe *adj.* 8935.
zaher *stm.* 7834.
zal *stf.* 676; *Zählung* 15000; âne zal *ungezählt* 1203; âne z. u. âne ahte 18655; nâch d. (ir) z. 1284. 2422; nâch rehter z. (*Zahl od. Zählung*) 599. 1298. 17080; in der îseln z. = *unter d. Inseln* 2941; mit z. merken 12957.
zam *adj.*: tier 335; z. u. wilde s. wilde.
zan *stm.* 20908; z. umbe z. 15531.
zart *adj. lieb* 11612.
zart *stm. Zärtlichkeit, Liebe* 14341. 20642. 28883.
zarten *swv. schmeicheln* 21032; *subst.* sîn z. 9033.
ze *präp. zum Zweck, als*: ze spehære dar komen 7549; ze liehte vor gên 10756; ze wunder sehen lân 14486, *ähnl.* 14492; ze vienden vinden 15315.
cêder *stf.* 19094. 32502.
cêderboum *stm.* 32418.
cêdrîn *adj. aus Zedernholz* 28118.
zehant *adv.* 203. 727. 1519; sâ z. 330. 1666. 1706. 3274.
zêhe *swf.* 1578 (*Var.*).
zehende *swm. Zins* 6093. 15396.
zeichen *stn. Zeichen, Merkmal* 445. 8. 1578; *umschreib.* der valscheit z. 21030.
zeichen(en) *swv. mit Zeichen versehen* 443. 9. 18483.
zeichenruote *stf. Stab zum Zeichengeben* 9954.
*zeien *swv. fallen wie Hagel* 11191 (*Var.*).
zeigen *swv.* 1796; wir zeigen iu wer ir sît 23319.
zein *stm. Zweig* 7232. 41. 13580 (*der Rebe*).
zeln *swv. zählen* 609; mit zal z. 4546. 12953; nâch rehter zal z. 4402; *erzählen*: zelt uns diu schrift 13108.
zenopheya σκηνοπηγία *Laubhüttenfest* 32717 (*Var.*).
zerbrechen *stv. tr. brechen, zerbrechen, zerstören*: palas 3618, stat 18856, *Diamant* 1846, ban 16227, sicherheit 30411, Gotes gebot 365; Troie wart zerbrochen 20305; *intr.* ze stücken z. 9040; *bersten* 765 (*Quelle*).
zerbresten *stv.* 21170.
zerdenen *swv. ausdehnen* 12554.
zergân *red. v. vergehen, zugrunde gehen, enden*: werlt 683, *Weltalter* 95. 111. 33, sintvluot 829, tac 16601, jâr 5002, stat 19228, lant 19878, strît 18711; z. u. enden (rîche) 10449.
*zerhangen *part. adj. zerfetzt* 16397.
zerlâzen *red. v.*: ze einer masse 27804.
zerleiten *swv. auseinander leiten*: diu wazzer 8477; *refl.* 258.
zerloufen *red. v.* 20723. 25.
zern *swv. verzehren* 1808.
zernemen *stv. auseinander nehmen*: zelt 13047.
zerren *swv.*: hâr u. gewant 7117. 19534. 21280. 26820.
zerrîten *stv. auseinander reiten* 25166.
zerrüeren *swv. herumstreuen* 9289.
zersenden *swv. auseinander senden* 153.
zersetzen *swv. durchsetzen*: mit varwen 12543.
zerslahen *stv.*: houbet 398, abgot 10667.
zersnîden *stv.*: ze stücken 23721.
zerspennen *swv. auseinander spannen* 12555.
zerspreiten *swv.* 6042. 12561.
zerstœren *swv. zerstören, vernichten*: *e. Stadt* 16333. 18094, lant 14773, hêrschaft 12263, viende 13303; ûf von grunde z. 32677.
zerstôzen *red. v.*: einem d. vuoz 14640.
zerstücken *swv.*: e. ohsen 22977.
zerteilen *swv. refl. s. trennen* 1976.
zertrennen *swv.* 25111.
zertuon *v. an. auseinander strecken* 11319.
zerunge *stf. Wegzehrung, Speisung* 7942. 50. 32336. 44.
zervallen *red. v.* 21170; ze stücken z. 22283.
zervarn *stv. auseinander gehen* 16562.
zervliezen *stv.*: wazzer 22476. 80. 83, stete u. lant 4829.
zervüeren *swv. auseinander reißen, streuen* 9288. 309. 18856.
zerzerren *swv.* 7272.
zesamene *adv.*: z. behalten *zus. fassen* 27813; z. snîden 18212.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

zeswe *adj. rechts*: d. zeswe ouge 22918; an d. zeswen hant tragen 18592; zer z. hant varn 4050; er was zeswe 17669. 71. *swf.* diu Gotes z. 851. 21592; *s.* winster.

zeswenhalp *adv.* 17691.

ziegel *stm.* 1243. 3634.

ziegelîn *adj. aus Ziegelstein* 687.

ziehen *stv. aufziehen, erziehen* 8981. 20125. 21925; *in Zucht halten* 25281; an einen z. *vor den Richter bringen* 11462; *desgl.* vür einen z. 15445; sich z. *s. hinziehen, s. erstrecken* 785; *s. in die Länge z.* 1278; sich ziehen ze *sich begeben* 2176.

ziere *adj.* 4161.

zieren *swv.* 29306. 30853.

zîhen *stv. bezichtigen, beschuldigen* 7548; wes zîhet ir uns? *was habt ihr uns vorzuwerfen? was habt ihr gegen uns?* 20790; wes zîhestu dich? 25811.

zil *stn. Grenze von Ort und Zeit* 24. 1599. 2206; *Ort*: *Grenze, Umfang, Ende* 2526. 856; endes z. 65; alters z. 8077; der vierden werlte z. 139; marke z. 2485. 659; lantmarke z. 1981. 2622; inrehalp ir klûse z. 2557; mers z. 1982; nâch der antreite z. 414; ze alse maneges rosses loufes z. 3647; e. z. machen *Grenze bestimmen* 11535; d. z. stôzen *Ziel setzen* 7523; mit den ziln ist underscheiden 1426; ûf diu zil der wârheit *ganz u. gar* 3813, *ebenso* ûf daz z. bringen 20643, ûf ein z. bevinden 28436. — *Zeit, Frist* 3782; ir z. *d. Zeit hindurch* 4948; sîniu z. *sein Leben hindurch* 422. 521; (al) diu selben z. 591. 2172. 3180; alle zît u. alliu zil 674; naht u. tac u. elliu z. 7495; an disem (dem) selben z. 491. 7197; an eines tages z. 4529; in den ziln 6831; in ir ziln *in ihrer Zeit* 136; in der (selben) tage zil 778. 1276. 7951; in den ziln u. bî den tagen 6727; in d. ziln u. in d. vrist 6865; in kurzem z. 4248. 7500; nâch der jâre z. 3773. 4449; sît den ziln u. sît der vrist 99; über drîer jâre z. 1509; nû ze disem z. 7607; ze deheinem z. 465.

ziln *swv. abgrenzen* 2234.

zimbern *swv.*: hûs 18451. 20042. 32040.

zimelich *adj.* 23075.

zins *stm.* 8472. 15186. 586; zinses gelt 14468.

zinsen *swv. c. dat. einem Zins entrichten* 3636. 28290; einem sîn guot z. *zinsbar machen* 28189; sich einem (sich dar) z. *zinspflichtig sein* 160. 888. 1876. 17441.

zinser *stm.* 17474.

zinshaft *adj.* 17413. 586. 19707.

zinslich *adj.* 28183.

cisterne *stf.* 29896. 30972.

zît *stf.*: alters z. 1613; ir alters vollekomniu z. 1603; varnes z. 8022. *stm. Sommer*: in des zîtes vrist, sô man snîden sol d. korn 20715. — *adv.*: der (selben) zît *zu d. Z.* 1264. 2475. 11351. 17225. 19204; die zît 3245; al dise z. 630; an d. selben z. 7957; an den jungesten zîten 1967; an sîner jungesten z. 31378; bî der (dirre) z. 703. 2202. 3349; bî sîner z. 3589; bî den (selben) zîten 635. 1974; bî ir zîten 4938; in dirre z. 423. 645; in den (disen selben) zîten 520. 1354. 2753. 3172. 247; in sînen zîten 601; in dirre selben tage zît 714; in kurzer z. 436; in rehten zîten 20487; nâch der z. 2218. 3368; nâch den zîten 2796; nâch Cecrops lebender z. 15773; sider (sît) über manege z. 3029. 14325; (sît) über maneger (*Var.*) jâre z. 2797. 5877, *ähnl.* 2027; über drîer tage z. 20627; über eteslîche z. 20294; biz ûf d. z. 3310; unz an Alexanders z. 3345; zaller z. 1806. 37; zallen zîten 2839; zeiner z. über elliu jâr 3051; alle z. u. alliu zil 674; nû ist d. z. u. d. zil 6352.

zîtic *adj.* 1518. 14028.

ziugen *swv.*: an einen z. *zu Zeugen anrufen*: nû ziugich daz an iuch 23076. 89; daz ziugich an den engel Gotes 30383.

ziunen *swv. flechten*: körbelîn 8932.

ziunîn *adj. geflochten*: hiuser 20013.

zogen *swv.* 4150. 10765. 95. 11278; er kom zogende gevarn 18435.

zorn *stm. Zorn, Streit*: Gotes 442. 661, *des Teufels* 346; Got in sînem z. sprach 704; grimmer z. 22173; durch des z. pîn 20750; daz (diz) was ir z. 6284. 20214; d. rede was Davide z. 29575; ez was im leit u. z. 29186; z. verkiesen 18747; von zorne sprechen *im Zorn* 30407; dô d. z. under in geschach 27320.

zornic *adj.*: herze 18743. 20663, bâc 30473; zürnic 1783. 28819.

zornlich *adj.*: mit z. muote 5047; in z. vâre 1725; âne

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

z. bâc 31899. — *adv.* -lîche: sprechen 6779, antwürten 10318, lân (*entlassen*) 7675, varn lân 9764.
zouber *stmn.*: zoubers list 14724; mit z. besehen 26361.
zouberære *stm.* 9922. 66. 10047. 91 ff.
zouberlich *adj.*: list 3196. 532. 36, gewant 25796; mit z. meistersch. 31831.
zouberlist *stm.* 9927. 25670. 735.
zoubern *swv.* 32432.
zoum *stm.*: d. z. wart angeleit (*bildl.*) 28183.
zuber *stm.* 25299.
zücken *swv.*: swert 5156; *entreißen, rauben* 24164; inz (*Var.*) paradîs z. 620; drabe z. *herunterreißen* 9037; ûz d. erde z. 21022; an sich z. 1837.
zuht *stf. Erziehung, Anstand* 3192. 31886; künecl. z. 21644; âne z. 24456; mit reiner z., mit schœnen zühten sprechen 6291. 30000; *Züchtigkeit*: mit magtuoml. z. 14067.
zühteclich *adj.*: in zühteclîchem gedrange 32742. — *adv.* -lîche: singen 27927, vertragen 29616, Gote dienen 22032.
zühterîche *adj.* 29615.
zühtic *adj.*: z. u. kiusche (künic) 15490.
zühtigen *swv.*: lant 10445.
zunge *swf. Sprache* 1309 ff.; in tiutscher zungen 2681; ebrêischiu z. 1330. 3097; welsche zungen 20082; alle zungen der geslehte 5778.
zuo *adv.*: -dringen 21145; -gâhen 26609, zuo gâhendiu kunft *nahende Ankunft* 16620, naht 18810; -legen *intr. zunehmen* 675, an guote 5573, wahsen u. legen zuo 20496; -sehen *c. dat. sorgen für* 13372; -varn 18675; -vliezen *einem zu Teil werden* 17487.
zuoname *swm.* 9330. 26574. 625.
zuoversiht *stf. Zuversicht*: vrœl. z. 9819; *Aussicht auf*: von der vorhte z. 8891.
zürnen *swv. intr.* 30346; an einen z. 1307; *tr. etwas* z. 9598. 638. 13461; *etwas* an einen z. 441. 11622. 17414. 868. 27554; *streiten*: sie zurnden under in 7954.
zwei *num.*: ie zw. u. zw. 756.
zweien *swv.*: *part. prät.* gezweiet 744. 50. 55.
zwelf *num.*: der zw. geslehte namen 11769; d. heiligen zw. boten 12646.
zwibel (zibel *Z*) *stf.* 13344.
zwilich *stm.* 12448. 539; zwilich 12578.
zwir *num. adv.* 1441. 42. 22060.
zwivalt *adj.* 1715. 5212. 547. — *adv.* 7663.
zwivalten *swv.* 32725.
zwîvel *stm.* 4643; âne zw. *sicher, mit Bestimmtheit* 15065; wâr âne zw. 16733; âne (alles) zwîvels wân 7340. 17082; âne zwîvels underswanc 18552; in wânes zw. stân 31929; des zwîvels gedanc 14143; zwîvels wanc 18369; âne zw. wanc 24601; *Besorgnis* 7903; des zwîvels vorhte 1225. 11745; der vorhte zw. 5237; âne angest sunder zwîvels wân 13625.
zwîvelære *stm.* 13631. 45.
zwîvelhaft *adj.*: zw. an *zweifelnd* 13638. 18554; *besorgt, verzagt* 1222. 37. 22170.
zwîvellich *adj. zweifelhaft* 13449; muot 18426; mit zw. muote 12053; zw. strît *unentschiedene Meinung* 15442; in zw. wârheit 8805; in zw. wâge ligen *ungewiß sein* 33308; sunder zw. wân *mit Bestimmtheit* 2576; *sorgenvoll, zagend*: wân 5939, vorhte 23376, sorge 24554. — *adv.* -lîche *zweifelnd*: sprechen 22158. 24145.
zwîveln *swv.*: *an Gott* 450. 14149.
zwîvelsorge *stf.* = *Sorge* 7585.
zwîvelmære *stn. an Gott zweifelnde Rede* 13635. 44.
zwîvelrede *stf.* = zwîvelmære 13627.

Anhang.

I.

Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

alsus *adv.* 2255.
alt *adj.* 2342.
antwürten *swv. übergeben* 2318.

balde *adv.* 2371.
bar *adj.* 2394.
behaften *swv. umfassen* 2347.
behagen *swv.* 2390.
berc *stm.* 2332.
berihten *swv. regieren* 2346.
besliezen *stv.* 2343.
bewîsen *swv.*: als ich bewîset bin 2297.
bieten *stv.* 2377. 80.
bluot *stn.* 2283.


Digitized by Google — Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

brennen *swv.* 2307.
bringen *swv.*: opfer 2370, solt z'opfer 2384.
buoch *stn.*: nâch d. buoche lêre 2311.
burc *stf.* 2270.

dâ *adv.*: dâ ûfe 2336.
dar *adv.*: antwürten 2318, bieten 2377, gân 2381.
darnâch *adv. satzeinleitend* 2296. 353. 60.
dâvor *adv.*: d. u. darnâch *adv.* 2374.
degen *stm.* 2250.
dinc *stn.* 2341. 2. 47.
drîlich *adj.* 2332.
dürfen *v. präteritopräs.* 2262 (*Var.*).

edele *adj.* 2250. 385.
ellenthaft *adj.* 2273.
erde *stf.* 2344. 83.
ergeben *stv.*: rede 2327.
erkennen *swv.*: *part. adj.* wol erkant *berühmt* 2335. 59; erk. tuon 2256. 81.
erzebischof *stm.* 2355.

gâch *adj.* 2375.
gâhen *swv.* 2371.
gar *adv.* 2362. 76. 79. 80.
gebieten *stv.* 2326.
gemeine *adj. zusammen* 2345.
genesen *stv. c. gen. genesen von e. Kind, gebären* 2373.
genuht *stf. Fülle* 2264. 94.
genuoc *adj.* 2349.
gesinde *swm. Hausgenosse* 2279.
gesten *swv. schmücken* 2269.
gewalt *stm.* 2342. 7.
giezen *stv.*: bluot 2285.
golt *stn.* 2385.
grôz *adj.* 2305. 41. 63. 66.
guot *adj.* 2259. 3352; *comp.* bezzer 2262; *superl.* beste 2265.
guot *stn.*: g. alles guotes 2282.

hâhen *red. v.* 2287.
heilic *adj.*: bluot 2283; *subst.* der heilige 2366.
heizen *red. v.* 2254. 313.
helle *stf.* 2345.
hêr(e) *adj.* 2286. 2310.
herze *swn.*: Gotes 2284.
hie *adv.*: h. u. dâ u. dort *adv.* 2316; hie vor 2369.
himel *stm.* 2344.
hin *adv.*: bî d. Rîne hin 2296. 321.
hôch *adj.* 2305. 62. 76.
hôchgemuot *adj.* 2251.
hort *stm.* 2317.
houbetstat *stf.* 2290.
hûs *stn.* 2274.

inne *adv.*: gesezzen sîn 2274.
ystôriâ *f.* 2356.
junc *adj.*: j. u. alt 2343.

kein *pron. adj.* 2266.
keiser *stm.* 2254. 319.
keiserlich *adj.* 2317.
kint *stn.* 2278; *Jesus* 2339; der megde k. 2325.
klaf *stm. Erzählung* 2391.
kleine *adj.* 2303. 42.
knie *stn.*: sich an sîniu kn. lân 2383.
komen *stv.* 2325.
korn *stn.* 2263.
kraft *stf.* 2346.
kriuze *stn.* 2286. 89.
krône *stf.* 2337. 39; *bildl.* 2271. 301.
kruft *stf.*: der helle 2345.
künden *swv.* 2320.
künic *stm.* 2323. 76. 78; die drîe künege 2369. 86.
küniclich *adj.* 2384.

lant *stn.* 2266. 301. 35.
leben *swv.* 2394.
lêr(e) *stf.* 2311.
lesen *stv.*: ich hânz gelesen 2267; als ich las 2331.
ligen *stv.* 2259. 97. 304. 32. 51. 54. 61.

lingua latina 2312.
liut *stn.* 2329.
loben *swv.* 2389.
lôn *stmn.* 2392.
lop *stmn.* 2291.
luft *stm. Klima* 2265.

maget *stf.*: *Maria* 2373. 74 (*zweimal*); d. megde kint 2325, sun 2340.
mære *stn.*: diu m. sagent 2363.
mêr *adj. comp.*: vünfzic od. mêr 2276.
mirren *stm.? n.? Myrrhen* 2380.
muoter *stf.* 2373.

nâhe *adv.*: vil n. bî 2302.
name *swm.* 2299.
nennen *swv.* 2314; n. nâch einem 2258; der ich e. teil hie n. wil 2367.
niender *adv.*: n. ûf d. erde 2261.

opfer *stn.* 2380. 84.

paragraf *stm. Abschnitt* 2390.

raste *swf. ein Wegmaß* 2303.
reht *adj.* 2389. — *adv.* -e: r. als 2271.
reht *stn.*: ze rehte stân 2328.
resten *swv. rasten, ruhen* 2323. 66.
rîche *adj.* 2252. 2304. 64. 78.
rîche *stn.* 2337.
rihten *swv.* 2329.
riter *stm.* 2276.

sâ *adv.* 2350.
sagen *swv.*: uns seit d. ystôriâ 2356.
sælde *stf.*: sælden rîche 2364.
sat *adj.*: s. von *voll von* 2309.
schepfer *stm.* 2341.
schœne *adj.* 2298. — *adv.* schône 2300. 36.
schouwe *stf. Ansehen*: in hôher sch. 2362.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

schulde *stf.*: von rehten schulden 2389.
sehen *stv.* 2278.
sent *stm. Synodus* 2326.
sêr(e) *adv.* 2287.
sigen *swv.* 2280.
silber *stm.* 2306. 10.
silberberc *stm.* 2304.
sîn *v. subst.*: dâ sîn *c. gen. partit.*: *ein Stück davon (vom Kreuz) ist dort* 2289.
sitzen *stv. Wohnsitz haben* 2319; gesezzen sîn 2274. 355.
sô *adv.*: *Flickwort* 2297; *conj.* sô ... sô *wenn ... dann* 2307.
solt *stm.* 2384.
sorge *stf.* 2394.
sper *stn. Speer als Zeichen der Reichsmacht* 2337.
sprechen *stv.*: daz sprich ich 2267.
stat *stf. Stadt* 2351. 52. 61. 87.
stætecliche *adv.* 2365.
stein *stm.* 2344.
stiften *swv.* 2253.
stôzen *red. v.*: dran st. *grenzen* 2293.
strenge *adj. mächtig, der die Gewalt hat zu gebieten*: d. strenge sent 2326.
süeze *adj.* 2295.

tal *stn.*: zetal 2321.

teil *stn. Teil*: ein teil 2367.
tiutsch *adj.*: tiutschiu lant 2315; in tiutsch 2314.
tragen *stv.*: krône 2348.

über *präp. c. acc.*: ü. kleiner rasten drî 2303.
ungelesen *part. adj.*: u. lân 2393.
unmâzen *adv.* 2259.
unsich *pron. acc. pl.* 2285.
unverzaget *part. adj.* 2251.

vermezzen *part. adj.* (*od. adv.?*) *kühn* 2275. 354.
verre *adv.* 2359.
verwunden *swv.* 2287.
veste *stf.* 2262.
vesten *swv.* 2268.
vestenen *swv.* 2322.
vil *substant. adj.*: v. u. genuoc 2291. 349. 66; *adv. bei adj. u. adv.* 2254. 60. 70. 302. 9. 17. 28. 52. 54. 59. 71. 82; vil gar 2379.
vliezen *stv.* 2284.
vlôz *stm.*: des Rînes vl. 2360.
vluot *stf.*: des Rînes vl. 2258. 353.
vol *adv.*: v. loben 2292.
vollecliche *adv.* 2264.
vrône *adj.*: d. v. kriuze 2286.
vrouwe *swf.* 2279.
vruht *stf.* 2295.
vüeren *swv.* 2308.

vürbaz *adv.* 2318.
vürwâr *adv.*: wizzen 2330.

wande *conj.* 2336. 65; durch daz w. 2315.
wârheit *stf.* 2349; als uns seit der w. werc 2333.
warten *swv. harren* 2324.
wazzer *stn.* 2344.
wehen *swv. schmücken* 2269.
werc *stn.* 2333.
werdecliche *adv.* 2253.
werlich *adj.*: mit w. kraft 2272; werlîchiu lant 2293.
wert *adj.* 2260.
widerkêr *stm.*: w. tuon 2277.
wîhrouch *stm.* 2377.
wîn *stm.* 2263.
wirde *stf.*: mit hôher w. sîn 2338.
wizzen *v. präteritopräs.* 2330. 49.
wol *adv.*: gevestent 2322, erkant 2335. 59; w. loben 2388.
wunnenclich *adj.* 2298. 305.

zal *stf. Erzählung* 2320.
ze *präp.*: stat ze Strâzburc 2309; stat ze Colne 2388.
zieren *swv.* 2272. 300.
zît *stf.*: zaller z. 2275.
zuht *stf.* 2376.
zühtecliche *adv.* 2379. 82.
zwischent *adv.* 2331.

II.

Das Lob Venedigs (2960—65).

balt *adj.* 2962.
hôch *adj.*: prîs 2965. — *adv.*: hôch geprîset 2961.
jâ *interj.* 2960.
küene *adj.* 2961. 63.

lewe *swm.* 2964.
list *stm.* 2962.
prîs *stm.* 2965.
prîsen *swv.* 2961.
resten *swv.* 2964.

schar *stf.* 2961.
snel *adj.* 2962.
starc *adj.* 2962.
vürwâr *adv.* 2960.
wîse *stf.*: in lewen wîs 2964.

III.

Die Termuot-Episode (9071—9167).

ach *interj.* 9126.
al *adv.*: al gelîche 9160.

alse *adv.*: a. tougen 9081.
alsus *adv.* 9071.

beschehen *stv.* 9152.
betagen *swv.* 9157.


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

betrüeben *swv.* 9100.
bî *adv.*: stân 9131.
brennen *swv. verbrennen* 9114.
brüejen *swv.* 9075.

cyclât *stm. Seidenstoff* 9085.

drô *stf.* 9092.

edele *adj.* 9136.
erbelgen *stv.* 9121.
erde *stf.* 9159.
erkennen *swv.*: als ich mich e. kan 9115.
ermorden *swv.* 9108.
êwarte *swm.* 9106. 12.

gar *adv.*: vil g. zühtecl. 9140; *zusammen, alle* 9141.
gebieten *stv.*: swaz ir gebietet, dast getân 9162.
genâde *stf.* 9127.
genesen *stv.* 9071. 124.
gerâten *red. v. raten* 9091.
geruochen *swv.* 9089.
geschehen *stv.*: an einem 9143.
gluot *stf.* 9076.
grim *adj.* 9079. 92.
grôz *adj.* 9104.
güete *stf.* 9138.
guldin *adj.* 9084.
guot *adj.* 9073. 78. 134; durch g. 9152.

hazzen *swv.* 9087.
hêr *adj.* 9073. 139.
herre *swm.* 9098. 141. 45. 64.
hôch *adj.* 9132.
hulde *stf.*: bî d. hulden dîn 9099.

jæmerlîche *adv.* 9103.
junc *adj.* 9133. 39. 56. 61.

kint *stn.* 9094. 100. 8. 42.
krône *stf.* 9133.
künic *stm.* 9093. 98. 125.
künigin *stf.* 9139.
kunt *adj.*: werden 9155.

lâzen *red. v.* 9127. 50.
leben *swv.* 9150.
leben *stf.* 9123. 63.
lesen *stv.* 9097.
liep *adj.* 9126. 45.
lieht *adj.* 9080. 84.
loben *swv.* 9153.

maget *stf.* 9156.
man *stm.* 9122.
marter *stf.* 9104.
minnenclich *adj.* 9078.
müejen *swv.* 9074.
muot *stm.*: zornes m. 9079.

nâch *adv.*: vil nâch unz *beinahe bis* 9159.
nîgen *stv.* 9158. 65; ir wart genigen 9167.
nôt *stf.* 9118.
nœten *swv. in Not bringen, zwingen* 9113.

ort *stn. Spitze* 9109.
ouge *swn.* 9080.

prîs *stm.* 9137.

queln *swv.* 9104.

râten *red. v.* 9109. 51 (*Var.*).
rechen *stv.* 9089. 117.
rede *stf.* 9120.
reht *adj.* (*statt adv.*): ein sô rehtiu junge maget 9156.
reht *stn.* 9097.
reine *adj.* 9077. 134.
rîche *adj.* 9161.
rîche *stn.* 9102.

sâ *adv.* 9166.
schîn *adj.*: werden 9138.
schœne *adj.* 9072; *subst.* diu schône 9132. 65.
schulde *stf.* 9148.
schuldic *adj.* 9095. 101.
semît *stm.* 9085.
sêre *adv.* 9074. 104.
sprechen *stv.* 9099. 116. 25. 40. 60.

stille *adv.* 9081.
strengen *swv. belästigen = quälen, foltern? oder strenge stf. Härte?* 9113.
stunde *stf.*: bî d. stunt. 9154.
sûr *adj.* 9118.
swelch *pron.* 9100.
swer *pron.*: sw. der was 9096.

tohter *stf.* 9119. 26. 28.
tœten *swv.* 9112.
tougen *adv.* 9081.
tragen *stv.*: veile 9107.
trûren *swv.*: daz tr. 9119.
trûric *adj.* 9094.
tweln *swv. c. gen. d. S.* 9105.

übersehen *stv. unbeachtet lassen* 9129.
ûf *adv.*: -stân 9132.
ungemach *stn.* 9141.
unz *präp.*: unz ûf die erde 9159.
urlop *stm.* 9166.
urteile *stf.* 9106. 29.

vallen *red. v.* 9083.
vater *stm.* 9146.
vazzen *swv.* 9086.
veile *adj.*: v. tragen 9107.
verbrennen *swv.* 9110.
verkiesen *stv.*: schulde an einen v. 9148.
verlâzen *red. v.*: v. sîn lân *unbeachtet lassen* 9144.
verliesen *stv.*: d. leben 9124; einen v. *verderben* 9149.
vil *adv.* 9074. 126. 34. 40. 57. 59. 65.
viur *stn.* 9076.
volgen *swv.* 9120.
vrist *stf.*: âne alle v. 9147.
vrô *adj.* 9090.
vrouwe *swf.* 9138. 61.

wan *adv. außer*: nieman w. 9122.
wande *conj.*: durch daz w. 9131.
wât *stf.* 9084.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

*wazzerzaher *stm.* 9082.
wengel *stn.* 9083.
wert *adj.* 9158.
willic *adj.* 9130.
wîs *adj.* 9136.
wîsheit *stf.* 9157.
wizzen *v. präteritopräs.* 9097.
wol *adv.* 9117. 37.

zart *adj.* 9146.
zehant *adv.* 9111.
zieren *swv.* 9137.
zorn *stm.* 9079. 92.
zühteclîche *adv.* 9140.
zunge *swf.* 9110.

IV.

Das böse Weib (32296—303).

dâr *adv.* 32302.
dô *adv.* 32302.
grüene *adj.* *grün, neu, frisch, kräftig* 32299.
în *adv.*: -trîben 32301.
küene *stf.* *Frechheit* 32300.
lîp *stm.* 32298.
reht *stn.* 32303.
reitel *stm.* *Prügel* 32298.
schiere *adv.* 32296.
schîn *adj.*: tuon 32296.
sehen *stv.*: seht! 32302.
sîn *pron.*: daz s. tuon 32303.
übele *adj.* 32297.
wâr *adj.*: daz ist w. 32301.
wellen *v. an.* 32302.
wîp *stn.* 32297.
zerbern *stv.* 32298.

V.

Fortsetzung (33321—36338).

abe *adv.*: -vâhen 34122.
abgründe *stn.* 33338.
ahte *stf.*: mit deheiner aht *auf keine Weise* 36065.
al *adj.*: allewege 34017; mit alle 34851. — *adv.* algereht *ganz richtig, genau* 36336.
ambaht *stn.* 33417.
amptman *stm.* 33576. 34433.
ande *stf.* *Sorge*: von vorhten ande 34225.
ane *adv.*: -gân, waz gât mich ane umbe dîn klagen? 35945; sich an nemen *übernehmen* 35317.
âs *stn.* *Fleisch des toten Körpers* 33772. 35189.

balt *adj.*: mit balder île 33722. — *adv.*: île balde 33816.
ban *stm.*: hungers b. 36327.
banen *swv.*: strâze wol gebant 33421.
banholz *stn.* 35974.
bar *adj.* 34618. 35778.
barn *stn.* 33867; d. reinen megde barn 33345; Gotes b. 34745.
bedâht *part. adj. adv.* *nachdenklich*: b. sitzen 35956.
bedenken *swv. refl.* 33518. 24.
begrîfen *stv.*: grôzer zorn begreif sie 34685 (*Var.*); d. regen begrîfet in *überrascht ihn* 34670.
behaben *swv.*: behapt u. besat 35162.
behalten *red. v.*: in e. turne (*gefangen*) 35344; *beibehalten, aufrecht halten* 33680.
behüeten *swv.*: Gotes gebot 33768 (*Var.*).
beiten *swv.* *warten* 34543. 36182. 315.
bejagen *swv.*: guot 36012.
bekant *part. adj.*: einem schaden b. tuon 33410.
berâten *red. v.* *versehen mit* 36124; sich berâten *sich Rats erholen* 34856.
bercgot *stm.* 36012.
bereit *adj.* *b. gemacht, fertig*: liute 34180; die hât e. buoch vil b. 34281.
*bescholn *swv.*: umbe e. *verdienen um einen* 36152.
besitzen *stv.* *in Besitz nehmen* 35171.
besliezen *stv.* 36189. 247.
bestaten *swv.* *begraben* 33498.
besundern *swv.* *aussondern* 34910.
betehûs *stn.* 33364.
betrüeben *swv.*: *Salomos* trôn wart nie von vîenden betrüebet 33393.
bettekleit *stn.* 34401.
beviln *swv. unpers.* 34818.
bevinden *stv.* *erfahren* 35464.
bezzer *comp.*: wie mac ich b. sîn *wie kann es mir besser gehen?* 34707; *sup.* beste: die besten zuo den bœsten 34090.
bewarn *swv.* *vermeiden* 33737.
bewegen *stv.*: sich b. ûf *sich zu etw. entschließen* 35362.
bieten *stv.*: herze u. êren her b. 34510.
bilde *stn.*: mannes b. 33959.
binden *stv.*: du bist im gebunden ze tuon *verpflichtet* 35082.
biten *stv.*: umbe einen *von e. bitten* 36083.
bitter *adj.*: martel 33344; tôt 34772.
blic *stm.*: sunnen bl. 36003; swertes b. 34196.
blôz *adj.*: wandels bl. 35938.
bluotvar *adj.* 36005.
bœse *adj.*: d. bœste wazzer 35805; s. bezzer.


Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

brechen *stv.*: abgot 34051.
brennen *swv. verbrennen* 33693. 98. 34055.
brogen *swv.*: gein einem 34916.
brôt *stn.* 34384. 87. 715. 36323 (*Var.*); e. brôt machen 34373.
brût *stf.*: windes br. 35676.
büezen *swv.*: des hungers nôt b. 34716; ich büeze mir hungers 34364.
bulver *stn. Staub* 35057.
buoch *stn.*: nâch des buoches sage 35330; nâch der buoche gewæren (*Var.*) sage 34201. 35589; als uns d. b. seit 34128, *ähnl.* 35351; d. b. seit uns vürwâr 34105; diu hât e. b. in rehter sage 33963; diu hat e. b. vil bereit 34281; als wir diu b. (mære) hœren sagen 33808. 35036. 511, *ähnl.* 34288; sumelîchiu buoch sagent sô 33321; als uns der künige b. seit 33607. 35351.
bûsûne *stf.* 34021.
bütte *swf.* 36094.

cum gloria 35309.

danc *stm.*: sunder d. 35638.
dar *adv.*: dar sîn *dahin gekommen sein* 36238.
dekein *pron.* 33936; dehein 35830. 36076; den hein 34099. 286. 35258. 36141. 217. 25. 318; den kein 33674.
derbe *adj.*: brôt 34383. 715.
derren *swv.* 35830.
dienesthaft *adj.* 36072.
dirre *pron.*: von disem, zehant v. deme 33606.
dol *stf.* 35988.
dol *stf. Faß* 36094.
dôn *stm.* 34664. 35582.
dorn *stm.* 33565.
dorren *swv.* 35813.
dôz *stm.* 34664. 35967.
drô *stf.*: vîentl. d. 33395.
durchgiezen *stv.* 34602.
durchtrenken *swv.* 34602.
dürre *stf.* 34423.

ê *stf.*: nâch sîner ê *nach s. Pflicht* 36204.
eigenlich *adj. dienstbar, leibeigen* 36071.
eigenschaft *stf. Dienstbarkeit* 35102.
ellecliche *adv.*: e. an allen dingen 34071.
enbern *stv.*: daz sie niht enbæren sie sazten 35136.
enbieten *stv.*: bî einem *durch einen* 36140.
enbîzen *stv.*: enbizzen sîn 33751.
enhein *pron.* 34630. 52. 90.
entragen *stv. benehmen* 36300.
entsitzen *stv. c. acc. fürchten* 33581. 34975.
entwerden *stv.* 36161 (*Var.*).
entwürken *swv.* 34954.
enzünden *swv.*: sîn geist wirt erliuhtet u. enzündet 35959.
enzwei (in zwei) *adv.*: teilen 35731.
erbeiten *swv. warten* 36304.
erbermekeit *stf.* 36039.
erlamen *swv.*: haut 33721.
ernest *stm.*: daz iu von herzen e. ist 34569.
ernestlîche *adv.* 35609. 775.
ertœten *swv.* 34524. 737.
erwarmen *swv.* 36260.
erwern *swv. einem etw. verwehren* 33735; sich der vîende e. 35492.
êwîp *stn.* 33951.
ezzen *stn.* 36288.

gâch *adj.*: der vrouwen was zer bete g. *wollte sie rasch erfüllen* 34361; *adv.* in allen gâhen 35060; gæhes 35750.
gâhen *swv.*: er îlte u. gâhte 33656.
gân *red. v.*: ganc hin! 34650.
ganzlîche *adv.* 33383.
gar *adv. vollständig* 34608. 17. 961; gar bereitet 35502.
gâz *part. adj.*: von hunden g. werden 35190; diu kint wurden g. 35848.
geberc *stn. Höhle* 34726.
gebûwerschaft *stf.* 34823.
gedagen *swv.* 34827.
gedienen *swv.* 36156.
gedœne *stn.* 35954. 56.
gehaben *swv.*: gehabe dich wol 34897 (*Var.*). 35128.
gehiure *adj.*: der g. *der gute* 36250.
geiselruote *stf.* 33563.
geist *stm.*: bœse geiste 35313.
geligen *stv. eintreten*: sô des opfers zît gelît 35984.
gelt *stn. Einkünfte, Habe, Geld* 36056; *Wiedervergeltung*: ûf geltes lôn 35912.
geltære *stm. Gläubiger* 36069. 102.
gemeine *adj.*: die gemeine vart varn (vüeren) 33461. 34187.
genôz *stm.*: ich erkande nie dîn genôz an heilikeit 36114.
ger *stf.*: nâch sîner g. 36264; einem g. sîn 36269.
gereht *adv. in richtiger Weise* 36192.
gereite *adv. bereit, schnell* 34668. 35187. 271.
gerich *stm.*: ir g. stêt ûf mich 34738.
gerihte *stn.*: g. setzen 35139. 37.
gern *s. Var. zu* 36293.
gesæze *stn. Belagerung* 34832.
geselle *swm. Spielkamerad* 36301.
gesiht *stf.*: nâch des briefes g. *nachdem sie d. Brief gesehen hatten* 35150.
gesinde *stn.*: d. künic u. sîn g. 34211.
gesten *swv.* 34879.
geswinde *adv.* 34674. 35839.
gevarn *stv.*: schouwe wie ez



Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

dâ gevar *wie es geht* 34504.
gewære *adj. wahrhaftig* 35589. 608.
gewin *stm.* 36015. 243.
gewis *adj.* 35679; g. hân 34315.
gewissenheit *stf. Bewußtsein, umschreib.*: von mîner schulde g. *wegen m. Schuld* 34397.
gezemen *stv. passen* 33605. 34322. 531.
gezierde *stf.* 33924.
geziuc *stm. Zeuge* 35141.
gezoc *stn. Heereszug* 34837.
gir *stf.*: nâch mîner (dîner) g. 35818. 948. 36086; mit vrecher g. 35359; mit strîtlîcher g. 33614; mit gemeiner g. *mit gemeinsamem Wunsch* 35548; waz ist dîn gir? 36155; *umschreib.* ûf der pflihte gir 35070.
girstîn *adj.*: brôt 36323.
git *stm.*: hungers g. 36303.
*glatzeht *adj. kahlköpfig* 35842.
glesten *stn.* (*od. swv. subst. Inf.?*) 35999.
golt *stn.*: sam ein g. 34047.
Got *s.* leben.
götlich *adj.* 35316.
gruobe *stswf.* 35966. 86.
guot *stn.*: mit guote *mit Freundlichkeit* 33649.
guotât *stf.* 34278; guot getât 34279.
gürten *swv.* 34878.
guz *stm.*: wazzers g. 34338.

haven *stm.* 36287. 302. 11. 19.
hân *swv.*: dâ vür h. *dafür halten, meinen* 34990.
hant *stf.*: mit vrecher hant wern 35996.
hantgetât *stf.* 33754.
haz *stm.* 35242.
heben *stv.*: *unpers.* einen unhôhe h. *wenig helfen* 36329.
hei *interj.* 35605.
heide *stf.*: ûf heide 34436.
heideninne *stf.* 33359. 34295.
heimelich *adv.* 33441.
heizen *red. v.*: h. u. râten 33428; d. tal heizet u. ist gewis 35527.
herhorn *stn.* 34021.
herre *swm.*: bist du mîn herre Helya? 34441; die herren von d. rîche 34951.
herte *adj.* 33331; *eifrig im Kampf*: diu riterschaft wart h. 35382.
hert(e) *stf. Herde* 34986.
herze *swn.* 33440. 36125.
hin *adv.*: hin komen *frei ausgehen* 35188.
hinken *swv. am Glauben* 34513.
hôch *adj.* 33330.
hœhe *stf. Anhöhe* 34064.
hôhen *swv. hoch werden, sich erheben*: sîn herre h. began 33440.
holz *stn.*: *das Kreuzesholz* 33327. 35; *Wald* 35812.
hœren *swv.*: hœret! 33605. 21; von Roboame hœret hie 33879; hœre ich sagen 36184; als wir h. sagen 34999; *s.* buoch.
huote *stf.*: dienstes h. 33564 (*Var.*).
hurtecliche *adv. mit kräftigem Stoß* 35377.

île *stf.* 33722.
îlen *swv.* 33656.
irdîn *adj.* 35818.
itewîze *stf. Tadel* 35434.

jâr *stn.*: inz ander j. 34066.
jehen *stv. zustimmen* 34555.
jeten *stv. ausjäten, bildl. reinigen*: sîn herze er vil selten jat von ungelouben 35566.

karc *adj.* 34458.
kelte *stf.*: des tôdes kelte empfâhen 36261.
kemenâte *stf.* 35013. 36127.
kerzestal *stn.* 36129.
kint *stn. Knabe, Knechtlein* 34649. 53. 99. 36143.
kleine *adj.*: mit kl. êren 34889; ein kleine oleis *e. wenig* 34369.
klingen *stv.*: d. sanc in sîn ôre klanc 35484.
kneht *stm.*: Gotes k. 34393.
komen *stv.*: er kom geloufen 34678, k. gerant 34076, k. gevarn 35220.
constavel *stm. Befehlshaber* 35617. 20.
kost *stf.*: d. k. vergelten *die Kosten bezahlen* 36066; mit gemeiner k. *mit gemeinsamen Kosten* 35549; ûf die k. *so kostbar* 33935.
kosten *swv.*: sîn leben 35898.
krac *stm.*: viures kr. *Schlag* 34564.
krach *stm.*: sîn herze tet manigen kr. 35195.
kraft *stf.*: mit eigenlîcher k. diensthaft sîn 36071.
kranwitstûde *swf. Wacholderbusch* 34704.
krône *stf.* 33493.
krônic *stf.*: von dem seite d. k. sus 33476.
krümben *swv. refl. sich bücken* 36258.
krût *stf.* 36294.
kunt *adj.*: vehten was in k. 34000; helfe k. tuon 34377; *subst.* under kunden u. gesten 33530.
künic *stm.*: *voc.* (*Anrede*) künic! 34153. 35063. 166; k. ûzerkorn! 35278.
küniclich *adj.*: stat 34252; palas 33328; trôn 33392.
kus *stm.* 34798.

laffen *swv. lecken*: bluot 35175.
lantwer *stf. Landesbefestigung* 35993.
lanze *swf.* 34573.
laster *stn. Schmach* 35895.


Digitized by Google · Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

lâzen *red. v.*: er lie niht er bûwet 34163, *ähnl.* 35051.
leben *swv.*: lebt(e) Got *so wahr Gott lebt* 34314. 467; als wærlich daz Got (von himel) lebet 35687. 36233.
lecken *swv.*: bluot 35422.
leit *adj.*: er lebte nie leidern tac 35400.
leme *stf. Lahmheit* 33728.
lengen *swv. hinausziehen* 34847.
lesen *stv.*: ein wîssagen, den lese wir daz er was *von dem lesen wir* 34311; *sammeln*: d. mantel vol lesen 36298.
lidic *adj. frei* 35157; *alleinstehend, verlassen*: eine als e. l. man 35768.
lieht *adj.*: âs 35189.
liep *adj.*: sô l. mir Got ist bekant *so lieb mir Gott ist* 35114; einen l. haben *schmeicheln* 36282.
ligen *stv.*: gelegen sîn *benachbart sein* 33451 (*Var.*)
lobebære *adj.* 33894.
lobesan *adj.* 33330.
lôn *stm.*: ûf geltes l. 35912; ûf gewinnes l. 36015.
lôs *adj.*: sin 34460.
loufen *red. v.*: berc u. tal l. 35294.
*lügegeist *stm.* 35322.
lunge *swf.* 35396.
lützel *subst. adj.*: l. ir genas 36034; *adv.* l. dekeiner *kaum einer* 36024.

mâc *stm.* 35672.
machen *swv.*: sich dan m. 34426.
mage *swm. Magen* 35396.
maget *stf.*: d. reinen megde barn 33345.
maht *stf.*: mit der spîse m. 34723.
mâl *stn.*: an dem m. *sogleich* 35870; zein m. 34872 *zusammen auf einmal*; zem andern u. zem dritten m. 34600; unz an d. sibende m. 34658; nû zemâl *jetzt gleich* 34498. 627.
manicvalten *swv.* 33352.
mære *stn.*: ze m. sagen 34473; als wir diu m. hœren sagen 35036.
martel *stf.* 33344.
mat *adj.*: sîn sælde wart m. 35574.
maz *stn. Speise*: des lîbes m. *des Leibes Nahrung* 34350; âne allez m. 35123.
mehtic *adj.*: her 34111.
mein *stn. Verbrechen* 35182.
menegîn *stf.*: *nom. pl.* mengîn (: sîn) 33628.
mêren *swv.*: lop 35532.
merken *swv.*: merke waz ich meine 34370.
met *stm.*: süezer denne ein m. 35538.
mezzen *stv.*: er maz sich über daz kint *warf sich der Länge nach* 36265.
mîden *stv.*: m. u. bewarn 33737.
minnest *adj. sup.*: mîn minnester vinger 33559; die minnesten zuo d. grœsten 34089.
missehellic *adj.*: diu geslehte wurden m. under in 34229.
missehellunge *stf.* 33467.
missehüeten *swv. refl. sich nicht in acht nehmen* 34063.
missesagen *swv.*: einem m. *Falsches sagen* 36166.
môrlant *stn.* 34109.
mors mors in olla 36310.
müejen *swv. bekümmern, quälen* 35119.
mügelich *adj.*: d. bete ist m. 35743.
mundelîn *stn.* 36254.
munt *stm.*: sîn m. sprach 35316, *ähnl.* 33678. 700; sie sprâchen ûz einem munde 33538; Got sazte mit sînem munde *die Gebote* 35452.
muoshûs *stn. Speisesaal* 35575.
muot *stm.*: einen m. haben *einmütig sein* 35239; diu schâf loufent nâch ir muote *nach ihrem Willen* 35296.

nâhe *adv.*: vil n. *beinahe* 34423. 438. 932.
nern *swv. refl. sich erretten* 35491.
nider *adv.*: -legen *vernichten.*
niezen *stv.* 36267.
nôt *stf.*: mir ist n. 35231; *Kampfesnot* 35403.
nütze *adj.*: n. ze lebenne 36240.

olei *stn.* 34369. 79. 36079. 87. 95.
opfern *swv.*: sînen sun 36037.
ordenlich *adj.*: nâch den ord. sachen 34530.
ôrient *stm.*: gein ôriente 34327.
ort *stn.*: an allen orten *überall* 33481.
öugelîn *stn.* 36253.
ouwe *stf.*: bî des wazzers ouwen 36008.

pflege *stf.*: in sîner pfl. haben 34018.
pflegen *stv. c. gen. sich beschäftigen mit* 33784.
pfliht *stf. Obliegenheit, Geschäft, Art u. Weise, oft bloß umschreib.*: mit götlicher pfl. 34272; mit derselben pfl. 34542; nâch d. pfl. (*Var.*) *der Art nach* 33946; nâch künicl. pfl. 34068; ûf der pfl. gir *auf die Bedingung hin* 35070.
pflihten *swv.*: er pflihte sich wider die (*Var.*) ê 33875.
pfluoc *stm.* 34803. 22.
pfunt *stn.*: e. pf. von silber 35075.
pîn *stmf.*: âne alles hazzes p. 35242; âne vorhte p. 35477.


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

prîs *stm.*: nâch riters pr. *wie e. preislicher Ritter* 35367.
plân *stm.* 34870. 974. 93.
profeta 33424. 36134; profête *swm.* 33377. 695. 700.

rât *stm. Hausrat, Vorrat* 36076; *Hilfe, Abhilfe*: rât bringen 35833; ze râte werden mit e. 35891.
râten *red. v.* 33428.
recken *swv.*: er reckete sîn hant hin dan 33717.
regen *stm.*: regens dôz 35967 (*Var.*); regens trân 34316 (*Var.*).
*regenlich *adj.*: r. dôz 34664.
reht *adj.*: daz ist r. 34013.
reinen *swv.*: d. lant reinen *rein machen von Abgöttern* 34050; d. herze r. 34940; gereinet u. geschœnet was sîn herze 34046.
rennen *swv.* 34076.
ric *stm. Nacken* 35022.
rîchesen *swv.* 33945. 35427.
rîchlîche *adv.* 35223.
rihte *stf.*: in der r. 33489 *richtig*.
rinnen *stv.*: brunnen 35824.
ritter *stm.* 35367.
ritterschaft *stf. Kampf* 35382.
rost *stm.* 33936.
rou *adj. roh*: r. ezzen 36306.
rucke *stm.*: ze rucke stôzen 33845.
rûch *adj.*: hâr 35610.
runs *stm. Wasserlauf* 35810.
ruochen *swv. unpers.*: uns sol des niht r. 35929.
ruof *stm.*: mit lûten rüefen sprechen 35061.

sache *stf.*: *adv.* nâch den ordenlîchen sachen *ordnungsgemäß* 34530.
sage *stf.*, *s.* buoch, schrift.
sagen *swv.*: sag an 34481; sô man saget 35214; *s.* buoch, hœren.
sældenbære *adj.* 35780.
sældenrîche *adj.* 35816.
sam *adv.*: liep s. sîn lîp 33952.
sant *stm.*: ûf baches s. 35963.
sat *adj.*: an guote 35098.
sât *stf.* 35812.
schaffen *stv.* 35151.
scheinen *swv. zur Schau tragen* 35198.
schellen *swv.*: die busûne wurden ûf geschalt 34020.
schilt *stm.*: mit der helfe sch. einen bedecken 34012.
schîn *stm.*: an ougen sch. komen 33340.
schœne *adj.*: sun 33405.
schœne *stf. schönes Wetter* 34639.
schœnen *swv.* 34046.
schrîben *stv.*: als ich geschriben vant 35667; als wir geschr. haben 34261.
schrift *stf.*: als uns d. schr. seit 33950; nâch der schr. wârheit sage 33350; als diu schr. hât 34311; als wirz an der schr. haben 33967; man vindet an d. schr. 34727.
schôze *stf.* 36185.
schütze *swm.* 35395.
sehen *stv.*: sich wâ dîn vrouwe kumt! 36201.
sêl(e) *stf.*: er lebte wider sîne s. 34284. 35872.
senken *swv.*: houbet 34646.
setzen *swv.*: ûf d. schar s. *stürmen* 35373; sich s. gein 33407; sich ze wer s. 34979; in sînen muot s. 33553.
sieden *stv.* 34823.
sin *stm.*: ze sinnen geben 33789.
sinken *stv.*: ze tal 34515.
sitzen *stv.* 35718.
slac *stm.*: sl. mit slage rechen 35506.
slahen *stv.*: e. slac sl. 35330; sl. u. stechen 35505.
smæhe *stf. Schmähung, Hohn*: ze sm. u. ze spote 35144; ze sm. tuon 35597.
snit *stm. Ernte*: bî d. sn. 36179.
snite *stf.*: brôtes ein sn. 34363.
sô *adv.*, *oft als Flickwort* 33385. 468. 34155. 251. 76.
sôt *stm. Brunnen* 35977.
sparn *swv. aufschieben, unterlassen* 33394. 750. 57. 34345; zorn sp. 35205; *mit abhäng. Satz*: Got wil niht sp. er welle varn 34743; sie ensparten niht sie lêrten 35448; sie wolten niht sparn sie wolten wern 35994.
spot *stm.*: wârheit âne sp. 34624; sage âne sp. 35591; wizzet âne allen sp. 34539; er sprach ernestlîche âne sp. 35775.
stân *stv.*: ez stât wol 36205; schouwe wie ez stê 34651; wie ez umbe ir kint nû stê 36203; als an Paral. stât 35486; st. ze *auf der Seite eines stehen*: ze Baales gebot 34489; in der hant eines st. 35970.
starc *adj.*: urliuge 33397.
stat *stf. Stadt*: künicl. 34252; ûf d. stat *auf d. Stelle* 33726; dâ ze stet *desgl.* 34406.
state *stf.*: ze staten komen 36148.
stechen *stv.* 36307.
stôzen *red. v. drücken* 36252; hin wider st. 35772.
strâze *stf.* 33421; *s. Var. zu* 35376.
strenge *adj.*: tôt 33331.
strît *stm.*: âne str. *sicherlich* 33474.
strîtlich *adj. streitbar* 33614.
stunde *stf.*: an der stunt ûf der stat *sofort auf der Stelle* 33726; an dirre tage stunt 35700.
stuol *stm.*: küniges st. 34254. (76).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

stürmen *swv.*: an die stat 34887.
sturmvan *stf.* 34194.
suln *verb. prät.*: waz du in solt *schuldig bist* 36103.
sumelich *pron.*: *pl. einige, manche* 33321.
sûmen *swv.*: *mit abhäng. Satz* sie sûmden ez niht sie schuofen 35159; sich s. 35722.
*sunderkemenâte *swf.* 36123.
*sunderminne *stf.* 33360.
*sunderwal *stf. besondere Auswahl* 33358.
swanc *stm.*: dornes sw. *Streich der Rute* 33565.
swære *stf.*: âne sw. *ohne Umstände* 34581.
swinden *stv.*: vrönde 35194.

tac *stm.*: nie e. tac wart vride 33985; viendes t. *Krieg* 33397; unze mitme tage 36185; sîne tage wâren gezalt 35439 (*Var.*); der künige tage *Bücher der Könige* 33964. 34282.
tageweide *stf.*: e. t. varn *eine Tagesstrecke* 34702.
tal *stn.*: ze tal sinken 34515.
tesche *swf.* 36324.
tier *stn.*: tier u. hunde 33859; eime vrechen tiere glîch 33548.
tôt *stm.*: sîn (*Jesu*) herter strenger t. 33331; des tôdes sîn 35208; des tôdes kelte empfâhen 36261; ûf d. tôt suochen 34448.
trân *stm.*: regens tr. 34316 (*Var.*).
trîben *stv.*: diz trîben sie unze ûf d. zil 35534, *ähnl.* 34563.
trôn *stm.*: künicl. 33392.
trôst *stm.*: ze trôste sînem lîbe hete er 60 küniginne *als Minnetrost, als Geliebte haben* 33354.
trût *stm.*: *Gottes* 35612. 754; sînen lieben tr. 35675.
twâl *stf. Zögerung*: âne tw. *sofort* 34599. 657.
tweln *swv. zögern*: dô entweltens niht mê sie kômen 35709.

übel *stn. Schlechtigkeit* 34148.
übergân *red. v. übertreten* 34144.
überrîche *adj.* 33988.
übersagen *swv. e. überführen* 35141.
ûf *adv.*: -dringen (*Sonne*) 35998; -legen: sîn hêrschaft wart ûf geleit *festgesetzt, gestiftet* 34969.
umbesæze *swm. Nachbar* 36150.
unart *stf. schlechte Art* 35808.
ünde *swf.* 35772.
underbint *stm.*: âne u. *ohne Verzug* 34924.
underhouwen *red. v.*: sich u. *sich gegenseitig zusammenhauen* 36007 (*Var.*).
underlâz *stm.*: âne u. *ohne Zögern* 35847.
underwint *stm.*: siben stunt âne u. *ohne Unterbrechung* 36266.
ungegürtet *part. adj.* 34880.
ungemach *adj. unangenehm*: ez was im vil u. 35774.
ungeschorn *part. adj.*: schâf 35882.
ungevüege *adj. ungehörig* 35116.
unmuoze *stf. Mühe*: âne u. 35735.
unverdrozzen *part. adj. adv.* 36248.
unverkorn *part. adj.*: ez ist u. ûf sîn künne *nicht aufgegeben* 35206.
unwandelbære *adj.*: d. u. Helya 35793.
unwîs *adj.*: muot 33767.
uop *stm. das Ausüben einer Tätigkeit*: in des wazzers uobe *Stelle wo das Wasser seine Tätigkeit hat = Flußbett* 35965 (*Var.*), *s. Schweiz. Id.* 1, 61 *f.*
ursprunc *stm. Quelle* 35824.
ûz *adv.*: -zogen 34915.
ûzgezalt *part. adj.*: an êren *ausgezeichnet*, = ûzerkorn 34236.

val *stm.*: einer mûre v. 35005; grôzen val nemen von einem *gestürzt werden* 35972.
vallen *red. v.*: an sîn gebet v. 34645; sie viel im an d. vüeze 36273.
varn *stv.*: var hin! 35286. 325; einen v. lân *aufgeben* 34490; swie ez aber nû drumbe gevar *wie es damit gehen mag* 34491; schouwe wie ez dâ gevar 34504.
vâr *stf.*: âne (alle) v. 33645. 799.
vart *stf.*: d. gemeine v. 33461. 34187; an der selben v. *auf d. Stelle* 35960; ûf der selben v. *zu derselben Zeit* 35164.
vaz *stn.*: irdîn 35818.
veizet *adj.* 35975.
vellen *swv. zu Fall bringen, niederwerfen* 34867. 68.
velt *stn.*: sich ze velde legen 34984.
venie *stf.*: v. nemen 35537.
verbrennen *swv.*: d. lant 36028.
verdagen *swv. verschweigen*: diz wart dem künige niht verdagt 33445 (*Var.*).
verderben *swv. bezw. stv.*: von dem d. lant verderbet u. verdorben ist 34484.
vergelten *stv. bezahlen* 36066.
verhengen *swv. zulassen, gestatten* 34848. 35183.
verhern *swv.*: d. lant wart verhert u. verbrant 36028.
verjehen *stv. bezeugen*: leben v. 36268; *verkündigen* 33823. 32.


Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

verkêren *swv. wechseln*: gewant 33817.
verklagen *swv.*: d. schaden *verschmerzen* 34996.
vermîden *stv.*: ir munt mit ezzen ez vermeit = *sie aßen es nicht* 36308.
vernemen *stv. erfahren, hören* 33378; als wir hân vernomen 33779.
verren *swv.*: d. leben v. *entfernen, entziehen* 34446.
*versarken *swv. in den Sarg legen* 35417.
verschulden *swv.*: sich gein Got v. 33895.
versehen *stv. c. acc. vorbeugen* 33653.
versinnen *stv.*: sich eines dinges v. *merken* 35843.
verstân *stv.*: sich rehte v. 35084.
versüenen *swv.*: sie wurden versüenet 35037.
verwerfen *stv.*: brunnen v. *zuwerfen* 35979.
verwerren *stv. in Verwirrung, Unruhe bringen* 36319.
vesperzît *stf.* 34334.
veste *adj.*: mit vil vester nôt 35403.
vesten(en) *swv. festsetzen* 35139.
vinden *stv.*: er vuor dâ er vant 35265, *ähnl.* 36196.
vliege *stf.*: got der vl. 35595 (*Var.*).
vlîz *stm.*: mit vl. *mit Eifer* 35432.
vlôz *stm.*: wazzers vl. 34601. 35968.
vluz *stm.*: wazzers vl. 34337. 36001.
volgen *swv.*: als ir d. wirt dô volget an *daran Folge leistete* 36194.
volle *adv.*: v. sprechen *zu Ende spr.* 34615. 35327.
volleist *stmf.*: mit volleist 35742; mit Gotes volleiste 35042; zuo ir dienste volleist 35314.
vor *adv. vorher* 36238.
vorst *stm. Wald* 33898.
vorst *stm.* = virst *Dachgiebel* 34052.
vrech *adj. kühn*: tier 33548.
vrist *stf.*: in sô gâher vr. *so schnell* 36169.
vrum *adj.*: an manheit 33406.
vrum *stm. od.* vrume *stf. Nutzen*: ze vrume 36142.
vrumen, vromen *swv. nützen* 34547. 36147; *in Erfüllung gehen* 34318; *tun* 34576.
vuoge *stf.*: mit d. v. *mit Anstand* 34821.
vuoz *stm.*: ze vuoz loufen 34678; abe sînes vater wegen er nie ganzen v. getrat 35573.
vuozvolc *stn.* 34904.
vürhten *swv.*: vorhte dich niht! 35475; du solt niht vörhten dir 34376; vürhte dir niht an der getât 35255.

wagenære *stm. Fuhrmann* 35759.
wal *stn. Schlachtfeld* 34694. 35518. 25.
wallen *red. v.*: ir bluot wallet dâ her 36009 (*Var.*).
walten *red. v. c. gen. verfügen über einen, bei sich behalten* 35071. 76; *bewahren* 34141. 35456.
wân *stm.*: âne w. ervarn *mit Gewißheit* 35245; d. vrouwe antwurte im âne w. *gab wahrhafte Antwort* 34365.
wandel *stm.*: wandels vrî 35936; alles wandels blôz 35938.
wanc *stm.*: âne allen zwîvels w. 35637.
wange *swn.* 35331.
wazzer *stn.*: w. u. brôt geben 35346.
wê *adv.*: mir tuot d. houbet wê 36181.
wec *stm.*: e. langen wec hâstu vor dir 34720.
wegen *stv.*: wan er ez vil kleine wac *gering achtete* 34149.
wellen *v. an. meinen, glauben* 34559.
wênic *adj. adv.*: zwei jâr u. ein w. mê 33979; d. künic w. erschrac *ein wenig, ziemlich* 33986. 34751.
wer *stf.*: âne wer *ohne Widerspruch*, *Widerstand* 34119. 35406; *ohne Verteidigung* 34112; *Wehrkraft* 34834; wol ze w. (sîn) *wohlbewaffnet* 33612. 994; ze w. ligen *im Kampfe l.* 34004. 24.
werben *stv. handeln*, *leben* 33881. 35552; ûf e. strît w. *Mannschaft zum Krieg werben* 33990. (97).
werfen *stv.*: sînen haz an einen w. 35093.
wern *swv.*: die geltære w. *die Gläubiger bezahlen* 36102.
wider *adv.*: -ziehen *stv. zurückziehen*, *abspenstig machen* 33649.
widerkêr(e) *stf.*: tuon 34948. 35508.
widerreden *swv.*: âne widerredens wer 35406.
widervart *stf. Rückkehr* 34825.
wiht *stn.*: daz was allez ein w. 34577, *ähnl.* 35748.
wîngarte *swm.* 35103. 7. 30; wîngart *stm.* 35163.
wint *stm.*: windes brût 35676. 753.
wirden *swv. wert halten, würdigen* 33891.
wise *stf.* 35812.
wol *adv.*: w. dan mit mir! 33729; wol ûf balde! 34711 (*Var.*); wol ûf der vîende schar! 36006.
wolgetân *part. adj.*: von wolgetânen jâren *Männer in den besten Jahren* 35532.

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

wonunge *stf.* 33854.
wunne *stf.*: mit grôzen wunnen trinken 35978.

zeln *swv.*: sîne tage wâren gezalt *er war (35 Jahr) alt* 35489.
zemen *stv. unpers. passen, angenehm sein* 34586. 705.
zerbrechen *stv. in Stücke brechen, zerreißen* 35048.
zern *swv. verzehren, verbrauchen* 36068.
zervüeren *swv.*: e. lant *zerstören* 35280.
zerzerren *swv. zerreißen* 35848.
zihen *stv.*: wes (*Var.*) zih ich dich? *was habe ich an dir auszusetzen* 35044.
zil *stn.*: an dem z. *in der Zeit* 34179. 35519; ez was rehte an dem z. *gerade zu d. Zeit als* 35997; daz dich genüeget an dem z. *daß es dir genügt damit* 35112; sîn gewalt reichet über alliu z. 33416.
zit *stm.*: in dem selben zite 35900 (*Hs. Z, s. Var.*).
zornlich *adj.*: haz 33574.
zuber *stm.* 34597.
zucken *swv. entziehen, entführen* 35677.
zuo *adv.*: -grîfen *sich daran machen* 34561.
zwelfte *num.*: selbe zw. 34802.
zwicken *swv.* 33563.
zwivalt *adj. num.*: werden *doppelt zu teil werden* 35742.

Berichtigungen.

Anfangsbuchstaben von Eigennamen: 1095 *l.* cananaschû; 1106 cananeischû; 1893 thus; 2148 Mare; 2237 Boden se; 2398 Mare; 2485 criechschir; 2506 criechschû; 2848 gaditanum; 3240 Gote; 4283 valle; 8671 got; 8691 lacu; 12182 gotte; 34109 Morlant; *Register S.* 630 Môrlant; *manchmal steht* leviten *statt* Leviten. — 1451 lant gebóme (*kleines Spatium*). — *Var.*: 1084. 97. 98. 2490 unde (Vnde) *Z*; 16169 *l.* vel *st.* val; vel *st.* al; *zu* 24794 *Var.*: *l.* Idumea; *statt* 35097 *l.* 35098. — *Interpunktion*: 521 *tilge Doppelpunkt* (sîniu zil *ist adv., s. Register S.* 622); 13867. 19577 *tilge d. Komma*; 16311 *Doppelpunkt st. Punkt*; *Komma nach* 35395 *statt nach* 35396. — *Aus Pfeiffers Bruchst.* (*s. oben im Hss.-Verzeichnis Nr.* 5): 21543 nivwirte *Pf. S. 54, 60*; 24251 kertir vñ *Pf. S. 58, 56*; 24276 demvtlich *Pf. S. 58, 81.*

Druck von Ehrhardt Karras G. m. b. H. in Halle (Saale).

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF VIRGINIA

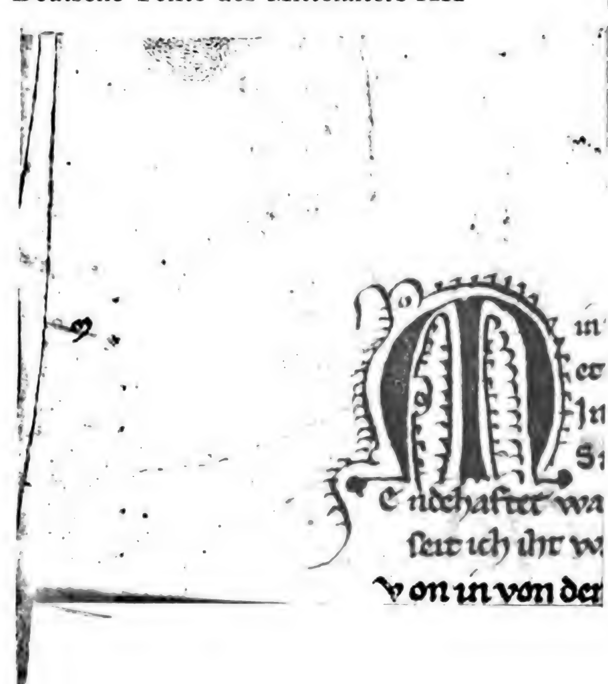
Got, der do irloste mih
vñ mir des gehalf daz ih
vor dem starcken lewen genas
der mir ze starch mit krefte was
vñ mih irloste von dem bern
der mag mih helfe noh gewern
vñ solhir kraft. de mir hant
wirt der rigside sig benant
mit minim stabe..
alz ob ih swert
truge. ob mih got helfe wert
so bin ih an angist gar
do hiez der kúnig bringen dar
sin harnesch. vñ im legen an
do mohter weder dar noh dan
von der vngewonheit komen
wan er nie me hat angenomen
wapen. do leit er in abe
vñ hûp sih dan mit sinim stabe
vñ mit sinir slingen
allen sinin gelingen
liez er an gotis helfe da
vf einim sande las er sa
fünf steine sinewel vñ sleht
der vz irwelte gotis kneht
hûp sih hin da Golias

den himil vog
Do sprah Dav
du gest mit h
vñ ih mit ein
din gedinge i
an der sterch
so lit der ged
an gotis nam
igotis namen.
hundin. vñ vo
ze spise. vñ ze
ze spise werden
hie mitte warf
gein im mit
der wurf i sol
do der stein de
den helm durch
vñ man in va
i sinir stirnin.
tot. von dem sel
wan im was d
vor dem wider
durh brochen.
davon er sterbe
vñ viel alse ge
von Davidis h

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA



e ndchaftet wa
seit ich ihr w
von in von der

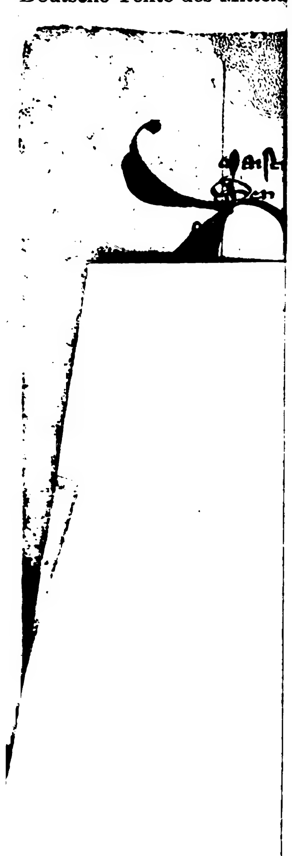
Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA





Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

I. Band: **Friedrich von Schwaben.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Max Hermann Jellinek. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 127 S.) 1904. Geh. 4.40 M.

II. Band: **Rudolfs von Ems Willehalm von Orlens.** Herausg. von Victor Junk. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLIII u. 277 S.) 1905. . . . . Geh. 10 M.

III. Band: **Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich.** Herausg. von Ernst Regel. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 334 S.) 1906. . . . . . . Geh. 10 M.

IV. Band: **Die Lehrgedichte der Melker Handschrift.** Herausgegeben von Albert Leitzmann. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 55 S.) 1904. . . . . Geh. 2.40 M.

V. Band: **Volks- und Gesellschaftslieder des 15. und 16. Jahrhunderts.** 1. Die Lieder der Heidelberger Handschrift Pal. 343, herausgegeben von Arthur Kopp. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 254 S.) 1905. . . . . Geh. 7.60 M.

VI. Band: **Elsbeth Stagel, Das Leben der Schwestern zu Töß.** Herausgegeben von Ferdinand Vetter. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXVI u. 132 S.) 1906. . . . Geh. 5 M.

VII. Band: **Die Werke Heinrichs von Neustadt.** Herausgegeben von Samuel Singer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 534 S.) 1906. . . . . Geh. 15 M.

VIII. Band: **Heinrich von Hesler, Apokalypse.** Aus der Danziger Handschrift herausgegeben von Karl Helm. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XX u. 414 S.) 1907. . Geh. 12 M.

IX. Band: **Tilos von Kulm Gedicht von siben Ingesigeln.** Aus der Königsberger Handschrift herausgegeben von Karl Kochendörffer. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XII u. 110 S.) 1907. . . . . Geh. 3.60 M.

X. Band: **Der sog. St. Georgener Prediger.** Aus der Freiburger und der Karlsruher Handschrift herausgegeben von Karl Rieder. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXIV u. 383 S.) 1908. . . . . Geh. 15 M.

XI. Band: **Die Predigten Taulers.** Aus der Engelberger und der Freiburger Handschrift sowie aus Schmidts Abschriften der ehemaligen Straßburger Handschriften herausgegeben von Ferdinand Vetter. gr. Lex. 8. (XVI u. 518 S.) 1910. . . . . Geh. 18 M.

XII. Band: **Die Meisterlieder des Hans Folz.** Aus der Münchener Originalhandschrift und anderen Quellen herausgegeben von August L. Mayer. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 438 S.) 1908. . . . . Geh. 16.60 M.

XIII. Band: **Der große Alexander.** Aus der Wernigeroder Handschrift herausgegeben von Gustav Guth. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 102 S.) 1908. . . . Geh. 4 M.

XIV. Band: **Die sog. Wolfenbüttler Priamelhandschrift.** Herausgegeben von Karl Euling. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 243 S.) 1908. . . . . Geh. 9 M.

Fortsetzung 4. Umschlagseite.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

XV. Band: **Die Lilie,** eine mittelfränkische Dichtung in Reimprosa, und andere geistliche Gedichte, aus der Wiesbadener Handschrift herausgegeben von Paul Wüst. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXX u. 90 S.) 1909. . . . . Geh. 4.60 M.

XVI. Band: **Die heilige Regel für ein vollkommenes Leben,** eine Cisterzienserarbeit des XIII. Jahrhunderts, aus der Handschrift Additional 9048 des British Museum herausgegeben von Robert Priebsch. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u 104 S.) 1909. Geh. 5 M.

XVII. Band: **Die Heidelberger Handschrift cod. Pal. germ. 341.** Herausgegeben von Gustav Rosenhagen. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLI u. 251 S.) 1909. Geh. 10.60 M.

XVIII. Band: **Gundackers von Judenburg Christi Hort.** Aus der Wiener Handschrift herausgegeben von J. Jaksche. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 92 S.) 1910. Geh. 4 M.

XIX. Band: **Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Arthur Hübner. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 162 S.) 1911. Geh. 6.60 M.

XX. Band: **Rudolfs von Ems Weltchronik.** Aus der Wernigeroder Handschrift herausgegeben von Gustav Ehrismann. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

XXI. Band: **Die mitteldeutsche poetische Paraphrase des Buches Hiob.** Aus der Handschrift des Königl. Staatsarchivs zu Königsberg herausgegeben von T. E. Karsten. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLV u. 279 S.) 1910. . . . . Geh. 11.60 M.

XXII Band: **Das Väterbuch.** Aus der Leipziger, Hildesheimer und Straßburger Handschrift herausgegeben von Karl Reissenberger. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXV u. 643 S.) 1914. . . . . Geh. 23 M.

XXIII. Band: **Konrads von Megenberg Deutsche Sphaera.** Aus der Münchener Handschrift herausgegeben von Otto Matthaei. Mit 15 Textabbildungen und 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 63 S.) 1912. . . . . Geh. 2.80 M.

XXIV. Band: **Mittelhochdeutsche Minnereden I.** Die Heidelberger Handschriften 344, 358, 376 und 393. Herausg. v. Kurt Matthaei. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVI u. 182 S.) 1913. Geh. 8 M.

XXV. Band: **Die Pilgerfahrt des träumenden Mönchs.** Aus der Berleburger Handschrift herausgegeben von Aloys Bömer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXI u. 328 S.) 1915. Geh. 12.60 M.

XXVI. Band: **Das Gedicht von Johannes der Täufer und Maria Magdalena.** Aus der Wiener und Karlsruher Handschrift herausgegeben von Heinrich Adrian. (Im Druck.)

XXVII. Band: **Das Marienleben des Schweizers Wernher.** Aus der Heidelberger Handschrift herausgegeben von Max Päpke. (Im Druck.)

XXVIII. Band: **Lucidarius.** Aus der Berliner Handschrift herausgegeben von Felix Heidlauf. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVII u. 98 S.) 1915. . . . . . . Geh. 4.60 M.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA

BOOKS ARE LENT FOR TWO WEEKS
Fine of 10c for each Day after the Date

DUE	DUE
JAN 19 1952	
~~MAY 20 1953~~	
9/3/85	

THE MICHIE CO

Usually books are lent for two weeks, but there are exceptions, and all loans expire on the date stamped in the book. If not returned then the borrower is fined ten cents a volume for each day overdue. Books must be presented at the desk for renewal.



Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA


Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF VIRGINIA